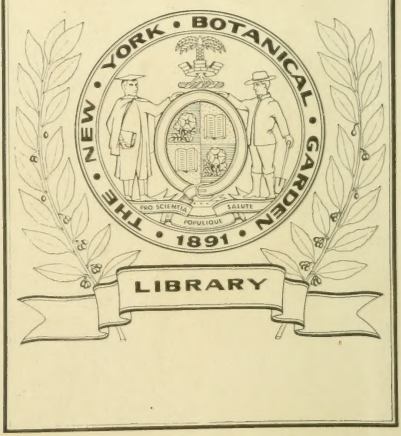
G.E. STECHERT & Co.
(ALFRED HAFNER)
NEW YORK

QK318
.F7



* Some names herein first published and which appear in Gray's Manual, 7th ed

p. 477 Satureja vulgaris

Excursionsflora

für Oesterreich

(mit Ausschluss von Galizien, Bukowina und Dalmatien).

Mit theilweiser Benützung

des

„Botanischen Excursionsbuches“ von **G. Lorinser**

verfasst

von

Dr. Karl Fritsch,

k. k. a. o. Professor der systematischen Botanik an der
k. k. Universität in Wien.

Wien.

Druck und Verlag von Carl Gerold's Sohn.

1897.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

QK318
.F7

Inhalts-Uebersicht.

	Seite
Vorwort	I
Die wichtigsten Grundbegriffe der botanischen Morphologie	XI
Die wichtigsten Florenwerke für die einzelnen Kronländer	XX
Verzeichniss der Abkürzungen:	
a) in den Bestimmungsschlüsseln und Beschreibungen	XXI
b) bei den Verbreitungsangaben	XXI
c) Autornamen	XXII
Analytische Uebersicht der 24 Classen des Linné'schen Pflanzensystems	XXVI
Die Ordnungen der 24 Classen des Linné'schen Pflanzensystems	XXVIII
Analytischer Schlüssel zur Bestimmung der Pflanzengattungen nach dem Linné'schen System	XXX
Uebersicht des natürlichen Pflanzensystems	LXXII
Specieller Theil: Pteridophyta	1
Gymnospermae	18
Monocotyledoneae	23
Dicotyledoneae	134
Verzeichniss der gebräuchlichsten Synonyme	627
Register der deutschen Pflanzennamen	645
Register der lateinischen Familien- und Gattungsnamen	655
Einige Verbesserungen und Nachträge	663

VORWORT.

Dem Antrage des Verlegers, das in Oesterreich allgemein beliebte „botanische Excursionsbuch“ von G. Lorinser, dessen fünfte Auflage im Jahre 1883 erschienen war, neu zu bearbeiten, folgte ich nicht ohne Zögern und Bedenken, da mir die Schwierigkeiten einer solchen Neubearbeitung mit Rücksicht auf den gegenwärtigen zerfahrenen Zustand der Floristik wohl bewusst waren. Die classische Synopsis von Koch, welche von Lorinser in erster Linie benützt wurde, ist heute längst veraltet; die Auffassung des Artbegriffes, die Principien der Nomenclatur, die Methoden der floristischen Forschung haben sich seitdem wesentlich verändert — von diesen Veränderungen gibt eine sehr umfangreiche Literatur Zeugniss — aber kein zusammenfassendes Werk macht die Ergebnisse der neueren Forschungen dem Einzelnen zugänglich, es sei denn Acherson's „Synopsis der mitteleuropäischen Flora“, von der wir aber heute erst zwei Lieferungen besitzen. Ferner ist die floristische Durchforschung der einzelnen Kronländer Oesterreichs eine sehr ungleichmäßige: Böhmen, Mähren, Schlesien und Niederösterreich besitzen beispielsweise vortreffliche neuere Floren, während über Tirol und Steiermark nur eine sehr zerstreute Literatur Aufschluss gibt, über Krain aber in neuerer Zeit überhaupt nur sehr wenig bekannt wurde. Unter diesen Umständen war es ohne jahrelange Vorstudien von Vornherein unmöglich, eine Excursionsflora, welche auf Vollständigkeit Anspruch erhebt, zu schreiben. Die Zeit, die mir zur Verfügung stand, war eine sehr beschränkte, so dass

ich nicht daran denken konnte, eine Excerpirung der ungeheueren einschlägigen Literatur vorzunehmen oder nicht genügend aufgeklärte Artengruppen selbst zu untersuchen. Es wird daher sowohl in Bezug auf die Umgrenzung und Diagnostik der Arten, als auch in den Verbreitungsangaben manches zu verbessern sein. Alle, welche das Buch benützen und auf Irrthümer stoßen, bitte ich, mich auf dieselben aufmerksam zu machen, damit ich in die Lage komme, sie in einer etwaigen zweiten Auflage zu verbessern.

Der Verleger wünschte eine Neubearbeitung von Lorinser's „Excursionsbuch", das Resultat meiner Arbeit ist aber ein ganz neues Buch, welches zwar die äußere Form der Lorinser'schen Tabellen beibehält, aber dem Inhalte nach nur wenig beibehalten konnte. Es stellte sich die unbedingte Nothwendigkeit einer vollständigen Umarbeitung heraus; nur dadurch konnte das Buch dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft angepasst werden. Die Principien, welche mich bei der Ausarbeitung des Buches leiteten, möchte ich nun der Hauptsache nach darlegen.

Die Gesammtanordnung des Lorinser'schen Buches habe ich im Allgemeinen beibehalten, abgesehen von dem Aufgeben des veralteten De Candolle'schen Pflanzensystems. Den Bestimmungsschlüssel nach dem Linné'schen System habe ich vollständig umgearbeitet, aber nicht weggelassen, weil die Bestimmung solcher Pflanzen, deren Familie dem Bestimmenden nicht bekannt ist, doch mit Hilfe des Linné'schen Systems am raschesten und leichtesten vor sich geht. Dagegen habe ich den von Lorinser verfassten „Versuch einer Eintheilung der Gefäßpflanzen nach den Fruchtknoten und Eichen" als überflüssig beseitigt. Den Schlüssel zur Bestimmung der natürlichen Familien habe ich bei den einzelnen Hauptabtheilungen des Systems, also namentlich bei den Monocotyledonen und Dicotytedonen, untergebracht.

In Bezug auf die Anordnung und Umgrenzung der Familien bin ich genau den „natürlichen

Pflanzenfamilien" von Engler und Prantl gefolgt, auch dort, wo meine persönliche Ansicht von der der betreffenden Bearbeiter abweicht. Auch die Anordnung der Gattungen folgt genau demselben Werke; jedoch erlaubte ich mir in Bezug auf die Umgrenzung einiger weniger Gattungen der Gramineen, Cruciferen u. a. kleine Aenderungen auf Grund eigener Untersuchungen oder Erwägungen. Da die Bearbeitung der Umbelliferen in den „natürlichen Pflanzenfamilien" bis heute nicht erschienen ist, so konnte ich die Anordnung ihrer Gattungen nur beiläufig nach der mir von dem Bearbeiter dieser Familie, Herrn Prof. Drude, in liebenswürdigster Weise mitgetheilten Tribus-Eintheilung vornehmen. Die Farnpflanzen, welche in den „natürlichen Pflanzenfamilien" ebenfalls noch nicht bearbeitet sind, habe ich nach Luerssen (in Rabenhorst's Kryptogamenflora) angeordnet.

Eine schwierige Frage war die nach der Auffassung des Artbegriffes, nach der für die vorliegende Excursionsflora zweckmässigsten Auswahl und Umgrenzung der aufzunehmenden Arten. Auf dem Koch-Neilreich'schen Standpunkte der alten „guten" Arten stehen zu bleiben, war mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Standpunkt der Wissenschaft unmöglich; andererseits wäre die Aufnahme aller in neuerer Zeit unterschiedenen Formen nicht nur mit Rücksicht auf den Umfang des Buches unmöglich, sondern auch wegen der in diesem Falle unvermeidlichen Verwirrung der Anfänger sehr unzweckmäßig gewesen. Ich habe nun versucht, einen Mittelweg einzuschlagen. Ich habe im Allgemeinen nur jene Formen, deren Artrecht heute kaum mehr zweifelhaft ist, in die Tabellen aufgegenommen, auf beachtenswerthe verwandte Formen jedoch, die noch genauerer Feststellung bedürfen, in Fußnoten aufmerksam gemacht. Eine Ausnahme von dieser Regel habe ich jedoch bei solchen Gattungen und Artengruppen gemacht, die in neuerer Zeit Gegenstand monographischer Arbeiten gewesen sind. So sind z. B. die Orobanche-Arten nach Beck, die Euphrasia-Arten und die endotrichen Gentiana-Arten nach

Wettstein, die Rubus-Arten nach Halácsy, die Alectorolophus-Arten nach Sterneck bearbeitet. Schwierig war die Sachlage bei solchen „kritischen" Gattungen, welche (wenigstens in Bezug auf die österreichischen Arten) noch nicht zusammenfassend und übersichtlich bearbeitet wurden, wie z. B. Rosa, Potentilla, Thymus und Hieracium. Bei diesen Gattungen musste ich mich auf die Aufnahme der Hauptarten beschränken und auf den Formenreichthum derselben in Anmerkungen hinweisen. Die durch diese Umstände bedingte Ungleichmäßigkeit in der Bearbeitung der einzelnen Gattungen war nicht zu vermeiden, da die Zusammenziehung der von Monographen getrennten Arten ebenso wenig zu billigen wäre, wie die getrennte Anführung aller in neuerer Zeit beschriebenen Formen in solchen Gattungen, deren monographische Bearbeitung noch aussteht. — In einzelnen Fällen habe ich übrigens auch zweifelhafte Arten in die Tabellen aufgenommen, um auf dieselben aufmerksam zu machen und vielleicht dadurch zu deren Klärung anzuregen; dies gilt z. B. von Cerastium filifolium Vest, Laserpitium Aruncus (Rchb.), Soldanella pirolaefolia Schott, Platanthera Carducciana Goiran u. a. m.

In Bezug auf Nomenclatur war ich bestrebt, die den heute giltigen Prioritätsgesetzen entsprechenden Namen der Gattungen und Arten anzuwenden. Leider mussten dadurch viele allgemein übliche Namen geändert werden, was aber nicht zu vermeiden war. Um denjenigen, welche an diese Namen der Koch'schen Zeit gewöhnt sind, Fingerzeige zu geben, habe ich ein Register der gebräuchlichsten Synonyme zusammengestellt und außerdem im lateinischen Register diejenigen gebräuchlichen Gattungsnamen, welche geändert wurden, wie Capsella, Falcaria u. a., aufgeführt und mit * bezeichnet. In solchen Fällen, wo Zweifel über die Berechtigung gewisser älterer Namen bestehen, habe ich mich im Allgemeinen möglichst conservativ verhalten, also nicht zweifellose jüngere Namen durch zweifelhafte ältere ersetzt. Doppelnamen, wie Linaria

Linaria, Alectorolophus Alectorolophus u. a., habe ich nicht angewendet. — Aus Raumrücksichten habe ich in den Text gar keine Synonyme aufgenommen, aber die wichtigsten derselben, wie erwähnt, am Ende des Buches registrirt.

Die Citirung der Autornamen erfolgte in folgender Weise: Wurde eine Art von ihrem ersten Autor gleich in die richtige Gattung gestellt und auch als Art behandelt, so ist nur dieser erste Autor (und zwar ohne Klammer) citirt, z. B. Festuca rubra L. Wurde eine Art von ihrem ersten Autor zwar in die richtige Gattung gestellt, aber als Varietät betrachtet, so ist ebenfalls nur dieser Autor, aber zwischen Klammern, citirt, z. B. Primula acaulis (L.) = Primula veris var. acaulis L. Wurde dagegen eine Art von ihrem ersten Autor in eine andere Gattung gestellt, bezw. mit einem anderen Gattungsnamen bezeichnet, so wird dieser erste Autor zwischen Klammern, und hinter der Klammer jener Autor citirt, welcher den Artnamen mit dem heute giltigen Gattungsnamen verbunden hat, z. B. Diplotaxis tenuifolia (L.) DC. = Sisymbrium tenuifolium L. = Diplotaxis tenuifolia DC. Bei Erythraea uliginosa (W. K.) (Wittr.) (= Chironia uliginosa W. K.) steht auch der zweite Autorname zwischen Klammern, weil dieser Autor die Pflanze als Varietät zu Erythraea vulgaris gestellt hat.

In Bezug auf die deutschen Namen war Lorinser bestrebt, alte Namen, namentlich solche mythischen Ursprungs, in den Text seines Excursionsbuches aufzunehmen. In dem Vorworte zur vierten Auflage dieses Buches hat Lorinser dieses Vorgehen eingehend begründet und interessante Aufschlüsse über alte Volksnamen gegeben. Ich bedauere, aus Raumrücksichten auf die Aufnahme dieser Namen zum größten Theile verzichten zu müssen. Ich habe an dem Principe festgehalten, jeder Gattung und Art nur einen deutschen Namen beizufügen. Wo mir ein allgemein verbreiteter Volksname bekannt war, habe ich diesen den gekünstelten, vielfach durch Uebersetzung des lateinischen Namens gewonnenen Bezeich-

nungen vorgezogen. Viele Arten haben aber zahlreiche Volksnamen, Alpenpflanzen z. B. oft in jedem Gebirgsthal einen anderen, während mit demselben Namen in verschiedenen Gegenden oft ganz verschiedene Pflanzen bezeichnet werden. So ließen sich für Anemone alpina wohl gegen 20 Volksnamen anführen, während z. B. mit dem Namen „Speik" Arten von Valeriana, Primula, Androsace, Achillea, Senecio etc. bezeichnet werden. Solche Volksnamen können wohl in Landes- und Localfloren, nicht aber in Excursionsfloren, welche ein großes Gebiet umfassen und an Umfang beschränkt sind, Aufnahme finden.

Eine meiner wichtigsten Aufgaben sah ich in der Einfügung der Verbreitungsangaben, welche Lorinser bei den meisten Arten ganz wegließ. Wenn ein Anfänger eine Coronilla bestimmen will, die er in Böhmen gesammelt hat, so wird ihm die Bestimmung gewiss sehr erleichtert, wenn er sofort die Angabe findet, dass von den sieben Arten des Gebietes nur zwei in Böhmen vorkommen. Der weiter vorgeschrittene Florist dagegen wird, wenn er eine für ein Kronland neue Art findet, dadurch veranlasst werden, diesem Funde mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die in allen Kronländern vorkommenden Arten sind mit der Angabe „*Verbr.*" (verbreitet), die gemeineren unter ihnen mit „*Verbr. u. hfg.*" (verbreitet und häufig) bezeichnet. Gebirgspflanzen, welche nicht nur in den Alpen, sondern auch in den Sudeten vorkommen, sind mit „*Geb.*" (Gebirge) bezeichnet, Alpenpflanzen dagegen, welche in den Sudetenländern fehlen, mit „*A.*" (Alpen), wenn sie auch in tiefere Regionen herabsteigen, mit „*A. u. Vora.*" (Alpen und Voralpen), Voralpenpflanzen mit „*Vora.*" bezeichnet. Ich schöpfte die Verbreitungsangaben zumeist aus den Florenwerken der einzelnen Kronländer; eine Excerpirung der sonstigen Literatur war, wie erwähnt, in der mir zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich, so dass manche wichtige Angabe unbeachtet geblieben sein dürfte. — Von den Culturpflanzen habe ich nur die allerwichtigsten und häufigsten, sowie diejenigen, welche öfters verwildert vor-

kommen, aufgenommen; sie sind mit „*Cult.*“, bezw. „*Cult. u. verw.*“ (cultivirt und verwildert) bezeichnet. Sind Pflanzen in einigen Kronländern einheimisch, während sie in anderen nur eingeschleppt oder verwildert vorkommen, so sind die Namen dieser letzteren Kronländer zwischen Klammern gesetzt; so z. B. Polygonum Bellardi: (*N.*) *Kr. J.*, d. h. in Krain und Istrien einheimisch, in Niederösterreich nur eingeschleppt beobachtet.

Das Gebiet habe ich im Allgemeinen ebenso umgrenzt wie Lorinser; jedoch habe ich die Grenzen dieses Gebietes strenge eingehalten und daher einige nur im angrenzenden Deutschland oder in Ungarn vorkommende Arten, welche Lorinser aufgenommen hatte, weggelassen. Meine Excursionsflora umfasst Böhmen, Mähren, das österreichische Schlesien, Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Krain und das gesammte österreichische Küstenland (d. i. Görz-Gradisca, Triest und Istrien sammt den Inseln Veglia, Cherso und Lussin). Die von den niederösterreichischen Botanikern mit Vorliebe annectirten Pflanzen aus der Umgebung des Neusiedlersees, welche in Niederösterreich selbst fehlen (z. B. Lepidium crassifolium und Ranunculus lateriflorus) habe ich, ebenso wie die Pflanzen des zur ungarischen Reichshälfte gehörigen Gebietes von Fiume, nicht aufgenommen.

Die in den meisten Excursionsfloren bei den einzelnen Arten angegebene Blütezeit habe ich nach einiger Ueberlegung ganz weggelassen. Mit Rücksicht auf die bedeutenden Differenzen, welche in Bezug auf das Klima innerhalb unseres Gebietes vorkommen, hielt ich dies für geboten. Arten, welche über das ganze Gebiet verbreitet sind, können in Istrien im April, in der Ebene Niederösterreichs im Mai, in den höher gelegenen Alpenthälern im Juni und auf den Alpen selbst im Juli blühen. Viele Arten blühen zweimal oder nicht selten abnormerweise im Spätherbst statt im Frühling. In Localfloren, welche ein pflanzengeographisch einheitliches, kleineres Gebiet umfassen, halte ich die

Angaben über Blütezeit für sehr wichtig — in einer Excursionsflora aber, welche Theile des baltischen, des pontischen, alpinen und mediterranen Florengebietes umfasst, für entbehrlich, für den Anfänger eventuell sogar schädlich, wenn er wegen der nicht stimmenden Angaben der Blütezeit an der Richtigkeit einer Bestimmung zweifelt. In solchen Fällen jedoch, wo die Blütezeit für einzelne Arten oder zur Unterscheidung mehrerer Arten von einander charakteristisch ist, habe ich Bemerkungen, wie: „blüht im Frühling vor der Entwicklung der Blätter" (bei Cornus mas im Gegensatze zu C. sanguinea) oder: „im Sommer (im Herbste) blühende Arten" (bei den endotrichen Gentianen) eingefügt.

Auch durch Weglassung der Zeichen ☉, ☺, ♃ und ♄, die in den meisten Floren gebraucht werden, bin ich von dem Vorgange Lorinser's abgewichen. Es schien mir zwecklos, bei allen Arten von Rosa, Prunus oder Pirus das Zeichen ♄ zu wiederholen, wenn ohnedies schon in der Gattungstabelle die in diese Gattungen gehörigen Pflanzen als Holzgewächse bezeichnet werden. In den Bestimmungstabellen, namentlich dort, wo diesbezügliche Unterschiede zwischen verwandten Arten bestehen, habe ich diese Zeichen durch die Worte „Kräuter", „Stauden", Halbsträucher" u. s. w. ersetzt. Die Einführung des hier zu Lande in anderem Sinne gebräuchlichen Wortes „Staude" für ausdauernde krautartige Pflanzen wird vielleicht befremden, aber ich halte den Gebrauch dieses morphologisch unerlässlichen Ausdruckes für sehr zweckmäßig, weil dadurch der Begriff „Kräuter" auf die nur einmal blühenden (1jährigen oder 2jährigen) Pflanzen eingeschränkt wird. Vielleicht gelingt es mir, das Wort „Staude" durch diese Excursionsflora einigermaßen einzubürgern. — Ueberhaupt war ich bestrebt, die in dem Buche gebrauchten terminologischen Ausdrücke dem heutigen Standpunkte der wissenschaftlichen Morphologie anzupassen, andererseits aber auch dem Laien so verständlich als möglich zu bleiben; deshalb habe ich auch meist deutsche Ausdrücke (wie Wurzelstock, Blüten-

hülle u. a.) den fremdsprachigen (Rhizom, Perianth) vorgezogen.

Noch muss ich über die Behandlung der Bastarte einige Worte sagen. Ich halte die Aufnahme von Bastarten in die Bestimmungsschlüssel, wie dies in manchen Floren geschehen ist, für direct schädlich, weil dadurch die oft ganz klaren Unterscheidungsmerkmale der Arten verwischt werden und der Anfänger nur verwirrt wird. Zudem sind die allermeisten Bastarte im Vergleich zu ihren Stammarten so selten, dass die Wahrscheinlichkeit, dass ein Anfänger, der die Arten einer Gattung noch nicht kennt, einen Bastart findet, überhaupt nicht groß ist. In schwierigeren Gattungen wird überhaupt nur derjenige im Stande sein, Bastarte zu erkennen, der die betreffenden Stammarten gut kennt; ist aber dies der Fall, so genügt ein Hinweis, dass dieser Bastart existirt, vollkommen. Ich habe daher am Ende jeder Gattung, von welcher Bastarte im Gebiete beobachtet wurden, diese aufgezählt, wie dies auch Garcke, Gremli u. A. in ihren Excursionsfloren gethan haben. Auf die binären Namen der Bastarte habe ich hierbei verzichtet; ich hätte sonst oft bei einem und demselben Bastart drei oder noch mehr Namen anführen müssen, da die Benennung einzelner hybrider Individuen immer mehr Mode wird. Die Reihenfolge der aufgeführten Bastarte richtet sich stets nach der Reihenfolge der Arten in den Bestimmungsschlüsseln: zuerst werden alle Bastarte der ersten Art, dann alle der zweiten u. s. w. angeführt.

Bei der Umarbeitung (oder in sehr vielen Fällen Neubearbeitung) der Bestimmungsschlüssel war mein Bestreben hauptsächlich darauf gerichtet, das Bestimmen thunlichst zu erleichtern. Ich habe daher die von Lorinser in den Vordergrund gestellten Frucht- und Samenmerkmale in den Gattungstabellen der Cruciferen und Umbelliferen so weit als möglich vermieden, und andere an der frischen, blühenden Pflanze auffallende Merkmale, wie Blütenfarbe, Blattgestalt, Behaarung u. s. w. in den Vordergrund

gestellt. Die Gattungstabellen haben meiner Ansicht nach nicht den Zweck, die wissenschaftlichen Gattungsunterschiede in erster Linie zu bringen, sondern die Bestimmung der Gattung zu erleichtern. Dasselbe Bestreben leitete mich bei der Verfassung der Bestimmungsschlüssel für die Arten; die systematische Reihenfolge opferte ich gerne, wenn ich durch Hervorhebung irgend eines auffälligen Merkmales die Bestimmung erleichtern konnte. — Aehnliche praktische Erwägungen veranlassten mich, bei der Charakteristik der einzelnen Familien nur die im Gebiete vorkommenden Arten zu berücksichtigen. Die Rubiaceen sind beispielsweise als „Stauden oder Kräuter" angeführt, weil bei uns keine holzigen Formen vorkommen.

Eine Einleitung, welche die Grundbegriffe der Morphologie darlegt, soweit sie zum Verständnisse der in den Familiendiagnosen und Bestimmungsschlüsseln vorkommenden Ausdrücke nothwendig erscheinen, hielt ich für unerlässlich. Dieser von mir vollständig neu verfasste Abschnitt folgt unmittelbar diesem Vorworte.

Ob mein Versuch, eine dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft so weit als möglich entsprechende, und dennoch auch für den Laien und Anfänger brauchbare Excursionsflora der österreichischen Sudeten- und Alpenländer zu schaffen, gelungen ist, wird sich erst bei der praktischen Benützung des Buches zeigen. An alle Fachgenossen stelle ich die Bitte, bei der Beurtheilung des Buches auch die Eingangs erwähnten Schwierigkeiten in Betracht zu ziehen.

Wien, am 2. März 1897.

Der Verfasser.

Die wichtigsten Grundbegriffe der botanischen Morphologie,

soweit sie zum Verständnisse der in den Bestimmungstabellen und Beschreibungen vorkommenden Fachausdrücke nothwendig sind.

Die wichtigsten Bestandtheile des Pflanzenkörpers sind die Wurzeln, die Stengel und die Blätter. Auch die Theile der Blüten und Früchte lassen sich auf diese Grundorgane zurückführen.

Die Wurzeln wachsen in der Regel nach abwärts, befestigen die Pflanze im Erdboden und entnehmen die Nahrung aus demselben. Sie unterscheiden sich von den Stengelorganen insbesondere auch dadurch, dass sie niemals Blattorgane tragen — ein Unterschied, der namentlich gegenüber den unterirdischen, oft wurzelähnlichen Stengelorganen (Wurzelstöcken) von Wichtigkeit ist. Verzweigt sich eine Wurzel, so haben ihre Verzweigungen stets wieder die Eigenschaften von Wurzeln, niemals solche von Stengeln oder Blättern. Die Wurzeln bieten der beschreibenden Botanik nur wenig Anhaltspunkte und werden auch nur selten zur Unterscheidung von Pflanzenarten herangezogen.

Die schon am Keimling vorhandene, direct nach abwärts wachsende Hauptwurzel (Pfahlwurzel), welche eine Fortsetzung des Hauptstengels nach unten bildet, und deren Verzweigungen Nebenwurzeln genannt werden, bleibt manchmal, namentlich bei Kräutern, zeitlebens erhalten, in anderen Fällen (namentlich bei Monocotyledonen) stirbt sie bald ab und an ihre Stelle treten zahlreiche Adventivwurzeln, welche in größerer Zahl aus den Stengelorganen der Pflanze entspringen.

Charakteristisch sind für manche Pflanzen rübenförmig verdickte Wurzeln (gelbe Rübe), bei anderen

sind Theile der Wurzeln oder ganze Wurzeln knollig verdickt (Wurzelknollen, z. B. bei Ranunculus Ficaria). Wurzeln von Kletterpflanzen, welche nicht die Befestigung der Pflanze in der Erde, sondern die Befestigung an anderen Unterlagen, z. B. Baumstämmen, besorgen, heißen Haft- oder Kletterwurzeln (Epheu); Wurzeln von Schmarotzerpflanzen, die in die Nährpflanze eindringen und aus derselben die Nahrung entnehmen, nennt man Saugwurzeln (Schuppenwurz).

Als Stengelorgane (Stammorgane) bezeichnet man alle jene Pflanzentheile, welche in regelmäßiger Anordnung Blätter (oder diesen gleichwerthige Schuppen etc.) tragen. Hierher gehören nicht nur die oberirdischen Stengel, die Stämme, Aeste und Zweige der Bäume und Sträucher, die Blütenstiele und Fruchtstiele, sondern auch unterirdische Organe: Wurzelstöcke, Knollen (Stammknollen) und Zwiebeln. Die Wurzelstöcke und Stammknollen unterscheiden sich von den echten Wurzeln und Wurzelknollen in erster Linie dadurch, dass sie stets Blätter, wenn auch oft nur in Form kleiner, oft bald abfallender Schuppen, tragen. Bei den Zwiebeln sind diese Blattorgane groß und dick-fleischig (Zwiebelschalen), während das Stammorgan nur eine Scheibe am Grunde der Zwiebel bildet (Allium). Beispiele für Stammknollen bieten Crocus, die Kartoffel u. a. m.

An dieser Stelle seien die Kategorien von Pflanzen, welche man nach der Lebensdauer unterscheidet, kurz besprochen. Die drei wichtigsten Formen sind die Holzgewächse, die Stauden und die Kräuter. Die Holzgewächse besitzen verholzte, oft viele Jahre ausdauernde oberirdische Stammorgane, welche alljährlich neue beblätterte Zweige entwickeln. Die Holzgewächse sind entweder Bäume (mit mächtig entwickeltem Hauptstamm) oder Sträucher (ohne solchen). Es scheint nöthig, darauf aufmerksam zu machen, dass viele Sträucher sehr klein und niedrig sind, aber wegen ihrer ausdauernden, verholzenden Stengelorgane doch zu den Holzgewächsen gerechnet werden müssen (Ericaceen, Alpenweiden). Die Halbsträucher vermitteln

den Uebergang zu den Stauden; bei ihnen stirbt ein großer Theil der oberirdischen Stengel alljährlich ab, während der untere, verholzte Theil der Stengel ausdauert und in jedem Jahre neue beblätterte Zweige entwickelt. Der Ausdruck Staude wird in der Morphologie in anderem Sinne gebraucht als im Volksmunde. Die „Hollerstaude" des Volkes ist ein Strauch. Unter Staude verstehen wir eine Pflanze, deren oberirdische Organe alljährlich absterben, während die unterirdischen Organe (Wurzelstöcke, Knollen, Zwiebeln oder echte Wurzeln) ausdauern. In vielen Büchern sind die Stauden als „ausdauernde Kräuter" bezeichnet. Bei kleinen, zarten Pflanzen, wie Adoxa Moschatellina oder Oxalis Acetosella, ist der Ausdruck Staude zwar sehr befremdlich, aber bei consequenter Durchführung der durch die Morphologie festgesetzten Fachausdrücke müssen diese ebenso bezeichnet werden wie eine Valeriana officinalis oder eine Filipendula Ulmaria. „Kräuter" nennen wir daher nur die 1- oder 2jährigen, in der Regel nur einmal blühenden und nach der Fruchtreife absterbenden Gewächse. In diesem Sinne sind obige Bezeichnungen in allen Bestimmungstabellen dieses Buches angewendet; der Gegensatz „Kräuter" —„Stauden" bedeutet also dasselbe wie „Pflanzen 1- oder 2jährig"—„Pflanzen ausdauernd", ohne Rücksicht auf die Größe der betreffenden Pflanzen.

Ein Stengelstück zwischen den Ursprungsstellen zweier aufeinanderfolgender Blätter wird Stengelglied (Internodium) genannt; dagegen die Ursprungsstelle des Blattes oder mehrerer gleich hoch stehender Blätter Stengelknoten. Diese Knoten sind besonders bei den Halmen der Gräser auffallend entwickelt. Die meisten im vorliegenden Buche bei Beschreibung der Stengelorgane vorkommenden Ausdrücke bedürfen keiner Erklärung; was ein windender Stengel, was ein Ausläufer ist, kann als bekannt vorausgesetzt werden. Ist ein Blüten- o. Blütenstände tragender Stengel nur am Grunde oder gar nicht beblättert oder nur beschuppt, so wird er Schaft genannt. Stengelorgane können sich auch in Dornen (Crataegus) oder in Ranken

(Weinstock) umwandeln. Nehmen Stengelorgane die Gestalt von Blättern an, so nennt man sie Phyllocladien (Ruscus).

Die Blattorgane stehen in gesetzmäßiger Stellung an den Stengeln: stehen zwei in gleicher Höhe einander gegenüber, so sind sie gegenständig; stehen mehrere in gleicher Höhe, so sind sie quirlig oder wirtelig angeordnet; steht jedes in anderer Höhe, so nennt man sie wechselständig, oder, weil ihre Ursprungsstellen dann stets in einer um den Stengel gewunden zu denkenden Schraubenlinie liegen, schraubig gestellt. Die Seitenzweige eines Stengels entspringen fast ausnahmslos unmittelbar oberhalb der Ursprungsstelle eines Blattes (in der Blattachsel oder im Blattwinkel); die Folge davon ist, dass bei Pflanzen mit gegenständigen Blättern auch die Seitenzweige in der Regel gegenständig sind (Ahorn). Das Blatt, in dessen Achsel ein Zweig (oder ein Blütenstiel) entspringt, nennt man das Tragblatt des betreffenden Zweiges; unter dem Tragblatt einer Blüte (oder eines Blütenstandes) versteht man also jenes Blatt, in dessen Achsel die Blüte (bezw. der Blütenstand) steht.

Im gewöhnlichen Leben pflegt man nur die grünen, flachen Blattorgane als Blätter zu bezeichnen, und auch in diesem Buche ist unter „Blatt“ schlechtweg in der Regel ein solches grünes Blatt („Laubblatt“ der Morphologie) gemeint. Die wichtigste Aufgabe der grünen Blätter ist die Bildung von organischen Verbindungen mit Hilfe der aus der Luft aufgenommenen Kohlensäure (Kohlensäure-Assimilation). Diese Laubblätter bestehen sehr oft (aber durchaus nicht immer) aus einer Erweiterung am Grunde (Blattscheide, sehr schön entwickelt bei vielen Umbelliferen), einem stielartig verlängerten Theile (Blattstiel) und der Blattfläche (Blattspreite). Die im Texte des Buches fortwährend vorkommenden Beschreibungen der Gestalt der Blätter beziehen sich selbstverständlich stets auf die Blattspreite; eine Erklärung der Ausdrücke „lineal“, „eiförmig“, „3zählig“, „fiederschnittig“, „gezähnt“

u. s. w. ist wohl überflüssig. Am Grunde des Blattstieles finden sich häufig zwei kleine Blättchen, welche man als Nebenblätter bezeichnet. Bei den Gräsern findet sich dort, wo die Blattspreite in die den Stengel umgebende Blattscheide übergeht, gewöhnlich ein häutiges Organ, das sogenannte „Blatthäutchen". — Diejenigen Laubblätter, welche unmittelbar über dem Erdboden am Grunde des Stengels oder aus einem unterirdischen Stengelorgan entspringen, heißen Grundblätter (der Ausdruck „Wurzelblätter" ist zu vermeiden, da eine Wurzel nie Blätter trägt); die höher oben am Stengel entspringenden dagegen Stengelblätter.

Außer den Laubblättern finden wir aber an der Pflanze zahlreiche andere Blattorgane, meist von schuppenförmiger Gestalt. Hierher gehören die Niederblätter, welche besonders an den Wurzelstöcken, aber auch oft am Grunde oberirdischer Stengel auftreten, bei Schmarotzerpflanzen oft überhaupt die Stengel an Stelle von Laubblättern bekleiden (Orobanche). Aehnlich verhalten sich die in der Umgebung der Blüten vorkommenden Hochblätter (Deckblätter, Vorblätter etc., wovon weiter unten). Die ersten Blätter des Keimlings heißen Keimblätter.

Die Nervatur der Blätter bedarf wohl keiner Erläuterung.

Ebenso wie die Stengel, können sich auch Blätter oder Blattheile in Dornen oder Ranken umwandeln (ersteres bei Berberis, letzteres bei Lathyrus, Vicia etc.). Verbreitert sich ein Blattstiel und nimmt die Gestalt einer Blattspreite an, während letztere nicht zur Entwicklung kommt, so spricht man von einem Phyllodium (Lathyrus Nissolia).

Die Blüten stehen oft einzeln, entweder am Ende des Stengels oder der Zweige, oder in den Blattachseln. Häufiger aber sind mehrere oder zahlreiche Blüten einander genähert und zu Blütenständen zusammengestellt. Man kann zwei Hauptformen von Blütenständen unterscheiden: traubige und trugdoldige Blütenstände. Stehen die Blüten in den

Achseln schraubig angeordneter Hochblätter am Ende eines Stengels, so bilden sie eine Traube, oder, wenn die einzelnen Blüten nicht gestielt sind, eine Aehre (die Tragblätter können auch fehlen). Die Kätzchen, Zapfen und Kolben sind im einfachsten Falle Formen dieser einfachen traubigen Blütenstände, können aber auch zusammengesetzte Blütenstände sein (Kätzchen der Birke). Sind die Ursprungsstellen der Blütenstiele (bezw. Blüten) am Ende des Stengels dicht zusammengedrängt, so entsteht aus der Traube eine Dolde, aus der Aehre ein Köpfchen. Außer diesen einfachen traubigen Blütenständen gibt es auch zusammengesetzte, wie die Rispe der Gräser, die zusammengesetzte Dolde der meisten Umbelliferen u. a. m. Während bei den traubigen Blütenständen eine Endblüte fehlt und in der Regel die untersten (bezw. äußersten) Blüten zuerst aufblühen, zeichnen sich die trugdoldigen Blütenstände durch eine in der Mitte stehende, zuerst aufblühende Endblüte aus (welche allerdings auch fehlen kann). Unter dieser Endblüte entspringen im einfachsten Falle aus den Achseln zweier gegenständiger Hochblätter zwei Seitenblüten. Häufig verzweigen sich aber die Blütenstiele der Seitenblüten wieder in derselben Weise, oder es sind nicht zwei, sondern mehrere Seitenblüten vorhanden, deren Stiele aus den Achseln wirteliger Hochblätter entspringen. Hierdurch entstehen oft sehr complicirte Blütenstände (Euphorbia); hierher gehören die Schraubeln, Wickeln, Spirren und Blütenknäuel, auf deren Bau hier nicht näher eingegangen werden soll. In den Bestimmungsschlüsseln des vorliegenden Buches sind die complicirteren Blütenstände meist nach ihrem Aussehen als „doldenähnlich“, „rispenartig“ u. s. w. bezeichnet, da die specielle Beschreibung derselben unthunlich wäre.

Die in der Umgebung der Blüten vorkommenden Hochblätter werden gewöhnlich als Deckblätter bezeichnet. Streng genommen sollten nur die Tragblätter der einzelnen Blüten, bezw. der Blütenstiele, so bezeichnet werden. Der Blütenstiel selbst trägt oft noch 1—2 Hochblätter unterhalb der Blüte, welche man

als Vorblätter bezeichnet. (Diese Vorblätter können bei trugdoldigen Blütenständen gleichzeitig die Tragblätter der Seitenblüten sein.) Andere die Blüten oder Blütenstände umgebende Blätter pflegt man Hüllblätter zu nennen (Euphorbia). Bei den Umbelliferen mit zusammengesetzten Dolden nennt man die Tragblätter der Blütenstiele Hüllchenblätter (alle zusammen „Hüllchen"), die Tragblätter der Doldenstrahlen Hüllblätter (zusammen die „Hülle"). Die Köpfchen der Compositen sind von zahlreichen schuppenförmigen Hüllblättern (Hüllschuppen) umgeben.

Die Blüte selbst besteht aus dem oft mannigfach ausgebildeten Ende des Blütenstieles (Blütenboden) und aus Blattorganen, welche an demselben in gesetzmäßiger Weise angeordnet sind. Diese Blattorgane sind die Blütenhüllblätter, die Staubblätter und die Fruchtblätter. Die Blütenhülle besteht oft aus zwei Kreisen von Blättern, von denen die äußeren grün oder unscheinbar gefärbt, die inneren aber meist viel zarter und oft lebhaft gefärbt sind; in diesem Falle wird die äußere Hülle als Kelch, die innere als Blumenkrone bezeichnet. Die Blätter, aus denen der Kelch besteht, heißen Kelchblätter, die der Blumenkrone Kronblätter. Häufig sind die Blätter des Kelches untereinander verwachsen, ebenso die der Blumenkrone, oder die Blätter einer einfachen Blütenhülle. Man spricht dann von einer verwachsenblättrigen Blütenhülle (bezw. Kelch oder Blumenkrone) und nennt die oft freien Spitzen der verwachsenen Blätter Zipfel (Kelchzipfel, Blumenkronzipfel). Es gibt auch Blüten ohne Blütenhülle. — Die Staubblätter („Staubgefäße") bestehen in der Regel aus einem fadenförmigen Theile (Staubfaden) und aus den von demselben getragenen Pollenbehältern (Antheren, Staubbeutel). Der in den letzteren enthaltene Pollen („Blütenstaub") hat die Aufgabe, die Befruchtung der Samenknospen herbeizuführen. Verkümmerte Staubblätter, welche keine Antheren tragen und oft die Gestalt kleiner Schüppchen haben, werden Staminodien genannt. — Die Fruchtblätter sind selten

frei (Coniferen) und tragen in diesem Falle die Samenknospen (Samenanlagen) an ihrer Oberseite; meist sind sie zu einem Fruchtknoten verwachsen, der in seinem Innern die meist an eigenen „Samenträgern“ befestigten Samenknospen birgt. Die sogenannte Narbe, welche entweder direct dem Fruchtknoten aufsitzt oder häufiger von einem „Griffel“ getragen wird, dient zur Aufnahme des Pollens, welch' letzterer durch den Griffelkanal Schläuche (Pollenschläuche) treibt, die in die Samenknospen eindringen und daselbst die Befruchtung bewirken. Der sogenannte „unterständige Fruchtknoten“ entsteht dadurch, dass der Blütenboden sich aushöhlt und am oberen Rande der Aushöhlung die Blütenhüllblätter und Staubblätter trägt, während die Fruchtblätter im Innern der Aushöhlung sich ausbilden und mit dem Blütenboden fest verwachsen.

Blüten, welche nur Staubblätter, aber keine Fruchtblätter enthalten, werden männliche, solche dagegen, welche nur Fruchtblätter enthalten, weibliche Blüten genannt. Die Zwitterblüten enthalten sowohl Staubblätter als auch Fruchtblätter. Finden sich männliche und weibliche Blüten auf einer und derselben Pflanze, so nennt man die Blüten einhäusig; trägt jede Pflanze immer nur entweder männliche oder weibliche Blüten, so nennt man sie zweihäusig. Von vielehigen Blüten spricht man, wenn zwittrige und männliche oder zwittrige und weibliche oder Blüten mit theilweise verkümmerten Staub- oder Fruchtblättern vorkommen. — Regelmäßige Blüten sind solche, welche von ihrem Mittelpunkte aus nach allen Richtungen hin gleichmäßig (strahlig) entwickelt sind. Ist dies nicht der Fall, so heißt die Blüte unregelmäßig. Bei unregelmäßigen Blüten sind in der Regel die Blätter der Blütenhülle untereinander ungleich; häufig sind auch die Staubblätter nach einer Seite hin gebogen (Schmetterlingsblüte unserer einheimischen Leguminosen).

Aus der Samenknospe entwickelt sich nach erfolgter Befruchtung der Same, aus dem Frucht-

knoten gleichzeitig die Frucht. Der Same besteht aus der Samenschale, dem (oft fehlenden) Nährgewebe und dem Keimling. Die Frucht springt entweder auf, um die Samen auszustreuen (Kapsel, Schote, Hülse, Balgfrucht), oder sie zerfällt in Theilfrüchtchen (Spaltfrucht), oder sie bleibt geschlossen (Schließfrucht, Nüsschen, Grasfrucht, Frucht der Compositen). Fleischige Früchte sind die Steinfrüchte, bei welchen die inneren Schichten der Fruchtwand hart sind, und die Beeren, bei welchen nur die Samenschalen hart sind. Verändern sich nicht nur die Fruchtblätter, sondern auch andere Theile der Blüte oder des Blütenstandes, in Folge der Befruchtung, so entstehen Scheinfrüchte (Hagebutte) oder Sammelfrüchte (Maulbeere).

Ueber den von den hier geschilderten Verhältnissen abweichenden Bau der Fortpflanzungsorgane bei den Farnpflanzen vergleiche man Seite 1 des speciellen Theiles.

Die wichtigsten Florenwerke für die einzelnen Kronländer.

Čelakovský, Prodromus der Flora von Böhmen. Prag 1867—1881.

Oborný, Flora von Mähren und österr. Schlesien. Brünn 1881—1886.

Neilreich, Flora von Nieder-Oesterreich. Wien 1859.

Beck v. Mannagetta, Flora von Nieder-Oesterreich. Wien 1890—1893. (Hauptwerk.)

Halácsy, Flora von Nieder-Oesterreich. Wien 1896. (Handbuch.)

Duftschmid, Flora von Ober-Oesterreich. Linz 1870 bis 1885.

Sauter, Flora der Gefäßpflanzen des Herzogthums Salzburg. 2. Auflage. Salzburg 1879. (Nur Aufzählung; enthält keine Beschreibungen.)

v. Hausmann, Flora von Tirol. Innsbruck 1851 bis 1854.

Pacher und v. Jabornegg, Flora von Kärnten. Klagenfurt 1881—1887.

Malý, Flora von Steiermark. Wien 1868. (Nur Aufzählung.)

Fleischmann, Uebersicht der Flora Krains. Laibach 1844. (Nur Aufzählung.)

Pospichal, Flora des österreichischen Küstenlandes. Wien 1897 *).

Freyn, Die Flora von Süd-Istrien. (Verhandlungen der zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien, 1877).

Berichte über die floristische Erforschung der einzelnen Kronländer finden sich in der österreichischen botanischen Zeitschrift von 1889 an, ferner in den Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft von 1885—1892.

*) Bisher erschien nur der erste Band, und auch dieser erst während des Druckes des vorliegenden Buches, so dass dieses Werk hier nicht die ihm gebührende Berücksichtigung finden konnte.

Verzeichniss der Abkürzungen.

a) In den Bestimmungsschlüsseln und Beschreibungen.

A. = Anthere (Staubbeutel) (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Afächer = Antherenfächer).
B. = Blatt (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Babschnitt = Blattabschnitt, Bachsel = Blattachsel, Brosette = Blattrosette, Bstiel = Blattstiel, Grundb. = Grundblätter u. s. w.).
Blkr. = Blumenkrone (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Blkrzipfel = Blumenkronzipfel, Blkrröhre = Blumenkronröhre).
Bt. = Blüte (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Bthülle = Blütenhülle, Btstand = Blütenstand, Btstiel = Blütenstiel, Zwitterbt. = Zwitterblüte u. s. w.).
-btg. = -blütig (z. B.: 2btg. = 2blütig).
Deckb. = Deckblatt.
-f. = -förmig (z. B.: eif. = eiförmig).
Fr. = Frucht (Scheinfr. = Scheinfrucht, Theilfr. = Theilfrucht, Frwand = Fruchtwand u. s. w.).
Frkn. = Fruchtknoten.
Gr. = Griffel (Gräste = Griffeläste).
Grundb. = Grundblätter.
Hüllsp. = Hüllspelze.
K. = Kelch (Kröhre = Kelchröhre, Kzipfel = Kelchzipfel, Frk. oder Fruchtk. = Fruchtkelch).
Kb. = Kelchblätter.
Krb. = Kronblätter.
-l. = -lich (z. B.: rundl. = rundlich).
N. = Narbe.
Nebenb. = Nebenblätter.
o. = oder.
Pfl. = Pflanze.
S. = Samen (Smantel = Samenmantel, Sschale = Samenschale).
-s. = -seits (z. B.: obers. = oberseits).
Scheinfr. = Scheinfrucht.
-st. = -ständig (z. B.: unterst. = unterständig).
Stb. = Staubblätter.
Stf. = Staubfäden.
Stg. = Stengel.
Stgb. = Stengelblätter.
Theilfr. = Theilfrucht.
Tr. = Traube.
Tragb. = Tragblatt.
u. = und.
Vorb. = Vorblatt.
-w. = -wärts (z. B.: oberw. = oberwärts).
Wst. = Wurzelstock.
Wz. = Wurzel (Wzfasern = Wurzelfasern).
Zwitterbt. = Zwitterblüte.

Alle übrigen Abkürzungen dürften selbstverständlich sein.

b) Bei den Verbreitungsangaben.

A. = Alpen.
B. = Böhmen.
bes. = besonders.
cult. = cultivirt.
Geb. = Gebirge.
hfg. = häufig.
J. = Istrien mit Einschluss des österreichischen Litorales, des Gebietes von Triest und der Inseln Veglia, Cherso und Lussin.
K. = Kärnten.
Kr. = Krain.
M. = Mähren.
N. = Niederösterreich.
O. = Oberösterreich.
S. = Salzburg.
Sch. = Schlesien.
Sud. = Sudeten.
Südst. = Südsteiermark.
Südt. = Südtirol.
T. = Tirol und Vorarlberg.
u. = und.
v. = von (z. B.: *A.* v. *S.* = Alpen von Salzburg, *Geb.* v. *B. T.* = Gebirge von Böhmen und Tirol).
verbr. = verbreitet.
verw. = verwildert.
Vora. = Voralpen.

Stehen die Namen einzelner Kronländer in Klammern, so kommt die Pflanze dort nur eingeschleppt oder verwildert vor; z. B.: Polycarpon tetraphyllum ist in Istrien heimisch, wurde aber auch in Böhmen eingeschleppt beobachtet — die Verbreitungsangabe lautet daher: (*B.*) *J.*

c) Autornamen.

A. Br. = Alexander Braun.
Adans. = Adanson.
Ag. = Agardh.
Ait. = Aiton.
All. = Allioni.
Ambr. = Ambrosi.
Andrz. = Andrzeiowsky.
Ang. = Angelis.
Ångstr. = Ångström.
Ard. = Arduino.
Arn. = Arnold.
Aschers. = Ascherson.
Asso = Asso.
Avé Lall. = Avé Lallemant.

Bab. = Babington.
Backh. = Backhouse.
Bad. = Badarro.
Balb. = Balbis.
Bak. = Baker.
Barr. = Barrandon.
Bartl. = Bartling.
Bast. = Bastard.
Baumg. = Baumgarten.
Beauv. = Palisot de Beauvais.
Beck = Beck.
Becker = Becker.
Bechst. = Bechstein.
Beeby = Beeby.
Bell. = Bellardi.
Benth. = Bentham.
Bergius = Bergius.
Bernh. = Bernhardi.
Bert., Bertol. = Bertoloni.
Bess. = Besser.
Bill. = Billot.
Bigel. = Bigelow.
Biria = Biria.
Bischoff = Bischoff.
Bl. N. Sch. = Bluff, Nees und Schauer.
Bluff et Fing. = Bluff und Fingerhuth.
Bod. = Bodard.
Boiss. = Boissier.
Bolton = Bolton.
Borb. = Borbás.
Bor. = Boreau.
Borkh. = Borkhausen.
Bory et Chaub. = Bory und Chaubard.
Bönn. = Bönninghausen.
Brig. = Brignoli.
Briq. = Briquet.
Britt. = Brittinger.
Brot. = Brotero.
Bunge = Bunge.
Burn. = Burnat.
Bus. = Buser.

C. A. Mey. = Carl Anton Meyer.
C. Koch = Carl Koch.
Car. = Caruel.
Cass. = Cassini.
Cavan. = Cavanilles.
Čelak. = Čelakovský.
Cesati = Cesati.
Chaix = Chaix.
Cham. = Chamisso.
Chaub. = Chaubard.
Chodat = Chodat.
Choisy = Choisy.
Christ = Christ.
Christener = Christener.
Clar. = Clarion.
Clem. = Clementi.
Coss. = Cosson.
Cr. = Crantz.
Crép. = Crépin.
Curt. = Curtis.
Cuss. = Cusson.
Cust. = Custer.
Cyr. = Cyrillo.

DC. = De Candolle.
Dalla Torre = Dalla Torre.
Del. = Delile.
Desf. = Desfontaines.
Desp. = Desportes.
Desr. = Desrousseaux.
Desv. = Desvaux.
Doll. = Dolliner.
Don = Don.
Dougl. = Douglas.
Duby = Duby.
Duch. = Duchesne.
Dum. = Dumortier.
Dun. = Dunal.
Dur. = Durieu.
Duval-Jouve = Duval-Jouve.

E. et Z. = Ecklon und Zeyher.
Elliot = Elliot.
Endl. = Endlicher.
Ehrh. = Ehrhart.

F. Braun = Apotheker F. Braun.
F. Schltz. = Friedrich Wilhelm Schultz.
F. v. Muell. = Ferdinand von Mueller.
Facch. = Facchini.
Fée = Fée.
Feer = Feer.
Fenzl = Fenzl.
Fisch. = Fischer.
Fisch.-Oost. = Fischer-Ooster.
Fleischm. = Fleischmann.
Flörke = Flörke.
Forsk. = Forskål.
Foug. = Fougeroux.
Fr. = Fries.
Fres. = Fresenius.
Freyer = Freyer.
Freyn = Freyn.
Fritsch = Fritsch.
Fröl. = Frölich.
Funk = Funk.

G. M. Sch. = Günther, Meyer und Scherbius.
Garcke = Garcke.
Gasp. = Gasparrini.
Gaud. = Gaudin.
Gay = Gay.
Gärtn. = Gärtner.
Gilib. = Gilibert.
Gmel. = Gmelin
Gochnat = Gochnat.
Godet = Godet.
Godr. = Godron.
Goiran = Goiran.
Good. = Goodenough.
Gou. = Gouan.
Grab. = Grabowski.
Gray = Gray.
Gremli = Gremli.
Gren. = Grenier.
Grimm = Grimm.
Gris., Griseb. = Grisebach.
Gronov. = Gronovius.
Guersent = Guersent.
Gunn. = Gunner.
Guss. = Gussone.

H. Br. = Heinrich Braun.
Hack. = Hackel.
Hacq. = Hacquet.
Hal. = Halácsy.
Hall. = Haller.
Hampe = Hampe.
Haračić = Haračić.
Hartm. = Hartman.
Hausm. = Hausmann.
Hausskn. = Haussknecht.
Haw. = Haworth.
Hayne = Hayne.
Heer = Heer.
Heimerl = Heimerl.
Heister = Heister.
Heldr. = Heldreich.
Herm. = Hermann.
Heuff. = Heuffel.
Heynh. = Heynhold.
Hgtsch., Hegetschw. = Hegetschweiler.
Hill. = Hiller.
Hitchc. = Hitchcock.
Hladn. = Hladnik.
Hnk. = Hänke.
Hochst. = Hochstetter.
Hoffgg. = Hoffmannsegg.
Hoffm. = Hoffmann.
Holandre = Holandre.
Holuby = Holuby.
Hook. = Hooker.
Hoppe = Hoppe.
Horn., Hornem. = Hornemann.
Hornsch. = Hornschuch.
Host = Host.
Huds. = Hudson.
Hut. = Huter.

Jacq. = Jacquin.
Jan = Jan.
Janka = Janka.
Jess. = Jessen.
Jord. = Jordan.
Jur. = Juratzka.
Juss. = Jussieu.

Kaltenb. = Kaltenbach.
Kell. = Keller.
Ker = Ker.
Kern. = Kerner.
Kirschl. = Kirschleger.
Kit. = Kitaibel.
Kluk = Kluk.
Knaf = Knaf.
Koch = W. D. J. Koch.
Köhl. = Köhler.
Koel. = Köler.
Koen. = König.
Koern. = Körnicke.
Kohts = Kohts.
Kostel. = Kosteletzky.
Kotschy = Kotschy.
Krause = Krause.
Krock. = Krocker.
Krok et Almq. = Krok und Almquist.
Kth. = Kunth.
Ktze. = Kuntze.
Kuhn = Kuhn.
Kütz. = Kützing.

L. = Linné.
L. f. = Linné, Sohn.
L. C. Rich. = Louis Claude Richard.
L' Hér., L'Herit. = L' Héritier.
Lachen. = Lachenal.
Lag. = Lagasca.
Lam. = Lamarck.
Lang = Lang
Lap. = Lapeyrouse.
Ledeb. = Ledebour.
Leers = Leers.
Lehm. = Lehmann.
Lej. = Lejeune.
Léman = Léman.
Less. = Lessing.
Leyb. = Leybold.
Leyss. = Leysser.
Lge. = Lange.
Libert = Libert.
Lightf. = Lightfoot.
Lindl. = Lindley.
Lk. = Link.
Lloyd = Lloyd.
Löfl. = Löfling.
Lois. = Loiseleur-Deslongchamps.
Lor. = Loret.
Lumn. = Lumnitzer.

MB. = Marschall von Bieberstein.
M. K. = Mertens und Koch.
Maratti = Maratti.
Marches. = Marchesetti.
Marss. = Marsson.
Mart. = Martius.
Maxim. = Maximowicz.
Maz. = Mazzugati.
Med., Medic. = Medicus.
Menyh. = Menyhárt.

Mey. = Meyer.
Mich. = Micheli.
Michal. = Michalet.
Michx. = Michaux.
Miel. = Mielichhofer.
Mik. = Mikan.
Milde = Milde.
Mill. = Miller.
Mnch. = Mönch.
Moq. = Moquin-Tandon.
Mor. = Moretti.
Moric. = Moricand.
Müll. = Müller.
Murb. = Murbeck.
Murr. = Murray.
Mut. = Mutel.
Mygind = Mygind.

Näg. = Nägeli.
Neck. = Necker.
Nees = Nees von Esenbeck.
Neilr. = Neilreich.
Nestl. = Nestler.
Neum. = Neumann.
Noë = Noë.
Nutt. = Nuttall.
Nym. = Nyman.

Opiz = Opiz.
Orph. = Orphanides.

Pach. = Pacher.
Pall. = Pallas.
Palla = Palla.
Pant. = Pantocsek.
Panz. = Panzer.
Parl. = Parlatore.
Pax = Pax.
Pernh. = Pernhoffer.
Perp. = Perpenti.
Perr. et Song. = Perrier u. Songeon.
Pers. = Persoon.
Pet. = Peter.
Piré = Piré.
P. J. Müll. = P. J. Müller.
Planch. = Planchon.
P. M. E. = Patze, Meyer und Elkan.
Poir. = Poiret.
Poll. = Pollich.
Pollini = Pollini.
Portschlg. = Portenschlag.
Prantl = Prantl.
Presl = Presl.
Pursh = Pursh.

R. Br. = Robert Brown.
R. Sch., R. et Sch. = Römer und Schultes.
Raab = Raab.
Raf. = Rafinesque.
Ram. = Ramond.
Rau = Rau.
Rchb. = Reichenbach.
Rechinger = Rechinger.
Red. = Redouté.
Reich. = Reichard.
Retz. = Retzius.

Reut. = Reuter.
Reyn. = Reynier.
Rich. = Richard.
Richt. = Richter.
Risso = Risso.
Roch. = Rochel.
Rog. = Rogowicz.
Rohde = Rohde.
Rohrb. = Rohrbach.
Roth = Roth.
Rottb. = Rottböll.
Roz. = Rozier.
Röhl. = Röhling.
Röm. et Sch. = Römer und Schultes.
Rupr. = Ruprecht.
Rylands = Rylands.

Sabr. = Sabransky.
Sadl. = Sadler.
Salisb. = Salisbury.
Santi = Santi.
Saut. = Sauter.
Savi = Savi.
Sch. N. K. = Schott, Nyman und Kotschy.
Schäff. = Schäffer.
Scheele = Scheele.
Schimp. = Schimper.
Schimp. u. Sp. = Schimper und Spenner.
Schk. = Schkuhr.
Schl. = Schleicher.
Schld., Schldl. = Schlechtendal.
Schleid. = Schleiden.
Schltz. = Schultz.
Schm. = Schmidt.
Schnizlein = Schnizlein.
Schnittsp. = Schnittspahn.
Scholl. = Scholler.
Schott = Schott.
Schönh. = Schönheit.
Schönl. = Schönlein.
Schrad. = Schrader.
Schr. = Schrank.
Schreb. = Schreber.
Schult. = Schultes
Schumm. = Schummel.
Schur = Schur.
Schw. et K. = Schweigger und Körte.
Scop. = Scopoli.
Seb. et M. = Sebastiani u. Mauri.
Seid. = Seidl.
Sér. = Séringe.
Sibth. = Sibthorp.
Sieb. = Sieber.
Simk. = Simonkai (Simkovics).
Sims = Sims.
Sm. = Smith.
Sol. = Solander.
Somm. = Sommerauer.
Sond. = Sonder.
Soy. Willm. = Soyer-Willemet.
Spach = Spach.
Spenn. = Spenner.
Spr. = Sprengel.

Spring = Spring.
Sprun. = Spruner.
Stapf = Stapf.
Steph. = Stephan.
Sternbg. = Sternberg.
Sterneck = Sterneck.
Steud. = Steudel.
Stev. = Steven.
Störk = Störk.
Sut. = Suter.
Sutton = Sutton.
Sw. = Swartz.

Targ.-Tozz. = Targioni-Tozzetti.
Tausch = Tausch.
Ten. = Tenore.
Thom. = Thomas.
Thuill. = Thuillier.
Tin. = Tineo.
Tod. = Todaro.
Tomm. = Tommasini.
Torr. et Gr. = Torrey und Gray.
Tratt. = Trattinick.
Traunst. = Traunsteiner.
Trev. = Treviranus.
Trevis. = Trevisan.
Trin. = Trinius.
Turr. = Turra.

Ucria = Ucria.
Uechtr. = Uechtritz.

Vahl = Vahl.
Vand. = Vandelli.
Vent. = Ventenat.
Vest = Vest.
Vill. = Villars.
Vis. = Visiani.
Vitm. = Vitman.
Viv. = Viviani.
Vogler = Vogler.

W. K. = Waldstein und Kitaibel.
Wahlb., Wahlbg. = Wahlenberg.
Wallr. = Wallroth.
Wartm. = Wartmann.
Web. = Weber.
Weig., Wgl. = Weigel.
Weinm. = Weinmann.
Welw. = Welwitsch.
Wender. = Wenderoth.
Wettst. = Wettstein.
Wh. = Weihe.
Wh. et N. = Weihe und Nees.
Wib. = Wibel.
Wigg. = Wiggers.
Wiesb. = Wiesbaur.
Willd. = Willdenow.
Willk. = Willkomm.
Wimm. = Wimmer.
Wirtg. = Wirtgen.
With. = Withering.
Wittr. = Wittrock.
Wohlf. = Wohlfarth.
Woods = Woods.
Wulf. = Wulfen.

Zahlbr. = Zahlbruckner.
Zanted. = Zantedeschi.
Zauschn. = Zauschner.
Zimm. = Zimmeter.
Zucc. = Zuccarini.

Analytische Uebersicht

der

24 Classen des Linné'schen Pflanzensystems.

1 In den Blüten der Pflanze finden sich Staubblätter und Fruchtblätter; die letzteren sind meist zu einem Fruchtknoten vereinigt. (Offenblühende o. Phanerogamen.) 2

Blüten mit Staubblättern und Fruchtblättern fehlen; die Fortpflanzungsorgane sind anders beschaffen. (Verborgenblühende o. Kryptogamen.)

XXIV. **Cryptogamia.** Verborgenblühende.

2 In jeder einzelnen Blüte finden sich entweder nur Staubblätter (männliche Blüte), o. nur Fruchtblätter (weibliche Blüte), also nur eingeschlechtige Blüten 3

Staubblätter und Fruchtblätter finden sich in einer und derselben Blüte vereint vor (Zwitterblüten); bisweilen kommen Zwitterblüten mit eingeschlechtigen gemischt vor 4

3 Männliche und weibliche Blüten kommen auf einer und derselben Pflanze vor.

XXI. **Monoecia.** Einhäusige.

Männliche Blüten finden sich auf einer Pflanze, die weiblichen auf einer anderen Pflanze derselben Art.

XXII. **Dioecia.** Zweihäusige.

4 Es kommen auf der Pflanze nur Zwitterblüten und keine eingeschlechtigen vor..... 5

Es kommen auf der Pflanze Zwitterblüten mit eingeschlechtigen gemischt vor.

XXIII. **Polygamia.** Vielehige.

5 Die Staubblätter der Zwitterblüte sind frei. (A. und Stf. sind weder untereinander, noch die A. mit der Narbe verwachsen.) 9

A. o. Stf. der Zwitterblüte sind verwachsen..... 6

6 Die Stb. sind an den Griffel angewachsen; die A. stehen in der Nähe der Narben.

XX. **Gynandria.** Stempelständige.

Die Stb. sind nicht an den Griffel angewachsen, sondern untereinander verwachsen..... 7

7 Die A. sind zu einer Röhre verwachsen, die Stf. frei. (Die Bt. sind meist zu Köpfchen zusammengestellt).

XIX. **Syngenesia.** Blütenverein.

Die A. sind frei, die Stf. untereinander verwachsen 8

Die Stf. sind in eine Röhre oder in ein Bündel verwachsen ..... XVI. **Monadelphia.** Einbrüderige
Die Stf. sind in 2 Bündel verwachsen, oder 9 sind
8 verwachsen und der zehnte frei.
XVII. **Diadelphia.** Zweibrüderige.
Die Stf. sind in mehr als 2 Bündel verwachsen.
XVIII. **Polyadelphia.** Vielbrüderige.

In der Zwitterblüte befindet sich ein Staubblatt.
I. **Monandria.** Einmännige.
In der Zwitterblüte befinden sich 2 freie Stb.
II. **Diandria.** Zweimännige.
In der Zwitterblüte befinden sich 3 freie Stb.
III. **Triandria.** Dreimännige.
In der Zwitterblüte befinden sich 4 freie Stb., alle
4 A. tragend 11
In der Zwitterblüte befinden sich 5 freie Stb., oder
10, darunter aber 5 ohne A.
V. **Pentandria.** Fünfmännige.
9 In der Zwitterblüte befinden sich 6 freie Stb..... 12
In der Zwitterblüte befinden sich 7 freie Stb.
VII. **Heptandria.** Siebenmännige.
In der Zwitterblüte befinden sich 8 freie Stb.
VIII. **Octandria.** Achtmännige.
In der Zwitterblüte befinden sich 9 freie Stb.
IX. **Enneandria.** Neunmännige.
In der Zwitterblüte befinden sich 10 freie Stb.
X. **Decandria.** Zehnmännige.
In der Zwitterblüte befinden sich 12—15 freie Stb.
XI. **Dodecandria.** Zwölfmännige.
In der Zwitterblüte befinden sich 20 o. mehr freie Stb. 10

Die Stb. stehen auf dem Rande des ausgehöhlten, scheinbar eine Kelchröhre bildenden Btbodens.
10 XII. **Icosandria.** Zwanzigmännige.
Die Stb. stehen auf dem flachen o. kegelig erhöhten Btboden .....XIII. **Polyandria.** Vielmännige.

Die 4 Stb. sind sämmtlich von gleicher Länge.
11 IV. **Tetrandria.** Viermännige.
2 Stb. sind länger, 2 kürzer.
XIV. **Didynamia.** Zweimächtige.

Die 6 Stb. sind sämmtlich von gleicher Länge.
12 VI. **Hexandria.** Sechsmännige.
4 Stb. sind länger, 2 kürzer.
XV. **Tetradynamia.** Viermächtige.

Anmerkung. Man begnüge sich bei der Bestimmung nach dem *Linné*'schen System niemals mit der Untersuchung einer einzigen Blüte, da alle Zahlenverhältnisse, auch die Anzahl der Stb., oft an einzelnen Blüten Ausnahmen erleiden.

Die Ordnungen

der

24 Classen des Linné'schen Pflanzensystems.

Bei den ersten 13 Classen werden die Ordnungen nach der Zahl der Griffel (oder, wenn der Griffel fehlt, der Narben) bestimmt. Die Namen dieser Ordnungen sind daher folgende:

1. Ordnung: 1		*Monogynia.*
2. Ordnung: 2		*Digynia.*
3. Ordnung: 3	Griffel	*Trigynia.*
4. Ordnung: 4	(o.	*Tetragynia.*
5. Ordnung: 5	Narben).	*Pentagynia.*
6. Ordnung: 6		*Hexagynia.*
Mehr als 6		*Polygynia.*

Die Ordnungen der 14. und 15. Classe werden nach der Beschaffenheit der Frucht gebildet und heißen bei der 14. Classe:

1. Ordnung: *Gymnospermia.* Nacktsamige. (Mit 4samigen Spaltfrüchten oder 4steinigen Steinfrüchten.)

2. Ordnung: *Angiospermia.* Bedecktsamige. (Mit Kapselfrüchten, seltener Steinfrüchten, Beeren oder Schließfrüchten.)

Bei der 15. Classe:

1. Ordnung: *Siliculosa.* Mit Schötchen (welche höchstens 4mal so lang als breit sind).

2. Ordnung: *Siliquosa.* Mit Schoten (welche mehr als 4mal so lang als breit sind).

Die Ordnungen der 16., 17. und 18. Classe werden nach der Zahl und der Anheftung der Stb. gebildet, eben so wie die Classen 1—13.

Die Ordnungen der 19. Classe bestimmt man nach dem Geschlechte und der Gestalt der einzelnen Blüten:

1. Ordnung: *Polygamia aequalis.* Bt. in Köpfchen, alle zwittrig und fruchtbar, dabei röhrig o. zungenförmig.

2. Ordnung: *Polygamia superflua.* Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig u. fruchtbar, röhrig, die randständigen weiblich und ebenfalls fruchtbar, zungenförmig o. röhrig.

3. Ordnung: *Polygomia frustranea.* Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig u. fruchtbar, die randständigen weiblich, aber unfruchtbar.

4. Ordnung: *Polygamia necessaria.* Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig, aber unfruchtbar, die randständigen weiblich u. fruchtbar.

5. Ordnung: *Polygamia segregata.* Bt. in Köpfchen, jede mit besonderer Hülle.

6. Ordnung: *Monogamia.* Bt. mit deutlich entwickeltem Kelch, meist nicht in Köpfchen.

Die Ordnungen der 20.—23. Classe werden nach der Zahl und Anheftung der Stb., so wie deren Verwachsung gebildet, und erhalten dieselben Namen wie die Classen 1—13 und 16—19.

Von den Ordnungen der 24. Classe ist nur die 1. Ordnung *Filices* (Pteridophyten, Farnpflanzen) in diesem Buche enthalten.

Analytischer Schlüssel

zur

Bestimmung der Pflanzengattungen

nach dem *Linné*'schen System.

Anmerkung. Unterscheidende Merkmale der Pflanzen, die ihre Blüte, Blätter, das äußere Ansehen u. s. w. betreffen, sind meist ohne Schwierigkeiten erkennbar. Doch werden bisweilen auch minder augenfällige angeführt, die sich auf die Beschaffenheit der Frucht oder Fruchtanlage beziehen. Finden sich in einem solchen Falle an der zu bestimmenden Pflanze noch keine Früchte vor, so untersuche man mittelst einer guten Lupe einen der Quere, und einen der Länge nach durchschnittenen Fruchtknoten, und man wird die Anzahl der Fächer, die Zahl und Anheftung der Samenknospen u. s. w. selbst bei kleineren Pflanzen recht gut unterscheiden können.

I. Classe. MONANDRIA. In jeder Zwitterblüte nur ein Staubblatt.

1. Ordnung. **Monogynia.** Griffel (o. Narbe) 1.

1 { Blkr. verwachsenblättrig, gespornt. **Centranthus** (536*).
  { Blkr. fehlt 2

2 { B. quirlständig ..... **Hippuris** (394).
  { B. nicht quirlständig, oft fehlend 3

3 { Stg. blattartig verbreitert, klein, gegliedert, im Wasser schwimmend o. etwas untergetaucht 4
  { Stg. nicht blattartig 5

4 { Stgglieder mit einem Büschel von Wurzeln. **Spirodela** (98).
  { Jedes Stgglied nur mit einer Wurzel. **Lemna** (98).

5 { Stg. gegliedert, blattlos 6
  { Stg. nicht gegliedert; B. handförmig getheilt. **Alchemilla** (297).

*) Die in Klammern stehenden Zahlen hinter den Gattungsnamen verweisen auf jene Seite dieses Buches, auf der man den Schlüssel zur Bestimmung der Arten der betreffenden Gattung findet.

6 { Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (183).
Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (183).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

1 { Gräser 2
Andere Pflanzen 3

2 { Aehrchen 1—2blütig ..... **Psilurus** (72).
Aehrchen mehrblütig ..... **Vulpia** (68).

3 { Wasserpfl. mit gegenständigen B. **Callitriche** (364).
Landpflanzen 4

4 { Stg. gegliedert, blattlos 5
Stg. beblättert 6

5 { Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (183).
Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (183).

6 { B. 3eckig, spießförmig o. länglich-eiförmig, gezähnt; Bt. geknäuelt ..... **Chenopodium** (179).
B. lineal o. pfriemlich, ganzrandig 7

7 { Bthülle 5blättrig ..... **Polycnemum** (179).
Bthülle aus wenigen ungleichen Schüppchen gebildet o. fehlend ..... **Corispermum** (183).

II. Classe. DIANDRIA. In jeder Zwitterblüte 2 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** Griffel (o. Narben) 2.

1 { Gras- o. binsenartige Gewächse, o. Wasserpflanzen mit unscheinbaren Bt. ohne deutliche Bthülle ... 2
Pfl. von anderer Beschaffenheit 5

2 { Kleine Wasserpflanzen mit blattähnlichem, gegliedertem Stg., ohne deutliche B. 3
Wasserpfl. mit borstenförmigen B., gras- o. binsenartige Gewächse 4

3 { Jedes Stgglied mit einem Büschel von Wz. **Spirodela** (98).
Jedes Stgglied nur mit einer Wz. ....**Lemna** (98).

4 { Wasserpfl. mit borstenförmigen B.; Frkn. gestielt, meist 4 ..... **Ruppia** (29).
Gras- o. binsenartige Gewächse; Frkn. 1, sitzend. (Arten von *Cyperaceen*, zu deren Bestimmung die Tabelle auf Seite 76 dient).

5 { Holzgewächse mit gefiederten B. 6
Holzgewächse mit ungetheilten B., Stauden o. Kräuter 7

6 { Blkr. mit verlängerter Röhre und 5—8 Zipfeln. **Jasminum** (441).
Blkr. bis zum Grunde 3—4theilig o. fehlend. **Fraxinus** (440).

7 { Blkr. unregelmäßig, gespornt 8
Blkr. nicht gespornt, oft fehlend 9

8 { B. ungetheilt, in grundständigen Rosetten; K. 5theilig. **Pinguicula** (511).
B. im Wasser untergetaucht, in haarförmige Zipfel getheilt; K. 2blättrig ..... **Utricularla** (512).

9 { Stg. blattlos, gegliedert 10
B. stets deutlich entwickelt 11

10 { Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (183).
Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (183).

11 { Blkr. verwachsenblättrig 12
Blkr. freiblättrig o. fehlend 19

12 { Frkn. 1, 1—3- (meist 2-)fächerig 13
Frkn. 4, o. ein 4fächeriger, 4lappiger Frkn. 17

13 { Holzgewächse; Frkn. oberständig. (*Oleaceae*, vergl. Seite 440).
Stauden o. Kräuter 14

14 { Frkn. oberständig 15
Frkn. unterständig; 1jährige Kräuter. **Valerianella** (533).

15 { 2 fruchtbare u. 2 unfruchtbare Stf. vorhanden; N. aus 2 Plättchen gebildet ..... **Gratiola** (495).
Nur 2 Stb. vorhanden 16

16 { Stb. über dem Grunde der Blkrröhre eingefügt. **Veronica** (495).
Stb. im obersten Theil der Blkrröhre eingefügt. **Wulfenia** (500).

17 { Blkr. trichterförmig, 4spaltig, fast regelmäßig. **Lycopus** (480).
Blkr. rachenförmig, unregelmäßig 18

18 { Stf. über dem Grunde mit einem Zahne. **Rosmarinus** (468).
Stf. zahnlos ..... **Salvia** (475).

19 { K. u. Blkr. vorhanden 20
Bthülle einfach o. fehlend, bezw. die Blkr. fehlend 21

20 { Frkn. frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend; Bt. blattachselständig .. **Lythrum** (388).
Frkn. unterständig; Bt. in Trauben. **Circaea** (393).

21 Bthülle 4spaltig, aber durch Vorhandensein eines Außenkelches scheinbar 8spaltig. **Alchemilla** (297).
Bthülle 1—5blättrig, ohne Außenk. 22

22 Untere B. fiedertheilig; Bthüllb. (Kb.) 4. **Lepidium** (236).
Alle B. ungetheilt, höchstens eingeschnitten-gezähnt 23

23 B. 3eckig o. spießförmig, gezähnt; Bthüllb. meist 5. **Chenopodium** (179).
B. lineal, ganzrandig; Bthüllb. 1—3, oft fehlend. **Corispermum** (183).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

1 Gräser (Arten der Gattungen *Coleanthus, Crypsis, Imperata, Anthoxanthum, Hierochloa, Bromus* und andere, zu deren Bestimmung die Tabelle auf Seite 34 dient).
Kräuter o. kleine Sträucher mit gegliedertem, blattlosem Stg. 2

2 Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (183).
Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (183).

4. Ordnung. **Tetragynia.** Griffel (o. Narben) 4.

Hieher zuweilen die Gattung **Ruppia** (29).

III. Classe. TRIANDRIA. In jeder Zwitterblüte 3 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** Griffel (o. Narbe) 1.

1 Frkn. unterständig 2
Frkn. oberständig o. die Bthülle fehlt ganz 5

2 Bt. mit unscheinbarem K. u. verwachsenblättriger Blkr. 3
Bthülle groß, 6blättrig, blumenkronartig gefärbt. (*Irideae,* vergl. Seite 120).

3 Blkr. 3spaltig; die unteren B. wirtelig gestellt. **Asperula** (523).
Blkr. 5spaltig; B. gegenständig 4

4 Stauden; Fr. mit einer Haarkrone. **Valeriana** (534).
1jährige, gabelig verzweigte Kräuter; Fr. ohne Haarkrone ..... **Valerianella** (533).

5 K. 2blättrig; Blkr. weiß ..... **Montia** (186).
Bthülle einfach o. fehlend 6

6 Bthülle deutlich entwickelt, 5—6blättrig 7
Bthülle fehlend o. nur durch Schüppchen o. Borsten angedeutet; Bt. von Spelzen umgeben 8

7 Bthüllb. 5; 1jährige Kräuter mit spindeliger Hauptwz.; Bt. in den Blattachseln. **Polycnemum** (179).
Bthüllb. 6; gras- o. binsenartige Pfl. **Juncus** (99).

8 Bt. in einblütigen Aehrchen, diese in einseitswendiger Aehre; B. zweizeilig gestellt, mit gespaltenen Bscheiden ..... **Nardus** (71).
Btstände anders beschaffen; B. dreizeilig gestellt; Bscheiden nicht gespalten. (*Cyperaceae*, vergl. Seite 76).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

1 Gräser; Bthülle fehlend o. verkümmert; Bt. von Spelzen umgeben, Aehrchen bildend. (*Gramineae*, vergl. Seite 34).
Bthülle deutlich entwickelt (wenn fehlend, dann die Pfl. nicht grasähnlich) 2

2 Bthüllb. 1—5, selten fehlend 3
Bthüllb. 6; gras- o. binsenartige Pfl. **Juncus** (99).

3 B. sehr schmal, lineal o. pfriemlich 4
B. mehr o. weniger breit, die unteren niemals lineal 5

4 Bthüllb. 1—3, oft fehlend; Stb. frei. **Corispermum** (183).
Bthüllb. 5, stets vorhanden; Stb. am Grunde in einen Ring verwachsen ..... **Polycnemum** (179).

5 Bt. von einem Deckb. u. 2 Vorb. gestützt. **Amarantus** (184).
Bt. deckblattlos ..... **Chenopodium** (179).

3. u. 4. Ordnung. **Trigynia** und **Tetragynia.** Griffel (o. Narben) 3—4.

1 Aestiger, kahler Strauch mit lederigen B. und gelblichen Bt. ..... **Osyris** (170).
Kräuter o. Stauden 2

2 K. 2theilig o. 2blättrig; Blkr. 3blättrig o. 5spaltig 3
K. 3-5blättrig o. überhaupt nur eine einfache Bthülle vorhanden 4

3 Blkr. trichterförmig, auf einer Seite gespalten, ihr Saum 5spaltig ..... **Montia** (186).
Blkr. 3blättrig ..... **Elatine** (377).

4 Bthüllb. 6, die 3 inneren manchmal blumenkronartig 5
Bthüllb. 3—5 o. Kb. u. Krb. je 5 6

5 { Wasserpfl. mit wirteligen B.; die inneren Bthüllb. weiß gefärbt ..... **Elodea** (33).
Gras- o. binsenartige Pfl.; alle Bthüllb. trockenhäutig ..... **Juncus** (99).

6 { B. mit trockenhäutigen Nebenb.; kleine, einjährige Kräuter ..... **Polycarpon** (208).
Nebenb. fehlen 7

7 { Krb. ausgerandet o. fehlend 8
Krb. ungetheilt, stets vorhanden 9

8 { B. wechselständig; Bthülle einfach, 3—5 blättrig. **Amarantus** (184).
B. gegenständig; K. u. Blkr. 5 blättrig, letztere manchmal fehlend ..... **Stellaria** (199).

9 { Gr. 3 (nur ausnahmsweise 4—5) 10
Gr. 4(—5); Kapsel an der Spitze 8(—10)zähnig; 1jährige, kahle Kräuter ..... **Moenchia** (202).

10 { Kapsel mit 3(—5) ungetheilten Klappen aufspringend. **Alsine** (203).
Kapsel mit 6(—10) ungetheilten o. mit 3 zweispaltigen Klappen aufspringend ..... **Arenaria** (205).

IV. Classe. TETRANDRIA. In jeder Zwitterblüte 4 freie, gleichlange Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** Griffel (o. Narbe) 1.

1 { Bthülle einfach 2
K. u. Blkr. vorhanden 9

2 { Frkn. unterständig 3
Frkn. oberständig 4

3 { Bthülle kelchartig; B. gegenständig. **Ludwigia** (390).
Bthülle innen weiß gefärbt; B. schraubig gestellt. **Thesium** (170).

4 { Baum mit schülferigen B. ..... **Elaeagnus** (387).
Kräuter o. Stauden 5

5 { Bthüllb., da ein Außenk. vorhanden ist, scheinbar 8. **Alchemilla** (297).
Bthüllb. 4 6

6 { B. gefiedert ..... **Sanguisorba** (299).
B. ungetheilt 7

7 { B. schmal, pfriemlich; Bt. unscheinbar. **Camphorosma** (183).
B. breit, nicht pfriemlich 8

8 { B. herzförmig; Bt. weiß, in einer Traube. **Majanthemum** (116).
B. nicht herzförmig; Bt. grünlich, in Knäueln. **Parietaria** (168).

9 { Btköpfchen mit reichblättriger Hülle; K. doppelt, der innere zuletzt an die Fr. angewachsen; Blkr. verwachsenblättrig. (Zur Bestimmung der hierher gehörigen Gattungen aus der Familie der *Dipsaceen* dient der Schlüssel auf Seite 536.)
K. einfach 10

10 { Krb. 4, frei 11
Blkr. verwachsenblättrig 17

11 { Holzgewächse 12
Kräuter o. Stauden 14

12 { Stb. zwischen den Krb. stehend 13
Stb. vor den Krb. stehend ..... **Rhamnus** (370).

13 { Frkn. unterständig; Steinfr. ..... **Cornus** (424).
Frkn. oberständig; Kapselfr. ..... **Evonymus** (367).

14 { B. getheilt 15
B. ungetheilt, rautenförmig; Wasserpfl. mit weißen Bt. **Trapa** (393).

15 { B. doppelt 3zählig; Blkr. blutroth, Nebenkrone gelb. **Epimedium** (227).
B. fiederschnittig o. fiedertheilig; Blkr. weiß, ohne Nebenkrone 16

16 { Fr. lineal, flach, aufspringend .. **Cardamine** (244).
Fr. nierenförmig, nicht aufspringend. **Coronopus** (237).

17 { Frkn. unterständig 18
Frkn. oberständig 19

18 { B. wirtelig gestellt; Stauden o. Kräuter (*Rubiaceae*. vergl. Seite 522).
B. gegenständig; kleiner Strauch... **Linnaea** (531).

19 { Frkn. 4, o. ein 4fächeriger, 4lappiger Frkn. (Hieher einige *Labiaten*, zu deren Bestimmung der Schlüssel auf Seite 463 dient.)
Frkn. 1 20

20 { Bt. gelb; kleines 1jähriges Kraut mit gegenständigen B. ..... **Microcala.** (442).
Bt. niemals gelb 21

21 { Blkr. trockenhäutig, mit zurückgebrochenem Saume. **Plantago** (519).
Blkr. nicht trockenhäutig 22

22 { Bt. in Köpfchen, blau o. violett; Blkr. unregelmäßig, 3—5spaltig ..... **Globularia.** (518).
Bt. nicht in Köpfchen 23

23 { Sehr kleine, 1jährige Kräuter mit sehr kleinen, weißen o. röthlichen Bt. 24
Ansehnlichere Pfl. o. kleine Pfl. mit auffallenden Bt. 26

24 { B. u. Btstiele grundständig; Blkr. glockig-radförmig. **Limosella** (495).
Stg. beblättert; Bt. blattachselständig 25

25 { B. gegenständig; Blkr. 2lippig... **Lindernia** (495).
B. wechselständig; Blkr. krugförmig, mit 4spaltigem Saume..... **Centunculus** (438).

26 { B. ganzrandig; Bt. auffallend, blau o. lila. **Gentiana** (443).
B. fiederlappig o. 3spaltig; Bt. klein, helllila, in verlängerten Aehren ..... **Verbena** (463).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

1 { Blattlose, kletternde Schmarotzerpfl. mit weißen, röthlichen o. gelblichen Bt.....**Cuscuta** (451).
Beblätterte Pfl..... 2

2 { Holzgewächse; Fr. geflügelt .....**Ulmus** (166).
Stauden o. Kräuter..... 3

3 { K. u. Blkr. vorhanden, letztere verwachsenblättrig . 4
Bthülle einfach o. an Stelle der Blkr. nur Borsten 5

4 { Frkn. oberständig (*Gentianaceae,* vergl. Seite 441).
Frkn. unterständig (*Rubiaceae,* vergl. Seite 522).

5 { Bthülle durch Aushöhlung des Btbodens scheinbar verwachsenblättrig..... 6
Bthülle deutlich freiblättrig..... 7

6 { B. gefiedert..... **Sanguisorba** (274).
B. ungetheilt o. fingerförmig getheilt. **Alchemilla** (297).

7 { Pfl. am Boden niedergestreckt; B. klein, ganzrandig; an Stelle der Krb. 5 Borsten...**Herniaria** (208).
Meist größere Pfl.; Blkr. ganz fehlend. **Chenopodium** (179).

3. Ordnung. **Trigynia.** Griffel (o. Narben) 3.

1 { K. verwachsenblättrig.....**Silene** (191).
Kb. frei..... 2

2 { Krb. ausgerandet o. fehlend.....**Stellaria** (199).
Krb. ungetheilt, niemals fehlend.. **Arenaria** (205).

4. Ordnung. **Tetragynia.** Griffel (o. Narben) 4.

1 { Holzgewächse mit immergrünen B.....**Ilex** (366).
Stauden o. Kräuter..... 2

2 { Blattlose, kletternde Schmarotzerpfl. **Cuscuta** (451).
Beblätterte Pfl..... 3

3 { Wasserpfl. mit unscheinbaren Bt.; Bthülle fehlend o. scheinbar einfach, 4theilig 4
K. u. Blkr. vorhanden, letztere selten fehlend 5

4 { Bthülle scheinbar 4theilig; Frkn. sitzend. **Potamogeton** (27).
Bthülle fehlt; Frkn. gestielt ..... **Ruppia** (29).

5 { Blkr. verwachsenblättrig 6
Krb. frei, selten fehlend 7

6 { Blkr. auffallend gefärbt; B. ungetheilt. **Gentiana** (443).
Blkr. grünlich; B. getheilt ..... **Adoxa** (533).

7 { Die Zipfel des 4spaltigen K. 2—3spaltig; Frkn. 8fächerig; sehr kleines Kraut .... **Radiola** (352).
Kb. ungetheilt 8

8 { Bt. doldig; Krb. ausgebissen-gezähnt. **Holosteum** (202.)
Bt. nicht doldig 9

9 { Kapseln 4 ..... **Crassula** (263).
Kapsel 1 10

10 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel 4(—5)klappig aufspringend ..... **Sagina** (202).
Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel 8(—10)zähnig aufspringend ..... **Moenchia** (202).

V. Classe. PENTANDRIA. In jeder Zwitterblüte 5 freie Staubblätter.

1. Ordnung. Monogynia. Griffel (o. Narbe) 1.

1 { Bthülle einfach, o. die Krb. faden- o. borstenförmig 2
K. u. Blkr. vorhanden, letztere normal entwickelt .. 9

2 { Holzgewächse 3
Stauden o. Kräuter 4

3 { B. gefiedert, lederig ..... **Ceratonia** (314).
B. ungetheilt, schülferig ..... **Elaeagnus** (387).

4 { Frkn. unterständig; Bthülle innen weiß. **Thesium** (170).
Frkn. oberständig 5

5 { Krb. faden- o. borstenförmig 6
Krb. ganz fehlend 8

6 { Kb. verdickt, von der Seite her zusammengedrückt, schneeweiß ..... **Illecebrum** (208).
Kb. flach-concav, grün 7

7 { Bt. in endständigen Köpfchen mit großen, trockenhäutigen, silberweißen Deckb. **Paronychia** (208).
Bt. in blattwinkelständigen Knäueln. **Herniaria** (208).

8 { Am Grunde jedes B. eine häutige Nebenbscheide; Bthülle meist blumenkronartig gefärbt. **Polygonum** (176).
Nebenb. fehlen; Bthülle unscheinbar, grünlich; 1jährige Kräuter mit pfriemlichen B. **Polycnemum** (179).

9 { Krb. frei o. an der Spitze zusammenhängend..... 10
Krb. wenigstens am Grunde untereinander verwachsen 18

10 { Holzgewächse 11
Stauden o. Kräuter 16

11 { B. gefingert-5zählig; Klettersträucher. **Parthenocissus** (371).
B. ungetheilt o. nur gelappt..... 12

12 { Frkn. oberständig..... 13
Frkn. unterständig..... 15

13 { Krb. an der Spitze zusammenhängend; Klettersträucher mit Ranken ..... **Vitis** (371).
Krb. ganz frei; nicht kletternde Holzgewächse ohne Ranken..... 14

14 { Stb. mit den Krb. abwechselnd.. **Evonymus** (367).
Stb. vor den Krb. stehend. (*Rhamnaceae*, vergl. Seite 369).

15 { Mittels Haftwurzeln kletternder Strauch; Bt. in Dolden..... **Hedera** (394).
Aufrechte Sträucher; Bt. in Trauben o. einzeln (selten 2—3 beisammen)..... **Ribes** (271).

16 { Bt. weiß, regelmäßig; zwischen den Stb. 2drüsig-gewimperte Schuppen ..... **Parnassia** (271).
Bt. unregelmäßig, gespornt; keine Schuppen zwischen den Stb..... 17

17 { Kb. meist 3, das obere gespornt; Krb. scheinbar 3. **Impatiens** (369).
Kb. 5, mit Anhängseln; Krb. 5, das unterste gespornt..... **Viola** (380).

18 { Frkn. halb o. ganz unterständig..... 19
Frkn. oberständig..... 22

19 { Holzgewächse; Blkr. unregelmäßig. **Lonicera** (531).
Stauden o. Kräuter; Blkr. regelmäßig o. nur wenig unregelmäßig..... 20

20 { B. schraubig gestellt, die untersten oft rosettig.... 21
B. wirtelig angeordnet (*Rubiaceae*, vergl. Seite 522).

21 Außer den 5 fruchtbaren Stb. noch 5 verkümmerte vorhanden; Frkn. halb unterständig. **Samolus** (437).
Nur 5 Stb. vorhanden; Frkn. vollkommen unterständig (*Campanulaceae*, vergl. Seite 542).

22 Frkn. 1 23
Frkn. 2 o. **4**, aber nur 1 Gr. o. 1 N 31

23 Kletternde Schmarotzerpfl. ohne grüne B. **Cuscuta** (451).
Beblätterte Pfl. 24

24 Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe. **Plumbago** (439).
Frkn. 1fächerig mit 2 o. mehr Samenknospen, o. 2- bis mehrfächerig 25

25 Frkn. 3fächerig (*Polemoniaceae*, vergl. Seite 452).
Frkn. 1—2fächerig, selten unvollständig 4fächerig 26

26 Stb. *vor* den Zipfeln der Blkr. stehend (*Primulaceae*, vergl. Seite 429).
Stb. zwischen den Zipfeln der Blkr. stehend 27

27 Frkn. 1—2fächerig, mit 4 Samenknospen; Blkr. trichterig-glockig, 5faltig 28
Frkn. mit zahlreichen Samenknospen 29

28 K. von 2 großen Vorb. eingeschlossen; Narbenlappen groß, flach ..... **Calystegia** (451).
K. nicht von Vorb. eingeschlossen; Narbenlappen fädlich o. keulenförmig ..... **Convolvulus** (451).

29 B. entweder ungetheilt und gegenständig (o. nahezu gegenständig), o. dreizählig und schraubig gestellt (*Gentianaceae*, vergl. Seite 441).
B. schraubig gestellt, niemals 3zählig 30

30 A. dem spitzen Ende des Stf. aufliegend, 2fächerig (*Solanaceae*, vergl. Seite 484).
A. quer o. schief auf das verbreiterte Ende der Stf. gestellt; große Kräuter o. Stauden mit radförmiger o. etwas trichteriger Blkr. ..... **Verbascum** (490).

31 B. meist schraubig gestellt; Fr. nicht aufspringend; Pfl. meist rauhhaarig, selten kahl (*Borragineae*, vergl. Seite 453).
B. gegenständig o. wirtelig; Fr. aufspringend 32

32 B. wirtelig (meist zu 3); Holzgewächse mit großen, rosenrothen (selten weißen) Bt. ..... **Nerium** (449).
B. gegenständig; Stauden o. Halbsträucher 33

33 Bt. einzeln, ansehnlich, meist blau; S. ohne Haarschopf ..... **Vinca** (449).
Bt. in doldigen, trugdoldigen o. rispenartigen Btständen, niemals blau; S. mit Haarschopf 34

34 { Stf. frei, A. auf der N. liegend; Bt. rosa, in rispenartigen Btständen ..... **Apocynum** (449).
Stf. in eine Röhre verwachsen (*Asclepiadeae*, vergl. Seite 450).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 4

2 { B. ungetheilt 3
B. gefiedert, gegenständig; Bt. hängend, weiß o. etwas röthlich ..... **Staphylea** (367).

3 { Bthülle einfach (*Ulmaceae*, vergl. Seite 165).
K. u. Blkr. vorhanden ..... **Zizyphus** (370).

4 { Kletternde, blattlose, ästige Pfl. mit fadenförmigen Stg., auf anderen Pfl. schmarotzend; Blkr. 4- bis 5spaltig ..... **Cuscuta** (451).
Beblätterte Pfl. 5

5 { Zwischen den 5 Kb. stehen 5 sehr kleine pfriemliche Außenkb.; Krb. gelb; Staude mit gefiederten B. **Aremonia** (298).
Bthülle einfach o. doppelt, aber ohne Außenk. 6

6 { Frkn. unterständig; Bt. in zusammengesetzten Dolden, seltener in einfachen Dolden o. Köpfchen (*Umbelliferae*, vergl. Seite 395).
Frkn. oberständig 7

7 { K. u. Blkr. normal entwickelt 8
Bthülle einfach o. die Krb. fadenförmig 13

8 { Blkr. verwachsenblättrig 9
Krb. frei 12

9 { Frkn. 2, mit gemeinschaftlicher Narbe 10
Frkn. 1, mit 2 gegenständigen Samenträgern 11

10 { Stf. frei, A. auf der N. liegend; Bt. rosa, in rispenartigen Btständen ..... **Apocynum** (449).
Stf. in eine Röhre verwachsen (*Asclepiadeae*, vergl. Seite 450).

11 { Blkr. radförmig, tief-5spaltig, mit sehr kurzer Röhre u. 2 gefransten Schuppen o. Honiggruben am Grunde jedes Zipfels ..... **Sweertia** (448).
Blkr. mit mehr o. wenig verlängerter Röhre (selten radförmig mit kurzer Röhre, dann aber ohne Schuppen u. Honiggruben) ..... **Gentiana** (443).

12 { K. verwachsenblättrig; Nebenb. fehlen. **Gypsophila** (195).
Kb. frei; B. mit häutigen Nebenb. **Polycarpon** (208).

13 Krb. fadenförmig 14
Bthülle einfach 16

14 Kb. verdickt, von der Seite her zusammengedrückt, schneeweiß..... **Illecebrum** (208).
Kb. flach-concav, grün 15

15 Bt. in endständigen Köpfchen, mit großen, silberweißen, häutigen Deckb. .....**Paronychia** (208).
Bt. in blattachselständigen Knäueln. **Herniaria** (208).

16 Am Grunde der B. befinden sich am Stg. häutige Nebenbscheiden; Bthülle meist blumenkronartig gefärbt.....**Polygonum** (176).
Nebenb. fehlen; Bthülle kelchartig, meist grünlich. 17

17 Kleine Pfl. mit gegenständigen, halbstielrund-pfriemlichen B.; Bthüllb. grün, weiß berandet. **Scleranthus** (208).
B. schraubig gestellt, verschieden gestaltet (*Chenopodiaceae*, vergl. Seite 178).

3. Ordnung. **Trigynia.** Griffel o. Narben 3.

1 B. fiederschnittig, gefiedert o. 3zählig 2
B. ungetheilt 4

2 Blkr. verwachsenblättrig, radförmig. **Sambucus** (530).
Krb. frei 3

3 Bt. ansehnlich, weiß o. etwas röthlich, hängend; Fr. groß, aufspringend ..... **Staphylea** (367).
Bt. klein u. unscheinbar, nicht hängend; Fr. klein, nicht aufspringend .....**Rhus** (366).

4 Holzgewächse 5
Kräuter, Stauden o. Halbsträucher 8

5 B. sehr klein, schuppenförmig; Bt. klein, hellrosa (selten weiß), in Aehren o. Trauben; S. mit Haarschopf..... **Tamarix** (377).
Bt. normal entwickelt; S. ohne Haarschopf 6

6 Blkr. verwachsenblättrig, radförmig; B. gegenständig. **Viburnum** (531).
Krb. frei; B. schraubig gestellt..... 7

7 Zweige dornig; Fr. groß, geflügelt. **Paliurus** (370).
Zweige wehrlos; Fr. klein, nicht geflügelt. **Cotinus** (366).

8 Alle B. grundständig, rosettig, mit langen rothen Stieldrüsen bedeckt; Bt. weiß, in ährenförmigen Wickeln.....**Drosera** (257).
Pfl. anders beschaffen..... 9

9 { K. röhrig, 5zähnig; starre Pfl. mit pfriemenförmigen, stechenden B. ..... **Drypis** (195).
Alle B. der Bthülle frei 10

10 { Stb. am Grunde in einen Ring verwachsen, zwischen ihnen 5 zahnförmige Staminodien; Blkr. verschieden gefärbt ..... **Linum** (352).
Stb. frei; Blkr. weiß o. fehlend 11

11 { B. gegenständig o. wirtelig 12
B. schraubig gestellt 16

12 { B. mit trockenhäutigen Nebenb. **Polycarpon** (208).
Nebenb. fehlen 13

13 { Krb. vorne ausgebissen-gezähnelt; Bt. in einer Scheindolde ..... **Holosteum** (202).
Krb. ganzrandig o. vorne ausgerandet o. 2spaltig, manchmal fehlend 14

14 { Kapsel mit 3 Klappen aufspringend; Krb. ganzrandig, selten fehlend ..... **Alsine** (203).
Kapsel mit 6 Klappen o. Zähnen aufspringend; Krb. 2spaltig o. ausgerandet, selten fehlend 15

15 { Kapsel kugelig o. eiförmig, ihre Klappen bis über die Mitte reichend ..... **Stellaria** (199).
Kapsel cylindrisch o. kegelig-cylindrisch, mit 6 kurzen Zähnen aufspringend ..... **Cerastium** (200).

16 { K. u. Blkr. vorhanden 17
Bthülle einfach 18

17 { Gr. 3, fädlich, zurückgekrümmt; Fr. vielsamig, aufspringend ..... **Telephium** (207).
N. 3, sitzend; Fr. 1samig, nicht aufspringend. **Corrigiola** (208).

18 { Am Grunde der B. befinden sich häutige Nebenbscheiden; Bthülle meist blumenkronartig gefärbt. **Polygonum** (176).
Nebenb. fehlen; Bthülle kelchartig, meist grünlich. **Amarantus** (184).

4. Ordnung. **Tetragynia.** Griffel (o. Narben) 4.

1 { Holzgewächse; B. gefiedert o. 3zählig. **Rhus** (366).
Stauden o. Kräuter mit ungetheilten B. 2

2 { B. gegenständig 3
B. am Grunde des Stg. rosettig, höchstens eines am Stg. hinaufgerückt 4

3 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde 4klappig aufspringend ..... **Sagina** (202).
Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel an der Spitze mit 8 Zähnen aufspringend ... **Moenchia** (202).

4 B. mit langen rothen Stieldrüsen bedeckt; Bt. klein, in ährenförmigen Wickeln ..... **Drosera** (257).
B. kahl; Bt. ansehnlich, einzeln.. **Parnassia** (271).

5. Ordnung. **Pentagynia.** Griffel (o. Narben) 5.

1 Bt. unregelmäßig, gespornt; Kb. u. Krb. (scheinbar) 3 **Impatiens** (369).
Bt. regelmäßig, nicht gespornt 2

2 Holzgewächse mit lederigen, in eine dornige Spitze auslaufenden u. meist auch dornig gezähnten B. **Ilex** (366).
Kräuter, Stauden o. Halbsträucher; B. nicht dornig 3

3 Kleine Alpenpfl. mit 3zähligen B. u. gelben Bt. **Sibbaldia** (296).
B. nicht 3zählig 4

4 Blkr. verwachsenblättrig; K. 5zähnig, gefaltet, oft oben trockenhäutig (*Plumbagineae,* vergl. Seite 438).
Krb. frei 5

5 Zwischen den 5 Stb. stehen 5 Staminodien 6
Staminodien fehlen 7

6 B. fiederförmig getheilt o. am Grunde herzförmig u. kurz-gelappt; Fr. in 5 geschnäbelte Theilfr. zerfallend ..... **Erodium** (350).
B. ungetheilt, meist schmal, niemals herzförmig; Fr. eine Kapsel ..... **Linum** (352).

7 B. schraubig gestellt o. am Grunde der Stg. rosettig 8
B. gegenständig o. wirtelig 9

8 Stg. beblättert; B. fleischig, kahl.. **Crassula** (263).
B. alle grundständig, rosettig, mit langen rothen Stieldrüsen bedeckt ..... **Drosera** (257).

9 Wasserpfl.; B. wirtelig, mit geflügeltem Bstiel, mit 6 langen Borsten besetzt .... **Aldrovanda** (257).
Landpfl.; Bstiel nicht geflügelt, oft fehlend 10

10 B. scheinbar quirlig, mit hinfälligen, häutigen Nebenb. **Spergula** (207).
B. gegenständig, ohne Nebenb. 11

11 Kapsel bis zum Grunde 5klappig aufspringend. **Sagina** (202).
Kapsel an der Spitze mit 10 kurzen Zähnen aufspringend ..... **Cerastium** (200).

6. Ordnung. **Polygynia.** Griffel (o. Narben) mehr als 5.

1 Kleine, ausdauernde Alpenpfl. mit 3zähligen B. u. verkehrt-eiförmigen, 3zähnigen Blättchen. **Sibbaldia** (296).
Kleine, 1jährige Kräuter mit linealen o. in lineale Zipfel getheilten B. 2

2 { Kb. gespornt ; B. lineal, ungetheilt. **Myosurus** (220).
Kb. nicht gespornt; B. 3theilig o. handförmig zerschlitzt ..... **Ranunculus** (220).

VI. Classe. HEXANDRIA. In jeder Zwitterblüte 6 freie, gleichlange Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** Griffel (o. Narbe) 1.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 5

2 { Auf Eichen schmarotzender Strauch mit gegenständigen, ungetheilten B. ..... **Loranthus** (169).
Nicht schmarotzende Bäume o. Sträucher 3

3 { Strauch mit dornigen Zweigen; B. gebüschelt; Bt. gelb, in hängenden Trauben.... **Berberis** (227).
Wehrlose Bäume o. Sträucher 4

4 { B. gegenständig, meist handförmig gelappt; K. u. Blkr. vorhanden..... **Acer** (368).
B. 2zeilig gestellt, ungetheilt; Bthülle einfach. **Ulmus** (166).

5 { Btboden röhrig o. glockig ausgehöhlt, scheinbar eine Kelchröhre bildend, welche am Rande mit 2 Reihen von je 6 Zähnen besetzt ist; Frkn. am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend (*Lythraceae*, vergl. Seite 388).
Btboden nicht ausgehöhlt; K. niemals 12zähnig ... 6

6 { Bthülle einfach, bald kelchartig, bald blumenkronartig o. ganz fehlend 7
K. u. Blkr. vorhanden 13

7 { Bthülle fehlend 8
Bthülle vorhanden..... 9

8 { Sumpfpfl. mit herz-eiförmigen B.; Bt. in Kolben, von einer großen, innen weiß gefärbten Scheide eingeschlossen..... **Calla** (97).
Im Meere lebende Pfl. mit breit linealen B.; Bt. zu 5—6 von einer Scheide eingeschlossen. **Posidonia** (30).

9 { Frkn. oberständig 10
Frkn. unterständig; ausdauernde Gewächse mit grundständigen, meist linealen B.; Bthülle meist ansehnlich, weiß, gelb o. grünlich gefärbt (*Amaryllideae*, vergl. Seite 117).

10 { Btstand kolbenförmig; Bt. sehr klein, dicht aneinander gedrängt; B. lineal..... **Acorus** (97).
Btstand nicht kolbenförmig 11

11 Bthüllb. meist 5; B. in der Regel mit deutlichem Mittelnerv, an ihrem Grunde eine den Stg. umgebende häutige Nebenbscheide. **Polygonum** (176).
Bthüllb. 6; B. meist parallelnervig, seltener netznervig; Nebenbscheide fehlt 12

12 Bthülle häutig, meist braun o. grünlich, seltener röthlich, gelblich o. weiß; N. 3, fädlich verlängert; Pfl. gras- o. binsenartig (*Juncaceae*, vergl. Seite 99).
Bthülle meist blumenkronartig, verschieden gefärbt; N. meist nicht fädlich (*Liliaceae*, vergl. Seite 104).

13 Stb. *vor* den Zipfeln der Blkr. stehend 14
Stb. *zwischen* den Zipfeln der Blkr. stehend 15

14 Kleine, zarte Staude; B. am Ende des Stg. gehäuft; Bt. weiß, einzeln an verlängerten Stielen in den Blattachseln ..... **Trientalis** (437).
Größere, kräftige Staude; B. gegenständig o. wirtelig; Bt. gelb, in blattachselständigen Trauben. **Naumburgia** (437).

15 Einjährige Kräuter mit gelben Bt.; Blkrröhre kurz; Pfl. blaugrau bereift ..... **Blackstonia** (443).
Kräftige Stauden; Blkrröhre verlängert; Pfl. nicht bereift ..... **Gentiana** (443).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

Holzgewächse mit lanzettlichen, am Grunde schiefen, 2zeilig gestellten B. ..... **Celtis** (166).
Kleine Alpenpfl. mit nierenförmigen Grundb. **Oxyria** (176).

3. Ordnung. **Trigynia.** Griffel (o. Narben) 3.

1 Bthülle trichterförmig mit verlängerter Röhre u. 6 Zipfeln ..... **Colchicum** (107).
Bthülle freiblättrig 2

2 B. gegenständig o. wirtelig; K. u. Blkr. 3blättrig. 3
B. schraubig gestellt, manchmal alle grundständig; Bthüllb. gleichartig 4

3 B. gegenständig, ganzrandig; Frkn. oberständig. **Elatine** (377).
B. zu 3—4 wirtelig, fein gesägt; Frkn. unterständig. **Elodea** (32).

4 Frkn. 1; Gr. o. N. 3; am Grunde jedes B. eine den Stg. umgebende Nebenbscheide 5
Frkn. 3 (o. ein 3theiliger Frkn.); Nebenbscheide fehlt 6

5 Bthüllb. 6; N. pinselförmig ..... **Rumex** (173).
Bthüllb. meist 5; N. kopfig .... **Polygonum** (176).

6 { Gr. pfriemlich o. hornförmig 7
Gr. fehlt 8

7 { Die 3 Frkn. nur am Grunde verwachsen; B. elliptisch. **Veratrum** (107).
Die 3 Frkn. bis zur Mitte verwachsen; B. grasartig. **Tofieldia** (107).

8 { Alle B. grundständig; Bthüllb. frei; A. sitzend. **Triglochin** (31).
Stg. beblättert; Bthüllb. am Grunde verwachsen; Stf. vorhanden ..... **Scheuchzeria** (31).

4. Ordnung. **Hexa-Polygynia.** Griffel o. Narben 6 o. mehr.

Die 3 äußeren Bthüllb. kelchartig, grün, die 3 inneren blumenblattartig, weiß; B. nicht grasartig. **Alisma** (31).
Alle 6 Bthüllb. grünlich; B. grasartig. **Triglochin** (31).

VII. Classe. HEPTANDRIA. In jeder Zwitterblüte 7 Staubblätter.

1.—5. Ordnung. **Mono-Pentagynia.** Griffel (o. Narben) 1—5.

1 { Bäume mit gefiederten B. u. unregelmäßigen Bt. **Aesculus** (369).
Stauden o. Kräuter 2

2 { Bthülle einfach o. fehlend 3
K. u. Blkr. vorhanden 4

3 { Bthülle fehlend; Bt. in Kolben, von einer großen, innen weiß gefärbten Scheide eingeschlossen. **Calla** (97).
Bthülle einfach; am Grunde jedes B. eine den Stg. umfassende häutige Nebenbscheide. **Polygonum** (176).

4 { Krb. 5 5
Krb. 7 6

5 { K. verwachsenblättrig, 5zähnig; B. gegenständig. **Silene** (191).
Kb. frei; B. scheinbar wirtelig. ... **Spergula** (207).

6 { Kleine, zarte Staude; B. am Ende des Stg. gehäuft; Bt. weiß, einzeln ..... **Trientalis** (437).
Größere, kräftige Staude; B. gegenständig o. wirtelig; Bt. gelb, in blattachselständigen Trauben. **Naumburgia** (437).

VIII. Classe. OCTANDRIA. In jeder Zwitterblüte 8 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** Griffel (o. Narbe) 1.

1 Blattlose, beschuppte, wachsgelbe Schmarotzerpfl.; K. u. Blkr. 4—5blättrig ..... **Monotropa** (426).
Pfl. mit grünen B. 2

2 K. u. Blkr. vorhanden *) 3
Bthülle einfach o. fehlend 10

3 Holzgewächse 4
Stauden o. Kräuter 7

4 Frkn. oberständig; Kapsel o. Flügelfr. 5
Frkn. unterständig; niedrige Sträucher mit ungetheilten B.; Fr. eine Beere .... **Vaccinium** (428).

5 Bäume o. große Sträucher mit großen, flachen, meist gelappten B.; Krb. frei; Fr. geflügelt. **Acer** (368).
Niedrige Sträucher mit nadelförmigen o. schuppenförmigen B.; Blkr. verwachsenblättrig; Fr. eine Kapsel 6

6 B. gegenständig; Kapseln wandspaltig. **Calluna** (428).
B. zu 3—4 quirlig; Kapseln fachspaltig. **Erica** (428).

7 Frkn. oberständig 8
Frkn. unterständig; Kb. u. Krb. 4, frei (*Oenothereae*, vergl. Seite 389).

8 B. gegenständig, ganzrandig; Blkr. verwachsenblättrig, gelb ..... **Blackstonia** (443).
B. meist schraubig gestellt, niemals ganzrandig; Krb. frei 9

9 Bt. gelb; B. handförmig getheilt o. gelappt. **Geranium** (348).
Bt. niemals gelb; B. 3zählig o. 2—3fach gefiedert. **Ruta** (355).

10 Bthülle fehlend; Bt. in Kolben, von einer großen, innen weißen Scheide eingeschlossen. **Calla** (97).
Bthülle vorhanden 11

11 Btboden ausgehöhlt, einer Blkrröhre ähnlich; Stb. in der Aushöhlung des Btbodens, meist hoch über dem Frkn., eingefügt. (*Thymelaeaceae*, vergl. Seite 385).
Btboden nicht ausgehöhlt; Stb. unterhalb des Frkn. eingefügt 12

*) Vergl. Paris unter Nr. 13.

12 Immergrüne Holzgewächse; A. mit Klappen aufspringend ..... **Laurus** (228).
Stauden o. Kräuter 13

13 B. schraubig gestellt; Bthüllb. meist 5 14
B. am Ende des Stg. zu 4 (o. mehr) wirtelig; Bthüllb. 8 ..... **Paris** (117).

14 Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; B. nur bei den windenden Arten herzpfeilförmig-dreieckig ..... **Polygonum** (176).
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend ..... **Fagopyrum** (177).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

1 Holzgewächse mit 2zeilig gestellten, ungetheilten B.; Bthülle einfach; Fr. geflügelt ..... **Ulmus** (166).
Stauden o. Kräuter 2

2 K. u. Blkr. vorhanden 3
Bthülle einfach 4

3 B. ungetheilt; Bt. weiß; Fr. aufspringend. **Moehringia** (206).
B. gefiedert, Bt. gelb; Fr. nicht aufspringend. **Agrimonia** (298).

4 Am Grunde der B. eine häutige Nebenbscheide 5
Nebenbscheide fehlend 6

5 Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; B. nur bei den windenden Arten herzpfeilförmig-dreieckig ..... **Polygonum** (176).
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend ..... **Fagopyrum** (177).

6 Bthüllb. grün, mit weißem Rande; B. halbstielrundpfriemlich ..... **Scleranthus** (208).
Bthüllb. innen gelb; B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt ..... **Chrysosplenium** (271).

3. Ordnung. **Trigynia.** Griffel (o. Narben) 3.

1 Am Grunde der B. eine häutige Nebenbscheide; Bthülle einfach, meist blumenkronartig gefärbt.. 2
Nebenbscheide fehlend; K. u. Blkr. vorhanden, letztere nur ausnahmsweise fehlend 3

2 Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; B. nur bei den windenden Arten herzpfeilförmig-dreieckig ..... **Polygonum** (176).
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend ..... **Fagopyrum** (177).

3 { K. verwachsenblättrig ..... **Silene** (191).
  { Kb. frei 4

4 { Kapsel mit 3 ungetheilten Klappen aufspringend. **Alsine** (203).
  { Kapsel mit 6 ungetheilten o. mit 3 2spaltigen Klappen aufspringend 5

5 { Krb. 2spaltig o. doch ausgerandet, selten fehlend. **Stellaria** (199).
  { Krb. ungetheilt u. ganzrandig, stets vorhanden. **Moehringia** (206).

4. Ordnung. **Tetragynia.** Griffel (o. Narben) 4.

1 { B. ungetheilt 2
  { B. getheilt 5

2 { B. gegenständig o. in zahlreichen Wirteln; Blkr. weiß o. röthlich, manchmal fehlend 3
  { B. am Ende der Stg. zu 4 (o. mehr) wirtelig; Bthüllb. 8, grünlich ..... **Paris** (117).

3 { Bt. sehr klein, in den Blattachseln; Wasser- o. Schlammpfl. ..... **Elatine** (377).
  { Bt. o. Btstände endständig; Landpfl. 4

4 { Gr. *vor* den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde 4klappig aufspringend ..... **Sagina** (202).
  { Gr. *zwischen* den Krb. stehend; Kapsel an der Spitze mit 8 Zähnen aufspringend .... **Moenchia** (202).

5 { Wasserpfl.; B. haarfein-fiedertheilig. **Myriophyllum** (394).
  { Zarte Staude; B. 1—2fach 3schnittig. **Adoxa** (533).

IX. Classe. ENNEANDRIA. In jeder Zwitterblüte 9 freie Staubblätter.

1.—3. Ordnung. **Mono-Hexagynia.** Griffel (o. Narben) 1—6.

1 { Holzgewächse mit immergrünen B.; A. mit Klappen aufspringend ..... **Laurus** (228).
  { Sumpf- o. Wasserpfl. 2

2 { Bt. groß, rosenroth; B. grundständig, lineal, 3kantig. **Butomus** (32).
  { Bt. klein, weiß; B. klein, lanzettlich, zu 3—4 wirtelig. **Elodea** (33).

X. Classe. DECANDRIA. In jeder Zwitterblüte 10 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** Griffel (o. Narbe) 1.

1 { Krb. fadenförmig o. fehlend 2
  { Krb. normal entwickelt 4

2 { B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt; Kb. innen gelb; Krb. ganz fehlend. **Chrysosplenium** (271).
B. ganzrandig; Kb. grün o. weiß; Krb. fadenförmig 3

3 { Kb. weiß, gekielt u. zugespitzt; B. fleischig. **Illecebrum** (208).
Kb. grün, flach-concav; B. kaum fleischig. **Herniaria** (208).

4 { Holzgewächse 5
Stauden o. Kräuter 7

5 { Blkr. schmetterlingsförmig, rosenroth; B. nierenförmig, ganzrandig ..... **Cercis** (313).
Blkr. nicht schmetterlingsförmig; B. niemals nierenförmig 6

6 { B. klein, schuppenförmig; Krb. frei; S. mit Haarschopf ..... **Myricaria** (378).
B. verschieden gestaltet (wenn schuppenförmig, dann die Blkr. verwachsenblättrig); S. ohne Haarschopf (*Ericaceae*, vergl. Seite 426).

7 { Wachsgelbe, statt der B. mit Schuppen versehene Pfl.; Blkr. glockig, Krb. am Grunde höckerig. **Monotropa** (426).
Pfl. nicht wachsgelb, mit normal entwickelten B... 8

8 { Frkn. halb unterständig; Blkr. verwachsenblättrig, weiß; Bt. klein, in Trauben; Staude. **Samolus** (437).
Frkn. oberständig 9

9 { B. ungetheilt, steif, etwas lederig, glänzend, immergrün; Kb. u. Krb. am Grunde meist etwas verwachsen; A. mit Löchern aufspringend 10
B. oft getheilt (wenn ungetheilt, dann nie lederig); Kb. u. Krb. frei 11

10 { Bt. in einer Dolde o. Doldentraube; Gr. sehr kurz u. dick, mit schildförmiger N. **Chimaphila** (425).
Bt. in Trauben o. einzeln; Gr. verlängert, N. 5zähnig. **Pirola** (425).

11 { Stf. am Grunde meist etwas verwachsen; N. 5 12
Stf. frei; N. 1 13

12 { B. 3zählig; zarte Stauden o. Kräuter; Bt. gelb, weiß o. lila ..... **Oxalis** (351).
B. nicht 3zählig; Bt. nie gelb (*Geraniaceae*, vergl. Seite 347).

13 { Bt. regelmäßig, gelb 14
Bt. groß, unregelmäßig, rosenroth (selten weiß); Stb. abwärts geneigt; B. gefiedert. **Dictamnus** (355).

14 { B. einfach gefiedert, mit Nebenb.; Fr. dornig, in Theilfr. zerfallend ..... **Tribulus** (354).
B. doppelt o. 3fach gefiedert o. 3zählig, ohne Nebenb.; Fr. wehrlos, aufspringend ..... **Ruta** (355).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

1 Krb. fadenförmig o. fehlend 2
1 Krb. normal entwickelt 4

2 B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt; Kb. innen gelb; Krb. ganz fehlend. **Chrysosplenium** (271).
2 B. ganzrandig; Kb. grünlich o. weiß; Krb. fadenförmig o. fehlend 3

3 B. mit trockenhäutigen Nebenb., lanzettlich, länglich o. elliptisch; Krb. fadenförmig. **Herniaria** (208).
3 Nebenb. fehlen; B. halbstielrund-pfriemlich; Krb. fehlend ..... **Scleranthus** (208).

4 Fr. mit 2 von den bleibenden Gr. gebildeten Schnäbeln, zwischen denselben mit einem Loch aufspringend 5
4 Fr. nicht geschnäbelt, mit mehreren Klappen o. Zähnen o. gar nicht aufspringend (*Caryophyllaceae*, vergl. Seite 187).

5 Krb. gefärbt (oft weiß), nach unten verschmälert, vom Btboden deutlich abgegliedert. **Saxifraga** (265).
5 Krb. grünlich, den Kb. ähnlich u. wie diese am Grunde verbreitert u. vom Btboden nicht deutlich abgegliedert ..... **Zahlbrucknera** (271).

3. Ordnung. **Trigynia.** Griffel (o. Narben) 3.

Hierher gehören nur viele *Caryophyllaceae* (vergl. Seite 187).

4. u. 5. Ordnung. **Tetra-Pentagynia.** Griffel (o. Narben) 4—5.

1 Kletterstrauch; B. lederig; Bt. in Dolden. **Hedera** (394).
1 Stauden o. Kräuter 2

2 Frkn. u. Fr. an der Spitze offen; Bt. unregelmäßig, unscheinbar; Krb. meist gespalten. **Reseda** (256).
2 Frkn. vollständig geschlossen; Bt. regelmäßig 3

3 B. getheilt 4
3 B. ungetheilt 5

4 B. 3zählig; zarte Stauden o. Kräuter; Krb. frei, gelb, weiß o. lila ..... **Oxalis** (351).
4 B. 1—2fach 3schnittig; zarte Staude; Blkr. verwachsenblättrig, radförmig, grünlich. **Adoxa** (533).

5 { Frkn. 4—5, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grunde verwachsen; B. mehr oder weniger fleischig, meist schraubig gestellt (*Crassulaceae*, vergl. Seite 258).
Frkn. 1; B. gegenständig, selten fleischig (*Caryophyllaceae*, vergl. Seite 187).

6. Ordnung. **Polygynia.** Griffel (o. Narben) mehr als 5.

1 { Kletterstrauch; B. lederig; Bt. in Dolden. **Hedera** (394).
Stauden o. Kräuter 2

2 { Bthülle einfach, 5blättrig; B. nicht fleischig; Fr. eine Beere ..... **Phytolacca** (185).
K. u. Blkr. vorhanden; B. mehr oder weniger fleischig; Fr. aufspringend ..... **Sedum** (258).

XI. Classe. DODECANDRIA. In jeder Zwitterblüte 12—15 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** Griffel (o. Narbe) 1.

1 { B. getheilt 2
B. ungetheilt 3

2 { K. u. Blkr. vorhanden; B. doppelt zusammengesetzt. **Actaea** (215).
Bthülle einfach; B. einfach gefiedert. **Sanguisorba** (299).

3 { K. u. Blkr. vorhanden 4
Bthülle einfach, 3spaltig; B. nierenförmig. **Asarum** (172).

4 { K. 2spaltig; Blkr. 5blättrig, gelb. **Portulaca** (186).
K. meist 6zähnig, mit 6 dazwischen liegenden Zähnen des Außenk.; Blkr. meist 6blättrig. **Lythrum** (388).

2. Ordnung. **Digynia.** Griffel (o. Narben) 2.

{ Kb. 4—5, 1reihig, unter ihnen ein mehrreihiger Kranz hakiger Weichstacheln. **Agrimonia** (298).
Kb. 2reihig, die äußeren (Außenkb.) sehr klein, zahnförmig ..... **Aremonia** (298).

3. Ordnung. **Trigynia.** Griffel (o. Narben) 3 (ausnahmsweise auch 4—6).

Bt. unregelmäßig; Frkn. u. Fr. an der Spitze offen. **Reseda** (256).
(Vgl. eventuell *Euphorbia* [Seite 358], welche aber nur scheinbar Zwitterbt. mit etwa 12 Stb. hat.)

4. Ordnung. **Dodecagynia.** Griffel (o. Narben) 12.

Krb. frei ..... **Sedum** (258).
Krb. am Grunde unter sich und mit den Stb. mehr o. weniger verwachsen ..... **Sempervivum** (260).

XII. Classe. **ICOSANDRIA.** In jeder Zwitterblüte mindestens 20 freie Staubblätter, welche am Rande des scheibenförmigen o. ausgehöhlten Blütenbodens (scheinbar in der Kröhre) eingefügt sind.

1.—3. Ordnung. **Mono-Polygynia.** Griffel (o. Narben) 1 bis viele.

1. Stamm fleischig, aus zusammengedrückten Gliedern bestehend, mit Stachelbüscheln besetzt, ohne deutliche B. ..... **Opuntia** (385).
   Pfl. mit normal entwickelten B. 2

2. B. schraubig gestellt, meist mit Nebenb. (*Rosaceae*, vergl. Seite 272).
   B. gegenständig, ohne Nebenb. 3

3. Krb. meist 6, scharlachroth; Beeren sehr groß, apfelförmig, meist roth ..... **Punica** (389).
   Krb. 4—5, weiß 4

4. Gr. 4(—10)spaltig; Fr. trocken, aufspringend. **Philadelphus** (271).
   Gr. ungetheilt; Fr. eine blauschwarze Beere. **Myrtus** (389).
   (Vergl. eventuell auch *Sempervivum* [Seite 260].)

XIII. Classe. **POLYANDRIA.** In jeder Zwitterblüte mindestens 20 freie Staubblätter, welche auf dem mehr o. weniger kegelförmig erhobenen Blütenboden eingefügt sind.

1.—3. Ordnung. **Mono-Polygynia.** Griffel (o. Narben) 1 bis viele.

1. Kb. 2, meist sehr bald abfallend (*Papaveraceae*, vergl. Seite 228).
   Kb. mehr als 2 2

2. Frkn. u. Fr. sehr lang gestielt; Kb. u. Krb. 4; Sträucher mit ungetheilten B. . . **Capparis** (256).
   Frkn. sitzend o. nur ganz kurz gestielt 3

3 Bäume mit herzförmig-rundlichen, gesägten B.; ein flügelartiges Hochb. an den Stiel jedes Btstandes angewachsen ..... **Tilia** (372).
Sträucher, Stauden o. Kräuter ohne flügelartige Hochb. 4

4 Frkn. 1, 6—20fächerig, mit großer schildförmiger N.; Krb. zahlreich; große Wasserpfl. mit schwimmenden, herzförmigen B. (*Nymphaeaceae*, vergl. Seite 209).
Frkn. 1 o. mehrere, 1—5fächerig 5

5 Stb. in 3—5 Bündel zusammengestellt; Frkn. 1, 1—5fächerig; Bt. gelb; B. ganzrandig, gegenständig o. wirtelig ..... **Hypericum** (375).
Stb. nicht in Bündel zusammengestellt; Frkn. 1fächerig 6

6 Frkn. in jeder Bt. mehrere (wenn 1, dann die B. getheilt) (*Ranunculaceae*, vergl. Seite 210).
Frkn. 1; B. ungetheilt (*Cistineae*, vergl. Seite 378).

XIV. Classe. DIDYNAMIA. In jeder Zwitterblüte 4 freie Staubblätter, von denen 2 länger und 2 kürzer sind.

1. Ordnung. **Gymnospermia.** Im Grunde des K. 4 unbedeckte Nüsschen o. Steinfr., in deren Mitte der Gr.

Frkn. 4, Nüsse 4; Blkr. meist unregelmäßig, rachig o. 2lippig, seltener fast regelmäßig 4spaltig (*Labiatae*, vergl. Seite 463).
Frkn. 1, 4fächerig, Frucht in 4 Nüsse zerfallend o. eine 4steinige Steinfr.; Blkr. stieltellerförmig, mit 5lappigem Saume (*Verbenaceae*, vergl. Seite 463).

2. Ordnung. **Angiospermia.** Fr. eine Kapsel, selten eine Steinfr., Beere o. Schließfr.

1 Frkn. unterständig; kleiner Strauch mit gegenständigen B.; Blkr. trichterig-glockig, hellrosa o. weiß ..... **Linnaea** (531).
Frkn. oberständig 2

2 Frkn. mit 1 Samenknospe; K. 5spaltig; Zipfel der Blkr. 5, ungleich; Bt. meist blau, in Köpfchen. **Globularia** (518).
Frkn. mit 2 o. mehr Samenknospen 3

3 Schmarotzerpfl. ohne grüne B.; Btstand ährenartig; Blkr. rachenförmig; Frkn. 1fächerig, mit wandständigen Samenträgern (*Orobanchaceae*, vergl. Seite 513).
Pfl. mit normal entwickelten B. 4

4 { Bt. groß, in steifen, dicken Aehren, von steifen, stachelig-gezähnten Deckb. gestützt; Grundb. groß, buchtig-fiedertheilig; Stf. dick und steif; Frkn. mit 4 Samenknospen ..... **Acanthus** (519).
Deckb. niemals stachelig, wenn auch oft gezähnt .. 5

5 { Frkn. (1—)2fächerig, mit zahlreichen, seltener mit wenigen Samenknospen (*Scrophulariaceae*, vergl. Seite 487).
Frkn. 4fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache (*Verbenaceae*, vergl. Seite 463).

XV. Classe. **TETRADYNAMIA.** In jeder Zwitterblüte 6 freie Staubblätter, von denen 4 länger und 2 kürzer sind.

In diese Classe gehören nahezu alle Arten der *Cruciferen*; zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 232.

XVI. Classe. **MONADELPHIA.** Alle Staubfäden jeder Zwitterblüte in ein Bündel o. in eine Röhre o. doch am Grunde untereinander verwachsen.

1. Ordnung. **Tetrandria.** Staubblätter 4.

Kleines 1jähriges Kraut mit gegenständigen B. und sehr kleinen, weißen Bt. ..... **Radiola** (352).

2. Ordnung. **Pentandria.** Staubblätter 5.

1 { Blkr. verwachsenblättrig 2
Krb. frei 6

2 { B. gegenständig, ganzrandig o. fast ganzrandig 3
B. nicht gegenständig, meist gelappt o. eckig 5

3 { Bt. ausgesprochen gelb, ohne Nebenkrone; Frkn. 1 4
Bt. weiß, gelblich, fleischfarben o. röthlich, mit Nebenkrone; Frkn. 2 (*Asclepiadeae*, vergl. Seite 450).

4 { Zwischen den Krb. 5 Schuppen (unfruchtbare Stb.); Bt. in blattachselständigen Trauben. **Naumburgia** (437).
Zwischen den Krb. keine Schuppen; Bt. in den Blattachseln einzeln o. trugdoldig angeordnet. **Lysimachia** (437).

5 { Stg. beblättert; Pfl. meist Ranken tragend; Bt. gelb, grünlich o. weiß (*Cucurbitaceae*, vergl. Seite 541).
Alle B. grundständig; Bt. hellpurpurn, in einer Dolde. **Cortusa** (436).

6 { Bt. unregelmäßig, gespornt; 1jährige Kräuter mit ungetheilten B. ..... **Impatiens** (369).
Bt. regelmäßig, nicht gespornt 7

7 { B. 3zählig; zarte Stauden o. Kräuter mit gelben, weißen o. lilafarbenen Bt. ..... **Oxalis** (351).
B. nicht 3zählig 8

8 { Gr. 5, zu einem Schnabel des Frkn. vereinigt; B. oft getheilt o. gelappt; Fr. in geschnäbelte Theilfr. zerfallend (*Geraniaceae*, vergl. Seite 347).
Gr. 3—5, frei o. nur am Grunde verwachsen; B. ungetheilt, meist schmal; Fr. eine Kapsel. **Linum** (352).

3. Ordnung. **Octandria.** Staubblätter 8.

Hieher nur *Polygalaceae* (vergl. Seite 356).

4. Ordnung. **Decandria.** Staubblätter 10.

1 { Blkr. unregelmäßig, schmetterlingsförmig (*Leguminosae*, vergl. Seite 308).
Blkr. regelmäßig 2

2 { Sträucher mit schuppenförmigen B.; Bt. rosa; S. mit Haarschopf ..... **Myricaria** (378).
Stauden o. Kräuter 3

3 { B. 3zählig; zarte Pfl. mit gelben, weißen o. lilafarbenen Bt.; Fr. eine Kapsel ..... **Oxalis** (351).
B. nicht 3zählig; Bt. nie gelb; Fr. in geschnäbelte Theilfr. zerfallend (*Geraniaceae*, vergl. Seite 347).

5. Ordnung. **Polyandria.** Staubblätter zahlreich.

Diese Ordnung fällt mit der natürlichen Familie der *Malvaceen* zusammen; zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 372.

XVII. Classe. **DIADELPHIA.** Die Staubfäden jeder Zwitterblüte in zwei Bündel verwachsen oder ein Staubfaden frei, die übrigen in ein Bündel verwachsen.

1. Ordnung. **Hexandria.** Staubblätter 6, je 3 verwachsen.

{ Fr. länglich o. elliptisch, vielsamig, aufspringend; Stauden, selten Kräuter ..... **Corydalis** (229).
Fr. kugelig, 1samig, nicht aufspringend; 1jährige Kräuter ..... **Fumaria** (230).

2. Ordnung. **Octandria.** Staubblätter 8, je 4 verwachsen.

Hieher nur *Polygalaceae* (vergl. Seite 356).

3. Ordnung. **Decandria**. Staubblätter 10, hievon 1 frei, 9 miteinander verwachsen.

Hieher die Mehrzahl der *Leguminosae* (vergl. Seite 308).

XVIII. Classe. **POLYADELPHIA.** Die Staubfäden jeder Zwitterblüte am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen.

1. Ordnung. **Polyandria.** Staubblätter zahlreich.

Bäume mit schraubig gestellten, schief-herzförmig-rundlichen B.; Bt. gelblichweiß ..... **Tilia** (372).
Stauden o. Halbsträucher mit gegenständigen o. wirteligen B.; Bt. gelb ..... **Hypericum** (375).

XIX. Classe. **SYNGENESIA.** Die Staubbeutel jeder Zwitterblüte mit einander verklebt o. zu einer Röhre verwachsen, durch welche meist der Griffel hindurchgeht.

Die ersten 5 Ordnungen dieser Classe werden von der natürlichen Familie der **Compositae** gebildet; zur Bestimmung ihrer Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 551.

6. Ordnung. **Monogamia.** Jede Blüte mit deutlichem Kelch.

1 Blkr. verwachsenblättrig, regelmäßig; Bt. nicht gespornt 2
1 Krb. frei, unregelmäßig; Bt. gespornt 5

2 Bt. blau, in ein von Hüllb. umgebenes Köpfchen zusammengestellt; Frkn. unterständig. **Jasione** (550).
2 Bt. nicht in einem Köpfchen 3

3 Frkn. unterständig; meist rankentragende Pfl. (*Cucurbitaceae*, vergl. Seite 541).
3 Frkn. oberständig; Pfl. ohne Ranken 4

4 Blkr. walzlich-glockig, kurz 5zähnig; Pfl. fast stechend-steifhaarig ..... **Onosma** (461).
4 Blkr. radförmig, 5spaltig; Pfl. verschieden behaart o. fast kahl ..... **Solanum** (485).

5 Kb. meist 3, das obere gespornt; Krb. scheinbar 3, die seitlichen 2spaltig ..... **Impatiens** (369).
5 Kb. 5, mit Anhängseln am Grunde; Krb. 5, das unterste gespornt ..... **Viola** (380).

XX. Classe. **GYNANDRIA.** Die Staubblätter jeder Zwitterblüte mit den Griffeln verwachsen.

1. u. 2. Ordnung. **Monandria, Diandra.** Staubblätter 1—2.

Diese beiden Ordnungen werden von der natürlichen Familie der *Orchideen* gebildet; zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 124.

3. Ordnung. **Hexandria.** Staubblätter 6.

Hieher nur die Gattung **Aristolochia.** (172).

XXI. Classe. **MONOECIA.** Blüten einhäusig, d. h. auf einer und derselben Pflanze theils männlich, theils weiblich.

1. Ordnung. **Monandria.** In jeder männlichen Blüte 1 Staubblatt.

1 { Holzgewächse 2
  { Stauden o. Kräuter 3

2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen- o. zapfenförmig, die männlichen von den weiblichen getrennt (*Coniferae,* vergl. Seite 19).
  { B. breit, herzförmig, meist gelappt; männliche u. weibliche Bt. im Innern eines fleischigen Behälters eingeschlossen ..... **Ficus** (167).

3 { Land- o. Sumpfpflanzen 4
  { Schwimmende o. untergetauchte Wasserpfl. mit kleinen, unscheinbaren Bt. 5

4 { Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide umgeben ist; B. breit, herz- o. pfeilförmig (*Araceae,* vergl. Seite 97).
  { Eine weibliche u. mehrere o. zahlreiche männliche Bt. von einer gemeinsamen, glockigen Hülle umgeben; Pfl. Milchsaft enthaltend. **Euphorbia** (358).

5 { Stg. blattähnlich, gegliedert, ohne deutliche B., schwimmend o. etwas untergetaucht; Bt. äußerst klein, 2 männliche u. 1 weibliche von einer gemeinsamen Scheide eingeschlossen (*Lemnaceae,* vergl. Seite 98).
  { B. stets deutlich entwickelt; Pfl. meist untergetaucht 6

6 { Zahlreiche männliche u. weibliche Bt. von einer Bscheide eingeschlossen, alle ohne Bthülle; A. sitzend; B. grasartig ..... **Zostera** (30).
  { Bt. einzeln o. 1 männliche u. 1 weibliche neben einander 7

7 { A. sitzend (ohne Stf.); Bthülle becherförmig, bei der männlichen Bt. doppelt, bei der weiblichen einfach o. fehlend; B. gegenständig o. wirtelig, lineal, ausgeschweift-gezähnt ..... **Najas** (30).
Stf. deutlich entwickelt 8

8 { Frkn. meist 4; Gr. 4, mit schildförmiger N.; weibliche Bt. mit glockiger Bthülle; B. schmal-lineal o. borstlich ..... **Zanichellia** (30).
Frkn. 1, oft 4lappig; Gr. 2, fädlich; Bthülle fehlend; Bt. mit 2 sichelförmigen Vorb.; B. lineal o. verkehrt-eiförmig ..... **Callitriche** (364).

2. u. 3. Ordnung. **Diandria, Triandria.** In jeder männlichen Blüte 2 oder 3 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 5

2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen- o. zapfenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. breit u. flach, oft gelappt o. getheilt; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. ... 3

3 { B. gefiedert; Fr. geflügelt ..... **Fraxinus** (440).
B. ungetheilt o. gelappt 4

4 { Bt. in Kätzchen; Fr. geflügelt ..... **Betula** (162).
Bt. im Innern eines fleischigen Behälters verborgen; Sammelfr. fleischig ..... **Ficus** (167).

5 { Schwimmende o. etwas untergetauchte, sehr kleine Wasserpfl.; Stg. blattähnlich, gegliedert, ohne deutliche B. (*Lemnaceae*, vergl. Seite 98).
Pfl. mit wohl entwickelten B. 6

6 { B. lineal o. lanzettlich, parallelnervig 7
B. verschieden gestaltet, netznervig o. nur mit einem Mittelnerv 11

7 { Frkn. meist 4, gestielt; Wasserpfl. mit borstlich-linealen B. ..... **Ruppia** (29).
Frkn. 1 8

8 { Bt. in Kolben, die weiblichen unter den männlichen, alle lang behaart; Frkn. lang gestielt. **Typha** (25).
Wenigstens die männlichen Bt. nicht in Kolben; Frkn. sitzend 9

9 { Bt. in kugeligen Köpfchen, mit 3 blättriger Bthülle. **Sparganium** (26).
Bt. ohne deutliche Bthülle, von Spelzen umgeben .. 10

10 B. zweizeilig, breit lineal-lanzettlich; männliche Bt. in einer endständigen Rispe, weibliche in blattachselständigen, von Scheiden umhüllten Kolben; Gr. 1, sehr lang ..... **Zea** (43).
B. dreizeilig, schmal, meist lineal; Bt. in Aehrchen; **N. 2—3** (*Cyperaceae*, vgl. Seite 76).

11 Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide umgeben ist; B. herz- o. pfeilförmig. **Arum** (98).
Bt. nicht in Kolben 12

12 Bt. von Deckb. und meist auch 2 Vorb. gestützt. **Amarantus** (184).
Männliche Bt. deckblattlos ..... **Atriplex** (181).

4. Ordnung. **Tetrandria.** In jeder männlichen Blüte 4 freie Staubblätter.

1 Holzgewächse*) 2
Stauden o. Kräuter 7

2 B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen- o. zapfenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. flach; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. 3

3 Schmarotzerpfl. mit gegenständigen, ganzrandigen B. u. weißen Beeren ..... **Viscum** (169).
Nicht schmarotzende Sträucher o. Bäume 4

4 B. lederig, ganzrandig, gegenständig; Bt. in blattachselständigen Knäueln ..... **Buxus** (365).
B. niemals ganzrandig, schraubig gestellt; Bt. in Kätzchen o. Aehren**) 5

5 Bt. in Kätzchen, die weiblichen ohne Bthülle; Fr. niemals fleischig 6
Bt. in Aehren, alle mit 4blättriger Bthülle; Sammelfrucht fleischig ..... **Morus** (167).

6 Bthülle der männlichen Bt. 1—2blättrig; Stb. 2, oben 2theilig (also nur scheinbar 4); Deckschuppen der Frkätzchen abfällig ..... **Betula** (162).
Bthülle der männlichen Bth. 4blättrig; Stb. 4, ungetheilt; Deckschuppen der Frkätzchen holzig, stehen bleibend ..... **Alnus** (163).

7 B. gefiedert; Bt. in dichten, fast köpfchenförmigen Aehren ..... **Sanguisorba** (299).
B. ungetheilt 8

---

*) Vergl. auch Nr. 13.

**) Sind die Bt. im Innern eines fleischigen Behälters eingeschlossen, so vergl. man *Ficus* (167).

8 { Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide umgeben ist; B. herz- o. pfeilförmig. **Arum** (98).
Bt. nicht in Kolben 9

9 { Frkn. unterständig; B. gegenständig, eiförmig; Bt. blattachselständig ..... **Ludwigia** (390).
Frkn. oberständig 10

10 { K. u. Blkr. vorhanden, letztere trockenhäutig; kleine Sumpfpfl. mit fleischigen, stielrund-pfriemlichen B.; männliche Bt. einzeln an langen Stielen, weibliche sitzend ..... **Litorella** (522).
Bthülle einfach 11

11 { N. pinselförmig 12
N. nicht pinselförmig 13

12 { B. gegenständig, gesägt; Pfl. mit Brennhaaren. **Urtica** (168).
B. wechselständig, ganzrandig; Pfl. ohne Brennhaare. **Parietaria** (168).

13 { Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen B. u. wolligen weiblichen Bt. ..... **Eurotia** (183).
Kahle, mehlig bestäubte o. schülferige Kräuter, seltener kleine Sträucher ..... **Atriplex** (181).

5. Ordnung. **Penta-Polyandria.** In jeder männlichen Blüte 5 o. mehr freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse *) 2
Stauden o. Kräuter 7

2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen- o. zapfenförmig; Samenknospen auf der Oberseite des Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. flach, manchmal getheilt oder gelappt; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. ... 3

3 { B. gefiedert; männliche Bt. in Kätzchen, weibliche einzeln o. zu 2–3 ..... **Juglans** (154).
B. ungetheilt o. gelappt 4

4 { Bt. im Innern eines fleischigen Behälters verborgen; Sammelfr. fleischig; B. meist gelappt. **Ficus** (167).
Bt. frei 5

5 { Männliche Bt. in Kätzchen o. in gestielten, fast kugeligen, reichblütigen Büscheln 6
Bt. einzeln o. zu wenigen beisammen; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, geschärft-gesägt. **Celtis** (166).

6 { N. 2 (*Betulaceae*, vergl. Seite 161).
N. 3 o. mehr (*Fagaceae*, vergl. Seite 163).

*) Vergl. auch *Atriplex* (Seite 181).

7 { Wasserpfl. mit quirligen, in borstliche o. haarförmige Zipfel getheilten B. 8
B. nicht quirlig, niemals in haarförmige Zipfel getheilt 9

8 { B. gabelspaltig getheilt; Bthüllb. 9—12, am Grunde verwachsen; Stb. 12—20, mit kurzen, dicken Stf.; Frkn. oberständig ..... **Ceratophyllum** (210).
B. fiederförmig getheilt; Kb. u. Krb. 4, letztere manchmal fehlend; Stb. meist 8; Frkn. unterständig ..... **Myriophyllum** (394).

9 { B. gefiedert; Bt. in dichten, fast köpfchenförmigen Aehren ..... **Sanguisorba** (299).
B. ungetheilt o. gelappt 10

10 { Frkn. unterständig*) 11
Frkn. oberständig, o. die Bt. ohne Bthülle 13

11 { Einjährige Kräuter mit eiförmigen, ganzrandigen B.; Bt. unscheinbar, zu 2—3 beisammen; Bthülle einfach; Stb. meist 12 ..... **Thelygonum** (185).
B. niemals ganzrandig; Stb. 5 (o. scheinbar weniger) 12

12 { Mittels Ranken kletternde o. am Boden liegende Kräuter o. Stauden; Bt. ansehnlich o. doch nicht unscheinbar, niemals in Köpfchen; N. 3—5 (*Cucurbitaceae*, vergl. Seite 541).
Aufrechte, 1jährige Kräuter ohne Ranken; Bt. unscheinbar, die männlichen in Köpfchen, die weiblichen zu 2 von einer gemeinsamen Hülle eingeschlossen ..... **Xanthium** (568).

13 { Bt. ohne Bthülle, in einem von großer, innen weißer Scheide eingeschlossenen Kolben; B. herzeiförmig. **Calla** (97).
Bt. nicht in Kolben; Bthülle stets vorhanden**) ... 14

14 { K. u. Blkr. vorhanden; Frkn. 4—viele 15
Bthülle einfach; Frkn. 1 16

15 { Kb. u. Krb. 3, letztere weiß; Stb. u. Frkn. zahlreich; B. theils lineal, theils pfeilförmig. **Sagittaria** (31).
Kb. u. Krb. 4—6; Stb. 8—12; Frkn. 4—6; B. mehr o. weniger fleischig ..... **Sedum** (258).

---

*) Bei Thelygonum ist der Frkn. *einseitig* entwickelt und kann leicht für oberständig gehalten werden.

**) Vergl. auch *Andrachne* (Seite 358).

16 B. lineal, parallelnervig, 2zeilig gestellt; Bt. in kugeligen Köpfchen; Bthülle 2blättrig, unscheinbar. **Sparganium** (26).
B. selten lineal, niemals parallelnervig 17

17 Frkn. 2(—3)fächerig, in jedem Fache 1 Samenknospe (selten 2) enthaltend; Stb. 9—12. **Mercurialis** (358).
Frkn. 1fächerig, mit einer einzigen Samenknospe; Stb. 5 18

18 Bt. von Deckb. u. meist auch von 2 Vorb. gestützt. **Amarantus** (184).
Wenigstens die männlichen Bt. deckblattlos (*Chenopodiaceae,* vergl. Seite 178).

6.—8. Ordnung. **Monadelphia, Polyadelphia, Syngenesia.** Die Staubblätter jeder männlichen Blüte entweder mit ihren Staubfäden oder mit ihren Antheren untereinander mehr oder weniger verwachsen.

1 Holzgewächse mit nadelförmigen o. schuppenförmigen B.; Samenknospen auf der Oberseite der Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coniferae,* vergl. Seite 19).
Stauden o. Kräuter; Samenknospen stets im Innern eines geschlossenen Frkn. 2

2 Schmarotzerpfl. von rothgelber oder carminrother Farbe; B. schuppenförmig; Stb. 8, an eine Mittelsäule angewachsen; Frkn. unterständig. **Cytinus** (172).
Nicht schmarotzende Pfl. mit normalen B.; Stb. stets weniger als 8 3

3 B. lineal, parallelnervig; Bt. in Kolben, lang behaart. **Typha** (25).
B. niemals parallelnervig, selten lineal; Bt. nicht in Kolben 4

4 Wenigstens die männlichen Bt. in Köpfchen; Frkn. unterständig (*Compositae,* vergl. Seite 551).
Bt. nicht in Köpfchen 5

5 Frkn. unterständig; mittels Ranken kletternde o. am Boden liegende Kräuter o. Stauden; B. niemals ganzrandig; alle Bt. mit K. u. Blkr., letztere verwachsenblättrig (*Cucurbitaceae,* vergl. Seite 541).
Frkn. oberständig, 3fächerig; B. klein, ganzrandig; Bt. klein, weißlich ..... **Andrachne** (358).

XXII. Classe. **DIOECIA.** Blüten zweihäusig, d. h. auf einer Pflanze entweder nur männliche oder nur weibliche.

1. u. 2. Ordnung. **Monandria-Diandria.** In jeder männlichen Blüte 1—2 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse*) 2
1 { Stauden o. Kräuter 6

2 { B. gefiedert; Blkr. tief 3—4theilig o. fehlend; Fr. geflügelt ..... **Fraxinus** (440).
2 { B. ungetheilt, manchmal schuppenförmig 3

3 { B. gegenständig, schuppenförmig, paarweise zu stengelumfassenden Scheiden verwachsen; Sträucher von schachtelhalmähnlichem Aussehen; Zweige gegliedert ..... **Ephedra** (22).
3 { B. stets frei, oft nadel- o. schuppenförmig; Zweige nicht gegliedert 4

4 { B nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig, meist dicht gedrängt; Fr. beerenartig. **Juniperus** (21).
4 { B. flach (wenn nadelförmig, dann wechselständig).. 5

5 { B. lineal, den Tannennadeln ähnlich; weibliche Bt. aus einer einzigen von Hüllb. umgebenen Samenknospe bestehend ..... **Taxus** (21).
5 { B. flach, nicht nadelförmig; Bt. in Kätzchen; Frkn. mit 2 N.; S. mit Haarschopf ..... **Salix** (155).

6 { Wasserpflanzen 7
6 { Landpfl.; B. schuppenförmig, in ihren Achseln Büschel nadelförmiger o. fadenförmiger Zweige; Bthülle 6blättrig; Fr. eine Beere. **Asparagus** (116).

7 { Stg. blattähnlich, gegliedert, schwimmend o. etwas untergetaucht, ohne deutliche B. (*Lemnaceae*, vergl. Seite 98).
7 { B. stets deutlich entwickelt 8

8 { Stb. 2; B. verlängert-lineal, grasartig 9
8 { Stb. 1, ohne Stf.; B. kurz lineal, ausgeschweift-gezähnt, gegenständig o. wirtelig ..... **Najas** (30).

9 { Bt. ohne Bthülle; Frkn. 2, mit fädlichen Gr.; lebt im Meere ..... **Cymodocea** (30).
9 { K. u. Blkr. 3blättrig; Frkn. unterständig; lebt im süßen Wasser ..... **Vallisneria** (33).

*) Vgl. auch Asparagus unter Nr. 6.

3. Ordnung. **Triandria.** In jeder männlichen Blüte 3 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse 2
  { Stauden o. Kräuter 6

2 { B. gefiedert; Bthülle einfach, 3(—5)blättrig. **Pistacia** (365).
  { B. ungetheilt o. gelappt 3

3 { Männliche und weibliche Bt. im Innern eines fleischigen Behälters eingeschlossen; B. meist gelappt. **Ficus** (167).
  { Bt. frei 4

4 { Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle; S. mit Haarschopf. **Salix** (155).
  { Bthülle stets vorhanden; Bt. nicht in Kätzchen ... 5

5 { Bthülle einfach, 3spaltig, gelblich; N. 3; Fr. fleischig, röthlich ..... **Osyris** (170).
  { Kb. u. Krb. 3, letztere rosa; N. 6—9strahlig; Steinfr. schwarz ..... **Empetrum** (364).

6 { Untergetauchte Wasserpfl.; K. u. Blkr. 3blättrig .. 7
  { Land- o. Sumpfpfl. 8

7 { B. klein, lanzettlich, fein gesägt, zu 3—4 wirtelig. **Elodea** (33).
  { B. verlängert-lineal, nur gegen die Spitze zu fein gesägt, am Grunde des Schaftes rosettig. **Vallisneria** (33).

8 { Riedgräser; Bt. ohne Bthülle, von Spelzen umgeben. **Carex** (84).
  { Pfl. nicht grasartig; Bthülle stets vorhanden 9

9 { Blkr. verwachsenblättrig; Stauden mit gegenständigen B. ..... **Valeriana** (534).
  { Bthülle einfach, freiblättrig 10

10 { Pfl. mit Brennhaaren; B. gegenständig, gesägt; N. 1, kopfig-pinselförmig ..... **Urtica** (168).
   { Brennhaare fehlen 11

11 { Am Grunde der B. häutige Nebenbscheiden; kleine Alpenpfl. mit nierenförmigen B.; Bthüllb. 4; Gr. 2; Fr. geflügelt ..... **Oxyria** (176).
   { Nebenbscheiden fehlen; B. niemals nierenförmig; Bthüllb. 3(—5) ..... **Atriplex** (181)

4. Ordnung. **Tetrandria.** In jeder männlichen Blüte 4 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse*) 2
  { Stauden o. Kräuter 6

*) Vgl. auch Nr. 8.

2 { Auf Holzgewächsen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen, manchmal schuppenförmigen B.; Frkn. unterständig (*Loranthaceae*, vergl. Seite 169).
Nicht schmarotzende Pfl. 3

3 { Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen Tragb. gestützt ..... **Salix** (155).
Bt. nicht in Kätzchen, stets mit Bthülle 4

4 { Bthüllb. 2; dorniger Strauch; B. lineal-lanzettlich, unterseits weißlich-schülferig. . **Hippophaë** (387).
Bthüllb. 4 o. Kb. u. Krb. 4 5

5 { Kb. u. Krb. 4, letztere selten fehlend; Bt. niemals in Aehren; B. niemals gelappt. **Rhamnus** (370).
Bthülle einfach; Bt. in gestielten, dickblütigen Aehren; B. meist gelappt ..... **Morus** (167).

6 { Pfl mit Brennhaaren; B. gegenständig, gesägt. **Urtica** (168).
Brennhaare fehlen 7

7 { N. 4; Kräuter mit spießförmig-dreieckigen, ganzrandigen B. ..... **Spinacia** (181).
N. 2 8

8 { Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen B. und wolligen weiblichen Bt. . . . **Eurotia** (179).
Kahle, mehlig bestäubte o. schülferige Kräuter, seltener kleine Sträucher. . . . . **Atriplex** (181).

5. Ordnung. **Pentandria.** In jeder männlichen Blüte 5 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse*) 2
Stauden o. Kräuter 10

2 { Mittels Ranken kletternde Sträucher mit gelappten o. gefingerten B.; K. 5zähnig o. undeutlich; Krb. 5 (*Ampelideae*, vergl. Seite 371).
Rankenlose Pfl. 3

3 { B. gefiedert o. 3zählig 4
B. ungetheilt o. gelappt 6

4 { Bthülle einfach 5
K. u. Blkr. 5blättrig; Frkn. oberständig, mit einer Samenknospe; N. 3 ..... **Rhus** (366).

5 { Frkn. mit einer einzigen Samenknospe; Blättchen am Grunde nicht abgegliedert . . . **Pistacia** (365).
Frkn. mit mehreren Samenknospen; Blättchen am Grunde abgegliedert ..... **Ceratonia** (314).

*) Vgl. auch Atriplex unter Nr. 14.

6 B. gelappt; Kb. u. Krb. 5; Frkn. unterständig; Fr. eine Beere ..... **Ribes** (271).
B. nicht gelappt 7

7 B. nadelförmig-lineal o. schuppenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb. 8
B. flach; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. 9

8 B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig, meist dicht gedrängt ..... **Juniperus** (21).
B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2zeilig gestellt. **Taxus** (21).

9 K. u. Blkr. 5blättrig, letztere selten fehlend; Bt. nicht in Kätzchen ..... **Rhamnus** (370).
Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen Tragb. gestützt .. .. **Salix** (155).

10 Frkn. unterständig 11
Frkn. oberständig 12

11 Bt. in Köpfchen gehäuft, welche von Hüllb. umgeben sind; Blkr. verwachsenblättrig (*Compositae*, vergl. Seite 551).
Bt. in zusammengesetzten Dolden; Krb. frei. **Trinia** (412).

12 Pfl. windend; B. gelappt, seltener ungeteilt; Stg. von Klimmhaaren rauh; männliche Bt. in Rispen, weibliche in Kätzchen ..... **Humulus** (167).
Pfl. nicht windend 13

13 Einjähriges Kraut mit handförmig 3—9schnittigen B.; Btstände beblättert, die männlichen traubenartig, die weiblichen ährenartig. **Cannabis** (167).
B. ungeteilt o. gelappt 14

14 N. 4; Kräuter mit spießförmig-dreieckigen, ganzrandigen B. ..... **Spinacia** (181).
N. 2; Kräuter o. kleine Sträucher; B. meist gezähnt. **Atriplex** (181).

6. Ordnung. **Hexandria.** In jeder männlichen Blüte 6 freie Staubblätter.

1 Kletterpflanzen 2
Nicht kletternde Gewächse 3

2 Pfl. bestachelt; B. lederig; Frkn. oberständig. **Smilax** (117).
Pfl. wehrlos; B. dünn; Frkn. unterständig. **Tamus** (119).

3 Auf Holzgewächsen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen B. ..... **Loranthus** (169).
Nicht schmarotzende Pfl. 4

4 { Untergetauchte Wasserpfl. mit wirteligen B.; K. u. Blkr. 3 blättrig; Frkn. unterständig. **Elodea** (33).
Land- o. Sumpfpfl.; B. nicht wirtelig 5

5 { B. schuppenförmig, in ihren Achseln Büschel nadelförmiger o. fadenförmiger Zweige; Bthüllb. 6; Fr. eine Beere..... **Asparagus** (116).
B. nicht schuppenförmig 6

6 { Holzgewächse; Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen Tragb. gestützt .. **Salix** (155).
Stauden o. Kräuter; Bthüllb. 6 ..... **Rumex** (173).

7. Ordnung. **Octandria.** In jeder männlichen Blüte 8 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse 2
Staude; Kb. u. Krb. 4; Frkn. 4 .... **Sedum** (258).

2 { K. u. Blkr. vorhanden; B. gegenständig, meist gelappt ..... **Acer** (368).
Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen Tragb. gestützt 3

3 { Tragb. der Bt. (Kätzchenschuppen) gespalten o. doch gezähnt; B. lang gestielt, rundlich, dreieckig o. rhombisch ..... **Populus** (155).
Tragb. der Bt. ungetheilt; B. kurz gestielt, elliptisch o. eiförmig ... . **Salix** (155).

8. Ordnung. **Enneandria.** In jeder männlichen Blüte 9 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse; Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle (*Salicineae,* vergl. Seite 154).
Stauden o. Kräuter; Bthülle stets vorhanden 2

2 { Wasserpfl.; Kb. u. Krb. 3; Frkn. unterständig 3
Landpfl.; Bthülle einfach, grünlich; Frkn. oberständig; B. gegenständig.....**Mercurialis** (358).

3 { B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, ganzrandig; Bt. ansehnlich ....**Hydrocharis** (33).
B. sitzend, lanzettlich, fein gesägt, wirtelig; Bt. klein. **Elodea** (33).

9.—12. Ordnung. **Decandria, Dodecandria, Icosandria, Polyandria.** In jeder männlichen Blüte 10 oder mehr freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter..... 5

2 { Bt. ohne Bthülle, in kätzchen- o. zapfenförmigen Btständen, seltener einzeln 3
Bthüllb. 4; Stb. 12, A. mit Klappen aufspringend; B. lederig, immergrün ..... **Laurus** (228).

3 { B. nadelförmig-lineal u. schuppenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb. 4
B. flach; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn.; S. mit Haarschopf (*Salicineae*, vergl. Seite 154).

4 { B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig, meist dicht gedrängt ..... **Juniperus** (21).
B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2zeilig gestellt. **Taxus** (21).

5 { K. u. Blkr. vorhanden 6
Bthülle einfach, grünlich; Frkn. oberständig; B. gegenständig .. .. **Mercurialis** (358).

6 { Kb. u. Krb. 3—4 7
Kb. u. Krb. 5 (nur ausnahmsweise 4 o. 6) 8

7 { Kb. u. Krb. 3, letztere weiß; Wasserpfl. mit schwertförmig-linealen, 3kantigen, stachelig gezähnten B. **Stratiotes** (33).
Kb. u. Krb. 4, letztere grünlichgelb o. röthlich; Gebirgspfl. mit länglich-lanzettlichen, dicklichen B. **Sedum** (258).

8 { B. zusammengesetzt; Bt. klein, weiß, in großer Rispe. **Aruncus** (275).
B. ungetheilt 9

9 { B. gegenständig; Frkn. 1, Gr. 3—5 (*Caryophyllaceae*, vergl. Seite 187).
B. schraubig gestellt, herz-nierenförmig, 5lappig; Frkn. u. Gr. mehrere ..... **Rubus** (278).

13.—15. Ordnung. **Monadelphia, Polyadelphia, Syngenesia.** Die Staubblätter jeder männlichen Blüte entweder mit ihren Staubfäden oder mit ihren Antheren unter einander mehr oder weniger verwachsen.

1 { Kleiner Strauch mit gegliederten Zweigen; B. gegenständig, schuppenförmig, paarweise zu stengelumfassenden Scheiden verwachsen. **Ephedra** (22).
B. frei 2

2 { Holzgewächse mit nadel- o. schuppenförmigen B.; Samenknospen auf der Oberseite der Frb. 3
Samenknospen im Inneren eines geschlossenen Frkn. 4

3 { B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2zeilig gestellt. **Taxus** (21).
B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig. **Juniperus** (21).

4 { Mittels Ranken kletternde Gewächse; Blkr. verwachsenblättrig ..... **Bryonia** (541).
Rankenlose Gewächse 5

5 { Bt. auf der Oberseite blattartig verbreiterter Zweige (Phyllocladien) eingefügt; Stb. 3. **Ruscus** (116).
Zweige nicht blattartig; Stb. 2 o. (4—)5..... 6

6 { Holzgewächse; Bt. in Kätzchen; Stb. 2. **Salix** (155).
Stauden o. Kräuter; Bt. in Köpfchen; Stb. (4—)5. (*Compositae,* vergl. Seite 551).

XXIII. Classe. **POLYGAMIA.** Blüten vielehig, d. h. neben zwittrigen finden sich auch männliche oder weibliche Blüten.

Die hieher gehörigen Gattungen sind nach der Beschaffenheit ihrer Zwitterblüten in den entsprechenden Classen (I—XX) zu suchen.

XXIV. Classe. **CRYPTOGAMIA.** Pflanzen ohne Blüten, d. h. ohne Staubblätter und ohne Fruchtblätter.

In diese Classe gehören die Farnpflanzen, Moose, Algen, Pilze und Flechten. Von diesen sind in dem vorliegenden Buche nur die Farnpflanzen behandelt, zu deren Bestimmung die Tabellen auf Seite 1—17 dienen.

Uebersicht des natürlichen Pflanzensystems.

Die Pflanzen werden nach ihren Fortpflanzungsverhältnissen in vier große Hauptstämme eingetheilt, deren wichtigste Merkmale hier folgen.

1. Hauptstamm. Thallophyta. Lagerpflanzen.

Pflanzen ohne deutliche Gliederung in Stengel, Blätter und Wurzeln. Die Fortpflanzungsverhältnisse sind sehr verschieden, jedoch kommt der für die folgenden Hauptstämme charakteristische regelmäßige Wechsel zwischen einer ungeschlechtlichen (Sporen erzeugenden) und einer geschlechtlichen (männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane erzeugenden) Generation hier niemals vor. Die Fortpflanzungsorgane der Lagerpflanzen werden gewöhnlich Sporen genannt, sind aber unter einander sehr verschieden.

Zu diesem Hauptstamme gehören die Pilze, Flechten und Algen, welche in diesem Buche nicht abgehandelt sind.

2. Hauptstamm. Bryophyta. Moose.

Pflanzen mit oder ohne Gliederung in Stengel, Blätter und Wurzeln, welche in eigenen Sporenbehältern (Sporogonen) ungeschlechtliche Fortpflanzungsorgane (Sporen) erzeugen. Aus der Spore entwickelt sich zunächst ein kleiner, meist fadenförmiger, oft verzweigter Vorkeim (Protonema), und aus diesem die eigentliche Moospflanze. An letzterer kommen dann männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane (Antheridien und Archegonien) zur Entwicklung. In den Antheridien entstehen zahlreiche mikroskopisch kleine Befruchtungszellen (Spermatozoiden), in jedem Archegonium stets nur eine Eizelle. Nach der Vereinigung der Befruchtungszellen mit der Eizelle (Befruchtung) entsteht aus letzterer ein (oft gestielter) Sporenbehälter.

Zu diesem Hauptstamme gehören die Lebermoose und die Laubmoose, welche in diesem Buche nicht abgehandelt sind.

3. Hauptstamm. Pteridophyta. Farnpflanzen.

Vergl. unten Seite 1.

4. Hauptstamm. Anthophyta. Blütenpflanzen.

Vergl. unten Seite 18.

Pteridophyta. Farnpflanzen.

Pflanzen mit Stengeln, Blättern und Wurzeln, welche in eigenen Sporenbehältern (Sporangien) ungeschlechtliche Fortpflanzungsorgane (Sporen) erzeugen. Aus der Spore entwickelt sich zunächst ein kleiner, laubartiger oder knollenförmiger, manchmal nur aus wenigen Zellen bestehender Vorkeim (Prothallium), welcher männliche oder weibliche Fortpflanzungsorgane (Antheridien oder Archegonien) oder beiderlei nebeneinander trägt. In den Antheridien entstehen zahlreiche mikroskopisch kleine Befruchtungszellen (Spermatozoiden), in jedem Archegonium stets nur eine Eizelle. Nach der Vereinigung der Befruchtungszellen mit der Eizelle (Befruchtung) entsteht aus letzterer der Keim (Embryo), aus dem sich dann erst die Sporenbehälter tragende Pflanze entwickelt.

Classen.

1 Stengel gegliedert, an den Knoten von ringsum geschlossenen, gezähnten Scheiden (wirtelständigen, verwachsenen B.) umgeben.... **Equisetinae.** II.
1 Stengel nicht gegliedert; B. nicht in Scheiden verwachsen 2

2 Sporenbehälter am Grunde der Oberseite der B. einzeln sitzend, oft zu Aehren vereinigt. **Lycopodinae.** III.
2 Sporenbehälter in Gruppen vereinigt, auf der Unterseite der B. oder an eigenen, umgestalteten Blattabschnitten..... **Filicinae.** I.

I. Classe. **Filicinae.** Farnartige Gewächse.

Familien.

1 Landpflanzen. Sporenbehälter zahlreiche, untereinander gleiche Sporen enthaltend (*Isosporeae*).... 2
1 Sumpf- oder Wasserpflanzen. Sporenbehälter von zweierlei Art [Makrosporangien, welche nur eine einzige Spore (Makrospore), und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten], in eigene Gehäuse (Sporenfrüchte, Sporocarpien) eingeschlossen (*Heterosporeae*)..... 4

2	Jedes fruchtbare B. in zwei ganz getrennte Theile gesondert: der eine laubartig, ungetheilt oder fiederig getheilt, ohne Sporenbehälter: der andere nicht laubartig, die Sporenbehälter tragend; Vorkeim sehr klein, unterirdisch, nicht grün gefärbt **Ophioglossaceae.** III.
	Fruchtbare B. nicht in zwei Theile gesondert oder der obere Theil eines getheilten B. die Sporenbehälter tragend; Vorkeim laubartig, oberirdisch, grün gefärbt 3
3	Fruchtbare B. doppelt gefiedert: die Abschnitte der unteren Fiedern laubartig, ohne Sporenbehälter; die der oberen Fiedern in Sporangienähren umgewandelt; Sporangien ohne Ring, mit einem Längsriss aufspringend..... **Osmundaceae.** II.
	Sporenbehälter in verschieden gestalteten Gruppen (Sori) auf der Unterseite der fruchtbaren B., mit einem Ring verdickter Zellen umgeben, mit einem Querriss aufspringend .....**Polypodiaceae.** I.
4	Schwimmende Wasserpflanzen mit fast sitzenden, ungetheilten Schwimmb. und wurzelähnlichen, in viele lange Zipfel gespaltenen Wasserb., zwischen deren Zipfeln die Sporenfrüchte sitzen, deren jede entweder nur Makrosporangien oder nur Mikrosporangien enthält.....**Salviniaceae.** IV.
	Sumpfpflanzen mit echten Wurzeln und entweder binsenartigen oder langgestielten, vierzähligen B.; Sporenfrüchte am Grunde der B., jede Makrosporangien und Mikrosporangien nebeneinander enthaltend..... **Marsiliaceae.** V.

I. Familie. Polypodiaceae. Echte Farnkräuter.

Stauden mit ausdauerndem Wurzelstock (sehr selten Kräuter). B. gewöhnlich groß, schraubig gestellt, meist einbis mehrfach fiederförmig getheilt, stets deutlich (meist ziemlich lang) gestielt. Sporenbehälter in verschieden gestalteten Gruppen (Sori) auf der Unterseite normal ausgebildeter oder mehr oder weniger umgestalteter B., gestielt, von einem Ringe verdickter Zellen umgeben, mit einem Querriss aufspringend. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, meist Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattungen.

1	Fruchtbare B. von den unfruchtbaren auffallend verschieden; die unreifen Sporenbehälter von den umgerollten Rändern der Blattabschnitte oder von einem eingerollten Schleier (Indusium) bedeckt.. 2
	Fruchtbare B. wie die unfruchtbaren normal ausgebildet 4

1 Fruchtbare B. einfach gefiedert oder fiederschnittig, mit ganzrandigen oder fiederlappigen, sitzenden Abschnitten 3

Fruchtbare B. 2—4fach gefiedert, mit gestielten
2 Fiederchen; Sori bis zur Sporenreife von den umgerollten Rändern der Fiederchen bedeckt: unfruchtbare B. kürzer gestielt, 2—4fach gefiedert, mit eingeschnitten-gekerbten Abschnitten.
Cryptogramme. IV.

Unfruchtbare und fruchtbare B. fiederschnittig, mit ganzrandigen Fiedern; fruchtbare B. länger; Sporenbehälter zu beiden Seiten des Mittelnerven
3 jeder Fieder lange, lineale Streifen bildend, welche von je einem eingerollten, fast die ganze Länge der Fieder einnehmenden Schleier bedeckt sind.
Blechnum. VII.

Unfruchtbare B. gefiedert, mit fiederspaltigen Fiedern; fruchtbare B. viel kürzer; Sporenbehälter in kleinen Gruppen, deren jede anfangs von einem Schleier bedeckt ist, alle von den zurückgerollten Fiederrändern eingeschlossen ..... **Onoclea.** XV.

B. oberseits dunkelgrün, unterseits von anfangs silbergrauen, später rostbraunen Spreuschuppen
4 dicht bedeckt, also ausgesprochen zweifarbig 5

B. nicht zweifarbig, beiderseits heller oder dunkler grün (nur durch die reifen Sporen unterseits oft mehr oder minder braun überzogen) 6

B. fiedertheilig, mit ganzrandigen oder etwas gelappten Fiedern; Sori lineal, ohne deutlichen Schleier, aber von den Spreuschuppen dicht bedeckt.
5 **Ceterach.** XI.

B. doppelt fiederschnittig; Sori vor dem Rande der Fiederchen zu einem breiten Bande vereinigt, welches jedoch von den Spreuschuppen verdeckt ist, ohne Schleier ..... **Notholaena.** III.

B. ungetheilt oder unregelmäßig gelappt oder am Grunde mit einigen ganz abgetrennten Abschnitten;
6 Sori lineal oder länglich, mit Schleier.
Scolopendrium. VIII.

B. regelmäßig fiederschnittig oder gefiedert (selten dreischnittig) oder mehrfach getheilt 7

Sporenbehälter am Rande der Fiederchen eine ununterbrochene Linie bildend, mit doppeltem
7 Schleier*); B. groß, im Umrisse dreieckig, 3—4fach fiederschnittig ..... **Pteridium.** VI.

Sporenbehälter nicht am Rande der Fiederchen eine Linie bildend 8

*) Der äußere Schleier kann leicht als umgerollter Blattrand angesehen werden.

8 Sori von umgeschlagenen, braunen Lappen des Randes der Fiederchen bedeckt; Wst. kriechend; B. 2—3fach gefiedert, mit sehr dünnem Bstiel. **Adiantum.** V.
Sori frei oder von einem Schleier bedeckt 9

9 Sori mit einem fast bis zum Grunde in haarförmige Zipfel getheilten Schleier (daher scheinbar von zahlreichen Haaren umgeben)..... **Woodsia.** XVI.
Sori mit ungetheiltem, seltener am Rande gezähntem und gewimpertem Schleier oder schleierlos 10

10 Sori vor der Reife von einem Schleier bedeckt 11
Sori ohne Schleier, von Anfang an nackt 15

11 Sori rundlich o. eiförmig, oft sehr klein..... 12
Sori länglich, lineal oder hakenförmig, manchmal zu größeren Flecken zusammenfließend 14

12 Schleier schildförmig oder nierenförmig, den ganzen Sorus bedeckend; meist große, kräftige Farne mit 1—3fach fiederschnittigen B... **Aspidium.** XIII.
Schleier eiförmig, zugespitzt oder verkümmert und den Sorus nur theilweise verdeckend 13

13 Schleier eiförmig, zugespitzt, vergänglich; zarte Farne mit mehrfach fein getheilten B. **Cystopteris.** XIV.
Schleier verkümmert, kaum bemerkbar; B. groß, 2—3fach fiederschnittig.....**Athyrium.** IX.

14 Spreuschuppen durch Verdickung der Wandzellen gegittert, starr, oft borstenförmig, dunkel gefärbt; meist kleine Farne mit dünnem Bstiel; Btheilung verschieden ..... **Asplenium.** X.
Spreuschuppen weich, hellbraun, nicht gegittert; kräftige Farne mit großen, 2-3fach fiederschnittigen B..... **Athyrium.** IX.

15 B. tief fiedertheilig, mit ganzrandigen oder gesägten Abschnitten; Wstock kriechend, zweizeilig beblättert; Bstiel am Grunde abgegliedert; Sori kreisrund..... **Polypodium.** I.
B. mindestens doppelt fiederschnittig 16

16 Einjähr.*), kleine Pflanze; B. 2—3fach fiederschnittig, mit gabelspaltigen oder ausgerandeten Fiederchen; Sori meist länglich.....**Gymnogramme.** II.
Wst. ausdauernd; Fiederchen weder gabelspaltig noch ausgerandet..... 17

*) Streng genommen ist die Pfl. 2jährig, der Vorkeim sogar ausdauernd.

17 { Wst. dünn, kriechend; Bstiel dünn, mindestens so lang als die Spreite; ziemlich kleine, zarte Farne. **Phegopteris.** XII.
Wst. dick, schief oder aufrecht; Bstiel viel kürzer als die große, 2—3fach fiederschnittige Spreite. **Athyrium.** IX.

Arten.

I. POLYPODIUM. *L.* **Tüpfelfarn.**

Babschnitte lineal-länglich; Sori zu beiden Seiten des Mittelnervs. *Verbr.*..... **vulgare.** *L.* Engelsüß.

II. GYMNOGRAMME. *Desv.* **Nacktfarn.**

Bstiel braun, glänzend; Bspreite zart, hellgrün; Sori auf den Endabschnitten der Fiederchen, oft zuletzt zusammenfließend. *Südt.*
leptophylla. (*L.*) *Desv.* Zartblättriger N.

III. NOTHOLAENA. *R. Br.* **Pelzfarn.**

Fiederchen länglich, die oberen am Grunde verbreitert, ganzrandig, die unteren oft etwas gelappt. *M. N. St. T.*
Marantae. (*L.*) *R. Br.* Maranta's P.

IV. CRYPTOGRAMME. *R. Br.* **Rollfarn.**

Fiederchen der fruchtbaren B. meist lineal oder länglich; zwischen den unfruchtbaren und fruchtbaren B. oft solche mit nur theilweise fruchtbaren Fiederchen. *Geb.* von *B. N. St. K. S. T.*
crispa. (*L.*) *R. Br.* Alpen-R.

V. ADIANTUM. *L.* **Haarfarn.**

Fiederchen verkehrt-eiförmig, am Grunde keilig, vorne meist eingeschnitten-gelappt, die unfruchtbaren fein gekerbt. *Südt. Kr. J.*
Capillus Veneris. *L.* Venushaar.

VI. PTERIDIUM. *Kuhn.* **Adlerfarn.**

Wst. kriechend; B. einzeln; Fiederchen meist ganzrandig. *Verbr. u. hfg.*
aquilinum. (*L.*) *Kuhn.* Gemeiner A.

VII. BLECHNUM. *L.* **Rippenfarn.**

Wst. dicht beblättert; B. daher gebüschelt, die unfruchtbaren oft am Boden liegend. *Verbr.*
Spicant. (*L.*) *Sm.* Gemeiner R.

VIII. SCOLOPENDRIUM. *Sm.* Hirschzunge.

B. groß, lineal-länglich, ganzrandig, selten etwas wellig und gekerbt; Sori lineal. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **vulgare.** *Sm.* Gemeine H.

B. klein, mindestens gegen den Grund zu gelappt oder daselbst mit einigen ganz getrennten Abschnitten; Sori länglich, ziemlich dick. *J.* (Lussin). **hybridum.** *Milde.* Bastart-H.

IX. ATHYRIUM. *Roth.* Frauenfarn.

Sori länglich oder hakenförmig, mit gut entwickeltem, am Rande meist gewimpertem Schleier; Fiederchen schmal, spitz, eingeschnitten-gesägt. *Verbr. u. hfg.* **Filix femina.** (*L.*) *Roth.* Gemeiner F.

Sori rundlich, klein, mit verkümmertem, kaum bemerkbarem Schleier; Fiederchen weniger spitz, mit etwas breiteren Sägezähnen. *Geb.* **alpestre.** (*Hoppe.*) *Rylands.* Alpen-F.

X. ASPLENIUM. *L.* Streifenfarn.

1	B. handförmig oder unregelmäßig gabelig-2 - 5 theilig, nicht deutlich gefiedert	2
	B. deutlich gefiedert	3
2	Babschnitte 2—5, lineal o. lineal-lanzettl., an der Spitze ungleich eingeschnitten - 2—3 zähnig, kahl. *Verbr.* **septentrionale.** (*L.*) *Hoffm.* Nordischer S.	
	Babschnitte meist 3, rhombisch-eif., an der Spitze manchmal 2—3 spalt., am Grunde keilig, dicht behaart; Pfl. sehr klein. *Südt. K. Kr. J. N.* **Seelosii.** *Leyb.* Tiroler St	
3	B. einfach fiederschnittig	4
	B. wenigstens am Grunde doppelt- o. 3 fach fiederschnittig	6
4	Bstiel nur am Grunde braun, sonst wie die Bspindel grün; Fiedern rundlich-eiförmig, am Grunde keilig, gekerbt. *Verbr.* **viride.** *Huds.* Grüner S.	
	Bstiel und mindestens der untere Theil der Bspindel rothbraun	5
5	Die ganze Bspindel rothbraun, schmalhäutig geflügelt; Fiedern eiförmig oder länglich, abstehend. *Verbr. u. hfg.* **Trichomanes.** *L.* Schwarzstieliger S.	
	Bspindel nicht geflügelt, gegen die Spitze zu grün; Fiedern rundlich-eiförmig, zurückgeschlagen. *B. M. St.* **adulterinum.** *Milde.* Unechter S.	
6	B. gegen die Spitze u. gegen den Grund hin verschmälert, im Umrisse lineal-lanzettlich, doppelt fiederschnittig; Fiederchen stachelspitzig-gezähnt oder fiederspaltig. *T. K. St.* **fontanum.** (*L.*) *Bernh.* Quellen-S.	
	B. am Grunde am breitesten	7

7 { Schleier gewimpert-gezähnt 8
Schleier ganzrandig oder etwas gekerbt 9

8 { B. kurz drüsig behaart, Abschnitte zart, breit keilförmig, vorne meist dreilappig, mit gekerbten Lappen. *Südt. J.*... **lepidum.** *Presl.* Drüsiger S.
B. kahl (sehr selten behaart); Abschnitte derb, verkehrt eiförmig oder länglich, am Grunde keilig, vorne meist gekerbt oder gezähnt, seltener gelappt. *Verbr. u. hfg.* .... **Ruta muraria.** *L.* Mauer-S.

9 { B. zart, sehr fein zertheilt; Fiederchen lineal-keilig, vorne gezähnt oder 2—3spaltig. *N. O. St. Kr. J. K. Südt.* .....**fissum.** *Kit.* Feinblättriger S.
B. derb, oft lederig; Fiederchen eiförmig oder länglich, selten verkehrt-eiförmig oder am Grunde keilig 10

10 { Fiedern gerade abstehend..... 11
Fiedern aufwärts gekrümmt; B. lederig, glänzend, überwinternd; Fiederchen meist länglich. *Südt. J.* **Onopteris.** *L.* Spitziger S.

11 { B. lederig, glänzend, überwinternd; Fiederchen eiförmig oder länglich. *Verbr.* (fehlt *S. O.*) **Adiantum nigrum.** *L.* Schwarzer S.
B. nicht glänzend, im Herbste absterbend, feiner getheilt; Fiederchen am Grunde keilig. *B. M. N. St.* **cuneifolium.** *Viv.* Serpentin-S.

Anmerkung. Der Bastart A. septentrionale × Trichomanes kommt in mehreren Formen vor. Außerdem wurden beobachtet A. adulterinum × viride, A. Ruta muraria × Trichomanes und A. Adiantum nigrum × Trichomanes.

XI. CETERACH. *Willd.* Milzfarn.

B. lederig, überwinternd; Fiedern eiförmig oder länglich, stumpf. *B. T. Südst. Kr. J.* **officinarum.** *Willd.* Europäischer M.

XII. PHEGOPTERIS. *Fée.* Punktfarn.

1 { B. im Umrisse eiförmig-dreieckig, lang zugespitzt, beiderseits behaart, fiederschnittig; Fiedern fiederspaltig, die untersten meist herabgeschlagen, die mittleren am Grunde zusammenfließend; Fiederchen länglich, stumpf, ganzrandig, seltener gekerbt. *Verbr.*.....**polypodioides.** *Fée.* Buchenfarn.
B. im Umrisse breit-dreieckig, 3zählig-doppelt-fiederschnittig; Fiedern nicht zusammenfließend 2

2 { B. kahl, weich und schlaff; die drei Hauptabschnitte des Blattes nahezu gleich groß. *Verbr.*
Dryopteris. (*L.*) *Fée.* Eichenfarn.
B. fein drüsig, derb und steif; der mittlere Hauptabschnitt des Blattes viel größer als die seitlichen. *Verbr.* **Robertiana.** (*Hoffm.*) A. Br. Kalkfarn.

XIII. ASPIDIUM. *Sw.* Schildfarn.

1 { B. einfach-gefiedert, Fiedern lanzett.-sichelf., am Grunde vorne spitz-geöhrlt, doppelt-gesägt, Sägezähne dornig-stachelspitzig; Schleier kreisrund, schildförmig. *Geb.*
Lonchitis. (*L.*) *Sw.* Lanzen-Sch.
B. doppelt- bis 3fach-gefiedert, oder doch mit fiedertheiligen Fiedern 2

2 { Schleier kreisrund, schildförmig, in der Mitte befestigt 3
Schleier nierenförmig, in der Ausrandung befestigt 5

3 { B. derb, lederig, oberseits glänzend, überwinternd, doppelt-fiederschnittig; Fiederchen länglich-eiförmig oder fast sichelförmig, stachelspitzig gesägt, das erste obere jeder Fieder größer; Schleier derb, lange bleibend. *Verbr.*
lobatum. (*Huds.*) *Sw.* Gelappter Sch.
B. nicht lederig, glanzlos, doppelt-fiederschnittig; Fiederchen gesägt, die unteren oft fast fiederspaltig, das erste obere nicht auffallend größer, Sägezähne plötzlich in Grannen auslaufend; Schleier zart, hinfällig 4

4 { B. am Grunde wenig verschmälert; Fiedern lang zugespitzt, im Umrisse lineal-lanzettlich; Fiederchen (wenigstens die unteren) kurz gestielt. *M. Sch.*
aculeatum. (*L.*) *Sw.* Stacheliger Sch.
B. am Grunde stark verschmälert; Fiedern kurz zugespitzt, im Umrisse länglich; Fiederchen fast sitzend, die oberen herablaufend. *Verbr.* (fehlt *O. Kr. J.*) ..... **Braunii.** *Spenn.* Braun's Sch.

5 { Fiederchen ganzrandig oder etwas wellig 6
Fiederchen wenigstens vorne gesägt oder fiederspaltig 7

6 { Wst. dünn, kriechend; B. lang gestielt, nach unten wenig oder gar nicht verschmälert, drüsenlos; fruchtbare Fiederchen am Rande eingerollt. *Verbr.*
Thelypteris. (*L.*) *Sw.* Sumpf-Sch.
Wst. dick, dicht beblättert; B. kurz gestielt, nach unten stark verschmälert, unterseits drüsig; fruchtbare Fiederchen flach. *Verbr.*
montanum. (*Vogler.*) *Aschers.* Berg-Sch.

7 Fiedern fiederspaltig oder fiedertheilig 8
Fiedern gefiedert oder doppelt gefiedert, B. also vollkommen doppelt- oder 3fach-gefiedert 9

8 Bstiel kurz, kräftig; Fiedern lineal-lanzettlich, zugespitzt; Fiederchen vorne gesägt, Sägezähne ohne Stachelspitze. *Verbr. u. hfg.*
Filix mas. (*L.*) *Sw.* Wurmfarn.
Bstiel lang, dünn; Fiedern dreieckig-eiförmig, nicht zugespitzt; Fiederchen fein gesägt, mit stachelspitzigen Sägezähnen. *B. T. S. K.*
cristatum. (*L.*) *Sw.* Gezackter Sch.

9 B. kurz gestielt, im Umrisse länglich-lanzettlich, beiderseits drüsig; Fiederchen stumpf, eingeschnitten-gesägt oder fiederspaltig. *A.*
rigidum. (*Hoffm.*) *Sw.* Starrer Sch.
B. lang gestielt, im Umrisse dreieckig-eiförmig oder eilänglich 10

10 Bstiel so lang oder länger als die Spreite, spärlich mit hellbraunen Spreuschuppen besetzt; B. doppelt-fiederschnittig, mit gezähnten oder fiedertheiligen Fiederchen, drüsenlos. *Verbr.*
spinulosum. (*Müll.*) *Sw.* Dorniger Sch.
Bstiel kürzer als die Spreite, mit dunkelbraunen Spreuschuppen meist ziemlich dicht besetzt; B. 3–4fach fiederschnittig, oft drüsig. *Verbr.*
dilatatum. (*Hoffm.*) *Sm.* Verbreiterter Sch.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete A. Lonchitis × lobatum, A. Braunii × lobatum, A. Filix mas × spinulosum und A. cristatum × spinulosum beobachtet.

XIV. CYSTOPTERIS. *Bernh.* Blasenfarn.

1 Wst. dünn, kriechend, entfernt beblättert; Bstiel länger als die Spreite; B. im Umrisse dreieckig oder eiförmig, 3fach gefiedert, mit gezähnten oder fiederspaltigen Fiederchen 2
Wst. kurz, dicht beblättert; Bstiel meist kürzer als die Spreite; B. im Umrisse lanzettlich oder länglich 3

2 B. im Umrisse dreieckig-eiförmig, fast 3zählig getheilt (die untersten Fiedern viel größer als die folgenden); Schleier kahl oder fast kahl. *A.*
montana. (*Lam.*) *Bernh.* Berg-B.
B. im Umrisse breit-eiförmig; die untersten Fiedern nur wenig größer als die folgenden; Schleier dicht mit kleinen Drüsenhärchen besetzt. *M. Sch.*
Sudetica. *A. Br. et Milde.* Sudeten-B.

B. 2—3fach gefiedert; Fiederchen länglich, gezähnt oder fiederspaltig, mit stumpfen oder spitzen, selten ausgerandeten Abschnitten. *Verbr. u. hfg.*
3 **fragilis.** (*L.*) *Bernh.* Gemeiner B.
B. 3fach oder fast 4fach gefiedert, kleiner und feiner zertheilt; Fiederchen in lineale, an der Spitze ausgerandete Abschnitte getheilt. *A.*
alpina. (*Wulf.*) *Desv.* Alpen-B.

XV. ONOCLEA. *L.* Straußfarn.

Wst. dick, dicht beblättert; die untersten Fiedern sehr kurz; fruchtbare B. starr, braun gefärbt. *Verbr.* (fehlt *M. Kr. J.*)
Struthiopteris. (*L.*) *Hoffm.* Gemeiner S.

XVI. WOODSIA. *R. Br.* Woodsie.

Bstiel glänzend rothbraun, sowie die Bspindel ziemlich reichlich mit Spreuschuppen und Haaren besetzt 2
1 Bstiel gelblich oder grünlich, nur am Grunde schwarzbraun und mit Spreuschuppen besetzt, sonst wie die Bspindel kahl oder nur mit sehr kurzen Härchen besetzt; Pfl. klein und zart. *T. K.*
glabella. *R. Br.* Kahle W.

Fiedern im Umrisse eiförmig oder länglich-eiförmig, stumpf gelappt oder fiederspaltig, mit jederseits höchstens 3—4 verkehrt-eiförmigen, meist ganzrandigen Fiederchen. *B. M. T. S. K.*
2 **alpina.** (*Bolton.*) *Gray.* Alpen-W.
Fiedern im Umrisse länglich (am Grunde breiter), regelmäßig fiederspaltig, mit jederseits 5—8 eiförmigen, gekerbten Fiederchen. Pfl. größer und kräftiger. *B. M. T. S. St.*
ilvensis. (*L.*) *R. Br.* Röthliche W.

II. Familie. Osmundaceae. Rispenfarne.

Stauden mit ausdauerndem Wurzelstock. B. groß, schraubig gestellt, fiederig getheilt, gestielt. Sporenbehälter in Haufen gruppirt, kurz gestielt, an einer Seite mit einer Gruppe verdickter Zellen (die aber keinen Ring bilden), mit einem Längsriss aufspringend. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattung.

B. doppelt gefiedert; die Abschnitte der oberen Fiedern in Sporangienähren umgewandelt . . **Osmunda.** I.

Art.

I. OSMUNDA. *L.* **Rispenfarn.**

Fiederchen länglich-lanzettlich, am Grunde gestutzt, meist ganzrandig; fruchtbarer Theil des B. zur Zeit der Sporenreife braun. *B. Südt.*
regalis. *L.* Königsfarn.

III. Familie. Ophioglossaceae. Natterzungen.

Stauden mit kurzem Wst. Fruchtbare B. in zwei Theile gesondert: der eine laubartig, ungetheilt oder fiederig getheilt, unfruchtbar; der andere in eine gestielte Sporangienähre oder Sporangienrispe umgewandelt. Sporenbehälter ohne Ring, mit einem Querriss aufspringend. Vorkeim sehr klein, unterirdisch, nicht grün gefärbt, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattungen.

Sporenbehälter eingesenkt, in zwei Reihen angeordnet und zu einer Aehre verwachsen; unfruchtbarer Babschnitt ungetheilt, ganzrandig
Ophioglossum. I.
Sporenbehälter frei, von einander getrennt, rispig (sehr selten ährig) angeordnet; unfruchtbarer Babschnitt verschiedenartig getheilt (selten ungetheilt) ..... **Botrychium.** II.

Arten.

I. OPHIOGLOSSUM. *L.* **Natterzunge.**

Unfruchtbarer Babschnitt eiförmig oder länglich, am Grunde kurz verschmälert; Sporenreife im Sommer. *Verbr.* (fehlt *S.*).
vulgatum. *L.* Gemeine N.
Unfruchtbarer Babschnitt lanzettlich, nach unten keilig verschmälert; Pfl. klein; Sporenreife im Winter. *J.* **Lusitanicum.** *L.* Portugiesische N.

II. BOTRYCHIUM. *Sw.* **Mondraute.**

1 Unfruchtbarer Babschnitt im Umrisse länglich, eiförmig oder dreieckig-eiförmig, länger als breit, stets ganz kahl 2
Unfruchtbarer Babschnitt im Umrisse breit-dreieckig, breiter als lang, 2—4fach fiederschnittig, in der Jugend behaart..... 5

2 Unfruchtbarer Babschnitt und dessen Fiedern stumpf oder abgerundet 3
Unfruchtbarer Babschnitt und dessen Fiedern spitz, letztere gegen den Grund verschmälert, gesägt oder fiederspaltig; fruchtbarer Babschnitt den unfruchtbaren wenig überragend. *Südt.*
lanceolatum. *Ängstr.* Lanzettliche M.

3 Unfruchtbarer Babschnitt fiedertheilig, mit ganzrandigen, gekerbten oder handförmig eingeschnittenen Fiedern, seltener dreitheilig oder ungetheilt; Fiedern ohne Mittelnerv 4
Unfruchtbarer Babschnitt fiedertheilig; Fiedern fiederspaltig (selten nur gekerbt), mit Mittelnerv. *B. M. Sch. T. K. St.*
ramosum. (*Roth.*) *Aschers.* Aestige M.

4 Unfruchtbarer Babschnitt sehr kurz gestielt, regelmässig fiedertheilig, mit schief-eiförmigen, unten halbmondförmig ausgeschnittenen Fiedern; fruchtbarer Babschnitt meist doppelt fiederschnittig. *Verbr.* ..... **Lunaria**. (*L.*) *Sw.* Gemeine M.
Unfruchtbarer Babschnitt meist ziemlich lang gestielt, unregelmäßig fiedertheilig, dreitheilig oder ungetheilt; fruchtbarer Babschnitt meist einfach fiederschnittig; Pfl. klein. *Sch. T.*
simplex. *Hitchc.* Kleine M.

5 Unfruchtbarer Babschnitt lang gestielt, fleischig, mit stumpfen, ganzrandigen oder gekerbten Fiederchen. *Verbr.* (fehlt *O. Kr. J.*)
Matricariae. (*Schrk.*) *Spr.* Kamillen-M.
Unfruchtbarer Babschnitt sitzend, nicht fleischig, mit ziemlich spitzen, gezähnten Fiederchen. *N. St.*
Virginianum. (*L.*) *Sw.* Virginische M.

IV. Familie. **Salviniaceae**. Schwimmfarne.

Schwimmende Wasserpflanzen. Sporenbehälter von zweierlei Art: Makrosporangien, welche nur 1 Spore (Makrospore) und kleinere Mikrosporangien, welche zahlreiche kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten. Beiderlei Sporenbehälter in eigene Gehäuse (Sporenfrüchte, Sporocarpien) eingeschlossen, deren jedes entweder nur Makrosporangien oder nur Mikrosporangien enthält. Vorkeime verkümmert und in der Spore eingeschlossen, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden mehrere Archegonien tragend.

Gattung.

Echte Wurzeln fehlen. B. zu 3 wirtelständig, 2 davon normal ausgebildet, ungetheilt, an der Oberfläche des Wassers schwimmend (Schwimmblätter), eines untergetaucht, in wurzelähnliche Zipfel gespalten (Wasserblatt). Sporenfrüchte zwischen den Zipfeln des Wasserblattes sitzend..... **Salvinia.**

Art.

I. SALVINIA. *All.* **Salvinie.**

Schwimmb. fast sitzend, eiförmig, ganzrandig, behaart. *M. Sch. Südt. J.* **natans.** (*L.*) *All.* Schwimmende S.

V. Familie. **Marsiliaceae.** Sumpffarne.

Ausdauernde Sumpfpflanzen. Stämmchen dünn, kriechend, mit Blättern und echten Wurzeln besetzt. Jede Sporenfrucht enthält nebeneinander Makrosporangien und Mikrosporangien. Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 Archegonium tragend.

Gattungen.

B. langgestielt, vierzählig; Sporenfrüchte gestielt, bohnenförmig, am unteren Theile des Stieles befestigt, oft 2–3 beisammen ..... **Marsilia.** I.

B. binsenförmig; Sporenfrüchte kugelig, fast sitzend, am äußersten Grunde des B. befestigt, stets einzeln **Pilularia.** II.

Arten.

I. MARSILIA. *L.* **Marsilie.**

Blättchen keilig-verkehrt-eiförmig, ganzrandig. *S. O. K. St. Kr.* .... **quadrifolia.** *L.* Vierblättrige M.

II. PILULARIA. *L.* **Pillenfarn.**

Stämmchen verzweigt, an den Zweigenden behaart; B. in der Jugend eingerollt. (*B. M.?*) *J.* **globulifera.** *L.* Kugelfrüchtiger P.

II. Classe. **Equisetinae.** Schachtelhalmartige Gewächse.

Einzige Familie. **Equisetaceae.** Schachtelhalme.

Stauden mit ausdauerndem Wst. Stengel gegliedert, an den Knoten von ringsum geschlossenen, gezähnten Scheiden umgeben, welche durch Verwachsung wirtelständiger B. ent-

standen sind. Aeste wirtelständig, oft fehlend. Fruchtbare B. an der Spitze des Stg. (oft auch der Aeste) eine Aehre bildend, wirtelständig, zu schildförmigen, gestielten Trägern umgestaltet, welche an der Innenseite die Sporenbehälter tragen. Sporen von zwei schraubig gewundenen Bändern (Elateren) umgeben. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, meist nur Antheridien oder nur Archegonien tragend.

Einzige Gattung: ..... Equisetum. I.

Arten.

I. EQUISETUM. *L.* Schachtelhalm.

1 Fruchtbare Stengel weißlich oder röthlich, von den unfruchtbaren verschieden 2
1 Fruchtbare und unfruchtbare Stengel gleich ausgebildet, grün 5

2 Fruchtbare Stengel unverzweigt, nach der Sporenreife verwelkend 3
2 Fruchtbare Stengel nach der Sporenreife grüne Aeste entwickelnd und dann den unfruchtbaren ähnlich 4

3 Scheiden des fruchtbaren Stengels 6 – 12 zähnig; unfruchtbarer Stg. grün, gefurcht. *Verbr. u. hfg.* **arvense.** *L.* Acker-Sch.
3 Scheiden des fruchtbaren Stengels 20—30 zähnig; unfruchtbarer Stg. beinweiß oder grünlich, stielrund. *Verbr.* ..... **maximum.** *Lam.* Zinnkraut.

4 Aeste wieder quirlig-verästelt, 4—5 kantig, Aestchen 3 seitig; Stgscheiden röthlich-braun, lappig-gespalten oder -gezähnt, die an den Aestchen mit 3 pfriemL. Zähnen. *Verbr.* **silvaticum.** *L.* Wald-Sch.
4 Aeste einfach, 3 seitig; Stgscheiden grün, 10—16-zähnig, mit spitzen, trockenhäutigen Zähnen, die an den Aesten mit 3 eif. spitz. Zähnen. *Verbr.* **pratense.** *Ehrh.* Hain-Sch.

5 Aehre stumpf; Stg. gegen den Winter hin absterbend 6
5 Aehre stachelspitzig; Stg. oft überwinternd, mehr oder weniger rauh 7

6 Zähne der fast kreiself. Scheiden am Rücken mit 1 Längsfurche, lanzettl. verschmälert-spitz, breithäutig-berandet; Stg. tief-6—8 furchig. *Verbr. u. hfg.* ..... **palustre.** *L.* Sumpf-Sch.
6 Zähne der walzl. Scheiden am Rücken ohne Längsfurche, convex, lanzettlich-pfriemlich, feinzugespitzt, sehr schmal-häutig berandet; Stg. mit 10—20 seichten Rillen, glatt. *Verbr.* **limosum.** *L.* Schlamm-Sch.

7 Stg. ästig, graugrün, im Herbste absterbend, mit 8—20 convexen, nicht gefurchten Riefen; Scheiden glockenförmig erweitert. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. Kr.*)
ramosissimum. *Desf.* Aestiger Sch.
Stg. unverzweigt oder am Grunde mit einigen stengelähnlichen, verlängerten Aesten, meist überwinternd; Riefen gefurcht 8

8 Pfl. ansehnlich; Stg. meist unverzweigt, mit 8—20 Riefen; Scheiden meist eng anliegend (seltener etwas erweitert und dann nur locker anliegend), mit meist frühzeitig abfallenden Zähnen. *Verbr.* (fehlt *Sch. Kr. J.*) .... **hiemale.** *L.* Winter-Sch.
Pfl. klein; Stg. dünn, oft am Grunde verzweigt, mit 3—8 Riefen; Scheiden glockig erweitert, mit bleibenden Zähnen 9

9 Stg. mit 6—8 schmal- und nicht tiefgefurchten Riefen, welche viel schmäler als die Furchen sind. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*)
variegatum *Schl.* Bunter Sch.
Stg. mit 3—4 breit- und tiefgefurchten Riefen, welche ebenso breit als die Furchen sind, so dass der Stg. regelmäßig 6—8kantig erscheint. *K.* (Heiligenblut.)
scirpoides. *Michx.* Binsenartiger Sch.

Anmerkung. Zwischen E. arvense und E. limosum kommt ein Bastart vor.

III. Classe. **Lycopodinae.** Bärlappartige Gewächse.

Familien.

1 Alle B. grundständig, lang, binsenartig; untergetauchte Wasserpflanzen ..... **Isoëtaceae.** II.
B. klein, an dünnen, meist verzweigten Stengeln sitzend; Landpflanzen 2

2 Alle Sporenbehälter enthalten zahlreiche, sehr kleine, untereinander gleiche Sporen. **Lycopodiaceae.** I.
Zweierlei Sporenbehälter: Makrosporangien, welche 4 Sporen enthalten, und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen enthalten.
Selaginellaceae. III.

I. Familie. Lycopodiaceae. Bärlappe.

Stengel verlängert, meist verzweigt, dicht beblättert. B. klein und schmal, ungetheilt. Sporenbehälter einzeln, am Grunde der Oberseite normaler oder etwas umgestalteter B.,

meist zu Aehren vereinigt, mit einem Querriss aufspringend. Vorkeim knollenförmig, nicht grün gefärbt, unterirdisch, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattung.

B. nur von einem Nerven durchzogen, meist lineallanzettlich, seltener breiter, schraubig oder wirtelig angeordnet ..... **Lycopodium.**

Arten.

I. LYCOPODIUM. *L.* Bärlapp.

1 Keine Aehre vorhanden; Sporenbehälter in den Achseln der oberen B.; Stg. dicht beblättert, vom Grunde an gabelspaltig-ästig; Aeste gleichhoch. *Verbr.* ..... **Selago.** *L.* Tannen-B.

Aehre vorhanden, wenn auch bisweilen weniger deutlich 2

2 Aehre undeutl.; fruchtbare B. den Stgb. ziemlich ähnlich, meist länger u. am Grunde ein wenig breiter; Stg. kurz, liegend; Aeste aufrecht mit 1 Aehre. *Verbr.* (fehlt *M. J.*) **inundatum.** *L.* Sumpf-B.

Aehre deutlich; fruchtbare B. von den Stgb. ganz verschieden 3

3 Aehren einzeln an der Spitze der Aeste, nicht gestielt 4

Aehren zu 2—6 (selten einzeln), lang gestielt 5

4 Aeste gabelspaltig; B. lineal-lanzett., zugespitzt, stachelspitzig, vorne gesägt, abstehend o. zurückgebogen, 5reihig. *Verbr.* **annotinum.** *L.* Sprossender B.

Aeste gabelspaltig-gebüschelt, die fruchttr. gleichhoch; B. lanzett., spitz, ganzrandig, angedrückt, an den Aesten 4reihig. *Geb.* ..... **alpinum.** *L.* Alpen-B.

5 B. mit 1 langen Haare endigend, schraubig gestellt, lineal-lanzett., zugespitzt; Aeste aufstreb.; Aehren meist zu 2—3. *Verbr.* **clavatum.** *L.* Keuliger B.

B. ohne Haarspitze; Aestchen zusammengedrückt, 2schneidig; B. der Aestchen 4reihig 6

6 Aestchen büschelig; B. der Aestchen lanzett., zugespitzt-stachelspitzig, die seitlichen so wie die inneren und äußeren fast gleichgebildet. *B. Sch. T. S. K.* **Chamaecyparissus.** *A. Br.* Cypressen-B.

Aestchen fächerförmig; die seitenst. B. der unfruchtbaren Aestchen eiförmig, zugespitzt-stachelspitzig, die äußeren lanzett., die inneren pfrieml., sehr klein. *Verbr.* .... **complanatum.** *L.* Flacher B.

II. Familie. Isoëtaceae. Brachsenkräuter.

Wst. knollenförmig, dicht mit langen, binsenartigen B. besetzt. B. ganzrandig, am Grunde scheidig erweitert. Sporenbehälter in einer Grube an der Oberseite des Bgrundes, und zwar die Makrosporangien an den äußeren, die Mikrosporangien an den inneren B.; oberhalb der Grube ein kleines Häutchen (Blatthäutchen). Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 oder mehrere Archegonien tragend.

Einzige Gattung .....**Isoëtes.** I.

Arten.

I. ISOËTES. *L.* **Brachsenkraut.**

B. dunkelgrün, steif, kaum durchscheinend, im Wasser meist aufrecht; Makrosporen warzig oder höckerig, selten fast glatt. ***B. S.*** **lacustris.** *L.* Gemeines B.

B. hellgrün, weich, durchscheinend, im Wasser abstehend oder zurückgekrümmt; Makrosporen mit langen dünnen, zerbrechlichen Stacheln bedeckt. *B.*.....**echinospora.** *Durieu.* Schlaffes B.

III. Familie. Selaginellaceae. Moosfarne.

Kleine moosähnliche Pflanzen mit verzweigten, dicht beblätterten Stengeln. B. klein, ungetheilt, nur von einem Nerven durchzogen. Sporenbehälter einzeln am Grunde der Oberseite etwas umgestalteter B., zu Aehren vereinigt, von zweierlei Art: Makrosporangien, welche nur 4 Sporen (Makrosporen) enthalten, und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten. Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 oder mehrere Archegonien tragend.

Einzige Gattung ..... **Selaginella.** I.

Arten.

I. SELAGINELLA. *Spring.* **Moosfarn.**

B schraubig angeordnet, lanzettlich, zugespitzt, entfernt-gezähnt. *Geb.* **selaginoides.** (*L.*) *Lk.* Alpen-M.

B. der unfruchtbaren Stg. 4reihig, paarweise ungleich, die größeren eiförmig, die kleineren eilanzettlich, alle ganzrandig. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)..... **helvetica.** (*L.*) *Lk.* Schweizer M.

Anthophyta. Blütenpflanzen.

Pflanzen mit Stengeln, Blättern und Wurzeln, welche in ihren Blüten männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane entwickeln. In den Staubblättern entstehen kleine, den Mikrosporen der höheren Farnpflanzen entsprechende Zellen (Pollenzellen); an den Fruchtblättern bilden sich die Samenknospen aus, welche eine große, der Makrospore der höheren Farnpflanzen entsprechende Zelle (Embryosack) enthalten. Der Inhalt der Pollenzellen wächst in Form eines Schlauches (Pollenschlauch) dem Embryosack entgegen und befruchtet die in letzterem enthaltenen Eizellen. In Folge der Befruchtung entsteht aus der Eizelle der Keim (Embryo), der von der zum Samen ausgereiften Samenknospe eingeschlossen ist, und aus dem sich dann nach Durchbrechung der Samenschale (Keimung) wieder eine neue Pflanze entwickelt.

Hauptabtheilungen.

Frb. frei und ausgebreitet, nicht zu einem Frkn. verwachsen und daher die Samenknospen von außen sichtbar (oder nur durch Aneinanderdrängung der Frb. verdeckt); Gr. und N. fehlen; Embryosack mehrere Eizellen enthaltend, schon vor der Befruchtung von einem Zellgewebe erfüllt; Bt. niemals zwittrig, meist ohne Bthülle.
Gymnospermae. I.

Frb. zu einem geschlossenen (selten oben offenen) Gehäuse (Frkn.) verwachsen, in dessen Innern sich die Samenknospen befinden; Gr. und N. oder doch die letztere vorhanden; Embryosack meist nur 1 Eizelle und neben dieser vor der Befruchtung nur wenige Zellen enthaltend; Bt. zwittrig, seltener eingeschlechtig, meist mit Bthülle.
Angiospermae. II.

I. Hauptabtheilung. **Gymnospermae.** Nacktsamige Blütenpflanzen.

Classen.

Harzführende Holzgewächse mit grünen, ungetheilten, derben, nadelförmigen oder schuppenförmigen B.; Bt. ohne oder mit freiblätteriger Bthülle.
Coniferinae. I.

Harzlose Sträucher mit gegliederten Zweigen und sehr kleinen gegenständigen, zu stengelumfassenden Scheiden verwachsenen, häutigen, schuppenförmigen B.; Bt. mit verwachsenblättriger Bthülle.
Gnetales. II.

I. Classe. **Coniferinae.** Nadelholzartige Gewächse.

Einzige Familie. **Coniferae.** Nadelhölzer.

Harzführende, meist immergrüne Holzgewächse mit ungetheilten, nadelförmigen oder schuppenförmigen B. Bt. einhäusig oder zweihäusig, meist kätzchenförmig. Männliche Bt. nur aus Stb. bestehend, die an ihrer Unterseite 2—8 Pollensäcke tragen. Weibliche Bt. aus (manchmal verkümmerten) Frb. bestehend, welche an ihrer Oberseite 1, 2 oder mehr Samenknospen tragen. Fr. zapfenförmig oder beerenartig.

Gattungen.

1. B. gegenständig oder wirtelig, oft dicht dachig gestellt; Bt. zweihäusig; Frb. mit 1—2 Samenknospen; Fr. beerenartig. ..... **Juniperus.** V.*)
   B. schraubig gestellt, oft gebüschelt oder in 2 Reihen angeordnet 2

2. Alle B. einzeln stehend, schraubig gestellt, oft zweireihig 3
   B. zu 2—5 in häutige Scheiden eingeschlossen oder theils gebüschelt, theils schraubig gestellt 5

3. B. zusammengedrückt-4kantig, stachelspitzig; Fr. ein hängender Zapfen mit bleibenden Schuppen (Frb.); Bt. einhäusig. ..... **Picea.** III.
   B. flach; Fr. ein aufrechter Zapfen oder beerenartig. 4

4. Bt. einhäusig; Stb. mit 2 Pollensäcken; weibliche Bt. mit zahlreichen Frb., deren jedes 2 Samenknospen trägt; Fr. ein aufrechter Zapfen mit abfallenden Schuppen (Frb.) ..... **Abies.** IV.
   Bt. zweihäusig; Stb. mit 5 - 8 Pollensäcken; weibliche Bt. aus einer einzigen, von Hüllb. umgebenen Samenknospe bestehend, aus der sich eine rothe Beerenfrucht entwickelt ..... **Taxus.** VI.

5. B. zu 2—5 in häutige Scheiden eingeschlossen, den Winter überdauernd; Fr. erst im zweiten oder dritten Jahre reifend ..... **Pinus.** I.
   B. theils in Büscheln, theils schraubig gestellt, im Herbste abfallend; Fr. im ersten Jahre reifend. **Larix.** II.

---

*) Ueber die verwandten Gattungen *Cupressus* und *Thuja* vergl. die Anmerkung hinter *Juniperus*. (S. 21.)

Arten.

I. PINUS. *L.* Föhre.

1 B. dreikantig, zu 3—5 in einer Scheide; junge Zweige filzig; Zapfenschuppen an der Außenseite fast flach, am Ende gebuckelt; S. groß, hartschalig, ungeflügelt. ***A. Cembra.*** *L.* Zirbelkiefer.
B. halbstielrund, zu 2 in einer Scheide; junge Zweige kahl; Zapfenschuppen an der Außenseite pyramidenförmig gebuckelt; S. klein, geflügelt 2

2 B. (wenigstens die heurigen) blaugrün, kurz; Zapfen gestielt, hängend, matt graubraun. *Verbr.*
silvestris. *L.* Gemeine Föhre.
B. dunkelgrün; Zapfen fast sitzend, wagrecht oder schief-abstehend, mehr oder weniger glänzend braun 3

3 Zapfen regelmäßig, ringsum gleichmäßig oder nur etwas ungleich entwickelt 4
Zapfen an einer Seite mit pyramidenförmig erhobenen, gegen den Grund des Zapfens gekrümmten Schuppen, an der anderen Seite mit mehr abgeflachten Schuppen; Wuchs baumartig, seltener strauchig; B. kurz. *Sch. B. N.*
uliginosa. *Neum.* Moorföhre.

4 Wuchs strauchartig („Krummholz"), selten baumartig; B. kurz, mit kaum stechender Spitze; Zapfen klein, eiförmig oder fast rundlich (selten eikegelförmig), meist aufrecht abstehend. *Verbr.* (bes. *Geb.*) ..... **montana.** *Mill.* Legföhre.
Baum mit langen, starren, stechend stachelspitzigen B.; Zapfen groß, im geschlossenen Zustande eikegelförmig, wagrecht abstehend. *N. St. K. Kr. J.* (sonst *cult.*) ..... **nigra.** *Arn.* Schwarzföhre.

Anmerkung. Die Bastarte P. silvestris × uliginosa und P. nigra × silvestris wurden im Gebiete beobachtet. Verschiedene hier nicht einheimische Pinus-Arten werden theils in Parkanlagen, theils auch in Wäldern oder zu Aufforstungszwecken angepflanzt und machen manchmal den Eindruck wildwachsender Bäume. Dieselben wurden in obiger Tabelle nicht berücksichtigt.

II. LARIX. *Mill.* Lärche.

Baum mit hellgrünen B.; weibliche Bt. purpurroth; Zapfen klein, graubraun. *Verbr.* (in *B.* nur *cult.*).
decidua. *Mill.* Europäische L.

III. PICEA. *Lk.* Fichte.

Hoher Baum; weibliche Bt. purpurroth; der ganze Zapfen nach Ausstreuung des S. abfallend. *Verbr. u. hfg.* ..... **excelsa.** *(Poir.) Lk.* Gemeine F.

IV. ABIES. *Juss.* **Tanne.**

Hoher Baum; B. flach, meist ausgerandet (selten stachelspitzig), unterseits mit 2 weißen Streifen; weibliche Bt. grünlich-weiß; Zapfenschuppen einzeln mit den S. abfallend. *Verbr.*

alba. *Mill.* Weißtanne.

V. JUNIPERUS. *L.* **Wachholder.**

1 B. meist schuppenförmig und den Zweigen dicht anliegend, seltener nadelförmig und abstehend, gegenständig oder zu 3 wirtelig, mit einer Harzdrüse am Rücken 2
B. nadelförmig, zu 3 wirtelig, ohne Harzdrüse 3

2 B. in der Regel gegenständig, spitz; Fr. schwarz, bläulich bereift. *T. S. K. Kr. J.* (sonst *cult.*)

Sabina. *L.* Sadebaum.

B. zu 3 wirtelig, meist schuppenförmig und stumpf (nur ausnahmsweise nadelförmig und spitz); Fr roth. *J.* . . . . . **Phoenicia.** *L.* Phönicischer W.

3 B. obers. 2furch., unters. scharf gekielt, weit abstehend, lanzett.-lineal 4
B. obers. seicht-rinnig, unters. stumpf-gekielt, mit 1 eingedrückten, den Kiel durchziehenden Linie 5

4 Aeste steif; B. starr, gelblichgrün; Fr. gehäuft. glänzend braunroth. *J.*

Oxycedrus. *L.* Rothfrüchtiger W.

Aeste schlank, biegsam; B. blaugrün, biegsam; Fr. größer, anfangs blau bereift, später schwärzlichbraun. *J.*

macrocarpa. *Sibth. et Sm.* Großfrüchtiger W.

5 Liegend; B. einwärts-gekrümmt, lanzett.-lineal; Fr. fast so lang als die B. *Geb.*

nana. *Willd.* Zwerg-W.

Aufrecht; B. weit abstehend, lineal-pfriemL.; Fr. 2—3mal kürzer als die B. *Verbr.*

communis. *L.* Gemeiner W.

Anmerkung. Zwischen J. communis und J. nana kommt ein Bastart vor. — Im südlichen Theile des Gebietes wird die Cypresse (*Cupressus sempervirens, L.*), welche sich von allen *Juniperus*-Arten durch einhäusige Bt., Frb. mit zahlreichen Samenknospen und holzige, zapfenförmige Fr. unterscheidet, häufig cultivirt. Die noch häufiger cultivirten *Thuja*-Arten haben gleichfalls einhäusige Bt., aber Frb. mit 1—2 Samenknospen.

VI. TAXUS. *L.* **Eibe.**

B. lineal, spitz, in 2 Reihen stehend; Bt. achselständig; Fr. roth. *Verbr.* **baccata.** *L.* Gemeine E.

II. Classe. **Gnetales.** Gnetumartige Gewächse.

Einzige Familie. **Gnetaceae.** Gnetaceen.

Harzlose Holzgewächse mit gegenständigen B. und meist 2häusigen Bt. Männliche Bt. mit 2blättriger, am Grunde verwachsener Bthülle und 2—8 an einem gemeinsamen säulenförmigen Träger befestigten Stb.; Antheren 2fächerig. Weibliche Bt. mit schlauchförmiger Bthülle und 1 Samenknospe. S. in rothe Scheinbeeren eingeschlossen.

Gattung.

Sträucher von schachtelhalmähnlichem Aussehen. Zweige gegliedert; B. sehr klein, schuppenförmig, paarweise zu stengelumfassenden Scheiden verwachsen ..... **Ephedra.** I.

Art.

I. EPHEDRA. *L.* **Meerträubchen.**

Niedriger Strauch; Träger der A. weit aus der Bthülle herausragend; weibliche Bt. zu 2 beisammen. *Südt.* ..... **distachya.** *L.* Gemeines M.

Höherer Strauch; Träger der A. kaum aus der Bthülle herausragend; weibliche Bt. einzeln. *J.* (Lussin). **Nebrodensis.** *Tineo.* Sicilianisches M.

II. Hauptabtheilung. **Angiospermae.** Bedecktsamige Blütenpflanzen.

Classen.

Nur 1 Keimb. vorhanden; Hauptwurzel meist sehr früh absterbend; Stg. von meist zerstreut stehenden, von einander getrennten Gefäßbündeln durchzogen, daher ohne geschlossenen Holzkörper und ohne deutliche Scheidung von Rinde, Holz und Mark; B. sehr selten gegenständig (manchmal wirtelig), sehr oft zweizeilig oder dreizeilig angeordnet, gewöhnlich parallelnervig, selten netznervig; Bthüllb. sehr häufig in 3gliedrigen (niemals in 5gliedrigen) Wirteln angeordnet.

Monocotyledoneae. I.

Meist 2 gegenständige Keimb. vorhanden; Hauptwurzel oft lange bleibend; Gefäßbündel des Stg. fast immer in einen Kreis gestellt, sehr oft einen geschlossenen Holzkörper bildend, der das Mark von der Rinde trennt; B. oft gegenständig, noch häufiger schraubig (aber selten zweizeilig) gestellt,

gewöhnlich netznervig; Bthüllb. sehr häufig in 5- oder 4gliedrigen (selten in 3gliedrigen) Wirteln angeordnet, manchmal schraubig gestellt.

Dicotyledoneae. II.

I. Classe. **Monocotyledoneae.** Einkeimblättrige Blütenpflanzen.

Familien.

1 Sehr kleine, schwimmende oder etwas untergetauchte Wasserpflanzen mit blattähnlichem, gegliedertem Stg. und ohne deutliche B.; Wz. einfach, haarförmig; Bt. selten vorhanden, äußerst klein, einhäusig, ohne Bthülle, nur aus 1 Stb. oder 1 Frkn. bestehend, aber 2 männliche und 1 weibliche in eine gemeinsame Scheide eingeschlossen.

Lemnaceae. XII.

Verschieden gestaltete Pfl. mit stets deutlich entwickelten B. 2

2 Bt. regelmäßig oder ohne Bthülle, selten etwas unregelmäßig, dann aber die Stb. frei 3

Bt. mit unregelmäßiger, verschieden gefärbter, 6blättriger Bthülle; Frkn. unterständig; Stb. 1—2, an die Griffelsäule angewachsen.

Orchideae. XVIII.

3 Bthülle aus mindestens 4 (meist 6) deutlich entwickelten B. bestehend*) 4

Bthülle aus höchstens 3 kleinen Blättchen bestehend, oft schlauchförmig, undeutlich oder ganz fehlend 15

4 Frkn. oberständig 5

Frkn. unterständig 12

5 Alle B. der Bthülle ungefähr von gleicher Beschaffenheit 6

Bthülle 6blättrig, die 3 äußeren B. grün, kelchartig, die 3 inneren zarter, blumenblattartig gefärbt (weiß oder rosa); Stb. und Frkn. mindestens 6, getrennt; Sumpf- und Wasserpflanzen.

Alismaceae. VI.

6 Stb. höchstens 8 (meist 6)..... 7

Stb. 9; B. der Bthülle 6, rosenroth gefärbt; Frkn. 6; hohe Wasserpfl. mit linealen B.

Butomaceae. VII.

---

*) Bei der Gattung Potamogeton haben die 4 Stb. blattartige Anhängsel, welche leicht für eine 4blättrige Bthülle gehalten werden können.

7 Btstand kolbenförmig; Bt. sehr klein, in großer Zahl dicht aneinander gedrängt; B. der Bthülle u. Stb 6; Frkn. 1, 2—3fächerig; B. lineal. **Araceae. XI.**

Btstand nicht kolbenförmig 8

8 Frkn. 3 (selten mehr, nie weniger), nur am Grunde verwachsen; B. der Bthülle und Stb. 6; B. lineal 9

Frkn. 1, meist 3fächerig 10

9 Gr. kurz; N. klein, kopfig; Fr. vielsamig. **Liliaceae. XIV.**

Gr. fehlend; N. länglich; Theilfrucht 1—2samig. **Juncagineae. V.**

10 Stf. fehlend; A. 6, am Grunde der Bt. sitzend; B. der Bthülle 6; B. lineal....**Juncagineae. V.**

Stf. stets vorhanden, wenn auch manchmal kurz... 11

11 Bthülle häutig, meist braun oder grünlich, seltener gelblich oder weiß; 1 Gr. mit 3 verlängerten, fädlichen N.; Pfl. gras- oder binsenartig. **Juncaceae. XIII.**

Bthülle meist blumenblattartig, verschieden gefärbt; 1 oder 3 Gr.; N. selten fädlich. **Liliaceae. XIV.**

12 Bt. 2häusig oder vielehig; wenigstens die 3 äußeren B. der Bthülle grünlich, kelchartig..... 13

Bt. zwittrig; alle B. der Bthülle blumenblattartig. 14

13 Wasserpflanzen; die 3 inneren B. der Bthülle weiß, blumenblattartig; Stb. meist 6, 9 oder 12. **Hydrocharideae. VIII.**

Windende Landpfl.; alle 6 B. der Bthülle grünlich, kelchartig; Stb. 6 .....**Dioscoreaceae. XVI.**

14 Stb. 3; Narbenlappen verbreitert, oft groß und blumenblattartig ..... **Irideae. XVII.**

Stb. 6; Narben klein, nie mit blumenblattartigen Lappen..... **Amaryllideae. XV.**

15 In jeder zwittrigen oder weiblichen Bt. nur 1 Frkn. 16

Bt. zwittrig oder einhäusig, mit mehreren (meist 4) Frkn.; Stb. 1 oder 4; ausdauernde Wasserpflanzen..... **Potamogetoneae. III.**

16 Untergetauchte Wasserpflanzen mit gegenständigen oder wirteligen B.; Bt. 1- oder 2häusig, einzeln; Stb. 1, ohne Stf.; Frkn. 1. ..... **Najadeae. IV.**

B. schraubig (oft 2- oder 3zeilig) angeordnet..... 17

17 B. lineal, seltener lanzettlich, mehr oder weniger grasartig 18

B. breit, herzeiförmig oder pfeilförmig; Bt. einhäusig oder vielehig, in Kolben, welche von einer großen Scheide eingeschlossen sind; Fr. eine Beere.....**Araceae. XI.**

Bt. einhäusig, in Kolben dicht gedrängt stehend, die männlichen an der Spitze des Stengels, die weiblichen tiefer stehend; Stb. meist 3, von langen
18 Haaren umgeben; Frkn. auf langem, dünnem, lang behaartem Stiel; B. zweizeilig.
Typhaceae. I.

Bt. nicht in Kolben; Frkn. sitzend 19

Bt. einhäusig, in kugeligen Köpfchen, mit 3 blättriger Bthülle; Stb. meist 3; B. zweizeilig.
19 **Sparganiaceae.** II.

Bt. ohne deutliche Bthülle, aber von Tragb. und oft auch Vorb. („Spelzen") umgeben 20

B. dreizeilig; Stg. oft dreikantig; jede Bt. von einem Tragb. gestützt, aber ohne Vorb. oder die weibliche Bt. mit schlauchförmigen Vorb.; S. frei.
Cyperaceae. X.

20 B. zweizeilig; Stg. stielrund oder zweischneidig-zusammengedrückt; jede Bt. von einem Tragb. und einem niemals schlauchförmigen Vorb. umgeben; S. mit der Fruchtwand verwachsen.
Gramineae. IX.

I. Familie. Typhaceae. Rohrkolbengewächse.

Ausdauernde Sumpf- und Wasserpfl. mit linealen, zweizeilig gestellten B. Bt. einhäusig, in Kolben dicht aneinander gedrängt; die männlichen an der Spitze des Stg., die weiblichen tiefer, ohne Bthülle. Stb. meist 3, von zahlreichen Haaren umgeben. Frkn. 1, lang gestielt, mit langhaarigem Stiel, 1 Samenknospe enthaltend. N. lineal oder spatelförmig, auf verlängertem Gr. Fr. nussartig, 1 samig.

Einzige Gattung ..... **Typha.** I.

Arten.

I. TYPHA. *L.* **Rohrkolben.**

B. des blühenden Stg. scheidenförmig, den Btstand niemals überragend; weiblicher Kolben nach dem Verblühen dick-keulig oder fast kugelig. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch. J.*)
1 **minima.** *Funk.* Kleinster R.

B. des blühenden Stg. normal entwickelt, verlängert lineal, den Btstand meist überragend; weiblicher Kolben cylindrisch 2

Weiblicher Kolben unmittelbar an den männlichen anstoßend (sehr selten von ihm getrennt); weibliche Bt. ohne Tragb.; N. spatelförmig 3
2 Weiblicher Kolben von dem männlichen entfernt (sehr selten anstoßend); weibliche Bt. mit schuppenförmigem Tragb.; N. lineal. *Verbr.*
angustifolia. *L.* Schmalblättriger R.

Männlicher Kolben nicht erheblich kürzer als der schwarzbraune weibliche; Haare des Fruchtknotenstiels niemals über die N. hinausragend. *Verbr.*
latifolia. *L.* Breitblättriger R.

3 Männlicher Kolben bedeutend kürzer als der weibliche; Haare des Fruchtknotenstiels noch dem Verblühen die N. überragend, der Kolben daher silbergrau; B. schmäler. *St.*
Shuttleworthii. *Koch et Sond.* Mittlerer R.

II. Familie. Sparganiaceae. Igelkolbengewächse.

Ausdauernde Sumpf- und Wasserpflanzen mit linealen, zweizeilig gestellten B. Bt. einhäusig, in kugeligen Köpfchen, mit 3blättriger, unscheinbarer Bthülle. Männliche Bt. in den oberen Köpfchen, meist mit 3 Stb. Weibliche Bt. in den unteren Köpfchen, mit 1 sitzenden Frkn., welcher 1—2 Samenknospen enthält. N. 1—2, zungenförmig, sitzend. Fr steinfruchtartig, 1—2samig.

Einzige Gattung ..... **Sparganium.** I.

Arten.

I. SPARGANIUM. *L.* Igelkolben.

1 Stg. oben ästig, auch an den Aesten unten weibliche und oben männliche Köpfchen 2
Stg. unverzweigt 3

2 Fr. verkehrt pyramidenförmig, kurz bespitzt; B. steif aufrecht. *Verbr.* .... **erectum.** *L.**) Aufrechter I.
Fr. eikegelförmig, zugespitzt; B. schlaffer, abstehend. *B. Südt. J.* **neglectum.** *Beeby.* Kegelfrüchtiger I.

3 Fr. (auch schon der Frkn.) lang geschnäbelt; männliche Köpfchen mehrere 4
Fr. sehr kurz geschnäbelt; meist nur 1 männliches und 1—3 weibliche Köpfchen; Stg. schlaff, sammt den B. niederliegend o. schwimmend. *Verbr.*
minimum. *Fr.* Kleinster I.

4 B. meist steif aufrecht**), am Grunde 3kantig; A. 6—8mal länger als breit; N. verlängert, linealzungenförmig. *Verbr.*
simplex. *L.* Unverzweigter I.
B. schmal-lineal, schlaff, liegend oder schwimmend, am Grunde rundlich oder flachgedrückt; A. 3 bis 4mal länger als breit; N. kurz zungenförmig. *B.*
affine. *Schnizlein.* Schwimmender I.

---

*) S. microcarpum (*Neum.*) (*B. T.*) ist niedriger u. hat länger bespitzte Fr.

**) Es gibt auch eine Wasserform mit schwimmenden B.

III. Familie. Potamogetoneae. Laichkrautgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen. B. ungetheilt, meist zweizeilig gestellt, seltener gegenständig oder wirtelig. Bt. zwittrig, seltener 1- oder 2häusig; die zwittrigen und männlichen ohne Bthülle, die weiblichen manchmal mit glockiger Bthülle. Stb. 1—4, oft mit kelchartigen Anhängseln. Frkn. meist vier, jeder mit 1 Samenknospe. Fr. nussartig oder steinfruchtartig, einsamig.

Gattungen.

1 Wenigstens die unteren Bt. zwittrig mit mindestens 2 Stb. ... 2
1 Bt. 1- oder 2häusig; männl. Bt. mit 1 oder 2 Stb. 4

2 Stb. 4, mit kelchartigen Anhängseln, welche scheinbar eine 4blättrige Bthülle bilden; Frkn. meist 4, sitzend; N. sitzend; Bt. in Aehren. **Potamogeton.** I.
2 Stb. ohne kelchartige Anhängsel ... 3

3 Frkn. meist 4, gestielt; B. sehr schmal-lineal, borstlich ... **Ruppia.** II.
3 Frkn. 1; B. breit-lineal ... **Posidonia.** III.

4 Bt. 2häusig, einzeln, lang gestielt; Stb. 2; Frkn. 2, mit fädlichen Gr. ... **Cymodocea.** V.
4 Bt. 1häusig; Stb. 1; Frkn. 1 oder mehrere (meist 4, niemals 2) ... 5

5 Zahlreiche männliche und weibliche Bt. in einer Bscheide eingeschlossen: Bthülle fehlt; A. sitzend; Frkn. 1; Gr. fädlich, 2spaltig ... **Zostera.** IV.
5 Bt. einzeln oder 1 männliche und 1 weibliche Bt. neben einander; A. gestielt; weibliche Bt. mit glockiger Bthülle; Frkn. meist 4; Gr. mit breiter, schildförmiger N. ... **Zanichellia.** VI.

Arten.

I. POTAMOGETON. *L.* Laichkraut.

1 Alle B. gegenständig, eilanzettlich oder elliptisch, stengelumfassend. *Verbr.* (fehlt *Sch. St. K. J.*) **densus.** *L.* Dichtblättriges L.
1 B. wechselständig, nur die obersten manchmal gegenständig ... 2

2 Alle B. gestielt; Bstiel mindestens halb so lang als die Bspreite ... 3
2 Alle oder doch die untergetauchten B. sitzend oder höchstens sehr kurz gestielt, manchmal umfassend 5

3 Von den untergetauchten B. ist zur Btzeit die Spreite durch Fäulniss bereits zerstört, daher nur die B-stiele übrig; Schwimmb. am Grunde seicht-herzförmig, oval oder länglich. *Verbr.*
natans. *L.* Schwimmendes L.
Die untergetauchten B. während der Btzeit unversehrt 4

4 Die untergetauchten B. verlängert-lanzett., die schwimmenden lederig, länglich-lanzett. oder oval, am Grunde spitz oder abgerundet; Bstiele so lang als die Spreite. *Verbr.* (fehlt *Sch. St. Kr. J.*)
fluitans. *Roth.* Fluthendes L.
B. alle häutig, durchsichtig, am Rande glatt, die untersten lanzett., die schwimmenden fast herzeiförmig; Bstiele halb so lang als die Spreite. *B. O. N. T.*..... **coloratus.** *Horn.* Gefärbtes L.

5 B lineal-lanzettlich oder breiter bis zur rundlichen Form 6
B. genau lineal, grasartig oder borstenförmig 11

6 B. umfassend 7
B. am Grunde verschmälert oder abgerundet 8

7 B. aus herzförmigem Grunde eiförmig oder eilanzettlich, am Rande etwas rauh; Fr. am Rücken stumpf. *Verbr.*
perfoliatus. *L.* Durchwachsenes L.
B. aus eiförmigem Grunde länglich oder lanzett., am Rande glatt, an der Spitze kappenförmig-zusammengezogen; Fr. am Rücken scharf gekielt. *B. O. Kr.*
praelongus. *Wulf.* Langblättriges L.

8 Aehrenstiele nach oben verdickt, dicker als der Stg. 9
Aehrenstiele nach oben nicht verdickt 10

9 Alle B. untergetaucht, kurz gestielt, elliptisch oder lanzettlich, fein gesägt. *Verbr.*
lucens. *L.* Glänzendes L.
Untergetauchte B. lineal-lanzettlich, sitzend, am Rande rauh; Schwimmb. lang gestielt, eiförmig oder breit lanzettlich, oft fehlend. *Verbr.* (fehlt *St. J.*)
gramineus. *L.* Grasartiges L.

10 Alle B. untergetaucht, lineal-länglich, fein gesägt; Aehre armblütig; Fr. geschnäbelt. *Verbr.*
crispus. *L.* Krauses L.
Untergetauchte B. länglich-lanzettlich, ganzrandig; Schwimmb. etwas breiter, oft fehlend; Aehre reichblütig; Fr. kurz bespitzt. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
alpinus. *Balb.* Alpen-L.

11 B. scheidenlos, sitzend, 3- vielnervig, oder 1nervig und aderlos 12
B. mit Bscheide, und an deren Spitze mit B-häutchen versehen, 1nervig und queraderig; Aehren lang gestielt 16

12 B. borstl.-lineal, zugespitzt, 1nervig, aderlos; Aehrenstiele 2—3mal so lang als die 4—8btg. Aehre; Fr. halbkreisrund; Stg. stielrundl., sehr ästig. *B. M. N. S. T. K. J.*
trichoides. *Cham. et Schld.* Haarartiges L.
B. lineal, nicht borstl., 3—5-vielnervig; Stg. zusammengedrückt 13

13 Stg. fast blattartig-flachgedrückt; B. vielnervig mit 3—5 stärkeren Nerven 14
Stg. zusammengedrückt mit abgerundeten Kanten; B. 3—5nervig 15

14 B. stumpf, kurz-stachelspitzig; Aehre 10—13btg., viel kürzer als ihr Stiel. *B. M. O. S. St.*
compressus. *L.* Zusammengedrücktes L.
B. am Ende haarspitzig; Aehre 4—8btg., nicht oder wenig kürzer als ihr Stiel. *Verbr.* (fehlt *T. St. J.*)
acutifolius. *Lk.* Spitzblättriges L.

15 Aehrenstiele so lang als die 6—8btg. ununterbroch. Aehre; B. stumpf, kurz-stachelspitzig. *B. M. N.*
obtusifolius. *M. K.* Stumpfblättriges L.
Aehrenstiele 2—3mal so lang als die 4—8btg., oft unterbroch. Aehre; Fr. schief-ellipt.; B. kurz zugespitzt. *Verbr.* ..... **pusillus.** *L.* Kleines L.

16 Fr. schief-verkehrt-eiförmig, halbkreisrund, zusammengedrückt, getrocknet auf dem Rücken gekielt, mit kurzem, aufsteigendem Gr.; B. borstlich-lineal, spitz. *Verbr.* (fehlt *St.*)
pectinatus. *L.* Fadenblättriges L
Fr. verkehrt-eiförmig, fast kugelig, getrocknet runzelig, auf dem Rücken breit-abgerundet, kiellos, mit breiter, sitzender N. 17

17 B. schmal-lineal, gleich breit, plötzlich gestutzt. *T.*
juncifolius. *Kern.* Binsenblättriges L.
B. borstlich, fast haarförmig, sehr spitz.
T. S. O. K. J. (?)..... **marinus.** *L.* Meer-L.

II. RUPPIA. *L.* Meerfaden.

A-Fächer länglich; Fr. eiförmig, schief-aufrecht, auf langem, gewundenem Stiel. *J.*
maritima. *L.* Echter M.
A-Fächer fast kugelig; Fr. fast halbmondförmig-eiförmig, auf kurzem Stiel. *J.*
rostellata. *Koch.* Geschnäbelter M.

III. POSIDONIA. *Koen.* **Neptunsgras.**

Wst. dick, dicht mit Schuppen und Fasern besetzt; B. steif, dunkelgrün, an der Spitze abgerundet, anfangs gekrümmt, später gerade; Bt. meist fehlend. *J.* (im Meere).

oceanica. (*L.*) *Del.* Gemeines N.

IV. ZOSTERA. (*L.*) **Seegras.**

B. 3—7nervig, lineal, grasartig, am Grunde scheidig; Stiel der Btscheide nach oben verbreitert. *J.* (im Meere)..... **marina.** *L.* Gemeines S.

B. 1nervig, schmal-lineal; Stiel der Btscheide gleich breit. *J.* ..... **nana.** *Roth.* Kleines S.

V. CYMODOCEA. *Koen.* **Tanggras.**

Wst. dünn, gegliedert; B. schlaff, trübgrün, lineal, an der Spitze abgerundet; Bt. meist fehlend. *J.* (im Meere)...**nodosa.** (*Ucria.*) *Aschers.* Gemeines T.

VI. ZANICHELLIA. *L.* **Teichfaden.**

Fr. langgestielt; Gr. schlank, so lang als die Fr. *N. St.* ..... **pedicellata.** *Fr.* Stielfrüchtiger T.

Fr. kurzgestielt; Gr. halb so lang als die Fr. *Verbr.* **palustris.** *L.* Gemeiner T.

IV. Familie. Najadeae. Najadengewächse.

Einjährige, im Wasser untergetauchte Kräuter mit gegenständigen oder wirteligen, linealen, ausgeschweift-gezähnten B. Bt. 1- oder 2häusig, einzeln. Bthülle becherförmig, bei der männlichen Bt. doppelt, bei der weiblichen einfach oder fehlend. A. 1, sitzend. Frkn. 1, mit 2—3 Narben und 1 Samenknospe. Fr. steinfruchtartig, 1samig.

Einzige Gattung..... **Najas.** I.

Arten.

I. NAJAS. *L.* **Najade.**

B. aufgerichtet, mit ganzrandiger Scheide. *B. N. S. T. K. J.*.....**marina.** *L.* Meer-N.

B. fast borstlich, zurückgekrümmt, mit wimperig-gezähnelter Scheide. *B. N. O. T. K. St. Kr. J.* **minor.** *All.* Kleine N.

V. Familie. Juncagineae. Dreizackgewächse.

Kahle Stauden feuchter Orte mit linealen, grasartigen B. Bt. zwittrig, in Trauben. Bthülle 6blättrig, kelchartig, manchmal am Grunde verwachsen. Stb. 6. Frkn. 1,

oberständig, 3—6fächerig oder 3—6 nur am Grunde verwachsene 1fächerige Frkn.; Samenknospen 3—6. Fr. aufspringend.

Gattungen.

Alle B. grundständig; B. der Bthülle frei; A. sitzend; 1 Frkn. ..... **Triglochin.** I.
Stg. beblättert; B. der Bthülle am Grunde verwachsen; Stf. vorhanden; 3 (—6) Frkn. **Scheuchzeria.** II.

Arten.

I. TRIGLOCHIN. *L.* **Dreizack.**

Frkn. 3fächerig; N. 3, federig; Fr. keulig-lineal. *Verbr.* ..... **palustre.** *L.* Sumpf-D.
Frkn. 6fächerig; N. 6, hakig; Fr. eiförmig. *N. J.* **maritimum.** *L.* Meerstrands-D.

II. SCHEUCHZERIA. *L.* **Blumensimse.**

Tr. armblütig, am Grunde beblättert; Fr. schiefeiförmig. *Verbr.* (fehlt *J.*) **palustris.** *L.* Sumpf-B.

VI. Familie. Alismaceae. Froschlöffelgewächse.

Ausdauernde Wasser- und Sumpfpflanzen mit verschieden gestalteten, ganzrandigen B. Bt. zwittrig oder 1häusig. Bthülle 6blättrig; die 3 äußeren B. kelchartig, grün; die 3 inneren B. blumenblattartig, weiß oder rosa. Stb. 6 oder mehr. Frkn. 6 o. mehr, oberständig, mit 1 Samenknospe. Fr. nussartig, 1samig.

Gattungen.

Bt. einhäusig, die oberen männlich, zu 3 wirtelig; Stb. zahlreich ..... **Sagittaria.** I.
Bt. zwittrig; Stb. 6—12 ..... **Alisma.** II.

Arten.

I. SAGITTARIA. *L.* **Pfeilkraut.**

B. theils lineal, theils verbreitert, die oberen pfeilförmig; Krb. weiß mit purpurnem Nagel. *Verbr.* (fehlt *S. K. J.*) .. **sagittifolia.** *L.* Gemeines Pf.

II. ALISMA. *L.* **Froschlöffel.**

Stg. beblättert; Bt. an den Stgknoten einzeln oder zu 3—5; Stgb. gestielt, oval oder länglich, Grundb. sitzend, lineal. *K. Kr.* **natans.** *L.* Schwimmender F.
Schaft blattlos 2

2 { Fr. an der Spitze abgerundet-stumpf, grannenlos, auf dem Rücken 1—3furchig, in einen stumpf-3eckigen Wirtel gestellt..... 3
Fr. verkehrt-eiförmig, an der Spitze einw. begrannt, vielrillig; B. tief-herzförmig. *Südt. K. St.*
parnassifolium. *L.* Herzblättriger F.

3 { Btschaft aufrecht; Krb. 2—4mal länger als die Kb.; Stb. viel länger als der Frkn., mit länglichen A. *Verbr. u. hfg.* ... **Plantago.** *L.* Gemeiner F.
Btschaft am Grunde bogig; Krb. $1^1/_2$mal so lang als die Kb.; Stb. die Frkn. nicht überragend, mit rundlichen A. *B. N.*
arcuatum. *Michal.* Gebogener F.

VII. Familie. Butomaceae. Wasserviolen.

Ausdauernde, kahle Sumpfpfl. mit linealen, 3kantigen B. Bt. zwittrig, in Dolden. Bthülle 6blättrig, blumenblattartig gefärbt. Stb. 9. Frkn. 6, oberständig, am Grunde verwachsen, mit zahlreichen Samenknospen. Fr. aufspringend, vielsamig.

Gattung.

B. der Bthülle bis zur Fruchtreife bleibend.
Butomus. I.

Art.

I. BUTOMUS. *L.* **Wasserviole.**

Alle B. grundständig; Schaft stielrund, hoch; Bt. rosenroth. *Verbr.* (fehlt *S.*)
umbellatus. *L.* Gemeine W.

VIII. Familie. Hydrocharideae. Froschbissgewächse.

Wasserpflanzen mit ungetheilten B. Bt. 2häusig oder vielehig. Bthülle 6blättrig; die 3 äußeren B. kelchartig, die 3 inneren blumenblattartig, weiß gefärbt. Stb. meist 3, 6, 9 oder 12. Frkn. unterständig, 1- oder 6fächerig; Samenknospen in unbestimmter Zahl. Fr. mehr oder weniger beerenartig, mehrsamig.

Gattungen.

1 { B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, ganzrandig. **Hydrocharis. IV.**
B. sitzend, lineal oder lanzettlich 2

2 { B. klein, lanzettlich, fein gesägt, in 3- oder 4gliedrigen Wirteln .....**Elodea. I.**
B. verlängert-lineal, am Grunde des Schaftes rosettig 3

3 B. derb und steif, fast schwertförmig, 3kantig, am Rande und Mittelnerv stachelig-gezähnt; Krb. ansehnlich, viel größer als die Kb. **Stratiotes.** III.
B. schlaff, flach, nur gegen die Spitze zu fein gesägt; Krb. sehr klein, viel kürzer als die Kb. **Vallisneria.** II.

Arten.

I. ELODEA. *Rich.* **Wasserpest.**

Bt. vielehig, einzeln, die männlichen mit 9 Stb., die weiblichen mit 3 2spaltigen N., die zwittrigen mit 3—6 Stb. und 3 N. *B. Sch. N. K. T.* (eingeschleppt). . . **Canadensis.** *Rich.* Canadische W.

II. Vallisneria. *L.* **Vallisnerie.**

Bt. 2häusig; männliche Bt. mit 2—3 Stb., in großer Zahl beisammen; weibliche Bt. auf langen, dünnen, gedrehten Stielen. *T.* (Gardasee).
spiralis. *L.* Gedrehte V.

III. STRATIOTES. *L.* **Wasserscheere.**

Bt. ansehnlich, 2häusig; die männlichen Bt. in armblütigen Dolden, mit meist 12 Stb.; weibliche Bt. meist einzeln. *Sch. M. N. O. Kr.*
aloides. *L.* Aloëblättrige W.

IV. HYDROCHARIS. *L.* **Froschbiss.**

Bt. ansehnlich, 2häusig; die männlichen Bt. in armblütigen Dolden, mit meist 6—9 fruchtbaren Stb.; weibliche Bt. einzeln. *Verbr.*
Morsus ranae. *L.* Gemeiner F.

IX. Familie. Gramineae. Echte Gräser.

Ausdauernde oder 1—2jährige Gewächse mit knotig gegliedertem, stielrundem oder mehr oder minder zweischneidig zusammengedrückten Stg. B. ungetheilt, lineal oder lanzettlich, parallelnervig, niemals gestielt, aber stets mit verlängerter, den Stg. umfassender Bscheide, an deren oberem Ende das Bhäutchen hervorragt. Bt. meist zwittrig, selten einhäusig, von einem Tragb. (Deckspelze) und einem Vorb. (Vorspelze) umgeben, entweder einzeln oder zu mehreren in einem Aehrchen, welches von (meist 2) Hüllb. (Hüllspelzen) umgeben ist. Aehrchen sehr selten einzeln, meist in größerer Zahl in Rispen oder Aehren zusammengestellt. Bthülle niemals deutlich entwickelt, nur kleine Schüppchen an ihrer Stelle. Stb. meist 3, selten 1—2. Frkn. 1, mit 1 Samenknospe und meist 2 (selten 1) gewöhnlich federigen N. S. mit der Fruchtwand verwachsen, manchmal die Frucht auch mit den Spelzen verwachsen, niemals aufspringend, stets trocken (Kornfrucht).

Gattungen.

1 Bt. einhäusig; die männlichen Bt. in einer Rispe am Ende des Stg.; die weiblichen Bt. auf dicken, von Scheiden umhüllten, blattachselständigen Kolben; Gr. 1, sehr lang, fadenförmig ... **Zea.** I.

Bt. zwittrig oder vielehig, niemals rein eingeschlechtlich 2

2 Gr. 1, fädlich, aus der Spitze der Bt. hervortretend, mit 1 nicht federigen N.; Aehrchen einzeln in den Aushöhl. der Spindel sitzend, 1 blütig; Hüllspelzen fehlend; Deckspelzen lederig, pfriemlich-3seitig; Vorspelzen häutig ... **Nardus.** LXXVII.

Gr. 2 oder 1 mit 2 N. 3

3 Aehrchen entweder in den Aushöhl. oder auf den Zähnen der Spindel sitzend, keines gestielt*); Gr. sehr kurz oder fehlend; N. federig, am Grunde der Bt. beiderseits hervortretend 4

Aehrchen länger oder kürzer, manchmal auch sehr kurz gestielt, oder die Aehrchen an den Gelenken einer Aehre oder gegliederten Rispe paarig, das eine sitzend, das andere gestielt 15

4 Hüllsp. 1, nur an dem endständigen Aehrchen meist 2 5

Alle Aehrchen mit 2 Hüllspelzen 7

5 Aehrchen mit dem Rücken gegen die Spindel gestellt, selten in die Aushöhlungen derselben eingesenkt, 3- bis vielblütig ..... **Lolium.** LXXVIII.

Aehrchen ganz in die Aushöhlungen der Spindel eingesenkt, 1—2blütig 6

6 Hüllspelzen lederig, das Aehrchen bedeckend; Deckspelzen wehrlos ..... **Monerma.** LXXIX.

Hüllspelzen sehr klein; Deckspelzen begrannt. **Psilurus.** LXXXI.

7 Aehrchen in die Aushöhlungen der gegliederten Spindel eingesenkt, einzeln; Aehrchen 1—2 blütig; 1 jährige Gräser ..... **Lepturus.** LXXX.

Aehrchen nicht eingesenkt, auf den Zähnen der ausgeschnittenen Spindel sitzend 8

8 Aehrchen auf den Zähnen der Spindel in der Mitte der Aehre zu 2—6 (meist 3); die Hüllsp. der zu 3 gestellten Aehrchen eine 6 blättrige Hülle darstellend 9

Aehrchen einzeln, mit der breiten Seite gegen die Spindel gerichtet 10

9 Aehrchen 1 btg. oder mit 1 grannenförmigen Ansatze zu einer 2. Bt.; seitenst. Bt. meist männlich. **Hordeum.** LXXXVII.

Aehrchen 2—vielbtg.; die oberste Bt. oft verkümmert. **Elymus.** LXXXVIII.

*) Vgl. auch *Catapodium* u. *Nardurus*.

10 Hüllsp. an der Spitze 2—4zähnig, Zähne lanzett.-pfriemL., oft in Grannen auslaufend; Aehrchen 3—4blütig; Deckspelze an der Spitze 1—4grannig.
Aegilops. LXXXV.
Hüllsp. an der Spitze nicht gezähnt 11

11 Deckspelze auf dem Rücken begrannt; Granne am Grunde gewunden; Aehrchen 4—7blütig.
Gaudinia. XLIV.
Deckspelze aus der Spitze begrannt oder wehrlos; Hüllsp. gekielt 12

12 Hüllsp. pfriemlich, 1nervig; Aehrchen 2btg., mit einem langgestielten Ansatze zu einer 3. Bt.
Secale. LXXXIV.
Hüllsp. länglich oder eiförmig; Aehrchen 3—vielbtg. 13

13 Ausdauernd, mit Wst.; Hüllsp. lanzettlich oder lineal; Decksp. am Grunde wulstig verdickt.
Agropyrum. LXXXII.
1—2jährig, ohne Wst.; Hüllsp. eiförmig oder länglich; Decksp. ohne wulstige Verdickung 14

14 Hüllsp. eiförmig, 3—vielnervig.
Triticum. LXXXVI.
Hüllsp. länglich, gestutzt, 2kielig.
Haynaldia. LXXXIII.

15 Aehrchen an den Gelenken einer bei der Reife meist zerbrechlichen und an den Gelenken sich trennenden Aehre oder geglied. Rispe paarig, das eine sitzend, das andere gestielt, die endst. zu 3, davon nur das mittlere sitzend; alle Aehrchen vom Rücken her zusammengedrückt, 1btg., mit 3 Hüllsp. 16
Aehrchen länger oder kürzer, manchmal auch sehr kurz gestielt 21

16 Aehrchen sämmtl. zwittrig; Btstand lang behaart 17
Die gestielten Aehrchen männlich 18

17 Decksp. nicht begrannt; Stb. 2; Rispe ährenförmig.
Imperata. II.
Decksp. begrannt; Stb. 3; Rispe sehr ästig.
Erianthus. III.

18 Die oberen sitzenden Aehrchen durch Fehlschlagen weibl., knorpelig, die unteren sitzenden krautig, sammt den gestielten männlich.
Heteropogon. VII.
Die sitzenden Aehrchen sämmtlich zwittrig, höchstens das unterste männlich 19

19 Alle Aehrchen lineal 20
Die sitzenden Aehrchen eiförmig oder eilanzettlich, Hüllsp. derselben an der Spitze 3zähnig.
Sorghum. V.

20 Btstand aus 2 oder mehr fingerförmig nebeneinander stehenden Scheinähren gebildet; Aehrchen paarweise, nur die endständigen zu 3. **Andropogon.** IV.
Btstand rispig; Aehrchen nur an den Enden der Rispenzweige, stets zu 3 (das mittlere sitzend). **Chrysopogon.** VI.

21 Aehrchen 1 blütg., oder 1 btg. sammt einem Ansatze zu einer 2. oberen, oder zu 1—2 unteren Bt. ... 22
Aehrchen 2—vielbtg., oder zweierlei: 1 blütige und aus zahlreichen leeren Spelzen bestehende Aehrchen vorhanden ... 49

22 Aehrchen vom Rücken her zusammengedrückt oder convex und vorne flach, 1 btg. oder mit 1 Ansatze zu einer 2. Bt. ... 23
Aehrchen von der Seite her zusammengedrückt oder stielrund ... 30

23 3 Hüllsp. vorhanden; Decksp. knorpelig und lederig; Aehrchen auf dem Rücken convex, vorne flach... 24
Nur 2 Hüllsp. vorhanden ... 28

24 Aehrchen von langen, grannenförmigen Borsten (Hüllborsten) umgeben; Rispe dicht und schmal, ährenförmig; 1jährige Gräser ... **Setaria.** XIII.
Aehrchen nicht von Borsten umgeben ... 25

25 Die 2 unteren Hüllsp. begrannt; Aehrchen in Büscheln, welche eine unterbrochene Scheinähre bilden. **Oplismenus.** XII.
Die unterste Hüllsp. wehrlos, die folgenden manchmal begrannt ... 26

26 Btstand handförmig verzweigt; Zweige dünn, Scheinähren bildend ... **Digitaria.** IX.
Btstand rispig ... 27

27 Rispenäste dichtblütig, ährenförmig; Hüllsp. borstlich, die oberen meist begrannt. **Echinochloa.** X.
Rispe weitschweifig, lockerblütig; Hüllsp. kahl, wehrlos ... **Panicum.** XI.

28 Gr. verlängert; N. sprengwedelförmig, unter der Spitze der Bt. hervortretend; die untere Hüllsp. häutig, sehr klein, die obere lederig, dornig, die Bt einschließend ... **Tragus.** VIII.
Gr. kurz oder fehlend; N. federig; Fr. von den knorpeligen oder papierartigen Spelzen dicht umhüllt ... 29

29 Deckspelzen wehrlos, eiförmig, bauchig. **Milium.** XXII.
Deckspelzen an der Spitze begrannt, Granne am Grunde eingelenkt und abfällig. **Oryzopsis.** XXI.

30 { Hüllspelzen fehlend 31
Hüllspelzen vorhanden 32

31 { Sehr kleines, einjähriges Gras; Decksp. begrannt; N. fädlich, kurzhaarig; Spelzen die Fr. nicht einhüllend ..... **Coleanthus.** XXVII.
Hochwüchsiges, ausdauerndes Gras; Decksp. wehrlos; N. federig; Spelzen die Fr. einhüllend.
Leersia. XIV.

32 { 3—4 Hüllsp. vorhanden, die 2 inneren manchmal federförmig 33
Nur 2 Hüllsp. vorhanden 35

33 { Stb. 2; die 2 oberen Hüllsp. begrannt; Rispe zusammengezogen, ährenähnlich.
Anthoxanthum. XVII.
Stb. 3; Hüllsp. wehrlos 34

34 { Aehrchen in einer dichten Scheinähre; die 2 unteren Hüllsp. am Kiele geflügelt, die 1—2 oberen viel kleiner, aber nicht federförmig ... **Phalaris.** XV.
Aehrchen in einer reichblütigen Rispe; Hüllsp. nicht geflügelt, die 2 oberen federförmig,
Baldingera. XVI.

35 { N. aus der Spitze des Aehrchens hervortretend, fädlich, flaumig oder zottig 36
N. unter der Spitze oder am Grunde des Aehrchens vortretend, sprengwedelförmig oder federig 40

36 { Decksp. schlauchförmig, an dem inneren Rande gespalten, auf dem Rücken begrannt; Vorsp. fehlend; Gr. lang ..... **Alopecurus.** XXVI.
Decksp. nicht schlauchförmig; Vorsp. vorhanden ... 37

37 { Hüllsp. fast gleich, viel länger als die Decksp.; Ansatz zu einer obern Bt. stielförmig oder ganz fehlend; Gr. mäßig lang; N. sehr lang
Phleum. XXV.
Hüllsp. ungleich, die untere kürzer, nicht länger als die Decksp. 38

38 { Aehrchen in 1seitige Aehren geordnet; das Ende der Spindel nackt, fast dornig; Vorsp. nachenförmig, 2nervig, länger als die zusammengedrückt-gekielte Decksp. ..... **Spartina.** XLVII.
Aehrchen in einer (manchmal kopfförmigen) Scheinähre; Vorsp. etwas kürzer als die Decksp. 39

39 { Scheinähre cylindrisch oder elliposidisch; Vorsp. 2nervig; Stb. 3 ..... **Heleochloa.** XXIV.
Scheinähre kopfförmig; Vorsp. 1nervig; Stb. 2.
Crypsis. XXIII.

40 N. fast sprengwedelförmig, auf verlängertem Gr. unter der Spitze der Bt. vortretend; Aehren 1seitig, schmal, 3—7, fingerförmig zusammengestellt ..... **Cynodon.** XLV.
N. federig, am Grunde der Aehrchen vortretend; Gr. kurz oder fehlend; Aehrchen in Rispen oder Scheinähren 41

41 Hüllsp. sehr zusammengedrückt, am Grunde fast kugelig-gedunsen, spitz ..... **Gastridium.** XXX.
Hüllsp. am Grunde nicht kugelig-gedunsen 42

42 Decksp. fast lederig, walzl.-zusammengerollt, mit 1 am Grunde abgegliederten, meist gedrehten, oft sehr langen, zottig-federigen oder kahlen Granne; Fr. von den knorpeligen Spelzen eingehüllt; Hüllsp. sehr spitz begrannt ..... **Stipa.** XIX.
Decksp. nicht walzl.-zusammengerollt, Grannen derselben weder abgegliedert noch gedreht, oder fehlend 43

43 Hüllsp. begrannt, länger als die Decksp.; 1jährige Gräser 44
Hüllsp. spitz, aber nicht begrannt 45

44 Hüllsp. pfrieml., in 1 Granne verschmälert; Decksp. mit 2 endst., geraden, und einer rückenst. gekneten Granne; Scheinähre eiförmig. **Lagurus.** XXXIV.
Hüllsp. aus der stumpfen oder etwas ausgerandeten Spitze borstig-begrannt; Decksp. begrannt; Rispe gedrungen, lappig ..... **Polypogon.** XXVIII.

45 Bt. kahl, oder am Grunde mit Haaren umgeben, die kürzer sind als der Querdurchmesser der Decksp.*) 46
Bt. am Grunde mit Haaren umgeben, die länger sind als der Querdurchmesser der Decksp., oder die letztere auf dem Rücken lang-behaart; ausdauernde Gräser*) 47

46 Ausdauernde Gräser; die untere Hüllsp. länger als die obere; Ansatz zu einer oberen Bt. meist fehlend ..... **Agrostis.** XXIX.
Einjährige Gräser; die unt. Hüllsp. kürzer als die obere; ein stielförmiger Ansatz zu einer 2. Bt. vorhanden; Decksp. begrannt, Granne 3—4mal so lang als die Decksp. ..... **Apera.** XXXIII.

*) Stimmt keine der unter Nr. 46—47 angeführten Gattungen, so vergl. man noch die Gattung *Melica*, bei der die Aehrchen oft 1blütig sind.

47 Decksp. auf dem Rücken mit verlängerten Haaren besetzt, unter der Spitze derselben eine starke, gekniete Granne; Spelzen zuletzt fast lederig. **Lasiagrostis.** XX.
Bt. am Grunde mit verlängerten Haaren umgeben 48

48 Die unt. Hüllsp. größer; Rispe locker. **Calamagrostis.** XXXI.
Die untere Hüllsp. kleiner; Rispe ährenförmig-gedrungen; B. eingerollt .... **Ammophila.** XXXII.

49 N. aus der Spitze der Bt. vorgestreckt, fädlich, bisweilen etwas federig 50
N. unterhalb der Spitze oder am Grunde der Bt. hervortretend, sprengwedelförmig oder federig ... 53

50 Gr. lang; N. etwas federig; Aehrchen 3 btg., die 2 unt. Bt. männlich, die oberste zwittrig; Rispe ausgesperrt ..... **Hierochloa.** XVIII.
Gr. sehr kurz oder fehlend; N. fädlich; Hüllsp. groß, fast die Bt. bedeckend 51

51 Decksp. ungetheilt, stachelspitzig oder begrannt, oder an der Spitze 3 - 5zähnig; ausdauernde Gräser .. 52
Decksp. handförmig-5 spaltig, Zipfel lanzett.-pfrieml., krautig, steif; Vorsp. 2 spaltig; Scheinähre kopfigkugelig; 1jähriges Gras.... **Echinaria.** XLVIII.

52 Aehrchen in einer allseits gleichmäßig entwickelten Scheinähre.....**Sesleria.** XLIX.
Aehrchen in einer zweizeiligen, einseitswendigen, ährenförmigen Traube..... **Oreochloa.** L.

53 N. sprengwedelförmig, unter der Spitze der Bt. vortretend; Gr. verlängert; ausdauernde Rohrgräser 54
N. federig, am Grunde der Bt. vortret.; Gr. meist kurz oder fehlend 55

54 Bt. alle zwittrig; Decksp. auf dem Rücken mit verlängerten Haaren besetzt, an der Spitze 3 spaltig, Zipfel stachelspitzig, der mittlere in eine längere borstige Granne vorgezogen..... **Arundo.** LII.
Die untere Bt. männlich, die folgenden zwittrig, von verlängerten Haaren umgeben; Decksp. wehrlos, ungetheilt.....**Phragmites.** LIII.

55 Zwittrige Aehrchen mit leeren gemischt, oder die Aehrchen enthalten nebst den Zwitterbt. auch noch männliche Bt. oder leere Spelzen 56
Aehrchen nur Zwitterbt. enthaltend 59

56 Zwittrige Aehrchen mit leeren gemischt oder die Aehrchen enthalten nebst den Zwitterbt. auch noch leere Sp..... 57
Die 2 btg. Aehrchen enthalten 1 Zwitter- und 1 männliche Bt..... 58

57 Zwittrige Aehrchen mit leeren gemischt, 2btg., 1 gestielte Zwitterbt. und 1 langgestielte geschlechtslose Bt. enthaltend; Hüllsp. schmal begrannt-zugespitzt; Decksp. aus 2spalt. Spitze begrannt; die leeren Aehrchen mit 5—11 Spelzen, viel größer ..... **Lamarckia.** LXV.
Alle Aehrchen 1—2blütig, mit einer gestielten, verkümmerten Bt.; Decksp. wehrlos, zuletzt knorpelig ..... **Melica.** LX.

58 Die obere Bt. männlich, mit begrannter Decksp., die untere Bt. zwittrig, grannenlos; Gr. sehr kurz. **Holcus.** XXXV.
Die untere Bt. männlich, mit begrannter Decksp.; obere Bt. zwittrig, mit wehrloser oder seltener begrannter Decksp.; Gr. fehlend. **Arrhenatherum.** XLIII.

59 Gr. o. N. oberhalb der Mitte des an der Spitze behaarten Frkn. auf dessen vorderer Seite eingefügt; Aehrchen vielbtg. ..... **Bromus.** LXXV.
Gr. o. N. auf eine andere Weise eingefügt 60

60 Decksp. auf der Mitte des Rückens oder am Grunde begrannt, oder die rückenst. Granne in 1 Knie gebogen und am Grunde gedreht 61
Decksp. an der Spitze oder nahe an der Spitze begrannt oder grannenlos 67

61 Decksp. (wenigstens die der obersten Bt.) an der Spitze 2zähnig oder 2grannig, manchmal 2spaltig mit unregelmäßig-gezähnelten Zipfeln, auf dem Rücken begrannt, Granne am Grunde gedreht und in 1 Knie gebogen; Aehrchen 2—vielblütig; Gr. fehlend 62
Decksp. an der Spitze ganzrandig, oder abgeschnitten und 4zähnig; Gr. sehr kurz; Aehrchen 2blütig, oft mit 1 Ansatze zu einer 3. Bt., seltener 3blütig. 66

62 Decksp. der untersten Bt. ohne rückenständige Granne ..... **Ventenata.** XL.
Alle Decksp. oder doch die der untersten Bt. begrannt 63

63 Aehrchen 2blütig, ohne Ansatz zu einer dritten Bt.; zarte einjährige Gräser ..... **Aira.** XXXVI.
Aehrchen mehrblütig, oder 2blütig mit Ansatz zu einer dritten Bt. 64

64 Hüllsp. 1—3nervig; ausdauernde Gräser 65
Hüllsp. 7—11nervig; 1jährige Gräser mit hängenden Aehrchen ..... **Avena.** XLI.

Decksp. an der Spitze fein 2spitzig, undeutlich 5nervig; Vorsp. häutig.....**Trisetum.** XXXIX.
65 Decksp. an der Spitze kurz-2zähnig, deutlich 5- bis 7nervig; Vorsp. am Grunde verdickt.
Avenastrum. XLII.

Decksp. an der Spitze ganzrandig, am Grunde begrannt; Granne gerade, oberw. keulig, in der Mitte mit 1 bärtig. Gelenke.
66 **Weingaertneria.** XXXVII.
Decksp. an der Spitze abgeschnitten, 4zähnig, am Grunde oder auf der Mitte des Rückens begrannt.
Deschampsia. XXXVIII.

Vorsp. am Rande mit steifen Börstchen kammförmiggewimpert; Decksp. lanzettlich oder pfriemL., auf dem Rücken stielrund; Frkn. kahl; Gr. kurz oder
67 fehlend; Aehrchen sehr kurz gestielt, in einer einfachen Traube..... **Brachypodium.** LXXVI.
Die obere Spelze am Rande fein gewimpert, behaart oder ganz kahl, aber nicht kammförmig borstig . 68

Decksp. eiförmig, stumpf, aufgeblasen-bauchig, am
68 Grunde geöhrlt-herzförmig, wehrlos; Aehrchen 2zeilig, gestielt ..... **Briza.** LXI.
Decksp. nicht geöhrlt-herzförmig..... 69

Hüllsp. groß, fast das ganze Aehrchen umfassend . 70
69 Hüllsp. meist kürzer als die nächste Decksp., niemals das ganze Aehrchen umfassend..... 73

Decksp. an der Spitze 2spaltig, mit langer, gestielter
70 und gedrehter Granne.....**Danthonia.** XLV.
Decksp. ohne oder mit gerader Granne 71

Decksp. an der Spitze kurz 2zähnig, mit einer sehr kurzen, die Zähne kaum überragenden, fast un-
71 merklichen Granne in der Ausrandung.
Sieglingia. LIV.
Decksp. wehrlos oder mit verlängerter Granne..... 72

Aehrchen groß, hängend; Decksp. an der Spitze 2spaltig, wehrlos.....**Avena.** XL.
Aehrchen klein, aufrecht oder abstehend, dicht ge-
72 drängt in einer zusammengezogenen, meist ährenförmigen Rispe; Decksp. meist ungetheilt, seltener an der Spitze 2spaltig, dann aber begrannt.
Koeleria. LVIII.

Decksp. auf dem Rücken zusammengedrückt-gekielt 74
73 Decksp. halbwalzlich oder stielrund, nicht oder nur gegen die Spitze zu gekielt..... 80

74 Decksp. begrannt oder stachelspitzig..... 75
Decksp. wehrlos 78

75 Decksp. eiförmig, an der Spitze etwas nach einwärts gekrümmt, ungleichseitig, sehr kurz begrannt (stachelspitzig); Aehrchen in dichten Knäueln oder Aehren; ausdauernde Gräser 76
Decksp. lanzettlich, gerade 77

76 Wuchs rasig, ohne Ausläufer; Decksp. 5nervig. **Dactylis.** LXIII.
Wst. mit kriechenden Ausläufern; Decksp. 9- bis 11nervig ..... **Aeluropus.** LXII.

77 Decksp. auf dem Rücken unterw. haarig; hohes Rohrgras; Rispe einseitswendig. **Ampelodesmos.** LI.
Decksp. auf dem Rücken ohne Haare; Rispe ährenförmig ..... **Koeleria.** LVIII.

78 Hüllsp. scharf gekielt; Gr. sehr kurz oder fehlend. 79
Hüllsp. zusammengedrückt, aber nicht scharf gekielt; Gr. verlängert; einjährige Gräser; Bscheiden an der Mündung gebärtet ..... **Eragrostis.** LVII.

79 Aehrchenstiele sehr kurz und dick, die Rispe daher starr, gedrungen; Decksp. am Grunde knorpelig. **Sclerochloa.** LXVI.
Aehrchenstiele dünn, meist verlängert; Decksp. krautig oder häutig ..... **Poa.** LXVII.

80 Rispe gedrungen, einseitig, mit kammförmigen, leeren Aehrchen neben den fruchtbaren. **Cynosurus.** LXIV.
Alle Aehrchen fruchtbar 81

81 Decksp. an der Spitze abgerundet, abgestutzt, stumpf oder ausgerandet (oft mit einer Stachelspitze in der Ausrandung), niemals deutlich begrannt 82
Decksp. spitz oder zugespitzt, oft begrannt 86

82 Aehrchen in einer einfachen ährenförmigen Traube, sehr kurz gestielt, der Spindel angedrückt **Catapodium.** LXXIII.
Aehrchen in einer ausgebreiteten oder zusammengezogenen Rispe 83

83 Aehrchen klein, meist 2blütig, in einer ausgebreiteten, reichblütigen Rispe; Decksp. 3nervig **Catabrosa.** LIX.
Aehrchen mindestens 4blütig; Decksp. 5—7nervig 84

84 Einjährige Gräser mit sehr steifer Rispe; Aehrchenstiele sehr kurz und dick; Aehrchen zusammengedrückt ..... **Scleropoa.** LXXIV.
Ausdauernde Gräser; Aehrchen fast stielrund 85

85 Gr. kurz, aber deutlich; Decksp. 7nervig; Aehrchen länger oder kürzer gestielt .. **Glyceria.** LXVIII.
Gr. fehlend; Decksp. schwach 5nervig; Aehrchen sehr kurz gestielt ..... **Atropis.** LXIX.

86 { Aehrchen in einer einfachen, ährenförmigen Traube, auf sehr kurzen, dicken Stielen, der Spindel angedrückt; einjährige Gräser .. **Nardurus.** LXXII.
Aehrchen in einer ausgebreiteten oder zusammengezogenen Rispe 87

87 { Decksp. lang begrannt 88
Decksp. wehrlos oder mit sehr kurzer Granne (Stachelspitze) 89

88 { Ausdauernd; Aehrchen nach dem Verblühen gegen die Spitze verschmälert; Stb 3; N. federig, auswärts gebogen ..... **Festuca.** LXX.
Einjährig (selten 2jährig); Aehrchen nach dem Verblühen gegen die Spitze verbreitert; Stb. meist nur 1; N. klein, aufrecht ..... **Vulpia.** LXXI.

89 { Decksp. am Grunde bauchig-erweitert, gegen die Spitze zu kegelförmig verschmälert; Fr. frei 90
Decksp. nicht bauchig erweitert, lanzettlich oder pfriemlich; Fr. meist der Vorsp. angewachsen. **Festuca.** LXX.

90 { Decksp. mit sehr kurzer Granne .. **Diplachne.** LV.
Decksp. wehrlos ..... **Molinia.** LVI.

Arten.

I. ZEA. *L.* Mais.

Einjährig; B. breit, behaart; Hüllsp. der männlichen Aehrchen lanzettlich, spitz, gewimpert. *Cult.*
Mays. *L.* Gemeiner M.

II. IMPERATA. *Cyr.* Silbergras.

Ausdauernd; Aehrchen in einer dicken, cylindrischen, silberweiß behaarten Scheinähre. *J.*
arundinacea. *Cyr.* Rohrartiges S.

III. ERIANTHUS. *Rich.* Wollrohr.

Ausdauernd; Hüllsp. am Grunde lang behaart. *J.*
Ravennae. (*L.*) *Beauv.* W. von Ravenna.

IV. ANDROPOGON. *L.* Bartgras.

{ Scheinähren zu mehreren; untere Hüllsp. der zwittrigen Aehrchen lang behaart. *Verbr.*
Ischaemum. *L.* Gemeines B.
Scheinähren zu 2; alle Hüllsp. behaart. *J.*
pubescens. *Vis.* Flaumiges B.

V. SORGHUM. *Pers.* Mohrenhirse.

1 { Ausdauernd, mit Ausläufern; Rispe abstehend; zwittr. Aehrch. längl.-lanzett., die männlichen lanzett. *Südt. J.* ..... **halepense.** *(L.) Pers.* Wilde M.
Einjährige Culturpflanzen 2

Aeste der Rispe fast bis zur Mitte nackt, die blüh. sehr weit abstehend, die fruchttr. aufrecht; die zwittr. Aehrch. vrkhrt.-eif.-ellipt. *Cult.*
2 **saccharatum.** *(Ard.) Pers.* Zuckerhirse.
Rispe dicht zsmgezogen, eilängl.; die zwittrigen Aehrch. vrkhrt.-eif. *Cult.*
vulgare. *Pers.* Gemeine M.

VI. CHRYSOPOGON. *Trin.* **Goldbart.**

Ausdauernd; Rispenäste quirlig, unterhalb der zwittrigen Aehrchen fuchsroth gebärtet.
N. Kr. J. Südt. **Gryllus.** *(L.) Trin.* Gemeiner G.

VII. HETEROPOGON. *Pers.* **Schopfgras.**

Ausdauernd; Scheinähren einseitswendig, lang begrannt, kahl. *Südt.* .. **glaber.** *Pers.* Kahles Sch.

VIII. TRAGUS. *Hall.* **Klettengras.**

Kleines, einjähriges Gras; Rispe zusammengezogen, ährenförmig. *M. N. Kr. J. Südt.*
racemosus. *(L.) Desf.* Gemeines K.

IX. DIGITARIA. *Scop.* **Fingergras.**

B. u. Bscheiden kahl; Scheinähren 2—5 (meist 3); Aehrchen beiderseits flaumig, elliptisch: zweite Hüllsp. die Decksp. ganz verdeckend. *Verbr.*
linearis. *(Krock.) Crép.* Kleines F.
1 B. u. Bscheiden ziemlich behaart; Scheinähren 2 - 12 (meist 5), Aehrchen außen ziemlich kahl, länglich-lanzettlich; Decksp. weit über die zweite Hüllsp. hinausragend 2

Dritte (oberste) Hüllsp. am Rande borstig gewimpert. *Verbr.*
ciliaris *(Retz.) Koel.* Gewimpertes F.
2 Dritte Hüllsp. am Rande fein flaumig, aber nicht borstig gewimpert. *Verbr.*
sanguinalis. *(L.) Scop.* Gemeines F.

X. ECHINOCHLOA. *Beauv.* **Stachelgras.**

Einjährig; Aehrchen bald kurz, bald lang*) begrannt. *Verbr.*... **Crus galli.** *(L.) Beauv.* Gemeines St.

XI. PANICUM. *L.* **Hirse.**

Rispe überhängend; B. lanzettlich, nebst den Bscheiden behaart. *Cult.* .. **miliaceum.** *L.* Echte H.
Rispe abstehend, mit haardünnen Aesten; B. u. Bscheiden sehr rauhhaarig. *Eingeschleppt (selten).*
capillare. *L.* Amerikanische H.

---

*) Die lang begrannte Form ist E. oryzoides (Ard.) Fritsch.

XII. OPLISMENUS. *Beauv.* Borstenhirse.

Einjährig; Stg. u. Bscheiden rauhhaarig: B. breit ei-lanzettlich; Hüllsp. begrannt. *Südt. J.*
undulatifolius. *(Ard.) R. Sch.* Europäische B.

XIII. SETARIA. *Beauv.* Borstengras.

1 Aehrenförmige Rispe doppelt zusammengesetzt, lappig; Hüllborsten von aufwärts gerichteten Zähnchen rauh. *Cult.*
italica. *(L.) Beauv.* Vogelhirse.
Aehrenförmige Rispe cylindrisch, am Grunde oft unterbrochen, aber nicht gelappt, mit kurzen, armblütigen Aesten 2

2 Hüllborsten von abwärts gerichteten Zähnchen rauh; Rispe am Grunde oft unterbrochen. *Verbr.*
verticillata. *(L.) Beauv.* Quirliges B.
Hüllborsten von aufwärts gerichteten Zähnchen rauh. 3

3 Decksp. querrunzelig, die zweite Hüllsp. überragend; Hüllborsten fuchsroth. *Verbr.*
glauca. *(L.) Beauv.* Graugrünes B.
Decksp. ziemlich glatt, von der zweiten Hüllsp. verdeckt; Hüllborsten grün oder rothbraun..... 4

4 Hüllborsten 1—2; Rispe am Grunde meist unterbrochen. *J.*..... **ambigua.** *Guss.* Täuschendes B
Hüllborsten zahlreich, Rispe gedrungen. *Verbr.*
viridis. *(L.) Beauv.* Grünes B.

XIV. LEERSIA. *Sw.* Reisquecke.

Rispe abstehend, Aeste schlängelig; B. sehr rauh. *Verbr.*..... **oryzoides.** *(L.) Sw.* Gemeine R.

XV. PHALARIS. *L.* Glanzgras.

1 Ausdauernd; Stg. am Grunde knollig verdickt; Hüllsp. 3; Decksp. kahl. *J.*
aquatica. *L.* Ausdauerndes G.
Einjährige Gräser 2

2 Aeußere Hüllsp. am Rande 3nervig; Scheinähre cylindrisch; neben den fruchtbaren auch leere Aehrchen. *J.*..... **paradoxa.** *L.* Sonderbares G.
Aeußere Hüllsp. am Rande 1nervig 3

3 Flügel der äußeren Hüllsp. ganzrandig; Scheinähre eiförmig oder fast kugelig, seltener kurz cylindrisch..... 4
Flügel der inneren Hüllsp. gezähnelt; Scheinähre länglich. *J.*..... **minor.** *Retz.* Kleines G.

4 Innere Hüllsp. halb so lang als die Decksp. *Eingeschleppt (nicht selten).*
Canariensis. *L.* Canarisches G.
Innere Hüllsp. vielmal kürzer als die Decksp. *J.*
brachystachys. *Lk.* Gedrungenblütiges G.

XVI. BALDINGERA. *G. M. Sch* **Bandgras.**

Ausdauerndes, rohrartiges Gras. *Verbr. u. hfg.*
arundinacea. (*L.*) *G. M. Sch.* Gemeines B.

XVII. ANTHOXANTHUM. *L.* **Ruchgras.**

Ausdauernd; die dritte Hüllsp. ausgerandet, in der Ausrandung begrannt; die vierte Hüllsp. unter der Mitte ihres Rückens lang begrannt. *Verbr. u. hfg.* ..... **odoratum.** *L.* Gemeines R.

XVIII. HIEROCHLOA. *Gmel.* **Mariengras.**

Aehrchenstiele kahl; Decksp. der männlichen Bt. kaum merklich begrannt. *B. M.*
odorata. (*L.*) *Wahlb.* Wohlriechendes M.
Aehrchenstiele an der Spitze behaart; Decksp. der oberen männlichen Bt. mit verlängerter, geknieter Granne. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
australis. (*Schrad.*) *Röm. et Sch.* Südliches M.

XIX. STIPA. *L.* **Pfriemengras.**

1 Granne der Decksp. sehr lang, federig, gekniet und gedreht. *Verbr.*.... **pennata.** *L.**) Federiges Pf.
1 Granne der Decksp. nicht federig, sondern haarförmig 2

2 Granne der Decksp. vielmal länger als die Decksp., gekniet und gedreht. *B. M. N. O. T.*
capillata. *L.* Langgranniges Pf.
2 Granne der Decksp. gerade, kaum doppelt so lang als die Decksp. *J.*
Aristella. *L.* Kurzgranniges Pf.

XX. LASIAGROSTIS. *Lk.* **Rauhgras.**

Rispe abstehend, weiss schimmernd; Granne 3mal so lang als die Decksp. *O. S. T. K. Kr. J.*
Calamagrostis. (*L.*) *Lk.* Silberhaariges R.

XXI. ORYZOPSIS. *Mich.* **Grannenhirse.**

Decksp behaart, viel kürzer als ihre Granne. *N. Kr. J.* **virescens.** (*Trin.*) *Beck.* Grünliche G.
Decksp. kahl, wenig kürzer als ihre Granne. *Südt. J.* (*N.*) **miliacea.** (*L.*) *Richt.* Gemeine G.

XXII. MILIUM. *L.* **Flattergras.**

Ansehnliches Gras mit breiten B. und abstehender Rispe. *Verbr.* ..... **effusum.** *L.* Gemeines F.

XXIII. CRYPSIS. *L.* **Dorngras.**

Niedriges, starres, einjähriges Gras; Scheinähre von bauchigen Bscheiden eingeschlossen. *M. N. J.*
aculeata. *L.* Starres D.

*) Umfasst mehrere Formen!

XXIV. HELEOCHLOA. *Host.* Sumpfgras.

Halme meist unverzweigt; Scheinähre länglich-walzlich; oberste Bscheide nicht bauchig, meist von der Scheinähre entfernt. *M. N. J.*
alopecuroides. *Host.* Fuchsschwanzartiges S.

Halme oft ästig; Scheinähren ellipsoidisch, am Grunde von 1—2 bauchigen Bscheiden umgeben. *M. N. Kr. J.* **schoenoides.** (*L.*) *Host.* Knopfgrasartiges S.

XXV. PHLEUM. *L.* Lieschgras.

1 Decksp. 5nervig, am Ende abgeschnitten; Hüllsp. am Rücken halbmondförmig-gekrümmt, kurzstachelspitzig, fein-knötig-rauh; Pfl. einjährig. *Kr. J.*..... **bulbosum.** (*L.*) *Richt.* Knolliges L.
Decksp. 3nervig, stumpf 2

2 Ein Stielchen am Grunde der Vorsp. (Ansatz zu einer 2. Bt.) vorhanden 3
Ansatz zu einer 2. Bt. fehlend; Hüllsp. in 1 Granne plötzl. zugespitzt, am Kiele steifhaarig-gewimpert 6

3 Hüllsp. lanzett., in 1 kurze Granne zugespitzt, am Kiele steifhaarig gewimpert 4
Hüllsp. lineal-länglich oder keilförmig, abgeschnitten, mit 1 Stachelspitze 5

4 Einjährig; Rispe ährenförmig, länglich, am Grunde meist verschmälert *J.* ... **arenarium.** *L.* Sand-L.
Ausdauernd und rasenbildend; Rispe ährenförmig, walzl. *A. u. Vora.* .. **Michelii.** *All.* Micheli's L.

5 Ausdauernd; Hüllsp. lineal-länglich, schief-abgeschnitten, zugespitzt-stachelspitzig, zusammengedrückt, auf dem Rücken steifhaarig-gewimpert oder rauh. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
phalaroides. *Koel.* Glanzgrasartiges L.
Einjährig; Hüllsp. keilförmig, abgeschnitten, an der Spitze aufgeblasen-kantig, stachelspitzig, rauh. *Südt. J.* (*B. N.*) ..... **asperum.** *Vill.* Rauhes L.

6 Einjähriges Gras; Hüllsp. eiförmig-länglich, quer abgeschnitten, kürzer als ihre Granne. *J.*
echinatum. *Host.* Stachliges L.
Ausdauernde Gräser; Hüllsp. länglich, quer-abgeschnitten, so lang oder länger als ihre Grannen . 7

7 Granne 3mal kürzer als die Hüllsp; Bscheiden walzl.; Halm über der Wz. oft zwiebelig-verdickt. *Verbr. u. hfg.* ..... **pratense.** *L.* Wiesen-L.
Granne so lang als die Hüllsp., selten kürzer; die oberste Bscheide aufgeblasen; Scheinähre meist trübviolett. *Geb.* ..... **alpinum.** *L.**) Alpen-L.

---

*) Umfasst mehrere Formen, die sich manchmal sehr dem **P. pratense** L. nähern.

XXVI. ALOPECURUS. *L.* Fuchsschwanz.

1 Hüllsp. lederig-knorplig. am Rücken stark höckerig-convex; Scheinähren eif. o. längl.: die oberste Scheide bauchig-aufgeblasen; Pfl. 1jährig. *St. J.* **utriculatus.** *Pers.* Aufgeblasener F.

1 Hüllsp. krautig-häutig. am Rücken höckerlos; Scheinähre walzl. .. 2

2 Halme aufrecht; Hüllsp. bis zur Mitte o. nahe bis zur Mitte verwachsen .. 3

2 Halme am Grunde liegend, aufsteb.; Hüllsp. stumpf, gewimpert, nur am Grunde verwachsen .. 4

3 Ausdauernd; Halm kahl; Hüllsp. zottig-gewimpert; Scheinähre stumpf. *Verbr. u. hfg.* **pratensis.** *L.* Wiesen-F.

3 Einjährig; Halm oben etwas rauh; Hüllsp. sehr kurz gewimpert; Scheinähre beiderseits verschmälert. *Verbr.* .. **agrestis.** *L.* Acker-F.

4 Decksp. unter der Mitte begrannt, Granne fast doppelt so lang als die Decksp.; A. blassgelb, dann braun; B. grasgrün. *Verbr.* **geniculatus.** *L.* Geknieter F

4 Decksp. ungefähr in der Mitte begrannt, Granne kaum länger als die Decksp.; A. rothgelb; B. meist seegrün. *Verbr.* .. **fulvus.** *Sm.* Rothgelber F.

XXVII. COLEANTHUS. *Seid.* Scheidengras.

Rispe traubenförmig, mit wirtelig gestellten, dölchenförmigen Aesten. *B. M. N. Südt.* **subtilis.** *Seid.* Feines Sch.

XXVIII. POLYPOGON. *Desf.* Bürstengras.

1 Hüllsp. unter der Spitze begrannt; Decksp. begrannt. *J.* .... **Monspeliensis.** *(L.) Desf.* Gemeines B.

1 Hüllsp. in der Ausrandung der zweispaltigen Spitze begrannt; Decksp. wehrlos. *J.* **maritimus.** *Willd.* Meerstrands-B.

XXIX. AGROSTIS. *L.* Windhalm.

1 B. alle flach, lineal o. höchstens mit eingerollten Rändern; Decksp. fast immer wehrlos. .. 2

1 Grundb. zsmgefaltet-borstl.; Decksp. fast immer begrannt .. 5

2 Blatthäutchen länglich, stets länger als die Breite der Stgb. .. 3

2 Blatthäutchen kürzer als die Breite der Stgb., meist gestutzt .. 4

Decksp. höchstens $1^1/_2$mal so lang als die Vorsp., länger als die halbe Hüllsp. *Verbr.*
alba. *L.* Weißlicher W.

3 Decksp. fast 3mal so lang als die Vorsp., kaum länger als die halbe Hüllsp. *J.*
olivetorum. *Godr. et Gren.* Oliven-W.

Decksp. 3nervig, ungefähr doppelt so lang als die Vorsp.; Rispenäste etwas rauh. *Verbr. u. kfg.*
vulgaris. *L.* Gemeiner W.

4 Decksp. 4nervig, fast 4mal so lang als die Vorsp.; Rispenäste sehr rauh. *Südt.*
tarda. *Bartl.* Spätblühender W.

Rispenäste glatt; Decksp. unter der Mitte lang begrannt; Wuchs niedrig, rasig. *Geb.*
rupestris. *All.* Felsen-W.

5 Rispenäste rauh 6

Decksp. unter der Mitte begrannt (selten wehrlos), an der Spitze gezähnelt. *Verbr.*
canina. *L.* Hunds-W.

6 Decksp über dem Grunde lang begrannt, an der Spitze mit 2 längeren Zähnen; Wuchs niedrig. *Geb.* ..... **alpina.** *Scop.* Alpen-W.

XXX. GASTRIDIUM. *Beauv.* Nissengras.

Einjährig; Rispe ährenförmig; Decksp. begrannt. *J.*
lendigerum. (*L.*) *Gaud.* Südliches N.

XXXI. CALAMAGROSTIS. *Roth.* Reitgras.

Ansatz zu einer 2. Bt. fehlend; Decksp. häutig, durchscheinend-weiß 2

1 Ansatz zu einer 2. Bt. in Form eines behaarten, aus dem Grunde der ob. Spelze hervortretenden Stielchens vorhanden; Decksp. derber, am Rücken gefärbt 6

Haare halb so lang als die Decksp., diese mit 1 geraden Granne o. ohne diese; Hüllsp. lanzett., spitz. *A.* (fehlt *N. O. J.*)
tenella. (*Schrad.*) *Host.* Zartes R.

2 Haare länger als die Decksp. 3

Granne der Decksp. endst.; Hüllsp. schmal-lanzett. 4

3 Granne aus der Mitte o. unter der Mitte des Rückens der Decksp. hervortretend, gerade; Hüllsp. lanzett. 5

Hüllsp. zugespitzt; Granne vielmal kürzer als die Decksp. *Verbr.* (fehlt *T. Kr. St.*)
lanceolata. *Roth.* Lanzettliches R.

4 Hüllsp. in 1 pfriemL, zsmgedrückte Spitze verschmälert; Granne so lang o. länger als die Hälfte der Decksp. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
pseudophragmites. (*Hall.*) *Baumg.* Schilfart. R.

Stg. glatt; Aehrchen ziemlich gleichmäßig zerstreut; Hüllsp. zugespitzt. *Verbr.*
villosa. (*Chaix.*) *Mut.* Glattes R.

5 Stg. unter der Rispe rauh; Aehrchen zu dichtblütigen Büscheln zusammengestellt; Hüllsp. in eine pfriemliche, zusammengedrückte Spitze verschmälert. *Verbr* .....**Epigeios.** (*L.*) *Roth.* Röhriges R.

Hüllsp. kurz zugespitzt; Haare*) ungefähr so lang als die Decksp.; Granne die Hüllsp. kaum überragend. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)

6 **varia.** (*Schrad.*) *Baumg.* Gescheckte R.

Hüllsp. lang zugespitzt; Haare*) höchstens halb so lang als die Decksp. 7

Haare*) reichlich, etwa halb so lang als die Decksp.; Granne die Hüllsp. wenig überragend. *S. O. N.*

7 **acutiflora.** (*Schrad.*) *DC.* Spitzblütiges R.

Haare*) spärlich, stets kürzer als die halbe Decksp.; Granne weit über die Hüllsp. hinausragend. *Verbr.*
arundinacea. (*L.*) *Roth.* Wald-R.

XXXII. AMMOPHILA. *Host.* Sandrohr.

Starres, rohrartiges Gras mit eingerollten B. *J.*
arenaria. (*L.*) *Lk.* Gemeines S.

XXXIII. APERA. *Adans.* Windfahne.

Rispe lockerblütig, weitschweifig, schlaff. *Verbr.*
Spica Venti. (*L.*) *Beauv.* Gemeine W.

Rispe zusammengezogen, schmal, ziemlich dichtblütig; Pfl. kleiner. *M. N. Kr.*
interrupta. (*L.*) *Beauv.* Dichtblütige W.

XXXIV. LAGURUS. *L.* Sammtgras.

Pfl. weichhaarig; Scheinähren weißlich o. röthlichweiß. *Südt. J.* ..... **ovatus.** *L.* Südliches S.

XXXV. HOLCUS. *L.* Honiggras.

Bscheiden dicht weichhaarig; Granne die Hüllsp. kaum überragend. *Verbr. u. hfg.*
lanatus. *L.* Wolliges H.

Bscheiden spärlich behaart o. kahl; Granne die Hüllsp. weit überragend. *Verbr.*
mollis. *L.* Weiches H.

---

*) Hier sind stets die Haare am Grunde der Decksp., nicht jene des Ansatzes zur zweiten Blüte gemeint.

XXXVI. AIRA. *L.* **Nelkenhafer.**

Rispe ährenförmig zusammengezogen, länglich o. oval; Hüllsp. wenig länger als die Decksp. *B. Kr.*
1 **praecox.** *L.* Frühblühender N.
Rispe abstehend o. ausgesperrt, sehr lockerblütig; Hüllsp. viel länger als die Decksp.
Aehrchen an der Spitze der Aeste etwas gedrängt, oft zum Theil länger als ihre Stiele. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) ... **caryophyllea.** *L.* Gemeiner N.
2 Aehrchen gleichförmig zerstreut, die meisten viel kürzer als ihre Stiele. *Südt. St. J.*
capillaris. *Host.* Haarfeiner N.

XXXVII. WEINGAERTNERIA. *Bernh.* **Keulengras.**

Einjährig; B. borstlich zusammengerollt, steif, graugrün; Rispe länglich. *B. M. N. J.*
canescens. (*L.*) *Bernh.* Graugrünes K.

XXXVIII. DESCHAMPSIA. *Beauv.* **Schmiele.**

B. flach, oberseits rauh; Granne der Decksp. über die Hüllsp. wenig o. gar nicht hinausragend. *Verbr. u. hfg.*
caespitosa. (*L.*) *Beauv.* Rasige Schm.
B. borstlich-zusammengefaltet; Granne der Decksp. über die Hüllsp. weit hinausragend. *Verbr.*
flexuosa. (*L.*) *Trin.* Schlängelige Schm.

XXXIX. TRISETUM. *Pers.* **Goldhafer.**

Rispe fast ährenförmig zusammengezogen, eiförmig
1 o. cylindrisch, oft etwas lappig. *A.* v. *T. S. K. St.*
spicatum. (*L.*) *Richt.* Aehriger G.
Rispe ausgebreitet, lockerblütig 2
Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; B. mehr o. we-
2 niger behaart 3
Wst. kriechend, Ausläufer treibend; B. kahl, nur die unteren Bscheiden oft etwas flaumig 4
Rispenäste rauh; Aehrchen meist gelblichgrün, seltener gescheckt; Frkn. kahl. *Verbr. u. hfg.*
3 **flavescens.** (*L.*) *Beauv.* Gemeiner G.
Rispenäste glatt; Aehrchen größer, meist gescheckt; Frkn. an der Spitze flaumig; Wuchs niedriger. *A.*
alpestre. (*Host.*) *Beauv.* Alpen-G.
B. zuletzt flach; längere Rispenäste mit 3—4 Aehrchen; Decksp. kaum doppelt so lang als die Haare an ihrem Grunde. *A.*
4 **distichophyllum.** (*Vill.*) *Beauv.* Fächerblättr. G.
B. rinnig, fast borstenförmig; längere Rispenäste mit 4—8 Aehrchen; Decksp. fast 3 mal so lang als die Haare an ihrem Grunde. *A.* v. *T. K. Kr. St.*
argenteum. (*Willd.*) *R. Sch.* Silberhafer.

XL. VENTENATA. *Koel.* Schmielenhafer.

Einjährig; B. zusammengerollt o. doch rinnig; Hüllsp. 5—9nervig, zugespitzt. *B. M. N. J.*

dubia. (*Leers.*) *Boiss.* Zarter Schm.

XLI. AVENA. *L.* Hafer.

1 Aehrchenspindel rauhhaarig, o. unter den Bt., wenigstens an der untersten o. obersten Bt. büschelig-behaart 2
Aehrchenspindel ganz kahl*) 7

2 Decksp. vom Grunde bis zur Mitte borstig-behaart, lanzett., auf dem Rücken begrannt; Aehrchenspindel rauhhaarig 3
Decksp. kahl o. nur sehr spärlich borstig behaart; Aehrchen meist 2blütig 4

3 Rispe gleich, abstehend; Aehrchen meist 3blütig; Decksp. an der Spitze gezähnt-2spaltig. *Verbr.*
fatua. *L.* Flughafer.
Rispe einseitswendig, etwas abstehend; Aehrchen meist 2blütig; Decksp. an der Spize 2spaltig, Zipfel borstl., in je eine gerade Granne auslaufend. *J.* ..... **barbata.** *Brot.* Gebärteter H.

4 Aehrchen-Spindel borstig-rauhhaar.; Decksp. kahl, gegen die Spitze verschmälert, an der Spitze 2spalt. und etwas gezähnelt, sämmtl. begrannt. *Verbr. (?)*
vilis. *Wallr.* Bastart-H.
Aehrchen-Spindel unter den Bt., wenigstens am Grunde der untersten oder der obersten Bt. kurz-büschelig-behaart, sonst kahl 5

5 Decksp. an der Spitze 2spalt. mit gerade-begrannten Zipfeln, auf dem Rücken mit 1 geknieten Granne; Hüllsp. so lang als die Decksp.; Spindel am Grunde der oberen Bt. kurz-büschelig-behaart. *B. M. N. O.*
strigosa. *Schreb.* Rauhhafer.
Decksp. an der Spitze kurz-2spaltig und gezähnelt, die obere wehrlos; Hüllsp. länger als die Bt.; Spindel am Grunde der unterst. Bt. kurz-büschelig-behaart 6

6 Rispe gleich, abstehend. *Cult.*
sativa. *L.* Futterhafer.
Rispe einseitswendig, zusammengezogen. *Cult.*
orientalis. *Schreb.* Fahnenhafer.

*) Man verwechsle nicht die an der Decksp. stehenden Haare mit jenen der Aehrchenspindel.

Decksp. kahl, an der Spitze haarspitzig-2spaltig; Aehrchen meist 3btg. *Cult.* (selten).
nuda. *L.* Nackter H.

7 Decksp. vom Grunde bis fast zur Mitte borstig-behaart, an der Spitze 2zähnig-2spaltig; Aehrchen meist 4btg. *J.* .....**sterilis.** *L.* Tauber H.

XLII. AVENASTRUM. *Koch.* Wiesenhafer.

1 B. beiderseits, sowie die unteren Bscheiden behaart*) 2
B. am Rande oder oberseits oft sehr rauh, aber nicht behaart 3

Hüllsp. 1nervig, an der Spitze weiss-trockenhäutig, die obere so lang als das Aehrchen oder kürzer. *Verbr. u. hfg.*
2 **pubescens.** (*L.*) *Jess.* Kurzhaar. W.
Hüllsp. 3nervig, das untere Drittel derselben violett gefärbt, die obere länger als das Aehrchen. *T. K.*
sesquitertium. (*L.*) *Fritsch.* Violetter W.

Bscheiden 2schneidig, flachgedrückt; B. flach, am Rande rauh, die halmständigen lanzett.-lineal. *Geb.* v. *B. M. St. K. Kr.*
3 **planiculme.** (*Schrad.*) *Jess.* Platthalmiger W.
Bscheiden stielrund 4

4 B. oberseits ziemlich glatt 5
B. oberseits rauh 6

Aehrchen 5blütig, zu 1—2 an den Aesten der gedrängten, fast eiförmigen Rispe. *A.* (fehlt *N. O. J.*)
5 **versicolor.** (*Vill.*) *Fritsch.* Bunter W.
Aehrchen 3blütig, in armblütiger Traube; Stg. fast blattlos. *A.* v. *T.*
pseudoviolaceum. (*Kern.*) *Fritsch.* Armblüt. W.

Rispe zusammengezogen, traubig, die unt. oder alle Aeste zu 2, 1—2 Aehrchen tragend 7
6 Rispe ausgebreitet, die unt. Aeste zu 3—4, die längern 2—5 Aehrchen tragend; Grundb. zusammengefaltet, steif 8

Aehrchen meist 8btg.; Decksp. auf dem Rücken oberhalb der Mitte begrannt; alle Aeste der Rispe zu 2. *A.* v. *T. K. Kr.*
7 **alpinum.** (*Sm.*) *Fritsch.* Alpen-W.
Aehrchen 4—5btg.; Decksp. auf der Mitte des Rückens begrannt; die unt. Aeste der Rispe zu 2, die obern einzeln. *Verbr.*
pratense. (*L.*) *Jess.* Kahler W.

---

*) Avenastrum pubescens (L.) Jess. kommt auch in einer fast kahlen Form vor.

Bhäutchen der Halmb. längl., kahl; Decksp. von sehr kleinen Pünktchen rauh, matt, vom Grunde an 3—5nervig. *A.*

Parlatorii. (*Woods.*) *Beck.* Parlatore's W.

8 Bhäutchen der Halmb. kurz, dicht-gewimpert; Decksp. glatt, glänzend, undeutl.-nervig, aber an der Spitze von kleinen Pünktchen etwas rauh und deutl. 5nervig. *J.*

filifolium. (*Lag.*) *Fritsch.* Fadenblättriger W.

XLIII. ARRHENATHERUM. *Beauv.* Glatthafer.

Ausdauernd; B. flach; Rispe länglich. *Verbr. u. hfg.*

elatius. (*L.*) *M. K.* Gemeiner G.

XLIV. GAUDINIA. *Beauv.* Aehrenhafer.

Einjährig; B. flach; Aehre gegliedert, zerbrechlich. *J.*

fragilis. (*L.*) *Beauv.* Zerbrechlicher A.

XLV. DANTHONIA. *DC.* Kelchgras.

Ausdauernd; Bscheiden oben gebärtet; Aehrchen meist in einfacher Traube. *N. Südt. Südst. Kr. J.*

provincialis. *DC.* Europäisches K.

XLVI. CYNODON. *Pers.* Hundszahn.

Ausdauernd, Ausläufer treibend; B. unterseits behaart. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)

Dactylon. (*L.*) *Pers.* Gemeiner H.

XLVII. SPARTINA. *Schreb.* Besengras.

Ausdauernd; B. eingerollt; Aehrchen flaumig, aufrecht. *J.* ..... **stricta.** (*Ait.*) *Roth.* Steifes B.

XLVIII. ECHINARIA. *Desf.* Igelgras.

Aehrchen meist 2blütig; untere Hüllsp. mit 3—4 starren Grannen. *J.*

capitata. (*L.*) *Desf.* Kopfiges I.

XLIX. SESLERIA. *Scop.* Elfengras.

Decksp. an der Spitze ausgerandet und daselbst kurz-begrannt; B. schmal-lineal, stumpflich;

1 Scheinähre kugelig. *A.* (fehlt *S. O. N.*)

sphaerocephala. *Ard.**) Rundköpfiges E.

Decksp. an der Spitze mehrborstig oder mit 1—5 Grannen endigend 2

*) S. leucocephala Lam. et DC. unterscheidet sich durch weißliche (nicht violette) Aehrchen und kürzere Grannen.

Decksp. 5grannig, die mittlere Granne länger als die Spelze; B schmal-lineal, stumpfl.; Scheinähre eiförmig; Aehrchen 2blütig. *A.* (fehlt *N. J.*) **ovata.** (*Hoppe.*) *Kern.* Kleinköpfiges E.

2

Decksp. in 2—4 Borsten und 1 Granne endigend, Granne und Borsten nicht halb so lang als die Spelze 3

Bscheiden zuletzt in schlängelig-verwebte Fäden aufgelöst; Scheinähre länglich; B. schmal-lineal, rinnig, getrocknet zusammengerollt. *Kr. J.* **tenuifolia.** *Schrad.* Schmalblättriges E.

3

Bscheiden unzertheilt, zuletzt am Rande geschlitzt. 4

Aehre oval-länglich, meist einseitswendig; B. flach, an der Spitze plötzlich in eine rauhe Stachelspitze zusammengezogen; im Frühling blühende Arten 5

4

Aehre verlängert-walzl.; B. rinnig, in eine sehr rauhe Spitze verschmälert; meist im Herbst blühend. *Kr. J.* **autumnalis.** (*Scop.*) *Kern.* Herbst-E.

Wuchs dicht rasig; B. grün, nicht bereift, mit stark vorragendem, weisslichem Rand und Mittelnerv; Scheinähre länglich-eiförmig; Felsenpflanze. *Verbr.* **varia.** (*Jacq.*) *Wettst.* Buntes E.

5

Rasen meist ringförmig ausgebreitet; B. oberseits bläulichweiß bereift, mit weniger scharf vortretendem Rand und Mittelnerv; Scheinähre kugelig oder eiförmig; Pflanze feuchter Wiesen. *B. O. N. St.*.... **coerulea.** (*L.*) *Host.* Blaues E.

L. OREOCHLOA. *Lk.* Alpengras.

B. fadenförmig; Aehrchen 3—6blütig. *A.* (fehlt *N. O. J.*) ... **disticha.** (*Hoffm.*) *Lk.* Zweizeiliges A.

LI. AMPELODESMOS. *Lk.* Rebenrohr.

Rispe überhängend; B. lineal, rinnig, lang-verschmälert, sehr spitz; Halm ausgefüllt. *J.* **tenax.** *Lk.* Zähes R.

LII. ARUNDO. *L.* Pfahlrohr.

B. lanzett., lang-verschmälert; Rispe abstehend; Aehrchen meist 3blütig. *Südt J.* (auch *cult.*) **Donax.** *L.* Gemeines P.

B. breit-lineal; Rispe schmal; Aehrchen 1—2blütig. *J.*..... **Pliniana.** *Turr.* Plinius-P.

LIII. PHRAGMITES. *Trin.* Schilfrohr.

Rispe ausgebreitet; Aehrchen 4—5blütig. *Verbr. u. hfg.*..... **communis.** *Trin.**) Gemeines Sch.

---

*) Gewöhnlich sind die Rispen violettbraun, bei der var. flavescens Cust. braungelb.

LIV. SIEGLINGIA. *Bernh.* Dreizahn.

Ausdauernd; B. schmal-lineal, behaart; Rispe traubenähnlich oder eine einfache, armblütige Traube. *Verbr.*

decumbens. (*L.*) *Bernh.* Niederliegender D.

LV. DIPLACHNE. *Beauv.* Steifhalm.

Ausdauernd; Halme steif, bis nahe zur Rispe mit kurzen, lineal-lanzettlichen B. besetzt; blüht im Spätsommer und Herbst. *N. Südt. J.*

serotina. (*L.*) *Lk.* Spätblühender St.

LVI. MOLINIA. *Schrk.* Molinie.

Rispenäste aufrecht oder wenig abstehend, kahl; Aehrchen 3—4blütig; wächst vorzugsweise auf Torfmooren. *Verbr.*

coerulea. (*L.*) *Mnch.* Blaue M.

Rispe weitschweifig, stellenweise gewimpert; Aehrchen 1—2blütig; Pfl. höher und stärker; wächst vorzugsweise auf Bergwiesen und in Auen. *Verbr.*

arundinacea. *Schrk.* Rohrartige M.

LVII. ERAGROSTIS. *Host.* Liebesgras.

Die unt. Rispenäste halbquirlig zu 4—5; Aehrchen lineal, 5—12btg.; Decksp. ziemlich spitz. *N. St. K. J.*... **pilosa.** (*L.*) *Beauv.* Behaartes L.

Rispenäste einzeln o. zu 2; Decksp. stumpf; B. am Rande drüsig gezähnelt 2

Decksp. an der etwas ausgerand. Spitze kurz-stachelspitzig; Aehrch. lineal-längl., 15—20btg. *N. Südt. J.*

multiflora. (*Forsk.*) *Aschers.* Vielblütiges L.

Decksp. ohne Stachelspitze; Aehrch. lanzett.-lineal, 8—16btg. *Verbr.* ..... **minor.** *Host.* Kleines L.

LVIII. KOELERIA. *Pers.* Schillergras.

Decksp. grannenlos o. kurz-stachelspitzig 2

Decksp. aus ganzer o. 2spalt. Spitze begrannt; Aehrchen meist zottig..... 7

Die vertrockneten Bscheiden zuletzt in schlängelig-verwebte Fäden aufgelöst; Rispe dicht-gedrungen; Grundb. zusammengerollt, kahl. *T.*

Valesiaca. *Gaud.* Walliser Sch.

Bscheiden unzertheilt; Rispe am Grunde meist unterbrochen; B. flach o. etwas rinnig 3

3 Decksp. spitz o. zugespitzt; B. meist grasgrün*) ... 4
Decksp. stumpflich; B. seegrün, borstlich-lineal, gegen den Grund zu flaumig. *B. M. Sch. N. Kr. J.*
glauca. (*Schk.*) *DC.* Seegrünes Sch.

4 B. kahl; Halm oben filzig: Decksp. borstig-rauh. *A.* v. *Südt. K. Kr.*
Carniolica. *Kern.* Krainer Sch.
B. mehr o. weniger behaart*) 5

5 Wst. derb, verholzt, fast knollig; Wuchs niedrig; Aehrchen fast sitzend, oft zottig behaart. *J.*
australis. *Kern.* Südliches Sch.
Kein knolliger Wst. vorhanden; Aehrchen kurz, aber deutlich gestielt..... 6

6 B. flach, lineal, meist lang gewimpert; Halm kräftig, unter der Scheinähre oft filzig. *Verbr.*
cristata. (*L.*)*) Kämmiges Sch.
B. schmal, meist zusammengerollt, dicht behaart; Halm dünn, kahl; Bt. kleiner. *M. N. K. J.***)
gracilis. *Pers.* Zierliches Sch.

7 Ausdauernd; Halm oben filzig; Rispe eiförmig o. eilängl.; B. schmal-lineal, kahl. *A.* v. *T. K.*
hirsuta. *Gaud.* Rauhhaariges Sch.
Einjährig; Halm kahl; Rispe walzl.; B. breit-lineal, behaart. *Südt. J.*
phleoides. *Pers.* Einjähriges Sch.

LIX. CATABROSA. *Beauv.* Quellgras.

Ausdauerndes Gras mit kriechendem Wst.; Rispenäste sehr dünn. *Verbr.*
aquatica. (*L.*) *Beauv.* Gemeines Qu.

LX. MELICA. *L.* Perlgras.

1 Decksp. gewimpert..... 2
Decksp. nicht gewimpert; Rispe einseitswendig; Aehrchen eiförmig..... 5

2 Decksp. am Rande durchaus dicht gewimpert-zottig; verkümmerte Bt. länglich; Rispe ährenförmig ... 3
Decksp. am Rande nur bis über die Mitte gewimpert-behaart; verkümmerte Bt. kreiselförmig; Rispe locker, fast einseitswendig. *J.*
Bauhini. *All.* Bauhin's P.

---

*) K. cristata var. montana Hausm. (*Südt. K.*) hat fast kahle, etwas seegrüne B.

**) Die Verbreitung dieser Art ist noch genauer festzustellen.

Rispe dicht- oder lockerblütig, aber weder gelappt noch unterbrochen 4
3 Rispe sehr verlängert, gelappt und unten unterbrochen; Bscheiden kahl. *J.*
Magnolii. *Godr. et Gren.* Lappiges P.

Rispe lockerblütig, ihre Aeste an die Spindel angedrückt, die längsten 5—10 Aehrchen tragend; Bscheiden meist kahl. *Verbr.* (fehlt *S.*)
ciliata. *L.* Gewimpertes P.
4 Rispe sehr dichtblütig, ihre längeren Aeste aufrecht abstehend, 12—20 Aehrchen tragend; wenigstens die unteren Bscheiden behaart. *N.*
Transsilvanica. *Schur.* Siebenbürgisches P.

Aehrchen aufrecht, mit 1 einzigen vollkomm. Bt.; Bhäutchen dem B. gegenst., zugespitzt. *Verbr.*
5 **uniflora.** *Retz.* Einblütiges P.
Aehrchen hängend, meist mit 2 vollkommenen Bt. 6

Wst. kriechend; Bhäutchen äußerst kurz, abgestutzt; Decksp. grün, dünn, deutlich 5nervig. *Verbr.*
nutans. *L.* Nickendes P.
6 Wuchs dicht rasig; Bhäutchen verlängert; Decksp. dick, glänzend, undeutlich 5nervig. *B. M.*
picta. *C. Koch.* Buntes P.

LXI. BRIZA. *L.* Zittergras.

Ausdauerndes Gras; Bhäutchen sehr kurz, abgeschnitten; Rispe aufrecht, abstehend; Aehrchen
1 fast herzförmig-eiförmig, 5—9blütig. *Verbr. u. hfg.* ..... **media.** *L.* Gemeines Z.
Einjährige Gräser; Bhäutchen lanzettlich, spitz 2

Aehrchen eiförmig, 9—17blütig; Rispe an der
2 Spitze überhängend. *J.*. **maxima.** *L.* Größtes Z.
Aehrchen 3eckig, 6—7blütig; Rispe aufrecht. *J.*
minor. *L.* Kleines Z.

LXII. AELUROPUS. *Trin.* Strandgras.

Niedriges, starres, sehr ästiges Gras mit dicht 2zeiligen B. *J.*
littoralis. (*Gouan.*) *Parl.* Mittelmeer-Str.

LXIII. DACTYLIS. *L.* Knäuelgras.

Wenigstens die unteren Aehrchenknäuel gestielt und von einander getrennt; Decksp. in die kurze Granne verschmälert. *Verbr. u. hfg.*
glomerata. *L.* Gemeines K.
Alle Aehrchenknäuel dicht zusammengedrängt; Decksp. ausgerandet, in der Ausrandung kurz begrannt. *J.*
Hispanica. *Roth.* Spanisches K.

LXIV. CYNOSURUS. *L.* Kammgras.

Ausdauernd; Scheinähre lineal; Decksp. mit kurzer Stachelspitze. *Verbr.*. **cristatus.** *L.* Gemeines K.
Einjährig; Scheinähre eiförmig; Decksp. lang begrannt. (*O. N.*) *St. Kr. J. Südt.*
echinatus. *L.* Begranntes K.

LXV. LAMARCKIA. *Mnch.* Lamarckie.

Einjährig; Halme niedrig; Rispe länglich, gedrungen, glänzend. *J.*
aurea. (*L.*) *Mnch.* Goldglänzende L.

LXVI. SCLEROCHLOA. *Beauv.* Hartgras.

Einjähriges, niedriges, steifes Gras; Bscheiden zusammengedrückt. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*)
dura. (*L.*) *Beauv.* Gemeines H.

LXVII. POA. *L.* Rispengras.

1 Halme und Bscheiden stielrund oder zusammengedrückt, aber nicht zweischneidig-flach 2
Halme und Bscheiden zweischneidig-flachgedrückt.. 17

2 Rispenäste einzeln oder zu 2 (sehr selten mehr) ... 3
Die unteren Rispenäste meist zu 5 (oder doch mehr als 2) 12

3 Halme und Bscheiden zusammengedrückt; B. flach. 4
Ausdauernde Gräser mit nahezu stielrunden Halmen 5

4 Einjähriges (selten 2jähriges) Gras; Aehrchen bleichgrün, seltener etwas violett überlaufen. *Verbr. u. hfg.* ..... **annua.** *L.* Einjähriges R.
Ausdauerndes Gras; Aehrchen wenige, dicht stehend, violett und gelblich gescheckt. *Geb.*
supina. *Schrad.* Niedriges R.

5 Bhäutchen der unteren B. kurz, abgestutzt, der oberen länglich, meist spitz..... 6
Bhäutchen aller B. länglich und spitz 8

6 Wst. kriechend, mit zusammengedrückten Ausläufern; Stg. am Grunde nicht verdickt. *A.*
cenisia. *All.**) Zweizeiliges R.
Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; Stg. am Grunde durch die ihn umgebenden Bscheiden verdickt... 7

---

*) Gewöhnlich sind die Aehrchen violett überlaufen, bei P. pallens Gaud. aber blassgrünlich.

7 B. grasgrün, nicht deutlich berandet; untere Rispenäste während der Bt. wagrecht abstehend. *Geb.* (*hfg.*) ..... **alpina.** *L.**) Alpen-R.
7' B. kurz und breit, graugrün, knorpelig berandet; untere Rispenäste aufrecht abstehend; Rasen sehr dicht. *M. N. O. T. Kr.* **Badensis.** *Hänke.* Badener R.

8 Rispe an der Spitze nickend oder überhängend, länglich oder eiförmig, zusammengezogen; Aeste kahl oder ziemlich kahl, haar- oder fadenförmig. 9
8' Rispe aufrecht, abstehend oder spreizend; Aeste rauh; Decksp. länglich-lanzettlich 10

9 Rispenäste fädlich, steif; Aehrchen eiförmig, meist 3blütig; Decksp. eiförmig-lanzettlich, meist frei; B. verschmälert-spitz. *Geb.* v. *B. S. T. K. Kr. St.* **laxa.** *Hnk.* Schlaffes R.
9' Rispenäste haardünn; Aehrchen länglich-eiförmig, 4—6blütig; Decksp. lanzettlich, am Grunde durch Wolle zusammenhängend. *A.* **minor.** *Gaud.* Kleines R.

10 Rispe spreizend, Aeste fast rechtwinkelig auseinanderfahrend; Aehrchen gleichförmig zerstreut, eiförmig, 4—6blütig; Bt. frei. *A.* v. *K. Kr.* **pumila.** *Host.* Niederes R.
10' Rispe abstehend; Aehrchen an der Spitze der Aeste gedrungen; Halm am Grunde oft zwiebelig-verdickt 11

11 Bt. frei; Aehrchen eiförmig, spitz, 6—10blütig. *Kr. J.* ..... **Carniolica.** *Hladn.* Krainer R.
11' Bt. mit einer sich lang hervorziehenden Wolle zusammenhängend; Aehrchen 4—7blütig. *Verbr.* **bulbosa.** *L.**) Knolliges R.

12 Bhäutchen länglich, spitz 13
12' Bhäutchen kurz, abgestutzt 15

13 Grundb. fast stielrund eingerollt; Stgb. flach oder zusammengefaltet; Aehrchen meist 3blütig, ihre Spindel unter jeder Bt. gebärtet. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.* ..... **violacea.** *Bell.***) Violettes R.
13' Alle B. flach 14

*) P. alpina L. und P. bulbosa L. kommen häufig mit vergrünten Bt. vor.

**) P. Brennia (Facch.) Nym. (*A.* v. *T.*) hat 5—8blütige Aehrchen.

Halme u. Bscheiden glatt; oberstes Stgb. mindestens so lang als dessen Bscheide; Decksp. unter der Spitze mit gelbem Fleck. *Verbr.*
palustris. *L.* Sumpf-R.

14 Halme u. Bscheiden rauh; oberstes Stgb. kürzer als dessen Bscheide; Decksp. nicht gelb gefleckt, grün o. violett überlaufen. *Verbr. u. hfg.*
trivialis. *L.* Gemeines R.

Oberstes Stgb. länger o. doch so lang als dessen Bscheide; Decksp. unter der Spitze mit gelbem

15 Fleck. *Verbr. u. hfg.* ....**nemoralis.** *L.* Hain-R.
Oberstes Stgb. kürzer als dessen Bscheide..... 16

Halmknoten von den Bscheiden verdeckt; Wuchs rasig, ohne Ausläufer. *Geb.* (fehlt *N. O. J.*)

16 **caesia.** *Sm.* Hechtblaues R.
Halmknoten frei; Wst. mit langen Ausläufern. *Verbr. u. hfg.*..... **pratensis.** *L.* Wiesen-R.

Wst. mit langen Ausläufern; B. schmal-lineal; Rispenäste meist einzeln o. zu 2, seltener bis 5; Aehrchen länglich, 5—9blütig. *Verbr. u. hfg.*

17 **compressa.** *L.* Zusammengedrücktes R.
Wst. meist ohne o. nur mit kurzen Ausläufern; B. meist breit-lineal; untere Rispenäste meist zu 5; Aehrchen eiförmig, 3—5blütig..... 18

B. lanzett.-lineal, an der Spitze plötzlich zugespitzt u. kapuzenf.-zsmgezogen; die unfruchtb. Bbüschel während der BtZeit grünend. Decksp. kahl. *Sud.*; *N. T. K.**).....**Chaixii.** *Vill.* Breitblättriges R.

18 B. aus lanzett.-linealem Grunde nach und nach sehr spitz-verschmälert; unfruchtb. Bbüschel während der BtZeit meist schon vertrocknet; Decksp. am Grunde etwas wollig. *A.*
hybrida. *Gaud.* Bastart-R.

LXVIII. GLYCERIA. *R. Br.* Süßgras.

Hohes, rohrartiges Gras; B. breit lineal; Rispe ausgebreitet, sehr reichblütig; Aehrchen sehr zahlreich, länglich, 5—9blütig, von den Rispenästen

1 abstehend. *Verbr.*
aquatica. (*L.*) *Wahlbg.* Wasser-S.
Nicht rohrartige Gräser; Aehrchen lineal, wenigstens anfangs an die Rispenäste angedrückt 2

---

*) Verbreitung noch genauer festzustellen.

2 Rispe ziemlich gleichmäßig ausgebreitet, ihre unteren Aeste zu 3—5; Decksp. stumpf 3
Rispe einseitswendig, ihre Aeste einzeln o. zu 2 (selten mehr); Decksp. schmal-elliptisch, spitzlich. *Verbr.**) **fluitans.** (*L.*) *R. Br.* Fluthendes S.

3 Bhäutchen wenig zerschlitzt; Aehrchen 7—11 blütig; Decksp. länglich, etwas rauh, mit 7 fast gleichlangen Nerven. *Verbr. u. hfg.**) **plicata.** *Fr.* Gefaltetes S.
Bhäutchen der oberen B. am Rande in haarförmige Fransen zerschlitzt; Aehrchen meist 7blütig (die untersten nur 2—3blütig); Decksp. eiförmig, glatt, mit 4 stärkeren längeren und 3 schwächeren kürzeren Nerven. *B. M. Sch.* **nemoralis.** *Uechtr. et Körn.* Hain-S.

LXIX. ATROPIS. *Rupr.* Salzschwaden.

1 Rispe einseitswendig, gedrungen, ihre Aeste (mit Ausnahme der längsten) vom Grunde an Aehrchen tragend. *J.* **Borreri.** (*Bab.*) *Richt.* Gedrungenblütiger S.
Rispe gleichmäßig ausgebreitet, ihre Aeste gegen den Grund zu keine Aehrchen tragend..... 2

2 Rispenäste ausgesperrt o. herabgeschlagen; Decksp. fast viereckig. *Verbr.* **distans.** (*L.*) *Gris.* Gemeiner S.
Rispenäste aufrecht abstehend; Decksp. länglich. *J.* **festucaeformis.** (*Host.*) *Beck.* Schwingelartiger S

LXX. FESTUCA. *L.* Schwingel.

1 Bhäutchen 2öhrig (sehr kurz und beiders. mit 1 rundl. Oehrchen) 2
Bhäutchen abgeschnitten, vorgezogen oder länglich, nicht 2öhrig**)..... 26

2 B. sämmtl. zusammengefaltet, borstlich..... 3
Grundb. zusammengefaltet, borstl., selten flach; Halmb. flach, selten rinnig; Rispe während der Btzeit abstehend; Aehrchen 4—5btg..... 18

---

*) In den südlichen Provinzen ist die Verbreitung von G. fluitans (*L.*) *R. Br.* und G. plicata *Fr.* noch genauer festzustellen.

**) Ist die Aehrchenspindel unter den Bt. gebärtet, so vergl. man Poa violacea Bell.

3 Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. in ihrer unteren Hälfte geschlossen und daselbst von einer tiefen, engen Längsfurche durchzogen; Aehrchen lineal-länglich: Decksp. wehrlos (selten mit sehr kurzer Granne). *B. N. O. S. T.*
amethystina. *L.* Amethyst-Sch.

Bscheiden der nicht blühenden Stg. meist gespalten, seltener geschlossen, aber dann ohne Längsfurche; Aehrchen elliptisch oder länglich; Decksp. meist begrannt 4

4 Bscheiden der nicht blühenden Stg. gespalten, höchstens im untersten Theile geschlossen 5

Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. geschlossen 14

5 Obere B. der nicht blühenden Stg. nahezu cylindrisch, im getrockneten Zustande ohne Furchen 6

Obere B. der nicht blühenden Stg. zusammengedrückt, im getrockneten Zustande gefurcht 12

6 B. grün oder graugrün, aber nicht bereift 7

B. glatt, graugrün und namentlich gegen den Grund zu mit bläulichem Reif bedeckt 11

7 Decksp. wehrlos oder mit äußerst kurzer Stachelspitze; B. haarfein, hellgrün; Aehrchen klein, elliptisch. (*N. ?*) *Kr. J.*
capillata. *Lam.* Haarblättriger S.

Decksp. kürzer oder länger begrannt 8

8 Bscheiden bis zum Grunde oder fast bis zum Grunde gespalten 9

Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. bis ungefähr zu einem Drittel ihrer Länge geschlossen; Halme niedrig, oben rauh oder flaumig; B. feinborstlich, meist glatt, grün; Rispe kurz, arm- aber dichtblütig. *Sud.; A.* v. *T. K. St.*
supina. *Schur.* Niedriger S.

9 B. dünn-borstenförmig oder fast haarförmig, meist rauh; Decksp. 3—4 mal länger als ihre Granne. *B. M. N. O. S. T.*...**ovina.** *L.* Echter Schaf-S.

B. dick-borstenförmig, sowie die Stg. steif; Decksp. oft kaum doppelt so lang als ihre Granne 10

10 B. 5 nervig, rauh, mit angedrückt flaumigen Bscheiden; Halme oben rauh. *N.*
stricta. *Host.* Rauhblättriger S.

B. 7 nervig, meist glatt, mit kahlen (selten flaumigen) Bscheiden; Halme oben meist glatt. (*N. ?*) *Südt. J.*
duriuscula. *L.* Borstenblättriger S.

11 Decksp. begrannt; Vorsp. spitz; wächst zumeist auf Felsen.*) *Verbr.*... **glauca.** *Lam.* Blaugrüner S.
Decksp. wehrlos oder höchstens mit äußerst kurzer Stachelspitze; Vorsp. stumpf; wächst auf sandigem Boden in der Ebene. *M. N.*
vaginata. *W. K.* Sand-S.

12 B. grün oder graugrün, aber nicht bereift 13
B. haarförmig, wenigstens gegen den Grund zu mit bläulichem Reif überzogen; Decksp. kurz begrannt. *B. M. N. Südt. J.* **Valesiaca.** *Schl.* Walliser S.

13 Halm, zart, glatt; B. haardünn; Aehrchen klein. *B. M. N. J.* **pseudovina.** (*Hack.*) Falscher Schaf-S.
Halm kräftig, oben meist rauh; B. dick-borstenförmig; Aehrchen größer. *Verbr.*
sulcata. (*Hack.*) Gefurchtblättriger S.

14 A. sehr klein, kaum $\frac{1}{3}$ so lang als die Vorsp.; Decksp. lanzettlich-pfriemlich; Halm zart, niedrig; B. haardünn; Aehrchen blassgrün, locker, 3—4-blütig. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
alpina. *Sut.* Alpen-S.
A. die Mitte der Vorsp. erreichend oder überragend**) 15

15 B. 7nervig..... 16
B. 5nervig, borstenförmig; Halm niedrig, oben kantig; Rispe kurz und dichtblütig, traubenförmig; Decksp. breit-lanzettlich. *A.* v. *T. S. O. N. St.*..... **rupicaprina.** (*Hack.*) Felsen-S.

16 Rispe sehr kurz und dichtblütig, länglich, einfach traubenförmig, höchstens die untersten Aeste mit 2 (sehr selten 3) Aehrchen; Halm sehr niedrig; Decksp. schmal lanzettlich; Aehrchen violettgescheckt (höchst selten gelblich). *A.* v. *Südt.*
Halleri. *All.* Haller's S.
Die untersten Rispenäste 3—6 (selten nur 2) Aehrchen tragend..... 17

17 Rispe lineal-länglich; Aehrchen blassgrün oder gelblich; Hüllsp. pfriemlich, sehr spitz; Decksp. lanzettlich-pfriemlich. *N. St. K. Kr.*
stenantha. (*Hack.*) Schmalrispiger S.
Rispe länglich-eiförmig; Aehrchen violett-gescheckt; Hüllsp. und Decksp. breit lanzettlich. *A.* v. *T. S. K. St.*..... **dura.** *Host.* Harter S.

18 Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer 19
Wuchs locker rasig; kriechende Ausläufer vorhanden 24

---

*) F. psammophila Hack. (*B.*) wächst auf Sandboden und nähert sich durch oft fast wehrlose Decksp. der F. vaginata W. K.

**) Vergl. auch F. Carnica (Hack.) (unter Nr. 23).

19 B. der nicht blühenden Stg. borstlich oder haarförmig, kantig; Halmb. viel breiter und stets flach 20
B. der nicht blühenden Stg. von den Halmb. nicht sehr auffallend verschieden, alle zusammengefaltet oder die Halmb. nahezu flach 21

20 B. der nicht blühenden Stg. haarförmig, 3kantig; Frkn. an der Spitze sehr fein beborstet.*) *Verbr.* (?) **heterophylla.** *Lam.* Verschiedenblättriger S.
B. der nicht blühenden Stg. borstenförmig, stumpf-6kantig; Frkn. an der Spitze kahl.*) *Verbr.* **fallax.** *Thuill.* Täuschender S.

21 B. der nicht blühenden Stg. haarförmig o. dünn borstenförmig, getrocknet kantig; untere Bscheiden bald in (oft spärliche) Fasern aufgelöst 22
B. der nicht blühenden Stg. steif borstenförmig, getrocknet am Rücken ziemlich gerundet; untere Bscheiden lange bleibend, nicht in Fasern aufgelöst. *A.* v. *T. S. O. St. K. Kr.* **Norica.** (*Hack.*) Norischer S.

22 Decksp. kurz begrannt o. nur stachelspitzig; Halm oben flaumig 23
Decksp. höchstens doppelt so lang als ihre Granne; Halm kahl; Aehrchen lebhaft violett-gescheckt. *A.* v. *T.*.....**nigricans.** *Schl.* Schwärzlicher S.

23 Halmb. kaum breiter als die der nicht blühenden Stg., alle fast haarförmig; Wuchs niedrig; Aehrchen wenige; Decksp. nur stachelspitzig. *A.* v. *Kr. St.*...**Carnica.** (*Hack.*) Karnischer S.
Halmb. deutlich breiter u. flacher als die borstlichen B. der nicht blühenden Stg.; Aehrchen zahlreich; Decksp. kurz begrannt. *A.* v. *S. N. St. K. Kr.* **picta.** *Kit.* Bunter S.

24 Alle B. flach; Aehrchen groß, reichblütig, grün; Decksp. lanzettlich, kurz begrannt. *N.* **planifolia.** (*Hack.*) Flachblättriger S.
Wenigstens die B. der nicht blühenden Stg. zusammengefaltet 25

25 Halmb. flach. *Verbr.* ..... **rubra.** *L.* Rother S.
Halmb. mehr o. weniger zusammengefaltet. *J.* **uliginosa.** (*Schur.*) Sumpf-S.

26 Alle B. borstlich zusammengefaltet, ungefähr stielrund; Frkn. an der Spitze behaart 27
Alle B. oder doch die Halmb. flach (seltener rinnig) 33

---

*) Sind die B. der nicht blühenden Stg. borstenförmig und stumpfkantig, der Frkn. aber oben fein beborstet, so vergl. man F. *nigricans* Schl. (unter Nr. 22).

27 Bhäutchen der oberen B. lang vorgezogen, spitz, 3nervig; B. sehr steif, stechend; Aehrchen gelblichgrün o. etwas gescheckt. *Südt. K.*
alpestris. *K. et Sch.* Voralpen-S.
Bhäutchen wenig vorgezogen, stumpf o. gestutzt, nervenlos 28

28 B. dick borstenförmig; Decksp. spitz, aber kaum zugespitzt 29
B. haarförmig; Decksp. plötzlich zugespitzt; Aehrchen meist lebhaft gescheckt 32

29 Decksp. begrannt; Rispenäste rauh; Aehrchen meist etwas gescheckt. *A.* v. *Kr.*
pungens. *Kit.* Stechender S.
Decksp. wehrlos o. stachelspitzig 30

30 Obere Hüllsp. 1nervig (höchstens am Grunde undeutlich 3nervig); Aehrchenspindel etwas rauh.. 31
Obere Hüllsp. bis über die Mitte deutlich 3nervig; B. sehr lang und spitz; Aehrchenspindel glatt. *A.* v. *Kr.* ..... **calva.** (*Hack.*) Glatter S.

31 Rispe eiförmig, etwas nickend; Aehrchen 4—7blütig; die untersten B. der nicht blühenden Stg. vielmal kürzer als die obersten. *Geb.* (fehlt *Kr. J.*)
varia. *Hnk.* Gescheckter S.
Rispe kurz; Aehrchen meist 3blütig; die untersten B. der nicht blühenden Stg. höchstens 3mal kürzer als die obersten. *A.* v. *N.*
brachystachys. (*Hack.*) Kurzrispiger S.

32 B. grasgrün, weich, getrocknet kantig. *A.*
pumila. *Vill.* Niedriger S.
B. graugrün, etwas steif, fast stielrund; Aehrchen größer. *A.* v. *T. Kr.*
rigidior. (*Mut.*) Steifblättriger S.

33 B. oberseits sammtig, schmal-lineal, die unt. zsmgefaltet; Frknoten an der Spitze behaart; Rispe schlaff-überhängend; Aehrchen lebhaft gescheckt. *K. Kr. J.* ..... **laxa.** *Host.* Schlaffer S.
B. obers. nicht sammtig, meist alle flach 34

34 Bscheiden der nicht blühenden Stg. knorpelig-verdickt; Frknoten an der Spitze behaart; B. schmallineal, kahl; Bhäutchen eiförmig.
T. S. K. Kr. ..... **aurea.** *Lam.* Goldbrauner S.
Bscheiden der nicht blühenden Stg. nicht knorpelig. 35

35 Frknoten an der Spitze deutlich behaart. 36
Frknoten kahl (o. mit vereinzelten Börstchen) 39

36 B. breit, lanzettlich-lineal, zu beiden Seiten des Mittelnervs mit mehr als 12 Nerven, welche oberseits kaum hervorragen 37
B. verlängert-lineal, zu beiden Seiten des Mittelnervs mit weniger als 10 Nerven, welche oberseits kräftig hervortreten 38

37 Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; nicht blühende Stg. unten von 4—5 breiten, dicken Schuppen umgeben; Mündung der Bscheiden kahl. *Verbr.* (fehlt *J.*) ..... **silvatica.** (*Poll.*) *Vill.* Wald-S.
Wst. mit langen Ausläufern; nicht blühende Stg. unten höchstens mit 2—3 dünnen, bald verschwindenden Schuppen umgeben; Mündung der B.-scheiden gefranst. *N. O.*
montana. *M. B.* Berg-S.

38 B. breit lineal; Rispe sehr groß, nickend, ihr längster Ast mit mindestens 20 Aehrchen. *Südt.*
nemorosa. (*Poll.*) Hain-S.
B. schmal lineal; Rispe fast aufrecht, ihr längster Ast mit weniger als 15 Aehrchen. *Kr.*
Carniolica. (*Hack.*) Krainer S.

39 Bhäutch. längl., stumpf; Rispe abstehend, an der Spitze überhängend; Decksp. spitz, rauh, 5nervig; B lineal, kahl. *A.*
pulchella. *Schrad.* Schöner S.
Bhäutch. sehr kurz 40

40 Decksp. mit langer, schlängeliger Granne; Rispenäste schlaff-überhängend. *Verbr. u. hfg.*
gigantea. (*L.*) *Vill.* Riesen-S.
Decksp. ohne o. (selten) mit sehr kurzer Granne... 41

41 Rispe ausgebreitet, überhängend, ihr längster Ast mindestens 10 Aehrchen tragend; Aehrchen eilanzettlich, meist 4—5blütig; hochwüchsige Art. *Verbr.* ..... **arundinacea.** *Schreb.* Rohrartiger S.
Rispe zusammengezogen, oft einseitswendig, ihr längster Ast höchstens 7 Aehrchen tragend; Aehrchen meist 5—8blütig 42

42 Bscheiden glatt; Aehrchen lineal-lanzettlich; Decksp. undeutlich nervig. *Verbr. u. hfg.*
elatior. *L.* Wiesen-S.
Bscheiden u. Rispenäste rauh; Aehrchen elliptisch, in steifer Rispe; Decksp. mit 5 erhabenen, sehr rauhen Nerven; hochwüchsige Art. *N.*
Uechtritziana. *Wiesb.* Steifrispiger S.

Anmerkung. In *N.* wurde ein Bastart F. pseudovina × vaginata, in *B.* ein Bastart F. elatior × gigantea beobachtet. Ferner kommt ein Bastart zwischen F. elatior und Lolium perenne vor.

— Mehrere Arten von Festuca, besonders solche mit zusammengerollten B., sind durch Zwischenformen verbunden, die vielleicht zum Theil hybriden Ursprungs sind.

LXXI. VULPIA. *Gmel.* Fuchsschwingel.

1 Rispe abstehend, steif; die untersten Aeste halb so lang als die Rispe; untere Hüllsp. 2- bis mehrmal kürzer als die obere; Decksp. rauh. *B. Südt. K. J.*..**bromoides.** (*L.*) *Dum.* Trespenartiger F.
Rispe zusammengezogen, fast ährig 2

2 Decksp. zottig u. dicht bewimpert; obere Hüllsp. spitz, untere sehr kurz o. fehlend. *Südt. J.*
ciliata. (*Pers.*) *Lk.* Gewimperter F.
Decksp. kahl, höchstens rauh 3

3 Rispe bogig überhängend; obere Hüllsp. spitz, ohne Granne; Decksp. rauh. *Verbr.* (fehlt *M. O. S. K.*)
Myurus. (*L.*) *Gmel.* Gemeiner F.
Rispe aufrecht; obere Hüllsp. begrannt; Decksp. nur an der Spitze etwas rauh. *J.*
uniglumis. (*Sol.*) *Dum.* Vielgranniger F.

LXXII. NARDURUS. *Rchb.* Aehrenschwingel.

Decksp. behaart o. kahl, begrannt o. wehrlos. *J.*
unilateralis. (*L.*) *Boiss.* Einseitswendiger Ae.

LXXIII. CATAPODIUM. *Lk.* Lolchschwingel.

Ausdauernd; B. flach; Aehrchen lineal-länglich. *J.*
loliaceum. (*Huds.*) *Lk.* Gemeiner L

LXXIV. SCLEROPOA. *Gris.* Starrgras.

Rispe einseitswendig, mit 3kantigen Aesten; Aehrchen lineal. *Südt. Kr. J.*
rigida. (*L.*) *Gris.* Gemeines St.

LXXV. BROMUS. *L.* Trespe.

1 Aehrchen gegen die Spitze verschmälert 2
Aehrchen gegen die Spitze verbreitert; Vorsp. kammförmig gewimpert 15

2 Untere Hüllsp. 3—5nerv., obere 5—vielnerv.; Vorsp. mit ziemlich steifen Borsten entfernt-kammf.-gewimpert, untere 7nervig; 1—2jährige Gräser.... 3
Unt. Hüllsp. 1-, obere 3nervig; Vorsp. am Rande kurzflaumig; Aehrchen lineal-lanzettlich; ausdauernde Gräser 12

3 Decksp. breit-ellipt., so lang als die Vorsp., die fruchttr. stielrundlich eingerollt, die nächstobere nicht dachig-deckend; Rispe zuletzt überhängend. *Verbr.* ..... **secalinus.** *L.* Roggen-T.
Decksp. bei der FrReife mit den Rändern sich gegenseitig dachziegelig-deckend, o. nur etwas entfernt 4

4 Decksp. ziemlich so lang als die Vorsp., ellipt.-lanzett.; Granne fast so lang als die Decksp.; Aehrchen lineal-lanzett., meist gescheckt. *Verbr.* (fehlt *S.*) ..... **arvensis.** *L.* Acker-T.
Decksp. merklich länger als die Vorsp. 5

5 Granne stets gerade-vorgestreckt 6
Granne gedreht, gespreizt o. zurückgebogen, höchstens anfangs u. bei feuchter Witterung gerade .. 8

6 Aehrch. längl.-lanzett., kahl: Decksp. ellipt.-längl.: Rispe abstehend, zuletzt überhängend. *Verbr.* **commutatus.** *Schrad.* Verwechselte T.
Aehrch. eif.-längl.: Decksp. breit-ellipt.; Rispe nach dem Verblühen zusammengezogen 7

7 Decksp. am Rande abgerundet; Aehrchen kahl. *Verbr. (?)* ..... **racemosus.** *L.* Traubige T.
Decksp. am Rande oberhalb der Mitte in eine stumpfe Ecke hervortretend; Aehrch. weich-behaart, seltener kahl. *Verbr. u. hfg.* **mollis.** *L.* Weichhaarige T.

8 Rispe gedrungen, aufrecht, nach dem Verblühen zusammengezogen 9
Rispe abstehend, überhängend; Granne spreizend ... 11

9 Die unteren Rispenäste mehrere Aehrchen tragend: außerdem büschelig angeordnete Aehrchen an der Rispenspindel fast sitzend 10
Rispe fast einfach traubenförmig, ohne büschelig angeordnete Aehrchen; Bscheiden zottig; Aehrchen sehr groß. *J.* **macrostachys.** *Desf.* Großährige T.

10 Aehrchen locker aneinanderliegend; Granne der Decksp. erst nach dem Verblühen gedreht u. zurückgebogen. *J.* **molliformis.** *Lloyd.* Spanische T.
Aehrchen sehr dicht aneinander gedrängt; Granne der Decksp. schon zur Blütezeit (im trockenen Zustande) gedreht u. zurückgebogen; Aehrchen kleiner, weniger deutlich weiß gescheckt. *J.* **scoparius.** *L.* Gedrungene T.

11 Aehrchen länglich-lanzettlich; Decksp. elliptisch-lanzettlich, zur Fruchtzeit etwas von einander entfernt. *B. M. N. St. K. Kr. J. T.*
patulus. *M. K.* Ueberhängende T.
Aehrchen eilanzettlich; Decksp. breit elliptisch (fast rhombisch), zur Fruchtzeit sich gegenseitig vollständig deckend. *M. N. (K.) Südt. J.*
squarrosus. *L.* Sparrige T.

12 Rispe groß, überhängend; B. breit, lanzettlich-lineal, rauhhaarig 13
Rispe aufrecht 14

13 Oberste Bscheide kahl o. kurz flaumig; unterste Rispenäste zu 3—5, der kürzeste derselben nur 1 Aehrchen tragend; Hüllsp. meist etwas violett überlaufen. *Verbr.*
asper. *Murr.* Rauhhaarige T.
Oberste Bscheide langhaarig; unterste Rispenäste zu 2, jeder mehrere Aehrchen tragend; Hüllsp. meist grün, mit weißlichem Hautrande. *B. M. N.**)
ramosus. *Huds.* Aestige T.

14 B. kahl (sehr selten behaart); Decksp. sehr kurz begrannt o. stachelspitzig. *Verbr.*
inermis. *Leyss.* Wehrlose T.
Grundb. am Rande gewimpert, schmäler; Decksp. begrannt, länger als die Granne. *Verbr.*
erectus. *Huds.* Aufrechte T.

15 Halm kahl 16
Halm oben flaumig 17

16 Rispe überhängend; Aeste verlängert, an der Spitze hängend; Granne länger als die Decksp. *Verbr.*
sterilis. *L.* Taube T.
Rispe aufrecht; Granne so lang als die Decksp. *Südt. J.* ..... **Madritensis.** *L.* Mittelmeer-T.

17 Rispe hängend; Aehrch. lineal; Granne so lang als die Decksp. *Verbr.* ..... **tectorum.** *L.* Dach-T.
Rispe aufrecht; Aehrch. längl., sehr groß; Granne länger als die Decksp. *J.*
maximus. *Desf.* Größte T.

LXXVI. BRACHYPODIUM. *Beauv.* Zwenke.

1 Aehrch. zahlreich, 2zeilig angeordnet; B. flach, lineal o. lanzett.-lineal; ausdauernde Gräser 2
Aehrch. 1—5 an der Spitze des Halmes 3

---

*) Die Verbreitung dieser Art ist noch näher festzustellen, da sie von der vorhergehenden meist nicht unterschieden wurde.

2 Wst. faserig; Granne an der oberen Bt. länger als die Decksp.; B. schlaff. *Verbr. u. hfg.*
silvaticum. (*Huds.*) *R. et Sch.* Wald-Z.
Wst. kriechend; Granne kürzer als die Decksp.; B. ziemlich steif. *Verbr. u. hfg.*
pinnatum. (*L.*) *Beauv.**) Gemeine Z.

3 Ausdauernd: Aehrch. 2—5; B. abstehend, zsmgerollt, sehr schmal, bläul.-grün; Halm am Grunde sehr ästig. *J.* . . **ramosum.** (*L.*) *R. et Sch.* Aestige Z.
Einjährig; Aehrch. 1—3 an der Spitze des Halmes; B. flach. *J.*
distachyon. (*L.*) *R. et Sch.* Zweiährige Z.

LXXVII. NARDUS. *L.* Hirschhaar.

Niedriges, ausdauerndes, kahles Gras von dicht rasigem Wuchs; Wst. holzig; B. borstenförmig, starr, seegrün; Aehrchen schmutzig-violett. *Verbr.*
stricta. *L.* Steifes H.

LXXVIII. LOLIUM. *L.* Lolch.

1 Ausdauernde Gräser von dicht rasigem Wuchs, mit unfruchtbaren Bbüscheln zwischen den blühenden Halmen 2
1—2jährige Gräser ohne unfruchtbare Bbüschel ... 3

2 Decksp. wehrlos o. höchstens stachelspitzig; Hüllsp. länger als das halbe Aehrchen; B. in der Jugend zusammengefaltet. *Verbr. u. hfg.*
perenne. *L.* Gemeiner L.
Decksp. begrannt (sehr selten fast wehrlos); Hüllsp. ungefähr so lang o. kürzer als das halbe Aehrchen; B. in der Jugend eingerollt. *B. M. N. S. T. K. St. J.*....**Italicum.** *A. Br.* Italienischer L.

3 Hüllsp. kürzer als das Aehrchen 4
Hüllsp. so lang o. länger als das Aehrchen 6

4 Decksp. lanzettlich, krautig o. häutig, wehrlos 5
Decksp. elliptisch, am Grunde knorpelig, schmäler als die Vorsp., wehrlos o. kurz begrannt; Aehrchen klein, 3—8blütig. *Verbr.*
remotum. *Schrk.* Lockerblütiger L.

5 Aehrchen 3—9blütig, aufrecht, in schmaler, steifer Aehre, wenig länger als die Hüllsp. *J.*
rigidum. *Gaud.* Steifer L.
Aehrchen 7—15blütig, schief abstehend, doppelt so lang als die Hüllsp. *J.*
Siculum. *Parl.* Sicilianischer L.

---

*) Bei der typischen Form des B. pinnatum sind die Aehrchen dicht behaart, bei B. rupestre (Host) R. et Sch. (*T. Kr. J.*) kahl; bei B. caespitosum (Host) R. et Sch. (*J.*) sind die B. schmallineal und die Aehrchen kleiner u. kahl.

Aehrchen entfernt, keilförmig, 3—4blütig, vor und nach der Blütezeit ganz in die Aushöhlungen der Spindel versenkt; Decksp. weiß-häutig, wehrlos. *J.*.... **subulatum.** *Vis.* Pfriemenförmiger L.

6 Aehrchen ziemlich genähert, länglich, meist 5—8 (selten 3—4) blütig, stets aus der Spindel hervortretend; Decksp. am Grunde knorpelig, meist begrannt. *Verbr.*..... **temulentum.** *L.* Taumel-L.

LXXIX. MONERMA. *Beauv.* Pfriemenschwanz.

Einjährig; Aehre aufrecht, stielrund. *J.*
cylindrica. (*Willd.*) *Coss. et Dur.* Europäischer Pf.

LXXX. LEPTURUS. *R. Br.* Schuppenschwanz.

Aehre stielrund, im trockenen Zustande einwärts-gekrümmt; Hüllsp. angedrückt, das Aehrchen weit überragend. *J.*

1 **incurvatus.** (*L.*) *Trin.* Gekrümmter Sch.

Aehre etwas zusammengedrückt, aufrecht o. kaum gekrümmt; Hüllsp. abstehend, das Aehrchen kaum überragend. *J.*

filiformis. (*Roth.*) *Trin.* Dünner Sch.

LXXXI. PSILURUS. *Trin.* Borstenschwanz.

Einjähriges Gras; Aehre sehr lang, gekrümmt. *J.*
aristatus. (*L.*) *Lor. et Barr.* Begrannter B.

LXXXII. AGROPYRUM. *Gärtn.* Quecke.

Aehre oval o. länglich, kammförmig-2zeilig; Aehrchen abstehend, begrannt; Hüllsp. 3nervig, gekielt. *N.*... **cristatum.** (*L.*) *Bess.* Kämmige Qu.

1 Aehre lineal; Aehrchen an die Spindel angelehnt .. 2

Die Nerven der B. oberseits mit zahlreichen Reihen sehr kurzer, sammtiger Haare o. spitziger Pünktch. dicht-besetzt; Wst. weit-kriechend..... 3

2 Die Nerven der B. oberseits mit 1 einfachen Reihe sehr kleiner Börstchen o. Pünktchen besetzt u. dadurch rauh 4

B. oberseits mit spitzen Pünktchen dicht besetzt; Hüllsp. 7nervig; Aehrchen genähert. *J.*

3 **acutum.** (*DC.*) *R. et Sch.* Spitzige Qu.

B. oberseits weichsammtig; Hüllsp. 9—11nervig; Aehrchen entfernt. *Kr. J.*

junceum. (*L.*) *Beauv.* Binsen-Qu.

Hüllsp. u. Decksp. (o. doch erstere) spitz o. zugespitzt 5

4 Hullsp. u. Decksp. oder doch letztere stumpf o. abgestutzt (wenn auch stachelspitzig o. begrannt).. 8

5 Wst. mit kriechenden Ausläufern; Aehrchen wehrlos o. begrannt 6
Wuchs rasig; Ausläufer fehlen; Aehrchen stets begrannt 7

6 Hüllsp. 3—5nervig, länger als das halbe Aehrchen; B. meist flach; Aehrchen 4—5blütig. *Verbr. u. hfg.* ..... **repens.** (*L.*) *Beauv.**) Gemeine Qu.
Hüllsp. 7nervig, kaum so lang als das halbe Aehrchen; B. seegrün, zuletzt eingerollt, etwas stechend; Aehre sehr dicht; Aehrchen 7—9blütig. *J.*
pungens (*Pers.*) *R. et Sch.* Stechende Qu.

7 B. beiderseits rauh; Granne länger als die zugespitzte Decksp. *Verbr.*
caninum. *Schreb.* Hunds-Qu.**)
B. kahl, am Rande etwas rauh; Granne fast 3mal kürzer als die Decksp. *J.*
biflorum. (*Brig.*) *R. et Sch.* Zweiblütige Qu.

8 Aehre sehr gedrungen, starr, 4kantig; B. seegrün, zusammengerollt, fast stechend. *J.*
litorale. (*Host.*) *Dum.* Küsten-Qu.
Aehre wenigstens im unteren Theile locker, nicht 4kantig 9

9 Wuchs rasig, ohne Ausläufer; Hüllsp. 9nervig; Aehrchen wehrlos. *Südt. J.*
elongatum. (*Host.*) *Beauv.* Langährige Qu.
Wst. mit kriechenden Ausläufern; Hüllsp. 5—7nervig; Aehrchen wehrlos, selten begrannt. *B. M. N. O. Südt. J.*
glaucum. (*Desf.*) *R. et Sch.* Seegrüne Qu.***)

LXXXIII. HAYNALDIA. *Schur.* Haynaldie.

B. knötig-behaart; Aehrchenspindel u. Hüllsp. büschelig-behaart; Aehrchen lang begrannt. *J.*
villosa. (*L.*) *Schur.* Zottige H.

LXXXIV. SECALE. *L.* Roggen.

1—2jährig; Halm oben flaumig; B. seegrün; Aehrchen lang begrannt. *Cult. u. verw.*
cereale. *L.* Gemeiner R.

---

*) Gewöhnlich sind die B. grün und die Aehrchen wehrlos; bei A. caesium Presl sind die B. bläulich bereift, bei A. dumetorum (Hoffm.) Richt. sind die Aehrchen begrannt.

**) A. pseudocaninum Schur (*N.*) unterscheidet sich durch armblütige, nicht violett überlaufene Aehrchen und aufrechte Aehren.

***) Bei A. trichophorum (Lk.) Richt. sind die Aehrchen behaart.

LXXXV. AEGILOPS. *L.* Walch.

Alle Aehrchen fruchtbar 2
1 Die obersten 1—2 Aehrchen unfruchtbar; Aehre eilanzettlich, nach oben verschmälert: Hüllsp. der fruchtbaren Aehrchen mit einer neben der Spitze entspringenden langen Granne. *J.*
uniaristata. *Vis.* Eingranniger W.

Aehre lineal-verlängert; Hüllsp. 2—3grannig, Grannen der obersten Aehrchen noch 1mal so lang; Decksp. 3zähnig, Zähne kürzer als die Spelze. *J.*
2 **triuncialis.** *L.* Langgranniger W.
Aehre eiförmig: Grannen aller Aehrchen gleich, die der Decksp. viel länger als diese 3

Grannen der Aehrchen vom Grunde an am Rande rauh: Hüllsp. meist 4grannig. *Südt. J.*
3 **ovata.** *L.* Gemeiner W.
Grannen der Aehrchen unterw. am Rande kahl: Hüllsp. 2—3grannig. *J.*
triaristata. *Willd.* Dreigranniger W.

LXXXVI. TRITICUM. *L.* Weizen.

1 Spindel zerbrechlich; Fr. von den Spelzen dicht umschlossen 2
Spindel zähe; Fr. von den Spelzen locker-umhüllt. 4

Aehre der breiten Seite der Spindel parallel zsmgedrückt, locker: Hüllsp. breit-eif., abgeschnitten, 2zähnig, der Zahn am Kielende gerade, der vordere
2 schwach; Aehrch. meist 4btg. *Cult.*
Spelta. *L.* Spelz.
Aehre dem Rande der Spindel parallel zsmgedrückt, dicht dachig 3

Hüllsp. gezähnt-stachelspitzig, schief-abgeschnitten; Kiel zsmgedrückt, sehr hervortretend, oberw. mit dem Zahne der Spitze einwärts gebogen; Aehrch.
3 meist 4btg. *Cult.*
dicoccum. *Schrk.* Zweikörniger W.
Hüllsp. an der Spitze 2zähnig, Zähne spitz, nebst der Kielspitze gerade; Aehrch. meist 3btg. *Cult.*
monococcum. *L.* Einkörniger W.

Aehre unregelmäß.-4seitig o. zsmgedrückt, meist blaugrün; Aehrch. meist 3btg.; Hüllsp. längl.-lanzett., papierart.-krautig, vielnervig, gekielt, an der
4 Spitze kurz-2zähnig. *Cult.*
Polonicum. *L.* Polnischer W.
Aehre regelm.-4seitig; Aehrch. meist 4btg.: Hüllsp. eiförmig o. länglich 5

5 Hüllsp. auf dem Rücken abgerundet-convex, mit 1 stumpf-hervortretenden Nerven. *Cult.* **vulgare.** *Vill.* Gemeiner W.*)
Hüllsp. gekielt, Kiel der ganzen Länge nach hervortret., fast flügelförmig 6

6 Hüllsp. eiförmig, abgeschnitten, stachelspitzig. *Cult.* **turgidum.** *L.* Englischer W.
Hüllsp. längl., 3 mal so lang als breit, breit-stachelspitzig *Cult.* ..... **durum.** *Desf.* Hart-W.

LXXXVII. HORDEUM. *L.* Gerste.

1 Bt. alle zwittrig, o. die seitenst. männlich, u. diese immer wehrlos 2
Die seitenst. Bt. männlich o. verkümmert, aber alle begrannt; wildwachsende Arten 6

2 Aehrch. alle zwittrig; 1—2jährige Getreidearten ... 3
Die seitenst. Aehrchen männl. u. wehrlos, nur das mittlere zwittrig u. begrannt 4

3 FrAehrch. ungleich-6reihig geordnet, 2 Reihen auf beiden Seiten mehr hervorspringend. *Cult.* **vulgare.** *L.* Gemeine G.
Die Aehrch. gleichf.-6reihig geordnet, eiförmig. *Cult.* **hexastichon.** *L.* Sechszeilige G.

4 Ausdauernd; Aehrch. sämmtl. lanzettlich; Halm über dem Grunde knollig-verdickt. *J.* **bulbosum.** *L.* Knollige G.
1—2jährige Getreidearten; zwittrige Aehrch. eif., die männl. lineal; Aehre 2zeilig 5

5 Grannen der mittl. Aehrch. aufrecht, mit der Aehre parallel. *Cult.* ..... **distichum.** *L.* Zweizeilige G.
Grannen der mittl. Aehrch. fächerf.-abstehend. *Cult.* **zeocriton.** *L.* Pfauen-G.

6 Hüllsp. der mittl. Aehrch. an beiden Seiten gewimpert, lineal-lanzett.; untere Hüllsp. der seitenst. Aehrch. borstenförmig 7
Hüllsp. des mittl. Aehrchens beborstet o. rauh, nicht gewimpert 8

7 Obere Hüllsp. der seitenst. Aehrchen jener des mittleren Aehrchens gleich gestaltet; Decksp. undeutlich 5nervig. *Südt. J.* **leporinum.** *Lk.* Hasen-G.
Obere Hüllsp. der seitenst. Aehrchen viel schmäler als die des mittleren Aehrchens; Decksp. erhaben 3nervig. *Verbr.* ..... **murinum.** *L.* Mauer-G.

---

*) Aehrchen bald begrannt („Bartweizen"), bald wehrlos. T. compactum Host unterscheidet sich durch kurze u. dicke, vierkantige, steife Aehren.

8 Ausdauernd; Hüllsp. aller Aehrchen borstlich. *O. J.* **secalinum.** *Schreb.* Roggenartige G.
Einjährig; die oberen Hüllsp. der seitenständigen Aehrchen fast geflügelt-halblanzettlich, die übrigen borstlich. (*M. N.*) *J.* **maritimum.** *With.* Meerstrands-G.

LXXXVIII. ELYMUS. *L.* Haargras.

1 Aehrchen lang begrannt; Hüllsp. auf dem Kiele nicht gewimpert; B. flach 2
Aehrchen wehrlos; Hüllsp. auf dem Kiele gewimpert; B. zuletzt starr zusammengerollt; ausdauerndes Gras. *B.* ..... **arenarius.** *L.* Sand-H.

2 Ausdauernd; B. kahl, mit behaarten Bscheiden. *Verbr.* (fehlt *St. Kr. J.*) **europaeus.** *L.* Europäisches S.
Einjährig; B. oberseits zottig, mit kahlen Bscheiden. *J.* ..... **crinitus.** *Schreb.* Mähnen-H.

X. Familie. Cyperaceae. Riedgräser.

Ausdauernde, seltener einjährige Gewächse von grasartigem oder binsenartigem Aussehen. Stg. nicht knotig gegliedert, dreikantig o. stielrund, niemals zweischneidig. B. ungetheilt, schmäler o. breiter lineal, parallelnervig, niemals gestielt, aber meist mit umfassender Bscheide; manchmal nur letztere vorhanden. Bt. zwittrig o. 1häusig, selten 2häusig, stets mit Tragb. (Deckspelze), aber ohne Vorb. o. nur die weiblichen Bt. mit einem schlauchförmigen, den Frkn. umhüllenden Vorb., in einzelnen o. zu verschiedenen Blütenständen vereinigten Aehren (Aehrchen), welche oft von den Decksp. ähnlichen Hüllb. (Hüllspelzen) umgeben sind. Bthülle niemals deutlich entwickelt, jedoch öfters Borsten o. Haare (Bthüllborsten) an ihrer Stelle. Stb. meist 3, seltener 2. Frkn. 1, mit 1 Samenknospe u. 2—3fädlichen, meist verlängerten N. Fr. mit freiem S., nussartig, niemals aufspringend, die aus zwittrigen Bt. sich entwickelnden frei, die aus weiblichen Bt. entstehenden meist von einem Vorblattschlauch gänzlich verhüllt (Schlauchfrucht).

Gattungen.

1 Bt. zwittrig 2
Bt. 1- o. 2häusig; ausdauernde Pfl. 16

2 Spelzen zweizeilig-dachig, am Rücken gekielt 3
Spelzen von allen Seiten her ziegeldachig-aufeinandergelegt 4

3 Spelzen meist zahlreich, alle bttragend o. 2—3 der untersten kleiner u. leer; Aehrchen deutlich-2reihig in Köpfchen, Büscheln o. Spirren. **Cyperus.** I.

3 Spelzen 6—9, nur die oberste o. die 2—3 obersten fruchtbar, die 3—6 untersten kleiner u. leer; Aehrch. weniger deutl.-2reihig, in 1 Köpfch. vereinigt; ausdauernde Pfl. ..... **Schoenus.** XII.

4 Die 3—4 untern Spelzen kleiner u. leer, 6—7 in einem Aehrchen; ausdauernde Pfl. 5

4 Nur 1—2 (selten keine) der unteren Spelzen unfruchtbar u. größer 6

5 Bthüllborsten fehlen; Fr. mit einer krustigen, zerbrechlichen Schale; Gr. fädlich, abfallend. **Cladium.** XIII.

5 Bthüllborsten eingeschlossen; Gr. bleibend, zsmgedrückt-kegelförmig, mit der Fr. durch ein Gelenk verbunden ..... **Rhynchospora.** XIV.

6 Bthüllborsten zahlreich, zur Zeit der Fruchtreife sehr verlängert, so dass das Aehrchen dann mit langen Wollhaaren bedeckt ist; ausdauernde Pfl. **Eriophorum.** III.

6 Bthüllborsten fehlend o. höchstens 6, zur Zeit der Fruchtreife selten verlängert. 7

7 Ein einziges endständiges Aehrchen vorhanden..... 8

7 Mehrere bis zahlreiche endständige Aehrchen in verschiedenen Blütenständen, oder 1—mehrere scheinbar seitenständige Aehrchen vorhanden 10

8 Blühende Stg. nur mit spreitenlosen Bscheiden am Grunde..... **Heleocharis.** X.

8 Wenigstens die oberste der am blühenden Stg. vorhandenen Bscheiden trägt eine kleine Blattspreite..... 9

9 Bthüllborsten 6, manchmal zur Zeit der Fruchtreife sehr verlängert: niedrige, ausdauernde, rasenbildende Pfl..... **Trichophorum.** II.

9 Bthüllborsten fehlen ..... **Isolepis.** IV.

10 Aehrchen in eine zweizeilige Aehre gestellt. **Blysmus.** VIII.

10 Aehrchen zu Büscheln, Köpfchen o. Spirren zusammengestellt, selten einzeln..... 11

11 Gr. zusammengedrückt, oben gewimpert, unten verbreitert und durch ein Gelenk mit dem Frkn. verbunden; kleine, einjährige Pfl. mit beblättertem Stg..... **Fimbristylis.** XI.

11 Gr. weder gewimpert noch unten verbreitert..... 12

12 Btstand deutlich endständig 13
Btstand scheinbar seitenständig, da unter demselben ein langes, einer Fortsetzung des Stengels gleichendes B. entspringt 14

13 Aehrchen in ein Köpfchen zusammengedrängt; Bthüllborsten fehlen; N. 2 . . . . . **Dichostylis.** VI.
Aehrchen in der Spirre, seltener in einem Köpfchen: Bthüllborsten vorhanden; N. 3. . . . **Scirpus.** IX.

14 Aehrchen zu einem oder häufiger zu mehreren ungleich lang gestielten Köpfchen dicht zusammengeballt . . . . . **Holoschoenus.** V.
Aehrchen einzeln oder häufiger zu 3—5 gebüschelt, die Büschel oft zu Spirren zusammengestellt 15

15 Stg. fadenförmig; Aehrchen 1—3; Fr. erhabenlängsstreifig . . . . . **Isolepis.** IV.
Stg. binsenartig, stielrund o. dreikantig; Aehrchen meist mehr als 3; Fr. glatt o. querrunzlig. **Schoenoplectus.** VII.

16 Aehrchen meist mehrbtg.; Frkn. von einer besonderen, flaschenförmigen Vorb.-Hülle eingeschlossen, welche zuletzt eine falsche Schlauchfr. darstellt; N. 2–3. **Carex.** XVII.
Aehrch. 1—2btg., alle o. wenigstens die weiblichen von Deckb. bedeckt; Vorb.-Hülle fehlt; Fr. daher frei; N. 3 17

17 Aehrch. 2btg., in 1 endständigen, linealen, stielrunden Aehre; jedes am Grunde von 1 großen, schuppenf. Deckb. umgeben . . . . . **Elyna.** XV.
Aehrch. 1btg., in 4—5 kurzen, linealen Aehren, die an der Spitze des Halmes eine doppelt-zsmgesetzte, ziemlich schmale Aehre bilden; untere Aehrch. meist weiblich, die ob. männlich u. deckblattlos. **Kobresia.** XVI.

Arten.

I. CYPERUS. *L.* Cypergras.

1 Narben 2 2
Narben 3 4

2 Btstand deutlich endständig 3
Btstand durch Verlängerung eines Hüllb. scheinbar seitenständig; Spelzen weißlichgrün mit 2 rothbraunen Flecken. *N.* **Pannonicus.** *Jacq.* Ungarisches C.

3 Kleines, einjähriges Pflänzchen; Spelzen gelblich. *Verbr.* . . . . . **flavescens.** *L.* Gelbliches C.
Hochwüchsige Pfl.; Wst. kriechend, ausdauernd; Hüllb. sehr lang; Btstand groß; Spelzen rothbraun. *Südt. Kr. J.* **serotinus.** *Rottb.* Spätblühendes C.

4 Spelzen lineal, hellbraun; Aehrchen zu kugeligen o. eiförmigen Köpfchen dicht zusammengeballt. *Südt. J. Kr. Südst.*... **glomeratus.** *L.* Geknäueltes C.
Spelzen eiförmig o. länglich..... 5

5 Einjährige Pfl..... 6
Ausdauernde Pfl. mit kriechendem Wst..... 7

6 Spelzen schwarzbraun mit grünlichem Kiel, seltener grünlichbraun, nicht deutlich nervig; Wuchs niedrig. *Verbr.*..... **fuscus.** *L.* Schwärzliches C.
Spelzen rothbraun mit grünen Rändern u. grünem Kiel, vielnervig; Stg. höher. *Kr. J.* **glaber.** *L.* Kahles C.

7 Aehrchen eilanzettlich, dicht zu Köpfchen zusammengeballt, armblütig; Spelzen am Grunde lebhaft rothbraun, nach oben zu gelbgrün. *J.* **capitatus.** *Vand.* Kopfiges C.
Aehrchen lineal, in lockeren, meist zahlreichen Büscheln, reichblütig; Spelzen rothbraun. *N. Südt. J.* .....**longus.** *L.* Langblättriges C.

Anmerkung. C. esculentus L. (Erdmandel) wird in den südlichen Provinzen wegen der essbaren Wzknollen cultivirt; die Art ist durch strohgelbe Aehrchen ausgezeichnet.

II. TRICHOPHORUM. *Pers.* Haarbinse.

Stg. stielrund, etwas gefurcht, grasgrün; Bthüllborsten stets kürzer als die Spelzen. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*)..**caespitosum.** (*L.*) *Hartm.* Rasige H.
Stg. oben dreikantig, mit rauhen Kanten, etwas seegrün; Bthüllborsten zur Zeit der Fruchtreife sehr verlängert u. schlängelig-gewunden. *Verbr.* (fehlt *J.*) ..... **alpinum.** (*L.*) *Pers.* Alpen-H.

III. ERIOPHORUM. *L.* Wollgras.

1 Aehrch. einzeln..... 2
Aehrch. mehrere..... 3

2 Stg. oben 3seitig; B. am Rande rauh; Wst. dicht rasig, ohne Ausläufer, *Verbr.* (fehlt *J.*) **vaginatum.** *L.* Scheidiges W.
Stg. stielrund; B. glatt; Wst. ausläufertreibend. *A.* (fehlt *N. Kr.*) **Scheuchzeri.** *Hoppe.* Scheuchzer's W.

3 B. durchaus 3kantig; Halm undeutlich-3seitig: Aehrchenstiele filzig-rauh.*) *Verbr.* (fehlt *M. Sch. J.*)
gracile. *Koch.* Schlankes W.
B. flach o. rinnig, nur an der Spitze 3kantig 4

4 B. flach; Aehrchenstiele rauh. *Verbr.*
latifolium. *Hoppe.* Breitblättriges W.
B. rinnig, lineal; Aehrchenstiele glatt. *Verbr.* (fehlt *J.*)
polystachyum. *L.* Schmalblättriges W.

IV. ISOLEPIS. *R. Br.* Zartriet.

Ausdauernd; Stg. fadendünn, niederliegend o. fluthend, beblättert; Aehrchen am Ende langer, in den Blattachseln entspringenden Stiele; N. 2. *Kr. J.*
fluitans. (*L.*) *R. Br.* Fluthendes Z.
Einjährig; Stg. niedrig, meist aufrecht, mit Bscheiden, deren oberste (1—2) öfters Spreiten tragen; Aehrchen zu 1—3, scheinbar seitenständig; N. 3. *Verbr.*.....
setacea. (*L.*) *R. Br.* Borstliches Z.

V. HOLOSCHOENUS. *Lk.* Glanzbinse.

Ausdauernd; Stg. stielrundlich, mit Bscheiden, deren oberste (1—2) eine fädliche Spreite tragen. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S. K.*)
vulgaris. *Lk.***) Gemeine G.

VI. DICHOSTYLIS. *Beauv.* Doppelgriffel.

Einjähriges, niedriges Pflänzchen; Stg. 3kantig, unten beblättert; Aehrchen klein, grünlich. *B. M. N. St. K.*
Micheliana. (*L.*) *Nees.* Europäischer D.

VII. SCHOENOPLECTUS. *Rchb.* Teichbinse.

1 Stg. stielrund (wenigstens unterwärts); Aehrchen büschelig-gehäuft 2
Stg. 3kantig; N. 2 5

2 Halm unterw. stielrund, oben 3seitig; Spelzen glatt; N. 2. *N. O. T.*..... **carinatus.** *Sm.* Gekielte T.
Halm durchaus stielrund 3

---

*) Sind die Aehrchenstiele glatt, so liegt E. polystachyum L. var. alpinum Gaud. vor, bei dem die B. ebenfalls fast bis zum Grunde 3kantig sind.

**) H. australis (L.) Fritsch u. H. Romanus (L.) Fritsch haben dünneren, niedrigeren Stg., ersterer kaum erbsengroße, letzterer haselnussgroße, meist einzelne Köpfchen.

3 Niedrige, einjährige Pfl.; das die Fortsetzung des Stg. bildende Hüllb. ist fast so lang als dieser; Bthüllborsten fehlen; Fr. querrunzelig.
N. Kr. J. ... **supinus.** (*L.*) *Palla.* Einjährige T.
Hochwüchsige, ausdauernde Pfl.: das die Fortsetzung des Stg. bildende Hüllb. ist viel kürzer als dieser; Bthüllborsten 6; Fr. glatt 4

4 Stg. dick u. sehr hoch, grasgrün; Spelzen glatt; N. 3; Fr. 3kantig; wächst meist im Wasser. *Verbr.*
lacustris. (*L.*) *Palla.* Gemeine T.
Stg. seegrün, niedriger; Spelzen punktirt rauh; N. 2; Fr. 2seitig; wächst meist in Sümpfen u. am Rande der Gewässer. *Verbr.* (fehlt *K. Kr.*)
Tabernaemontani. (*Gmel.*) *Palla.* Seegrüne T.

5 Spelzen stumpf, stachelspitzig, nicht ausgerandet; Fr. querrunzelig: Aehrchen in 1 Büschel gehäuft. *T. K. St. Kr. J.*
mucronatus. (*L.*). *Palla.* Stachelspitzige T.
Spelzen ausgerandet, mit einer Stachelspitze in der Ausrandung; Fr. glatt 6

6 Spelzen am Rande gefranst; Bthüllborsten rückwärts-fein-stachelig 7
Spelzen nicht deutlich gefranst; Bthüllborsten pinselig-federig; Aehrchen zahlreich, nicht gebüschelt. *J.* **litoralis.** (*Schrad.*) *Palla.* Meerstrandsbinse.

7 Aehrchen gebüschelt, in meist lockerer Spirre; A. kahl. *Verbr.* (fehlt *K. J.*)
triqueter. (*L.*) *Palla.* Dreikantige T.
Aehrchen alle sitzend, in dichten Knäulen; A. an der Spitze wimperig-gezähnelt. *T.* (Bregenz.)
pungens. (*Vahl.*) *Palla.* Stechende T.

VIII. BLYSMUS. *Panz.* Quellriet.

Ausdauernd; Wst. kriechend; Stg. niedrig, stumpfkantig, beblättert; Aehrchen rothbraun. *Verbr.*
compressus. (*L.*) *Panz.* Gemeines Qu.

IX. SCIRPUS. *L.* Grabenbinse.

1 Spelzen an der Spitze 2spaltig, in der Ausrandung stachelspitzig; Aehrchen groß, braun.
Verbr. (fehlt *S. K.*).. **maritimus.** *L.* Braune G.
Spelzen stumpf, mit o. ohne Stachelspitze; Aehrchen klein, schmutziggrün o. schwärzlich 2

2 { Aehrchen zahlreich, theils einzeln, theils gebüschelt; Spelzen fein stachelspitzig; Bthüllborsten gerade, rauh. *Verbr. u. hfg.* **silvaticus.** *L.* Gemeine G.
Aehrchen alle einzeln, die meisten lang gestielt; Spelzen ohne Stachelspitze; Bthüllborsten gewunden, glatt. *Verbr.* (fehlt *K.*) **radicans.** *Schrk.* Wurzelnde G.

Anmerkung. S. radicans × silvaticus wurde in *B.* beobachtet.

X. HELEOCHARIS. *R. Br.* Sumpfriet.

1 { N. 3 2
N. 2; Fr. verkehrt-eiförmig, glatt 4

2 { Stg. fädlich, gefurcht-4kantig; Gr. am Grunde verdickt. *Verbr.* **acicularis.** (*L.*) *R. Br.* Nadelförmiges S.
Stg. stielrund; Gr. am Grunde nicht verdickt 3

3 { Stg. am Grunde braun bescheidet; Aehrchen braun, eiförmig. *Verbr.* (fehlt *J.*) **pauciflora.** (*Lightf.*) *Lk.* Armblütiges S.
Stg. am Grunde mit sehr dünnen, häutigen Bscheiden; Aehrchen gelblich-grün, länglich. *J.* **parvula.** (*R. et Sch.*) *Palla.* Kleines S.

4 { Ausdauernde Arten mit kriechendem Wst.; wenigstens die oberen Spelzen ziemlich spitz; Fr. mit abgerundeten Kanten 5
Einjährige Arten; Spelzen sehr stumpf; Fr. mit geschärften Kanten 6

5 { Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfasst das lineallängliche Aehrchen zur Hälfte; Stg. blaugrün. *Verbr. u. hfg.* **palustris.** (*L.*) *R. Br.* Gemeines S.
Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfasst das eilängliche Aehrchen ganz; Aehrchen dunkler braun; Stg. grasgrün. *Verbr.* **uniglumis.** (*Lk.*) *Schult.* Grasgrünes S.

6 { Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfasst das eiförmige Aehrchen zur Hälfte; Fr. grünlichbraun. *Verbr.* **ovata.** (*Roth.*) *R. Br* Eiförmiges S.
Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfasst das längliche Aehrchen ganz; Fr. strohgelb. *K. Kr. Südst.* **Carniolica.** *Koch.* Krainer S.

XI. FIMBRISTYLIS. *Vahl.* **Fransenbinse.**

B. etwa so lang als der Stg.: Aehrchen zahlreich, länglich-eiförmig, in einer zusammengesetzten Spirre. *Südt. J.*
dichotoma. (*L.*) *Vahl.* Gabelige F.
B. viel kürzer als der Stg.; Aehrchen 2—6, in einer einfachen Scheindolde. *S. Südt. Kr.*
annua. (*All.*) *R. et Sch.* Doldige F.

XII. SCHOENUS. *L.* **Knopfgras.**

Aehrchen 5—10, in einem eiförmigen, deutlich endständigen Köpfchen; B. etwa halb so lang als der Stg. *Verbr.* (fehlt *Sch. St.*)
nigricans. *L.* Schwärzliches K.
Aehrchen 2—3, in einem länglichen, scheinbar unter der Stgspitze seitenständigen Köpfchen; B. viel kürzer als der Stg.
Verbr. (fehlt *Sch. M. J.*)
ferrugineus. *L.* Rostfarbenes K.

Anmerkung. Der Bastart Sch. ferrugineus × nigricans ist selten.

XIII. CLADIUM. *R. Br.* **Schneide.**

Stg. hochwüchsig, fast stielrund, beblättert; B. gekielt, am Kiel u. Rand sehr rauh; Aehrchen zahlreich, in zusammengesetzten Spirren.
N. O. S. T. K. J.
Mariscus. (*L.*) *R. Br.* Gemeine S.

XIV. RHYNCHOSPORA. *Vahl.* **Schnabelbinse.**

Aehrchen weißlich, später bräunlich, fast ebensträuß.-geknäult, Büschel etwa so lang als die Hüllb.; Wz. faserig. *Verbr.* (fehlt *J.*)
alba. (*L.*) *Vahl.* Weiße Sch.
Aehrch. braun, kopfig-geknäult, Büschel viel kürzer als die Hüllb.; Wst kriechend.
B. O. S. T. K. Kr.
fusca. (*L.*) *R. et Sch.* Braune Sch.

XV. ELYNA. *Schrad.* **Nacktriet.**

Niedrige, ausdauernde Pfl.: B. borstlich.
A. (fehlt *N.*)... **Bellardi.** (*All.*) *Simk.* Alpen-N.

XVI. KOBRESIA. *Willd.* **Schuppenriet.**

Niedrige, ausdauernde Pfl.; B. flach.
A. (fehlt *N. Kr. J.*)
bipartita. (*All.*) *Dalla Torre.* Alpen-Sch.

XVII. CAREX. *L.* Segge.

1 Eine einzige, endständige, einfache Aehre an der Spitze des Stg. ... 2
1 Aehren mehrere, o. eine einzige, aus mehreren Aehrchen zusammengesetzte Aehre, bezw. Köpfchen o. Rispe. ... 8

2 Bt. 2häusig: N. 2. ... 3
2 Bt. 1häusig; jede Aehre oben männliche, unten weibliche Bt. enthaltend. ... 4

3 Wst. kriechend; Stg. u. B. glatt; Fr.*) eiförmig. *Verbr.* (fehlt *J.*) ... **dioica.** *L.* Zweihäusige S.
3 Wuchs dichtrasig; Stg. u. B. rauh; Fr. länglich-lanzettlich. *Verbr.* ... **Davalliana.** *Sm.* Rauhe S.

4 Narben 2. ... 5
4 Narben 3. ... 6

5 Aehre längl.; Fr. nach beiden Seiten verschmälert, zurückgebogen; weibliche Spelzen abfällig; B. borstlich. *Verbr.* ... **pulicaris.** *L.* Floh-S.
5 Aehre rundl.-eif.; Fr. eif., zugespitzt, flach-zsmgedrückt, länger als die bleibenden Spelzen. *T.* **capitata.** *L.* Kopfige S.

6 Fr. an der vorderen Seite mit 1 grünen Granne, lanzettlich, zurückgebogen. *T.* **microglochin.** *Wahlbg.* Gehörnte S.
6 Fr. ohne Granne. ... 7

7 Aehre 3—4btg., strohgelb; Fr. lanzett.-pfrieml., zurückgebogen; weibl. Spelzen hinfällig. *Verbr.* (fehlt *J.*) **pauciflora.** *Lightf.* Armblütige S.
7 Aehre vielbtg., lineal, an der Spitze männl., braun; Fr. kürzer als die Spelze, zsmgedrückt-3kantig; B. lineal, flach. *Geb.* v. *Sch. M. N. St. K. S. T.* **rupestris.** *All.* Felsen-S.

8 Alle o. doch die meisten Aehrchen enthalten männliche u. weibliche Bt. ... 9
8 Jedes Aehrchen enthält entweder nur männliche o. nur weibliche Bt. o. höchstens das endständige männl. u. weibl.**) ... 36

9 N. 3; Aehrch. oberw. männlich ... 10
9 N. 2 ... 12

---

*) Unter „Fr." ist bei Carex immer die ganze Schlauchfr. zu verstehen.

**) Bei einzelnen Exemplaren vieler Arten kommt es vor, dass die sonst rein männlichen Aehrchen auch einige weibl. Bt. enthalten o. umgekehrt; man untersuche deshalb mehrere Exemplare.

10 Aehrchen strohgelb o. grünlich, entfernt, 2—4: Fr. entfernt, elliptisch, 2nervig. *J.*
Linkii. *Schk.* Lockerblütige S.
Aehrchen weiß o. braun, sehr genähert 11

11 Aehrchen weiß, in ein lappiges Köpfchen geballt, an dessen Grunde 2—3 lange Hüllb.: Fr. kaum geschnäbelt. *Südt.* .... **Baldensis.** *L.* Baldische S.
Aehrchen braun, in ein längliches Köpfchen gehäuft, ohne blattartige Hüllb.: Fr. länglich, 3kantig, lang geschnäbelt. *A.* (fehlt *N. Kr. J.*)
curvula. *All.* Dreinarbige S.

12 Aehrch. oberw. männlich 13
Aehrch. am Grunde männlich: Fr. geschnäbelt 25

13 Wst. unterirdische verlängerte Ausläufer treibend. . 14
Wuchs dichtrasig: Ausläufer ganz fehlend o. sehr kurz 18

14 Fr. aufgeblasen, höckerig-convex, zugespitzt-geschnäbelt, Schnabel glatt, an der Spitze schief-abgeschnitten: Stg. glatt, einwärts gebogen, so lang als die B. *A. v. T.*
incurva. *Lightf.* Eingekrümmte S.
Fr. nicht aufgeblasen, eiförmig 15

15 Frschnabel am Rande glatt, an der Spitze trockenhäutig, kurz-2lappig: Fr. nervig-rillig; Stg. glatt, viel länger als d. B.: Aehrch. in ein rundl. Köpfch. gehäuft. *O. S. K. T.*
chordorrhiza. *Ehrh.* Fadenwurzlige S.
Frschnabel am Rande feingesägt-rauh 16

16 Die oberen Aehrch. männl., die unt. weibl., die mittl. an der Spitze männl.: Fr. 7—9nervig. *J.*
arenaria. *L.* Sand-S.
Alle Aehrch. enthalten männliche u. weibliche Bt. 17

17 B. etwa so breit als der Stg.: Aehrchen in einem Köpfchen: Fr. 9—11nervig, in einen an der Spitze weißl.-häutigen, am Rücken ausgerandeten Schnabel zugespitzt. *B. M. N. St. T.*
stenophylla. *Wahlbg.* Schmalblättrige S.
B. bedeutend breiter als der Stg.; Aehrchen in einer länglichen Aehre; Fr. breit-eif., längsnervig, in einen tief- u. spitzig-2spalt. Schnabel zugespitzt; Spelzen so lang als die Fr. *N. St. Kr. J.*
divisa. *Huds.* Getheilte S.

18 Aehrch. in ein rundl.-eif. Köpfchen gehäuft; Fr. eif., in einen an der Spitze 2theil., am Rande feingesägten Schnabel zugespitzt; Stg. an den Kanten rauh; Wst. kurze Ausläuf. treibend. *A.* v. *T.*
foetida. *Vill.* Stinkende S.
Aehrch. in eine Aehre o. Rispe zsmgestellt 19

19 { Aehrchen rothbraun o. graubraun; Fr. meist aufrecht 20
Aehrchen weißlichgrün o. bräunlichgrün; Fr. meist sparrig abstehend 23

20 { Fr. beiderseits gerillt; Aehrchen rothbraun; Seiten des Stg. oberw. etwas convex. *Verbr.* (fehlt *J.*)
paradoxa. *Willd.* Seltsame S.
Fr. nervenlos o. am Grunde etwas gerillt 21

21 { Fr. eiförmig, zusammengedrückt, nervenlos, geschnäbelt, so lang als die Spelze; Frschnabel an der Spitze innen ganz, auf dem Rücken gespalten; Wst. mit sehr kurzen Ausläufern. *A. v. S.*
microstyla. *Gay.* Kleingriffl ige S.
Fr. beiderseits o. doch hinten höckerig-convex, mit zweizähnigem, am Rande gesägtem Schnabel..... 22

22 { Wst. etwas kriechend; Stg. nur oben 3kantig; B. schmal lineal; Frähre wenig ästig; Fr. beiderseits höckerig-convex. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
teretiuscula. *Good.* Stielrundliche S.
Wuchs dicht rasig; Stg. überall 3kantig; B. breit lineal; Frähre rispig ästig; Fr. vorne ziemlich flach, hinten höckerig-convex. *Verbr.*
paniculata. *L.* Rispige S.

23 { Fr. eiförmig, 5—7nervig; Seiten des Stg. concav. *Verbr.* ..... **vulpina.** *L.* Fuchs-S.
Die unteren Fr. lanzettlich-eiförmig, nervenlos o. undeutlich-nervig; Seiten des Stg. flach 24

24 { Bscheiden an der Mündung quer abgeschnitten, ganz; Aehrchen meist entfernt; Stg. meist schwach, oft überhängend. *Verbr.* **virens.** *Lam.* Grüne S.
Bscheiden an der Mündung mit vorgezogenem, zuletzt zerreißendem Bhäutchen; Aehrchen meist genähert. *Verbr.* ..... **muricata.** *L.* Sparrige S.

25 { Wst. lange unterirdische Ausläufer treibend; Fr.-Schnabel 2spaltig, am Rande feingesägt 26
Wuchs dicht rasig; Ausläufer fehlend o. nur sehr kurz 27

26 { Aehrchen blassgelblich, gekrümmt, länglich-lanzettlich; Fr. lanzettlich; B. breiter als der Stg. *Verbr.*
brizoides. *L.**) Zittergrasartige S.
Aehrchen braun, gerade, eiförmig-länglich; Fr. länglich-eiförmig; B. kaum breiter als der Stg. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
praecox. *Schreb.**) Frühblühende S.

---

*) C. *curvata* Knaf hat gekrümmte, aber hellbraune Aehrchen und steht auch sonst zwischen C. brizoides und C. praecox in der Mitte.

27 Die Tragb. der unteren Aehrchen blattartig, sehr verlängert 28
Alle Tragb. schuppenförmig, kurz o. höchstens das unterste blattartig 29

28 Aehrchen in ein kugeliges Köpfchen zusammengeballt. *Verbr.* (fehlt *S. K. Kr. J.*)
cyperoides. *L.* Cypergras-S.
Aehrchen sehr entfernt, die unteren blattachselständig. *Verbr. u. hfg...* **remota.** *L.* Schlaffe S.

29 Fr. lanzettlich, abstehend, nervig-vielstreifig, auf dem Rücken convex, Schnabel am Rande rauh; Spelzen eiförmig; Aehrchen walzlich, genähert. *Verbr.* ..... **elongata.** *L.* Verlängerte S.
Fr. eiförmig; Aehrchen rundlich, elliptisch o. eiförmig 30

30 Fr. aufrecht 31
Fr. sparrig abstehend: Stg. stumpfkantig, glatt. *Verbr.* ..... **echinata.** *Murr.* Stachlige S.

31 Frschnabel am Rande glatt; Fr. flach-convex, glatt; Aehrchen zu 3 in einer Aehre, rundlich-elliptisch, gedrungen; Stg glatt. *A.* v. *T. S. K. St.*
lagopina. *Wahlbg.* Schneehuhn-S.
Frschnabel am Rande rauh 32

32 Fr. glatt; Aehrchen meist 3—4 33
Fr. mehr o. weniger deutlich gerillt; Aehrchen meist mehr als 4 34

33 Fr. zusammengedrückt-3kantig, mit kurzem, ungetheiltem Schnabel. *S. O. N.*
Heleonastes. *Ehrh.* Torf-S.
Fr. zusammengedrückt, auf dem Rücken gewölbt, in der Mitte mit einer Längsfurche, vorne concav; Schnabel etwas gespalten, die Spelze überragend. *T.*
tetrastachya. *Traunst.* Vierährige S.

34 Aehrchen genähert, meist hellbraun; Fr. flach-convex, am Rande geflügelt, mit langem, 2zähnigem Schnabel. *Verbr.* ..... **leporina.** *L.* Hasen-S.
Die unteren Aehrchen meist entfernt; Fr. nicht geflügelt, mit kurzem Schnabel 35

35 Aehrchen bleichgrün, eilänglich; Fr. zusammengedrückt, auf dem Rücken gewölbt; Schnabel abgestutzt o. etwas ausgerandet. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
canescens. *L.* Grauliche S.
Aehrchen bräunlichgrün, eiförmig; Fr. am Rücken etwas convex; Schnabel hinten der ganzen Länge nach gespalten. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
brunnescens. (*Pers.*) Bräunliche S.

36 Die obersten und untersten Aehrchen weiblich, die mittleren männlich; Fr. eiförmig, 9—11nervig, mit einem schmalen feingesägten Rande; Wst. ausläufertreibend. *Verbr.* (fehlt *K. J.*)
disticha. *Huds.* Zweizeilige S.
Die oberste Aehre männlich, einzeln, die seitenständigen weiblich, seltener die oberste Aehre zweigeschlechtig o. mehrere männlich; die unterste stets weiblich 37

37 Narben 2..... 38
Narben 3..... 46

38 Fr. schnabellos, kahl, verkehrt-eiförmig, stumpf; Aehren gestielt, die oberste nur am Grunde männliche Bt. enthaltend. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
bicolor. *All.* Zweifarbige S.
Fr. geschnäbelt 39

39 Fr. mit einem berandeten, an der Spitze 2spaltigen o. 2zähnigen, vorne flachen Schnabel endigend .. 40
Fr. mit einem sehr kurzen, stielrunden, ungespaltenen, gestutzten o. schief abgeschnittenen Schnabel endigend 41

40 Fr. flaumig, länglich, Schnabel 2spaltig; B. borstlich-rinnig; die männliche Aehre lanzettlich, weibliche 1—4, halb so lang, elliptisch-rundlich, sitzend. *A.*..... **mucronata.** *All.* Stachelspitzige S.
Fr. kahl, Schnabel 2zähnig; B. schmal-lineal, tiefrinnig, am Rande rauh; endständige Aehre männlich o. an der Spitze weiblich. *O. T.*
microstachya. *Ehrh.* Kleinährige S.

41 Grundständige Bscheiden (wenigstens die untersten) in ein Fasernnetz aufgelöst..... 42
Grundständige Bscheiden nicht zerfasert 44

42 Wst. kriechend, mit Ausläufern; grundständige B.-scheiden rothbraun; Fr. eiförmig, grasgrün, nervenlos. *B. M. St.*.....**Buekii.** *Wimm.* Banater S.
Wst. dichte Rasen bildend, ohne Ausläufer..... 43

43 Stg. kräftig, starr: grundständige Bscheiden hellbraun; Fr. ellipsoidisch, seegrün, längsnervig. *Verbr.*..... **stricta.** *Good.* Steife S.
Stg. dünn und schlank; grundständige Bscheiden purpurbraun; Fr. kugelig-eiförmig, hellgrün o. schmutziggrün, nervenlos. *B. M. N. O. K.*
caespitosa. *L.* Rasige S.

44 B. lineal-lanzettlich, stark zurückgekrümmt; nur 1 männliche Aehre; Fr. zusammengedrückt, nervenlos, am Grunde von den Spelzen eingehüllt. *Sud.*; *A.* v. *T. K.*
rigida. *Good.* Starrblättrige S.
B. lineal, flach; männliche Aehren 1—4; Fr. mehr o. weniger deutlich längsnervig 45

45 Hochwüchsige Art; B. breit lineal; die Tragb. der untersten (1—2) Aehren überragen die Spitze der obersten Aehre; männliche Aehren 2—4, weibliche 3—5, die untersten gestielt und oft überhängend; Fr. beiderseits gewölbt. *Verbr.*
rufa. (*L.*)*) Rothe S.
Stg. niedriger; B. ziemlich schmal lineal; die Tragb. überragen selten die Spitze der obersten Aehre; männliche Aehren 1—2, weibliche 2—4, alle fast sitzend und aufrecht; Fr. vorne flach, hinten gewölbt. *Verbr.* ..... **nigra.** (*L.*)*) Schwarze S.

46 Fr. schnabellos o. in einen stielrunden, gestutzten, schief-abgeschnittenen o. kurz-2zähnigen Schnabel endigend 47
Fr. geschnäbelt, der Schnabel am Rücken gewölbt, vorne flach, an der Spitze 2zähnig o. 2spaltig, o. der Schnabel stielrund mit 2 langen Haarspitzen 80

47 Fr. kahl 48
Fr. flaumig o. filzig 70

48 Tragb. der Aehren gar nicht o. undeutlich scheidig 49
Tragb. der Aehren (wenigstens der unteren) scheidig 58

49 Die endst. Aehre nur am Grunde männlich; Fr.-Schnabel klein-2zähnig 50
Die endst. Aehre männlich, die weiblichen genähert; Frschnabel abgeschnitten, o. 2lappig und trockenhäutig; Wst. ausläufertreibend 56

50 Grundständige Bscheiden netzig-gespalten; endst. Aehre verkehrt-eiförmig; weibliche Aehren meist 3; Fr. elliptisch, stumpf, 3kantig; Spelzen braun, haarspitzig. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
Buxbaumii. *Wahlbg.* Buxbaum's S.
Grundständige Bscheiden ungetheilt 51

51 Stg. rauh; Aehren 3—5, schwarzviolett, länglich-walzlich, aufrecht, die weiblichen gestielt; Fr. rundlich-eiförmig, zusammengedrückt, am Rücken stumpf-gekielt. *Geb.* (fehlt *N. Kr. J.*)
aterrima. *Hoppe.* Kohlschwarze S.
Stg. glatt 52

*) C. rufa (L.) und nigra (L.) sind sehr veränderlich: es gibt auch Mittelformen zwischen beiden.

52 Aehren zu einem endständigen Büschel dicht zusammengedrängt, ihre Tragb. sehr klein 53
Aehren zwar genähert, aber locker gestellt; das Tragb. der untersten Aehre meist verlängert und blattartig 54

53 Aehren 3, rundlich, kurz gestielt; Spelzen schwarzbraun, hell gerandet; Fr. 3seitig, grün. *A.* v. *T. K. St.* ..... **alpina.** *Sw.* Alpen-S.
Aehren 3—4, kaum gestielt; Spelzen schwarz-violett; Fr. zusammengedrückt, schwarzviolett, nur am Rande grün. *A.* **parviflora.** *Host.* Kleinblütige S.

54 Spelzen schwarzviolett; Aehren eiförmig, 3—5, die weiblichen gestielt, zuletzt hängend; Fr. rundlich-eiförmig, zusammengedrückt, am Rücken stumpf gekielt. *Geb.* ..... **atrata.** *L.* Geschwärzte S.
Spelzen dunkelbraun; Aehren 2—3 55

55 Stg. dünn; Aehren rundlich, kurz gestielt; Spelzen u. Fr. fast schwarzbraun. *A.* v. *S.* **bina.** *Schk.* Zweiährige S.
Stg. kräftig; Aehren gestielt; Spelzen kastanienbraun; Fr. eiförmig, blass gelblichbraun. *A.* v. *S.* **castanea.** *Miel.* Kastanienbraune S.

56 Fr. kugelig-elliptisch, 3 kantig, glänzend, Schnabel 2 lappig, trockenhäutig; weibliche Aehren 1—2, rundlich, sitzend, halb so lang als die länglich-lanzettliche männliche Aehre. *B. M. N. O. T.* **supina.** *Wahlbg.* Kleine S.
Fr. rundlich-oval, stumpf, linsenförmig-zusammengedrückt, Schnabel abgeschnitten; weibliche Aehren lang- und dünn-gestielt, nickend o. hängend 57

57 Fr. nervenlos o. schwach-nervig; weibliche Aehren 2—3, eiförmig; B. lineal, flach, glatt, am Rande nach der Spitze hin rauh. *Geb.* v. *B. S. T. K. St. Kr.* **irrigua.** *Sm.**) Berieselte S.
Fr. längsnervig; weibliche Aehren 1—2, länglich; B. schmal-lineal, faltig-rinnig, am Rande vom Grunde an rauh. *Verbr.* (fehlt *J.*) **limosa.** *L.* Schlamm-S.

58 Grundb. behaart o. doch am Rande gewimpert**) .. 59
Alle B. kahl 60

---

*) C. planifolia Kohts (*T.*) unterscheidet sich u. a. durch rothbraune Spelzen u. graugrüne B.

**) Eine Alpenform der C. pallescens L. (var. alpestris Kohts) hat ganz kahle B.

59 Wst. kriechend; B. breit lineal o. lineal-lanzettlich, am Rande (wenigstens die grundständigen) gewimpert, sonst kahl; weibliche Aehren lineal, lockerblütig, entfernt, *Verbr.* (fehlt *S.*)
pilosa. *Scop.* Gewimperte S.
Wuchs dicht rasig; B. ziemlich schmal lineal, behaart*); weibliche Aehren eilänglich, gedrungenblütig, genähert. *Verbr.*
pallescens. *L.* Bleiche S.

60 B. schmal lineal, rinnig o. zusammengelegt; Wuchs niedrig 61
B. lineal, flach 63

61 Tragb. der Aehren blattartig, wenn auch oft fast borstenförmig; die Stiele der weiblichen Aehren heraustretend, sehr dünn: männliche Aehre klein, gelblich; Spelzen der weiblichen Aehren mit breitem weißen Hautrande. *Geb.*
capillaris. *L.* Haarstielige S.
Tragb. der Aehren häutig 62

62 Fr. keulig-verkehrteiförmig; Spelzen braun. *A.* v. *T. S. K. St. N.*
ornithopodioides. *Hausm.* Vogelfußartige S.
Fr. kugelig-eiförmig; Spelzen weißlich. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*) **alba.** *Scop.* Weiße S.

63 Männliche Aehren 2—4 64
Nur eine männliche Aehre 65

64 Weibliche Aehren walzenförmig (ziemlich gleich dick), ihre Spelzen mit grünem Mittelnerv. *Verbr. u. hfg.* ..... **flacca.** *Schreb.* Seegrüne S.
Weibliche Aehren keulenförmig (gegen das Ende verdickt), ihre Spelzen mit gelblichem Mittelnerv und grannenartiger Spitze. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
clavaeformis. *Hoppe.* Keulenährige S.

65 Tragb. der Aehren ausgesprochen blattartig 66
Tragb. der Aehren häutig, nur das unterste meist mit blattartiger Spitze; Fr. mit zweilappigem Schnabel 69

66 Weibliche Aehren 4—7, gedrungenblütig, übergebogen, zuletzt hängend; hochwüchsige Pfl. mit breiten B. und sehr langen Aehren. *Verbr.* (fehlt *J.*)
pendula. *Huds.* Ueberhängende S.
Weibliche Aehren 2—5, lockerblütig, aufrecht oder nickend 67

---

*) Siehe Seite 90 unter **).

67 B. grasgrün 68
B. seegrün; Spelzen purpurbraun mit hellem Rande und grünem Rückenstreifen. *Verbr.*
panicea. *L.* Hirse-S.

68 Spelzen weißlichgrün; Fr. länglich-lanzettlich, 3seitig, längsnervig, gegen die Spitze verschmälert. *N. St.*
strigosa. *Huds.* Schlankährige S.
Spelzen rostbraun; Fr. 3seitig-eiförmig, nervenlos, mit deutlich abgesetztem Schnabel. *Sud.; A.* v. *K.*
vaginata. *Tausch.* Bescheidete S.

69 Fr. flachgedrückt, oval; weibliche Aehren nickend o. hängend; Spelzen schwarzbraun mit rostgelbem Rande. *A.* v. *T. K. St.*
ustulata. *Wahlbg.* Brandige S.
Fr. kugelig-eiförmig; weibliche Aehren aufrecht; Spelzen hellrostbraun mit weißlichem Rande. *N. O. Südt. K. St. Kr. J.*
nitida. *Host.* Glänzende S.

70 Die oberste weibliche Aehre steht dicht unter der männlichen Aehre und überragt dieselbe o. erreicht doch deren Spitze 71
Keine weibliche Aehre erreicht auch nur annähernd die Spitze der männlichen Aehre 72

71 Weibliche Aehren etwas entfernt; Fr. so lang als die Decksp. *Verbr.* **digitata.** *L.* Fingerförmige S.
Weibliche Aehren dicht-zusammengestellt; Fr. länger als die Decksp. *S. O. N. St. K. T.*
ornithopoda. *Willd.* Vogelfuß-S.

72 Wst. kriechend 73
Wst. nicht kriechend; Wuchs rasig 75

73 Tragb. der Aehren häutig, das unterste manchmal mit blattartiger Spitze, aber stets aufgerichtet... 74
Tragb. der Aehren blattartig, das unterste zuletzt wagrecht abstehend; grundständige Bscheiden röthlich; Aehren rostbraun; Fr. filzig, fast kugelig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. J.*)
tomentosa. *L.**) Filzfrüchtige S.

74 Decksp. der weiblichen Aehren spitz o. zugespitzt, nicht randhäutig. *Verbr.*
verna. *Vill.* Frühlings-S.
Decksp. der weiblichen Aehren abgerundet, am Rande häutig u. fransig-gewimpert.**) *Verbr.*
(fehlt *Kr. J.*) .....**ericetorum.** *Poll.* Heide-S.

---

*) C. Nordmanni Kern. (*N.*) unterscheidet sich durc längliche, deutlich gestielte weibliche Aehren.

**) C. membranacea Hoppe (*A.*) hat fast wimperlose Decksp.

75 { Weibliche Aehren sitzend; Tragb. der Aehren scheidenlos 76
Mindestens die unterste weibliche Aehre gestielt; das unterste Tragb. stets scheidig 77

76 { Männliche Aehre lineal, mit hellbraunen, weißlich berandeten Spelzen; grundständige Bscheiden braun. *Verbr.* (fehlt *J.*) **pilulifera.** *L.* Pillentragende S.
Männliche Aehre länglich, mit schwarzbraunen, nicht randhäutigen Spelzen; grundständige Bscheiden blutroth. *Verbr.* ..... **montana.** *L.* Berg-S.

77 { Die unterste weibliche Aehre steht weit von den oberen entfernt am Grunde des Stg. auf sehr langem Stiel; Fr. erhaben längsnervig. *N. O. St. J. Südt.* **Halleriana.** *Asso.* Haller's S.
Alle weiblichen Aehren kurz gestielt o. die oberen sitzend 78

78 { Weibliche Aehren 2—5blütig, längs des ganzen Stg. vertheilt; B. schmal lineal, zuletzt länger als der niedrige Stg; Spelzen mit breitem silberweißem Rande. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **humilis.** *Leyss.* Niedrige S.
Weibliche Aehren mindestens 10blütig 79

79 { Weibliche Aehren lineal, entfernt; Spelzen mit weißlichem Hautrande; Fr. fast schnabellos; Stg oben fast zottig-rauh. *B.* **pediformis.** *C. A. Mey.* Fußförmige S.
Weibliche Aehren länglich, genähert; Spelzen ohne Hautrand; Fr. mit deutlichem Schnabel. *Verbr.* (fehlt *Sch. J.*) **umbrosa.** *Host.* Schattenliebende S.

80 { Fr. dicht-kurzhaarig 81
Fr. kahl, höchstens nach oben zu etwas rauh o. flaumig 82

81 { B. schmal lineal, eingerollt o. doch rinnig, stets kahl; Tragb. der Aehren scheidenlos o. das unterste mit kurzer Scheide. *Verbr.* **filiformis.** *L.* Fädliche S.
B. lineal, flach, meist behaart*); Tragb. der Aehren mit langen Scheiden. *Verbr.* **hirta.** *L.* Behaarte S.

82 { Endst. Aehre oben weiblich, nur am Grunde männlich; weibliche Aehren 2—3, alle gestielt, ziemlich genähert; Spelzen dunkelbraun; Fr. lanzettlich, am Rande feingesägt-wimperig; Wuchs rasig. *A.* ..... **fuliginosa.** *Schk.* Russfarbige S.
Endst. Aehre männlich 83

*) Bei C. hirtiformis Pers. sind die B. kahl o. fast kahl

83 { Rand des Frschnabels glatt 84
Rand des Frschnabels feingesägt-wimperig o. doch rauh 93

84 { Tragb. der Aehren mit deutlichen Scheiden 85
Tragb. der Aehren scheidenlos o. höchstens das unterste mit kurzer Scheide 88

85 { Fr. lanzettlich-länglich, 3seitig; weibliche Aehren lineal, hervortretend-gestielt, die fruchttragenden überhängend; B. borstlich-lineal. *Vora.*
brachystachys. *Schrk.* Dünne S.
Fr. eiförmig o. elliptisch; B. lineal, aber nicht borstlich 86

86 { Fr. elliptisch, 3seitig, nervenlos, in einen linealen, 2spaltigen Schnabel zugespitzt; weibliche Aehren lineal, lockerblütig, langgestielt, entfernt, hängend; Spelzen bleichgrünlich; B. breit-lineal. *Verbr. u. hfg.*
silvatica. *Huds.* Wald-S.
Fr. eiförmig, beiderseits convex, nervig, Schnabel kurz-2zähnig; weibliche Aehren länglich-oval o. rundlich, dichtblütig, die oberen sitzend 87

87 { Spelzen stumpf, fein-stachelspitzig; weibliche Aehren 2—4, ziemlich gedrängt, die unterste entfernt, eingeschlossen-gestielt; Tragb. der Aehren sehr lang, zuletzt zurückgekrümmt; B. rinnig. *J.*
extensa. *Good.* Ausgedehnte S.
Spelzen zugespitzt, mit einer rauhen Stachelspitze; weibliche Aehren 3, entfernt, die unterste hervortretend-gestielt; das Tragb. der untersten Aehre so lang als der Halm o. länger; B. flach. *T.*
punctata. *Gaud.* Punktirte S.

88 { Weibliche Aehren hängend, lang-gestielt, walzlich, 4—6; Fr. eiförmig-lanzettlich; Spelzen lineal-pfriemlich, rauh. *Verbr.*
Pseudo-Cyperus. *L.* Cypergrasähnliche S.
Weibliche Aehren aufrecht o. die unteren zuletzt nickend 89

89 { Fr. eiförmig o. länglich-eiförmig, zusammengedrückt, etwas 3seitig, längsnervig; weibliche Aehren 2—3, walzlich, sitzend o. gestielt; Spelzen zugespitzt o. haarspitzig. *Verbr.* **acutiformis.** *Ehrh.* Sumpf-S.
Fr. eiförmig-kegelförmig o. fast kugelig, nicht zusammengedrückt, sondern aufgeblasen, längsnervig o. gestreift 90

90 { Stg. scharf dreikantig, mit rauhen Kanten 91
Stg. stumpfkantig, nur oben rauh 92

91 B. sehr breit, starr, seegrün; männliche Aehren dunkelbraun; Fr. mit kurzem, 2zähnigem Schnabel. *Verbr.*..... **riparia.** *Curt.* Ufer-S.
B. lineal, grasgrün; Aehren hellbraun; Frschnabel fast so lang als die halbe Fr., mit 2 haarspitzigen Zähnen. *Verbr.*....**vesicaria.** *L.* Aufgeblasene S.

92 B. seegrün; Aehren gelblichbraun; Fr. fast wagrecht abstehend, kugelig-eiförmig, längsnervig, plötzlich in einen Schnabel zugespitzt, der fast halb so lang als die Fr. ist und 2 haarspitzige Zähne trägt. *Verbr.*
rostrata. *With.* Geschnäbelte S.
B. grasgrün; männliche Aehren rothbraun; Fr. eikegelförmig, eingedrückt-längsstreifig, mit kurzem 2zähnigem Schnabel. *B. N. St. T.*
nutans. *Host.* Nickende S.

93 Fr. sparrig abstehend; weibliche Aehren rundlich-eiförmig, 2–3, genähert; ihre Tragb. blattartig, zuletzt abstehend o. herabgeschlagen; Wuchs dicht rasig 94
Fr. aufrecht o. aufrecht abstehend; weibliche Aehren eilänglich bis lineal..... 95

94 Frschnabel lineal, meist herabgekrümmt, so lang als die Fr. *Verbr. u. hfg.*.... **flava.** *L.* Gelbe S.
Frschnabel pfriemlich, gerade, bedeutend kürzer als die Fr.; Pfl. in allen Theilen meist kleiner als vorige. *Verbr.*..... **Oederi.** *Ehrh.* Oeder's S.

95 Tragb. der Aehren häutig, höchstens das unterste mit kurzer, blattartiger Spitze; B. lineal-lanzettlich, kurz und starr, 3reihig-abstehend; Fr. ellipsoidisch-lanzettlich, in den Schnabel allmälig verschmälert. *A.*..... **firma.** *Host.* Steifblättrige S.
Tragb. der Aehren blattartig, höchstens die obersten häutig..... 96

96 Männliche Aehren 1—2, bleichgelblich o. grünlich 97
Männliche Aehre 1, heller o. dunkler braun..... 99

97 Wst. kriechend; Tragb. der Aehren kurz; weibliche Aehren 1—2, lockerblütig; nur eine männliche Aehre. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
Michelii. *Host.* Micheli's S.
Wuchs dicht rasig; Tragb. der Aehren weit über die (meist 2) männlichen Aehren hinausragend; weibliche Aehren meist mehr als 2, gedrungenblütig..... 98

Weibliche Aehren 2—4, jede in der Achsel eines Tragb. einzeln; Spelzen der männlichen Aehren stumpf. *M. N. K. J.*
hordeistichos. *Vill.* Gersten-S.

98 Die unteren weiblichen Aehren meist am Grunde verzweigt, so dass 2—4 Aehren in der Achsel desselben Tragb. stehen; Spelzen der männlichen Aehren zugespitzt. *B. M. N.*
secalina. *Wahlbg.* Roggen-S.

99 Wuchs rasig 100
Wst. kriechend 104

100 Die unterste weibliche Aehre so lang o. länger als ihr Tragb. 101
Die unterste weibliche Aehre viel kürzer als ihr Tragb. 102

Grundb. breit lineal, steif, graugrün; Stgb. sehr kurz; Fr. deutlich längsnervig. *B.*
brevicollis. *DC.* Kurzblättrige S.

101 Grundb. schmal-lineal, schlaff, grasgrün; Fr. fast nervenlos. *A.*
sempervirens. *Vill.* Immergrüne S.

102 Weibliche Aehren 3—6blütig; Fr. grün, längsnervig, mit linealem, 2lappigem Schnabel. *J.*
ventricosa. *Curt.* Armblütige S.
Weibliche Aehren gedrungenblütig 103

Spelzen der weiblichen Aehren mit kurzer Stachelspitze; Fr. aufrecht; Zähne des Frschnabels außen und innen feinstachelig-gewimpert. *Verbr.*
distans. *L.* Entferntährige S.

103 Spelzen der weiblichen Aehren ohne Stachelspitze; Fr. etwas abstehend; Zähne des Frschnabels außen feinstachelig-gewimpert, innen glatt. *Verbr.*
Hornschuchiana. *Hoppe.* Hornschuch's S.

104 Die unteren weiblichen Aehren zuletzt überhängend 105
Alle weiblichen Aehren aufrecht 106

B. rinnig, grasgrün; weibliche Aehren länglich, gedrungenblütig, schwarzbraun. *A.* (fehlt *N.*)
frigida. *All.* Kälteliebende S.

105 B. flach, grasgrün; weibliche Aehren lineal, lockerblütig, rothbraun. *A.*
ferruginea. *Scop.* Rostbraune S.

Stg. scharfkantig, rauh; weibliche Aehre gedrungenblütig. *A.* v. *T.* .... **fimbriata.** *Schk.* Kantige S.

106 Stg. stumpfkantig, glatt; weibliche Aehren lockerblütig; B. breit und starr. *A.* v. *T.*
Kerneri. *Kohts.* Kerner's S.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: C. dioica × echinata, paniculata × remota, brizoides × remota, echinata × remota, ferruginea × flacca, flava × Hornschuchiana, ferruginea × sempervirens.

XI. Familie. Araceae. Arongewächse.

Ausdauernde, kahle Gewächse mit herz- oder pfeilförmigen, seltener linealen, stets ganzrandigen B. Bt. in Kolben, einhäusig, vielehig o. zwittrig. Bthülle 6blättrig, unscheinbar, meist jedoch ganz fehlend. Stb. 1—6, seltener mehr. Frkn. 1, 1—3fächerig, niemals unterständig; Samenknospen in jedem Fache mehrere. Gr. meist fehlend; N. 1, meist klein. Fr. eine armsamige Beere.

Gattungen.

1 B. lineal; Bt. zwittrig, mit 6blättriger Bthülle; Kolben ohne Scheide, scheinbar seitenständig. **Acorus.** I.

1 B. breit, herzförmig o. pfeilförmig; Bt. einhäusig o. vielehig (nur theilweise zwittrig), ohne Bthülle; Kolben deutlich endständig, mit großer Scheide.. 2

2 Kolben bis zur Spitze mit Bt. bedeckt; Scheide innen weiß; Bt. theilweise zwittrig .....**Calla.** II.

2 Kolben oben nackt; Scheide verschieden gefärbt, aber niemals weiß; Bt. einhäusig, die oberen jedes Kolbens männlich, die unteren weiblich..... 3

3 Zwischen den männlichen u. weiblichen Bt. des Kolbens finden sich stets verkümmerte Bt.; das nackte Ende des Kolbens keulenförmig, ziemlich gerade; Stb. 3—4.....**Arum.** III.

3 Auf die 3—5 weiblichen Bt. am Grunde des Kolbens folgen gleich die männlichen Bt.; das nackte Ende des Kolbens einwärts gekrümmt; Stb. 1. **Arisarum.** IV.

Arten.

I. ACORUS. *L.* **Kalmus.**

Wst. dick, kriechend; B. 2zeilig; Kolben gelblichgrün. *Verbr.*.....**Calamus.** *L.* Gemeiner K.

II. CALLA. *L.* **Drachenwurz.**

Wst. dick, hohl; B. herzeiförmig, glänzend; Beeren scharlachroth. *Verbr.* (fehlt *J.*) **palustris.** *L.* Sumpf-D.

III. ARUM. *L.* Aronsstab.

B. oberseits gleichförmig grün o. bräunlich gefleckt; nacktes Kolbenende braunroth. *Verbr.* (fehlt *K.*) **maculatum.** *L.* Gemeiner A.

B. oberseits weißlich geadert; nacktes Kolbenende gelb. *Südt. Kr. J.* **Italicum.** *Mill.* Italienischer A.

IV. ARISARUM. *Targ. Tozz.* Krummstab.

B. herzförmig; Scheide braunroth, weißlich geadert, oben kapuzenförmig. *J.* **vulgare.** *Targ. Tozz.* Gemeiner K.

XII. Familie. Lemnaceae. Wasserlinsengewächse.

Sehr kleine, einjährige, schwimmende o. etwas untergetauchte Wasserpfl. mit blattähnlichem, gegliedertem Stg. u. ohne deutliche B. Wz. haarförmig, im Wasser frei herabhängend, niemals einwurzelnd. Bt. selten vorhanden, schwer bemerkbar, einhäusig, ohne Bthülle. 2 männliche, nur aus 1 Stb. bestehende Bt. mit einer weiblichen Bt. von einer gemeinsamen Scheide eingeschlossen. Frkn. 1, flaschenförmig, mit 1—6 grundständigen Samenknospen. N. klein, etwas trichterförmig. Fr. nicht regelmäßig aufspringend, armsamig. S. bei der Keimung mittels eines Deckels sich öffnend.

Gattungen.

Jedes Stgglied mit einem Büschel von (meist 6—7) Wz. ..... **Spirodela.** I.

Jedes Stgglied nur mit 1 Wz. ..... **Lemna.** II.

I. SPIRODELA. *Schleid.* Teichlinse.

Stgglieder rundlich-verkehrteiförmig, oberseits dunkelgrün, unterseits oft rothviolett. *Verbr.* **polyrrhiza.** (*L.*) *Schleid.* Vielwurzlige T.

II. LEMNA. *L.* Wasserlinse.

Alle Stgglieder schwimmend, verkehrt eirundlich, aneinander sitzend, niemals gestielt 2

1 Stgglieder meist untergetaucht, elliptisch o. lanzettlich, gestielt und kreuzweise zusammenhängend. *Verbr.* ..... **trisulca.** *L.* Untergetauchte W.

2 Stgglieder fast flach; Samenknospe 1. *Verbr. u. hfg.* **minor.** *L.* Gemeine W.

Stgglieder unterseits bauchig-aufgetrieben; Samenknospen 4—6. *Verbr.* ... **gibba.** *L.* Bauchige W.

XIII. Familie. Juncaceae. Simsengewächse.

Ausdauernde, seltener einjährige Gewächse von binsenartigem o. grasartigem Aussehen. Stg. nicht knotig gegliedert, stielrund o. zusammengedrückt, nie scharfkantig. B. ungetheilt u. ganzrandig, parallelnervig, lineal o. lanzettlich, oft auch cylindrisch o. borstenförmig; manchmal nur häutige Bscheiden vorhanden. Bt. zwittrig, mit 6blättriger, häutiger Bthülle. Stb. 6, seltener 3. Frkn. 1, oberständig, 1—3fächerig, mit 3—vielen Samenknospen. Gr. 1; N. 3, fädlich verlängert. Fr. eine fachspaltig-3klappige Kapsel.

Gattungen.

Frkn. meist mehr o. weniger vollkommen 3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen; Kapsel vielsamig; B. stets kahl; einige Arten 1jährig . . . **Juncus.** I.

Frkn. 1fächerig, mit 3 Samenknospen; Kapsel mit (1—)3 Samen; B. stets flach, meist am Rande o. doch am Grunde gewimpert, seltener ganz kahl; alle Arten ausdauernd . . . . . **Luzula.** II.

Arten.

I. JUNCUS. *L.* **Simse.**

1 Btstand scheinbar seitenständig, da ein Hüllb. den Stg. scheinbar fortsetzt; ausdauernde Arten 2
Btstand deutlich endständig, manchmal nur aus 1 Bt. bestehend 9

2 Btstand vielblütig 3
Btstand armblütig (Bt. 3—10); Fr. unvollkommen 3fächerig 8

3 Grundb.*) stielrund, stechend 4
Grundb.*) nicht stechend 5

4 Fr. ungefähr so lang als die Bthülle, deren äußere B. lanzettlich. *J.* **maritimus.** *L.* Meerstrands-S.
Fr. fast doppelt so lang als die Bthülle, deren äußere B. eiförmig. *J.* **acutus.** *L.* Stechende S.

5 Stb. 6; Mark des Stg. fächerig unterbrochen 6
Stb. 3; Mark des Stg. nicht unterbrochen 7

6 Spirre locker, mit verlängerten äußeren Aesten, strohgelb; Fr. gelbbraun, seltener dunkler. *J.* **paniculatus.** *Hoppe.* Rispige S.
Spirre ziemlich gedrungen, braun; Fr. glänzend schwarzbraun. *Verbr. u. hfg.* **glaucus.** *Ehrh.* Seegrüne S.

*) Die Grundb. können leicht für nicht blühende Stg. gehalten werden.

7 Stg. graugrün, glanzlos; Griffelrest auf einem Buckel der Fr. sitzend. *Verbr.(?)*
Leersii. *Marss.* Geknäuelte S.
Stg. grasgrün, glänzend; Griffelrest in einem Grübchen der Fr. sitzend. *Verbr. u. hfg.*
effusus. *L.* Gemeine S.

8 Das die Fortsetzung des blühenden Stg. bildende Hüllb ist mindestens so lang als dieser, so dass der Btstand ungefähr in der Mitte des Stg. zu stehen scheint; Bthülle hellbraun o. grünlich; Fr. fast kugelig, glänzend olivenbraun. *Verbr.*
filiformis. *L.* Fädliche S.
Das die Fortsetzung des blühenden Stg. bildende Hüllb. ist viel kürzer als dieser; Bthülle u. Fr. schwarzbraun, letztere 3kantig. *A. v. T.*
arcticus. *L.* Nordische S.

9 Stb. 3; B. borstlich 10
Stb. 6 11

10 Ausdauernd; Stg. beblättert; B. der Bthülle gleichlang, spitz, gerade, kürzer als die Fr. *Verbr.* (fehlt *S.*) ..... **bulbosus.** *L.* Knollige S.
Einjährig; B. nur grundständig; B. der Bthülle ungleich, auswärts gekrümmt, länger als die Fr. *B. M. Sch. N. K. J.* **capitatus.** *Weig.* Kopfige S.

11 B. gegliedert, inwendig fächerig-röhrig; Bt. zu mehreren in Köpfchen, diese zu endständigen Spirren vereinigt; ausdauernde Arten 12
B. ungegliedert, inwendig nicht fächerig-röhrig 16

12 B. der Bthülle gleichlang, stumpf (oft mit kurzer Stachelspitze) 13
Wenigstens die äußeren Bthüllb. spitz o. zugespitzt 14

13 Spirrenäste aufrecht; Bthülle dunkelbraun, kürzer als die schwarzbraune Fr. *Verbr.*
alpinus. *Vill.* Alpen-S.
Spirrenäste sparrig abstehend; Bthülle gelbbräunlich, so lang als die hellbraune Fr.
Verbr. (fehlt *Sch. M. Kr.*)
obtusiflorus. *Ehrh.* Stumpfblütige S.

14 Bthüllb. gleich lang, die äußeren spitz, die inneren stumpf, kürzer als die Fr. *Verbr. u. hfg.*
articulatus. *L.* Glieder-S.
Die inneren Bthüllb. länger, an der Spitze umgebogen, alle zugespitzt-begrannt; Fr. eiförmig, zugespitzt-geschnäbelt 15

Bthüllb. braun, kürzer als die Fr.; Bglieder glatt.
Verbr......**silvaticus.** *Reich.* Spitzblütige S.
15 Bthüllb. fast schwarz, glänzend, etwa so lang als die Fr.; Bglieder kantig-gestreift.
B. M. Sch. N. S. K. T.
atratus. *Krok.* Schwarzblühende S.
Bt. in Köpfchen zusammengestellt o. nur 1—3: aus-
16 dauernde Gebirgspfl. 17
Bt. in Spirren zusammengestellt 22
B. borstlich-lineal, an der Mündung der Bscheide
17 mit zerschlitzt-bewimpertem Bhäutchen 18
Mündung der Bscheiden nicht zerschlitzt-bewimpert 19
Die Bscheiden am Grunde des Stg. tragen keine o. nur sehr kurze Spreiten: außer den Tragb. der Bt. ist höchstens 1 langes B. am oberen Theile des Stg. vorhanden: Fr. so lang als die Bthülle.
18 *Geb.*..... **trifidus.** L. Bürsten-S.
Stg. mit 2—3 langen, von einander entfernten B. (außer den Tragb. der Bt.); Fr. länger als die Bthülle. *A.*..... **monanthus.** *Jacq.* Einblütige S.
Bt. mit Vorb.; Bthüllb. zugespitzt, glänzend schwarzbraun; N. fleischfarben; Köpfchen 2—10blütig;
19 nur 1 langes Stgb. vorhanden. *A.* (fehlt *O.*)
Jacquini. *L.* Gemsen-S.
Bt. ohne Vorb.; Bthüllb. braun o. grünlich 20
Stg. nur am Grunde beblättert, dünn; Bt. 2—4, dicht beisammen; Bthüllb. stumpflich, bräunlich.
20 *A.* (fehlt *N. J.*)....**triglumis.** *L.* Dreiblütige S.
Stg. mit 1—3 entfernten B.; Bt. in 1—3 armblütigen Köpfchen; Bthüllb. spitz 21
Wst. ohne Ausläufer; Stg. dünn; Bthüllb. grünlich. *A.* v. *T.*.....**stygius.** *L.* Stygische S.
21 Wst. mit Ausläufern; Stg. derb; Bthüllb. kastanienbraun. *A.* v. *T. S. K. St.*
castaneus. *Sm.* Kastanienbraune S.
Ausdauernde Arten; Aeste der Spirre trugdoldig o.
22 ebensträußig 23
Einjährige Arten; Aeste der Spirre verlängert, 2spaltig; Bthüllb. zugespitzt 26
Wst. kriechend; Stg. beblättert; Bthüllb. sehr stumpf 24
23 Wst. nicht kriechend; B. nur grundständig; Bthüllb. spitz o. stumpflich 25
Stg. zusammengedrückt; Bthüllb. und Gr. halb so lang als die fast kugelige Fr. *Verbr. u. hfg.*
24 **compressus.** *Jacq.* Zusammengedrückte S.
Stg. fast stielrund; Bthüllb. und Gr. ungefähr so lang als die länglich-eiförmige Fr.
B. M. N. T. J. **Gerardi.** *Lois.* Stielrundliche S.

B. starr, abstehend; Hüllb. kurz, die Spirre niemals überragend; Stf. viel kürzer als die A.
25 *B. M. Sch. N. O.*... **squarrosus.** *L.* Sparrige S.
B. aufrecht; Hüllb. meist länger als die Spirre; Stf. länger als die A. *B.*.... **tenuis.** *Willd.* Zarte S.

Aeste der Spirre abstehend; Bthülle braun, so lang als die rundl. Fr. *B. M. N. St. Kr.*
26 **Tenageia.** *Ehrh.* Schlamm-S.
Aeste der Spirre aufrecht; Bthüllb. meist grünlich, länger als die Fr. 27

Fr. fast kugelig, stumpf; Stg. 1—2blättrig. *B. N. O.*
27 **sphaerocarpus.** *Nees.* Kugelfrüchtige S.
Fr. länglich; Stg. mehrblättrig 28

Bt. längs der Spirrenäste gleichmäßig vertheilt; blüht im Sommer u. Herbst. *Verbr. u. hfg.*
bufonius. *L.* Kröten-S.
28 Bt. zu 2—3 gegen das Ende der Spirrenäste genähert; blüht im Frühling. *J.*
insulanus. *Viv.* Mittelmeer-S.

Anmerkung. Zwischen J. effusus und J. glaucus kommt ein Bastart vor.

II. LUZULA. *DC.* Hainsimse.

Bt. einzeln o. gebüschelt in einer Spirre; Same an der Spitze mit 1 Anhängsel, o. das Anhängsel fehlt gänzlich 2
1 Bt. zu kopfförmigen Aehrchen dicht zusammengestellt, die Aehrchen oft zu doldenähnlichen Spirren vereinigt; Same meist am Grunde mit einem kegelförmigen Anhängsel (Nabelwarze) 11

Bt. einzeln; Same an der Spitze mit einem großen Anhängsel; B. am Rande langhaarig 3
2 Die meisten Bt. gebüschelt, andere oft einzeln; Same an der Spitze ohne Anhängsel, o. dieses klein u. unscheinbar 5

Bt. strohgelb; Spirre doldig; Aeste meist 1blütig; Grundb. lineal; Wst. kriechend. *Verbr.* (fehlt *B. M. J.*) **flavescens.** (*Host.*) *Gaud.* Gelbliche H.
3 Bt. braun o. röthlich; Spirre ebensträußig; Wst. nicht kriechend 4

Anhängsel des Samens gerade, stumpf; Grundb. lineal; fruchttragende Spirrenäste meist aufrecht. *N. O. Südt. J.* **Forsteri.** (*Pers.*) *DC.* Forster's H.
4 Anhängsel des Samens sichelförmig; Grundb. breit, lineal-lanzettlich; fruchttragende Spirrenäste meist herabgeschlagen. *Verbr.*
pilosa. (*L.*) *Willd.* Haarige H.

5 Bt. hellgelb; B. ganz kahl o. am Grunde etwas bärtig, lanzettlich-lineal. *A.* v. *T.*
lutea. (*All.*) *DC.* Gelbe H.
Bt. weißlich, röthlich o. braun 6

6 B. am Rande mit langen Haaren dichter o. spärlich bewimpert 7
B. kahl o. nur am Grunde gebärtet 10

7 Hüllb. so lang o. länger als die Spirre 8
Hüllb. viel kürzer als die Spirre 9

8 Btbüschel 2—4blütig; Bthüllb. weißlich o. röthlich (sehr selten schwarzbraun); A. fast sitzend. *Verbr. u. hfg.*
angustifolia. (*Wulf.*) *Garcke.* Weißliche H.
Btbüschel mehrblütig; Bthüllb. glänzend weiß; Stf. so lang als die A. *T. K. J.*
nivea. (*L.*) *DC.* Schneeweiße H.

9 Grundb. breit, lineal-lanzettlich, zerstreut langhaarig; Spirre reichblütig. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
silvatica. (*Huds.*) *Gaud.* Große H.
Grundb. lineal, ziemlich schmal, reichlicher langhaarig; Spirre armblütig. *B. T. K.*
Sieberi. *Tausch.* Sieber's H.

10 B. breit, lanzettlich, ganz kahl (o. die obersten am Grunde etwas gebärtet); Bt. locker gestellt, viele einzeln. *A.* (fehlt *J.*)
glabrata. (*Hoppe.*) *Desv.* Kahle H.
B. schmäler, lineal-lanzettlich, am Grunde lang gebärtet; Bt. dichter gestellt, die meisten gebüschelt. *A.* v. *T. S. K. St.*
spadicea. (*All.*) *DC.* Braune H.

11 B. lineal, rinnig, am Grunde behaart; Aehrchen zu einer gelappten, überhängenden Aehre zusammengestellt; Bthüllb. fein haarspitzig; S. ohne Anhängsel. *Geb.* v. *B. S. T. K. St.*
spicata. (*L.*) *DC.* Aehrige H.
B. lineal o. lineal-lanzettlich, flach, am Rande behaart, zuletzt kahl; Aehrchen in einer doldenähnlichen Spirre, seltener in einem lappigen Köpfchen; Bthüllb. stachelspitzig; S. am Grunde mit kegelförmigem Anhängsel 12

12 Alle Bthüllb. ziemlich gleichlang, die Fr. meist deutlich überragend 13
Die 3 inneren Bthüllb. deutlich kürzer als die 3 äußeren 14

13 | Wuchs locker rasig; Stg. niedrig: Aehrchen 2—5, einige zuletzt herabgebogen; Stf. viel kürzer als die A. *Verbr.* **campestris.** (*L.*) *DC.* Gemeine H.
13 | Wuchs dicht rasig; Aehrchen 5—10, meist aufrecht; Stf. ungefähr so lang als die A. *Verbr.* **multiflora.** (*Hoffm.*) *Lej.* Vielblütige H.

14 | Wst. etwas kriechend; Stg. steif; Aehrchen 5—10, schwarzbraun. *Geb.* **Sudetica.** (*Willd.*) *DC.* Sudeten-H.
14 | Wuchs dicht rasig; Stg. schlaff; Aehrchen zahlreich, gelblich o. hellbraun. *B. M. Sch.* **pallescens.** (*Wahlbg.*) *Bess.* Blasse H.

XIV. Familie. Liliaceae. Liliengewächse.

Ausdauernde, aber selten verholzte (sehr selten einjährige) Gewächse, sehr oft mit Zwiebeln, seltener mit Wst. B. ungetheilt und (fast ausnahmslos) ganzrandig, manchmal häutig und schuppenförmig. Bt. meist zwittrig, seltener vielehig o. 2häusig. Bthüllb. meist 6 (selten 4 o. 8), nicht selten verwachsen, meist blumenkronartig gefärbt. Stb. meist 6 (selten 3, 4 o. 8). Frkn. 1, oberständig, meist 3fächerig (sehr selten 4fächerig o. 1—2fächerig), meist mit unbestimmter Zahl der Samenknospen. Gr. meist 1 (seltener 3, sehr selten 4); N. 3 o. 1 (selten 4), selten fädlich. Fr. eine Kapsel o. Beere, meist mehrsamig.

Gattungen.

1 | Bthüllb. 6, oft verwachsen 2
1 | Bthüllb. 4 o. 8, am Grunde verwachsen 26

2 | Bt. vielehig-2häusig, auf der Oberseite blattartig verbreiteter Zweige (Phyllocladien) eingefügt; Stb. 3, ihre Stf. zu einer Röhre verwachsen; Fr. eine meist 1—2samige Beere..... **Ruscus.** XX.
2 | Bt. nicht auf Phyllocladien stehend; Stb. 6..... 3

3 | Bestachelte Kletterpfl. mit immergrünen, gestielten, herz- o. spießförmigen B.; Bt. vielehig-2häusig; Fr eine meist 1—2samige Beere. **Smilax.** XXVI.
3 | Stachellose*) Pfl.; B. sehr selten herzförmig, dann aber umfassend-sitzend..... 4

*) Die Phyllocladien von Asparagus acutifolius L. sind steif und stechend.

4 B. schuppenförmig, häutig o. fleischig; in deren Achseln stehen Büschel nadel- o. fadenförmiger Zweige (Phyllocladien); Bt. vielehig-2häusig; Fr. eine armsamige Beere..... **Asparagus.** XIX.
B. normal entwickelt, nie schuppenförmig; Phyllocladien fehlen..... 5

5 Bthüllb. getrennt o. höchstens am Grunde etwas verwachsen..... 6
Bthüllb. verwachsen, nur im oberen Theile frei; Bthülle daher 6zähnig o. 6spaltig..... 22

6 Stg. 1blütig, selten 2blütig; Zwiebelgewächse..... 7
Stg. mehrblütig, nur bei kümmerlichen Exemplaren manchmal 1—2blütig..... 11

7 Bthüllb. am Grunde mit Honiggrube..... 8
Bthüllb. ohne Honiggrube; Stg. armblättrig; Bt. ansehnlich, gelb..... **Tulipa.** XIII.

8 Gr. an der Spitze 3spaltig, d. h. mit 3 getrennten N. 9
Gr. ungetheilt, mit 3kantiger N..... 10

9 Nur 2 B. am Grunde des Stg. vorhanden; Bthüllb. zuletzt zurückgebogen, heller oder dunkler rosenroth (selten weiß)..... **Erythronium.** XIV.
Stg. reichlich beblättert; Bthülle glockig, meist schachbrettartig gezeichnet .... **Fritillaria.** XII.

10 Zarte Alpenpfl. mit weißlichen Bt.... **Lloydia.** XV.
Kräftige Pfl. mit ansehnlichen, lebhaft gefärbten Bt. **Lilium.** XI.

11 Btstand endständig; Fr. eine Kapsel..... 12
Bt. einzeln o. zu 2 den 2zeilig angeordneten Stgb. gegenüber entspringend; Fr. eine Beere. **Streptopus.** XXII.

12 Nur 1 Gr. vorhanden..... 13
3 getrennte, kurze Gr. vorhanden..... 21

13 Btstiele oben abgegliedert; Zwiebel fehlt..... 14
Btstiele nicht abgegliedert; Zwiebel meist vorhanden 16

14 Bt. weiß; alle B. grundständig..... 15
Bt. gelb, in einfacher Traube; Stb. herabgebogen; Stg. beblättert..... **Asphodeline.** V.

15 Bthüllb. am Grunde verwachsen; Stf. am Grunde verbreitert und den Frkn. überdeckend. **Asphodelus.** IV.
Bthüllb. ganz frei; Stf. nicht verbreitert. **Anthericum.** VII.

16 Stf. am Grunde der A. eingefügt; Bthüllb. innen gelb, außen meist grünlich; Bt. ungleich lang gestielt, fast doldig, die untersten mit blattartigen Tragb..... **Gagea.** IX.
Stf. am Rücken der A. eingefügt..... 17

17 Bthüllb. am Grunde mit einer honigabsondernden Furche; Bt. ansehnlich, verschieden gefärbt. **Lilium.** XI.

Bthüllb. ohne Honigfurche 18

18 Btstand doldig, vor dem Aufblühen in eine Scheide eingeschlossen ..... **Allium.** X.

Btstand eine Traube o. Doldentraube, ohne Scheide 19

19 Frkn. kurz gestielt; Stf. an der Spitze dieses Stieles eingefügt; Traube einseitswendig, armblütig; Bt. groß, glockig-trichterig, weiß.... **Paradisia.** VI.

Frkn. sitzend; Stf. am Btboden o. am Grunde der Bthüllb. eingefügt; Zwiebelpfl. 20

20 Bthülle weiß, grünlich o. gelb, bleibend; Stf. am Btboden eingefügt, manchmal den Bthüllb. etwas anhängend ..... **Ornithogalum.** XVII.

Bthülle blau, violett, rosa (oder ausnahmsweise weiß), abfällig; Stf. am Grunde der Bthüllb. eingefügt. **Scilla.** XVI.

21 Kahle Pfl.; B. schwertförmig-lineal; Bt. in einfacher (nur ausnahmsweise ästiger) Traube. **Tofieldia.** I.

Große Pfl. mit breiten, ovalen, elliptischen o. lanzettlichen B.; Bt. in einer flaumig behaarten Rispe. **Veratrum.** II.

22 Bt. ansehnlich, trüb-gelbroth o. gelb; Stf. lang, gebogen; B. breit lineal, gekielt. **Hemerocallis.** VIII.

Bt. blau, violett, lila, weiß o. grünlich 23

23 Stg. beblättert; Wst. kriechend; Bt. einzeln o. gebüschelt in den Blattachseln, weiß o. grünlich. **Polygonatum.** XXIII.

Alle B. grundständig 24

24 Bthülle mit langer Röhre, meist rosa-lila; Gr. 3, sehr verlängert; Bt. grundständig. **Colchicum.** III.

Bthülle mit kurzer, glockiger o. walzlicher Röhre, blau, violett o. weiß; nur 1 Gr. vorhanden; Bt. in Trauben 25

25 Zwiebelpflanzen; B. mehrere (selten nur 2), schmäler o. breiter lineal; Bt. meist blau o. violett (nur ausnahmsweise weiß), die obersten unfruchtbar. **Muscari.** XVIII.

Wst. kriechend; B. meist 2, elliptisch, lang gestielt; Bt. weiß, alle fruchtbar.... **Convallaria.** XXIV.

26 Stg. oben mit 4 (selten mehr) quirlständigen B.; Bt. einzeln, endständig; Bthülle grünlich, 8theilig; Stb. 8; Gr. 4; Beere blauschwarz .. **Paris.** XXV.

Stg. mit 2 wechselständigen B.; Bt. in einer Traube; Bthülle weiß, klein, 4theilig; Stb. 4; Gr. 1; Beere roth ..... **Majanthemum.** XXI.

Arten.

I. TOFIELDIA. *Huds.* Graslilie.

Tragb. der Bt. lanzettlich; Vorb. 3lappig; Bthülle gelblich; Traube meist verlängert.*) *Verbr.* **calyculata.** (*L.*) *Wahlbg.* Gemeine G.

Tragb. der Bt. dreilappig; Vorb. fehlt; Bthülle weißlich; Traube kurz, fast kopfig. *A.* v. *T. S. O. St. K.* **palustris.** *Huds.* Sumpf-G.

II. VERATRUM. *L.* Germer.

Bt. schwarzpurpurn; Rispenäste filzig; B. breit-elliptisch, kahl. *O. N. St. K. Kr. J. Südt.* **nigrum.** *L.* Schwarzer G.

Bt. innen weiß, außen grünlich**); Rispenäste flaumig; B. elliptisch o. lanzettlich, unterseits flaumig. *Verbr.* (besonders *A.*) **album.** *L.* Weißer G.

III. COLCHICUM. *L.* Zeitlose.

B. breit, aufrecht, flach, stumpf; Zipfel der Bthülle mit wellig verlaufenden Nerven.***) *Verbr. u. hfg.* **autumnale.** *L.* Herbst-Z.

B. hin- u. hergebogen, lanzettlich, zugespitzt; Zipfel der Bthülle schmal, mit meist geradlinigen Nerven. *J.* ..... **Kochii.** *Parl.* Istrianische Z.

IV. ASPHODELUS. *L.* Affodill.

1 Einjährige Art; B. pfriemlich, halbstielrund, röhrig; Bthüllb. mit grünlichem o. purpurnem Rückenstreifen. *J.* ..... **fistulosus.** *L.* Röhriger A.

Ausdauernde Arten; B. breit-lineal, flach 2

2 Btstand ästig; Kapsel kugelig. *Kr. J.* **microcarpus.** *Viv.* Kleinfrüchtiger A.

Bt. in einfacher Traube†); Kapsel eiförmig, 3seitig. *J. Kr. Südt.* ..... **albus.** *Mill.* Weißer A.

---

*) Bei der Hochalpenform (T. glacialis Gaud.) ist die Traube sehr kurz und fast kopfig.

**) Bei V. Lobelianum Bernh. sind die Bt. beiderseits grünlich.

***) Gewöhnlich erscheinen die Bt. im Herbst und die B. im Frühjahr; manchmal erscheinen aber auch im Frühjahr Bt., die dann meist verkümmert und oft grünlich gefärbt sind.

†) Eine Form mit ästigem Btstand ist A. neglectus Schult.

V. ASPHODELINE. *Rchb.* **Junkerlilie.**

B. glatt; Tragb. mindestens so lang als die Btstiele. *J.* ..... **lutea.** (*L.*) *Rchb.* Gelbe J.
B. auf den Rillen gezähnelt-rauh: Tragb. viel kürzer als die Btstiele. *J.*
Liburnica. (*Scop.*) *Rchb.* Liburnische J.

VI. PARADISIA. *Mnch.* **Trichterlilie.**

Stg. einfach; B. lanzettlich-lineal, flach. *Südt. K. Kr.*
Liliastrum. (*L.*) *Bert.* Schneeweiße T.

VII. ANTHERICUM. *L.* **Zaunlilie.**

Btst. eine einfache Traube: Gr. abwärts-geneigt. *N. O. St. K. T.* ..... **Liliago.** *L.* Astlose Z.
Btstand meist ästig; Gr. gerade. *Verbr.*
ramosum. *L.* Aestige Z.

VIII. HEMEROCALLIS. *L.* **Taglilie.**

Zipfel der Bthülle rein gelb, flach, nur mit Längsnerven. *T. K. St. Kr. J.*, sonst *cult.* (*B. verw.*)
flava. *L.* Gelbe T.
Zipfel der Bthülle trüb gelbroth, die inneren am Rande wellig, mit Längsnerven und Queradern. *B. N. S. T. K. Kr.* (z. Th. nur *verw.*)
fulva. *L.* Gelbrothe T.

IX. GAGEA. *Salisb.* **Gelbstern.**

Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel finden sich noch 2 freie Zwiebeln; meist nur 1 grundständiges, schmal lineales, dickliches, seegrünes B. vorhanden; Btstiele kahl.
1 *B. M. Sch. N. O. St. Südt.*
pratensis. (*Pers.*) *Rchb.* Wiesen-G.
Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel findet sich höchstens noch e i n e Zwiebel, die aber mit der ersteren gemeinsam durch Häute eingeschlossen ist 2
2 Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel findet man stets noch eine zweite Zwiebel, die mit ersterer gemeinsam durch Häute eingeschlossen ist. 3
An der blühenden Pfl. findet man stets nur 1 Zwiebel. 6
3 Grundb. 1—2, röhrig-hohl; Btstiele meist behaart; Bthüllb. stumpf. *A.* v. *T. S. K. St.*
Liotardi. (*Sternbg.*) *R. et Sch.* Liotard's G.
Grundb. flach o. rinnig, manchmal fast fadenförmig. 4
4 Nur 1 Grundb. vorhanden; Btstiele meist kahl; Bthüllb. lineal-lanzettlich, zugespitzt.
B. M. Sch. N. S. T. K. St.
minima. (*L.*) *R. et Sch.* Kleinster G.
2 Grundb. vorhanden; Btstiele behaart 5

Grundb. grasgrün, schmal lineal, rinnig, aber nicht fadenförmig; Bt. mehrere; Bthüllb. nach oben verschmälert, spitz. *Verbr.* (fehlt *S.*)
5 **arvensis.** (*Pers.*) *R. et Sch.* Acker-G.
Grundb. bläulichgrün, fast fadenförmig; Bt. 1—2; Bthüllb. nach oben verbreitert, stumpf. *B. M. N.* **Bohemica.** (*Zauschn.*) *R. et Sch.* Böhmischer G.

Grundb. breit, lineal-lanzettlich, flach; Bthüllb. länglich. *Verbr.*.....**lutea.** (*L.*) *Ker.* Gemeiner G.
6 Grundb. schmal-lineal, rinnig; Bthüllb. lanzettlich. *M. N. St. J.* **pusilla.** (*Schm.*) *R. et Sch.* Zwerg-G.

Anmerkung. Zwischen *G. arvensis* u. *G. pusilla* wurde in *N.* ein Bastart gefunden.

X. ALLIUM. *L.* Lauch.

B. deutlich gestielt; Dolde ohne Brutzwiebeln; Stf.
1 zahnlos..... 2
B. ohne Bstiel..... 3

B. mehrere, kurz gestielt, lanzettlich o. elliptisch; Dolde kugelig; Stf. länger als die grünlichweiße Bthülle; blüht im Sommer. *Geb.*
2 **Victorialis.** *L.* Allermannsharnisch.
B. 2, langgestielt, elliptisch-lanzettlich; Dolde flach; Stb. kürzer als die rein weiße Bthülle; blüht im Frühling. *Verbr.*.....**ursinum.** *L.* Bären-L.

B. wenigstens am Grunde hohl, stielrund o. halbstielrund, bisweilen an der Spitze rinnig..... 4
3 B. flach o. rinnig, lineal, bisweilen hohl, aber in diesem Falle grasartig..... 10

B. oberwärts rinnig; Stg. bis zur Mitte beblättert; Stb. länger als d Bthülle, die 3 inneren 3fach-
4 haarspitzig..... 5
B. vollkommen röhrig..... 6

B. stielrund; die mittlere Haarspitze der inneren Stf. länger als der Stf.; Dolde mit Brutzwiebeln; Bt. rosenroth. *Verbr.* (fehlt *T. S.*)
5 **vineale.** *L.* Weinlauch.
B. halbstielrund; die mittlere Haarspitze der inneren Stf. halb so lang als der Stf.; Dolde ohne Brutzwiebeln; Bt. dunkelpurpurn. *B. M. N. O. T. J.* **sphaerocephalum.** *L.* Rundköpfiger L.

B. gleichförmig-stielrund, lineal, pfriemlich..... 7
6 B. sammt dem Stg. bauchig-aufgeblasen; Dolde kugelig; Bt. weißlich..... 9

Scheide so lang als die fast kugelige Dolde; Stf. zahnlos 8
7 Scheide kürzer als die Dolde; die 3 inneren Stf. am Grunde beiderseits mit einem Zahne; Bthüllb. weiß; blüht selten. *Cult.* **Ascalonicum.** *L.* Schalotte.

8 Stg. niedrig, nur am Grunde beblättert; B. vollkommen stielrund; Bthüllb. hellrosa, eilanzettlich. *B. O. T.*, sonst *cult.* **Schoenoprasum.** *L.* Schnitt-L.
St. höher, etwa bis zu einem Drittel seiner Länge beblättert; B. theilweise halbstielrund; Bthüllb. hellpurpurn, lineal-lanzettlich. *Geb.* **foliosum.** *Clar.* Alpen-Schnitt-L.

9 Stg. unter der Mitte bauchig; die 3 inneren Stf. am Grunde beiderseits mit einem Zahne. *Cult.* **Cepa.** *L.* Zwiebel.
Stg. in der Mitte bauchig; Stf. zahnlos. *Cult.* **fistulosum.** *L.* Winterzwiebel.

10 Die 3 inneren Stf. breiter, 3fach-haarspitzig, die mittlere Haarspitze die A. tragend, die seitlichen fädlich, meist zusammengedrückt; B. flach 11
Stbf. einfach o. abwechselnd breiter, aber nicht 3fach-haarspitzig, höchstens am Grunde mit einem kurzen, stumpfen Zahne versehen 14

11 B. am Rande rauh; Dolde mit Brutzwiebeln; Bt. purpurröthlich. *Verbr.* (fehlt *S. St. Kr. J.*) **Scorodoprasum.** *L.* Schlangen-L.
B. am Rande glatt; Dolde ohne Brutzwiebeln 12

12 B. dunkelgrün; Stb. in der Bthülle eingeschlossen; die mittlere Haarspitze 3mal kürzer als der Stf.; Bt. purpurn. *B. M. N. O. Südst. J.* **rotundum.** *L.* Runder L.
B. seegrün; Stb. länger als die Bthülle; Bt. rosa o. weißlich 13

13 Die mittlere Haarspitze halb so lang als der gemeinsame Stf. *Cult.* ..... **Porrum.** *L.* Porre.
Die mittlere Haarspitze so lang als der gemeinsame Stf. *J.* ..... **Ampeloprasum.** *L.**) Schwert-L.

14 Stg. unter der Erde, sehr kurz; Grundb. lineal, am Rande kurz-gewimpert; fruchttragende Strahlen der Dolde zurückgekrümmt; Bt. weiß; blüht im Winter. *J.* ..... **Chamaemoly.** *L.* Dünen-L.
Ein deutlicher oberirdischer Stg. vorhanden 15

15 Stg. scharfkantig; B. flach, lineal, etwa so breit wie der Stg; Bt. rosa 16
Stg. ungefähr stielrund 17

16 B. unterseits kiellos; Dolde rundlich; Stb. länger als die Bthülle. *Verbr.* ..... **senescens.** *L.* Berg-L.
B. unterseits scharf-gekielt; Dolde flach; Stb. so lang als die Bthülle. *B. M. N. O. T. K. St.* **angulosum.** *L.* Kantiger L.

---

*) Bei der var. Lussinense Haračić sind alle 6 Stf. 3fach-haarspitzig.

17 Stg. blattlos; Stf. zahnlos; Grundb. flach, breitlineal o. lanzettlich 18
Stg. unten o. bis zur Mitte beblättert 20

18 Bt. rosenroth;*) Grundb. am Rande gezähnelt-rauh. *J.* ..... **roseum.** *L.* Rosenrother L.
Bt. weiß o. weißlich mit grünem Rückenstreifen... 19

19 Frknoten schwarzgrün; Bthüllb. weißlich, mit grünem Kiele; B. breit-lanzettlich, kahl. (*N. O.*) *Südt.* **nigrum.** *L.* Schwarzer L.
Frknoten gelblich-grün; Bthüllb. weiß; B. breitlineal, am Rande zottig-gewimpert. *J.* **subhirsutum.** *L.* Bewimperter L.

20 Stb. tief am Grunde der Bthülle eingefügt, abwechselnd breiter, o. abwechselnd am Grunde beiderseits 1zähnig 21
Stb. über dem Grunde der Bthülle eingefügt, einfach; Btscheide 2blättrig, das eine B. sehr lang geschnäbelt 27

21 B. pfriemlich, stielrund, gefurcht, schmal- u. tiefrinnig; Bthüllb. weiß o. röthlich, mit dunklerem Rückenstreifen 22
B. lineal, flach 23

22 B. am Rande fein-wimperig-rauh; Stb. um $^1/_3$ kürzer als die Bthülle. *Südst. J.* **moschatum.** *L.* Bisam-L.
B. am Rande kahl; Stb. doppelt so lang als die Bthülle. *Kr. J.* ..... **saxatile.** *MB.* Stein-L.

23 Die Stb. abwechselnd breiter, aber ohne Zahn am Grunde; B. unterseits scharf-gekielt 24
Die Stb. am Grunde beiderseits mit einem kurzen, stumpfen Zahne versehen 25

24 Bt. gelblich-weiß o. weißlich; Bscheiden an der Spitze quer-abgeschnitten. *Südt. K. Südst. Kr. J.* **ochroleucum.** *WK.* Gelblichweißer L.
Bt. hellpurpurn; Bscheiden an der Spitze schief-abgeschnitten. *N. T. Kr. J.* **suaveolens.** *Jacq.* Wohlriechender L.

25 Bt. hellpurpurn; B. unterseits fast halbstielrund; Dolde ohne Brutzwiebeln; Zwiebel netzig-faserig. *B. T. Kr.* ... **strictum.** *Schrad.* Steifblättriger L.
Bt. schmutzig-weiß; B. flach, breit-lineal; Dolde mit Brutzwiebeln; Zwiebeln gehäuft 26

---

*) Allium atropurpureum W. K., welches in *N.* beobachtet wurde, hat dunkelpurpurne Bt.

26 B. oberseits rinnig; Zwiebelchen länglich. *Cult.*
sativum. *L.* Knoblauch.
B. durchaus flach; Zwiebelchen rundlich-eiförmig. *Cult.*...**Ophioscorodon.** *Don.* Natternknoblauch.

27 Bt. hellgelb; Stb. doppelt so lang als die Bthülle. *M. N. (S.) T.*.....**flavum.** *L.* Gelber L.
Bt. weißlich o. grünlich, bräunlich o. rosenroth; B. lineal..... 28

28 Dolde mit Brutzwiebeln..... 29
Dolde ohne Brutzwiebeln..... 30

29 Bthüllb. weißlich-grün, o. hell-schmutzig-röthlich, mit grünem o. purpurnem Rückenstreifen; Stb. so lang als die Bthülle. *Verbr.* **oleraceum.** *L.* Gemüse-L.
Bthüllb. rosenroth; Stb. fast doppelt so lang als die Bthülle. *N. O. S. T. K. St. Kr. J.*
carinatum. *L.* Gekielter L.

30 Bthüllb. spitz, meist hell karminroth; B. halbstielrund, schmal, rinnig. *J.*
tenuiflorum. *Ten.* Schmalblütiger L.
Bthüllb. stumpf o. abgestutzt, manchmal mit kurzer, plötzlich aufgesetzter Spitze..... 31

31 Bthüllb. milchweiß, mit grünlichem o. röthlichem Mittelnerv; B. am Grunde stielrund und hohl; Btstiele kurz; Stb. etwas aus der Bthülle herausragend. *J.*.....**Coppoleri.** *Tin.* Bleicher L.
Bthüllb. grünlich, bräunlich o. lebhaft rosenroth... 32

32 Bthüllb. lebhaft rosenroth; Stb. länger als die Bthülle. *Südt. Kr. J.*
pulchellum. *Don.* Schöner L.
Bthüllb. grünlich o. bräunlich; Stb. so lang oder etwas kürzer als die Bthülle..... 33

33 Grundb. flach, ziemlich breit; Stgb. seegrün. *J.*
fuscum. *WK.* Bräunlicher L.
Grundb. nur gegen die Spitze zu flach, unten halbstielrund; Stgb. dunkelgrün. *J.*
longispathum. *Red.* Langscheidiger L.

XI. LILIUM. *L.* Lilie.

1 Die mittleren B. quirlig; Bt. überhängend; Bthüllb. zurückgerollt, hell-violett-fleischroth mit purpurbraunen Flecken. *Verbr.*
Martagon. *L.* Türkenbund-L.
B. schraubig angeordnet..... 2

2 Bt. aufrecht, glockig-trichterig; Bthüllb. feurig orange, mit braunrothen Strichen und Punkten. *Verbr.* ..... **bulbiferum.** *L.* Feuer-L.
Bt. überhängend; Bthüllb. zurückgerollt, mennigroth o. gelb, mit braunpurpurnen Warzen. *K. Südst. Kr. J.* **Carniolicum.** *Bernh.* Krainer L.

XII. FRITILLARIA. *L.* Schachblume.

1 B. 4—6, lanzettlich, alle der Bt. genähert; Gr. verkehrt-kegelförmig; N. 3lappig. *Südt.* **Delphinensis.** *Gren. et Godr.* Französische S.
B. von einander entfernt, nur die obersten oft der Bt. genähert 2

2 Alle B. schraubig angeordnet 3
Die 2 obersten B. gegenständig, die anderen entfernt. *Südt. J.* ..... **tenella.** *M. B.* Zarte S.

3 Bthüllb. fleischfarben o. gelblich, mit schachbrettartiger Zeichnung (selten einfärbig weiß). *B. O. St. Kr. T.* .... **Meleagris.** *L.* Gemeine S.
Bthüllb. fleischfarben, in der Mitte gelblich-grün, ohne oder mit undeutlicher Zeichnung. *J.* **neglecta.** *Parl.* Einfärbige S.

XIII. TULIPA. *L.* Tulpe.

B. lineal-lanzettlich, graugrün; Bthüllb. zugespitzt, am Grunde gebärtet. *B. M. Sch. N. O. T. Kr.* (meist *verw.*) **silvestris.** *L.* Wilde T.

XIV. ERYTHRONIUM. *L.* Schoßwurz.

B. länglich-elliptisch, so wie die Bthüllb. spitz. *B. Südt. K. St. Kr. J.* **Dens canis.** *L.* Gemeine S.

XV. LLOYDIA. *Salisb.* Faltenlilie.

Grundb. lineal; Stgb. lineal-lanzettlich, viel kürzer; Bt. aufrecht. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.* **serotina.** (*L.*) *Salisb.* Spätblühende F.

XVI. SCILLA. *L.* Blaustern.

1 B. röthlich-violett, im Spätsommer u. Herbst erscheinend; B. mehrere, schmal-lineal, nach der Bt. erscheinend; Btstiele ohne Tragb. *J. Südt.* **autumnalis.** *L.* Herbst-B.
Bt. blau, im Frühling erscheinend; B. zur Btzeit schon entwickelt 2

2 B. 2, selten 3; Stg. stielrund; Btstiele meist ohne Tragb., die unteren länger als die Bt. *Verbr.*
bifolia. *L.* Gemeiner B.
B. 2—4; Stg. kantig; Btstiele mit kleinen schuppenförmigen Tragb., kürzer als die Bt. *Verw.*
amoena. *L.**) Schöner B.

XVII. ORNITHOGALUM. *L.* Milchstern.

1 Stf. lanzettlich, einfach 2
Stf. blumenblattartig verbreitert, oben 3zähnig, der mittlere Zahn die A. tragend 10

2 Btstand eine verlängerte, reichblütige Traube; Frstiele aufrecht, an die Spindel angedrückt 3
Btstand eine kurze, meist lockere und doldenähnliche Traube; Frstiele abstehend o. herabgeschlagen... 6

3 Bthüllb. schwefelgelb mit gelbgrünem Rückenstreifen; Frkn. eiförmig, spitz; B. grasgrün, lanzettlich-lineal, ziemlich flach. (*O.*) *Südt. K. Kr. J.*
Pyrenaicum. *L.* Schwefelgelber M.
Bthüllb. weiß o. grünlich; B. seegrün, lineal-lanzettlich, rinnig 4

4 Bthüllb. lineal-länglich, grünlich-weiß; Frkn. kugelig. *M. N. O. St. K. Kr. J. Südt.*
sphaerocarpum. *Kern.* Kugelfrüchtiger M.
Bthüllb. keilig-länglich, milchweiß, außen mit grünem Rückenstreifen; Frkn. ellipsoidisch 5

5 Bttraube oben kegelförmig zugespitzt; Tragb. viel kürzer als die Btstiele. *N. J.*
pyramidale. *L.* Pyramidenförmiger M.
Bttraube nach oben allmählig verschmälert; Tragb. kaum kürzer als die Btstiele. *J.*
Narbonense. *L.* Dalmatiner M.

6 B. ohne weißen Mittelstreifen, am Rande gewimpert, zur Btzeit oft schon verwelkt; Bthüllb. länglich, stumpf; Frstand traubig. *N. J.*
comosum. *L.* Schopfiger M.
B. mit weißem Mittelstreifen, kahl, zur Btzeit noch grün 7

7 B. aufrecht o. nur ihr oberer Theil zurückgekrümmt 8
B. abstehend o. zurückgebogen; Frstiele fast rechtwinklig abstehend; Fr. verkehrt-eiförmig. *J.*
divergens. *Bor.* Ausgespreizter M.

---

*) Auch S. Italica L., mit kantigem Stg. und ziemlich langen Tragb. der Btstiele, welche (letztere) länger als die Bt. sind, kommt *verw.* vor.

8 Die unteren Frstiele herabgeschlagen, mit aufgerichteter Fr.; Kanten der Fr. paarweise genähert, fast geflügelt; Zwiebel von zahlreichen kleinen Brutzwiebeln umgeben. *J.*
refractum. *Kit.* Zurückgebrochener M.
Frstiele abstehend 9

9 Zwiebel von zahlreichen, beblätterten Brutzwiebeln umgeben; B. dicklich, ziemlich breit lineal; Frstiele fast wagrecht abstehend; Fr. keulenförmig, mit fast gleichweit von einander entfernten Kanten. *Verbr.* ..... **umbellatum.** *L.* Garten-M.
Zwiebel ohne Brutzwiebeln; B. schmal-lineal; Frstiele aufrecht abstehend; Fr. verkehrt-eiförmig, mit paarweise genäherten Kanten. *B. M. N. O. Kr. J.*
Kochii. *Parl.* Berg-M.

10 Frkn. eiförmig, an der Spitze tief genabelt, kürzer als der Gr.; Bthüllb. weiß, außen mit breitem, grünem Streifen. *B. M. Sch. N. O. K. Südt.*
nutans. *L.* Nickender M.
Frkn. kegelförmig, nicht genabelt, so lang als der Gr.; Bthüllb. auch innen mit grünlichem Streifen. *N. O. T.*
Boucheanum. (*Kth.*) *Aschers.* Bouché's M.

XVIII. MUSCARI. *L.* Traubenhyacinthe.

1 Traube dichtblütig, kurz, im Umriss eiförmig o. länglich, oben mit nicht zahlreichen unfruchtbaren Bt. 2
Traube verlängert, oben an der Spitze meist mit einem Schopf zahlreicher, unfruchtbarer Bt..... 5

2 Fruchtbare Bt. violettbraun, ohne weißen Rand; Traube eiförmig o. fast kugelig; Bthülle verkehrteiförmig, oben plötzlich verschmälert. *J.*
commutatum. (*Ten.*) *Guss.* Verwechselte T.
Fruchtbare Bt. heller o. dunkler violettblau (ausnahmsweise weiß), mit weißlichem Rande 3

3 B. schmal-lineal, dicklich, fast stielrund, oberseits rinnig-gefurcht, zurückgekrümmt; Traube gedrungen, eiförmig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
racemosum. *L.* Gemeine T.
B. verbreitert lineal, breit rinnig o. fast flach, aufrecht o. etwas zurückgekrümmt; Traube zuletzt locker 4

4 B. ziemlich zahlreich, breit-lineal, schlaff; Bt. fast schwarzblau. *N. J.*
neglectum. *Guss.* Uebersehene T.
B. 2—3, nach oben verbreitert, ziemlich steif; Bt. violettblau. *Verbr.* (oft nur *verw.*; fehlt *Sch.*)
botryoides. *L.* (*Mill.*) Steifblättrige T.

5 Bthülle der fruchtbaren Bt. kurz-glockig, mit citronengelbem Rande; unfruchtbare Bt. manchmal fehlend, meist keinen Schopf bildend. *J.* **Calandrinianum.** (*Parl.*) *Kern.* Calandrinische T.
Bthüllb. der fruchtbaren Bt. walzlich, mit weißlichem o. schwärzlichem Rande; unfruchtbare Bt. zahlreich, einen Schopf bildend 6

6 Unfruchtbare Bt. viel kürzer als ihre Stiele; Bthülle der fruchtbaren Bt. mit grünlich-weißem Rande; B. sehr breit. *Verbr.* (fehlt *S.*) **comosum.** (*L.*) *Mill.* Schopfige T.
Unfruchtbare Bt. nicht oder nur etwas kürzer als ihre Stiele 7

7 B. ziemlich steif, länger als der ziemlich hohe Stg.; Traube verlängert walzlich. *B. M. N.* **tenuiflorum.** *Tausch.* Schmalblütige T.
B. schlaff, lang zugespitzt, kürzer als der niedrige Stg.; Traube kegelförmig. *J.* **Holzmanni.** (*Heldr.*) *Boiss.* Holzmann's T.

XIX. ASPARAGUS. *L.* Spargel.

1 Stg. strauchig, kantig; Zweige flaumig; Phyllocladien lineal-stielrundlich, steif. *J. Südt.* **acutifolius.** *L.* Strauchiger Sp.
Stg. krautig, stielrund 2

2 Stf. der männlichen Bt. viel länger als die rundliche A.; Phyllocladien haardünn, sammt den Zweigen ganz kahl. *Südt. K. Südst. Kr. J.* **tenuifolius.** *Lam.* Feinblättriger Sp.
Stf. der männlichen Bt. so lang als die länglichen A.; Phyllocladien borstenförmig 3

3 Zweige fein-kantig-gerieft; Phyllocladien gezähnelt-rauh. *J.* ..... **maritimus.** (*L.*) Küsten-Sp.
Zweige u. Phyllocladien kahl u. glatt. *Verbr.* (auch *cult.*) ..... **altilis.** (*L.*) Garten-Sp.

XX. RUSCUS. *L.* Mäusedorn.

Phyllocladien eiförmig, stachelspitzig, stechend; Bt. 1—2, mit kleinem, häutigem Tragb. *Südt. Südst. Kr. J.* **aculeatus.** *L.* Stechender M.
Phyllocladien länglich-lanzettlich, zugespitzt, nicht stechend; Bt. zu mehreren, mit einem krautigen Tragb. *N. St. Kr. J.* **Hypoglossum.** *L.* Zungen-M.

XXI. MAJANTHEMUM. *Wigg.* Schattenblume.

B. herzförmig, gestielt. *Verbr.* **bifolium.** (*L.*) *DC.* Zweiblättrige Sch.

XXII. STREPTOPUS. *Michx.* **Knotenfuß.**

B. herzförmig, umfassend; Bt. weiß; Beeren roth.
Verbr. **amplexifolius.** (*L.*) *DC.* Europäischer K.

XXIII. POLYGONATUM. *Adans.* **Weißwurz.**

1 B. quirlig; Stg. aufrecht, kantig. *Verbr.*
verticillatum. (*L.*) *All.* Quirligblättrige W.
B. wechselständig 2

2 B. kurz gestielt, eiförmig, zugespitzt; Stg. kantig; Btstiele flaumig. *B. N. O. St. Kr.*
latifolium. (*Jacq.*) *Desf.* Breitblättrige W.
B. umfassend, sitzend; Btstiele kahl..... 3

3 Stg. kantig; Btstiele 1—2blütig; Stf. kahl. *Verbr.*
officinale. *All.* Gemeine W.
Stg. stielrund; Btstiele 3–5blütig; Stf. behaart.
Verbr. ...**multiflorum.** (*L.*) *All.* Vielblütige W.

XXIV. CONVALLARIA. *L.* **Maiglöckchen.**

Bt. glockig, überhängend; Beere roth. *Verbr.*
majalis. *L.* Gemeines M.

XXV. PARIS. *L.* **Einbeere.**

B. breit, elliptisch, spitz. *Verbr.*
quadrifolia. *L.* Vierblättrige E.

XXVI. SMILAX. *L.* **Stechwinde.**

Stg. stachelig, kantig; B. stachelig-gezähnt, lederig; Bt. grünlich. *J. Kr.*.....**aspera.** *L.* Gemeine St.

XV. Familie. Amaryllideae. Narcissengewächse.

Ausdauernde Gewächse, meist mit Zwiebeln, selten mit Wst. B. nur grundständig, ungetheilt, lineal und ganzrandig, selten lanzettlich und stachlig gezähnt. Bt. zwittrig. Bthüllb. 6, frei oder häufiger im unteren Theile verwachsen, meist blumenkronartig (weiß, gelb oder grünlich) gefärbt. Stb. 6. Frkn. 1, unterständig, 3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, mit ungetheilter o. 3lappiger N. Fr. eine 3klappige, mehrsamige Kapsel, meist mit etwas fleischiger Außenwand.

Gattungen.

1 Große Pfl. mit dickem Wst.; B. starr u. dickfleischig, blaugrün, am Rande stachlig gezähnt; blühender Stg. sehr hoch, verzweigt, mit sehr zahlreichen großen Bt. ..... **Agave.** V.
Zwiebelpflanzen mit ganzrandigen B.; Stg. 1—3blütig o. am Ende eine Scheindolde tragend 2

2 { Bthüllb. im unteren Theile in eine Röhre verwachsen, die 6 Zipfel ausgebreitet; am oberen Ende der Röhre eine glockige oder schüsselförmige Nebenkrone ..... **Narcissus.** IV.
Bthüllb. ohne Nebenkrone 3

3 { Bthüllb. gelb, am Grund verwachsen, aufrecht. **Sternbergia.** III.
Bthüllb. frei, weiß o. theilweise grünlich 4

4 { Bthüllb. nahezu gleichlang, weiß mit grünlichem o. gelbem Fleck vor der Spitze ..... **Leucojum.** II.
Die 3 äußeren Blhüllb. ganz weiß, die 3 inneren viel kürzer, ausgerandet, mit grünem Fleck. **Galanthus.** I.

Arten.

I. GALANTHUS. *L.* Schneeglöckchen.

B. 2; Stg. 1blütig; Bt. überhängend. *Verbr.* **nivalis.** *L.* Gemeines S.

II. LEUCOJUM. *L.* Knotenblume.

Stg. 1- (selten 2-) blütig; Gr. keulenförmig; S. blass; blüht im ersten Frühjahr. *Verbr.* **vernum.** *L.* Frühlings-K.

Bt. in einer armblütigen Scheindolde; Gr. oben wenig verdickt; S. schwarz; blüht im April u. Mai. *M. N. St. Kr. J.* .... **aestivum.** *L.* Sommer-K.

III. STERNBERGIA. *W. K.* Gewitterblume.

B. schmal-lineal; Stg. 2schneidig, 1blütig; blüht im Herbst. *J.* ..... **lutea.** (*L.*) *Ker.* Gelbe G.

IV. NARCISSUS. *L.* Narcisse.

1 { Stg. 1—2- (selten 3-) blütig; Bt. ansehnlich 2
Bt. ziemlich klein, in 3—12blütigen Scheindolden . 6

2 { Bt. weiß o. schmutzig weiß; Nebenkrone gelb, kurz, schüsselförmig, fein gekerbt 3
Bt. blasser o. dunkler gelb; Nebenkrone becherförmig o. glockig 5

3 { Nebenkrone mit weißlichem Rande; Stg. meist 2blütig. *Südt. Südst.* ..... **biflorus.** *Curt.* Zweiblütige N.
Nebenkrone mit scharlachrothem Rande; Stg. 1btg. 4

4 { Frkn. während der Btzeit zusammengedrückt-2schneidig; Nebenkrone in eine flache Schüssel ausgebreitet; Zipfel der Bthülle schneeweiß. *Verbr.* (doch meist *verw.*) ..... **poëticus.** *L.* Dichter-N.
Frkn. während der Btzeit fast stielrund; Nebenkrone aufrecht, napfförmig; Zipfel der Bthülle schmutzigweiß. *N. O. S. K. St. Kr. J.* **radiiflorus.** *Salisb.* Strahlblütige N.

5 Nebenkrone halb so lang als die blassgelben Zipfel der Bthülle, am Rande kraus; B. ziemlich flach. *Südt. Kr.* (sonst *cult.* und *verw.*)
incomparabilis. *Curt.* Unvergleichliche N.
Nebenkrone so lang als die lebhaft gelben Zipfel der Bthülle, am Rande wellig; B. etwas rinnig. *Verbr.* (doch meist *verw.*)
Pseudo-Narcissus. *L.* Gelbe N.

6 Zipfel der Bthülle weiß; Nebenkrone sattgelb; B. etwas rinnig, blaugrün. *J.*
Tazetta. *L.**) Zweifarbige N.
Zipfel der Bthülle u. Nebenkrone weiß o. fast weiß; B. flach, ziemlich grasgrün. *J.*
polyanthus. *Lois.* Vielblütige N.

V. AGAVE. *L.* **Agave.**

B. mit kräftigem Enddorn; Bt. groß, grünlich, sehr selten erscheinend. *Cult.* u. in *Südt.* u. *J. verw.*
Americana. *L.* Amerikanische A.

XVI. Familie. Dioscoreaceae. Yamswurzgewächse.

Windende, durch Knollen ausdauernde Gewächse. B. schraubig gestellt, ungetheilt und ganzrandig, netznervig. Bt. 2häusig. Bthüllb. 6, am Grunde verwachsen, kelchartig. Stb. 6. Frkn. 1, unterständig, 3fächerig; in jedem Fache 2 Samenknospen. Gr. 3spaltig; N. 3, 2spaltig. Fr. eine armsamige Beere.

Gattung.

Bthülle der männlichen Bt. radförmig-glockig, größer als die der weiblichen; Beere kugelig, roth.
Tamus. I.

Art.

I. TAMUS *L.* **Schmeerwurz.**

B. herzförmig, zugespitzt; Btstände in den Blattachseln, die männlichen viel länger und reichblütiger. *Südt. Südst. Kr. J.*
communis. *L.* Gemeine S.

XVII. Familie. Irideae. Schwertelgewächse.

Ausdauernde Gewächse mit Wst. oder zwiebelähnlichen Knollen. B. lineal oder lanzettlich, oft schwert- oder sichelförmig, stets ungetheilt und ganzrandig, parallelnervig. Bt. zwittrig. Bthüllb. 6, am Grunde verwachsen, stets blumen-

---

*) N. *neglectus* Ten. (*J.*) unterscheidet sich durch den nicht aus der Röhre der Bthülle herausragenden Gr.

kronartig gefärbt. Stb. 3. Frkn. 1, unterständig, 3fächerig, selten 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 3theilig, oft mit getheilten oder mit blumenblattartigen, großen N. Fr. eine fachspaltig-3klappige, mehrsamige Kapsel.

Gattungen.

1. Bt. unregelmäßig, fast 2lippig, in einseitswendigen, ährenförmigen Btständen, heller oder dunkler purpurroth; Knollengewächse .... **Gladiolus.** VI.
   Bt. regelmäßig, niemals rein purpurroth; Btstände nicht ährenförmig 2

2. N. blumenblattartig gefärbt, sehr breit und flach; die 3 äußeren Bthüllb. zurückgebogen, die 3 inneren anders gestaltet, aufrecht; Gewächse mit (manchmal knollenförmigem) Wst. 3
   N. nicht blumenblattartig 4

3. Grundb. vierkantig, stachelspitzig; Frkn. 1fächerig **Hermodactylus.** III.
   Grundb. flach. schwert- oder sichelförmig: Frkn. 3fächerig ..... **Iris.** IV.

4. Bthüllb. am Grunde zu einer sehr verlängerten Röhre verwachsen, ihre Zipfel glockig zusammenschließend; Knollengewächse ohne oberirdischen Stg. **Crocus.** I.
   Bthüllb. am Grunde zu einer kurzen, manchmal fast unmerklichen Röhre verwachsen, ihre Zipfel mehr oder weniger ausgebreitet; oberirdischer Stg. stets vorhanden, wenn auch oft kurz 5

5. Stg. verlängert, zweischneidig; Stf. zu einer Röhre verwachsen ..... **Sisyrinchium.** V.
   Stg. kurz, nicht zweischneidig; Stf. frei. **Romulea.** II.

Arten.

I. CROCUS. *L.* Safran.

1. N. ungefähr so lang als die Zipfel der Bthülle, herabgebogen; Bt. violett, im Herbst erscheinend. *Cult.*... ..... **officinalis.** (*L.*) Echter S.
   N. viel kürzer als die Zipfel der Bthülle, aufrecht; Bt. im ersten Frühjahr erscheinend 2

2. Zipfel der Bthülle helllila o. weiß, die 3 äußeren außen mit 3—5 dunkelvioletten Streifen; Schlund der Bthülle innen mehr oder weniger lebhaft gelb; Btscheide 2blättrig 3
   Zipfel der Bthülle heller oder dunkler violett oder weiß, selten und dann nur verschwommen gestreift; Schlund der Bthülle nicht gelb; Btscheide 1blättrig 4

3 Aeußere Häute des Knollens papierartig, glatt, unten quer abgeschnitten; Grundfarbe der Bthülle fast weiß. *J.*.....**biflorus.** *Mill.* Zweifärbiger S.
Aeußere Häute des Knollens in netzige Fasern aufgelöst; Grundfarbe der Bthülle blassbläulich-lila. *J.* **variegatus.** *Hoppe et Hornsch.* Gestreifter S.

4 Zipfel der Bthülle groß und breit, heller o. dunkler violett (selten weiß); N. über die A. hinausragend. *Sch. M. N. T. Kr. J.* **vernus.** (*L.*) Frühlings-S.
Zipfel der Bthülle ziemlich schmal, weiß o. violett, selten gestreift; N. die A. nicht überragend. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. B.*) ...**albiflorus.** *Kit.* Weißer S.

II. ROMULEA. *Maratti.* Fadennarbe.

B. pfriemlich, gefurcht, zuletzt zurückgekrümmt; Bt. violett o. weißlich, mit gelbem Schlund, im ersten Frühjahr erscheinend. *J.*
Bulbocodium. (*L.*) *Seb. et M.* Gemeine F.

III. HERMODACTYLUS. *Adans.* Knollenlilie.

Stg. 1blütig, von den Grundb. weit überragt; Bt. gelblichgrün, die Platte der äußeren Bthüllb. violettbraun. *J.*...**tuberosus.** (*L.*) *Salisb.* Gemeine K.

IV. IRIS. *L.* Schwertlilie.

1 Die 3 äußeren Bthüllb. innen mit einem Längsstreifen dichtstehender Haare 2
Bthüllb. ohne Haarstreifen..... 12

2 Btscheiden schon zur Zeit der Blüte ganz häutig.. 3
Alle o. doch die untersten Btscheiden zur Zeit der Blüte wenigstens am Grunde krautig..... 6

3 Stg. niedrig, kürzer als die Grundb., 1blütig; Bt. violett oder hellgelb. *M. N.* (sonst *verw.*)
pumila. *L.* Niedrige S.
Stg. verlängert, länger oder doch so lang als die Grundb., 2—mehrblütig (selten 1blütig) 4

4 Bt. hellblauviolett 5
Bt. gelb; Stg. 2blütig; Grundb. schmal schwertförmig, oft so lang als der Stg. *M.*
arenaria. *W. K.* Sand-S.

5 Stg. meist 2blütig, die beiden Bt. meist in fast gleicher Höhe; A. viel kürzer als die Stf. *Südt.*
Cengialti. *Ambr.* Südtiroler S.
Bt. 2—5, traubig angeordnet; A. so lang als die Stf.; Pfl. höher und kräftiger. *Südt. J.*
Illyrica. *Tomm.**) Illyrische S.

---

*) Die oft cultivirte I. pallida Lam. ist noch höher und reichblütiger.

6 { Die 3 inneren Bthüllb. violett oder bläulich..... 7
Die 3 inneren Bthüllb. rein- oder schmutzig-gelb .. 11

7 { Grundb. länger als der Stg.; Btscheiden nur am Rande und an der Spitze trockenhäutig; Bt. violett; Bart der äußeren Bthüllb. hellviolett. *B. M.* **aphylla.** *L.* Armblättrige S.
Grundb. kürzer und höchstens so lang als der Stg.; Bart der äußeren Bthüllb. gelb 8

8 { A. so lang als die Stf..... 9
A. kürzer als die Stf..... 10

9 { Stg. die Grundb. weit überragend; Btscheiden am Grunde krautig; innere Bthüllb. hellviolett. *Verbr.* (doch meist *verw.*) **Germanica.** *L.* Deutsche S.
Stg. die Grundb. wenig oder gar nicht überragend; Btscheiden zur Zeit der Blüte mit Ausnahme der untersten ganz häutig; innere Bthüllb. lebhaft purpurviolett. *J.*..... **Kochii.** *Kern.* Istrianer S.

10 { Innere Bthüllb. lebhaft violett; N. weißlich. *Südt.* **Benacensis.** *Kern.* Gardasee-S.
Innere Bthüllb. schmutzig-graublau; N. schmutzig-gelb. *B. N. O. Südt. J.* (oft nur *verw.*) **sambucina.** *L.* Hollunder-S.

11 { Btscheiden ganz krautig; äußere Bthüllb. gelblich-weiß mit violetten Adern, innere rein gelb. *M. N. O. K.*..... **variegata.** *L.* Bunte S.
Btscheiden an der Spitze häutig; äußere Bthüllb. violett, innere schmutzig-gelblich. *Südt. J.* **squalens.** *L.* Schmutzig-gelbe S.

12 { Stg. 2schneidig, meist 2blütig; B. lineal; Bt. violett. *Verbr.* (fehlt *S.*) **graminea.** *L.* Grasblättrige S.
Stg. stielrund 13

13 { B. so lang als der mehrblütige Stg., lanzettlich-lineal; Bt. gelb. *Verbr.* **Pseud-Acorus.** *L.* Wasser-S.
B. kürzer als der Stg ; Bt. blassviolett 14

14 { Stg. röhrig; äußere Bthüllb. mit kurzem, nicht scharf abgesetztem Nagel; Frkn. 3seitig. *Verbr.* **Sibirica.** *L.* Sibirische Sch.
Stg. nicht röhrig; äußere Bthüllb. mit langem Nagel und kurzer, rundlicher Platte; Frkn. 6seitig. *N. J.*..... **spuria.** *L.* Bastart-Sch.

V. SISYRINCHIUM. *L.* Grasschwertel.

B. grasartig; Bt. 1—4, purpurviolett mit gelben Flecken am Grunde der Bthüllb. *B. N.* (eingeschleppt.)
angustifolium. *Mill.* Schmalblättriges G.

VI. GLADIOLUS. *L.* Siegwurz.

1 A. länger als die Stf.; seitliche Bthüllb. lineal-keilförmig; Kapsel kugelig, 3furchig. *J. Südt.* **segetum.** *Ker.* Saat-S.
A. kürzer als die Stf.; die oberen seitlichen Bthüllb. rauten-eiförmig 2

2 Fasern der Knollenhäute netzig mit rundlichen Maschen; Kapsel länglich-verkehrt-eiförmig, an der Spitze abgerundet. *M. N. O. S. T. K. Kr.* **palustris.** *Gaud.* Sumpf-S.
Fasern der Knollenhäute gleichlaufend mit sehr schmalen Maschen; Kapsel fast 3seitig, an der Spitze eingedrückt 3

3 Nzipfel vom Gr. bis zur Mitte lineal u. am Rande kahl, über der Mitte plötzlich in eine rundlich-eiförmige, am Rande warzig-gewimperte Platte verbreitert. *K. Kr. J.* **Illyricus.** *Koch.* Illyrische S.
Nzipfel aufwärts allmälig breiter werdend, u. fast vom Gr. an warzig-gewimpert 4

4 Kanten der Kapsel oberwärts stumpf-gekielt; Nägel der Bthüllb. fast rostbraun. *O. St. K. Kr. J.* (meist *verw.*) ..... **communis.** *L.* Siegmarswurz.
Kanten der Kapsel überall abgerundet; Bt. genähert, klein, getrocknet bläulich; das unterste Bthüllb. meist stumpf. *B. M. Sch.* **imbricatus.** *L.* Dachige S.

XVIII. Familie. Orchideae. Knabenkrautgewächse.

Ausdauernde Gewächse mit Wzknollen oder Wst. B. zweizeilig gestellt, stets ungetheilt und ganzrandig, manchmal nur als häutige Schuppen entwickelt. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in verlängerten oder seltener zu Köpfchen verkürzten Aehren oder Trauben, selten einzeln, Bthüllb. 6, meist blumenkronartig gefärbt; eines der 3 inneren von den andern in Gestalt und oft auch Färbung abweichend *(Honiglippe)*, meist nach unten, selten nach oben gewendet. Stb. 1, selten 2, ohne Stf., an die Grsäule angewachsen. Frkn. 1, unterständig, meist gedreht, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen, über die Ansatzstelle der Bthülle hinaus zu einer *Griffelsäule* verlängert, an deren Ende oft ein Nlappen das sogenannte *Schnäbelchen* bildet. Fr. eine vielsamige, mit Längsspalten aufspringende Kapsel. S. sehr klein, mit unvollkommen entwickeltem Keimling.

Gattungen.

1 Bt. mit 2 Stb.; Honiglippe bauchig, aufgeblasen; Grsäule 3spaltig, die seitlichen Lappen die Stb. tragend ..... **Cypripedilum.** I.
Bt. mit einem Stb. 2

2 Honiglippe gespornt. (Sporn bisweilen beutelförmig) 3
Honiglippe spornlos 11

3 Honiglippe nach oben gewendet 4
Honiglippe nach unten gewendet 5

4 B. grün, grasartig; Bt. klein, in eine köpfchenartige Aehre dicht zusammengedrängt, karminroth o. schwarzpurpurn ..... **Nigritella.** X.
An Stelle der B. häutige Schuppen; Bt. groß, wenige, in einer lockeren Traube, bleich weißlich-violett. **Epipogon.** XVI.

5 B. grün, normal entwickelt 6
An Stelle der B. violette Schuppen; Bt. groß, violett, in lockerer Traube ..... **Centrosis.** XV.

6 Afächer gleichlaufend, unterwärts aneinanderliegend mit einem dazwischen geschobenen Fortsatze des Schnäbelcheus 7
Afächer unterwärts durch eine Bucht der ausgeschnittenen N. von einander getrennt; Schnäbelchen fehlend; Honiglippe lineal, ungetheilt o. an der Spitze 3zähnig 10

7 Afächer am Grunde durch ein gemeinschaftliches Beutelchen verbunden 8
Afächer am Grunde ohne Beutelchen. **Gymnadenia.** XI.

8 Honiglippe gewunden, 3theilig, Zipfel lineal, der mittlere sehr lang ..... **Himantoglossum.** V.
Honiglippe nicht gewunden, abstehend 9

9 Honiglippe ohne Leisten; Afächer auf 2 getrennten Klebdrüsen eingefügt ..... **Orchis.** III.
Honiglippe am Grunde mit 2 Leisten; Afächer auf einer gemeinschaftlichen Klebdrüse eingefügt; Honiglippe am Grunde mit 2 Plättchen. **Anacamptis.** VI.

10 Sporn kurz, beutelförmig; Honiglippe an der Spitze 3zähnig ..... **Coeloglossum.** IX.
Sporn lang, fädlich; Honiglippe ungetheilt. **Platanthera.** XII.

11 B. normal entwickelt, grün, seltener violett überlaufen 12
B. sehr klein, häutig, schuppenförmig 23

12 { Honiglippe nach unten gewendet (wenn auch oft aufgerichtet) 13
Honiglippe nach oben gewendet: Bt. klein, grünlich 21

13 { Afächer gestielt; Wzknollen vorhanden 14
Afächer nicht gestielt; Wzknollen selten vorhanden 17

14 { Honiglippe 2gliederig, an der Spitze 3lappig, der mittlere Lappen verlängert, knieförmig zurückgebrochen u. herabhängend ..... **Serapias.** IV.
Honiglippe ungegliedert 15

15 { Alle oder doch 5 Bthüllb. helmartig o. glockig zusammenschließend 16
Alle Bthüllb. abstehend; Afächer am Grunde getrennt. **Ophrys.** II.

16 { B. schmal-lineal, grasartig; Honiglippe herabhängend. ungetheilt, meist mit 2 Zähnen (daher schwach 3lappig) ..... **Chamaeorchis.** VII.
B. länglich; Honiglippe 3spaltig, am Grunde sackartig-vertieft; alle 6 Bthüllb. glockig zusammenschließend ..... **Herminium.** VIII.

17 { Stg. nur mit 2 gegenständigen (sehr selten 3) B.; Bt. grünlich; Honiglippe herabhängend, 2- o. mehrspaltig ..... **Listera.** XVIII.
B. meist mehr als 2, niemals gegenständig 18

18 { Honiglippe ungegliedert, vorn zurückgekrümmt; Bt. klein, weiß 19
Honiglippe 2gliedrig, das untere Glied sackartig-ausgehöhlt 20

19 { Wzknollen vorhanden; B. parallelnervig; Honiglippe aufrecht, am Grunde rinnig, stumpf. **Spiranthes.** XVII.
Wzknollen fehlen; B. netznervig; Honiglippe vorgestreckt, am Grunde sackartig-ausgehöhlt, zugespitzt ..... **Goodyera.** XX.

20 { Frkn. gedreht, sitzend; Honiglippe vorgestreckt, von den anderen zusammenschließenden Bthüllb. verdeckt ..... **Cephalanthera.** XIII.
Frkn. nicht gedreht, gestielt, mit gedrehtem Stiel; Honiglippe nicht verdeckt, sowie die anderen Bthüllb. etwas abstehend ..... **Epipactis.** XIV.

21 { Honiglippe zugespitzt; Grsäule kurz, gerade 22
Honiglippe stumpf; Grsäule nach vorne gekrümmt. **Sturmia.** XXI.

22 { Meist nur ein B. vorhanden; alle Bthüllb. nahezu von gleicher Länge, 2 der inneren fast fädlich-lineal ..... **Microstylis.** XXIII.
B. 2–4; die 3 inneren Bthüllb. kürzer als die äußeren, 2 der inneren länglich. **Malaxis.** XXII.

23 Wst. korallenartig verzweigt, ohne Wzfasern; Honiglippe weiß mit purpurnen Punkten, seicht 3lappig oder ungetheilt..... **Coralliorrhiza.** XXIV.
Wzfasern zahlreich, nestartig verflochten; Honiglippe bräunlich, 2lappig..... **Neottia.** XIX.

Arten.

I. CYPRIPEDILUM. *L.* Frauenschuh.

Wst. stielrund, knotig; B. groß, elliptisch o. eilänglich; Bt. 1—2, groß; Honiglippe schuhförmig, gelb, die übrigen Bthüllb. purpurbraun.
Verbr. (fehlt *J.*).... **Calceolus.** *L.* Gemeiner F.

II. OPHRYS. *L.* Ragwurz.

1 Honiglippe an der Spitze ohne Anhängsel..... 2
Honiglippe an der Spitze mit einem kahlen Anhängsel, länglich oder rundlich-verkehrt-eiförmig, sammtartig behaart..... 5

2 Honiglippe länglich, flach, 3spaltig, purpurbraun, in der Mitte mit einem graublauen, fast 4eckigem kahlen Flecke, der mittlere Lappen an der Spitze tief-2spaltig; die 2 anderen inneren Bthüllb. fädlich-zottig und zusammengerollt. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. J.*)
myodes. (*L.*) Fliegentragende R.
Honiglippe verkehrt-eiförmig o. fast kreisrund; die 2 anderen inneren Bthüllb. länglich..... 3

3 Honiglippe convex, gedunsen, in der Mitte mit 2 bis 4 kahlen Linien; die 2 anderen inneren Bthüllb. kahl oder fast kahl..... 4
Honiglippe schwarzpurpurn, ziemlich flach, behaart, vor der kurz-3lappigen, ein wenig aufstrebenden Spitze mit einem fast 4eckigen bleicheren kahlen Flecke; die 2 anderen inneren Bthüllb. am Rande flaumig. *Südt. J.* **Bertolonii.** *Mor.* Bertoloni's R.

4 Honiglippe länglich-verkehrt-eiförmig, am Grunde höckerig; Honiglippe purpurbraun, später mehr gelblich. *N. O. St. Kr. J. T.*
aranifera. *Huds.**) Spinnentragende R.
Honiglippe fast kreisrund, seltener elliptisch, am Grunde flach; Honiglippe violettbraun, mit gelblicher Behaarung. *J.*
Tommasinii. *Vis.* Tommasini's R.

---

*) O. atrata Lindl (*J.*) unterscheidet sich durch dunklere, mehr zottige Honiglippe und größere Buckel an deren Grunde.

5 Honiglippe länglich-verkehrt-eiförmig, am Grunde mit 2 langen hornartigen Buckeln, braun, zottig behaart, in der Mitte mit kahlen, gelblichen Linien; die 2 anderen inneren Bthüllb. zottig. *J.* **cornuta.** *Stev.* Gehörnte R.
Honiglippe rundlich-verkehrt-eiförmig, am Grunde mit 2 kleinen Höckern, seltener ohne solche 6

6 Honiglippe ungetheilt, an der Spitze seicht-ausgerandet, purpurbraun mit gelblicher Zeichnung und grünlichgelbem Anhängsel. *N. O. St. K. Kr. J. T.* **arachnites.** (*L.*) Hummeltragende R.
Honiglippe 3—5lappig, braun mit gelblicher Zeichnung, die 2 seitlichen Lappen kurz, eilänglich, der mittlere zurückgekrümmt. *N. St. K. Kr. J. T.* **apifera.** *Huds.* Bienentragende R.

Anmerkung. In *N.* wurde O. aranifera × myodes und (etwas zweifelhaft) O. arachnites × aranifera beobachtet.

III. ORCHIS. *L.* Knabenkraut.

1 5 Bthüllb. in einen Helm zusammenschließend, frei o. verwachsen; Knollen ungespalten 2
Die 2 seitlichen der 3 äußeren Bthüllb. abstehend o. zurückgebogen, nur das 3. sammt 2 innern in einen Helm zusammenschließend 10

2 Honiglippe rundlich-eiförmig, gezähnt, ungetheilt; Sporn pfriemlich, hinabsteigend; Deckb. 3—5 nervig; B. lanzettlich; Bt. purpurn. *J. Kr.* **papilionacea.** *L.* Schmetterlings-K.
Honiglippe 3theilig, 3spaltig o. 3lappig 3

3 Honiglippe 3lappig, Lappen breit, kurz, der mittlere abgestutzt-ausgerandet; Sporn walzlich o. fast keulig; Bt. purpurn, oft grün-geadert, auch weiß, violett o. rosa. *Verbr.* **Morio.** *L.**) Gemeines K.
Honiglippe 3spaltig o. 3theilig, mit verlängertem o. an der Spitze verbreitertem u. 2spaltigem Mittelzipfel 4

4 Honiglippe bis zur Hälfte 3spaltig, der Mittelzipfel länglich, ganz o. abgestutzt-ausgerandet; Deckb. so lang o. länger als der Frkn. 5
Honiglippe 3theilig, der Mittelzipfel vorn verbreitert u. 2spaltig, in der Bucht meist mit einem Zähnchen; Deckb. kürzer als der Frkn. 6

---

*) O. picta Lois. (*J.*) unterscheidet sich durch kleinere, locker stehende Bt. u. dem Frkn. gleichlangen Sporn.

Honiglippe herabhängend, Zipfel fast gleich, der mittlere länglich, ungetheilt; die anderen Bthüllb. zugespitzt; Sporn kegelförmig; Bt. schmutzig-rothbraun, Honiglippe hellröthlich, purpurn-punktirt, Zipfel grün mit röthlichem Rande. *Verbr.*

5 **coriophora.** *L.**) Stinkendes K.

Honiglippe gerade vorgestreckt, Zipfel länglich, der mittlere breiter, ausgerandet; die anderen Bthüllb. eiförmig, spatelig-haarspitzig; Sporn fast walzlich; Bt. purpurn, Honiglippe punktirt. *Verbr.*

globosa. *L.* Kugelähriges K.

Deckb. halb so lang als der Frkn. o. länger..... 7

6 Deckb. vielmal kürzer als der Frkn.; 5 Bthüllb. in einen eiförmigen Helm zusammenschließend, am Grunde verwachsen 8

Aehre fast kugelig; Honiglippe kahl, punktirt; Sporn halb so lang als der Frkn.; Bt. hellpurpurn, Honiglippe purpurn-punktirt. *Verbr.*

7 **tridentata.** *Scop.***) Buntes K.

Aehre walzlich-länglich; Honiglippe sammtig-punktirt; Sporn 3mal kürzer als der Frkn.; Bt. schwarzpurpurn, Honiglippe weiß mit satt-purpurnen Flecken. *Verbr.* **ustulata.** *L.* Brandblütiges K.

Honiglippe sammtig-punktirt, die seitlichen Zipfel schmal-lineal, einwärts gekrümmt, der mittlere 2spaltig; Bt. graulich-purpurn, Honiglippe blasspurpurn o. weißlich, dunkler punktirt.

8 *J. Südst. Südt.*..... **Simia.** *Lam.* Affen-K.

Honiglippe pinselig-punktirt, die seitlichen Zipfel lineal..... 9

Der mittlere Zipfel der Honiglippe verkehrt-herzförmig; Bt. braun-purpurn, dunkler-punktirt o. grünlich und schwarz-purpurn-punktirt, Honiglippe weiß o. blass-rosa, purpurn-punktirt. *Verbr.*

9 (fehlt *Sch. S. K.*)

purpurea. *Huds.* Braunrothes K.

Der mittlere Zipfel der Honiglippe lineal, an der Spitze verbreitert, 2spaltig; Bt. graulich-rosa, Honiglippe blasspurpurn, in der Mitte weißlich, purpurn-punktirt. *Verbr.* **militaris.** *L.* Helm-K.

---

*) O. fragrans Poll. (*J.*) hat hellere, wohlriechende Bt., während O. coriophora nach Wanzen riecht.

**) O. commutata Tod. (*Südt. J.*) unterscheidet sich durch lockeren Btstand und sehr lang zugespitzte äußere Bthüllb.

10 Deckb. 1nervig, so lang als der Frkn.; Knollen ungespalten 11
Deckb. 3—mehrnervig, die untersten oder alle netzigaderig 14

11 Sporn kegelförmig-walzlich, senkrecht-hinabsteigend, kürzer als der Frkn.; Honiglippe etwas sammtig, Lappen breit, gekerbt, der mittlere ausgerandet; B. länglich-verkehrt-eiförmig, stumpf; Bt. purpurn. *A. v. T. S. N.*.....**Spitzelii.** *Saut.* Spitzel's K.
Sporn walzlich o. fast keulig, wagrecht o. aufstrebend, fast so lang als der Frkn..... 12

12 Bt. purpurn (sehr selten weiß); Lappen der Honiglippe breit, gezähnt, am Grunde kurzhaarig; die anderen Bthüllb. eiförmig-länglich; Aehre locker; B. länglich o. lanzettlich; Bt. purpurn. *Verbr.*
mascula. *L.**) Stattliches K.
Bt. hellgelb; Lappen der Honiglippe gekerbt o. ganzrandig, am Grunde sammtig 13

13 B. verkehrt-eiförmig-länglich, stumpf; Aehre eiförmig, dichtblütig; mittlerer Zipfel der Honiglippe größer als die seitlichen. *Verbr.* (fehlt *B.*)
pallens. *L.* Bleiches K.
B. lanzettlich, fein-stachelspitzig; Sporn gekrümmt; Aehre schlaff, armblütig; mittlerer Zipfel der Honiglippe klein. *J.*
pauciflora. *Ten.* Armblütiges K.

14 Knollen ungespalten, seltener an der Spitze kurz-2—3lappig 15
Knollen handförmig getheilt; Honiglippe 3lappig; Sporn kegelförmig-walzlich, kürzer als der Frkn. 16

15 Sporn walzlich, wagrecht o. aufstrebend, kürzer als der Frkn.; die 2 seitlichen äußeren Bthüllb. zurückgeschlagen; B. lanzettlich-lineal; Bt. purpurn. *Verbr.*.....**laxiflora.** *Lam.***) Lockerblütiges K.
Sporn kegel-walzenförmig, hinabsteigend, so lang als der Frkn.; Bt. blassgelb o. purpurn. *Verbr.* (fehlt *O.*)
sambucina. *L.* Hollunder-K.

---

*) O. speciosa Host unterscheidet sich durch lang zugespitzte äußere Bthüllb.

**) Bei O. palustris Jacq. ist der mittlere Zipfel der Honiglippe so lang oder länger als die seitlichen, bei der typischen O. laxiflora Lam. kürzer.

16 Stg. nicht hohl, meist 10blättrig, die oberen B. deckblattartig, die mittleren lanzettlich, die untersten länglich; seitliche Bthüllb. abstehend; Bt. hell-lila mit purpurnen Flecken und Strichen; B. oft braun gefleckt. *Verbr.*
maculata. *L.* Gefleckte K.

Stg. röhrig, 4—6blättrig; die seitlichen Bthüllb. zuletzt aufwärts-zurückgeschlagen; Bt. purpurn, seltener gelblichweiß 17

17 B. abstehend, die unteren oval o. länglich, stumpf, die oberen kleiner, lanzettlich, zugespitzt; untere u. mittlere Deckb. länger als die Bt.; B. meist gefleckt. *Verbr.* ..... **latifolia.** *L.* Breitblättriges K.

B. ziemlich aufrecht, verlängert-lanzettlich o. lanzettlich-lineal, meist ungefleckt 18

18 B. dem Stg. fast parallel, verlängert-lanzettlich, verschmälert, an der Spitze kapuzenförmig zusammengezogen, das oberste über den Grund der Aehre hinaufreichend; Honiglippe ungetheilt. *Verbr.*
incarnata. *L.* Fleischfarbiges K.

Die unteren B. lineal-lanzettlich, etwas abstehend, die oberen lineal, aufrecht, an der Spitze flach, etwas rinnig; Honiglippe 3lappig. *T. S.*
angustifolia. *Rchb.* Schmalblättriges K.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: O. Morio (picta) × papilionacea, tridentata × ustulata, militaris × Simia, militaris × purpurea, mascula × pallens, mascula × sambucina, maculata × mascula, incarnata × laxiflora, maculata × sambucina und latifolia × maculata; ferner (z. Th. etwas unsicher): Orchis papilionacea × Serapias Lingua, Orchis papilionacea × Serapias longipetala, Orchis coriophora (fragrans) × Serapias longipetala, Coeloglossum viride × Orchis sambucina, Gymnadenia conopea × Orchis maculata und Gymnadenia odoratissima × Orchis maculata.

IV. SERAPIAS. *L.* Schwertwurz.

1 Hinteres Glied der Honiglippe nach innen mit einer einfachen Schwiele, das vordere am Grunde sparsam behaart, länglich-lanzettlich; Bt. blass-röthlich, dunkler gestreift; Schwiele schwarzroth, mit weißem Saume. *J.* .....**Lingua.** *L.* Zungentragende S.

Hinteres Glied der Honiglippe nach innen mit zwei länglichen Plättchen besetzt, das vordere am Grunde bärtig 2

2 Vorderes Glied der Honiglippe breit-eiförmig oder herzförmig; Bt. ziegelroth mit dunkleren Streifen. *J.*..... **cordigera.** *L.* Herztragende S.
Vorderes Glied der Honiglippe lanzettlich o. länglich-lanzettlich: Honiglippe ziegelroth mit dunkleren Seitenlappen. *Südt. Kr. J.*
longipetala. (*Ten.*) *Poll.* Langblütige S.

Anmerkung. Ueber Bastarte zwischen Serapias- und Orchis-Arten vgl. die Anmerkung unter Orchis.

V. HIMANTOGLOSSUM. *Spr.* **Riemenzunge.**

Wzknollen rundlich; B. länglich-lanzettlich; Bt. weißlich-purpurn und grünlich.
M. N. St. Kr. J. Südt.
hircinum. (*L.*) *Spr.* Bocks-R.

VI. ANACAMPTIS. *Rich.* **Hundswurz.**

Wzknollen rundlich; B. lineal-lanzettlich; Bt. purpurn. *Verbr.*
pyramidalis. (*L.*) *Rich.* Pyramidenförmige H.

VII. CHAMAEORCHIS. *Rich.* **Zwergstendel.**

Knollen ungetheilt, länglich; Aehre locker, armblütig; Bt. gelblichgrün. *A.*
alpina. *Rich.* Alpen-Z.

VIII. HERMINIUM. *R. Br.* **Herminie.**

Knollen rundlich; B. 2, länglich: Bt. klein, gelblichgrün. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. J.*)
Monorchis. (*L.*) *R. Br.* Einknollige H.

IX. COELOGLOSUM. *Hartm.* **Hohlzunge.**

Knollen länglich, ungetheilt o. handförmig gespalten; B. elliptisch, die oberen lanzettlich; Bt. gelblichgrün. *Verbr.*.....**viride.** (*L.*) *Hartm.* Grüne H.

Anmerkung. In *N.* wurde ein Bastart zwischen C. viride und Orchis sambucina gefunden.

X. NIGRITELLA. *Rich.* **Kohlröschen.**

Btstand während des Blühens annähernd kugelig; Bt. schwarzpurpurn; Honiglippe dreieckig mit fast geraden Rändern. *A*... **nigra.** (*L.*) Schwarzes K.
Btstand walzlich; Bt. rosenroth; Honiglippe eiförmig mit geschweiften Rändern. *A.*
rubra. (*Wettst.*) *Richt.* Rothes K.

Anmerkung. Nigritella nigra bildet mit allen 3 Gymnadenia-Arten Bastarte.

XI. GYMNADENIA. *R. Br.* Friggagras.

1 Knollen bis zum Grunde in spindlige Abschnitte gespalten; Bt. weißlich; 5 Bthüllb. in einen Helm zusammenschließend; Sporn keulig-walzlich, viel kürzer als der Frkn. *Geb.*
albida. (*L.*) *Rich.* Weißliches F.

Knollen handförmig gespalten; nur 3 Bthüllb. zusammenschließend; Sporn fädlich 2

2 Sporn bedeutend länger als der Frkn.; B. lanzettlich; Bt. hellpurpurn, selten weiß. *Verbr.*
conopea. (*L.*) *R. Br.* Gemeines F.

Sporn so lang o. etwas kürzer als der Frkn.; B. lineal-lanzettlich; Bt. hellpurpurn, rosa o. weiß. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
odoratissima. (*L.*) *Rich.* Wohlriechendes F.

Anmerkung. G. conopea bildet mit den beiden anderen Arten Bastarte. Vgl. außerdem die Anmerkungen unter Orchis und unter Nigritella.

XII. PLATANTHERA. *Rich.* Stendelwurz.

1 Deckb. so lang o. kürzer als der Frkn. 2

Deckb. doppelt so lang als der Frkn.; Btstand lang, dicht- und reichblütig; Bt. weiß. *Südt.*
Carducciana. *Goiran.* Südtiroler St.

2 Afächer parallel, genähert; Sporn fädlich; Bt. meist weiß, selten etwas grünlich. *Verbr.*
bifolia. (*L.*) *Rchb.* Zweiblättrige St.

Afächer ziemlich weit auseinanderstehend; Sporn fädlich, am Ende etwas keulig; Bt. bleich-grünlich. *Verbr.*... **montana.** (*Schm.*) *Rchb.* Berg-St.

XIII. CEPHALANTHERA. *Rich.* Kopfstendel.

1 Frkn. flaumig; Bthüllb. zugespitzt; Bt. rosa. *Verbr.*
rubra. (*L.*) *Rich.* Rother K.

Frkn. kahl; Bt. weiß o. gelblichweiß 2

2 Deckb. länger als der Frkn.; B. lanzettlich o. eiförmig; Bt. gelblich-weiß. *Verbr.*
alba. (*Cr.*) *Simk.* Bleicher K.

Deckb. viel kürzer als der Frkn.; B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Bt. schneeweiß mit einem gelblichen Flecke auf der Honiglippe. *Verbr.*
longifolia. (*L.*) *Fritsch.* Langblättriger K.

XIV. EPIPACTIS. *Rich.* Sumpfstendel.

1 Das vordere Glied der Honiglippe rundlich, stumpf; B. lanzettlich; äußere Bthüllb. grau-grünlich, purpurn überlaufen; Honiglippe weiß, roth-gestreift. *Verbr.*..... **palustris.** (*L.*) *Cr.* Gemeiner S.

Das vordere Glied der Honiglippe zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt 2

2 B. eilanzettlich o. lanzettlich mit kahlen Nerven, kürzer als die Stgglieder; Höcker der Honiglippe faltig-kraus; Bthüllb. grünlich, am Rande röthlich, Honiglippe am Rande weiß. *N. O. St. K. Kr. J.*
microphylla. (*Ehrh.*) *Sw.* Kleinblättriger S.
B. eiförmig, seltener lanzettlich, mit flaumig-rauhen Nerven 3

3 Höcker der Honiglippe glatt; alle Bthüllb. kahl, grünlich, oft purpurn überlaufen, vorderes Glied der Honiglippe lila. *Verbr.*
latifolia. (*L.*) *All.**) Breitblättriger S.
Höcker der Honiglippe faltig-kraus; die 3 äußeren Bthüllb. flaumig, schmutzig-violett, o. grün, rostfarben-überlaufen. *Verbr.*
rubiginosa. (*Cr.*) *Gaud.* Braunrother S.

Anmerkung. Zwischen Cephalanthera alba und Epipactis rubiginosa wurde in *N.* ein Bastart beobachtet.

XV. CENTROSIS. *Sw.* Dingel.

Honiglippe eiförmig, wellig; Sporn pfriemlich; die ganze Pfl. violett überlaufen.
S. O. N. St. Kr. J. Südt.
abortiva. (*L.*) *Sw.* Violetter D.

XVI. EPIPOGON. *Gmel.* Widerbart.

Pfl. bleich; Bt. hängend; Sporn fleischroth.
Verbr. (fehlt *Kr.*)
aphyllus. (*Schm.*) *Sw.* Blattloser W.

XVII. SPIRANTHES. *Rich.* Drehähre.

Stg. beblättert; B. lanzettlich-lineal; Honiglippe länglich-eiförmig, an der Spitze abgerundet.
N. O. S. T. K. Kr. J.
aestivalis. (*Lam.*) *Rich.* Sommer-D.
Stg. blattlos, bescheidet; Grundb. eiförmig o. eiförmig-länglich; Honiglippe verkehrt-eiförmig, ausgerandet. *Verbr.*
spiralis. (*L.*) *C. Koch.* Herbst-D.

XVIII. LISTERA. *R. Br.* Zweiblatt.

Pfl. kräftig; B. eiförmig; Honiglippe lineal, 2spaltig. *Verbr....*
ovata. (*L.*) *R. Br.* Eirundblättriges Z.
Pfl. zart; B. herzförmig; Honiglippe 3spaltig, der mittlere Zipfel 2spaltig. *Verbr.*
cordata. (*L.*) *R. Br.* Herzblättriges Z.

---

*) Bei E. purpurata Sm. sind die B. lanzettlich und oft kürzer als die Stgglieder.

XIX. NEOTTIA. *L.* **Nestwurz.**

Die ganze Pfl. blass braungelb. *Verbr.*
Nidus avis. (*L.*) *Rich.* Blattlose N.

XX. GOODYERA. *R. Br.* **Drehling.**

Grundb. eiförmig, gestielt; Stg. oberwärts nebst den Bt. behaart. *Verbr.*
repens. (*L.*) *R. Br.* Kriechender D.

XXI. STURMIA. *Rchb.* **Zwiebelstendel.**

Stg. 3kantig, am Grunde meist 2blättrig; B. elliptisch-lanzettlich; Bt. sehr klein, gelbgrün. *Verbr.*
Loeselii. (*L.*) *Rchb.* Sumpf-Z.

XXII. MALAXIS. *Sw.* **Weichstendel.**

B. eilänglich; Stg. 5seitig; Bt. klein, hellgrün. *T. S. O. B. N. St. Kr.*
paludosa. (*L.*) *Sw.* Sumpf-W.

XXIII. MICROSTYLIS. *Nutt.* **Kleingriffel.**

B. eilanzettlich; Stg. oben stumpfkantig; Bt. klein, gelbgrün. *Verbr.* (fehlt *J.*)
monophylla. (*L.*) *Lindl.* Einblättriger K.

XXIV. CORALLIORRHIZA. *Hall.* **Korallenwurz.**

Bthüllb. spitz, die unteren herabgebogen; Honiglippe länglich, stumpf, im Mittelfelde mit zwei Schwielen; Bt. grünlich-weiß. *Verbr.*
innata. *R. Br.* Europäische K.

II. Classe. **Dicotyledoneae.** Zweikeimblättrige Blütenpflanzen.

Familien.

1 { Bthülle doppelt, d. h. aus K. und Blkr. bestehend (der K. besteht manchmal, namentlich bei unterständigem Frkn., nur aus einem kaum merklichen Rand o. kleinen Zähnchen o. Haaren) 2
Bthülle einfach o. fehlend 125

2 { Krb. frei (manchmal an der Spitze zusammenhängend o. am Grunde mit den Stf. verwachsen) 3
Krb. wenigstens am Grunde miteinander verwachsen 82

3 { Blkr. unregelmäßig 4
Blkr. regelmäßig 14

4 Blkr. schmetterlingsförmig; Stb. 10, 1- o. 2brüdrig; Griffel 1; K. 5zähnig o. 2lippig; Frkn. 1, frei, mit einem seitenständigen Samenträger; Fr. eine Hülse; B. wechselständig, meist mit Nebenb. **Leguminosae.** XXXII.

Blkr. nicht schmetterlingsförmig 5

5 Bäume; K. 5zähnig; Blkr. 4—5blättrig, unter einer Btscheibe eingefügt; Stb. 7—8, auf der Scheibe eingefügt; Frkn. 3fächerig; Samen mit einem breiten Nabel am Grunde. **Hippocastaneae.** XLVIII.

Kräuter, Stauden o. Halbsträucher 6

6 Stb. 10 o. mehr 7

Stb. 5—8 9

7 In jeder Bt. mehrere o. ein nicht gelappter Frkn.; Stb. zahlreich; K. 5blättrig, blumenblattartig, die Krb. überragend ..... **Ranunculaceae.** XXI.

In jeder Bt. ein 3—6lappiger Frkn.; Stb. 10—40; Kb. 4—6, nicht blumenblattartig 8

8 K. bleibend; Frkn. 1fächerig, an der Spitze offen, 3—6lappig, mit 3—6 Griffeln; die Samenträger wandständig, mit den Griffeln abwechselnd; Stb. 10—40 ..... **Resedaceae.** XXVII.

K. abfällig, 5theilig; Frkn. 5fächerig; Samenträger central; Griffel 1; Stb. 10, abwärts-geneigt; Kb. 5; B. mit durchscheinenden Punkten bestreut. **Rutaceae.** XXXVII.

9 Frkn. 5fächerig; K. 3—5blättrig, das oberste Kb. viel größer und gespornt; Blkr. 3blättrig (jedes der seitenständigen Krb. eigentlich aus 2 zusammengewachsenen Krb. bestehend); Stb. 5, mit verklebten A.; Kapsel 5klappig, elastisch aufspringend ..... **Balsamineae.** XLIX.

Frkn. 1—2fächerig 10

10 Frkn. oberständig 11

Frkn. unterständig; Kb. 5, sehr klein, oft unmerklich; Krb. 5; Gr. 2 ..... **Umbelliferae.** LXIX.

11 Stb. 6; Krb. 4 12

Stb. 5 o. 8 13

12 Kb. 2; Stb. in 2 Bündel verwachsen; das obere Krb. gespornt; Frkn. 1fächerig. **Papaveraceae.** XXIV.

Kb. 4; Stb. frei, ungleich lang; Krb. nicht gespornt; Frkn. 1—2fächerig ..... **Cruciferae.** XXV.

13 Stb. 5; A. 2fächerig, mit 2 Längsspalten aufspringend, an der inneren Seite der Stf., welche an der Spitze in ein häutiges Anhängsel endigen, angewachsen; Kelchblätter am Grunde in ein Anhängsel vorgezogen; Blkr. 5blättrig, das untere Krb. gespornt; Frkn. 1fächerig, mit 3 wandständigen Samenträgern ..... **Violaceae.** LVIII.
Stb. 8, am Grunde 1brüdrig, oberwärts frei o. in 2 Bündel verwachsen; A. 1fächerig, mit einem Loche aufspringend; die 2 inneren Kb. größer, blumenblattartig; Blkr. 3—5blättrig, an die Stf. angewachsen, das untere Krb. kielförmig; Frkn. 2fächerig ..... **Polygalaceae.** XXXVIII.

14 Frkn. oberständig, frei o. untereinander, aber nicht seitlich mit dem Btboden verwachsen 15
Frkn. unterständig, d. h. in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt und mit demselben verwachsen. 68

15 Kb. 2*) 16
Kb. mehr als 2 17

16 K. 2blättrig, abfällig; Krb. 4; Stb. zahlreich; Kapsel schotenförmig o. unvollkommen-4—20fächerig; Kräuter o. Stauden mit weißem o. gelbem Milchsaft ..... **Papaveraceae.** XXIV.
K. 2spaltig, bis zur Fruchtreife bleibend; Krb. 4—6; Frkn. 1fächerig, mit centralem, freiem Samenträger; Gr. 1, in 3—6 Narben getheilt.
Portulacaceae. XVII.

17 Krb. 3 18
Krb. mehr als 3 19

18 Immergrüner Strauch mit 2häusigen Bt.; Stb. 3; N. 6—9strahlig; Steinfrucht 1fächerig.
Empetraceae. XLI.
Kleine, einjährige Sumpf- und Teichpfl., mit gegenständigen B.; K. 2—3theilig; Stb. 3 o. 6; Kapsel 3fächerig, vielsamig ..... **Elatineae.** LV.

19 Stb. 2—10 20
Stb. mehr als 10, oft verwachsen 56

20 Holzgewächse (Sträucher o. Bäume) 21
Kräuter o. Stauden (öfters niedrige Halbsträucher mit verholzten Stämmchen) 29

*) Sind die B. gegenständig und der Frkn. 2—3fächerig, so vergl. man die Gattung Elatine.

21 Mit Ranken kletternde Sträucher; Bt. klein, grünlich; K. 5zähnig o. fast ganzrandig; Stb. 5; Frkn. 2fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; Fr. eine Beere ..... **Ampelideae.** LI.
Ranken fehlen; nicht kletternde Holzgewächse 22

22 B. sehr klein, schuppenförmig; Bt. in kätzchenförmigen Aehren o. Trauben; K. 5theilig; Krb. 5; Stb. 5 o. 10, oft am Grunde verwachsen; N. 3lappig, mit o. ohne Gr.; Frkn. 1fächerig; S. mit Haarschopf ..... **Tamariscineae.** LVI.
B. nicht schuppenförmig; S. ohne Haarschopf 23

23 Krb. 4—5; B. nicht stachlig gezähnt 24
Krb. 6, am Grunde mit 2 Drüsen, gelb; Kb. 6; Frkn. 1; Gr. 1; Fr. eine längliche, rothe Beere; dorniger Strauch mit stachlig gezähnten B. **Berberideae.** XXII.

24 Stb. 4—5 25
Stb. 8—10, nur ausnahmsweise weniger 28

25 Stb. zwischen den Krb. stehend 26
Stb. vor den Krb. stehend; K. 4—5spaltig, in der Knospenlage klappig, die Zipfel abfällig; B. gegenständig o. schraubig gestellt, ungetheilt. **Rhamnaceae.** L.

26 Frkn. 1fächerig, mit einer grundständigen Samenknospe; Gr. 3, oft am Grunde verwachsen; Fr. nicht aufspringend, 1samig. **Anacardiaceae.** XLIII.
Frkn. 2—5fächerig, mit 2 o. mehr Samenknospen in jedem Fache; Gr. 1—3; Fr. eine mehrsamige Kapsel 27

27 B. ungetheilt; Btstand trugdoldig, blattachselständig; Bt. grünlich o. röthlich; Gr. 1, kurz, mit 3- bis 5lappiger N.; S. mit fleischigem Smantel. **Celastraceae.** XLV.
B. gefiedert; Btstand traubig, endständig; Bt. weiß o. etwas röthlich; Gr. 2—3, verlängert; S. ohne Mantel ..... **Staphyleaceae.** XLVI.

28 Bäume o. hohe Sträucher mit gegenständigen, meist handförmig gelappten B.; Stb. meist 8; Fr. in 2 geflügelte Theilfrüchtchen zerfallend. **Acerineae.** XLVII.
Niedriger Strauch mit schraubig gestellten, ganzrandigen B.; Bt. weiß; Stb. 10; Fr. eine 5fächerige Kapsel ..... **Ericaceae.** LXXII.

29 B. ungetheilt 30
B. verschiedenartig getheilt 48

30 { Bt. zwittrig 31
Bt. 1- o. 2häusig 46

31 { Gr. 1, manchmal mit mehreren N. 32
Gr. 2—6 o. mehrere sitzende N. 35

32 { K. röhrig, an der Spitze 8—12zähnig*); Krb. 4—6; Stb. 6 ..... **Lythraceae.** LXII.
K. 4—5blättrig o. 4—5theilig 33

33 { Stb. 6, ungleich lang, selten weniger, niemals mehr; Kb. u. Krb. 4; Fr. 2klappig, seltener nicht aufspringend o. in Glieder zerfallend. **Cruciferae.** XXV.
Stb. 8—10, manchmal nur 5 mit A., 5 ohne A.; Fr. 4—5klappig aufspringend oder in 5 Theilfrüchtchen zerfallend 34

34 { Kb. 5, stets frei; Krb. 5, meist rosa, purpurn, lila, violett, blau o. braun (nur ausnahmsweise weiß); Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen, manchmal 5 ohne A.; Frkn. 5fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fach; Fr. in 5 langgeschnäbelte, meist 1samige Theilfr. zerfallend. **Geraniaceae.** XXXIII.
Kb. 4—5, oft am Grunde verwachsen; Krb. 4—5, weiß, rosa, grünlich o. bleichgelblich; Stb. 8—10, frei, alle mit A.; Frkn. vollständig o. unvollständig 4—5fächerig, mit zahlreichen Samenknospen in jedem Fache; Fr. 4—5klappig aufspringend ..... **Pirolaceae.** LXXI.

35 { Krb. 4; kleine Pfl. mit gegenständigen B. 36
Krb. 5 39

36 { Kb. am Grunde verwachsen 37
Kb. 4, ganz frei; Stb. 4 o. 8; Gr. 2—4; Fr. eine vielsamige Kapsel ..... **Caryophyllaceae.** XVIII.

37 { Stb. 4 38
Stb. 8; K. 4theilig; Kapsel 4fächerig, vielsamig; Sumpf- o. Teichpfl. ..... **Elatineae.** LV.

38 { Stb. am Grunde verwachsen; Frkn. 1; Kb. an der Spitze 2—3zähnig ..... **Lineae.** XXXV.
Stb. frei; Frkn. 4; Kb. ungetheilt. **Crassulaceae.** XXIX.

39 { K. trichterig-röhrig, 5zähnig, wenigstens theilweise trockenhäutig, gefaltet; Stb. 5; Gr. 5; alle B. grundständig ..... **Plumbagineae.** LXXIV.
K. nicht gefaltet 40

*) Vergl. die Fußnote auf Seite 141.

40 Stb. 5, am Grunde verwachsen, zwischen ihnen 5 kleine Zähnchen; Gr. 5; Frkn. scheinbar zehnfächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. **Lineae.** XXXV.
Stb. frei 41

41 Frkn. 1 42
Frkn. mehrere, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grund etwas verwachsen; K. 5theilig o. 5spaltig; Stb. 5 o. 10; B. meist dick, fleischig. **Crassulaceae.** XXIX.

42 Gr. 2 43
Gr. 3—5 44

43 Fr. mit 2 von den bleibenden Gr. gebildeten Schnäbeln, zwischen denselben mit einem Loch aufspringend; Stb. 10 ..... **Saxifragaceae.** XXX.
Fr. nicht geschnäbelt, mit mehreren Klappen oder Zähnen oder gar nicht aufspringend. **Caryophyllaceae.** XVIII.

44 Gr. 4 (ausnahmsweise 3 o. 5); Kb. 5; zwischen den 5 Stb. stehen 5 mit langen Drüsenhaaren bewimperte Schuppen; Bt. einzeln, weiß; B. herzförmig ..... **Saxifragaceae.** XXX.
Gr. 3 o. 5 (nur ausnahmsweise 4); keine Schuppen zwischen den Stb. 45

45 Samenknospen wandständig; Stb. stets 5; Sumpfpfl. mit nur grundständigen, mit langen röthlichen Drüsenhaaren bekleideten B. o. Wasserpfl. mit wirtelständigen, von geflügelten Bstielen getragenen B. ..... **Droseraceae.** XXVIII.
Samenknospen mittelständig; Stb. 3—10; Kräuter o. Stauden von anderer Beschaffenheit. **Caryophyllaceae.** XVIII.

46 Bt. 1häusig, nur die männlichen mit Blkr.; Stb. 5. **Euphorbiaceae.** XXXIX.
Bt. 2häusig 47

47 B. gegenständig; Stb. meist 10; Kb. 5, verwachsen; Krb. 5, stets vorhanden; Frkn. 1. **Caryophyllaceae.** XVIII.
B. schraubig gestellt; Stb. meist 8; Kb. und Krb. meist 4, letztere manchmal fehlend; Frkn. meist 4. **Crassulaceae.** XXIX.

48 Stb. 6 o. 4, selten 2 (nur ganz ausnahmsweise 5); Krb. 4 49
Stb. 8—10, seltener 5; Krb. meist 5, selten 4 50

49 Innerhalb der Blkr. liegen 4 große, kapuzenförmige Nectarien; Stb. 4; B. doppelt dreizählig, mit herzförmigen Blättchen ..... **Berberideae.** XXII.
Nectarien sehr klein und unscheinbar o. fehlend; Stb. 6, selten weniger ..... **Cruciferae.** XXV.

50 B. 3zählig o. bis zum Grunde 3schnittig 51
B. fiederschnittig, handförmig gespalten o. mehrfach getheilt 53

51 Frkn. 1; kein Außenkelch vorhanden; Fr. aufspringend 52
Frkn. 5—10; K. 5spaltig, von 5 Außenkelchb. umgeben; Krb. 5; Fr. nicht aufspringend; Alpenpfl. **Rosaceae.** XXXI.

52 Stb. am Grunde etwas verwachsen; Gr. 5; Kb. u. Krb. stets 5; B. denen des Klees ähnlich. **Oxalideae.** XXXIV.
Stb. frei; Gr. 1; Kb. u. Krb. meist 4. **Rutaceae.** XXXVII.

53 Gr. 2; Stb. 10; Fr. mit 2 Schnäbeln, zwischen diesen mit einem Loch aufspringend; Kb. u. Krb. 5. **Saxifragaceae.** XXX.
Gr. 1, manchmal sehr kurz; Kb. u. Krb. 3—5 54

54 Krb. gelb; Stb. frei 55
Krb. 5, verschieden gefärbt, aber nie gelb; Kb. 5; Stb. 10, manchmal 5 ohne A.; Fr. in 5 langgeschnäbelte, meist 1samige Theilfr. zerfallend. **Geraniaceae.** XXXIII.

55 B. 2—3fach fiederschnittig, schraubig gestellt; Bt. in trugdoldigen Btständen; Kb. u. Krb. meist 4; Stb. meist 8; Fr. aufspringend. **Rutaceae.** XXXVII.
B. gefiedert, oft gegenständig; Bt. einzeln; Kb. u. Krb. 5; Stb. 10; Fr. nicht aufspringend, in 5 Theilfr. zerfallend.... **Zygophylleae.** XXXVI.

56 Stf. in eine Röhre o. in mehrere Bündel verwachsen 57
Stf. frei 58

57 B. ungetheilt u. ganzrandig, gegenständig, seltener wirtelig; Außenkelch fehlt; Krb. gelb; Stf. am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen.... **Guttiferae.** LIV.
B. schraubig gestellt, oft handförmig gelappt oder gespalten; Außenkelch meist vorhanden; Krb. meist rosa, selten gelb; Stf. in eine Röhre verwachsen. **Malvaceae.** LIII.

58 K. röhrig-verlängert, oben 8—12zähnig*); Krb. 4—6; Stb. meist 12; Stauden mit gegenständigen oder wirteligen B. ..... **Lythraceae.** LXII.
K. nicht röhrig verlängert o. nicht 8—12zähnig... 59

59 Krb. 5 o. weniger 60
Krb. 6 o. mehr 65

60 Frkn. 1; Gr. 1 61
Frkn. mehrere (nur ganz ausnahmsweise 1) 64

61 Kb. frei 62
Kb. am Grunde verwachsen; Krb. 5; Holzgewächse mit ungetheilten B. und Steinfr.
Rosaceae. XXXI.

62 Kb. u. Krb. 4; Frkn. auf verlängertem Träger; Fr. eine Beere; B. ungetheilt, ganzrandig.
Capparideae. XXVI.
Kb. u. Krb. 5 63

63 Bäume mit großen, herzförmig-rundlichen, gesägten, schraubig gestellten B.; Kb. ungefähr gleich; Fr. nicht aufspringend ..... **Tiliaceae.** LII.
Sträucher, Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; B. meist gegenständig; die 2 äußeren Kb. oft kleiner; Fr. eine Kapsel ..... **Cistineae.** LVII.

64 Kb. frei; Stb. auf dem kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt ..... **Ranunculaceae.** XXI.
Kb. am Grunde verwachsen; Stb. am Rande des ausgehöhlten oder scheibenförmig verbreiterten Btbodens (scheinbar am Rande der Kelchröhre) eingefügt ..... **Rosaceae.** XXXI.

65 Frkn. 1, vielfächerig, mit schildförmiger N.; Kb. 4—5; Krb. zahlreich; Wasserpfl. mit großen, schwimmenden, herzförmigen, ganzrandigen B.
Nymphaeaceae. XIX.
Frkn. mehrere (nur ganz ausnahmsweise 1 einfächeriger) 66

66 Stb. genau doppelt so viele als Krb., 12—40; Kb. 6—20; Frkn. 6—20; Stauden mit fleischigen B.
Crassulaceae. XXIX.
Stb. zahlreich, in unbestimmter Zahl 67

67 Kb. frei; Stb. auf den kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt ..... **Ranunculaceae.** XXI.
Kb. am Grunde verwachsen; Stb. scheinbar am Rande der Kröhre (thatsächlich am Rande des ausgehöhlten o. scheibenförmig verbreiterten Btbodens) eingefügt ..... **Rosaceae.** XXXI.

---

*) Eigentlich ist der Btboden ausgehöhlt und röhrig verlängert; Kb. sind 4—6 vorhanden, zwischen ihnen ebenso viele Außenkb.

68 Stamm fleischig, aus verkehrt-eiförmigen, zusammengedrückten Gliedern bestehend, mit Stachelbüscheln besetzt; Bt. schwefelgelb; Stb. zahlreich. **Cacteae.** LIX.
Pfl. von anderer Gestalt 69

69 Holzgewächse 70
Kräuter o. Stauden 78

70 Auf den Aesten der Eichen schmarotzender Strauch; Blkr. 6blättrig*); Frucht eine einsamige Beere; Blüten 2häusig ..... **Loranthaceae.** VIII.
Bäume o. nicht schmarotzende Sträucher 71

71 Stb. 4, 5 o. 10 72
Stb. 20 o. mehr 75

72 B. handförmig gelappt; Kb., Krb. u. Stb. 4—5; Frkn. 1fächerig; Beere vielsamig. **Saxifragaceae.** XXX.
B. nicht gelappt 73

73 Mittels Haftwurzeln kletternder Strauch; K. 5zähnig; Krb. 5; Stb. 5; Gr. 1, kurz; Beere 5fächerig. **Araliaceae.** LXVIII.
Nicht kletternde Sträucher mit Steinfr. 74

74 Stb. vor den Krb. stehend, 4—5; Kb. u. Krb. 4—5; Gr. 1—4, am Grunde verwachsen; B. nicht immer gegenständig ..... **Rhamnaceae.** L.
Stb. zwischen den Krb. stehend, 4; Kb. und Krb. 4; Gr. 1; B. stets gegenständig. **Cornaceae.** LXX.

75 B. schraubig gestellt, mit Nebenb.; Stb. in der Knospenlage einwärts-gekrümmt, sammt den Krb. einem den Schlund des K. umgebenden Ringe eingefügt; Ksaum 5zähnig o. 5spaltig; Krb. 5; Frkn. 2—5fächerig ..... **Rosaceae.** XXXI.
B. meist gegenständig, ohne Nebenb. 76

76 Bt. scharlachroth, meist 6zählig; Fr. eine große, einem Apfel ähnliche Beere. **Punicaceae.** LXIII.
Bt. weiß, 4—5zählig 77

77 B. drüsig-punktirt, die Queradern in eine einzige, dem Rande gleichlaufende zusammenfließend; „Kröhre“ fast kugelig, Saum 5theilig; Krb. 5; Beere 2—3fächerig ..... **Myrtaceae.** LXIV.
B. ohne Punkte und ohne eine Randader; K. 4- bis 5spaltig; Krb. 4—5; Gr. meist 4spaltig; Kapsel meist 4—5klappig; Bt. weiß. **Saxifragaceae.** XXX.

*) Eigentlich ist die Bthülle einfach, aber eine Wucherung des Blütenbodens (Scheinkelch) ahmt so täuschend einen K. nach, dass man beim Bestimmen die Pfl. an dieser Stelle suchen wird.

78 Gr. fehlt; Narben 4, zottig; Bt. meist 1häusig; Ksaum 4theilig; Krb. 4; Stb. 8 (o. 4); Wasserpfl. mit quirligen, haarfein o. borstlich fiedertheiligen B. **Halorrhageae.** LXVII.

Gr. vorhanden 79

79 1 Griffel vorhanden, mit kopfiger o. gespaltener Narbe; Stb. 2, 4 o. 8; Ksaum 2—4theilig o. -spaltig; Krb. 2—4, in der Knospenlage gedreht o. dachig; Frkn. 2—4fächerig, mit centralen Samenträgern 80

2 Griffel vorhanden; Stb. 5—10 81

80 Zwei- o. mehrjährige Landpfl. (selten Wasserpfl.); B. oft gegenständig o. quirlig; Stb. 8 o. 2; Fr. aufspringend u. vielsamig o. nicht aufspringend und dann sehr klein, birnförmig, 1—2fächerig, mit 1samigen Fächern ..... **Oenothereae.** LXV.

Einjährige Wasserpfl. mit schraubig gestellten, ungetheilten B.; Stb. 4; Fr. groß, gehörnt, nicht aufspringend, 1fächerig, 1samig. **Hydrocaryaceae.** LXVI.

81 Stb. 5; Ksaum unmerklich o. 5zähnig; Kronblätter 5; Frkn. 2fächerig, Fächer mit einer Samenknospe; Fr. aus zwei Theilfr. zusammengesetzt, an der Spitze einer 2spaltigen o. 2theiligen Achse hängend; Btstand eine zusammengesetzte o. einfache Dolde ..... **Umbelliferae.** LXIX.

Stb. 10; K. 5spaltig o. 5theilig; Krb. 5; Kapsel 2fächerig, 2schnäbelig, vielsamig. **Saxifragaceae.** XXX.

82 Frkn. unterständig, d. h. in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt und mit demselben verwachsen 83

Frkn. oberständig 92

83 Bt. in Köpfchen dicht gehäuft, welche von einer mehrblättrigen Hülle umgeben sind; Bt. entweder zungenförmig o. mehr o. weniger röhrig o. trichterförmig; Stb. der Blkrröhre eingefügt 84

Bt. nicht in ein solches von einer gemeinschaftlichen Hülle umgebenes Köpfchen gehäuft 85

84 Stb. 4, frei; Stf. nicht gegliedert; Narbe einfach; K. zuletzt an den Frkn. angewachsen, von einem Außenk. umgeben; Blkr. 4—5spaltig mit ungleichen Zipfeln ..... **Dipsaceae.** XCV.

Stb. 5; Stf. in der Mitte mit einem Gelenke; A. in eine Röhre verwachsen; Griffel mit 2 N.; K. an den Frkn. angewachsen, sein Saum trockenhäutig, haarig (Pappus) o. verschieden gestaltet, o. kurz und kaum bemerkbar. **Compositae.** XCVIII.

85 Stb. 5, dem Btboden (o. scheinbar dem Kelche) eingefügt 86
Stb. der Blkr. eingefügt 88

86 Stb. 8 o. 10; A. gehörnt, an der Spitze mit Löchern aufspringend; kleine Sträucher; Fr. eine Beere. **Ericaceae.** LXXII.
Stb. 5 (oft verwachsen); A. der Länge nach aufspringend; Stauden o. Kräuter 87

87 Bt. eingeschlechtig; Stb. 5, paarweise o. alle verwachsen; Fr. fleischig; Frkn. 3fächerig, Fächer bisweilen 2theilig; Samenträger wandständig; Stauden o. Kräuter, meist mit schraubenförmigen Wickelranken ..... **Cucurbitaceae.** XCVI.
Bt. zwitterig; Blkr. regelmäßig, entweder mit linealen Zipfeln, die beim Aufblühen verwachsen sind und sich dann vom Grunde gegen die Spitze zu lösen, o. glockenförmig o. radförmig; Griffel 1, mit 2 bis 5 Narben; Kapsel mit Löchern o. Klappen aufspringend ..... **Campanulaceae.** XCVII.

88 5 fruchtbare und 5 verkümmerte Stb.; Frkn. 1fächerig, mit centralen Samenträgern und zahlreichen Samenknospen; Kapsel 5klappig; B. wechselständig. **Primulaceae.** LXXIII.
Stb. alle fruchtbar, o. weniger als 10. 89

89 B. (scheinbar) zu 4—12 wirtelig; Krand unmerklich o. gezähnt; Blkr. meist 4spaltig; Stb. meist 4, selten 3 o. 5; Frkn. 2fächerig; Fr. 2knotig o. 3hörnig ..... **Rubiaceae.** XCI.
B. (manchmal mit Ausnahme der grundständigen) gegenständig (nur ausnahmsweise zu 3 wirtelig) 90

90 Holzgewächse o. Stauden; Frucht beeren- o. steinfruchtartig; Frkn. 3—5fächerig; Stb. 5, 8 o. 10, o. auch 4 zweimächtige; Ksaum 2—3spaltig o. 5zähnig, o. 5theilig 91
Kräuter o. Stauden; Frucht nicht beerenartig; Frkn. 1fächerig o. auch 2—3fächerig, mit einem einzigen fruchtbaren Fache; Stb. meist 3 o. weniger; Ksaum eingerollt und zuletzt in eine Haarkrone ausgebreitet, o. gezähnt o. unmerklich; Saum der Blkr. 5spaltig, meist ungleich, Röhre am Grunde oft höckerig o. gespornt. **Valerianaceae.** XCIV.

91 Zarte Staude mit 3schnittigen o. doppelt 3schnittigen B.; Bt. grünlich, zu 5—7 am Ende des Stg. gehäuft; K. 2—3spaltig; Stb. 8 o. 10. **Adoxaceae.** XCIII.
Holzgewächse, selten große Stauden (im letzteren Falle die B. gefiedert); K. 5zähnig o. 5theilig; Stb. 4—5 ..... **Caprifoliaceae.** XCII.

92 Stb. 10 o. mehr 93
Stb. weniger als 10 98

93 Frkn. 1, selten 3 94
Frkn. 5 o. mehr, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grunde etwas verwachsen; B. meist dick, fleischig. **Crassulaceae.** XXIX.

94 K. 5blättrig, blumenblattartig gefärbt, gespornt: Blkr. kleiner als der K., gespornt; Fr. eine Balgkapsel ..... **Ranunculaceae.** XXI.
Weder K. noch Blkr. gespornt 95

95 Stb. 10, alle o. 9 derselben in eine Röhre verwachsen; Blkr. schmetterlingsförmig; K. 5zähnig o. 2lippig; Fr. eine Hülse ..... **Leguminosae.** XXXII.
Stb. frei o. mit der Blkr. verwachsen 96

96 K. 2spaltig; Krb. 4—6; Frkn. 1fächerig: Fr. eine Kapsel ..... **Portulacaceae.** XVII.
Kzipfel o. Kzähne 4—5 97

97 Stb. dem Btboden eingefügt, höchstens ganz unten an die Blkr. angewachsen; Frkn. 2—5fächerig. **Ericaceae.** LXXII.
Stb. der Blkrröhre eingefügt; Frkn. 1fächerig. **Primulaceae.** LXXIII.

98 Stb. 6 o. 8, in 2 Bündel o. wenigstens am Grunde alle mit einander verwachsen; Bt. unregelmäßig. 99
Stb. frei, selten 8, noch seltener 6 100

99 Kb. 5, die 2 inneren größer, meist blumenblattartig („Flügel"); das untere Krb. kahnförmig, an der Spitze mit einem Anhängsel; Stb. 8, in 2 Bündel o. am Grunde alle verwachsen. **Polygalaceae.** XXXVIII.
Kb. 2; Blkr. gespornt; Stb. 6, in 2 Bündel verwachsen ..... **Papaveraceae.** XXIV

100 Frkn. 4, o. ein Frkn. mit 4 Nähten, der bei der Reife in 4 Nüsse zerfällt; Nüsse vom Kelche eingeschlossen; Griffel 1, in der Mitte der Frkn. ... 101
Frkn. 1, bei der Reife nicht in 4 Nüsse zerfallend, o. 2 Frkn. 103

101 Stb. 4 o. 2; B. gegenständig 102
Stb. 5, mit den Zipfeln der Blkr. abwechselnd; B. meist schraubig gestellt. **Borragineae.** LXXXI.

102 Frkn. 4, Nüsse 4; Stb. 4, zweimächtig, o. 2; K. röhrig; Blkr. meist unregelmäßig, rachig o. 2lippig. **Labiatae.** LXXXIII.
Frkn. 1, 4fächerig, Frucht in 4 Nüsse zerfallend; Stb. 4, zweimächtig; Blkr. stieltellerförmig, mit 5lappigem Saume ..... **Verbenaceae.** LXXXII.

103 Frkn. 1 104
Frkn. 2, mit einem Griffel o. einer Narbe, o. auch mit 2 Griffeln und einer gemeinschaftlichen Narbe; Stb. 5; Blkr. abfällig 123

104 Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe 105
Frkn. 1fächerig mit 2 o. mehr Samenknospen, o. 2—mehrfächerig 106

105 K. 5zähnig, gefaltet, oft oben trockenhäutig; Stb. 5; Blkr. regelmäßig; Griffel 5, o. 1 mit 5 Narben. **Plumbagineae.** LXXIV.
K. 5spaltig; Stb. 4, zweimächtig; Zipfel der Blkr. ungleich; Gr. 1; Narbe 2spaltig. **Globulariaceae.** LXXXVIII.

106 Stb. 2 107
Stb. 3—9, meist 4—5 109

107 Holzgewächse; K. mit 3—8 Zipfeln o. Zähnen; Blkr. 3—8-theilig o. -spaltig, regelmäßig; Frkn. 2-fächerig, in jedem Fache mit 1—3 Samenknospen. **Oleaceae.** LXXV.
Kräuter o. Stauden; Blkr. mehr o. weniger unregelmäßig; Frkn. 1—2fächerig, mit zahlreichen Samenknospen 108

108 Blkr. gespornt; Frkn. 1fächerig, mit centralem Samenträger ..... **Utricularieaceae.** LXXXVI.
Blkr. nicht gespornt; Frkn. 2fächerig, mit an der Scheidewand befestigten Samenträgern. **Scrophulariaceae.** LXXXV.

109 Schmarotzerpfl. ohne grüne B. 110
Pflanzen mit normal entwickeltem B. 111

110 Stg. aufrecht, nicht windend; Btstand ährenartig: Blkr. rachenförmig; Stb. 4, 2mächtig; Frkn. 1fächerig, mit wandständigen Samenträgern u. zahlreichen Samenknospen; Gr. 1; Fr. eine unvollständig 2klappige Kapsel. **Orobanchaceae.** LXXXVII.
Stg. dünn, windend; Bt. in Knäulen; Blkr. glockig o. krugförmig; Stb. 4—5, gleichlang; Frkn. 1—2-fächerig, mit wenigen Samenknospen; Gr. 1—2; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel. **Convolvulaceae.** LXXIX.

111 K. 2blättrig o. 2spaltig; Blkr. entweder unregelmäßig trichterförmig, auf einer Seite gespalten, o. aus 4—6 Krb. bestehend; Stb. 3—5 o. 8—9; Gr. 1; N. 3—8 ..... **Portulacaceae.** XVII.
Kblätter, Kzipfel o. Kzähne 3—9, meist 4—5 112

112 Blkr. trockenhäutig, meist 4spaltig, bleibend; Stb. 4; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel o. eine Nuss. **Plantagineae.** XC.
Blkr. nicht trockenhäutig 113

113 Holzgewächse 114
Stauden o. Kräuter 116

114 B. 5—7zählig gefingert, gegenständig; K. 5zähnig; Blkr. etwas unregelmäßig; Frkn. 4fächerig; Steinfr. mit 4 Steinen ..... **Verbenaceae.** LXXXII.
B. ungetheilt 115

115 B. breit, lederig, immergrün, dornig gezähnt o. doch mit Enddorn; K. krugförmig, 4—6zähnig; Blkr. radförmig, 4—6theilig; Stb. u. N. 4—6; Frkn. 4—6fächerig; Steinfr. ..... **Aquifoliaceae.** XLIV.
B. nicht dornig gezähnt; Kzipfel o. Kzähne 4—5; Blkr. 4—5-spaltig o. -zähnig; Stb. 5 o. 8; Kapsel, Steinfr. o. Beere ..... **Ericaceae.** LXXII.

116 Frkn. 3fächerig; K. 5spaltig; Blkr. glockig-radförmig o. stieltellerförmig, 5spaltig; Stb. 5; Gr. 1, N. 3. **Polemoniaceae.** LXXX.
Frkn. 1—2fächerig, selten unvollständig 4fächerig 117

117 Stb. so viele als Zipfel der Blkr. (4—7) und *vor* diesen stehend; Frkn. 1fächerig mit centralem Samenträger .... **Primulaceae.** LXXIII.
Stb. *zwischen* den Zipfeln der Blkr. stehend, so viele o. weniger als diese 118

118 Stb. 4, mehr o. weniger deutlich zweimächtig; Blkr. meist unregelmäßig; Frkn. 2fächerig; Fr. eine Kapsel 119
Stb. meist 5, selten 6—9 o. 4, in letzterem Falle alle gleichlang 120

119 Bt. groß, in steifen, dicken Aehren, von großen, steifen, stachelig gezähnten Deckb. gestützt; Grundb. groß, buchtig-fiedertheilig; Stf. dick u. steif; Frkn. mit 4 Samenknospen. **Acanthaceae.** LXXXIX.
Deckb. niemals stachelig, wenn auch oft gezähnt; Frkn. meist mit zahlreichen, seltener mit wenigen Samenknospen ..... **Scrophulariaceae.** LXXXV.

120 Frkn. 1—2fächerig, mit 4 Samenknospen; Kb. 5; Blkr. trichterig-glockig, 5faltig; Stb. 5; N. 2; Fr. eine Kapsel; Stg. oft windend. **Convolvulaceae.** LXXIX.
Frkn. mit zahlreichen Samenknospen 121

121 B. ungetheilt u. vollkommen o. nahezu gegenständig, seltener dreizählig u. schraubig gestellt; Blkr. meist bleibend, 4—9spaltig; Stb. 4—9; Frkn. 1—2-fächerig; Gr. 2, oft verwachsen; Fr. eine Kapsel. **Gentianaceae.** LXXVI.
B. schraubig gestellt, niemals dreizählig; Blkr. abfällig, mit 5 Zipfeln; Stb. 5 122

122 A. auf das verbreiterte Ende des Stf. quer o. schief angewachsen, 1fächerig; Blkr. ungleich-radförmig. **Scrophulariaceae.** LXXXV.
A. an dem spitzigen Ende des Stf. aufliegend, 2fächerig; Blkr. mit 5lappigem Saume, in der Knospenlage faltig o. dachig. **Solanaceae.** LXXXIV.

123 B. meist schraubig gestellt; Fr. aus 2 zweifächerigen Nüssen bestehend ..... **Borragineae.** LXXXI.
B. gegenständig; Fr. aus 2 Balgkapseln bestehend . 124

124 Pollen staubartig o. körnig; Blkr. glockig o. stieltellerförmig, in der Knospenlage schief zusammengedreht; Stf. frei; A. auf der Narbe liegend. **Apocyneae.** LXXVII.
Pollen in Massen zusammengeflossen, welche den 5 Fortsätzen der Narbe anhängen; Blkr. fast radförmig, in der Knospenlage gedreht o. klappig; Stf. in eine Röhre verwachsen. **Asclepiadeae.** LXXVIII.

125 Holzgewächse 126
Kräuter o. Stauden, höchstens Halbsträucher 145

126 B. ungetheilt o. gelappt 127
B. gefiedert 141

124 Auf Holzgewächsen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen, ganzrandigen, manchmal schuppenförmigen B. und gabelspaltigen Zweigen; Bt. 2häusig; Bthüllb. 2—6, am Grunde oft verwachsen; Stb. 2—6; Fr. eine Beere. **Loranthaceae.** VIII.
Nicht schmarotzende (selten auf Wurzeln unterirdisch schmarotzende) Sträucher o. Bäume; B. selten gegenständig 128

128 B. ganzrandig, höchstens am Rande wellig 129
B. gesägt, gezähnt, gekerbt o. gelappt 137

129 B. halbstielrund, fleischig, o. scheinbar ganz fehlend; Zweige oft gegliedert... **Chenopodiaceae.** XIII.
B. nicht fleischig, normal entwickelt 130

130 Stb. 2; Bt. 2häusig, in Kätzchen, jede von einem schuppenförmigen Tragb. gestützt, ohne Bthülle, aber mit 1—2 Honigdrüsen am Grunde; Frkn. 1, mit 2 N.; Fr. eine 2klappige Kapsel; S. mit Haarschopf..... **Salicineae.** II.
Mindestens 3 Stb. vorhanden 131

131 Stb. 3; Bt. vielehig-2häusig; Bthülle 3spaltig; Frkn. 1, unterständig, mit einem Gr. und 3 N. **Santalaceae.** IX.
Stb. mindestens 4 132

132 Bt. 1häusig.....133
Bt. zwittrig o. 2häusig; Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe.....135

133 Stb. 4—5; Frkn. oberständig 134
Stb. 6—15, selten weniger; männliche Bt. in verlängerten Kätzchen o. in fast kugeligen Büscheln, die weiblichen von einer becherförmigen Hülle umgeben; Bthülle unscheinbar; Frkn. unterständig, 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; N. 3 .....**Fagaceae.** IV.

134 B. wollig behaart o. schülferig; Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe. **Chenopodiaceae.** XIII.
B. kahl, glänzend, lederig, immergrün; Frkn. 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fach. **Buxaceae.** XLII.

135 Bt. zwittrig o. vielehig, mit 8 Stb.; Bthüllb. 4, meist blumenblattartig gefärbt...**Thymelaeaceae.** LX.
Bt. 2häusig o. zwittrig, in letzterem Falle mit 4 o. 5 Stb. 136

136 Bt. zwittrig o. 2häusig, mit 4—5 Stb.; B. schülferig; Fr. beeren- o. steinfruchtartig. **Elaeagnaceae.** LXI.
Bt. 2häusig, die männlichen mit 12 Stb., die weiblichen mit 4 verkümmerten Stb.; B. immergrün, lederig, oberseits glänzend, nicht schülferig; Fr. eine Beere.....**Lauraceae.** XXIII.

137 N. 2, manchmal getheilt 138
N. 3 o. mehr; Bt. 1häusig, die männlichen in Kätzchen o. Büscheln, mit 5—8theiliger, unscheinbarer Bthülle u. 4—15 Stb., die weiblichen einzeln o. zu mehreren von einer becherförmigen Hülle umgeben, mit unterständigem, mehrfächerigem Frkn.; Fr. nicht aufspringend, aber in einem manchmal aufspringenden Becher eingeschlossen. **Fagaceae.** IV.

138 Alle Bt. zwittrig o. neben zwittrigen auch eingeschlechtige vorhanden; Bthülle 4—8theilig; Stb. 4—8; Frkn. meist 1fächerig, mit einer Samenknospe; Fr. geflügelt o. eine Steinfr.
Ulmaceae. V.
Bt. 1- o. 2häusig 139

139 Frkn. 1—2fächerig, mit 1—2 Samenknospen 140
Frkn. 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen; Bt. 2häusig (nur ausnahmsweise 1häusig o. zwittrig), in Kätzchen, jede von einem schuppenförmigen Tragb. gestützt; Fr. eine 2klappige Kapsel; S. mit Haarschopf ..... **Salicineae.** II.

140 Männliche u. weibliche Btstände verschieden gestaltet, die ersteren bedeutend größer, meist verlängerte, hängende Kätzchen, die weiblichen Bt. in kleinen Kätzchen o. zu wenigen beisammen; Fr. niemals fleischig ..... **Betulaceae.** III.
Alle Btstände untereinander ähnlich, niemals hängend; Bthülle 3—5theilig; Stb. 1—6; Sammelfrucht fleischig ..... **Moraceae.** VI.

141 B. gegenständig 142
B. schraubig gestellt 143

142 Bäume; Stb. 2; Frkn. 1, 2fächerig; Fr. geflügelt.
Oleaceae. LXXV.
Klettersträucher; Stb. zahlreich; Frkn. mehrere, 1fächerig; Fr. meist vom bleibenden Gr. geschwänzt.
Ranunculaceae. XXI.

143 Männliche Bt. in hängenden Kätzchen, weibliche einzeln o. zu 2—3; Stb. zahlreich; N. 2.
Juglandaceae. I.
Bt. in Trauben o. Rispen; Stb. meist 5; N. 1 o. 3 144

144 Gr. ungetheilt, mit 1 N.; Frkn. mit zahlreichen Samenknospen; Fr. eine Hülse. **Leguminosae.** XXXII.
Gr. 3theilig, mit 3 N.; Frkn. mit 1 grundständigen Samenknospe; Fr. eine Steinfr.
Anacardiaceae. XLIII.

145 Auf den Wurzeln der Cistrosen schmarotzende Pfl. von rothgelber Farbe mit schraubig gestellten, schuppenförmigen B.; Bt. 1häusig; Bthüllb. 4, am Grunde verwachsen; Stb. 8, an eine Mittelsäule angewachsen; Fr. eine vielsamige Beere.
Rafflesiaceae. XI.
Nicht schmarotzende, seltener schmarotzende, aber dann grüne Pflanzen 146

146 Wasserpfl. mit wirteligen B.*) 147
B. schraubig gestellt o. gegenständig*), manchmal scheinbar fehlend 148

147 B. gabelspaltig getheilt; Bt. 1häusig; Bthülle 10- bis 12spaltig; Stb. 12—16; Frkn. mit 1 Samenknospe. **Ceratophylleae.** XX.
B. ungetheilt o. fiedertheilig; Bt. zwittrig o. 1häusig; Bthülle 4spaltig o. röhrig ohne deutliche Zipfel; Stb. 1 o. 8 (selten 4 o. 6); Frkn. mit 1—4 Samenknospen ..... **Halorrhageae.** LXVII.

148 Frkn. ganz o. doch halb unterständig, d. h. in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt und mit demselben verwachsen, höchstens der oberste Theil frei; Bthülle stets vorhanden 149
Frkn. oberständig, zwar manchmal in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt, aber nicht mit demselben verwachsen; Bthülle manchmal fehlend ... 155

149 Griffel 2; Fr. entweder 2schnäbelig o. aus 2 Früchtchen bestehend 150
Griffel 1, bisweilen 2spaltig, o. mehrere Narben ... 151

150 Kapsel durch die bleibenden Gr. 2schnäbelig, 1fächerig; K. 4(—5)spaltig mit ungleichen Zipfeln; Stb. 8 (selten 10)..... **Saxifragaceae.** XXX.
Fr. aus 2 Theilfrüchtchen bestehend; Krb. 5; Stb. 5; jeder Griffel am Grunde in eine Scheibe verbreitert ..... **Umbelliferae.** LXIX.

151 Stb. 6 o. mehr 152
Stb. 3—5 153

152 Stauden mit herz- o. nierenförmigen B. u. ziemlich großen, zwittrigen Bt.; Bthülle glockig o. röhrig; Stb. 6 o. 12; Frkn. u. Kapsel 6fächerig. **Aristolochiaceae.** X.
Einjähriges Kraut mit eiförmigen B. u. unscheinbaren, 1häusigen Bt.; Frkn. 1fächerig; Steinfr. **Thelygoneae.** XV.

153 Stb. frei 154
Stb. 5, ihre A. in eine Röhre verwachsen; Griffel mit 2 Narben; Bt. röhrig o. zungenförmig, in ein von einer gemeinschaftlichen Hülle umgebenes Köpfchen gehäuft ..... **Compositae.** XCVIII.

---

*) Hat man eine Landpfl. mit wirteligen B. vor sich so vergl. man die Familie der *Rubiaceae.*

154 B. wechselständig; Stb. 3—5, am Grunde der Bthüllb. eingefügt u. vor diesen stehend; Bthülle 3- bis 5spaltig, teller- o. trichterförmig; Frkn. 1fächerig; Fr. eine trockene o. saftige, von der bleibenden Bthülle bekrönte Steinfr. . . . . **Santalaceae.** IX.

B. gegenständig; Stb. 4; Bthülle 4theilig; Gr. fädlich; N. kopfig; Kapsel 4fächerig, 4klappig, vielsamig. **Oenothereae.** LXV.

155 Frkn. mehrere o. 1 Frkn. mit 7 o. mehr Gr. 156

Frkn. 1; Gr. höchstens 5 158

156 Bt. in verlängerten, reichblütigen Trauben; Bthüllb. 5; Stb. 10—20; Frkn. mit 7—10 Gr.; Beere 7- bis 10fächerig; hohe Staude mit schraubig gestellten, ganzrandigen B. . . . . **Phytolaccaceae.** XVI.

Bt. nicht in Trauben 157

157 Bthüllb. frei; Stb. u. Frkn. auf dem kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt. **Ranunculaceae.** XXI.

Bthüllb. am Grunde verwachsen, bezw. so wie die Stb. am Rande des ausgehöhlten Btbodens eingefügt; Frkn. in der Aushöhlung des Btbodens eingeschlossen . . . . . **Rosaceae.** XXXI.

158 Bthülle glockig, 12zähnig; Stb. 6; Kapsel 2fächerig, vielsamig; einjähriges Kraut mit gegenständigen, ganzrandigen B. . . . . **Lythraceae.** LXII.

Zipfel o. Zähne der Bthülle, wenn vorhanden, höchstens 6 159

159 Zarte Wasserpfl mit 1 (ausnahmsweise 2) Stb.; Gr. 2, pfriemlich; Frkn. 2(—4)fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fach; B. gegenständig. **Callitrichineae.** XL.

Landpfl., selten Wasserpfl., dann aber mit mehreren Stb. 160

160 Stb. 8 161

Stb. weniger, selten mehr als 8 162

161 Bthülle röhrig, mit 4spaltigem Saume; Gr. u. N. 1; B. ohne Nebenbscheide . . . . **Thymelaeaceae.** LX.

Bthülle tief 5theilig (seltener 3—4theilig); N. 2—3; B. mit häutigen Nebenbscheiden. **Polygoneae.** XII.

162 N. pinselförmig o. wenn kopfig, mit kurzen Fransen besetzt 163

N. nicht pinselförmig, oft kopfig, aber nicht gefranst 165

163 B. gefiedert; Bthülle 4spaltig; Stb. 4—30; Fr. 1samig, in der Aushöhlung des erhärteten Btbodens eingeschlossen . . . . . **Rosaceae.** XXXI.

B. ungetheilt, höchstens eingeschnitten gezähnt 164

164 B. mit häutigen Nebenbscheiden; Stb. 6; N. 2—3. **Polygoneae.** XII.
B. ohne o. mit freien Nebenb.; Stb. 4—5; N. 1. **Urticaceae.** VII.

165 Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe 166
Frkn. 1—3fächerig, mit 2 o. mehr Samenknospen..172

166 B. mit häutigen Nebenbscheiden; Bthülle 5theilig (seltener 3—4theilig); N. 2—3; Fr. nicht aufspringend..... **Polygoneae.** XII.
B. mit freien Nebenb. o. ohne Nebenb.....167

167 Bt. zwittrig.....168
Bt. 1häusig o. 2häusig, seltener vielehig.....169

168 B. meist mit häutigen Nebenb., wenn nicht, dann gegenständig und pfriemlich-halbstielrund. **Caryophyllaceae.** XVIII.
B. ohne Nebenb., meist schraubig gestellt, wenn gegenständig, dann verkümmert. **Chenopodiaceae.** XIII.

169 Weibliche Bt. einzeln o. häufiger zu 2 von einer mit zahlreichen Hakenborsten bekleideten Hülle eingeschlossen; männliche Bt. in kugeligen Köpfchen, jede mit Tragb.; einjährige Kräuter. **Compositae.** XCVIII.
Weibliche Bt. ohne eine solche Hülle.....170

170 Windende Pfl. mit meist gelappten B. o. aufrechtes Kraut mit handförmig getheilten B.; Bt. 2häusig; Stb. 5; N. 2; Fr. 1samig..... **Moraceae.** VI.
Pfl. weder windend, noch mit handförmig getheilten B. 171

171 Einjährige Kräuter; Bt. 1häusig o. vielehig, in Knäueln, welche oft zu ährenartigen Btständen vereinigt sind; Bthülle 2—5theilig; Stb. 3 o. 5; N. 2—3..... **Amarantaceae.** XIV.
Kräuter o. Stauden mit 1häusigen, selten 2häusigen Bt.; die hieher gehörigen einjährigen Kräuter haben entweder 2häusige Bt., o. alle o. einen Theil der weiblichen Bt. ohne Bthülle. **Chenopodiaceae.** XIII.

172 Bt. 1- o. 2häusig, im ersteren Falle meist eine weibliche Bt. zusammen mit zahlreichen männlichen Bt. von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben; Frkn. 2—3fächerig, mit 2—3 (selten mehr) Samenknospen..**Euphorbiaceae.** XXXIX.
Bt. zwittrig..... 173

173 B. gegenständig; Bthüllb. 5 174
B. schraubig gestellt; Kb. 4, frei; Stb. 4—6; Gr. 1. **Cruciferae.** XXV.

174 Gr. 2—5; Stb. 3—10; Kb. nicht blumenblattartig. **Caryophyllaceae.** XVIII.
Gr. 1; Stb. 5; Bthülle blumenkronartig. **Primulaceae.** LXXIII.

I. Familie. Juglandaceae. Wallnussgewächse.

Bäume mit gefiederten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. 1häusig. Männliche Bt. in hängenden Kätzchen, von schuppenförmigen Tragb. gestützt, an welche die 5 bis 6 unscheinbaren Bthüllb. angewachsen sind; Stb. zahlreich. Weibliche Bt. einzeln o. zu 2—3, mit 4theiliger unscheinbarer Bthülle; Frkn. unterständig, mit einer Samenknospe; N. 2. Steinfr. mit hartem, holzigem Stein; S. mit sehr großen, runzelig gefalteten Keimb.

Gattung.

Männliche Kätzchen an den Seiten, weibliche Bt. an den Spitzen der Zweige ..... **Juglans.** I.

Art.

I. JUGLANS. *L.* **Nussbaum.**

Blättchen meist 9, oval, kahl, etwas gesägt; Fr. kugelig. *Cult.*..... **regia.** *L.* Gemeiner N.

II. Familie. Salicineae. Weidengewächse.

Sträucher o. Bäume mit ungetheilten, schraubig gestellten (sehr selten gegenständigen) B., mit (oft abfälligen) Nebenb. Bt. 2häusig (ausnahmsweise auch 1häusig), in Kätzchen, von schuppenförmigen Tragb. (Deckschuppen) gestützt. An Stelle der Bthülle ist entweder ein schief abgeschnittener Becher o. es sind 1—2 zahnartige Schuppen (Discusdrüsen) vorhanden. Stb. sehr oft 2 (diese manchmal miteinander verwachsen), häufig aber auch 3—10 o. zahlreich. Frkn. 1, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, oft sehr verkürzt; N. 2, oft gespalten. Fr. eine 2klappige Kapsel. S. klein, mit Haarschopf, ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Deckschuppen gespalten o. doch gezähnt; Discus becherförmig; Stb. 8—30 (nur ausnahmsweise 4 bis 7); B. lang gestielt, meist von rundlichem, o. breit dreieckigem, o. rhombischem Umriss. **Populus.** I.

Deckschuppen ungetheilt; 1—2 Discusdrüsen, selten ein gelappter Discusring vorhanden; Stb. meist 2, seltener 3—10; B. meist kurz gestielt, gewöhnlich viel länger als breit..... **Salix.** II.

Arten.

I. POPULUS. *L.* Pappel.

1 Deckschuppen zottig gewimpert; Stb. meist 8 2
1 Deckschuppen kahl o. fast kahl; Stb. 12—30..... 3

2 B. fast kreisrund, grob gezähnt, kahl, nur die der Stocktriebe behaart; Blattknospen kahl, klebrig; Deckschuppen handförmig gespalten. *Verbr.* **tremula.** *L.* Zitter-P.
2 B. rundlich-eiförmig, oft gelappt, unterseits weißfilzig (später nur grau); Blattknospen filzig, nicht klebrig; Deckschuppen ungleich gezähnt o. fast ganzrandig. *Verbr.*.....**alba.** *L.* Silber-P.

3 Junge B. am Rande flaumig..... 4
3 B. am Rande stets kahl..... 5

4 Bstiel von der Seite zusammengedrückt; Aeste schlank, gelblich. *Cult.* **monilifera.** *Ait.* Rosenkranz-P.
4 Bstiel stielrund, oberseits rinnig; Aeste kurz und dick. *Cult. u. verw.* **balsamifera.** *L.* Balsam-P.

5 Baum mit abstehenden Aesten und daher ausgebreiteter Krone; B. 3eckig-eiförmig, am Grunde abgeschnitten. *Verbr.*..... **nigra.** *L.* Schwarz-P.
5 Schlanker Baum mit aufgerichteten Aesten; B. rautenförmig-3eckig. *Cult.* (Alleebaum). **pyramidalis.** *Roz.* Pyramiden-P.

Anmerkung. Zwischen P. alba und P. tremula kommt ein Bastart vor.

II. SALIX. *L.* Weide.

1 Kätzchen endständig; kleine Alpensträucher mit am Boden niedergestrecktem Stamme und aufstrebenden Aesten 2
1 Kätzchen seitenständig..... 4

2 Kapsel eiförmig, filzig; B. lang gestielt, elliptisch-kreisrund, am Rande zurückgerollt, oberseits runzelig, unterseits seegrün, netzaderig, zuletzt kahl. *A.*.....**reticulata.** *L.* Netzaderige W.
2 Kapsel eiförmig-kegelförmig, kahl; B. kurz gestielt o. fast sitzend, beiderseits grasgrün 3

3 B. verkehrt-eiförmig o. länglich-keilig, gleichlaufendaderig, ganzrandig o. am Grunde drüsig-gezähnelt. *A.*..... **retusa.** *L.**) Gestutztblättrige W.
3 B. kreisrund o. oval, netzaderig, gesägt, beiderseits glänzend. *Geb.*.....**herbacea.** *L.* Krautige W.

---

*) S. serpyllifolia Scop. hat sehr kleine, verkehrteiförmige B. und sehr armblütige Kätzchen.

4 Deckschuppen gleichfarbig, gelblich o. grün; Kätzchen am Ende kurzer beblätterter Seitenzweige; Stb. am Grunde ein wenig zusammenhängend und rauhhaarig*) 5
Deckschuppen an der Spitze anders gefärbt als am Grunde 9

5 B. beiderseits o. doch unterseits seidenhaarig**), lanzettlich, zugespitzt; Nebenb. lanzettlich; Stb. 2; männliche Bt. mit 2 Discusdrüsen, weibliche nur mit 1; Frkn. fast sitzend; Gr. fast fehlend. *Verbr. u. hfg.* ..... **alba.** *L.* Silber-W.
B. beiderseits kahl o. nur in der Jugend seidenhaarig**), Frkn. ziemlich lang gestielt 6

6 Stb. 3; Gr. fast fehlend, N. wagrecht abstehend; Discusdrüsen in der männlichen Bt. 2, in der weiblichen 1; Deckschuppen der weiblichen Bt. nicht abfällig; B. lanzettlich o. länglich. *Verbr.* **triandra.** *L.* Mandel-W.
Stb. 2 o. 5—10 (nur ganz ausnahmsweise 3—4); Gr. deutlich entwickelt, wenn auch oft kurz..... 7

7 Discusdrüsen 2 (in beiderlei Bt.); Gr. kurz; Deckschuppen der weiblichen Bt. vor der Frreife abfallend 8
In beiderlei Bt. nur eine Discusdrüse; Stb. 2; Gr. verlängert; Deckschuppen der weiblichen Bt. bleibend; B. elliptisch o. verkehrt-eiförmig, oberseits glänzend grün, unterseits hechtgrau bereift; niedriger Strauch. *A.* u. *Vora.* **glabra.** *Scop.* Glänzende W.

8 Stb. 2 (ausnahmsweise 3—5); B. lanzettlich o. länglich-lanzettlich, ohne o. mit 2 Drüsen am Blattstiel; Aeste sehr brüchig. *Verbr.* **fragilis.** *L.* Bruch-W.
Stb. 5—10; B. eiförmig o. elliptisch, mit mehreren Drüsen am Blattstiel; Aeste wenig brüchig. *Verbr.* (fehlt *St. Kr. J.*) **pentandra.** *L.* Lorbeer-W.

---

*) Bei S. incana Schrk., deren Deckschuppen auch oft gleichfarbig sind, sind die B. unterseits graufilzig.

**) In diese Artengruppe gehört auch die durch dünne hängende Zweige ausgezeichnete, namentlich auf Gräbern oft cultivirte *Trauerweide* (S. Babylonica L.).

9 Die beiden Stb. sind vollständig miteinander verwachsen, so dass scheinbar nur 1 Stb. vorhanden ist; A. anfangs purpurn; Frkn. oval, stumpf, filzig, sitzend; N. kopfförmig, fast sitzend; B. verkehrtlanzettlich, kahl, unterseits bläulich bereift, nicht selten gegenständig. *Verbr. u. hfg.*
purpurea. *L.* Purpur-W.

Die beiden Stb. sind wenigstens an der Spitze vollständig von einander getrennt; Frkn. entweder kahl o. gestielt, o. nach oben kegelig verschmälert; B. höchst selten u. nur ausnahmsweise gegenständig 10

10 Kätzchen schlank u. dünn, mehr o. minder bogenförmig gekrümmt, vor dem Aufblühen nicht weißlich-zottig; Stb. am Grunde verbunden; Frkn. kahl, gestielt; Gr. verlängert, mit abstehenden N.; B. lineal-lanzettlich, unterseits graufilzig. *Verbr.* (fehlt *B.*)..... **incana.** *Schrk.* Ufer-W.

Kätzchen nicht sehr dünn, vor dem Aufblühen oft weißlich-zottig; Stb. frei; Frkn. bei den Arten mit unterseits dauernd filzigen B. stets filzig.... 11

11 B. schon zur Blütezeit fast kahl o. doch nur spärlich behaart*) 12

B. zur Blütezeit unterseits dicht seidenhaarig o. filzig, später bei manchen Arten nur wenig behaart..... 20

12 Kleiner Baum, seltener Strauch mit meist hechtgrau bereiften Zweigen; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, glänzend, zur Blütezeit noch ganz unentwickelt; Kätzchen sehr groß, dick walzlich, sitzend, vor dem Aufblühen dicht weiß-zottig; Frkn. kahl, sitzend; Gr. verlängert, mit abstehenden N. *Verbr.*.....**daphnoides.** *Vill.* Seidelbast-W.

Sträucher, meist von niedrigem Wuchse; Zweige nicht bereift; B. zur Blütezeit meist schon sichtbar; Kätzchen nicht auffallend groß, oft gestielt 13

13 Deckschuppen sehr zottig, Zotten lang, gekräuselt, glänzend weiß; Frkn. u. Stf. kahl; B. eiförmig-elliptisch o. lanzettlich, klein gesägt; Nebenb. halbherzförmig mit gerader Spitze. *M. S. T. K.*
hastata. *L.* Spießblättrige W.

Deckschuppen kahl o. zottig-haarig, die Haare jedoch nicht gekräuselt 14

---

*) Man untersuche, wenn die B. noch nicht entfaltet sind, die Blattknospen.

14 B. beiderseits glänzend grün; Kätzchen auf langen, beblätterten Stielen; kleine Alpensträucher..... 15
B. entweder beiderseits oder doch unterseits matt, oft seegrün o. bläulich 16

15 B. am Rande fein-drüsig gesägt. *A.* v. *T. S. K.*
Myrsinites. *L.* Myrsinen-W.
B. ganzrandig. *A.*
Jacquiniana. *Willd.* Jacquin's W.

16 B. beiderseits glanzlos, blaugrün, ganzrandig; Stf. meist theilweise verwachsen; A. purpurn, später gelb, zuletzt schwärzlich; Frkn. filzig: Kätzchen klein, auf kurzen beblätterten Stielen. *A.* v. *T.*
caesia. *Vill.* Hechtblaue W.
B. oberseits heller oder dunkler grün, meist glänzend, unterseits blasser, bläulich o. seegrün 17

17 A. zuerst purpurn, dann gelb, zuletzt schwärzlich: Frkn. kahl, gestielt; Gr. sehr kurz; die männlichen Kätzchen sitzend, eiförmig, die weiblichen auf ziemlich langen, beblätterten Stielen, locker. armblütig; niedriger Strauch mit elliptischen o. ovalen, ganzrandigen B. *B. T. K.*
myrtilloides. *L.* Heidelbeer-W.
A. immer gelb, höchstens vor dem Aufblühen röthlich; Frkn. meist filzig (wenn kahl, dann der Gr. verlängert)..... 18

18 Niedrige Gebirgssträucher mit filzigem Frkn.*) 19
Ziemlich hohe Sträucher mit kahlem Frkn.*); B. in der Gestalt veränderlich, in der Jugend meist unterseits flaumig; Kätzchen klein, die männlichen hellgelb, die weiblichen trübgrün; Gr. verlängert. *Verbr.* (fehlt *B. M. J.*)
nigricans. *Sm.* Schwärzliche W.

19 Kätzchen an der Spitze kurzer beblätterter Seitenzweige, nicht vor Juni blühend; Frkn. fast sitzend. *A.* ..... **arbuscula.** *L.* Bäumchen-W.
Kätzchen auf kurzen, klein beblätterten Stielen, im Mai blühend; Frkn. ziemlich lang gestielt. *B.*
phylicifolia. *L.* Zweifarbige W.

20 Sehr niedrige Sträucher, theils auf den Gebirgen, theis auf Mooren wachsend 21
Mehr o. weniger hochwüchsige Sträucher, seltener Bäume 24

---

*) Ein niedriger Gebirgsstrauch mit kahlem Frkn. ist S. Daphneola Tausch (*Sud.*), welche sich von der nahe verwandten S. Lapponum L. durch kahle B. und Frkn. unterscheidet. — Von S. nigricans Sm. kommt selten eine Form mit behaartem Frkn. vor.

21 A. purpurn, dann gelb, zuletzt schwärzlich: Stiel des Frkn. mindestens doppelt so lang als die Discusdrüse; B. unterseits seidenhaarig, zuletzt manchmal kahl, in der Gestalt veränderlich, doch meist schmal; Kätzchen sehr klein, eiförmig o. fast kugelig. *Verbr.* **rosmarinifolia.** *L.* Moor-W.
A. gelb, höchstens vor dem Aufblühen röthlich: Stiel des Frkn. kürzer als die Discusdrüse 22

22 B. drüsig gezähnt, elliptisch, unterseits weißfilzig: Kätzchen fast sitzend; Gr. verlängert. *A.* v. *T. S. K. St.* **Helvetica.** *Vill.* Schweizer W.
B. ganzrandig, höchstens am Rande wellig..... 23

23 Die jüngeren B. seidig-zottig, die älteren oberseits runzlig, unterseits filzig, glanzlos, alle kurz zugespitzt; Nebenb. halbherzförmig, an der Spitze zurückgekrümmt; Kätzchen fast sitzend. *Sud.* **Lapponum.** *L.* Lappländische W.
Die jüngeren B. unterseits grau, beiderseits seidig-zottig, die älteren zuletzt kahl werdend, spitz, die untersten ganz stumpf; Nebenb. eiförmig, spitz, gerade; Kätzchen lang gestielt. *A.* v. *T. K.* **glauca.** *L.* Seegrüne W.

24 B. lineal-lanzettlich, nahezu ganzrandig, unterseits seidenhaarig und dadurch silbern schimmernd: Frkn. filzig, sitzend; Gr. verlängert, mit zurückgebogenen N. *Verbr.* ....**viminalis.** *L.* Korb-W.
B. breit, elliptisch, eiförmig, verkehrteiförmig o. fast kreisrund; Frkn. lang gestielt; Gr. kurz o. fast fehlend 25

25 Die jungen Zweige und die Blattknospen sind dicht sammtig-filzig; B. elliptisch o. verkehrteiförmig, meist gegen den Grund lang verschmälert, oberseits dünnflaumig, unterseits filzig; Frkn. filzig: N. fast sitzend. *Verbr.* ...**cinerea.** *L.* Graue W.
Die jüngeren Zweige und die Blattknospen sind kahl o. doch nur etwas flaumig..... 26

26 Kätzchen ansehnlich, sitzend, die männlichen dick, eiförmig o. fast cylindrisch, die weiblichen cylindrisch; B. eirundlich o. breit elliptisch, oberseits zuletzt kahl, unterseits filzig; Nebenb. kürzer als der Bstiel; Wuchs oft baumartig. *Verbr. u. hfg.* **Caprea.** *L.* Sahl-W.
Kätzchen ziemlich klein, öfters kurz gestielt; Nebenb. groß, meist länger als der Bstiel; Wuchs nie baumartig 27

27 B. klein, runzelig, unterseits filzig; Frkn. filzig; N. fast sitzend. *Verbr.* ..... **aurita.** *L.* Ohr-W.
B. im ausgebildeten Zustande unterseits dünn-flaumig o. fast kahl; Gr. kurz, aber deutlich entwickelt. 28

28 B. länglich-verkehrteiförmig, undeutlich gesägt, zuletzt unterseits bläulich, dünn flaumig; Frkn. filzig, sein Stiel meist 5—6mal so lang als die Discusdrüse. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
grandifolia. *Sér.* Großblättrige W.
B. verkehrteiförmig, wellig gesägt, zuletzt fast kahl, beiderseits fast gleichfarbig; Frkn. kahl o. seidenhaarig, sein Stiel meist 3—4mal länger als die Discusdrüse. *B. M. Sch.*
Silesiaca. *Willd.* Schlesische W.

Anmerkung. Die Weiden neigen außerordentlich zur Bastartirung; es gibt daher zwischen den meisten Arten Bastarte. In der Regel kommen aber die Bastarte nur vereinzelt und selten vor, so dass der Anfänger, welchem die häufig vorkommenden Arten noch nicht bekannt sind, schwerlich einen Bastart finden wird. Im Gebiete wurden beobachtet: S. arbuscula × reticulata, glabra × retusa, hastata × retusa, Jacquiniana × retusa, Helvetica × retusa, glauca × retusa, alba × triandra, alba × fragilis, alba × pentandra, fragilis × triandra, triandra × viminalis, glabra × hastata, glabra × nigricans, fragilis × pentandra, incana × purpurea, daphnoides × purpurea, nigricans × purpurea, purpurea × rosmarinifolia, purpurea × viminalis, cinerea × purpurea, Caprea × purpurea, aurita × purpurea, grandifolia × purpurea, purpurea × Silesiaca, daphnoides × incana, incana × viminalis, cinerea × incana, Caprea × incana, aurita × incana, grandifolia × incana, daphnoides × viminalis, Caprea × daphnoides, hastata × nigricans, hastata × Helvetica, hastata × Silesiaca, arbuscula × caesia, aurita × myrtilloides, cinerea × nigricans, arbuscula × Helvetica, arbuscula × grandifolia, rosmarinifolia × viminalis, aurita × rosmarinifolia, Lapponum × Silesiaca, cinerea × viminalis, Caprea × viminalis, Caprea × cinerea, aurita × cinerea, cinerea × grandifolia, aurita × Caprea, Caprea × grandifolia, Caprea × Silesiaca, aurita × Silesiaca. — Höchst wahrscheinlich kommen auch Tripel-Bastarte vor; wenigstens S. Caprea × cinerea × viminalis und S. aurita × Caprea × Silesiaca sind kaum zweifelhaft.

III. Familie. Betulaceae. Birkengewächse.

Bäume o. Sträucher mit ungetheilten (nur bei abnormen Formen zerschlitzten o. gelappten), aber niemals ganzrandigen, schraubig gestellten B., mit abfälligen Nebenb. Bt. einhäusig. Männliche Bt. in meist hängenden Kätzchen, einzeln o. zu 3 von Deckschuppen gestützt, ohne o. mit unscheinbarer 1—5blättriger Bthülle; Stb. 2 - 12, oft 2theilig. Weibliche Bt. entweder in kleinen Kätzchen o. zu wenigen einen knospenförmigen Btstand bildend, zu 2—3 von Deckschuppen gestützt, ohne o. mit unscheinbarer Bthülle; Frkn. 1, bei Vorhandensein einer Bthülle unterständig, am Grunde 2fächerig, mit 2 Samenknospen u. 2 Gr. Fr. 1samig, nicht aufspringend, manchmal geflügelt, oft von Hüllen o. flügelartigen Organen umgeben. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1. Männliche Bt. einzeln in der Achsel der Deckschuppen, ohne Bthülle; Stb. 2—12, 2theilig; A. mit Haarschopf; weibliche Bt. mit Bthülle; Fr. von einer Hülle o. von flügelartigen Organen umgeben 2
   Männliche Bt. zu 3 in der Achsel der Deckschuppen, mit Bthülle; Stb. meist 2 o. 4, im ersteren Falle 2theilig; A. ohne Haarschopf; weibliche Bt. ohne Bthülle; Fr. oft geflügelt, aber ohne Hülle..... 4

2. B. zur Zeit der Bt. noch ganz unentwickelt; Stb. meist 4, mit 8 A.; weibliche Bt. zu wenigen in kleinen, knospenartigen Btständen; Fr. groß, mit zerschlitzter Hülle..... **Corylus.** III.
   B. zur Zeit der Bt. mindestens schon in der Entfaltung begriffen; Stb. 6—12 (A. 12—24); weibliche Bt. in lockeren Kätzchen; Fr. klein, von flügelartigen Organen umgeben o. mit sackartiger Hülle..... 3

3. Männliche Kätzchen lockerblütig; Frhülle flügelartig, 3spaltig o. gezähnt ..... **Carpinus.** I.
   Männliche Kätzchen dichtblütig; Frhülle sackartig geschlossen ..... **Ostrya.** II.

4. Bthülle der männlichen Bt. 1—2blättrig; Stb. 2, oben 2theilig; Deckschuppen der Fruchtkätzchen 3theilig, mit der geflügelten Fr. abfallend. **Betula.** IV.
   Bthülle der männlichen Bt. 3—5- (meist 4-) blättrig; Stb. 3—5 (meist 4), ungetheilt; Deckschuppen der Fruchtkätzchen 5lappig, holzig, stehen bleibend. **Alnus.** V.

Arten.

I. CARPINUS. *L.* Hainbuche.

Deckschuppen der Fruchtkätzchen 3theilig, die Zipfel lanzettlich, der mittlere verlängert; männliche Kätzchen verlängert. *Verbr.*
Betulus. *L.* Gemeine H.

Deckschuppen der Frkätzchen eiförmig, ungleich-gesägt; männliche Kätzchen kurz; B. kleiner. *J.*
Duinensis. *Scop.* Kleinblättrige H.

II. OSTRYA. *Mich.* Hopfenbuche.

Frkätzchen eiförmig, hängend; B. eiförmig, zugespitzt, am Grunde fast herzförmig. *T. K. Südst. Kr. J.*
carpinifolia. *Scop.* Gemeine H.

III. CORYLUS. *L.* Haselstrauch.

Frhüllen glockig, an der Spitze etwas abstehend; Fr. eiförmig. *Verbr. u. hfg.*
Avellana. *L.* Gemeiner H.

Frhüllen röhrig-walzlich, an der Spitze verengert; Fr. fast walzlich. *J.*, sonst *cult.*
tubulosa. *Willd.* Lamberts-H.

Anmerkung. Die durch baumförmigen Wuchs ausgezeichnete C. Colurna L. (Baumhasel) kommt *cult.* u. halb *verw.* vor. Diese Art hat eine doppelte Frhülle.

IV. BETULA. *L.* Birke.

1
- B. ästig-aderig, nicht augenfällig netzaderig, zugespitzt, doppelt-gesägt, lang gestielt; männliche und Fruchtkätzchen hängend; Bäume o. größere Sträucher 2
- B. unterseits dicht-netzaderig, kurz gestielt; alle Kätzchen aufrecht; niedrige Sträucher 3

2
- B. rautenförmig-3eckig, fast kahl, doppelt-gesägt; junge Zweige fast kahl; Frflügel doppelt so breit als die Fr. *Verbr. u. hfg.*
  verrucosa. *Ehrh.* Gemeine B.
- B. eiförmig o. rautenförmig, flaumig, zuletzt kahl o. unterseits an den Winkeln der Adern bärtig; Frflügel ungefähr so breit als die Fr. *Verbr.*
  alba. *L.**) Moor-B.

3
- B. klein, fast kreisrund, gekerbt, Kerben abgerundet-stumpf; weibliche Kätzchen sitzend. *B. N. O. S. T. K. St. Kr.* . . **nana.** *L.* Zwerg-B.
- B. rundlich-eiförmig o. eiförmig, ungleich-gekerbt-gesägt, Sägezähne spitz; weibliche Kätzchen gestielt. *M. S. T. K.* . . **humilis.** *Schrk.* Strauch-B.

*) B. Carpatica W. K. ist schwächer behaart als B. alba.

V. ALNUS. *L.* **Erle.**

1 Kätzchen im ersten Frühjahre vor Beginn der Belaubung blühend; Bthülle der männlichen Bt. deutlich entwickelt, 4spaltig; Fr. ohne o. mit undurchsichtigem Flügelrande 2
Kätzchen während der Entfaltung der B. blühend; Bthülle der männlichen Bt. 3—5blättrig, schwach entwickelt; Fr. mit häutigem, durchscheinendem Flügelrande; B. eiförmig, spitz, geschärft doppelt gesägt, kahl, beiderseits grün, unterseits auf den Nerven kurzhaarig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
viridis. (*Vill.*) *DC.* Grün-E.

2 Die seitlichen weiblichen Kätzchen sitzend o. kaum merklich gestielt; B. unterseits bläulich, fein flaumig behaart, eiförmig, spitz, scharf doppeltgesägt; Rinde glatt. *Verbr. u. hfg.*
incana. (*L.*) *DC.* Grau-E.
Die seitlichen weiblichen Kätzchen ziemlich lang gestielt; B. unterseits blässer grün, aber nicht bläulich, selten doppelt gesägt 3

3 Baum, seltener Strauch mit rissiger Rinde; B. rundlich, sehr stumpf o. ausgerandet, am Grunde keilig, ungleich-gesägt, unterseits in den Nervenwinkeln gebärtet, sonst kahl. *Verbr. u. hfg.*
glutinosa. (*L.*) *Gärtn.* Schwarz-E.
Strauch mit glatter Rinde; B. eiförmig-länglich, spitz o. stumpf, am Grunde abgerundet, klein gesägt, unterseits auf den Nerven rauhhaarig, auch auf der Fläche mehr o. minder behaart. *B.* (*verw.*)
rugosa. (*Ehrh.*) *Spr.* Hasel-E.

Anmerkung. Zwischen A. glutinosa und A. incana kommt ein Bastart vor.

IV. Familie. Fagaceae. Buchengewächse.

Bäume, selten Sträucher mit ungetheilten o. fiederlappigen, schraubig gestellten B. Nebenb. früher o. später abfällig. Bt. 1häusig. Männliche Bt. in verlängerten Kätzchen, seltener in fast kugeligen Büscheln, mit o. ohne Deckschuppen, mit 5—8theiliger, unscheinbarer Bthülle; Stb. 4—15. Weibliche Bt. einzeln o. zu 2—3 (selten mehr) von einer becherartigen Hülle umgeben, im ersteren Falle meist mehrere einander genähert, mit unscheinbarer, meist 6blättriger Bthülle; Frkn. unterständig, unten 3fächerig, seltener (4—)6(—9)fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; N. so viele als Frknfächer. Fr. meist 1samig, nicht aufspringend, einzeln o. zu 2—3 (selten mehr) von der vergrößerten, lederigen o. verholzten, oft klappig aufspringenden Hülle der weiblichen Bt. (Frhülle) umgeben. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 Männliche Bt. in verlängerten Kätzchen 2
Männliche Bt. in fast kugeligen, lang gestielten Büscheln; weibliche Bt. zu 2 in gemeinschaftlicher Hülle; N. 3; Frhülle 4klappig aufspringend, außen mit Weichstacheln besetzt; B. ganzrandig o. am Rande wellig, nur selten etwas gezähnt. **Fagus.** I.

2 Männliche Bt. zu mehreren in Knäueln, die Knäuel in verlängerten, schmalen Kätzchen; weibliche Bt. meist zu 2—3, seltener einzeln o. zu mehreren in gemeinschaftlicher Hülle, am Grunde der männlichen Kätzchen stehend; N. meist 6; Frhülle stachelig, 4klappig aufspringend; B. ungetheilt, stachelspitzig gezähnt ..... **Castanea.** II.
Männliche Bt. nicht geknäuelt, wenn auch oft zu mehreren genähert; weibliche Bt. meist zu mehreren, jede mit besonderer Hülle, von den männlichen Kätzchen entfernt; N. 3; Frhülle becherförmig, nicht stachelig, nicht aufspringend, stets nur eine Fr. umschließend; B. fiederlappig o. ungetheilt. **Quercus.** III.

Arten.

I. FAGUS. *L.* Buche.

Baum; B. eiförmig, am Rande gewimpert, sonst kahl. *Verbr.* ..... **silvatica.** *L.* Rothbuche.

II. CASTANEA. *Adans.* Kastanienbaum.

Baum; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, stachelspitzig-gesägt, zuletzt kahl.
Verbr., doch meist *cult.* u. *verw.* (fehlt *Sch. S.*) **sativa.** *Mill.* Echter K.

III. QUERCUS. *L.* Eiche.

1 B. abfällig, fiederlappig 2
B. immergrün, ungetheilt, dabei ganzrandig o. gezähnt o. gesägt 5

2 B. mit stachelspitzigen Lappen, unterseits flaumig o. graufilzig; Schuppen der Frhülle lineal-pfriemlich, abstehend, gewunden. *M. N. St. Kr. J.* **Cerris.** *L.* Zerr-E.
Blappen stumpf, wehrlos; Schuppen der Frhülle angedrückt 3

3 Junge Zweige flaumig; B. im Frühlinge filzig, die älteren unterseits flaumig, zuletzt oft kahl, gestielt; Blappen stumpf, ganzrandig o. eckig-gezähnt. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*) **lanuginosa.** (*Lam.*) Flaumige E.
B. kahl, nur anfangs unterseits flaumig, mit abgerundet-stumpfen Lappen 4

4 { Junge Zweige kahl o. fast kahl; Frstiele so lang als die Bstiele o. kürzer; B. ziemlich lang gestielt, am Grunde ausgerandet o. in den Bstiel vorgezogen. *Verbr.* (fehlt *S.*) **sessiliflora.** *Salisb.* Winter-E.
Frstiele viel länger als der Bstiel; B. kurz-gestielt o. fast sitzend, am Grunde meist tief-ausgerandet. *Verbr.* ..... **Robur.** *L.* Stiel-E.

5 { B. eiförmig, dornig-gezähnt, kahl. *J.* **coccifera.** *L.* Kermes-E.
B. ganzrandig o. stachelspitzig-gesägt, unterseits grauflaumig o. filzig 6

6 { Rinde rissig-schwammig, korkig; vorjährige B. kurz vor der Blütezeit abfallend. *J.* **Pseudosuber.** *Santi.* Falsche Kork-E.
Rinde glatt; B. 2 Jahre bleibend, in der Form veränderlich. *J. Südt.* ..... **Ilex.** *L.* Stein-E.

Anmerkung. Im Osten und Süden des Gebietes kommen verschiedene Eichenformen vor, welche in ihren Merkmalen zwischen Qu. lanuginosa (Lam.), Robur L. und sessiliflora Salisb. schwanken; unter diesen sind sicher Bastarte, die aber oft schwer zu erkennen sind, weil die beiden erstgenannten Arten in ihren Merkmalen sehr veränderlich sind. In *N.* wurden alle drei Bastarte zwischen den genannten Arten gefunden; in *J.* wachsen Qu. aurea Wierzb., laciniosa Bor., Virgiliana Ten. u. Tommasinii Kotschy, die zum Theil auch Formen oder Bastarte der oben genannten 3 Arten sein dürften.

V. Familie. **Ulmaceae.** Ulmengewächse.

Bäume, selten Sträucher mit ungetheilten, gesägten zweizeilig angeordneten B., mit abfälligen Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig, in Büscheln o. einzeln. Bthüllb. unscheinbar, 4—6 (—8), oft am Grunde verwachsen. Stb. so viele als Bthüllb. Frkn. 1, oberständig, 1(—2)fächerig, mit 1(—2) Samenknospen. N. 2, verlängert, ohne oder mit kurzem gemeinsamem Gr. Fr. nicht aufspringend, entweder breit geflügelt o. eine Steinfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Bthüllb. am Grunde breit verwachsen; A. purpurn, nach außen gewendet; Fr. breit geflügelt; B. zur Btzeit noch ganz unentwickelt ..... **Ulmus.** I.
Bthüllb. fast ganz frei; A. gelb, nach innen gewendet; Steinfr.; B. zur Btzeit in Entfaltung begriffen. **Celtis.** II.

Arten.

I. ULMUS. *L.* **Ulme.**

1 { Bt. fast sitzend, in rundlichen, aufrechten Büscheln: Fr. ganz kahl 2
Bt. gestielt, in länglichen, herabhängenden Büscheln; Fr. am Rande zottig-gewimpert; B. oberseits kahl o. etwas rauh, unterseits weichhaarig. *Verbr.* (fehlt *J.*) **pedunculata.** *Foug.* Flatter-U.

2 { Zipfel der Bthülle mit weißen Wimpern; Same im oberen Theile der Flügelfr. liegend; B. ziemlich kahl, oberseits wenig rauh o. glatt und glänzend. *Verbr.* ..... **glabra.** *Mill.* Feld-U.
Zipfel der Bthülle mit rostfarbenen Wimpern; Same nahezu in der Mitte der Flügelfr. liegend; B. namentlich oberseits sehr rauh, groß und breit. *Verbr.* ..... **montana.** *With.* Berg-U.

II. CELTIS. *L.* **Zürgelbaum.**

B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, geschärft-gesägt, unterseits-weichhaarig. *Südt. Südst. Kr. J.* **australis.** *L.* Europäischer Z.

VI. Familie. **Moraceae.** Maulbeergewächse.

Holzgewächse, Kletterpfl. o. Kräuter mit ungetheilten, gelappten o. handförmig getheilten, niemals ganzrandigen, schraubig gestellten oder gegenständigen B., mit (oft abfälligen) Nebenb. Bt. 1- o. 2häusig, in verschiedenen Bt.-ständen. Bthülle unscheinbar, aus 3—5 oft am Grunde verwachsenen B. bestehend o. becherförmig. Stb. 1—6, meist 4—5. Frkn. 1, ober- o. unterständig, 1—2fächerig, mit einer Samenknospe u. 2 N. mit o. ohne Gr. Fr. nicht aufspringend, oft zu fleischigen Sammelfrüchten vereinigt. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Holzgewächse mit schraubig gestellten B. und fleischiger Sammelfr.; Bt. 1häusig, nur ausnahmsweise 2häusig 2
Windende Staude o. einjähriges Kraut; B. gegenständig; Bt. 2häusig; Fr. nicht fleischig, frei 3

2 { Männliche und weibliche Bt. im Innern eines fleischigen, birnförmigen Behälters eingeschlossen; Bthüllb. der männlichen Bt. 3, der weiblichen 5; Stb. 1—6; Sammelfr. birnförmig, die Einzelfr. im Innern bergend (Feige) ..... **Ficus.** II.
Männliche und weibliche Btstände von einander getrennt, gestielte, dichtblütige Aehren bildend; Bthüllb. 4; Stb. 4; Sammelfr. traubenartig (Maulbeere) ..... **Morus.** I.

3 { Windende Staude mit gelappten o. ganz ungetheilten B. ..... **Humulus.** III.
Einjähriges Kraut mit handförmig getheilten B. **Cannabis.** IV.

Arten.

I. MORUS. *L.* Maulbeerbaum.

{ B. beiderseits ziemlich kahl; weibliche Aehren ungefähr so lang als ihr Stiel; Bthülle u. N. kahl; Sammelfr. gestielt, meist weiß, seltener purpurn o. fast schwarz. *Cult.* ..... **alba.** *L.* Weißer M.
B. unterseits weichhaarig; weibliche Aehren länger als ihr Stiel; Bthülle am Rande behaart; N. rauhhaarig; Sammelfr. schwarzpurpurn, fast sitzend. *Cult.* ..... **nigra.** *L.* Schwarzer M.

Anmerkung. Der Papiermaulbeerbaum (Broussonetia papyrifera (L.) Vent), ausgezeichnet durch filzig behaarte Zweige und B., sowie durch zweihäusige Bt., von denen die weiblichen in kugeligen Köpfchen stehen, wird oft cultivirt.

II. FICUS. *L.* Feigenbaum.

B. herzförmig, meist gelappt, oberseits rauh unterseits flaumhaarig. *Südt. J.* (auch *cult.*) **Carica.** *L.* Echter F.

III. HUMULUS. *L.* Hopfen.

Stg. von Klimmhaaren rauh; männliche Btstände rispenähnlich, weibliche kätzchenförmig. *Verbr.* (auch *cult.*) ... **Lupulus.** *L.* Gemeiner H.

IV. CANNABIS. *L.* Hanf.

B. 3—9schnittig (nur die obersten ungetheilt), mit verlängert-lanzettlichen, gesägten Abschnitten; männliche Btstände traubenähnlich, weibliche ährenförmig, beblättert. *Cult.* u. *verw.* **sativa.** *L.* Gemeiner H.

VII. Familie. Urticaceae. Nesselgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungetheilten, gesägten oder ganzrandigen, gegenständigen o. wechselständigen B., mit o. ohne Nebenb. Bt. 1- o. 2häusig o. vielehig, in Knäueln, welche oft zu rispenähnlichen Btständen vereinigt sind. Bthüllb 4—5, oft am Grunde verwachsen. Stb. 4—5. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. N. 1, kopfig-pinselförmig, mit o. ohne Gr. Fr. nicht aufspringend, von der Bthülle eingeschlossen. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Pfl. mit Brennhaaren; B. gegenständig, gesägt. **Urtica.** I.
Pfl. ohne Brennhaare; B. wechselständig, ganzrandig. **Parietaria.** II.

Arten.

I. URTICA. *L.* Brennessel.

Einjähriges Kraut mit spindliger W.; B. oval; Bt. einhäusig, in kurzen, nicht hängenden Btständen.
1 *Verbr.* ....**urens.** *L.* Kleine B.
Stauden mit kriechendem Wst.; B. am Grunde herzförmig; Bt. in verlängerten, hängenden Btständen. 2

Stg. aufrecht, reichlich borstig; B. trübgrün; Bt. meist 2häusig; Bthülle der weiblichen Bt. borstig. *Verbr.* u. *hfg.* .....**dioica.** *L.* Gemeine B.
2 Stg. aufsteigend, am Grunde wurzelnd, nahezu kahl; B. hellgrün; Bt. meist 1häusig; Bthülle der weiblichen Bt. fast kahl. *N.*
Kioviensis. *Rogov.* Sumpf-B.

Anmerkung. U. pilulifera L., ausgezeichnet durch die in kugeligen Knäueln stehenden weiblichen Bt., wurde in *B.* u. *O.* eingeschleppt gefunden. — U. oblongata Koch (*St.*) ist vielleicht U. dioica × urens.

II. PARIETARIA. *L.* Glaskraut.

Stg. aufrecht, einfach; B. länglich-eiförmig; Deckb. sitzend. *Verbr.* (fehlt *J.*)
officinalis. *L.* Aufrechtes G.
Stg. gestreckt, ausgebreitet, ästig; B. eiförmig; Deckb. herablaufend. *St. Kr. J. Südt.*
ramiflora. *Much.* Ausgebreitetes G.

VIII. Familie. Loranthaceae. Mistelgewächse.

Auf Bäumen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen, ganzrandigen, manchmal schuppenförmigen B. und gabelspaltigen Zweigen. Nebenb. fehlen. Bt. 2häusig. Bthüllb. 2—6, oft am Grunde verwachsen; außerhalb derselben bildet der Btboden oft einen kelchartigen, gezähnten o. abgeschnittenen Rand (Scheinkelch). Stb. 2—6. Frkn. unterständig, ohne deutlich entwickelte Samenknospen. N. 1, mit o. ohne Gr. Fr. eine Beere.

Gattungen.

1 { B. normal entwickelt; Bt. in endständigen Knäueln, Aehren o. Trauben; A. durch zahlreiche Löcher o. durch einen Längsspalt aufspringend 2
1 { An Stelle der B. kleine Schuppen; Bt einzeln, achselständig; A. durch einen Querspalt aufspringend; kleiner, sehr ästiger Strauch, welcher auf Wachholder-Arten schmarotzt. **Arceuthobium.** II.

2 { B. dunkelgrün, abfällig; Bt. in lockeren Trauben o. Aehren; Bthüllb. meist 6; A. mit Längsspalt aufspringend; Gr. fädlich, mit kopfförmiger N.; Beeren gelb; auf Eichen schmarotzend ... **Loranthus.** I.
2 { B. gelbgrün, im Herbste nicht abfallend; Bt. zu 3 bis 5 in Knäueln; Bthüllb. meist 4; A. mit zahlreichen Löchern aufspringend; N. sitzend; Beeren meist weißlich; auf verschiedenen Bäumen schmarotzend ..... **Viscum.** III.

Arten.

I. LORANTHUS. *L.* **Riemenmistel.**

B. verkehrt-eiförmig o. länglich-oval, lederig; Bt. gelblich. *B. M. N. St. Kr. J.*
Europaeus. *Jacq.* Europäische R

II. ARCEUTHOBIUM. *M. B.* **Wachholdermistel.**

Beeren länglich, bläulich. *J.*
Oxycedri. (*D C.*) *MB.* Europäische W.

III. VISCUM. *L.* **Mistel.**

B. keilig-länglich o. lanzettlich; Bt. grünlichgelb. *Verbr.* ..... **album.** *L.**) Gemeine M.

---

*) V. Austriacum Wiesb. ist eine schmalblättrige Form, die auf Nadelhölzern (besonders auf der Schwarzföhre in *N.*) wächst.

IX. Familie. Santalaceae. Sandelgewächse.

Auf Wurzeln schmarotzende, aber grüne Stauden, seltener Kräuter o. Sträucher. B. schraubig gestellt, lineal o. lanzettlich, ganzrandig. Nebenb. fehlen. Bt zwittrig, seltener vielehig-2häusig. Bthüllb. 3—5, am Grunde verwachsen. Stb. 3—5. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit 2 bis 4 hautlosen Samenknospen. Gr. 1, mit 1 o. 3 N. Fr. nicht aufspringend, manchmal fleischig. S. ohne Schale, mit Nährgewebe.

Gattungen.

Strauch mit vielehig-2häusigen Bt.; Bthülle 3spaltig, gelblich; Stb. 3; N 3; Fr. fleischig. **Osyris.** I.

Stauden o. Kräuter mit zwittrigen Bt.; Bthülle 4- bis 5spaltig, außen grün, innen weiß; Stb. 4—5; N. 1, kopfig; Fr. trocken, seltener fleischig. **Thesium.** II.

Arten.

I. OSYRIS. *L.* Harnstrauch.

Zweige ruthenförmig, ziemlich dicht beblättert; männliche Bt. in kurzen, lockeren Trauben, weibliche meist einzeln; Fr. röthlich. *J.*
alba. *L.* Weißer H.

II. THESIUM. *L.* Bergflachs.

1 — 3 Hochb. (1 Deckb. u. 2 Vorb.) unter jeder Bt.: Stg. oberwärts traubig o. rispig, bis zur Spitze mit Bt. besetzt 2
1 — Nur 1 Deckb. (kein Vorb.) unter jeder Bt.; fruchttragender Stg. an der Spitze durch unfruchtbare Deckb. schopfig 8

2 — Saum der Bthülle nach dem Verblühen bis auf den Grund eingerollt und einen kurzen Knopf auf der Fr. bildend 3
2 — Saum der Bthülle nach dem Verblühen röhrig, nur an der Spitze eingerollt 7

3 — Fr. deutlich gestielt; Stg. oberwärts rispig verzweigt 4
3 — Fr. fast sitzend, eiförmig; Stg. oberwärts traubig o. ästig-traubig 6

4 — B. 1nervig o. schwach-3nervig, lineal o. lineal-lanzettlich; Fr. oval o. länglich-walzlich 5
4 — B. stark-3nervig o. 5nervig, breit, lanzettlich, langzugespitzt; Fr. rundlich-eiförmig; Wst. ohne Ausläufer. *B. N. O. Südst. Kr. K. Südt.*
montanum. *Ehrh.* Großer B.

5 Wst. ohne Ausläufer; B. lineal, spitz; Fr. länglich-walzlich. *J.* .... **divaricatum.** *Jan.* Sparriger B.
Wst. mit dünnen Ausläufern; B. lineal-lanzettlich, zugespitzt; Fr. oval. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **intermedium.** *Ehrh.* Mittlerer B.

6 Frstiel 3—4mal länger als die Fr., abstehend; B. lanzettlich o. lineal, undeutlich 3nervig. *M. N. St.*. .....**ramosum.** *Hayne.* Aestiger B.
Frstiel viel kürzer als die Fr., aufrecht; Fr. dem Stg. anliegend; B. lineal, 1nervig. *M. N.* **humile.** *Vahl.* Niedriger B.

7 Bthülle meist 4spaltig; Btstand einseitswendig; Fr.-stiele aufgerichtet; B. lineal, 1nervig. *Verbr.* (bes. *Geb.*).....**alpinum.** *L.**) Alpen-B.
Bthülle meist 5spaltig; Btstand allseitswendig; Fr.-stiele abstehend; B. lineal-lanzettlich, schwach-3nervig. *Verbr.* (fehlt *J.*) **pratense.** *Ehrh.* Wiesen-B.

8 Wst. mit Ausläufern; Fr. gestielt, oval, lederig, mindestens so lang als die eingerollte Bthülle. *B. N.*... **ebracteatum.** *Hayne.* Vorblattloser B.
Wst. ohne Ausläufer; Fr. sitzend, fast kugelig, saftig, citronengelb gefärbt, halb so lang als die röhrige, nur an der Spitze eingerollte Bthülle. *B. S. T. K.* **rostratum.** *M. et K.* Schnabelfrüchtiger B.

Anmerkung. In *N.* wurde Th. intermedium × ramosum beobachtet.

X. Familie. Aristolochiaceae. Osterluzeigewächse.

Stauden mit wechselständigen, ungetheilten, herz- o. nierenförmigen, ganzrandigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig. Bthülle röhrig o glockig, entweder regelmäßig u. 3spaltig o. unregelmäßig u. mit lippenförmigem Saume. Stb. 6 o. 12, oft an die Grsäule angewachsen. Frkn. unterständig, meist 6fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 6, zu einer Säule verwachsen; N. 6strahlig. Fr. eine 6fächerige, 6klappig o. unregelmäßig aufspringende Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Bthülle glockig, regelmäßig, 3(—4)spaltig; Stb. 12, frei..... ... **Asarum.** I.
Bthülle bauchig-röhrig, unregelmäßig, mit einlippigem Saume; Stb. 6, an die Grsäule angewachsen. **Aristolochia.** II.

---

*) Th. tenuifolium Saut. (*N. O.*) hat rispig-ästige Stg. u. allseitswendigen Btstand, sonst die Merkmale von Th. alpinum L.

Arten.

I. ASARUM. *L.* **Haselwurz.**

Wst. kriechend; Bt. dicht über dem Boden, einzeln, außen grünlichbraun, innen schmutzig-blutroth.
Verbr...... **Europaeum.** *L.* Europäische H.

II. ARISTOLOCHIA. *L.* **Osterluzei.**

1 { Bt. einzeln in den Bachseln; Wst. knollig 2
Bt. in den Bachseln gebüschelt, blassgelb; Wst. kriechend. *Verbr.*....**Clematitis.** *L.* Gemeine O.

2 { B. fast sitzend, herzeiförmig; Lippe der Bthülle stumpf u. ausgerandet, so lang als die Röhre, von röthlicher Grundfarbe. *Kr. J.*
rotunda. *L.* Rundblättrige O.
B. gestielt, dreieckig-nierenförmig; Lippe der Bthülle zugespitzt, halb so lang als die Röhre, von gelbl. Grundfarbe. *Südst. Kr. J.*
pallida. *Willd.* Bleiche O.

XI. Familie. Rafflesiaceae. Rafflesiengewächse.

Auf den Wurzeln der Cistrosen schmarotzende Pfl. mit schraubig-gestellten, schuppenförmigen, gelb bis blutroth gefärbten B. Bt. an der Spitze des Stg. dicht aneinander gedrängt, 1häusig. Bthülle etwas fleischig, röhrig, regelmäßig, 4spaltig. Stb. 8, an eine Mittelsäule angewachsen. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 8, zu einer Säule verwachsen; N. kopfig. Fr. eine vielsamige Beere. S. sehr klein, mit spärlichem Nährgewebe u. ungegliedertem Keim.

Gattung.

Saum der Bthülle tellerförmig ausgebreitet, Röhre gefächert.....**Cytinus.** I.

Art.

I. CYTINUS. *L.* **Hypocist.**

Pfl. gelbroth bis carminroth; Bt. gelblichweiß. *J.*
Hypocistis. *L.* Europäischer H.

XII. Familie. Polygoneae. Knöterichgewächse.

Stauden o. Kräuter mit schraubig gestellten, ungetheilten B. u. häutigen Nebenbscheiden. Bt. zwittrig, seltener 2häusig o. vielehig. Bthüllb. 4—6, am Grunde verwachsen, kelchartig o. auch blumenblattartig gefärbt (in letzterem Falle meist rosa o. weiß). Stb. 5—8. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. Gr. 2—3, oft verwachsen;

N. kopfig o. pinselförmig. Fr. nicht aufspringend, oft von den inneren B. der Bthülle (Frhülle) verhüllt. S. groß, mit reichlichem mehligem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { N. pinselförmig; Stb. 6; Bthüllb. 6, seltener 4 2
N. kopfig, 2—3, oft verwachsen; Stb. 5—8; Bthüllb. meist 5 3

2 { Bthüllb. 6; Gr. 3; Fr. 3kantig, von den inneren Bthüllb. (Frhüllb.) verhüllt ..... **Rumex.** I.
Bthüllb. 4; Gr. 2; Fr. flach, breit geflügelt. **Oxyria.** II.

3 { Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; S. mit schmalen, nicht gefalteten Keimb.; B. nur bei den windenden Arten herz-pfeilförmig-dreieckig ..... **Polygonum.** III.
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; S. mit breiten, zusammengefalteten Keimb.; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend. **Fagopyrum.** IV.

Arten.

I. RUMEX. *L.* Ampfer.

1 { B. am Grunde verschmälert, abgerundet o. herzförmig; Bt. zwitterig 2
B. am Grunde spieß- o pfeilförmig; Bt. vielehig o. 2häusig 13

2 { Alle oder doch die meisten Btquirle von B. gestützt; die 3 inneren Frhüllb. mit einer Schwiele 3
Btquirle blattlos, traubig angeordnet, höchstens die untersten von B. gestützt 6

3 { Die 3 inneren Frhüllb. beiderseits borstlich-2zähnig, an der vorgezogenen Spitze ganzrandig; B. lanzettlich-lineal, in den Bstiel verschmälert 4
Die 3 inneren Frhüllb. ganzrandig o. fast dornig-vielspaltig 5

4 { Die inneren Frhüllb. fast rautenförmig, die Zähne von der Länge des Längendurchmessers der Frhüllb.; die oberen Btquirle zusammenfließend. *B. M. Sch. N. O. St. J.* **maritimus.** *L.* Goldgelber A.
Die inneren Frhüllb. eiförmig o. eiförmig-länglich, die Zähne kürzer als die Frhüllb; Btquirle locker gestellt. *B. M. N. O. T.* **limosus.** *Thuill.* Grüngelber A.

5 Die inneren Frhüllb. grubig-netzig, fast dornig-vielzähnig, eiförmig-länglich; die unteren B. herzförmig o. herzförmig-länglich, oft fast geigenförmig, stumpf; Aeste weit abstehend. *Südt. J.*
pulcher. *L.* Schöner A.

Die inneren Frhüllb. ganzrandig, lineal-länglich; alle o. doch die oberen B. spitz. *Verbr. u. hfg.*
conglomeratus. *Murr.* Geknäuelter A.

6 Die inneren Frhüllb. gezähnt, Zähne dreieckig, pfriemlich-zugespitzt 7

Die inneren Frhüllb. ganzrandig o. sehr klein-gezähnelt 8

7 Innere Frhüllb. eiförmig-3eckig, in eine stumpfe Spitze vorgezogen, alle schwielig; unteren B. herzeiförmig, stumpf o. spitzlich. *Verbr. u. hfg.*
obtusifolius. *L.**) Wiesen-A.

Innere Frhüllb. eiförmig, fast herzförmig, stumpf, alle oder nur eines schwielig; Grundb. und untere Stgb. herzförmig-länglich, spitz. *M. N.*
biformis. *Menyh.* Ungarischer A.

8 Die inneren Frhüllb. lineal-länglich, stumpf, ganzrandig, nur eines schwielentragend; untere B. herzförmig-länglich o. fast geigenförmig. *Verbr.*
sanguineus. *L.* Hain-A.

Die inneren Frhüllb. eiförmig o. herzförmig-rundlich 9

9 Die 3 inneren Frhüllb. alle o. eines derselben eine Schwiele tragend 10

Alle Frhüllb. schwielenlos 12

10 Bstiele oberseits flach; B. lanzettlich o. die unteren elliptisch, zugespitzt; die 3 inneren Frhüllb. dreieckig-eiförmig, alle eine Schwiele tragend; hohe, kräftige Sumpfpfl. *Verbr.* (fehlt *J.*)
Hydrolapathum. *Huds.* Teich-A.

Bstiele oberseits rinnig; die 3 inneren Frhüllb. herzförmig o. rundlich 11

11 B. lanzettlich, die unteren länglich, alle wellig gekraust; alle 3 inneren Frhüllb. eine Schwiele tragend, selten 1—2 Schwielen undeutlich. *Verbr. u. hfg.* ..... **crispus.** *L.* Krauser A.

B. eilänglich o. eilanzettlich, die obersten lanzettlich, wellig, aber nicht gekraust; nur eines der inneren Frhüllb. eine Schwiele tragend; Pfl. größer und kräftiger. *N.* (sonst *verw.*) **Patientia.** *L.* Garten-A.

---

*) R. silvester Wallr. unterscheidet sich durch kleinere, in eine längere Spitze vorgezogene, nicht deutlich gezähnte innere Frhüllb.; R. subulatus (Rechinger) (*K.*) dagegen durch lange, fein haarspitzige Zähne der innern Frhüllb.

12 Grundb. herz-eiförmig, spitz, am Grunde verbreitert; Bstiele oberseits schmal- und seicht-, unter dem B. aber deutlich-rinnig; Sumpfpfl. *Verbr.*
aquaticus. *L.* Wasser-A.
Grundb. rundlich-herzförmig, abgerundet-stumpf, o. an der stumpfen Spitze kurz-zugespitzt; Gebirgspfl. *Geb.* ..... **alpinus.** *L.* Alpen-A.

13 Bt. vielehig (theils zwittrig, theils männlich): die inneren Frhüllb. rundlich-herzförmig, ohne Schwiele; B. eiförmig, oft fast geigenförmig, am Grunde spieß- o. pfeilförmig, seegrün o. grasgrün. *Verbr.* (fehlt *Sch.*; *B. M.* nur *verw.*)
scutatus. *L.* Schildblättriger A.
Bt. 2häusig 14

14 Die inneren Frhüllb. netzaderig, ohne Schwiele, die äußeren aufrecht, angedrückt; B. spießförmig, lanzettlich o. lineal, alle gestielt. *Verbr.*
Acetosella. *L.**) Gauch-A.
Die inneren Frhüllb. mit Schwielen o. Schuppen, die äußeren zurückgeschlagen 15

15 B. dicklich, fast nervenlos; die äußeren Grundb. rundlich-eiförmig, fast herzförmig, ganz stumpf; Stg. einfach, blattlos o. 1—2blätterig. *A.* v. *T. S. O. Kr. J.* **nivalis.** *Hgtsch.* Schnee-A.
B. aderig o. 5—7nervig, spieß- o. pfeilförmig 16

16 Nebenb. ganzrandig; B. fast dreieckig, am Grunde abgestutzt o. spießförmig, strahlig-5—7nervig; Stg. oberwärts ästig. *Geb.*
arifolius. *All.* Aronblättriger A.
Nebenb. geschlitzt-gezähnt; B. eilänglich, am Grunde pfeilförmig, aderig. *Verbr. u. hfg.*
Acetosa. *L.* Sauer-A.

Anmerkung. Bastarte zwischen den zwittrigen Arten der Gattung Rumex sind nicht sehr selten, aber leicht zu übersehen und meist nur an den Früchten mit Sicherheit zu erkennen. Im Gebiete wurden beobachtet: R. conglomeratus × maritimus, maritimus × obtusifolius, biformis × maritimus, conglomeratus × obtusifolius, conglomeratus × crispus, obtusifolius × sanguineus, crispus × obtusifolius, obtusifolius × Patientia, biformis × Patientia, aquaticus × Hydrolapathum, crispus × Patientia.

---

*) Bei R. angiocarpus Murbeck sind die inneren Fr.-hüllb. mit der Fr. verwachsen.

II. OXYRIA. *Hill.* Säuerling.

Grundb. lang gestielt, nierenförmig, ausgeschweift, kahl. *A.* v. *T. S. K. St.*
digyna. (*L.*) *Hill.* Nierenblättriger S.

III. POLYGONUM. *L.* Knöterich.

1 Stg. nicht windend; B. niemals herz-pfeilförmig-dreieckig 2
1 Stg. windend; B. herz-pfeilförmig-dreieckig 13

2 Bt. in endständigen Aehren, nie blattwinkelständig; Stb. 5—8 3
2 Bt. in rispig angeordneten Trauben o. blattwinkelständig, gebüschelt o. unterbrochene Aehren bildend; Stb. 8 10

3 Die Aehre enthält im unteren Theile Brutknospen; Staude mit ovalen o. lanzettlichen, am Rande umgerollten B.; Bt. weiß o. blassrosa. *A.*
viviparum. *L.* Otterwurz.
3 Die Aehre enthält keine Brutknospen .....

4 Aehren walzlich, länglich o. oval, gedrungen, aufrecht o. nickend 5
4 Aehren lineal o. fädlich, locker, oft überhängend .. 8

5 Ausdauernde Arten; Stb. 5 o. 8 6
5 Einjährige Arten; Stb. meist 6 7

6 Wst. dickwalzlich, fast knollenförmig, nicht kriechend; Bstiel oben geflügelt; Stb. 8; N. rundlich, sehr klein. *Verbr.* ..... **Bistorta.** *L.* Natterwurz.
6 Wst. stielrund, ästig, kriechend; Bstiel nicht geflügelt; Stb. 5; N. groß, kopfig. *Verbr.*
amphibium. *L.**) Wasser-K.

7 Nebenbscheiden kahl o. etwas wollig, am Rande kurz und sehr fein gewimpert; Btstiele und Bthülle drüsig-rauh. *Verbr. u. hfg.*
lapathifolium. *L.***) Ampferblättriger K.
7 Nebenbscheiden meist steifhaarig, am oberen Rande stets lang gewimpert; Btstiele und Bthülle drüsenlos. *Verbr.* ..... **Persicaria.** *L.* Floh-K.

---

*) Die Wasserform hat lang gestielte kahle B., die Landform kurz gestielte, steifhaarige B.

**) P. tomentosum Schrk. hat unterseits graufilzige B.; P. Danubiale Kern. (*M. N.*) hat kurze, rundlich-eiförmige B.

8 Bthülle grünlich, seltener röthlich, drüsig-punktirt; S. glanzlos; B. von pfefferartigem, brennendem Geschmack. *Verbr.*
Hydropiper. *L.* Wasserpfeffer.
Bthülle rosa o. weiß, drüsenlos; S. glänzend; B. ohne brennenden Geschmack 9

9 B. länglich-lanzettlich o. lanzettlich, nach beiden Enden gleichmäßig verschmälert, mit deutlichen Seitennerven. *Verbr.*.....**mite.** *Schrk.* Milder K.
B. lineal o. lineal-lanzettlich, mit nahezu parallel laufenden Rändern; Seitennerven undeutlich; Bt. kleiner. *Verbr.*.....**minus.** *Huds.* Kleiner K.

10 Bt. blattwinkelständig, oft unterbrochene Aehren bildend; am Grunde der Stb. keine Drüsen 11
Bt. in rispig angeordneten Trauben; am Grunde der Bthülle zwischen den Stb. Drüsen; B länglich-lanzettlich, wellig, unterseits flaumig; Bt. gelblich-weiß o. blassrosa. *A.* v. *Südt.*
alpinum. *All.* Alpen K.

11 Staude; B. am Rande umgerollt, elliptisch; Stg. ästig; Fr. glatt, glänzend. *J.*
maritimum. *L.* Meerstrands-K.
Einjährige Kräuter; B. flach; Fr. fein-runzelig-gestreift 12

12 Aeste bis zur Spitze beblättert; alle Btbüschel daher deutlich blattwinkelständig. *Verbr. u. hfg.*
aviculare. *L.* Vogel-K.
B. an der Spitze der ruthenförmigen Aeste sehr verkleinert, so dass die obersten Btbüschel scheinbar blattlose, unterbrochene Aehren bilden. *(N.) Kr. J.*
Bellardi. *All.* Bellardi's K.

13 Die 3 inneren Frhüllb. häutig-geflügelt; Fr. glänzend; Stg. auf Gebüsche kletternd. *Verbr.*
dumetorum. *L.* Hecken-K.
Die 3 inneren Frhüllb. stumpf-gekielt; Fr. glanzlos; Pfl. kleiner, meist am Boden liegend. *Verbr. u. hfg.*
Convolvulus. *L.* Windender K.

IV. FAGOPYRUM. *Gärtn.* Buchweizen.

Bt. rosa o. weißlich, in blattwinkelständigen, dichtblütigen Doldentrauben; Kanten der Fr. ganzrandig. *Cult.* u. *verw.* (*hfg.*)
sagittatum. *Gilib.* Gemeiner B.
Bt. grünlich, in blattwinkelständigen Büscheln, zu unterbrochenen Aehren zusammengestellt; Kanten der Fr. ausgeschweift-gezähnt. *Cult.* u. *verw.*
Tataricum. (*L.*) *Gärtn.* Tatarischer B.

XIII. Familie. Chenopodiaceae. Gänsefußgewächse.

Kräuter, Stauden, Halbsträucher o. kleine Sträucher. B. meist ungetheilt, manchmal verkümmert, schraubig gestellt, seltener gegenständig, ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. eingeschlechtig, stets unscheinbar und meist grünlich. Bt.-hüllb. meist kelchartig, 5 o. weniger, oft am Grunde miteinander verwachsen, nicht abfällig, selten fehlend. Stb. 5 o. weniger. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. Gr. 1, mit 1—4 N. Fr. meist nicht aufspringend, seltener mit einem Deckel sich öffnend, manchmal zu Scheinbeeren verwachsen. S. meist mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Stg. gegliedert, scheinbar blattlos, kahl; Bt. in endständigen, fleischigen Scheinähren, zu 3 beisammenstehend; Stb. 1—2 2
Stg. nicht gegliedert 3

2 { Kräuter o. kleine Sträucher; Scheinähren deutlich gestielt, am Ende unfruchtbar und daher ziemlich spitz; die 3 beisammenstehenden Bt. mehr o. minder verwachsen; S. ohne Nährgewebe, mit zusammengefaltetem Keim ..... **Salicornia.** XI.
Kleiner Strauch mit fast sitzenden, dick keulenförmigen, stumpfen Scheinähren; Bt. frei; S. mit Nährgewebe und gekrümmtem, ruthenförmigem Keim ..... **Arthrocnemum.** X.

3 { Bt. zwittrig, seltener mit eingeschlechtigen gemischt 4
Bt 1häusig o. 2häusig 11

4 { B. lineal o. pfriemlich, stachelspitzig o. in einen Dorn auslaufend; Bt. einzeln in den Bachseln, oft zu Aehren zusammengestellt; 1jährige Kräuter .. 5
B. nicht stachelspitzig o. dornig; Bt. in blattachselständigen o. zu verschiedenen Btständen zusammengestellten Knäueln, selten einzeln 7

5 { Bthüllb. 5 6
Bthüllb. 1—3, ungleich, durchscheinend, oft ganz fehlend; B. 1nervig ..... **Corispermum.** IX.

6 { Bthüllb. am Rücken mit Querkiel; Stb. 5, frei. **Salsola.** XIII.
Bthüllb. ohne Querkiel; Stb. meist 3, am Grunde in einen Ring verwachsen ..... **Polycnemum.** I.

7 { B. halbstielrund, pfriemlich o. lanzettlich-lineal, stets ganzrandig 8
B. verschieden gestaltet, aber (wenigstens die unteren) niemals lineal 10

8 { Bthülle behaart, glockig, mit 4 Zipfeln; Stb. 4. **Camphorosma.** VII.
Bthüllb. und Stb. 5 9

9 { Pfl. kahl; Zipfel der Frhülle ohne Anhängsel. **Suaeda.** XII.
Pfl. mehr o. weniger behaart; Zipfel der Frhülle mit Anhängseln ..... **Kochia.** VIII.

10 { Bt. am Grunde verwachsen; N. eiförmig o. lanzettlich; Fr. eingesenkt, mit der erhärteten Bthülle verwachsen, zuletzt mit einem Deckel sich öffnend. **Beta.** II.
Bt. frei; N. fädlich o. pfriemlich, von Papillen flaumig; Fr. frei, von der unveränderten Bthülle umgeben, nicht aufspringend. **Chenopodium.** III.

11 { Bt. 2häusig; N. 4; Kräuter ..... **Spinacia.** IV.
Bt. 1häusig; N. 2 12

12 { Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen B. u. wolligen weiblichen Bt.; Stb. 4. **Eurotia.** VI.
Kahle, mehlig bestreute o. schülferige Kräuter, seltener kleine Sträucher; Stb. 3–5. **Atriplex.** V.

Arten.

I. POLYCNEMUM. *L.* Knorpelkraut.

{ Tragb. meist grasgrün, mindestens 3mal so lang als die Bthülle. *Verbr.* (fehlt *S. K. Kr.*) **arvense.** *L.**) Acker-K.
Tragb. graugrün, höchstens 2mal so lang als die Bthülle; Fr. sehr klein. *M. N.* **verrucosum.** *Lang.* Warziges K.

II. BETA. *L.* Runkelrübe.

{ Staude mit mehreren, niederliegenden Stg.; N. lanzettlich; Wz. dünn. *J...* **maritima.** *L.* Wilde R.
Kraut mit aufrechtem Stg.; N. eiförmig; Wz. oft rübenartig verdickt. *Cult.* u. *verw.* **vulgaris.** *L.* Gebaute R.

Anmerkung. Die rothe Rübe, die Zuckerrübe, die Burgunderrübe und der Mangold sind Culturvarietäten der Beta vulgaris L.

III. CHENOPODIUM. *L.* Gänsefuß.

1 { Stg. u. B. mehr o. weniger drüsig-flaumig; B gezähnt o. fiederspaltig; 1jährige Kräuter 2
Stg. u. B. mehlig o. kahl, nicht drüsig-flaumig 4

*) Die Vorb. sind bei der typischen Pfl. höchstens so lang, bei P. *majus* A. Br. deutlich länger als die Bthülle.

2 B. buchtig-fiederspaltig: drüsige Behaarung reichlich; Btstand fast blattlos; Stb. meist 5. *Verbr.* (oft nur eingeschleppt; fehlt *S. J.*)
Botrys. *L.* Flaumiger G.
Die unteren o. alle B. buchtig-gezähnt, nicht fiederspaltig; Behaarung spärlich; Btstand durchblättert 3

3 Die oberen B. lanzettlich o. nahezu lineal, oft ganzrandig; Stb. meist 5. *Cult. u. verw.*
ambrosioides. *L.* Wohlriechender G.
Alle B. länglich eiförmig, beiderseits buchtig-3zähnig; Stb. 1. *M.* (eingeschleppt.)
carinatum. *R. Br.* Einmänniger G.

4 B. ganzrandig 5
B. buchtig gezähnt, nur die obersten oft ganzrandig; einjährige, selten 2jährige Kräuter 7

5 Staude; B. spießförmig-dreieckig; Frkn. der meisten Bt. von der Seite flachgedrückt, S. daher meist aufrecht. *Verbr. u. hfg.*
bonus Henricus. *L.* Guter Heinrich.
Einjährige Kräuter; B. rautenförmig o. eilänglich; Frkn. der meisten Bt. von oben zusammengedrückt, S. daher meist wagrecht 6

6 B. eilänglich, kahl; Frhülle abstehend. *Verbr.*
polyspermum. *L.* Garten-G.
B. rautenförmig, mehlig bestäubt; Frhülle aufrecht. *Verbr.* .....**Vulvaria.** *L.* Stinkender G.

7 Die meisten B. am Grunde herzförmig, eckig-gezähnt, die Zähne groß, zugespitzt, der mittlere verlängert; S. grubig-punktirt. *Verbr.*
hybridum. *L.* Bastart-G.
B. am Grunde nicht herzförmig 8

8 B. kahl und glatt, meist glänzend, nur anfangs oft mehlig bestäubt, im Umrisse dreieckig o. rautenförmig 9
B. matt, beiderseits o. häufiger nur unterseits mehlig bestäubt, im Umrisse nicht dreieckig 13

9 Bthüllb. u. Stb. 5; Frkn. von oben zusammengedrückt, S. daher wagrecht 10
Bthüllb. der meisten Bt. 2—3, nur bei der obersten Bt. des Knäuels oft 5; Stb. bei den meisten Bt. 1—2; Frkn. von der Seite zusammengedrückt, S. daher aufrecht 11

10 B dreieckig, seltener rautenförmig: Btknäuel in steifen aufrechten Aehren: S. glänzend. *Verbr.*
urbicum. *L.* Steifer G.
B. rautenförmig; Btknäuel in zusammengesetzten, zuletzt ausgesperrten Trugdolden; S. matt. *Verbr.*
murale. *L.* Mauer-G.

Btknäuel in beblätterten, seltener blattlosen Aehren; Frhülle nicht fleischig. *Verbr.* (fehlt *S. St.*)
11 **rubrum.** *L.* Rother G.
Wenigstens die unteren Btknäuel blattachselständig; Frhülle fleischig, roth gefärbt, so dass die Fr.-knäule den Eindruck rother Beeren machen 12

B. eingeschnitten-gezähnt; alle Btknäuel blattachselständig, von einander entfernt. *Verbr.* (meist nur *verw.*)
foliosum. (*Much.*) *Aschers.* Ruthenförmiger Erdbeerspinat.
12
B. schwach gezähnt; nur die unteren Btknäuel blattachselständig, die oberen zu einer Aehre vereinigt. *Verbr.* (meist nur *verw.*)
capitatum. (*L.*) *Aschers.* Aehriger Erdbeerspinat.

Die unteren B. 3lappig-spießförmig, gezähnt, der mittlere Lappen verlängert, länglich-lanzettlich, stumpf; die oberen B. lineal-lanzettlich; S. eingedrückt-punktirt. *Sch. M. N. O. T. J.*
13 **ficifolium.** *Sm.* Feigenblättriger G.
B. rundlich-rautenförmig, ei-rautenförmig o. länglich 14

B. rundlich-rautenförmig, fast 3lappig, sehr stumpf, ausgebissen-gezähnt, die oberen elliptisch-lanzettlich; Same glatt, glänzend. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
14 **opulifolium.** *Schrad.* Schneeballblättriger G.
B. ei-rautenförmig o. länglich 15

B. länglich, ausgesprochen zweifarbig, oberseits dunkelgrün, unterseits bläulichgrau; Bthüllb. 2—5. *Verbr.*
15 **glaucum.** *L.* Seegrüner G.
B. rautenförmig o. länglich, beiderseits ziemlich gleichfarbig, wenn auch unterseits mehr graulich; Bthüllb. 5. *Verbr. u. hfg.* **album.** *L.* Gemeiner G.

Anmerkung. In Bezug auf den Btstand sind die Chenopodium-Arten, insbesondere Ch. polyspermum L. und Ch. album L., sehr veränderlich.

IV. SPINACIA. *L.* Spinat.

B. länglich-eiförmig; Fr. wehrlos. *Cult.*
glabra. *Mill.* Sommer-S.
B. am Grunde beiderseits spießförmig-2zähnig; Fr. gehörnt. *Cult.* ..... **oleracea.** *L.* Winter-S.

V. ATRIPLEX. *L.* Melde.

Kleiner Strauch mit gegenständigen, verkehrt-eilänglichen, ganzrandigen, schülferigen B. *J.*
1 **portulacoides.** *L.* Keil-M.
Einjährige Kräuter mit wechselständigen, seltener gegenständigen, meist gezähnten B. 2

2 { B. lineal-lanzettlich, gezähnt o. ganzrandig, ohne Seitennerven; Vorb. der weiblichen Bt. zur Zeit der Frreife gezähnt. *J.* ... **litoralis.** *L.* Ufer-M.
B. verschieden gestaltet, mit deutlichen Seitennerven 3

3 { B. unterseits silbergrau-schülferig*) 4
B. grün o. graugrün, beiderseits ziemlich gleichfarbig 6

4 { B. herzförmig-dreieckig, meist buchtig-gezähnt, oberseits glänzend dunkelgrün; Vorb. der Fr. frei, krautig. *B. M. Sch. N. O. St. Kr.*
nitens. *Schk.* Glänzende M.
B. oberseits mattgrün; Vorb. der Fr. bis zur Mitte knorpelig und weißlich, verwachsen 5

5 { B. tief-buchtig-gezähnt, fast spießförmig, die unteren 3eckig-rautenförmig, die oberen spießförmig-länglich; Aehren nur am Grunde beblättert.
B. M. N. J. ..... **Tataricum.** *L.* Gelappte M.
B. buchtig-gezähnt, die unteren rautenförmig, die oberen eiförmig; Aehren bis hinauf beblättert.
B. M. N. J. ..... **roseum.** *L.* Rosen-M.

6 { Die unteren B. 3eckig-spießförmig, die oberen spießförmig-lanzettlich, die obersten ganzrandig 7
Die unteren B. lanzettlich-spießförmig o. eiförmig-spießförmig 8

7 { B. am Grunde herzförmig; Vorb. der Fr. rundlich, ganzrandig; S. theils aufrecht, theils wagrecht.
Cult. u. verw. ..... **hortense.** *L.* Garten-M.
B. am Grunde querabgeschnitten; Vorb. der Fr. 3eckig, oft gezähnt; alle S. aufrecht.
B. M. Sch. N. O. St. J.
hastatum. *L.* Spießblättrige M.

8 { Aeste aufrecht; untere B. eilanzettlich, fast spießförmig; Frähren an der Spitze überhängend, locker; Vorb. der Fr. rautenförmig oder eiförmig, ganzrandig. *B. M. N. O.*
oblongifolium. *W. K.* Länglichblättrige M.
Untere Aeste spreizend; untere B. lanzettlich-spießförmig, gezähnt; Frähren steif; Vorb. der Fr. spieß-rautenförmig. *Verbr. u. hfg.*
patulum. *L.* Gemeine M.

*) In *N.* kommt eine grauschülferige Form von A. hastatum L. vor.

VI. EUROTIA. *Adans.* **Hornmelde.**

B. ganzrandig, spitz; männliche Btknäuel in beblätterten endständigen Aehren, weibliche blattachselständig. *N.* (eingeschleppt).
ceratoides. (*L.*) *C. A. Mey.* Graufilzige H.

VII. CAMPHOROSMA. *L.* **Kampherkraut.**

Rauhhaarige Staude mit blattachselständigen Bt.-knäueln. *J.*.....**Monspeliaca.** *L.* Haariges K.

VIII. KOCHIA. *Roth.* **Strandkraut.**

1 Einjährige Kräuter 2
1 Stg. ausdauernd, halbstrauchig; B. lineal, flaumig; Anhängsel der Frhülle rundlich. *M. N.*
prostrata. (*L.*) *Schrad.* Halbstrauchiges S.

2 B. fädlich-pfriemlich, etwas fleischig, unterseits gefurcht; Anhängsel der Frhülle trockenhäutig, fast rautenförmig. *M. N.*
arenaria. (*M. B.*) *Roth.* Schmalblättriges S.
2 B. lineal-lanzettlich, flach; Anhängsel der Frhülle krautig, sehr kurz, 3eckig. *Cult.* u. *verw.*
scoparia. (*L.*) *Schrad.* Ruthenförmiges S.

IX. CORISPERMUM. *L.* **Wanzensame.**

Stg. hin- u. hergebogen, glänzend, sehr ästig, reichblütig. *N.*.....**nitidum.** *Kit.* Glänzender W.

X. ATHROCNEMUM *Moq.* **Gliedermelde.**

Glieder der Zweige becherförmig ausgehöhlt, breithäutig-berandet. *J.*
macrostachyum. (*Moric.*) *Bunge.* Dickährige G.

XI. SALICORNIA. *L.* **Glasschmalz.**

Einjähriges Kraut; die 3 beisammenstehenden Bt. in ein Dreieck gestellt. *M. N. J.*
herbacea. *L.* Krautiges G.
Kleiner Strauch; die 3 Bt. neben einander stehend. *J.*.....**fruticosa.** *L.* Strauchiges G.

XII. SUAEDA. *Forsk.* **Salzmelde.**

1 Einjährige Kräuter; B. ziemlich spitz; N. 2..... 2
1 Kleiner Strauch; B. stumpf; N. 3. *J.* (?)
fruticosa. (*L.*) *Del.* Strauchige S.

2 S. schwarz, netzig gefurcht. *M. N. Südst. J.*
maritima. (*L.*) *Dum.* Krautige S.
2 S. röthlichschwarz, glatt; Pfl. kräftiger; B. länger und dicker. *N.*.....**salsa.** (*L.*) *Pall.* Russische S.

XIII. SALSOLA. *L.* **Salzkraut.**

Stg. kurzhaarig; Aeste ausgebreitet; B. pfriemlich, mit dorniger Spitze; Frhülle knorpelig. *B. M. N. St. Kr. J.* ..... **Kali.** *L.* Kali-S.

Stg. kahl; Aeste aufgerichtet; B. lineal, halbstielrund, mit kurzer Stachelspitze; Frhülle häutig. *J.* **Soda.** *L.* Soda-S.

XIV. Familie. Amarantaceae. Fuchsschwanzgewächse.

Einjährige Kräuter mit ungetheilten, eiförmigen o. rautenförmigen, ganzrandigen o. doch nicht scharf gezähnten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. vielehig o. 1häusig, meist mit Deckb. u. 2 Vorb., in Knäueln, welche meist zu ährenartigen Btständen vereinigt sind. Bthüllb. kelchartig, 3 o. 5 (ausnahmsweise 2 o. 4). Stb. so viele als Bthüllb. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. N. 2—3 (ausnahmsweise 4), mit kurzem o. ohne Gr. Fr. mit einem Deckel aufspringend o. nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Stb. frei; S. linsenförmig ..... **Amarantus.** I.

Arten.

I. AMARANTUS. *L.* **Fuchsschwanz.**

1. Vorb. länger als die Bthülle, fast dornig-stachelspitzig; Stb. 5; Stg. kurzhaarig 2
   Vorb. nicht länger als die Bthülle; Stb. 3; Stg. kahl o. oben behaart 3

2. Btstand gedrungen; Vorb. doppelt so lang als die Bthülle; Bthüllb. lineal-länglich. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **retroflexus.** *L.* Rauhhaariger F.
   Btstand ziemlich locker; Vorb wenig länger als die Bthülle; Bthüllb. eiförmig. *J. Südt.* **patulus.** *Bert.* Ausgebreiteter F.

3. Pfl. kahl 4
   Stg. oben so wie die Bstiele fein behaart, niedergestreckt; Vorb. ungefähr so lang als die Bthülle; Fr. länglich-eiförmig, nicht aufspringend. *J.* **deflexus.** *L.* Niedergestreckter F.

4. Btknäuel blattachselständig*); Vorb. ungefähr so lang als die Bthülle; Fr. aufspringend. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*) **silvester.** *Desf.* Wald-F.
   Die oberen Btknäuel zu Aehren vereinigt; Vorb. kürzer als die Bthülle; Fr. nicht aufspringend. *Verbr.* ..... **viridis.** *L.* Grüner F.

*) Bei A. commutatus Kern. sind die obersten Knäuel zu kurzen Aehren vereinigt.

Anmerkung. Einige andere Arten, besonders der durch rothe Btstände ausgezeichnete A. caudatus L., werden oft cultivirt und verwildern bisweilen.

XV. Familie. **Thelygoneae.** Hundskohlgewächse.

Einjährige Kräuter mit eiförmigen, ganzrandigen, theils gegenständigen, theils wechselständigen B., mit häutigen Nebenb. Bt. 1häusig, unscheinbar, zu 2—3 beisammen. Männliche Bt. mit 2—3theiliger Bthülle und 10 o. mehr (meist 12) Stb. Weibliche Bt. mit kleiner, keulig-röhriger, 2—4lappiger Bthülle. Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe, unterständig, aber ganz einseitig entwickelt, so dass der ungetheilte Gr. und die Bthülle grundständig erscheinen. Fr. eine kugelige, dünnfleischige Steinfr. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung.....**Thelygonum.** I.

Art.

I. THELYGONUM. *L.* **Hundskohl.**

Stg. niederliegend, streifenweise fein behaart; B. gestielt, etwas fleischig. *J.*
Cynocrambe. *L.* Europäischer H.

XVI. Familie. **Phytolaccaceae.** Kermesgewächse.

Hohe Stauden mit ungetheilten, wechselständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwitterig, in reichblütigen Trauben. Bthüllb. 5. Stb. 10—20. Frkn. 1, oberständig, 7—10fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache; Gr. 7—10. Fr. eine mehrsamige Beere. S. schwarz, mit Nährgewebe.

Gattung.

Frkn. 7—10riefig, die Riefen den Fächern entsprechend .....**Phytolacca.** I.

Art.

I. PHYTOLACCA. *L.* **Kermesbeere.**

Pfl. kahl; B. eilanzettlich, ganzrandig; Bt. röthlich; Beeren schwarz. *Südt. J. (cult. u. verw.)*
decandra. *L.* Gemeine K.

XVII. Familie. Portulacaceae. Burzelkohlgewächse.

Kleine Kräuter o. Stauden mit ungetheilten, ganzrandigen, wenigstens zum Theil gegenständigen B., ohne o. mit häutigen Nebenb. Bt. zwittrig. Bthülle doppelt: Kb. 2, oft am Grunde verwachsen; Krb. meist 5, oft am Grunde verwachsen. Stb. 3—5 o. 8—15. Frkn. 1, oberständig o. halb unterständig, 1fächerig, mit mehreren Samenknospen. Gr. kurz, mit 3—8 N. Fr. eine mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Kb. frei, bleibend; Blkr. weiß, trichterförmig, auf einer Seite gespalten, mit 5theiligem, etwas ungleichem Saume; Stb. 3—5; Kapsel 3klappig aufspringend, 2—3samig ..... **Montia.** I.

Kb. verwachsen, ihr freier Theil zur Zeit der Frreife abfallend; Blkr. gelb, regelmäßig 5blättrig; Stb. 8—15; Kapsel mit einem Deckel aufspringend, vielsamig ..... **Portulaca.** II.

Arten.

I. MONTIA. *L.* **Quellkraut.**

Einjähriges Kraut mit niedrigem, aufrechtem Stg.; Kapsel wenig länger als der K.; S. knötig-rauh, fast glanzlos. *Verbr.* (fehlt *J.*)

minor. *Gmel.* Aufrechtes Qu.

Staude mit fluthendem, verlängertem Stg.; Kapsel fast doppelt so lang als der K.; S. glänzend, fein punktirt. *Verbr.* (fehlt *J.*)

rivularis. *Gmel.* Fluthendes Qu.

II. PORTULACA. *L.* **Burzelkohl.**

B. länglich-keilig, fleischig, unter den Bt. zusammengedrängt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)

oleracea. *L.* Wilder B.

XVIII Familie. Caryophyllaceae. Nelkengewächse.

Kräuter o. Stauden, seltener Halbsträucher mit ungetheilten und meist auch ganzrandigen, gegenständigen, seltener wechselständigen B., ohne o. mit häutigen Nebenb. Bt. meist zwittrig, seltener vielehig o. 2häusig. Bthülle meist doppelt: Kb. 5, seltener 4, bald frei, bald verwachsen, in letzterem Falle gewöhnlich eine verlängerte Röhre (Kröhre) bildend und nur an der Spitze frei, so dass die Kröhre am Rande 4—5zähnig ist; Krb. 5, seltener 4, manchmal fadenförmig o. ganz fehlend. Stb. 10 o. weniger. Frkn. 1, oberständig, meist 1fächerig, mit zahlreichen, seltener mit wenigen o. nur mit einer Samenknospe. Gr. 2—5 (selten

mehr). Fr. meist eine mit Klappen o. Zähnen aufspringende Kapsel, selten nicht aufspringend und dann manchmal beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Anmerkung. Bei einigen Gattungen ist die Btachse zwischen der Einfügung des K. u. der Blkr. verlängert („Frträger").

Gattungen.

1 Kb. zu einer Röhre verwachsen, nur an der Spitze frei 2
Kb. frei o. nur am Grunde verwachsen 17

2 Gr. 2; Stb. 10; Kapsel 1fächerig, an der Spitze 4klappig o. 4zähnig 3
Gr. 3 o. 5 8

3 K. am Grunde von 2 o. mehreren schuppenförmigen B. (Kschuppen) umgeben 4
K. am Grunde ohne schuppenförmige B. 6

4 Kb. zwar verwachsen, aber durch 5 trockenhäutige Streifen deutlich von einander geschieden, 3nervig 5
Kb. 7—11nervig, ohne trockenhäutige Zwischenstreifen; Krb. mit verlängertem, linealem Nagel. **Dianthus.** XIII.

5 Kleine, zarte Staude; Bt. einzeln in rispenähnlichen Btständen; K. glockig, am Grunde von 4 Schuppen umgeben; Krb. weiß o. rosa, nach unten keilig-verschmälert ..... **Tunica.** XI.
Einjährige Kräuter; Bt. zu kopfförmigen Büscheln vereinigt, welche von 6—8trockenhäutigen Schuppen umgeben sind; K. cylindrisch, am Grunde mit 2 Schuppen; Krb. rosa, mit verlängertem, linealem Nagel ..... **Kohlrauschia.** X.

6 Kb. zwar verwachsen, aber durch 5 trockenhäutige Streifen deutlich von einander geschieden, 1- bis 3nervig; Krb. nach unten keilig verschmälert. **Gypsophila.** IX.
Kb. ohne trockenhäutige Zwischenstreifen, schwach 3—5nervig; Krb. mit verlängertem, linealem Nagel 7

7 Stauden; K. mehr o. weniger cylindrisch; Krb. am Grunde der Platte mit Anhängsel (Nebenkrone). **Saponaria.** XIV.
Kahle 1jährige Kräuter mit fleischrothen (selten weißen) Bt.; K. bauchig-5kantig; Krb. ohne Anhängsel ..... **Vaccaria.** XII.

8 { Stb. 5; K. 5spaltig; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel; B. stechend; Bt. röthlich.. **Drypis.** VII.
Stb. 10; Fr. eine mit 3—5 Zähnen aufspringende Kapsel, selten eine Beere; B. nicht stechend 9

9 { N. ringsum behaart; Nagel der Krb. mit Flügelleisten; Kzipfel lang, blattartig; Gr. 5. **Agrostemma.** I.
N. kahl (nur innen mit Papillen besetzt); Nagel der Krb. meist ohne Flügelleisten..... 10

10 { Gr. 3 (nur ausnahmsweise 4—5) 11
Gr. 5 (ausnahmsweise mehr o. weniger)..... 15

11 { Fr. eine 1fächerige Beere; Krb. 2spaltig; Stg. liegend o. kletternd; Bt. grünlich-weiß. **Cucubalus.** VIII.
Fr. eine Kapsel 12

12 { Nagel der Krb. mit Flügelleisten; niedrige Alpenpfl. mit großen, lebhaft rosenrothen Bt. **Saponaria.** XIV.
Nagel der Krb. ohne Flügelleisten..... 13

13 { Kapsel 1fächerig 14
Kapsel am Grunde unvollständig 3(—5)fächerig, mit 6(—10) Zähnen aufspringend.....**Silene.** III.

14 { Zarte Stauden mit kleinen Bt ; K. schwach 10nervig; Krb. meist 4—5zähnig; S. am Rande mit strahlendem Kamm .....**Heliosperma.** V.
Kräuter oder Stauden mit ansehnlichen Bt.; K. 10rippig; Krb. 2spaltig; S. oft höckerig, aber ohne strahlenden Kamm.....**Melandryum.** VI.

15 { Bt. zwittrig; Kapsel mit 5 (selten 3, 4, 6) Zähnen aufspringend..... ... 16
Bt. 2häusig; Kapsel mit 10 (o. mehr) Zähnen aufspringend.....**Melandryum.** VI.

16 { Kapsel 1fächerig. .....**Lychnis.** IV.
Kapsel am Grunde mehrfächerig.....**Viscaria.** II.

17 { Krb. 2spaltig o. mit einer spitzigen Kerbe ausgerandet; Bt. weiß 18
Krb. ungetheilt o. seicht ausgerandet o. ausgebissengezähnt, bisweilen fadenförmig o. ganz fehlend.. 20

18 { Nebenb. fehlen; Gr. 3—5 19
Trockenhäutige Nebenb. vorhanden; Gr. 1, 3theilig. **Polycarpon.** XXVI

19 Gr. meist 3, seltener 2, 4 o. 5, im letzten Falle vor den Krb. stehend; Kapsel kugelig o. eiförmig, mit 4 bis 10 (meist 6) bis über die Mitte reichenden, ungetheilten, seltener mit 4—6 an der Spitze 2spaltigen Klappen aufspringend..... **Stellaria.** XV.
Gr. meist 5, zwischen den Krb. stehend, seltener 3 bis 4; Kapsel cylindrisch o. kegelig-cylindrisch, mit 6—10 (meist 10) kurzen Zähnen aufspringend. **Cerastium.** XVI.

20 Krb. normal entwickelt, wenn auch oft sehr klein . 21
Krb. fadenförmig (Stf. ähnlich) o. ganz fehlend ... 31

21 B. mit trockenhäutigen Nebenb..... 22
Nebenb. fehlen..... 26

22 B. gegenständig (oft scheinbar büschelig o. quirlig) 23
B. wechselständig 25

23 Gr. 1, 3theilig; einjährige Kräuter. **Polycarpon.** XXVI.
Gr. 3—5, ganz getrennt..... 24

24 B. scheinbar gebüschelt o. quirlig; Gr. 5; S. kreisrund; 1jährige Kräuter mit weißen Bt. **Spergula.** XXIII.
B. gegenständig; Gr. meist 3 (seltener 4—5); S. 3eckig o. verkehrt-eiförmig; Kräuter o. kleine Stauden mit blass rosenrothen, seltener weißen Bt. **Spergularia.** XXIV.

25 Gr. 3, fädlich, abstehend-zurückgekrümmt; Fr. 3klappig aufspringend, vielsamig. **Telephium.** XXV.
3 sitzende N. vorhanden; Fr. 1samig, nicht aufspringend ..... **Corrigiola.** XXVII.

26 Gr. 2—3 (nur ausnahmsweise mehr)..... 27
Gr. 4—5 30

27 Kapsel mit 3 (ausnahmsweise 4—5) ungetheilten Klappen aufspringend ..... **Alsine.** XX.
Kapsel mit 4 o. 6 (ausnahmsweise 8 o. 10) ungetheilten o. mit 2—3 zweispaltigen Klappen aufspringend . 28

28 Krb. vorne ausgebissen-gezähnelt; Stb. 3—5; Bt. in einer Scheindolde; Pfl. mehr o. weniger drüsig behaart..... **Holosteum.** XVII.
Krb. ganzrandig o. etwas ausgerandet 29

29 Krb. stets 5; Kapselklappen wenigstens anfangs kurz, zahnförmig; S. ohne Anhängsel. **Arenaria.** XXI.
Krb. 4—5; Kapselklappen ziemlich tief reichend; S. mit schuppenförmigem Anhängsel. **Moehringia.** XXII.

30 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde 4—5klappig aufspringend; S. glatt. **Sagina.** XIX.
Gr. zwischen den Krb. stehend: Kapsel an der Spitze mit 8—10 Zähnen aufspringend; S. bekörnelt; 1jährige, kahle Kräuter..... **Moenchia.** XVIII.

31 { B. mit trockenhäutigen Nebenb.; Krb. faden- o. borstenförmig, selten fehlend; Stb. 5..... 32
Nebenb. und Krb. fehlen..... 34

32 { Kb. weiß, knorpelig-verdickt, gekielt und fein zugespitzt; kleines Kraut mit fleischigen B.; Krb. borstenförmig; Stb. 5.....**Illecebrum.** XXX.
Kb. grün, etwas concav; kleine Stauden o. Halbstr. 33

33 { Bt. dicht gedrängt, von großen, silberweißen Deckb. umhüllt; Gr. 2theilig ....**Paronychia.** XXVIII.
Bt. in blattwinkelständigen Knäueln, ohne auffallende Deckb.; Gr. äußerst kurz, mit 2 N. **Herniaria.** XXIX.

34 { Gr. 2—3 (nur ausnahmsweise mehr)..... 35
Gr. 4—5..... 37

35 { Fr. nicht aufspringend, 1samig; Gr. 2; Kb. knorpelig, erhärtend und mit der Fr. abfallend. **Scleranthus.** XXXI.
Fr. eine vielsamige Kapsel; Gr. meist 3; Kb. krautig 36

36 { Kapsel mit 3 (ausnahmsweise 4—5) Klappen aufspringend..... **Alsine.** XX.
Kapsel mit 6 (ausnahmsweise 4, 8, 10) Klappen aufspringend.....**Stellaria.** XV.

37 { Kapsel bis zum Grunde 4—5klappig aufspringend. **Sagina.** XIX.
Kapsel an der Spitze mit 6—10 (meist 10) kurzen Zähnen aufspringend..... **Cerastium.** XVI.

Arten.

I. AGROSTEMMA. *L.* Kornrade.

Einjähriges, hochwüchsiges Kraut; Stg. anliegend behaart; B. lineal-lanzettlich; Blkr. trübpurpurn. *Verbr.*..... **Githago.** *L.* Gemeine K.

II. VISCARIA. *Röhl.* Pechnelke.

{ Stg. unter den oberen Knoten klebrig; Btstand unterbrochen; Krb. ungetheilt, carminroth (selten weiß). *Verbr.* **viscosa.** (*Gilib.*) *Aschers.* Klebrige P.
Stg. nicht klebrig; Btstand dicht, kopfig; Krb. 2spaltig, hellpurpurn. *A.* v. *T. S. K.* **alpina.** (*L.*) *Don.* Alpen-P

III. SILENE. *L.* Leimkraut.

1 Dichtrasige Alpenpfl. mit sehr kurzem o. fast fehlendem Stg.; B. lineal-pfriemlich; Bt. rosenroth (selten weiß). *A.*... **acaulis.** *L.**) Stengelloses L.
Stg. stets gut entwickelt 2

2 K. eiförmig, stark aufgeblasen, 20—30rippig u. netzaderig; Krb. in der Knospe dachig, weißlich. *Verbr. u. hfg.* **venosa.** (*Gilib.*) *Aschers.***) Aufgeblasenes L.
K. nicht netzaderig, nur manchmal mit Quernerven zwischen den Rippen (dann aber nur 10rippig); Krb. in der Knospe gedreht 3

3 K. 30rippig, klebrig-flaumig, zuletzt eiförmig; Stg. grauflaumig; Krb. rosenroth. (*N. Südt.*) *Kr. J.* **conica.** *L.* Kegelfrüchtiges L.
K. 10rippig, nie eiförmig 4

4 Bt. in einseitswendigen o. 2zeiligen, oft gepaarten traubenähnlichen Wickeln 5
Bt. in einfachen o. häufiger zusammengesetzten, oft traubig o. rispig angeordneten Trugdolden, seltener einzeln 10

5 Krippen durch Quernerven verbunden; Kzipfel schmal u. spitz; Krb. rosenroth; Stf. kahl; Stg. u. B. von kurzen Haaren rauh. *K. Kr.* (?) **cerastioides.** *L.* Hornkrautähnliches L.
K. ohne Quernerven 6

6 Bt. in gepaarten Wickeln, sehr kurz gestielt; Krb. 2spaltig 7
Bt. in einzelnen Wickeln 8

7 Bt. weiß; Frträger kahl, viel kürzer als die Fr.; S. an den Seiten flach. (*M. N.*) *J.* **dichotoma.** *Ehrh.* Gabelspaltiges L
Bt. rosenroth; Frträger flaumig, kaum kürzer als die Fr.; S. an den Seiten ausgehöhlt. *J.* **vespertina.** *Retz.* Abend-L.

8 Kzipfel spitz; Krb. ungetheilt (selten ausgerandet), fleischroth o. weißlich***); Btstand drüsig-behaart. *B. M. Sch. N. St. Kr. J. T.* **Gallica.** *L.* Französisches L.
Kzipfel stumpf; Krb. 2lappig o. 2spaltig, rosenroth (ausnahmsweise weiß) 9

---

*) Die Kapsel ist gewöhnlich viel länger als der K., während sie bei S. exscapa All. den K. kaum überragt.

**) In Bezug auf die Wuchsform u. die Gestalt der B. lassen sich mehrere Formen unterscheiden.

***) S. quinquevulnera L. (*J.*) hat große blutrothe Flecken auf dem Krb.

9 K. ziemlich schmal cylindrisch, nach oben etwas keulig verdickt; Krb. bis über die Mitte 2spaltig; Frträger kaum kürzer als die Fr.; S. am Rücken tief-spitzrinnig. *J.* . . **colorata.** *Poir.* Gefärbtes L.
K. nach dem Verblühen stark aufgeblasen; Krb. 2lappig; Frträger viel kürzer als die Fr.; S. am Rücken stumpfrinnig. *N. J. (verw.)* **pendula.** *L.* Hängendes L.

10 Bt. einzeln, endständig, nur ausnahmsweise mehrere an einem Stg., weißlich 11
Stg. mehrblütig 12

11 Alle Kzipfel stumpf; Nägel der Blkr. nur etwas aus dem K. herausragend; wenigstens der untere Theil der Kapsel im K. eingeschlossen. *T. K. St. Kr. J.* **Saxifraga.** *L.* Steinbrech-L.
2—3 Kzipfel spitz, die anderen stumpf; Nägel der Blkr. weit aus dem K. herausragend; Kapsel über den Kelch emporgehoben. *K. St. J.* **fruticulosa.** *Sieb.* Halbstrauchiges L.

12 Stg. u. K. kahl (ersterer manchmal unten mit vereinzelten Härchen), jedoch oft klebrig*) 13
Stg. (u. meist auch der K.) mehr o. weniger dicht, wenigstens stellenweise flaumhaarig o. doch rauh 16

13 Btstand durchaus trugdoldig; Krb. ausgerandet o. höchstens bis zu einem Drittel ihrer Länge 2-spaltig 14
Btstand traubenartig; Krb. bis über die Mitte 2-spaltig, weißlich; Btstiele viel kürzer als der verlängerte, keulig-walzliche K.; B. grau; Stg. oben klebrig; Staude. *B.* **longiflora.** *Ehrh.* Langblütiges L.

14 Btstiele viel kürzer als der verlängerte, keulig-walzliche K.; Krb. lebhaft rosa, selten weiß; Btstand dicht, fast ebensträußig; B. eiförmig, wie der klebrig beringelte Stg. bläulich bereift; einjähriges Kraut. *Südt. Kr. J.*, sonst *cult.* u. *verw.* **Armeria.** *L.* Garten-L.
Btstiele länger als der kurze K.; Krb. weiß o rosa; Btstand locker 15

15 Einjähriges Kraut; Stg. oben klebrig beringelt; Bt. mittelgroß, nicht viele, von einander sehr entfernt. *Südst. J.* . . . . . **Cretica.** *L.* Beringeltes L.
Niedrige, zarte Staude; Stg. meist sehr verzweigt, nicht klebrig, wie die B. bläulichgrün; Bt. klein, zahlreich, auf dünnen Stielen. *A.* (fehlt *N. O. J.*) **rupestris.** *L.* Felsen-L.

---

*) In *B.* u. *M.* kommt eine kahle Form der S. nutans L. vor.

16 { Einjährige Arten; Btstand trugdoldig 17
Stauden; Btstand trauben- o. rispenartig 18

17 { Pfl. niedrig, drüsig-weichhaarig; die unteren B. verkehrteiförmig, die oberen länglich-lanzettlich; Bt. rosa. *J.* ..... **sedoides.** *Poir.* Fetthennen-L.
Pfl. hochwüchsig, äußerst kurz flaumig, nicht drüsig behaart; B. lineal-lanzettlich; Bt. fleischroth. (*N. O.*) *T. K. Südst. J.* **linicola.** *Gmel.* Flachs-L.

18 { Krb. ungetheilt, grünlich; K. röhrig-glockig, kahl; B. grauflaumig, die unteren fast spatelig. *B. M. N. O. St. Südt.* **Otites.** (*L.*) *Sm.* Ohrlöffel-L.
Krb. 2spaltig 19

19 { Stg. oben klebrig 20
Stg. nicht klebrig, sehr kurz flaumhaarig; B. länglich-keilig, die oberen lineal; Bt. fast quirlig stehend; Krb. ohne Krönchen, grünlich-weiß. *N.* **multiflora.** (*Ehrh.*) *Pers.* Vielblütiges L.

20 { K. am Grunde abgestutzt und genabelt 21
K. am Grunde allmälig verschmälert, walzlich, drüsig-weichhaarig wie die ganze Pfl., zur Frzeit aufgeblasen; Krb. grünlichweiß, meist bekrönt. *Südst. Kr. J.* **viridiflora.** *L.* Grünblühendes L.

21 { Bt. nickend, meist weißlich*); die unteren B. elliptisch-lanzettlich. *Verbr.* **nutans.** *L.* Nickendes L.
Bt. aufrecht o. abstehend, nicht nickend 22

22 { Krb. mit 2spaltigem Krönchen und kahlen Nägeln; untere B. spatelig-lanzettlich; Bt. kurz gestielt, groß; Kapsel lang verschmälert. *J.* **paradoxa.** *L.* Seltsames L.
Krb. meist ohne oder mit undeutlichem Krönchen u. etwas bewimperten Nägeln; untere Zweige des Btstandes verlängert, abstehend; Frträger behaart. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. O. S.*) **Italica.** *Pers.***) Italienisches L.

IV. LYCHNIS. *L.* Lichtnelke.

1 { Krb. ungetheilt o. ausgerandet, purpurn o. weiß; Stg. u. B. dicht filzig; Btstiele länger als der K. *Südt. Kr. J.* **coronaria.** (*L.*) *Desr.* Bekrönte L.
Krb. 2- o. 4spaltig, fleischroth (selten weiß) 2

*) Silene livida Willd. (im Süden des Gebietes) hat trübröthliche Bt.

**) S. nemoralis W. K. hat breitere Grundb. und einen dichteren Btstand; in *B.* u. *N.* wächst nur diese.

Krb. 2spaltig, mit breiten, abgerundeten Lappen; Stg. u. B. dicht filzig. *Südt.*
Flos Jovis. (*L.*) *Desr.* Jupiter's L.
2 Krb. tief 4spaltig, mit schmalen, linealen Zipfeln; Stg. kurzhaarig; B. fast kahl. *Verbr.*
Flos Cuculi. *L.* Kukuks-L.

V. HELIOSPERMA. *Rchb.* Strahlensame.

Pfl. weißlich-wollig; B. lanzettlich, die unteren spatelig; Kapsel fast kugelig, im K. eingeschlossen;
1 Krb. weiß. *St. Kr. J.*
eriophorum. *Juratzka.* Wollhaariger St.
Pfl. kahl o. fast kahl, nur oben klebrig beringelt 2
B. schmal-lineal; K. kahl; Kapsel ungefähr so lang als der K.; Krb. weiß, seltener rosa.
A. u. *Vora.* (*hfg.*)
quadrifidum. (*L.*) *A. Br.* Vierzähniger St.
2 B. lineal-lanzettlich; K. feinflaumig; Bth. größer; Kapsel doppelt so lang als der K.; Krb. weiß o. rosa. *A.* u. *Vora.* (fehlt *J.*)
alpestre. (*Jacq.*) *A. Br.* Alpen-St.

VI. MELANDRYUM. *Röhl.* Marienröschen.

1 Bt. zwittrig; Gr. 3 2
Bt. 2häusig; Gr. 5 (manchmal mehr) 4

Niedrige Staude, deren blühende Stg. seitlich aus der Brosette entspringen; B. lanzettlich; Bt. groß,
2 rosenroth, mit aufgeblasenem, drüsig behaartem K. *Südt.* **Elisabethae** (*Jan.*) *Rohrb.* Großblütiges M.
Kräuter mit endständigem Btstand 3

Krb. ohne Krönchen, milchweiß; Btstand reichblütig, die Bt. in Scheinquirlen angeordnet; Pfl. 2jährig. *B. M. N.*
viscosum. (*L.*) *Čelak.* Klebriges M.
3 Krb. mit 2theiligem Krönchen, bleichrosa o. weiß; Btstand armblütig, die Bt. von einander mehr o. weniger entfernt; Pfl. 1jährig.
Verbr. (fehlt *K. Kr. J.*)
noctiflorum. (*L.*) *Fr.* Nachtblühendes M.

Btstiele u. K. drüsig behaart; Bt. weiß, selten hellrosa; Kapsel eikegelförmig, mit gerade vorgestreckten Zähnen aufspringend. *Verbr.*
album. (*Mill.*) *Garcke.* Weißes M.
4 Btstiele u. K. zottig,*) aber nicht drüsig; Bt. gesättigt rosenroth, selten blaßrosa o. weiß; Kapsel rundlich-eiförmig, mit zurückgerollten Zähnen aufspringend. *Verbr.*
rubrum. (*Wgl.*) *Garcke.* Rothes M.

*) In *B.* wurde eine vollständig kahle Form beobachtet.

Anmerkung. Zwischen M. album u. M. rubrum kommt ein Bastart vor.

VII. DRYPIS. *L.* Kronenkraut.

Stämmchen dicht u. steif; äußere Deckb. lanzettlich, mit langem Enddorn, viel länger als die Bt.; K. nach unten verschmälert, am Grunde häutig; Krb. bis zum Grunde der Platte 2spaltig, ihr Nagel deutlich aus dem K. herausragend. *J.*
spinosa. *L.* Dorniges K.

Stämmchen locker und schlaff; äußere Deckb. eiförmig, mit kurzem Enddorn, nicht länger als die Bt.; K. gleich breit, bis zum Grunde lederig; Krb. nicht ganz bis zum Grunde der Platte 2spaltig, ihr Nagel kaum aus dem K. herausragend. *Kr. J.*
Jacquiniana. *Murb. et Wettst.* Krainer K.

VIII. CUCUBALUS. *L.* Taubenkropf.

Staude; Stg. 4kantig, etwas rauh, oben fein behaart; B. eiförmig, wimperig-gesägt; Bt. grünlich-weiß. *Verbr.* (fehlt *S. J.*) ... **baccifer.** *L.* Gemeiner T.

IX. GYPSOPHILA. *L.* Gypskraut.

1 Einjähriges Kraut; Bt. rosa, über die ganze Pfl. zerstreut; Stg. vom Grunde an gabelig-verzweigt; K. kreiselförmig, 5zähnig; B. lineal, nach beiden Enden verschmälert. *Verbr.* (fehlt *J.*)
muralis. *L.* Mauer-G.

Stauden; Bt. rispig oder doldentraubig 2

2 B. lineal, nach beiden Enden verschmälert; Bt. fast ebensträußig, weiß o. rosa 3

B. lanzettlich, sehr spitz, meist 3nervig; Bt. in lockeren Rispen 4

3 Stg. oberw. nebst den Aesten kahl; Stb. u. Gr. kürzer als die Blkr. *A.* u. *Vora.*
repens. *L.* Kriechendes G.

Stg. oberw. nebst den Aesten klebrig-flaumig; Stb. u. Gr. länger als die Blkr. *B. M. Sch.*
fastigiata. *L.* Doldiges G.

4 Stg. kahl; Rispenäste u. Btstiele klebrig-flaumig . 5

Stg. unterw. kurzhaarig; Kzipfel rundlich-eiförmig; Bt. weiß, selten rosa. *M. N.*
paniculata. *L.* Rispiges G.

5 Kzipfel zugespitzt, zurückgekrümmt; Krb. weiß. *N.* (eingeschleppt).
acutifolia. *Fisch.* Spitzblättriges G.

Kzipfel fast stumpf; Krb. lila. *N.* (eingeschleppt.)
perfoliata. *L.* Durchwachsenblättriges G.

Anmerkung. Bei Triest wurde G. porrigens (L.) Boiss., durch 3nervige Kzipfel ausgezeichnet, eingeschleppt gefunden.

X. KOHLRAUSCHIA. *Kth.* Knopfnelke.

Stg. kahl; Bscheiden sehr kurz; S. fast glatt. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*)
prolifera. (*L.*) *Kth.* Sprossende K.
Stg. an den mittleren Gliedern behaart; Bscheiden etwa 3mal so lang als die Breite der B.; S. mit Dörnchen besetzt. *J.*
velutina. (*Guss.*) *Rchb.* Sammtige K.

XI. TUNICA. *Scop.* Felsennelke.

Stg. liegend oder aufsteigend; B. lineal, spitz, an den Stg. angedrückt. *Verbr.*
saxifraga. (*L.*) *Scop.* Gemeine F.

XII. VACCARIA. *Medic.* Kuhkraut.

Krbnägel nicht aus dem K. herausragend, Platte keilig-verkehrt-eiförmig, blassrosa. *Verbr.*
parviflora. *Mnch.* Kleinblütiges K.
Krbnägel deutlich aus dem K. herausragend, Platte größer, verkehrt-eiförmig, lebhaft rosa. *B. N. Kr. J.*
grandiflora. (*Fisch.*) Großblütiges K.

XIII. DIANTHUS. *L.* Nelke.

1 Krb. gezähnt, seltener ganzrandig, fleischfarben o. purpurn 2
Krb. tief-fingerig o. fiederspaltig-eingeschnitten 17

2 Bt. in Büscheln o. in Köpfchen 3
Bt. rispig o. einzeln 10

3 Hüllb. u. Kschuppen rauhhaarig, gefurcht, lanzettlich-pfriemlich, so lang als die Kröhre; Stg. flaumhaarig. *Verbr.* ..... **Armeria.** *L.* Rauhe N.
Hüllb. u. Kschuppen kahl, o. nur am Rande behaart, nicht gefurcht 4

4 B. kurz gestielt, darunter scheidig, lanzettlich; äußere Hüllb. lineal-lanzettlich, sehr spitz, zurückgebogen-abstehend. *T. K. St. Kr. J.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
barbatus. *L.* Bart-N.
B. nicht gestielt, lineal o. lineal-lanzettlich 5

5 Bscheiden so lang als die Breite des B.; Kschuppen eiförmig, begrannt; B. lineal-lanzettlich, verschmälert-zugespitzt, meist 5nervig; Krb. verkehrteiförmig, gezähnt. *B. N. St. Kr. J. Südt.*
Seguierii. *Vill.* Seguier's N.*)
Bscheiden doppelt o. 4mal so lang als die Breite des B.; Kschuppen lederig 6

6 Bcheiden 2mal länger als die Breite des B.; Stg. 4kantig; Bt. in einem endständigen, meist 6blütigen Köpfchen; Kschuppen bleichgrün, pfriemlich-bespitzt, Spitze so lang als die Kröhre. *J.*
Liburnicus. *Bartl.* Illyrische N.
Bscheiden 4mal länger als die Breite des B.; Kschuppen braun, sehr stumpf, begrannt 7

7 Platte der Krb. ungefähr so lang als ihr Nagel ... 8
Platte der Krb. höchstens halb so lang als ihr Nagel; Btköpfchen 6—20blütig 9

8 Stg. 4kantig; Btköpfchen meist reichblütig; Kschuppen lederig-häutig. *T. S.* (*Kr. ?*)
vaginatus. *Chaix.* Langscheidige N.
Stg. fast stielrund; Btköpfchen armblütig; Kschuppen krautig. *Verbr.*
Carthusianorum. *L.* Karthäuser-N.

9 Platte der Krb. halb so lang als der Nagel, hellpurpurn, verkehrt-eiförmig, vorn scharf gezähnelt, nicht gebärtet. *M. N.*
Pontederae. *Kern.* Vielblütige N.
Platte der Krb. mehrmals kürzer als der Nagel, dunkelblutroth, spatelförmig, vorn wenig gezähnelt, am Grunde etwas gebärtet. *J.*
sanguineus. *Vis.* Blutrothe N.

10 Stg. flaumig-rauh; Bt. einzeln; Kschuppen elliptisch, sammt der Granne halb so lang als der K.; Krb. verkehrt-eiförmig, gezähnt, rosa mit einem purpurnen Ringe, selten weiß. *Verbr.*
deltoides. *L.* Deltafleckige N.
Stg. kahl 11

11 Kschuppen so lang o. länger als die halbe Kröhre . 12
Kschuppen bedeutend kürzer als die halbe Kröhre . 15

---

*) Der typische D. Seguierii Vill. hat kahle, am Rande rauhe B.; bei D. silvaticus Hoppe (*B.*) sind die B. ganz kahl und weniger zugespitzt; bei D. collinus W. K. (*N. St. Südt.*) sind die B. auch auf den Flächen von kurzen Härchen rauh.

12 Alpenpfl. mit meist 1blütigem Stg.; Krb. mit breit abgerundeter, vorne gezähnelter Platte 13
Stg. mehrblütig; Platte der Krb. nach der Spitze verschmälert, meist ganzrandig; Kschuppen fast dornig-stachelspitzig, am Rande trockenhäutig. *J.*
ciliatus. *Guss.* Gewimperte N.

13 B. lineal-lanzettlich, verhältnismäßig breit u. kurz; Krb. doppelt so lang als der K., am Schlunde dunkler gesprenkelt. *A.* (fehlt *Kr. J.*)
alpinus. *L.* Alpen-N.
B. lineal 14

14 B. spitz u. starr; Kschuppen mit spitzer, steifer Granne. *A.* v. *T.*
neglectus. *Lois.* Vernachlässigte N.
B. stumpf, dicklich; Kschuppen mit langer, krautiger Spitze. *A.* v. *T. S. K. St.*
glacialis. *Hke.* Gletscher-N.

15 4 Kschuppen an den K. angedrückt; Krb. vorne gezähnt 16
Nur 2 Kschuppen an den K. angedrückt, die übrigen Schuppenpaare vom K. entfernt; Krb. fast ganzrandig. *J.* ..... **Tergestinus.** *Rchb.* Triestiner N.

16 B. grasgrün, spitz; Krb. nicht gebärtet; Bt. geruchlos. *S. T. K. St. Kr. J.*
inodorus. (*L.*) Geruchlose N.
B. seegrün *), stumpflich; Krb. gegen den Schlund hin gebärtet; Bt. wohlriechend. *M. B. O. T.*
caesius. *Sm.* Blaugraue N.

17 Kschuppen mindestens halb so lang als die Kröhre, pfriemlich-begrannt; B. lineal; Bt. fleischfarben o. weiß. *Südt. Kr. J.*
monspessulanus. *L.* Vorgebirgs-N.
Kschuppen 3—4mal kürzer als die Kröhre 18

18 B. lineal-lanzettlich, grasgrün; Platte der Krb. fast bis zum Grunde zerschlitzt; Bt. rosa o. lila, wohlriechend. *Verbr.* ..... **superbus.** *L.* Hochmuth.
B. lineal-pfriemlich; Platte der Krb. höchstens bis zur Mitte zerschlitzt 19

19 Pfl. grasgrün; Stg. oben nicht kantig; Kschuppen verkehrt-eirundlich; Platte der Krb. kürzer als die Kröhre, weiß. *N.*
serotinus. *W. K.* Spätblühende N.
Pfl. seegrün 20

---

*) Hierher gehört auch die oft cultivirte Gartennelke (D. Caryophyllus L.), welche sich u. a. durch bartlose Blkr. von D. caesius Sm., durch seegrüne B. u. wohlriechende Bt. von D. inodorus (L.) unterscheidet.

20 Kschuppen eiförmig o. länglich-eiförmig, geschweift zugespitzt 21
Kschuppen rundlich-eiförmig, mit aufgesetzter kurzer Stachelspitze; Platte der Krb. fast so lang als die Kröhre; Bt. bleichrosa, selten weiß, wohlriechend. *M. N. O. St. K. Kr. J.*
plumarius. *L.* Feder-N.

21 Bt. weiß; Platte der Krb. nur vorn zerschlitzt. *N.*
Lumnitzeri. *Wiesb.* Lumnitzer's N.
Bt. blassrosa: Platte der Krb. tief zerschlitzt. *A.* u. *Vora.* v. *O. St. K. Kr. J. Südt.*
Sternbergii. *Sieb.* Sternberg's N.

Anmerkung. Dianthus-Bastarte sind sehr selten; im Gebiete wurden wildwachsend beobachtet: D. Armeria × deltoides (*B.*), D. barbatus × monspessulanus (*J.*) und D. barbatus × superbus (*S.*).

XIV. SAPONARIA. *L.* Seifenkraut.

1 Dichtrasige Alpenpfl. mit sehr kurzem, 1blütigem Stg. und großen, lebhaft rosenrothen (selten weißen) Bt.; B. lineal; K. aufgeblasen, kurz-zottig. *A.* v. *T. S. K. St.* **Pumilio.** (*L.*) *Fzl.* Alpen-S.
Stg. verlängert, mehrblütig 2

2 Bt. groß, blass-rosa o. weiß, in ziemlich dichten Büscheln; alle B. spitz; Btstand kahl o. behaart. *Verbr.* ..... **officinalis.** *L.* Gemeines S.
Bt. klein, lebhaft rosenroth (selten weiß), in lockeren Trugdolden; B. klein, die unteren stumpf; Btstand klebrig-zottig. *T. K. Kr.*
ocymoides. *L.* Kleinblütiges S.

XV. STELLARIA. *L.* Sternmiere.

1 Stg. stielrund 2
Stg. 4kantig; Stauden 5

2 Kraut; Krb. höchstens so lang als der K., manchmal fehlend; Stg. 1reihig behaart; B. eiförmig. *Verbr.* u. *hfg.* ..... **media.** *L.**) Hühnerdarm.
Stauden; Krb. länger als der K. 3

3 Gr. 3; Kapsel 6klappig 4
Gr. 5; Kapsel 5kantig, mit 5 an der Spitze 2zähnigen Klappen aufspringend; B. herz-eiförmig. *Verbr.* ..... **aquatica.** (*L.*) *Scop.* Wasserdarm.

---

*) Die typische Art hat meist 3—5 Stb.; St. Cerastium Pers. ist in allen Theilen größer und hat 10 Stb.; St. pallida (Dum.) Piré ist eine zarte Form ohne Krb. und mit 2—3 Stb.

4 Wst. Knöllchen tragend; B. fast sitzend; Krb. wenig länger als der K. *Südst. Kr. K.*
bulbosa. *Wulf.* Knollige St.
Wst. ohne Knöllchen; untere B. lang gestielt; Krb. doppelt so lang als der K. *Verbr.*
nemorum. *L.**) Wald-St.

5 Krb. bedeutend kürzer als der K.; Stg. kahl; B. elliptisch-lanzettlich, am Grunde gewimpert; Deck-B. am Rande kahl. *Verbr.*
uliginosa. *Murr.* Schlamm-St.
Krb. so lang o. länger als der K.; B. lanzettlich o. fast lineal 6

6 Deckb. krautig; B. lanzettlich, lang zugespitzt, am Rande u. auf dem Kiele rauh; Krb. doppelt so lang als die Kb. *Verbr.*
Holostea. *L.* Großblumige St.
Deckb. trockenhäutig 7

7 Stg. u. B. vollkommen kahl; B. lineal-lanzettlich, spitz; Deckb. am Rande kahl; Krb. meist bedeutend länger als der K. *B. M. Sch. N.*
palustris. *Ehrh.* Sumpf-St.
B. am Grunde meist gewimpert, ebenso die Deckb. am Rande; Krb. ungefähr so lang als der K. ... 8

8 Stg. kahl; B. u. Deckb. am Grunde etwas bewimpert; Krb. 3nervig. *Verbr.* **graminea.** *L.* Grasartige St.
Stg. oberwärts rauh; B. am Rande u. auf dem Kiele rauh; Krb. (im frischen Zustande) nervenlos. *B. Sch. S. T.* **Frieseana.** *Sér.* Rauhblättrige St.

XVI. CERASTIUM. *L.* Hornkraut.

1 Krb. kaum länger als der K., oft kürzer, manchmal fehlend 2
Krb. doppelt so lang o. doch beträchtlich länger als der K. 5

2 Kb. und die krautigen Deckb. an der Spitze bärtig; einjährige Kräuter 3
Kb. und die oberen Deckb. an der Spitze kahl 4

---

*) St. glochidisperma Murbeck (*Südst. J.*) ist meist fast kahl; ihre Kapsel ist fast doppelt so lang als der K. und die S. sind am Rande feinstachelig.

3 Stf. kahl; Frstiele so lang o. kürzer als der K.; B. rundlich o. oval; Stg. oben drüsig. *Verbr.*
viscosum. *L.* Klebriges H.
Stf. gewimpert; Frstiele 2—3mal so lang als der K.; B. länglich o. oval; Stg. langhaarig, seltener oben drüsig.*) *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
brachypetalum. *Desp.* Kleinblütiges H.

4 Stg. selten drüsig, die seitenständigen am Grunde wurzelnd; Pfl. 2—mehrjährig; Deckb. und Kb. am Rande trockenhäutig. *Verbr.*
vulgatum. *L.***) Gemeines H.
Stg. aufrecht o. aufstrebend, nicht wurzelnd, meist drüsig; einjähriges Kraut. *Verbr.* (fehlt *S.*)
semidecandrum. *L.****) Kleines H.

5 Gr. (in der Regel) 5 6
Gr. (in der Regel) 3 11

6 B. etwas fleischig, lineal, 3kantig; Stg. mehrblütig. *A.* v. *St.* (Hochschwab).
filifolium. *Vest.* Fadenblättriges H.
B. nicht fleischig 7

7 Wenigstens die unteren Deckb. krautig o. höchstens an der Spitze schmal-trockenhäutig; B. elliptisch o. lanzettlich 8
Deckb. breit-trockenhäutig-berandet; Btstiele flaumig o. drüsig 10

8 Btstand reichblütig; untere B. eiförmig, spitz, ziemlich lang gestielt, obere lanzettlich, fast sitzend; Pfl. schlaff, kurz behaart. *N. O. St. Kr. J. Südt.*
silvaticum. *W. K.* Wald-H.
Btstand armblütig, oft 1blütig; Alpenpfl. mit sitzenden o. sehr kurz gestielten B. 9

9 Deckb. ganz krautig; Stg. 1—3blütig; Frstiele eingeknickt. *A.* **latifolium.** *L.*†) Breitblättriges H.
Deckb. an der Spitze schmal-trockenhäutig; Frstiele schief-abstehend. *A.* (fehlt *N.*)
alpinum. *L.*††) Alpen-H.

---

*) Die Form mit oben drüsigem Stg. ist C. Tauricum Spr.

**) Die Alpenform mit größeren S. und längeren Kapseln ist C. fontanum Baumg.

***) C. glutinosum Fr. hat krautige Deckb., während dieselben bei dem typischen C. semidecandrum L. einen breiten Hautrand haben.

†) Auf den Urgebirgen wachsen C. uniflorum Murr. und C. filiforme Schl., beide mit kleineren Bt. u. längeren Frstielen, letzteres mit zurückgerollten Zähnen der Kapsel.

††) Eine lang zottig behaarte Form ist C. lanatum Lam.

10 Die oberen B. eiförmig, zugespitzt; Frstiele schiefabstehend. *A.* **Carinthiacum.** *Vest.* Kärntner H.
Die oberen B. lineal o. lanzettlich; Frstiele aufrecht, mit nickendem K. *Verbr.*
arvense. *L.**) Acker-H.

11 Ausdauernde Alpenpfl.; B. sitzend, länglich-lanzettlich, kahl: Stg. oben einzeilig behaart; Deckb. u. K. kahl o. fast kahl; Btstiele nach dem Verblühen herabgebogen. *A.*
trigynum. *Vill.* Dreigriffliges H.
Einjähriges Kraut; untere B. kurz gestielt, obere sitzend, drüsig-flaumig, wie auch Stg., Deckb. u. K.; Btstiele aufgerichtet. *B. M. N.*
anomalum. *W. K.* Abweichendes H.

XVII. HOLOSTEUM. *L.* Spurre.

Einjähriges, kleines Kraut; B. elliptisch o. länglich-lanzettlich, ganzrandig; Krb. weiß, seltener röthlich. *Verbr.*..... **umbellatum.** *L.* Gemeine Sp.

XVIII. MOENCHIA. *Ehrh.* Weißmiere.

Kb., Krb. u. Stb. 4; Gr. zurückgekrümmt; Krb. kürzer als der K. *B. Kr. J.*
erecta. (*L.*) *G. M. Sch.* Vierzählige W.
Kb. u. Krb. 5; Stb. 10; Gr. fast gerade; Krb. länger als der K. *Südt. Südst. Kr. J.*
mantica. (*L.*) *Bartl.* Fünfzählige W.

XIX. SAGINA. *L.* Mastkraut.

1 Gr. 4; Kapsel 4klappig; Stb. 4; Krb. 4, kürzer als der K. o. fehlend; Kb. 4..... 2
Gr. 5; Kapsel 5klappig; Stb. 10; Krb. u. Kb. 5; ausdauernde Arten..... 5

2 Die 2 äußeren Kb. sehr kurz-stachelspitzig; B. am Grunde gewimpert; 1jährige Kräuter mit sehr kleinen, oft fehlenden Krb..... 3
Alle Kb. stumpf..... 4

3 Btstiele immer aufrecht; K. abstehend. *Sch. B. O. K. Kr.* **apetala.** *L.* Kleinblütiges M.
Btstiele nach dem Verblühen herabgekrümmt, später wieder aufrecht; K. anliegend. *N. J.*
ciliata. *Fr.* Gewimpertes M.

---

*) C. strictum Hke. ist die fast kahle Alpenform. Uebrigens ist C. arvense L. eine veränderliche Pflanze.

4 Pfl. einjährig; Stg. aufrecht; B. etwas fleischig; Btstiele stets aufrecht. *J.*
maritima. *Don.* Meerstrands-M.
Pfl. ausdauernd; Stg. niederliegend, am Grunde oft wurzelnd; B. fast fädlich; Btstiele nach dem Verblühen herabgekrümmt. *Verbr. u. hfg.*
procumbens. *L.**) Gemeines M.

5 Krb. höchstens so lang als der K. 6
Krb. länger als der K. 7

6 B. mit kurzer Stachelspitze; Btstiele kahl; Krb. kürzer als der K.; Fr. fast doppelt so lang als der K. *Geb.* ..... **Linnaei.** *Presl.* Felsen-M.
B. mit langer Stachelspitze; Btstiele flaumig; Krb. so lang als der K.; Fr. wenig länger als der K. *Sch. B. Südt. Südst. Kr.*
subulata. (*Sw.*) *Torr. et Gr.* Pfriemliches M.

7 Obere B. viel kürzer als die unteren; Btstiele stets aufrecht. *Verbr.* **nodosa.** (*L.*) *Fenzl.* Knotiges M.
Obere B. nicht auffallend kürzer als die unteren; Btstiele vor dem Aufblühen überhängend. *A.* v. *T. S.* ... **glabra.** (*Willd.*) *Koch.* Kahles M.

XX. ALSINE. *Wahlbg.* Miere.

1 B. lanzettlich o. eiförmig, dicklich o. fleischig 2
B. schmal-lineal o. pfriemlich 4

2 Kb. u. Krb. 4; Stb. 8; B. länglich-lanzettlich, fleischig, oberseits tief rinnig, unterseits convex, sich gegenseitig deckend; Bt. einzeln, endständig, sehr kurz gestielt. *A.* (fehlt *N. J.*)
aretioides. (*Somm.*) *M. et K.* Speik-M.
Kb. u. Krb. 5 3

3 Alpenpfl.; B. aus abgerundetem Grunde verschmälert, lanzettlich; Bt. zwittrig; Krb. ungefähr so lang als der K.; Kapsel eiförmig. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
lanceolata. (*All.*) *M. et K.* Felsen-M.
Meerstrandspfl.; B. eiförmig; Bt. vielehig, die männlichen mit längeren Krb.; Kapsel kugelig, fleischig. *J.* ..... **peploides.** (*L.*) *Wahlbg.* Strand-M.

4 Niedrige Stauden 5
Kräuter mit Pfahlwurzel; Krb. viel kürzer als der K. 16

5 Kb. weiß, mit 1—2 grünen Rückenstreifen 6
Kb. grün, nur am Rande oft weißlich u. trockenhäutig 7

---

*) S. bryoides Fröhl. hat breitere und kürzere, am Rande fein gezähnelte B.

6 Krb. kürzer als der K.; Btstiele kaum länger, meist kürzer als der K. *T.*
mucronata. *L.* Spitzblättrige M.
Krb. etwas länger als der K.; Btstiele 2—3mal so lang als der K. *B. M. N. O. St. K.*
setacea. (*Thuill.*) *M. et K.* Borstenblättrige M.

7 B. nervenlos o. 1nervig; Kb. mehr o. weniger stumpf 8
B. (wenigstens getrocknet) deutlich 3nervig; Kb. meist spitz o. zugespitzt 10

8 Bt. klein; Krb. um die Hälfte länger als der K.; Stg. 1—2blütig; B. 1nervig. *A.* v. *T. K.*
biflora. (*L.*) *Wahlbg.* Zweiblütige M.
Bt. ansehnlich; Krb. nahezu doppelt so lang als der K.; Stg. meist mehrblütig; B. nervenlos 9

9 Btstiele u. K. drüsig behaart; K. nach unten verschmälert; Kapsel länger als der K. *A.* v. *T.*
liniflora. (*L. f.*) *Hgtsch.* Leinblütige M.
Btstiele u. K. flaumig, aber nicht drüsig; K. unten abgestutzt; Kapsel so lang als der K. *A. u. Vora.* (fehlt *S.*)
laricifolia. (*L.*) *Wahlbg.* Lärchenblättrige M.

10 Krb. fast doppelt so lang als der K., am Grunde keilig verschmälert 11
Krb. so lang o. wenig länger als der K., manchmal fadenförmig o. ganz fehlend 12

11 Stg. meist 2blütig; B. kahl, mit 3 etwas undeutlichen Nerven, ohne Queradern; Gr. keulenförmig; Kapsel länger als der K. *A.* (fehlt *S.*)
Austriaca. *M. et K.* Oesterreichische M.
Stg. 2—7- (meist 3-) blütig; B. etwas flaumig, zwischen den 3 Nerven mit Queradern; Gr. fadenförmig; Kapsel höchstens so lang als der K. *A.* v. *K.*
Villarsii. *M. et K.* Villars' M.

12 Stg. kurz, 1—3blütig, nur ausnahmsweise mehrblütig 13
Stg. trugdoldig verzweigt und in der Regel mehr als 3 Bt. tragend; B. lineal-pfriemlich; Btstiele drüsenhaarig; Kapsel etwas länger als der K. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. S.*)
verna. (*L.*) *Bartl.**) Frühlings-M.

*) A. Facchinii Rchb. (*Südt.*) hat weit abstehende, in den Achseln mit Bbüscheln versehene B.

13 Kb. stumpf; Krb. fadenförmig o. fehlend, selten normal entwickelt; Stg. 1blütig; Wuchs dichtrasig. *A.* ... **sedoides.** (*L.*) *F. Schltz.* Zwerg-M.
Kb. spitz o. zugespitzt; Krb. stets normal entwickelt 14

14 B. zurückgekrümmt, dicht stehend, sehr schmal; Kb. lang zugespitzt; Krb. oval, so lang als der K. *A.* v. *T. K.*
recurva. (*All.*) *Wahlbg.* Krummblättrige M.
B. nicht zurückgekrümmt, kurz; Kb. spitz 15

15 B. pfriemlich-lineal, stumpf; Btstiele länger als der K. *Geb.* **Gerardi.** (*Willd.*) *Wahlbg.* Gerard's M.
B. spitz, breit, pfriemlich-lineal; Btstiele ungefähr so lang als der K. *A.* v. *T. K.*
decandra. (*Rchb.*) *Dalla Torre.* Gletscher-M.

16 Kb. weiß, mit 2 grünen Rückenstreifen, fein zugespitzt; Stg. starr, mit aufgerichteten Aesten; Bt. gebüschelt. *M. N. O. Südt.*
fasciculata. (*L.*) *M. et K.* Gebüschelte M.
Kb. grün, randhäutig 17

17 Bt. gebüschelt; K. drüsenhaarig. *J.*
densiflora. (*Vis.*) Dichtblütige M.
Btstände locker, trugdoldig 18

18 Stg. kahl, nur die Btstiele u. K. oft klebrig. *Südt. Südst. Kr. J.*
tenuifolia. (*L.*) *Cr.* Feinblättrige M.
Stg. wenigstens im oberen Theile dicht drüsenhaarig; Bt. kleiner. *B. M. N.*
viscosa. *Schreb.* Klebrige M.

XXI. ARENARIA. *L.* Sandkraut.

1 Einjährige Kräuter; Krb. kürzer als der K.; B. eiförmig, zugespitzt, sitzend 2
Ausdauernde Alpenpfl.; Krb. länger als der K. 3

2 Krb. oval; Kb. lanzettlich, zugespitzt, die inneren mit trockenhäutigem Rande von der Breite des krautigen Mittelstreifens; Pfl. kurzhaarig, seltener drüsig. *Verbr. u. hfg.*
serpyllifolia. *L.**) Gemeines S.
Krb. eiförmig; Kb. eilanzettlich, haarspitzig, die inneren mit trockenhäutigem Rande von höchstens halber Breite des krautigen Mittelstreifens; Pfl. etwas länger borstenhaarig. *A.* v. *T. S. K.*
Marschlinsii. *Koch.* Alpen-S.

---

*) A. leptoclada Guss. (*J.*) unterscheidet sich durch die längliche (nicht fast kugelige) Kapsel u. zarteren Bau.

3 B. am Rande verdickt, lanzettlich-pfriemlich, begrannt; Kb. steif begrannt. *A.* v. *N. St. K. J. T.* **grandiflora.** *All.* Großblütiges S.
B. rundlich, eiförmig o. breit lanzettlich, stumpf o. spitz, aber nicht begrannt 4

4 B. rundlich, stumpf; Krb. oval.
A. v. *T. S. O. St. K.* **biflora.** *L.* Zweiblütiges S.
B. eiförmig o. lanzettlich, spitz; Krb. eiförmig 5

5 B. am Grunde keilig verschmälert, undeutlich nervig; Stg. 1—2blütig, seltener mehrblütig; Kb. 1- bis 3nervig. *A.* ..... **ciliata.** *L.* Gewimpertes S.
B. nahe am Grunde am breitesten, deutlich nervig; Stg. trugdoldig mehrblütig; Kb. mehrnervig.
A. v. *T.* .....**multicaulis.** *L.* Vielstengliges S.

XXII. MOEHRINGIA. *L.* Nabelmiere.

1 Kb. u. Krb. 4 (nur ausnahmsweise 5); Stb. 8 2
Kb. u. Krb. 5; Stb. 10 3

2 B. fast fadenförmig, halbstielrund, spitz, grasgrün; Stg. oben haardünn. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*) **muscosa.** *L.* Moosmiere.
B. verlängert-spatelförmig, dicklich, aber flach, seegrün; Stg. dicklich. *J.* **Tommasinii.** *Marches.* Triestiner N.

3 Alle B. eiförmig o. eilänglich, 3—5nervig, die unteren lang gestielt; Btstiele so lang als die B.; Krb. kürzer als der K. *Verbr.* **trinervia.** (*L.*) *Clairv.* Dreinervige N.
B. lineal o. lineal-lanzettlich, nur die untersten manchmal elliptisch o. eiförmig; Krb. so lang o. länger als der K.*) 4

4 B. lineal-lanzettlich, die untersten elliptisch o. eiförmig 5
B. lineal 6

5 Pfl. kahl; Kb. eiförmig, 1nervig; Krb. so lang als der K. *St. K. Kr.* **diversifolia.** *Doll.* Verschiedenblättrige N.
Pfl. dicht kurzhaarig; Kb. lanzettlich, nervenlos; Krb. länger als der K. *K. Kr.* **villosa.** (*Wulf.*) *Fzl.* Kurzhaarige N.

*) M. ciliata (Scop.) Dalla Torre kommt ausnahmsweise mit schmalen Krb. vor welche kürzer als der K. sind.

Pfl. grasgrün; B. kurz lineal, etwas fleischig, meist gedrängt stehend; Bt. kurz gestielt; Krb. etwas
6 länger als der K. *A.*
ciliata. (*Scop.*) *Dalla Torre.**) Alpen-N.
Pfl. blaugrün; Bt. lang gestielt 7

B. fleischig, stielrund; Kb. stumpf, 3nervig; Krb. länger als der K. *Südt. St.*
Bavarica. (*L.*) *Kern.* Fleischige N.
7 B. halbstielrund, fast fadenförmig; Kb. ziemlich spitz, gekielt-1nervig; Krb. so lang als der K. *Südt.* ..... **glaucovirens.** *Bert.* Blaugrüne N.

Anmerkung. In *T.* wurde M. ciliata × muscosa beobachtet.

XXIII. SPERGULA. *L.* Spark.

B. grasgrün, oberseits gewölbt, unterseits gefurcht; S. mit sehr schmalem Hautrande; blüht im Sommer. *Verbr.* ..... **arvensis.** *L.* Acker-Sp.
B. bläulichgrün, fast stielrund, unterseits ohne Furche; S. breit geflügelt; blüht im Frühling. *B. M. Sch. T. K. J.*
pentandra. *L.***) Fünfmänniger Sp.

XXIV. SPERGULARIA. *Presl.* Salzmiere.

B. beiderseits flach, lineal-fädlich, etwas fleischig, stachelspitzig; Kapsel so lang als der K.; S. nicht
1 geflügelt. *Verbr.*
campestris. (*L.*) *Aschers.****) Feld-S.
B. halbstielrund, fleischig, stumpflich; Kapsel wenigstens etwas länger als der K. 2

Stb. meist 5; Kapsel wenig länger als der K.; alle o. die meisten S. ungeflügelt; Pfl. 1—2jährig. *B. M. N. S. J.*
2 **marina.** (*L.*) *Bess.* Meerstrands-S.
Stb. meist 10; Kapsel fast doppelt so lang als der K.; alle S. geflügelt; Pfl. ausdauernd. *B. M. N. J.*
media. (*L.*) *Gris.* Flügelsamige S.

XXV. TELEPHIUM. *L.* Zierspark.

Kahle Staude; B. verkehrt-eiförmig, ganzrandig, dicklich, seegrün; Btstand ziemlich dichtblütig; Krb. weiß. *T.* ..... **Imperati.** *L.* Europäischer Z.

---

*) M. sphagnoides Fröl. ist eine Zwergform mit fast sitzenden Bt.

**) Die typische Pflanze hat 5 Stb.; S. Morisonii Bor. hat meist 10 Stb. u. breitere Krb.

***) S. echinosperma Čelak. (*B.*) ist viel zarter, hat breit dreieckige Nebenb. u. stachelige S.

XXVI. POLYCARPON. *L.* **Nagelkraut.**

B. länglich-verkehrt-eiförmig; Btstand locker; Stb. 3. (*B.*) *J.* .....**tetraphyllum.** *L.* Vierblättriges N.
B. rundlich-verkehrt-eiförmig; Btstand dichtblütig; Stb. 5. *J.* **alsinefolium.** *DC.* Mierenblättriges N.

XXVII. CORRIGIOLA. *L.* **Hirschsprung.**

Einjähriges, kahles Kraut; Stgb lineal-keilig; Btstand reichblütig, beblättert. *B. Südst.*
litoralis. *L.* Gemeiner H.

XXVIII. PARONYCHIA. *Juss.* **Mauerraute.**

Kleine Staude; B. länglich-lanzettlich, gewimpert; Btstand kopfförmig; K. steifhaarig. *Kr. J.*
Kapela. (*Hacq.*) *Kern.* Illyrische M.

XXIX. HERNIARIA. *L.* **Bruchkraut.**

1 B. u. K. kahl;*) Btknäuel meist 10blütig. *Verbr.* **glabra.** *L.* Kahles B.
B. u. K. kurzhaarig o. gewimpert 2

2 Kzipfel von einer längern Borste stachelspitzig; B. elliptisch o. länglich; Btknäuel meist 10blütig. *B. M. N. O. St. T.*....**hirsuta.** *L.* Behaartes B.
Kzipfel gleich-behaart; Btknäuel meist 3blütig 3

3 Stg. u. B. borstig-behaart; Kzipfel spitz, länger als die Fr. *N. J.* .....**incana.** *Lam.* Graues B.
Stg. kahl; B. nur am Rande gewimpert; Kzipfel stumpf, etwas kürzer als die Fr. *A.* v. *T. St.* **alpina.** *Vill.* Alpen-B.

XXX. ILLECEBRUM. *L.* **Knorpelblume.**

Stg. dünn, niederliegend, kahl; B. verkehrt-eirund, ganzrandig, stumpf. *B. N.*
verticillatum. *L.* Quirlblütige K.

XXXI. SCLERANTHUS. *L.* **Knäuel.**

Kraut; Kzipfel spitz, sehr schmal, häutig berandet, zur Frzeit etwas abstehend. *Verbr. u. hfg.*
annuus. *L.* Einjähriger K.
Staude; Kzipfel abgerundet-stumpf, breit, milchweiß-berandet, zur Frzeit zusammenschließend. *Verbr.* (fehlt *S. J.*) **perennis.** *L.* Ausdauernder K.

Anmerkung. S. annuus L. ist eine sehr veränderliche Pflanze, so dass man mehrere Unterarten unterscheiden kann. Außerdem kommt ein Bastart zwischen S. annuus und S. perennis vor.

---

*) Die selten vorkommenden behaarten Formen der H. glabra L. unterscheiden sich von H. hirsuta L. durch den Mangel der Stachelspitze der Kzipfel, die außerdem kürzer sind als die Fr.

XIX. Familie. Nymphaeaceae. Seerosengewächse.

Ausdauernde Wasserpfl. mit schraubig gestellten, sehr lang gestielten, an der Wasseroberfläche schwimmenden B. u. Bt. Schwimmb. lederig, rundlich o. oval, tief herzförmig ausgeschnitten. Bt. ansehnlich, weiß o. gelb, zwittrig. Kb. 4—5 (ausnahmsweise 6—7), innen blumenblattartig gefärbt. Krb. zahlreich, schraubig angeordnet. Stb. zahlreich. Frkn. 1, oberständig, mehrfächerig, mit zahlreichen Samenknospen. N. sitzend, schildförmig, mit so vielen Strahlen, als Fächer des Frkn. vorhanden sind. Fr. beerenartig, vielfächerig, vielsamig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Bt. weiß; Kb. 4; Krb. mindestens so lang als die Kb., ohne Honiggrübchen, sammt den Stb. an den Frkn. angewachsen ..... **Nymphaea.** I.

Bt. gelb; Kb. 5; Krb. viel kürzer als die Kb., mit Honiggrübchen auf dem Rücken, sammt den Stb. frei ..... **Nuphar.** II.

Arten.

I. NYMPHAEA. *L.* **Seerose.**

Narbe 12—20strahlig, hellgelb; Frkn. bis zur N. hin mit Stb. besetzt. *Verbr.* **alba.** *L.* Gemeine S.

Narbe 6—12strahlig; Frkn. an der Spitze von Stb. entblößt 2

2 Bt. weit geöffnet; Nstrahlen gelb o. roth. *B. M. Sch. N.* ..... **candida.** *Presl.* Kleine S.

2 Bt. nur halb geöffnet; Nstrahlen hochroth. *B. M. Sch. St. S. T.* **biradiata.** *Somm.* Rothnarbige S.

II. NUPHAR. *Sm.* **Nixenblume.**

Stb. lineal-länglich; Narbe ganzrandig, flach, 10- bis 20strahlig, Strahlen noch vor dem Rande verschwindend. *Verbr.* **luteum.** *(L.) Sm.* Gelbe N.

Stb. rechteckig; Narbe sternförmig, spitz-gezähnt, zuletzt halbkugelig, meist 10strahlig, Strahlen bis zum Rande auslaufend. *B. M. N. S. T. K.* **pumilum.** *Sm.* Kleine N.

XX. Familie. Ceratophylleae. Hornblattgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen mit wirtelständigen, gabelspaltig getheilten B. Bt. 1häusig, einzeln in den Blattachseln stehend. Bthüllb. 9—12, am Grunde verwachsen, die der männlichen Bt. weißlich, die der weiblichen grünlich. Stb. 12—20, mit sehr kurzen und dicken Stf. Frkn. 1, ober-

ständig, 1fächerig, mit 1 Samenknospe. Gr. 1, ungetheilt, pfriemlich zugespitzt, nicht abfällig. Fr. nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung ..... **Ceratophyllum.** I.

Arten.

I. CERATOPHYLLUM. *L.* **Hornblatt.**

B. weich, in 4—8 haardünne Zipfel getheilt; Gr. viel kürzer als die dornlose Fr. *Verbr.* (fehlt *St. J.*) **submersum.** *L.* Glattes H.

B. starr, zerbrechlich, in 2—4 borstliche Zipfel getheilt; Gr. so lang o. länger als die am Grunde mit 2 kurzen Dornen o. Höckern besetzte Fr. *Verbr.* ..... **demersum.** *L.* Rauhes H.

XXI. Familie. Ranunculaceae. Hahnenfußgewächse.

Kräuter, Stauden oder seltener Kletterſträucher mit ungetheilten o. verschiedenartig getheilten, meist schraubig gestellten, seltener gegenständigen B., meist mit deutlich entwickelten Bscheiden, aber nur selten mit deutlichen, häutigen Nebenb. Bt. fast immer zwittrig, mit einfacher o. doppelter Bthülle, deren B. häufig nicht in Wirteln, sondern schraubig angeordnet sind. Bthüllb. oft 5 o. 10, jedoch nicht selten mehr o. weniger, entweder alle o. nur die inneren blumenkronartig gefärbt.*) Stb. zahlreich. Frkn. oberständig, 1fächerig, in unbestimmter Zahl, selten nur 1 (dann auch oft mehrfächerig), mit 1 oder mehreren Samenknospen. Gr. meist mehrere, ungetheilt. Fr. bald aufspringend, bald nicht aufspringend, aber nur selten beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 Bt. regelmäßig 2
1 Bt. unregelmäßig 17

2 B. gegenständig; Bt. meist 4zählig, mit weiß oder blauviolett gefärbtem K.; Fr. einsamig, nicht aufspringend ..... **Clematis.** XIV.
2 B. nicht gegenständig 3

3 Krb. gespornt; Stauden mit zusammengesetzten B.; K. u. Blkr. gefärbt; Fr. mehrsamig, aufspringend. **Aquilegia.** X.
3 Krb. nicht gespornt 4

*) Die „Honigb." mehrerer Gattungen (durch Honiggruben an ihrem Grunde ausgezeichnet) sind hier als Krb. bezeichnet.

4 Stg. nur mit 3 (selten 4) quirlständigen B.;*) Stauden mit gefärbtem K., ohne Blkr.; Fr. einsamig, nicht aufspringend ..... **Anemone.** XIII.
Stgb. nicht quirlständig, manchmal fehlend 5

5 Kb. gespornt; einjähriges Kraut mit linealen, grundständigen B.; Krb. schmal, mit langem Nagel; Fruchtboden sehr verlängert; Fr. einsamig, nicht aufspringend ..... **Myosurus.** XV.
Kb. nicht gespornt 6

6 Bt. meist 4zählig, in Trauben o. Rispen; Stauden mit getheilten B. 7
Bt. nicht 4zählig, einzeln o. in trugdoldigen Blütenständen 8

7 Krb. vorhanden; B. doppelt zusammengesetzt; K. rasch abfallend, weißlich; Frkn. 1—5; Fr. mehrsamig ..... **Actaea.** IX.
Krb. fehlen; Fr. mehrere, einsamig, nicht aufspringend ..... **Thalictrum.** XVII.

8 K. u. Blkr. normal entwickelt 9
Krb. kürzer und schmäler als die meist gefärbten Kb. o. ganz fehlend; Fr. mehrsamig, aufspringend 12

9 Krb. am Grunde mit einer Honiggrube, letztere oft mit einer Schuppe bedeckt; Fr. einsamig, nicht aufspringend 10
Krb. ohne Honiggrube 11

10 Samenknospe am Grunde der Bauchnaht des Frkn. entspringend, aufrecht, mit 1 Haut und nach unten gekehrter Mündung; Kräuter o. Stauden mit weißen o. gelben, selten rosenrothen Bt. **Ranunculus.** XVI.
Samenknospe seitlich von der Bauchnaht des Frkn. entspringend, hängend, mit 2 Häuten und nach oben gekehrter Mündung; Stauden der Alpen und Voralpen mit mehrfach getheilten B. und weißen o. röthlichen Bt. ..... **Callianthemum.** IV.

11 Kräuter o. Stauden mit in schmallineale Zipfel zertheilten B.; Frkn. zahlreich; Fr. einsamig, nicht aufspringend ..... **Adonis.** XVIII.
Stauden mit großen, zusammengesetzten B.; Bt. groß, purpurn; Frkn. 2—5; Fr. mehrsamig, aufspringend ..... **Paeonia.** I.

*) Bei *Anemone Hepatica* stehen die 3 quirlständigen B. unmittelbar unter der Blüte und können daher leicht für Kb. gehalten werden.

12 { Blkr. fehlt; kahle Stauden mit ungetheilten, herzförmig-rundlichen B. und dottergelben Bt. **Caltha.** II.
Blkr. vorhanden; B. getheilt oder doch eingeschnitten 13

13 { B. in schmal lineale Zipfel zertheilt; einjährige Kräuter; Bt. hellbau o. weiß ..... **Nigella.** VII.
Bzipfel nicht schmal lineal; Stauden 14

14 { B. doppelt zusammengesetzt; Bt. weiß, klein. **Isopyrum.** VIII.
B. handförmig o. fußförmig getheilt o. nur eingeschnitten 15

15 { Krb. flach; Kb. zahlreich; B. handförmig getheilt; Bt. hellgelb o. grünlich.....**Trollius.** III.
Krb. röhrig 16

16 { Kb. weiß, grün o. röthlich, derb, nicht abfällig; Frkn. nicht gestielt, am Grunde verwachsen. **Helleborus.** V.
Kb. gelb, zart, abfällig; Frkn. frei, gestielt. **Eranthis.** VI.

17 { Oberes Kb. helmförmig, zwei lang benagelte, kapuzenförmige, gespornte Krb. einschließend; Stauden mit handförmig o. fußförmig getheilten o. doch gelappten B.; Bt. in einfachen o. zusammengesetzten Trauben..... **Aconitum.** XII.
Oberes Kb. gespornt; 1—2 Krb. ebenfalls gespornt, sitzend; Kräuter o. Stauden mit getheilten o. doch gelappten B. und traubigen Btständen. **Delphinium.** XI.

Arten.

I. PAEONIA. *L.* Pfingstrose.

{ Bchen elliptisch o. länglich, ungetheilt, das endständige am Grunde keilig. *St. Kr.* **corallina.** *Retz.* Großblättrige Pf.
Bchen 2—3spaltig, mit ganzrandigen o. wieder 2- bis 3spaltigen Zipfeln. *T. Kr. J.* **peregrina.** *Mill.* Gemeine Pf.

II. CALTHA. *L.* Dotterblume.

1 { Fr. allmälig in einen kurzen Schnabel verschmälert, gekrümmt, abstehend; B. gekerbt, am Grunde oft scharf gezähnt, vorne oft fast ganzrandig. *M. N.* **cornuta.** *Sch. N. K.* Geschnäbelte D.
Fr. rasch in den Schnabel zusammengezogen, aufgerichtet..... 2

2 { Rücken der Fr. gerade o. wenig gebogen..... 3
Rücken der Fr. gekrümmt..... 4

Schnabel der Fr. gerade; B. meist scharf gezähnt. *Verbr.*.....**laeta.** *Sch. N. K.* Geradfrüchtige D.

3 Fr. klein, mit sehr kurzem, etwas gekrümmtem Schnabel; Bt. klein; B. klein, gekerbt, höchstens am Grunde etwas gezähnt. *A.*
alpestris. *Sch. N. K.* Alpen-D.

Stg. aufsteigend, nicht wurzelnd; B. rundlich o. nierenförmig; Bt ansehnlich. *Verbr. u. hfg.*
palustris. *L.* Sumpf-D.

4 Stg. liegend, schlaff, an den Knoten wurzelnd; Grundb. fast dreieckig; Bt. klein. *M.*
procumbens. (*Beck.*) Niederliegende D.

III. TROLLIUS. *L.* Trollblume.

B. handförmig-5theilig, Zipfel rautenförmig, eingeschnitten-gesägt; Bt. einzeln. *Verbr.*
Europaeus. *L.* Europäische T.

IV. CALLIANTHEMUM. *C. A. Mey.* Jägerkraut.

Krb. lineal-länglich..... 2

1 Krb. verkehrt-eiförmig, weiß o. etwas röthlich, am Grunde mit gelbem Fleck; B. 3fach fiederschnittig, mit linealen Abschnitten. *A.* (fehlt *N.*)
rutaefolium. (*L.*) *C. A. Mey.* Rautenblättriges J.

Bt. ansehnlich; Krb. weiß o. etwas röthlich, am Grunde gelb; Pfl. kräftig, mit (nach dem Blühen) verlängerten Blattstielen und 3fach 3theiligen B.; Fr.

2 netznervig. *O. N. St.*
anemonoides. (*Zahlbr.*) *Schott.* Oesterreich. J.

Bt. kleiner, meist stark röthlich; Pfl. niedrig, gedrungen; Fr. glatt. *Südt.*
Kernerianum. *Freyn.* Südtiroler J.

V. HELLEBORUS. *L.* Nießwurz.

1 Deckb. oval, bleich, ungetheilt..... 2
Deckb. den Grundb. ähnlich, getheilt..... 4

Stg. beblättert; Grundb. fehlen; Babschnitte schmal lanzettlich, fein gesägt; Bt. klein, grün.

2 *S. T. St. Kr*.....**foetidus.** *L.* Bärenfuß.

Schaft blattlos; Grundb. lederig, nur vorne gezähnt; Kb. groß, weiß oder röthlich (nach dem Verblühen grün)..... 3

B dunkelgrün; Babschnitte keilförmig, weit über der Mitte am breitesten, vorne mit vorwärts gerichteten Zähnen. *Vora.*

3 **niger.** *L.* Gemeine Schneerose.

B. bläulichgrün; Abschnitte breit lanzettlich, nahe der Mitte am breitesten, vorne mit stechenden, etwas abstehenden Zähnen. *Südt. K. Kr. J.*
macranthus. *Freyn.* Großblütige Schneerose.

4 { Bt. grün o. gelblichgrün 5
Bt. mehr o. weniger trüb violett überlaufen..... 8

5 { Alle Babschnitte in mehrere, schmale, fein und scharf gesägte Zipfel gespalten, unterseits behaart; Kb. schmal. *Kr. J.* **multifidus.** *Vis.* Vielspaltige N.
Babschnitte ungetheilt oder nur einige derselben 2- bis 3theilig..... 6

6 { Adern der B. unterseits sämmtlich hervorragend .. 7
Die Hauptadern unterseits wenig hervorragend, die Nebenadern eingesenkt; Babschnitte lanzettlich, ziemlich gleichmäßig klein-gesägt, kahl. *N. St. Kr.* **dumetorum.** *WK.* Hecken-N.

7 { B. im Herbste absterbend; Abschnitte zurückgekrümmt, rinnig gebogen, verlängert-lanzettlich, ungleich-tief-gesägt, fast kahl; N. aufrecht. *Verbr.* **viridis.** *L.* Grüne N.
B. überwinternd; Abschnitte flach, breit-lanzettlich, fast gleichmäßig klein-gesägt, unterseits behaart; N. wagrecht-zurückgekrümmt. *St. K. Kr. J.* **odorus.** *WK.* Duftende N.

8 { B. fußförmig getheilt; Abschnitte ungetheilt, kahl o. fast kahl; Kb. klein und schmal; N. auswärts gebogen. *St. Kr.* **atrorubens.** *WK.* Violette N.
B. fast handförmig getheilt; Abschnitte meist 2- bis 5theilig, unterseits behaart; Kb. groß und breit; N. fast aufrecht. *Kr.* **purpurascens.** *WK.* Röthliche N.

Anmerkung. In *Kr.* wurden H. atrorubens × dumetorum und H. atrorubens × odorus beobachtet.

VI. ERANTHIS. *Salisb.* Winterling.

Grundb. schildförmig-vieltheilig; Bt. einzeln, mit sternförmiger Hülle. *Cult.* u. *verw.* **hiemalis.** (*L.*) *Salisb.* Sternblütiger W.

VII. NIGELLA. *L.* Schwarzkümmel.

1 { Stb. stachelspitzig; Fr. halb verwachsen; Kb. weiß, gegen die Spitze bläulich. *Verbr.* (fehlt *S. T. K.*) **arvensis.** *L.* Wilder S.
Stb. nicht stachelspitzig; Fr. von unten bis oben zusammengewachsen 2

2 { Bt. von getheilten B. umhüllt; Fr. glatt; Kb. hellblau. *J.* (sonst *cult.*) **Damascena.** *L.* Jungfer im Grünen.
Bt. nicht umhüllt; Fr. drüsig-scharf, am Rücken 1nervig; Kb. bläulich-weiß. *Cult.* u. *verw.* **sativa.** *L.* Gebauter S.

VIII. ISOPYRUM. *L.* Muschelblümchen.

Wst. kriechend; Wz. büschelig; untere B. doppelt-3zählig; Pfl. kahl, vielblütig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
thalictroides. *L.* Europäisches M.

IX. ACTAEA. *L.* Christophskraut.

Nur ein Frkn. vorhanden; Fr. eine schwarze Beere; Traube kurz. *Verbr.*
nigra. (*L.*) Schwarzfrüchtiges Chr.
Mehrere Frkn. vorhanden; Fr. Balgkapseln; Trauben verlängert, rispig zusammengestellt. *M. N.*
Cimicifuga. *L.* Wanzenkraut.

X. AQUILEGIA. *L.* Akelei.

1. Sporne an der Spitze gerade, ziemlich so lang als die Platte der Krb.; Kb. lanzettlich, zugespitzt, fein gewimpert; Stg. oberwärts klebrig-haarig; Bt. blauviolett 2
   Sporne an der Spitze hakig 3
2. B. beiderseits klebrig-haarig, Abschnitte lineal-länglich. *Südt.*
   thalictrifolia. *Schott.* Wiesenrautenblättriger A.
   B. unterseits etwas behaart, oberseits kahl; Abschnitte eiförmig o. verkehrteiförmig. *T. S. K. St. Kr. J.*
   Einseleana. *Schltz.* Einsele's A.
3. Bt. schwarz-violett (ausnahmsweise blau-violett); Stb. $1^1/_2$ mal so lang als die Platte der Krb. *T. S. O. N. St. K. Kr.*
   atroviolacea. (*Avé Lall.*) Schwarzvioletter A.
   Bt. blauviolett, selten fleischfarben o. weiß; Stb. nur wenig länger als die Platte der Krb. 4
4. Blättchen 2—3lappig, gekerbt; Platte der Krb. ausgerandet. *B. M. Sch. N. O. St. Kr.*
   vulgaris.*) *L.* Gemeiner A.
   Blättchen bis über die Mitte 3spaltig, eingeschnitten-gekerbt; Platte der Krb. gestutzt, kürzer als der Sporn; Bt. groß. *K. Kr. St.*
   nigricans. *Baumg.* Dunkler A.

XI. DELPHINIUM. *L.* Rittersporn.

1. Blkr. in ein gesporntes Krb. verwachsen; Frkn. 1; einjährige Kräuter mit fein zertheilten B. 2
   Blkr. aus 2 gespornten und 2 spornlosen Krb. bestehend; Frkn. 3 o. mehr 4

---

*) Eine Form mit kleineren Bt. und kleinen, unterseits stärker behaarten Blättchen ist A. Ebneri Zimm. (*N. St.*)

2 Frkn. u. Fr. kahl; Bt. azurblau (ausnahmsweise rosa o. weiß). *Verbr.* ..... **Consolida.** *L.* Feld-R.
Frkn. u. Fr. behaart 3

3 Bt. rothviolett; Vorb. verlängert, mindestens die unteren weit über den Grund der Kb. hinausreichend; Gr. sehr kurz; S. bräunlich. *N.* (eingeschleppt). **orientale.** *Gay.* Orientalischer R.
Bt. azurblau (ausnahmsweise rosa o. weiß); Vorb. klein, kaum den Grund der Kb. erreichend; Gr. verlängert; S. schwärzlich. *Cult.* u. *verw.* **Ajacis.** *L.* Garten-R.

4 Die 2 unteren Krb. in der Mitte bärtig; Stauden.. 5
Die 2 unteren Krb. bartlos, die 2 oberen nur kurz gespornt; zweijähriges Kraut; B. handförmig getheilt, Abschnitte breit, behaart; Bt. azurblau. *J.* **Staphisagria.** *L.* Scharfer R.

5 B. bis zum Grunde in schmale Zipfel gespalten; Kb. azurblau; Krb. weiß, die oberen an der Spitze blau. *J.* ..**hybridum.** *Steph.* Schlitzblättriger R.
B. handförmig gespalten, mit breiten, am Grunde zusammenhängenden Abschnitten; Kb. heller oder dunkler-blau; Krb. schwarz-violett 6

6 Junge Fr. behaart; B. beiderseits behaart 7
Junge Fr. kahl, höchstens an der Bauchnaht schwach gewimpert 8

7 Kb. und halbreife Frucht zerstreut behaart. *T.* (Volderthal.)....**Tiroliense.** *Kern.* Tiroler K.
Kb. dicht (fast zottig) behaart; halbreife Fr. dicht flaumig. *Südt.* .....**montanum.** *DC.* Berg-R.

8 Tragb. ungetheilt, lineal (selten die untersten getheilt); Btstiele kahl. *Sud.* **elatum.** *L.* Hoher R.
Die unteren Tragb. getheilt, oft den Laubb. ähnlich; Btstiele meist behaart. *Geb.* (fehlt *O. N. Kr. J.*) **alpinum.** *WK.* Alpen-R.

XII. ACONITUM. *L.* Eisenhut.

1 Sporn der 2 oberen Krb. kreisförmig zusammengerollt; Bt. hell-gelb 2
Sporn der 2 oberen Krb. hakig o. nur etwas zurückgekrümmt; Bt. violett, selten weiß o. gescheckt. 4

2 Wz. rübenförmig; K. bleibend; Bzipfel schmal-lineal; Helm ungefähr so hoch als breit. *M. N. St. Kr. J. T.*.....**Anthora.** *L.* Giftheil.
Wz. faserig; K. abfallend; Helm viel höher als breit 3

B. handförmig 5—7spaltig, Abschnitte in breite Zipfel gespalten; Btstand locker, meist ästig, mit abstehenden Aesten. *Verbr.*
Vulparia. *Rchb.* Wolfs-E.

3 B. bis nahe zum Grunde gespalten, Abschnitte meist bis in die Mitte oder noch tiefer wiederholt getheilt, mit schmalen Zipfeln; Btstand dicht, unverzweigt oder am Grunde mit kurzen, aufgerichteten Aesten. *Vora.* v. *Südt. Kr.*
ranunculifolium. *Rchb.* Hahnenfußblättriger E.

Stg. oberw. sammt Btstielen u. K. von drüsentrag. Haaren klebrig-flaumig; Btstand verzweigt; Helm schief- o. regelmäßig-halbkreisrund; Nagel der 2
4 oberen Krb. fast halbkreisrund-vorgebogen, Kapuze wagrecht oder abwärts geneigt. *A.* (fehlt *N. O.*)
paniculatum. *Lam.* Rispiger E.
Stg. oberw. kahl o. mit drüsenlosen Haaren besetzt 5

Nagel der 2 oberen Krb. gerade o. etwas geneigt; Helm länger als breit. *Verbr.*
5 **rostratum.** *Bernh.* Geschnäbelter E.
Nagel der 2 oberen Krb. bogig; Helm wenig länger, o. kürzer als breit..... 6

Traubenspindel u. Btstiele behaart. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
6 **Napellus.** *L.* Venuswagen.
Traubenspindel u. Btstiele kahl..... 7

Bzipfel kurz, seltener verlängert, vorgestreckt; Bt.-stand dicht, meist unverzweigt; Bt. dunkelviolett. *A.* (fehlt *N.*) **Tauricum.** *Wulf.* Tauern-E.
7 Bzipfel schmal u. lang, oft abstehend; Btstand locker, oft verzweigt; Bt. hell-violett o. weißlich. *A.* v. *Kr.* .....**albicans.** *Host.* Weißlicher E.

Anmerkung. Mehrere Arten, namentlich A. Vulparia u. A. Napellus, sind sehr veränderlich. Zwischen A. Vulparia u. A. ranunculifolium, ferner zwischen A. Napellus, Tauricum u. albicans kommen noch genauer festzustellende Mittelformen vor. Von Bastarten ist nur A. Napellus × rostratum mit Sicherheit aus dem Gebiete bekannt.

XIII. ANEMONE. *L.* Windröschen.

Hüllb. ungetheilt o. an der Spitze 3spaltig; Fr.
1 nicht geschwänzt..... 2
Hüllb. getheilt oder doch eingeschnitten..... 3

2 Hüllb. dicht unter der Bt. stehend und daher einem Kelch ähnlich; B. dreilappig; Bt. blau-violett, seltener rosa o. weiß. *Verbr.* u. *hfg.*
Hepatica. *L.* Leberblümchen.
Hüllb. von der Bt. entfernt; B. theils 3spaltig, theils wiederholt getheilt; Bt. rosa, seltener weiß o. hell-gelb. *J.* ..... **hortensis.** *L.* Garten-W.

3 Fr. vom langen behaarten Gr. geschwänzt 4
Fr. nicht geschwänzt 9

4 Hüllb. den Grundb. ähnlich, doppelt 3schnittig, mit flachen, eingeschnittenen Zipfeln; Bt. weiß (außen oft hellviolett überlaufen, seltener gelb.*) *Geb.*
alpina. *L.* Alpen-W.
Hüllb. den Grundb. unähnlich, handförmig getheilt, mit schmal-linealen Zipfeln 5

5 Grundb. handförmig getheilt; Bt. meist blauviolett. *B.* ..... **patens.** *L.* Ausgebreitete Küchenschelle.
Grundb. fiederförmig getheilt 6

6 Grundb. überwinternd, fiederschnittig, Zipfel meist 3spaltig; K. glockig, nickend, weiß, außen violett. *Sch. B. N.; A.* v. *T. S. K. St.*
vernalis. *L.* Frühlings-Küchenschelle.
Grundb. im Herbste absterbend, meist doppelt fiederschnittig; Bt. violett (ausnahmsweise rosa o. weiß) 7

7 Bt. übergebogen o. überhängend 8
Bt. aufrecht; Grundb. 2—3fach-fiederspaltig; Kb. doppelt so lang als die Stb., am Grunde glockig, von der Mitte an zurückgebogen-abstehend. *Verbr.* **Pulsatilla.** *L.***) Gemeine Küchenschelle.

8 Kb. gerade-zusammenschließend, mit auswärts gebogener Spitze, dann sternförmig ausgebreitet, doppelt so lang als die Stb. *T. Kr. J.*
montana. *Hoppe.* Berg-Küchenschelle.
Kb. glockig-zusammenschließend, an der Spitze zurückgerollt, wenig länger als die Stb. *B. M. N. St. K. Kr.*
nigricans. (*Störck.*) *Fritsch.* Osterblume.

9 Bt. weiß, selten rosa 10
Bt. gelb, meist 2; Wst. kriechend; Hüllb. den Grundb. ähnlich, letztere einzeln am Wst. entspringend. *Verbr. u. hfg.* ... **ranunculoides.** *L.* Gelbes W.

---

*) Die gelb blühende Form ist A. sulfurea L. — Die stets weiß blühende Form der *Sud.* ist A. alba (Rchb.) Kern.

**) Eine Form mit weniger getheilten B. und breiten Bzipfeln ist A. grandis (Wender.) Kern. (*N. St.*)

10 Bt. in einer armblütigen Dolde, weiß; Grundb. u. Hüllb. handförmig getheilt o. eingeschnitten. *Geb.* **narcissiflora.** *L.* Berghähnlein.
Bt. einzeln 11

11 Mehrere Grundb. vorhanden; Wst. kurz; K. außen behaart 12
Grundb. einzeln aus dem verlängerten, kriechenden Wst. entspringend; K. kahl 13

12 Grundb. doppelt-3zählig, Blättchen 3theilig, Zipfel 3zähnig; Kb. meist 9; Fr. wollig. *A.* (fehlt *N. O.*) **Baldensis.** *L.* Baldisches W.
Grundb. 5theilig, Zipfel rautenförmig, 2–3spaltig, ungleich-gesägt; Kb. meist 5; Fr. filzig. *B. M. N. O. St.* ..... **silvestris.** *L.* Wald-W.

13 Blattabschnitte ungetheilt, breit-lanzettlich, zugespitzt, gesägt, am Grunde ganzrandig. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch. O.*) **trifolia.** *L.* Dreiblättriges W.
Blattabschnitte eingeschnitten-gesägt, der mittlere 3spaltig, die seitlichen 2spaltig. *Verbr. u. hfg.* **nemorosa.** *L.* Busch-W.

Anmerkung. Bastarte zwischen Anemone-Arten sind sehr selten. Im Gebiete wurden beobachtet: A. nigricans × patens, A. nigricans × Pulsatilla, A. nemorosa × ranunculoides und A. nemorosa × trifolia.

XIV. CLEMATIS. *L.* Waldrebe.

1 B. ungetheilt, eiförmig, ganzrandig; Bt. violett; Staude. *M. N. St. Kr. J.* **integrifolia.** *L.* Ganzblättrige W.
B. getheilt 2

2 Bt. einzeln, ansehnlich, violett o. blau (ausnahmsweise weiß); Kletterstsräucher 3
Bt. in trugdoldigen Blütenständen, klein, weißlich; Fr. von dem langen, behaarten Griffel geschwänzt 4

3 Die äusseren Stb. in Krb. umgewandelt; Fr. von dem langen, behaarten Griffel geschwänzt; B. doppelt-dreizählig. *A.* ..... **alpina.** (*L.*) *Mill.* Alpenrebe.
Alle Stb. fruchtbar; Fr. mit kurzem, kahlem Schnabel; B. gefiedert, Fiedern 3zählig. *J.*, sonst *cult.* **Viticella.** *L.* Italienische W.

4 Kletternde Sträucher 5
Staude mit gefiederten B.; Fiedern ganzrandig; Kb. am Rande flaumig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **recta.** *L.* Brennkraut.

5 B. einfach gefiedert; Fiedern oft gesägt o. gelappt; Kb. beiderseits filzig: Fr. eiförmig. *Verbr. u. hfg.*
Vitalba. *L.* Gemeine W.
B. doppelt gefiedert; Kb. nur am Rande filzig; Fr. scheibenförmig. *Südst. J.*
Flammula.*) *L.* Blatterzug

XV. MYOSURUS. *L.* Mäuseschwanz.

Pfl. sehr klein, kahl; Bt. gelblich.
Verbr. (fehlt *S. T. K.*) **minimus.** *L.* Kleinster M.

XVI. RANUNCULUS. *L.* Hahnenfuß.

1 Bt. weiß o. schwach rosenroth 2
Bt. gelb 16

2 Wasserpflanzen mit untergetauchten o. theilweise schwimmenden B. 3
Stauden der Gebirge u. Vorberge 7

3 Schwimmb. nierenförmig, 3—5lappig; untergetauchte B. in viele borstliche Zipfel gespalten; Stb. zahlreich, über die Frkn. hinausragend. *Verbr.*
aquatilis. *L.* Wasser-H.
Schwimmb. tief 3—5theilig o. fehlend 4

4 B. steif, 3theilig: die drei Abschnitte wiederholt gabelig getheilt: Zipfel außerhalb des Wassers ausgebreitet bleibend; Stb. über die Frkn. hinausragend. *Verbr.*
divaricatus. *Schrk.* Ausgespreizter H.
B. schlaffer, außerhalb des Wassers gewöhnlich pinselförmig zusammenfallend; Stb. über die Frkn. nicht hinausragend 5

5 B. im Umrisse länglich, 3theilig; die drei Abschnitte wiederholt gabelig getheilt; Zipfel sehr verlängert, auch im Wasser parallel vorgestreckt; Fr. kahl. *Verbr.* ..... **fluitans.** *Lam.* Fluthender H.
B. im Umrisse rundlich, wiederholt 3theilig; Zipfel im Wasser abstehend 6

6 B. gestielt; der mittlere Abschnitt viel kürzer als die beiden seitlichen Abschnitte; Nebenb. u. Fr. behaart. *Verbr.*
paucistamineus. *Tausch.***) Haarblättriger H.
Obere B. sitzend; die drei Abschnitte nahezu gleich groß; Nebenb. u. Fr. kahl. *Verbr.*
Petiveri. *Koch.* Petiver's H.

---

*) Die Form mit linealen Blättchen ist C. maritima L.
**) Mehrere mit R. paucistamineus Tausch verwandte Formen, welche nicht genau genug bekannt sind, fanden hier keine Aufnahme.

7 { Grundb. ungetheilt, ganzrandig 8
Grundb. getheilt o. mindestens gekerbt..... 9

8 { Grundb. lanzettlich, kahl. *A.* v. *T. K.*
Pyrenaeus. *L.* Pyrenäischer H.
Grundb. herz-eiförmig, am Rande zottig.
A. v. *T. K.*
parnassifolius. *L.* Parnassienblättriger H.

9 { Grundb. nierenförmig, gekerbt..... 10
Grundb. getheilt o. doch gelappt..... 11

10 { Grundb. undeutlich 5nervig, mit theilweise spitzen Kerben; Krb. rundlich-eiförmig. *A.* v. *St.*
crenatus. *W. K.* Gekerbter H.
Grundb. deutlich 5nervig, doppelt-stumpf gekerbt; Krb. länglich-eiförmig. *A.* v. *Südt.*
bilobus. *Bert.* Zweilappiger H.

11 { K. dicht rauhhaarig, meist rothbraun gefärbt; B. mehrfach getheilt; Bt. groß, weiß o. rosenroth: K. u. Blkr. nicht abfällig. *A.* v. *T. S. K. St.*
glacialis. *L.* Gletscher-H.
K. kahl o. spärlich behaart, abfällig, ebenso die Blkr. 12

12 { Niedrige Stauden der Alpen mit 1—3blättrigem Stengel..... 13
Höhere, mehrblütige Stauden der Gebirge und Vorberge, zuweilen auch in der Ebene..... 15

13 { Pfl. wenigstens anfangs zottig behaart; Grundb. u. Stgb. mehrfach getheilt.
A. v. *T. K. Kr.*.....**Seguieri.** *Vill.* Seguier's H.
Pfl. kahl; Stgb. 1 - 2, ungetheilt o. 2—3theilig ... 14

14 { Grundb. 3—5 spaltig, im Umrisse herzförmig-rundlich, Zipfel verkehrt-eiförmig, vorne eingeschnitten-gekerbt; Stgb. meist 3spaltig. *A. (hfg.)*
alpestris. *L.* Alpen-H.
Grundb. 3theilig, im Umrisse nierenförmig, der mittlere Zipfel 3spaltig, die seitlichen tief-2spaltig; Stgb. meist lineal. *A. (selten.)*
Traunfellneri. *Hoppe.* Traunfellner's H.

15 { Btstiele behaart; B. 3theilig, mittlerer Abschnitt gestielt. *Verbr.* (fehlt *M. Sch. Kr. J.)*
aconitifolius. *L.* Eisenhutblättriger H.
Btstiele kahl, verlängert; B. tief 3spaltig, die drei Abschnitte zusammenhängend. *Verbr.*
platanifolius. *L.* Platanenblättriger H.

16 { Knollig verdickte Wurzeln vorhanden 17
Knollig verdickte Wurzeln fehlen 24

17 { Kb. meist 3; Krb. 8 –12, schmal; niedrige Stauden mit herzförmigen B..... 18
Kb. u. Krb. meist 5, letztere breit 19

18 Stg. wurzelnd, gleichmäßig beblättert: in den Blattachseln oft Brutknospen; Lappen des Blattgrundes auseinanderfahrend; Fr. meist fehlschlagend. *Verbr. u. lfg.* ..**Ficaria.** *L.* Gemeine Feigwurz.
Stg. nicht wurzelnd, meist oberwärts blattlos; Brutknospen fehlen; Lappen des Blattgrundes einander deckend; Fr. meist gut entwickelt. *J.*
calthaefolius. (*Rchb.*) *Bl. N. Sch.* Dotterblumenblättrige Feigwurz.

19 Kahle Stauden der Alpen; B. ungetheilt oder nur gelappt 20
Stauden wärmerer Gebiete; Stg. behaart; B. getheilt 21

20 Grundb. fehlen; unteres Stgb. rundlich-nierenförmig, gekerbt. *A.* v. *T. K. Kr. St.*
Thora. *L.* Giftiger H.
Grundb. einzeln, lang gestielt, quer-breiter, vorn eingeschnitten-gelappt; Stgb. ebenso. *A.*
hybridus. *Biria.* Bastart-H.

21 K. zurückgeschlagen 22
K. an die Blkr. angedrückt; Wurzelknollen dünn; Stg. am Grunde mit Faserschopf; Bzipfel spitz. *J.*
flabellatus. *Desf.* Fächerblättriger H.

22 Fr. mit gut entwickeltem, hakigem oder fast geradem Schnabel 23
Fr. mit sehr kurzem Schnabel; B. 3spaltig, mit eingeschnittenen Abschnitten; Frboden abstehend behaart. *J.*
Neapolitanus. *Ten.* Neapolitanischer H.

23 Die ersten B. ungetheilt, schmal lanzettlich, die folgenden 3theilig, mit ungetheilten o. 2—3theiligen Abschnitten; Pfl. dicht seidenhaarig; Frschnabel fast gerade. *B. M. N. J.*
Illyricus. *L.* Illyrischer H.
Die ersten B. dreilappig, die folgenden dreischnittig-fiedertheilig, mit linealen stumpfen Zipfeln; Frschnabel hakig. *J.*
chaerophyllus. *L.* Peloponnesischer H.

24 Sumpf- und Wasserpflanzen mit ungetheilten B.... 25
B. getheilt o. doch gelappt 27

25 B. lineal o. lanzettlich, seltener elliptisch; Fr. glatt (unter der Lupe fein punktirt) 26
Untere B. herzeiförmig, die oberen länglich-elliptisch; Fr. körnig-rauh, berandet, geschnäbelt. *J.*
ophioglossifolius. *Vill.* Natterzungenblättriger H.

26 Hohe Staude mit dickem, hohlem Wst.; Bt. groß: Fr. berandet, mit kurzem, breitem Schnabel. *Verbr.*
Lingua. *L.* Großer H.
Zartere Staude mit kleinen Bt. und aufgeblasenen, kaum berandeten, kurz-bespitzten Fr. *Verbr.*
Flammula. *L.* Brennender H.

27 Sehr kleine, wollig behaarte, einjährige Kräuter; B. nur grundständig; Bt. klein, hellgelb; Fr. mit langem Schnabel und 2 hohlen Höckern an den Seiten 28
Stauden o. Kräuter mit beblättertem (mindestens 1blättrigem) St.; Fr. ohne hohle Höcker..... 29

28 Fr. oberseits mit schmaler Furche, unterseits mit einem fast 4eckigen Kamme, mit fast geradem Schnabel. *B. M. N. T.*
testiculatus. *Cr.* Geradfrüchtiges Hornköpfchen.
Fr. oberseits mit breiter Grube, unterseits gekielt, ohne Kamm, mit sichelförmig einwärts gebogenem Schnabel. *B. M. N.*
falcatus. *L.* Sichelfrüchtiges Hornköpfchen.

29 Sehr kleine, kahle Alpenpflanze mit 1blütigem, die Grundb. nicht überragendem Stg.; Grundb. 1—2, handförmig gelappt; Stgb. 1—2, tief 3—5spaltig; Krb. klein, kürzer als die Kb. *A. v. T. S. K.*
pygmaeus. *Wahlbg.* Zwerg-H.
Stg. die Grundb. überragend, meist mehrblütig.... 30

30 Frboden walzlich verlängert; Honiggrube der Krb. ohne Schuppe; Krb. blassgelb, kaum länger als die Kb.; einjähriges, kahles Kraut mit hohlem Stg. *Verbr.*..... **sceleratus.** *L.* Giftiger H.
Frboden halbkugelig gewölbt; Honiggrube meist mit einer Schuppe bedeckt 31

31 Btstiele hohl, nach oben aufgeblasen verdickt, unter der Bt. aber wieder eingeschnürt; untere B. 5-lappig, obere dreitheilig; Bt. achselständig, klein, hellgelb; Fr. knotig-rauh. *Kr. J.*
Chius. *DC.* Aufgeblasener H.
Btstiele nicht aufgeblasen verdickt 32

32 Fr. linsenförmig zusammengedrückt, berandet, glatt (nur bei R. Sardous oft etwas knotig) 33
Fr. flachgedrückt, geschnäbelt, bestachelt o. knotig-rauh; einjährige Kräuter mit kleinen hellgelben Bt. 46

33 Btstiele gefurcht 34
Btstiele stielrund..... 38

34 K. zurückgeschlagen 35
K. abstehend 36

35 Staude; Stg. am Grunde zwiebelig verdickt; Fr. glatt, mit hakigem Schnabel. *Verbr.*
bulbosus. *L.**) Knolliger H.
Kraut; Stg. am Grunde nicht verdickt; Fr. glatt o. vor dem Rande feinknotig, mit geradem Schnabel. *Verbr.*
Sardous. *Cr.* Rauhhaariger H.

36 Wst. Ausläufer treibend; Grundb. 3zählig o. doppelt 3zählig; Fr. fein punktirt. *Verbr. u. hfg.*
repens. *L.* Kriechender H.
Wst. ohne Ausläufer; Grundb. handförmig getheilt 37

37 Abschnitte der Grundb. breit verkehrteiförmig; Krb. orange; Fr. mit eingerolltem Schnabel. *Verbr.*
nemorosus. *DC.* Wald-H.
Abschnitte der Grundb. schmal, in lineale Zipfel zertheilt; Krb. goldgelb; Fr. mit etwas hakigem Schnabel. *Verbr.*
polyanthemus. *L.* Vielblütiger H.

38 K. zurückgeschlagen; Stg. u. B. meist zottig behaart; Frboden kahl; Fr. berandet. *J.*
velutinus. *Ten.* Sammtiger H.
K. abstehend 39

39 Fr. behaart 40
Fr. kahl 41

40 Stg. am Grunde mit Schuppen und 1—2 ungetheilten, rundlichen, etwas weichhaarigen B. bekleidet; Stg. mit länglichen, grob gesägten Abschnitten. *B. M. Sch. N.* ..**Cassubicus.** *L.* Wendischer H.
Stg. am Grunde ohne Schuppen; Grundb. mehrere, kahl, die oberen meist gelappt o. gespalten; Stgb. mit linealen, ganzrandigen o. keilförmigen, grob gezähnten Abschnitten. *Verbr.*
auricomus. *L.* Goldgelber H.

41 Grundb. u. Stgb. gleich gestaltet, nur die oberen kleiner u. weniger getheilt; Frboden kahl 41
Grundb. u. Stgb. verschieden gestaltet 44

42 B. 3—5theilig; Stg. anliegend behaart 43
B. 3—5lappig; Stg. abstehend zottig; B. orange. *Verbr.* ..... **lanuginosus.** *L.* Wolliger H.

43 Wst. kurz; Bzipfel schmal, tief eingeschnitten; Schnabel der Fr. fast gerade. *Verbr. u. hfg.*
acer. *L.* Scharfer H.
Wst. verlängert, kriechend; Bzipfel breit, grob gezähnt; Schnabel der Fr. breit, hakig. *M. N.*
Steveni. *Andrz.* Steven's H.

---

*) R. Aleae Willk. (*Südt.*) hat spindelig verdickte Wz.

Wst. kurz, aufrecht; Abschnitte der Grundb. spitz gezähnt. *A.* (*selten.*)
44 **Hornschuchii.** *Hoppe.* Hornschuch's H.
Wst. verlängert, dick, wagrecht; Abschnitte der Grundb. stumpflich gezähnt 45

Pfl derb; Abschnitte der Grundb. breit; Stgb. 1—3, meist vieltheilig; Schnabel der Fr. gekrümmt. *A. u. Vora.* (*hfg.*) **montanus.** *Willd.* Berg-H.
45 Pfl. zart; Abschnitte der Grundb. schmal, auseinander fahrend; Schnabel der Fr. kurz, hakig. *A.* (*seltener.*)
Carinthiacus. *Hoppe.* Kärntnerischer H.

Grundb. 3spaltig, gezähnt; Stgb. 3zählig, Blättchen 3-vielspaltig, Zipfel keilförmig; die obersten B. lineal; Fr. wenige, groß.*) *Verbr.*
46 **arvensis.** *L.* Acker-H.
Die unteren B. rundlich o. nierenförmig, 3—5lappig, ungleich grob gekerbt 47

Frboden behaart; Fr. bestachelt. *Kr. J.*
47 **muricatus.** *L.* Stachelfrüchtiger H.
Frboden kahl; Fr. knotig-rauh. *J.*
parviflorus. *L.* Kleinblütiger H.

XVII. THALICTRUM. *L.* Wiesenraute.

Fr. 3kantig, geflügelt; Stf. nach oben verbreitert; Btstand ebensträußig, gedrungen; B. denen des Akelei ähnlich, mit häutigen Nebenblättchen; Bt. lila o. weiß. *Verbr.*
1 **aquilegifolium.** *L.* Akeleiblättrige W.
Fr. der Länge nach gefurcht-gerieft; Stf. nicht verbreitert..... 2

Fr. an der Spitze mit der Narbe hakig-gebogen; Bttraube einfach, endständig; Frstiele herabgekrümmt; Bt. grünlich, röthlich überlaufen.
2 *A.* (fehlt *O. N.*) ..... **alpinum.** *L.* Alpen-W.
Fr. an der Spitze gerade; Frstiele aufrecht..... 3

3 Bt. sammt den Stb. niederhängend; A. bespitzt ... 4
Bt. sammt den Stb. aufrecht; A. vorherrschend stumpf 9

Narbe am Rande fransig-gezähnelt, mit ihren Rändern sich nach hinten zusammenlegend; Btstiele fast stielrund; Stg. u. B. meist drüsenhaarig.**)
4 *B. T. St. Kr.* ..... **foetidum.** *L.* Stinkende W.
Narbe am Rande nicht gezähnelt, die Ränder zuletzt zurückgekrümmt..... 5

---

*) Bei der gewöhnlichen Form dieser Art sind die Fr. bestachelt, bei der var. tuberculatus Koch jedoch nur warzig.

**) Die kahle Form ist Th. alpestre Gaud. (*T.*)

5 Stg. fein gerillt, seltener kantig; B. 3zählig-zusammengesetzt, etwa so lang als breit 6
Stg. kantig-gefurcht; B. fiederig zusammengesetzt, länger als breit; Wst. kriechend 8

6 Aeste des Bstiels zusammengedrückt-stielrund, undeutlich-kantig; Wst. kriechend. *A. v. T. S. K.* **saxatile.** *Schl.* Berg-W.
Aeste des Bstiels durch erhabene Linien kantig; Wst. nicht kriechend 7

7 Stg. an den Gelenken hin- und hergebogen, sammt den B. bereift; mittlere Aeste der Rispe fast wagrecht. *Verbr.*..... **minus.** *L.* Graumändl.
Stg. gerade, nicht bereift; Aeste der Rispe aufrecht abstehend. *Verbr.* **flexuosum.** *Bernh.* Hügel-W.

8 Blättchen breit keilig, die meisten vorne 3spaltig. *B. T. S. K. St. Kr.*.....**simplex.** *L.* Steife W.
Blättchen lineal o. länglich, meist ungetheilt. *Verbr.* (fehlt *B. Sch. O.*) **galioides.** *Nestl.* Labkrautartige W.

9 Wst. kriechend; Nebenblättchen vorhanden; Blättchen breit, vorne 3spaltig. *B. M. Sch. N.* **flavum.** *L.* Gelbe W.
Wst. nicht kriechend; Nebenblättchen fehlen; Blättchen breit o. schmal, häufiger ungetheilt. *Verbr. u. hfg.* .....**lucidum.***) *L.* Amstelkraut.

XVIII. ADONIS. *L.* Feuerröschen.

1 Staude mit großen, gelben, im Frühling erscheinenden Bt.; K. behaart; Kronb. 10—20; Fr. behaart, mit hakigem Schnabel. *B. M. N.* **vernalis.** *L.* Teufelsauge.
Einjährige, im Sommer blühende Kräuter; Kronb. 6—10; Fr. kahl, mit geradem o. etwas gebogenem Schnabel 2

2 Kronb. halbkugelig zusammenneigend, blutroth, am Grunde schwarz; Schnabel der Fr. gerade. *Kr. J. Südt.* (sonst *cult.*) **atrorubens.** (*L.*) Blutströpfchen.
Kronb. ausgebreitet; Schnabel der Fr. etwas aufgebogen 3

---

*) Die Form mit schmallinealen Blättchen ist Th. angustissimum Cr, jene mit breiteren Blättchen und drüsiger Behaarung Th. nigricans Scop.

3 { K. behaart; Kronb. scharlachroth, selten gelb; Schnabel der Fr. an der Spitze schwarz. *Verbr.* (fehlt *S. T. Kr.*) **flammea.** *Jacq.* Scharlachrothes F.
K. kahl; Kronb. mennigroth, selten gelb 4

4 { Fr. außen mit einem spitzen, abstehenden Zahne und mit langem, grünem Schnabel. *Verbr.* (fehlt *S.*) **phoenicea.** (*L.*) Mennigrothes F.
Fr. außen mit einem stumpfen Zahne, an den der dunkel gefärbte Schnabel angedrückt ist. *J.* **microcarpa.** *DC.* Kleinfrüchtiges F.

XXII. Familie. Berberideae. Sauerdorngewächse.

Sträucher o. Stauden mit ungetheilten o. zusammengesetzten, schraubig gestellten B. u. sehr kleinen Nebenb. Bt. zwittrig, in Trauben o. Rispen. Bthülle doppelt: Kb. 4 o. 6; Krb. 4 o. 6. Zwischen Krb. u. Stb. oft noch Honigb. eingeschaltet. Stb. 4 o. 6. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit wenigen o. zahlreichen Samenknospen. Gr. u. N. 1. Fr. aufspringend o. beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

{ Staude mit zusammengesetzten B.; Kb., Krb., Honigb. u. Stb. 4; Fr. aufspringend ..... **Epimedium.** I.
Dorniger Strauch mit ungetheilten B.; Kb., Krb. u. Stb. 6; Fr. eine rothe Beere ..... **Berberis.** II.

Arten.

I. EPIMEDIUM. *L.* **Sockenblume.**

B. doppelt 3zählig; Blkr. blutroth; Honigb. kapuzenförmig, gelb. *T. Kr. J.* .. **alpinum.** *L.* Alpen-S.

II. BERBERIS. *L.* **Sauerdorn.**

B. länglich-verkehrt-eiförmig, feinstachelig-gesägt, gebüschelt; Traube hängend. *Verbr. u. hfg.* **vulgaris.** *L.* Gemeiner S

XXIII. Familie. Lauraceae. Lorbeergewächse.

Holzgewächse mit immergrünen, wechselständigen, ganzrandigen o. etwas welligen B., ohne Nebenb. Bt. 2häusig, mit einfacher, 4blättriger Bthülle, deren B am Grunde etwas verwachsen sind. Männliche Bt. mit 12 Stb., deren A. mit 2 Klappen aufspringen. Weibliche Bt. mit 4 verkümmerten Stb.; Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit 1 Samenknospe u. 1 Gr. Fr. eine Beere. S. ohne Nährgewebe, mit fleischigen Keimb.

Gattung.

Bthülle grünlich- o. gelblichweiß; Fr. schwarzblau, eiförmig ..... **Laurus.** I.

Art.

I. LAURUS. *L.* **Lorbeerbaum.**

B. länglich-lanzettlich, oberseits glänzend, unterseits matt, durchscheinend punktirt.
Südt. J. (*Cult.* u. *verw.*) .. **nobilis.** *L.* Echter L.

XXIV. Familie. Papaveraceae. Mohngewächse.

Kräuter o. Stauden mit wechselständigen (selten fast gegenständigen), meist getheilten, seltener nur gelappten o. gezähnten, niemals ganzrandigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, oft unregelmäßig, mit doppelter Bthülle. Kb. 2, oft sehr klein, meist hinfällig. Krb. 4, manchmal am Grunde verwachsen. Stb. entweder zahlreich und frei o. 6 und dann in 2 Bündel verwachsen. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig o. unvollständig gefächert. Gr. kurz o. fehlend; N. oft 2lappig o. mehrstrahlig. Fr. eine mehrsamige Kapsel o. eine 1samige Schließfrucht. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 Bt. regelmäßig; Krb. nicht gespornt; Stb. zahlreich, frei 2
Bt. unregelmäßig; oberes Krb. gespornt; Stb. 6, in 2 Bündel verwachsen 4

2 Kapsel mehr o. weniger kugelig, unvollkommen 4—20fächerig, mit Löchern unter der N. aufspringend; N. 4—20strahlig ..... **Papaver.** III.
Kapsel schotenförmig verlängert, 2klappig; N. 2lappig 3

3 Kapsel 1fächerig, vom Grunde gegen die Spitze aufspringend; Staude; Bt. in Dolden. **Chelidonium.** I.
Kapsel unecht 2fächerig, von der Spitze gegen den Grund aufspringend; Kräuter; Bt. einzeln, blattwinkelständig ..... **Glaucium.** II.

4 Fr. länglich o. elliptisch, vielsamig, aufspringend; Stauden, seltener Kräuter ..... **Corydalis.** IV.
Fr. kugelig, einsamig, nicht aufspringend; einjährige Kräuter ..... **Fumaria.** V.

Arten.

I. CHELIDONIUM. *L.* **Schöllkraut.**

Stg. mehr o. weniger wollig-behaart; B. fiederschnittig, nahezu kahl, unterseits seegrün; Bt. gelb. *Verbr. u. hfg.* ... **majus.** *L.* Gemeines Sch.

II. GLAUCIUM. *Adans.* Hornmohn.

Btstiele kahl; Schoten knötig-rauh; obere B. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; B. gelb. *M. N. O. St. J.*.....**flavum.** *Cr.* Gelber H.

Btstiele steifhaarig; Schoten borstig-steifhaarig; obere B. mit abgestutztem Grunde sitzend; Bt. roth o. orange. *B. M. N. St.* **corniculatum.** (*L.*) *Curt.* Rother H.

III. PAPAVER. *L.* Mohn.

1 Niedrige Stauden der Alpen; B. nur grundständig. 2
1 Einjährige Kräuter mit beblättertem Stg..... 3

2 B. fiedertheilig, mit breit-lanzettlichen, behaarten, manchmal 2—3spaltigen Zipfeln; Bt. weiß oder gelb. *A.* v. *S. T. K. Kr.* **Pyrenaicum.** *Willd.* Pyrenäischer M.

2 B. 2—3fach fiedertheilig, mit schmal-lineal-lanzettlichen, oft fast kahlen Zipfeln; Bt. weiß, seltener gelb. *A.* .....**alpinum.** *L.* Alpen-M.

3 Stg. u. B. kahl, bläulich bereift; obere B. ungetheilt, umfassend; Stf. nach oben verbreitert; Fr. kahl; Bt. roth, lila o. weiß. *Cult. u. verw.* **somniferum.** *L.* Garten-M.

3 Stg. u. B. steifhaarig; B. fiederspaltig oder doch gelappt; Bt. roth, seltener weiß..... 4

4 Stf. nach oben verbreitert, Frkn. u. Fr. steifhaarig 5
4 Stf. nicht verbreitert; Frkn. u. Fr. kahl..... 7

5 Fr. kugelig, mit steifen, stark gekrümmten Borsten reichlich bekleidet. *J.*..**hybridum.** *L.* Bastart-M.

5 Fr. ellipsoidisch o. keulenförmig, mit geraden o. fast geraden Borstenhaaren bekleidet 6

6 Fr. ellipsoidisch, klein, reichlich steifhaarig. *J.* **Apulum.** *Ten.* Apulischer M.

6 Fr. keulenförmig, spärlich steifhaarig. *Verbr.* (fehlt *S.*).....**Argemone.** *L.* Sand-M.

7 Läppchen der N. mit ihren Rändern sich deckend; Fr. verkehrt-eiförmig. *Verbr.* **Rhoeas.** *L.* Klatsch-M.

7 Läppchen der N. von einander entfernt; Fr. keulenförmig. *Verbr.* (fehlt *St. K. Kr. J.*) **dubium.** *L.* Zweifelhafter M.

Anmerkung. Zwischen P. dubium u. P. Rhoeas wurde ein Bastart beobachtet.

IV. CORYDALIS. *DC.* Lerchensporn.

1 Stg. aus einem unterirdischen Knollen entspringend, 1—2blättrig; Stauden mit endständiger Bttraube 2

1 Stg. ästig, beblättert; kein Knollen vorhanden; Tr. den B. gegenständig..... 5

2 Knollen hohl; Stg. 2blättrig, ohne Schuppe; Bt. purpurn o. weiß, wohlriechend. *Verbr.*
cava. (*L.*) *Schw. et K.* Hohlwurz.
Knollen nicht hohl; eine häutige Schuppe unter dem unteren Stgb. ... 3

3 Deckb. ganzrandig; fruchttragende Traube nickend; Frstiele 3mal kürzer als die Fr.; Bt. hellpurpurn. *Verbr.* (fehlt *O. St. J.*)
intermedia. (*L.*) *P. M. E.* Taubenkropf.
Deckb. fingerig-getheilt o. eingeschnitten ... 4

4 Frtragende Traube aufrecht, verlängert; Frstiele so lang als die Fr.*) *Verbr.* (fehlt *S.*)
solida. (*L.*) *Sm.* Grimwurz.
Frtragende Traube nickend, gedrungen; Frstiele 3mal kürzer als die Fr.; Bt. hellpurpurn. *B. M. N. St.* **pumila.** (*Host.*) *Rchb.* Niedriger L.

5 Stauden; Deckb. länglich, gezähnelt, haarspitzig; Sporn kurz, sackartig ... 6
Kraut; das unterste Deckb. den Stgb. ähnlich; B. 3zählig, Blättchen 3theilig o. 3spaltig; Sporn fast so lang als die gelblich-weißen Krb. *T.*
capnoides. (*Sm.*) *Wahlbg.* Weißer L.

6 Bstiele mit beiderseits hervortretendem Rande; Fr. länger als die Frstiele; Same fast glanzlos; Krb. weißlich-gelb, an der Spitze gelb. *T. K. Kr. J.* **ochroleuca.** *Koch.* Blassgelber L.
Bstiele unberandet, oberseits flach ... 7

7 Fr. 2—3mal kürzer als die Frstiele; Same fast glanzlos; B. weißlich-graugrün; Krb. schneeweiß, an der Spitze gelblich-grün. *J.*
acaulis. *Pers.* Stengelloser L.
Fr. meist länger als die Frstiele; Same glänzend; B. lauchgrün; Blkr. gelb. *T. J.*
lutea. (*L.*) *DC.* Gelber L.

V. FUMARIA. *L.* Erdrauch.

1 Frstiele aufrecht abstehend oder nur einige etwas zurückgekrümmt; Fr. fein runzelig ... 2
Frstiele herabgekrümmt (manchmal einige gerade). 8

2 Bt. ansehnlich, rosenroth o. weißlich; Kb. eilanzettlich, ringsum gezähnt; Fr. groß, stumpf, fast ausgerandet, dicht runzelig. *J.*
major. *Bad.* Großer E.
Bt. u. Fr. klein ... 3

3 Kb. so breit o. breiter als die Blkr., meist etwa halb so lang als letztere (ohne Sporn); Bt. rosenroth ... 4
Kb. schmäler als die Blkr., oft sehr klein ... 5

4 Deckb. ebenso lang o. etwas kürzer als der Frstiel; Kb. breiter als die Blkr.; Bzipfel schmal. *B. M. N.* **rostellata.** *Knaf.* Geschnäbelter E.
Deckb. viel kürzer als der Frstiel; Kb. so breit als die Blkr.; Bzipfel relativ kurz u. breit. *J.* **Gussonii.** *Boiss.* Gussone's E.

5 Kb eilanzettlich, etwa 3mal kürzer als die Blkr. (ohne Sporn), ziemlich lange bleibend; B. rosenroth: Fr. etwas breiter als lang, ausgerandet. *Verbr. u. hfg.* ..... **officinalis.** *L.* Gemeiner E.
Kb. sehr klein u. hinfällig; Fr. kugelig o. eiförmig, nicht ausgerandet 6

6 Deckb. so lang o. wenig kürzer als der Frstiel 7
Deckb. viel kürzer als der Frstiel; Fr. kugelig, kurz bespitzt; Bt. rosenroth (selten weiß). *B. M. N.* **Schleicheri.** *Soy. Willm.* Schleicher's E.

7 Fr. kugelig, stumpf; Bt. blassrosa; Pfl. stark blaugrau bereift. *Verbr.* (fehlt *S.*) **Vaillantii.** *Lois.* Vaillant's E.
Fr. eiförmig, kurz zugespitzt; Bt. weiß; Pfl. bereift. *J.* (sonst eingeschleppt). **parviflora.** *Lam.* Kleinblütiger E.

8 Bt. ansehnlich, weißlich o. etwas rosa überlaufen; Deckb. kürzer als der Frstiel: Bzipfel breit 9
Bt. klein, rosenroth; Deckb. länger als der Frstiel: Fr. rundlich, fast glatt; Bzipfel schmal. *J.* **Kraliki.** *Jord.* Kralik's E.

9 Fr. runzelig, abgerundet; Tr. armblütig. *J.* **flabellata.** *Gasp.* Fächerblättriger E.
Fr. glatt, stumpf bespitzt; Tr. reichblütig. *Südt. St. J.* ..... **capreolata.** *L.* Rankender E.

XXV. Familie. Cruciferae. Kreuzblütler.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit wechselständigen, bald ungetheilten, bald mehr o. weniger getheilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, zumeist in Trauben, die beim Aufblühen oft doldenförmig sind, regelmäßig, seltener, namentlich die unteren (äußeren) des Btstandes unregelmäßig. Bthülle doppelt: Kb. u. Krb. 4, letztere manchmal fehlend Stb. meist 6, wovon 2 kürzer sind als die übrigen, seltener weniger; an ihrem Grunde Honigdrüsen. Frkn. 1, oberständig, 2- o. 1fächerig, meist mit zahlreichen, seltener mit 1 o. wenigen Samenknospen Gr. 1, manchmal 2spaltig; N. oft 2lappig. Fr. am häufigsten eine 2klappig aufspringende Kapsel („Schote" o. „Schötchen"), seltener eine Schließfr., manchmal auch in Glieder zerfallend. S. ohne deutliches Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Fr. 4- o. mehrmal länger als breit („Schote") 2
  { Fr. höchstens 3mal länger als breit („Schötchen") 24

2 { N. aus 2 aufrechten, nebeneinander liegenden Plättchen gebildet 3
  { N. kopfig, stumpf o. ausgerandet, selten 2lappig... 5

3 { N. kegelförmig; Fr. stielrund; Bt. purpurn. **Wilckia.** XLVII.
  { N. rundlich o. oval 4

4 { Plättchen der N. auf dem Rücken höckerig, zuletzt etwas umgebogen ..... **Matthiola.** L.
  { Plättchen der N. auf dem Rücken flach, oval, nicht zurückgebogen ..... **Hesperis.** XLIX.

5 { Klappen der Fr. nervenlos o. am Grunde mit 1 schwachen Ansatze zu einem Mittelnerv 6
  { Klappen der Fr. 1—3—5nervig, o. mit mehreren Längsadern 8

6 { Wst. wagrecht, fleischig, schuppig-zackig o. gezähnt; Keimb. im S. gewölbt ..... **Dentaria.** XXX.
  { Wst. nicht gezähnt, o. fehlend; Keimb. im S. flach 7

7 { Bt. weiß o. lila ..... **Cardamine.** XXIX.
  { Bt. gelb ..... **Roripa.** XXVII.

8 { Bt. weiß, rosa o. violett, selten gelblichweiß o. grünlich 9
  { Bt. ausgesprochen gelb 16

9 { Fr. lang geschnäbelt; Keimb. im S. rinnig; Kräuter mit borstiger (manchmal spärlicher) Behaarung; untere B. leierförmig; Krb. mit violetten Adern o. ganz violett 10
  { Fr. nicht lang geschnäbelt; Keimb im S. flach; Kräuter o. Stauden 11

10 { Fr. aufspringend, mit zweischneidigem, flachem Schnabel ..... **Eruca.** XVIII.
   { Fr. nicht aufspringend, oft in Glieder zerfallend, mit kegelförmigem Schnabel ..... **Raphanus.** XXIII.

11 { Klappen der Fr. (vom Rücken her) flachgedrückt. **Arabis.** XXXVIII.
   { Klappen der Fr. gekielt o. gewölbt 12

12 { Niedrige Staude der Alpen; B. ungetheilt; Doldentrauben dicht; S. in jedem Frfach 2reihig. **Braya.** XLVI.
   { Kräuter 13

13 { Stgb. ganzrandig, kahl (o. nur die untersten behaart), umfassend 14
   { Stgb. nicht umfassend 15

14 { S. in jedem Frfache 1reihig; alle B. ganzrandig und kahl..... **Conringia.** LII.
S. in jedem Fache 2reihig; Grundb. gezähnt, behaart..... **Arabis.** XXXVIII.

15 { B. herzförmig-rundlich o. fast dreieckig; Klappen der Fr. dreinervig.....**Alliaria.** XII.
B. elliptisch o. lanzettlich; Klappen der Fr. einnervig. **Stenophragma.** XXXVII.

16 { Fr. achtkantig; alle B. ganzrandig, kahl, umfassend. **Conringia.** LII.
Fr. vierkantig, stielrund o. flachgedrückt..... 17

17 { Klappen der Fr. 1nervig (höchstens mit 2 schwachen, gebogenen Seitennerven)..... 18
Klappen der Fr. 3—5nervig..... 22

18 { Stg. u. B. mit angedrückten, 2—4spaltigen Haaren *) bekleidet..... .....**Erysimum.** XXXIX.
Stg. u. B. kahl o. mit abstehenden, einfachen Haaren bekleidet..... 19

19 { Klappen der Fr. flachgedrückt; S. in jedem Fache 2reihig..... **Diplotaxis.** XX.
Klappen der Fr. gewölbt o. gekielt; S. in jedem Fache 1reihig..... 20

20 { Fr. lang geschnäbelt; obere B. bläulich bereift. **Brassica.** XXII.
Fr. kurz o. gar nicht geschnäbelt; B. nicht bereift. 21

21 { Stg. wenigstens unten behaart; B. fiederspaltig; Fr. fast stielrund; Keimb. im S. rinnig. **Erucastrum.** XXI.
Pfl. ganz kahl; untere B. leierförmig-fiederspaltig, obere ungetheilt; Fr. fast 4kantig; Keimb. im S. flach.....**Barbarea.** XXVI.

22 { Fr. lang geschnäbelt; Keimb. im S. rinnig..... 23
Fr. nicht geschnäbelt; Keimb. im S. flach. **Sisymbrium.** XIII.

23 { Fr. aufspringend, mit mehr o. weniger flachgedrücktem Schnabel.....**Sinapis.** XIX.
Fr. nicht aufspringend, in Glieder zerfallend, mit kegelförmigem Schnabel .....**Raphanus.** XXIII.

24 { Krb. weiß, rosa o. violett, manchmal fehlend..... 25
Krb. gelb..... 45

25 { Fr. quer in 2 Glieder sich trennend, Glieder nicht aufspringend..... 26
Fr. nicht in Glieder zerfallend..... 27

---

*) Die 2spaltigen, in der Mitte befestigten Haare können leicht für einfache gehalten werden!

26 { Staude; unteres Frglied stielförmig, unfruchtbar, oberes kugelig, 1samig ..... **Crambe.** XXV.
Einjähriges Kraut; unteres Frglied kreiselförmig, oberes schwertförmig ..... **Cakile.** XIV.

27 { Wenigstens 2 Stf. gezähnt, geflügelt o. mit einem Anhängsel am Grunde 28
Alle Stf. einfach, gerade o. gebogen 31

28 { Stg. u. B. mit Sternhaaren bekleidet; Krb. 2spaltig; die 2 kürzeren Stf. am Grunde gezähnt; Fr. zusammengedrückt, aufspringend. **Berteroa.** XLIII.
Stg. u. B. kahl o. etwas einfach behaart; Krb. ungetheilt 29

29 { Fr. geflügelt, aufspringend 30
Fr. nicht geflügelt, eiförmig, kurz bespitzt, 1samig, nicht aufspringend; die 4 längeren Stf. am Grunde geflügelt; einjähriges, kahles Kraut. **Calepina.** XVI.

30 { Staude; die 4 längeren Stf. geflügelt (oft auch gezähnt) ..... **Aethionema.** VI.
1jähriges Kraut; alle Stf. am Grunde mit einem den Frkn. bedeckenden Anhängsel **Teesdalia.** I.

31 { Scheidewand fast so breit als der größte Durchmesser der Fr., diese vom Rücken her zusammengedrückt, rundlich o. länglich, o. aufgedunsen, und dann kugelig, oval, birnförmig o. stielrund. 32
Scheidewand schmal, lineal o. lanzettlich; Fr. von der Seite (den Klappenrändern her) zusammengedrückt, Klappen kahnförmig 40

32 { Fr. zusammengedrückt 33
Fr. kugelig, eiförmig o. birnförmig 37

33 { Fr. an einem stielförmig verlängerten Frträger befestigt, flach; S. zweireihig; Bt. groß, rothviolett. **Lunaria.** XXXI.
Fr. auf dem Frboden sitzend 34

34 { Fr. 2fächerig, aufspringend 35
Fr. 1fächerig, nicht aufspringend; kahle Staude mit kleinen, weißen Bt. **Peltaria.** XI.

35 { Frfächer 1samig; S. berandet; anliegend behaarter Halbstrauch ..... **Lobularia.** XLII.
Frfächer 2- oder mehrsamig; S. nicht berandet 36

36 { Bt. rosa (ausnahmsweise weiß); rasenbildende Alpenpfl. mit 3—5spaltigen B. ..... **Petrocallis.** VII.
Bt. weiß; B. ungetheilt, oft gezähnt. **Draba.** XXXVI.

37 1jähriges Kraut; Fr. kugelig o. eiförmig, kurz geschnäbelt, nicht aufspringend, mit 1samigen Fächern ..... **Soria.** XLVIII.
Stauden; Fr. aufspringend, mit 2- o. mehrsamigen Fächern 38

38 Stf. gerade; Pfl. kahl 39
Stf. mehr o. weniger gebogen; Grundb. angedrückt behaart ..... **Kernera.** X.

39 Frklappen bis zur Spitze mit schwachem Mittelnerv. **Cochlearia.** IX.
Frklappen nervenlos ..... **Armoracia.** XXVIII.

40 Aeußere Bt. der Doldentraube unregelmäßig, mit viel größeren Krb.; Fr. geflügelt. aufspringend, mit 1samigen Fächern; einjährige Kräuter. **Iberis.** V.
Alle Bt. regelmäßig, mit gleich großen Krb. 41

41 Frfächer 1samig 42
Frfächer 2—mehrsamig, aufspringend 43

42 Fr. aufspringend, mit lanzettlicher o. elliptischer Scheidewand; Keimb. im S. flach. **Lepidium.** II.
Fr. nicht aufspringend, mit linealer Scheidewand; Keimb. in S. eingeknickt ..... **Coronopus.** III.

43 Fr. geflügelt ..... **Thlaspi.** VIII.
Fr. gekielt, aber nicht geflügelt 44

44 Fr. vorne abgerundet o. spitz. **Hutchinsia.** XXXII.
Fr. vorne verbreitert, abgestutzt o. ausgerandet. **Bursa.** XXXIII.

45 Fr. gedunsen o. vom Rücken her zusammengedrückt, mit breiter Scheidewand 46
Fr. von der Seite (den Klappenrändern her) zusammengedrückt, mit schmaler Scheidewand. . . . 56

46 Fr. unten nahezu stielrund, oben abgesetzt erweitert, nicht aufspringend 47
Fr. kugelig, ellipsoidisch, birnförmig, vierkantig o. zusammengedrückt 48

47 Fr. 2gliedrig, unteres Glied fast stielrund, 1- bis 2samig o. leer, oberes Glied kugelig o. eiförmig, 1samig; Stg. unten behaart. **Rapistrum.** XXIV.
Fr. 1samig, der erweiterte obere Theil leer; kahles Kraut ..... **Myagrum.** XV.

48 Fr. zusammengedrückt 49
Fr. kugelig, ellipsoidisch, birnförmig o. vierkantig. 52

49 Fr. 2fächerig, aufspringend 50
Fr. 1fächerig, 1samig, nicht aufspringend, kreisrund, flach; Stf. gezähnt; 1jähriges, sternhaariges Kraut. **Clypeola.** XLI.

50 Stf. meist gezähnt; Frklappen nur am Grunde mit Mittelnerv; S. berandet 51
Stf. nie gezähnt; Frklappen mit sehr zartem, bis zur Spitze laufendem Mittelnerv; S. unberandet. **Draba.** XXXVI.

51 Kelch offen, nicht gesackt; Fr. klein, mit mehr o. weniger gewölbten Klappen..... **Alyssum.** XL.
Kelch geschlossen, am Grunde gesackt; Fr. groß, breit elliptisch, flach ..... **Fibigia.** XLIV.

52 Fr. 2fächerig, aufspringend..... 53
Fr. 1—4fächerig, nicht aufspringend 55

53 S. geflügelt; K. gesackt*); Stauden. **Vesicaria.** XLV.
S. nicht geflügelt..... 54

54 Frklappen bis zur Spitze 1nervig; nach dem Aufspringen trägt eine der Klappen den Gr.; 1jährige Kräuter..... **Camelina.** XXXIV.
Frklappen nervenlos; nach dem Aufspringen trägt die Scheidewand den Gr.; Kräuter o. Stauden. **Roripa.** XXVII.

55 Fr. kugelig, 1fächerig o. unvollständig 2fächerig, meist 1samig; Keimb. im S. flach; B. ungetheilt, die oberen pfeilförmig-umfassend; 1jähriges Kraut. **Neslia.** XXXV.
Fr. vierkantig o. eiförmig, 2—4fächerig, mit 1samigen Fächern; Keimb. im S. eingerollt; wenigstens die unteren B. fiederig gelappt o. getheilt. **Bunias.** LI.

56 Fr. 2fächerig, mit 1samigen Fächern, nicht hängend..... 57
Fr. 1fächerig, 1—2samig, geflügelt, hängend; hohe Staude..... **Isatis.** XVII.

57 Fr. brillenförmig, mit sich ablösenden (aber nicht aufspringenden) Fächern..... **Biscutella.** IV.
Fr. eiförmig o. rundlich, aufspringend. **Lepidium.** II.

Arten.

I. TEESDALIA. *R. Br.* Teesdalie.

Grundb. rosettig, leierförmig-fiederspaltig, seltener ungetheilt; Krb. ungleich, weiß, sehr klein. *B. N.* **nudicaulis.** (*L.*) *R. Br.* Gemeine T.

II. LEPIDIUM. *L.* Kresse.

1 Krb. citronengelb; untere B. 2—3fach fiedertheilig, obere herzeiförmig, ganzrandig, umfassend; 1jähriges Kraut. *B. M. N. K.* **perfoliatum.** *L.* Gelbe K.
Krb. weiß o. fehlend..... 2

*) Ist der K. nicht gesackt, so vgl. *Alyssum.*

2 { Obere Stgb. am Grunde pfeilförmig-umfassend 3
Stgb. nicht umfassend 4

3 { Kraut; Aeste am Grunde beblättert; Fr. vorne breit geflügelt. *Verbr.* (fehlt *O. K.*)
campestre. (*L.*) *R. Br.* Feld-K.
Staude; Aeste des Btstandes blattlos; Fr. ungeflügelt. *Verbr.* ..... **Draba.** *L.* Graue K.

4 { Kräuter; obere B. lineal, die unteren oft fiedertheilig o. gelappt..... 5
Kräftige Staude; B. ungetheilt, die untersten eiförmig, die obersten lanzettlich; Fr. zerstreut langhaarig. *M. N.* (*Kr. T.*)
latifolium. *L.* Breitblättrige K.

5 { Fr. an die Spindel angedrückt, vorne breit geflügelt; Keimb. 3theilig. *Cult.* u. *verw.*
sativum. *L.* Garten-K.
Frstiele abstehend; Fr. schmal o. gar nicht geflügelt; Keimb. ungetheilt 6

6 { Fr. stumpf, fast griffellos 7
Fr. spitz, mit deutlichem Gr.; die meisten B. ungetheilt. *Südt. J.*
graminifolium. *L.* Grasblättrige K.

7 { Obere B. meist ganzrandig; Krb. fast immer fehlend; Stb. 2; Fr. kaum merklich geflügelt. *Verbr.*
ruderale. *L.* Stinkende K.
Obere B. meist gezähnt; Krb. stets vorhanden; Stb. 6; Fr. deutlich geflügelt. *S.* (eingeschleppt).
Virginicum. *L.* Virginische K.

III. CORONOPUS. *Hall.* Krähenfuß.

Einjähriges, kahles Kraut; B. fiedertheilig; Bt. weiß, sehr klein. *B. M. N. Kr. J.*
procumbens. *Gilib.* Gemeiner K.

IV. BISCUTELLA. *L.* Brillenschötchen.

1 { Einjährige Arten; Kb. aufrecht, die 2 äußeren gespornt..... 2
Ausdauernde Art; Kb. etwas abstehend, nicht gespornt; Stg. unten meist steifhaarig, oben kahl. *Verbr.*.....**laevigata.** *L.**) Gemeines B.

2 { Fr. vorne ausgerandet; Stg. dicht steifhaarig. *J.*
hispida. *D C.* Steifhaariges B.
Fr. vorne in den Gr. zulaufend; Stg. oben kahl. *J.*
auriculata. *L.* Geöhrltes B.

---

*) Die Art ist in der Behaarung u. auch in der Gestalt der Fr. veränderlich.

V. IBERIS. *L.* **Bauernsenf.**

1 Flügel der Fr. gerade vorgestreckt, spitz o. zugespitzt 2
Flügel der Fr. auseinanderfahrend, stumpf-dreieckig; B. lineal, vorne 2—3theilig o. fiederspaltig, die oberen manchmal ungetheilt; Kb. violett, Krb. weiß. *J.*, sonst *cult.* u. *verw.*
pinnata. *L.* Gefiederter B.

2 B. spitz, die oberen stets ganzrandig 3
B. stumpf, vorne 1—3zähnig (sehr selten ganzrandig); Fr. fast kreisrund, mit 3eckigen Flügeln; Krb. meist weiß. *Kr. J.*, sonst *cult.* u. *verw.*
amara. *L.* Bitterer B.

3 Frstiele aufgerichtet; Fr. sehr dicht gestellt; Flügel so lang als die Frfächer; Bt. meist fleischfarben. *Kr. J.*, sonst *cult.* u. *verw.*
umbellata. *L.* Doldiger B.
Frstiele abstehend; Flügel viel kürzer als die Frfächer; Bt. weiß o. blassrosa. *J.*
intermedia. *Guersent.* Mittlerer B.

VI. AETHIONEMA. *R. Br.* **Steintäschel.**

B. lineal-länglich, die untersten oval; die ganze Pfl. bläulich-bereift; Bt. fleischroth o. weißlich. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
saxatile. (*L.*) *R. Br.* Gemeines St.

VII. PETROCALLIS. *R. Br.* **Steinschmückel.**

B. keilförmig, 3spaltig, die unteren 5spaltig. *A.*
Pyrenaica. (*L.*) *R. Br.* Alpen-St.

VIII. THLASPI. *L.* **Täschelkraut.**

1 Frtraube verlängert; Bt. weiß, selten etwas röthlich; Kräuter 2
Frtraube kurz, doldenförmig; Bt. violett o. rosa, selten weiß 9

2 Stgb. am Grunde verschmälert u. pfeilförmig; Same runzelig o. grubig 3
Stgb. herzförmig; Same glatt 4

3 Fr. flach, breit geflügelt; Same bogig-runzelig. *Verbr.* ..... **arvense.** *L.* Feld-T.
Fr. bauchig, sehr schmal geflügelt; Same grubig-netzig; die unteren B. leierförmig-buchtig. *S. O. J.* ..... **alliaceum.** *L.* Lauch-T.

4 Stauden mit ästigem Wst.; Gr. deutlich 5
Einjähriges Kraut; Narbe fast sitzend. *Verbr.*
perfoliatum. *L.* Durchwachsenes T.

5 Stämmchen kurz, rasenartig zusammengedrängt ... 6
Stämmchen verlängert, ausläuferartig 8

6 A. nur anfangs gelb, dann purpurn, zuletzt schwärzlich; Gr. ungefähr von der Länge der Ausrandung der Fr. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. J.*)
alpestre. *L.**) Voralpen-T.
A. stets gelb; Gr. die Ausrandung der Fr. stets überragend 7

7 K. mehr o. weniger purpurn gefärbt; Krb. schmal; Flügel vorne mindestens so breit als die Frfächer. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
praecox. *Wulf.* Frühblühendes T.
K. grünlich o. weißlich; Krb. breit, ansehnlich; Flügel schmäler als die Frfächer. *N.*
Goesingense. *Hal.* Gösing-T.

8 Fr. rundlich-verkehrt-herzförmig, am Grunde abgerundet, vorne breit geflügelt. *B. N. O. S. K. St.*
montanum. *L.* Berg-T.
Fr. länglich-verkehrt-herzförmig, gegen den Grund verschmälert, vorne schmal geflügelt. *A.*
alpinum. *Cr.***) Alpen-T.

9 Obere Stgb. am Grunde umfassend-geöhrlt; Grundb. meist ganzrandig. *A.*
rotundifolium. (*L.*) *Gaud.* Rundblättriges T.
Obere Stgb. ohne Oehrchen; Grundb. stumpfzähnig. *A.* v. *Südt. K. Kr.*
cepeaefolium. *Koch.* Dickblättriges T.

IX. COCHLEARIA. *L.* Löffelkraut.

Grundb. gestielt, etwas fleischig, glänzend, rundlich o. nierenförmig***). Bt. weiß. *N. St. K.*
officinalis. *L.* Gemeines L.

X. KERNERA. *Medic.* Kugelschötchen.

Stg. verlängert, mit sehr lockerer, meist blattloser Frtraube; die 2 längeren Stf. knieförmig gebogen. *A. u. Vora.* **saxatilis.** (*L.*) *Rchb.* Gemeines K.
Stg. sehr kurz, mit gedrungener, beblätterter, die Grundb. wenig o. gar nicht überragender Frtraube; Stf. nur etwas gebogen. *A.* v. *Südt.*
alpina. *(Tausch.) Prantl* Kleines K.

---

*) T. coerulescens Presl (*B. M.*) hat röthliche Bt. u. tiefer ausgerandete Fr.; T. Huteri Pernh. (*T.*) hat auffallend gezähnte Stgb. u. häufig verzweigten Stg.

**) T. Kerneri Hut. (*Kr.*) hat dichter rasigen Wuchs und kleinere Bt.

***) C. Pyrenaica DC. hat Grundb. mit tief herzförmigem Grunde.

XI. PELTARIA. *L.* Scheibenkraut.

Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Fr. fast kreisrund, flachgedrückt, netzig-geadert.
N. O. St. J......**alliacea.** *L.* Gemeines Sch.

XII. ALLIARIA. *Adans.* Lauchkraut.

Untere B. nierenförmig, grob-geschweift-gekerbt, obere herz-eiförmig, spitz gezähnt; zweijähriges Kraut. *Verbr.* ..**officinalis.** *Andrz.* Gemeines L.

XIII. SISYMBRIUM. *L.* Rauke.

1
- B. verschiedenartig getheilt, höchstens die obersten ungetheilt; Kräuter 2
- B. ungetheilt, länglich-lanzettlich, ungleich gezähnt, behaart; Stg. hoch, starr, ästig, reichblütig; Staude. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **strictissimum.** *L.* Steife R.

2
- B. 2—3 fach-fiederschnittig; Abschnitte der unteren B. schmal-lanzettlich, der oberen lineal; Frstiele dünner als die Fr. *Verbr.* **Sophia.** *L.* Feinblättrige R.
- B. schrotsägeförmig-fiedertheilig, die obersten bisweilen einfach-fiedertheilig o. spießförmig..... 3

3
- Fr. pfriemenförmig, flaumig, an die Spindel angedrückt; Endlappen der B. 3eckig o. spießförmig. *Verbr. u. hfg.* **officinale.** *Scop.* Gebräuchliche R.
- Fr. stielrund, abstehend 4

4
- Frstiele kurz, ziemlich so dick als die Fr. 5
- Frstiele schlank u. dünn; Stg. u. B. grasgrün 6

5
- Kb. wagrecht-abstehend; obere B. einfach-fiederschnittig, Abschnitte schmal-lineal. *B. M. N. Südt. Kr.* **Sinapistrum.** *Cr.* Ungarische R.
- Kb. aufrecht; B. sämmtlich schrotsägeförmig-fiederspaltig, die oberen oft ungetheilt; Pfl. graugrün. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*) **Orientale.** *L.* Orientalische R.

6
- Die jüngeren Fr. über die Bt. weit hinausragend; Krb. sehr klein, citrongelb. *B. N. S. J.* **Irio.** *L.* Schlaffe R.
- Die jüngeren Fr. die Bt. nicht überragend; Krb. goldgelb 7

7
- Stg. und untere B. steifhaarig. *B. M. N. O. T.* **Loeselii.** *L.* Lösel's R.
- Stg. und B. kahl o. sparsam borstig. *M. N. St. Kr. T.* **Austriacum.** *Jacq.* Oesterreichische R.

XIV. CAKILE. *Adans.* Meersenf.

B. fleischig, meist fiederspaltig; B. lila. *J.*
maritima. *Scop.* Echter M.

XV. MYAGRUM. *L.* Hohldotter.

Grundb. buchtig-fiederspaltig; Stgb. tief-pfeilförmig-umfassend. *M. N. O. K. J.*
perfoliatum. *L.* Pfeilblättriger H.

XVI. CALEPINA. *Desv.* Calepine.

Grundb. buchtig-fiederspaltig; Stgb. länglich, am Grunde pfeilförmig. *J.*
Corvini. (*All.*) *Desv.* Europäische C.

XVII. ISATIS. *L.* Waid.

Bläulich-bereift; B. kahl, die oberen mit tief-pfeilförmigem Grunde sitzend. *B. M. N. St. K. Kr. Südt.*
tinctoria. *L.* Färber-W.

XVIII. ERUCA. *Adans.* Rauke.

Bt. weißlichgelb, violett geadert.
Südt. J. (auch *cult.*) **sativa.** *Lam.* Gebaute R.

XIX. SINAPIS. *L.* Senf.

Frklappen 5nervig; B. fiedertheilig o. leierförmig-fiederlappig. *Verbr.* (auch *cult.*)
alba. *L.* Weißer S.

Frklappen 3nervig; B. eiförmig o. länglich, die unteren oft fast leierförmig. *Verbr. u. hfg.*
arvensis. *L.* Acker-S.

XX. DIPLOTAXIS. *DC.* Doppelrauke.

1 Krb. länglich-keilig, allmälig in den Nagel verschmälert; Btstiele kürzer als die eben geöffneten Bt.; 1jähriges Kraut. *J.*
viminea. (*L.*) *DC.* Ruthenförmige D.

Krb. rundlich-verkehrt-eiförmig, in einen kurzen Nagel zusammengezogen 2

2 Btstiele viel länger als die Bt.; Stg. am Grunde holzig; Staude. *Verbr.* **tenuifolia.** (*L.*) *DC.* Aestige D.

Btstiele so lang als die Bt.; Stg. nicht holzig; Kraut. *Verbr.* ..... **muralis.** (*L.*) *DC.* Mauer-D.

XXI. ERUCASTRUM. *Presl.* Rempe.

Trauben blattlos; Kb. wagrecht-abstehend; die längeren Stb. oberwärts vom Frkn. abgebogen; Bt. citronengelb. *M. N. S. T. Kr.*
obtusangulum. (*Hall.*) *Rchb.* Stumpfkantige R.

Trauben unterwärts beblättert; Kb. aufrecht-abstehend; die längeren Stb. an den Frkn. angepresst; Bt. grünlich-gelb. *B. M. N. O. S. T. St.*
Pollichii. *Schimp. u. Sp.* Pollich's R.

XXII. BRASSICA. *L.* Kohl.

1. Alle B. gestielt, die oberen lanzettlich, ganzrandig; Fr. an die Spindel angedrückt; K. wagrecht-abstehend. *Cult.* u. *verw.*
nigra. (*L.*) *Koch.* Schwarzer Senf.
Die oberen B. sitzend o. stengelumfassend 2

2. Bttraube während des Aufblühens flach, gedrungen; die geöffneten Bt. höher als die Knospen; obere B. eiförmig, zugespitzt, mit tiefherzförmigem Grunde umfassend. *Verbr. u. hfg.* (auch *cult.*)
Rapa. *L.* Rübenkohl.
Bttraube vor u. während des Aufblühens verlängert, locker, die geöffneten Bt. tiefer als die Knospen; obere B. sitzend o. halbstengelumfassend..... 3

3. Kb. u. Stb. aufrecht; obere B. mit verschmälertem Grunde sitzend. *Cult.* u. *verw.*
oleracea. *L.* Gemüsekohl.
Kb. und die kürzeren Stb. abstehend; obere B. mit breitem herzförmigem Grunde halbstengelumfassend. *Cult.* u. *verw.* **Napus.** *L.* Repskohl.

Anmerkung. Kohlrübe u. Karfiol sind Culturvarietäten von B. oleracea; die Steckrübe stammt von B. Napus, die weiße Rübe von B. Rapa.

XXIII. RAPHANUS. *L.* Rettig.

1. Fr. länglich-walzlich, gar nicht o. nur etwas eingeschnürt; Krb. violett mit dunkleren Adern.
Cult. u. *verw.* .....**sativus.** *L.* Garten-R.
Fr. perlschnurförmig, bei der Reife in Glieder zerfallend..... 2

2. Fr. cylindrisch, 3—8gliedrig, getrocknet kantig; Bt. weiß o. hellgelb, meist violett geadert.
Verbr. u. hfg......**Raphanistrum.** *L.* Acker-R.
Fr. kegelförmig, 1—5gliedrig, getrocknet nur etwas gestreift; untere B. meist unterbrochen leierförmig-fiederspaltig; Bt. helllila, violett geadert. *Kr. J.*
Landra. *Moretti.* Kurzfrüchtiger R.

XXIV. RAPISTRUM. *Cr.* Rapsdotter.

Ausdauernd; B. fiederspaltig; Gr. kurz-kegelförmig. *B. M. N. O. St. J.*
perenne. (*L.*) *All.* Gemeiner R.

Einjährig; B. leierförmig mit großem, eiförmigem Endlappen; Gr. fädlich. *Südt. Südst. J. (N.)*
rugosum. (*L.*) *All.* Runzliger R.

XXV. CRAMBE. *L.* Meerkohl.

Grundb. doppelt o. mehrfach fiedertheilig-zerschlitzt, zuerst steifhaarig, später sammt dem Stg. kahl. *M. (J.)* ..... **Tataria.** *Jacq.* Tatarischer M.

XXVI. BARBAREA. *R. Br.* Barbarakraut.

1
Die Seitenlappen der unteren B. 2—3paarig, sehr klein, der Endlappen sehr groß, länglich-eiförmig; Krb. um $^1/_3$ länger als der K. *Verbr.*
stricta. *Andrz.* Steifes B.

Die Seitenlappen der unteren B. 4paarig, das obere Paar so breit als der Endlappen; Krb. doppelt so lang als der K. 2

2
Aufblühende Traube gedrungen, die jüngeren Fr. schräg-aufrecht. *Verbr.*
vulgaris. *R. Br.* Gemeines B.

Aufblühende Tr. locker; die jüngeren Fr. bogenförmig-aufwärts gekrümmt. *Verbr.*
arcuata. *Rchb.* Gebogenfrüchtiges B.

XXVII. RORIPA. *Scop.* Sumpfkresse.

1
Obere Stgb. fiederig getheilt 2
Obere Stgb. ungetheilt, höchstens eingeschnitten gezähnt 5

2
Fr. ungefähr so lang als der Frstiel 3
Fr. kurz ellipsoidisch, 2—3mal kürzer als der Frstiel; Bzipfel schmal lineal. *Kr.*
Pyrenaica. (*L.*) *Rchb.* Pyrenäische S.

3
Fr. eiförmig-länglich, gedunsen; Krb. so lang als die Kb.; untere B. leierförmig, obere tief-fiederspaltig. *Verbr.* ..... **palustris.** (*Poll.*) *Bess.* Gemeine S.
Fr. lineal; Krb. länger als die Kb. 4

4
Alle B. tief-fiederspaltig o. fiederschnittig, Fiedern gezähnt o. fiederspaltig. *Verbr.*
silvestris. (*L.*) *Bess.* Wald-S.

Die untersten B. ungetheilt, oval, lang gestielt, die folgenden leierförmig, die oberen tief-fiederspaltig. *K. Kr. J.* **Lippicensis.** (*Wulf.*) *Rchb.* Lippizer S.

5 Fr. kugelig, vielmal kürzer als der Frstiel; B. lanzettlich o. spatelig, mit tief-herzförmig-geöhrltem Grunde sitzend, die unteren in den Bstiel verschmälert. *B. M. Sch. N. O. St.*
Austriaca. (*Jacq.*) *Bess.* Oesterreichische S.
Fr. länglich-eiförmig o. elliptisch; B. kamm- o. leierförmig-fiederspaltig, die oberen länglich-lanzettlich, sitzend, ungleich-sägezähnig; Stg. am Grunde wurzelnd. *Verbr.*
amphibia. (*L.*) *Bess.* Wasserkresse.

Anmerkung. R. silvestris bildet mit R. palustris, Austriaca u. amphibia Bastarte.

XXVIII. ARMORACIA. *G. M. Sch.* Kren.

Grundb. groß, gestielt, länglich-eiförmig o. länglich-herzförmig, gekerbt. *Cult.* u. *verw.*
rusticana. *G. M. Sch.* Gebauter K.

XXIX. CARDAMINE. *L.* Schaumkraut.

1 Alle B. ungetheilt 2
Mindestens ein Theil der B. fiederschnittig o. dreischnittig 3

2 Hochwüchsige Pfl.; B. herzförmig-rundlich, geschweift-gezähnt. *Südt.*
asarifolia. *L.* Haselwurzblättriges Sch.
Kleine Alpenpfl.; Grundb. rauten-eiförmig, lang-gestielt; Stgb. ganzrandig o. etwas gelappt. *A.*
alpina. *Willd.* Alpen-Sch.

3 Grundständige B. fiederschnittig, o. theilweise dreischnittig o. ungetheilt 4
Alle grundständigen B. dreischnittig, mit rundlich-rautenförmigen, geschweift-gekerbten Abschnitten. *Verbr.* ..... **trifolia.** *L.* Kleeblättriges Sch.

4 Abschnitte der unteren B. gelappt o. fiederspaltig; Kräuter 5
Babschnitte ungetheilt, ganzrandig o. winkelig-gezähnt (höchstens der Endabschnitt gelappt) 6

5 Stgb. am Grunde pfeilförmig-geöhrlt; Krb. sehr klein, hinfällig, manchmal ganz fehlend. *Verbr.*
impatiens. *L.* Spring-Sch.
Stgb. nicht geöhrlt; Krb. ansehnlich; Stg. meist vom Grunde an ästig. *J.*
maritima. *Portschlg.* Meerstrands-Sch.

6 Kräuter 7
Stauden 9

7 { Krb. klein, höchstens doppelt so lang als die Kb.; alle B. fiederschnittig 8
Krb. ansehnlich, vorn ausgerandet; Pfl. niedrig, meist vom Grunde an ästig; Grundb. oft ungetheilt. *J.* .....**glauca.** *Spr.* Blaugrünes Sch.

8 { Stg. fast kahl; Stb. meist 4; Fr. aufrecht, die Bt. weit überragend. *Verbr.* **hirsuta.** *L.* Vielstengliges Sch.
Stg. mehr o. weniger steifhaarig; Stb. 6; Fr. aufrecht, aber auf abstehenden Stielen, die Bt. wenig überragend. *Verbr.* ....**silvatica.** *Lk.* Wald-Sch.

9 { Kleine Alpenpflanze; die untersten Grundb. ungetheilt, rundlich o. eiförmig, lang gestielt. *Geb.* **resedifolia.** *L.* Resedablättriges Sch.
Alle B. fiederschnittig 10

10 { A. purpurviolett, zuletzt schwärzlich; Babschnitte eckig gezähnt; Stg. gefurcht. *Verbr.* **amara.** *L.**) Bitteres Sch.
A. gelb 11

11 { Fr. flachgedrückt, mit 1 reihigen S.; Grundb. rosettig 12
Fr. stielrundlich, gekrümmt, mit unregelmäßig 2reihigen S.; Stg. am Grunde kriechend; Krb. weiß. *Verbr.* **Nasturtium.** (*L.*) *Ktze.* Brunnenkresse.

12 { Krb. lila (selten weiß); Abschnitte der oberen Stgb. spitzwinklig-abstehend. *Verbr.* **pratensis.** *L.***) Wiesen-Sch.
Krb. weiß; Abschnitte der oberen Stgb. rechtwinklig-abstehend o. zurückgekrümmt. *M. N.* **Hayneana.** *Welw.* Hayne's Sch.

XXX. DENTARIA. *L.* Zahnwurz.

1 { B. gefingert 3—5zählig 2
B. gefiedert, die oberen oft ungetheilt 5

2 { B. 3zählig, am Stg. zu 3 quirlständig***) 3
B. wechselständig, gestielt 4

3 { Stb. so lang als die gelblich-weiße Blkr. *Verbr.* **enneaphylla.** *L.* Neunblättrige Z.
Stb. halb so lang als die purpurne Blkr. *M. Sch.* **glandulosa.** *WK.* Drüsige Z.

---

*) Bei C. Opicii Presl sind die B. behaart und 5- bis 8paarig fiederschnittig.

**) C. dentata Schult. hat gezähnte Babschnitte u. meist weiße Bt.

***) Bei D. enneaphylla L. sind die B. manchmal wechselständig.

4 Alle B. 3zählig; Blättchen stumpf-gesägt, stumpf-zugespitzt; Krb. weiß. *St. Kr.*
trifolia. *W K.* Dreiblättrige Z.
B. 5zählig, die oberen 3zählig; Blättchen ungleich-gesägt, fein zugespitzt; Krb. rosa. *T. K. St. Kr. J.*
digitata. *Lam.* Fingerblättrige Z.

5 Alle B. gefiedert 6
Obere B. ungetheilt; Stg. in den Bachseln zwiebeltragend; Krb. rosa o. weißlich. *Verbr.*
bulbifera. *L.* Zwiebeltragende Z.

6 B. oft quirlständig; Blättchen lang zugespitzt; Krb. gelblichweiß. *Kr. J.*
polyphylla. *W K.* Vielblättrige Z.
B. stets wechselständig; Blättchen spitz; Krb. weiß o. helllila. *Südt. St.* **pinnata.** *Lam.* Gefiederte Z.

XXXI. LUNARIA. *L.* Mondviole.

Staude; B. gestielt, tiefherzförmig, zugespitzt, ungleich-gezähnt; Fr. elliptisch-lanzettlich, an den beiden Enden spitz. *Verbr.*
rediviva. *L.**) Ausdauernde M.

XXXII. HUTCHINSIA. *R. Br.* Gemskresse.

1 Ausdauernde Alpenpfl. mit grundständiger Brosette; Krb. ungefähr doppelt so lang als der K. 2
Einjährige Kräuter mit beblättertem Stg.; Krb. wenig länger als der K. 3

2 Frtraube verlängert, locker; Fr. an beiden Enden spitz, mit kurzem Gr. *A.*
alpina. (*L.*) *R. Br.* Alpen-G.
Frtraube gedrungen, fast doldig; Fr. stumpf; N. sitzend. *A.* v. *T. S. O. St. K. Kr.*
brevicaulis. *Hoppe.* Kurzstenglige G.

3 Frfächer 2samig; alle B. fiederschnittig. *T. S. St. N. Kr. J.*
petraea. (*L.*) *R. Br.* Einjährige G.
Frfächer vielsamig; die oberen B. nicht o. nur etwas getheilt 4

4 Traube verlängert, vielblütig; Fr. oval o. länglich. *T. J.* **procumbens.** (*L.*) *Desv.* Niederliegende G.
Traube fast doldig, 3—4blütig; Fr. nahezu kreisrund. *T.* **pauciflora.** (*Koch.*) *Nym.* Armblütige G.

---

*) Die durch breite, abgerundete Fr. ausgezeichnete L. annua L. wurde in *J. verw.* beobachtet.

XXXIII. BURSA. *Wigg.* **Hirtentäschel.**

Fr. mit convexen o. fast geraden Seitenrändern; Krb. deutlich länger als die Kb.*), nicht selten fehlend. *Verbr. u. hfg.*
pastoris. *Wigg.* Gemeines H.

Fr. mit concaven Seitenrändern; Krb. kaum länger als die meist röthlichen Kb. *J.*
rubella. (*Reut.*) *Ktze.* Röthliches H.

XXXIV. CAMELINA. *Cr.* **Leindotter.**

1 Stg. u. B. von einfachen u. ästigen Haaren rauhhaarig; Fr. birnförmig, hartschalig, 2—3 mal so lang als der Gr., mit breitem zusammengedrücktem Rande. *Verbr.*
microcarpa. *Andrz.* Kleinfrüchtiger L.

Stg. u. B. von kurzen, meist sternförmigen Haaren etwas rauh o. fast kahl; Fr. 3—5 mal so lang als der Gr., mit schmalem zusammengedrücktem Rande 2

2 Fr. hartschalig, birnförmig, vorn abgerundet, auf aufrecht-abstehenden Stielen; B. ganzrandig o. gezähnelt. *B. M. N. J.*
glabrata. (*DC.*) Kurzhaariger L.

Fr. weichschalig, oft fast kugelig, vorn gestutzt o. ausgerandet, auf wagrecht-abstehenden o. herabgebogenen Stielen; untere B. meist buchtig gezähnt, seltener ganzrandig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. J.*)
dentata. (*Willd.*) *Pers.* Gezähnter L.

XXXV. NESLIA. *Desv.* **Ackernüsschen.**

Stgb. pfeilförmig-lanzettlich, sammt dem Stg. gabeligbehaart. *Verbr.* **paniculata.** (*L.*) *Desv.* Rispiges A.

XXXVI. DRABA. *L.* **Hungerblümchen.**

1 Krb. gelb; ausdauernde Pfl. mit starren, borstig-gewimperten Grundb. u. blattlosem Schaft 2

Krb. weiß, selten gelblich (in letzterem Falle der Stg. beblättert) 4

2 Stb. viel kürzer als die Krb.; B. lanzettlich, stumpflich, nach unten verschmälert. *A.* v. *T. S. St.*
Sauteri. *Hoppe.***) Sauter's H.

Stb. so lang als die Krb.; B. lineal o. lineal-länglich, spitzlich 3

---

*) In *J.* wurde B. grandiflora (Bory et Chaub.) Ktze. eingeschleppt gefunden; die Krb. dieser Art sind doppelt so lang als die Kb.

**) D. Spitzelii Hoppe (*S.*) unterscheidet sich durch behaarten Schaft.

3 Gr. viel kürzer als die Breite der Fr.; sehr kleine Alpenpfl. *A.* v. *T. S. K. St.*
Hoppeana. *Rchb.* Hoppe's H.
Gr. fast so lang o. länger als die Breite der Fr. *A.* u. *Vora.*.....**aizoides.** *L.**) Immergrünes H.

4 Krb. 2spaltig; Schaft blattlos; Grundb. lanzettlich, spitz, nach unten verschmälert; kleines, 1jähriges Kraut. *Verbr* .....**verna.** *L.* Frühlings-H.
Krb. ungetheilt, höchstens ausgerandet 5

5 Btstiele kahl..... 6
Btstiele von Sternhaaren flaumig, nur nach dem Verblühen manchmal kahl werdend..... 11

6 Einjährige Kräuter mit beblättertem Stg. u. verlängerter, sehr lockerer Frtraube 7
Ausdauernde Alpenpfl..... 8

7 Krb. weiß; Fr. kahl. *B. J.*..**muralis.** *L.* Mauer-H.
Krb. gelblich; Fr. meist flaumig. *M. N.*
nemorosa. *L.* Busch-H.

8 Stg. unten behaart, oben meist kahl; B. sternhaarig 9
Stg. ganz kahl..... 10

9 Gr. stets deutlich entwickelt; Bt. ziemlich groß.
A. v. *O. St. N.* **stellata.** *Jacq.* Sternhaariges H.
Gr. sehr kurz, oft fast fehlend; Bt. klein.
A. v. *T. S. K. St.*
Carinthiaca. *Hoppe.* Kärntner H.

10 B. am Rande gewimpert, sonst kahl o. etwas sternhaarig. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
Fladnitzensis. *Wulf.* Fladnitzer H.
B. ganz kahl; Fr. sehr klein, oval. *A.* v. *T. S. K.*
laevigata. *Hoppe.* Kahles H.

11 Stg. verlängert, reichlich beblättert; Fr. meist flaumig. *A.* v. *T. K. Kr.* **incana.** *L.* Graues H.
Niedrige, ausdauernde Alpenpfl. mit dichten Brosetten und höchstens 3 Stgb..... 12

12 Fr. flaumig o. doch gewimpert; Pfl. dicht sternhaarig. *A.* v. *T. S. O. K. Kr.*
tomentosa. *Wahlbg.* Filziges H.
Fr. kahl..... 13

13 Stg. oben nur locker behaart, nach dem Verblühen oft fast kahl..... 14
Stg. dicht sternhaarig, sehr niedrig, kaum die Brosette überragend. *A.* v. *S.*
pumila. *Miel.* Kleinstes H.

---

*) D. affinis Host hat schmal-lanzettliche Fr., D. Aizoon Wahlbg. (*N.*) behaarte Fr.

14 Fr. dicht zusammengedrängt und der Spindel angedrückt; B. oberseits zerstreut sternhaarig, gelblichgrün. *A.* v. *T. K.*... **Pacheri.** *Stur.* Pacher's H.
Fr. locker gestellt, aufrecht abstehend; B. beiderseits von dicht stehenden Sternhaaren graugrün. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.* **dubia.** *Sut.* Kahlfrüchtiges H.

Anmerkung. Zwischen den auf den Alpen wachsenden *Draba*-Arten kommen verschiedene, noch nicht genügend bekannte Bastarte vor, so D. aizoides × Sauteri, D. Carinthiaca × Fladnitzensis, D. Carinthiaca × dubia, D. dubia × Fladnitzensis u. a.

XXXVII. STENOPHRAGMA. *Čelak.* Ackerkresse.

Einjährig; Grundb. rosettig, meist gezähnt; Stgb. meist ganzrandig; Pfl. bläulich bereift. *Verbr.* **Thalianum.** (*L.*) *Čelak.* Gemeine A.

XXXVIII. ARABIS. *L.* Gänsekresse.

1 Wenigstens die oberen Stgb. mit herz- o. pfeilförmigem Grunde umfassend..... 2
Stgb. nicht umfassend, seltener halbumfassend, am Grunde verschmälert o. abgerundet..... 12

2 Alle oder doch die oberen Stgb. kahl, höchstens am Rande gewimpert..... 3
Alle Stgb. behaart..... 5

3 Krb. gelblich-weiß; Fr. 4kantig, aufrecht; S 2reihig; Stengelgrund u. Grundb. behaart. *Verbr.* **glabra.** (*L.*) *Weinm.* Thurmkraut.
Krb. weiß; Fr. flachgedrückt; S. 1reihig..... 4

4 Grundb. zerstreut behaart; Fr. aufrecht; S. vorne geflügelt. *Sud.*....**Sudetica.** *Tausch.* Sudeten-G.
Pfl. ganz kahl; Fr. schief-abstehend; S. ungeflügelt. *B. M. N. O. St. T. J.* **pauciflora.** (*Grimm.*) *Garcke.* Armblütige G.

5 Bt. violett; Fr. abstehend; 1jähriges Kraut. *J.* **verna.** (*L.*) *R. Br.* Frühlings-G.
Bt. weiß o. grünlichweiß..... 6

6 Fr. abwärts gebogen; S. breit geflügelt; Bt. grünlichweiß. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*) **Turrita.** *L.* Gebogenfrüchtige G.
Fr. aufrecht o. abstehend; S. nicht o. sehr schmal geflügelt..... 7

7 Ausläufer treibende Staude; Krb. groß, verkehrteiförmig, abstehend; Fr. abstehend. *B.* (*Riesengeb.*); *A.* u. *Vora.*
alpina. *L.**) Alpen-G.
Kräuter ohne Ausläufer; Krb. klein, keilig, fast aufrecht 8

8 Fr. in einem halbrechten Winkel o. noch mehr abstehend 9
Fr. aufrecht 10

9 Fr. so breit als der Frstiel. *B. M. N.*
auriculata. *Lam.* Oehrchentragende G.
Fr. 3mal breiter als der Frstiel. *Südt.*
saxatilis. *All.* Felsen-G.

10 Die untere Hälfte der Stgb. sammt den Oehrchen dem Stg. anliegend; Same netzig-punktirt. *B. N. O.* ..... **Gerardi.** *Bess.* Gerard's G.
Stgb. u. die Oehrchen vom Stg. abstehend 11

11 Stgb. mit gestutzt-geöhrltem o. seicht-herzförmigem Grunde sitzend. *Verbr.*
hirsuta. (*L.*) *Scop.* Rauhhaarige G.
Stgb. mit tief-herz-pfeilförmigem Grunde sitzend; Pfl. höher u. ästiger. *Verbr.*
sagittata. *DC.* Pfeilblättrige G.

12 Grundb. in den Bstiel verschmälert, ungetheilt, höchstens gezähnt 13
Grundb. leierförmig o. fiederspaltig, seltener ungetheilt, aber dann plötzlich in den Bstiel zusammengezogen 20

13 Krb. schmal, bläulich-violett; Grundb. vorne gezähnt; S. geflügelt; kleine Alpenpfl. *A.*
coerulea. (*All.*) *Hänke.* Blaue G.
Krb. weiß; Grundb. undeutlich o. gar nicht gezähnt 14

14 Pfl. ganz kahl; S. geflügelt. *A.* u. *Vora.* (fehlt *J.*)
Jacquinii. *Beck.* Jacquin's G.
B. behaart o. doch am Rande gewimpert 15

15 Krb. klein u. schmal, aufrecht; Fr. schmal, kurz gestielt; S. ungeflügelt. *A.*
ciliata. (*Reyn.*) *R. Br.***) Gewimperte G.
Krb. ansehnlich, mehr o. weniger abstehend 16

16 S. breit geflügelt; B. glänzend. *A.*
pumila. *Jacq.* Niedrige G.
S. ungeflügelt o. nur mit einem sehr schmalen (nur an der Spitze manchmal breiteren) Hautrande ... 17

---

*) In *J.* kommt auch die durch graufilzige B. ausgezeichnete A. Caucasica Willd. vor.

**) Die dicht sternhaarige Form ist A. alpestris Schl.

17 B. am Rande von einfachen, abstehenden Borstenhaaren gewimpert; Krb. rundlich-verkehrt-eiförmig; Fr. kurz u. breit. *A.* v. *Kr. J.*
Scopoliana. *Boiss.* Scopoli's G.
B. am Rande mit angedrückten, gegabelten Haaren besetzt o. überall sternhaarig 18

18 B. dicht sternhaarig u. daher graulich; Fr. aufrecht; S. mit schmalem Hautrande. *Südt.*
muralis. *Bert.* Mauer-G.
B. nur am Rande u. oft am Mittelnerven behaart, sonst kahl o. fast kahl 19

19 Gr. sehr kurz; Pfl. lange Ausläufer treibend; B. kurz bespitzt. *Kr.*
procurrens. *WK.* Ausläufertreibende G.
Gr. verlängert; Pfl. kleiner; Fr. kürzer u. breiter; B. abgerundet-stumpf. *St. K. Kr. J. Südt.*
Vochinensis. *Spr.* Wocheiner G.

20 Stgb. länglich-lineal, ganzrandig; Stg. meist kahl; Krb. weiß. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K. J.*)
hispida. *Mygind.* Borstige G.
Wenigstens die unteren Stgb. gezähnt, leierförmig o. fiederspaltig 21

21 Ohne Ausläufer; Grundb. leierförmig-schrotsägeförmig, sammt dem Stg. gabelig-behaart; Krb. rosa o. weiß. *Verbr.* ..... **arenosa.** *Scop.* Sand-G.
Ausläufertreibend; Grundb. herzförmig-rundlich o. eiförmig, öfters leierförmig, die mittleren Stgb. eiförmig, die oberen lanzettlich; Bt. weiß, selten rosa.*) *Verbr.* (fehlt *S.*) **Halleri.** *L.* Haller's G.

Anmerkung. Zwischen A. ciliata und A. hirsuta kommt ein Bastart vor.

XXXIX. ERYSIMUM. *L.* Hederich.

1 Halbstrauch mit lanzettlichen, ganzrandigen B.; Bt. gelb o. braungelb; N. tief 2lappig.
J. (sonst *cult.* u. *verw.*) **Cheiri.** (*L.*) *Cr.* Goldlack.
Stauden o. Kräuter; N. stumpf o. ausgerandet 2

2 Btstiele 2—3mal länger als der K., fast so lang als die halbe Fr.; B. länglich-lanzettlich, mit 3spaltigen Haaren. *Verbr.*
cheiranthoides. *L.* Goldlackartiger H.
Btstiele so lang o. kürzer als der K. 3

3 Btstiele ungefähr so lang als der K. 4
Btstiele 2—3mal kürzer als der K. 6

*) A. Ovirensis Wulf. (Karawanken) hat stets ungetheilte Grundb. u. rosenrothe Bt.

4 Haare der B. fast alle 2spaltig*); Fr. grauhaarig mit grünen Kanten; B. lineal-lanzettlich, an der Spitze zurückgebogen; unfruchtbare Aestchen in den Bachseln. *M. N. O. St. Kr.*
canescens. *Roth.* Graublättriger H.
Haare der B. 3spaltig; Fr. flaumig-rauh 5

5 B. dicht grauhaarig, die oberen ganzrandig; Krb. schwefelgelb; Gr. kurz. *B. M. N. J.*
durum. *Presl.* Harter H.
B. mattgrün, zerstreut behaart, meist gezähnelt; Krb. goldgelb; Gr. verlängert. *B. M. Sch. N. O. St.*
hieracifolium. *L.* Habichtskrautblättriger H.

6 B. mit 3spaltigen, o. mit 2- u. 3spaltigen Haaren, lanzettlich o. länglich-lanzettlich; Kräuter 7
B. mit 2spaltigen Haaren**), lineal-lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnt; Fr. flaumig o. graulich; Stauden 9

7 Einjährig; B. zugespitzt; Fr. kaum dicker als die wagrecht abstehenden, verdickten Btstiele, oberwärts in die gestutzte N. verschmälert. *B. M. N. O. S. St. J.*
repandum. *L.* Ausgeschweifter H.
Untere B. stumpf, kurz-stachelspitzig, in den Bstiel verschmälert; zweijährige Kräuter 8

8 Fr. graufilzig, an den Kanten kahler und grün, scharf-4kantig; Bt. wohlriechend; Haare der B. 3spaltig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*)
Pannonicum. *Cr.***) Wohlriechender H.
Fr. gleichfarbig, stumpf-4kantig; Bt. geruchlos; Haare der B. vorherrschend 2spaltig. *B. St.*
crepidifolium. *Rchb.* Pippaublättriger H.

9 Die Bachseln mit Bbüscheln o. unfruchtbaren Aestchen versehen; Fr. sehr lang. *T.*
Rhaeticum. *D C.* Rhätischer H.
Die Bachseln nackt; Griffel so lang, als die Fr. breit ist; Bt. wohlriechend. *Verbr.*
(fehlt *B. M. Sch.*) ..... **silvestre.** *Cr.* Wald-H.

XL. ALYSSUM. *L.* Steinkraut.

1 Fr. kahl o. nur am Rande bewimpert 2
Fr. (wenigstens die jüngeren) von dicht angedrückten Sternhärchen grau o. flaumig-kurzhaarig 6

*) Die 2spaltigen Haare sind in der Mitte befestigt und sehen einfachen, anliegenden Haaren täuschend ähnlich!

**) Bei E. Carniolicum Doll. sind die B. buchtig gezähnt o. fast fiederspaltig u. die Bt. größer.

2 Einjähriges, niedriges Kraut; Bt. bleichgelb, zuletzt weiß; Fr. kreisrund; B. grauhaarig. *N. J.* **desertorum.** *Stapf.* Steppen-St.
Halbsträucher, Stauden o. 2jährige, ziemlich hohe Kräuter 3

3 Fr. aufgeblasen, höchstens am Rande zusammengedrückt 4
Fr. zusammengedrückt, in der Mitte etwas gewölbt, aber nicht aufgeblasen. *B. M. N. O. Kr.* **Arduini.** *Fritsch.* Felsen-St.

4 Fr. fast kugelig-aufgeblasen; Grundb. meist buchtig gezähnt. *Kr. J.* **sinuatum.** *L.* Blasenfrüchtiges St.
Fr. am Rande zusammengedrückt, in der Mitte aufgeblasen 5

5 Zweijähriges, ziemlich hohes Kraut; B. graugrün; Frfächer 2samig. *K. Kr. J.* **petraeum.** *Ard.* Venetianisches St.
Niedrige, fast halbstrauchige Staude; B. graufilzig; Frfächer meist 4samig. *J.* **medium.** *Host.* Dalmatiner St.

6 Pfl. einjährig; Bt. bleichgelb, zuletzt weiß; Fr. kreisrund 7
Pfl. ausdauernd; Bt. gelb; Fr. oval o. rundlich 8

7 Die längeren Stf. nicht geflügelt; K. bleibend; Fr. grau. *Verbr.* **calycinum.** *L.* Kelchfrüchtiges St.
Die längeren Stf. schmal-geflügelt; K. abfällig; Fr. flaumig-kurzhaarig. *J.*... **campestre.** *L.* Feld-St.

8 Btstand rispig verzweigt, fast ebensträußig; Stg. ziemlich hochwüchsig, mit kleinen Aestchen in den Bachseln; B. unterseits graufilzig. *J.* **argenteum.** (*All.*) *Vitm.* Graues St.
Btstand unverzweigt; Stg. meist ohne Aestchen in den Bachseln 9

9 Fr. dicht sternhaarig, anfangs grau, später graugrün; B. graugrün 10
Fr. zerstreut sternhaarig, zuletzt fast kahl, größer; B. grün, beiderseits zerstreut sternhaarig 11

10 Stg. u. Btstiele angedrückt fein-sternhaarig; Pfl. niedrig, gedrungen. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **montanum.** *L.* Berg-St.
Stg. u. Btstiele von unregelmäßigen, zum Theile abstehenden Stern- u. Gabelhaaren rauh; Pfl. in allen Theilen größer; B. u. Fr. weniger dicht behaart. *St.* **Transsilvanicum.** *Schur.* Siebenbürgisches St.

11 { Die unteren B. elliptisch, allmälig in den Bstiel verschmälert; Frstiele 2mal so lang als die Fr. *St. K. Kr.*. **Wulfenianum.** *Bernh.* Kärntner St.
Die unteren B. rundlich, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen; Frstiele kaum länger als die Fr. *A.* v. *T. K.*..... **Ovirense.** *Kern.* Alpen-St.

XLI. CLYPEOLA. *L.* Schildkraut.

Stg. liegend o. aufstrebend; B. lineal-länglich, ganzrandig; Bt. sehr klein, gelb, zuletzt weiß. *J.*
Jonthlaspi. *L.* Liegendes Sch.

XLII. LOBULARIA. *Desv.* Lappenblume.

B. lineal-lanzettlich, spitz; Fr. flachgedrückt, oval, kahl, 1—2samig. *J.*
maritima. (*L.*) *Desv.* Meerstrands-L.

XLIII. BERTEROA. *DC.* Graukresse.

{ Zweijähriges Kraut; B. lanzettlich; Krb. weiß; Fr. oval, sternhaarig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
incana. (*L.*) *DC.* Gemeine G.
Halbstrauchige Staude; B. länglich-lanzettlich; Krb. weiß o. blassrosa; Fr. flachgedrückt, elliptisch, kahl. *J.* **mutabilis.** (*Vent.*) *DC.* Veränderliche G.

XLIV. FIBIGIA. *Med.* Fibigie.

Zweijähriges Kraut; B. lanzettlich. *Südt. J.*
clypeata. (*L.*) *Med.* Schildfrüchtige F.

XLV. VESICARIA. *Lam.* Blasenschötchen.

B. kahl, länglich, ganzrandig, die unteren bewimpert, spatelförmig. *J.*
utriculata. (*L.*) *Lam.* Gemeines B.

XLVI. BRAYA. *Sternbg. et Hoppe.* Breitschötchen.

B. lineal-lanzettlich, ungetheilt, die grundständigen lang gestielt; Frtraube gedrängt, eiförmig.
A. v. *T. K.* **alpina.** *Sternbg. et Hoppe.* Alpen-B.

XLVII. WILCKIA. *Scop.* Meerviole.

B. länglich-lanzettlich, spitz, die unteren gesägt-gezähnt; Fr. rauhhaarig. *N.*
Africana. (*L.*) *Hal.* Afrikanische M.

XLVIII. SORIA. *Adans.* Schnabelschötchen.

Fr. gabelig-behaart; Gr. kegelförmig; B. länglich-lanzettlich; Bt. weiß. *M. N St. J.*
Syriaca. (*L.*) *Desv.* Syrisches Sch.

XLIX. HESPERIS. *L.* **Nachtviole.**

1 Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich-verkehrt-eiförmig; Fr. fast stielrund 2
1 Krb. lineal-lanzettlich, schmutzig gelbgrün mit violetten Adern; Fr. flachgedrückt, abstehend. *M. N.* **tristis.** *L.* Traurige N.

2 Btstiel kürzer als der Kelch; Krb. bleichgelb oder schmutzig purpurn; Fr. wie die ganze Pfl. drüsig behaart; untere B. leierförmig-fiederspaltig. *J.* **glutinosa.** *Vis.* Klebrige N.
2 Btstiel mindestens so lang als der Kelch; Krb. lila (selten weiß) 3

3 Stg. kahl o. von einfachen und ästigen, nicht drüsigen Haaren flaumig. *Verbr.* (oft *cult.* u. *verw.*) **matronalis.** *L.* Garten-N.
3 Stg. namentlich oben von drüsentragenden Haaren flaumig. *M. N.* ..... **silvestris.** *Cr.* Wald-N.

L. MATTHIOLA. *R. Br.* **Lambertveilchen.**

Staude; B. lineal, ganzrandig; Bt. fast sitzend. *Südt.* **varia.** (*Sibth. et Sm.*) *DC.* Buntes L.
Zweijähriges Kraut; B. lanzettlich, filzig, die unteren buchtig-gezähnt; Bt. gestielt. *J.* **sinuata.** (*L.*) *R. Br.* Buchtiges L.

LI. BUNIAS. *L.* **Zackenschötchen.**

Fr. mit geflügelten Kanten; B. meist schrotsägeförmig; Stg. drüsig-punktirt. *S. O. N. St. J. Südt.* **Erucago.** *L.* Senfblättriges S.

LII. CONRINGIA. *Heister.* **Ackerkohl.**

Krb. grünlichweiß; Fr. 4kantig, mit 1nervigen Klappen. *B. M. Sch. N. O. St. J.* **Orientalis.** (*L.*) *Andrz.* Orientalischer A.
Krb. citronengelb; Fr. 8kantig, mit 3nervigen Klappen. *N.* **Austriaca.** (*Jacq.*) *Reichb.* Oesterreichischer A.

XXVI. Familie. Capparideae. Kapperngewächse.

Kahle Sträucher mit wechselständigen, ungetheilten, ganzrandigen B. und zu hakigen Dornen umgebildeten (oft fehlenden) Nebenb. Bt. einzeln, blattachselständig, lang gestielt, zwittrig. Kb. und Krb. 4. Stb. zahlreich. Frkn. oberständig, lang gestielt, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. sehr kurz. Fr. eine lang gestielte, vielsamige Beere. S. ohne Nährgewebe, mit gekrümmtem Keim.

Gattung.

Bt. ansehnlich; Beeren oval, dickschalig; S. nierenförmig ..... **Capparis.** I.

Art.

I. CAPPARIS. *L.* **Kappernstrauch.**

B. rundlich o. eiförmig, stumpf o. ausgerandet; Bt. weiß o. rosa. *Südt. J.* **spinosa.** *L.* Dorniger K.

XXVII. Familie. Resedaceae. Waugewächse.

Kräuter mit wechselständigen, ungetheilten o. fiedertheiligen o. theilweise 3spaltigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in reichblütigen, oft ährenförmigen Trauben. Kr. 4—7theilig. Krb. 4—7. Stb. 10—40. Frkn. 1, oberständig, oben offen, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 3—6, kurz. Fr. häutig, oben offen, nicht aufspringend. S. nierenförmig, ohne Nährgewebe, mit gekrümmtem Keim.

Gattung.

Bt. unscheinbar, weißlich o. gelblich; Krb. ungleich, meist gespalten ..... **Reseda.** I.

Arten.

I. RESEDA. *L.* **Wau.**

1 { Kb. u. Krb. 6 2
Kb. u. Krb. 4; B. ungetheilt, länglich-lanzettlich; Trauben verlängert, ährenförmig; Bt. gelblich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) .... **luteola.** *L.* Färber-W.

2 { Alle B. fiedertheilig, nur die untersten öfters ungetheilt 3
Die unteren B. ungetheilt, die oberen meist 3spaltig; Krb. weißlich 4

3 { Krb. gelblich; N. 3. *Verbr.* ... **lutea.** *L.* Gelber W.
Krb. weiß; N. 4. *J.* (*Südt.?*) .. **alba.** *L.* Weißer W.

4 { Kzipfel ungefähr von der Länge des Btstiels, länglich, zur Zeit der Frreife vergrößert. *N. Kr. J. Südt.* **Phyteuma.** *L.* Stumpfblättriger W.
Kzipfel kürzer als der Btstiel, lineal-keilig, zur Zeit der Frreife kaum vergrößert. *Kr. J.* **inodora.** *Rchb.* Geruchloser W.

XXVIII. Familie. Droseraceae. Sonnenthaugewächse.

Ausdauernde Sumpf- o. Wasserpflanzen mit rosettig angeordneten o. wirtelständigen, ungetheilten B., ohne deutliche Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb., Krb. u. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen o. doch mehreren Samenknospen. Gr. 3—5 Fr. eine mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Wasserpfl. mit wirtelständigen B., welche drüsenlose Borsten tragen; Bt. grünlich, einzeln in den Bachseln ..... **Aldrovanda.** I.

Sumpf- o. Moorpflanzen mit grundständiger Brosette; B. mit langen rothen Stieldrüsen bedeckt; Bt. weiß, in ährenförmigen Wickeln ... **Drosera.** II.

Arten.

I. ALDROVANDA. *L.* **Wasserhade.**

Bstiel geflügelt, am Ende mit 6 Borsten; Bspreite zusammengeklappt einen Hohlraum bildend.
Sch. T. ..... **vesiculosa.** *L.* Blasige W.

II. DROSERA. *L.* **Sonnenthau.**

1 B. kreisrund; Schaft aufrecht, ungefähr 3 mal so lang als die B. *Verbr.* **rotundifolia.** *L.* Rundblättriger S.
1 B. verkehrt-eiförmig o. keilig 2

2 Schaft aufrecht, ungefähr doppelt so lang als die B.; Bstiele spärlich behaart. *Verbr.* (fehlt *J.*) **Anglica.** *Huds.* Langblättriger S.
2 Schaft am Grunde bogig o. darniederliegend, aufstrebend, wenig länger als die B.; Bstiele kahl. *S. K. Kr. J.* ... **intermedia.** *Hayne.* Mittlerer S.

Anmerkung. Zwischen D. rotundifolia u. D. Anglica kommt ein Bastart vor.

XXIX. Familie. Crassulaceae. Dickblattgewächse.

Stauden o. Kräuter mit wechselständigen, seltener gegenständigen, ungetheilten, meist mehr o. weniger dicken u. fleischigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, selten 2häusig. Bthülle doppelt: Kb. 4—20, oft am Grunde verwachsen; Krb. so viele als Kb., manchmal verwachsen, selten fehlend. Stb. 4—40, meist doppelt so viele, seltener ebensoviele als Krb. Frkn. 4—20, in einen Kreis gestellt, oft am Grunde verwachsen und daselbst gewöhnlich mit je einer Honigdrüse. Samenknospen in jedem Frkn. meist zahlreich. Gr. soviele als Frkn., mit oft undeutlich abgesetzter N. Fr. stets aufspringend, meist vielsamig. S. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 Untere B. fast kreisrund, schildförmig; Krb. 5, glockig verwachsen; Stb. 10 .... **Cotyledon.** III.
B. nicht schildförmig; Krb. frei o. nur am Grunde verwachsen 2

2 Kb., Krb. u. Stb. 4—5; 1jährige Kräuter. **Crassula.** IV.
Kb. u. Krb. 4—20; Stb. 8—40, stets doppelt so viel als Krb..... 3

3 Kb. meist 5, seltener 4 o. 6; Krb. ebensoviele als Kb., frei; Stb. 10, seltener 8 o. 12; Frkn. meist 5, seltener 4 o. 6..... **Sedum.** I.
Kb. 6—20; Krb. ebensoviele als Kb., meist am Grunde unter sich und mit den Stb. verwachsen; Stb. 12—40; Frkn. 6—20; Grundb. rosettig. **Sempervivum.** II.

Arten.

I. SEDUM. *L.* Fetthenne.

1 B. flach 2
B. mehr o. weniger walzlich..... 10

2 B. ganzrandig..... 3
B. wenigstens vorne gezähnt-gesägt, selten nahezu ganzrandig; Stauden..... 4

3 Staude; B. rundlich o. verkehrt-eiförmig; Btstand gedrungen, ebensträußig; Krb. purpurn, selten weiß, mit grünem Kiel. *Südt.* **Anacampseros.** *L.* Rundblättrige F.
Kraut; die unteren B. verkehrteiförmig, die oberen lineal-keilig; Btstand locker, rispig; Krb. hellrosa mit purpurnem, seltener grünem Kiel. *Südt.* **Cepaea.** *L.* Rispige F.

4 Bt. zwittrig, in der Regel 5zählig, seltener 6zählig 5
Bt. 2häusig, 4zählig; B. flach, länglich-lanzettlich, vorne gesägt, mit verdickter Spitze; Krb. grünlich-gelb, oft röthlich überlaufen. *Geb.* **roseum.** (*L.*) *Scop.* Rosenwurz.

5 Bt. gelb o. blassgelblich..... 6
Bt. rosa o. purpurn, selten weiß 8

6 Wz. rübenförmig verdickt; die oberen B. mit seichtherzförmigem Grunde fast umfassend; Krb. an der Spitze kappenförmig vertieft u. mit einem Hörnchen endigend, blassgelblich. *Verbr.* **maximum.** (*L.*) Große F.
Wz. faserig; alle B. nach unten keilig verschmälert; Krb. gelb..... 7

7 Btstand gedrungen, mit laubartigen Deckb.; B. breitlanzettlich. *B.* (*verw.*) **Aizoon.** *L.* Deckblättrige F.
Btstand locker; Deckb. nicht laubartig; B. verkehrteilänglich. *N.* (*verw.*) .. **hybridum.** *L.* Bastart-F

8 Wz. rübenförmig verdickt; B. nicht knorpelig gewimpert 9
Wz. faserig; B. breit verkehrt-eiförmig, gegen den Grund keilig verschmälert, am Rande gewimpert; A. roth, dann schiefergrau. *Cult.* u. *verw.* (*B. N.*) **spurium.** *M. B.* Kaukasische F.

9 B. oft gegenständig o. quirlig, die oberen am Grunde abgerundet, seltener verschmälert; Krb. auswärts gebogen; Frkn. am Rücken gefurcht. *B. M. N. O. S. K.* .. **purpureum.** (*L.*) Rothe F.
B. wechselständig, alle gegen den Grund keilig-verschmälert; Krb. abstehend; Frkn. ohne Furche. *Sch. M.* ..... **Fabaria.** *Koch.* Gebirgs-F.

10 Kräuter ohne kriechende Stämmchen, nicht rasenbildend. 11
Stauden mit ästigen, kriechenden Stämmchen, welche an der Spitze dicht beblättert sind und einen Rasen bilden, aus dem die blühenden Stg. hervortreten 14

11 Krb. meist 6, fast 4mal so lang als der K., weiß, mit röthlichem Rückenstreifen; Stb. meist 12; Btstand fast kahl. *Südt. K. Südst. Kr. J.* **Hispanicum.** *L.* Spanische F.
Krb. ungefähr doppelt so lang als der K., meist 5; Stb. meist 10 12

12 Btstand sammt den linealen, fast stielrunden B. drüsig-flaumig; Krb. eiförmig, spitz, rosa, mit purpurnem Rückenstreifen. *Verbr.* (fehlt *J.*) **villosum.** *L.* Drüsenhaarige F.
Btstand u. überhaupt die ganze Pfl. kahl 13

13 B. stielrund-keilig; Btstand gedrungen, armblütig, ebensträußig; Bt. deutlich gestielt; Kb. zugespitzt*); Krb. weißlich, grünlich o. röthlich. *A.* **atratum.** *L.* Schwärzliche F.
B. lineal, oberseits ziemlich flach; Btstand locker trugdoldig; Bt. fast sitzend; Kb. stumpf; Krb. gelb. (*B.*) *O. St. Kr. K. S. T.* **annuum.** *L.* Jährige F.

14 Bt. weiß o. rosa 15
Bt. gelb 17

*) S. Carinthiacum Hoppe ist eine Hochalpenform mit stumpfen Kb. u. grünlichgelber Blkr.

15 Btstand kahl; Krb. lanzettlich o. länglich-lanzettlich 16
Btstand drüsig-flaumig; Krb. eiförmig, doppelt so lang als der K., mit purpurnem Rückenstreifen; B. dick, elliptisch, am Rücken höckerig. *T. S. K. Kr. St.* **dasyphyllum.** *L.* Dickblättrige F.

16 B. lineal-walzlich; Kb. oval, sehr stumpf; Krb. länglich-lanzettlich, kurz zugespitzt, 3mal so lang als die Kb. *Verbr. u. hfg.* ..... **album.** *L.* Weiße F.
B. verkehrt-eiförmig o. fast kugelig, sehr stumpf; Kb. lanzettlich, stumpflich; Krb. lanzettlich, stumpflich, kleiner. *N.* **micranthum.** *Bast.* Kleinblütige F.

17 B. am Grunde abgerundet-gestutzt 18
B. am Grunde vorgezogen, etwas gespornt o. nach abwärts bespitzt 19

18 B. eiförmig, am Rücken höckerig; Krb. lanzettlich, spitz; die unfruchtbaren Stg. 6zeilig-beblättert. *Verbr.* ..... **acre.** *L.* Scharfer Mauerpfeffer.
B. lineal, beiderseits fast flach; Krb. eiförmig-länglich, stumpf. *Geb.* (fehlt *N.*) **alpestre.** *Vill.* Alpen-F.

19 B. stumpf, stielrund, am Grunde abwärts bespitzt; Krb. lanzettlich; die unfruchtbaren Stg. 6zeilig-beblättert. *Verbr.* **Boloniense.** *Lois.* Milder Mauerpfeffer.
B. kurz stachelspitzig, am Grunde etwas gespornt, an den unfruchtbaren Stg. dachig 20

20 Krb. weißlichgelb, aufrecht, zugespitzt; B. seegrün, oberwärts fast flach. *J.* **ochroleucum.** *Chaix.* Blassgelbe F.
Krb. lebhaft gelb, abstehend; B. beiderseits gewölbt, an den unfruchtbaren Stg. abstehend u. zurückgekrümmt 21

21 B. lebhaft grasgrün. *B. T. S. K.* **reflexum.** *L.* Zurückgekrümmte F.
B. seegrün o. blaugrau. *B. M. Sch. N. St. Kr. T.* **rupestre.** *L.* Felsen-F.

II. SEMPERVIVUM. *L.* Hauswurz.

1 Krb. 12 o. mehr, selten weniger, sammt den Kzipfeln sternförmig-ausgebreitet 2
Krb. 6, sammt den Kzipfeln aufrecht, glockig zusammenschließend, gelblich-weiß 21

2 Rosettenb. am Rande gewimpert, sonst kahl, höchstens an der Spitze gebärtet 3
Rosettenb. gewimpert u. außerdem drüsig-flaumig o. (wenigstens an der Spitze) spinnwebig behaart .. 13

3 { Krb. hellgelb o. grünlich, selten röthlich 4
Krb. rosenroth o. purpurn 5

4 { Rosettenb. länglich-verkehrt-eiförmig, unten u. oben mit einzelnen Wimpern; Stgb. eilanzettlich; Krb. 3mal so lang als die Kzipfel. *A.* v. *T. S. K. St.*
Wulfeni. *Hoppe.* Wulfen's H.
Rosettenb. lineal-spatelig, sehr fein gewimpert; Stgb. lineal-lanzettlich; Krb. doppelt so lang als die Kzipfel. *A.* v. *T.*
Widderi. *Lehm. u. Schnittsp.* Widder's H.

5 { Wimpern der Rosettenb. drüsenlos 6
Rosettenb. mit drüsenlosen Haaren u. (oft viel kürzeren) Drüsenhaaren gewimpert, an der Spitze bärtig 11

6 { Krb. 3mal so lang als die Kzipfel, am Rande drüsig gewimpert; Rosettenb. graugrün, kurz zugespitzt. *A.* v. *T.*.....**alpinum.** *Gris. et Sch.* Alpen-H.
Krb. doppelt so lang als die Kzipfel..... 7

7 { Rosettenb. grasgrün, plötzlich in eine Stachelspitze zusammengezogen; Krb. eilanzettlich, drüsenhaarig. *A.* v. *T.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
tectorum. *L.* Dach-H.
Rosettenb. graugrün o. grasgrün, allmälig zugespitzt 8

8 { Rosetten flach u. offen, mehr o. weniger graugrün. 9
Rosetten kugelig geschlossen, sehr klein, grasgrün; Krb. breit-lanzettlich. *A.* v. *Südt.*
dolomiticum. *Facch.* Dolomiten-H.

9 { Rosetten groß, mit länglich-verkehrt-eiförmigen B. 10
Rosetten klein, viele aneinander gedrängt, mit eilanzettlichen B.; Krb. lineal-lanzettlich, kurz rauhhaarig. *Südt.*
Mettenianum. *Schnittsp. et Lehm.* Mettenius' H.

10 { Rosettenb. in eine langgezogene Spitze verschmälert; Krb. lanzettlich, lang zugespitzt. *Südt. K. J.*
acuminatum. *Schott.**) Zugespitzte H.
Rosettenb. in eine kurze Spitze zugeschweift; Krb. lineal-lanzettlich. *Südt. J.*
glaucum. *Ten.**) Blaugrüne H.

11 { Krb. 3mal so lang als der K.; Rosettenb. lineal o. länglich-lineal, am Rande von weißen Haaren u. dazwischen stehenden viel kürzeren, spärlichen Drüsenhaaren gewimpert. *T.*
angustifolium. *Kern.* Schmalblättrige H.
Krb. doppelt so lang als der K.; Rosettenb. eiförmig o. breit spatelförmig 12

---

*) S. acuminatum Schott u. S. glaucum Ten. sind vielleicht von einander nicht specifisch verschieden.

12 Rosettenb. breit spatelförmig; Kzipfel u. Krb. lineal-lanzettlich. *A.* v. *T. S. K.*
fimbriatum. *Schnittsp. et Lehm.* Gefranste H.
Rosettenb. eiförmig, zugespitzt; Kzipfel eilanzettlich; Krb. breit lineal-lanzettlich. *T.*
Hausmanni. *Lehm. et Schnittsp.* Hausmann's H.

13 Rosettenb. an der Spitze durch spinnwebige Haare verbunden o. doch daselbst flockig gebärtet 14
Rosettenb. ohne Bart u. spinnwebige Haare 16

14 Spinnwebige Haare an den Spitzen der Rosettenb. zur Zeit der Bt. reichlich vorhanden 15
Spinnwebige Haare an den Spitzen der verkehrt-eilanzettlichen, kurz zugespitzten Rosettenb. zur Zeit der Bt. sehr spärlich o. ganz fehlend; Krb. eilanzettlich, doppelt so lang als die Kzipfel. *T. S. K.* .....**Doellianum.** *Lehm.**) Döll's H.

15 Rosettenb. länglich-verkehrt-eiförmig, beiderseits drüsenhaarig; Krb. länglich-lanzettlich, 3mal so lang als die Kzipfel. *A.* v. *T. S. K. St.*
arachnoideum. *L.* Uebersponnene H.
Rosettenb. lineal-spatelförmig, unterseits kahl; Krb. lanzettlich, lang zugespitzt, an der Spitze gebärtet. *S. St.*
heterotrichum. *Schott.* Verschiedenhaarige H.

16 Krb. rosenroth, braunroth o. lila 17
Krb. grünlichgelb o. gelblichweiß 19

17 B. am Rande mit längeren drüsenlosen Wimpern versehen 18
B. am Rande kurz drüsig gewimpert, eilänglich o. keilig-länglich, kurz bespitzt, beiderseits dicht drüsenhaarig; Krb. fast 4mal so lang als die Kzipfel, lila mit dunklerem Rückenstreifen. *A.*
montanum. *L.* Berg-H.

18 Rosettenb. länglich o. eilanzettlich, kämmig gewimpert; Krb. rosenroth, 2—3mal so lang als die Kzipfel. *A.* v. *T. S. K. St.*
Funkii. *F. Braun.***) Funk's H.
Rosettenb. lineal-spatelig, lang gewimpert; Krb. braunroth, auffallend schmal. *T.*
debile. *Schott.***) Schwache H.

---

*) Ob S. oligotrichum Bak. (*A.* v. *Südt.*) von S. Doellianum Lehm. verschieden ist, scheint zweifelhaft.

**) In *T.* soll auch das durch graugrüne, spatelig-verkehrt-eiförmige Rosettenb. ausgezeichnete S. assimile Schott vorkommen.

19 Krb. 3mal so lang als die Kzipfel, grünlichgelb, roth gestrichelt; Rosettenb. grasgrün, länglich-verkehrt-eiförmig. *A.* v. *T.*
rupicolum. *Kern.* Felsen-H.
Krb. doppelt so lang als die Kzipfel, nicht roth gestrichelt 20

20 Rosettenb. blassgrün, roth gefleckt; Krb. einfärbig gelblichweiß. *St.* **Pittonii.** *Sch. N. K.* Pittoni's H.
Rosettenb. ganz grasgrün; Krb. gelblich, mit grünem Rückenstreifen. *A.* v. *T. S. K.*
Braunii. *Funk.* Braun's H.

21 Stgb. beiderseits kurz drüsenhaarig, länglich o. eilanzettlich. *N. O. S. T. K. Kr. St.*
hirtum. *L.* Kurzhaarige H.
Stgb. beiderseits kahl, nur am Rande gewimpert .. 22

22 Rosettenb. länglich-verkehrteiförmig o. länglich-keilig, ziemlich breit. *B. M. Sch. N. O. (K.?)*
soboliferum. *Sims.* Sprossende H.
Rosettenb. schmal, lanzettlich o. länglich-lanzettlich 23

23 Stgb. aus breiterem Grunde eilänglich; Krb. lanzettlich. *T. S. K. St.* **arenarium.** *Koch.* Sand-H.
Rosettenb. u. Stgb. lanzettlich, namentlich erstere auffallend schmal 24

24 Stg. überall behaart; Krb. mit schmal-geflügeltem, gesägtem Längskiel. *N.*
Neilreichii. *Schott.* Neilreich's H.
Stg. nur oben behaart; Krb. mit haarig-zerissenem Längskiel. *K. St.*
Hillebrandtii. *Schott.* Hillebrandt's H.

Anmerkung. Die Sempervivum-Arten, namentlich jene der Alpen, bilden leicht Bastarte, die jedoch vielfach noch nicht mit genügender Sicherheit erkannt sind, weil die Artengrenzen selbst heute noch unklar sind. Mit Sicherheit sind im Gebiete S. arachnoideum × Wulfeni, montanum × Wulfeni u. arachnoideum × montanum nachgewiesen. Wahrscheinlich sind auch einige der oben angeführten Arten nichts anderes als Bastarte.

III. COTYLEDON. *L.* Nabelkraut.

Staude mit knolligem Wst.; obere B. keilförmig; Bt. in verlängerten Trauben, gelb o. röthlich. *J.*
horizontalis. *Guss.* Dalmatinisches N.

IV. CRASSULA. *L.* Dickblatt.

1 B. gegenständig, lineal, ganzrandig; Bt. 4zählig, weiß. *B. M. N.*
aquatica. (*L.*) *Schönl.* Wasser-D.
B. schraubig gestellt, dick; Bt. 5zählig 2

2 Aeste u. K. drüsig-haarig; B. zerstreut, halbwalzlich; Krb. weiß, mit fleischrothem Kiel. *J.* **rubens.** *L.* Röthliches D.
Aeste u. K. kahl; B. dachig, eiförmig, stumpf; Krb. fleischroth, mit purpurnem Kiel. *J.* **caespitosa.** *Cavan.* Kahles D.

XXX. Familie. Saxifragaceae. Steinbrechgewächse.

Stauden o. Halbsträucher, seltener Kräuter o. Sträucher mit ungetheilten, gelappten o. getheilten, schraubig gestellten, seltener gegenständigen B., meist ohne Nebenb. Bt. zwittrig, selten 2häusig, mit doppelter, seltener einfacher Bthülle. Kb. 4—5, am Grunde mehr o. weniger verwachsen. Krb. 4—5, manchmal fehlend. Stb. 5, 8 o. 10 (selten 4) o. zahlreich; manchmal außerdem 5 mit langen Drüsenhaaren bewimperte Schuppen (Staminodien) vorhanden. Frkn. 1, oberständig o. halb- o ganz unterständig, 1—2fächerig, seltener mehrfächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2—5, seltener mehr, manchmal am Grunde verwachsen. Fr. mehrsamig, meist aufspringend, seltener beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 Sträucher mit gegenständigen B.; Stb. zahlreich; N. 4—10; Kapsel 4—10klappig. **Philadelphus.** V.
Sträucher mit gelappten, wechselständigen B., o. Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; Stb. 10 o. weniger; Gr. 2—5 2

2 Sträucher mit gelappten B.; Frkn. unterständig; Fr. eine Beere .....**Ribes.** VI.
Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; Frkn. bald oberständig, bald mehr o. weniger unterständig; Fr. aufspringend 3

3 Blkr. vorhanden; Kb. 5; Stb. 5 o. 10 4
Blkr. fehlend; Kb. 4 (selten 5); Stb. 8 (selten 10) **Chrysosplenium.** III.

4 5 Stb. u. zwischen ihnen 5 mit langen Drüsenhaaren bewimperte Schuppen vorhanden; Kapsel 1fächerig. **Parnassia.** IV.
10 Stb. vorhanden, aber keine bewimperten Schuppen zwischen ihnen; Kapsel 2fächerig 5

5 Krb. gefärbt (meist weiß, purpurn o. gelb), nach unten verschmälert, vom Btboden deutlich abgegliedert .....**Saxifraga.** I.
Krb. grünlich, den Kb. ähnlich u. wie diese am Grunde verbreitert u. vom Btboden nicht deutlich abgegliedert .....**Zahlbrucknera.** II.

Arten.

I. SAXIFRAGA. *L.* Steinbrech.

1 B. am Rande o. an der Spitze mit eingestochenen Punkten o. Grübchen versehen, die mit weißen, später ausfallenden Kalkschüppchen bedeckt sind 2
B. entweder ohne eingestochene Punkte o. Grübchen, o. doch ohne weiße Kalkschüppchen 18

2 Bt. weiß o. gelb, seltener rothbraun; B. schraubig gestellt, längs des Randes mit einer Reihe zahlreicher o. doch mehrerer, mit Kalkschüppchen bedeckter, eingestochener Punkte; B. der Stämmchen dicht gedrängt, oft Rosetten bildend 3
Bt. purpurn, violett o. rosa, sehr selten weiß; an der dicken Spitze der gegenständigen B. befinden sich nur 1—3, mit Kalkschüppchen bedeckte, eingestochene Punkte 14

3 B. der Rosetten längs des Randes vielpunktig ... 4
B. der Stämmchen oberwärts längs des Randes 5- bis 7punktig; Bt. weiß o. gelblich-weiß 9

4 Krb. orangegelb, seltener rothbraun, lineal-lanzettlich, spitz; B. der Rosetten zungenförmig, vorn ganzrandig o. schwach gesägt.
A. u. *Vora.* (fehlt *J.*) ..... **mutata.** *L.* Kies-St.
Krb. weiß o. gelblich-weiß, zuweilen am Grunde purpurn o. purpurn geadert o. punktirt, abgerundet-stumpf 5

5 B. der Rosetten ganzrandig (durch die Kalkschuppen scheinbar gekerbt), lineal, stumpf; Krb. verkehrteiförmig. *A.* (fehlt *N. O.*)
incrustata. *Vest.* Krustiger St.
B. der Rosetten gekerbt o. gesägt 6

6 B. der Rosetten durch abgestutzte Kerbzähne gekerbt; Stg. traubig-rispig; Aeste an der Spitze ebensträußig 6—12blütig.
(*B.*) *Südt. K. St. Kr. J.*
Hostii. *Tausch.**) Hochstengliger St.
B. der Rosetten durch zugespitzte, vorwärts gerichtete Sägezähne gesägt 7

7 Rosettenb. mit der Spitze herabgebogen; Aeste des Btstandes 6—12blütig, dicht drüsenhaarig; Krb. weiß, mit zahlreichen rothen Punkten. *K. St.*
altissima. *Kern.* Höchster St.
Rosettenb. gerade o. einwärts gebogen 8

---

*) S. Rhaetica Kern. (*A.* v. *Südt.*) hat sehr große B und zahlreiche rothe Punkte auf den Krb.

8 Rispe pyramidal, gleich über der Brosette beginnend; Aeste von der Mitte an 5—15blütig; Krb. keilig. (*K. ?*).... **Cotyledon.** *L.* Pyramidenförmiger St.
Stg. oberwärts traubig-rispig; Aeste 1blütig o. an der Spitze 2 - 5blütig; Krb. rundlich. *Verbr.* (bes. *A.*).... **Aizoon.** *Jacq.* Traubiger St.

9 B. der Stämmchen eilanzettlich o. lineal-pfriemlich, unter der Mitte am breitesten 10
B. der Stämmchen lineal-lanzettlich o. lineal-länglich, über der Mitte am breitesten 12

10 B. der Stämmchen pfriemlich, zugespitzt, oberseits mit 7 Punkten; Stg. 1blütig; Krb. rundlich, gekerbt. *A.* u. *Vora*..... .. **Burseriana.** *L.* Burser's St.
B. der Stämmchen eilanzettlich, spitz o. stumpflich; Stg. wenigblütig, dicht-drüsig-zottig; Krb. keilig-verkehrt-eiförmig 11

11 Btstand rispig, 3—7- (selten mehr-) blütig; B. der Stämmchen spitz und stachelspitzig; Stgb. mit langer Stachelspitze. *A.* v. *Südt.* (*St. ?*) **Vandellii.** *Sternbg.* Vandelli's A.
Btstand traubig, 1 - 3blütig; B. der Stämmchen sehr klein, stumpflich, weichstachelig; Stgb. spitz. *A.* v. *Südt.* **Tombeanensis.** *Boiss.* Tombeaner St.

12 Stg. überall dicht drüsenhaarig*); B. der Stämmchen gerade; Btstand 2—3blütig; Krb. schneeweiß. *A.* v. *Südt.* **diapensioides.** *Bell.* Diapensienartiger St.
Stg. oben zerstreut-drüsenhaarig o. kahl*); B. der Stämmchen wenigstens an der Spitze zurückgebogen 13

13 B. der Stämmchen vom Grunde an bogig-zurückgekrümmt; Seitennerven der Krb. meist gebogen. *A.*.. ..... **caesia.** *L.* Blaugrüner St.
B. der Stämmchen nur an der Spitze zurückgebogen; alle Nerven der Krb. gerade. *A.* v. *T. K. St. Kr. J.* **squarrosa.** *L.* Sparriger St.

14 Kzipfel am Rande kahl; B. 3punktig, 4reihig-dachig; Krb. hellpurpurn. *A.* v. *S. St.* **retusa.** *Gouan.* Gestutzter St.
Kzipfel gewimpert; B. an der Spitze 1punktig 15

*) S. caesia L. kommt auch in einer stark drüsenhaarigen Form vor, ist aber an den zurückgekrümmten B. der Stämmchen leicht zu erkennen.

15 Bt. einzeln; Stämmchen sehr ästig, Aeste aufrecht, gedrungen-rasig; B. 4reihig-dachig; Bt. zuerst rosa, dann violett 16
Bt. zu 2—9, kopfig; B. etwas entfernt o. locker-dachig, die oberen sammt den Kzipfeln drüsig-gewimpert 17

16 Wuchs locker rasig; Kzipfel drüsenlos gewimpert. *Geb.* (fehlt *Sch. M. N.*)
oppositifolia. *L.* Gegenblättriger St.
Wuchs dicht rasig; Kzipfel sammt den oberen B. meist drüsig gewimpert; Bt. fast sitzend. *A.* v. *T. S. K. St.*
Rudolphiana. *Hornsch.* Rudolph's St.

17 Krb. von einander abstehend, lanzettlich, etwa so lang als die Stb.; Bt. violett, selten rosa o. weiß. *A.* v. *T. S. K. St.* **biflora.** *All.* Zweiblütiger St.
Krb. einander berührend, länglich, 2—3mal so lang als die Stb.; Bt. hellviolett. *A.* v. *T. S. K. St.*
macropetala. *Kern.* Großblütiger St.

18 B. vor der Spitze mit einem Knötchen versehen, in welchem sich ein oft mit einer Drüse versehenes Grübchen befindet, am Rande steif gewimpert, seltener kahl 19
B. an der Spitze ohne Grübchen 22

19 Grundfarbe der Krb. gelblichweiß 20
Krb. lebhaft gelb, orange o. braunroth; B. fleischig, nahezu lineal, stachelspitzig. *A.* u. *Vora.*
aizoides. *L.* Immergrüner St.

20 B. lineal-lanzettlich, stachelig-begrannt u. bewimpert; Kzipfel schwach-stachelspitzig 21
B. lineal-pfriemlich, haarspitzig begrannt, borstig gewimpert o. kahl; Kzipfel begrannt. *A.* v. *T. K. St. J.*....**tenella.** *Wulf.* Zarter St.

21 Stg. mehrblütig; Stgb. abstehend; Bknospen halb so lang als das sie stützende B. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.* **aspera.** *L.**) Rauher St.
Stg. 1blütig; Stgb. fast angedrückt; Bknospen mindestens so lang als das sie stützende B. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
bryoides. *L.**) Moosartiger St.

22 Neben dem blühenden Stg. sind ausdauernde, beblätterte Stämmchen vorhanden 23
Ausdauernde Stämmchen fehlen; der Stg. stirbt jährlich bis zum Grunde ab 37

---

*) Zwischen S. aspera L. und S. bryoides L. kommt eine Mittelform vor: S. intermedia Hegetschw. (ob Bastart?).

23 Stf. nach oben verbreitert; alle B. grundständig... 24
Stf. pfriemlich, nach oben verschmälert..... 25

24 B. verkehrt-eiförmig-keilförmig, abgerundet-stumpf, ausgeschweift-gekerbt; Bstiel keilförmig, kahl. *A.* v. *T. K. Südst. Kr. J.*
cuneifolia. *L.**) Keilblättriger St.
B. verkehrt-eiförmig, etwas gestutzt, gekerbt; Bstiel lineal, am Rande zottig-gewimpert. *Cult.* u. *verw.* (*O. S. St.*)
umbrosa. *L.**) Schatten-St.

25 K. ganz o. fast ganz frei, seine Zipfel zuletzt zurückgeschlagen..... 26
K. mehr o. weniger mit dem Frkn. verwachsen, seine Zipfel aufrecht o. abstehend..... 27

26 Bt. gelb; Stg. reichlich beblättert; B. lanzettlich, ganzrandig. *Sch. S.*.....**Hirculus.** *L.* Moor-St.
Grundfarbe der Bt. weiß; B. alle grundständig, verkehrt-eiförmig-keilförmig, meist vorne gezähnt. *A.*
stellaris. *L.***) Sternblütiger St.

27 Krb. lineal, zugespitzt, 3mal schmäler, aber etwas länger als die Kzipfel, citronengelb; B. keilig, 3- bis 5spaltig; Stg. oben blattlos, 1blütig.
(fehlt *Kr. J.*)... **aphylla.** *Sternbg.* Blattloser St.
Krb. nicht lineal o. nicht zugespitzt..... 28

28 Krb. mindestens doppelt so lang als die Kzipfel, weiß, seltener gelblichweiß..... 29
Krb. gelblich, seltener purpurn, selten viel länger als die Kzipfel..... 34

29 B. 3—5(—9)spaltig..... 30
B. ungetheilt o. vorn 3—5zähnig..... 33

30 Zipfel der Rosettenb. zugespitzt, stachelspitzig; Bstiel flach, glatt o. 1furchig. *B.*
quinquefida. *Haw.* Fünfspaltiger St.
Zipfel der Rosettenb. grannenlos o. stumpf mit kurzer Stachelspitze..... 31

31 Zipfel der B. 3—5, lineal o. länglich, abgerundet-stumpf, tief gefurcht, Furchen am Bstiele in eine einzige zusammenfließend; Bt. weiß o. gelblich-weiß. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.*
exarata. *Vill.* Gefurchter St.
Zipfel der B. 3 - 9, gar nicht o. schwach-gefurcht, Furchen mit der schwachen Furche des Bstiels nicht zusammenhängend; Bt. weiß..... 32

---

*) In *O.* ist auch die durch herzförmig-rundliche B. ausgezeichnete S. Geum L. *verw.* beobachtet worden.
**) Sehr veränderliche Art!

32 Wuchs dichtrasig; B. meist 3spaltig; Krb. doppelt so lang als die Kzipfel. *N.*
caespitosa. *L.* Rasiger St.
Wuchs lockerrasig; Stg. höher; B. 3—9spaltig; Krb. fast 3mal so lang als die Kzipfel. *B. M. N.* (sonst. *cult.*)
decipiens. *Ehrh.* Trügerischer St.

33 Stg. blattlos o. 1blättrig; Rosettenb. spatelig o. verkehrt-eiförmig, oft an der Spitze 3zähnig. *A.*
androsacea. *L.* Mannsschildartiger St.
Stg. 2—5blättrig; Rosettenb. lineal-länglich, abgerundet-stumpf. *A.* v. *T. K. S O.*
planifolia. *Lap.* Flachblättriger St.

34 B. ungetheilt, lanzettlich, spitz u. stachelspitzig; Krb. eiförmig, spitz, so lang o. kürzer als der K. *A.*.....**sedoides.** *L.**) Fetthennenähnlicher St.
B. nicht stachelspitzig, lineal, verkehrt-eiförmig o. spatelig-lanzettlich, bisweilen auch lanzettlich, aber abgerundet-stumpf o. 3—5spaltig 35

35 B. lineal o. lineal-länglich o. keilig u. 3(—5)spaltig mit linealen Zipfeln; Bt. gelblich, seltener purpurn 36
B. spatelig-lanzettlich, stumpflich; Stg. blattlos o. 1- (selten 2—3-)blättrig; Krb. länglich-lineal, ungefähr so lang u. so breit als die Kzipfel. *A.* v. *T. S.* .....**Seguieri.** *Spr.* Seguier's St.

36 B. stets ungetheilt, abgerundet-stumpf; Stg. 1- bis 4blättrig; Krb. verkehrt-eiförmig-keilig, so breit u. etwas länger als die Kzipfel. *A.* v. *Südt. S.*
Facchinii. *Koch.* Facchini's St.
B. theils 3(—5)spaltig, theils ungetheilt, selten alle ungetheilt (dann die Krb. länglich); Stg. blattlos o. 1—3blättrig; Krb. meist länger als die Kb., in der Gestalt veränderlich. *A.*
moschata. *Wulf.***) Moschusduftender St.

37 Stg. beblättert 38
Stg blattlos; Grundb. eilänglich o. verkehrt-eiförmig, entfernt gezähnt o. fast ganzrandig; Krb. blassgrün, am Rande oft purpurn, eiförmig, spitz, so lang als die Kzipfel. *A.* v. *St. K.*
hieracifolia. *W. K.* Habichtskrautblättriger St.

38 Stg. aufrecht; Bt. weiß 39
Stg. niederliegend; Wz. einfach o. spindelförmig-ästig 44

---

*) Gewöhnlich ist der Stg. blattlos; bei S. Hohenwartii Sternbg. ist derselbe bis hinauf beblättert und die Krb. sind größer.

**) Eine sehr veränderliche Art!

39 { 1jährige Arten; Grundb. keilig o. spatelig, ungetheilt, 3spaltig o. 3zähnig 40
Ausdauernde Arten; Grundb. nieren- o. herzförmig, gekerbt o. gelappt 41

40 { Frstiele viel länger als der Frkelch; Stgb. handförmig-3spaltig o. ungetheilt; Bt. sehr klein. *Verbr.* **tridactylites.** *L.* Dreifingeriger St.
Frstiele kaum so lang als der Frkelch; B. keilig, vorne 3—5zähnig; Bt. größer; Pfl. kräftiger. *A.* **adscendens.** *L.* Aufsteigender St.

41 { Bt. einzeln, selten zu 2—5 traubig angeordnet; Grundb. nierenförmig, handförmig 5—7lappig; Krb. länglich, gestutzt. *A.* v. *Südt. K. St.* **cernua.** *L.* Nickender St.
Bt. in doldenförmig o. rispenförmig zusammengesetzten Trugdolden 42

42 { Staude mit walzlichem Wst., ohne Knöllchen; K. fast ganz frei, mit abstehenden Zipfeln; Krb. länglich-lanzettlich, sternförmig ausgebreitet, weiß, meist gelb- u. purpurn-punktirt. *A.* u. *Vora.* **rotundifolia.** *L.* Rundblättriger St.
Pfl. ohne Wst., mit kleinen Knöllchen zwischen den Wz.; K. verwachsen, mit aufrechten Zipfeln; Krb. länglich-verkehrteiförmig, glockig-abstehend, nicht punktirt 43

43 { Stg. ästig, armblättrig; Stgb. keilförmig, 3—5spaltig, ohne Zwiebeln; Btstand trugdoldig-rispig. *Verbr.* (fehlt *K. T.*) **granulata.** *L.* Körniger St.
Stg. unverzweigt, vielblättrig; Grundb. nierenförmig, lappig-gekerbt; Stgb. in den Bwinkeln zwiebeltragend; Btstand fast doldenförmig. *M. N. Südst. J. Südt.* **bulbifera.** *L.* Zwiebeltragender St.

44 { Bt. weiß; B. handförmig-3spaltig, eingeschnitten-gezähnt, Zipfel zugespitzt. *Südt. Kr. J.* **petraea.** *L.* Felsen-St.
Bt citronengelb, zuletzt locker-traubig; B. rundlich-verkehrt-eiförmig, vorne sehr stumpf, 3 - 5lappig. *Südt...* **arachnoidea.** *Sternbg.* Spinnwebiger St.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: S. caesia × mutata, aizoides × mutata, Hostii × incrustata, Aizoon × cuneifolia, caesia × squarrosa, caesia × aizoides, aizoides × squarrosa, biflora × oppositifolia, macropetala × oppositifolia, sedoides × tenella.

II. ZAHLBRUCKNERA. *Rchb.* **Glimmersteinbrech.**

Stg. liegend; untere B. herz-nierenförmig, 5- bis 7lappig, die oberen 3lappig. *Vora.* v. *St. K.*
paradoxa. (*Sternbg.*) *Rchb.* Merkwürdiger G.

III. CHRYSOSPLENIUM. *L.* **Milzkraut.**

B. wechselständig, nierenförmig, tief-gekerbt, Kerben ausgerandet. *Verbr.*
alternifolium. *L.* Wechselblättriges M.
B. gegenständig, halbkreisförmig, ausgeschweift-gekerbt. *B. M. Südst.* (*T.?*)
oppositifolium. *L.* Gegenblättriges M.

IV. PARNASSIA. *L.* **Studentenröschen.**

Grundb. herzförmig; Stgb. umfassend; Bt. weiß. *Verbr.* u. *hfg.* ..... **palustris.** *L.* Sumpf-St.

V. PHILADELPHUS. *L.* **Pfeifenstrauch.**

B. elliptisch, zugespitzt, oberseits kahl, unterseits kurzhaarig; Bt. weiß, wohlriechend.
B. O. St. Südt. (theilweise *verw.*; sonst *cult.*)
coronarius. *L.* Wohlriechender Pf.

VI. RIBES. *L.* **Johannisbeere.**

1 Btstiele 1(—3)blütig; Zweige mit (meist 3theiligen) Stacheln. *Verbr.* (auch *cult.*)
Grossularia. *L.**) Stachelbeere.
Bt. traubig; Zweige wehrlos 2

2 Btstiele kürzer als ihre Tragb.; Tr. aufrecht, drüsig-flaumig; K. kahl. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
alpinum. *L.* Alpen-J.
Btstiele länger als ihre Tragb.; Trauben zuletzt hängend 3

3 K. drüsig-punktirt; Krb. länglich; B. unterseits drüsig-getüpfelt; Fr. schwärzlich. *Verbr.* (meist nur *verw.*) **nigrum.** *L.* Schwarze J.
K. kahl; Kzipfel u. Krb. spatelig; Fr. roth 4

4 K. beckenförmig, Zipfel am Rande kahl; Tr. kahl o. fast kahl; Bt. gelblich-grün. *Verbr.* (oft nur *verw.*) ....**rubrum.** *L.* Rothe J.
K. glockig, Zipfel am Rande gewimpert; Tr. flaumig; Bt röthlich. *Geb.* ...**petraeum.** *Wulf.* Felsen-J.

Anmerkung. Aus der Familie der *Platanaceae* werden einige Arten der Gattung Platanus L. (Platane) oft cultivirt, namentlich als Alleebäume. Dieselben

---

*) Bei der typischen Form sind die Frkn. drüsig-behaart, bei R. Uva crispa L. drüsenlos behaart.

sind an der sich in Blättern ablösenden Rinde, den ahornähnlichen B. und den kugeligen Btköpfchen, welche zu mehreren an langen Stielen herabhängen, leicht zu erkennen.

XXXI. Familie. Rosaceae. Rosengewächse.

Holzgewächse o. Stauden, selten Kräuter mit schraubig gestellten, oft getheilten B., meist mit Nebenb. Bt. meist zwittrig, mit doppelter (seltener einfacher), stets regelmäßiger Bthülle. Kb. 5, seltener weniger o. mehr, nicht selten mit ebenso vielen Außenkb. zwischen ihnen, ebenso wie die Krb. u Stb. am Rande des scheibenförmigen o. mehr o. weniger ausgehöhlten Btbodens eingefügt. Krb. so viele als Kb., manchmal fehlend. Stb. in verschiedener Zahl vorhanden, am häufigsten zahlreich, aber manchmal auch nur 1—4. Frkn. zahlreich, wenige o. nur 1, bald frei, bald untereinander u. mit dem Btboden verwachsen, oberständig o. unterständig. Sind mehrere freie o. 1 oberständiger Frkn. vorhanden, so sind dieselben 1fächerig u. enthalten 1 bis zahlreiche Samenknospen; ist der Frkn. unterständig, so ist er gewöhnlich 2—5fächerig u. enthält in jedem Fache 1 bis zahlreiche (am häufigsten 2) Samenknospen. Gr. meist so viele als Frkn. o. Frknfächer, manchmal verwachsen; N. meist klein, oft kopfig, seltener pinselförmig. Fr. sehr verschieden ausgebildet, manchmal mit dem fleischig werdenden Frboden eine Scheinfrucht darstellend. S. meist ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Blkr. vorhanden 2
  { Blkr. fehlend 24

2 { Kb. einreihig, gleichgebildet 3
  { Kb. 2reihig, die äußeren (Außenkelchb.) kleiner u. mehr abstehend 18

3 { Kb. 8—9; Krb. 8—9; Früchtchen von dem bleibenden, federartigen Gr. geschwänzt. **Dryas.** XVI.
  { Kb. 4—5; Krb. 4—5 4

4 { Wehrlose Stauden mit unterbrochen gefiederten B. u. gelben Bt.; außerhalb des K. ein mehrreihiger Kranz hakiger Weichstacheln. **Agrimonia.** XIX.
  { Stauden mit weißen o. gelblichweißen Bt. o. häufiger Holzgewächse 5

5 { Holzgewächse mit ungetheilten B.; Frkn. 1, oberständig; Fr. eine Steinfr. ..... **Prunus.** XXIII.
  { Holzgewächse o. Stauden; Frkn. unterständig o. mehrere bis viele oberständige 6

6 Frkn. frei, wenn auch oft tief in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt 7
Frkn. unterständig, ganz o. wenigstens am Grunde mit dem ausgehöhlten Btboden verwachsen; Holzgewächse; Fr. mehr o. weniger fleischig (Apfelfr.) 12

7 Sträucher mit ungetheilten B.; Fr. aufspringend. **Spiraea.** I.
Sträucher mit getheilten B. o. Stauden 8

8 B. mehrfach-zusammengesetzt, ohne Nebenb.; große Staude mit kleinen, weißen, 2häusigen Bt.; Fr. aufspringend ..... **Aruncus.** II.
B. 3zählig, (einfach o. doppelt) gefiedert o. gefingert, mit Nebenb.; Fr. nicht aufspringend 9

9 Mehr o. wenige bestachelte, selten fast wehrlose Sträucher 10
Wehrlose o. schwach bestachelte Stauden 11

10 Btboden ziemlich flach; Frkn. in der Mitte der Bt. ein erhöhtes Köpfchen bildend; B. 3zählig, gefingert o. gefiedert ..... **Rubus.** X.
Btboden tief ausgehöhlt, in seinem Innern die Frkn. verbergend; B. gefiedert ..... **Rosa.** XXII.

11 B. unterbrochen gefiedert; Bt. klein, sehr zahlreich; Fr. trocken ..... **Filipendula.** XVII.
B. 3zählig o. nur gelappt; Bt. einzeln o. zu mehreren fast doldig genähert; Fr. fleischig .... **Rubus.** X.

12 Bt. einzeln an der Spitze der Zweige 13
Bt. in Büscheln, Trauben o. Doldentrauben 14

13 Kzipfel länger als die Krb., ganzrandig; Steinapfel oben mit einer erweiterten Scheibe. **Mespilus.** VIII.
Kzipfel viel kürzer als die Krb., gezähnelt; Apfelfr. mit vielsamigen Fächern ..... **Cydonia.** IV.

14 Steinapfel mit 3–5 zusammenhängenden, an der Spitze freien, nicht in das Frfleisch eingesenkten Steinen; Krb. fast so lang als der der K.; B. ganzrandig ..... **Cotoneaster.** III.
Steinapfel mit eingesenkten Steinen, o. Apfelfr. o. Beere; Krb. viel länger als der K. 15

15 Bt. in kurzen, oft doldenähnlichen Trauben 16
Bt. in Ebensträußen 17

16 Trauben doldenförmig (Doldentrauben); Krb. rundlich o. länglich, kurz benagelt; Frfächer nicht gespalten ..... **Pirus.** V.
Trauben nicht doldenförmig (d. h. die Bt. stehen nicht in gleicher Höhe); Krb. lanzettlich, nach unten keilig verschmälert; Frfächer unvollkommen 2spaltig. **Amelanchier.** VII.

17 { Fr. ein Steinapfel (die Frfächer knöchern erhärtet); Zweige dornig ..... **Crataegus.** IX.
Fr. eine Beere (Frfächer dünnhäutig); Zweige wehrlos. **Sorbus.** VI.

18 { Frkn. u. Gr. 2; Außenkb. sehr klein, pfriemlich; Stb. 5—10; Staude mit unterbrochen gefiederten Grundb. und gelben Bt ..... **Aremonia.** XX.
Frkn. u. Gr. mehrere o. viele 19

19 { Stb. und Gr. 5, selten 10; Krb. lanzettlich; kleine Alpenpfl mit 3zähligen B. ..... **Sibbaldia.** XIII.
Stb. zahlreich 20

20 { Grundb. 3zählig 21
Grundb. gefingert o. gefiedert, manchmal mit sehr großem Endblättchen 23

21 { Frkn. 3–5, lang seidig-behaart, mit langen, endständigen Gr.; Fr. lederig, mit 1 aufsteigenden S. **Waldsteinia.** XIV.
Frkn. zahlreich, mit oft seitenständigen Gr.; Fr. hart, mit 1 hängenden S. 22

22 { Frboden bei der Reife fleischig-saftig, eine Scheinfrucht (Erdbeere) darstellend; Bt. weiß. **Fragaria.** XI.
Frboden bei der Reife unverändert, trocken; Bt. gelb o. weiß, seltener rosa o. purpurbraun **Potentilla.** XII.

23 { Gr. lang, stehen bleibend; Fr. lederig, mit 1 aufsteigenden S.; Grundb. unterbrochen gefiedert, oft mit sehr großem Endblättchen ..... **Geum.** XV.
Gr. kurz, abfällig; Fr. hart, mit 1 hängenden S.; Grundb. gefingert o. gefiedert ... **Potentilla.** XII.

24 { B. 3spaltig, gefingert o. häufiger nur handförmig gelappt; Außenk. vorhanden; Gr. grundständig. **Alchimilla.** XVIII.
B. gefiedert; Außenk. fehlend; Gr. endständig. **Sanguisorba.** XXI.

Arten.

I. SPIRAEA. *L.* Spierstrauch.

1 { Bt. blassrosa o. weiß, in endständigen, pyramidalen Rispen; B. länglich-lanzettlich, ungleich- fast doppelt-gesägt, kahl. *B. M. N. O. St. K. Kr.* (sonst *cult.*) **salicifolia.** *L.* Weidenblättriger Sp.
Bt. weiß, in Doldentrauben o. Ebensträußen 2

2 { Btstand an beblätterten Zweigen endständig..... 3
Btstand seitenständig, fast sitzend; B. verkehrt-eiförmig, stumpf, an der Spitze ungleich-gekerbt; Kzipfel an die Blkr. angedrückt. *Kr.*
obovata. *WK.* Kleinblättriger Sp.

3 { Btstand zusammengesetzt, ebensträußig; B. ganz kahl, verkehrt-eiförmig o. länglich, stumpf, ungleich- fast doppelt-gesägt, am Grunde ganzrandig. *K.* **decumbens.** *Koch.* Niederliegender Sp.
Doldentr einfach, fast halbkugelig; die jüngeren B. am Rande o. oberseits flaumig..... 4

4 { Zweige kantig-gerieft; B. eiförmig, spitz, ungleich-fast doppelt gesägt, am Grunde abgerundet. *Südst. Kr. J.* **ulmifolia.** *Scop.* Ulmenblättriger Sp.
Zweige stielrund; B. länglich, ganzrandig o. vorne mit wenigen Sägezähnen, nach unten verschmälert. *St. Kr. J.*
oblongifolia. *WK.* Länglichblättriger Sp.

Anmerkung. Die nur cultivirt und gelegentlich in Hecken und Anlagen halb verwildert vorkommenden Arten der Gattung sind hier nicht berücksichtigt. So verhält sich auch der Knackbusch (Physocarpus opulifolia (*L.*) *Maxim.*), der sich durch gelappte B. und aufgeblasene Fr. auszeichnet.

II. ARUNCUS. *Adans.* Geißbart.

Blättchen eiförmig, fein zugespitzt, ungleich-doppeltgesägt; Btstand umfangreich, rispig-zusammengesetzt. *Verbr.*.....**silvester.** *Kostel.* Wald-G.

III. COTONEASTER. *Med.* Steinmispel.

{ Btachse außen kahl; Btstiele etwas flaumig; B. rundlich-eiförmig, spitz o. ausgerandet. *Verbr.*
integerrima. *Med.* Gemeine St.
Btachse u. Btstiele filzig; B. oval, abgerundet-stumpf. *N. O. S. T. K. St. Kr.*
tomentosa. (*Ait.*) *Lindl.* Filzige St.

IV. CYDONIA. *Juss.* Quitte.

B. eiförmig, ganzrandig, unterseits filzig; Bt. groß, blassrosa. *Cult.* u. *verw.*
vulgaris. *Pers.* Gemeine Q.

V. PIRUS. *L.* Birnbaum.

1 { Gr. am Grunde verwachsen; Krb. länglich o. oval, außen rosa..... 2
Gr. frei; Krb. rundlich, weiß 3

2 B. elliptisch, unterseits filzig; Btstiele u. Btachse außen dünnfilzig. *Cult.* u. *verw.*
Malus. *L.**) Apfelbaum.
B. fast rundlich, kahl; Btstiele u. Btachse kahl. *Verbr.* ..... **silvestris.** *Mill.**) Holzapfel.

3 B. ungefähr so lang als der Bstiel, eiförmig o. rundlich, gesägt, die ausgebildeten kahl; Fr. rundlich. *Verbr.* ..... **Piraster.** (*L.***) Holzbirne.
B. länger als der Bstiel, wenigstens anfangs unterseits filzig, an der Spitze schwach-kleingesägt o. ganzrandig 4

4 B. wenig länger als der Bstiel, eiförmig o. elliptisch, anfangs unterseits filzig, später fast kahl; Fr. in den Frstiel verschmälert. *Verbr.* (?)
Achras. *Wallr.* Schmalbirne.
B. 3—4mal so lang als der Bstiel, unterseits dicht filzig; Fr. am Grunde abgestutzt 5

5 B. länglich-lanzettlich, ihre Mittelrippe nicht drüsig; Fr. schmutziggrün, fast kugelig. *J.*
amygdaliformis. *Vill.* Mandelblättriger B.
B. verkehrt-eiförmig, nach unten keilig verschmälert, ihre Mittelrippe drüsig; Fr. gelblich, niedergedrückt-kugelig, sehr spät reifend. *M. N. K.* (ob *wild?*)
nivalis. *Jacq.****) Schneebirne.

VI. SORBUS. *L.* Eberesche.

1 B. gefiedert 2
B. ungetheilt o. gelappt 3

2 Fr. meist birnförmig, gelb; Gr. 5; Bknospen kahl, klebrig. *Verbr.* (meist nur *cult.*)
domestica. *L.* Speierling.
Fr. kugelig, roth; Gr. 3—5; Bknospen filzig. *Verbr.*
aucuparia. *L.* Vogelbeerbaum.

3 Krb. weiß o. gelblich-weiß, abstehend 4
Krb. heller o. dunkler rosenroth, aufrecht o. aufrecht abstehend 7

---

*) P. dasyphylla Borkh. ist ein wildwachsender Apfelbaum mit nahezu rundlichen, aber unterseits dünnfilzigen B.; er kommt in *M., N.* u. *K.* vor u. ist sicher weiter verbreitet.

**) P. brachypoda Kern. hat schmälere u. längere, in der Jugend wollige B. und auffallend kurze Btstiele.

***) P. Austriaca Kern. (*N.*) hat breit elliptische, am Grunde nicht keilige B. u. in den Frstiel verschmälerte Fr. (Lederbirnen).

4 B. zuletzt kahl, spitz gelappt, Lappen ungleich gesägt, die unteren größer; Beeren lederbraun.
Verbr. (oft nur *cult.*)
torminalis. (*L.*) *Cr.* Elsbeerbaum.
B. unterseits filzig 5

5 B. eingeschnitten-gelappt, unterseits dünn-grau- o. fast weißfilzig 6
B. eiförmig o. eiförmig-länglich, doppelt-gesägt, aber nicht deutlich gelappt, unterseits dicht weißfilzig.
Verbr. (fehlt *Sch.*)
Aria. (*L.*) *Cr.* Gemeiner Mehlbeerbaum.

6 B. länglich-eiförmig, am Grunde abgerundet, meist mit 8 Seitennerven beiderseits, Lappen parallel, vorne abgerundet, durch den mittleren Zahn weichstachelspitzig; Kzipfel bei der Frreife abstehend. *B.* (*Riesengeb.*), sonst *cult.*
Suecica. (*L.*) *Krok et Almq.* Schwedischer Mehlbeerbaum.
B. oval o. eiförmig, gegen den Grund keilig-verschmälert, meist mit 10—11 Seitennerven beiderseits, Lappen weniger tief; Kzipfel bei der Frreife aufrecht o. einwärtsgebogen; Fr. kleiner.
A. u. *Vora.* v. *N. St.*
Mougeoti. *Soy Will. et Godr.* Alpen-Mehlbeerbaum.

7 B. beiderseits kahl u. glänzend; Krb. aufrecht, dunkelrosenroth. *A.* (fehlt *J.*)
Chamaemespilus. (*L.*) *Cr.* Alpen-Zwergmispel.
B. unterseits graufilzig; Krb. aufrecht abstehend, hellrosenroth. *B.* (*Riesengeb.*)
Sudetica. (*Tausch.*) *Nym.* Sudeten-Zwergmispel.

Anmerkung. Von Bastarten kommen im Gebiete *wildwachsend* vor: S. Aria × aucuparia, Aria × torminalis, Aria × Chamaemespilus u. Chamaemespilus × Mougeoti; cultivirt wird S. aucuparia × Suecica.

VII. AMELANCHIER. *Medic.* Felsenbirne.

B. oval, stumpf, anfangs unterseits filzig; Bt. weiß, vor Entwicklung der B. erscheinend.
Verbr. (fehlt *B. M. Sch.*)
ovalis. *Medic.* Gemeine F.

Anmerkung. In *B.* wurde A. Botryapium (Pers.) DC., durch länglich-elliptische, zugespitzte B. ausgezeichnet, verwildert gefunden.

VIII. MESPILUS. *L.* Mispel.

B. lanzettlich, unterseits filzig; Bt. groß, weiß; Fr. braun. *Südt. J.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
Germanica. *L.* Echte M.

IX. CRATAEGUS. *L.* Weißdorn.

1 Junge Zweige filzig; B. 3–5spaltig; Btstiele u. Btachsen außen filzig-zottig: Kzipfel 3eckig. *Südt. Kr. J.* (*verw.*).....**Azarolus.** *L.* Azarole.
Zweige kahl; Kzipfel lanzettlich u. eiförmig..... 2

2 B. 3—5lappig: Btstiele kahl; Kzipfel eiförmig; Gr. 1—3; Fr. meist oval, mit 1—3 Steinkernen. *Verbr.* .....**Oxyacantha.** *L.* Gemeiner W.
B. 3–5spaltig; Btstiele meist behaart: Kzipfel lanzettlich; Gr. 1; Fr. meist fast kugelig, mit 1 Steinkern. *Verbr.* . .**monogyna.** *Jacq.* Eingriffliger W.

Anmerkung. Der Bastart C. monogyna × Oxyacantha ist nicht selten.

X. RUBUS. *L.* Brombeere.

1 Wehrlose Staude mit ungetheilten, herz-nierenförmigen, 5lappigen B.; Bt. 2häusig, einzeln; Krb. groß, weiß; Fr. orange. *B.* (*Riesengeb.*)
Chamaemorus. *L.* Moltebeere.
B. getheilt, höchstens die obersten ungetheilt; Pfl. mehr o. weniger bestachelt; Bt. zwittrig, niemals (außer bei verkümmerten Pfl.) einzeln 2

2 Wenigstens einige Schösslingsb. unpaarig gefiedert; B. unterseits weißfilzig (sehr selten grün); Krb. klein, aufrecht; Fr. roth. *Verbr. u. hfg.*
Idaeus. *L.* Himbeere.
B. 3zählig o. gefingert-5zählig, selten 7zählig, dann aber die 4 unteren Blättchen aus einem Punkte entspringend 3

3 Staude mit peitschenförmigen, liegenden Schösslingen, welche im Herbste bis zum Grunde absterben; Btzweige daher grundständig; B. 3zählig; Blättchen verkehrt-eiförmig, eingeschnitten gesägt, fein behaart, beiderseits grün; Fr roth. *Verbr.* (bes. *A.*)
saxatilis. *L.* Felsenbeere.
Sträucher mit überwinternden Schösslingen, aus denen im zweiten Jahre die Btzweige entspringen; Fr. schwarz, manchmal blau bereift, im reifen Zustande selten röthlich..... 4

4 Die ganze Pfl. ohne Drüsenhaare..... 5
Drüsenhaare wenigstens im Btstande vorhanden ... 18

5 Schösslinge aufrecht, kahl; B. beiderseits grün; Krb. grün, weiß berandet; Stb. nach dem Verblühen in ihrer Lage verbleibend 6
Schösslinge mehr o. weniger bogig, kahl o. behaart; B. unterseits meist mehr o. weniger filzig; Kb. filzig; Stb. nach dem Verblühen zusammenneigend 8

6 Stb. die Gr. überragend 7
Stb. die Gr. nicht überragend; Bt. in einfachen Trauben o. Rispen; Blättchen oft gefaltet; Stacheln kräftig, herabgekrümmt. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
plicatus. *Wh. et N.* Gefaltete B.

7 Schösslinge mit kurzen, kegelförmigen, meist schwarzpurpurnen Stacheln bewehrt, ihre B. 5—7zählig, die untersten Bättchen sitzend; Fr. schwarzpurpurn. *Verbr.* (fehlt *J.*)
Nessensis. *Hall.* Aufrechte B.
Schösslinge mit kräftigen Stacheln bewehrt, ihre B. 5zählig, die untersten Blättchen deutlich gestielt; Fr. schwarz. *Verbr.* (fehlt *J.*)
sulcatus. *Vest.* Gefurchte B.

8 Schösslinge dicht bereift 9
Schösslinge nicht bereift 10

9 Schösslingsb. unterseits angedrückt weißfilzig; Krb. lebhaft rosenroth; Stb. die Gr. nicht überragend. *Südt. Kr. J.*
ulmifolius. *Schott.* Ulmenblättrige B.
Schösslingsb. unterseits graufilzig; Krb. weiß; Stb. die Gr. überragend. (*M.?*) *N.*
rorulentus. *Hal.* Bereifte B.

10 Stb. die Gr. überragend 11
Stb. die Gr. nicht überragend; Bt. lebhaft rosenroth; Btstand dicht zottig; Schösslingsb. unterseits weißfilzig, außerdem beiderseits seidig schimmernd, mit fast kreisrundem Endblättchen. *J.*
carpinetorum. *Freyn.* Buchenhain-B.

11 Stacheln des Btstandes zahlreich, lang, gerade o. nur etwas gebogen; Btstand abstehend behaart 12
Stacheln des Btstandes spärlich, seltener zahlreich, dann aber sichelig gekrümmt o. hakenförmig ... 13

12 B unterseits weißfilzig, 3zählig o. fußförmig-5zählig; Btstand abstehend behaart; Bt. rosa. *Verbr.* **bifrons.** *Vest.* Zweifarbige B.
Ausgebildete B. beiderseits grün o. unterseits höchstens dünn graufilzig, 3zählig o. gefingert-5zählig; Bt. blassrosa o. weiß. *B. M. Sch. N.* **villicaulis.** *Köhl.**) Zottige B.

13 Schösslingsb. unterseits dicht grau- o. weißfilzig ... 14
Schösslingsb. unterseits grün o. höchstens durch dünnen Filz graugrün ... 16

14 Schösslinge kahl o. zerstreut behaart ... 15
Schösslinge dicht abstehend behaart, ihre B. gefingert-5zählig; Btstand sehr reichblütig, mit zerstreut stehenden, hakigen Stacheln bewehrt; Bt. weiß. *J.* ... **myrianthus.** *Freyn.* Reichblütige B.

15 Endblättchen der Schösslingsb. breit elliptisch o. rundlich; Btstand mit kräftigen, sichelig gekrümmten Stacheln bewehrt, mit an der Spitze der Aeste gehäuften, meist hellrosa gefärbten Bt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **macrostemon.** *Focke.* Derbstachelige B.
Endblättchen der Schösslingsb. elliptisch o. eiförmig; Btstand mit wenigen, schwachen Stacheln, schmal u. locker; Bt. nicht gedrängt stehend, weiß o. hellrosa. *Verbr.* .. **montanus.** *Libert.***) Berg-B.

16 Frkn. wenigstens an der Spitze behaart ... 17
Frkn. kahl; Btstand locker, mit wenigen schwachen Stacheln; Schösslingsb. 5zählig, mit großen, beiderseits grünen Blättchen, deren endständiges eiförmig u. lang zugespitzt ist. *Sch. M. N. O. St.* **macrophyllus.** *Wh. et N.****) Großblättrige B.

17 Endblättchen der Schösslingsb. breit herz-eiförmig o. rundlich; Bt. weiß o. hellrosa, mit grünlichen Stf. u. Gr. *M. N. O. S. St. K. Kr.* **Vestii.** *Focke.* Vest's B.
Endblättchen der Schösslingsb. verkehrt-eiförmig; Bt. rosenroth, mit hellpurpurnen Stf. u. Gr. *T. S.* **persicinus.** *Kern.* Pfirsichblütige B.

---

*) R. Kelleri Hal. (*N.*) zeichnet sich durch das am Grunde herzförmige Endblättchen der Schösslingsb., sowie durch den bis zur Spitze durchblätterten Btstand aus.

**) Eine sehr veränderliche Art!

***) R. Schlechtendalii Wh. (*N.*) hat verkehrt-eiförmige, kurz bespitzte B.

18 Nebenb. schmal, lineal o. fast fadenförmig; Schösslinge bei den meisten Arten nicht bereift 19
Nebenb. lineal-lanzettlich o. lanzettlich; B. 3zählig o. 5zählig, in letzterem Falle die 2 untersten Blättchen sitzend; Schösslinge meist mehr o. weniger bereift 77

19 Bstiel oberseits deutlich rinnig; Schösslingsb. 3zählig o. fußförmig 5zählig, oberseits sternhaarig-graufilzig o. auch fast kahl, unterseits weißfilzig, ihr Endblättchen rautenförmig, am Grunde keilig, vorne ungleich eingeschnitten-gesägt; Bt. klein, gelblich-weiß, selten rosa überlaufen. *Verbr.*
tomentosus. *Borkh.* Filzige B.
Bstiel oberseits flach o. nur am Grunde etwas rinnig; B. oberseits nicht sternhaarig; Bt. weiß o. rosa . 20

20 Schösslinge mehr o. weniger kantig, seltener rundlich, mit ziemlich gleichartigen größeren Stacheln, zwischen welchen auch kleine Stachelchen, Borsten und Drüsenhaare vorkommen können; Drüsenhaare des Btstandes zerstreut o. reichlich, aber nicht wesentlich länger als die Haare o. als der Querdurchmesser der Btstiele 21
Schösslinge rundlich, seltener kantig, reichlich mit größeren und kleineren Stacheln, Borsten und Drüsenhaaren bekleidet; Drüsenhaare des Btstandes reichlich, die meisten länger als die Haare und als der Querdurchmesser der Btstiele 55

21 Schösslinge dicht rauhhaarig, außerdem bestachelt und mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig; B. unterseits filzig u. außerdem durch längere Haare sammtig schimmernd und weich anzufühlen 22
Schösslinge mehr o. weniger behaart, selten ganz kahl, stets bestachelt, mit o. ohne Drüsenhaare; B. unterseits bald grün, bald grau- o. selbst weißfilzig, aber nicht sammtig weich 29

22 Frkn. dicht behaart o. filzig-zottig 23
Frkn. kahl o. nur spärlich behaart 25

23 Stb. die Griffel überragend; Bt. weiß; Btstand durchblättert, dicht bestachelt; Schösslinge stumpfkantig, nicht bereift, ihre B. 3zählig, mit rundlich-eiförmigem Endblättchen. *N.*
vestitifolius. *Fritsch.* Sammtigblättrige B.
Stb. die Griffel nicht überragend 24

24 Schösslinge etwas bereift, mit gleichartigen, rückwärts geneigten Stacheln und wenigen Drüsenhaaren; Btstand spärlich mit geraden Stacheln bewehrt; Bt. weiß; Gr. grünlich. *T.*
Gremblichii. *Hal.* Gremblich's B.
Schösslinge nicht bereift, mit ungleichen geraden Stacheln und zahlreichen Drüsenhaaren; Btstand reichlich bestachelt; Bt. weiß o. röthlich; Gr. röthlich. *N.*.....**fuscidulus.** *Hal.* Röthliche B.

25 Schösslinge bereift, mit sicheligen Stacheln bewehrt, das Endblättchen ihrer B. herzeiförmig, lang zugespitzt; Btstand umfangreich, mit gelben, hakigen Stacheln bewehrt; Bt. weiß; Stb. die Griffel nicht überragend. *N.*.. **Halácsyi.** *Borb.**) Halácsy's B.
Schösslinge nicht bereift; Stb. die Griffel mehr o. weniger deutlich überragend..... 26

26 Kräftigere Arten, deren Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen sind..... 27
Kleine Art mit niederliegenden, schwach bestachelten Schösslingen, deren B. ein verkehrteiförmiges o. fast rundliches Endblättchen haben; Kb. nach dem Verblühen abstehend; Bt. weiß. *T. S.*
teretiusculus. *Kaltenb.* Rundstenglige B.

27 Endblättchen der Schösslingsb. fast kreisrund; Schösslinge mit geraden Stacheln bewehrt; Btstand zottig; Bt. weiß o. röthlich. *N. O. St. K. T.*
leucostachys. *Schleich.* Weichblättrige B.
Endblättchen der Schösslingsb. elliptisch o. eiförmig 28

28 Schösslinge spärlich drüsig, ihre B. oberseits etwas behaart, mit kurz bespitztem Endblättchen; Btstand mit kräftigen Stacheln und wenigen Drüsenhaaren. *N.*
pyramidalis. *Kaltenb.* Pyramidenförmige B.
Schösslinge reichlich drüsig, ihre B. oberseits kahl, lang zugespitzt; Btstand reichlich mit feinen Stacheln und kurzen Drüsenhaaren besetzt. *T.*
dasyclados. *Kern.* Behaartstenglige B.

29 Stb. die Griffel überragend o. doch erreichend..... 30
Stb. deutlich kürzer als das Frknköpfchen sammt den Griffeln; Bt. weiß 52

30 Unterseite der Schösslingsb. grün o. graugrün, nur an jungen B. manchmal graufilzig..... 31
Unterseite der Schösslingsb. grau- o. weißfilzig 43

---

*) Bei R. Kuebensis Beck (*N.*) sind die Schösslinge sehr wenig bereift und die Stb. etwas länger als die Griffel.

31 Schösslinge mit ziemlich gleichförmigen größeren Stacheln besetzt, zwischen welchen keine o. nur zerstreute Drüsenhaare und Borsten vorkommen 32
Schösslinge mit ziemlich gleichförmigen größeren Stacheln bewehrt und außerdem von zahlreichen kleinen Borsten und Drüsenhaaren rauh 38

32 Stb. die Griffel überragend 33
Stb. die Griffel erreichend, aber nicht deutlich überragend 37

33 Endblättchen der Schösslingsb. breit herzeiförmig o. fast rundlich..... 34
Endblättchen der Schösslingsb. elliptisch o. eilänglich 36

34 Blättchen oberseits fast kahl, unterseits durch dichte Behaarung graugrün; Btstand locker, nach unten verbreitert und daselbst durchblättert; Frkn. behaart. *N.*..... **quadicus.** *Sabr.* Quaden-B.
Blättchen oberseits striegelhaarig o. fast kahl, unterseits an den Nerven behaart, beiderseits grün; Frkn. kahl o. spärlich behaart..... 35

35 Schösslingsb. fußförmig-5zählig; Blättchen oberseits fast kahl, unterseits an den Nerven spärlich behaart; Btstand verlängert, unten durchblättert, nur oben gedrungen. *Verbr.* (fehlt *T. Kr. J.*)
Gremlii. *Focke.* Gremli's B.
Schösslingsb. gefingert-5zählig; Blättchen oberseits striegelhaarig, unterseits auf den Nerven weichhaarig; Btstand schmal, gedrungen. *B. M.*
Silesiacus. *Wh.* Schlesische B.

36 Schösslinge fast kahl; Btstand kurz, armblütig, oft einfach traubig, mit kleinen, hakigen Stacheln bewehrt; Frkn. kahl *N. St. K.*
Styriacus. *Hal.* Steierische B.
Schösslinge behaart; Btstand umfangreich, locker, durchblättert, mit kurzen, geraden Stacheln bewehrt; Frkn. etwas behaart. *N.*
Beckii. *Hal.* Beck's B.

37 Schösslinge abstehend behaart, nicht bereift, ihre B. oberseits etwas striegelhaarig, unterseits nur auf den Nerven behaart, mit elliptischem Endblättchen; Btstand bis zur Spitze durchblättert; Krb. länglich, grünlich-weiß; Frkn. kahl. *B.*
chlorothyrsos. *Focke.* Durchblätterte B.
Schösslinge kahl o. etwas behaart, schwach bereift, ihre B. oberseits kahl, unterseits dicht weichhaarig, mit breit eiförmigem Endblättchen; Btstand nur unten durchblättert; Krb. rundlich-elliptisch, weiß; Frkn. meist behaart. *O. N.*
epipsilos. *Focke.* Kahlblättrige B.

38 Endblättchen der Schösslingsb. am Grunde herzförmig ausgeschnitten 39
38 Endblättchen der Schösslingsb. nicht herzförmig ausgeschnitten 42

39 Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet 40
39 Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Btstand verlängert, unten durchblättert; Schösslingsb. fußförmig 5zählig, mit fast kahlen Blättchen.
B. M. N. O. St. K.... **Clusii.** *Borb.* Clusius' B.

40 Schösslinge fast kahl, etwas bereift; Btstand mit feinen Stacheln u. ungleich langen Drüsenhaaren reichlich besetzt; Krb. weiß; Stb. die Gr. etwas überragend; Frkn. behaart. *B. M.*
thyrsiflorus. *Wh. et N.* Straußblütige B.
40 Schösslinge reichlich behaart 41

41 Schösslinge bereift, mit gefingert-5zähligen B., deren Endblättchen kurz bespitzt ist; Btstand breit, reichblütig; Krb. u. Stb. meist hellrosa, letztere die Gr. überragend. *N.*
Joannis. *Beck.* Johannes-B.
41 Schösslinge nicht bereift, mit fußförmig-5zähligen B., deren Endblättchen lang zugespitzt ist; Btstand schmal; Krb. weiß; Stb. die Gr. nicht überragend. *M.*..... **Moravicus.** *Sabr.* Mährische B.

42 Schösslinge kahl o. fast kahl; Btstand sparrig ausgebreitet, angedrückt-filzig; Krb. schmal u. klein, blassrosa; Frkn. kahl. *S. O. N.*
rudis. *Wh. et N.* Rauhe B.
42 Schösslinge behaart; Btstand verlängert, rauhhaarig-filzig; Krb. elliptisch, weiß; Frkn. etwas behaart. *B. O. N. Südt.*
foliosus. *Wh. et N.* Reichblättrige B.

43 Stb. die Gr. überragend 44
43 Stb. die Gr. erreichend, aber nicht überragend 48

44 Schösslinge ohne Drüsenhaare, nur mit gleichartigen kräftigen Stacheln besetzt, ihre B. 5zählig, mit gefalteten Blättchen; Btstand reichlich bestachelt, aber sehr arm an Drüsenhaaren; Bt. weiß.
B. M. N....**senticosus.** *Köhl.* Dichtstachelige B.
44 Schösslinge außer den großen Stacheln wenigstens mit zerstreuten Drüsenhaaren, oft auch mit Borsten besetzt 45

45 Endblättchen der Schösslingsb. breit-eiförmig o. fast kreisrund, kurz bespitzt; Drüsenhaare am Schössling spärlich 46
45 Endblättchen der Schösslingsb. eiförmig o. elliptisch, lang zugespitzt; Drüsenhaare u. Borsten am Schössling mehr o. minder reichlich vorhanden 47

46 Schösslinge etwas bereift, das Endblättchen ihrer B. breit-eiförmig o. rundlich; Btstand umfangreich, sparrig; Krb. klein, elliptisch, lebhaft rosenroth; Stb. purpurn; Frkn. behaart. *N.*
Ceticus. *Hal.* Cetische B.

Schösslinge nicht bereift, das Endblättchen ihrer B. herzförmig; Btstand schmal, mit sparrig abstehenden Aesten; Krb. ziemlich groß, blassrosa; Stb. grünlich; Frkn. wenig behaart. *T. S. N. M.*
Caflischii. *Focke.**) Caflisch' B.

47 Endblättchen der Schösslingsb. am Grunde herzförmig; Kb. nach dem Verblühen abstehend; Stb. nach dem Verblühen purpurn. *K.*
Carinthiacus. *Hal.* Kärntner B.

Endblättchen der Schösslingsb. am Grunde abgestutzt; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Stb. grünlich. *B. M. N. O. S. T.*
Radula. *Wh.* Feilen-B.

48 Schösslinge bereift, mit fußförmig-5zähligen B., deren Endblättchen herzeiförmig u. lang zugespitzt ist; Btstand schmal; Bt. rosenroth; Stb. grünlich; Frkn. behaart. *N.* **inaequalis.** *Hal.* Ungleiche B.

Schösslinge nicht bereift 49

49 Frkn. kahl o. wenig behaart 50

Frkn. zottig behaart; Stb. grünlich; Schösslinge kriechend, etwas behaart, mit zahlreichen zurückgebogenen Stacheln bewehrt, das Endblättchen ihrer B. elliptisch o. eiförmig, kurz bespitzt, am Grunde abgerundet. *N.*
Grossbaueri. *Beck.* Grossbauer's B.

50 Krb. weiß; Btstand schmal, verlängert 51

Krb. rosenroth, klein; Btstand nach unten pyramidal verbreitert; Schösslinge niederliegend, fast rundlich, mit 3zähligen o. fußförmig-5zähligen B., deren Endblättchen breit elliptisch o. rundlich ist. *S. O.*
Salisburgensis. *Focke.* Salzburger B.

---

*) Die in *N.* wachsende Pflanze ist durch schwache Bestachelung ausgezeichnet (R. Breyninus Beck). In *S.* wächst der durch Kleinheit aller Theile und röthliche Stb. u. Gr. ausgezeichnete R. thelybatos Focke.

51 Schösslinge niederliegend, an Drüsenhaaren arm; Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen; Stb. grünlich; Frkn. kahl. *N.* (*O.*?)
pseudomelanoxylon. *Hal.* Rothbraune B.
Schösslinge ziemlich reichlich mit Drüsenhaaren u. Borsten besetzt; Kb. nach dem Verblühen abstehend, zuletzt aufgerichtet; Stb. röthlich; Frkn. etwas behaart. *T. N.*
denticulatus. *Kern.* Gezähnelte B.

52 Schösslinge bereift 53
Schösslinge nicht bereift 54

53 Schösslinge mit kräftigen Stacheln und zerstreuten Drüsenhaaren besetzt, das Endblättchen ihrer B. breit herzeiförmig o. rundlich-eiförmig; Btstand schmal; Krb. klein, verkehrt-eiförmig. *N.*
orthosepalus. *Hal* Semmering-B.
Schösslinge reichlich mit Stacheln, Borsten u. Drüsenhaaren besetzt, das Endblättchen ihrer B. breit-elliptisch; Btstand nach unten verbreitert; Krb. groß, elliptisch. *N.*
macrocalyx. *Hal.* Großkelchige B

54 Btstand umfangreich, mit langen, vielblütigen Aesten; Kb. nach dem Verblühen abstehend; Frkn. filzig behaart. *N.*...**amplus.** *Fritsch.* Umfangreiche B.
Btstand schmal, mit sehr kurzen Aesten; Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen; Frkn. kahl. *N. St.*
brachystemon. *Heimerl.* Kurzfädige B.

55 Stb. die Griffel überragend o. doch erreichend 56
Stb. bedeutend kürzer als das Frknköpfchen sammt den Griffeln; Bt. weiß 73

56 Schösslinge mit sehr ungleichen Stacheln bewehrt, deren größere kräftig und am Grunde verbreitert sind 57
Schösslinge mit ungleichen, aber durchwegs schwachen, pfriemlichen o. nadelförmigen Stacheln bekleidet; Bt. weiß 65

57 Stb. die Griffel deutlich überragend; Bt. weiß 58
Stb. die Griffel erreichend, aber nicht überragend . 63

58 Kb. stets zurückgeschlagen, graufilzig u. drüsenborstig; Btstand locker, meist durchblättert; Schösslinge nicht bereift, spärlich behaart, mit fußförmig-5zähligen B. *Sch. M. B. N. O. T.*
Koehleri. *Wh. et N.* Köhler's B.
Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, zuletzt manchmal wieder zurückgeschlagen 59

59 Btstand locker, kurz, fast anliegend behaart, mit wenigen langen Drüsenhaaren und feinen Nadelstacheln an den sehr verlängerten Btstielen; Schösslinge spärlich behaart, mit 3zähligen, glänzenden, wenig behaarten B. *N.*
Richteri. *Hal.* Richter's B.
Btstand abstehend behaart o. filzig, mit zahlreichen Drüsenhaaren und Stachelborsten besetzt 60

60 Wenigstens einige Aeste des Btstandes trugdoldig verzweigt..... 61
Btstand durchaus traubig-verzweigt 62

61 Schösslinge abstehend behaart, das Endblättchen ihrer B. breit-elliptisch, am Grunde abgerundet; Btstand kurz, oben dicht gedrängt. *M. N. O.*
apricus. *Wimm.* Holzschlag-B.
Schösslinge sehr spärlich behaart, das Endblättchen ihrer B. herzeiförmig; Btstand locker, verlängert, bis zur Spitze durchblättert. *N.*
foliolatus. *Hal.* Payerbacher B.

62 Schösslinge etwas bereift, mit beiderseits behaarten B., deren Endblättchen verkehrt-eiförmig und an dem verschmälerten Grunde abgestutzt ist; Btstiele mit wenigen langen und zahlreichen kurzen Drüsenhaaren bekleidet. *Sch. M. B. N. O. K. T.*
Schleicheri. *Wh.* Schleicher's B.
Schösslinge nicht bereift, mit derben, wenig behaarten B., deren Endblättchen elliptisch o. eiförmig und am Grunde seicht herzförmig ist; Btstiele dicht mit langen Drüsenhaaren bekleidet. *M. N. St. O. S. T.*
subaculeatus. *Beck.* Kleinstachelige B.

63 Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet 64
Kb. stets zurückgeschlagen, zottig-filzig u. mit rothen Drüsenhaaren besetzt; Btstand oben dichtblütig, abstehend zottig u. rothdrüsig; Schösslinge abstehend behaart, mit 3zähligen B. *N.*
Caroli. *Beck.* Carl's B.

64 Schösslinge etwas bereift, an Drüsenhaaren arm, ihre B. unterseits meist etwas graufilzig; Kb. nach dem Verblühen nicht auffallend verlängert; Krb. verkehrt-eiförmig, rosa. *N.*
pilocarpus. *Gremli.* Behaartfrüchtige B.
Schösslinge nicht bereift, reichlich drüsenhaarig, ihre B. beiderseits grün; Kb. nach dem Verblühen sehr verlängert; Krb. elliptisch, weiß. *N.*
glottocalyx. *Beck.* Langzipfelige B

65 Endblättchen der Schösslingsb. mit schmaler, plötzlich aufgesetzter Spitze 66
Endblättchen der Schösslingsb. allmälig zugespitzt . 68

66 Schösslinge bereift 67
Schösslinge nicht bereift, spärlich behaart, aber dicht rothdrüsig, ihre B. 3zählig, beiderseits grün, mit rundlich-herzförmigem Endblättchen; Btstiele durch dicht stehende Borsten u. Drüsenhaare violettroth; Krb. eiförmig, weiß; Stb. die am Grunde röthlichen Gr. nicht überragend. *K.*
Wittingii. *Hal.* Witting's B.

67 Schösslinge etwas behaart, mit meist 3zähligen B., deren Endblättchen elliptisch und am Grunde abgerundet o. seicht ausgerandet ist; Btstand kurz, locker, mit 1—3blütigen Aesten.
Verbr. (fehlt *St. Kr. J.*)
Bellardii. *Wh. et N.* Drüsige B.
Schösslinge kahl, mit fußförmig-5zähligen B., deren Endblättchen breit elliptisch o. fast rundlich und am Grunde herzförmig ausgeschnitten ist; Btstand umfangreich, durchblättert, mit vielblütigen Aesten.
N. ..... **Vindobonensis.** *Sabr.* Wiener B.

68 Schösslinge zerstreut behaart 69
Schösslinge dicht behaart 71

69 Frkn. filzig-kurzhaarig; Btstand verlängert, locker o. oben gedrungen 70
Frkn. kahl; Btstand kurz, einfach traubig o. rispig; Schösslinge bereift, mit beiderseits grünen B.
M. N. O. K. T. ... **serpens.** *Wh.* Kriechende B.

70 Schösslinge etwas bereift; Kzipfel nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet; Stb. die Gr. wenig überragend. *M. N. O. T.*
rivularis. *P. J. Müll.* Ufer-B.
Schösslinge nicht bereift; Kzipfel stets zurückgeschlagen; Stb. die Gr. weit überragend. *St.*
Preissmanni. *Hal.* Preissmann's B.

71 Schösslinge dicht mit Drüsenhaaren besetzt 72
Schösslinge an Drüsenhaaren arm, mit meist 3zähligen, beiderseits grünen B.; Btstand mit 2—4 von einander entfernten, aus der Achsel großer 3zähliger B. entspringenden, armblütigen Aesten; Stb. die Gr. weit überragend. *B.*
tectiflorus. *Hal.* Bedecktblütige B.

72 Aeste des Btstandes dicht mit langen, violettrothen Drüsenhaaren und Borsten besetzt; Schösslingsb. oberseits dunkelgrün, unterseits blassgrün. *Verbr.* **hirtus.** *WK.* Rauhstenglige B.

Aeste des Btstandes mit gelblichen Nadelstacheln und röthlichen Drüsenhaaren bekleidet; Schösslingsb. graugrün, unterseits durch dichte Behaarung grauschimmernd o. fast graufilzig. *N. K.* **lamprophyllus.** *Gremli.* Glänzendblättrige B.

73 Gr. purpurn 74
Gr. gelblichgrün 75

74 Frkn. kahl o. spärlich behaart; Schösslingsb. beiderseits anliegend behaart. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*) **Guentheri.** *Wh. et N.* Günther's B.

Frkn. filzig; Schösslingsb. beiderseits behaart, unterseits seidig schimmernd. *B. N. St. K. S.* **polyacanthus.** *Gremli.* Reichstachelige B.

75 Schösslinge dicht behaart 76

Schösslinge wenig behaart; Btstand kurz behaart u. mit kurzen Nadelstacheln u. zahlreichen hellen, seltener dunkelrothen Drüsenhaaren bekleidet; Kb. mit grünlichen o. rothen Drüsenhaaren. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*) **Bayeri.** *Focke.* Bayer's B.

76 Frkn. spärlich behaart o. kahl; Kb. wegen dichter Bekleidung mit Drüsenhaaren u. Borsten violettroth; Btstand dünnfilzig u. dicht mit langen violettrothen Borsten und Drüsenhaaren bekleidet. *B. M. N.* **erythrostachys.** *Sabr.**) Rothrispige B.

Frkn. filzig; Kb. graugrün, filzig und mit hellen Drüsenhaaren bekleidet; Btstand filzig, mit kurzen Nadelstacheln u. zahlreichen hellen Drüsenhaaren besetzt. *M. N. K. S.* **brachyandrus.** *Gremli.* Kleine B.

77 Nebenb. breit lanzettlich, fast blattartig; Fr. blau bereift, nicht glänzend; Schösslinge stielrund, bereift, schwach bestachelt und mehr o weniger drüsig; alle B. 3zählig. *Verbr. u. hfg.* **caesius.** *L.* Bereifte B.

Nebenb. lineal-lanzettlich; Fr. zwar oft glanzlos, aber nicht bereift; B. 3—5zählig 78

---

*) R. tardiflorus Focke (*N.*) ist durch lang zugespitzte, unterseits in der Jugend filzige B. und kurze, armblütige Btstände ausgezeichnet.

78 Schösslinge u. Btstand reich an Drüsenhaaren, erstere meist schwach u. rundlich, seltener stumpfkantig, mit geraden, pfriemlichen Stacheln; Bt. weiß.... 79
Schösslinge stumpfkantig o. rundlich, meist kräftig, mit ziemlich großen. am Grunde oft verbreiterten Stacheln bewehrt, an Drüsenhaaren arm o. ganz drüsenlos; Btstand meist nur spärlich drüsig; Bt. weiß o. rosa; Frkn. kahl. *Verbr.*
dumetorum. *Wh.* Hain-B.

79 Kb. an der Fr. abstehend, graufilzig u. dicht drüsenhaarig; Schösslinge kräftig bestachelt, stumpfkantig, mit 3—5zähligen, unterseits weichhaarigen B., deren Endblättchen fast rundlich u. kurz bespitzt ist. *B. M. (K.?)*
orthacanthus. *Wimm.* Geradstachelige B.
Kb. an der Fr. aufgerichtet 80

80 Schösslingsb. wenigstens anfangs unterseits graufilzig 81
Schösslingsb. beiderseits grün..... 83

81 Frkn. filzig; Stb. die Gr. nicht überragend; Schösslinge dicht rauhhaarig, nicht bereift, mit 3zähligen o. doch nicht vollkommen 5zähligen B. *N.*
subsessilis. *Hal.* Kahlenberg-B.
Frkn. kahl; Stb. die Gr. etwas überragend; Schösslinge wenig behaart 82

82 Schösslinge ziemlich kräftig, bereift, mit 3—5zähligen B., deren Endblättchen rundlich und kurz bespitzt ist. *M.*....**fossicola.** *Holuby.* Graben-B.
Schösslinge dünn, nicht bereift, mit 3zähligen B., deren Endblättchen eirautenförmig und spitz ist. *N.*.....**Heimerli.** *Hal.* Heimerl's B.

83 Stb. die Gr. entschieden überragend; Schösslinge mit zahlreichen langen Borsten und Drüsenhaaren bekleidet, mit 3—5zähligen B., deren Endblättchen rundlich o. breit eiförmig ist. *Sch. M. B. N. O.*
oreogeton. *Focke.* Vorgebirgs-B.
Stb. die Gr. nicht o. kaum merklich überragend; Schösslinge mit kurzen, nicht sehr zahlreichen Drüsenhaaren besetzt 84

84 Endblättchen der 3—5zähligen Schösslingsb. eiherzförmig o. eirautenförmig; Btstand rispig, kurz, eiförmig, ziemlich gedrungen. *T. K. St.*
Ebneri. *Kern.* Ebner's B.
Endblättchen der 3zähligen Schösslingsb. elliptisch o. eiförmig, am Grunde abgerundet; Btstand fast einfach traubig, klein, armblütig. *N.*
pseudopsis. *Gremli.* Kleinste B.

Anmerkung. Mit den vorstehend angeführten zahlreichen Rubus-Arten ist der Formenreichthum

der Gattung im Gebiete noch lange nicht erschöpft. Aus manchen Kronländern (z. B. Krain) ist über die dort vorkommenden Rubus-Arten sehr wenig bekannt und die genauere Erforschung solcher Gegenden wird gewiss noch viele neue Formen zu Tage fördern, sowie die Kenntniss von der Verbreitung der bereits bekannten erweitern. Einige Arten, deren Vorkommen im Gebiete noch nicht ganz sichergestellt ist, wurden nicht berücksichtigt. — Bastarte sind nicht selten, jedoch oft schwer zu erkennen, da viele Arten auch durch nicht hybride Zwischenformen miteinander verbunden sind. Es ist sehr wahrscheinlich, dass mehrere der oben angeführten Arten selbst nur Bastarte sind. Mit Sicherheit oder großer Wahrscheinlichkeit wurde das Vorkommen folgender Bastarte im Gebiete nachgewiesen: R. caesius × Idaeus, sulcatus × ulmifolius, montanus × sulcatus, tomentosus × ulmifolius, caesius × ulmifolius, caesius × rorulentus, carpinetorum × tomentosus, bifrons × montanus, bifrons × tomentosus, bifrons × leucostachys, bifrons × Clusii, macrostemon × tomentosus, Gremlii × macrostemon, caesius × macrostemon, montanus × tomentosus, leucostachys × montanus, Gremlii × montanus, Clusii × montanus, hirtus × montanus, caesius × montanus, caesius × Vestii, hirtus × tomentosus, lamprophyllus × tomentosus, oreogeton × tomentosus, caesius × tomentosus, caesius × Halácsyi, hirtus × leucostachys, Gremlii × hirtus. In *N.* wurde auch ein Bastart zwischen 3 Arten (Tripelbastart), nämlich R. caesius × leucostachys × tomentosus, gefunden.

XI. FRAGARIA. *L.* Erdbeere.

1 { Frkelch angedrückt; Blättchen sehr kurz gestielt, beiderseits flaumig; Bt. vielehig. *Verbr.* **collina.** *Ehrh.* Hügel-E.
Frkelch wagrecht-abstehend o. zurückgeschlagen ... 2

2 { Haare der seitenständigen Btstiele aufrecht o. angedrückt; Bt. zwittrig. *Verbr. u. hfg.* **vesca.** *L.* Wald-E.
Haare aller Btstiele wagrecht-abstehend; Bt. vielehig; Pfl. kräftiger. *Verbr.* **elatior.** *Ehrh.* Garten-E.

Anmerkung. Alle 3 Arten bilden untereinander Bastarte.

XII. POTENTILLA. *L.* Fingerkraut.

1 { Bt. gelb 2
Bt. weiß, seltener rosa o. purpurbraun 25

2 { Kräuter; Wz. einfach, einen o. mehrere Stg. treibend 3
Wst. holzig, vielköpfig, blühende Stg. u. unfruchtbare, erst im folgenden Jahre blühende Stämmchen treibend ... 4

3 { B gefiedert, Blättchen länglich, die oberen herablaufend; Bt. einzeln; Stg. u. B. flaumig.
B. M. Sch. N. O. S. T. **supina.** *L.* Niedriges F.
Stgb. 3zählig; Grundb. oft 2—3paarig-gefiedert; die oberen Bt. zuletzt fast traubig; Haare des Stg. u. der B. abstehend. *B. M. Sch. N. St. S. Südt.* **Norvegica.** *L.* Norwegisches F.

4 { B. vielpaarig unterbrochen gefiedert; Blättchen länglich, scharf gesägt, unterseits (manchmal auch oberseits) weiß-seidenhaarig; Stg. kriechend; Bt. einzeln. *Verbr. u. lfg.* ... **anserina.** *L.* Gänse-F.
B. gefingert o. 3zählig ... 5

5 { Krb., Kb. u. Außenkelchb. 4 (nur ausnahmsweise 5 o 3) ... 6
Krb., Kb. u. Außenkelchb. 5 (nur ausnahmsweise 4) 7

6 { Stg. an den Gelenken wurzelnd; Stgb. gestielt; Blättchen verkehrt-eiförmig; Nebenb. ganzrandig o. 2- bis 3zähnig. *B. M. Sch.* **procumbens.** *Sibth.* Niederliegendes F.
Stg. nicht wurzelnd; Stgb. sitzend o. kurz gestielt; Blättchen länglich-lanzettlich, die der unteren B. verkehrt-eiförmig; Nebenb. 3—vielspaltig. *Verbr. u. lfg.* ... **erecta.** (*L.*) *Hampe.* Blutwurz.

7 { B. 3zählig; Stg. armblütig, oft 1blütig ... 8
B. 5—7(—9)zählig, oft mit 3zähligen gemischt ... 12

8 { Blättchen unterseits matt-schneeweiß-filzig, glanzlos, eingeschnitten-gesägt; Stg. aufrecht, armblütig. *A.* v. *T. S. K.* ... **nivea.** *L.* Schneeweißes F.
Blättchen graufilzig o. ganz ohne Filz ... 9

9 { Blättchen, Bstiele u. Stg graufilzig; Stämmchen gestreckt, oft wurzelnd. (*B. N. ?*) *Kr. J.* **Tommasiniana.** *F. Schltz.* Tommasini's F.
Blättchen ohne Filz ... 10

10 { Sehr zottig; Blättchen stumpf gezähnt, verkehrt-eiförmig, die Zähne am Rande sich deckend; Stg. meist 1blütig. *A.* v. *T. S. K. St.* **frigida.** *Vill.* Gletscher-F.
Stg. kurzhaarig o. flaumig ... 11

11 Stg. aufrecht, 3—7blütig, kurzhaarig, Haare wagrecht-abstehend; Blättchen oberseits flaumig, unterseits zottig. *A.* v. *T. S. St. Kr.*
grandiflora. *L.* Großblütiges F.
Stg. aufstrebend, flaumig, meist 1blütig; Blättchen am Rande und unterseits auf den Adern behaart, sonst kahl. *A.* ..... **minima.** *Hall.* Kleinstes F.

12 Stg. hingestreckt, rankenförmig, kriechend; B. 5-zählig, hie und da mit 3zähligen untermischt; Blättchen stumpflich-gesägt; Bt. einzeln. *Verbr. u. hfg.*..... **reptans.** *L.* Kriechendes F.
Stg. aufrecht o. aufstrebend, nicht kriechend 13

13 Stg. filzig, bisweilen zugleich zottig o. haarig 14
Stg. haarig o. flaumig (nicht filzig)..... 17

14 Blättchen der oberen B. länglich-lanzettlich, unterseits langhaarig-graufilzig; Stg. nebst dem Filze weichzottig, an der Spitze ebensträußig verzweigt; Fr. schwach berandet. *Verbr.*
canescens. *Bess.* Grauliches F.
Blättchen verkehrt-eiförmig o. keilförmig; Fr. nicht berandet..... 15

15 Stämmchen niedergestreckt; Stg. sehr kurz, armblütig, sammt Bstielen und B. grau-filzig und haarig; Blättchen gestutzt, beiderseits meist 4zähnig. *B. M. N. O. St. K. Kr.*
arenaria. *Borkh.* Sand-F.
Stg. verlängert, reichblütig 16

16 Stg. aufstrebend; Blättchen am Rande umgerollt, unterseits (seltener beiderseits) filzig, bisweilen fiederspaltig-zerschlitzt; Btstiele nach dem Verblühen aufrecht. *Verbr.*
argentea. *L.* Silberweißes F.
Stg. nach allen Seiten niederliegend; Blättchen flach, unterseits an den Adern rauhhaarig und außerdem flaumig o. filzig; Btstiele nach dem Verblühen abstehend o. zurückgebogen.
B. M. N. O. S. K. T. **collina.** *Wib.* Hügel-F.*)

17 Stg. aufrecht, kräftig, reichblättrig, durch abstehende, lange, auf Knötchen sitzende Haare rauhhaarig; Blättchen unterseits ohne Filz; B. 5—7zählig; Fr. runzelig und berandet..... 18
Stg. schwach, liegend o. aufsteigend, flaumig o. rauhhaarig; Fr. unberandet o. sehr schmal beberandet 19

*) Umfasst mehrere Formen!

18 Stg. u. Bränder mit Drüsenhaaren; Blättchen unterseits rauhhaarig, länglich, am Grunde keilig. *Verbr.* (fehlt *S.*) ..... **recta.** *L.* Aufrechtes F.*)

Stg. u. B. ohne Drüsenhaare; Blättchen eingeschnitten-gesägt, die der Grundb. verkehrt-eiförmig-keilig; Stgb. lineal-keilig. *K. Kr. J.* **pedata.** *Nestl.* Fußblättriges F.**)

19 Grundb. 5—9zählig, ihre Blättchen ringsum o. doch bis gegen den Grund gesägt; Stg. lang (oft abstehend) zottig und außerdem kurzhaarig 20

Grundb. 5zählig, selten 7zählig, ihre Blättchen meist nur vorne mit einigen Sägezähnen; Behaarung des Stg. anliegend o. etwas abstehend 22

20 Stg. aufstrebend, oben rispig verzweigt, die meist 7zähligen Grundb. weit überragend; Btstiele auch nach dem Verblühen aufrecht, höchstens an der Spitze nickend. *B. T.* **Thuringiaca.** *Bernh.* Thüringer F.***)

Stg. niederliegend, die Grundb. wenig o. gar nicht überragend; Btstiele zuerst aufgerichtet, nach dem Verblühen oft herabgekrümmt 21

21 Zottenhaare des Stg. wagrecht abstehend; Blättchen der Grundb. länglich-keilig, gestutzt; Außenkb. länglich; Kb. schmal-dreieckig-eiförmig. *Verbr.* **rubens.** (*Cr.*) *Zimm.* Röthliches F.

Zottenhaare des Stg. aufrecht-abstehend; Blättchen der Grundb. lineal-keilig; Außenkb. lineal-länglich; Kb. breit dreieckig-eiförmig. *M.* **patula.** *WK.* Ausgebreitetes F.

22 Unfruchtbare Stämmchen verlängert, unten ohne trockene Nebenb.; Nebenb. der Grundb. lineal o. schmal lineal-lanzettlich 23

Unfruchtbare Stämmchen kurz, dicht mit trockenen (alten) Nebenb. bedeckt; Nebenb. der Grundb. lanzettlich bis eiförmig 24

---

*) Die Bt. der typischen Form sind sehr groß und schwefelgelb, die von P. obscura Willd. kleiner und goldgelb.

**) Die B. sind bei der typischen Form fußförmig getheilt, bei P. laeta Rchb. handförmig getheilt.

***) Umfasst mehrere Formen.

23 Grundb. ohne Sternhaare, grasgrün; Stg. u. Btstiele mit aufrecht abstehenden längeren Haaren bekleidet u. außerdem flaumig u. manchmal drüsig. *Verbr.* ..... **viridis.** (*Neilr.*) Frühlings-F.*)
Grundb. mehr o. weniger reichlich sternhaarig und daher wenigstens unterseits graugrün; Stg. und Btstiele flaumig und langhaarig. *T. K. S. O. N.* **Gaudini.** *Gremli.***) Sternhaariges F.

24 Stg. angedrückt behaart; Blättchen länglich, am Rande und an den Adern unterseits silberweißseidenhaarig, ihr Endzahn kleiner als die übrigen; Nebenb. der Grundb. lanzettlich. *Geb.* **aurea.** *L.* Goldgelbes F.
Stg. flaumig; Blättchen verkehrt-eiförmig, am Rande und an den Adern unterseits abstehend-behaart, ihr Endzahn kaum kleiner als die übrigen; Nebenb. alle eiförmig. *A.* (fehlt *O. J.*) **Crantzii.** (*Cr.*) *Beck.* Geflecktes F.

25 Bt. rosa o. purpurbraun 26
Bt. weiß 27

26 Kleine Alpenpfl. mit 3zähligen, seidenhaarig-filzigen B ; Bt. meist einzeln; Krb. rosa, viel länger als die Kb. *A.* v. *Südt. K. Kr. J.* **nitida.** *L.* Glänzendes F.
Hochwüchsige Sumpfpfl. mit gefiederten B.; Btstand trugdoldig verzweigt; Krb. braunpurpurn, viel kürzer als die Kb. *Verbr.* (fehlt *J.*) **palustris.** (*L.*) *Scop.* Sumpf-F.

27 B. gefiedert, nur die oberen 3zählig; Blättchen eirundlich, eingeschnitten gesägt, flaumig; hochwüchsige Staude. *Verbr.* (fehlt *S. J.*) **rupestris.** *L.* Felsen-F.
B. 3zählig o. gefingert (die oberen manchmal ungetheilt) 28

28 Grundb. 3zählig 29
Grundb. 5zählig 31

29 Das Stgb. 3zählig; Blättchen rundlich-eiförmig; Stämmchen kriechend. *B. N. O. St. S. T.* **sterilis.** (*L.*) *Garcke.* Erdbeerartiges F.
Das Stgb. einfach; Blättchen oval; kriechende Stämmchen fehlen 30

---

*) Eine sehr formenreiche Art!

**) Die typische Pfl. wächst nur in *T.*; in den anderen angegebenen Kronländern wachsen verwandte Formen.

30 Krb. länger als die Kb.; Btboden gelblich. *Südst. Kr.*
Carniolica. *Kern.* Krainer F.
Krb. sehr klein, nicht länger als die Kb.; Btboden blutroth. *N. O. St. T.*
micrantha. *Ram.* Kleinblütiges F.

31 Blättchen 2farbig, oberseits dunkelgrün, kahl, unterseits durch dichte seidige Behaarung silbergrau; Bt. lang gestielt, von einander entfernt; Fr. nur am Nabel langhaarig. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
alba. *L.* Weißes F.
Blättchen beiderseits ziemlich gleichfarbig, wenn auch unterseits seidenhaarig; Bt. einander genähert, selten einzeln; Fr. überall zottig 32

32 Stf. kahl; Stg. 1—3blütig; Blättchen länglich-lanzettlich, oberseits ziemlich kahl, unterseits zottig. *A.* ..... **Clusiana.** *Jacq.* Alpen-F.
Stf. rauhhaarig; Stg. vielblütig; Blättchen fast sitzend, länglich-lanzettlich, etwas zottig. *Vora.*
caulescens. *L.* Stengeltreibendes F.

Anmerkung. In obiger Tabelle wurden in der Regel nur die *Hauptarten* der sehr formenreichen Gattung berücksichtigt. — Von Bastarten wurden im Gebiete gefunden: P. procumbens × reptans, erecta × reptans, Crantzii × nivea, aurea × grandiflora, arenaria × rubens, arenaria × viridis, argentea × recta, argentea × Gaudini, rubens × viridis, Fragariastrum × micrantha, alba × Fragariastrum.

XIII. SIBBALDIA. *L.* Gelbling.

Blättchen verkehrt-eiförmig-keilförmig, 3zähnig, behaart; Bt. sehr klein, gelb. *A.* (fehlt *O. J.*)
procumbens. *L.* Niedergestreckter G.

XIV. WALDSTEINIA. *Willd.* Waldsteinie.

Blättchen ungleich-gelappt und gekerbt; Stg. 3- bis 7blütig; Bt. gelb. *K.* (Koralpe.)
ternata. (*Steph.*) *Fritsch* Dreizählige W.

XV. GEUM. *L.* Nelkenwurz.

1 Stg. mehrblütig; Gr. in der Mitte hakig-gegliedert, das obere Glied abfällig 2
Stg. 1blütig; Gr. nicht gegliedert; Alpenpfl. mit unterbrochen-gefiederten B. u. großen, gelben Bt. 3

2 { Kb. zurückgeschlagen; Bt. aufrecht, gelb; das untere Glied der Frgranne 4 mal so lang als das obere. *Verbr.* ..... **urbanum.** *L.* Echte N.
Kb. aufrecht; Bt. nickend, röthlich; die beiden Glieder der Frgranne nahezu gleich lang. *Verbr.* **rivale.** *L.* Bach-N.

3 { Pfl. ohne Ausläufer; Endblättchen der Grundb. sehr groß, fast herzförmig, ungleich gekerbt; Nebenb. der Stgb. fast handförmig eingeschnitten. *Geb.* (fehlt *M. Sch.*).... **montanum.** *L.* Berg-N.
Pfl. mit Ausläufern; Blättchen der Grundb. eingeschnitten gesägt, das endständige 3—5spaltig; Nebenb. der Stgb. ganzrandig. *A.* v. *T. S. K. St.* **reptans.** *L.* Kriechende N.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete G. rivale × urbanum und G. montanum × rivale gefunden.

XVI. DRYAS. *L.* Silberwurz.

Niedriger Halbstrauch; B. lederig, länglich, gekerbt-gesägt, unterseits weißfilzig; Bt. groß, weiß; Fr. lang geschwänzt. *A.* **octopetala.** *L.* Europäische S.

XVII. FILIPENDULA. *Adans.* Mädesüß.

{ Blättchen eiförmig, ungetheilt, beiderseits grün o. unterseits filzig, das endständige größer, handförmig-3—5spaltig; Wzfasern nicht verdickt; Fr. kahl, gewunden. *Verbr.* u. *hfg.* **Ulmaria.** (*L.*) *Maxim.* Echtes M.
Blättchen länglich, fiederspaltig-eingeschnitten, mit gesägten Abschnitten, beiderseits grün; Wzfasern nach unten verdickt; Fr. flaumig, nicht gewunden. *Verbr.* ....**hexapetala.** *Gilib.* Knolliges M.

XVIII. ALCHEMILLA. *L.* Frauenmantel.

1 { Einjähriges Kraut; Bt. blattwinkelständig, geknäuelt; B. handförmig-3paltig, Zipfel vorne eingeschnitten-3—5zähnig. *Verbr.* **arvensis.** (*L.*) *Scop.* Feld-F.
Stauden; Bt. in endständigen Ebensträußen 2

2 { Grundb. nierenförmig, mehr o. weniger tief 7- bis 11lappig 3
Grundb. bis zum Grunde 5—9schnittig..... 7

3 { Lappen der Grundb. fast halbkreisförmig, vorne meist abgerundet, ringsum gesägt 4
Lappen der Grundb. kurz-verkehrt-eiförmig, vorne gestutzt u. gesägt, an den Seiten ganzrandig.... 6

4 Bt. kahl, ziemlich locker gestellt; B. behaart o. kahl, aber nicht seidig-zottig 5
Bt. dicht behaart, geknäuelt; B. unterseits seidig-zottig u. dadurch schimmernd. *Verbr.*
hybrida. (*L.*) Berg-F.

5 Die ganze Pfl. kahl o. fast kahl. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
alpestris. *Schmidt.* Voralpen-F.
Bstiele abstehend behaart; B. wenigstens unterseits behaart. *Verbr.* .....**vulgaris.** *L.**) Gemeiner F.

6 Bt. kahl, ziemlich locker gestellt; Grundb. spärlich behaart, bis zur Mitte gespalten.
Geb. v. *B. O. St. K. S. T.*
fissa. *Schummel.* Schlitzblättriger F.
Bt. dicht behaart, geknäuelt; Grundb. beiderseits reichlich behaart, nicht bis zur Mitte gespalten.
A. (fehlt *N. J.*)
flabellata. *Bus.* Fächerblättriger F.

7 Grundb. 5 schnittig, beiderseits kahl o. fast kahl, die mittleren Abschnitte verkehrt-eiförmig-keilig, eingeschnitten-gezähnt. *A.* v. *T.*
pentaphyllea. *L.* Fünfblättriger F.
Grundb. 5—9 schnittig, unterseits dicht seidenhaarig, Abschnitte keilig-länglich, nur vorne gesägt. *A.*
alpina. *L.***) Alpen-F.

XIX. AGRIMONIA. *L.* Odermennig.

Frboden verkehrt-kegelförmig, bis zum Grunde tief gefurcht, die äußeren Weichstacheln abstehend; B. unterseits dicht grauhaarig; Bt. klein. *Verbr.*
Eupatoria. *L.* Echter O.
Frboden halbkugelig-glockig, bis zur Mitte seicht gefurcht, die äußeren Weichstacheln zurückgeschlagen; B. unterseits wenig behaart, aber drüsig; Bt. größer. *B. M. Sch. N. T. Kv.*
odorata. *Mill.* Wohlriechender O.

XX. AREMONIA. *Neck.* Aremonie.

Stg. rauhhaarig; B. beiderseits grün; jede Bt. von einer kelchartigen, 6—10 spaltigen Hochbhülle umgeben. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
agrimonioides. (*L.*) *Neck.* Odermennigartige A.

---

*) A. pastoralis Bus. hat kleinere, beiderseits behaarte B. und nähert sich der A. hybrida (L.). Außerdem sind zahlreiche Formen unterschieden worden.

**) Umfasst mehrere Formen!

XXI. SANGUISORBA. *L.* Wiesenknopf.

1 { Bt. dunkelpurpurn; Stb. 4; Frkn. 1; N. kopfig, warzig. *Verbr.* ..... **officinalis.** *L.* Gemeiner W.
Bt. grünlich o. etwas röthlich; Stb. 20—30; Frkn. 1—3 (meist 2); N. pinselig 2

2 { Frboden schmal-geflügelt-4kantig, netzig-runzelig; Blättchen der Grundb. kurz gestielt. *Verbr.* **minor.** *Scop.* Grüner W.
Frboden breit-geflügelt-4kantig, tief-grubig-runzelig; Blättchen der Grundb. wenig länger als ihre Stiele. *(T. ?) K. Südst. Kr. J.* **polygama.** *(WK.) Garcke.* Stachelfrüchtiger W.

XXII. ROSA. *L.* Rose.

1 { Bt. dottergelb; A. am Grunde spießförmig; Scheinfr. gelbroth. *Cult.* u. *verw.* . **lutea.** *Mill.* Gelbe R.*)
Bt. weiß, rosa o. purpurn 2

2 { Kb. ungetheilt, nicht fiederspaltig, oder nur 1 o. 2 am Grunde etwas fiederspaltig 3
Kb. alle, o. doch 3—4 derselben fiederspaltig 14

3 { Gr. zu einer weit aus dem Btboden herausragenden Säule verwachsen, ungefähr so lang als die Stb.; Bt. weiß; Stacheln derb, sichelförmig, am Grunde zusammengedrückt 4
Gr. frei, viel kürzer als die Stb. 5

4 { Blättchen verschiedenfarbig, unterseits glanzlos, abfällig; Gr. kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch. B.*) **arvensis.** *Huds.* Feld-R.
Blättchen gleichfarbig, beiderseits spiegelnd, im Winter nicht abfallend; Gr. zottig. *Kr. J.* **sempervirens.** *L.* Immergrüne R.

5 { Kb. kürzer als die Blkr.; Stacheln pfriemlich o. borstenförmig, gerade 6
Kb. so lang o. länger als die Blkr.; Bt. lebhaft rosa o. purpurn 9

6 { Btstiele stets gerade; Bt. weiß o. blassrosa; Scheinfr. kugelig 7
Btstiele nach dem Verblühen zurückgekrümmt; Scheinfr. eiförmig, roth 8

---

*) R. punicea Mill. hat Krb., welche außen gelb, innen scharlachroth sind; sie wird selten cultivirt und verwildert sehr selten.

7 Blättchen klein, meist rundlich; Scheinfr. schwarz o. schwarzpurpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
spinosissima. *L.* Dornigste R.
Blättchen groß, eilänglich o. fast rautenförmig; Scheinfr. orangeroth. *Cult.* u. *verw.* (*N.*)
blanda. *Ait.* Eschenblättrige R.

8 Krb. lebhaft rosa; Blättchen 5—7, eiförmig, mit drüsigen Zähnen. *Südst. Kr. J.*
reversa. *W K.* Flatter-R.
Krb. weiß o. blassrosa; Blättchen 7—11, rundlich o. oval, mit fast drüsenlosen Zähnen. *K. Südt. J.*
rubella. *Sm.* Blassrothe R.

9 Btstiele nach dem Verblühen zurückgekrümmt; Btzweige u. erwachsene Stämme meist wehrlos; Blättchen 7—11. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
pendulina. *L.* Hängefrüchtige R.
Btstiele stets gerade; Btzweige u. erwachsene Stämme meist bestachelt; Blättchen 5—7 10

10 Blättchen kahl o. fast kahl 11
Blättchen unterseits grauflaumig o. seidenhaarig ... 13

11 Zweige hechtblau bereift; die jüngeren B. purpurn gefärbt; Nebenb. der an den Btzweigen stehenden B elliptisch-verbreitert; Schösslinge mit zerstreuten Stacheln 12
Zweige nicht bereift; B. grün, oberseits glänzend; Nebenb. drüsig gesägt, die an den Btzweigen wenig verbreitert; Schösslinge dicht mit pfriemlichen Stacheln besetzt; Bt. rosa; Scheinfr. plattkugelig. *Cult.* u. *verw.* (*B.*) . . **lucida.** *Ehrh.* Spiegelnde R.

12 Blättchen einfach gesägt, länglich-eiförmig o. elliptisch; Scheinfr. klein, meist nahezu kugelig. *Vorz.*
ferruginea. *Vill.* Rothblättrige R.
Blättchen doppelt gesägt, rundlich-eiförmig; Scheinfr. groß, eilänglich. *K.* . . **Pacheri.** *Kell.* Pacher's R.

13 Drüsenborsten fehlen; Nebenb. der nicht blühenden Aestchen lineal-länglich, mit röhrig-zusammenschließenden Rändern; Fr. kugelig, von dem bleibenden zusammenschließenden K. bekrönt; Bt. lebhaft rosenröth. *Verbr.* (meist nur *verw.*)
cinnamomea. *L.* Zimmt-R.
Stacheln mit drüsentragenden Borsten gemischt; Nebenb. elliptisch o. länglich, ziemlich flach; Fr. elliptisch o. länglich, von dem weit-abstehenden K. bekrönt; Bt. bläulich-purpurn. *Cult.* u. *verw.*
turbinata. *Ait.* Kreiselfrüchtige R.

14 Gr. eine kurze, über den Btboden herausragende Säule bildend, kahl, von ungleicher Länge, so dass das von den N. gebildete Köpfchen länglich ist; Kb. fast so lang als die weißen o. blassrosa gefärbten Krb. *N. St. J.*
stylosa. *Desv.* Langgrifflige R.
Gr. über den Btboden kaum hervorragend; das von den N. gebildete Köpfchen daher flach-rundlich . 15

15 Nebenb. lineal-länglich, an sämmtlichen B. ziemlich gleich gestaltet; Blättchen elliptisch o. rundlich, etwas lederartig; niedriger, ungleich bestachelter u. drüsiger Strauch mit purpurnen Bt. *Verbr.*
Gallica. *L.* Französische R.
Nebenb. an den B. der Btzweige größer, elliptisch-keilig, an den übrigen B. länglich 16

16 Blättchen mehr o. weniger lederig, kahl o. behaart, oft drüsig, aber nicht weichfilzig o. sammtig; die größeren Stacheln in der Regel derb, zusammengedrückt, am Grunde verbreitert, gewöhnlich gekrümmt; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, abstehend o. aufgerichtet, früh o. spät abfallend. 17
Blättchen dicht weichfilzig o. sammtig behaart, meist außerdem drüsig, kaum lederig; Stacheln gerade o. etwas gebogen, meist schmal u. pfriemlich o. kegelförmig; Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, meist lange bleibend 36

17 Blättchen unterseits kahl o. behaart, aber ohne Drüsen o. höchstens am Mittelnerv drüsig 18
Blättchen unterseits auf der ganzen Fläche o. wenigstens am Rande o. auf den Seitennerven drüsig . 26

18 Blättchen beiderseits kahl (nur im Jugendzustande manchmal etwas behaart) 19
Blättchen wenigstens unterseits (mindestens am Mittelnerven) behaart 22

19 Btstiele und der Rücken der Kb. drüsenlos o. höchstens vereinzelte Drüsen führend 20
Btstiele o. der Rücken der Kb. o. beide drüsenborstig 21

20 Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, früh abfallend; Bestachelung derb; Btstiele in der Regel die Deckb. überragend. *Verbr. u. hfg.*
canina. *L.**) Hunds-R.
Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, verhältnissmäßig lange bleibend; Bestachelung etwas schwächer; Btstiele kurz, meist von großen Deckb. verdeckt. *Verbr.*
glauca. *Vill.* Blaugrüne R.

21 Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, früh abfallend; Bestachelung derb; Btstiele in der Regel die Deckb. überragend. *B. N.*
Andegavensis. *Bast.* Andegavische R.
Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, verhältnissmäßig lange bleibend; Bestachelung etwas schwächer; Btstiele kurz, meist von großen Deckb. verdeckt. *Vora.* v. *N. St. Kr. K. Südt.*
montana. *Chaix.* Berg-R.

22 Btstiele drüsenlos o. höchstens mit vereinzelten Drüsen bekleidet 23
Btstiele mehr o. minder reichlich drüsig 24

23 Kb. so lang o. länger als die Krb., nach dem Verblühen aufgerichtet, lange bleibend; Bt. lebhaft rosenroth. *Verbr.*
coriifolia. *Fr.* Lederigblättrige R.
Kb. kürzer als die Krb., nach dem Verblühen zurückgeschlagen, ziemlich bald abfallend; Bt. blassrosa. *Verbr.* ... **dumetorum.** *Thuill.***) Busch-R.

24 Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet, lange bleibend; Bt. lebhaft rosa; Gr. dicht weißwollig, ein sehr breites Nköpfchen bildend. *M. N.*
Kerneri. *H. Br.* Kerner's R.
Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen, verhältnissmäßig bald abfallend; Bt. rosa o. weiß; Gr. wollig, zerstreut behaart o. kahl 25

---

*) Die zahlreichen Formen dieser Art lassen sich in 2 durch Uebergänge verbundene Hauptgruppen bringen: R. canina L. (im engeren Sinne) mit einfach gesägten Blättchen und fast ganz ohne Drüsen, R. dumalis Bechst. mit doppelt gesägten Blättchen und Drüsen am Bstiel, den Nebenb. und dem Rande der Kb.

**) R. dumetorum Thuill. ist nahezu ebenso formenreich als R. canina L. — R. platyphylla Rau ist eine Form mit sehr schwacher Behaarung der Blättchen und nähert sich der R. canina L.

Bt. weiß; Blättchen rundlich-elliptisch o. nahezu kreisrund, beiderseits o. doch unterseits dicht behaart und dadurch graugrün. *Cult.* u. *verw.*
alba. *L.* Weiße R.

25 Bt. heller o. dunkler rosa; Blättchen elliptisch o. verkehrt-eiförmig, seltener fast kreisrund, bald dichter, bald lockerer, beiderseits o. nur unterseits behaart. *B. M. N. St. S. T.*
collina. *Jacq.* Hügel-R.

Blättchen unterseits nur am Rande o. an den Nerven, seltener zwischen den Nerven mit Drüsen besetzt,
26 niemals dicht mit Drüsen bedeckt u. nicht wohlriechend 27
Blättchen unterseits dicht mit wohlriechenden Drüsen bedeckt, daher namentlich gerieben stark duftend 31

Niedrige Sträucher mit großen, lebhaft rosenrothen Bt.; Blättchen groß, starr, doppelt bis vierfach tief und scharf drüsig-gesägt, unterseits kahl o.
27 wenig (selten dicht) behaart, mit auffallend vortretendem blassgrünen Adernetze 28
Höhere Sträucher mit mittelgroßen o. kleinen Bt.; Blättchen klein, fein doppelt gesägt, unterseits ohne auffallend vortretendes Adernetz 29

Btstiele und Rücken der Kb. mit Drüsenborsten be-
28 setzt. *B. M. N. O. K. T.*
trachyphylla. *Rau.* Kurzblättrige R.
Btstiele und Rücken der Kb. drüsenlos. *N.*
decora. *Kern.* Schöne R.

Blättchen unterseits mehr o. weniger behaart 30
29 Blättchen beiderseits kahl (höchstens am Mittelnerven etwas flaumig); Bt. blassrosa; Gr. behaart. *M. N. K.*.....**nitidula.** *Bess.**) Glänzende R.

Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, lange bleibend; Blättchen blaugrün; Bt blassrosa; Gr. kahl o. etwas behaart *K.*
30 **abietina.** *Gren.* Tannen-R.
Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Blättchen grün; Bt. fast weiß; Gr. wollig o. kahl. *Sch. M. N. K. J.*
tomentella. *Léman.* Flaumige R.

31 Btstiele und Rücken der Kb. ohne Drüsenborsten**) 32
Btstiele und meist auch der Rücken der Kb. mit Drüsenborsten besetzt**) 33

---

*) R. scabrata (Crép.) unterscheidet sich durch den Mangel der Drüsen an den Btstielen.

**) In *K.* wurden mehrere Formen beobachtet, welche theils drüsenlose, theils drüsige Btstiele haben; die auffallendste derselben ist R. Gussenbaueri Kell. et Pach.

32 Kb. nach dem Verblühen abstehend, zuletzt aufgerichtet, bis zur Frreife bleibend; Gr. kurz, wollig behaart. *Verbr.* ..... **agrestis.** *Savi.* Feld-R.

Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, bald abfallend; Gr. meist kahl o. wenig behaart. *B. M. N. K. Südt.*

graveolens. *Gren. et Godr.* Wohlriechende R.

33 Gr. wollig o. doch behaart; Krb. meist lebhaft rosa*) 34

Gr. kahl; Krb. meist blassrosa o. weiß*) 35

34 Blättchen am Grunde abgerundet, seicht gesägt; Bt. meist auffallend klein, kurz gestielt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) ..... **rubiginosa.** *L.* Wein-R.

Blättchen nach dem Grunde zu keilig verschmälert, tief gesägt; Bt. ziemlich groß, lang (jedoch ungleich) gestielt. *M. N.*

anisopoda. *Christ.* Ungleichstielige R.

35 Blättchen breit eiförmig o. fast rundlich, am Grunde etwas verschmälert, seicht gesägt; Bt. blassrosa o. weiß. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)

micrantha. *Sm.* Kleinblütige R.

Blättchen verkehrt-eiförmig o. elliptisch, nach dem Grunde keilig verschmälert, tief und scharf gesägt; Bt. meist reinweiß. *M. N. K.*

Gizellae. *Borb.* Gizella's R.

36 Stacheln schwach gebogen o. fast gerade; Blättchen weichfilzig o. wenigstens unterseits sammtig behaart, drüsenlos o. drüsig; Btstiele die Deckb. überragend, drüsenborstig;**) Bt. klein, blassrosa; Kb. vor der Frreife abfallend; Scheinfr. aufrecht, scharlachroth, knorpelig. *Verbr.* (fehlt *J.*)

tomentosa. *Sm.* Filzige R.

Stacheln kegelig-pfriemlich, meist ganz gerade (die an den Btzweigen wohl auch gebogen); Blättchen unterseits meist reichdrüsig; Btstiele gewöhnlich kurz; Bt. lebhaft rosenroth, nicht auffallend klein; Kb. nicht abfällig; Scheinfr. aufrecht o. nickend. 37

37 Blättchen unterseits rauhhaarig-zottig und dicht drüsig, verkehrt-eiförmig; Aeste weinroth; Btstiele sehr kurz, von den Deckb. verhüllt, mit langen gelben Drüsenborsten bekleidet; Gr. lang weiß behaart; Scheinfr. kugelig. *N.*

Mauternensis. *Kell.* R. v. Mautern.

Blättchen unterseits filzig o. seidig behaart, aber nicht rauhhaarig-zottig 38

---

*) R. Gremlii Christ (*M. N.*) hat weiße Bt. und behaarte Gr., sonst aber die Merkmale der R. micrantha Sm.

**) Die seltene R. farinosa Bechst. (*T. Kr.*) hat drüsenlose Btstiele.

Blättchen dicklich, durch dichten Filz wenigstens unterseits graugrün 39

38 Blättchen dünn, beiderseits grün, unterseits anliegend seidig behaart, elliptisch; Kb. am Rücken dicht mit Drüsenborsten bekleidet; Gr. weißwollig; Scheinfr. kugelig, bestachelt, zuletzt nickend, höchstens halb so lang als ihr Stiel. *Vora.* (fehlt *J.*)

resinosa. *Sternbg.* Harzige R.

Zweige reichlich, oft ungleich, bestachelt; Scheinfr. kugelig, eiförmig o. birnförmig 40

39 Zweige an Stacheln arm, manchmal fast wehrlos; Blättchen verlängert-oval, oberseits anliegend seidig behaart, unterseits dicht graufilzig; Btstiele drüsenborstig, die Deckb. oft überragend; Gr. weißwollig; Scheinfr. eilänglich, oben in einen Hals zusammengezogen. *B. M.*

vestita. *Godet.* Sammtige R.

Großer, locker ästiger Strauch mit bogig verlängerten Schösslingen; Blättchen lanzettlich, spitz, nach dem Grunde verschmälert; Scheinfr. eiförmig, aufrecht, scharlachroth. *M. N.*

umbelliflora. *Sw.* Doldenblütige R.

40 Niedriger, gedrungener Strauch mit steifen, geraden Schösslingen; Blättchen länglich-elliptisch, stumpf o. zugespitzt, am Grunde abgerundet o. etwas ausgerandet; Scheinfr. groß, kugelig o. birnförmig, nickend, blutroth und etwas blau bereift. *Vora.* v. *T. S. K. St. O.* (sonst *verw.*)

pomifera. *Herm.* Apfelfrüchtige R.

Anmerkung. Von der außerordentlich formenreichen Gattung Rosa konnten hier nur die Hauptarten Berücksichtigung finden. Die meisten dieser Hauptarten sind sehr veränderlich und außerdem noch durch Zwischenformen mit anderen Hauptarten verbunden. Die Verbreitung mancher Arten ist noch mangelhaft bekannt. Bastarte sind nicht sehr selten, aber oft von anderen Zwischenformen schwer zu unterscheiden. Im Gebiete wurden mit Sicherheit oder Wahrscheinlichkeit beobachtet: R. arvensis × Gallica, pendulina × spinosissima, dumetorum × pendulina, pendulina × tomentosa, pendulina × pomifera, canina × Gallica, Gallica × glauca, Gallica × trachyphylla, glauca × pomifera, micrantha × rubiginosa, rubiginosa × tomentosa.

XXIII. PRUNUS. *L.* Pflaume.

1 { Narbe kopfig-nierenförmig, ausgerandet; Gr. mit einer herablaufenden Furche; Bt. einzeln, zu 2—3 o. in doldenförmigen Büscheln 2
Narbe kopfig, nicht ausgerandet; Gr. ohne Furche; Bt. in Trauben o. Doldentrauben..... 11

2 { B. in der Knospenlage zusammengerollt; Fr. fleischig, saftig 3
B. in der Knospenlage zusammengefaltet..... 6

3 { Fr. sammtig; B. eiförmig, fast herzförmig, zugespitzt, doppelt-gesägt, kahl; Bstiel drüsig; Bt. vor den B. hervorbrechend, weiß, außen röthlich. *Cult.* u. *verw.*..**Armeniaca.** *L.* Aprikosenbaum.
Fr. kahl, bereift; B. elliptisch o. breit-lanzettlich.. 4

4 { Btstiele kahl, meist einzeln entspringend, wenn auch oft einander genähert; Fr. kugelig, schwarz, blau bereift. *Verbr.*.....**spinosa.** *L.**) Schlehdorn.
Btstiele flaumig, meist gepaart..... 5

5 { Aestchen sammtig; Krb. rundlich; Fr. kugelig, hängend. *Verbr.* (meist nur *cult.* u. *verw.*) **insititia.** *L.***) Kriechenbaum.
Aestchen kahl; Krb. länglich-eiförmig; Fr. länglich. *Cult.* u. *verw.*..**domestica.** *L.* Zwetschkenbaum.

6 { Bt. sehr kurz gestielt, einzeln o. gepaart; Fr. meist sammt-filzig o. zottig 7
Bt. lang gestielt, in doldenförmigen Büscheln; Fr. kahl, saftig, meist kugelig..... 9

7 { B. drüsig gesägt, länglich-lanzettlich; Bstiel so lang o. länger als die Breite des B.; Btboden glockig ausgehöhlt; Fr. lederig, trocken, bei der Reife aufreißend; Steinkern glatt, löcherig; Bt. weiß o. blassrosa, im ersten Frühjahre vor den B. erscheinend. *Cult.*
communis. (*L.*) *Fritsch.* Mandelbaum.
B. drüsenlos gesägt, sehr kurz gestielt; Bt. rosa; Steinkern mehr o. weniger gefurcht 8

---

*) Umfasst mehrere Formen!

**) P. Italica Borkh. (Reineclaude) ist schwächer behaart u. hat größere, süßere Fr.

8 | Baum mit großen, lanzettlichen, zugespitzten, spitz gesägten B.; Btboden glockig ausgehöhlt; Fr. groß, fleischig, sammtig-filzig (selten kahl); Steinkern tief gefurcht u. löcherig. *Cult.*
Persica. (*L.*) *Zucc.* Pfirsichbaum.
Strauch mit kleinen, keilig-lanzettlichen, spitzen, gesägten B.; Btboden röhrig verlängert; Fr. klein, lederig, trocken, seidig-zottig; Steinkern schwach gefurcht, nicht löcherig. *N.* (sonst *cult.*)
nana. (*L.*) *Zucc.* Zwergmandel.

9 | B. flach, kahl, fast lederig; Bstiel oft drüsenlos; Btbüschel am Grunde mit kleinen B. besetzt 10
B. etwas runzelig, unterseits flaumig; Bstiel 2drüsig; Btbüschel blattlos. *Verbr.* **avium.** *L.* Kirschbaum.

10 | Kleiner Baum o. Strauch; B. elliptisch, alle zugespitzt; Dolden gehäuft u. zerstreut: Krb. rundlich. *Verbr.* (meist nur *cult.* u. *verw.*)
Cerasus. *L.* Weichselbaum.
Niedriger Strauch; die oberen B. länglich o. lanzettlich, zugespitzt, die seitenständigen verkehrteiförmig, abgerundet-stumpf; Dolden einzeln; Krb. länglich. *B. M. N. Südst.*
pumila. (*L.*) Zwergweichsel.

11 | Bt. in verlängerten, überhängenden Trauben; B. elliptisch, fast doppelt gesägt; Bstiel 2drüsig. *Verbr.*
Padus. *L.* Traubenkirsche.
Bt. in gewölbten, kurzen Doldentrauben; B. rundlich-eiförmig, fast herzförmig, stumpf gesägt. *Verbr.* (fehlt *Sch. B. K.*)
Mahaleb. *L.* Steinweichsel.

Anmerkung. Von Bastarten sind aus dem Gebiete bekannt: P. insititia × spinosa, avium × Cerasus und Cerasus × pumila.

XXXII. Familie. Leguminosae. Hülsenfrüchtler.

Kräuter, Stauden o. Holzgewächse mit schraubig gestellten, meist gefiederten o. 3zähligen, seltener gefingerten o. ungetheilten B., meist mit Nebenb. Bt zwittrig, fast immer mit doppelter, unregelmäßiger Bthülle. K. stets mehr o. weniger röhrig u. 5spaltig, 5zähnig o. 2lippig, seltener 1lippig o. abgestutzt. Blkr. 5blättrig, schmetterlingsförmig: das oberste B. am größten, ausgebreitet („Fahne"), die 2 seitlichen vorgestreckt, schmäler („Flügel"), die 2 untersten am unteren Rande gewöhnlich mehr o. weniger verwachsen, zusammen das „Schiffchen" bildend; sehr selten die Blkr. ganz fehlend. Stb. 10, alle o. häufiger nur 9 mehr o. weniger lang zu einer den Gr. einschließenden Röhre verwachsen, sehr selten 10 o. nur 5 ganz freie Stb. vorhanden. Frkn. 1,

oberständig, 1fächerig, selten unvollständig 2fächerig, meist mit zahlreichen, seltener nur wenigen o. 1—2 Samenknospen. Gr. 1, meist verlängert, mit unscheinbarer N. Fr. in der Regel 2klappig aufspringend (Hülse), seltener in Glieder zerfallend o. überhaupt geschlossen bleibend. S. mit spärlichem, selten reichlichem Nährgewebe o. ohne solches.

Gattungen.

1 { Blkr. vorhanden, schmetterlingsförmig; Stb. 10, meist mit verwachsenen Stf. 2
Blkr. fehlend; Stb. 5; Holzgewächs mit gefiederten, lederigen B. ..... **Ceratonia.** II.

2 { B. ungetheilt, nierenförmig; Stf. frei; Holzgewächs mit rosenrothen Bt. ..... **Cercis.** I.
B. 3zählig, gefiedert, gefingert o. ungetheilt, im letzteren Falle aber nicht nierenförmig; alle 10 o. doch 9 Stf. in eine Röhre verwachsen 3

3 { Alle Stf. in eine Röhre verwachsen 4
9 Stf. in eine (oft oben gespaltene) Röhre verwachsen, der zehnte ganz o. größtentheils frei... 12

4 { B. ungetheilt, 3zählig o. unpaarig gefiedert 5
B. 5—9zählig gefingert; einjährige Kräuter mit weißen o. blauen Bt.; K. 2lippig; Schiffchen in einen Schnabel zugespitzt; Hülse lederig, schwammig-querwandig ..... **Lupinus.** III.

5 { B. ungetheilt o. 3zählig; K. abgestutzt o. mehr o. weniger tief gespalten, 2lippig, 5spaltig o. nur oben tief gespalten 6
B. unpaarig gefiedert, seltener 3zählig (mit sehr großem Endblättchen) o. einige ungetheilt; K. röhrig, dabei oft bauchig, an der Spitze 5zähnig, die Hülse einschließend; Stauden . **Anthyllis.** XV.

6 { K. nur oberseits tief gespalten, daher 1lippig, an der Spitze trockenhäutig u. kurz 5zähnig; Gr. pfriemlich, kahl; Strauch mit ruthenförmigen Zweigen u. ungetheilten B. ..... **Spartium.** V.
K. 2lippig, 5spaltig o. abgestutzt 7

7 { K. 2lippig, oft mit 2theiliger Oberlippe, o. abgestutzt; Flügel der Blkr. am oberen Rande über dem Nagel runzelig gefaltet; Holzgewächse o. Halbsträucher 8
K. 5spaltig; Flügel der Blkr. nicht gefaltet; die meisten B. 3zählig; Fr. aufgedunsen; Halbsträucher, Stauden o. Kräuter ..... **Ononis.** X.

8 { K. mit tief 2theiliger Oberlippe (so dass derselbe tief 3theilig erscheint) und 3zähniger o. 3spaltiger Unterlippe; Bt. gelb 9
K. mit ungetheilter o. kurz 2zähniger, manchmal schwach ausgeprägter Oberlippe und 3zähniger o. ungetheilter Unterlippe; Bt. gelb, seltener purpurn 10

9 { B. 3zählig, wechselständig, mit krautigen Nebenb.; N. schief, nach außen abschüssig. **Argyrolobium.** IV.
B. ungetheilt, seltener 3zählig, dann aber gegenständig und ohne Nebenb.; N. schief, nach innen abschüssig ..... **Genista.** VI.

10 { Bt. in überhängenden Trauben, gelb; S. ohne Nabelwulst ..... **Laburnum.** VII.
Bt. in aufrechten Trauben o. in anderen Btständen 11

11 { Dorniger Strauch mit gebüschelten, gelben Bt.; S. ohne Nabelwulst ..... **Calycotome.** VIII.
Sträucher o. Halbsträucher (wenn dornig, dann mit einzelnen Bt.); Bt. gelb o. purpurn; S. mit Nabelwulst ..... **Cytisus.** IX.

12 { B. 3zählig o. unpaarig gefiedert, seltener 5zähliggefingert 13
B. paarig gefiedert (nur ausnahmsweise einige unpaarig gefiedert), mit einer Borste o. Ranke endigend, seltener ganz ungetheilt o. durch eine Ranke ersetzt 46

13 { B. 3zählig, seltener 5zählig gefingert*) 14
B. gefiedert, höchstens die untersten 3zählig o. ungetheilt*) 24

14 { Blättchen mit kleinen Nebenblättchen; Gr. oberwärts behaart und schraubig gedreht, in der Mitte knorpelig-verbreitert; Bt. in lockeren Trauben o. einzeln ..... **Phaseolus.** XXXVIII.
Blättchen ohne Nebenblättchen; Gr. kahl o. nur am Grunde behaart, nicht gedreht; B. meist in Dolden o. Köpfchen, selten einzeln 15

15 { Schiffchen lang geschnäbelt 16
Schiffchen nicht o. sehr kurz geschnäbelt 17

---

*) Diejenigen Gattungen, bei welchen Zweifel über diese Merkmale entstehen könnten, sind bei beiden Gegensätzen berücksichtigt.

16 Blättchen 5, die 2 untersten dem Stg. sehr genähert und daher wie Nebenb. aussehend; Fr. 2klappig aufspringend, mit zuletzt gedrehten Klappen. **Lotus.** XIX.
Blättchen 3, das endständige viel größer, die seitenständigen wie Nebenb. aussehend; Fr. gegliedert, nicht aufspringend ..... **Coronilla.** XXIX.

17 B. 5zählig, die 2 untersten Blättchen wie Nebenb. gestellt; die eigentlichen Nebenb. verkümmert, frei; Bt. weißlich o. rosa, Schiffchen an der Spitze schwarzviolett ..... **Dorycnium.** XVIII.
B. 3zählig; Nebenb. dem Btstiel angewachsen 18

18 Krb. mit der Stbröhre verwachsen, verwelkend und die Fr. einschließend, nicht abfallend; Bt. in Köpfchen o. Aehren ..... **Trifolium.** XIV.
Krb. frei, abfällig 19

19 Bt. blau o. violett 20
Bt. gelb o. weiß 22

20 Blättchen stumpf o. ausgerandet, meist wenigstens vorne fein gesägt o. gezähnelt; Bt. in dichten, länglichen o. rundlichen Trauben; Frkn. mit mehreren Samenknospen 21
Blättchen ganzrandig, die oberen spitz: Bt. in lang gestielten, dichtblütigen Köpfchen; Frkn. kurz, eiförmig, mit einer Samenknospe; Fr. geschnäbelt. **Psoralea.** XX.

21 Blättchen nur vorne gezähnelt; Trauben länglich; Frkn. aufwärts gekrümmt; Fr. schneckenförmig gedreht; Stauden ..... **Medicago.** XII.
Blättchen ringsum gesägt, selten fast ganzrandig; Trauben rundlich o. oval; Frkn. gerade; Fr. eilänglich, geschnäbelt; 1jährige Kräuter. **Trigonella.** XI.

22 Bt. klein, hängend, in verlängerten, lockeren Trauben; Fr. kurz, gedunsen, meist nicht geschnäbelt. **Melilotus.** XIII.
Bt. in kurzen Trauben, in Dolden, gepaart o. einzeln 23

23 Frkn. aufwärts gekrümmt; Fr. sichelförmig o. schneckenförmig gedreht, seltener nierenförmig; Kräuter o. Stauden ..... **Medicago.** XII.
Frkn. gerade (nur der Gr. gekrümmt); Fr. lineal, geschnäbelt, oft gebogen; 1jährige Kräuter. **Trigonella.** XI.

24 Holzgewächse 25
Stauden o. Kräuter 27

25 { Dorniger Baum; Bt. weiß, in hängenden, reichblütigen Trauben; Fr. lineal-länglich, holperig. **Robinia.** XXII.
Wehrlose Sträucher mit gelben Bt. 26

26 { Bt. in armblütigen aufrechten Trauben; Fahne kurz benagelt; Fr. aufrecht ..... **Colutea.** XXIII.
Bt. in armblütigen Dolden; alle Krb. sehr lang benagelt; Gr. kahl; Fr. stielrund, gegliedert. **Coronilla.** XXIX.

27 { Blättchen 5, die 2 untersten dicht an den Stengel gerückt und daher wie Nebenb. aussehend 28
Blättchen meist mehr als 5, die untersten nicht nebenblattartig 29

28 { Bt. meist gelb; Schiffchen lang geschnäbelt; Fr. lineal. **Lotus.** XIX.
Bt. weißlich o. rosa; Schiffchen an der Spitze schwarzviolett, sehr kurz geschnäbelt; Fr. eilänglich o. fast kugelig ..... **Dorycnium.** XVIII.

29 { Bt. heller o. dunkler gelb 30
Bt. verschieden gefärbt, aber nicht gelb 36

30 { Das Endblättchen viel größer als die Seitenblättchen; Fr. flachgedrückt, nierenförmig, fast kreisrund, am Außenrande dornig gezähnelt; einjähriges Kraut ..... **Circinus.** XVI.
Das Endblättchen nicht auffallend größer als die Seitenblättchen; Fr. nicht nierenförmig 31

31 { Schiffchen zugespitzt-geschnäbelt 32
Schiffchen stumpf, manchmal mit aufgesetzter Stachelspitze 34

32 { Fr. gegliedert, bei der Reife meist in Glieder zerfallend 33
Fr. nicht gegliedert, verlängert, zusammengedrückt, lang hakig geschnäbelt ..... **Bonaveria.** XVII.

33 { Fr. am oberen Rande buchtig-ausgeschweift o. mit tiefen kreisrunden Ausschnitten, mit halbmondförmigen o. hufeisenförmigen Gliedern. **Hippocrepis.** XXX.
Fr. ziemlich stielrund o. 4—6kantig, ohne Ausschnitte ..... **Coronilla.** XXIX.

34 { Schiffchen ganz stumpf, ohne Stachelspitze 35
Schiffchen unterhalb des stumpfen Endes mit einer Stachelspitze; Fr. gedunsen o. cylindrisch, durch eine von der Bauchnaht hineinragende Scheidewand unvollständig 2fächerig. **Oxytropis.** XXV.

35 { Stf abwechselnd oben verbreitert; Fr. gegliedert, zusammengedrückt ..... **Ornithopus.** XXVIII.
Alle Stf. pfriemlich; Fr. nicht gegliedert. **Astragalus.** XXIV.

36 { Bt. in Dolden, Köpfchen o. einzeln*) 37
Bt. in Trauben o. Aehren*) 41

37 { Schiffchen zugespitzt geschnäbelt; Fr. gegliedert, 4kantig ..... **Coronilla.** XXIX.
Schiffchen nicht geschnäbelt, jedoch manchmal mit aufgesetzter Stachelspitze; Fr. nicht 4kantig 38

38 { Alle o. einige Stf. oben verbreitert; Bt. einzeln o. in armblütigen Dolden 39
Alle Stf. pfriemlich; Bt. in Dolden o. Köpfchen ... 40

39 { Bt. einzeln; Fr. nicht gegliedert, aufgeblasen, 2samig; S. runzelig, spitz ..... **Cicer.** XXXIII.
Bt. zu 2—5 beisammen; Fr. gegliedert, zusammengedrückt, mehrsamig; S. nierenförmig. **Ornithopus.** XXVIII.

40 { Schiffchen stumpf, ohne Stachelspitze. **Astragalus.** XXIV.
Schiffchen unterhalb des stumpfen Endes mit einer Stachelspitze ..... **Oxytropis.** XXV.

41 { Alle 5 Krb. frei; K. etwas 2lippig; Afächer oben zusammenfließend; Bt. blassviolett, in lockeren, verlängerten Trauben ..... **Glycyrrhiza.** XXVI.
Die 2 Krb., welche das Schiffchen bilden, mehr o. weniger mit einander verwachsen; K. 5zähnig; Afächer getrennt 42

42 { Schiffchen stumpf, bisweilen kurz (und stumpf) geschnäbelt 43
Schiffchen unterhalb des stumpfen Endes mit einer Stachelspitze; Fr. gedunsen o. cylindrisch, durch eine von der Bauchnaht hineinragende Scheidewand unvollkommen 2fächerig. **Oxytropis.** XXV.

43 { Fr. gegliedert, lineal, zusammengedrückt, bei der Reife in Glieder zerfallend; Alpenpfl. mit großen, purpurnen Bt. ..... **Hedysarum.** XXXI.
Fr. nicht gegliedert 44

*) Arten, deren Btstand Zweifel erregen könnte, sind bei beiden Gegensätzen berücksichtigt.

44 Fr. nicht aufspringend, zusammengedrückt, halbkreisförmig o. verkehrt-eiförmig, dornig, 1fächerig, meist 1samig; Frkn. mit 1—3 Samenknospen. **Onobrychis.** XXXII.
Fr. 2klappig aufspringend, seltener nicht aufspringend, nicht dornig, oft 2fächerig, meist mehrsamig 45

45 Das oberste Stb. ganz frei; Fr. 2klappig aufspringend, oft 2fächerig ..... **Astragalus.** XXIV.
Das oberste Stb. unten mit den übrigen verwachsen; Fr. nicht aufspringend, 1fächerig. **Galega.** XXI.

46 B. ungetheilt o. durch eine Wickelranke ersetzt; 1jährige Kräuter 47
B. paarig gefiedert, mit o. ohne Wickelranke 48

47 B. gestielt, länglich-lanzettlich; Bt. gelb, meist zu mehreren beisammen; Fr. gegliedert, dornig, zusammengerollt ..... **Scorpiurus.** XXVII.
B. lineal-lanzettlich, sitzend o. durch eine Wickelranke ersetzt (in letzterem Falle die Nebenb. groß, blattartig); Bt. einzeln, blattachselständig, karminroth o. gelb; Fr. nicht gegliedert, nicht dornig. **Lathyrus.** XXXVI.

48 Stbröhre schief abgeschnitten; Gr. fädlich, seltener oben etwas verbreitert 49
Stbröhre gerade abgeschnitten; Gr. gegen die Spitze zu verbreitert 50

49 Gr. ganz fädlich; Fr. meist mehrsamig, mit rundlichen o. etwas zusammengedrückten S.; Kräuter o. Stauden ..... **Vicia.** XXXIV.
Gr. nach oben etwas verbreitert; Fr. 1—2samig, mit flachgedrückten, im Umrisse kreisrunden S. („Linsen"); 1jährige Kräuter mit bläulichweißen Bt. ..... **Lens.** XXXV.

50 Gr. 3kantig, unterseits von einer Rinne durchzogen, oberseits gekielt und gegen die Spitze zu bärtig; Bt. 1—3 ..... **Pisum.** XXXVII.
Gr. nicht 3kantig, unterseits ohne Rinne, oberseits gebärtet ..... **Lathyrus.** XXXVI.

Arten.

I. CERCIS. *L.* Judasbaum.

B. ganzrandig, kahl; Bt. aus den vorjährigen Zweigen hervorbrechend. *Südt. J.*
Siliquastrum. *L.* Europäischer J.

II. CERATONIA. *L.* **Johannisbrotbaum.**

Blättchen oval, glänzend, immergrün; Fr. hängend, flachgedrückt, braun gefärbt. *J.*

Siliqua. *L.* Echter J.

III. LUPINUS. *L.* **Wolfsbohne.**

1 Bt. blau; Vorb. lineal; Oberlippe des K. 2spaltig; Pfl. abstehend rauhhaarig. *J.*
hirsutus. *L.* Rauhhaarige W.
Bt. weiß, nur an der Spitze blau; Oberlippe des K. ungetheilt o. kurz 2zähnig; Pfl. anliegend seidenhaarig 2

2 Vorb. lanzettlich; das längste Blättchen fast so lang als der Bstiel. *J.* (eingeschleppt.)
Termis. *Forsk.* Deckblättrige W.
Vorb. fehlen; das längste Blättchen kaum so lang als der halbe Bstiel. *J.* (eingeschleppt.)
albus. *L.* Weiße W.

IV. ARGYROLOBIUM. *E. et Z.* **Silberklee.**

Dicht seidenhaariger Halbstrauch; Bt. zu 2—4 beisammen; K. u. Fahne außen seidenhaarig. *Südt. Kr. J.*

argenteum. (*L.*) *Willk.* Gemeiner S.

V. SPARTIUM. *L.* **Pfriemen.**

B. lanzettlich, ganzrandig; Bt. gelb, in lockeren Trauben. *Südt. Südst. Kr. J.*

junceum. *L.* Binsenartiger Pf.

VI. GENISTA. *L.* **Ginster.**

1 B. gegenständig, 3zählig; Blättchen lineal 2
B. schraubig gestellt, ungetheilt, selten einige 3zählig 3

2 Tragb. der Bt. eiförmig; Fahne ausgerandet, nur am Kiele behaart. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
radiata. (*L.*) *Scop.* Strahliger G.
Tragb. der Bt. lineal-pfriemlich; Fahne abgerundet, außen dicht seidenhaarig. *Kr. J.*
holopetala. (*Fleischm.*) *Rchb.* Ganzfahniger G

3 Stg. 2schneidig-geflügelt, gegliedert; Bt. in kurzen, endständigen Trauben. *N. O. St. K.*
sagittalis. *L.* Geflügelter G.
Stg. nicht geflügelt..... 4

4 Stg. wehrlos, höchstens mit dornig werdenden Nebenb. 5
Stg. dornig*) 10

*) In *Südt* kommt eine wehrlose Form der G. Germanica L. vor.

5 { Fahne u. Schiffchen seidenhaarig, ebenso die Blättchen an der Unterseite 6
Blkr. kahl, höchstens am Kiele des Schiffchens flaumig 8

6 { Bt. zu 2—4 an den Enden der Zweige; Btstiele halb so lang als der K., wie dieser seidig-zottig. *Südt. Kr. J.* **sericea.** *Wulf.* Seidenhaariger G.
Bt. an den Zweigen seitenständig, oft zu lockeren beblätterten Trauben zusammengestellt 7

7 { Alle B. ungetheilt, verkehrt-eilänglich, stumpf o. kurz bespitzt; Fahne wenig länger als die übrigen Krb. *Verbr.* (fehlt *S. T.*) **pilosa.** *L.* Behaarter G.
Die B. der Btregion öfters 3zählig, ihre Blättchen wie die ungetheilten B. lanzettlich, spitz; Fahne viel länger als die übrigen Krb. *J.* (Cherso.) **pulchella.** *Vis.* Schöner G.

8 { B. u. Stg. kahl; Nebenb. bleibend, pfriemlich, zuletzt dornig; Aeste geflügelt-3kantig. *Südst. Kr. J.* **triangularis.** *Kit.* Dreikantiger G.
B. rauhhaarig o. wenigstens am Rande flaumig; Nebenb. sehr klein, pfriemlich 9

9 { B. nebst dem Stg. rauhhaarig, eiförmig, lanzettlich o. elliptisch; Hülsen dicht rauhhaarig. (*N.?*) *St. Kr. J. Südt.* **lasiocarpa.** *Spach.* Behaartfrüchtiger G.
B. am Rande flaumig, elliptisch o. lanzettlich; Hülsen kahl; Stg. stielrund, gerieft, oberwärts flaumig. *Verbr.* ..... **tinctoria.** *L.**) Färber-G.

10 { Zweige abstehend behaart 11
Zweige angedrückt behaart 12

11 { Die blühenden Zweige wehrlos; B. länglich-lanzettlich. *Verbr.* ..... **Germanica.** *L.* Deutscher G.
Alle Zweige mit steifen, 4kantigen Dornen besetzt; B. lineal-lanzettlich. *J.* **Dalmatica.** *Bartl.* Dalmatinischer G.

12 { Dornen aufrecht, fein gerieft; B. lanzettlich; Stg. angedrückt-haarig; K. u. Schiffchen flaumhaarig. *Südst. Kr. J.* ..... **silvestris.** *Scop.* Wald-G.
Dornen bogig, 4kantig; Stg. oberwärts seidenhaarig-grau; B. lineal; K. und Schiffchen seidenhaarig. *J.* ..... **arcuata.** *Koch.* Bogiger G.

---

*) G. elatior Koch ist eine sehr hohe, stark ästige Form wärmerer Lagen.

VII. **LABURNUM.** *Griseb.* **Goldregen.**

Junge Zweige u. Unterseite der Blättchen angedrückt behaart; K. u. Fr. seidenhaarig. *N. St. K. Kr. J. Südt.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
vulgare. *Griseb.**) Gemeiner G.

Zweige u. Blättchen nahezu kahl o. letztere am Rande u. unterseits abstehend behaart; K. u. Fr. kahl o. erstere zerstreut behaart. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
alpinum. (*Mill.*) *Griseb.* Alpen-G.

VIII. **CALYCOTOME.** *Lk.* **Dornklee.**

Blättchen keilig-verkehrteiförmig, unterseits wie die Fr. angedrückt seidenhaarig. *J.*
infesta. (*Presl.*) *Guss.* Seidenhaariger D.

IX. **CYTISUS.** *L.* **Geißklee.**

1 Bt. purpurn, seitenständig; Pfl. kahl o. fast kahl; Fr. kahl. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
purpureus. *Scop.* Rothblühender G.

1 Bt. gelb**) 2

2 B. ungetheilt 3

2 B. 3zählig, nur die obersten manchmal ungetheilt . 4

3 Zweige, B. u. K. kahl o. fast kahl. *Südst. Kr. J.*
diffusus. (*Willd.*) *Vis.* Ausgebreiteter G.

3 Zweige, Bunterseite, Btstiele u. K. angedrückt-behaart. *M. N. Südst. Kr.*
Kitaibelii. *Vis.* Niederliegender G.

4 Gr. sehr lang, zirkelförmig eingerollt; N. endständig, klein, kopfig; Kelchlippen trockenhäutig. *Verbr.* (fehlt *T. Kr.*)
scoparius. (*L.*) *Lk.* Besenstrauch.

4 Gr. pfriemlich, aufstrebend, mit schiefer N. 5

5 Kröhre kurzglockig; Bt. in blattlosen Trauben 6

5 Kröhre verlängert, Lippen kürzer als die Röhre; Bt. in endständigen Köpfchen o. beblätterten Trauben o. seitenständig 7

6 Trauben reichblütig, so wie die Zweige u. K. angedrückt behaart; Bt. ohne Vorb. *Verbr.*
nigricans. *L.* Schwärzlicher G.

6 Trauben armblütig, wie die ganze Pfl kahl; Bt. mit Vorb. *Südt. J.* ..... **sessilifolius.** *L.* Kahler G.

---

*) Bei L. Alschingeri (Vis.) C. Koch (*Südt. J.*) ist die Unterlippe des K. viel länger als die Oberlippe u. die Nägel der Krb. ragen aus der Kröhre heraus.

**) Von C. hirsutus L. wurde in *Südt.* auch eine purpurn blühende Form gefunden (vielleicht C. hirsutus × purpureus?).

7 { Aeste dornig, pfriemlich; Bt. einzeln; Pfl. oberwärts silberweiß-seidig. *J.*
spinescens. *Sieb.* Dorniger G.
Aeste unbewehrt 8

8 { Bt. endständig, doldig o. kopfig (wenigstens die an den heurigen Zweigen) 9
Bt. alle zu 2—3 seitenständig 11

9 { Bt. heller o. dunkler gelb 10
Bt. weißlich; Zweige filzig; Blättchen anliegend behaart; K. zottig. *M.*
leucanthus. *WK.* Weißblühender G.

10 { B. von anliegenden Haaren grau; K. u. Zweige rauhhaarig; Aeste aufrecht. *B. M. N. O. St. Kr.*
Austriacus. *L.* Oesterreichischer G.
B., K. u. Zweige von abstehenden Haaren rauhhaarig; Aeste steif, aufrecht-abstehend, gleichhoch. *Verbr.* ..... **supinus.** *L.* Niedriger G.

11 { K., Zweige u. B. rauhhaarig, Haare abstehend; Aeste aufstrebend. *M. N. O. St. K. Kr. J. Südt.*
hirsutus. *L.* Rauhhaariger G.
K., Zweige u. B. seidenhaarig, Haare angedrückt; Aeste niedergestreckt. *Verbr.*
Ratisbonensis. *Schaeff.* Regensburger G.

Anmerkung. Zwischen C. Austriacus L. und C. supinus L., ferner zwischen C. hirsutus L. und C. Ratisbonensis Schaeff. kommen Bastarte vor.

X. ONONIS. *L.* Hauhechel.

1 { Bt. gelb 2
Bt. rosa o. weiß 3

2 { Drüsig-flaumig; Blkr. kürzer als der K.*); Hülse aufrecht, eiförmig. *N. J. Südt.*
subocculta. *Vill.* Berg-H.
Drüsig und zottig; Blkr. länger als der K.; Hülse hängend, lineal. *Südt. Südst. Kr. J.*
Natrix. *L.* Gelbe H.

3 { Einjähriges Kraut; Stg. u. B. drüsig und zottig; Nebenb. gezähnelt; Bt. einzeln in den Bachseln; Hülse hängend, lineal, gedunsen, zottig. *J.*
reclinata. *L.* Nickende H.
Stauden o. Halbsträucher 4

4 { Hülse hängend, lineal; Blättchen fast kreisrund, gezähnt; Nebenb. ganzrandig. *T. K.*
rotundifolia. *L.* Rundblättrige H.
Hülse aufrecht, eiförmig; Blättchen nicht rundlich. 5

*) Manchmal findet man auch Bt., deren Blkr. länger als der K. ist.

5 Bt. zu 2 o. die obersten einzeln, an der Spitze der Aeste dicht ährig; Stg. wehrlos, zottig. *Verbr.* **hircina.** *Jacq.* Bocks-H.
Bt. meist einzeln; Aeste oft dornig 6

6 Aeste reichlich dornig 7
Aeste wehrlos, seltener mit einzelnen, meist weichen Dornen; Zweige zottig; K. so lang o. länger als die Hülse. *Verbr.* (*?*) **foetens.** *All.*)* Stinkende H.

7 Blättchen länglich-lanzettlich o. oval, fein-drüsig, fast kahl erscheinend; Hülse so lang o. länger als der K. *Verbr.* ..... **spinosa.** *L.* Dornige H.
Blättchen klein, elliptisch, die oberen schmäler, drüsig-schmierig; Hülse kürzer als der K. *J.* **antiquorum.** *L.* Kleinblättrige K.

XI. TRIGONELLA. *L.* Hornklee.

1 Bt. gelblich o. weißlich 2
Bt. hellviolett, in kurzen, köpfchenartigen Trauben; Flügel kürzer als die Fahne, länger als das Schiffchen; Hülsen eilänglich, kahl, längsaderig. *Cult. u. verw.* ..... **coerulea.** (*L.*) *Sér.* Blauer H.

2 Bt. einzeln o. zu 2 achselständig 3
Bt. in Trauben o. Dolden 4

3 Hülsen kahl, meist mit 10—12 Samen; Blättchen länglich-keilförmig, vorne gezähnelt. *Cult.* u. *verw.* (bes. *M.*) **Foenum graecum.** *L.* Griechischer H.
Hülsen flaumig, meist mit 4—6 Samen; Blättchen verkehrt-eiförmig, geschärft klein gesägt. *J.* **gladiata.** *Stev.* Säbelfrüchtiger H.

4 Bt. in fast sitzenden, achselständigen Dolden; Bt. hellgelb; die ganze Pfl. nebst den Hülsen flaumhaarig. *B. M. N. T. J.* **Monspeliaca.** *L.* Französischer H.
Bt. in lang gestielten, kurzen Trauben; Bt. dottergelb; Stg. oben zerstreut behaart; Hülsen kahl. *J.* **corniculata.** *L.* Traubiger H.

XII. MEDICAGO. *L.* Schneckenklee.

1 Hülsen nierenförmig, sichelförmig o. schneckenförmig-gewunden, aber im Mittelpunkte der Windung offen 2
Hülsen schneckenförmig - gewunden, mit einer o. mehreren Windungen, im Mittelpunkte geschlossen; Bt. gelb 6

---

*) O. Austriaca Beck (*T. N.*) ist eine Wiesenpfl. mit ruthenförmigen, fast einfachen Zweigen.

2 Hülsen sichelförmig o. schneckenförmig gewunden, zusammengedrückt; Stauden 3
Hülsen nierenförmig, blattartig-flach, mit sich berührenden Enden, am vorderen Rande dornig, am hinteren gefranst; Bt. gelb; einjähriges Kraut. (*J.?*) **radiata.** *L.* Strahliger Sch.

3 Hülsen, Stg., Bstiele und B. dicht-wollig-filzig; Blättchen verkehrt-eiförmig, vorne gezähnelt; Bt. gelb. *J.* ..... **marina.** *L.* Meer-Sch.
Hülsen flaumhaarig o. kahl; Blättchen ausgerandet, stachelspitzig 4

4 Btstiele doppelt so lang als der K., nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Traube 5—10blütig; Bt. citronengelb. *M. N. Kr. J.* **prostrata.** *Jacq.* Niedergestreckter Sch.
Btstiele kürzer als der K., nach dem Verblühen aufrecht; Trauben vielblütig 5

5 Trauben länglich; Hülse fast 3mal gewunden, angedrückt-flaumig; Bt. meist violett o. bläulich. *Cult.* u. *verw.* ..... **sativa.** *L.* Luzernerklee.
Trauben kurz, oft kopfig; Hülse sichelförmig o. 1mal gewunden, flaumig o. abstehend-drüsig-haarig; Bt. gelb. *Verbr.* ..... **falcata.** *L.* Sichel-Sch.

6 Hülsen wehrlos o. mit kurzen Knötchen besetzt; 1jährige Kräuter 7
Hülsen dornig 11

7 Nebenb. eiförmig, fast ganzrandig; Aehren reichblütig, gedrungen; Hülsen nierenförmig, gedunsen, an der Spitze gewunden. *Verbr. u. hfg.* **lupulina.** *L.* Hopfenklee.
Nebenb. gezähnt o. fiederspaltig; Bt. zu 1—3 8

8 Stg. kahl; Hülsen schneckenförmig-kreisrund; Windungen meist 6; Nebenb. tief-borstlich-fiederspaltig 9
Stg. flaumig o. drüsenhaarig; Nebenb. eiförmig, gezähnt 10

9 Hülsen beiderseits etwas convex, die Windungen mit dem eingebogenen Rande dicht-aufeinanderliegend. *Südt. Kr. J.* **orbicularis.** (*L.*) Kreisfrüchtiger Sch.
Hülsen beiderseits flach, die Windungen am Rande von einander entfernt. *J.* (*?*) **marginata.** *Willd.* Berandeter Sch.

10 Hülsen aderlos, Windungen dicht-aufeinanderliegend, mit Knötchen o. stumpfen Zitzen besetzt. *J.* **tuberculata.** *Willd.* Knötiger Sch.
Hülsen schief-netzig-aderig, Windungen beckenförmig, concentrisch-zusammengerollt, glatt. *J.* **scutellata.** (*L.*) Schildfrüchtiger Sch.

11 Dornen der Hülsen am Grunde fast stielrund, ohne deutliche Furche, auf dem Rande der Windungen selbst stehend, Windungen aufeinanderliegend . . . 12
Dornen der Hülsen am Grunde zusammengedrückt, beiderseits mit einer deutlichen Furche, daher fast 2schenkelig, Windungen locker-aufeinanderliegend o. abstehend 15

12 Hülsen filzig-flaumig o. drüsenhaarig 13
Hülsen kahl o. zerstreut-haarig; 1jährige Kräuter. 14

13 Hülsen filzig-flaumig, mit 4—7 Windungen; Nebenb. eilanzettlich; 1jähriges Kraut. *Südt. J.* **rigidula.** (*L.*) Steifer Sch.
Hülsen drüsenhaarig, mit 3—4 Windungen; Nebenb. pfeilförmig-lanzettlich; Staude. *J.* **Pironae.** *Vis.* Pirona's Sch.

14 Fahne fast doppelt so lang als das Schiffchen; Hülse zerstreut-haarig; Blättchen verkehrt-eiförmig. *J.* **tribuloides.** *Desr.* Burzeldornähnlicher Sch.
Fahne kaum länger als das Schiffchen; Hülse kahl; Blättchen 3eckig-verkehrt-herzförmig. *J.* **litoralis.** *Rohde.* Strand-Sch.

15 Der hintere Schenkel der Dornen aus dem Rande der Hülse selbst entspringend; 1jährige Kräuter. 16
Der hintere Schenkel der Dornen aus einer erhöhten, mit dem Rande gleichlaufenden, vom Rande entfernten Linie, oder aus einer starken Ader des netzigen Mittelfeldes entspringend 17

16 Oberfläche der Windungen glatt, die oberste wehrlos, die übrigen 2zeilig-dornig; Stg. zottig-flaumig. *J.* . . . . . **disciformis.** *DC.* Scheibenförmiger Sch.
Oberfläche der Windungen aderig, der Rand breit, 4kielig, 2zeilig-dornig, Dornen bogig-gekrümmt. *J.* . . . . . **Arabica.** (*L.*) Arabischer Sch.

17 Oberfläche der Windungen aderlos, o. mit einfachen, bogigen Adern, spärlich haarig o. grau-weichhaarig 18
Oberfläche der Windungen netzig-aderig 19

Trauben 1—2blütig, ihre Stiele länger o. kürzer als ihre Tragb.; Windungen der Hülsen 3—5, aderlos, die 2zeiligen Dornen des schmalen Randes pfriemlich, gerade, an der Spitze hakig; Blättchen verkehrt-eiförmig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
18 **minima.** (*L.*)*) Kleinster Sch.
Trauben vielblütig, ihre Stiele 2—3mal so lang als ihre Tragb.; Windungen der Hülsen 2, die 2zeiligen Dornen des breiten Randes nach auf- und abwärts senkrecht kronenförmig zusammengestellt, einwärtsgebogen. *J.* (?)... **coronata.** (*L.*) Gekrönter Sch.

Staude; Blättchen verkehrt-eiförmig; Nebenb. spitzgezähnt; der hintere Schenkel der Dornen aus einer starken Ader des Mittelfeldes entspringend.
19 *Südt. K. Südst. Kr. J.*
Carstiensis. *Wulf.* Karst-Sch.
1jährige Kräuter; Nebenb. eingeschnitten-gezähnt o. fiederspaltig 20

Nebenb. eingeschnitten-gezähnt; Hülsen zottig, fast kugelig; der hintere Schenkel der Dornen aus einer starken Ader des Mittelfeldes entspringend.
20 *J.*..... **ciliaris.** (*L.*) Gewimperter Sch.
Nebenb. fiederspaltig; Hülsen kahl, beiderseits flach; der hintere Schenkel der Dornen aus einer mit dem Rande gleichlaufenden erhabenen Linie entspringend. *J.* **hispida.** *Gärtn.***) Borstiger Sch.

Anmerkung. Zwischen M. falcata L. und M. sativa L. kommt nicht selten ein Bastart vor, der meist schmutzig-grünliche Bt. hat. In *N.* wurde außerdem M. falcata × prostrata beobachtet.

XIII. MELILOTUS. *Adans.* Steinklee.

Bt. weiß; Flügel ungefähr so lang als das Schiffchen, kürzer als die Fahne; Hülse kahl, stumpf, stachelspitzig.
1 *Verbr.*..... **albus.** *Desr.* Weißer St.
Bt. gelb (manchmal sehr blass) 2

Hülsen gleichlaufend-bogig-quer-gerieft, rundlich, ganz stumpf; Fahne so lang als das Schiffchen, länger als die Flügel; Nebenb. am Grunde pfriemlich-gezähnt. *J.*
2 **sulcatus.** *Desf.* Gefurchtfrüchtiger St.
Hülsen netzig-runzelig 3

*) In Bezug auf Behaarung, sowie auf Bedornung der Hülsen lassen sich mehrere Unterarten unterscheiden.

**) Die Länge der Dornen der Hülsen ist bei dieser Art sehr veränderlich.

3 Nebenb. am Grunde eingeschnitten-gezähnt; Hülsen kahl 4
Nebenb. ganzrandig, nur die unteren am Grunde manchmal beiderseits 1—2zähnig 5

4 Blättchen länglich o. lanzettlich; K. 5nervig; Bt. hellgelb; Hülsen spitzlich. *B. M. N. Südt.* **dentatus.** (*WK.*) *Pers.* Gezähnter St.
Blättchen breit verkehrt-eiförmig, mit keiligem Grunde; K. 10nervig; Bt. goldgelb; Hülsen stumpf. *J.* **.Italicus.** (*L.*) *Desr.* Italienischer St.

5 Hülsen aufrecht, zugespitzt-geschnäbelt, kugelig; Nebenb. fast borstlich. *J.* **Neapolitanus.** *Ten.* Neapolitanischer St.
Hülsen hängend, nicht geschnäbelt 6

6 Flügel so lang als das Schiffchen, deutlich kürzer als die Fahne; Bt. sehr klein; Hülsen bräunlich, fast kugelig, stumpf, mit sehr kurzer Stachelspitze, kahl. *J.* **parviflorus.** *Desf.* Kleinblütiger St.
Flügel so lang als die Fahne o. kaum merklich kürzer; Hülsen stachelspitzig 7

7 Flügel so lang o. kaum länger als das Schiffchen; Hülsen angedrückt flaumig, auf dem Rücken scharf gekielt, zuletzt schwarz. *Verbr.* (fehlt *St. K. Kr.*) **altissimus.** *Thuill.* Hoher St.
Flügel länger als das Schiffchen; Hülsen kahl, auf dem Rücken abgerundet, stumpf gekielt, bräunlich. *Verbr.* ..... **officinalis.** (*L.*) Gelber St.

XIV. TRIFOLIUM. *L.* Klee.

1 K. innen am Schlunde mit einer erhabenen, schwieligen, oft behaarten Linie, o. mit einem Haarkranze besetzt; Bt. sitzend o. sehr kurz gestielt, in rundlichen o. länglichen Aehren; Hülsen 1samig (nur ausnahmsweise 2samig); Gr. an der Spitze hakig 2
Kschlund kahl und schwielenlos 21

2 Kröhre (wenigstens zur Frzeit) kahl, die Kzähne behaart o. gewimpert 3
Kröhre behaart 7

3 Aehren länglich-walzenförmig, meist zu 2, am Grunde oft umhüllt; Kzähne pfriemlich, gewimpert; Blättchen länglich-lanzettlich, fein gesägt, sammt dem aufrechten Stg. ganz kahl; Bt. purpurn; Staude. *Verbr.* (fehlt *S.*) ..... **rubens.** *L.* Röthlicher K.
Aehren kugelig o. zuletzt oval 4

4 K. 20nervig; Kzähne fast so lang als die Blkr., borstig-haarig; Blättchen verkehrt-eiförmig, gezähnelt; 1jähriges Kraut mit ästigem, ausgebreitetem Stg.; Bt. röthlich-weiß. *J.*
lappaceum. *L.* Kletten-K.

K. 10nervig 5

5 Staude mit purpurnen (sehr selten weißen) Bt.; Blättchen elliptisch, fein gezähnelt; Kzähne fädlich, gewimpert, aufrecht. *Verbr.*
medium. *L.* Mittlerer K.

Einjährige Kräuter mit weißlichen o. rosenrothen Bt. 6

6 Kzähne lanzettlich, 3nervig, behaart, der unterste auswärts gebogen; Blättchen länglich o. lanzettlich, fast ganzrandig; Bt. weiß o. blassröthlich. *J.*
maritimum. *Huds.* Meerstrands-K.

Kzähne lineal-pfriemlich, 1nervig, gewimpert, abstehend; Bt. rosenroth. *J.*
supinum. *Savi.* Niedriger K.

7 K. so lang als die halbe Blkr. o. kürzer; Stauden o. 2jährige Kräuter 8

K. so lang als die ganze Blkr. o. länger, seltener etwas kürzer als dieselbe; 1jährige Kräuter, selten Stauden 13

8 Der freie Theil der Nebenb. 3eckig-eiförmig, allmälig zugespitzt; Aehre kugelig, nickend; Kzähne lineal-pfriemlich, fast gleich; B. u. Stg. weichzottig; Blättchen länglich-lanzettlich; Bt. weiß. *A. v. Südt. K. St. Kr. J.*
Noricum. *Wulf.* Norischer K.

Der freie Theil der Nebenb. eiförmig, plötzlich abgebrochen-begrannt o. lanzettlich-pfriemlich 9

9 Der freie Theil der Nebenb. eiförmig, plötzlich in eine, an der Spitze mit einigen Haaren besetzte Granne zusammengezogen; K. 10nervig, flaumig, Zähne fädlich, gewimpert 10

Der freie Theil der Nebenb. lanzettlich o. pfriemlich 11

10 K. so lang als die halbe Blkr., die 4 oberen Kzähne erheblich länger als die Kröhre; Aehren einzeln; Blättchen eiförmig, nebst den Bstielen u. Stg. durch abstehende Haare zottig; Bt. weiß o. röthlich. *J.*
pallidum. *W K.* Blasser K.

K. kürzer als die halbe Blkr., die 4 oberen Kzähne so lang als die Kröhre; Aehren meist zu 2; Blättchen oval, durch anliegende Haare flaumig; Bt. meist hellpurpurn.*) *Verbr. u. hfg.*
pratense. *L.* Wiesen-K.

*) T. nivale Sieb. ist eine Alpenform mit weißlichen o. nur etwas röthlichen Bt. Das gewöhnliche T. pratense L. blüht selten weiß.

11 K. 20nervig, zottig, Zähne fädlich, gewimpert, die 4 oberen fast so lang o. kürzer als ihre Röhre; Blättchen länglich-lanzettlich; Stg. flaumig; Bt. purpurn (selten weiß). *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
alpestre. *L.* Wald-K.
K. 10nervig, Kzähne lanzettlich-pfriemlich; Aehren einzeln; Bt. gelblich-weiß 12

12 Aehren kugelig o. breit oval, oft behüllt; K. abstehend rauhhaarig, der unterste Zahn bei der Frreife herabgebogen, so lang als die Röhre, die anderen kürzer. *Verbr.* (fehlt *S.*)
ochroleucum. *L.* Gelblichweißer K.
Aehren sehr groß, länglich-oval, gestielt, nicht behüllt; K. zottig, die 4 oberen Kzähne so lang als die Röhre, der unterste doppelt so lang, bei der Frreife alle aufrecht. *Kr.*
Pannonicum. *Jacq.* Ungarischer K.

13 Aehren am Grunde behüllt 14
Aehren am Grunde hüllenlos, einzeln; K. 10nervig o. 10streifig; zottig behaarte Kräuter 18

14 K. 20nervig, rauhhaarig, Zähne fädlich, fast gleichlang, so lang o. länger als die Blkr.; Stg., B. u. Nebenb. zottig; Aehre kugelig; Blättchen verkehrtherzförmig; Bt. weißlich. *J.*
Cherleri. *L.* Cherler's K.
K. 10nervig; Aehren end- und seitenständig 15

15 Weichhaarige Staude; Kzipfel biegsam, borstlich, fast so lang als die Kröhre, zur Zeit der Frreife aufrecht; Blkr. weißlich. *A.* v. *T.*
saxatile. *All.* Felsen-K.
Kräuter; Kzipfel starr, lanzettlich o. pfriemlich ... 16

16 Blättchen mit sehr deutlichen, gegen den Rand hin verdickten und in einem Bogen abwärts gekrümmten Seitennerven durchzogen, verkehrt-eiförmig oder länglich keilförmig; K. flaumig, länger als die Blkr.; Kzähne zuletzt in einem Bogen abstehend; Bt. weiß o. röthlich. *Südt. J.*
scabrum. *L.* Rauher K.
Blättchen mit sehr deutlichen, gleich dicken, gegen den Rand hin ziemlich geraden Seitennerven; K. so lang als die Blkr. o. kürzer; Kzähne gerade, wenn auch abstehend; Bt. rosa, selten weiß 17

K. flaumig; Kzähne an die Blkr. angedrückt; Kröhre zur Frzeit nicht bauchig; der freie Theil der Nebenb. lanzettlich-pfriemlich. *J.*
Bocconii. *Savi.* Boccone's K.

17 K. zottig; Kzähne abstehend; Kröhre zur Frzeit bauchig-gedunsen; der freie Theil der Nebenb. eirund, plötzlich in eine pfriemliche Spitze verschmälert. *B. M. N. Kr. J. Südt.*
striatum. *L.* Gestreifter K.

18 Blättchen lineal o. lineal-länglich; Bt. hellrosa 19
Blättchen verkehrt-herzförmig o. verkehrt-eiförmig. 20

K. borstig-rauhhaarig, der untere Kzahn länger als die Blkr., die übrigen etwas kürzer; Aehren kegelförmig-länglich; Blättchen der oberen B. lineal. *J.*

19 **angustifolium.** *L.* Schmalblättriger K.
K. weichzottig; Kzähne länger als die Blkr.; Aehren eiförmig, zuletzt walzlich; Blättchen länglich-keilig o. fast lineal. *Verbr.* .....**arvense.** *L.* Acker-K.

Frkn. am Schlunde durch einen schwieligen Ring u. filzige Haare geschlossen, borstlich rauhhaarig; Kzähne länger als die Blkr., an den fruchttragenden K. sternförmig ausgebreitet, netzig aderig; Blättchen verkehrt-herzförmig; Bt. weißlich-fleischroth.

20 *J.*..... **stellatum.** *L.* Stern-K.
Frkn. am Schlunde offen, haarig; Kzähne kürzer als die Blkr.; Blättchen verkehrt-eiförmig, gestutzt; Bt. purpurn, fleischroth o. weißlich.*)
J. Südt., sonst *cult.* u. *verw.*
incarnatum. *L.* Fleischrother K.

21 K. nach dem Verblühen bauchig-aufgeblasen 22
K. nicht aufgeblasen..... 25

Bt. weiß; K. 24nervig, kahl, zur Frzeit eirund; Aehre oval; Deckb. eiförmig, so lang als die

22 Kröhre; Krb. zugespitzt, trockenhäutig, vielstreifig. *J.*.....**multistriatum.** *Koch.* Vielstreifiger K.
Bt. fleischroth o. rosenroth; Frkn. kugelig-aufgeblasen; Köpfchen zuletzt kugelig 23

Frkn. weißfilzig-haarig, die 2 oberen Zähne kurz, fast ganz mit Filz bedeckt; Köpfchenstiel kürzer

23 als sein Tragb.; Blkr. rosa, 2mal länger als der K. *J.*.....**tomentosum.** *L.* Filziger K.
Frkn. zottig, die 2 oberen Zähne gerade vorgestreckt 24

---

*) Die letztere Farbe haben die Bt. des T. Molineri Balb. (*J.*)

Hülle vieltheilig, so lang als der K.; Köpfchenstiel länger als sein Tragb.; Bt. fleischfarben. *Verbr.* **fragiferum.** *L.* Erdbeer-K.

24 Hülle 10—12lappig, sehr kurz, so lang als die Btstiele; Köpfchenstiel so lang als sein Tragb.; Blkr. rosa, 3mal länger als der K. *J.* **resupinatum.** *L.* Verkehrtblumiger K.

Gr. an der Spitze hakig-umgebogen; 1jährige

25 Kräuter mit weißlichen o. etwas röthlichen Bt... 26

Gr. an der Spitze nicht hakig 28

Fruchtbare Bt. doldig, 2—5; K. kahl, Zähne fädlich, kürzer als die Blkr.; unfruchtbare Bt. nach dem Verblühen der fruchtbaren erscheinend, ohne Blkr.,

26 ein rundliches Köpfchen bildend; Stg. niedergestreckt, rankenartig; Blättchen verkehrt-herzförmig. *J.* **subterraneum.** *L.* Unterirdischer K.

Fruchtbare Bt. in reichblütigen Aehren o. Köpfchen 27

K. kürzer als die Blkr., der untere Kzahn länger, herabgekrümmt; Blättchen verkehrt-eiförmig, stumpf, die oberen lanzettlich, geschärft-drüsig-gezähnelt. *J.* ..... **laevigatum.** *Poir.* Kahler K.

27 K. etwas länger als die Blkr.; die 2 oberen Kzähne länger, alle in einem Bogen aufwärts-gekrümmt; Blättchen verkehrt-eiförmig, geschärft-gesägt, mit verdickten Adern; Bt. weißlich. *B. M. N. J.* **strictum.** *L.* Steifer K.

Staude ohne oberirdischen Stg.; alle B. u. Köpfchenstiele grundständig; Bt. groß, purpurn o. rosa, selten

28 weiß, gestielt, locker gestellt; Blättchen lineal-lanzettlich, schwach klein-gesägt. *A.* v. *T.* **alpinum.** *L.* Alpen-K.

Oberirdischer Stg. vorhanden 29

29 Blkr. weiß, gelblich-weiß o. rosenroth 30

Blkr. gelb, beim Verblühen braun werdend 39

Bt. sitzend, o. mit Btstielen, die viel kürzer sind als der K. 31

30 Die inneren Btstiele so lang o. länger als die Kröhre; Köpfchenstiele blattwinkelständig, länger als ihre Tragb.; K. kahl, die 2 oberen Kzähne länger.... 34

Bt. sitzend, aufrecht; Aehren blattwinkelständig, sitzend, genähert, sammt den sehr kurzen Stg. an die Erde angedrückt; K. kahl, doppelt so lang

31 als die Blkr.; Kzähne abwärts-gekrümmt, die 2 oberen länger; Nebenb. die Aehre umhüllend. *J.* **suffocatum.** *L.* Sand-K.

Bt. kurz gestielt 32

K. etwas zottig; Btstiele nach dem Verblühen herabgebogen; Blättchen elliptisch, geschärft-klein-gesägt, unterseits nebst dem Stg. haarig, am Rande dichtaderig, Aderchen verdickt; Bt. weiß. *Verbr.*
montanum. *L.* Berg-K.

32 K. kahl 33

Aehren end- und seitenständig, sitzend; Btstiele kürzer als die sehr kleinen Deckblätter; Kzähne gleich, eiförmig, zugespitzt, am Grunde herzförmig. *J.* .....
glomeratum. *L.* Geknäuelter K.

Aehrenstiele blattwinkelständig, länger als ihre Tragb.; Blättchen feingesägt, sammt dem Stg. kahl; Stg. rasig, aufstrebend; K. länger als die halbe Blkr.; Kzähne lanzettlich, zugespitzt, die 2 oberen länglich. *A.* v. *T. K. St. Kr.* ....
Thalii. *Vill.* Rasiger K.

33

Die oberen Frstiele so lang als die Kröhre 35

34 Frstiele (wenigstens die oberen) 2—3mal länger als die Kröhre 38

Stg. niedergestreckt, wurzelnd; Kzähne lanzettlich o. pfriemlich; Blättchen verkehrt-herzförmig o. verkehrt-eiförmig, klein-gesägt 36

35 Stg. aufstrebend o. rasig-darniederliegend 37

Bt. weiß, zuletzt etwas röthlich; Stg. nur am Grunde wurzelnd. *Verbr. u. hfg.*
repens. *L.* Kriechender K.

36 Bt. rosenroth; Stg. sammt den Aesten überall wurzelnd und dem Boden angedrückt. *J.*
Biasolettii. *Steud. et Hochst.* Niederliegender K.

K. 3mal kürzer als die Blkr.; Stg. rasig-niederliegend; Blättchen klein-gesägt, sammt dem Stg. kahl; Bt. weiß o. gelblich. *A.* (fehlt *N. O.*)
pallescens. *Schreb.* Verbleichender K.

37 K. so lang als die halbe Blkr.; Stg. aufstrebend; Blättchen vorne klein-gesägt, von der Mitte bis zum Grunde ganzrandig; Bt. weiß. *J. Südt.*
nigrescens. *Viv.* Schwärzlicher K.

Stg. aufrecht o. aufstrebend, ganz kahl, röhrig, weich; Blättchen rautenförmig-elliptisch, mit beiläufig 20 Adern am Rande; Bt. weiß, dann rosa. *Verbr.* .....
hybridum. *L.* Bastart-K.

38 Stg. in einen Kreis niedergestreckt, an der Spitze aufstrebend, oberwärts flaumig, nicht hohl, hart; Blättchen verkehrt-eiförmig, mit fast 40 Adern am Rande; Bt. röthlich. *J.*
elegans. *Savi.**) Zierlicher K.

---

*) In *B.* u. *M.* findet sich das dem T. elegans Savi verwandte T. prostratum (Sond.), welches aber kahle Stg. u. die Nervatur des T hybridum L. hat.

39 Obere Stgb. fast gegenständig; Köpfchen scheinbar endständig, einzeln o. zu 2—3; Fahne vom Grunde an eiförmig-gewölbt, gefurcht; Flügel gerade vorgestreckt; Gr. 4mal kürzer als die Hülse; Hülse halb so lang als die Fahne 40
Alle Stgb. wechselständig; Köpfchen seitenständig, meist mehrere..... 41

40 Köpfchen zuletzt walzlich; Btstiele nach dem Verblühen herabgebogen; Kzähne haarig; Nebenb. alle länglich-lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
spadiceum. *L.* Kastanienbrauner K.
Köpfchen kugelig, zuletzt oval-rundlich; die unteren Btstiele herabgebogen; Nebenb. länglich-lanzettlich, die oberen fast eiförmig. *A.* (fehlt *Kr. J.*)
badium. *Schreb.* Lederbrauner K.

41 Flügel seitlich-abstehend; Fahne löffelförmig, gefurcht; Hülse halb so lang als die Fahne 42
Flügel gerade vorgestreckt; Fahne zusammengefaltet, fast glatt, kaum gefurcht; Hülse wenig kürzer als die Fahne; Köpfchen locker, 2—10blütig; 1jährige Kräuter 44

42 Gr. 4mal kürzer als die Hülse; das mittlere Blättchen viel länger gestielt als die seitlichen; Nebenb. eiförmig; Köpfchen fast 40blütig; Kzähne an der Spitze etwas haarig. *Verbr.*
campestre. *Schreb.* Feld-K.
Gr. fast so lang als die Hülse, das mittlere Blättchen nicht o. nur wenig länger gestielt als die seitlichen 43

43 Köpfchen dicht, rundlich o. oval; Nebenb. länglich-lanzettlich, am Grunde gleich breit. *Verbr.*
aureum. *Poll.* Goldfarbener K.
Köpfchen locker, während des Blühens halbkugelig; Nebenb. eiförmig, am Grunde breiter und deutlicher herzförmig; Kzähne an der Spitze etwas haarig. (*S.?*) *Südt. Südst. Kr. J.*
patens. *Schreb.* Abstehender K.

44 Nebenb. am Grunde abgerundet-verbreitert, eiförmig; Köpfchen meist 6—12blütig. *Verbr.*
minus. *Sm.* Kleiner K.
Nebenb. länglich, am Grunde so breit wie in der Mitte..... 45

45 Köpfchen 8—20blütig; Kzähne viel länger als die Kröhre. *J.* ....**Sebastiani.** *Savi.* Sebastiani's K.
Köpfchen 2—6blütig; die 2 oberen Kzähne kaum länger als die Kröhre. *J.*
filiforme. *L.* Fadenförmiger K.

Anmerkung. Verschiedene, namentlich 1jährige Trifolium-Arten, welche nur gelegentlich eingeschleppt gefunden wurden (namentlich bei Triest), fanden hier keine Aufnahme.

XV. ANTHYLLIS. *L.* Wundklee.

Kröhre bauchig erweitert, mit schiefer Mündung, viel länger als die Kzähne; Platte der Fahne kürzer als ihr Nagel; Grundb. ungetheilt o. gefiedert mit größerem Endblättchen 2

1 Kröhre cylindrisch, nicht länger als die Kzähne; Platte der Fahne doppelt so lang als ihr Nagel; alle B. gefiedert mit zahlreichen seidenhaarigen Blättchen, deren endständiges nicht größer ist als die übrigen; Bt. blass-fleischfarben. *N. Südst. Kr. J. K. Südt.*

Jacquini. *Kern.* Oesterreichischer W.

2 Stg. ziemlich hoch, nahezu gleichmäßig beblättert; Bt. heller o. dunkler gelb 3

Stg. niedrig, oben nackt 4

3 Stg. unten von abstehenden Haaren zottig; Deckb. so lang als die Btköpfchen; K. abstehend zottig. *B. M. N. J.* **polyphylla.** *Kit.* Vielblättriger W.

Stg. anliegend seidig behaart; Deckb. etwas kürzer als die Btköpfchen; K. seidig-zottig, mit aufrecht abstehenden Haaren. *Verbr. (?)*

Vulneraria. *L.* Echter W.

4 K. weißlich o. graugrünlich, nicht purpurn überlaufen; Bt. gelb o. weißlichgelb, seltener theilweise roth 5

K. vorne trübpurpurn überlaufen; Bt. meist blutroth, seltener nur theilweise roth o. ganz gelb... 7

5 K. weißlich, von kurzen anliegenden Haaren schimmernd; Platte der Fahne etwas kürzer als ihr Nagel; Bt. meist goldgelb. *Verbr.*

vulgaris (*Koch.*) Gemeiner W.

K. lang seidig- o. zottig-behaart; Platte der Fahne so lang o. länger als ihr Nagel 6

6 B. meist mehrpaarig gefiedert; K. weißlich, abstehendzottig; Blkr. meist weißlichgelb, ziemlich klein. *Vora.* v. *S. St. O. N.*

affinis. *Britt.* Blassgelber W.

B. ungetheilt o. armpaarig gefiedert mit sehr großem Endblättchen; K. graugrünlich, mit langen aufrechten seidigen Haaren bekleidet; Blkr. ziemlich groß, meist goldgelb*). *A.*

alpestris. *Kit.* Alpen-W.

---

*) A. pallidiflora Jord. (*A.* v. *Südt.*) blüht weißlichgelb, hat aber sonst die Merkmale der A. alpestris Kit.

7 Stg. kurz anliegend behaart o. fast kahl; B. mehrpaarig gefiedert; K. anliegend behaart. *N. J.*
Dillenii. *Schult.* Rother W.
Stg. unten abstehend, oben anliegend behaart 8

8 Endblättchen viel größer als die Seitenblättchen; K. verhältnissmäßig groß. *Südt. J.*
Illyrica. *Beck.* Illyrischer W.
Endblättchen kaum größer als die Seitenblättchen; K. klein. *J.*....**Adriatica.** *Beck.* Adriatischer W.

Anmerkung. Die Abgrenzung der Arten ist nicht endgiltig festgestellt, ebenso auch nicht die Verbreitung der einzelnen Arten.

XVI. CIRCINUS. *Med.* Pfennigklee.

Die untersten B. ungetheilt, die oberen gefiedert, mit ganzrandigen Blättchen. *J.*
circinatus. (*L.*) *Ktze.* Gemeiner Pf.

XVII. BONAVERIA. *Scop.* Beilwicke.

Einjähriges, kahles Kraut; Blättchen 7—17, verkehrt-eiförmig, gestutzt o. ausgerandet; Bt. zu 3 bis 9 in lang gestielten Dolden. *J.*
Securidaca. (*L.*) *Scop.* Gemeine B.

XVIII. DORYCNIUM. *Adans.* Backenklee.

1 Bt. klein, weißlich; K. fast 2lippig; Flügel vorne zusammenhängend, in der Mitte aufgeblasen; Fr. nicht gefächert 2
Bt. ziemlich groß, rosa; K. gleichmäßig 5zähnig; Flügel nicht zusammenhängend, am oberen Rande mit einem Längseindrucke; Fr. querfächerig; Stg. u. B. dicht abstehend-zottig. *Südt. J.*
hirsutum. (*L.*) *Sér.* Rauhhaariger B.

2 Blättchen lineal-keilig, fast seidenartig-zottig, Haare anliegend; Köpfchen meist 12blütig. *M. N. O. St. K. Kr. J. T.*
suffruticosum. *Vill.* Halbstrauchiger B.
Blättchen länglich-keilig, zerstreut-haarig, Haare abstehend; Köpfchen meist 20blütig. *N. St. K. Kr. J. Südt.*
herbaceum. *Vill.* Krautiger B.

XIX. LOTUS. *L.* Schotenklee.

1 Hülse zusammengedrückt, lineal, gekrümmt, innen gefächert, kahl; Stg. flaumig, ausgebreitet; einjähriges Kraut mit 3—5blütigen Dolden. *J.*
ornithopodioides. *L.* Vogelfußartiger Sch.
Hülsen stielrund o. 4kantig 2

2 Bt. einzeln o. zu 2—3 3
Bt. in 4—12blütigen Dolden 5

Hülsen 4kantig, mit geflügelten Kanten; Gr. oben verdickt; Staude mit großen, hellgelben, manchmal rosa überlaufenen Bt. *Verbr.*
3
siliquosus. *L.* Vierkantiger Sch.
Hülsen stielrund; Gr. pfriemlich-fädlich; 1jährige Kräuter mit gelben Bt. 4

Kzähne gewimpert, aus breiterem Grunde fädlich; Hülsen schlank, gerade, 5—6mal länger als der K. *J.* **angustissimus.** *L.* Schmalfrüchtiger Sch.
4
Kzähne rauhhaarig, lanzettlich, 3mal länger als die Kröhre; Hülsen gedunsen, gebogen, 2—3mal länger als der K. *J.*....**edulis.** *L.* Essbarer Sch.

Pfl. von angedrückten Haaren grau; Kzähne längl.-lanzettlich, die 2 seitlichen kürzer; Hülsen etwas gekrümmt; Köpfchen meist 5blütig. *J.*
5
cytisoides. *L.* Geißkleeartiger Sch.
Pfl. kahl o. abstehend-behaart; Hülsen gerade, lineal o. länglich 6

Kzähne länger als die Kröhre, lineal, von der kleinen Blkr. nur wenig überragt; Hülsen länglich, den K. kaum überragend; Pfl. abstehend zottig. *J.*
6
parviflorus. *Desf.* Kleinblütiger Sch.
Kzähne aus 3eckigem Grunde pfriemlich, von der Blkr. weit überragt; Hülsen lineal, vielmal länger als der K. 7

Stg. aufrecht, hohl, kahl; Dolden 6—12blütig; Kzähne vor dem Aufblühen zurückgebogen. *B. M. Sch. N. S. T. Kr.*
7
uliginosus. *Schk.* Sumpf-Sch.
Stg. liegend o. aufsteigend; Dolden meist 4- bis 6blütig; Kzähne vor dem Aufblühen zusammenschließend 8

Flügel breit-verkehrt-eiförmig; Blättchen u. Nebenb. verkehrt-eiförmig. *Verbr. u. hfg.*
corniculatus. *L.**) Gemeiner Sch.
8
Flügel länglich-verkehrt-eiförmig, schmal; Blättchen und Nebenb. lineal o. lineal-verkehrt-eiförmig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
tenuifolius. *L.* Schmalblättriger Sch.

XX. PSORALEA. *L.* Herzklee.

Große Staude; Stg. gerillt, etwas anliegend behaart; **) Endblättchen lang gestielt. *J.*
bituminosa. *L.* Duftender H.

---

*) Die typische Pfl. ist kahl o. zerstreut behaart; L. villosus Thuill. ist zottig behaart.

**) Bei P. plumosa Rchb. ist der Stg. abstehend behaart.

XXI. GALEGA. *L.* **Geißraute.**

Staude; Blättchen lanzettlich, stachelspitzig, kahl; Nebenb. breit-lanzettlich; Trauben länger als ihre Tragb.; Bt. lila o. weiß. *Verbr.* (fehlt *S.*)
officinalis. *L.* Gebräuchliche G.

XXII. ROBINIA. *L.* **Robinie.**

Blättchen oval o. länglich, stachelspitzig; Trauben hängend, reichblütig; Bt. weiß, wohlriechend. *Cult.* u. *verw.* ....**Pseudacacia.** *L.* Gemeine R.

XXIII. COLUTEA. *L.* **Blasenstrauch.**

Blättchen elliptisch, etwas ausgerandet; Bt. gelb. *N. T. J.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
arborescens. *L.* Gemeiner B.

XXIV. ASTRAGALUS. *L.* **Tragant.**

1 Nebenb. frei o. nur unter sich verwachsen, höchstens dem Grunde des Bstieles anhängend 2
Nebenb. fast bis zu ihrer Mitte an den Bstiel angewachsen; B. 12—20paarig; Stg. sehr verkürzt... 21

2 Die oberen Nebenb. sind unter sich zu einem dem B. gegenüberstehenden Blättchen verwachsen..... 3
Nebenb. frei o. nur die untersten verwachsen 10

3 B. 3—4paarig gefiedert; Blättchen lineal, stumpf; Tr 4—8blütig; Hülsen lineal-länglich, so wie die ganze Pfl. seidig-grau; Bt. fleischroth. *B.*
arenarius. *L.* Sand-T.
B. 6—13paarig gefiedert; Blättchen lanzettlich o. eiförmig (selten lineal); Aehren kopfig..... 4

4 Bt. gelblich-weiß; Hülsen fast kugelig, aufgeblasen, rauhhaarig; Stg. u. B. angedrückt behaart. *Verbr.*
Cicer. *L.* Kicher-T.
Bt. violett, blau, purpurn o. weißlich..... 5

5 Fahne 3mal so lang als die Flügel; Aehre länglich o. eiförmig; Hülsen aufrecht, eiförmig, zugespitzt, rauhhaarig; Blättchen lanzettlich o. lineal, die der unteren B. eiförmig, ausgerandet; Bt. bläulich-purpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch. J.*)
Onobrychis. *L.* Langfahniger T.
Fahne höchstens doppelt so lang als die Flügel ... 6

6 Frkn. sitzend; Aehren eiförmig; Hülsen oval-länglich, rauhhaarig; B. 6—9paarig; Blättchen länglich-eiförmig; Bt. hellblau. *T. K. Kr. St.*
Leontinus. *Wulf.**) Tiroler T.
Frkn. oft sehr kurz gestielt 7

---

*) A Murrii Huter (*T.*) hält die Mitte zwischen A. Leontinus Wulf. und A. Onobrychis L.

7 Frkn. etwa 6mal so lang als sein Stiel; Bt. purpurn o. violett 8
Frkn. 2 3mal so lang als sein Stiel; Bt. violett u. meist weiß gescheckt 9

8 Blättchen 21—25, eilanzettlich, an der Spitze 2zähnig-ausgerandet; Hülsen kugelig-eiförmig, am Grunde ausgebuchtet. *Südt.*
purpureus. *Lam.* Purpurrother T.
Blättchen 13—17, an der Spitze nicht ausgerandet; Hülsen kugelig-eiförmig. *A.* v. *T. S. K. St.*
oroboides. *Hornem.* Walderbsen-T.

9 Schiffchen fast so lang als die Fahne: Hülsen hängend, rauhhaarig. *A.* v. *T. S. K. St.*
alpinus. *L.* Alpen-T.
Schiffchen viel kürzer als die Fahne; Hülsen aufrecht, zottig. *B. M. Südst.*
Danicus. *Retz.* Dänischer T.

10 Flügel tief ausgerandet o. 2spaltig 11
Flügel stumpf, nicht ausgerandet 13

11 Blättchen 21—31. lanzettlich o. lineal; Bt. blassgelb; Hülsen aufrecht, angedrückt behaart. *M. N.*
asper. *Jacq.* Rauher T.
Blättchen 7—21; Bt. lila o. weiß, selten gelblich; Hülsen zuletzt hängend 12

12 Blättchen 7—15, oval o. länglich-lanzettlich; Bt. meist weiß; Hülsen kahl. *A.* v. *T. S. K. St. J.*
australis. (*L.*) *Lam.* Südlicher T.
Blättchen 15—21, lineal; Bt. lila, selten weiß; Hülsen angedrückt behaart. *B. M. N. Kr.*
Austriacus. *Jacq.* Oesterreichischer T.

13 Nebenblätter lineal-lanzettlich; Blättchen 19—25, lineal-länglich, unterseits flaumig, das endständige länger gestielt; Bt. hängend, ziemlich lang gestielt, sattgelb. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
pendulifiorus. *Lam.* Hängeblütiger T.
Nebenblätter eiförmig, eilanzettlich o. lanzettlich; Bt. violett, lila, weiß o. geblichweiß, nie sattgelb 14

14 Blättchen 7–15, selten 17 15
Blättchen 17—25, selten nur 15 19

15 Stg. u. B. angedrückt behaart, grün, graugrün o. silbergrau 16
Stg. kahl o. fast kahl; B. kahl o. unterseits u. am Rande langhaarig; Bt. gelblich-weiß 18

16 Nebenblätter klein, eiförmig, spitz; Blättchen lineallanzettlich; Kröhre schmal, verlängert; Bt. violett: Hülsen doppelt so lang als der K., fast 3kantig. grau-seidenhaarig. *J.*
Muelleri. *Steud. et Hochst.* Silberhaariger T.
Nebenblätter lanzettlich, lang zugespitzt; Blättchen länglich o. elliptisch; Kröhre glockig; Bt. violett, weiß o. gelblich-weiß 17

17 Stg. u. B. durch dichte Behaarung graugrün; Fahne ausgerandet; Hülsen länglich, wenig länger als der K., weißzottig. *N. Südt.*
vesicarius. *L.* Aufgeblasener T.
Stg. u. B. grün, zerstreut anliegend behaart; Fahne nicht ausgerandet; Hülsen lineal, doppelt so lang als der K., kurz weißhaarig. *Kr. J.*
Carniolicus. *Kern.* Krainer T.

18 Trauben lang gestielt, ihre Tragb. überragend; K. zerstreut schwarzhaarig, mit kurzen, 3eckig-eiförmigen Zähnen; Hülsen abstehend. *A.* (fehlt *Kr. J.*)
frigidus. (*L.*) *D C.* Kälteliebender T.
Trauben kurz gestielt, ihre Tragb. niemals überragend; K. kahl, mit pfriemlichen Zähnen; Hülsen aufgerichtet. *Verbr.* **.glycyphyllos.** *L.* Süßer T.

19 Bt. hellviolett; Blättchen schmal lanzettlich o. lineal; Btstand angedrückt behaart; Hülsen lineallänglich, kurz gestielt. *N.*
sulcatus. *L.* Gefurchter T.
Bt. gelblich o. weißlich; Hülsen sitzend 20

20 Stg. sehr kurz o. fast fehlend; Endblättchen nicht länger gestielt als die Seitenblättchen; Hülsen gerade. *Südt.* . .**depressus.** *L.* Niederliegender T.
Stg. entwickelt, beblättert; Endblättchen länger gestielt als die Seitenblättchen; Hülsen halbkreisförmig hinaufgebogen. *J.*
hamosus. *L.* Hakenfrüchtiger T.

21 Bt. gelb; Pfl. zottig; Hülsen eiförmig, zugespitzt, zottig. *B. M. N. Südt.*
exscapus. *L.* Stengelloser T.
Bt. purpurn; Pfl. flaumig o. fast kahl 22

22 Traubenstiele ihre Tragb. überragend; Hülsen lineal, aufwärts gekrümmt, zuletzt fast kahl, 10 bis 20 Samen enthaltend. *Südt.*
monspessulanus. *L.* Französischer T.
Traubenstiele ihre Tragb. kaum an Länge erreichend; Hülsen lineal-länglich, abwärts gekrümmt, angedrückt grauhaarig, 24—30 Samen enthaltend. *J.*
Illyricus. *Bernh.* Illyrischer T.

XXV. OXYTROPIS. *DC.* Spitzkiel.

1 Von beiden Nähten der Hülse gehen Scheidewände aus, die im Innern der Hülse sich berühren, die Hülse deshalb 2fächerig; Stg. sehr verkürzt, zottig-seidig; Hülsen aufrecht im K. sitzend, eiförmig, aufgeblasen; Bt. lila. *A.* v. *T. S. K.*
Halleri. *Bunge.* Haller's Sp.
Nur von der oberen Naht der Hülse geht eine Scheidewand nach innen, die Hülse deshalb halb-2fächerig o. die Scheidewand fehlt ganz 2

2 Hülsen halb-2fächerig, im K. sitzend; Aehren eiförmig 3
Hülsen einfächerig, deutlich gestielt; Trauben abgekürzt, 3—6—12blütig 5

3 Stg. sehr verkürzt; Hülsen aufgeblasen, eiförmig; B. meist 12paarig; Blättchen lanzettlich; Aehrenstiel sammt den K. haarig, Haare aufrecht 4
Stg. verlängert, aufrecht, zottig; Hülsen lineal, fast stielrund; Blättchen der unteren B. länglich, der oberen lanzettlich; Aehrenstiele länger als die B.; Bt. blassgelb. *B. M. N. K. T.*
pilosa. (*L.*) *DC.* Zottiger Sp.

4 Schiffchen an der Spitze ungefleckt, nicht kürzer als die Flügel; Platte der Fahne doppelt so lang als breit; Bt. gelblich, selten weiß o. blauviolett. *A.* v. *T. S. K. St.*
campestris. (*L.*) *DC.* Feld-Sp.
Schiffchen an der Spitze mit dunklen Augenflecken, kürzer als die Flügel; Platte der Fahne 3—4mal so lang als breit; Bt. heller o. dunkler violett, seltener gelblich o. weiß. *A.* v. *T. S. K.*
Tiroliensis. (*Sieb.*) *Fritsch.* Tiroler Sp.

5 Trauben 3blütig; Stg. sehr verkürzt; Traubenstiele so lang als die B.; Fahne doppelt so lang als das Schiffchen. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
triflora. *Hoppe.* Dreiblütiger Sp.
Trauben 6—12blütig, seltener mehrblütig 6

6 Hülsen hängend, lineal, stielrund; Traubenstiele zuletzt doppelt so lang als die B.; Bt. hellviolett. *A.* v. *T. S. K.*
Lapponica. (*Wahlbg.*) *Gay.* Lappländischer Sp.
Hülsen zuletzt aufrecht o. abstehend, länglich o. eiförmig; Traubenstiele ungefähr so lang als die B. 7

7 Pfl. dicht grauhaarig; Kzähne fast so lang als die Kröhre; Stiel der reifen Hülse halb so lang als die Kröhre; Bt. blauviolett. *A.* v. *T. K.*
neglecta. *Gay.* Blauer Sp.
Pfl. behaart o. fast kahl; Kzähne kürzer als die halbe Kröhre; Stiel der reifen Hülse ungefähr so lang als die Kröhre 8

8 Hülsen zuletzt abstehend, eiförmig; Stg. entwickelt; Bt. blauviolett. *A.* v. *K.*
Carinthiaca. *Fisch. Oost.* Kärntner Sp.
Hülsen zuletzt aufrecht, länglich-oval; Stg. sehr verkürzt; Bt. rothviolett. *A.*
montana. (*L.*) *DC.* Berg-Sp.

XXVI. GLYCYRRHIZA. *L.* Süßholz.

Große Staude; Blättchen eilänglich; Schiffchen spitz; Hülse länglich, zusammengedrückt, holperig.
Cult. u. *verw.* (*M.*).....**glabra.** *L.* Gemeines S.

XXVII. SCORPIURUS. *L.* Scorpionswicke.

Einjähriges Kraut; die äußeren Rippen der Hülse 6—8 steifliche, an der Spitze fast hakige Dörnchen tragend. *J.* ...**subvillosus.** *L.* Feinstachelige S.

XXVIII. ORNITHOPUS. *L.* Serradella.

Einjähriges Kraut; Blättchen 15—25, klein, elliptisch; Bt. rosa. *Cult.* u. *verw.*
sativus. *Brot.* Echte S.

XXIX. CORONILLA. *L.* Kronwicke.

1 Nagel der Krb. 3mal so lang als der K.; Nebenb. frei, lanzettlich; Blättchen verkehrt-eiförmig; Strauch. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
Emerus. *L.**) Strauchige K.
Nagel der Krb. ungefähr so lang als der K.; Hülse 4kantig o. 4flügelig 2

2 Bt. gelb 3
Bt. purpurn, rosa o. weiß 7

3 Einjähriges Kraut; B. 3zählig, das Endblättchen sehr groß; Hülse gebogen, gestreift. *J. Südt.*
scorpioides. (*L.*) *Koch.* Krautige K.
Ausdauernde Arten; B. 3—6paarig-gefiedert..... 4

*) C. emeroides Boiss. et Sprun. (*J.*) hat kleinere, zu 4—7 beisammenstehende Bt.

Strauch; Nebenb. frei, groß, nierenförmig, abfällig; Hülsen zusammengedrückt-4kantig. *J.*
4 **Valentina.** *L.* Valentinische K.
Stauden o. kleine Halbsträucher; Nebenb. eiförmig, länglich o. fädlich-lineal, oft zusammengewachsen 5

Nebenb. eiförmig, zusammengewachsen, von der Größe der Blättchen; Blättchen verkehrt-eiförmig; Hülsen 4flügelig. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)
5 **vaginalis.** *Lam.* Scheidenblättrige K.
Nebenb. kleiner als die Blättchen; Hülsen 4kantig 6

Btstiele so lang o. wenig länger als die Kröhre; Dolden 5—8blütig. *Südt.* **minima.** *L.* Kleinste K.
6 Btstiele 3mal so lang als die Kröhre; Dolden 15-bis 20blütig. *N. O. St. K. Kr. J. Südt.*
coronata. *L.* Berg-K.

Einjähriges Kraut; Dolden 3—6blütig; Btstiele so lang als der K.; Blättchen 13—17; Bt. weißlich, Fahne purpurn gestreift, Schiffchen schwarz-purpurn. *J.* . . . . . **Cretica.** *L.* Kretensische K.
7 Staude; Dolden etwa 20blütig; Btstiel 3mal so lang als die Kröhre; Blättchen meist 21; Fahne rosa, Flügel und Schiffchen weiß, letzteres an der Spitze schwarz-purpurn. *Verbr. u. hfg.*
varia. *L.* Bunte K.

XXX. HIPPOCREPIS. *L.* Hufeisenklee.

Kleine Staude; Dolden 4—8blütig, lang gestielt; Glieder der Hülse halbmondförmig, aneinander schließend. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
comosa. *L.* Gemeiner H.
Einjähriges Kraut; Bt. einzeln, blattwinkelständig, sehr kurz gestielt; Glieder der Hülse fast kreisförmig, durch breite Zwischenlappen getrennt. *J.*
unisiliquosa. *L.* Einfrüchtiger H.

XXXI. HEDYSARUM. *L.* Süßklee.

Nebenb. in ein einziges, 2spaltiges verwachsen; Bt. und Hülsen hängend. *Geb.* **obscurum.** *L.* Alpen-S.

XXXII. ONOBRYCHIS. *Adans.* Esparsette.

Einjähriges Kraut; Blkr. rosenroth, den K. kaum überragend. *J.*
1 **Caput galli.** (*L.*) *Lam.* Hahnenkopf-E.
Stauden; Blkr. den K. weit überragend 2

2 Die Zähne des unteren gekielten Randes der Hülse halb so lang als die Breite des Kieles; Bt. rosa o. purpurn, dunkler linirt. *Verbr.* (oft nur *verw.*)
viciaefolia. *Scop.**) Gemeine E.
Die mittleren Zähne des unteren gekielten Randes der Hülse so lang als die Breite des Kieles; Bt. rosa o. weißlich. *J.*
Tommasinii. *Jord.**) Tommasini's E.

XXXIII. CICER. *L.* Kichererbse.

Einjähriges Kraut; Blättchen oval; Bt. röthlich, bläulich o. weiß. *Cult.* u. *verw.*
arietinum. *L.* Gemeine K.

XXXIV. VICIA. *L.* Wicke.

1 Bt. in lang gestielten, 2- bis vielblütigen Trauben o. einzeln an langen Stielen in den Blattachseln. 2
Bt. einzeln o. zu 2—6 in den Blattachseln, stets sehr kurz gestielt o. fast sitzend 17

2 Alle o. doch einige Nebenb. gezähnt o. zerschlitzt. 3
Alle Nebenb. ganzrandig, wenigstens die unteren halbspießförmig 7

3 Bt. einzeln, bläulich; Nebenb. paarweise ungleich, das eine lineal und ganzrandig, das andere halbmondförmig u. zerschlitzt; Hülsen breit, länglich. (*B. M. N. O.*)
monantha. (*L.*) *Desf.* Einblütige W.
Bt. in Trauben; Nebenb. paarweise gleich 4

4 Bt. violett o. azurblau; Gr. unter der N. bärtig ... 5
Bt. gelblich-weiß o. weiß mit violetten Adern; Gr. unter der N. ringsum gleichmäßig flaumhaarig .. 6

5 Nebenb. halbmondförmig, in 5—7haarspitzige Zähne gespalten; Trauben meist 6blütig; B. meist 5paarig; Blättchen eiförmig; Bt. rothviolett mit dunkleren Adern. *Verbr.*
dumetorum. *L.* Hecken-W.
Nebenb. halbspießförmig, in der Mitte 2—3zähnig; Trauben 6—12blütig; Bt. entfernt; B. 5—8paarig; Blättchen lineal u. lanzettlich; Bt. blau, am Grunde weißlich. *J.*
onobrychioides. *L.* Esparsetteartige W.

---

*) In *N.* wurde auch die durch lang zugespitzte, lockere Trauben ausgezeichnete O. arenaria (Kit.) Sér. (Sand-E.) gefunden.

6 Bt. gelblich-weiß; Trauben ihr Tragb. nicht überragend; B. meist 5paarig; Nebenb. halbpfeilförmig. *Verbr.* (fehlt *S. K. J.*) **pisiformis.** *L.* Erbsenartige W.
Bt. weiß mit violetten Adern; Trauben ihr Tragb. überragend; B. meist 8paarig; Nebenb. halbmondförmig. *Verbr.* ..... **silvatica.** *L.* Wald-W.

7 Bt. in 2—6blütigen Trauben o. einzeln 8
Bt. in reichblütigen Trauben 11

8 Staude; Bt. in 3—6blütigen Trauben, ziemlich ansehnlich; Fahne blau, Flügel u. Schiffchen nur vorne bläulich, sonst weiß; Hülsen zuletzt 1samig. *J.* ..... **Adriatica.** (*Freyn.*) Adriatische W.
Einjährige Kräuter; Bt. klein; Hülsen 2—6samig .. 9

9 Kzähne so lang als die Kröhre; Hülsen flaumig, länglich, 2samig; Trauben 2—6blütig, ihr Tragb. kaum überragend; die oberen B. meist 6paarig; Blättchen lineal; Bt. bläulich-weiß. *Verbr.* **hirsuta.** (*L.*) *Koch.* Rauhhaarige W.
Kzähne kürzer als die Kröhre; Hülsen kahl, lineal, 4—6samig; obere B. 3—4paarig 10

10 Bt. einzeln, ihr Stiel so lang als das Tragb.; Blättchen lineal, stumpf; Hülsen 4samig; Fahne lila, Flügel und Schiffchen weiß. *Verbr.* **tetrasperma.** (*L.*) *Much.* Viersamige W.
Bt. zu 2—4, selten einzeln, ihr gemeinsamer Stiel sein Tragb. zuletzt weit überragend; Blättchen lineal, spitzig; Hülsen 6samig. *J.* **gracilis.** *Lois.* Schlanke W.

11 Platte der Fahne deutlich kürzer als ihr Nagel ... 12
Platte der Fahne so lang o. länger als ihr Nagel .. 14

12 Stg. u. B. abstehend zottig; B. meist 8paarig; Bt. violett; Hülsen elliptisch-rautenförmig. *Verbr.* (fehlt *T.*) ..... **villosa.** *Roth.* Zottige W.
Stg. u. B. kahl o. zerstreut behaart; B. rothviolett 13

13 Trauben 6—12blütig, locker; Platte der Fahne wenig kürzer als ihr Nagel; wächst in Gebüschen und Hecken. *J.* ..... **varia.** *Host.* Bunte W.
Trauben vielblütig, ziemlich gedrungen; Platte der Fahne viel kürzer als ihr Nagel; wächst in Getreidefeldern. *Verbr.* **glabrescens.** (*Koch.*) Kahle W.

14 Platte der Fahne doppelt so lang o. doch länger als ihr Nagel; B. meist 10paarig, mit lineal-länglichen, starren Blättchen; Hülsen lineal-länglich. *Verbr.* (fehlt *S.*) **tenuifolia.** *Roth.* Feinblättrige W.
Platte der Fahne ungefähr so lang als ihr Nagel .. 15

15 Trauben sammt ihrem Stiele stets kürzer als ihr Tragb.; Blättchen länglich-lanzettlich, mit zahlreichen Seitennerven; Fahne rothviolett; Flügel und Schiffchen bläulich-weiß. *Verbr.* (fehlt *O. S. K.*) **Cassubica.** *L.* Cassubische W.

Trauben in der Regel ihr Tragb. überragend; Blättchen länglich o. fast lineal, mit wenigen Seitennerven ... 16

16 Stiel der Hülse kürzer als die Kröhre; Blättchen angedrückt-flaumig; B. meist 10paarig. *Verbr. u. hfg.* ... **Cracca.** *L.* Vogel-W.

Stiel der Hülse länger als die Kröhre; Blättchen abstehend-behaart; die oberen B. meist 15paarig. *T. K. J.* ... **Gerardi.** *DC.* Gerard's W.

17 Blkr. weiß, Flügel mit einem großen schwarzen Flecke; Tr. 2—4blütig, sehr kurz; Bspindel mit einer Stachelspitze endigend; Blättchen elliptisch. *Cult. u. verw.* ... **Faba.** *L.* Saubohne.

Blkr. anders gefärbt ... 18

18 Blättchen zugespitzt o. spitz ... 19

Blättchen stumpf, abgestutzt, eingedrückt o. ausgerandet; Bspindel (wenigstens die der oberen B.) in eine Wickelranke endigend ... 20

19 Staude; Blättchen eiförmig, zugespitzt; B. 2paarig; Bspindel in eine Stachelspitze endigend; Tr. 3- bis 6blütig; Bt. hellgelb. *N. St. K. Kr. J. Südt.* **oroboides.** *Wulf.* Breitblättrige W.

Einjähriges Kraut; Blättchen elliptisch o. lanzettlich; nur die oberen B. 2paarig; Bspindel in eine Wickelranke endigend; Bt. zu 1—2; Hülsen zottig; Bt. purpurn. *J.* ... **Bithynica.** *L.* Bithynische W.

20 Fahne behaart; einjährige Kräuter ... 21

Fahne kahl ... 23

21 Tr. 2—4blütig; Kzähne so lang als die Kröhre; Hülsen rauhhaarig, Haare ohne Knötchen ... 22

Bt. einzeln; Hülsen elliptisch-länglich, rauhhaarig, Haare auf kleinen Knötchen sitzend; Bt. gelblichweiß. *J.* ... **hybrida.** *L.* Bastart-W.

22 Bt. weißlich o. bleich-gelbgrün; Hülsen länglich; S. sammtschwarz. *M. N. St.* (*B. S.*) **Pannonica.** *Cr.* Ungarische W.

Bt. röthlichviolett; Hülsen kürzer und dicker; S. braun, dunkler marmorirt. (*M. N.*) *J.* **striata.** *M. B.* Gestreifte W.

23 B. 2-3- (höchstens 4-) paarig gefiedert; Kräuter .. 24

B. 4—12paarig gefiedert ... 26

24 Bt. groß, schwärzlich-purpurn, in 2—6blütigen, sehr kurzen Trauben, seltener einzeln; Blättchen sehr groß, oval 25
Bt. klein, rothviolett, meist einzeln in den Bachseln fast sitzend; Blättchen klein, lanzettlich o. lineal, die der untersten B. verkehrt eiförmig; kleines Pflänzchen. *Verbr.* (fehlt *S.*)
lathyroides. *L.* Platterbsenartige W.

25 Blättchen ganzrandig: Bt. zu 1—2; S. groß, schwarz, mit weißem Nabel. *J.* (*B. cult.*)
Narbonensis. *L.* Französische W.
Blättchen der oberen o. aller B. scharf gezähnt; Bt. zu 2—6; S. kleiner, dunkelbraun. *N.*
serratifolia. *Jacq.* Gezähntblättrige W.

26 Staude; Bt. in kurzen, 2 - 5blütigen Trauben, hellviolett; Blättchen oval o. länglich; die 2 oberen Kzähne zusammenneigend; Hülsen lineal-länglich, kahl. *Verbr. u. hfg.*..... **sepium.** *L.* Zaun-W.
Kräuter: B. einzeln o. zu 2 in den Blattachseln ... 27

27 B. ohne Wickelranke, 8—12paarig; Nebenb. halbspießförmig, borstlich gezähnt; Bt. weißlich-rosa; Hülsen fast perlschnurförmig.
Südt. (sonst eingeschleppt).
Ervilia. (*L.*) *Willd.* Linsenartige W.
Wenigstens die oberen B. mit einer Wickelranke endigend..... 28

28 Die 2 obersten o. die 4 oberen und seitlichen Kzähne aufwärts gekrümmt o. zusammenneigend..... 29
Alle Kzähne gerade vorgestreckt 30

29 4 Kzähne aufwärts gekrümmt, nur der unterste gerade vorgestreckt; Bt. rothviolett; Hülsen länglich, flaumig; Blättchen lineal. *Südt. Südst. J.*
peregrina. *L.* Fremde W.
Nur die 2 oberen Kzähne etwas aufgerichtet u. zusammenneigend, die 3 anderen gerade vorgestreckt; Bt. schwefelgelb, oft grünlich o. röthlich überlaufen, o. fast weiß; Hülsen rauhhaarig; Blättchen länglich o. lineal. (*N.*) *Südt. J.*
lutea. *L.**) Gelbe W.

30 Bt. von weißlich-gelber Grundfarbe, mit rauchgrau überlaufener Fahne; Hülsen lineal-länglich, flaumig, zuletzt kahl..... 31
Bt. purpurn, violett o. bleichrosa (ausnahmsweise auch weiß o. gelblich, aber nicht rauchgrau überlaufen)..... 32

---

*) V. hirta Balb. (*J.*) ist mehr behaart, hat 8- bis 12paarige obere B. u. bleichere Bt.

Blättchen verkehrt-herzförmig, wenig länger als breit, in der Ausrandung stachelspitzig; Hülsen lineal-länglich. *St. Kr. J.*

grandiflora. *Scop.* Großblütige W.

31 Blättchen keilig-länglich o. nahezu lineal, viel länger als breit, gestutzt o. stumpf, meist mit Stachelspitze; Hülsen lineal. *M. N. J.*

sordida. *WK.* Schmutziggelbe W.

Alle Krb. ziemlich gleichfarbig purpurviolett 33

32 Krb. auffallend verschieden gefärbt, die Flügel purpurn, die Fahne mehr bläulich, das Schiffchen weißlich (ausnahmsweise alle Krb. weiß o. gelblich) 35

B. 3—5paarig gefiedert, die unteren mit verkehrt-eiförmigen, die oberen mit länglich-elliptischen, ausgerandeten Blättchen; Bt. ansehnlich; Hülsen breit-lineal, dicht kurzhaarig, nicht holperig, zuletzt schwarz. *J.*

33 **macrocarpa.** *Bert.* Großfrüchtige W.

B. 4—7paarig gefiedert, die unteren mit verkehrt-eiförmigen, ausgerandeten, die oberen mit länglichen o. linealen, gestutzten Blättchen; Bt. ziemlich klein; Hülsen zuletzt kahl o. fast kahl 34

Reife Hülsen schwarzbraun, holperig, den K. zerreißend; B. 5—7paarig gefiedert, mit meist länglichen Blättchen. *Verbr.*

segetalis. *Thuill.* Saat-W.

34 Reife Hülsen kohlschwarz, nicht holperig, den K. nicht zerreißend; B. meist 5paarig gefiedert, die oberen meist mit linealen Blättchen. *Verbr.*

nigra. (*L.*) Schmalblättrige W.

Hülsen kurzhaarig, zuletzt lederbraun u. dann fast kahl; B. mit 3theiliger Wickelranke u. verkehrt-eiförmig-keiligen, ausgerandeten o. gestutzten Blättchen. *Verbr.* (meist *cult.* u. *verw.*)

35 **sativa.** *L.* Futter-W.

Hülsen kahl 36

Reife Hülsen sehr holperig, lederbraun o. schwärzlich; B. mit langer, getheilter Wickelranke u. länglich-keiligen Blättchen. *J.*

Cosentini. *Guss.* Cosentini's W.

36 Reife Hülsen kaum holperig, grünlich-schwarz; B. mit kurzer, oft einfacher (die unteren ohne) Wickelranke u. rundlichen bis länglichen Blättchen. *Südt. K. Kr. J.*

cordata. *Koch.* Herzblättrige W.

XXXV. LENS. *Adans.* Linse.

1 Alle B. ohne Wickelranke, mit einer Stachelspitze endigend; Nebenb. halbpfeilförmig, gezähnt; Bt. zu 1—2 an langem gemeinsamem Stiel; Hülsen kahl. *Kr. J.*
nigricans. (*M. B.*) *Godr.* Schwärzliche L.
Die oberen B. in eine Wickelranke endigend 2

2 Die oberen B. meist 6paarig gefiedert; Bt. zu 1—3, ihr gemeinsamer Stiel in eine Granne auslaufend; K. so lang als die Blkr.; Hülsen kahl.
Cult. u. *verw.*....**esculenta.** *Much.* Gemeine L.
Die oberen B. 3—4paarig gefiedert; Bt. einzeln, ihr Stiel nicht begrannt; K. kürzer als die Blkr.; Hülsen flaumig. *K. Kr. J.*
Lenticula. (*Schreb.*) *Godr.* Kleine L.

XXXVI. LATHYRUS. *L.* Platterbse.

1 B. ungetheilt o. durch eine Wickelranke ersetzt ... 2
Alle o. doch die oberen B. ein- bis vielpaarig gefiedert 3

2 An Stelle der B. eine Wickelranke; Nebenb. sehr groß, eiförmig, am Grunde pfeilförmig geöhrlt; Bt. gelb. *St. Kr. J. Südt.* **Aphaca.** *L.* Ranken-P.
B. ungetheilt, lineal-lanzettlich (eigentlich nur ein verbreiterter Bstiel vorhanden), ohne Wickelranke; Nebenb. pfriemlich; Bt. purpurn.
Sch. M. N. (*S.*) *St. Kr. J.*
Nissolia. *L.**) Einfachblättrige P.

3 Bstiele geflügelt, die unteren ohne Blättchen u. ohne Wickelranke 4
Alle B. ein- bis vielpaarig gefiedert, mit o. ohne Wickelranke 5

4 Bt. gelblich-weiß, einzeln, kurz gestielt; Hülsen am oberen Rande 2flügelig; Blättchen elliptisch. *J.*
Ochrus. (*L.*) *DC.* Bleichgelbe P.
Bt. in 1—5blütigen, lang gestielten Trauben; Fahne purpurn, Flügel bläulich, Schiffchen weißlich; Hülsen am oberen Rande stumpf 2kielig; Blättchen lineal. *J.* .....**Clymenum.** *L.* Purpurne P.

5 Kräuter; Bt. einzeln o. in 2—3- (selten 4-) blütigen Trauben 6
Stauden; Bt. in mehrblütigen (mindestens 3blütigen) Trauben 14

*) Die Hülsen sind flaumig, bei L. gramineus Kern. dagegen kahl o. fast kahl.

6 Kzipfel blattartig, viel länger als die kurzglockige Kröhre; Hülsen meist 4samig, netzig-aderig, zusammengedrückt, am oberen Rande 2flügelig o. doch 2kielig 7
Kzipfel kürzer o. so lang als die Kröhre; Hülsen am oberen Rande stumpf 8

7 Der obere Rand der Hülse gerade; Kzipfel aufrecht; S röthlich, nicht gefleckt; Bt. roth. *Kr. J.*
Cicera. *L.* Rothe P.
Der obere Rand der Hülse gekrümmt; Kzipfel abstehend; S. ledergelb, braun gefleckt; Bt. lila, blau, rosa o. weiß. *Cult.* u. *verw.*
sativus. *L.* Angebaute P.

8 Stg. geflügelt 9
Stg. kantig, nicht geflügelt 10

9 Bt. gelb o. orange, das Tragb. des (gemeinsamen) Stieles nicht überragend: Hülsen kahl. *J.*
annuus. *L.* Einjährige P.
Bt. violett, das Tragb. des (gemeinsamen) Stieles überragend; Hülsen rauhhaarig.
Sch. M. N. J. Südt.
hirsutus. *L.* Rauhhaarige P.

10 Frkn. seidig-zottig; Hülsen flaumig; S. oval; Bt. violett. *J.* ....**inconspicuus.** *L.* Kleinblütige P.
Frkn. u. Hülsen kahl 11

11 Btstiel kürzer als sein Tragb. 12
Btstiel länger als sein Tragb.; Bt. purpurn; Hülsen schmal-lineal, meist 10samig. *J.*
angulatus. *L.* Würfelsamige P.

12 Btstiel am Grunde gegliedert, ohne Granne; Bt. violett; Frkn. fein-drüsig-punktirt; Hülsen lineal. *J.* .....**stans.** *Vis.* Getreide-P.
Btstiel in o. oberhalb der Mitte o. am Grunde gegliedert, in letzterem Falle stets an der Gliederung begrannt 13

13 Bt. rosenroth; Hülsen schief-elliptisch, flachgedrückt, 2—3samig; S. knötig-rauh. *Südt. J.*
setifolius. *L.* Borstenblättrige P.
Bt. ziegelroth; Hülsen lineal, 8—10samig; S. glatt. *Südt. J.*.....**sphaericus.** *Retz.* Kugelsamige P.

14 B. mit einer Wickelranke endigend 15
B. mit einer Stachelspitze endigend, ohne Wickelranke 23

15 Stg. kantig, nicht geflügelt 16
Stg. geflügelt 18

16 B. 1 paarig gefiedert 17
B. 2—5 paarig gefiedert; Blättchen elliptisch; Nebenb. spießförmig; Bt. purpurn. *J. (?)*
maritimus. (*L.*) *Bigel.* Meerstrands-P.

17 Bt. purpurn; Wst. mit Knollen besetzt; Blättchen oval. *Verbr.* (fehlt *S.*) **tuberosus.** *L.* Knollige P.
Bt. gelb; Wst. ohne Knollen; Blättchen lanzettlich. *Verbr. u. hfg.* ..... **pratensis.** *L.* Wiesen-P.

18 Alle B. 1 paarig gefiedert*) 19
Alle o. doch die oberen B. 2—5 paarig gefiedert*) . 21

19 Nebenb. vielmal schmäler als der Stg. sammt den Flügeln; Blättchen lanzettlich o. lineal-lanzettlich, vielmal länger als breit; Bstiele schmal geflügelt; Bt. rosenroth und gelblich-grün gemischtfärbig. *Verbr.* ..... **silvester.** *L.* Wald-P.
Nebenb. mindestens halb so breit als der Stg. sammt den Flügeln; Bstiele breit geflügelt; Bt. gesättigt karminroth 20

20 Blättchen elliptisch o. länglich, höchstens 5 mal länger als breit; Traubenstiele mehr als doppelt so lang als ihr Tragb. *M. N. Südst. Kr. J. Südt.*
megalanthus. *Steudel.* Großblütige P.
Blättchen lineal-lanzettlich o lineal, vielmal länger als breit; Traubenstiele höchstens doppelt so lang als ihr Tragb. *J.*
membranaceus. *Presl.* Schwertblättrige P.

21 Bstiele ebenso breit o. noch breiter geflügelt als der Stg.; untere B. 1 paarig, obere 2—3 paarig gefiedert;*) Blättchen oval o. lanzettlich; Bt. satt-rosenroth. *B. T.*
heterophyllus. *L.* Verschiedenblättrige P.
Bstiele viel schmäler als der Stg. o. gar nicht geflügelt; alle B. 2—5 paarig gefiedert 22

22 Bstiele schmal geflügelt; Blättchen eilänglich o. elliptisch; Gr. nicht gedreht; Hülsen feindrüsig. *B.*
pisiformis. *L.* Erbsenartige P.
Bstiele nicht geflügelt, nur berandet; Blättchen lineal-lanzettlich o. länglich; Gr. gedreht; Hülsen kahl. *B. M. Sch. N. O. S. Südt.*
paluster. *L.* Sumpf-P.

23 Stg. geflügelt; B. 2—3 paarig; Blättchen unterseits seegrün, glanzlos; Wzstock kriechend, an den Gliedern knollig. *B. Südt. K. Südst. Kr. J.*
montanus. *Bernh.* Berg-P.
Stg. kantig, höchstens oberwärts schmal-geflügelt.. 24

*) L. heterophyllus L. kommt ausnahmsweise auch mit nur 1 paarigen B. vor.

24 B. meist 2—3paarig; Blättchen eiförmig, zugespitzt, o. lanzettlich o. lineal 25
B. meist 4—6paarig; Blättchen elliptisch o. eiförmig-länglich, unterseits seegrün, glanzlos 27

25 Blättchen kahl, lineal-lanzettlich o. lineal; Wz. büschelig, Fasern keulig o. walzig verdickt; Bt. weiß o. gelblich, Fahne auf dem Rücken oft rosa. *B. M. Sch. N. Kr. J.*
Pannonicus. (*Jacq.*) *Garcke.**) Ungarische P.
Blättchen flaumig-gewimpert, unterseits glänzend, zugespitzt; Wz. nicht verdickt 26

26 Traubenstiele gerade, meist 4blütig; Blättchen länglich-eiförmig oder lanzettlich, lang-zugespitzt; Bt. purpurn, dann blau, endlich grünlich. *Verbr.*
vernus. (*L.*) *Bernh.* Frühlings-P.
Traubenstiele gekrümmt, vielblütig; Blättchen breit-eiförmig, am Grunde schief-abgerundet; Fahne purpurn, Flügel und Schiffchen rosa. *N. Südt. Kr. J.*
variegatus. (*Ten.*) *Godr. et Gren.* Bunte P.

27 Bt. purpurn; B. meist 6paarig; Blättchen eilänglich, klein; Stg. ästig, 4kantig. *Verbr.*
niger. (*L.*) *Bernh.* Schwarze P.
Bt. ockergelb, zuletzt bräunlich; B. meist 4paarig; Blättchen groß, elliptisch o. eiförmig; Stg. wenig o. gar nicht ästig, stumpfkantig 28

28 Pfl. mehr o. weniger behaart; Blättchen spitzlich, elliptisch; Kzähne gut entwickelt, der unterste in der Regel verlängert. *Vora.* v. *T. S. O. St. K. Kr. J.*
occidentalis. (*Fisch. et Mey.***) *Fritsch.* Westeuropäische P.
Pfl. fast ganz kahl; Blättchen kurz zugespitzt, eiförmig; Kzähne sehr kurz, die obersten oft kaum bemerkbar; Bt. kleiner. *St. Kr.*
laevigatus. (*W. K.*) *Fritsch.* **) Kahle P.

XXXVII. PISUM. *L.* Erbse.

1 Nebenb. 2—3mal kürzer als der (gemeinsame) Btstiel; B. 3paarig; Blättchen elliptisch o. länglich 2
Nebenb. so lang o. wenig kürzer als der (gemeinsame) Btstiel; Blättchen eiförmig 3

---

*) L. versicolor (Gmel.), welcher auf trockenem Boden wächst, hat lange walzliche Wzfasern. Der typische L. Pannonicus wächst auf feuchten Wiesen und hat kurze keulige Wzknollen.

**) L. Scopolii Fritsch (= Orobus montanus Scop.) hält die Mitte zwischen L. occidentalis und L. laevigatus.

2 Same kohlschwarz, fein gekörnelt. *J.* **elatius.** *M. B.* Große E.
S. grünlich, braun gefleckt und schwarz gestrichelt, glatt. *J.* ..... **biflorum.** *Raf.* Zweiblütige E.

3 Same kugelig, gleichfarbig: B. 3paarig; Bt. weiß. *Cult.* ..... **sativum.** *L.* Garten-E.
Same kantig-eingedrückt, braun punktirt: B. 2- bis 3paarig; Bt. hellviolett, Flügel purpurn. *Cult.* u. *verw.* ..... **arvense.** *L.* Zucker-E.

XXXVIII. PHASEOLUS. *L.* Bohne.

Traubenstiele armblütig, kürzer als ihr Tragb.; Bt. weiß, seltener gelblich, lila o. röthlich. *Cult.* **vulgaris.** *L.**) Gemeine B.
Traubenstiele mehrblütig, länger als ihr Tragb.: Bt. scharlachroth, seltener weiß o. gescheckt. *Cult.* **coccineus.** *L.* Feuer-B.

XXXIII. Familie. Geraniaceae. Storchschnabelgewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungetheilten, gelappten o. getheilten, theils gegenständigen, theils wechselständigen B., meist mit Nebenb. B. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Kb. 5, frei. Krb. 5, frei. Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen, manchmal 5 ohne A. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; Gr. 5, zu einem langen Schnabel des Frkn. vereinigt. Fr. in 5 lang geschnäbelte, meist 1samige Theilfr. zerfallend. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

B. handnervig, handförmig-gelappt o. -getheilt; Schnabel der Theilfr. innen kahl, zuletzt elastisch abspringend u. sich zirkelförmig zurückrollend; Stb. abwechselnd größer, alle mit A. **Geranium.** I.
B. fiedernervig, dabei ungetheilt o. fiederförmig getheilt; Schnabel der Theilfr. innen bärtig, zuletzt schraubenförmig gewunden; 5 Stb. mit, 5 ohne A., letztere breiter ..... **Erodium.** II.

---

*) Der Stg. windet; bei Ph. nanus L. (Zwergbohne) ist er aufrecht und viel kürzer.

Arten.

I. GERANIUM. *L.* Storchschnabel.

1 Bt. schwarz-violett; Bikr. flach, etwas zurückgebogen, etwas länger als die stachelspitzigen Kb. *Verbr.* ..... **phaeum.** *L.* Braunblühender St.
Bt. anders gefärbt 2

2 Krb. spatelig u. lang-benagelt, o. länglich-keilig u. ungetheilt 3
Krb. verkehrt-eiförmig o. verkehrt-herzförmig 4

3 Staude; Krb. spatelig, Nagel so lang als der K.; Stb. abwärtsgeneigt; Bt. groß, blutroth o. dunkelrosa. *Südt K. Südst. Kr. J.*
macrorrhizum. *L.* Großwurzeliger St.
Einjähriges Kraut; Krb. länglich-keilig, ungetheilt, etwas länger als die kurzbegrannten Kb.; B. im Umrisse nierenförmig, die unteren 7spaltig; Bt. klein, fleischroth. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)
rotundifolium. *L.* Rundblättriger St.

4 Krb. am Grunde u. am vorderen Rande gewimpert; Stg. u. Btstiele drüsig-haarig u. zottig; Bt. blau, mit 5 violetten Adern. *B. T.*
Bohemicum. *L.* Böhmischer St.
Krb. am vorderen Rande nicht gewimpert 5

5 Krb. verkehrt-herzförmig o. 2spaltig 6
Krb. verkehrt-eiförmig 13

6 Krb. ungefähr so lang als die Kb.; einjährige Kräuter 7
Krb. länger als die Kb. 10

7 B. höchstens bis zur Mitte 5—9spaltig 8
B. fast bis zum Grunde 5—7theilig 9

8 Stg. kurz-flaumig; Krb. länglich-verkehrt-herzförmig, rosa o. lila; Frklappen flaumig, ohne Querrunzeln. *Verbr.* ... **pusillum.** *L.* Kleiner St.
Stg. langzottig u. drüsig: Krb. verkehrt-herzförmig, hellrosa, dunkler geadert; Frklappen kurzhaarig, querrunzelig. *B. M. N. T.*
divaricatum. *Ehrh.* Ausgespreizter St.

9 Stg. abstehend kurzhaarig; Bt. purpurn, das Tragb. des gemeinsamen Btstieles nicht überragend; Frklappen drüsenhaarig. *Verbr.*
dissectum. *L.* Schlitzblättriger St.
Stg. angedrückt-flaumig; Bt. größer, hellpurpurn, weit über das Tragb. des gemeinsamen Btstieles hinausragend; Frklappen fast kahl. *Verbr.*
columbinum. *L.* Tauben-St.

10 Stg. angedrückt behaart o. fast kahl; B. 5spaltig, mit breiten, gesägten Abschnitten; Kb. lang begrannt; Bt. hellrosa; Staude. *Südt. Kr. J.*
nodosum. *L.* Knotiger St.
Stg. abstehend zottig; B. 5—9spaltig, mit 3spaltigen Abschnitten; Kb. kurz bespitzt 11

11 Krb. doppelt so lang als der K. 12
Krb. nur etwas länger als der K., purpurn; Fr. querrunzelig; Kraut. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
molle. *L.* Weicher St.

12 Staude; Krb. violett (sehr selten weiß); Fr. glatt, angedrückt behaart. *B. M. N. O. S. St. K. T.*
Pyrenaicum. *L.* Pyrenäischer St.
Kraut; Krb. purpurn; Fr. querrunzelig, kahl. *J.*
villosum. *Ten.* Zottiger St.

13 Krb. so lang als die begrannten Kb.; Stg. rauhhaarig; B. handförmig-5theilig mit rautenförmig-länglichen, eingeschnitten-gesägten Zipfeln; Frklappen glatt, flaumig; Bt. blassrosa mit purpurnen Adern. *Sch. M. N.* **Sibiricum.** *L.* Sibirischer St.
Krb. länger als der K. 14

14 Kräuter mit kleinen Bt.; Kb. zur Zeit der Bt. aufrecht, zusammenschließend; Bt. rosa (selten weiß) 15
Stauden mit ansehnlichen Bt.; Kb. zur Zeit der Bt. ausgebreitet 17

15 Stg. u. B. kahl o. ersterer flaumig; B. glänzend, 5—7spaltig, mit 3spaltigen Abschnitten; Kb. querrunzelig. *N. Südst. Kr. J. Südt.*
lucidum. *L.* Glänzender St.
Stg. u. B. drüsig-rauhhaarig; B. 3—5theilig, mit fiederspaltigen Abschnitten; Kb. ohne Querrunzeln 16

16 Pfl. stinkend; Krb. doppelt so lang als der K.; A. meist purpurbraun, dann gelb. *Verbr.*
Robertianum. *L.* Stinkender St.
Pfl. fast geruchlos; Krb. schmal, wenig länger als der K.; A. schwefelgelb. *J.*
purpureum. *Vill.* Purpurner St.

17 Die ganze Pfl. von dichter seidiger Behaarung grau; B. 5—7theilig, mit 3spaltigen Abschnitten; Bt. hellrosa. *A.* v. *Südt. Kr.*
argenteum. *L.* Silbergrauer St.
Pfl. nicht grau-seidig 18

18 Stg. oberwärts drüsig, aufrecht; B. 5—7spaltig.... 19
Stg. oberwärts rauhhaarig, aber drüsenlos, ausgebreitet; Bt. purpurn 21

19 Bt. violett o. lila (selten weiß); Btstiele nach dem Verblühen aufrecht; Stf. lanzettlich 20
Bt. blau; Btstiele nach dem Verblühen herabgeschlagen; Stf. aus breitem Grunde plötzlich verschmälert, fädlich. *Verbr.*
pratense. *L.* Wiesen-St.

20 Krb. schmutzig-lila, wagrecht ausgebreitet o. etwas zurückgeschlagen; Frklappen querfaltig; Stg. oben zottig und dazwischen drüsig. *O. K. Kr. T.*
lividum. *L'Hérit.* Lilablütiger St.
Krb. violett, aufrecht-abstehend; Frklappen ohne Querfalten; Stg. oben drüsig-flaumig. *Verbr.*
silvaticum. *L.* Wald-St.

21 Btstiele nach dem Verblühen herabgeschlagen o. doch seitlich abgebogen; Bt. purpurn (ausnahmsweise auch weiß) 22
Btstiele nach dem Verblühen aufrecht; Bt. weiß, roth geadert; Frklappen glatt; B. fast bis zum Grunde 5—7theilig, mit eingeschnitten-fiederspaltigen Abschnitten. *A.* v. *Südt.*
rivulare. *Vill.* Bach-St.

22 Bt. einzeln; B. bis zum Grunde getheilt, mit gespaltenen Abschnitten und schmalen Zipfeln. *Verbr.* ..... **sanguineum.** *L.* Blutrother St.
Bt. zu 2; B. tief (aber nicht bis zum Grunde) gespalten, mit breiten Abschnitten und grob gezähnten Zipfeln. *Verbr.* . **palustre.** *L.* Sumpf-St.

Anmerkung. In *T.* wurde G. molle × pusillum beobachtet.

II. ERODIUM. *L'Hér.* Reiherschnabel.

1 B. herzförmig o. herzförmig-länglich, stumpf- und kurz-gelappt; die ganze Pfl. drüsig-flaumig. *J.* (*K.*) **malacoides.** (*L.*) *Willd.* Herzblättriger R.
B. gefiedert 2

2 Die 5 fruchtbaren Stb. vom Grunde bis zur Mitte lanzettlich und bewimpert, oben fadenförmig und kahl; B. herablaufend-gefiedert; Bt. hellblau. *J.* (*N.*) . . . **ciconium.** *Willd.* Langschnäbeliger R.
Stb. kahl; Bt. hellpurpurn 3

3 Blättchen sitzend, fast bis zum Mittelnerven fiederspaltig; die fruchtbaren Stb. ohne Zähnchen. *Verbr.*
cicutarium. (*L.*) *L'Hér.* Schierlingsblättriger R.
Blättchen gestielt, ungleich-doppelt-gesägt, fast kleingelappt; die fruchtbaren Stb. am Grunde 2zähnig. *T. S. K. St. Kr. J.*
moschatum. (*L.*) *L'Hér.* Bisamduftender R.

XXXIV. Familie. Oxalideae. Sauerkleegewächse.

Kräuter o. Stauden mit dreizähligen (Kleeblättern ähnlichen), lang gestielten, schraubig gestellten B., mit o. ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Kb. u. Krb. je 5, frei o. am Grunde etwas verwachsen. Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 5. Fr. eine 5klappige, mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Kleine, zarte Pfl.; die 5 äußeren Stb. kürzer; Kapsel fachspaltig aufspringend ..... **Oxalis.** I.

Arten.

I. OXALIS. *L.* **Sauerklee.**

1 Kleine, zarte Staude mit weißen o. lilafarbenen Bt.; B. alle grundständig; Wst. kriechend, gezähnt. *Verbr. u. hfg.* ..... **Acetosella.** *L.* Gemeiner S.
Bt. gelb; Stg. beblättert 2

2 Unterirdische Ausläufer vorhanden; Pfl. zerstreut behaart, hellgrün; Nebenb. fehlen; Frstiele aufrecht abstehend. *Verbr.* ..... **stricta.** *L.* Steifer S.
Einjähriges Kraut ohne Ausläufer; Pfl. dicht behaart, trübgrün o. violett überlaufen; Nebenb. sehr klein, an dem Bstiel angewachsen; Frstiele herabgeschlagen. *Verbr.* (bes. im Süden.) **corniculata.** *L.* Gehörnter S.

XXXV. Familie. Lineae. Leingewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungetheilten, meist schmalen, schraubig gestellten o. gegenständigen B., ohne Nebenb. o. mit Drüsen an Stelle der Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—5. Krb. 4—5. Stb. 4—5, am Grunde verwachsen. Frkn. 1, oberständig, (3-) 4-, 5-, 8- o. 10fächerig, mit 8 o. 10 Samenknospen. Gr. 3—5. Fr. eine 4—5- o. 8—10fächerige, 8- o. 10samige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Kb. 4, an der Spitze 2- o. 3zähnig; Krb. u. Stb. 4; Kapsel 4fächerig (unvollständig 8fächerig). **Radiola.** I.
Kb. 5, ungetheilt; Krb. u. Stb. 5; Kapsel meist 5- o. 10fächerig ..... **Linum.** II.

Arten.

I. RADIOLA. *Gmel.* **Zwergflachs.**

Kleines, sehr zartes, einjähriges Kraut; Stg. kahl, gabelspaltig; B. gegenständig, eiförmig o. länglich; Bt. weiß, sehr klein. *Sch. M. B. Südst.*
linoides. *Gmel.* Kleiner Z.

II. LINUM. *L.* **Lein.**

1 B. sämmtlich gegenständig, die unteren verkehrteiförmig, die oberen lanzettlich; Stg. fädlich; Bt. weiß, sehr klein. *Verbr.*
catharticum. *L.* Purgier-L.
B. sämmtlich o. doch die meisten wechselständig.. 2

2 Kb. am Rande drüsig gewimpert..... 3
Kb. am Rande drüsenlos..... 10

3 Bt. gelb..... 4
Bt. blau, rosenroth o. weiß..... 8

4 B. am Rande schärflich, lineal-lanzettlich; Kb. in eine am Rande etwas rauhe Spitze zugespitzt-verschmälert; 1jährige Kräuter..... 5
B. am Rande glatt; Stauden..... 7

5 Frstiele viel kürzer als der K.; B. am Rande sehr scharf. *J.*.....**strictum.** *L.**) Steifer L.
Frstiele so lang o. länger als der K..... 6

6 Aestchen der Rispe ganz kahl; Kb. $1^1/_2$mal so lang als die Kapsel. *Kr. J.*
Gallicum. *L.* Französischer L.
Aestchen der Rispe einwärts am Grunde flaumig; Kb. doppelt so lang als die Kapsel. *J.*
corymbulosum. *Rchb.* Ebensträußiger L.

7 Kb. eiförmig, kurz zugespitzt, fast so lang als die Kapsel; B. ohne Drüsen, die unteren gegenständig, elliptisch. *J.*.... **maritimum.** *L.* Meerstrands-L.
Kb. lanzettlich, zugespitzt, länger als die Kapsel; B. am Grunde beiderseits mit einer Drüse, die oberen manchmal gegenständig.
B. M. N. O. St. K. Kr. J. **flavum.** *L.* Gelber L.

8 Stg. kahl; B. lineal, am Rande wimperig-rauh, sonst kahl; Kb. elliptisch, an der Spitze pfriemlich; N. kopfig; Bt. rosa, lila o. weiß.
Verbr. (fehlt *Sch. S.*)
tenuifolium. *L.* Feinblättriger L.
Stg. zottig; B. nicht lineal; Kb. lanzettlich, zugespitzt; N. keulig..... 9

---

*) L. spicatum Pers. hat sehr kurze Btstandäste, so dass der Gesammtbtstand einer Aehre ähnelt.

9 Stg. filzig-zottig; B. zottig, nur die obersten drüsig gewimpert; K. zottig-rauhhaarig; Blkr. azurblau, am Grunde gelblich.
M. N. O. St. K. **hirsutum.** *L.* Rauhhaariger L.
Stg. klebrig-langzottig; B. am Rande drüsig-gewimpert, sonst wenig behaart; K. wenig behaart: Blkr. rosa. *O. S. K. Südst. Kr. J. Südt.*
viscosum. *L.* Klebriger L.

10 Bt. gelb; Kb. verlängert-lineal, stachelspitzig, am Rande feingesägt-scharf; B. am Grunde beiderseits mit einer Drüse, am Rande scharf, die unteren verkehrt-eiförmig-lanzettlich, die oberen lanzettlich. *J.*.....**nodiflorum.** *L.* Knotenblütiger L.
Bt. blau; B. am Grunde ohne Drüsen 11

11 Einjähriges Kraut; Stg. einzeln, aufrecht: B. lanzettlich; Kb. eiförmig, zugespitzt, fein-gewimpert, fast so lang als die Kapsel. *Cult.* u. *verw.*
usitatissimum. *L.* Echter L.
Stauden; Stg. zahlreich: B. lineal-lanzettlich..... 12

12 Kb. zugespitzt, lanzettlich o. eiförmig 13
Kb. eiförmig, die inneren stumpf 14

13 Kb. lanzettlich, doppelt so lang als die Kapsel; B. am Rande schärflich. *Südt. Südst. Kr. J.*
Narbonense. *L.* Französischer L.
Kb. eiförmig, fast so lang als die Kapsel, die inneren schwach-gewimpert; B. kahl. *Kr. J.*
angustifolium. *Huds.* Schmalblättriger L.

14 Frstiele einseitswendig-hinabgebogen 15
Frstiele aufrecht 17

15 Bt. wässerig hellblau; Krb. von der Mitte an am Rande von einander entfernt; Stg. niedrig, armblütig; Kapsel länger als der K. *A.* v. *N. O. St.*
alpinum. *Jacq.* Alpen-L.
Bt. hellazurblau; Krb. an den Rändern der ganzen Länge nach sich deckend; Kapsel so lang o. etwas länger als der K..... 16

16 Kb. eiförmig, breit randhäutig, kurz zugespitzt; B. lineal-lanzettlich. *M. N. St. K. Kr. J.*
Austriacum. *L.* Oesterreichischer L.
Kb. eilanzettlich, schmal randhäutig, länger zugespitzt; Bt. kleiner; B. sehr schmal. *J.*
Tommasinii. *Rchb.* Tommasini's L.

Bbüschel in den Bachseln fehlen; Kb. eiförmig, die inneren rundlich, viel kürzer als die Kapsel.
N. O. ..... **perenne.** *L.* Ausdauernder L.

17 Stg. niedriger: in einer o. mehreren der oberen Bachseln ein Bbüschel o. ein kurzer, beblätterter Ast; die äußeren Kb. breitlanzettlich, kurz zugespitzt, nur etwas kürzer als die Kapsel.
A. v. T. S. K. Kr. J. .. **laeve.** *Scop.* Glatter L.

XXXVI. Familie. Zygophylleae. Doppelblattgewächse.

Einjährige Kräuter mit paarig gefiederten, gegenständigen o. wechselständigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. 5. Stb. 10, frei. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. in 5 Theilfr. zerfallend, mit gefächerten, meist 2samigen Theilfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. gelb; Gr. sehr kurz; N. halbkugelig, 5strahlig; Fr. 5eckig ..... **Tribulus.** I.

Arten.

I. TRIBULUS. *L.* **Burzeldorn.**

Krb. länger als die Stb.; Fr. kahl, mit kahlen Dornen besetzt, welche fast doppelt so lang sind als der Querdurchmesser der Theilfr. *N.* **orientalis.** *Kern.* Oestlicher B.

Krb. so lang als die Stb.; Fr. flaumig-filzig, mit am Grunde flaumigen Dornen besetzt, welche nicht länger sind als der Querdurchmesser der Theilfr. *Kr. J.* ..... **terrestris.** *L.* Südlicher B.

XXXVII. Familie. Rutaceae. Rautengewächse

Stauden o. Halbsträucher mit getheilten, durchscheinend punktirten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. unregelmäßig. Kb. u. Krb. 4—5. Stb. 8 o. 10, frei. Btboden zwischen den Stb. u. Frb. zu einer polsterförmigen Scheibe erweitert. Frkn. 1, oberständig, 4—5lappig und 4—5fächerig,*) mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, mit kleiner N. Fr. aufspringend, mehrsamig. S. mit Nährgewebe.

*) Man kann auch sagen: Frkn. 4—5, 1fächerig, am Grunde verwachsen.

Gattungen.

B. 3zählig o. 2—3fach gefiedert; Bt. regelmäßig, gelb, die meisten 4zählig; Stb. meist 8, gerade, abstehend ..... **Ruta.** I.

B. gefiedert; Bt. unregelmäßig, rosenroth (selten weiß), 5zählig; Stb. 10, abwärts geneigt. **Dictamnus.** II.

Arten.

I. RUTA. *L.* Raute.

1 B. 3zählig, sitzend; Blättchen lineal o. lanzettlich; Lappen der Kapsel stumpf, außen mit einem Hörnchen; Stg., K. u. Btstiele zottig. *J.* **Patavina.** *L.* Gilbraute.

B. beinahe 3fach-gefiedert 2

2 Krb. lang gefranst; Lappen der Kapsel zugespitzt; B. fast sitzend. *J.* **bracteosa.** *DC.* Deckblättrige R.

Krb ganzrandig o. gezähnelt; Lappen der Kapsel stumpf; B. gestielt 3

3 Blättchen stark riechend, bläulich-grün, oval-länglich, die endständigen verkehrt-eiförmig. *Südt.* (sonst *verw.*) ... **graveolens.** *L.* Garten-R.

Blättchen fast geruchlos, gelblich-grün, länglich-lineal, die endständigen der unteren B. verlängert-verkehrt-eiförmig. *J. Kr. Südst.* **divaricata.** *Ten.* Spreizende R.

II. DICTAMNUS. *L.* Spechtwurz.

Pfl. drüsenreich; Blättchen elliptisch o. länglich, klein-gekerbt-gesägt; Bt. ansehnlich, stark duftend. *B. M. Sch. N. Südst. Kr. J. Südt.* **albus.** *L.* Gemeine Sp.

XXXVIII. Familie. Polygalaceae. Kreuzblumengewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit ungetheilten, ganzrandigen, schraubig gestellten B, ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 5, zwei derselben (Flügel) sehr groß, blumenblattartig. Krb. 3—5, das unterste derselben am größten u. kahnförmig gestaltet (Kiel), unter der Spitze mit einem gefransten Anhängsel. Stb. 8, unten alle verwachsen, oben in 2 Bündel verwachsen o. frei. Frkn. 1, oberständig, zusammengedrückt, 2fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1; N. 2lappig. Fr. 2klappig aufspringend, 2samig. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Halbstrauch mit immergrünen B.; Kflügel aufgerichtet o. zurückgeschlagen, vor der Frreife abfallend; Anhängsel der Blkr. 4lappig; Stf. nur am Grunde verwachsen. . . . . **Chamaebuxus.** I.

Stauden; Kflügel gerade vorgestreckt, bleibend; Anhängsel der Blkr. kämmig-vielspaltig; Stf. in 2 Bündel verwachsen. . . . . **Polygala.** II.

Arten.

I. CHAMAEBUXUS. *D C.* Zwergbuchsbaum.

Pfl. kahl; B. lanzettlich o. elliptisch, ganzrandig; Bt. einzeln o. zu 2; Kflügel meist weißlich, selten rosenroth; Blkr. gelb, seltener ganz o. theilweise braunroth. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)

alpestris. *Spach.* Gemeiner Z.

II. POLYGALA. *L.* Kreuzblume.

1 Stiel des Frkn. 3—4mal länger als der Frkn.; Bt. sehr groß, meist rosenroth. *M. N. Südst.*
major. *Jacq.* Großblütige K.

1 Stiel des Frkn. eben so lang o. kürzer als dieser; Bt. kleiner 2

2 Flügel 3nervig, Seitennerven nach außen schwachaderig, Adern nicht netzig verbunden 3

2 Flügel 3nervig, Seitennerven nach außen aderig, Adern ästig und netzig verbunden 6

3 Grundb. viel größer als die Stgb., rosettig 4

3 Grundb. nicht o. wenig größer als die Stgb., nicht deutlich rosettig; Bt. meist azurblau 5

4 Bt. ziemlich groß, meist azurblau, seltener violett o. rosa, sehr selten weiß; Deckb. ziemlich lange bleibend; Flügel länger als die Fr. *Verbr.* (?)
amara. *L.* Bittere K.

4 Bt. klein, weißlich o. blau u. weiß gescheckt, seltener ganz blau; Deckb. sehr hinfällig; Flügel ungefähr so lang als die Fr. *Verbr.*
amarella. *Cr.* Sumpf-K.

5 Bt. groß; Flügel breit elliptisch, kürzer als die Blkr., länger als die Fr. *Kr. J.*
Carniolica. *Kern.* Krainer K.

5 Bt. ziemlich klein; Flügel verkehrt-eiförmig, länger als die Blkr., ungefähr so lang als die Fr. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
microcarpa. *Gaud.* Kleinfrüchtige K.

6 Trauben meist 5blütig, zuletzt seitenständig; B. lanzettlich, die mittleren fast gegenständig; Stg. dünn, niedergestreckt; Bt. blau o. weiß. *B. T.* **serpyllacea.** *Wh.* Quendelblättrige K.
Trauben vielblütig, endständig 7

7 Deckb. kaum länger als die Btstiele; die Traube daher vor dem Aufblühen nicht schopfig..... 8
Deckb. bedeutend länger als die Btstiele; die Traube daher vor dem Aufblühen schopfig 9

8 Zahlreiche ausläuferartige Stämmchen vorhanden; Stg. sehr zahlreich, dünn, liegend o. aufsteigend; Flügel fast doppelt so lang als die Fr.; Bt. meist azurblau. *Kr. J.* **Croatica.** *Chodat.* Croatische K.
Stämmchen u. Stg. wenige; Flügel wenig länger als die Fr.; Bt. blau, seltener rosa o. weiß. *Verbr.* **vulgaris.** *L.* Gemeine K.

9 Flügel groß, breit elliptisch o. fast kreisrund, am Grunde plötzlich zusammengezogen 10
Flügel elliptisch-verkehrt-eiförmig, gegen den Grund verschmälert; Bt. rosenroth, blau o. violett, selten weiß. *Verbr.*..... **comosa.** *Schk.* Schopfige K.

10 Traube verlängert, locker; Btstiele nicht auffallend kurz; Bt. meist rosenroth, seltener blau. *Südt. J.* **Nicaeensis.** *Risso.* Nicaeische K.
Traube kurz, dichtblütig; Btstiele äußerst kurz; Bt. meist rosenroth, seltener blau. *K. Kr.* **Forojulensis.** *Kern.* Friauler K.

XXXIX. Familie. **Euphorbiaceae.** Wolfsmilchgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungetheilten, schraubig gestellten o. gegenständigen, in der Btregion oft auch wirtelständigen B., mit o. ohne Nebenb. Bt. 1häusig o. 2häusig,*) unscheinbar. Bthülle selten doppelt, häufiger einfach, noch häufiger verkümmert o. ganz fehlend. Stb. 1, 5 o. 9—12. Frkn. 1, bei Vorhandensein einer Bthülle oberständig, 2—3fächerig, mit 1, seltener 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 2—3, oft am Grunde verwachsen. Fr. eine 2- bis 3klappig aufspringende, sich oft in 2—3 Theilfr. spaltende, 2—6samige Kapsel. S. mit reichlichem Nährgewebe.

*) Die Btgruppen der Euphorbia-Arten können leicht für Zwitterbt. gehalten werden.

Gattungen.

1 Bt. 1häusig; 10 bis viele männliche u. 1 weibliche Bt. in ihrer Mitte von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben, eine falsche Zwitterb. (Btgruppe) darstellend; die gemeinschaftliche Hülle glockig, 9—10zähnig, 5 Zähne aufrecht o. einwärts-gekrümmt, dazwischen 4—5 auswärts-gekehrt u. oben eine fleischige Scheibe (Drüse) tragend; männliche Bt. ein einzelnes auf dem Btstielchen stehendes Stb., gestützt von einem gewimperten o. gespaltenen Schüppchen; weibliche Bt. einzeln im Mittelpunkte der gemeinschaftlichen Hülle; die eigentliche Bthülle sehr klein o. ganz fehlend; Gr. 3spaltig o. 3theilig; Kapsel 3knotig ..... **Euphorbia.** III.

Bt. einzeln, gesondert, 1—2häusig, ohne gemeinsame drüsentragende Hülle; die eigentliche Bthülle stets deutlich entwickelt, 3—5theilig, manchmal doppelt 2

2 B. groß, gesägt o. gekerbt, gegenständig; Bt. 2häusig (nur ausnahmsweise 1häusig); Bthülle einfach, 3theilig; Stb. 9—12; Gr. 2—3theilig; Kapsel 2- (selten 3-) knotig, meist 2samig **Mercurialis.** II.

B. klein, ganzrandig, wechselständig; Bt. 1häusig; Bthülle 5theilig, bei den männlichen Bt. doppelt; Stb. 5; Gr. 3theilig; Kapsel 3fächerig, 6samig. **Andrachne.** I.

Arten.

I. ANDRACHNE. *L.* Myrtenkraut.

B. eiförmig, kurz-zugespitzt, kahl; Bt. klein, weißlich. *J.* ..... **telephioides.** *L.* Europäisches M.

II. MERCURIALIS. *L.* Bingelkraut.

1 Einjähriges, im Sommer u. Herbst blühendes Kraut mit vierkantigem, meist ästigem Stg.; B. eiförmig o. eilänglich; weibliche Bt. zu 1—3 fast sitzend. *Verbr.* (fehlt *S.*) ..... **annua.** *L.* Einjähriges B.

Im Frühling blühende Stauden mit kriechendem Wst. u. stielrundem, nicht verzweigtem Stg. 2

2 B. gestielt, eilänglich o. länglich-lanzettlich. *Verbr.* **perennis.** *L.* Ausdauerndes B.

B. fast sitzend, eiförmig o. fast rundlich. *M. N. St. K. Kr. J. Südt.* **ovata.** *Sternb. et Hoppe.* Rundblättriges B.

III. EUPHORBIA. *L.* Wolfsmilch.

1 B mit Nebenb., gegenständig; einjährige Kräuter . 2

B. ohne Nebenb.; Btgruppen in trugdoldigen Btständen 4

2 Stg. aufrecht o. aufsteigend: B. länglich, am Grunde schief-pfeilförmig: Btgruppen in endständigen Trug-dolden. (*Südt.*) . . **nutans.** *Lagasca.* Nickende W.
Stg. niederliegend; Btgruppen einzeln, blattachselständig 3

3 B. rundlich, am Grunde schief, vorne seicht-gekerbt: Stg. u. B. kahl o. rauhhaarig; S. querrunzelig. *J.*
Chamaesyce. *L.* Niedrige W.
B. länglich, stumpf, ausgerandet, hinten klein-gekerbt o. ganzrandig, am Grunde halb-herzförmig: Stg. u. B. kahl; S. glatt. *J.*
Peplis. *L.* Meerstrands-W.

4 Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle rundlich o. quer-oval, nicht ausgeschnitten*) 5
Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle halbmondförmig-ausgeschnitten o. 2hörnig*) 18

5 Kapsel mit halbkugeligen, kurzwalzlichen o. fadenförmigen Warzen besetzt 6
Kapsel glatt, fein-knötig o. erhaben punktirt, nicht warzig 14

6 Btstand vielstrahlig; Aeste 3spaltig und weiter 2spaltig; Warzen der Kapsel länglich-walzlich: B. sitzend, lanzettlich, kahl: die gegenständigen Deckb. des Btstandes elliptisch, stumpf, am Grunde verschmälert; kräftige Staude.
B. M. N. O. St. K. Kr. J.
palustris. *L.* Sumpf-W.
Btstand 3—5strahlig 7

7 Warzen der Kapsel fadenförmig verlängert; B. sitzend; Stauden 8
Warzen der Kapsel halbkugelig o. kurz-walzlich . . . 9

8 Zipfel der Hülle 4mal kürzer als die Hülle selbst; Deckb. rundlich-eiförmig; Kapsel kugelig.
Südst. Kr. J.
epithymoides. *L.* Erdbeertragende W.
Zipfel der Hülle so lang als diese selbst; Deckb. elliptisch, ausgerandet; Kapsel länglich.
B. M. N. Südst. K. Kr.
polychroma. *Kern.* Vielfärbige W.

---

*) Bei E. Gerardiana und E. Pannonica sind bisweilen halbmondförmige, bei E. Nicaeensis bisweilen quer-ovale Drüsen eingemengt.

Deckb. stachelspitzig, fast 3eckig-eiförmig, kleingesägt: B. spitz, von der Mitte an ungleich-kleingesägt, lanzettlich, mit herzförmigem Grunde
9 sitzend, die untersten verkehrt-eiförmig, ganz stumpf, in den Bstiel verschmälert; Kräuter 10
Deckb. stumpf: B. kurz-gestielt o. fast sitzend; Stauden 11

Warzen der Kapsel fast halbkugelig; S. rundlich. *Verbr.*..... **platyphylla.** *L.**) Breitblättrige W.
10 Warzen der Kapsel kurz-walzlich; S. oval; Stg. höher u. ästiger. *Sch. M. N. O. S. T. K. Südst.* **stricta.** *L.* Steife W.

Deckb. am Grunde abgestutzt, 3eckig-eiförmig, feingesägt..... 12
11 Deckb. elliptisch, am Grunde abgerundet o. verschmälert, kurz-gestielt: Drüsen gelb..... 13

Stg. stielrund; B. lanzettlich-länglich, stumpf, nach dem Grunde verschmälert; Deckb. lanzettlich; Kapsel ungleich-warzig, meist behaart**); Drüsen zuletzt schwarz-purpurn. *Verbr.*
12 **dulcis.** *Jacq.* Süße W.
Stg. scharf-kantig-gestreift: B. länglich-oval o. länglich, vorne kleingesägt; Deckb. eiförmig, sitzend; Drüsen gelb, dann rostbraun. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **angulata.** *Jacq.* Kantige W.

B. lanzettlich-länglich, stumpf, ganzrandig, nach dem Grunde verschmälert; Aeste des Btstandes überhängend; Deckb. ganzrandig. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
13 **Carniolica.** *Jacq.* Krainer W.
B. länglich-eiförmig, fein-gesägt; Aeste des Btstandes aufrecht; Deckb. fein-gesägt. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*) **verrucosa.** *Lam.* Warzige W.

Einjähriges Kraut; B. verkehrt-eiförmig, vorne gesägt; Btstand 5strahlig, Aeste 3spaltig u. weiter
14 gegabelt; Kapseln glatt; S. wabig-netzig. *Verbr.* **helioscopia.** *L.* Sonnenwendige W.
Stauden; B. länglich, lanzettlich o. lineal; S. glatt 15

B. fein-gesägt o. ganzrandig, wenigstens unterseits zottig, seltener fast kahl: Deckb. oval, stumpf,
15 hinten abgerundet o. verschmälert..... 16
B. ganzrandig o. vorne schwach-klein-gekerbt, seegrün, stets kahl; Deckb. stachelspitzig..... 17

*) Die B. sind meist kahl, bei E. literata Jacq. unterseits zottig.
**) E. purpurata Thuill. hat kahle Kapseln.

B. länglich o. länglich-lanzettlich, am Grunde abgerundet o. fast herzförmig, sitzend; Deckb. rundlich-oval; Kapsel glatt (selten etwas warzig), kahl o. zerstreut behaart. *Verbr.* (fehlt *S.*)

16 **villosa.** *WK.* Zottige W.

B. länglich-spatelig, am Grunde verschmälert und oft etwas gestielt; Deckb. elliptisch; Kapsel fein warzig und langhaarig. *Vora.* v. *N. O. St.*

Austriaca. *Kern.* Oesterreichische W.

B. lanzettlich-lineal o. lineal, zugespitzt-stachelspitzig, ganzrandig; Deckb. 3eckig-eiförmig, quer-breiter, begrannt, stachelspitzig: Strahlen des Btstandes wiederholt 2spaltig. *B. M. N. O. Südst. Südt.*

17 **Gerardiana.** *Jacq.* Gerard's W.

B. breit, länglich-lanzettlich, kurz-stachelspitzig, vorne schwach-klein-gekerbt, die oberen breiter; Deckb. breit-eiförmig, stumpf, stachelspitzig; Strahlen des Btstandes 2spaltig. *N.*

Pannonica. *Host.* Ungarische W.

18 Deckb. paarweise zusammengewachsen; Stauden 19
Deckb. frei 20

Kapsel kahl; B. flaumig, verkehrt-eiförmig-länglich o. lanzettlich; Deckbpaare in ein flaches Scheibchen zusammengewachsen. *Verbr.*

19 **amygdaloides.** *L.* Mandelblättrige W.

Kapsel dicht-zottig; B. beiderseits sammtig-filzig, lanzettlich-lineal, sitzend; Deckbpaare kreiselförmig-zusammengewachsen; Stg. sehr hoch, unten nackt. *J.* ..... **Wulfenii.** *Hoppe.* Wulfen's W.

Stgb. gekreuzt gegenständig, länglich-lineal; Deckb. länglich-eiförmig, spitz; Drüsen blassgelb; hochwüchsiges Kraut.

20 *Südt. K. Südst. Kr. J.* (sonst *verw.*)

Lathyris. *L.* Springwurz.

Stgb. schraubig gestellt (nur die Deckb. oft gegenständig) 21

21 Stauden 22
Einjährige Kräuter 33

B. dicht-flaumig, lanzettlich, ganzrandig, nach beiden
22 Enden verschmälert. *M. N.*

salicifolia. *Host.* Weidenblättrige W.

B. kahl o. nur etwas rauh 23

S. glatt; B. lineal, lanzettlich, länglich o. elliptisch, nicht lappig 24

23 S. grubig, runzelig o. netzig; B. entweder verkehrt-eiförmig o. die unteren lineal, die oberen breiter u. fast 3lappig 32

24 Btstand vielstrahlig 25
Btstand 3—5strahlig, mit 2spaltigen Strahlen 29

25 Strahlen des Btstandes einmal 2spaltig; B. seegrün, länglich-lanzettlich, fast fächerförmig-längsnervig; Deckb. herzeiförmig. *Südt. Kr. J.*
Nicaeensis. *All.* Glatte W.
Strahlen des Btstandes wiederholt 2spaltig; B. fiedernervig, lanzettlich o. lineal 26

26 B. genau lineal o. nach dem Grunde verschmälert; Drüsen wachsgelb 27
B. von der Mitte gegen die Spitze hin verschmälert 28

27 B. lineal, ganz kahl, die der Aeste viel schmäler. *Verbr.* ..... **Cyparissias.** *L.* Cypressen-W.
B. lineal-lanzettlich, gegen die Spitze hin am Rande rauh, die unteren kurz-gestielt, die der Aeste wenig schmäler. *Verbr.* (fehlt *S.*)
Esula. *L.* Gemeine W.

28 B. glanzlos; Drüsen wachsgelb. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
virgata. *W. K.**) Ruthenförmige W.
B. steif, glänzend, unten sehr breit; Drüsen zuletzt rothgelb. *B. M. N. Kr.*
lucida. *W. K.* Glänzende W.

29 B. spitz, seltener stumpflich 30
B. sehr stumpf, abgestutzt o. ausgerandet, oft mit einer Stachelspitze in der Ausrandung, in der Mitte der blühenden Stg. rosettenartig zusammengedrängt 31

30 Meerstrandspflanze; B. seegrün, dicklich, länglich-lineal o. lineal; Deckb. queroval, concav; Drüsen rothgelb, halbmondförmig, am äußeren Rande eingeschnitten-gezähnt. *J.*
Paralias. *L.* Dickblättrige W.
Felsenpflanze; B. grasgrün, die unteren elliptisch, die oberen größer, länglich-lanzettlich; Deckb. dreieckig-herzförmig; Drüsen kurz 2hörnig. *Südt.*
variabilis. *Cesati.* Veränderliche W.

31 Stg. niedrig; B. abgestutzt o. ausgerandet, linealänglich, die oberen oval; Drüsen wachsgelb, 2hörnig, die Hörnchen stumpf, kürzer als die Breite der Drüse. *N. Südst. Kr.*
saxatilis. *Jacq.* Felsen-W.
Stg. höher; B. sehr stumpf, länglich, die oberen eiförmig; Drüsen purpurbraun, 2hörnig, die Hörnchen verdickt, fast so lang als die Breite der Drüse. *Südt. K.* ..... **Kerneri.** *Huter.* Kerner's W.

---

*) E. Tommasiniana Bert. (*J.*) ist niedriger und hat kleinere, am Grunde herzförmige B.

32 B. verkehrt-eiförmig o. länglich-verkehrt-eiförmig, zugespitzt; Deckb. stachelspitzig; Drüsen 2hörnig. *J.* ..... **Myrsinites.** *L.* Südliche W.

32 B. stumpf, die unteren lineal-lanzettlich, die oberen breiter, fast 3lappig; Drüsen halbmondförmig. *J.* **Pinea.** *L.* Fichtenblättrige W.

33 Drüsen roth oder bräunlich: B. verkehrt-eiförmig, die unteren fast kreisrund; die unteren Aeste liegend o. aufsteigend. *J.* **peploides.** *Gouan.* Schutt-W.

33 Drüsen gelblich 34

34 Deckb. aus fast herzförmigem Grunde lineal, spitz; B. lineal o. lineal-keilig; S. knötig-runzelig. *Verbr.* **exigua.** *L.* Kleine W.

34 Deckb. eiförmig, rautenförmig o. nierenförmig 35

35 B. eiförmig, gestielt, in den Bstiel vorgezogen, die unteren fast kreisrund; Kapseln mit 6 flügelförmigen Längsleisten. *Verbr.* **Peplus.** *L.* Garten-W.

35 B. lanzettlich, keilig o. lineal: Kapseln ohne Längsleisten. 36

36 B. lineal o. lineal-lanzettlich; Btstand meist 5strahlig; Deckb. nieren- o. rautenförmig, stachelspitzig; S. grubig-netzig. *Südst. J.* **segetalis.** *L.* Saat-W.

36 B. keilig-lanzettlich; Btstand meist 3—4strahlig; Deckb. schief-eiförmig, stachelspitzig: S. mit 4 Reihen ausgestochener Querstriche besetzt. *B. M. N. O. Südst. K. Südt. J.* **falcata.** *L.* Sichelförmige W.

Anmerkung. Bastarte sind in der Gattung Euphorbia sehr selten. Mit Sicherheit wurde im Gebiete nur E. Esula × salicifolia (*N.*) beobachtet.

XL. Familie. Callitrichineae. Wassersterngewächse.

Zarte, meist ausdauernde Wasserpfl. mit ungetheilten, gegenständigen, am Ende des Stg. oft rosettenartig gehäuften B., ohne Nebenb. Bt. sehr klein und unscheinbar, in den Bachseln stehend, 1häusig, ohne Bthülle, aber meist mit 2 sichelförmigen, hinfälligen Vorb. Die männliche Bt. besteht aus einem einzigen Stb. mit verlängertem Stf. Die weibliche Bt. besteht aus einem 2fächerigen (unvollständig 4fächerigen), 4 Samenknospen enthaltenden Frkn., der 2 verlängerte, fädliche Gr. trägt. Fr. 4lappig und 4fächerig, nicht aufspringend, sondern in 4 Theilfr. zerfallend. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Einzige Gattung ..... **Callitriche.** I.

Arten.

I. CALLITRICHE. *L.* **Wasserstern.**

1 B. alle verkehrt-eiförmig; Vorb. sichelförmig, mit den Spitzen zusammenneigend; Gr. bleibend, zuletzt zurückgekrümmt. *Verbr*
stagnalis. *Scop.* Breitblättriger W.
B. alle o. häufiger nur die unteren lineal 2

2 Vorb. an der Spitze hakig; Gr. sehr lang, spreizend. *B. M. S. K. St.*
hamulata. *Kütz.* Hakenblütiger W.
Vorb. nicht hakig 3

3 Gr. bleibend, zuletzt zurückgekrümmt; Vorb. sichelförmig, mit den ziemlich geraden Spitzen sich kreuzend. *B. M. O. St. J.*
platycarpa. *Kütz.* Breitfrüchtiger W.
Gr. bald abfallend, aufrecht; Vorb. etwas gekrümmt, mit den Spitzen kaum zusammenneigend. *Verbr.*
verna. *L.**) Frühlings-W.

XLI. Familie. **Empetraceae.** Rauschbeergewächse.

Kleine, immergrüne Sträucher mit ungetheilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. klein, in den Bachseln stehend, 2häusig-vielehig, mit doppelter Bthülle. Kb. u. Krb. 3. Stb. 3. Frkn. 1, oberständig, 6—9fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache. Gr. kurz, mit 6—9strahliger N. Steinfrucht beerenartig, mit 6—9 Steinen. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Zweige dicht beblättert, drüsig-flaumig; B. unterseits mit tiefer Furche ..... **Empetrum.** I.

Art.

I. EMPETRUM. *L.* **Rauschbeere.**

B. länglich o. lineal, stumpf; Bt. rosa; Steinfr. schwarz. *Geb.* ..... **nigrum.** *L.* Schwarze R.

*) C. angustifolia Hoppe ist eine Wasserform mit durchaus linealen B.; C. minima Hoppe ist eine kleine Landform.

XLII. Familie. **Buxaceae.** Buchsbaumgewächse.

Immergrüne Holzgewächse mit ungetheilten, ganzrandigen, lederigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. 1häusig, in blattachselständigen Knäueln, deren Endbt. meist weiblich ist. Bthülle einfach, von unscheinbarer Farbe, 1—6blättrig. Stb. meist 4. Frkn. 1, oberständig, 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 3, kurz. Fr. eine Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Stf. am Grunde gekrümmt; A. am Grunde pfeilförmig ..... **Buxus.** I.

Art.

I. BUXUS. *L.* **Buchsbaum.**

Strauch o. kleiner Baum; B. eiförmig; Bstiele am Rande etwas behaart.
O. S. Südt. J. (oft nur *verw.*)
sempervirens. *L.* Immergrüner B.

XLIII. Familie. **Anacardiaceae.** Pistaziengewächse.

Holzgewächse mit gefiederten o. ungetheilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, vielehig o. 2häusig, klein, in rispenartigen Btständen. Bthülle einfach o. doppelt, 3—5zählig. Stb. 3—5. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer grundständigen, umgewendeten Samenknospe. Gr. 3 o. 1, in letzterem Falle 3spaltig. Steinfr. trocken. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 B. ungetheilt, ganzrandig; Bt. vielehig; Stiele der fehlschlagenden Bt. nach dem Verblühen verlängert und abstehend langhaarig ..... **Cotinus.** II.
1 B. gefiedert o. 3zählig 2

2 Bthülle doppelt, 5zählig; Bt. vielehig-2häusig; N. kopfig ..... **Rhus.** III.
2 Bthülle einfach, aus 1—5 B. bestehend; Bt. 2häusig; N. an der Innenseite der Gr. ..... **Pistacia.** I.

Arten.

I. PISTACIA. *L.* **Pistazie.**

B. sommergrün, unpaarig-gefiedert; Blättchen meist 7, spitz; Bstiel nicht geflügelt. *Südt. Kr. J.*
Terebinthus. *L.* Terpentinbaum.
B. immergrün, paarig-gefiedert; Blättchen meist 8, lederig, stumpf; Bstiel geflügelt. *J.*
Lentiscus. *L.* Mastixbaum.

II. **COTINUS.** *Adans.* **Perückenbaum.**

B. verkehrt-eiförmig o. oval, kahl; Bt. grünlichweiß. *N. Südst. Kr. J. Südt.* (sonst *cult.*) **Coggygria.** *Scop.* Gemeiner P.

III. **RHUS.** *L.* **Sumach.**

B. gefiedert, Blättchen eiförmig-lanzettlich, scharfgesägt, unterseits graulich-behaart; Frrispe purpurbraun. *Cult.* u. *verw.* . . . **typhina.** *L.* Essigbaum.

B. 3zählig; Blättchen breit-eiförmig, ganzrandig o. geschweift, wenig behaart; Pfl. sehr giftig! *B.* (*verw.*) . . . . . **Toxicodendron.** *L.* Gift-S.

XLIV. Familie. **Aquifoliaceae.** Stechpalmengewächse.

Immergrüne Holzgewächse mit ungetheilten, meist dornig gezähnten, lederigen, schraubig gestellten B., mit verkümmerten Nebenb. Bt. vielehig, in den Bachseln gebüschelt, mit doppelter Bthülle. K. krugförmig, 4(—6)zähnig, bleibend. Blkr. radförmig, 4(—6)theilig, abfällig. Stb. 4(—6). Frkn. 1, oberständig, 4(—6)fächerig, mit 1—2 Samenknospen in jedem Fache. N. 4(—6), untereinander verwachsen, sitzend. Fr. eine beerenartige, meist 4steinige Steinfr. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Bt. weiß o. etwas röthlich; Fr. scharlachroth, kugelig. **Ilex.** I.

Art.

I. **ILEX.** *L.* **Stechpalme.**

B. glänzend, kahl, eiförmig o. elliptisch, mindestens an der Spitze mit einem Dorn. *T. S. O. N. St. Kr.* **Aquifolium.** *L.* Gemeine St.

XLV. Familie. **Celastraceae.** Spindelbaumgewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit ungetheilten, gegenständigen B. u. kleinen, hinfälligen Nebenb. Btstände trugdoldig, blattachselständig. Bt. zwittrig, regelmäßig, mit doppelter Bthülle. K. 4—5spaltig. Krb. 4—5. Stb. 4—5. Frkn. 1, oberständig, 3—5fächerig, mit meist 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. kurz, mit 3—5lappiger N. Fr. eine 3—5klappige Kapsel. S. mit fleischigem, lebhaft gefärbtem Smantel u. fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Kapsel 3—5kantig, karminroth; Samenmantel orange o. scharlachroth . . . . . **Evonymus.** I.

Arten.

I. EVONYMUS. *L.* **Spindelbaum.**

1 Zweige stielrund, mit dunklen Warzen besetzt; Bt. meist 4zählig; Krb. rundlich, rothpunktirt; Kapseln stumpfkantig; S. schwarz, vom Mantel nur halb bedeckt. *Verbr.*
verrucosa. *Scop.* Warziger Sp.

Zweige ohne Warzen; Krb. grünlich; S. weißlich, vom Mantel ganz bedeckt 2

2 Zweige etwas zusammengedrückt; Bt. meist 5zählig; Krb. rundlich; Kapseln an den Kanten geflügelt. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
latifolia. *Scop.* Breitblättriger Sp.

Zweige 4kantig, später rundlich; Bt. meist 4zählig; Krb. länglich; Kapseln stumpfkantig. *Verbr.*
vulgaris. *Scop.* Gemeiner Sp.

XLVI. Familie. Staphyleaceae. Pimpernussgewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gefiederten, gegenständigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, in endständigen, hängenden Trauben o. Rispen. Bthülle doppelt. K. 5theilig. Krb. u. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, tief 2- bis 3lappig. 2—3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2—3, verlängert. Fr. eine aufgeblasene, 2—3lappige u. 2—3fächerige Kapsel; Fächer armsamig. S. ohne Mantel; Nährgewebe spärlich.

Gattung.

Krb. weiß o. etwas röthlich, glockig-zusammenschließend; S. braun, knochenhart, glänzend, mit großem Nabel ..... **Staphylea.** I.

Art.

I. STAPHYLEA. *L.* **Pimpernuss.**

Blättchen eiförmig o. elliptisch, gesägt, kahl; Fr. blassgrün, sehr groß. *Verbr.* (fehlt *Sch. K.*)
pinnata. *L.* Gemeine P.

XLVII. Familie. Acerineae. Ahorngewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gegenständigen, meist handförmig gelappten B., ohne Nebenb. Btstände traubig o. häufiger ebensträußig. Bt. vielehig, regelmäßig, mit doppelter Bthülle. Kb. u. Krb. meist 5. Stb. meist 8. Frkn. 1, oberständig, 2lappig, 2fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. o. N. 2. Fr. in 2 geflügelte Theilfr. zerfallend. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Btboden zu einer ringförmigen Scheibe (Discus) erweitert ..... **Acer.** I.

Arten.

I. ACER. *L.* **Ahorn.**

1 B. herzförmig-oval, etwas eingeschnitten, ungleichgesägt; Bt. weißlich. *Kr.* (sonst *cult.*) **Tataricum.** *L.* Tatarischer A.
B. handförmig-lappig 2

2 B. handförmig-3lappig, Lappen stumpf, ganzrandig; Ebensträuße hängend; Bt. gelbgrün. *J. Südt.* **monspessulanum.** *L.* Dreilappiger A.
B. handförmig-5lappig 3

3 Trauben hängend; B. unterseits matt u. seegrün, Lappen zugespitzt, ungleich-grobgesägt; Bt. grünlich. *Verbr.*... **Pseudoplatanus.** *L.* Trauben-A.
Ebensträuße aufrecht 4

4 Btstiele drüsig, unbehaart; Lappen der B. buchtig-3—5zähnig, sammt den Zähnen fein-zugespitzt; Bt. lebhaft grünlich-gelb. *Verbr.* **platanoides.** *L.* Spitz-A.
Btstiele drüsenlos, kurzhaarig; Lappen der B. ganzrandig, länglich, der mittlere stumpf-2—3lappig; Bt. grünlich. *Verbr.*...**campestre.** *L.**) Feld-A.

XLVIII. Familie. Hippocastaneae. Rosskastaniengewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gegenständigen, handförmig getheilten B., ohne Nebenb. Btstände pyramidenförmig, ansehnlich. Bt. zwittrig o. vielehig, unregelmäßig, mit doppelter Bthülle. K. 5zähnig. Krb. 4—5, ungleich. Stb. 7—8. Frkn. 1, oberständig, 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, verlängert. Fr. eine 3klappige, etwas fleischige Kapsel. S. sehr groß, mit breitem Nabel, ohne Nährgewebe, mit sehr dicken, großen Keimb.

Gattung.

K. glockig; Stb. abwärts geneigt, aufstrebend; Kapsel kugelig, stachelig; B. 5—7zählig...**Aesculus.** I.

---

*) Nach der Lappung der B. u. nach der Behaarung der Fr. werden mehrere Unterarten unterschieden.

Art.

I. AESCULUS. *L.* **Rosskastanie.**

Blättchen unterseits röthlich-zottig, zuletzt kahl; Krb. weiß, gelb- o. roth-gefleckt; S. braun.
Cult. u. *verw.* **Hippocastanum.** *L.* Gemeine R.

Anmerkung. Die fleischroth blühende A. rubicunda Lois. wird oft cultivirt.

XLIX. Familie. Balsamineae. Springkrautgewächse.

Einjährige Kräuter mit ungetheilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 3—5, das zur Blütezeit oben stehende größer und gespornt. Krb. eigentlich 5, aber je 2 seitlich in ein 2spaltiges verwachsen, also scheinbar 3. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, kurz. Fr. eine mehrsamige, elastisch 5klappig aufspringende Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Stg. saftreich, zerbrechlich; B. gesägt; Btstände locker, blattachselständig..... **Impatiens.** I.

Arten.

I. IMPATIENS. *L.* **Springkraut.**

Bt. ansehnlich, gelb, hängend; Sporn zurückgebogen; S. 4kantig, runzelig. *Verbr. u. hfg.*
noli tangere. *L.* Gemeines S.

Bt. klein, weißlichgelb, aufrecht; Sporn gerade; S. fein gestreift, an einer Seite rinnig. *B. S. (verw.)*
parviflora. *D C.* Kleinblütiges S.

L. Familie. Rhamnaceae. Kreuzdorngewächse.

Holzgewächse von meist strauchigem Wuchse. B. ungetheilt, gegenständig o. schraubig gestellt, mit hinfälligen o. in Dornen umgewandelten Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig-2häusig, regelmäßig, unscheinbar. K. 4—5spaltig. Krb. 4—5. Stb. 4—5, vor den Krb. stehend. Frkn. 1, 2—4fächerig, mit 1 grundständigen Samenknospe in jedem Fache, bald oberständig, bald halb o. ganz unterständig. Gr. o. N. 1—4. Fr. eine saftige o. trockene, manchmal geflügelte Steinfr. S. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 Gr. 1, ungetheilt o. 2—4spaltig; Krb. schuppenförmig; Frsteine meist der Länge nach aufspringend; Nebenb. hinfällig..... **Rhamnus.** III.
1 Gr. 2—3, kegelförmig; Krb. verkehrt-eiförmig-spatelig, genagelt; Frsteine nicht aufspringend; Nebenb. meist in Dornen umgewandelt 2

2 Steinfr. saftig, flügellos; Zweige kahl. **Zizyphus.** II.
Steinfr. trocken, von einem kreisförmigen Flügel umzogen; Zweige flaumig ..... **Paliurus.** I.

Arten.

I. PALIURUS. *Juss.* Stechdorn.

B. eiförmig, kurz zugespitzt, 3nervig; Nebenb. in Dornen umgewandelt; Bt. grünlichgelb; Frflügel meist roth. *Südt. Kr. J.*

australis. *Gärtn.* Gemeiner St.

II. ZIZYPHUS. *Juss.* Judendorn.

B. eiförmig, ausgerandet, gezähnelt, kahl; Nebenb. meist in Dornen umgewandelt; Fr. roth. *Südt. Kr. J. (cult. u. verw.)*

vulgaris. *Lam.* Gemeiner J.

III. RHAMNUS. *L.* Kreuzdorn.

1 Zweige gegenständig; Dornen an den heurigen Zweigen endständig, später gabelständig 2
Zweige wechselständig, wehrlos 5

2 Bstiele 2—3mal so lang als die hinfälligen pfriemlichen Nebenb.; B. eiförmig o. elliptisch, am Grunde fast herzförmig; Furche der Samen geschlossen; Bt. grünlich-gelb; Fr. schwarz. *Verbr.*

cathartica. *L.* Gemeiner K.

Bstiele ungefähr so lang als die Nebenb.; Furche der S. klaffend 3

3 Steinfrüchte auf dem flachen Frboden sitzend; B. rundlich-verkehrt-eiförmig. *J.*

intermedia. *Steud. et Hochst.* Mittlerer K.

Steinfrüchte auf dem convexen o. halbkugeligen Frboden sitzend; B. elliptisch, lanzettlich o. verkehrt-eiförmig 4

4 Niedergestreckter, knorriger Strauch mit sparrig abstehenden Aesten; junge Zweige u. B. wenig behaart o. kahl. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)

saxatilis. *L.* Felsen-K.

Aufrechter Strauch mit schlanken verlängerten Aesten; junge Zweige u. Bunterseite flaumig. *N.*

tinctoria. *WK.* Fächer-K.

5 Bt. in Trauben; B. lederig, ausdauernd, kahl, entfernt-gezähnelt-gesägt. *J.*

Alaternus. *L.* Immergrüner W.

Bt. in Büscheln; B. abfällig 6

6 Gr. 3spaltig; Bt. 2häusig; Krb. u. Stb. meist 4... 7
Gr. ungetheilt; N. kopfig; Bt. zwittrig; Krb. und Stb. 5 8

Strauch aufrecht: B. groß, länglich-lanzettlich, beiderseits mit 14—20 geraden Seitennerven. *K. Südt. Kr. J.*... **Carniolica.** *Kern.* Krainer K.

7 Strauch niedergestreckt, knorrig; B. elliptisch o. rundlich, beiderseits mit 4—6 etwas bogigen Seitennerven. *A.* (fehlt *N. O.*) **pumila.** *L.* Niedriger W.

B. oval o. rundlich, stumpf-gekerbt-gesägt; Krb. breit-verkehrtherzeiförmig. *Kr. J.* **rupestris.** *Scop.* Felsen-Faulbaum.

8 B. breit elliptisch o. verkehrteiförmig, stumpflich zugespitzt, ganzrandig o. nur etwas geschweift; Krb. eiförmig. *Verbr.* **Frangula.** *L.* Gemeiner Faulbaum.

Anmerkung. In *Kr.* wurde ein muthmaßlicher Bastart zwischen Rh. Carniolica und Rh. pumila beobachtet.

LI. Familie. Ampelideae. Rebengewächse.

Mittels Ranken kletternde Sträucher mit handförmig gelappten o. getheilten, wechselständigen B., mit Nebenb. Bt. unscheinbar, zwittrig o. vielehig-2häusig, regelmäßig. K. 5zähnig o. fast gerade abgestutzt. Krb. 5. Stb. 5, vor den Krb. stehend. Frkn. 1. oberständig, 2fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 1—2fächerige, 1—4samige Beere. S. mit hart-fleischigem Nährgewebe.

Gattungen.

B. gelappt; K. 5zähnig; Krb. an der Spitze zusammenhängend, am Grunde sich ablösend und wie eine Mütze zusammen abfallend.... **Vitis.** I.

B. 5zählig; K. fast ganzrandig; Krb. an der Spitze frei..... **Parthenocissus.** II.

Arten.

I. VITIS. *L.* **Weinstock.**

Bt. zwittrig o. vielehig; Beeren saftig-fleischig, wohlschmeckend, blassgrün, purpurn o. blauviolett. *Cult.* **vinifera.** *L.* Edler W.

Bt. 2häusig; Beeren klein, an Fleisch und Saft arm, sehr sauer, blauviolett. *M. N. Südst. Kr. J. Südt.* **silvestris.** *Gmel.* Wald-W.

II. PARTHENOCISSUS. *Planch.* **Zaunrebe.**

Blättchen kahl, eilänglich, zugespitzt, gesägt; Bt. grünlich; Beeren schwarzblau. *Cult.* u. *verw.* **quinquefolia.** (*L.*) *Planch.* Wilder Wein.

LII. Familie. **Tiliaceae.** Lindengewächse.

Bäume mit ungetheilten, wechselständigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich, frei. Frkn. 1, oberständig, meist 5fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. nicht aufspringend, trocken, 1fächerig, 1—2samig. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

B. schief-herzförmig-rundlich, zugespitzt, gesägt; Bt. gelblich-weiß, wohlriechend, in trugdoldigen Btständen, an deren Stiel ein großes, bis zur Frreife bleibendes, flügelartiges Hochb. angewachsen ist ..... **Tilia.** I.

Arten.

I. Tilia. *L.* **Linde.**

B. unterseits kurzhaarig, blassgrün, in den Aderwinkeln weißlich gebärtet; Btstand 2-5blütig; Fr. gerippt. *Verbr.* **platyphylla.** *Scop.* Sommer-L.

B. unterseits seegrün, in den Aderwinkeln rothgelb gebärtet, sonst kahl; Btstand 3—9blütig; Fr. schwachgerippt. *Verbr.* **cordata.** *Mill.* Winter-L.

Anmerkung. Beide Arten sind ziemlich veränderlich. Der Bastart T. cordata × platyphylla ist selten und meist nur cultivirt zu finden. Verschiedene andere Arten werden in Parkanlagen und Alleen cultivirt; auch diese bilden untereinander und mit den einheimischen Arten Bastarte.

LIII. Familie. **Malvaceae.** Malvengewächse.

Stauden o. Kräuter mit schraubig gestellten, handnervigen, meist gelappten o. getheilten B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, am Grunde meist verwachsen, in der Regel von einem 3—9spaltigen o. aus 3 freien B. bestehenden Außenk. umgeben. Krb. 5, in der Knospe gedreht. Stb. zahlreich, in eine Röhre verwachsen, welche den Frkn. verdeckt. Frkn. 1, oberständig, aus 5 o. mehr im Kreise angeordneten und an eine Mittelsäule angewachsenen Frb. bestehend. Jedes Frb. enthält 1 o. mehrere Samenknospen. Gr. 1, oben in so viele Aeste, als Frb. vorhanden sind, getheilt. Fr. entweder in Theilfr. zerfallend o. seltener eine Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 Außenk. vorhanden 2
1 Außenk. fehlend; hochwüchsiges einjähriges Kraut mit gelben Bt. ..... **Abutilon.** I.

2 { Griffeläste 5; Außenk. vieltheilig; Fr. eine 5fächerige Kapsel ..... **Hibiscus.** V.
Griffeläste viele; Fr. in Theilfr. zerfallend 3

3 { Außenkb. 3, frei ..... **Malva.** IV.
Außenkb. am Grunde verwachsen 4

4 { Außenkb. 3; Mittelsäule die Theilfr. überragend. **Lavatera.** II.
Außenkb. 6–9; Mittelsäule die Theilfr. nicht überragend ..... **Althaea.** III.

Arten.

I. ABUTILON. *Gärtn.* Sammtpappel.

B. rundlich-herzförmig, zugespitzt, gekerbt, filzig; Bt. blattachselständig. *J.*
Avicennae. *Gärtn.* Europäische S.

II. LAVATERA. *L.* Strauchpappel.

Sternhaarig-filzige Staude; B. 5lappig; Bt. groß, hellrosa, blattachselständig. *Sch. M. B. N. O. J.*
Thuringiaca. *L.* Thüringer Str.

Anmerkung. L. trimestris L. ist eine einjährige, hie und da verwildert vorkommende Gartenpflanze. Auf Lussin wurde die strauchige L. arborea L. gefunden.

III. ALTHAEA. *L.* Eibisch.

1 { Btstände mehrblütig; filzig-behaarte Stauden; Bt. weiß o. blassrosa 2
Bt. einzeln o. zu 2 3

2 { B. 3—5lappig; Btstände die Spitze ihres Tragb. niemals erreichend. *Verbr.* (oft nur *cult.* u. *verw.*) **officinalis.** *L.* Gebräuchlicher E.
B. tief 3—5spaltig, mit lanzettlichen Abschnitten; Btstände die Spitze ihres Tragb. oft erreichend. *J.* (Veglia.).. **Taurinensis.** *DC.* Italienischer E.

3 { Einjähriges Kraut; die ganze Pfl. von wagrecht-abstehenden Haaren steifhaarig; B. gekerbt, die unteren nierenförmig-5lappig, die mittleren handförmig, die oberen tief-3spaltig; Bt. lila o. rosa. *N. Südt. Kr. J.*...**hirsuta.** *L.* Rauhhaariger E.
Pfl. 2- o. mehrjährig, filzig-rauhhaarig 4

Zweijähriges Kraut; B. rundlich o. eiförmig, meist mit herzförmigem Grunde, schwach 5—7lappig o. fast ungetheilt; Lappen ungleich-gekerbt; Krb. lila, am Grunde schwefelgelb. *M. N. J.*
4 **pallida.** *W. K.* Blasser E.
Staude; die unteren B. handförmig, die oberen fingerig-5spaltig, die obersten tief-3theilig, alle gesägt-gezähnt; Krb. rosa mit purpurnem Nagel. *J.* ..... **cannabina.** *L.* Hanfblättriger E.

Anmerkung. A. rosea (L.) Cav. ist die „Pappelrose" der Gärten.

IV. MALVA. *L.* Käsepappel.

Stgb. handförmig-5—7theilig; Bt. blattwinkelständig
1 einzeln, o. endständig gehäuft; Stauden 2
B. gelappt; Bt. blattwinkelständig, büschelig 3

Btstiele u. K. filzig-rauh; B. des Außenk. eiförmig; Fr. kahl; Bt. rosa, geruchlos. *Verbr.*
Alcea. *L.**) Spitzblättrige K.
2 Btstiele u. K. von meist einfachen Haaren steifhaarig; B. des Außenk. lineal-lanzettlich; Fr. rauhhaarig; Bt. rosa, wohlriechend.
Verbr. (oft nur *verw.*) .. **moschata.** *L.* Bisam-K.

Außenkb. eiförmig o. elliptisch; Krb. länger als der
3 K., tief-ausgerandet 4
Außenkb. lineal-lanzettlich 5

Stg. aufrecht o. aufstrebend; Krb. 3—4mal so lang als der K., rosa mit Purpurstreifen; Außenkb.
4 elliptisch-länglich. *Verbr.* **silvestris.** *L.* Wald-K.
Stg. niedergestreckt, aufstrebend; Krb. doppelt so lang als der K., rosa; Außenkb. eiförmig. *J.*
Nicaeensis. *All.* Nizzäische K.

Krb. 2—3mal so lang als der K., tief ausgerandet; Fr. am Rande abgerundet, glatt o. schwach-runzelig; Bt. hellrosa. *Verbr.*
5 **neglecta.** *Wallr.* Gemeine K.
Krb. so lang als der K., seicht-ausgerandet; Fr. berandet, grubig-runzelig; Bt. hellrosa.
B. M. Sch. N. O. S. .... **pusilla.** *Sm.* Kleine K.

Anmerkung. Zwischen M. neglecta u. M. pusilla kommt ein Bastart vor. — M. crispa L. u. M. Mauritiana L. sind zuweilen verwildernde Gartenpflanzen.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

V. HIBISCUS. *L.* **Ibisch.**

Einjähriges Kraut; obere B. 3—5theilig, mit verlängertem Mittelzipfel; K. aufgeblasen; Krb. blass schwefelgelb, am Grunde schwarzpurpurn.
Verbr. (oft nur *verw.*) .**Trionum.** *L.* Stunden-I.

Anmerkung. Der strauchige H. Syriacus L. (mit großen, purpurnen o. weißen Bt.) wird in *Südt.* u. *J.* häufig in Hecken etc. cultivirt u. verwildert manchmal.

LIV. Familie. Guttiferae. Hartheugewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit ungetheilten, ganzrandigen, gegenständigen, selten wirteligen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, in trugdoldigen Btständen. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich, am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen. Frkn. 1, oberständig, vollständig, seltener unvollständig 3 - 5fächerig o. 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 3—5, frei o. am Grunde verwachsen. Fr. eine mehrsamige Kapsel, seltener eine Beere. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

B. meist deutlich durchscheinend punktirt; Bt. gelb. **Hypericum.** I.

Arten.

I. HYPERICUM. *L.* **Johanniskraut.**

1 Stg. behaart; Kb. drüsig gewimpert 2
1 Stg. kahl 3

2 Zwischen den 3 Stbbündeln 3 Honigdrüsen; Stb. 9—15, bis über die Mitte in 3 Bündel verwachsen; Kapsel 1fächerig. *O.* ..... **Elodes.** *L.* Sumpf- J.
2 Honigdrüsen fehlen; Stb. zahlreich, nur am Grunde in 3 Bündel verwachsen; Kapsel 3fächerig. *Verbr.* **hirsutum.** *L.* Rauhhaariges J.

3 Kb. ganzrandig, nicht gefranst, selten mit einzelnen Sägezähnen o. Drüsen 4
3 Kb. gefranst o. drüsig-gesägt 9

4 Stg. 2schneidig o. fast stielrund 5
4 Stg. 4kantig 8

5 Kb. breit-eiförmig, sich deckend, nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Stb. in 5 Bündel gestellt; Fr. eine schwarze Beere. *Südt. Südst. Kr.* **Androsaemum.** *L.* Blutheil.
5 Kb. länglich, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Stb. in 3 Bündel gestellt; Fr. eine Kapsel 6

Stg. fädlich, niederliegend; Kb. länglich, stumpf, stachelspitzig; Stb. 15—20. *Verbr.*

6 **humifusum.** *L.* Niedergestrecktes J.

Stg. aufrecht o. aufstrebend, 2schneidig; Kb. lanzettlich, spitz; Stb. 50—60 7

Kb. 2mal so lang als der Frknoten, sehr spitz; B. oval-länglich; Btstand ebensträußig, reichblütig. *Verbr. u. hfg.*.....**perforatum.** *L.* Gemeines J.

7 Kb. so lang als der Frknoten, spitz; B. lineal-länglich; Btstand oval, nicht umfangreich. *M. N. Südst. Kr. J. Südt.*

Veronense. *Schrk.* Veronesisches J.

Kb. elliptisch, stumpf; Stg. ungeflügelt; B. nur hin und wieder o. gar nicht punktirt. *Verbr.*

8 **quadrangulum.** *L.* Vierkantiges J.

Kb. lanzettlich, spitz; Stg. an den Kanten schmal geflügelt; B. dicht punktirt. *Verbr.*

acutum. *Much.* Vierflügeliges J.

B. wirtelig, zu 3—4, lineal, stumpf; Stg. halbstrauchig.

9 *Vora.* v. *Südt.*.....**Coris.** *L.* Quirlblättriges J.

B. gegenständig 10

Kb. am Rande drüsig-gesägt 11

10 Kb. am Rande drüsenlos, gefranst, höchstens an der Spitze feindrüsig 14

Kb. verkehrt-eiförmig, stumpf; Stgb. herzförmig-3eckig, stumpf; Deckb. nicht gefranst.

11 *B. M. Südst. Kr.* ....**pulchrum.** *L.* Schönes J.

Kb. lanzettlich o. eilanzettlich, spitz 12

Stg. bis zum Btstande gleichmäßig und ziemlich dicht beblättert, meist mit kurzen Aesten in den Blattachseln; Krb. zerstreut o. am Rande schwarz

12 punktirt 13

Stg. entfernt beblättert, meist ganz unverzweigt, oben nackt; Btstand gedrängt; Krb. ohne schwarze Punkte. *Verbr.* .....**montanum.** *L.* Berg-J.

Stg. stielrund; Krb. doppelt so lang als der K.; Pfl. hochwüchsig. *J.*

13 **perfoliatum.** *L.* Durchwachsenblättriges J.

Stg. oben 2kantig; Krb. 3mal so lang als der K. *B. M. N.*.....**elegans.** *Steph.* Zierliches J.

Fransen der Kb. viel länger als die Breite der Kb.; B. länglich-lanzettlich, unterseits längsaderig.

14 *N. Südst.*.....**barbatum.** *Jacq.* Gebärtetes J.

Fransen der Kb. nicht länger als die Breite der Kb.; B. elliptisch, unterseits netzaderig. *A. v. Kr. J.*

Richeri. *Vill.* Gefranstes J.

Anmerkung. Von Bastarten wurde im Gebiete nur H. perforatum × quadrangulum mit Sicherheit nachgewiesen.

LV. Familie. Elatineae. Tännelgewächse.

Kleine, zarte, kahle, einjährige Kräuter, welche im Schlamm o. im Wasser leben. B. gegenständig o. quirlig, ungetheilt, mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, einzeln in den Blattachseln. K. 2—4theilig. Krb. 3—4. Stb. 3, 6 o. 8. Frkn. 1, oberständig, 3—4fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 3—4. N. kopfig. Fr. eine vielsamige, 3- bis 4klappige Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. klein, weiß o. rosa ..... **Elatine.** I.

Arten.

I. ELATINE. *L.* **Tännel.**

1 { B. quirlig; Bt. 4zählig; Stb. 8. *B. M. N.* **Alsinastrum.** *L.* Wirtelblättriger T.
1 { B. gegenständig 2

2 { Wenigstens die unteren B. kürzer als der Bstiel; K. 4theilig; Krb. 4; Stb. 8. *B. M. (N.? O.?) K.* **Hydropiper.** *L.* Pfefferfrüchtiger T.
2 { B. länger als der Bstiel; Krb. 3 3

3 { Bt. sitzend; K. 2theilig; Stb. 3. *B. M. N. O. S. St.* **triandra.** *Schk.* Dreimänniger T.
3 { Bt. gestielt; K. 3theilig; Stb. 6. *B. M. N. (O.?) T.* **hexandra.** *DC.* Sechsmänniger T.

LVI. Familie. Tamariscineae. Tamariskengewächse.

Sträucher mit sehr kleinen, schuppenförmigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. in Aehren o. Trauben, klein, zwittrig, regelmäßig, hellrosa (selten weiß). Kb. u. Krb. 5. Stb. 5 o. 10. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. o. N. 3. Kapsel 3klappig aufspringend, vielsamig. S. mit Haarschopf, ohne Nährgewebe.

Gattungen.

{ Stb. 5, frei o. fast frei; Gr. keulig; S. mit sitzendem Haarschopf; Btstände seitenständig .. **Tamarix.** I.
{ Stb. 10, unten verwachsen; N. sitzend; S. mit gestieltem Haarschopf; Btstände endständig. **Myricaria.** II.

Arten.

I. TAMARIX. *L.* **Birtze.**

B. eiförmig, angedrückt-dachig; Deckb. zugeschweift-haarspitzig; Gr. kurz. *J.* (sonst *cult.*)
Gallica. *L.* Französische B.

B. eilanzettlich, abstehend-dachig; Deckb. stumpf; Bt. größer; Gr. verlängert. *J.* (sonst *cult.*)
Africana. *Poir.* Afrikanische B.

II. MYRICARIA. *Desv.* **Porstbirtze.**

Deckb. länger als die Btstiele; B. lineal-lanzettlich, sitzend. *Verbr.*
Germanica. (*L.*) *Desv.* Deutsche P.

LVII. Familie. Cistineae. Cistrosengewächse.

Sträucher, Halbsträucher, Stauden o. Kräuter mit ungetheilten, meist gegenständigen, seltener schraubig gestellten B., mit o. ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, ungleich. Krb. 5. Stb. zahlreich. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1. Fr. eine 3-, 5- o. 10klappige, vielsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1. Die 2 äußeren Kb. fast so groß o. größer als die inneren; Bt. purpurn, rosa o. weiß; N. 5lappig; Kapsel 5klappig ..... **Cistus.** I.
   Die 2 äußeren Kb. kleiner als die inneren; Bt. meist gelb, selten weiß o. rosa; N. 3lappig; Kapsel 3klappig 2

2. Bt. in endständigen Scheintrauben; alle Stb. fruchtbar; B. selten rein lineal, flach o. am Rande zurückgerollt ..... **Helianthemum.** II.
   Bt. einzeln o. in Scheintrauben; die äußeren Stb. ohne A., perlschnurförmig; B. lineal o. lineal-lanzettlich, zusammengerollt ..... **Fumana.** III.

Arten.

I. CISTUS. *L.* **Cistrose.**

1. Bt. purpurn; B. filzig-kurzhaarig 2
   Bt. weiß 4

2. B. sitzend, halb umfassend; Kb. filzig, ohne längere Haare. *Südt.* ..... **albidus.** *L.* Weißfilzige C.
   B. gestielt; Kb. zottig 3

3. Zweige kurzhaarig; B. unterseits fast weißfilzig; Btstiele zottig. *J.* ..... **incanus.** *L.* Graufilzige C.
   Zweige u. Btstiele abstehend langzottig; Pfl. höher und kräftiger. *J.* ..... **villosus.** *L.* Zottige C.

B. lineal-lanzettlich, beiderseits klebrig-flaumig; Btstand einseitswendig. *J.*
Monspeliensis. *L.* Französische C.

4 B. eiförmig, stumpf, kurzhaarig rauh, unterseits etwas filzig; Btstiele an der Spitze der Zweige fast doldig. *J.* **salvifolius.** *L.* Salbeiblättrige C.

II. HELIANTHEMUM. *Adans.* Sonnenröschen.

1 Nebenb. fehlen ... 2
B. (wenigstens die oberen) mit Nebenb. ... 4

2 B. beiderseits grün ... 3
B. oberseits grün o. graugrün, unterseits grau- o. weißfilzig. *B. O. N. St. J. Südt.*
canum. (*L.*) *Dun.* Graufilziges S.

3 B. oval o. länglich, stumpf; Kapsel kahl o. nur am Rande der Klappen behaart. *A.*
alpestre. (*Jacq.*) *Dun.* Alpen-S.
B. lineal-länglich, spitz; Kapsel büschelhaarig. *M.*
rupifragum. *Kern.* Felsenbewohnendes S.

4 Gr. lang, unten knieförmig gebogen, nach oben verdickt ... 5
Gr. kurz und gerade, o. fehlend ... 10

5 Bt. gelb (höchst selten weiß); B. elliptisch, länglich o. lineal-länglich, am Rande nicht o. wenig umgerollt; Nebenb. krautig ... 6
Bt. weiß; B. lanzettlich o. lineal-länglich, am Rande zurückgerollt, filzig; Nebenb. nicht krautig, lineal o. pfriemlich. *Südt.* (*Südst. ?*)
velutinum. *Jord.* Sammtiges S.

6 B. unterseits grau- o. weißfilzig; innere Kb. grauflaumig o. büschelhaarig ... 7
B. unterseits zerstreut behaart o. fast kahl, nicht filzig; innere Kb. flaumhaarig o. fast kahl ... 8

7 B. oval o. länglich, ziemlich stumpf; Kb. grauflaumig. *N. Südt.* ... **vulgare.** *Gärtn.* Gemeines S.
B. eilanzettlich o. länglich, ziemlich spitz; Kb. büschelhaarig; Bt. größer. *A.* v. (*Südt.?*) *Kr.*
tomentosum. (*Scop.*) *Willk.* Filziges S.

8 B. unterseits zerstreut behaart, meist trübgrün; innere Kb. flaumhaarig ... 9
B. unterseits mit Ausnahme des Randes und Mittelnerven kahl, hellgrün; Kb. fast kahl; Bt. groß. *A.* v. *N. O. St.* ... **glabrum.** (*Koch.*) Kahles S.

9 Btstand ziemlich reichblütig; Kb. flaumhaarig. *Verbr.*
obscurum. *Pers.* Trübgrünes S.
Btstand armblütig; Bt. größer; Kb. abstehend büschelhaarig. *Geb.* v. *M. O. S. T. K. Kr. J.*
grandiflorum. (*Scop.*) *DC.* Großblütiges S.

10 B. kurz gestielt, fiedernervig; Btstiele mit Tragb.; Kb. deutlich 3nervig. *J.*
salicifolium. (*L.*) *Pers.* Weidenblättriges S.
B. sitzend, 3nervig; Btstiele ohne Tragb.; Kb. undeutlich nervig. *J.*
guttatum. (*L.*) *Mill.* Gefleckte S.

III. FUMANA. *Spach.* Haideröschen.

Stg. drüsig behaart u. dadurch klebrig; B. gegenständig, mit Nebenb.; Bt. in endständigen Scheintrauben; Frstiele gerade. *J.*
glutinosa. (*L.*) *Boiss.* Klebriges H.
Stg. nicht klebrig, flaumig o. fast kahl; B. schraubig gestellt, ohne Nebenb.; Bt. einzeln in den Bachseln; Frstiele herabgekrümmt.
M. N. O. St. K. Kr. J. Südt.
procumbens. (*Dun.*) *Gren. et Godr.* Gemeines H.

LVIII. Familie. Violaceae. Veilchengewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungetheilten o. getheilten, schraubig gestellten B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, ungleich, das unterste nach rückwärts in einen hohlen Sporn verlängert. Stb. 5, zusammenneigend. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1. Fr. eine 3klappige, vielsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Jedes Kb. am Grunde mit einem Anhängsel.
Viola. I.

Arten.

I. VIOLA. *L.* Veilchen.

1 4 Krb. nach aufwärts gerichtet, oft dachig-übereinanderliegend: Gr. oberwärts keulig 2
2 Krb. nach aufwärts, 3 nach abwärts gerichtet, anliegend o. abstehend; Gr. am Grunde eingeschnürt 12

2 Gr. winkelig-gebogen; N. flach, fast 2lappig; B. nierenförmig; Stg. meist 2blütig; Bt. gelb.
Geb. ..... **biflora.** *L.* Zweiblütiges V.
Gr. ziemlich gerade; N. krugförmig, beiderseits mit Haarbüscheln 3

3 Nur Grundb. vorhanden, diese gekerbt, rundlich o. eiförmig; Nebenb. an den Bstiel angewachsen; Bt. groß, blauviolett. *A.* v. *N. O. St.*
alpina. *L.* Alpen-V.
Stg. beblättert; Nebenb. frei 4

4 B. ganzrandig, die unteren eiförmig, die oberen länglich; die oberen Nebenb. spatelförmig; Bt. blauviolett. *A.* v. *T.* **cenisia.** *L.* Ganzblättriges V.
B. gekerbt 5

5 Sporn so lang als die Krb.; B. eiförmig, die oberen länglich o. lanzettlich; Nebenb. oft 3spaltig; Bt. violett o. gelb.*) *A.* v. *T. K. Kr.* **calcarata.** *L.* Langgesporntes V.
Sporn halb so lang als die Krb. 6

6 Stg. ästig, aufstrebend; Stämmchen fehlen 7
Stg. einfach; Stämmchen fädlich, kriechend 11

7 Krb. so lang o. kürzer als die Kb., gelblich o. weiß, öfters violett gestreift o. bläulich überlaufen; Pfl. einjährig. *Verbr. u. hfg.* **arvensis.** *Mnch.* Acker-V.
Krb. stets deutlich länger, oft doppelt so lang als die Kb. 8

8 Stg. u. B. dicht mit kurzen, abstehenden Haaren bekleidet; Krb. hellviolett o. 2farbig. *T.* **hispida.** *Lam.* Kurzhaariges V.
Stg. u. B. zerstreut kurzhaarig o. kahl 9

9 Alle B. stumpf o. die oberen etwas spitz; Bt. meist bunt 10
Die oberen B. zugespitzt o. doch spitz; Bt. gelb, groß; Pfl. ausdauernd. *Verbr.* (?) **saxatilis.** *Schm.* Felsen-V.

10 Kraut; meist nur die 2 oberen Krb. ganz o. theilweise violett, die anderen gelb o. weißlich (seltener alle gelblich); obere B. länglich o. lanzettlich, stumpf. *Verbr. u. hfg.* **tricolor.** *L.* Dreifarbiges V.
Staude; Bt. bunt, in der Farbe sehr veränderlich; B. breit, die oberen eilanzettlich, etwas spitz. *T. S. St. K.* **polychroma.** *Kern.* Vielfarbiges V.

11 Obere Stgb. lanzettlich-lineal, untere dicht übereinanderstehend; Krb. violett. *Südt.* **heterophylla.** *Bert.* Verschiedenblättriges V.
Obere Stgb. elliptisch-lanzettlich, alle von einander entfernt; Krb. gelb (selten theilweise o. ganz violett). *Sud.*; *A.* v. *Südt. K. St.* **lutea.** *Huds.* Gelbes V.

12 Alle B. grundständig; Kb. stumpf 13
Stg. beblättert**); Kb. spitz o. zugespitzt 27

---

*) Die gelbblühende Form ist V. Zoysii Wulf.

**) V. mirabilis L. hat zu Beginn der Btzeit nur grundständige B.; sie ist von den Arten der ersten Abtheilung durch spitze Kb. verschieden.

13 N. beckenförmig-ausgehöhlt o. in ein schiefes Scheibchen erweitert 14
N. in ein dünnes Schnäbelchen umgebogen 17

14 B. vieltheilig; N. fast 3seitig; Bt. blass-violett. *T. K. Kr. J.* ... **pinnata.** *L.* Fiederblättriges V.
B. ungetheilt 15

15 Nebenb. bis über die Mitte dem geflügelten Bstiele angewachsen, lanzettlich, drüsig-gezähnelt; Bt. hellviolett. (*S. ?*) *K. Kr.* **uliginosa.** *Bess.* Moor-V.
Nebenb. frei 16

16 Das unpaarige Krb. geadert; B. nierenherzförmig, kahl; Bt. klein, blasslila. *Verbr.* (fehlt *J.*) **palustris.** *L.* Sumpf-V.
Das unpaarige Krb. nicht geadert; das zweite B. eiherzförmig, unterseits zerstreut behaart; Bt. größer, blau. *Sch. M. S.* (*K. ?*) **epipsila.** *Ledeb.* Torf-V.

17 Ausläufer vorhanden 18
Ausläufer fehlend 23

18 Frkn. u. Fr. flaumhaarig 19
Frkn. u. Fr. kahl; B. glänzend, ganz o. fast kahl .. 22

19 B. rundlich-herzförmig, breit-abgerundet; Nebenb. sehr kurz gefranst; Bt. violett (selten weiß), wohlriechend. *Verbr.* **odorata.** *L.* Wohlriechendes V.
B. herzeiförmig o. herzförmig-länglich, mehr o. minder spitz (seltener stumpf) 20

20 Fransen der Nebenb. ungefähr von der Länge der Nebenbbreite o. nur etwas kürzer 21
Fransen der an den Btstiel angewachsenen Nebenb. ungefähr so lang als die halbe Nebenbbreite; Bt. violett, wohlriechend; Krb. ausgerandet. *St.* **Szilyana.** *Borb.* Szily's V.

21 Bt. blau, mit weißem Schlund; Vorb. unter der Mitte des Btstiels eingefügt. *T. S. K. St. N. J.* **Austriaca.** *Kern.* Oesterreichisches V.
Bt. weiß, seltener theilweise o. fast ganz violett; Vorb. in o. über der Mitte des Btstieles eingefügt; B. überwinternd. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*) **alba.** *Bess.* Weißes V.

22 B. ganz kahl; Sporn etwas hakig; B. violett, am Schlunde weißlich. *J.* **Adriatica.** *Freyn.* Adriatisches V.
B. an den Nerven etwas behaart; Sporn stumpf; Bt. blau, am Schlunde weiß. *B. M. N.* **cyanea.** *Čelak.* Blaues V.

Frkn. u. Kapsel mehr o. weniger (oft nur spärlich) behaart*) 24
23 Frkn. u. Kapsel länglich-eiförmig, kahl; B. glänzend, fast kahl, breit eiförmig; Nebenb. dicht gefranst; Bt. violett, am Schlunde weiß, wohlriechend. *T. K. S. O.*
sciaphila. *Koch.* Schattenliebendes V.

Nebenb. lang gefranst und außerdem am Rande fein gewimpert; B. weichhaarig, unterseits oft graugrün; Bt. blauviolett, mit weißlichem Sporn, wohlriechend. *Verbr.* (fehlt *Sch. J.*)
24 **collina.** *Bess.* Hügel-V.
Nebenb. gefranst, am Rande kahl o. nur oben etwas gewimpert 25

B. am Grunde deutlich herzförmig, mehr o. minder dicht behaart; Bt. meist blassviolett (selten weiß) 26
B. am Grunde gestutzt o. gegen den Bstiel zugeschweift, eilänglich, dicklich, wenig behaart; Bt. gesättigt violett, wohlriechend, die B. nicht überragend. *B. M. N.* (*K.* ?)
25 **ambigua.** *W. K.* Puszten-V.

B. am Grunde mit ziemlich tiefem und schmalem Herzausschnitt; Nebenb. eilanzettlich, spitz o. stumpflich; Bt. geruchlos. *Verbr. u. hfg.*
hirta. *L.* Rauhhaariges V.
26 B. am Grunde mit seichtem, weit offenen Ausschnitt; Nebenb. lineal-lanzettlich, fein haarspitzig; Bt. wohlriechend. *T.*
Thomasiana. *Perr. et Song.* Schweizer V.

Stg. einseitig-behaart, zu Beginn der Blütezeit noch unentwickelt (Btstiele daher grundständig); Bt. bleichviolett. *Verbr.*
27 **mirabilis.** *L.* Merkwürdiges V.
Stg. kahl o. flaumig, aber nicht einreihig behaart, zu Beginn der Blütezeit stets entwickelt 28

Die Nebenb. der mittleren Stgb. so lang o. länger als der Btstiel; Bt. wässerig, blau o. weiß 29
28 Die Nebenb. der mittleren Stgb. kürzer als der Bstiel, nur die der obersten B. manchmal länger 30

*) V. ambigua W. K. kommt auch mit kahlen Fr. (var. gymnocarpa Janka) vor.

29 Stg. ziemlich niedrig, kahl; B. glänzend, fast kahl, schmal lanzettlich mit meist keiligem Grunde. *B. M. N.* (*O. K.* ?) **pumila.** *Chaix.* Wiesen-V.

Stg. sehr hoch, oben flaumig; B. matt, wenigstens an den Nerven kurzhaarig, aus gestutztem o. seicht herzförmigem Grunde breit-lanzettlich. *B. M. N.* (*O. T. K. St. Kr.* ?) *J.* **elatior.** *Fr.* Hochwüchsiges V.

30 Die Nebenb. der mittleren Stgb. ungefähr so lang als der halbe Btstiel, die der obersten so lang als der ganze Bstiel; Bt. wässerig blau o. weiß.. 31

Nebenb. kürzer als der halbe Bstiel 32

31 Sporn 2—3 mal so lang als die Kelchanhängsel, zugespitzt, aufwärts gekrümmt; Bt. wässerig blau o. weiß. *B. N. St.* (*Kr. K. T.* ?) **stagnina.** *Kit.* Graben-V.

Sporn ungefähr so lang als die Kelchanhängsel, stumpf; Bt. weiß, anfangs gelblich. *B. S. T. St. Kr. J.* **Schultzii.** *Bill.**) Schultze's V.

32 Stg. kurz; B. klein, herzförmig-rundlich; Frkn. und die eiförmige Fr. meist flaumig, seltener kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **rupestris.** *Schmidt.* Felsen-V.

Stg. mehr o. weniger verlängert; B. herzförmig o. eilänglich, seltener herzförmig-rundlich; Frkn. u. die längliche Fr. kahl..... 33

33 Bt. sammt dem Sporn hellviolett (sehr selten weiß), ziemlich klein; Anhängsel der Kb. sehr klein. *Verbr.*..... **silvestris.** *Lam.* Wald-V.

Bt. blassblau-lila, mit gelblich-weißem Sporn, groß; Anhängsel der Kb. verhältnissmäßig groß..... 34

34 Die Stg. entspringen aus einem Büschel grundständiger B.; B. ungefähr so breit als lang, weich, kurz zugespitzt; Kapseln spitz. *Verbr.* **Riviniana.** *Rchb.* Großblütiges V.

Kein grundständiger Bbüschel vorhanden; B. meist länger als breit, etwas lederig, stumpf o. spitz; Kapseln stumpf, mit aufgesetzter Spitze. *Verbr.* **canina.** *L.* Hunds-V.

Anmerkung. In der Gattung Viola sind Bastarte verhältnissmäßig häufig. Im Gebiete wurden (mehr o. weniger sicher) beobachtet: V. lutea × saxatilis; V. Austriaca × odorata, alba × odorata, odorata × sciaphila, collina × odorata, ambigua × odorata, hirta × odorata, odorata × Thomasiana, alba ×

---

*) In *J.* soll auch die durch milchweiße Bt. und am Grunde zum Theil keilig in den Bstiel verlaufende B. ausgezeichnete V. lactea Sm. vorkommen.

Austriaca, Austriaca × collina, ambigua × Austriaca, Austriaca × hirta, Adriatica × alba, alba × cyanea, alba × collina, alba × hirta, collina × cyanea, ambigua × cyanea, cyanea × hirta, collina × sciaphila, hirta × sciaphila, ambigua × collina, collina × hirta, ambigua × hirta; V. mirabilis × silvestris, mirabilis × Riviniana, elatior × pumila, canina × Schultzii, rupestris × silvestris, Riviniana × rupestris, canina × rupestris, Riviniana × silvestris, canina × silvestris, canina × Riviniana.

LIX. Familie. **Cacteae.** Fackeldistelgewächse.

Stamm fleischig, aus verkehrt-eiförmigen, dicken, zusammengedrückten Gliedern bestehend, mit Stachelbüscheln besetzt. B. verkümmert, stielrund, hinfällig, ohne Nebenb. Bt. ansehnlich, zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. zahlreich, schraubig gestellt. Stb. zahlreich, frei. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, mit zahlreichen N. Fr. eine mit Stachelbüscheln besetzte, saftige Beere. S. mit harter Schale u. spärlichem Nährgewebe.

Gattung.

Kb. blattartig, die obersten flach, kurz; Blkr. radförmig ausgebreitet; Gr. am Grunde eingeschnürt. **Opuntia.** I.

Art.

I. OPUNTIA. *Mill.* **Feigendistel.**

Bt. schwefelgelb; Beeren roth, feigenähnlich.
Südt. (*verw.*)..... **vulgaris.** *Mill.* Gemeine F.

LX. Familie. **Thymelaeaceae.** Seidelbastgewächse.

Kleine Sträucher o. Halbsträucher, selten Kräuter mit ungetheilten, ganzrandigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig, regelmäßig. Btboden ausgehöhlt u. krugförmig o. häufiger röhrig verlängert, oft blumenblattartig gefärbt u. daher scheinbar eine Blkrröhre (o. Kröhre) darstellend. Kb. 4, blumenblattähnlich, am oberen Rande des ausgehöhlten Btbodens eingefügt Krb. fehlend. Stb. 8, mit sehr kurzen Stf., 4 am oberen Rande, 4 etwas tiefer am Btboden eingefügt. Frkn. 1, frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend o. etwas gestielt, 1fächerig, mit einer hängenden Samenknospe. Gr. 1, sehr kurz; N. 1. Fr. trocken o. häufiger fleischig-beerenartig, niemals aufspringend. S. ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

Bt. unscheinbar, gelblich-grün; Btboden kurz, krugförmig o. röhrig, bleibend; A. herz-eiförmig; N. kopfig; Fr. trocken ..... **Thymelaea.** I.

Bt. oft lebhaft gefärbt; Btboden röhrig verlängert, mit Ausnahme des Grundes nach dem Verblühen meist abfallend; A. oval; N. niedergedrückt, in der Mitte vertieft-genabelt; Fr. mehr o. weniger fleischig, beerenartig ..... **Daphne.** II.

Arten.

I. THYMELAEA. *Lam.* Vogelkopf.

Einjähriges, kahles Kraut; B. lineal-lanzettlich, spitz. *Verbr.* (fehlt *S.*)
Passerina. (*L.*) *Coss.* Einjähriger V.

Strauch mit filzigen Zweigen; B. eiförmig, fleischig, oberseits filzig, unterseits kahl. *J.*
hirsuta. (*L.*) *Endl.* Rauhhaariger V.

II. DAPHNE. *L.* Seidelbast.

1 Bt. an den Seiten der Aeste, o. in blattwinkelständigen, kurzen Trauben; B. lanzettlich, am Grunde keilförmig-verschmälert, kahl 2
Bt. endständig, gehäuft o. gebüschelt 3

2 Bt. seitenständig, sitzend, meist zu 3, flaumig, rosa, selten weiß; B. sommergrün. *Verbr.*
Mezereum. *L.* Gemeiner S.

Trauben blattwinkelständig, kurz, meist 5blütig, nickend; Bt. kahl, gelblich-grün; B. immergrün, lederig. *N. O. Südst. Kr. J. Südt.*
Laureola. *L.* Immergrüner S.

3 Bt. rosa (nur ausnahmsweise weiß) 4
Bt. weiß o. gelblichweiß 6

4 B. ohne Stachelspitze, lineal-keilig, am Rande wulstig-verdickt; Bt. flaumig. *Südt.*
petraea. *Leyb.* Felsen-S.

B. kurz-stachelspitzig, am Rande ohne Wulst 5

5 Bt. sitzend, kahl; Deckb. eiförmig, kurz-stachelspitzig; Zweige kahl. *A.* v. *T. K. Kr. Südst.*
striata. *Tratt.* Kahles Steinröslein.

Bt. kurzgestielt, flaumig; Deckb. sehr kurz, abgestutzt; Zweige flaumig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. J.*)
Cneorum. *L.* Flaumiges Steinröslein.

6 B. sommergrün, anfangs flaumig; Bt. sitzend; Kb. zugespitzt. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
alpina. *L.* Alpen-S.

B. immergrün, lederig, kahl; Bt. kurz gestielt; Kb. abgerundet. *Kr.* **Blagayana.** *Freyer.* Krainer S.

LXI. Familie. Elaeagnaceae. Oelweidengewächse.

Holzgewächse mit ungetheilten, ganzrandigen, schraubig gestellten, schülferigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, vielehig o. 2häusig, regelmäßig. Btboden bald röhrig ausgehöhlt, bald nahezu flach. Kb. 2 o. 4. Krb. fehlend. Stb. 4, mit sehr kurzen Stf. Frkn. 1, frei, am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend u. von demselben enge umschlossen, 1fächerig, mit einer grundständigen Samenknospe. Gr. 1, verlängert; N. 1. Fr. scheinbar eine Steinfr., an deren Bildung sich der Btboden betheiligt. S. mit harter Schale u. sehr spärlichem o. fehlendem Nährgewebe.

Gattungen.

Bt. 2häusig; Kb. 2 ..... **Hippophaë.** I.
Bt. zwittrig o. vielehig; Kb. 4 .... **Elaeagnus.** II.

Arten.

I. HIPPOPHAË. *L.* **Sanddorn.**

Aeste dornig; B. lineal-lanzettlich, oberseits kahl, unterseits weißlich-schülferig; Bt. klein, gelblich-rostfarbig. *N. O. S. T. K. St.*
rhamnoides. *L.* Gemeiner S.

II. ELAEAGNUS. *L.* **Oelweide.**

B. lanzettlich, spitz, beiderseits schülferig-silberweiß; Bt. außen silberweiß, innen gelb. *J.* (*verw.,* sonst *cult.*)
angustifolia. *L.* Schmalblättrige Oe.

LXII. Familie. Lythraceae. Weiderichgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungetheilten u. ganzrandigen, oft gegenständigen B., ohne deutlich entwickelte Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Btboden ausgehöhlt, röhrig o. glockig, scheinbar eine Kröhre darstellend. Kb. 4—6, von ebensovielen Außenkb. umgeben, alle klein, so dass die „Kröhre" 8—12zähnig erscheint. Krb. 4—6, manchmal fehlend. Stb. 6 o. 12, selten weniger als 6. Frkn. 1, frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend o. kurz gestielt, vollständig o. unvollständig 2fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1. Fr. 2klappig aufspringend o. unregelmäßig zerreißend, vielsamig. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Btboden kurz, glockig, etwas zusammengedrückt; Krb. 6, oft fehlend; Gr. sehr kurz, mit kreisrunder N. ..... **Peplis.** I.

Btboden röhrig verlängert; Krb. 4—6, niemals fehlend; Gr. fädlich, mit kopfiger N. . **Lythrum.** II.

Arten.

I. PEPLIS. *L.* Sumpfquendel.

Zartes, einjähriges Kraut; B. gegenständig, verkehrteiförmig, gestielt; Bt. einzeln, blattwinkelständig, fast sitzend, blassröthlich. *Verbr.*

Portula. *L.* Gemeiner S.

II. LYTHRUM. *L.* Weiderich.

1 Einjähriges Kraut; Bt. klein, lila, blattachselständig; Stb. meist 6; B. länglich o. lanzettlich, meist schraubig gestellt. *B. M. Sch. N. St. J.*

hyssopifolium. *L.* Ysopblättriger W.

Stauden; Bt. ansehnlich, purpurn, in ährenartigen Btständen; Stb. meist 12; wenigstens die unteren B. gegenständig o. quirlig 2

2 B. lanzettlich, am Grunde herzförmig; Btstände ziemlich dicht; Außenkb. viel kürzer als die Kb. *Verbr. u. hfg.* ..... **Salicaria.** *L.* Gemeiner W.

B. lanzettlich, am Grunde verschmälert (die unteren oft abgerundet); Btstände locker, schlank; Außenkb. wenig kürzer als die Kb. *B. M. Sch. N. O. St. Kr.*

virgatum. *L.* Ruthenförmiger W.

LXIII. Familie. Punicaceae. Granatapfelgewächse.

Holzgewächse mit ungetheilten, ganzrandigen, meist gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. ansehnlich, zwittrig, regelmäßig. Btboden ausgehöhlt und seitlich mit dem Frkn. verwachsen, über letzteren hinaus verlängert, eine falsche Kröhre darstellend. Kb. u. Krb. 5—8 (meist 6). Stb. zahlreich. Frkn. unterständig, mehrfach gefächert, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, mit kopfiger N. Fr. eine große, vielsamige, einem Apfel ähnliche Beere. S. ohne Nährgewebe.

Einzige Gattung ..... **Punica.** I.

Art.

I. PUNICA. *L.* **Granatapfelbaum.**

B. länglich-lanzettlich o. verkehrt-eiförmig; Bt. scharlachroth; Fr. mit lederiger Schale, im Innern fleischig. *Südt. J.* (*cult. u. verw.*)
Granatum. *L.* Gemeiner G.

LXIV. Familie. Myrtaceae. Myrtengewächse.

Sträucher mit ungetheilten, ganzrandigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, blattachselständig. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich. Frkn. unterständig, 2—3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, verlängert. Fr. eine 2—3fächerige, vielsamige Beere. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. weiß; Beeren schwarzblau, schwammig-fleischig.
Myrtus. I.

Art.

I. MYRTUS. *L.* **Myrte.**

B. eilanzettlich o. lanzettlich, lederig, immergrün. *J.*
Italica. *Mill.* Italienische M.

LXV. Familie. Oenothereae. Nachtkerzengewächse.

Stauden, seltener Kräuter mit ungetheilten, schraubig gestellten, gegenständigen o. wirteligen B., ohne o. mit unscheinbaren Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. Btboden ausgehöhlt, mit dem Frkn. seitlich verwachsen und oft über denselben hinaus verlängert. Kb. 2 o. häufiger 4. Krb. 4, seltener 2, machmal fehlend. Stb. 2, 4 o. 8. Frkn. unterständig, oft sehr verlängert, 2—4fächerig, selten 1fächerig, meist mit zahlreichen, seltener mit 1 bis 2 Samenknospen. Gr. 1, mit kopfiger o. 2—4theiliger N. Fr. eine 4klappige, vielsamige Kapsel, seltener eine 1- bis 2samige Schließfrucht. S. oft mit Haarschopf, stets ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Stb. 8; N. 4, kreuzförmig-abstehend o. in eine Keule verwachsen; Krb. 4; Kb. 4, abfällig; Kapsel 4fächerig, 4klappig, mehrsamig 2
  Stb. 2—4; Krb. 2 4

2 { Btboden („Kröhre") so lang o. etwas länger als der Frkn.; Bt. purpurn, rosa o. weiß; Stauden..... 3
  Btboden („Kröhre") viel länger als der Frkn.; Bt. gelb; 2jährige Kräuter.....**Oenothera.** IV.

3 Bt. regelmäßig; Stb. 2reihig, aufrecht; Btboden über den Frkn. hinaus etwas verlängert; B. meist gegenständig ..... **Epilobium.** II.
Bt. etwas unregelmäßig; Stb. 1reihig, herabgebogen; Btboden über den Frkn. hinaus kaum verlängert; B. schraubig gestellt..... **Chamaenerium.** III.

4 Stb. 2; Krb. 2, verkehrt-herzförmig; Kb. 2; Schließfr. 1—2samig..... **Circaea.** V.
Stb. 4; Krb. fehlend; Kb. 4; Kapsel 4fächerig, 4klappig, mehrsamig..... **Ludwigia.** I.

Arten.

I. LUDWIGIA. *L.* Heusenkraut.

Staude; Stg. kahl; B. gegenständig, eiförmig, spitz; Bt. blattachselständig. *T. K. Südst. Kr. J.*
palustris. (*L.*) *Elliot.* Sumpf-H.

II. EPILOBIUM. *L.* Weidenröschen.

1 Stg. stielrund, ohne erhabene Linien 2
Stg. zwar stielrund, aber mit 4 o. 2 erhabenen u. herablaufenden Linien bezeichnet; N. keulig 8

2 N. 4theilig 3
N. keulig; B. lanzettlich, ganzrandig o. gezähnelt, mit keilförmigem Grunde sitzend; Stg. etwas flaumig; Ausläufer fädlich. *Verbr.*
palustre. *L.* Sumpf-W.

3 B. ganzrandig, eiförmig, zugespitzt; Bt. weiß, später blassrosa. *B. (K.?)*
hypericifolium. *Tausch.* Hartheublättriges W.
B. gezähnelt o. gesägt, höchstens die untersten ganzrandig..... 4

4 B. stgumfassend, etwas herablaufend, spitz o. feinzugespitzt, gesägt; Stg. sehr ästig, mit einfachen, wagrecht-abstehenden u. drüsigen, kürzeren Haaren; Bt. groß, purpurn (selten weiß). *Verbr.*
hirsutum. *L.* Zottiges W.
B. kurz gestielt o. sitzend; Bt. klein, hellpurpurn, rosa o. weißlich 5

5 Stg. von abstehenden Haaren zottig o. flaumig; B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, gezähnelt, spitz, die unteren kurz gestielt. *Verbr.* u. *hfg.*
parviflorum. *Schreb.* Kleinblütiges W.
Stg. von feinem, angedrücktem Flaume sammtig; B. eiförmig bis lanzettlich, gesägt-gezähnt 6

6 B. eiförmig o. eilanzettlich, ungleich-gesägt-gezähnt 7
B. lanzettlich, in den Bstiel allmälig verschmälert, entfernt gesägt-gezähnt, am Grunde ganzrandig; Bt. weiß, dann rosa. *M.* (*N. Südt.?*)
lanceolatum. *Seb. et M.* Lanzettblättriges W.

7 Stg. wenig o. gar nicht verästelt; B. ziemlich groß, die meisten in der Regel gegenständig.
Verbr. u. *hfg.* ..... **montanum.** *L.* Berg-W.
Stg. niedrig, meist reichlich verästelt; B. klein, nur die unteren gegenständig. *Verbr.*
collinum. *Gmel.* Hügel-W.

8 B. ziemlich lang gestielt, länglich, an beiden Enden spitz, dicht-ungleich-gezähnelt-gesägt, am Rande und an den Adern flaumig; Stg. sehr ästig, vielblütig; Bt. weißlich o. bleichrosa. *Verbr.*
roseum. *Schreb.* Rosenrothes W.
B. sitzend o. sehr kurz gestielt 9

9 Die mittleren B. kurz herablaufend, lanzettlich, scharf gezähnelt; Stg. ästig, fast kahl; wächst an feuchten Orten. *Verbr.*
adnatum. *Griseb.* Vierkantiges W.
B. nicht herablaufend 10

10 B. groß, glänzend, länglich-eiförmig, zugespitzt, am Rande u. an den Nerven flaumig, meist zu 3 (selten 4) quirlig, seltener gegenständig, die oberen oft schraubig gestellt, sitzend o. kaum gestielt. *Verbr.* (bes. *Geb.*; fehlt *J.*)
alpestre. (*Jacq.*) Voralpen-W.
B. niemals quirlig, die meisten gegenständig 11

11 Frkn. u. junge Fr. grauflaumig 12
Frkn. u. junge Fr. zerstreut-drüsenhaarig, bald kahl werdend 14

12 Stg. meist reichlich verästelt; B. entfernt gezähnelt; S. verkehrt-eiförmig 13
Stg. niedrig, unverzweigt; B. eilänglich, ganzrandig, nur die oberen entfernt gezähnelt; Bt. nickend; S. länglich. *Geb.* v. *B. M. Sch. N. O. S. K. T.*
nutans. *Schmidt.* Nickendes W.

13 Oberirdische Ausläufer fehlen; Stg. meist mit 4 herablaufenden Linien; mittlere B. lineal-länglich, etwas graugrün; Bt. hellpurpurn. *B. M. N. O. S.*
Lamyi. *Schltz.* Graugrünes W.
Oberirdische Ausläufer vorhanden; Stg. meist mit 2 herablaufenden Linien; mittlere B. länglich-lanzettlich, dunkelgrün; Bt. rosa. *B. M. Sch. N.*
obscurum. *Schreb.* Dunkelgrünes W.

14 Ausläufer unterirdisch; B. eiförmig, entfernt gezähnelt, kahl, die oberen zugespitzt, die unteren stumpf. *Geb.*
alsinefolium. *Vill.* Mierenblättriges W.
Ausläufer oberirdisch, beblättert; B. länglich o. länglich-lanzettlich (die untersten eiförmig), stumpf, meist ganzrandig. *Geb.*
anagallidifolium. *Lam.* Gauchheilblättriges W.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete die folgenden beobachtet: E. palustre × parviflorum, montanum × palustre, roseum × palustre, adnatum × palustre, nutans × palustre, obscurum × palustre, alsinefolium × palustre, hirsutum × parviflorum, montanum × parviflorum, parviflorum × roseum, adnatum × parviflorum, collinum × montanum, montanum × roseum, alpestre × montanum, Lamyi × montanum, montanum × obscurum, alsinefolium × montanum, collinum × obscurum, adnatum × roseum, obscurum × roseum, alsinefolium × roseum, adnatum × Lamyi, alsinefolium × nutans, Lamyi × obscurum, anagallidifolium × alsinefolium.

III. CHAMAENERIUM. *Scop.* Unholdenkraut.

1 B. unterseits netzaderig, lanzettlich; Krb. verkehrteiförmig, benagelt, purpurn (selten weiß). *Verbr. u. hfg.*
angustifolium. (*L.*) *Scop.* Gemeines U.
B. nicht netzaderig, lineal o. lineal-lanzettlich; Krb. ohne Nagel, elliptisch-länglich 2

2 Gr. am Grunde flaumig, so lang als die längsten Stb.; Krb. lila-purpurn. *Verbr.* (fehlt *B.*)
palustre. *Scop.* Sumpf-U.
Gr. bis zur Mitte flaumig, halb so lang als die längsten Stb.; Krb. lebhaft purpurn. *T. J.*
Fleischeri. (*Hochst.*) *Fritsch.* Alpen-U.

IV. OENOTHERA. *L.* Nachtkerze.

Krb. kürzer als die Kb., aber länger als die Stb.; Kb. außen behaart, aber glatt; Rosettenb. länglich-verkehrteiförmig o. elliptisch, stumpf bespitzt. *Verbr.* ..... **biennis.** *L.* Gemeine N.
Kb., Krb. u. Stb. ungefähr gleich lang; Kb. außen rauhhaarig, Haare auf Knötchen sitzend; Rosettenb. verlängert lanzettlich, zugespitzt. *B. N.*
muricata. *L.* Kleinblütige N.

Anmerkung. Der Bastart O. biennis × muricata wurde in *B.* u. *N.* beobachtet.

V. CIRCAEA. *L.* Hexenkraut.

1 { Tragb. d. Btstiele fehlend; B. eiförmig, am Grunde abgerundet o. fast herzförmig, ausgeschweift-gezähnelt. *Verbr.*..... **lutetiana.** *L.* Großes H.
Tragb. d. Btstiele borstlich, hinfällig..... 2

2 { Krb. so lang als die Kb.; Fr. fast kugelig-verkehrteiförmig; B. eiförmig, am Grunde herzförmig. *Verbr.*..... **intermedia.** *Ehrh.* Mittleres H.
Krb. kürzer als die Kb.; Fr. länglich-keulenförmig; B. breit-eiförmig, am Grunde tief-herzförmig. *Verbr.*..... **alpina.** *L.* Alpen-H.

LXVI. Familie. Hydrocaryaceae. Wassernussgewächse.

Einjährige Wasserpflanzen mit ungetheilten, schraubig gestellten B. u. kleinen Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb., Krb. u. Stb. 4. Frkn. 1, halb unterständig, 2fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1, mit kopfiger N. Fr. groß, gehörnt, holzig, nicht aufspringend, aus dem Frkn. sammt Btboden u. Kb. gebildet, 1fächerig, 1samig. S. groß, ohne Nährgewebe, mit einem großen und einem kleinen Keimb.

Einzige Gattung..... **Trapa.** I.

Art.

I. TRAPA. *L.* Wassernuss.

B. lang gestielt, rautenförmig, grob gezähnt; Bt. weiß, blattachselständig; Fr. 4hörnig; S. essbar. *B. M. Sch. N. O. Südst. K.*
natans. *L.* Schwimmende W.

LXVII. Familie. Halorrhageae. Tausendblattgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen mit quirlständigen, theilweise auch gegenständigen o. schraubig gestellten, bald ungetheilten, bald haarfein-fiedertheiligen B., ohne Nebenb. Bt. unscheinbar, zwittrig o. 1häusig. K. entweder 4blättrig o. nur einen schmalen Saum bildend. Krb. 4, oft fehlend. Stb. 1, (2), 4, (6) o. 8. Frkn. unterständig, 1- o. 4fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. o. N. 1 o. 4. Fr. nicht aufspringend, entweder 1samig o. in (2—)4 1samige Theilfr. zerfallend. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

B. haarfein-fiedertheilig; Bt. meist 1häusig, die oberen männlich; Kb. u. Krb. 4, letztere manchmal fehlend; Stb. meist 8; Frkn. 4fächerig; N. 4; Fr. in 2—4 Theilfr. zerfallend. **Myriophyllum.** I.

B. ungetheilt; Bt. zwittrig; K. kaum bemerkbar; Krb. fehlen; Stb. 1; Frkn. 1fächerig; Gr. 1; Fr. 1samig ..... **Hippuris.** II.

Arten.

I. MYRIOPHYLLUM. *L.* Tausendblatt.

1 Deckb. 2—3mal so lang als die Bt., kammförmig-fiederspaltig; Btquirle blattwinkelständig o. Aehren bildend. *Verbr.* **verticillatum.** *L.* Quirlblütiges T.

Die oberen Deckb. kürzer o. höchstens so lang als die Bt., die unteren fiederspaltig o. eingeschnitten, die oberen ganzrandig; Btquirle eine oben nackte, unterbrochene Aehre bildend 2

2 Alle Bt. in Quirlen; Btstand aufrecht, verlängert. *Verbr.* ..... **spicatum.** *L.* Aehriges T.

Die oberen Bt. schraubig gestellt; Btstand armblütig, anfangs überhängend. *B.* **alterniflorum.** *DC.* Abwechselndblütiges T.

II. HIPPURIS. *L.* Tannenwedel.

Stg. röhrig, gegliedert, kahl; B. lineal, ganzrandig. *Verbr.* ..... **vulgaris.** *L.* Gemeiner T.

LXVIII. Familie. Araliaceae. Epheugewächse.

Kletternde Sträucher mit ungetheilten o. gelappten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, sehr klein, zahnförmig. Krb. u. Stb. 5. Frkn. unterständig, 5fächerig, mit 5 Samenknospen. Gr. 1, kurz. Fr. eine meist 5samige Beere. S. mit zerklüftetem Nährgewebe.

Gattung.

Bt. grünlich-gelb, in Dolden; Beeren schwarz. **Hedera.** I.

Art.

I. HEDERA. *L.* Epheu.

B. lederig, kahl, winkelig-5lappig, an den blühenden Aesten jedoch eiförmig, zugespitzt, ohne Lappen; Dolden flaumig. *Verbr.* ... **Helix.** *L.* Gemeiner E.

LXIX. Familie. Umbelliferae. Doldengewächse.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit verschiedenartig getheilten, seltener nur gelappten o. ganz ungetheilten, schraubig gestellten (selten gegenständigen) B., meist ohne Nebenb., aber meist mit stark entwickelter Bscheide. Bt. klein, gewöhnlich zwittrig (seltener vielehig-1häusig o. 2häusig), regelmäßig o. (namentlich die äußeren des Btstandes) unregelmäßig, in zusammengesetzten, seltener einfachen u. dann oft köpfchenförmigen Dolden. Tragb. der Aeste der zusammengesetzten Dolde („Hülle"), sowie jene der einzelnen Btstiele („Hüllchen") vorhanden o. fehlend. K. 5blättrig, meist sehr klein u. einen 5zähnigen Rand am oberen Ende des Frkn. darstellend, oft ohne deutliche Abgliederung der 5 Kb. o. überhaupt ganz unmerklich. Krb. 5, oft ungleich, häufig ausgerandet o. 2lappig. Stb. 5. Frkn. unterständig, 2fächerig (sehr selten 1fächerig), mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 2, einer den Frkn. bedeckenden Scheibe („Griffelpolster") entspringend. Fr. meist 2fächerig u. gewöhnlich zuletzt in 2 1samige Theilfr. zerfallend, welche an einem gemeinsamen fädlichen „Frhalter" hängen. S. mit der Frwand mehr o. weniger verwachsen, mit reichlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { B. ungetheilt u. ganzrandig; Bt. gelb o. röthlichgelb; Theilfr. 5rippig ..... **Bupleurum.** XXXIX.
B. verschiedenartig getheilt, gelappt o. mindestens gekerbt o. gezähnt 2

2 { Bt. in einfachen, oft köpfchenförmigen Dolden, die oft zu unregelmäßigen Btständen vereinigt sind; B. ungetheilt o. handförmig getheilt, seltener fiederförmig getheilt, dann aber dornig 3
Bt. in regelmäßigen zusammengesetzten Dolden (selten in einfachen Dolden, dann aber die B. 2- bis 4fach fiedertheilig u. nicht dornig) 7

3 { B. schildförmig-kreisförmig; Dolde kopfig, meist 5blütig; wasserliebende, kriechende Pfl. **Hydrocotyle.** I.
B. nicht schildförmig 4

4 { Bt. gelb; Dolden mit großen Hüllb. **Hacquetia.** III.
Bt. anders gefärbt 5

5 { Dornige Pfl.; Bt. in rundlichen o. ovalen Köpfchen; B. fiederförmig getheilt ..... **Eryngium.** V.
Wehrlose Stauden; Bt. in unregelmäßig zusammengesetzten Dolden; B. handförmig gelappt o. getheilt 6

6 Döldchen mit großer, weißlicher o. röthlicher Hülle; Fr. ohne Weichstacheln, aber mit gezackten Rippen. **Astrantia.** IV.
Döldchen mit kleiner, unauffälliger, grünlicher Hülle; Fr. hakig-weichstachelig ..... **Sanicula.** II.

7 Theilfr. mit 5 Rippen o. undeutlich o. gar nicht gerippt 8
Theilfr. mit 5 Hauptrippen und 4 zwischen diesen liegenden Nebenrippen, welche nur manchmal durch dichte Bestachelung der Theilfr. undeutlich werden 77

8 Fr. von der Seite her deutlich zusammengedrückt o. an den Seiten zusammengezogen und dann mehr o. weniger 2knotig 9
Fr. auf dem Querschnitte stielrund o. vom Rücken her zusammengedrückt 45

9 Bt. 2häusig, die männlichen gelblich-weiß, die weiblichen weiß; Hülle fehlend .....**Trinia.** XXXV.
Bt. zwittrig, seltener vielehig-1häusig 10

10 Theilfr. deutlich (3—)5rippig 11
Theilfr. undeutlich 5rippig o. rippenlos, oft geschnäbelt und dann der Schnabel oft gerippt..... 41

11 Hüllchen fehlend 12
Hüllchen vorhanden 16

12 Bt. weiß, grünlichweiß, röthlich o. satt rosenroth.. 13
Bt. gelb o. grünlichgelb; Krb. lanzettlich o. elliptisch, mit einwärts gebogener Spitze; Fr. kugelig-nierenförmig; die 2 Randrippen jeder Theilfr. verwischt. **Smyrnium.** XXIII.

13 Krb. verkehrt-herzförmig-ausgerandet, mit einwärts gebogenem Endläppchen, weiß 14
Krb. nicht ausgerandet, sehr klein, rundlich mit eingerollter Spitze, grünlichweiß; Fr. rundlich, 2knotig .....**Apium.** XXXVII.

14 Untere B. doppelt-3schnittig, mit breiten, eiänglichen Abschnitten; Theilfr. ohne Striemen zwischen den Rippen.....**Aegopodium.** XXXI.
Untere B. fiederförmig getheilt; Theilfr. zwischen den Rippen mit 1 o. mehreren Striemen 15

15 Fr. länglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Bzipfel schmal lineal.....**Carum.** XXXIII.
Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Bzipfel der unteren B. meist breit. **Pimpinella.** XXXII.

16 Kzähne verwischt..... 17
Kzähne deutlich entwickelt 30

17 Rippen der Theilfr. wellig gekerbt; Krb. verkehrt-herzförmig; 2jähriges, stinkendes Kraut. **Conium.** XXI.
Rippen der Theilfr. nicht gekerbt 18

18 Wenigstens der untere Theil des Stg. liegend o. schwimmend, oft wurzelnd und kriechend: Dolden scheinbar den B. gegenständig; kleine, wasserliebende Stauden..... **Helosciadium.** XXXVIII.
Stg. aufrecht, niemals kriechend 19

19 Hülle vorhanden, wenn auch oft nur 1—2blättrig . 20
Hülle ganz fehlend 25

20 Doldenstrahlen wenige (3—6, meist 4); Krb. rundlich; Gr. sehr kurz; Fr. eiförmig, mit je einer keulenförmigen Strieme zwischen 2 Rippen. **Sison.** XXX.
Doldenstrahlen mehr als 6, nur ausnahmsweise weniger..... 21

21 Bt. grünlich; Krb. rundlich, mit einwärts gebogenem Endläppchen; Fr. eiförmig, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen..... **Petroselinum.** XXXVI.
Bt. weiß, röthlich o. tief rosenroth; Krb. verkehrt-herzförmig o. 2lappig..... 22

22 Krb. ungleich-2lappig, die äußeren am Rande der Döldchen größer; Fr. eilänglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen..... **Ammi.** XXVIII.
Krb. verkehrt-herzförmig; Bt. regelmäßig 23

23 Fr länglich; Bzipfel schmal, meist lineal 24
Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Zipfel der unteren B. meist breit. **Pimpinella.** XXXII.

24 Fr. mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen. **Carum.** XXXIII.
Fr. mit 3 Striemen zwischen je 2 Rippen. **Bunium.** XXXIV.

25 Bt. gelb o. grünlich 26
Bt. weiß, röthlich o. tief rosenroth 27

26 Untere B. 2—3fach-fiederschnittig, nur die obersten 3zählig; Bt. grünlich; Fr. eiförmig, mit 10 gleichen, stumpfen Rippen..**Petroselinum.** XXXVI.
Untere B. 2—3fach-3zählig, obere 3zählig o. ungetheilt; Bt. gelb o. grünlich-gelb; Fr. 2knotig; Theilfr. fast kugelig, mit 3 geschärften und 2 undeutlichen Rippen ....**Smyrnium.** XXIII.

27 Rippen der Theilfr. stark vortretend, spitz u. rauh gekielt, hohl; B. der Hüllchen lanzettlich, zugespitzt, gewimpert; Pfl. wohlriechend. **Myrrhis.** VII.
Rippen der Theilfr. nicht hohl 28

28 Fr. lineal, kohlschwarz, mit scharfen, fast geflügelten Rippen; B. der Hüllchen eilanzettlich, haarspitzig. **Freyera.** XII.
Fr. länglich o. eiförmig 29

29 Fr. länglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Bzipfel schmal, meist lineal.... **Carum.** XXXIII.
Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Zipfel der unteren B. meist breit. **Pimpinella.** XXXII.

30 Bt. weiß, selten grünlichweiß o. röthlich o. mit gelber Scheibe 31
Bt. gelb o. grünlichgelb; Krb. lanzettlich o. elliptisch, mit einwärts gebogener Spitze; Fr. kugelig-nierenförmig, die 2 Randrippen jeder Theilfr. verwischt ..... **Smyrnium.** XXIII.

31 Kleine Pfl. mit einfach gefiederten B.; wenigstens der untere Theil des Stg. liegend o. schwimmend, oft wurzelnd und kriechend; Dolden scheinbar den B. gegenständig ..... **Helosciadium.** XXXVIII.
Stg. aufrecht, manchmal am Grunde schwimmend o. wurzelnd, dann aber große, kräftige Pfl. 32

32 Hülle fehlend o. aus 1—3 meist bald abfallenden B. gebildet 33
Hülle stets vorhanden und fast ausnahmslos aus mehr als 3 B. gebildet 34

33 Große, wasserliebende Staude mit dickem, hohlem, innen gefächertem Wst.; Bzipfel lineal-lanzettlich o. lineal, meist gesägt; Fr. breiter als lang, rundlich, 2knotig ..... **Cicuta.** XXIV.
Kräuter trockener, sonniger Standorte mit spindliger Wz.; Zipfel der oberen B. lineal-fädlich; Fr. länglich o. eiförmig ..... **Ptychotis.** XXIX.

34 Fr. kurz geschnäbelt, fast stielrund, von den am Ende verdickten und ausgehöhlten Döldchenstielen eingeschlossen; B. starr, mit fast 3kantigen, stechenden Zipfeln ..... **Echinophora.** VI.
Fr. nicht geschnäbelt, frei 35

35 Wasserliebende Stauden mit einfach gefiederten B. (nur die im Wasser untergetauchten B. sind oft mehrfach getheilt) 36
Landpfl. mit mehrfach getheilten o. theilweise 3zähligen B. 37

36 Stg. kantig-gefurcht; Dolden endständig; Fr. länglich-oval; die 2 seitlichen Rippen am Rande der Theilfr. stehend ..... **Sium.** XXV.
Stg. fein gerillt; Dolden theils endständig, theils (scheinbar) den B. gegenständig; Fr. eiförmig; die 2 seitlichen Rippen vor dem Rande der Theilfr. stehend ..... **Berula.** XXVI.

37 Krb. verkehrt-eiförmig, länglich-lanzettlich, nicht ausgerandet 38
Krb. verkehrt-herzförmig o. ausgerandet 39

38 Die 3 mittleren Rippen der Theilfr. geschärft und häutig geflügelt, die 2 seitlichen weniger vortretend; Krb. lanzettlich, lang zugespitzt. **Molopospermum.** XVIII.
Alle 5 Rippen der Theilfr. gleich, aufgeblasen-geflügelt; Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich, manchmal in ein Spitzchen vorgezogen. **Pleurospermum.** XIX.

39 Rippen der Theilfr. geschärft, fast geflügelt; B. fein getheilt, seegrün, glänzend ..... **Hladnikia.** XX.
Rippen der Theilfr. fädlich, wenig vortretend 40

40 Fr. länglich; Stg. stielrund, gerillt; Grundb. 3zählig. **Prionitis.** XXVII.
Fr. herzeiförmig-2knotig; Stg. kantig-gefurcht; alle B. mehrfach getheilt ... **Physospermum.** XXII.

41 Fr. brillenförmig-2knotig, mit kugeligen Theilfr.; stinkende Kräuter mit 2—8strahligen Dolden. **Bifora.** XVI.
Fr. lineal, länglich o. eiförmig, oft geschnäbelt 42

42 Fr. lang geschnäbelt, viel kürzer als ihr Schnabel, letzterer steifhaarig; einjährige Kräuter. **Scandix.** XI.
Fr. kurz o. gar nicht geschnäbelt 43

43 Fr. mit 5 undeutlichen Rippen, nicht geschnäbelt .. 44
Fr. ganz ohne Rippen, kurz geschnäbelt, der Schnabel 5rippig; Krb. meist nicht ausgerandet. **Anthriscus.** X.

44 Gr. fädlich; Krb. meist ausgerandet; Dolden mindestens 6strahlig ..... **Chaerophyllum.** IX.
Gr. fast fehlend; Krb. meist nicht ausgerandet; Dolden 2—3strahlig ..... **Physocaulos.** VIII.

45 Fr. nicht zusammengedrückt, auf dem Querschnitte stielrund o. fast stielrund 46
Fr. vom Rücken her zusammengedrückt, an den Rändern geflügelt o. verdickt-berandet 60

46 Hüllchen vorhanden; Bt. weiß o. rosenroth, seltener grünlich o. hellgelb ... 47
Hülle und Hüllchen fehlend; Bt. sattgelb; B. in borstliche Zipfel getheilt ... **Foeniculum.** XLII.

47 Krb. elliptisch, an beiden Enden spitz; Gebirgspfl. mit fein getheilten B. ... **Meum.** XLI.
Krb. anders geformt ... 48

48 Kzähne deutlich entwickelt ... 49
Kzähne fehlend o. undeutlich ... 52

49 Gr. aufrecht o. etwas spreizend ... 50
Gr. zuletzt zurückgebogen ... 51

50 Fr. kahl; Theilfr. mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Pfl. feuchter Orte ... **Oenanthe.** LIII.
Fr. dicht behaart; Theilfr. mit 1—3 (meist 2) Striemen zwischen je 2 Rippen; Felsenpfl. **Athamanta.** XLIX.

51 Kzähne 3eckig, kurz, dicklich, bleibend; Hülle fehlend o. armblättrig ... **Seseli.** LI.
Kzähne pfriemlich, verlängert, abfällig; Hülle meist vielblättrig; Stg. kantig-gefurcht ... **Libanotis.** L.

52 Hülle 5- o. mehrblättrig ... 53
Hülle fehlend o. aus 1—4 meist hinfälligen B. bestehend ... 55

53 Meerstrandspfl. mit seegrünen, fleischigen B.; Krb. rundlich o. queroval, eingerollt, nicht ausgerandet. **Crithmum.** XLIII.
B. nicht fleischig; Krb. herzeiförmig o. verkehrteiförmig, oft ausgerandet ... 54

54 Kleine Alpenpfl.; Dolden 12—20strahlig; Theilfr. ohne deutlich sichtbare Striemen zwischen den Rippen ... **Pachypleurum.** XLVI.
Pfl. niedriger Standorte; Dolden 20—40strahlig; Theilfr. mit je 1 Strieme zwischen 2 Rippen. **Cnidium.** XLVIII.

55 Doldenstrahlen 4—10; Bt. blassgelb o. grünlich ... 56
Doldenstrahlen fast immer mehr als 10; Bt. weiß, seltener grünlichweiß ... 57

56 Hüllchen 3—5blättrig, abfällig; Krb. spatelig-benagelt, grünlich; Bzipfel grob-gesägt. **Trochiscanthes.** XL.
Hüllchen vielblättrig; Krb. am Grunde gestutzt o. herzförmig, blassgelb; Bzipfel sehr fein gesägt. **Silaus.** XLIV.

57 Hüllchen (1—)3blättrig, einseitig, meist herabgeschlagen; 1jährige Kräuter ... **Aethusa.** LII.
Hüllchen 5—vielblättrig ... 58

58 Die randständigen Rippen der Theilfr. doppelt so breit geflügelt als die übrigen; kahle Staude. **Conioselinum.** XLVII.
Alle 5 Rippen gleich o. fast gleich, geschärft o. etwas geflügelt 59

59 Theilfr. mit mehreren Striemen zwischen je 2 Rippen; Krb. am Grunde kurz keilig-benagelt. **Ligusticum.** XLV
Theilfr. mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Krb. am Grunde herzförmig. . **Cnidium.** XLVIII

60 Theilfr. nur durch eine schmale Fuge verbunden, die geflügelten Randrippen derselben daher deutlich getrennt, so dass 2 Flügel neben einander stehen. 61
Theilfr. dicht aneinander liegend, die Randrippen daher zusammenstoßend, so dass die ganze Fr von einem geflügelten o. knorpeligen verdickten Rande umgeben erscheint 66

61 Krb. lanzettlich o. elliptisch, zugespitzt 62
Krb. verkehrt-herzförmig, verkehrt-eiförmig o. rundlich 63

62 Kb. undeutlich; Krb. lanzettlich; S. an die Frwand angewachsen; die Rückenrippen der Fr. fädlich. **Angelica.** LVII.
K. klein, 5zähnig; Krb. elliptisch; S. frei; Rückenrippen der Fr. erhaben, dicklich. **Archangelica.** LVI.

63 K. 5zähnig, Zähne eiförmig; S. nur zwischen den Rippen mit der Frwand zusammenhängend; Rippen fädlich; Krb. benagelt, rundlich-verkehrt-herzförmig. ..... **Ostericum.** LVIII.
Kb. undeutlich; S. mit der Frwand ganz verwachsen; Rippen geflügelt 64

64 Bt. blassgelb; Krb. rundlich, nicht ausgerandet; hochwüchsige, kahle Staude. . . **Levisticum.** LIV.
Bt. weiß, oft etwas röthlich o. grünlich; Krb. ausgerandet o. verkehrt-herzförmig 65

65 Stg. kantig-gefurcht; zwischen den Rückenrippen der Theilfr. je 1 Strieme ..... **Selinum.** LIX.
Stg. stielrund, gerillt; zwischen den Rückenrippen der Theilfr. je 2—3 Striemen. **Conioselinum.** XLVII.

66 Bt. gelb o. grünlich 67
Bt. weiß o. röthlich 74

67 Babschnitte borstlich-lineal 68
Babschnitte nicht lineal, verschieden gestaltet 70

68 Krb. rundlich, eingerollt 69
Krb. flach o. nur etwas einwärts gebogen (das Endläppchen eingeschlagen); Hülle fehlend o. armblättrig ..... **Peucedanum.** LXII.

69 Hülle u. Hüllchen stets vorhanden; große Staude. **Ferulago.** LX.
Hülle u. Hüllchen fehlen; 1jähriges Kraut. **Anethum.** LXIII.

70 Krb. eingerollt 71
Krb. flach o. nur etwas einwärts gebogen, das Endläppchen eingeschlagen 73

71 Hüllchen fehlend o. aus wenigen hinfälligen B. bestehend 72
Hüllchen vielblättrig; große Staude mit außerordentlich großen, mehrfach fiederschnittigen, im Umrisse dreieckigen B. ..... **Opopanax.** LXIV.

72 Große, kahle Staude; alle 5 Rippen der Theilfr. ungefähr gleich weit von einander entfernt. **Tommasinia.** LV.
Zweijährige Kräuter; B. wenigstens unterseits behaart; die 2 Randrippen der Theilfr. von den 3 rückenständigen Rippen abgerückt, alle sehr fein. **Pastinaca.** LXV.

73 Alle 5 Rippen der Theilfr. ungefähr gleich weit von einander entfernt ..... **Peucedanum.** LXII.
Die 2 Randrippen der Theilfr. von den 3 rückenständigen Rippen abgerückt, alle sehr fein. **Heracleum.** LXVI.

74 Alle 5 Rippen der Theilfr. ungefähr gleich weit von einander entfernt; Krb. gleich 75
Die 2 Randrippen der Theilfr. von den 3 rückenständigen Rippen abgerückt, alle sehr fein; die Krb. am Rande der Döldchen meist größer 76

75 Kzähne verwischt; Grundb. 3zählig o. doppelt-3zählig; Bscheiden groß, aufgeblasen. **Imperatoria.** LXI.
K. deutlich 5zähnig; B. ein- o. mehrfach fiederschnittig o. mehrfach zusammengesetzt. **Peucedanum.** LXII.

76 Frrand verdickt, runzelig-knotig. **Tordylium.** LXVII.
Frrand abgeflacht ..... **Heracleum.** LXVI.

77 Fr. weder geflügelt noch bestachelt; Rippen fädlich o. kielförmig hervortretend 78
Fr. entweder geflügelt o. stachelig 79

78 Die 4 Nebenrippen der Theilfr. weniger hervortretend als die 5 Hauptrippen; große Staude mit 2—3fach 3zähligen B. und großen, rundlichen Blättchen ..... **Siler.** LXVIII.
Die 4 Nebenrippen der Theilfr. gekielt gerade, die 5 Hauptrippen schwächer, geschlängelt; 1jähriges Kraut mit 1—3fach fiederschnittigen B. **Coriandrum.** XVII.

79 Fr. stachellos, Nebenrippen geflügelt, Hauptrippen fädlich, daher jede Theilfr. 4flügelig; Stauden, selten Kräuter ..... **Laserpitium.** LXIX.
Fr. stets bestachelt; Kräuter 80

80 B. der Hülle fiedertheilig o. 3spaltig mit schmalen, langen Zipfeln; B. der Hüllchen 2-3spaltig o. ungetheilt; Hauptrippen der Theilfr. fädlich, beborstet, Nebenrippen viel mehr vorragend, 1reihig bestachelt ..... **Daucus.** LXXI.
Hülle fehlend o. aus ungetheilten B. bestehend 81

81 Die 3 rückenständigen Hauptrippen der Theilfr. sind gleich hoch wie die 4 Nebenrippen u. wie diese 2—3reihig bestachelt, die 2 Randrippen sind viel kürzer u. feiner bestachelt ..... **Turgenia.** XIII.
Die 3 rückständigen Hauptrippen treten viel weniger hervor o. sind viel schmäler als die 4 Nebenrippen 82

82 Die 4 Nebenrippen der Theilfr. stark hervortretend, viel höher als die Hauptrippen, 1—3reihig bestachelt 83
Die 4 Nebenrippen breit u. flach, so dicht bestachelt, dass sie kaum deutlich hervortreten u. die ganze Fr. dicht bestachelt erscheint. **Torilis.** XV.

83 Hülle stets vorhanden, aus 2—5 B. bestehend; Fr. vom Rücken her zusammengedrückt, mit schlanken, pfriemlichen Stacheln ..... **Orlaya.** LXX.
Hülle fehlend o. aus 1—2 B. bestehend; Fr. etwas von der Seite zusammengedrückt, ihre Stacheln mit kegeligem Grunde ..... **Caucalis.** XIV.

Arten.

I. HYDROCOTYLE. *L.* Wassernabel.

B. doppelt-gekerbt, schildförmig, 3nervig; Dolden kopfig, meist 5blütig; Bt. weißlich, röthlich o. grünlich. *Sch. B. T. Kr.*

vulgaris. *L.* Gemeiner W.

II. SANICULA. *L.* Heilknecke.

Grundb. handförmig-getheilt, Zipfel 3spaltig, ungleich eingeschnitten; Stg. fast blattlos; Bt. weißlich o. etwas röthlich. *Verbr.*

Europaea. *L.* Europäische H.

III. HACQUETIA. *Neck.* Schaftdolde.

Grundb. gestielt, handförmig-getheilt; Lappen vorne 2—3spaltig. *Sch. M. Südst. K. Kr. J.*

Epipactis. (*Scop.*) *DC.* Grüne Sch.

IV. ASTRANTIA. *L.* Sterndolde.

1
- Untere B. tief (5—)7—9theilig, fast gefingert, mit lineal-lanzettlichen, fast gestielten Abschnitten; Dolden und Hüllen klein, weiß, manchmal röthlich o. grünlich überlaufen. *A.* v. *(O.?) Südt.*

  minor. *L.* Kleine St.
- Untere B. 3—5 (sehr selten 7theilig), mit mehr o. weniger breiten Abschnitten 2

2
- Untere B. meist 3theilig, seltener 5theilig; Dolden und Hüllen klein, weiß o. etwas grünlich, niemals röthlich. *Südst. K. Kr. J.*

  Carniolica. *Wulf.* Krainer St.
- Untere B. 5theilig; Dolden und Hüllen ansehnlich, weißlich, grünlich o. röthlich bis lebhaft rosenroth 3

3
- Kb. eiförmig, stumpf, undeutlich stachelspitzig; Mittelzipfel der unteren B. tiefer reichend als die anderen; Zacken der Rippen an der Fr. spitz. *Vora.* v. *T. K. St. Kr. J.*

  Bavarica. *F. Schltz.* Baierische St.
- Kb. eilanzettlich, stachelspitzig begrannt; Babschnitte fast gleich; die unteren Zacken an den Rippen der Fr. stumpf 4

4
- Hülle so lang o. wenig länger als die Dolde, weißlich, grünlich o. röthlich; Kb. wenig länger als die Krb. *Verbr.* ..... **major.** *L.* Große St.
- Hülle fast doppelt so lang als die Dolde, meist rosa; Kb. länger zugespitzt, fast doppelt so lang als die Krb. *O. S. St. K. Kr.*

  Carinthiaca. *Hoppe.* Kärntner St.

V. ERYNGIUM. *L.* Donardistel.

1
- B. doppelt-fiederspaltig o. 3zählig-doppelt-fiederspaltig 2
- Grundb. ungetheilt, am Grunde herzförmig 3

Btstände hell bläulich-grün; B. 3zählig-doppelt-fiederspaltig, netzig-aderig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
2 **campestre.** *L.* Gemeine D.
Btstände blau: B. doppelt-fiederspaltig, nervig-aderig. *Südt. K. Kr. J.* . . **amethystinum.** *L.* Blaue D.

Hüllb. lineal-lanzettlich, entfernt dornig-gezähnt; Grundb. oval-herzförmig, stumpf, gekerbt-gesägt;
3 Btstände blau. *M. N. Kr. J.*
planum. *L.* Flachblättrige D.
Hüllb. eiförmig o. fiederspaltig 4

Hüllb. eiförmig, dornig-gezähnt; Grundb. herznierenförmig; Btstände blau, seltener weißlich. *J.*
4 **maritimum.** *L.* Meerstrands-D.
Hüllb. vielspaltig, borstig-gezähnt; Grundb. herzförmig, spitz; Btstände blau, seltener weißlich.
A. v. *T. K. Kr. J.* . . . . . **alpinum.** *L.* Alpen-D.

Anmerkung. In *Südt.* wurde E. amethystinum × campestre beobachtet.

VI. ECHINOPHORA. *L.* Stacheldolde.

Staude; B. fiederschnittig, die unteren mit fiederspaltigen Fiedern; Hüllb. starr, stechend; Bt. weiß. *J.* . . . . . **spinosa.** *L.* Starre St.

VII. MYRRHIS. *Scop.* Süßdolde.

Staude; B. 2—3fach fiederschnittig, fein zottig; Hüllchenb. lanzettlich, zugespitzt; Bt. weiß; Fr. lineal-länglich, glänzend.
(*B. M. Sch.*) *St. Kr. J. K. S. T.* (bes. *Geb.*)
odorata. (*L.*) *Scop.* Wohlriechende S.

VIII. PHYSOCAULOS. *Tausch.* Knotendolde.

Einjähriges Kraut; Stg. unter den Gelenken aufgeblasen; B. 3zählig-doppelt-fiederschnittig. *J.*
nodosus. (*L.*) *Tausch.* Europäische K.

IX. CHAEROPHYLLUM. *L.* Kälberkropf.

Blättchen ungetheilt, eiförmig-länglich, zugespitzt, gesägt; B. 3fach zusammengesetzt; Stg. unter den
1 Gelenken verdickt; Gr. spreizend; Bt. weiß.
Verbr. (fehlt *O. K. J.*)
aromaticum. *L.* Gewürzhafter K.
Blättchen eingeschnitten o. fiederspaltig 2

Stg. unter den Gelenken verdickt; Gr. zurückgekrümmt; Krb. kahl, weiß 3
2 Stg. fast gleich dick; Gr. aufrecht o. abstehend; Krb. (wenigstens an dem eingeschlagenen Läppchen) wie die Hüllchen gewimpert, weiß o. rosa . . 5

3 Gr. länger als der Griffelpolster; Hüllchen gewimpert; Staude; B. 3fach-fiederschnittig, Blättchen am Grunde fiederspaltig, an der lang vorgezogenen Spitze gesägt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
aureum. *L.* Goldfrüchtiger K.

Gr. so lang als der Griffelpolster; Stg. unten steifhaarig; Kräuter 4

4 Stg. oben kurzhaarig; B. doppelt-fiederschnittig, Blättchen stumpf-lappig-fiederspaltig; Hüllchen gewimpert. *Verbr.* **temulum.** *L.* Betäubender K.

Stg. oben kahl; B. vielfach-zusammengesetzt; Blättchen tief-fiederspaltig; Zipfel lineal o. lineal-lanzettlich, spitz; Hüllchen kahl. *Verbr.* (fehlt *J.*)
bulbosum. *L.* Kerbelrübe.

5 Krb. ringsum gewimpert, nur an der Spitze kahl; Hüllchenb. eilanzettlich o. lanzettlich 6

Krb. nur am eingeschlagenen Läppchen gewimpert, sonst kahl; Hüllchenb. sehr lang, fast lineal und größtentheils häutig. *A.* v. *T.*
elegans. *Gaud.* Schöner K.

6 Frhalter bis gegen den Grund zu 2theilig; B. doppelt-fiederschnittig, Abschnitte im Umrisse länglich o. länglich-lanzettlich, fiederspaltig, mit gesägten Zipfeln. *A.* u. *Vora.*...**Villarsii.** *Koch.* Alpen-K.

Frhalter nur an der Spitze 2spaltig; B. doppelt-3schnittig, Abschnitte im Umrisse eiförmig o. länglich, lappig eingeschnitten, mit gesägten Zipfeln. *Verbr.*.....**Cicutaria.** *Vill.* Rauhhaariger K.

X. ANTHRISCUS. *Hoffm.* Kerbelkraut.

1 Stg. und meist auch die B. von sehr kurzem Flaume fast sammtig; B. 2—3fach fiederschnittig; Fr. lineal-länglich; Staude. *Kr. J.*
fumarioides. *Spr.* Erdrauchartiges K.

Stg. kahl o. unten rauhhaarig, o. nur über den Gelenken flaumig 2

2 Einjährige Kräuter; Stg. gerillt; Dolden 2—6strahlig, theilweise scheinbar den B. gegenständig 3

Stauden o. zweijährige Kräuter; Stg. gefurcht; Dolden 8—15strahlig, am Stg. und an den Aesten endständig 5

3 Doldenstrahlen u. meist auch der Stg. über den Gelenken flaumig; Fr. lineal 4

Stg. sammt den Doldenstrahlen kahl; Gr. sehr kurz; N. fast sitzend; Fr. eiförmig, mit kleinen, einwärts gekrümmten Stachelchen dicht besetzt. *Sch. M. B. O. N. K. Kr.*
Scandix. (*Scop.*) *Beck.* Eselskerbel.

4 Fr. kahl, glänzend. *Cult.* u. *verw.*
Cerefolium. (*L.*) *Hoffm.* Echtes K.
Fr. stachelborstig. *B. M. N. O.*
trichospermus. *Schult.* Wildes K.

5 Stg. unten rauhhaarig, oben kahl; Blattscheiden u. Hüllchen am Rande wollig-zottig. *Verbr. u. hfg.*
silvester. (*L.*) *Hoffm.* Wiesen-K.
Stg. kahl o. größtentheils kahl; Blattscheiden u. Hüllchen am Rande gewimpert. *Geb.* (fehlt *J.*)
nitidus. (*Wahlbg.*) *Garcke.* Alpen-K.

XI. SCANDIX. *L.* Nadelkerbel.

1 B. der Hüllchen viel länger als breit, lineal, lanzettlich o. länglich; die randständigen Bt. wenig o. gar nicht größer als die übrigen 2
B. der Hüllchen rauten-eiförmig, fast breiter als lang, breit randhäutig, abstehend o. zurückgebogen; die randständigen Bt. groß, unregelmäßig. *J.*
grandiflora. *L.* Großblütiger N.

2 Schnabel ungefähr doppelt so lang als die Fr., von der Seite zusammengedrückt, überall steifhaarig; B. der Hüllchen lanzettlich o. lineal, oft 2- bis 3spaltig. *B. M. N. O. Südst. Kr. J. Südt.*
Pecten Veneris. *L.* Venuskamm.
Schnabel ungefähr 4mal so lang als die Fr., vom Rücken her zusammengedrückt, 2reihig-steifhaarig; B. der Hüllchen länglich, ungetheilt o. an der Spitze 2zähnig. *J.* ... **australis.** *L.* Südlicher N.

XII. FREYERA. *Rchb.* Knollendolde.

Knollen rundlich; B. doppelt-fiederschnittig, kahl; Dolden 8—10strahlig; Krb. weiß. *J.*
cynapioides. (*Guss.*) *Griseb.* Istrianische K.

XIII. TURGENIA. *Hoffm.* Klettendolde.

Einjähriges Kraut; B. fiederschnittig, mit lanzettlichen, eingeschnitten-gesägten Abschnitten; Dolden 2—5strahlig; Bt. weiß o. rosenroth. *B. M. N. Südt. J.*
latifolia. (*L.*) *Hoffm.* Breitblättrige K.

XIV. CAUCALIS. *L.* Haftdolde.

1 Dolden 2—5strahlig, scheinbar den B. gegenständig; Stg. kantig; Pfl. 1jährig 2
Dolden 8—15strahlig, endständig; B. fein zertheilt; Stg. stielrund, fein gerillt; Pfl. 2jährig; Stacheln der Theilfr. lang u. dünn. *B.* (eingeschleppt).
orientalis. *L.* Orientalische H.

Fr. eilänglich; Stacheln der Theilfr. auf jeder Nebenrippe 1(—2)reihig, kahl u. glatt 3
2 Fr. lineal-länglich; Stacheln der Theilfr. auf jeder Nebenrippe meist 3reihig, körnig-rauh. *J.* (*T.*)
leptophylla. *L.* Schmalblättrige H.

Stacheln der Theilfr. so lang o. länger als der Querdurchmesser der Theilfr., an der Spitze hakig. *Verbr.* .....**daucoides.** *L.* Möhrenartige H.
3 Stacheln der Theilfr. viel kürzer als der Querdurchmesser der Theilfr., an der sehr feinen Spitze aufwärts gebogen o. fast gerade. *B. N. St.*
muricata. *Bischoff.* Kurzstachelige H.

XV. TORILIS. *Adans.* Borstendolde.

Dolden geknäuelt, sitzend, scheinbar den B. gegenständig; die äußeren Fr. stachelig, widerhakig, die
1 inneren körnig-rauh. *Südt. J.*
nodosa. (*L.*) *Gaertn.* Knotige B.
Dolden lang gestielt 2

Stacheln der Fr. nicht widerhakig, einwärts gekrümmt; Hülle mehrblättrig. *Verbr.*
2 **Anthriscus.** (*L.*) *Gmel.* Wald-B.
Stacheln der Fr. widerhakig; Hülle 1blättrig o. fehlend..... 3

Krb. der Randbt. 2mal so lang als der Frkn.; Fr. vielmal länger als der Griffelpolster; B. doppeltfiederschnittig. *N.*
3 **neglecta.** *Spr.* Vernachlässigte B.
Krb. so lang o. kürzer als der Frkn.; obere B. fiederschnittig o. 3schnittig 4

Krb. so lang als der Frkn.; Aeste auseinanderfahrend. *B. M. N. O. Südt. J.*
4 **arvensis.** (*Huds.*) *Gren.* Kletten-B.
Krb. halb so lang als der Frkn.; Aeste aufrechtabstehend. *J.*
heterophylla. *Guss.* Verschiedenblättrige B.

XVI. BIFORA. *Hoffm.* Hohlsame.

Zipfel der oberen B. fädlich o. haarförmig; Dolden meist 5strahlig; Krb. der Randbt. größer; Gr. viel länger als der Grpolster; Fr. fein-gekörnelt. *B. N. O. S. Südt. J.*
radians. *M. B.* Strahlender H.
Zipfel der oberen B. lanzettlich; Dolden meist 2—3strahlig; Krb. ziemlich gleich; Gr. kaum länger als der Grpolster; Fr. grobwarzig. *J.*
testiculata. (*L.*) *Rchb.* Warziger H.

XVII. CORIANDRUM. *L.* **Koriander.**

Stg. stielrund, fein gerillt, kahl; Fr. röthlichbraun.
Cult. u. verw......**sativum.** *L.* Gebauter K.

XVIII. MOLOPOSPERMUM. *Koch.* **Striemendolde.**

Staude; B. zusammengesetzt; Blättchen rhombisch-verlängert-lanzettlich, fiederspaltig; Bt. weiß; Fr. strohgelb. *Südt. K. Kr. J.*
Peloponnesiacum. (*L.*) *Koch.* Griechische St.

XIX. PLEUROSPERMUM. *Hoffm.* **Rippendolde.**

Pfl. kräftig, ausdauernd o. 2jährig; B. 1—2fach fiederschnittig o. 3zählig-doppelt-fiederschnittig mit fiederspaltigen Abschnitten. *Verbr.* (fehlt *J.*)
Austriacum. (*L.*) *Hoffm.* Oesterreichische R.

XX. HLADNIKIA. *Koch.* **Kerndolde.**

Staude; Stg. stielrund, glatt und kahl; B. im Umrisse 3eckig, 3zählig-herablaufend-doppelt-fiederschnittig; Bt. weiß. *Vora.* v. *Südt. Kr. J.*
Golaka. (*Hacq.*) *Rchb.* Krainer K.

XXI. CONIUM. *L.* **Schierling.**

Stg. oft blutroth gefleckt; B. der Hüllchen lanzettlich, kürzer als die Döldchen; Bt. weiß. *Verbr.*
maculatum. *L.* Gefleckter Sch.

XXII. PHYSOSPERMUM. *Cusson.* **Blasendolde.**

Staude; Verästelungen des Btstieles spreizend; Zähne der Bzipfel stachelspitzig; B. der Hülle u. Hüllchen kurz. *J.*
verticillatum. (*W. K.*) *Vis.* Quirlästige B.

XXIII. SMYRNIUM. *L.* **Gelbdolde.**

Stgb. umfassend, herz-eiförmig, gekerbt; Stg. oberwärts kantig-geflügelt; Bt. gelb. *Kr. J.*
perfoliatum. *Mill.* Durchwachsene G.

Untere B. 3fach-3schnittig, die oberen 3schnittig; Blättchen eiförmig; Hüllchen sehr kurz; Bt. grünlich. *J.*.....**Olusatrum.** *L.* Gespenst.

XXIV. CICUTA. *L.* **Wasserschierling.**

B. 3fach-fiederschnittig; Bt. weiß, theils zwittrig, theils männlich. *Verbr.*...**virosa.** *L.* Giftiger W.

XXV. SIUM. *L.* **Merk.**

Blättchen lanzettlich, gesägt, am Grunde ungleich; Bt. weiß. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
latifolium. *L.* Wasser-M.

XXVI. BERULA. *L.* **Berle.**

Blättchen eilänglich, eingeschnitten-gesägt, am Grunde ungleich; Bt. weiß. *Verbr.*
angustifolia. (*L.*) *Koch.* Schmalblättrige B.

XXVII. PRIONITIS. *Adans.* **Sicheldolde.**

Pfl. seegrün; Zipfel der B. lineal-lanzettlich, gleichförmig gesägt, mit stachelspitzigen Sägezähnen. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. Kr. J.*)
Falcaria. (*L.*) *Dum.* Gemeine S.

Pfl. grasgrün; Zipfel der unteren B. eiförmig, ungleich tief-gesägt, die der oberen länglich-keilig, eingeschnitten-gesägt. *Vora.* v. *Kr. J.*
pastinacifolia. (*Rchb.*) *Fritsch.* Pastinakblättrige S.

XXVIII. AMMI. *L.* **Knorpelmöhre.**

Einjähriges Kraut; untere B. 1—2fach fiederschnittig; Blättchen lanzettlich, knorpelig-stachelspitzig-gesägt; B. der Hülle meist 3spaltig. (*N.*) *J.*
majus. *L.* Große K.

XXIX. PTYCHOTIS. *Koch.* **Haardolde.**

B. der Hüllchen borstlich, 3 derselben größer; Bspindel geflügelt. *Südt.*
saxifraga. (*L.*) *Wohlf.* Bibernellblättrige H.

B. der Hüllchen meist 5, davon 2 spatelig, haarspitzig, 3 lineal-pfriemlich; Bspindel ungeflügelt; Pfl. kleiner. *J.* (*Kr.?*)
ammoides. (*Gouan.*) *Koch.* Knorpelmöhrenblättrige H.

XXX. SISON. *L.* **Würzsilge.**

Zweijähriges Kraut; Stg. sehr ästig; B. fiederschnittig. *Kr. J.*.....**Amomum.** *L.* Bibernellblättrige W.

XXXI. AEGOPODIUM. *L.* **Geißfuß.**

Staude; Stg. gefurcht; Grundb. doppelt-3schnittig. *Verbr. u. hfg.*.....**Podagraria.** *L.* Gemeiner G.

XXXII. PIMPINELLA. *L.* **Bibernell.**

1 Fr. kahl; Bt. weiß o. rosa; Stauden..... 2
1 Fr. flaumig o. rauhhaarig; Bt. stets weiß; Kräuter. 4

2 Stg. kantig-gefurcht, beblättert; Gr. länger als der Frkn.; Fiederblättchen spitz. *Verbr. u. hfg.*
magna. *L.**) Große B.

2 Stg. stielrund, gerillt, oberwärts fast nackt; Gr. während der Btzeit kürzer als der Frkn..... 3

---

*) Umfasst mehrere Formen! P. rubra Hoppe ist eine ebhaft rosa blühende Gebirgsform.

3 { Stg. fein gerillt, wenigstens unten flaumig, selten ganz kahl; Fiedern der Grundb. in der Regel ungetheilt u. stumpf, aber auch manchmal fiederspaltig; Dolden reichstrahlig. *Verbr. u. hfg.*
saxifraga. *L.**) Gemeine B.
Stg. ungleich-, fast kantig-gerillt, ganz kahl; Fiedern der Grundb. fast handförmig eingeschnitten, mit lanzettlichen, fein zugespitzten Zipfeln; Dolden 5—7strahlig. *Geb.*....**alpestris.** (*Spr.*) Alpen-B.

4 { Fr. abstehend-rauhhaarig; alle B. 1(—2)fach fiederschnittig; Doldenstrahlen behaart; Hüllchen fehlend. (*Kr.?*) *J.*.....**peregrina.** *L.* Fremde B.
Fr. angedrückt-flaumig; die untersten B. rundlich-nierenförmig, ungetheilt o. höchstens gelappt, die oberen 1—3fach fiederschnittig; Hüllchen armblättrig. *Cult.*.....**Anisum.** *L.* Anis.

Anmerkung. P. magna × Saxifraga ist selten.

XXXIII. CARUM. *L.* Kümmel.

1 { Hülle u. Hüllchen fehlen; B. doppelt-fiederschnittig, Abschnitte fiederspaltig-vielspaltig; Stg. kantig; Wz. möhrenförmig. *Verbr. u. hfg.*
Carvi. *L.* Garten-K.
Hülle u. Hüllchen vorhanden; Stg. stielrund; Wst. fast kugelig, knollenförmig..... 2

2 { Hülle u. Hüllchen reichblättrig; Theilfr. aneinander liegend, länglich; Dolden 12—24strahlig. (*B. M. N.*) *Kr.*
Bulbocastanum. (L.) *Koch.* Knolliger K.
Hülle armblättrig, abfällig; Hüllchen 3—6blättrig; Früchtchen abstehend, lineal; Dolden 6—12strahlig. *J.*
ferulaefolium. (*Desf.*) *Boiss.* Spreizender K.

XXXIV. BUNIUM. *L.* Erdknollen.

{ Dolde 6—12strahlig; B. der Hüllchen schmal-trockenhäutig-berandet; Bzipfel 1nervig, nicht fleischig. *J.*.....**divaricatum.** *Bert.* Berg-E.
Dolde 4—6strahlig; B. der Hüllchen breit-weißhautrandig; Frstiele dick, 2schneidig; Bzipfel fleischig, nervenlos. (*J.?*)
alpinum. *W. K.* Alpen-E.

---

*) P. nigra Willd. ist eine graulich behaarte, kräftige Form dieser Art.

XXXV. TRINIA. *Hoffm.* Faserschirm.

Hüllchen fehlend o. 1 blättrig; Stg. niedrig. *M. N. O. Südst. Kr. Südt.*
glauca. (*L.*) *Dum.* Kleiner F.
Hüllchen 3—6 blättrig: Stg. höher. *M. N. J.*
Kitaibelii. *M. B.* Großer F.

XXXVI. PETROSELINUM. *Hoffm.* Petersilie.

Kraut; B. glänzend, die unteren 2—3 fach fiederschnittig mit 3 spaltigen Blättchen, die obersten 3 schnittig. *Cult.* u. *verw.* (*Südt. J.* wild?)
sativum. *Hoffm.* Gemeine P.

XXXVII. APIUM. *L.* Sellerie.

Pfl. kahl; B. fiederschnittig, die oberen 3 schnittig, Abschnitte keilig, an der Spitze eingeschnitten-gesägt. *N. T. J.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
graveolens. *L.* Gemeiner S.

XXXVIII. HELOSCIADIUM. *Koch.* Sumpfschirm.

Bfiedern eilanzettlich, gleichförmig-stumpflich-gesägt; Dolden reichstrahlig, fast sitzend. *Südt.* (*Kr.?*)
nodiflorum. (*L.*) *Koch.* Knotenblütiger S.
Bfiedern rundlich-eiförmig, ungleich-gezähnt-gesägt o. gelappt; Dolden 3—6 strahlig, lang gestielt. *N. O. S. T. K. St.*
repens. (*Jacq.*) *Koch.* Kriechender S.

XXXIX. BUPLEURUM. *L.* Hasenohr.

1 B. nicht durchwachsen 2
1 B. eiförmig, umfassend und vom Stg. durchwachsen 12

2 B. mit mehreren Längsnerven, dazwischen manchmal aderig 3
2 B. mit Mittelnerv, netzaderig; Stauden 11

3 Stauden 4
3 Einjährige Kräuter 8

4 Stg. astlos, blattlos o. oben 1 blättrig; Grundb. lineal; Stgb. lanzettlich; B. der Hüllchen 5—9, elliptisch, zugespitzt, länger als die Döldchen. *A.* v. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
petraeum. *L.* Felsenbewohnendes H.
4 Stg. ästig, seltener astlos, mehrblättrig 5

5 Obere Stgb. aus herz- o. eiförmigem Grunde verschmälert-zugespitzt; Grundb. lineal o. lineal-lanzettlich, oft sehr schmal; Hüllchen länger als die Döldchen 6
5 Obere Stgb. o. alle B. lineal o. lineal-lanzettlich... 7

6 Grundb. lineal-lanzettlich o. lineal; Hülle 2- bis 6blättrig; B. der Hüllchen verkehrt-eiförmig o. elliptisch; Bt. dunkelgelb. *A.* v. *S. T. Kr.*
ranunculoides. *L.* Hahnenfußblütiges H.
Grundb. schmal-lineal; Hülle 1(—3)blättrig; B. der Hüllchen eilanzettlich, klein; Bt. sehr klein, blassgelb. *K.*.....**Canalense.** *Wulf.* Kanalthaler H.

7 Die oberen B. lanzettlich, nach beiden Enden zu verschmälert, die unteren elliptisch o. länglich, am Grunde in den Bstiel verlaufend; B. der Hüllchen lanzettlich, haarspitzig. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
falcatum. *L.* Sichelblättriges S.
Die oberen B. lineal, die unteren schmal lineal-lanzettlich, grasartig; B. der Hüllchen lineal-pfriemlich, zugespitzt, ohne Haarspitze. *Kr. J.*
gramineum. *Vill.* Grasartiges H.

8 Fr. bekörnelt-rauh, deutlich gerippt; B. lineal-lanzettlich, zugespitzt. *B. M. N. J.*
tenuissimum. *L.* Feines H.
Fr. glatt 9

9 B. der Hüllchen kürzer als die Frdöldchen, lanzettlich-lineal; Frstiele um die Hälfte kürzer als die Fr.; B. 5—7nervig. *N. Kr. J.*
junceum. *L.* Binsenstengliges H.
Hüllchen länger als die Frdöldchen; B. 3—5nervig 10

10 B. der Hüllchen elliptisch o. lanzettlich, breit randhäutig, begrannt-haarspitzig; B. 3nervig; Griffelpolster so breit als die Fr. *Südt. Südst. Kr. J.*
aristatum. *Bartl.* Begranntes H.
Hüllchen lanzettlich, zugespitzt o. pfriemlich; B. 3- bis 5nervig; Griffelpolster viel schmäler als die Fr. *M. N. J.*.....**affine.** *Sadl.* Verwandtes H.

11 Stg. beblättert, oft oben etwas ästig; B. der Hüllchen frei, elliptisch; obere B. eiförmig o. eilänglich, am Grunde herzförmig, umfassend. *Verbr.* (fehlt *T. K. Kr. J.*)
longifolium. *L.* Langblättriges H.
Stg. blattlos o. oben 1—2blättrig; B. der Hüllchen bis zur Mitte zusammengewachsen, verkehrt-eiförmig; Grundb. lineal-lanzettlich.
A. v. *Südt. Kr.* **stellatum.** *L.* Sternblütiges H.

Stg. vom Grunde an ästig; Dolden 2—3strahlig; B. der Hüllchen immer abstehend; Fr. zwischen den Rippen körnig. *J.*
protractum. *Lk. et Hoffgg.* Ausgebreitetes H.
12 Stg. oben ästig o. einfach; Dolden 4—8strahlig; B. der Hüllchen nach dem Verblühen aufgerichtet; Fr. zwischen den Rippen fein gerillt.
Verbr. (fehlt *S. Kr.*)
rotundifolium. *L.* Rundblättriges H.

XL. TROCHISCANTHES. *Koch.* Nagelblatt.

Schlanke Staude; die untersten B. sehr groß, 2- bis 3fach dreizählig-fiederschnittig; Dolden zahlreich, rispig zusammengestellt. *Südt. J.*
nodiflorus. (*All.*) *Koch.* Knotenblütiges N.

XLI. MEUM. *Adans.* Bärwurz.

Zipfel der fiedertheilig-vielspaltigen Babschnitte fast quirlig, haardünn, spitzig; Bt. weißlich.
Geb. (fehlt *M. Sch.*)
athamanticum. *Jacq.* Haarblättrige B.
Zipfel der fiedertheiligen Babschnitte lineal-lanzettlich oder lineal, zugespitzt, stachelspitzig, ungetheilt o. 2—3spaltig; Bt. meist lebhaft rosa, seltener weiß. *Geb.*
Mutellina. (*L.*) *Gärtn.* Alpen-B.

XLII. FOENICULUM. *Adans.* Fenchel.

Bzipfel lineal-borstlich, verlängert, schlaff; Dolden 10—25strahlig. *Südt. J.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
vulgare. *Mill.* Echter F.
Zipfel der unteren B. pfriemlich, kurz stachelspitzig, starr; Dolden ungleich 4—8strahlig. *J.*
piperitum. *DC.* Scharfer F.

XLIII. CRITHMUM. *L.* Meerfenchel.

Stg. glatt, einfach, gelblich; B. 3fach-3schnittig; Blättchen länglich-lanzettlich, fleischig; Bt. grünlich-gelb. *J.*.....**maritimum.** *L.* Gemeiner M.

XLIV. SILAUS. *Bess.* Wiesensilge.

Staude; B. 3—4fach-fiederschnittig, Zipfel lineal, stachelspitzig; Hülle 1—2blättrig o. fehlend.
Verbr. (fehlt *K.*)
selinoides. (*Jacq.*) *Beck.* Gemeine W.

XLV. LIGUSTICUM. *L.* Leckermaul.

Staude; Zipfel der mehrfach-fiederschnittigen B. lineal, stachelspitzig-zugespitzt; Hüllb. ungetheilt, 1—5 o. fehlend. *Südt. Kr. J.*
Seguieri. (*L. f.*) *Koch.* Seguier's L.

XLVI. PACHYPLEURUM. *Mey.* Zwergdolde.

B. 2—3fach-fiederschnittig, Zipfel lineal; B. der Hülle und Hüllchen oft 2—3spaltig. *A.* (fehlt *J.*)
simplex. (*L.*) *Rchb.* Alpen-Z.

XLVII. CONIOSELINUM. *Fisch.* Schierlingssilge.

Stg. stielrund, gestreift; B. 2—3fach-fiederschnittig; Blättchen unterwärts fiedertheilig, oberwärts eingeschnitten-gesägt. *Sud.*
Tataricum. *Fisch.* Tatarische S.

XLVIII. CNIDIUM. *Cuss.* Brenndolde.

1. Die oberen Bscheiden straff anliegend; B. der Hüllchen pfriemlich, kahl, so lang als die Döldchen; Stg. gerillt; B. doppelt-fiederschnittig. *B. M. N.*
venosum. (*Hoffm.*) *Koch.* Aderige B.
Bscheiden vom Stg. entfernt 2

2. Einjähriges Kraut; B. der Hüllchen borstlich-rauh; Stg. kantig; B. doppelt-fiederschnittig; Zipfel der Blättchen kurz bespitzt. *Kr. J.*
Monnieri. (*L.*) *Cuss.* Französische B.
Staude; B. der Hüllchen kahl; Stg. gerillt; B. 3fach-fiederschnittig; Zipfel der Blättchen stachelspitzig. (*B.*) *Kr. J.*
apioides. (*Lam.*) *Spr.* Selleriartige B.

XLIX. ATHAMANTA. *L.* Augenwurz.

1. Dolden 4—12strahlig; Bzipfel-lineal-lanzettlich o. lineal; Fr. rauhhaarig, Haare wagrecht abstehend. *A.* ..... **Cretensis.** *L.* Alpen-A.
Dolden 12—25strahlig 2

2. Stg. kahl o. fast kahl; Bzipfel sehr schmal, fädlich-lineal; B. der Hüllchen 2—3, kürzer als die Btstiele; Fr. sammtig. *J.*
rupestris. (*Scop.*) *Rchb.* Felsen-A.
Stg. reichlich behaart; Bzipfel lineal o. lineal-lanzettlich, nicht fädlich; B. der Hüllchen ungefähr so lang als die Btstiele 3

3. Stg. weich-wollig-zottig; Dolden zottig; Fr. von langen Haaren dicht seidig-zottig. *Südt. K.*
Vestina. *Kern.* Südtiroler A.
Stg. behaart; Dolden dicht flaumig; Fr. sammtig behaart. *St. K. Kr. J.*
Haynaldi. *Borb. et Uechtr.* Croatische A.

L. LIBANOTIS. *Cr.* Heilwurz.

1 Untere B. 2—3 fach-fiederschnittig 2
1 Untere B. fiederschnittig, Fiedern am Grunde fiederspaltig, mit grob gezähnten Abschnitten und eiförmigen, zugespitzten Zipfeln. *B.*
Sibirica. (*L.*) *Koch.* Sibirische H.

2 Fr. kurzhaarig; untere B. 2—3 fach-fiederschnittig, mit gezähnten o. fiederspaltigen Abschnitten und breit lanzettlichen Zipfeln. *Verbr.*
montana. *Cr.**) Gemeine H.
2 Fr. scheinbar kahl (äußerst fein behaart); untere B. 3fach-fiederschnittig, mit fiederspaltigen Abschnitten u. lanzettlichen, stachelspitzigen Zipfeln. *Kr. J.*
athamantoides. *D C.* Augenwurzartige H.

LI. SESELI. *L.* Bergfenchel.

1 B. der Hüllchen fast bis zur Spitze mit einander verwachsen; B. 3 fach-fiederschnittig; Dolden 9- bis 12strahlig; Staude. *B. M. Sch. N. O. Kr.*
Hippomarathrum. *L.* Pferde-Dill.
1 B. der Hüllchen frei 2

2 Strahlen der Dolden fast stielrund, kahl 3
2 Strahlen der Dolden kantig, einwärts flaumig; Bstiel oberseits rinnig 6

3 Dolden 3—6strahlig; Hüllchen zur Btzeit so lang als die Btstiele. *Südt. Kr. J.*
elatum. *L.* Hochwüchsiger B.
3 Dolden 10—25strahlig; Hüllchen zur Btzeit halb so lang als die Btstiele 4

4 Bstiel stielrund o. von der Seite zusammengedrückt; Dolden (5—)10—15(—20)strahlig; Fr. kurz-kreiselförmig o. oval; B. der Hüllchen pfriemlich 5
4 Bstiel oberseits rinnig; Dolden 15—25strahlig; Fr. lineal-länglich, kahl; Hüllblättchen lanzettlich, zugespitzt. *M. N. St. Kr. Südt.*
varium. *Trev.* Bunter B.

5 Fr. dicht mehlig bestäubt, mit 2-3 Striemen zwischen je 2 Rippen. *N.*
Austriacum. (*Beck.*) *Wohlf.* Oesterreichischer B.
5 Fr. feinflaumig o. kahl, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
glaucum. *L.* Seegrüner B.

---

*) L. pubescens (Retz.) (DC.) ist eine niedrige, stark behaarte, L. praecox Kern. eine niedrige, kahle Pfl.

6 Hüllchen zur Zeit der Bt. so lang als die Döldchen; Dolden 5—12strahlig 7
B. der Hüllchen zur Zeit der Bt. länger als die Döldchen, mit breitem häutigem Rande; Dolden 15—30strahlig. *Verbr.*. **annuum.** *L.* Rossfenchel.

7 B. der Hüllchen breit häutig berandet: Hülle 1- bis 3blättrig; Stg. ausgesperrt-ästig. *Südt. J.*
tortuosum. *L.* Gewundener B.
B. der Hüllchen ohne o. mit sehr schmalem Hautrande 8

8 Stg. nur oben ästig; Hülle 1—3blättrig, selten fehlend; Hüllchenb. mit schmalem Hautrande; Fr. feinhaarig. *K. J.* ..... **montanum.** *L.* Echter B.
Stg. meist vom Grunde an ästig; Hülle fehlend; Hüllchenb. ohne Hautrand; reife Fr. kahl. *J.*
Tommasinii. *Rchb.* Istrianer B.

LII. AETHUSA. *L.* Gleisse.

Stg. nicht immer bereift; Hüllchen länger als die Döldchen. *Verbr.*
Cynapium. *L.**) Hundspetersilie.
Stg. höher, stark bereift; Hüllchen so lang o. kürzer als die Döldchen. *B. M. N. O. K. T.*
cynapioides. *M. B.* Wald-G.

LIII. OENANTHE. *L.* Rebendolde.

1 Blättchen stielrund, an den Stgb. nebst den Bstielen röhrig-hohl; Stgb. kürzer als der Bstiel; Fr. kreiselförmig. *B.? M.? N. Südst. Kr. J.*
fistulosa. *L.* Tropfwurz.
Blättchen flach, nicht röhrig 2

2 Btstiele an der Spitze ohne Schwielenring 3
Btstiele an der Spitze mit einem Schwielenring, der auch am Grunde der Fr. vorhanden ist 4

3 Die Randbt. größer, strahlend; Stg. oben kantig; Wzfasern fleischig, walzlich o. keulig. *J.*
Lachenalii. *Gmel.* Keulenwurzlige R.
Alle Bt. gleich; Stg. stielrund, gerillt; Wz. spindelförmig; die untergetauchten B. in haardünne Zipfel getheilt. *Verbr.*
aquatica. (*L.*) *Lam.* Wasserfenchel.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

Wzfasern theils fädlich, theils walzlich o. spindelig-keulig; Hülle fehlend o. 1blättrig; Hüllchenb. lanzettlich 5

4 Wzfasern fädlich, am Ende in fast kugelige o röhrenförmige Knollen verdickt; Hülle meist 4- bis 6blättrig; Hüllchenb. pfriemlich. *Kr. J.*
pimpinelloides. *L.* Bibernellartige R.

Randbt. etwas größer; Doldenstrahlen 5—8; Zipfel des Stgb. verlängert lineal. *N.*
media. *Gris.* Mittlere R.

5 Alle Bt. gleich; Doldenstrahlen 3—6; Zipfel der unteren Stgb. lanzettlich, die der oberen lineal. *M. N. Südst. K. Kr. J.*
silaifolia. *M. B.* Wiesensilgenblättrige R.

LIV. LEVISTICUM. *Koch.* Liebstöckel.

B. doppelt fiederschnittig; Blättchen verkehrt-eiförmig o. keilförmig, eingeschnitten-gezähnt; Hülle u. Hüllchen vielblättrig. *Cult.* u. *verw.*
paludapifolium. (*Lam.*) *Aschers.* Gebräuchliches L.

LV. TOMMASINIA. *Bertol.* Wirbeldolde.

B. 3fach-fiederschnittig; Blättchen eiförmig, spitz gesägt, oft 2—3spaltig; Bscheiden groß, aufgeblasen. *N. O. Südst. K. Kr. J. T.*
verticillaris. (*L.*) *Bertol.* Quirlige W.

LVI. ARCHANGELICA. *Hoffm.* Angstheilwurz.

Hochwüchsiges, 2jähriges Kraut; B. doppelt fiederschnittig; Blättchen eiförmig o. elliptisch, ungleichgesägt; Dolden mehlig-flaumig. *B.* (*M. Sch.*) *N. O.*
sativa. (*Mill.*) *Bess.* Gebräuchliche A.

LVII. ANGELICA. *L.* Angstwurz.

Blättchen eiförmig o. elliptisch, nicht herablaufend. *Verbr. u. hfg.* ..... **silvestris.** *L.* Gemeine A.

Blättchen länglich o. lanzettlich, die obersten herablaufend; Pfl. sehr hochwüchsig. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
elatior. (*Wahlbg.*) Berg-A.

LVIII. OSTERICUM. *Hoffm.* Mutterwurz.

Stg. gefurcht; Hülle fehlend o. 1blättrig; B. der Hüllchen zahlreich, lanzettlich o. pfriemlich. *B. K.*
palustre. *Bess.* Sumpf-M.

LIX. SELINUM. *L.* Silge.

Stg. kantig-gefurcht; Doldenstrahlen kahl. *Verbr.*
Carvifolia. *L.* Gemeine S.

LX. FERULAGO. *Koch.* Birkwurz.

Stg. gerillt; B. vielfach-zusammengesetzt; B. der Hüllchen lineal-länglich, zugespitzt; Gr. an der Fr. bogig-zurückgelegt; Bt. gelb. *Südt. Kr. J.*
nodiflora. (*L.*) *Koch.* Istrianer B.

LXI. IMPERATORIA. *L.* Meisterwurz.

Staude; Blättchen breit eiförmig, doppelt gesägt, oft 2—3spaltig. *Geb.*
Ostruthium. *L.* Gemeine M.

LXII. PEUCEDANUM. *L.* Haarstrang.

1 { Hülle fehlend o. 1—3blättrig 2
  { Hülle mindestens 4blättrig 5

2 { B. 3—5mal-3schnittig; Blättchen ungetheilt 3
  { B. fiederschnittig, Fiedern sitzend, die der unteren B. vielspaltig, Zipfel lineal, am Grunde kreuzständig 4

3 { Bt. gelb; Frstiele 2—3mal so lang als die Fr.; Blättchen lineal; Strahlen der Dolde kahl. *N. St.*
  officinale. *L.* Gemeiner H.
  { Bt. weiß; Frstiele so lang als die Fr.; Blättchen lineal-lanzettlich; Strahlen der Dolde innen flaumig-rauh. *Kr. J.* **Parisiense.** *DC.* Pariser H.

4 { B. beiderseits glänzend; Strahlen der Dolde innen kurzhaarig; Kzähne undeutlich; Bt. gelblich-weiß o. grünlich. *N. St. J. Südt.*
  Carvifolia. *Vill.* Kümmelblättriger H.
  { B. glanzlos, etwas seegrün; Strahlen der Dolde kahl; K. 5zähnig. *Südt. Kr. J.*
  Schottii. *Bess.**) Schott's H.

5 { Flügelrand der Fr. höchstens halb so breit als die Fr. selbst; B. 3fach-fiederschnittig 6
  { Flügelrand der Fr. fast durchscheinend, so breit als die Fr. selbst; B. 3zählig-3fach-fiederschnittig; Krb. breit-verkehrt-herzförmig, benagelt 10

6 { Hülle zurückgeschlagen; Bt. weiß o. röthlich 7
  { Hülle abstehend, 5—8blättrig; Stg. kantig-gefurcht; Blättchen fiederspaltig, Zipfel stachelspitzig, am Rande rauh 9

---

*) P. petraeum Noë (*J.*) hat mehrblättrige Hüllchen, das typische P. Schottii Bess. fehlende o. armblättrige Hüllchen.

Zweijähriges Kraut; Stg. röhrig, gefurcht; Bzipfel lanzettlich o. lineal; Striemen der Berührungsfläche äußerlich nicht sichtbar. *Verbr.*
7 **palustre.** (*L.*) *Much.* Sumpf-H.
Stauden; Stg. stielrund, fein gerillt, nicht röhrig; Striemen der Berührungsfläche 2, sehr deutlich hervortretend 8

Blättchen seegrün, fast dornig-gesägt, die oberen zusammenfließend; Striemen der Berührungsfläch gleichlaufend. *Verbr.*
Cervaria. (*L.*) *Cuss.* Hirschwurz.
8 Blättchen glänzend, eingeschnitten- o. fast fiederspaltig-gezähnt, Zähne kurz-zugespitzt, stachelspitzig; Stiele der Blättchen zum Theile zurückgebrochen; Striemen der Berührungsfläche bogig. *Verbr.* .....**Oreoselinum.** (*L.*) *Much.* Berg-H.

Bt. blassgelb; Strahlen der Dolde kahl; die herabgebogenen Gr. der Fr. wenig länger als der Grpolster. *B. M. N. O. St. K. Kr.*
9 **Alsaticum.** *L.* Elsässischer H.
Bt. weiß; Strahlen der Dolde innen flaumig-rauh; die herabgebogenen Gr. der Fr. fast halb so lang als die Fr. selbst. *Südt. J.*
Venetum. *Koch.* Venetianischer H.

Blättchen fiederspaltig, Zipfel lanzettlich-lineal, zugespitzt. (*B.*) *N. O. Südst. K. Kr. J.*
10 **Austriacum.** (*Jacq.*) *Koch.* Oesterreichischer H.
Blättchen vielspaltig, Zipfel schmal-lineal, zugespitzt. *Südt. K. Kr. J.*
Rablense. (*Wulf.*) *Koch.* Kärntner H

LXIII. ANETHUM. *L.* Dill.

Stg. stielrund, fein gerillt, bläulich bereift, kahl; Bt. sattgelb. *Cult.* u. *verw.*
graveolens. *L.* Gemeiner D.

LXIV. OPOPANAX. *Koch.* Gummiwurz.

Dolden zahlreich, oben meist quirlständig; Bt. honiggelb; Fruchtrand schmal. *J.*
Chironium. (*L.*) *Koch.* Große G.

LXV. PASTINACA. *L.* Pastinak.

B. doppelt-fiederschnittig, Fiederchen elliptisch-lanzettlich, fiederspaltig gezähnt. *Kr.*
1 **Fleischmanni.** *Hladn.* Fleischmann's P.
B. einfach-fiederschnittig 2

2 B. oberseits glänzend, unterseits flaumig, Abschnitte eiförmig o. länglich; Bt. goldgelb. *Verbr.*
sativa. *L.* Gemeiner P.
B. glanzlos, beiderseits flaumig, Abschnitte eiförmig, am Grunde fast herzförmig; Bt. grünlichgelb.
B. T. J. ..... **opaca.** *Bernh.* Glanzloser P.

LXVI. HERACLEUM. *L.* Bärenklau.

1 B. entweder alle, o. doch die Grundb. ungetheilt, fast handförmig lappig 2
B. tief-fiederspaltig, fiederschnittig o. 3schnittig ... 4

2 B. herzförmig, 3—7lappig, nicht auffallend breit: Frkn. kurz-rauhhaarig o. zottig; Fr. elliptisch, zuletzt kahl u. glatt 3
B. breiter als lang, rundlich, am Grunde herzförmig, 7—9lappig; Frkn. behaart; Fr. oval, warzig-rauh, sonst zuletzt kahl. *Vora.* v. *Südt. K. J.* (?)
palmatum. *Baumg.* Handlappige B.

3 B. unterseits weichhaarig und oft graulich, aber nicht filzig, 3—5lappig, mit zugespitzten Lappen: Frkn. kurz-rauhhaarig. *A.* u. *Vora.*
montanum. *Schleich.* Berg-B.
B. unterseits weißfilzig. 5—7lappig, mit stumpfen Lappen; Frkn. zottig. *Vora.* u. *Südt.*
Pyrenaicum. *Lam.* Pyrenäische B.

4 B. fiederschnittig o. 3schnittig; Abschnitte der Grundb. eiförmig, die der Stgb. lanzettlich, zugespitzt; Striemen der Berührungsfläche fehlend o. sehr kurz 5
B. fiederschnittig o. tief-fiederspaltig, rauhhaarig; Berührungsfläche 2striemig 6

5 Bt. weiß o. etwas röthlich; Fr. zuletzt kahl. *A.* u. *Vora.* (fehlt *J.*)
Austriacum. *L.* Oesterreichische B.
Bt. rosenroth; Fr. steifhaarig. *A.* u. *Vora.* v. *K. Kr.*
siifolium. *Rchb.* Merkblättrige B.

6 Randbt. größer, strahlend; Frkn. flaumig; Fr. oval. *Verbr. u. hfg.* ..**Sphondylium.** *L.**) Gemeine B.
Bt. fast gleich; Frkn. kahl; Fr. rundlich. *Verbr.* (?)
Sibiricum. *L.**) Sibirische B.

---

*) Beide Arten sind formenreich und noch nicht genügend geklärt.

LXVII. TORDYLIUM. *L.* Zirmet.

1 Hülle so lang o. länger als die Doldenstrahlen; Hüllchen länger als die Döldchen; Krb. u. Gr. kahl. *J.*..... **officinale.** *L.* Gebräuchlicher Z.
Hülle kürzer als die Doldenstrahlen; Hüllchen höchstens so lang als die Döldchen..... 2

2 Dolden 3—8strahlig; Hüllchen kürzer als die Döldchen; Krb. u. Gr. kahl. *J.*
Apulum. *L.* Apulischer Z.
Dolden 5—15strahlig; Hüllchen so lang als die Döldchen; Krb. außen behaart; Gr. kurzborstig. *M. N. O. Südst. J. Südt.*
maximum. *L.* Großer Z.

LXVIII. SILER. *Cr.* Rosskümmel.

Stg. stielrund, feingerillt; Dolden groß, reichblütig. *M. N. St. Kr. K. T.*
trilobum. (*L.*) *Cr.* Gemeiner R.

LXIX. LASERPITIUM. *L.* Bergkümmel.

1 Stg. gefurcht 2
Stg. stielrund, gerillt 3

2 B. doppelt-fiederschnittig, Abschnitte fiederspaltig mit lanzettlichen, am Rande rauhen Zipfeln; B. der Hülle lanzettlich, breit randhäutig; Bt. weiß o. gelblich; Fr. auf den Hauptrippen zerstreut beborstet. *Verbr.* **Prutenicum.** *L.* Preußischer B.
B. 3zählig-2—3fach fiederschnittig, Abschnitte eiförmig, ungleich gesägt, unterseits dicht rauhhaarig; B. der Hülle laubartig; Bt. weiß o. röthlich; Fr. kahl. *Geb.* v. *Sch. M. Kr.*
Archangelica. *Wulf.* Handblättriger B.

3 Dolden 20—30strahlig 4
Dolden 4—15strahlig 6

4 Bzipfel lanzettlich o. lineal, o. im Umrisse eiförmig und fiederspaltig 5
Blättchen groß und breit, herzeiförmig, grob gesägt; Bscheiden groß, aufgeblasen; Doldenstrahlen innen rauh. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
latifolium. *L.**) Breitblättriger B.

---

*) L. asperum Cr. unterscheidet sich durch st haarige Bstiele und Unterseite der Blättchen.

5 Untere B. 3fach fiederschnittig, mit lanzettlichen, ganzrandigen o. 2—3spaltigen, kahlen Blättchen; B. der Hüllchen lanzettlich, pfriemlich, kurz; Fr. lineal-länglich. *Vora.*
Siler. *L.* Schmalblättriger B.
Untere B. vielfach zusammengesetzt, mehr o. weniger kurzhaarig, mit fiederspaltigen Abschnitten u. linealen Zipfeln; B. der Hüllchen lanzettlich, breit randhäutig; Fr. oval. *Vora.* v. *T. Kr.*
Panax. *Gouan.* Rauhhaariger B.

6 Krb. weiß o. etwas röthlich 7
Krb. gelblich mit purpurnem Rande o. ganz purpurn 8

7 B. doppelt fiederschnittig, Abschnitte fiederlappig o. geschärft-gesägt, unterseits steifhaarig; Fr. zuletzt gelb. *Vora.* v. *Südt.*
nitidum. *Zanted.* Glänzender B.
Untere B. 3zählig-2—3fach-fiederschnittig o. doppelt 3schnittig, mit länglichen, lanzettlichen o. linealen, ganzrandigen, kahlen Blättchen; Fr. oft purpurn. *Vora.* v. *T. K. Südst. Kr. J.*
peucedanoides. *L.* Haarstrangartiger B.

8 Doldenstrahlen innen kurzhaarig-rauh; Hauptrippen der Fr. steifhaarig 9
Doldenstrahlen kahl; Hauptrippen der Fr. kahl. *Vora.* v. *T.* .....**Gaudini.** *Mor.* Gaudin's B.

9 Krb. gelblich mit purpurnem Rande; Blättchen herzeiförmig, 2—3spaltig o. nur gekerbt-gesägt, die seitenständigen sitzend o. kaum gestielt. *Kr. J.*
marginatum. *W. K.* Berandeter B.
Krb. purpurn; Blättchen deutlich gestielt, länglich, 2—4spaltig. *Kr.*... **Aruncus.** (*Rchb.*) Rother B.

LXX. ORLAYA. *Hoffm.* Strahldolde.

Dolden 5—12strahlig; die strahlenden Krb. des Randes vielmal länger als der Frkn.; Nebenrippen gleich. (*B.*) *M. N. O. Südt. K. J.*
grandiflora. (*L.*) *Hoffm.* Großblütige St.
Dolden 2—3strahlig; die strahlenden Krb. des Randes so lang als der Frkn.; die 2 äußeren Nebenrippen doppelt so breit als die 2 mittle re
J.....**platycarpa.** (*L.*) *Koch.* Breitfrüchtige St.

LXXI. DAUCUS. *L.* **Möhre.**

Grundb. im Umrisse länglich, die untersten Hauptabschnitte nicht o. nur wenig länger als die folgenden. *Verbr. u. hfg.*. **Carota.** *L.**) Gelbe Rübe.
Grundb. im Umrisse dreieckig, die untersten Hauptabschnitte viel länger als die oberen; B. der Hülle u. Hüllchen schmal, mit langen, fast borstlichen Zipfeln. *J.*.... **maximus.** *Desf.* Große M.

LXX. Familie. Cornaceae. Hartriegelgewächse.

Holzgewächse mit ungetheilten, ganzrandigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. meist zwittrig, regelmäßig, in doldenähnlichen Btständen. Kb. 4, sehr klein, einen 4zähnigen Rand am oberen Ende des Frkn. darstellend. Krb. 4. Stb. 4. Frkn. unterständig, meist 2fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 1- bis 2(—3)fächerige Steinfr. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Wuchs strauchig, selten baumartig; Steinfr. genabelt. **Cornus.** I.

Arten.

I. CORNUS. *L.* **Hartriegel.**

1 Bt. gelb, in Dolden, welche von einer 4blättrigen Hülle umgeben sind, im ersten Frühjahre vor den B. erscheinend; Fr. blutroth, ellipsoidisch. *Verbr.* **mas.** *L.* Kornelkirsche.
Bt. weiß o. etwas grünlich, in doldenähnlichen, hüllenlosen Btständen, im Frühsommer am Ende beblätterter Zweige erscheinend; Fr. kugelig 2

2 B. beiderseits grün; Fr. schwarz. *Verbr. u. hfg.* **sanguinea.** *L.* Rother H.
B. unterseits graugrün; Fr. weiß. *Cult.* **alba.** *L.* Weißfrüchtiger H.

LXXI. Familie. Pirolaceae. Wintergrüngewächse.

Stauden mit ungetheilten, schraubig gestellten, aber oft zu Rosetten o. Scheinwirteln zusammengedrängten B., die manchmal nur durch kleine Schuppen vertreten sind. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—5, oft am Grunde verwachsen. Krb. 4—5. Stb. 8—10, frei. Frkn. 1, oberständig, vollständig o. unvollständig 4—5fächerig, mit

---

*) In *J.* wächst die var. major Vis. mit gelblichen Bt. und breiten Babschnitten; in *B.* wurde eine ganz kahle Form (var. glaber Opiz) beobachtet.

zahlreichen Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 4—5klappige Kapsel. S. sehr klein u. zahlreich, von der Sschale locker umhüllt, mit öligem Nährgewebe u. sehr kleinem, ungegliedertem Keimling.

Gattungen.

1 { B. immergrün 2
  { An Stelle der B. gelbliche o. bräunliche Schuppen; die ganze Pfl. bleich, mit blassgelblichen Bt. **Monotropa.** III.

2 { Bt. in einer Dolde (Doldentraube); Gr. sehr kurz und dick, mit schildförmiger N. **Chimaphila.** I.
  { Bt. in Trauben o. einzeln; Gr. verlängert, mit 5zähniger N. ..... **Pirola.** II.

Arten.

I. CHIMAPHILA. *Pursh.* Winterlieb.

B. keilig-lanzettlich, grob gesägt; Bt. weiß o. rosa. *B. M. Sch. N. O. St. K.*
umbellata. (*L.*) *Nutt.* Doldiges W.

II. PIROLA. *L.* Wintergrün.

1 { Bt. einzeln, nickend, weiß; B. eiförmig o. rundlich-spatelig. *Verbr.* ..... **uniflora.** *L.* Einblütiges W.
  { Bt. in Trauben 2

2 { Trauben einseitswendig; B. eiförmig, spitz; Bt. grünlich-weiß. *Verbr.*
  secunda. *L.* Einseitswendiges W.
  { Trauben nicht einseitswendig 3

3 { Stb. aufwärts-gekrümmt; Gr. abwärts geneigt, fast S-förmig gebogen; Bt. weiß o. grünlich 4
  { Stb. gleichförmig-zusammenschließend; Gr. gerade; Bt. weiß o. etwas rosa 5

4 { Kzipfel lanzettlich, zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt, halb so lang als die Blkr. *Verbr.*
  rotundifolia. *L.* Rundblättriges W.
  { Kzipfel eiförmig, kurz zugespitzt, so breit als lang, 4mal kürzer als die grünliche Blkr. *Verbr.* (fehlt *J.*)
  chlorantha. *Sw.* Grünlichblühendes W.

5 { Gr. etwas schief eingefügt, nach oben verdickt, so dass die N. sich wenig abhebt, aus der Blkr. etwas herausragend. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
  media. *Sw.* Mittleres W.
  { Gr. senkrecht eingefügt, nach oben nicht verdickt, viel schmäler als die N., in der Blkr. eingeschlossen. *Verbr.* ..... **minor.** *L.* Kleines W.

III. MONOTROPA. *L.* Fichtenspargel.

Die ganze Pfl. kahl; Kapsel kurz, fast rundlich. *B. N. O. St. S. T.* **hypophegea.** *Wallr.* Kahler F.

Bt. (namentlich innen), meist auch die Traubenspindel und die Deckb. kurzhaarig; Kapsel länglich. *Verbr.* **multiflora.** (*Scop.*) *Fritsch.* Behaarter F.

LXXII. Familie. Ericaceae. Heidegewächse.

Holzgewächse von meist niedrigem, strauchigem Wuchse, seltener größere Sträucher o. Bäume. B. ungetheilt, bald schraubig gestellt, bald gegenständig o. quirlig, manchmal nadel- o. schuppenförmig, ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, selten etwas unregelmäßig. Kb. 4—5, meist am Grunde mehr o. weniger verwachsen. Krb. 4—5, selten frei, meist mit walzlicher, glockiger o. krugförmiger Röhre. Stb. 5, 8 o. 10, dem Btboden eingefügt. Frkn. 1, ober- o. unterständig, 2—5fächerig, mit 1, mehreren o. zahlreichen Samenknospen in jedem Fache. Gr. u. N. 1. Fr. eine Kapsel, Beere o. Steinfr. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1. Frkn. oberständig 2
   Frkn. unterständig; Stb. 8 o. 10; Fr. eine Beere; B. flach o. am Rande umgerollt. **Vaccinium.** VIII.
2. Krb. 5, frei; K. klein, 5zähnig; Stb. 10; Fr. eine Kapsel ..... **Ledum.** I.
   Krb. verwachsen 3
3. Kb. u. Krb. 4, letztere nicht abfällig, sondern an der Pfl. verwelkend; Stb. 8; B. nadel- o. schuppenförmig 4
   Kb. u. Krb. 5, letztere abfällig; Stb. 5 o. 10; B. flach o. am Rande umgerollt 5
4. B. gegenständig; Kapseln wandspaltig, die Klappen von den Scheidewänden der Fächer sich ablösend. **Calluna.** IX.
   B. zu 3—4 quirlig; Kapseln fachspaltig, die Scheidewände in der Mitte der Klappen befestigt. **Erica.** X.
5. Stb. 5; Blkr. glockig, 5spaltig; Alpenpfl. **Loiseleuria.** III.
   Stb. 10 6
6. Blkr. trichterig o. radförmig; Fr. eine wandspaltige Kapsel 7
   Blkr. glockig, eiförmig o. fast kugelig; Fr. eine fachspaltige Kapsel, eine Steinfr. o. eine Beere 8

Blkr. radförmig, ausgebreitet, regelmäßig; Bt. zu 1—3 ..... **Rhodothamnus.** IV.
7 Blkr. trichterig, mit walzlicher Röhre, etwas unregelmäßig; Bt. in Doldentrauben.
Rhododendron. II.

B. ausgesprochen 2farbig, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits blaugrün und matt; Fr. eine
8 Kapsel ..... **Andromeda.** V.
B. nicht ausgesprochen 2farbig, wenn auch unterseits heller; Fr. eine Steinfr. o. Beere 9

Kleine, niederliegende Sträucher; Fr. eine 5steinige Steinfr. ..... **Arctostaphylos.** VII.
9 Kleiner Baum o. hoher aufrechter Strauch; Fr. eine vielsamige Beere ..... **Arbutus.** VI.

Arten.

I. LEDUM. *L.* Porst.

B. lineal, am Rande zurückgerollt, unterseits rostfarben filzig; Bt. weiß, selten rosa.
B. M. Sch. N. O. St. ... **palustre.** *L.* Sumpf-P.

II. RHODODENDRON. *L.* Alpenrose.

B. am Rande kahl, unterseits zuletzt dicht rostrothschuppig. *A.* v. *T. S. K. St. N.*
ferrugineum. *L.* Rostrothe A.
B. am Rande gewimpert, unterseits zerstreut drüsiggetüpfelt. *A.* u. *Vora.*
hirsutum. *L.* Rauhhaarige A.

Anmerkung. Der Bastart Rh. ferrugineum × hirsutum ist nicht selten.

III. LOISELEURIA. *Desv.* Gemsenheide.

B. lederig, kurz gestielt, elliptisch-lanzettlich, am Rande zurückgerollt; Bt. rosa. *A.* (fehlt *Kr. J.*)
procumbens. (*L.*) *Desv.* Niederliegende G

IV. RHODOTHAMNUS. *Rchb.* Zwergalpenrose.

B. elliptisch-lanzettlich, gesägt-gewimpert; Btstiele drüsig behaart; Bt. groß, hellrosa; A. schwarzpurpurn. *A.* u. *Vora.*
Chamaecistus. (*L.*) *Rchb.* Europäische Z.

V. ANDROMEDA. *L.* Kienporst.

B. lineal-lanzettlich o. länglich, am Rande umgerollt; Bt. hellrosa. *Verbr.* (fehlt *J.*)
polifolia. *L.* Poleiblättriger K.

VI. ARBUTUS. *L.* Erdbeerbaum.

B. verkehrt-eiförmig o. länglich-lanzettlich, gesägt, lederig, kahl; Bt. weiß, an der Spitze grün, im Winter erscheinend; Beeren groß, roth. *J.*
Unedo. *L.* Gemeiner E.

VII. ARCTOSTAPHYLOS. *Adans.* Bärentraube.

Bt. weiß, am Schlunde grün, seltener röthlich; B. ungleich-klein-gesägt, verkehrt-eiförmig, im Herbste abfallend; Beeren zuletzt blauschwarz (vorher roth). *A.* (fehlt *J.*) ..... **alpina.** (*L.*) *Spr.* Alpen-B.
Bt. fleischfarben (o. weiß); B. ganzrandig, länglich-verkehrt-eiförmig, immergrün; Beeren roth. *Verbr.* (bes. *Geb.*; fehlt *Sch. M. J.*)
Uva ursi. (*L.*) *Spr.* Gebräuchliche B.

VIII. VACCINIUM. *L.* Heidelbeere.

1. Blkr. radförmig, zurückgeschlagen; Stämmchen kriechend; B. immergrün, eiförmig, spitz, unterseits aschgrau; Bt. purpurn; Beeren roth. *Verbr.*
Oxycoccos. *L.* Moosbeere.
Blkr. eiförmig, kugelig o. glockig 2

2. B. immergrün, verkehrt-eiförmig, am Rande zurückgerollt, unterseits punktirt; Blkr. glockig; Beeren roth; Bt. weiß o. röthlich. *Verbr.*
Vitis idaea. *L.* Preiselbeere.
B. abfällig; Blkr. eiförmig o. kugelig; Beeren schwarz 3

3. B. eiförmig, kleingesägt, kahl; Blkr. kugelig, blassgrün, fleischfarben überlaufen. *Verbr. u. hfg.*
Myrtillus. *L.* Gemeine H.
B. verkehrt-eiförmig, ganzrandig, unterseits bläulichgrün, netzig-aderig; Blkr. eiförmig, weiß o. röthlich. *Verbr.* ..... **uliginosum.** *L.* Moor-Heidelbeere.

IX. CALLUNA. *Salisb.* Besenheide.

B. 3kantig, kahl; Bt. lila, selten weiß, im Herbste erscheinend. *Verbr. u. hfg.*
vulgaris. (*L.*) *Salisb.* Gemeine B.

X. ERICA. *L.* Heidekraut.

1. Bt. weiß; A. in der Blkr. eingeschlossen, am Grunde mit Anhängsel; Blkr. glockig. *Südt. J.*
arborea. *L.* Baumartiges H.
Bt. fleischfarben; A. ohne Anhängsel, aus der Blkr. heraustretend 2

2 { Blkr. krugförmig-röhrig; Kb. lanzettlich, länger als die halbe Blkr. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*) **carnea.** *L.* Frühlings-H.
Blkr. glockenförmig; Kb. eiförmig, kürzer als die halbe Blkr. *J.* **verticillata.** *Forsk.* Quirliges H.

LXXIII. Familie. Primulaceae. Primelgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungetheilten, selten gelappten o. fiedertheiligen, verschieden gestellten B., ohne Nebenb Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—7 (meist 5), meist am Grunde verwachsen. Krb. 4—7 (meist 5), entweder nur am Grunde verwachsen o. eine verschieden gestaltete Röhre bildend. Stb. 4—7 (meist 5), vor den Krb. stehend, außerdem manchmal 5 zwischen den Krb. stehende Stb. durch Schüppchen angedeutet. Frkn. 1, oberständig, selten halb unterständig, 1fächerig, mit zahlreichen, seltener wenigen, an einer Mittelsäule befestigten Samenknospen. Gr. 1, mit 1 N Fr. stets aufspringend. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Blkr. fehlend; K. glockig, weiß o. rosa gefärbt. **Glaux.** XIII.
Blkr. vorhanden 2

2 { Frkn. oberständig 3
Frkn. halb unterständig; außer den 5 fruchtbaren Stb. 5 verkümmerte vorhanden; Blkrröhre kurz glockig, Saum abstehend ..... **Samolus.** VIII.

3 { Stg. beblättert 4
Alle B. grundständig; Schaft grundständig, manchmal sehr verkürzt 10

4 { Kb., Krb. u. Stb. meist 7; Blkr. sternförmig. **Trientalis.** XI.
Kb., Krb. u. fruchtbare Stb. 4—5 5

5 { B. quirlig, kämmig-fiedertheilig, mit lineal-fädlichen Zipfeln; Bt. in endständigen Trauben; Blkr. stieltellerförmig ..... **Hottonia.** VII.
B. ungetheilt 6

6 { B. schraubig gestellt; Kb., Krb. u. Stb. 4; Blkrröhre fast kugelig-bauchig; Kapsel mit einem Deckel aufspringend ..... **Centunculus.** XV.
B. gegenständig o. quirlig; Kb., Krb. u. fruchtbare Stb. 5; Blkrröhre sehr kurz o. fast fehlend 7

7 { Stauden mit gelben Bt. 8
Einjährige Kräuter, selten zarte Stauden mit blauen, mennigrothen, rosenfarbenen o. weißen Bt 9

8 Zwischen den Krb. 5 Schuppen (unfruchtbare Stb.): Bt. klein, in gedrungenen, blattachselständigen Trauben ..... **Naumburgia.** X.
Zwischen den Krb. keine Schuppen; Bt. einzeln o. in blattachselständigen, zu rispenartigen Btständen zusammengestellten Trugdolden. **Lysimachia.** IX.

9 B. eiförmig o. fast rundlich; Bt. blau, mennigroth o. rosa (nur ausnahmsweise weiß); Kapsel mit einem Deckel aufspringend..... **Anagallis.** XIV.
B. lanzettlich; Bt. weißlich; Kapsel 5klappig aufspringend..... **Asterolinum.** XII.

10 Blkrzipfel über der kurz-glockigen Röhre zurückgebrochen, spitz; Kapsel 5klappig. **Cyclamen.** XVI.
Blkrsaum aufrecht- o. ausgebreitet-abstehend 11

11 Stb. auf einem hervortretenden Ringe im Schlunde der Blkr. entspringend; Blkr. trichterförmig, Zipfel spitz; Kapsel 2klappig..... .....**Cortusa.** V.
Stb. ohne Ring in der Blkrröhre eingefügt; Kapsel 5klappig o. mit einem Deckel aufspringend 12

12 Blkr. trichterförmig-glockig, 5spaltig, Zipfel vielspaltig; K. 5theilig; Kapsel mit einem Deckel aufspringend .....**Soldanella.** VI.
Blkr. stielteller- o. trichterförmig mit ungetheilten o. 2spaltigen Zipfeln; K. 5spaltig o. 5zähnig; Kapsel 5klappig..... 13

13 Bt. einzeln..... 14
Bt. in 2- vielblütigen Dolden (nur bei kleinen Exemplaren einzeln); B. in Rosetten..... 16

14 Bt. gelb, sitzend; sehr kleine Alpenpfl. mit linealen B. .....**Douglasia.** II.
Bt. entweder nicht gelb o. lang gestielt 15

15 Blkrröhre eiförmig, an der Spitze verengt, ungefähr so lang als der K.; Bt. sehr kurz gestielt, weiß o. rosa, oft mit gelben Deckklappen im Schlunde; B. lineal o. lanzettlich, dachig; Wuchs dicht rasig. **Aretia.** III.
Blkrröhre walzlich, verlängert, am Schlunde o. an der Einfügungsstelle der Stb. meist erweitert; Bth. kürzer o. länger gestielt, verschieden gefärbt; B. niemals lineal o. lanzettlich..... **Primula.** I.

16 Blkrröhre eiförmig, an der Spitze verengt, ungefähr so lang als der K.; Bt. meist weiß, klein. **Androsace.** IV.
Blkrröhre walzlich, verlängert, am Schlunde o. an der Einfügungsstelle der Stb. meist erweitert; Bt. oft ansehnlich, nur ausnahmsweise weiß. **Primula.** I.

Arten.

I. PRIMULA. *L.* Schlüsselblume.

1 Die jüngeren B. rückwärts gerollt, mehr o. weniger runzelig; Deckklappen am Schlunde der Blkrröhre vorhanden 2
Die jüngeren B. nach oben zusammengerollt, die ausgebildeten flach, etwas fleischig, nicht runzelig; Schlund der Blkrröhre ohne Deckklappen 8

2 B. kahl, unterseits mehr o. weniger mit Mehl bestäubt, verkehrt-eiförmig-länglich, gekerbt; Deckklappen gefärbt; Bt. fleischroth 3
B. unterseits kurzhaarig, sammtig o. filzig, nicht bestäubt; Deckklappen meist mit dem Rande des Saumes gleichfarbig; Bt. heller o. dunkler gelb.. 4

3 Kzähne eiförmig; Blkrröhre $1^1/_2$mal so lang als der K.; Dolde reichblütig. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
farinosa. *L.* Bestäubte S.
Kzähne lanzettlich; Blkrröhre 3mal so lang als der K.; Dolde 2—5blütig. *A.* v. *T. S. St. K. Kr.*
longiflora. *All.* Langblütige S.

4 Btstiele grundständig, lang behaart; Bt. bleichschwefelgelb mit dunkleren Flecken.
N. O. St. K. Kr. J. T.
acaulis. (*L.*) Stengellose S.
Bt. in gestielten Dolden..... 5

5 Zipfel des Blkrsaumes concav, glockig; Bt. dotter- o. citrongelb, mit 5 orangegelben Flecken am Schlunde; K. weißlich o. gelblich, trichterförmig-aufgeblasen, Zähne breit eiförmig, kurz-zugespitzt; B. eiförmig, fast herzförmig, wellig-gekerbt, unterseits kurzhaarig o. filzig 6
Zipfel des Blkrsaumes flach; K. wenigstens an den Rippen grün; B. länglich-verkehrt-eiförmig o. verkehrt-eiförmig, in den Bstiel verschmälert, unterseits kurzhaarig 7

6 B. unterseits sammt Schaft u. Dolde sammtig.*)
Verbr...... **officinalis.** (*L.*) Gebräuchliche S.
B. unterseits schneeweiß-filzig, in den wenig gezähnten Bstiel herablaufend. *J.*
Columnae. *Ten.* Wohlriechende S.

---

*) Bei P. Pannonica Kern. sind die B. unterseits graufilzig.

7 B. eiförmig o. eilänglich, unterseits wenigstens in der Jugend etwas graugrün, rasch in den Bstiel zusammengezogen; Schaft meist viel länger als die B.; Kapsel den K. etwas überragend. *Verbr.*
elatior. (*L.*) Hohe S.

B länglich, unterseits grasgrün, in den Bstiel allmälig verschmälert; Schaft meist ungefähr von der Länge der B. Kapsel so lang als der K. *Südt.*
intricata. *Gren. et Godr.* Pyrenäische S.

8 Deckb. eiförmig, kürzer als die Btstiele; die längeren Btstiele $1^1/_2$—3mal so lang als der K.; Blkrzipfel verkehrt-herzförmig, aber nicht bis auf $^1/_4$ der Länge ausgerandet 9

Deckb. länglich o. lineal, so lang o. länger, selten kürzer als die Btstiele; Bt. kurz-gestielt o. fast sitzend; Blkrzipfel 2spaltig, seltener nur ausgerandet 16

9 Schaft u. Btstiele von gegliederten, drüsentragenden Haaren kurz-zottig; B. beiderseits klebrig-flaumig 10

Schaft kahl, wenn auch oben sammt den Btstielen u. K. mehlig o. mit sehr kleinen sitzenden Drüsen besetzt 14

10 Blkr. violett, beim Aufblühen fast schwarz, ihre Röhre 3—4mal so lang als der K., allmälig in den trichterigen Saum sich erweiternd; Kapsel länger als der K. *A.* v. *T.*
latifolia. *Lap.* Breitblättrige S.

Blkr. rosa, lila u. purpurn, ihre Röhre 2—3mal so lang als der K., der Saum deutlich abgesetzt, zuletzt ziemlich flach ausgebreitet*) 11

11 B. am Grunde meist allmählig verschmälert..... 12

B. am Grunde rasch in den Bstiel zusammengezogen, rundlich o. verkehrt-eiförmig, am größeren Theile ihres Umfanges gezähnt; Schaft meist kürzer als die B.; Kapsel im K. eingeschlossen. *A.* v. *T. S.*
viscosa. *Vill.* Klebrige S.

12 B. kurz gestielt, vorne ziemlich gleichmäßig klein gezähnt o. ganzrandig; Kapsel so lang o. etwas länger als der K. 13

B. lang gestielt, verhältnissmäßig dünn, vorne grob u. ungleich gezähnt; Kapsel meist etwas kürzer als der K. *St.* (Herberstein).
commutata. *Schott.* Verwechselte S.

---

*) Die folgenden 4 Arten sind einander sehr ähnlich u. oft schwer zu unterscheiden; aber jede von ihnen bewohnt ein getrenntes Gebiet.

13 B. rundlich-verkehrt-eiförmig o. oval, manchmal ganzrandig; Drüsenhaare mit kleinem Köpfchen. *A.* v. *St. K. Kr.* .....**villosa.** *Wulf.* Zottige S.
B. länglich-keilig, seltener verkehrt-eiförmig, vorne stets gezähnt; Drüsenhaare sehr kurz, mit verhältnissmäßig großem Köpfchen; Pfl. kleiner. *A.* v. *T.*.....**Oenensis.** *Thom.* Innthaler S.

14 B. kahl, knorpelrandig, glänzend hellgrün, ganzrandig o. ausgeschweift; Bt. rosa o. lila. *Südt. Kr.* **Carniolica.** *Jacq.* Krainer S.
B. am Rande drüsig bewimpert; Bt. gelb 15

15 Bt. hellgelb, meist wohlriechend; wenigstens der K., meist auch die Btstiele u. Bränder mit Mehlstaub bedeckt. *A. u. Vora.* **Auricula.** *L.* Echte Aurikel.
Bt. dunkelgelb, geruchlos; Mehlstaub nur auf der Blkr.; Drüsenhaare am Blattrande länger. *Südt.* **Balbisii.** *Lehm.* Falsche Aurikel.

16 B. knorpelig berandet, ganzrandig; Bt. rosa, lila o. purpurn 17
B. nicht o. nur vorne etwas knorpelig berandet ... 20

17 B. grasgrün, klebrig, durchscheinend punktirt, Knorpelrand breit; die meisten Deckb. kürzer als die Btstiele. *A.* v. *Südt.* **spectabilis.** *Tratt.* Ansehnliche S.
B. nicht punktirt, nicht o. kaum klebrig; die meisten Deckb. länger als die Btstiele 18

18 B. blaugrün, sehr steif, mit breitem Knorpelrande; Krb. etwa bis zu $^1/_3$ 2spaltig 19
B. graugrün, weniger steif, mit schmalem Knorpelrande; Krb. etwa bis zur Mitte 2spaltig. *A.* v. *S. St. O. N.* **Clusiana.** *Tausch.* Clusius' S.

19 Blattrand sehr fein drüsenhaarig*); Bt. zu 1—3; Kzipfel stumpf. *A.* v. *K. Kr.* **Wulfeniana.** *Schott.* Wulfen's S.
B. ganz kahl; Bt. zu 2—6; Kzipfel spitz. *A.* v. *Südt.*...**calycina.** *Duby.* Lombardische S.

20 B. u. K. dicht drüsenhaarig, klebrig; Bt. 1–2, rosa o. lila; Pfl. sehr klein. *A.* v. *Südt.* **Tiroliensis.** *Schott.* Tiroler S.
B. kahl o. am Rande gewimpert u. oberseits spärlich drüsenhaarig, oft klebrig 21

*) Nur mit scharfer Loupe zu sehen!

21 B. ganzrandig, elliptisch o. länglich, am Rande gewimpert u. oberseits spärlich drüsenhaarig, aber kaum klebrig; Bt. 1—3, röthlich-lila. *A.* v. *T.* **integrifolia.** *L.* Ganzblättrige S.

B. vorne gesägt (nur ausnahmsweise ganzrandig), scheinbar ganz kahl, aber oft klebrig..... 22

22 Bt. 1—2, lebhaft rosa; B. nicht klebrig, mit 3 bis 9 großen, stachelspitzigen Sägezähnen. *Geb.* (fehlt *Sch. M. J.*). **minima.** *L.* Kleinste S.

Bt. 1—6, blauviolett; B. klebrig, mit 7—20 kleinen, manchmal undeutlichen, spitzen (aber nicht stachelspitzigen) Sägezähnen. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.* **glutinosa.** *Wulf.* Klebrige S.

Anmerkung. Bastarte sind in der Gattung Primula verhältnissmäßig häufig. Im Gebiete wurden beobachtet: P. acaulis × officinalis, acaulis × Columnae, acaulis × elatior, elatior × officinalis, Columnae × elatior, Auricula × viscosa, integrifolia × viscosa, minima × viscosa, Auricula × villosa, minima × villosa, Auricula × Oenensis, minima × Oenensis, Auricula × Carniolica, Auricula × Clusiana, Auricula × Wulfeniana, minima × spectabilis, Clusiana × minima, minima × Wulfeniana, minima × Tiroliensis, glutinosa × minima. Einige dieser Bastarte sind übrigens zweifelhaft.

II. DOUGLASIA. *Lindl.* Schlüsselspeik.

B. spitz, am Rande u. unterseits flaumig; Frkn. mit 5 Samenknospen. *A.* v. *Südt.* **Vitaliana.** (*L.*) *Hook.* Gelber S.

III. ARETIA. *L.* Moosprimel.

1 Alle B. dicht dachig, so dass die Stämmchen säulenförmig werden und fast geschlossene Rasen bilden 2

B. sternhaarig-flaumig, nur an der Spitze der Stämmchen dichte Rosetten bildend, sonst ziemlich locker gestellt, die Rasen daher nicht geschlossen; Kzipfel spitz; Blkr. lebhaft rosa, selten weiß, mit gelben Deckklappen. *A.* v. *T. S. O. St. K.* **alpina.** (*Lam.*) *Wulf.* Alpen-M.

2 B. von dicht stehenden Sternhaaren graufilzig, stumpf; Kzipfel stumpf; Blkr. weiß mit purpurner Röhre und ebensolchen Deckklappen. *A.* v. *Südt.* **imbricata.** (*Lam.*) *Pax.* Säulenförmige M.

B. von einfachen o. gegabelten Haaren kurzhaarig; Kzipfel spitz; Deckklappen der Blkr. gelb 3

3 { Haare der B. einfach, abwärts-gekehrt; Bt. weiß (manchmal etwas rosa überlaufen). *A.* v. *T. S. O. St. K.*
Helvetica. (*L.*) *Nym.* Schweizer M.
Haare der B. wenigstens theilweise gegabelt; Bt. heller o. dunkler rosa 4

4 { Blkr. klein, blassrosa, stieltellerförmig; Kzipfel länger als die Blkrröhre. *A.* v. *Südt. K. St.*
Hausmanni. (*Leyb.*) *Nym.* Tiroler M.
Blkr. ansehnlich, dunkelrosa, trichterig; Kzipfel so lang o. kürzer als die Blkrröhre. *A.* v. *S. K. St.*
Wulfeniana. *Sieb.* Steierische M.

Anmerkung. Zwischen A. alpina u. Helvetica kommt ein Bastart vor, außerdem zwischen Androsace obtusifolia u. Aretia alpina.

IV. ANDROSACE. *L.* Mannsschild.

1 { Alpenpfl. mit ausdauernden Stämmchen 2
Kräuter mit spindliger Wurzel 6

2 { Schaft, Btstiele u. K. ganz kahl; B. lanzettlich o. lineal, kahl o. gewimpert; Btstiele verlängert; Bt. schneeweiß, Schlundrand gelb. *A.* (fehlt *Kr. J.*)
lactea. *L.* Milchweißer M.
Schaft, Btstiele u. K. zottig o. flaumig 3

3 { Schaft u. Dolde zottig, Haare gegliedert; B. lanzettlich, ganzrandig, am Grunde verschmälert 4
Schaft u. Dolde kurzhaarig, Haare sternförmig 5

4 { B. ganz zottig; Rosetten fast kugelig; Bt. rosa o. weiß, mit gelbem o. purpurnem Schlunde. *A.* v. *St. K. Kr. Südt.* **villosa.** *L.* Zottiger M.
B. am Rande zottig; Rosetten flach; Bt. weiß, Schlund gelb. *A.* (fehlt *J.*)
Chamaejasme. *Host.* Haariger M.

5 { B. lanzettlich, am Rande flaumig; Btstiele länger als die Deckb.; Bt. weiß o. röthlich mit gelblicher Röhre. *A.* (fehlt *O. J.*)
obtusifolia. *All.* Stumpfblättriger M.
B. lineal, gegen die Spitze verschmälert, unterseits gekielt, an der Spitze zurückgekrümmt, kurz gewimpert; Bt. fleischroth. *A.* v. *Südt.*
carnea. *L.* Fleischrother M.

6 Deckklappen den Schlund nicht verengend; Schaft u. Dolde behaart, Haare gegliedert; K. länger als die Blkr.; Bt. weiß o. röthlich, Deckklappen gelb. *M. N.* (*Südt.?*) ... **maxima.** *L.* Mannsharnisch.

6 Deckklappen den Schlund verengend; Schaft u. Dolde flaumig, Haare kurz, fein-sternförmig; B. lanzettlich, gezähnt; Bt. milchweiß mit gelben Deckklappen ... 7

7 K länger als die Blkr., flaumig; B. am Rande flaumig. *B. M.* (*Sch.*) *N. Südst.*
elongata. *L.* Verlängerter M.

7 K. kürzer als die Blkr., kahl; B. ganz flaumig o. ziemlich kahl. *B.* (*M.?*) *N. T.*
septentrionalis. *L.* Nordischer M.

Anmerkung. Zwischen A. lactea und A. obtusifolia kommt ein Bastart vor. (Vgl. auch unter Aretia.)

V. CORTUSA. *L.* Heilglöckchen.

Staude; B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, eckig-gelappt; Bt. hellpurpurn. *Vora.* (fehlt *Kr. J.*)
Matthioli. *L.* Europäisches H.

VI. SOLDANELLA. *L.* Alpenglöckchen.

1 Bt. einzeln (selten 2); Gr. kürzer als die Blkr. ... 2

1 Bt. hellviolett, in armblütigen Dolden (nur ausnahmsweise einzeln); Gr. so lang o. länger als die Blkr. ... 3

2 B. herz-nierenförmig, etwas ausgeschweift; Btstiele fein-drüsig-rauh; Bt. kupferroth o. hellviolett. *A.* (fehlt *J.*) ... **pusilla.** *Baumg.* Niedriges A.

2 B. kreisrund; Btstiele fein-drüsig-flaumig; Bt. helllila, inwendig purpurn-gestreift. *A.*
minima. *Hoppe.* Kleinstes A.

3 B. rundlich, entfernt-seicht-gekerbt; Stg. u. Btstiele kahl, nur die Bstiele spärlich drüsig. *A.* v. *Kr.*
pirolaefolia. *Schott et Kotschy.* Wintergrünblättriges A.

3 B. rundlich-nierenförmig, ganzrandig, ausgeschweift, o. entfernt-gekerbt; Btstiele von sitzenden Drüsen rauh o. drüsig-flaumig ... 4

4 Stg. niedrig, meist 2—3 blütig, wie die Btstiele von sitzenden Drüsen etwas rauh; B. ganzrandig o. etwas ausgeschweift. *A.* **alpina.** *L.* Gemeines A.

4 Stg. höher, meist mehrblütig, wie die Btstiele drüsig-flaumig; B. entfernt-gekerbt.
Verbr. (fehlt *Sch. Kr. J.*)
montana. *Willd.* Großes A.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete S. alpina × pusilla und S. alpina × minima beobachtet.

VII. HOTTONIA. *L.* Wasserfeder.

Ausdauernde Wasserpfl.; Bt. blassrosa.
B. M. Sch. N. O. Südst. Kr. Südt.
palustris. *L.* Europäische W.

VIII. SAMOLUS. *L.* Pungen.

Staude; B. verkehrt-eiförmig o. länglich, stumpf; Trauben zuletzt verlängert; Bt. weiß; Kapsel fast kugelig. *B. M. N. Südt. J.*
Valerandi. *L.* Gemeine P.

IX. LYSIMACHIA. *L.* Weidenkraut.

1 Stb. bis zur Mitte zusammengewachsen, den Frkn. bedeckend; Stg. aufrecht; B. lanzettlich o. eiförmig, kurz gestielt, oft quirlig; Btstände rispenähnlich 2
Stb. frei, den Frkn. nicht bedeckend; Stg. liegend; B. gegenständig; Bt. einzeln, blattachselständig.. 3

2 Kzipfel roth gesäumt; Blkrzipfel am Rande kahl, eiförmig; B. unterseits etwas zottig. *Verbr.*
vulgaris. *L.* Gemeines W.
Kzipfel ohne rothen Saum; Blkrzipfel drüsig-gewimpert; B. flaumig, unterseits meist schwarzpunktirt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
punctata. *L.* Punktirtes W.

3 B. herzförmig-rundlich; Kzipfel herzförmig; Stg. kriechend; Bt. ansehnlich. *Verbr.*
Nummularia. *L.* Kriechendes W.
B. eiförmig, spitz; Kzipfel lineal-pfriemlich; Bt. klein. *Verbr.* (fehlt *J.*) ..**nemorum.** *L.* Hain-W.

X. NAUMBURGIA. *Much.* Straußweidenkraut.

B. gegenständig o. quirlig, verlängert-lanzettlich; Bt. oft roth punktirt. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
thyrsiflora. (*L.*) *Rchb.* Gemeines St.

XI. TRIENTALIS. *L.* Siebenstern.

Zarte Staude; B. eilanzettlich, ganzrandig, an der Spitze des Stg. fast quirlig zusammengedrängt; Bt. weiß. *B. M. Sch. N. O. K. T.*
Europaea. *L.* Europäischer S.

XII. ASTEROLINUM. *Lk. et Hffgg.* Sternlein.

Stg. niedrig o. zart; B. kahl, zugespitzt; Bt. blattachselständig; S. quer-runzelig. *J.*
stellatum. (*L.*) *Lk. et Hffgg.* Europäischer St.

XIII. GLAUX. *L.* **Milchkraut.**

Kleine Staude; Stg. meist niedergestreckt, ästig; B. gegenständig, lanzettlich, fleischig; Bt. blattachselständig. *B. M. N.* **maritima.** *L.* Meerstrands-M.

XIV. ANAGALLIS. *L.* **Gauchheil.**

1. Zarte Staude; B. gestielt, rundlich-eiförmig; Bt. rosa, dunkler geadert. *T. S. J.* **tenella.** *L.* Zartes G.
1. Einjährige Kräuter; B. sitzend, eiförmig 2

2. Bt. meist mennigroth; Blkrzipfel verkehrt-eiförmig, fein drüsig gewimpert. *Verbr.* **arvensis.** *L.* Acker-G.
2. Bt. fast immer blau; Blkrzipfel oval, fast drüsenlos. *Verbr.* (fehlt *S.*)....**coerulea.** *Schreb.* Blaues G.

Anmerkung. Der Bastart A. arvensis × coerulea ist selten.

XV. CENTUNCULUS. *L.* **Kleinling.**

Sehr kleines, 1jähriges Kraut; B. eiförmig; Bt. in den Blattachseln sitzend, weiß o. röthlich, kaum bemerkbar. *Verbr.*.....**minimus.** *L.* Wiesen-K.

XVI. CYCLAMEN. *L.* **Erdbrod.**

B. ausgeschweift o. kleingekerbt, Kerben nicht stachelspitzig; Bt. rosa. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **Europaeum.** *L.* Gemeines E.

B. eckig-ausgeschweift, mit kurz-stachelspitzigen Ecken; Bt. purpurn. *J.* **repandum.** *Sibth* Ausgeschweiftes E.

LXXIV. Familie. Plumbagineae. Bleiwurzgewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit ungetheilten, schraubig gestellten, meist zu Rosetten zusammengestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. K. gefaltet, 5zähnig, oft oben trockenhäutig, nicht abfällig. Krb. 5, bald frei o. fast frei, bald ziemlich hoch hinauf verwachsen. Stb. 5, vor den Krb. stehend. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer grundständigen Samenknospe. Gr. o. N. 5. Fr. trocken, bald geschlossen bleibend, bald in verschiedener Weise aufspringend. S. mit mehligem Nährgewebe.

Gattungen.

1. Stg. beblättert; K. krautig; Blkr. trichterig, mit 5lappigem Saume; Gr. 1; N. 5, fädlich. **Plumbago.** I.
1. B. grundständig, Rosetten bildend; K. wenigstens oben trockenhäutig; Krb. frei o. nur am Grunde verwachsen; Gr. 5 2

12 { Schaft unverzweigt; Btstand kopfig, unter demselben eine röhrige Hülle; Bt. rosenroth (selten weiß). **Armeria.** II.
Schaft verzweigt, der Btstand daher rispenartig, aus einseitswendigen Aehren bestehend; Bt. violett. **Statice.** III.

Arten.

I. PLUMBAGO. *L.* Bleiwurz.

Stgb. lanzettlich, umfassend, am Rande rauh; K. drüsenborstig; Bt. hellviolett. *J.*
Europaea. *L.* Europäische B.

II. ARMERIA. *Willd.* Grasnelke.

B. 1nervig, lineal, spitzlich, am Rande gewimpert; Btstiele so lang als die Kröhre; Krb. ganzrandig, gekerbt o. schwach-ausgerandet. *B. M. Sch. N. St. (J.?)*
elongata. (*Hoffm.*) *Koch.* Gemeine G.
B. fast 3nervig, lanzettlich-lineal o. lineal, kahl; Btstiele halb so lang als die Kröhre; Krb. ausgerandet. *A...* **alpina.** (*Hoppe.*) *Willd.* Alpen-G.

III. STATICE. *L.* Sandnelke.

1 { Schaft u. B. filzig, flaumig o. zerstreut kurzhaarig, ersterer vom Grunde an sehr ästig..... 2
Schaft u. B. kahl, ersterer erst über der Mitte ästig 3

2 { Schaft in der Regel fast rechtwinkelig hin- und hergebogen, sammt den B. filzig kurzhaarig; Kzähne spitz. *J.*.....**cancellata.** *Bernh.* Gegitterte S.
Schaft nicht winkelig gebogen, sammt den B. zerstreut kurzhaarig; Kzähne stumpflich. *J.*
cordata. *L.* Flaumige S.

3 { B. mit 3—5 Längsnerven, länglich-spatelig; Aehren locker; Kzähne länglich, stumpf. *J.*
confusa. *Gren. et Godr.* Verwechselte S.
B. mit einem Mittelnerv und fiederig gestellten Seitennerven; Aehren dichtblütig; Kzähne eiförmig, spitz. *J.* .....**Limonium.** *L.**) Meer-S.

LXXV. Familie. Oleaceae. Oelbaumgewächse.

Holzgewächse mit ungetheilten o. gefiederten, meist gegenständigen, seltener schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. regelmäßig, zwittrig o. vielehig-2häusig. Kb. 3—8 (am häufigsten 4), am Grunde mehr o. weniger ver-

*) S. serotina Rchb. ist durch mehr abstehende, oft zurückgekrümmte Aeste ausgezeichnet.

wachsen, manchmal fehlend. Krb. 3—8 (meist 4), oft zu einer kürzeren o. längeren Röhre verwachsen, manchmal fehlend. Stb. 2 (ausnahmsweise auch 3—4). Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit 1—3 (meist 2) Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, meist kurz, oft mit 2lappiger N. Fr. verschieden ausgebildet. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { B. gefiedert 2
1 { B. ungetheilt 3

2 { Blkr. stieltellerförmig, mit verlängerter Röhre u. 5—8 Zipfeln; Bt. zwittrig; Fr. eine trockene Beere. **Jasminum.** VI.
2 { Blkr. bis zum Grunde 3—4theilig, oft fehlend; Bt. vielehig, 2häusig; Flügelfrucht..... **Fraxinus.** I.

3 { B. schraubig gestellt; Bt. weiß o. grünlich; Steinfr. schwarz ..... **Phillyrea.** III.
3 { B. gegenständig 4

4 { B. immergrün, unterseits mehlig-schülferig; Steinfr. **Olea.** IV.
4 { B. sommergrün, kahl; Kapsel o. Beere..... 5

5 { B. herzförmig; Bt. lila, seltener weiß; Kapsel 2klappig..... **Syringa.** II.
5 { B. länglich-lanzettlich; Bt. weiß; Beere schwarz. **Ligustrum.** V.

Arten.

I. FRAXINUS. *L.* Esche.

K. u. Blkr. fehlen; Bt. bräunlich; Blättchen 7—13, fast sitzend. *Verbr.*..... **excelsior.** *L.* Hohe E.
K. u. Blkr. vorhanden; Bt. gelblich-weiß; Blättchen 7—9, deutlich gestielt. *Südt. K. Südst. Kr. J.* **Ornus.** *L.* Manna-E.

II. SYRINGA. *L.* Flieder.

B. zugespitzt; Bt. in pyramidenförmigen Sträußen; S. geflügelt. *Cult.* u. *verw.* **vulgaris.** *L.* Gemeiner F.

III. PHILLYREA. *L.* Steinlinde.

B. eilanzettlich o. länglich, ganzrandig o. häufiger gesägt; Steinfr. erbsengroß. *Südt. J.* **latifolia.** *L.* Breitblättrige St.

IV. OLEA. *L.* Oelbaum.

B. lanzettlich, ganzrandig; Bt. in blattwinkelständigen Trauben o. Rispen, weiß. *Cult.* u. *verw.* (*Südt. J.*) **Europaea.** *L.* Europäischer O.

V. LIGUSTRUM. *L.* **Rainweide.**

Strauch; Rispe endständig, gedrungen; Bt. weiß.
Verbr. ..... **vulgare.** *L.* Gemeine R.

VI. JASMINUM. *L.* **Jasmin.**

Blättchen lanzettlich, zugespitzt, kahl; Bt. weiß, wohlriechend. *Cult.* u. *verw.* (*Südt. J.*)
officinale. *L.* Echter J.

LXXVI. Familie. Gentianaceae. Enziangewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungetheilten (selten 3zähligen) u. ganzrandigen, meist gegenständigen, seltener schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—10 (meist 4—5), in der Regel mehr o. weniger mit einander verwachsen. Krb. so viele als Kb., stets wenigstens am Grunde verwachsen, oft eine verlängerte Röhre bildend. Stb. so viele als Krb., zwischen den Krb. in der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig o. unvollkommen 2fächerig, eine unbestimmte (meist große) Zahl von Samenknospen enthaltend. Gr. o. N. 2, oft vollständig verwachsen. Fr. eine 2klappig aufspringende Kapsel, seltener unregelmäßig o. gar nicht sich öffnend, stets mehrsamig. S. mit reichlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { B. 3zählig, lang gestielt, schraubig angeordnet; Fr. nicht o. unregelmäßig aufspringend. **Menyanthes.** VI.
B. ungetheilt 2

2 { B. schraubig gestellt, lang gestielt, herzförmig-kreisrund, schwimmend; Fr. nicht o. unregelmäßig aufspringend. ..... **Limnanthemum.** VII.
B. meist gegenständig; Fr. 2klappig aufspringend . 3

3 { Blkr. trichterförmig, glockig, keulig-walzlich o. stieltellerförmig, mit mehr o. weniger verlängerter Röhre (selten radförmig, mit kurzer Röhre, dann aber gelb gefärbt) 4
Blkr. radförmig, tief 5spaltig, mit sehr kurzer Röhre und 2 gefransten Schuppen o. Honiggruben am Grunde jedes Zipfels; Bt. blassblau o. trübviolett (selten weiß o. gelblichgrün) ..... **Sweertia.** V.

4 { Kb., Krb. u. Stb. 4—5 5
Kb., Krb. u. Stb. 6—10 7

5 { N. 1, kopfig o. fast kugelig, oft ausgerandet; Kb., Krb. u. Stb. 4; kleines einjähriges Kraut mit gelben Bt. ..... **Microcala.** I.
N. 2 o. 1 tief 2lappige N. 6

6 A. nach dem Verblühen schraubig-zusammengedreht; Bt. rosa, seltener gelb, ausnahmsweise auch weiß: Kräuter ..... **Erythraea.** II.
A. nach dem Verblühen nicht gedreht; Bt. verschieden gefärbt, am häufigsten blau; Kräuter o. Stauden ..... **Gentiana.** IV.

7 Einjährige Kräuter mit gelben Bt.; Blkrröhre kurz; Pfl. blaugrau bereift ..... **Blackstonia.** III.
Kräftige Stauden; Blkrröhre verlängert; Pfl. nicht bereift ..... **Gentiana.** IV.

Arten.

I. MICROCALA. *Lk. et Hffgg.* Bitterblatt.

B. lanzettlich; Btstiele verlängert. *J.*
filiformis. (*L.*) *Lk.* Fädliches B.

II. ERYTHRAEA. *L. C. Rich.* Tausendguldenkraut.

1 Bt. gelb; N. fädlich, länger als der Gr.; B. eiförmig. *J.* ..... **maritima.** (*Willd.*) *Pers.* Gelbes T.
Bt. rosa, seltener blassröthlich o. weiß; N. rundlich, kürzer als der Gr. 2

2 Die seitenständigen Bt. in verlängerten Scheinähren; Stg. ästig; B. länglich; Krzipfel lanzettlich. *J.*
spicata. (*L.*) *Pers.* Aehriges T.
Bt. in Ebensträußen o. rispenförmigen Trugdolden. 3

3 B. oval-länglich, meist 5nervig, wie der Stg. kahl. 4
B. lineal o. lineal-länglich, meist 3nervig, am Rande fein gewimpert; Stg. fein flaumig o. doch rauh, selten kahl; Trugdolden gebüschelt, zuletzt lockerrispig. *B. M. N. St.*
uliginosa. (*W. K.*) (*Wittr.*) Sumpf-T.

4 Krzipfel zur Zeit des Aufblühens so lang als die Röhre der Blkr.; Kapsel so lang o. etwas kürzer als der K.; Trugdolden gebüschelt, mit kurz gestielten Bt. *J.*
tenuiflora. *Lk. et Hoffgg.* Schmalblütiges T.
Krzipfel stets kürzer als die Blkrröhre; Kapsel länger als der K. 5

5 Bt. kurz gestielt, in gebüschelten Trugdolden (Ebensträußen); Stg. meist erst oben ästig. *Verbr.*
Centaurium. (*L.*) *Pers.* Echtes T.
Bt. lang gestielt, in sehr lockeren rispenförmigen Trugdolden; Stg. oft schon am Grunde verästelt; Bt. kleiner. *Verbr.*
pulchella. (*Sw.*) *Fr.* Kleines T.

III. BLACKSTONIA. *Huds.* Bitterling.

Stgb. 3eckig-eiförmig, mit ihrer ganzen Breite paarweise verwachsen; Kzipfel 1nervig, kürzer als die Blkr. *J.*
perfoliata. (*L.*) *Huds.* Durchwachsener B.

Stgb. eiförmig o. eiförmig-lanzettlich, am abgerundeten Grunde verwachsen; Kzipfel schwach-3nervig, so lang als die Blkr. *N. St. J. Südt.*
serotina. (*Koch.*) *Beck.* Spätblühender B.

IV. GENTIANA. *L.* Enzian.

1 Blkrzipfel gesägt, an den Seitenrändern eingeschnitten-gefranst, Schlund nackt; Bt. endständig, einzeln, blau, gegen den Herbst erscheinend; B. lineal-lanzettlich; Stg. hin- u. hergebogen, kantig.
Verbr. ..... **ciliata.** *L.* Gefranster E.

Blkrzipfel nicht gefranst, aber oft am Grunde bärtig 2

2 Schlund der Blkr. inwendig nackt, Blkrröhre zwischen den Zipfeln mit einer gestutzten o. in einen ungetheilten o. 2spaltigen Zahn vorgezogenen Falte 3

Schlund der Blkr. inwendig bärtig, (nämlich am Grunde jedes Zipfels liegen 1—2 fein gefranste Schuppen); Kräuter 22

3 Blkr. keulig-glockig o. stieltellerförmig, die Zipfel stets kürzer als die Röhre 4

Blkr. radförmig, 5theilig, gelb, die Zipfel viel länger als die Röhre, schmal-lanzettlich; K. halbirt, d. h. der Länge nach geschlitzt; große Staude.
A. v. *T. K. Kr.* ..... **lutea.** *L.**) Gelber E.

4 Blkr. keulig-glockig, mit ziemlich kurzen, nicht auffallend abgesetzten Zipfeln; Stauden 5

Blkr. stieltellerförmig, mit walzlicher Röhre und abstehenden Zipfeln 14

5 Blkrzipfel 4, nur bei einzelnen Bt. 5; Bt. blau, außen etwas grünlich; B. lanzettlich, 3nervig, am Grunde scheidig. *Verbr.* ..**cruciata.** *L.* Kreuz-E.

Blkrzipfel 5 o. mehr 6

6 Bt. gelb o. purpurn, quirlig o. kopfig angeordnet; kräftige Pfl. 7

Bt. blau o. gelblichweiß u. innen bläulich gestreift (selten weiß), einzeln o. zu 2—3 gebüschelt, oft ährenartig zusammengestellt 9

---

*) Die typische G. lutea L. wächst nur in *T.* Die Pflanze der übrigen Länder hat verwachsene A. und ist G. symphyandra Murbeck.

7 K. halbirt, d. h. der Länge nach geschlitzt; Blkr. außen hellpurpurn, innen gelb. *A.* v. *T.*
purpurea. *L.* Purpurner E.
K. glockig, ziemlich gleichmäßig 5—8spaltig..... 8

8 Kzähne zurückgekrümmt; Blkr. trübpurpurn, schwarz punktirt, Röhre bleichgelb. *A.* u. Böhmerwald.
Pannonica. *Scop.* Ungarischer E.
Kzähne aufrecht; Blkr. hellgelb mit schwarz-purpurnen Punkten. *Geb.* v. *Sch. M. St. Kr. K. T. S.*
punctata. *L.* Punktirter E.

9 N. halbkreisförmig, gezähnelt; Grundb. rosettig; Stg. 1blütig 10
N. länglich o. lineal; Stg. 1—mehrblütig 11

10 Kzähne aus breiterem Grunde verschmälert-lanzettlich, an die Blkrröhre angedrückt; Grundb. lanzettlich o. elliptisch. *A.* u. *Vora.*
vulgaris. (*Neilr.*) Großblütiger E.
Kzähne aus verschmälertem Grunde eiförmig-lanzettlich, abstehend; Grundb. elliptisch o. oval. *A.* v. *T. S. O. St. K.* **acaulis.** *L.* Stengelloser E.

11 B. aus eiförmigem Grunde lanzettlich, zugespitzt, sitzend, 5nervig; Stg. vielblütig; Blkr. azurblau, innen dunkel punktirt, selten weiß. *Verbr.*
asclepiadea. *L.* Schwalbenwurzartiger E.
B. lineal-lanzettlich, die unteren scheidig 12

12 B. kurz-scheidig, die untersten klein, schuppenförmig; N. lineal, verlängert; Stg. 1—vielblütig; Blkr. azurblau, innen mit 5 grünpunktirten Streifen. *Verbr.*..... **Pneumonanthe.** *L.* Lungenblume.
Grundb. und untere Stgb. mit oberwärts erweiterten Scheiden, gehäuft; N. länglich; Stg. 1—2blütig . 13

13 A. zusammengewachsen; Gr. halb so lang als der Frkn.; Blkr. hellblau. *A.* v. *K. Kr.*
Fröhlichii. *Hladn.* Fröhlich's E.
A. frei; Gr. vielmal kürzer als der Frkn.; Blkr. gelblichweiß, punktirt, innen mit 5 bläulichen Streifen. *A.* v. *St.*
frigida. *Hänke.* Kälteliebender E.

14 Ausdauernde Pfl. mit unfruchtbaren Bbüscheln neben dem blühenden Stg., letzterer stets 1blütig, niedrig 15
Einjährige Pfl. ohne unfruchtbare Bbüschel; Stg. meist ästig und mehrblütig 20

15 Gr. tief-2spaltig; B. verkehrt-eiförmig, in den kurzen Bstiel zusammengezogen, die unteren o. alle gedrungen. *A.* **Bavarica.** *L.* Baierischer E.
Gr. ungetheilt..... 16

16 B. am Grunde kaum schmäler, lineal, die unteren gedrungen. *A.* ..... **pumila.** *Jacq.* Zwerg-E.
B. am Grunde verschmälert, nicht lineal 17

17 B. sämmtlich dachig. lanzettlich-elliptisch, spitz, am Rande rauh, die untersten nicht größer als die übrigen. *A.* v. *T. K. St. Kr. J.*
imbricata. *Froel.* Dachigblättriger E.
Grundb. rosettig, größer als die übrigen 18

18 B. rundlich-eiförmig, kurz zugespitzt, in den kurzen Bstiel zusammengezogen; Kanten des K. nicht geflügelt. *A.* v. *T. S. O. St. K.*
brachyphylla. *Vill.* Kurzblättriger E.
B. elliptisch o. lanzettlich, spitz; Kanten des K. geflügelt 19

19 B. elliptisch; Kanten des K. schmal-geflügelt.*)
Verbr. ..... **verna.** *L.* Frühlings-E.
B. lanzettlich, schmal; Flügel der Kanten des K. in der Mitte sehr breit. *Kr. J.*
Tergestina. *Beck.* Triestiner E.

20 Stg. liegend o. aufstrebend; untere B. verkehrt-eiförmig, ziegeldachig; Gr. 2theilig, zurückgerollt. *A.* v. *T. S. St. K.*
prostrata. *Hänke.* Liegender E.
Stg. aufrecht; untere B. rosettig, eiförmig o. länglich 21

21 K. aufgeblasen, geflügelt-kantig, oval; Gr. verlängert; Bt. mittelgroß. *A.* u. *Vora.*
utriculosa. *L.* Bauchiger E.
K. walzlich, kielig-kantig; Gr. ziemlich kurz; Bt. klein. *A.* ..... **nivalis.** *L.* Schnee-E.

22 Stg. am Grunde und oben o. nur oben verzweigt; K. röhrig, 4—5zähnig, der Blkr. anliegend; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. eine breite lang gefranste Schuppe; Bt. meist lila 23
Kleine Alpenpfl., deren Stg. nur am Grunde verzweigt ist; K. glockig, tief 4—5theilig, der Blkr. nicht anliegend; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. 2 kleine gefranste Schuppen 41

23 Zipfel des K. u. der Blkr. 4 24
Zipfel des K. u. der Blkr. 5 25

---

*) Bei G. aestiva (Schm.) Schult. sind die Kflügel in der Mitte verbreitert.

Pfl. einjährig; Grundb. eilanzettlich, gegen den Grund zu am breitesten, zur Btzeit (Herbst) noch alle frisch. *B.*.....**Baltica.** *Murb.* Baltischer E.
24 Pfl. 2jährig; Grundb. spatelförmig, gegen die Spitze zu am breitesten, unter ihnen vertrocknete Reste der vorjährigen B. *Verbr.* (fehlt *N. O.*)
campestris. *L.* Feld-E.

Frkn. u. Fr. sitzend; Bt. klein, röthlich-lila (selten
25 gelblichweiß) 26
Frkn. u. Fr. kürzer o. länger gestielt 28

Pfl. 1jährig, klein und zart; Grundb. lanzettlich. *B.*
26 **uliginosa.** *Willd.* Sumpf-E.
Pfl. 2jährig; Grundb. spatelförmig 27

Stgglieder 3—5, das zweite o. dritte viel länger als die übrigen; mittlere Stgb. stumpf; blüht im Frühsommer. *B.*...**lingulata.** *Ag.* Spatelblättriger E.
27 Stgglieder 5—12, die untersten 3 an Länge wenig ungleich, die oberen oft viel länger; mittlere Stgb. spitz; blüht im Spätsommer u. Herbst. *B. M.*
Amerella. *L.* Bitterer E.

B. aus breiterem Grunde lanzettlich o. eilanzettlich, spitz; Stg. meist schon unten verzweigt; im Herbste
28 blühende Arten 29
Untere B. länglich, stumpf, nur die obersten spitz; Stg. erst oben o. gar nicht verzweigt; im Sommer blühende Arten 37

29 Kzipfel am Rande gewimpert o. fein flaumig..... 30
Kzipfel ganz kahl 32

Kzipfel nur am Rande (sehr fein) steif gewimpert und daselbst zurückgerollt; Pfl. meist niedrig und reichlich verzweigt, auf Alpen auch unverzweigt;
30 Bt. mittelgroß. *T. S. K. Südst. Kr.*
calycina. (*Koch.*) Kelch-E.
Kzipfel am Rande und am Mittelnerven fein flaumig, flach o. mit etwas umgerollten Rändern 31

Mittlere Stgb. lanzettlich, mindestens 4mal so lang als breit; Bt. mittelgroß; Frkn. sehr kurz gestielt. *Südt. K. J.*.....**pilosa.** *Wettst.* Behaarter E.
31 Mittlere Stgb. 3eckig-eiförmig, höchstens 3mal so lang als breit; Bt. groß; Frkn. ziemlich lang gestielt. *B. N. O. St. S. K. T.*
Sturmiana. *Kern.* Sturm's E.

32 Kzipfel durch abgerundete Buchten von einander getrennt 33
Kzipfel durch spitze (selten etwas stumpfliche) Buchten von einander getrennt 34

33 Stg. niedrig, Aeste ungefähr gleich hoch, der Btstand daher nahezu ebensträußig; Bt. sehr groß; Kzipfel entschieden länger als die Kröhre. *B. M. N. O. St. Kr.*
Austriaca. *Kern.* Oesterreichischer E.
Stg. schlank, mit ziemlich kurzen, ungleich hohen Aesten, der Btstand daher rispenartig; Bt. mittelgroß; Kzipfel kaum länger als die Kröhre. *Sch. M. B. N.* **Carpatica.** *Wettst.* Karpathen-E.

34 Blkr. röhrig-glockig; Btstand ebensträußig 35
Blkr. röhrig-trichterig; Btstand durch ungleich hohe Aeste rispenartig 36

35 Stg. aufrecht, nicht unmittelbar über dem Boden verzweigt; Bt. groß, lebhaft lila, selten weißlich. *N. St. S. K.*... **Stiriaca.** *Wettst.* Steierischer E.
Stg. gleich über den Boden in dichtblütige Aeste aufgelöst, stets niedrig; Bt. ziemlich klein, weißlich o. helllila. *A.* v. *Südt.*
Murbeckii. *Wettst.* Murbeck's E.

36 Kanten der Kröhre etwas geflügelt; Kzipfel meist am Rande umgerollt; B. meist kürzer als die Stgglieder. *M. B. T.*
Wettsteinii. *Murb.* Wettstein's E.
Kanten der Kröhre nicht geflügelt; Kzipfel meist flach; B. länger als die Stgglieder. *A.* v. *T.*
Rhaetica. *Kern.* Rhätischer E.

37 Kzipfel am Rande gewimpert o. fein flaumig 38
Kzipfel ganz kahl 39

38 Kzipfel nur am Rande fein gewimpert. *T. S. K. Kr.*
antecedens. *Wettst.* Vorausblühender E.
Kzipfel am Rande und am Mittelnerven fein flaumig. *T. S. O. St. K.* .... **Norica.** *Kern.* Norischer E.

39 Kzipfel durch abgerundete Buchten von einander getrennt 40
Kzipfel durch spitze Buchten von einander getrennt. *T. S. St. Kr.*
obtusifolia. (*Schmidt.*) *Willd.* Stumpfblättriger E.

40 Kzipfel entschieden länger als die Kröhre. *A.* v. *N.*
praeflorens. *Wettst.* Früherblühender E.
Kzipfel kaum länger als die Kröhre. *B. M. N.*
praecox. *Kern.* Sommer-E.

41 B. elliptisch-länglich, spitzlich; Kzipfel 4, eilanzettlich; Blkrzipfel 4, eilanzettlich, ziemlich lang zugespitzt. *A.* v. *T. S. K.* (*Kr.?*) **tenella.** *Rottb.* Zarter E.

B. verkehrt-eiförmig, abgerundet-stumpf; Kzipfel 5, eiförmig; Blkrzipfel 5. eiförmig, kurz zugespitzt. *A.* v. *T. S. K.*..... **nana.** *Wulf.* Kleinster E.

Anmerkung. Bastarte wurden im Gebiete zwischen G. lutea und G. Pannonica, G. lutea und G. punctata, G. acaulis und G. vulgaris, ferner zwischen G. campestris und G. Wettsteinii beobachtet. — Viele der Arten mit bärtigem Schlund der Blkr. sind durch Zwischenformen miteinander verbunden.

V. SWEERTIA. *L.* Tarant.

Staude; Bt. trübviolett (selten gelblichgrün), in traubenförmig zusammengestellten Trugdolden; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. 2 am Rande gefranste Honiggruben. *Verbr.* (fehlt *J.*) **perennis.** *L.* Ausdauernder T.

Kleines, 1jähriges Kraut; Bt. blassblau (selten weiß), einzeln, lang gestielt; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. 2 gefranste Schuppen. *A.* v. *T. S. K.* **Carinthiaca.** *Wulf.* Alpen-T.

VI. MENYANTHES. *L.* Fieberklee.

Wasserliebende Staude; Bt. in lang gestielten Trauben; Blkr. blassrosa, innen lang gebärtet. *Verbr.* **trifoliata.** *L.* Dreiblättriger F.

VII. LIMNANTHEMUM. *Gmel.* Sumpfblume.

Ausdauernde Wasserpfl.; Bt. groß, gelb, schwimmend. *B. M. Sch. N. St. T.* **nymphoides.** (*L.*) *Hoffgg. et Lk.* Seerosenartige S.

LXXVII. Familie. Apocyneae. Hundsgiftgewächse.

Stauden o. Holzgewächse mit ungetheilten, ganzrandigen, gegenständigen o. wirteligen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, am Grunde in eine glockige, trichterige o. walzliche Röhre verwachsen, in der Knospenlage gedreht. Stb. 5, in der Blkrröhre befestigt. Frkn. 2, oberständig, 1fächerig, oft theilweise verwachsen, mit mehreren o. zahlreichen Samenknospen. Gr. 1—2; N. 1. Fr. aufspringend, mehrsamig. S. meist mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 B. wirtelig (meist zu 3); Holzgewächse mit großen, lebhaft rosa gefärbten (selten weißen) Bt.; Blkr. trichterig, am Schlunde mit geschlitzten Schuppen besetzt ..... **Nerium.** III.
B. gegenständig; Stauden o. Halbsträucher 2

2 Bt. einzeln, ansehnlich, meist blau; Blkr. stieltellerförmig; S. ohne Haarschopf ..... **Vinca.** I.
Bt. klein, rosa, in rispenartigen Btständen; Blkr. glockig; S. mit Haarschopf ..... **Apocynum.** II.

Arten.

I. VINCA. *L.* Singrün.

1 Stg. halbstrauchig, ausdauernd; blühende Aeste aufgerichtet 2
Stg. krautig, sammt den blühenden Aesten liegend; B. fein gewimpert, die unteren eiförmig, die oberen lanzettlich. *N.* ..... **herbacea.** *L.* Krautiges S.

2 Kb. und Zipfel der Blkr. kahl; B. länglich-lanzettlich. *Verbr.* ..... **minor.** *L.* Kleines S.
Kb. und Zipfel der Blkr. gewimpert; untere B. herzeiförmig, breit, obere eilanzettlich; Bt. größer. *Südt. Kr. J.* (meist nur *verw.*) **major.** *L.* Großes S

II. APOCYNUM. *L.* Hundsgift.

B. länglich-lanzettlich, kahl, stachelspitzig, am Rande gezähnelt-rauh. *J.*. **Venetum.** *L.* Venetianisches H.

III. NERIUM. *L.* Oleander.

B. lanzettlich, lederig; Bt. in Trugdolden.
Südt. (sonst *cult.*) ... **Oleander.** *L.* Gemeiner O.

LXXVIII. Familie. **Asclepiadeae.** Seidenpflanzen.

Stauden mit ungetheilten, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, am Grunde verwachsen, in der Knospenlage gedreht o. klappig, mit Nebenkrone. Stb. 5, zu einer die Frkn. umgebenden Röhre verwachsen. Frkn. 2, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2, oben verwachsen, mit gemeinsamer, 5kantiger N. Fr. aufspringend, vielsamig. S. mit langem Haarschopf, mit Nährgewebe.

Gattungen.

Nebenkrone aus 5 kappenförmigen Zipfeln bestehend, aus deren Höhlung ein hornartiges Anhängsel herausragt ..... **Asclepias.** I.

Nebenkrone einfach 5lappig o. doppelt u. dann aus 10 Lappen bestehend, Lappen nicht kappenförmig, ohne hornartige Anhängsel ..... **Cynanchum.** II.

Arten.

I. ASCLEPIAS. *L.* **Seidenpflanze.**

Pfl. groß u. kräftig; B. elliptisch, unterseits weichhaarig; Dolden blattachselständig; Bt. fleischfarben. *Cult.* u. *verw.* (selten).

Syriaca. *L.* Echte S.

II. CYNANCHUM. *R. Br.* **Schwalbenwurz.**

1 Nebenkrone doppelt, mit 5 äußeren u. 5 inneren Lappen; Bt. blassrosa; Stg. windend; B. tiefherzförmig, zugespitzt. *J.*
acutum. *L.* Hundswürger.

Nebenkrone einfach, 5lappig; Bt. weiß, gelblich, grünlich o. röthlich 2

2 Bt. gelblich o. röthlich, stinkend, beim Trocknen rasch braun werdend; Stg. schlank, oft oben windend. *J.* ..... **fuscatum.** *Rchb.* Braune Sch.

Bt. weiß, außen gelblich, am Grunde grünlich..... 3

3 Lappen der Nebenkrone ohne Zwischenhaut, aufrecht, aneinanderschließend. *J.*
contiguum. *Koch.* Geschlossene Sch.

Lappen der Nebenkrone durch eine durchsichtige Zwischenhaut verbunden 4

4 Mittlere B. herz-eiförmig; Blkrzipfel eiförmig. *Verbr.* **Vincetoxicum.** (*L.*) *R. Br.* Gemeine Sch.

Mittlere B. aus herzförmigem Grunde länglich-lanzettlich; Blkrzipfel länglich, am Rande zurückgebogen. *Verbr.(?)*
laxum. *Bartl.* Lockerblütige Sch.

LXXIX. Familie. Convolvulaceae. Windengewächse.

Kräuter o. Stauden. Stg. oft windend. B. schraubig gestellt, meist ungetheilt, oft ganz verkümmert o. fehlend. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, selten 4, oft am Grunde verwachsen. Krb. (4—)5, entweder nur im unteren Theile o. der ganzen Länge nach verwachsen u. dann nur durch 5 Lappen o. Ecken, sowie durch Falten in der Blkrröhre angedeutet. Stb. (4—)5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1—2fächerig, meist 4 Samenknospen enthaltend. Gr. 1—2; N. 1—2. Fr. in verschiedener Weise aufspringend, 2—4samig. S. mit Nährgewebe; Keimling oft ohne Keimb.

Gattungen.

1 B. normal entwickelt; Blkr. groß, trichterig-glockig, 5lappig-eckig, 5faltig, ohne Schuppen im Innern der Röhre 2
B. fehlend o. an ihrer Stelle sehr kleine Schüppchen; Blkr. klein, 4—5spaltig, innen mit Schuppen unter den Stb. ..... **Cuscuta.** III.

2 K. von 2 großen Vorb. eingeschlossen; Frkn. 1fächerig o. unvollkommen 2fächerig; Nlappen groß, flach. **Calystegia.** II.
K. nicht von Vorb. umgeben; Frkn. 2fächerig; Nlappen fädlich o. keulig ..... **Convolvulus.** I.

Arten.

I. CONVOLVULUS. *L.* Winde.

1 Stg. nicht windend, rauhhaarig; B. lineal-lanzettlich, spitz; Bt. rosa, außen behaart. *N. Kr. J. Südt.* **Cantabricus.** *L.* Cantabrische W.
Stg. windend; B. herz- o. pfeilförmig 2

2 Stg. wenig behaart o. fast kahl; B. pfeilförmig; Bt. rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* **arvensis.** *L.* Acker-W.
Stg. silberig-seidig; untere B. herzförmig, obere fußförmig gespalten. *J.* **tenuissimus.** *Sibth. et Sm.* Seidige W.

II. CALYSTEGIA. *R. Br.* Zaunwinde.

Stg. sehr verlängert, windend; B. pfeilförmig; Vorb. herzförmig; Bt. sehr groß, weiß (höchst selten rosa). *Verbr.* **sepium.** (*L.*) *R. Br.**) Gemeine Z.
Stg. niederliegend; B. nierenförmig, dicklich; Vorb. eiförmig, stumpf; Bt. blassrosa. *J.* **Soldanella.** (*L.*) *R. Br.* Meerstrandswinde.

III. CUSCUTA. *L.* Flachsseide.

1 Gr 1, mit kopfiger N.; Bt. einzeln o. zu 2—3, zu lockeren Aehren o. Trauben zusammengestellt; Röhre der Blkr. walzlich, später eiförmig, doppelt so lang als die Zipfel; meist auf Holzgewächsen, besonders Weiden. *M. N.* **lupuliformis.** *Krock.* Hopfenseide.
Gr. u. N. 2 2

*) C. silvatica (W. K.) Choisy, durch sehr große Bt. u. aufgeblasene Vorb. ausgezeichnet, soll in *Kr.* u. *J.* vorkommen.

2 Bt. deutlich gestielt, in ziemlich lockeren Trauben, wohlriechend; N. kopfig; auf Luzernerklee. *Eingeschleppt (selten).*
suaveolens. *Sér.* Wohlriechende F.
Bt. sitzend o. kurz gestielt, in dichten Knäueln; N. fädlich 3

3 Stg. unverzweigt; Blkrröhre fast kugelig, doppelt so lang als die Zipfel; auf Lein. *Verbr.*
Epilinum. *Weihe.* Echte F.
Stg. ästig; Blkrröhre so lang o. kürzer als die Zipfel 4

4 Gr. so lang o. kürzer als der Frkn.; Schuppen der Blkrröhre angedrückt, aufrecht. *Verbr.*
Europaea. *L.* Europäische F.
Gr. länger als der Frkn.; Schuppen der Blkrröhre meist zusammenneigend 5

5 Blkrröhre kurzglockig, kürzer als die Zipfel; Bt. weiß. *Südt. J.* ..... **alba.** *Presl.* Weiße F.
Blkrröhre walzlich, so lang als die Zipfel 6

6 Bt. sitzend o. sehr kurz gestielt 7
Btstiele ungefähr so lang als der K.; Bt. verhältnissmäßig groß, in reichblütigen Knäueln; auf Klee. *Verbr.* ..... **Trifolii.** *Bab.* Kleeseide.

7 Bt. meist rosa; Blkr. den K. überragend. *Verbr.*
Epithymum. *Murr.* Quendelseide.
Bt. weiß, in sehr kleinen, aber vielblütigen Knäueln; K. u. Blkr. ziemlich gleich lang. *J.*
Palaestina. *Boiss.* Palästinische F.

LXXX. Familie. Polemoniaceae. Sperrkrautgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungetheilten o. fiederschnittigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. K. glockig, 5spaltig. Blkr. glockig-radförmig o. stieltellerförmig, mit 5 Zipfeln. Stb. 5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 3fächerig, mit einer o. häufiger mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1; N. 3. Fr. eine 3klappige, mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Einjähriges Kraut; B. ungetheilt o. höchstens eingeschnitten-gesägt; Blkr. stieltellerförmig, gelblich o. fleischroth ..... **Collomia.** I.
Staude; B. fiederschnittig; Blkr. glockig-radförmig, blau o. weiß ..... **Polemonium.** II.

Arten.

I. COLLOMIA. *Nutt.* **Kollomie.**

B. länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, am Rande rauh. *B.* (*verw.*)
grandiflora. *Dougl.* Großblütige K.

II. POLEMONIUM. *L.* **Sperrkraut.**

Stg. oben drüsig-flaumig; Bfiedern eilanzettlich, zugespitzt. *Verbr.* (oft nur *cult.* u. *verw.*)
coeruleum. *L.* Blaues S.

Anmerkung. Verschiedene Arten der Gattung *Phlox* (durch gegenständige o. wirtelige B. ausgezeichnet) werden oft cultivirt, und kommen manchmal halb verwildert vor.

LXXXI. Familie. Borragineae. Boretschgewächse.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit ungetheilten und sehr oft auch ganzrandigen, schraubig gestellten (selten theilweise gegenständigen) B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, seltener etwas unregelmäßig. Kb. 5, meist mehr o. weniger verwachsen. Blkr. verwachsenblättrig, 5spaltig o. 5zähnig (im Schlunde oft mit Deckklappen). Stb. 5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. oberständig, entweder einer und dann vierfächerig mit einer Samenknospe in jedem Fache, oder 4 einfächerige Frkn. mit je einer Samenknospe. Gr. 1; N. 1—2. Fr. nicht aufspringend, sondern in (2 bis) 4 Theilfr. zerfallend. S. meist mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1. Die ganze Pfl. kahl (höchstens die B. warzig und am Rande fein gewimpert) 2
   Pfl. mehr o. weniger rauhhaarig, seltener anliegend behaart 3

2. Blkr. walzlich-glockig, 5zähnig, ohne Deckklappen, gelb, oft violett o. braun gefleckt. **Cerinthe.** XVII.
   Blkr. stieltellerförmig, 5spaltig, mit Deckklappen, meist himmelblau mit gelben Deckklappen, selten weiß o. hellrosa ..... **Myosotis.** XIII.

3. Frkn. 1 mit dem Gr. an der Spitze, bei der Reife in 4 Theilfr. sich spaltend; Blkr. trichterig mit faltigem Saume; Deckklappen fehlen. **Heliotropium.** I.
   Frkn. 4, oft am Grunde verwachsen, mit dem Gr. in der Mitte 4

4. Blkr. regelmäßig 5
   Blkr. etwas unregelmäßig, trichterig o. glockig, mit schiefem Saume 18

5 { K. mit 2 kleinen Zähnchen zwischen je 2 Zipfeln, zur Zeit der Frreife vergrößert und flachgedrückt. **Asperugo.** VI.
K. ohne Zähnchen zwischen den Zipfeln, zur Zeit der Frreife nicht flachgedrückt 6

6 { Blkr. walzlich-glockig, sehr kurz 5zähnig 7
Blkr. trichterig, radförmig o. stieltellerförmig 8

7 { Blkr. ohne Deckklappen; Theilfr. am Grunde flach, ohne Ring; Stauden o. Kräuter .. **Onosma.** XVI.
Blkr. mit pfriemlichen, zusammenneigenden Deckklappen; Theilfr. am Grunde ausgehöhlt und mit einem gedunsenen Ringe umgeben; Stauden. **Symphytum.** VII.

8 { Theilfr. mit hakigen Weichstacheln besetzt; Kräuter 9
Theilfr. ohne hakige Weichstacheln 10

9 { Theilfr. pyramidenförmig-3kantig; Bt. sehr klein, himmelblau ..... **Lappula.** IV.
Theilfr. eiförmig, flachgedrückt; Bt. mittelgroß, trübblutroth o. hellblau mit blutrothen Deckklappen. **Cynoglossum.** III.

10 { Theilfr. mit dem Rücken an den Gr. angewachsen, napfförmig ausgehöhlt; Blkr. blau mit weißen o. gelben Deckklappen; Pfl. zart. **Omphalodes.** II.
Theilfr. nicht an den Gr. angewachsen 11

11 { Theilfr. am Grunde mit einem gedunsenen, gerieften Ringe umgeben und innerhalb des Ringes ausgehöhlt 12
Theilfr. am Grunde nicht ausgehöhlt 14

12 { Blkr. radförmig; Deckklappen ausgerandet; Stf. 2spaltig, der innere Schenkel die A. tragend. **Borrago.** VIII.
Blkr. trichterig; Deckklappen nicht ausgerandet o. fehlend 13

13 { Schlund der Blkr. offen, bärtig, kaum verengert; Bt. tief purpurbraun ..... **Nonnea.** XI.
Schlund der Blkr. durch stumpfe kapuzenförmige Deckklappen geschlossen ..... **Anchusa.** IX.

14 { K. prismatisch-5kantig, 5zähnig; Schlund der Blkr. ohne Deckklappen, gebärtet... **Pulmonaria.** XII.
K. röhrig, nicht 5kantig 15

15 { Alle o. doch die oberen Btstiele ohne Tragb.; Blkr. stieltellerförmig o. trichterig, Röhre kurz, Schlund durch kahle, meist gelb gefärbte Deckklappen fast ganz verschlossen; Btfarbe himmelblau, selten rosa o. weiß 16
Am Grunde jedes Btstieles ein Tragb.; Blkr. trichterig, der Schlund mit behaarten Falten o. Deckklappen, aber nicht verschlossen 17

16 { Theilfr. unberandet, vorne convex, hinten stumpfgekielt; N. einfach kopfig; Deckklappen einfach, kurz ..... **Myosotis.** XIII.
Theilfr. 3kantig, vorne flach und mit vorspringendem Rande umgeben; N. 4knotig; Deckklappen 2lippig; kleine dichtrasige Alpenfl. ..... **Eritrichium.** V.

17 { Stb. aus der Blkr. herausragend; Halbstrauch. **Moltkia.** XIV.
Stb. in der Blkrröhre eingeschlossen; Stauden oder Kräuter ..... **Lithospermum.** XV.

18 { Blkr. ohne Deckklappen; Theilfr. am Grunde nicht ausgehöhlt ..... **Echium.** XVIII.
Blkr. mit behaarten Deckklappen; Theilfr. am Grunde ausgehöhlt und von einem gedunsenen Ringe umgeben ..... **Lycopsis.** X.

Arten.

I. HELIOTROPIUM. *L.* Wodanskraut.

Einjährig; B. eiförmig, ganzrandig. filzig-rauh; Fr.-kelche sternförmig-abstehend; Bt. weiß o. hellviolett. *M. N. Kr. J. T.*
Europaeum. *L.* Europäisches W.

II. OMPHALODES. *Mnch.* Nabelnuss.

Kraut; Bt. blattachselständig, klein, himmelblau mit gelben Deckklappen. *B. M. N. O. S. K. St.*
scorpioides. (*Hnke.*) *Schrk.* Kleinblütige N.
Zarte Staude; Bt. ohne Tragb., ansehnlich, azurblau mit weißen Deckklappen.
Südst. K. Kr. (sonst. *cult.* u. *verw.*)
verna. *Mnch.* Frühlings-N.

III. CYNOGLOSSUM. *L.* Hundszunge.

1 { B. zerstreut-behaart, oberseits fast kahl, glänzend, unterseits etwas rauh; Bt. trübblutroth.
N. Südst. J... **Germanicum.** *Jacq.* Deutsche H.
B. graulich-feinfilzig, die oberen aus fast herzförmigem, halbumfassendem Grunde lanzettlich 2

Untere B. elliptisch; Bt. trübblutroth (selten weiß), mit purpurnen Deckklappen. *Verbr.*
officinale. *L.* Gemeine H.

2 Untere B. länglich; Bt. hellblau mit purpurnen Adern, Deckklappen blutroth. *Südt. J.*
pictum. *Ait.* Geäderte H.

IV. LAPPULA. *Gilib.* Igelsame.

Frstiele aufrecht; Theilfr. am Rande mit 2 Stachelreihen; B. anliegend behaart. *Verbr.*
echinata. *Gilib.* Gemeiner J.

Frstiele zurückgebogen; Theilfr. am Rande mit einer Stachelreihe; Behaarung der B. mehr abstehend. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
deflexa. (*Wahlbg.*) *Garcke.* Herabgebogener J.

V. ERITRICHIUM. *Schrad.* Himmelsherold.

B. länglich-lanzettlich, zottig; Btstände 3—6blütig, meist dicht über den B.; Bt. lebhaft blau. *A.* v. *T. S. K. St. Kr. J.*
Terglouense. (*Hacqu.*) *Kern.* Alpen-H.

VI. ASPERUGO. *L.* Scharfkraut.

Einjähriges Kraut; Stg. kantig, sehr rauh; Bt. blattachselständig, klein, blauviolett. *Verbr.*
procumbens. *L.* Gemeines Sch.

VII. SYMPHYTUM. *L.* Beinwurz.

Wz. spindelförmig, ästig; obere B. herablaufend; Bt. violett, rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.*
1 **officinale.** *L.* Gemeine B.

Wst. knollentragend, o. schief, fleischig und stellenweise verdickt; obere B. halb- o. kaum herablaufend 2

Wst. knollentragend, mit Ausläufern; Blkr. fast walzlich, 5spaltig, Zipfel aufrecht; Bt. weißlich mit hellgelbem Saume. *J.*
bulbosum. *Schimp.* Kriechende B.

2 Wst. schief, fleischig, stellenweise knotig verdickt; Blkr. trichterförmig-röhrig, 5zähnig, mit zurückgekrümmten Zähnen; Bt. blassgelb. *Verbr.*
tuberosum. *L.* Knollige B.

Anmerkung. Der Bastart S. officinale × tuberosum ist selten.

VIII. BORRAGO. *L.* Boretsch.

Einjährig; die unteren B. elliptisch, stumpf, nach dem Grunde verschmälert; Blkrzipfel eiförmig, zugespitzt; Bt. blau. *Cult. u. verw.*
officinalis. *L.* Gemeiner B.

IX. ANCHUSA. *L.* Ochsenzunge.

1 Deckklappen länglich, pinselförmig-behaart; Deckb. lineal-lanzettlich; B. glänzend; Bt. groß, azurblau; Deckklappen weiß. (*N.*) *J. Südt.*
Italica. *Retz.* Italienische O.
Deckklappen eiförmig, sammtig; Deckb. eilanzettlich 2

2 K. fast bis zum Grunde getheilt, seine Zipfel zur Btzeit gegen die Spitze verbreitert; Blkrröhre sehr kurz. *N.* ..... **Barrelieri.** *Vitm.* Barrelier's B.
K. 5spaltig, seine Zipfel gegen die Spitze verschmälert; Blkrröhre walzlich, verlängert.
Verbr. ..... **officinalis.** *L.**) Gemeine O.

X. LYCOPSIS. *L.* Wolfsauge.

Blkrröhre in der Mitte gekrümmt; Stg. aufrecht; Tr. beblättert; Bt. himmelblau. *Verbr.*
arvensis. *L.* Gemeines W.
Blkrröhre fast gerade; Stg. aufstrebend; Trauben oberwärts nackt; Saum der Blkr. azurblau mit 5 weißen Linien. *J.* **variegata.** *L.* Gescheckte W.

XI. NONNEA. *Med.* Runzelnüsschen.

B. lanzettlich, ganzrandig, angedrückt-haarig; Saum der Blkr. so lang als die Röhre; Bt. purpurbraun, fast schwarz (sehr selten gelblichweiß).
Sch. M. B. N. O. St.
pulla. (*L.*) *D C.* Schwarzbraunes R.

XII. PULMONARIA. *L.* Lungenkraut.**)

1 B. der neben dem blühenden Stg. sich entwickelnden Bbüschel lanzettlich, gegen den Grund sehr allmälig verschmälert, oberseits von dicht stehenden Borsten rauh, drüsenlos; Bt. azurblau, beim Aufblühen röthlich 2
B. der neben dem blühenden Stg. sich entwickelnden Bbüschel am Grunde rasch in den Bstiel zusammengezogen, seltener verschmälert, dann aber nebst den Borsten mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig 3

---

*) Umfasst mehrere Formen!

**) Zur Bestimmung sind die oft erst nach dem Abblühen sich entwickelnden B. der seitlichen Bbüschel erforderlich.

2 B. weißlich gefleckt, die der seitlichen Bbüschel sehr lang; Stg. oben beborstet u. mit langen, die Borsten überragenden Drüsenhaaren reichlich besetzt. *St.* ..... **Kerneri.** *Wettst.* Kerner's L.
B. ungefleckt, auffallend schmal; Stg. oben von Borsten sehr rauh, dazwischen mit einzelnen, die Borsten nicht überragenden Drüsenhaaren besetzt. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
angustifolia. *L.* Schmalblättriges L.

3 B. der seitlichen Bbüschel lang gestielt, herzeiförmig o. eilanzettlich, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen, oberseits von dicht stehenden Borsten rauh, fast drüsenlos; Stg. oben von zahlreichen Borsten rauh u. drüsenhaarig; Bt. anfangs röthlich, dann violett 4
B. der seitlichen Bbüschel oberseits beborstet u. reichlich drüsenhaarig, kaum rauh; Stg. oben wenig borstig, aber sehr reichlich drüsenhaarig, daher nicht rauh, sondern klebrig 5

4 B. weißlich gefleckt, selten ungefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel ungefähr so lang als ihre Bstiele. *Verbr. u. hfg.*
officinalis. *L.* Gebräuchliches L.
B ungefleckt, selten undeutlich gefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel viel kürzer als ihre Bstiele; Behaarung dichter u. weniger steif. *Sch. M. N.*
obscura. *Dum.* Dunkles L.

5 Oberseite der B. mit langen Borsten u. Drüsenhaaren besetzt, außerdem aber dicht von äußerst kurzen Haaren bekleidet u. daher fast sammtig weich; Stg. oben kurz drüsenhaarig; Bt. zuerst röthlich, dann violett. *Südt.*
Vallarsae. *Kern.* Südtiroler L.
Oberseite der B. reichlich borstig u. drüsenhaarig, aber ohne sammtige Behaarung 6

6 B. meist weißlich gefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel viel länger als ihre Bstiele; Stg. oben mit sehr langen Drüsenhaaren dicht besetzt; Bt. azurblau, beim Aufblühen röthlich. *St. K. Kr. J.*
Stiriaca. *Kern.* Steierisches L.
Bt. stets ungefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel wenig o. gar nicht kürzer als ihre Bstiele; Bt. zuerst röthlich, dann violett o. blauviolett 7

7 B. grasgrün; obere Stg. halb umfassend u. etwas herablaufend; K. drüsig-klebrig u. von Borsten etwas rauh; A. schwarzviolett. *T. S.*
montana. *Lej.* Berg-L.
B. von dichter Behaarung graugrün; obere Stgb. halb umfassend, nicht herablaufend; K. dicht drüsig u. klebrig, aber nicht rauh; A. gelblich. *M. N. St.* **mollissima.** *Kern.* Weichhaariges L.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: P. angustifolia × officinalis, angustifolia × obscura und officinalis × Stiriaca.

XIII. MYOSOTIS. *L.* Vergissmeinnicht.

1 K. mit angedrückten, geraden Haaren besetzt, nach dem Verblühen offen 2
K. abstehend behaart, die Haare am Grunde des K. weit abstehend und hakig-zurückgekrümmt 3

2 Staude mit schiefem, kriechendem Wst.; Stg. kantig; Stgb. länglich-lanzettlich, ziemlich spitz; Btstiele ohne Tragb. *Verbr. u. hfg.*
palustris. (*L.**) Sumpf-V.
Kraut mit faseriger, absteigender Wz.; Stg. stielrund; Stgb. lineal-länglich, stumpf; die untersten Btstiele mit Tragb. *Verbr.*
caespitosa. *Schultz.* Rasiges V.

3 Frstiele kürzer als der K.; Kräuter 4
Frstiele so lang o. länger als der K. 5

4 Blkrröhre im K. eingeschlossen; die untersten Bt. meist mit Tragb.; Bt. sehr klein, himmelblau. *Verbr.* ..... **stricta.** *Lk.* Steifes V.
Blkrröhre aus dem K. herausragend; alle Bt. ohne Tragb.; Bt. anfangs gelb o. röthlich, dann himmelblau, zuletzt violett. *Verbr.* (fehlt *S. T. K. Kr.*)
versicolor. (*Pers.*) Buntes V.

5 Die unteren Bt. stets mit Tragb.; Btstand sehr locker; Bt. sehr klein, himmelblau; einjähriges Kraut. *Verbr.* (fehlt *O. T. J.*)
sparsiflora. *Mikan.* Zerstreutblütiges V.
Alle Bt. ohne Tragb. 6

---

*) M. strigulosa Rchb. ist durch anliegende (nicht abstehende) Behaarung des Stg., M. laxiflora Rchb. durch große Bt. und lange Frstiele, M. Rehsteineri Wartm. durch niedrigen, rasigen Wuchs und armblütigen Btstand ausgezeichnet.

6 A. länger als die Deckklappen, aus der Blkrröhre herausragend, diese zuletzt doppelt so lang als der K.; Bt. anfangs gelb, dann röthlich, zuletzt blau. *Vora.* v. *N. St. S.*
variabilis. *Ang.* Veränderliches V.

A. kürzer als die Deckklappen, in der Blkrröhre eingeschlossen 7

7 Frkelch offen; Frstiele wagrecht-abstehend, so lang als der K.; einjähriges Kraut. *Verbr.*
hispida. *Schldl.* Steifhaariges V.

Frkelch geschlossen 8

8 Saum der Blkr. ganz flach; B. grün; Frstiele so lang o. wenig länger als der K. 9

Saum der Blkr. concav; B. graulich; Frstiele doppelt so lang als der K. *Verbr. u. hfg.*
arvensis. (*L.*) Acker-V.

9 Stg. verlängert, ästig, weich behaart; Frstände sehr verlängert und locker; Stiel der unteren B. meist kürzer als die Bspreite; K. grünlich. *Verbr.*
silvatica. *Hoffm.* Wald-V.

Stg. niedrig, steif-behaart; Frstände kurz; Stiel der unteren B. meist länger als die Bspreite; K. von dichter Behaarung graulich 10

10 Untere Stgb. verkehrt-eiförmig o. länglich, obere eilänglich o. länglich; Btstand gedrungen. *Geb.* (fehlt *Sch. M.*) **alpestris.** *Schm.* Alpen-V.

Untere Stgb. länglich, obere fast lineal, auffallend schmal; Btstand mehr locker; K. größer, tiefer getheilt. *N.* u. *A.* v. *Kr. J.*
suaveolens. *W. K.* Wohlriechendes V.

XIV. MOLTKIA. *Lehm.* Moltkie.

B. lineal, am Rande umgerollt; Bt. blau; Fr. glatt. *Vora.* v. *Südt.*
graminifolia. (*Viv.*) *Nym.* Grasblättrige M.

XV. LITHOSPERMUM. *L.* Steinsame.

1 Bt. gelb; einjähriges Kraut mit spatelig-lanzettlichen o. linealen B.; Fr. höckerig-rauh. *J.*
Apulum. *Vahl.* Apulischer St.

Bt. nicht gelb 2

2 Bt. zuerst purpurn, dann azurblau, ansehnlich; Staude mit lanzettlichen B.; Fr. glatt, glänzend. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S. K.*)
purpureo-coeruleum. *L.* Blauer St.

Bt. weiß o. grünlichweiß (selten hellblau) 3

3 Einjähriges Kraut; Frstand sehr locker; Fr. runzelig-rauh, bräunlich. *Verbr.* . . **arvense.** *L.* Acker-St.
Staude; Frstand ziemlich gedrungen; Fr. glatt, glänzend weiß. *Verbr.*
officinale. *L.* Gebräuchlicher St.

XVI. ONOSMA. *L.* Lotwurz.

1 Die unteren B. mit steifen Borsten besetzt, welche auf sternförmig behaarten Knötchen aufsitzen; Stg. nur oben o. gar nicht verzweigt 2
Die unteren B. mit steifen Borsten besetzt, welche auf kahlen (seltener kurzborstigen) Knötchen aufsitzen; Stg. oft sehr ästig 3

2 Staude; Blkr. außen flaumig; A. etwas länger als die Stf.*); Frkn. fast sitzend. *Südt. Kr. J.*
echioides. *L.* Natterkopfartige L.
Halbstrauch; Blkr. kahl; A. etwas kürzer als die Stf.*); Frkn. dreimal so lang als sein Stiel. *J.* (Lussin). **stellulatum.** *W. K.* Sternhaarige L.

3 Stg. stets ästig 4
Stg. schlank, unverzweigt o. nur ganz oben mit 1 bis 2 kurzen Aesten; Bt. sehr groß, außen kurzborstig. *N.* **Austriacum.** *Beck.* Oesterreichische L.

4 Bt. zuerst weiß, dann bald blassgelb; Stg. schon im unteren Theile ästig, ohne seitliche Bbüschel; A. am Rande glatt. *M. N.*
Visianii. *Clem.* Visiani's L.
Bt. schon beim Aufblühen blassgelb; Stg. erst oberhalb der Mitte ästig, oft von Bbüscheln umgeben; A. am Rande fein gesägt 5

5 A. dreimal so lang und ebenso breit als die Stf.*); Frkn. dreimal so lang als sein Stiel. *J.*
lingulatum. (*Freyn.*) Zungenblättrige L.
A. wenig länger und etwas schmäler als die Stf.*); Frkn. fast sitzend. *M. N. Südt.*
arenarium. *W. K.* Sand-L.

Anmerkung. In *Südt.* wurde O. arenarium × echioides beobachtet.

XVII. CERINTHE. *L.* Wachsblume.

1 A. wenig länger als die Stf.; Blkr. ansehnlich, blassgelb und violett, seltener einfärbig blassgelb; B. warzig und am Rande fein gewimpert. *Kr. J.*
major. *L.* Große W.
A. 4mal länger als die Stf.; B. ganz kahl und glatt 2

*) Der an die Blkrröhre angewachsene Theil der Stf. ist nicht mitgerechnet.

2 Blkrzipfel aufrecht, pfriemlich, wenig kürzer als die Röhre; Bt. meist einfärbig citronengelb. *Verbr.* **minor.** *L.* Kleine W.
2 Blkrzipfel sehr kurz, eiförmig, an der Spitze zurückgekrümmt; Bt. meist mit 5 purpurnen Flecken. *Vora.* v. *T. Südst. Kr.*.. **alpina.** *Kit.* Alpen-W.

XVIII. ECHIUM. *L.* Natterkopf.

1 Die unteren Btstände gegabelt o. 3spaltig; Gr. an der Spitze 2spaltig; B. lanzettlich; Bt. weiß o. blassröthlich. *N. Südt. Kr. J.* **altissimum.** *Jacq.* Hoher N.
Btstände nicht gespalten 2

2 Die oberen B. aus herzförmig-stengelumfassendem Grunde verschmälert, die unteren länglich-lanzettlich; Bt. groß, blauviolett. *J.* **plantagineum.** *L.* Wegerichblättriger N.
B. nicht herzförmig 3

3 Blkrröhre kürzer als der K.; Gr. 2spaltig; Stb. abwärts-geneigt, an dem Saume der Blkr. anliegend; Bt. meist blau, seltener rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.*..... **vulgare.** *L.* Gemeiner N.
Blkrröhre länger als der K. 4

4 Bt. blutroth (selten weiß); Gr. ungetheilt; B. linealanzettlich. *M. N. Kr.* **rubrum.** *Jacq.* Rother N.
Bt. blau; Gr. an der Spitze 2spaltig 5

5 Stg. von dichten kurzen Flaumhaaren graulich und außerdem beborstet; Blkrröhre fast 3mal so lang als der K.; Bt. mit 5 violetten, heller berandeten Streifen. *J.*.... **pustulatum.** *Sibth.* Borstiger N.
Stg. abstehend borstig; Blkrröhre wenig länger als der K.; Bt. am Grunde weiß. *J.* **parviflorum.** *Much.* Kleinblütiger N.

LXXXII. Familie. Verbenaceae. Eisenkrautgewächse.

Stauden o. Sträucher mit gegenständigen, getheilten o. gelappten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, etwas unregelmäßig. Kb. 5, stets verwachsen. Blkr. mit walzlich-trichteriger Röhre und schiefem, 5lappigem, etwas 2lippigem Saume. Stb. 4, 2mächtig, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 4fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1, oben 2spaltig o. mit 2lappiger N. Steinfr. mit vierfächerigem, viersamigem Steinkern o. in 4 Theilfr. sich spaltend. S. ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

Staude; B. 3spaltig o. fiederlappig; Fr. in 4 Theilfr. sich spaltend ..... **Verbena.** I.
Holzgewächse; B. gefingert 5—7zählig; Fr. mit 4fächerigem Steinkern ..... **Vitex.** II.

Arten.

I. VERBENA. *L.* **Eisenkraut.**

Bt. klein, blasslila, in schmalen, zuletzt sehr verlängerten Aehren. *Verbr.*
officinalis. *L.* Gemeines E.

II. VITEX. *L.* **Mulle.**

Blättchen lanzettlich, ganzrandig, unterseits filzig; Bt. violett. *J.* ..... **Agnus castus.** *L.* Schaf-M.

LXXXIII. Familie. Labiatae. Lippenblütler.

Kräuter, Stauden o. Halbsträucher, selten Sträucher mit gegenständigen, ungetheilten, seltener getheilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig-2häusig, unregelmäßig, seltener fast regelmäßig. Kb. 5, stets verwachsen; manchmal treten zwischen die 5 freien Zipfel der Kb. andere Zipfel, wodurch der K. dann mehrzähnig wird. Blkr. mit walzlicher o. häufiger trichterig erweiterter Röhre und ursprünglich 5spaltigem, aber in der Regel ausgesprochen 2lippigem, seltener durch Verkümmerung der Oberlippe 1lippigem o. durch Verwachsen der beiden oberen Zipfel fast regelmäßig 4spaltigem Saume. Stb. 4, 2mächtig, seltener 2, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 4, oberständig, 1fächerig, mit 1 Samenkospe (oder 1 4lappiger, 4facheriger Frkn. mit 4 Samenknospen). Gr. 1, oben meist 2spaltig. Fr. in 4 Theilfr. zerfallend o. 4 von Anfang an getrennte Theilfr. S. ohne o. mit sehr spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 — 2 fruchtbare Stb. vorhanden (bisweilen nebst diesen noch 2 unfruchtbare, in Gestalt von kurzen, geknöpften Fäden) 2
1 — 4 fruchtbare Stb. vorhanden 4

2 — Blkr. trichterförmig, fast regelmäßig 4spaltig, der obere Zipfel ausgerandet; K. 5zähnig. **Lycopus.** XXVIII.
2 — Blkr. unregelmäßig, rachenförmig; K. 2lippig 3

3 Oberlippe der Blkr. 2spaltig, flach, aufrecht, Unterlippe 3theilig, Lippen fast gleichlang; B. lineal, am Rande umgerollt ..... **Rosmarinus.** III.
Oberlippe der Blkr. ganzrandig o. ausgerandet, gerade, sichelförmig o. helmförmig, Unterlippe 3spaltig, kürzer als die Oberlippe ..... **Salvia.** XX.

4 A. nierenförmig, 1fächerig, mit einer halbkreisförmigen Ritze aufspringend und dann ein flaches, kreisrundes Tellerchen darstellend; B. lineal o. lanzettlich, am Rande umgerollt; Btquirle in unterbrochenen Aehren..... **Lavandula.** VI.
A. anders gestaltet und anders aufspringend 5

5 Blkr. trichterig, fast regelmäßig 4spaltig, der obere Zipfel oft ausgerandet..... **Mentha.** XXIX.
Blkr. ausgesprochen 2lippig o. durch Verkümmerung der Oberlippe 1lippig..... 6

6 Blkr. 1lippig, die Oberlippe fehlend o. äußerst kurz; K. 5zähnig o. 5spaltig..... 7
Blkr. 2lippig..... 8

7 Oberlippe der Blkr. aus 2 kleinen, kurzen Läppchen bestehend, Unterlippe 3spaltig ..... **Ajuga.** I.
Oberlippe der Kr. fehlend, an ihrer Stelle eine Spalte; Unterlippe 5spaltig..... **Teucrium.** II.

8 Stb. nicht gleichlaufend, entweder oberwärts auseinander weichend, o. unter der Oberlippe der Blkr. zusammenneigend 9
Stb. unter der Oberlippe der Blkr. gleichlaufend, dicht nebeneinander gestellt (nur nach dem Verblühen bisweilen auswärts gebogen) 16

9 K. 5zähnig o. halbirt und auf einer Seite fast bis zum Grunde gespalten 10
K. deutlich 2lippig..... 13

10 Stb. unter der Oberlippe zusammenneigend; K. röhrig-glockig o. walzlich-röhrig. **Satureja.** XXIII.
Stb. oberwärts auseinander tretend 11

11 K. 15nervig; Oberlippe der Blkr. 2spaltig; Stb. am Grunde aufsteigend, dann auseinander tretend. **Hyssopus.** XXIV.
K. 10—13nervig; Oberlippe der Blkr. ausgerandet; Stb. vom Grunde an auseinander tretend 12

12 K. halbirt, auf einer Seite fast bis zum Grunde gespalten; B. elliptisch, graufilzig; Bt. weiß. **Majorana.** XXV.
K. gleichmäßig 5zähnig; Stauden mit eiförmigen, grünen B.; Bt. hellpurpurn, seltener weiß. **Origanum.** XXVI.

19 Blkr. innen unterhalb der Einfügung der Stb. mit einem Haarringe; Oberlippe gerade, 2spaltig. **Horminum.** XXI.
Blkr. innen ohne Haarring 14

14 Stb. oberwärts auseinander tretend; Oberlippe der Blkr. gerade, ausgerandet ..... **Thymus.** XXVII.
Stb. unter der Oberlippe der Blkr. zusammenneigend 15

15 Blkrröhre unterhalb der Mitte aufsteigend-zurückgebogen; Oberlippe etwas gewölbt, mit flachem Rande..... **Melissa.** XXII.
Blkrröhre gerade o. wenig gebogen; Oberlippe flach. **Satureja.** XXIII.

16 Oberlippe der Blkr. flach u. gerade..... 17
Oberlippe der Blkr. gewölbt..... 21

17 Stb. u. Gr. in der Blkrröhre verborgen..... 18
Stb. u. Gr. hervortretend, unter der Oberlippe gleichlaufend..... 19

18 Einjährige, zottige Kräuter; Theilfr. abgerundet-stumpf; K. 2lippig..... **Sideritis.** VIII.
Filzige Stauden; Theilfr. an der Spitze mit einer 3eckigen Fläche abgeschnitten; K. 5—10zähnig. **Marrubium.** VII.

19 A. paarweise in ein Kreuz gestellt 20
A. gleichlaufend, nicht kreuzständig; Unterlippe der Blkr. mit abgerundetem, ausgehöhltem Mittelzipfel. **Nepeta.** IX.

20 Die 2 oberen Stb. länger; K. röhrig, 5zähnig; B. herz- o. nierenförmig; Bt. meist klein u. violett. **Glechoma.** X.
Die 2 unteren Stb. länger; K. weit glockig, lappig-2lippig; B. eiförmig o. herz-eiförmig; Bt. ansehnlich, weiß, purpurn o. gescheckt..**Melittis.** XIII.

21 Röhre der Blkr. innen ohne Haarleiste 22
Röhre der Blkr. innen mit einer Haarleiste 27

22 K. deutlich 2lippig; Stauden mit violetten Bt. 23
K. 5zähnig 24

23 Oberlippe des K. aus einem großen Zahne, Unterlippe aus 4 viel kleineren Zähnen gebildet; die 2 oberen Stb. länger. ..... **Dracocephalum.** XI.
Oberlippe des K. auf dem Rücken mit einer aufgerichteten hohlen Schuppe, wie die Unterlippe ungetheilt; die 2 unteren Stb. länger. **Scutellaria.** V.

24 Die seitlichen Zipfel der Unterlippe der Blkr. klein, zahnförmig o. fehlend, der mittlere verkehrt-herzförmig. ..... **Lamium.** XVI.
Die seitlichen Zipfel der Unterlippe der Blkr. deutlich 25

25 Zipfel der 3spaltigen Unterlippe der Blkr. fast 4eckig, der mittlere länger, meist breiter u. am Grunde mit 2 hohlen, kegelförmigen Zähnchen besetzt. **Galeopsis.** XV.
Zipfel der Unterlippe der Blkr. anders gestaltet, der mittlere ohne hohle Zähnchen 26

26 Großes Kraut; Scheinquirle zu langen, sehr lockeren, beblätterten Aehren zusammengestellt; Theilfr. an der Spitze mit einer 3eckigen Fläche abgeschnitten. **Leonurus.** XVII.
Stauden; obere Scheinquirle zu gedrungenen, oft fast kopfigen Aehren zusammengestellt; Theilfr. abgerundet-stumpf. ..... **Stachys.** XIX.

27 K. 2lippig; Stauden o. Sträucher 28
K. 5zähnig 29

28 Strauch; Scheinquirle 2blütig; K. zur Zeit der Frreife offen ..... **Prasium.** IV.
Kleine Stauden; Scheinquirle mehrblütig, dicht aneinander gedrängt; K. zur Zeit der Frreife geschlossen. ..... **Brunella.** XII.

29 Der hintere Griffelast kürzer als der vordere; die 2 oberen Stb. am Grunde mit Anhängsel; Theilfr. mit einer 3eckigen Fläche abgeschnitten. **Phlomis.** XIV.
Griffeläste ungefähr gleich lang; Stb. ohne Anhängsel 30

30 Unterlippe der Blkr. entweder ohne o. mit sehr kleinen, zahnförmigen Seitenzipfeln o. 3spaltig mit spitzen Zipfeln. ..... **Lamium.** XVI.
Unterlippe der Blkr. 3spaltig mit stumpfem o. ausgerandetem Mittelzipfel 31

31 Unterlippe der Blkr. zusammengerollt, einen lanzettlich-pfriemlichen Zapfen bildend; große Staude mit 3—7spaltigen B. ..... **Leonurus.** XVII.
Unterlippe der Blkr. nicht zusammengerollt; B. ungetheilt 32

32 Stb. nach dem Verblühen gerade; Mittelzipfel der Unterlippe der Blkr. verkehrt-herzförmig. **Ballota.** XVIII.
Die unteren Stb. nach dem Verblühen zusammengedreht und auswärts zurückgebogen; Mittelzipfel der Unterlippe der Blkr. verkehrt-eiförmig o. verkehrt-herzförmig. ..... **Stachys.** XIX.

Arten.

I. AJUGA. *L.* Günsel.

1 { Bt. blau, ausnahmsweise auch rosa o. weiß, in 6- bis 12blütigen Scheinquirlen; B. ungetheilt, länglich o. verkehrt-eiförmig; kleine Stauden 2
Bt. gelb, in 2blütigen Scheinquirlen; B. 3spaltig, mit linealen Zipfeln; einjähriges Kraut.
Verbr. (fehlt *Sch. S. K.*)
Chamaepitys. (*L.*) *Schreb.* Acker-G.

2 { Wst. kriechende, beblätterte Ausläufer treibend; Stg. 2reihig behaart o. fast kahl. *Verbr. u. hfg.*
reptans. *L.* Kriechender G.
Ausläufer fehlend; Stg. zottig 3

3 { Die unteren Deckb. meist 3lappig, die oberen kürzer als die Scheinquirle; Pfl. ziemlich schlank; Bt. verhältnissmäßig groß, meist dunkel azurblau, beim Trocknen nicht verbleichend. *Verbr.*
Genevensis. *L.* Berg-G.
Alle Deckb. etwa doppelt so lang als die Scheinquirle; Pfl. niedrig und gedrungen, fast pyramidenförmig; Bt. kleiner, heller blau, beim Trocknen verbleichend. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. J.*)
pyramidalis. *L.* Gulden-G.

Anmerkung. Die 3 blaublühenden Arten bilden untereinander Bastarte.

II. TEUCRIUM. *L.* Gamander.

1 { K. 2lippig, obere Lippe eiförmig, ungetheilt, untere 4zähnig; B. eiförmig o. länglich mit herzförmigem Grunde, runzelig, flaumig; Bt. blass grünlichgelb, in verlängerten, einseitswendigen Scheinähren. *T. S. O. Südst. Kr.*
Scorodonia. *L.* Salbeiblättriger G.
K. 5zähnig; Bt. in Scheinquirlen o. Köpfchen..... 2

2 { Bt. in 2—6blütigen Scheinquirlen, diese blattachselständig, von einander entfernt, o. in eine endständige Scheintraube zusammengestellt..... 3
Scheinquirle in ein endständiges Köpfchen zusammengedrängt; Stg. halbstrauchig..... 7

3 { Scheinquirle blattwinkelständig, entfernt; Deckb. den Stgb. gleichgestaltet; Bt. hellpurpurn 4
Die meist 6blütigen Scheinquirle in eine endständige Tr. zusammengestellt; wenigstens die oberen Deckb. von den Stgb. verschieden 6

Einjähriges Kraut; B. doppelt-fiederspaltig-geschlitzt; Scheinquirle 2—6blütig; Stg. klebrig-flaumig.
4 *Verbr.* (fehlt *Sch.*) .... **Botrys.** *L.* Trauben-G.
B. gekerbt-gesägt, nicht fiederspaltig, sitzend; Quirle meist 4blütig; Stg. wollig-zottig 5

Untere B. länglich, am Grunde abgerundet, die oberen lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
5 **Scordium.** *L.* Knoblauch-G.
B. eiförmig, die unteren am Grunde fast herzförmig. *J. Kr.*..**scordioides.** *Schreb.* Starkriechender G.

Halbstrauchig; B. keilig-eiförmig, eingeschnitten-gekerbt; Stg. liegend, Aeste aufstrebend; Bt. purpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
6 **Chamaedrys.** *L.* Gemeiner G.
Strauchig; B. fast 3eckig-eiförmig, stumpf-gekerbt, am Grunde fast abgeschnitten; Bt. gelb. *J.*
flavum. *L.* Gelber G.

Köpfchen rundlich o. oval, gestielt; Stg. aufstrebend, filzig o. haarig; B. keilig-länglich o. lineal, gekerbt, ganz filzig, am Rande umgerollt. *J.*
Polium. *L.* Polei-G.
7 Köpfchen ebensträußig; Stg. niedergestreckt; B. lineal-lanzettlich, ganzrandig, unterseits o. beiderseits grau. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
montanum. *L.* Berg-G.

III. ROSMARINUS. *L.* Rosmarin.

Strauch; B. sitzend, lederig, am Rande zurückgerollt; Bt. blassblau. (*Südt.*) *J.*
officinalis. *L.* Echter R.

IV. PRASIUM. *L.* Klippenziest.

B. eiförmig, gekerbt-gesägt; Bt. weiß, mit purpurn punktirter Unterlippe. *J.* ..**majus.** *L.* Großer K.

V. SCUTELLARIA. *L.* Helmkraut.

B. aus herzförmigem Grunde länglich-lanzettlich, entfernt gekerbt-gesägt; K. kahl o. etwas flaumig. *Verbr.* .....**galericulata.** *L.* Gemeines H.
B. länglich-lanzettlich, am Grunde beiderseits 1- bis 2zähnig u. daher fast spießförmig; K. drüsig-flaumig. *B. M. Sch. N. O. St. K. Kr.*
hastifolia. *L.* Spießblättriges H.

VI. LAVANDULA. *L.* Lavendel.

Halbstrauch; Deckb. rauten-eiförmig, zugespitzt; Bt. violettblau. *Südt. J.* (*N. verw.*)
Spica. *L.* Echter L.

VII. MARRUBIUM. *L.* Andorn.

1 Kzähne 10, sammt den Deckb. zottig, von der Mitte an kahl, an der Spitze hakig-zurückgekrümmt; B. eiförmig, filzig, runzelig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
vulgare. *L.* Gemeiner A.

Kzähne 5, gerade o. wenig gebogen, bis zur Spitze filzig 2

2 Pfl. dicht weißfilzig; untere B. breit-eiförmig, obere oval; Scheinquirle reichblütig, fast kugelig. *J.*
candidissimum. *L.* Weißfilziger A.

Pfl. graufilzig; untere B. eiförmig, obere länglich-lanzettlich; Scheinquirle 6- bis mehrblütig, ziemlich flach. *M. N. Kr. J.*
peregrinum. *L.* Fremder A.

Anmerkung. Zwischen M. peregrinum und M. vulgare kommt ein Bastart vor.

VIII. SIDERITIS. *L.* Gliedkraut.

K. länger als die Blkr., mit 3spaltiger Oberlippe; Bt. citronengelb, am Rande u. an den Lippen meist braun. *M. N. O.* ...**montana.** *L.* Berg-G.

K. kürzer als die Blkr., mit eiförmiger, ungetheilter Oberlippe u. 4zähniger Unterlippe; Bt. weiß, mit rosenrother Oberlippe. *J.*
Romana. *L.* Römisches G.

IX. NEPETA. *L.* Katzenminze.

1 B. beiderseits grasgrün u. fast kahl, sitzend o. sehr kurz gestielt; Bt. lila o. weiß, meist mit purpurn punktirter Unterlippe 2

B. unterseits graufilzig, gestielt; Bt. klein, weiß o. etwas röthlich mit purpurn punktirter Unterlippe. *Verbr.* (oft nur *verw.*) .**Cataria.** *L.* Gemeine K.

2 Aeste abstehend; Btstände locker. *Südt. K. Kr. J.*
violacea. *L.* Violette K.

Aeste aufgerichtet; Btstände dicht; Pfl. in allen Theilen größer u. kräftiger. *B. M. N. St. K. Kr.*
Pannonica. *L.* Ungarische K.

X. GLECHOMA. *L.* Gundelrebe.

Kzähne 3eckig-eiförmig, begrannt-zugespitzt, viel kürzer als die Kröhre; Blkrröhre gleich über dem Grunde trichterig erweitert. *Verbr. u. hfg.*
hederacea. *L.**) Gemeine G.

Kzähne lanzettlich, allmälig lang begrannt-zugespitzt, die oberen kaum kürzer als die Kröhre; Blkrröhre verlängert; Pfl. höher, kräftiger u. mehr behaart. *M. N. O. St. Kr.*
hirsuta. *W. K.* Rauhhaarige G.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

XI. DRACOCEPHALUM. *L.* Drachenkopf.

B. lineal-lanzettlich, ungetheilt, ganzrandig. *J.*
Ruyschiana. *L.* Schwedischer D.
B. fiederig-5—7theilig mit linealen, stumpfen Zipfeln, die oberen 3theilig o. ungetheilt. *B. N. T.*
Austriacum. *L.* Oesterreichischer D.

Anmerkung. In *B.* u. *M.* wurde das einjährige D. Moldavica L., in *N.* D. thymiflorum verwildert gefunden.

XII. BRUNELLA. *L.* Brunelle.

Stb. alle wehrlos, die längeren an der Spitze mit einem kleinen Höcker; Zähne der Oberlippe des K. breit-eiförmig, die der Unterlippe lanzettlich, gewimpert; Bt. meist violett, groß. *Verbr.*
1 **grandiflora.** (*L.*) Großblütige B.
Die längeren Stb. an der Spitze mit einem dornförmigen Zahne versehen 2

B. ungetheilt; Zähne der Oberlippe des K. sehr kurz, abgeschnitten, die der Unterlippe eiförmig-lanzettlich, schwach-gewimpert; Bt. meist violett. *Verbr. u. hfg.* .....**vulgaris.** *L.* Gemeine B.
2 B. meist fiederspaltig; Zähne der Oberlippe des K. breit-eiförmig, zugespitzt-begrannt, die der Unterlippe lanzettlich-pfriemlich, kammförmig-gewimpert; Bt. meist gelblichweiß. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
laciniata. *L.* Weiße B.

Anmerkung. Die 3 Arten bilden untereinander Bastarte.

XIII. MELITTIS. *L.* Immenblatt.

Staude; Stg. rauhhaarig; Scheinquirle 2—6blütig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
Melissophyllum. *L.* Melissenblättriges I.

XIV. PHLOMIS. *L.* Brandkraut.

Hohe Staude; Grundb. eiförmig, am Grunde tief herzförmig, gekerbt; Bt. rosa. *M. N.*
tuberosa. *L.* Knolliges B.

XV. GALEOPSIS. *L.* Hanfnessel.

Der Stg. unter den Gelenken nicht verdickt, von abwärts angedrückten, weichen Haaren flaumig 2
1
Der Stg. unter den Gelenken verdickt 4

B. lineal-lanzettlich, länglich-lanzettlich o. eilänglich; Bt. purpurn (selten weiß), mit einem gelblich-weißen, purpurn gefleckten Hofe auf der Unterlippe 3

2 Stgb. eiförmig, die astständ igen eilanzettlich; Bt. gelblichweiß, mit einem schwefelgelben Hofe auf der Unterlippe; B. seidenhaarig.
B. S. T. K. Südst. Kr.
dubia. *Leers.* Gelblichweiße H.

B. eilänglich o. länglich-lanzettlich, rasch in den Bstiel zusammengezogen, grob-gesägt; Kzähne wenig ungleich, flach. *Verbr.*
Ladanum. *L.* Acker-H.

3 B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, nach dem Grunde verschmälert, ganzrandig o. mit wenigen Sägezähnen; Kzähne ungleich, rinnig. *Verbr.*
angustifolia. *Ehrh.**) Schmalblättrige H.

4 Blkrröhre so lang als der K. o. kürzer 5
Blkrröhre länger als der K. 6

Mittelzipfel der Unterlippe der Blkr. abgerundet o. stumpflich; Bt. hellpurpurn o. weiß, mit einem schwefelgelben, purpurn gescheckten Hofe auf der Unterlippe; Stg. borstig und drüsenhaarig.
Verbr. u. hfg. ..... **Tetrahit.** *L.***) Große H.

5 Mittelzipfel der Unterlippe ausgerandet; Bt. klein, rosenroth, Mittelzipfel dunkel-purpurn o. violett mit weißlichem Rande, am Grunde mit 2 gelben Flecken; Stg. drüsenlos. *Verbr.*
bifida. *Bönn.* Ausgerandete H.

Stg. steifhaarig; Blkr. von schwefelgelber Grundfarbe 7

6 Stg. flaumig, unter den Gelenken steifhaarig; Bt. purpurn, Unterlippe heller, purpurn gefleckt, Röhre weißlich, oberwärts bräunlichgelb (selten die Bt. von weißer Grundfarbe). *Verbr.*
pubescens. *Bess.* Flaumige H.

Mittelzipfel der Unterlippe ganz violett, weißlich berandet. *Verbr. u. hfg.* **speciosa.** *Mill.* Bunte H.

7 Mittelzipfel der Unterlippe mit violetter Zeichnung; Behaarung weicher; Bt. kleiner. *T. K.*
Murriana. *Borb. et Wettst.* Murr's H.

---

*) G. canescens Schult. ist durch dichte grauliche, fast filzige Behaarung ausgezeichnet.

**) Umfasst mehrere Formen!

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: G. speciosa × Tetrahit, pubescens × Tetrahit, bifida × speciosa und pubescens × speciosa.

XVI. LAMIUM. *L.* Taubnessel.

1 A. kahl ... 2
A. bärtig ... 4

2 Bt. groß, trübpurpurn, mit weißlicher Blkrröhre; B. breit-eiförmig, zugespitzt, doppelt tief-gesägt. *Südt. K. Südst. Kr. J.* **Orvala.** *L.* Großblütige T.
Bt. mittelgroß, gelb, oft bräunlich gezeichnet ... 3

3 B. eiförmig, die oberen wenig o. gar nicht über die Scheinquirle hinausragend; Bt. blassgelb. *B. M. Sch.* (*N.?*)
vulgare. (*Pers.*) *Fritsch.* Blasse Goldnessel.
B. schmäler, die oberen lanzettlich, lang zugespitzt und weit über die Scheinquirle hinausragend; Bt. hellgoldgelb, bräunlich gezeichnet. *Verbr.*
luteum. (*Huds.*) *Krock.* Echte Goldnessel.

4 Einjährige Kräuter mit kleinen Bt.; Blkrröhre gerade o. fast gerade ... 5
Stauden mit ansehnlichen Bt.; Blkrröhre gekrümmt, über dem Grunde bauchig erweitert ... 6

5 B. rundlich-nierenförmig, stumpf, die oberen umfassend, lappig-gekerbt; Kröhre rauhhaarig; Blkrröhre innen ohne Haarleiste. *Verbr.*
amplexicaule. *L.* Acker-T.
B. herzeiförmig, gestielt, die oberen spitz, gekerbt; Kröhre kahl, nur die Kzähne behaart; Blkrröhre innen über dem Grunde mit einer Haarleiste. *Verbr. u. hfg.* ... **purpureum.** *L.* Kleine T.

6 Bt. hellpurpurn, seltener blassrosa o. weiß; Haarleiste im Inneren der Blkrröhre quer gestellt; Pollen dunkelgelb. *Verbr. u. hfg.*
maculatum. *L.* Gefleckte T.
Bt. gelblichweiß; Haarleiste im Inneren der Blkrröhre schief gestellt; Pollen blassgelb. *Verbr.*
album. *L.* Weiße T.

Anmerkung. Bastarte sind in der Gattung Lamium selten. Im Gebiete wurden L. amplexicaule × purpureum und L. album × maculatum beobachtet.

XVII. LEONURUS. *L.* Löwenschwanz.

Die unteren B. handförmig-5spaltig, eingeschnitten-gezähnt, die oberen 3lappig, am Grunde keilig, oft mit ganzrandigen Lappen; Bt. rosa, mit punktirter Unterlippe; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auswärts gebogen. *Verbr.*
Cardiaca. *L.* Gemeiner L.

B. ungetheilt, länglich, grob gesägt; Bt. rosa; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen nicht auswärts gebogen. *Verbr.* (fehlt *S. T. Kr.*)
Marrubiastrum. *L.* Katzenschwanz.

XVIII. BALLOTA. *L.* Stinkandorn.

1 K. 10zähnig; B. herzeiförmig, spitz; Pfl. filzig-zottig. *J.*.....**acuta.** (*Much.*) *Briq.* Felsen-St.
K. 5zähnig 2

2 Kzähne eiförmig o. dreieckig, begrannt-zugespitzt; B. meist länger als breit. *Verbr.*
nigra. *L.* Schwarzer St.
Kzähne abgerundet-eiförmig, plötzlich in eine kurze Stachelspitze verschmälert; B. ungefähr so lang als breit. *N. O. St. T. J.*... **alba.** *L.* Weißer St.

XIX. STACHYS. *L.* Ziest.

1 Blkrröhre innen mit einer Haarleiste; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auswärts gebogen..... 2
Blkrröhre innen ohne Haarleiste; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen nicht auswärts gebogen.... 12

2 Scheinquirle vielblütig; Vorb. so lang o. wenig kürzer als der K..... 3
Scheinquirle 2—12blütig; Vorb. sehr klein, kaum bemerkbar..... 5

3 Stg. rauhhaarig, oben drüsig; B. gestielt, ei-herzförmig, spitz, gesägt; Bt. röthlich, seltener gelblich. *Verbr.*.....**alpina.** *L.* Alpen-Z.
Stg. wollig o. filzig, nie drüsig; die oberen B. sitzend 4

4 Stg. dicht-wollig-zottig; B. eiförmig-herzförmig, gekerbt, wollig-filzig, die oberen lanzettlich. *Verbr.*
Germanica. *L.* Deutscher Z.
Stg. wollig-filzig; B. länglich, am Grunde abgerundet o. etwas herzförmig, kleingekerbt, filzig, die oberen fast 3eckig-eiförmig. *Kr. J.*
Italica. *Mill.* Italienischer Z.

5 Bt. purpurn o. rosa..... 6
Bt. gelblich-weiß..... 8

6 Einjähriges Kraut; B. ei-herzförmig, stumpf, gekerbt, die obersten sitzend, eiförmig-länglich, begrannt; K. fast so lang als die Blkr.; Stg. steifhaarig; Bt. hellpurpurn o. rosa. *B. M. Sch. N. T. Südst. Kr.*
arvensis. *L.* Acker-Z.
Stauden; B. spitz o. zugespitzt; Blkr. doppelt so lang als der K. ... 7

7 Stg. rauhhaarig, oberwärts ästig und drüsenhaarig; B. gestielt, breit-ei-herzförmig, gesägt, rauhhaarig; Bt. braun-purpurn, Unterlippe mit weißen, geschlängelten Streifen. *Verbr.* **silvatica.** *L.* Wald-Z.
Stg. steifhaarig, Haare abwärts gebogen; B. aus herzförmigem Grunde lanzettlich, spitz, gekerbt-gesägt, flaumig, die unteren kurz gestielt, die oberen halbumfassend; Bt. hellpurpurn. *Verbr.*
palustris. *L.* Sumpf-Z.

8 B. kahl, gestielt, gekerbt-gesägt, die unteren oval-länglich, die obersten lanzettlich, kurz-stachelspitzig; Scheinquirle 2—6 blütig; 1jähriges Kraut. *Verbr.* ... **annua.** *L.* Jähriger Z.
B. behaart o. filzig-zottig; Quirle 6—10 blütig ... 9

9 B. sammt dem oberen Theile des Stg. und den K. filzig-zottig, gestielt, oval-länglich, gekerbt, stumpf. *J.* ... **maritima.** *L.* Meerstrands-Z.
B. rauhhaarig o. zerstreut-behaart ... 10

10 Einjähriges Kraut; B. eiförmig, stumpf, die unteren am Grunde herzförmig; K. weit glockig, mit breit eiförmigen, stachelspitzigen Zähnen. *J.*
spinulosa. *Sibth. et Sm.* Stacheliger Z.
Stauden; B. lanzettlich o. länglich, die obersten eiförmig, zugespitzt; K. röhrig-glockig, mit zugespitzten Zähnen ... 11

11 K. rauhhaarig; B. gekerbt, die obersten begrannt, ganzrandig; Stg. aufrecht o. aufstrebend. *Verbr.*
recta. *L.* Gemeines Beschreikraut.
K. kurzhaarig; B. entfernt-gekerbt o. ganzrandig, die aststständigen lineal, die obersten stachelspitzig; Stg. ausgebreitet o. aufstrebend. *Kr. J.*
subcrenata. *Vis.* Dalmatinisches Beschreikraut.

12 Blkr. purpurn (sehr selten weiß), ihre Röhre aus dem K. herausragend ... 13
Blkr. gelblichweiß, ihre Röhre im K. eingeschlossen 15

13 K. glockig-röhrig, scheinbar aderlos; Stb. kürzer als die halbe Oberlippe der Blkr. ... 14
K. verlängert röhrig, netzig-aderig; Stb. fast so lang als die Oberlippe der Blkr. *Vora.* v. *Südt. K. Kr.*
densiflora. *Benth.* Dichtblütiger Z.

Scheinähre dichtblütig, unten oft unterbrochen; obere B. verlängert-eilanzettlich; blüht im Frühsommer. *Verbr.*

officinalis. (*L.*) *Trev.**) Gemeine Flohblume.

14 Scheinähre schlank, lockerblütig, meist unterbrochen; obere B. lineal-lanzettlich; Grundb. sehr lang gestielt; blüht im Spätsommer. *J.*

serotina. (*Host.*) *Fritsch.* Spätblühende Flohblume.

Scheinähre kurz und dick, dichtblütig; K. netzigaderig; Oberlippe der Blkr. stumpf. *Vora.* v. *Südt.*

Alopecurus. (*L.*) *Benth.* Fuchsschwanz-Z.

15 Scheinähre walzlich, lockerblütig; K. nervig-berippt, nicht netzaderig; Oberlippe der Blkr. 2lappig. *A.* u. *Vora.*

Jacquini. (*Gren. et Godr.*) (*Briq.*) Jacquin's Z.

Anmerkung. Bastarte kommen zwischen S. alpina u. S. Germanica, ferner zwischen S. palustris u. S. silvatica vor.

XX. SALVIA. *L.* Salbei.

Stb. weit aus der Blkr. herausragend; Bt. gelblichweiß; Staude mit gelappten o. fast fiederspaltigen B.; Btstand zottig u. drüsig. (*M.*) *N. St.*

1 **Austriaca.** *Jacq.* Oesterreichischer S.

Stb. so lang o. kürzer als die Blkr., dieselbe nicht überragend 2

Scheinquirle höchstens 12blütig; Gr. aus der Oberlippe hervortretend 3

2 Scheinquirle reichblütig, fast kugelig; Gr. auf die Unterlippe herabgebogen; Bt. klein, hellviolett (selten weiß); Staude mit 3eckig-herzförmigen B. *Verbr.* ..... **verticillata.** *L.* Quirlblütiger S.

B. herz-spießförmig, grob-gesägt, die oberen lang zugespitzt; Stg. oben drüsig-klebrig; Bt. groß,

3 schwefelgelb, braun punktirt. *Verbr.*

glutinosa. *L.* Klebriger S.

B. nicht spießförmig; Bt. niemals gelb 4

Halbstrauch; B. eilanzettlich o. lanzettlich, runzelig, die jüngeren graufilzig; Blkr. violett (selten rosa

4 o. weiß), mit einer Haarleiste in der Röhre. *J.* (*Südt.*) ..... **officinalis.** *L.* Echter S.

Stauden o. Kräuter; Blkrröhre ohne Haarleiste 5

---

*) Umfasst mehrere Formen, die noch der Klärung bedürfen.

5 Zweijährige Kräuter; Oberlippe des K. flach, mit 3 geraden, lang begrannten Zähnen 6
Stauden; Oberlippe des K. concav, 3furchig, mit 2 bis 3 zusammenneigenden, kleinen, spitzen Zähnen 7

6 B. nebst den K. weiß-wollig, eiförmig, fast herzförmig, gekerbt, buchtig o. lappig; Deckb. meist ungefärbt; Bt. weiß. (*M.*) *N.* **Aethiopis.** *L.* Ungarischer S.
B. fast filzig, doppelt gekerbt, die unteren herzförmig; Deckb. rosenroth o. violett; Bt. hellbläulich mit gelblicher Unterlippe. *Südt. Südst. Kr. J.*... **Sclarea.** *L.* Scharlach-S.

7 Oberlippe des K. abgerundet, sehr klein-3zähnig, weiß behaart; Deckb. rundlich-eiförmig, zuletzt herabgebogen; B. länglich, lappig-gezähnt o. fiederspaltig; Bt. hellblau. *J.* **clandestina.** *L.* Orientalischer S.
Oberlippe des K. kurz-3zähnig, nicht abgerundet; Deckb. eiförmig 8

8 Deckb. krautig, grün; Stg. oben sammt den Deckb., K. u. Blkr. drüsig-klebrig..... 9
Die oberen Deckb. purpurn überlaufen; Stg., Deckb., K. u. Unterseite der B. feinflaumig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. T. J.*) **nemorosa.** *L.* Hain-S.

9 Oberlippe des K. 3zähnig; Unterlippe der Blkr. mit aufgebogenen Seitenzipfeln. *Verbr. u. hfg.* **pratensis.** *L.* Wiesen-S.
Oberlippe des K. 2zähnig; Unterlippe der Blkr. mit abstehenden Seitenzipfeln; Bt. kleiner; Behaarung schwächer. *J.*....**Bertolonii.** *Vis.* Bertoloni's S.

Anmerkung. Zwischen S. nemorosa u. S. pratensis kommt ein Bastart vor.

XXI. HORMINUM. *L.* Drachenmaul.

Staude; B. alle grundständig, länglich, stumpf, gekerbt; Bt. violett. *A.* u. *Vora.* v. *S. T. K. St. Kr.* **Pyrenaicum.** *L.* Pyrenäisches D.

XXII. MELISSA. *L.* Herzkraut.

Staude; B. eiförmig, gekerbt-gesägt, die unteren fast herzförmig; Scheinquirle halbirt, einseitswendig; Bt. weiß o. etwas rosa. *Südt. Südst. Kr. J.* (sonst *cult.* u. *verw.*) **officinalis.** *L.* Gebräuchliches H.

XXIII. SATUREJA. *L.* Bergminze.

1 Scheinquirle dichtblütig, am Grunde von borstenförmigen Vorb., die die Länge des K. erreichen, umgeben; Bt. purpurn (sehr selten weiß) 2
Scheinquirle ohne o. mit sehr kurzen, unauffälligen Vorb. 3

2 B. klein, eiförmig, länglich o. lineal, am Rande umgerollt; K. 5zähnig, kaum 2lippig; Bt. sehr klein. *J.* ..... **Juliana.** *L.* Julianische B.
B. ziemlich groß, eiförmig o. eilänglich, entfernt-gesägt, flach; K. deutlich 2lippig. *Verbr. u. hfg.* **vulgaris.** (*L.*) *Fritsch.* Wirbeldost.

3 B. schmal, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; K. 5zähnig, undeutlich o. gar nicht 2lippig 4
B. elliptisch, eiförmig o. rundlich; K. meist ausgesprochen 2lippig 7

4 Einjähriges Kraut; B. lineal-lanzettlich; Bt. lila. *Südt. Kr.* (sonst *cult.* u. *verw.*) **hortensis.** *L.* Pfefferkraut.
Halbsträucher; B. lanzettlich, die oberen stachelspitzig 5

5 Stg. 4kantig, kahl; B. unterseits spärlich-drüsig-punktirt; Bt. violett, Schlund dunkler gefleckt. *Kr. J.* ..... **subspicata.** *Vis.* Zwergige B.
Stg. fast stielrund, flaumig; B. beiderseits drüsig-punktirt; Bt. weiß, Oberlippe rosenroth, Unterlippe purpurn punktirt, selten lila mit violetten Punkten 6

6 Zipfel der Unterlippe der Blkr. fast gleich, länglich, stumpf; Oberlippe tief ausgerandet; Btstand gedrungen; Bt. meist von weißer Grundfarbe. *Südt. K. Kr. J.* ..... **montana.** *L.* Karst-B.
Die seitlichen Zipfel der Unterlippe der Blkr. gestutzt, der mittlere doppelt so breit, rundlich, ungetheilt, am Rande wellig; Btstand lockerer; Bt. größer, meist helllila. *K. Kr. J.* **variegata.** *Host.* Bunte B.

7 Scheinquirle meist 6blütig, jede Bt. gestielt, von den anderen getrennt, ohne gemeinsamen Stiel .. 8
Scheinquirle in 2 lockere, gestielte, trugdoldige Btstände aufgelöst, meist mehr als 6blütig 9

8 Pfl. 1—mehrjährig; Bt. klein, lila o. blassviolett; Frkelche an der Spitze zusammengezogen, durch die aneinander gedrängten Zähne geschlossen. *Verbr.* ..... **Acinos.** (*L.*) *Scheele.* Steinquendel.
Pfl. ausdauernd; Bt. ziemlich groß, lebhaft violett (selten weiß); Frkelche offen, mit aufrecht-abstehenden Zähnen. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*) **alpina.** (*L.*) *Scheele.* Alpenquendel.

9 Kschlund nackt; B. elliptisch, stumpf, schwach-gesägt, kahl; Bt. weiß, Oberlippe hellviolett, Unterlippe violett punktirt. *T. K. Kr. J.*
rupestris. *Wulf.* Felsenliebende B.
Kschlund mit einem (oft schwachen) Haarringe; B. eiförmig o. fast rundlich, mehr o. weniger behaart 10

10 B. spitz, tief- u. spitz-gesägt; Tr. 3—5blütig; Theilfr. schwarz, rundlich-oval; Bt. groß, purpurn. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
grandiflora. (*L.*) *Scheele.* Großblütige B.
B. stumpf, angedrückt-gesägt o. fast ganzrandig; Theilfr. braun 11

11 Bt. purpurviolett, in oft nur 3—5blütigen Trugdolden; B. stets deutlich gesägt 12
Bt. bläulich, lila o. weißlich, meist klein, in meist reichblütigen Trugdolden; B. oft fast ganzrandig 13

12 B. grob gesägt; Hauptäste der Trugdolden viel kürzer als die Deckb.; die unteren Kzähne so lang als die Kröhre. *O. S. T. K. St. Kr. J.*
Calamintha. (*L.*) *Scheele.* Echte B.
B. feiner gesägt; Hauptäste der Trugdolden kaum kürzer als die Deckb.; die unteren Kzähne kürzer als die Kröhre. *J.*
menthaefolia. (*Host.*) *Fritsch.* Minzenblättrige B.

13 B. deutlich und ziemlich grob gesägt; Btstand sehr locker. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
nepetoides. (*Jord.*) (*Briq.*) Kleinblütige B.
B. klein, kurz und breit, dicht flaumig, meist fast ganzrandig; Btstand ziemlich dicht; Bt. kleiner. *Südt. J.* ..... **Nepeta.** (*L.*) (*Briq.*) Katzen-B.

Anmerkung. Zwischen S. Acinos und S. alpina wurde ein Bastart beobachtet.

XXIV. HYSSOPUS. *L.* Ysop.

Halbstrauch; B. lanzettlich, ganzrandig; Btstand einseitswendig.
B. M. N. Südst. Kr. J. Südt. (meist *verw.*)
officinalis. *L.* Gebräuchlicher Y.

XXV. MAJORANA. *Mnch.* Majoran.

Kraut o. Staude; Deckb. gefurcht, dicht dachig, graufilzig und drüsig. *Cult.*
hortensis. *Mnch.* Garten-M.

XXVI. ORIGANUM. *L.* Dost.

Vorb. an der inneren und äußeren Seite drüsig-punktirt, Drüsen feuerfarben, hervortretend. *J.*
hirtum. *Lk.* Kurzhaariger D.
Vorb. an der inneren Seite drüsenlos. *Verbr.*
vulgare. *L.* Gemeiner D.

XXVII. THYMUS. *L.* Quendel.

1 B. am Rande zurückgerollt, sitzend, lineal o. länglich-eiförmig, spitz, unterseits filzig, in den Blattachseln büschelig, die obersten lanzettlich, stumpf. *Kr. J.* (sonst *cult.*).....**vulgaris.** *L.* Thymian.
B. am Rande flach, stumpf, in einen kurzen Stiel zusammengezogen..... 2

2 Blühende Stg. vierkantig, zweireihig o. nur an den Kanten behaart*)..... 3
Blühende Stg. schwach 4kantig o. fast stielrund, ringsum behaart*)..... 6

3 Behaarung des Stg. kurz; B. meist kahl, nur am Grunde gewimpert, seltener oberseits behaart.... 4
Behaarung des Stg. lang, wollig, abstehend; B. beiderseits dicht behaart..... 5

4 Btstand ährenförmig, oft unterbrochen; Stg. aufsteigend o. fast aufrecht; B. meist eiförmig. *Verbr.*
ovatus. *Mill.* Eiblättriger Q.
Btstand kopfig, dicht; Stg. liegend, fast kriechend**); B. klein, elliptisch o. lanzettlich. *Verbr.*
Chamaedrys. *Fr.* Gamander-Q.

5 Btstand ährenförmig, locker, oft unterbrochen; die oberen Kzähne etwa so lang als der dritte Theil der Kröhre. *T. K.*
polytrichus. *Kern.* Langhaariger Q.
Btstand kopfig, zuletzt kurz ährenförmig; die oberen Kzähne viel kürzer als der dritte Theil der Kröhre; Stg. mehr halbstrauchig. *K. Kr.*
Carniolicus. *Borb.* Krainer Q.

6 B. nur am Grunde gewimpert, sonst kahl o. seltener auf den Flächen mit spärlichen Haaren besetzt.. 7
B. beiderseits dicht behaart..... 9

---

*) Bei Alpenformen des Th. praecox Opiz ist der Stg. oft nur an den Kanten behaart. Bei Th. polytrichus Kern. ist der Stg. manchmal ringsum behaart, aber doch an 2 Seiten auffallend stärker.

**) Bei Th. longicaulis Presl (*J.*) wurzeln die Stg. überall ein.

Stg. am Boden liegend, nach aufwärts blühende Aeste entsendend und an der Spitze fortwachsend; B. eiförmig, rundlich o. spatelförmig, seltener elliptisch, mit unterseits vorspringenden Nerven und mehr o. weniger verdicktem Rande. *Verbr.*

praecox. *Opiz.* Frühblühender Q.

Stg. liegend o. aufsteigend, mit einem Btstand endigend; B. elliptisch, lanzettlich o. lineal, mit gegen den Rand hin sich verlierenden Nerven und nicht verdicktem Rande 8

Stg. liegend, kurz flaumig, meist verlängert, mit kurzen, reihenweise angeordneten blühenden Aesten; B. klein, meist lineal o. lineal-länglich. *B. M. N.*

angustifolius. *Pers.* Schmalblättriger Q.

Stg. meist aufsteigend, verhältnissmäßig hoch und kräftig, oben langhaarig; B. nicht auffallend klein, länglich o. elliptisch. *B. M. N. T.*

Marschallianus. *Willd.* Großer Q.

Untere Kzähne verlängert, zuletzt fast stechend, meist gelblich; Btstand dick; B. verhältnissmäßig groß, eilanzettlich o. lanzettlich; Stg. kräftig, aufrecht, verhältnissmäßig hoch. *Südt. Kr.*

Pannonicus. *All.* Ungarischer Q.

Kzähne nicht stechend; Btstand kopfig 10

B. eiförmig o. rundlich spatelig, mit unterseits vorspringenden Nerven und verdicktem Rande. *N.*

Badensis. *H. Braun.* Badener Q.

B. elliptisch o. länglich-lanzettlich, mit gegen den Rand sich verlierenden Nerven und nicht verdicktem Rande. *B. M. N. K. T.*

lanuginosus. *Mill.* Zottiger Q.

Anmerkung. Die meisten Arten dieser Gattung sind veränderlich und durch Mittelformen und Bastarte mit einander verbunden. Die zahlreichen als eigene Arten beschriebenen Formen untergeordneten Ranges konnten hier keine Berücksichtigung finden.

XXVIII. LYCOPUS. *L.* Wolfsfuß.

B. tief fiederspaltig, die unteren im Umrisse breiteiförmig, die oberen lanzettlich; an Stelle der 2 oberen Stb. kopfige Staminodien; Bt. weiß, sehr klein. *B. M. N. Südst. Kr. J.*

exaltatus. *L. f.* Hoher W.

B. ungetheilt, aber grob eingeschnitten-gesägt, nur die unteren gegen den Grund zu oft fiederspaltig; an Stelle der 2 oberen Stb. sehr kleine, fädliche Staminodien; Bt. weiß; roth punktirt..... 2

2 Stg. flaumig o. fast kahl; B. länglich o. lanzettlich. *Verbr.*.....**Europaeus.** *L.* Gemeiner W.
Stg. wollig; B. eiförmig o. fast rundlich. *T. K.* **mollis.** *Kern.* Weichhaariger W.

XXIX. MENTHA. *L.* Minze.

1 Scheinquirle zu endständigen, walzlichen Aehren zusammengedrängt..... 2
Scheinquirle entweder von einander entfernt o. (oft nur die oberen) zu einem rundlichen o. ovalen Köpfchen zusammengedrängt..... 7

2 B. beiderseits o. doch unterseits behaart; K. meist dicht flaumig o. zottig 3
B. kahl o. nur an den Nerven der Unterseite etwas flaumig; K. kahl o. spärlich behaart..... 6

3 B. sitzend, breit eiförmig o. fast rundlich, stumpf, gekerbt-gesägt, unterseits filzig, runzelig; Deckb. lanzettlich, zottig; K. zottig, mit kurzen, lanzettlich-pfriemlichen Zähnen. *Südt. Kr. J.* (sonst *cult.* u. *verw.*) **rotundifolia.** *L.* Rundblättrige M.
B. spitz o. zugespitzt, mehr o. weniger scharf gesägt, nicht runzelig 4

4 B. eiförmig o. länglich-eiförmig, nicht lang zugespitzt, unterseits filzig. (*Verbr.?*) **Niliaca.** *Juss.**) Breitblättrige M.
B. lanzettlich, länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, in letzterem Falle lang zugespitzt..... 5

5 B. oberseits von dichter Behaarung grau o. weißlich, unterseits weißfilzig; untere Deckb. lanzettlich; K. weißfilzig, mit lineal-pfriemlichen Zähnen. *B. M. N. K. Kr. J.* **mollissima.** *Borkh.* Weichhaarige M.
B. oberseits zwar behaart, aber grün, unterseits mehr o. weniger dicht filzig; Deckb. lineal-lanzettlich o. lineal; K. mehr o. weniger dicht behaart, mit dreieckig-pfriemlichen o. lineal-pfriemlichen Zähnen. *Verbr. u. hfg.* **longifolia.** (*L.*) Langblättrige M.

*) Umfasst eine Reihe von Formen, welche M. rotundifolia mit M. longifolia verbinden.

B. sitzend, nur die untersten oft kurz gestielt; Aehren schlank, lineal-walzlich; K. nicht deutlich gefurcht. *Südt. Kr.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
6 **viridis.** *L.* Grüne M.
B. deutlich gestielt; Aehren länglich-walzlich, dick, oft fast kopfförmig; K. gefurcht. *Cult.* u. *verw.*
piperita. *L.* Pfeffer-M.

Alle o. nur die oberen Scheinquirle zu einem endständigen, rundlichen o. ovalen Köpfchen zusammengedrängt; K. röhrig, gefurcht, mit dreieckig-pfriemlichen, zugespitzten Zähnen; B. gestielt, eiförmig o. eilänglich, gesägt. *Verbr. u. hfg.*
7 **aquatica.** *L.* Wasser-M.
Scheinquirle von einander entfernt, blattachselständig 8

K. 5zähnig, nicht zweilippig, ohne Haarkranz 9
K. röhrig, etwas 2lippig, durch einen Haarkranz geschlossen; Scheinquirle kugelig; B. gestielt, elliptisch o. länglich, schwach gesägt, die oberen
8 deckblattartig verkleinert. *Verbr.* (fehlt *S.*)
Pulegium. *L.* Polei-M.

Pfl. intensiv nach Citronen o. bergamottenartig riechend; Blkr. innen kahl 10
9 Pfl. ohne Citronen- o. Bergamottengeruch; Blkr. innen behaart 14

B. wenig behaart, oberseits oft fast kahl; K. am Grunde kahl, mit gewimperten Zähnen 11
10 Wenigstens die oberen B. beiderseits dicht behaart; K. meist langzottig, nur am Grunde oft kahl 12

B. grob und scharf gesägt, oberseits nahezu kahl; Stg. meist roth überlaufen. *Verbr.* (*?*)
rubra. *Sm.* Rothe M.
11 B. mit kleinen, oft stumpflichen Sägezähnen, oberseits zerstreut behaart. *B. M. N.*
grata. *Host.* Wohlriechende M.

Btstiele kahl o. fast kahl; B. elliptisch o. eiförmig 13
12 Btstiele behaart; Deckb. u. K. dicht behaart; Stg. dicht zottig; B. unterseits filzig, oberseits dicht behaart, lanzettlich o. eilanzettlich. *Kr.*
Dalmatica. *Tausch.* Dalmatiner M.

B. meist elliptisch, deutlich, die unteren ziemlich lang gestielt, nur die oberen dicht behaart, die obersten deckblattartig; K. am Grunde kahl.
13 *M. N.* ..... **gentilis.** *L.* Heidnische M.
B. breit eiförmig, sehr kurz gestielt o. fast sitzend, dicht behaart, die obersten wenig verkleinert; K. dicht langhaarig. *K.*
Carinthiaca. *Host.* Kärntner M.

14 K. röhrig-trichterig, mit dreieckig-pfriemlichen, spitzen Zähnen; Stg. oben dicht flaumig; B. eiförmig, beiderseits anliegend behaart; Theilfr. oft fein warzig. *Verbr. (?)*
verticillata. *L.*)* Wirtelblütige M.
K. kurz, glockig, mit kurz dreieckigen Zähnen; Theilfr. stets glatt 15

15 B. am Grunde verschmälert, oft keilig 16
B. am Grunde breit zugerundet o. etwas herzförmig, nur die oberen manchmal verschmälert 17

16 Untere Bstiele viel länger als die zugehörigen Scheinquirle; B. länglich-lanzettlich, wenig behaart o. kahl. *B. M. N. K.*
parietariaefolia. *Becker.* Glaskrautblättrige M.
Bstiele so lang o. kürzer, selten etwas länger als die zugehörigen Scheinquirle; B. meist elliptisch, mehr o. weniger behaart, seltener fast kahl. *Verbr. (?)*
Austriaca. *Jacq.* Oesterreichische M.

17 B. oft glänzend, spärlich behaart o. fast kahl; Btstiele kahl o. spärlich behaart. *Verbr. (?)*
palustris. *Mnch.* Sumpf-M.
B. beiderseits anliegend behaart; Btstiele in der Regel dicht anliegend behaart. *Verbr. u. hfg.*
arvensis. *L.* Acker-M.

Anmerkung. Die Mehrzahl der hier aufgeführten Arten ist sehr formenreich und durch Mittelformen verbunden. Bastarte sind nicht selten; mit Sicherheit sind insbesondere solche der M. aquatica mit M. mollissima, longifolia und arvensis bekannt. Auch unter den oben als Arten aufgeführten Minzen sind einige wahrscheinlich hybriden Ursprungs; da dieselben aber häufig ohne ihre muthmaßlichen Stammarten vorkommen, wurden sie in die Tabelle aufgenommen. — Die „Krauseminzen" der Gärten sind krausblättrige Formen verschiedener Mentha-Arten.

LXXXIV. Familie. Solanaceae. Nachtschattengewächse.

Kräuter, Stauden o. Sträucher mit ungetheilten, seltener fiederschnittigen, in der Regel schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. Kb. 5, am Grunde mehr o. weniger verwachsen. Blkr. verwachsenblättrig, mit 5 Zipfeln. Stb. 5, oft von ungleicher Länge. Frkn. 1, oberständig, 2fächerig (durch Einschaltung

*) Umfasst eine Reihe von Formen, die sich zwischen M. aquatica und M. arvensis einschieben.

falscher Scheidewände manchmal mehrfächerig), mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1; N. 1, kopfig o. 2lappig. Fr. eine Kapsel o. häufiger eine Beere, meist reichsamig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Blkr. glockig o. röhrig-glockig, mit kurzen, wenig o. gar nicht abstehenden Zipfeln 2
Blkr. radförmig, trichterig o. stieltellerförmig, mit mehr o. weniger ausgebreitetem Saume 3

2 { K. tief 5spaltig; Zipfel der Blkr. deutlich, etwas zurückgebogen; Fr. eine Beere .....**Atropa.** III.
K. glockig, kurz 5zähnig; Blkr. fast gerade abgeschnitten, mit undeutlichen Zipfeln; Fr. eine mittels Deckels aufspringende Kapsel. **Scopolia.** IV.

3 { Blkr. radförmig, mit sehr kurzer Röhre; Bt. in dolden- o. traubenähnlichen Btständen; A. zusammenneigend, an der Spitze mit Löchern aufspringend .....**Solanum.** VII.
Blkr. trichterig o. stieltellerförmig, seltener fast radförmig (dann aber die Bt. einzeln in den Blattachseln); A. nicht zusammenneigend..... 4

4 { Sträucher; B. länglich o. lanzettlich, ganzrandig; Blkr. mit verlängerter Röhre; Beeren ellipsoidisch, scharlachroth, nur am Grunde vom K. umgeben. **Lycium.** II.
Kräuter o. Stauden; Fr. entweder eine Kapsel o. eine vom vergrößerten, aufgeblasenen Kelche ganz eingeschlossene Beere 5

5 { Bt. einzeln in den Blattachseln o. endständig, wenn auch oft einander genähert 6
Bt. in endständigen, rispenartigen Btständen; große Kräuter mit ganzrandigen o. fast ganzrandigen B.; Blkr. mit verlängerter Röhre und faltigem Saume; Kapsel 2—4klappig.....**Nicotiana.** IX.

6 { Blkr. groß, mit verlängerter Röhre und faltigem Saume mit spitzen Zipfeln; K. röhrig, 5zähnig, über dem Grunde abspringend; Frkn. 4fächerig; Kapsel 4klappig, stachelig .....**Datura.** VIII.
Blkr. mit trichterig erweiterter, oft kurzer Röhre, Saum nicht faltig; Fr. eine Beere o. eine mittels Deckels aufspringende Kapsel, stets von dem vergrößerten K. eingeschlossen 7

7 { Pfl. drüsig-klebrig; K. krugförmig, 5zähnig; Blkr. trichterig; Fr. eine Kapsel ....**Hyoscyamus.** V.
Pfl. kahl o. behaart, nicht klebrig; Fr. eine Beere . 8

8 { Einjähriges, kahles Kraut; Blkr. blau; Frkn. 3- bis 5fächerig ..... **Nicandra.** I.
Kurzhaarige Staude; Blkr. schmutzigweiß; Frkn. 2fächerig ..... **Physalis.** VI.

Arten.

I. NICANDRA. *Adans.* **Giftbeere.**

B. eiförmig o. elliptisch, buchtig-fiederlappig o. grob gezähnt. *Cult.* u. *verw.*
physaloides. (*L.*) *Gärtn.* Judenkirschenartige G.

II. LYCIUM. *L.* **Bocksdorn.**

Zweige ruthenförmig, überhängend, oft bedornt; Blkr. rothviolett, mit trichteriger Röhre, welche ungefähr so lang ist als die Zipfel; Stb. über dem Grunde mit einem Haarbüschel. *Cult.* u. *verw.*
vulgare. *Dun.* Gemeiner B.
Zweige paarig, zum Theile dornig; Blkr. hellviolett mit weißen Adern, mit walzlicher Röhre, welche ungefähr doppelt so lang ist als die Zipfel; Stb. kahl. *J.* ..... **Europaeum.** *L.* Europäischer B.

III. ATROPA. *L.* **Tollkirsche.**

Große Staude; B. eiförmig o. elliptisch, ganzrandig; Bt. schmutzig violettbraun; Beere glänzend schwarz. *Verbr.* ..... **Belladonna.** Gemeine T.

IV. SCOPOLIA. *Jacq.* **Tollkraut.**

Blkr. röhrig-glockig, außen glänzend braun, innen matt olivengrün. *Südst. Kr.*
Carniolica. *Jacq.* Krainer T.
Blkr. verkehrt-eiförmig-glockig, beiderseits grün. *Südst. Kr.*... **Hladnikiana.** *Freyer.* Hladnik's T.

V. HYOSCYAMUS. *L.* **Bilsenkraut.**

B. eilänglich, buchtig-fiederspaltig, die unteren gestielt, die oberen halbumfassend-sitzend; Bt. schmutzig-hellgelb, meist mit violettem Adernetze und Schlunde. *Verbr.* ...**niger.** *L.* Schwarzes B.
B. rundlich-eiförmig, buchtig, stumpf gelappt, alle gestielt; Bt. kleiner, hellgelb mit violettem Schlunde ohne Adernetz. *J.* ..... **albus.** *L.* Weißes B.

VI. PHYSALIS. *L.* **Judenkirsche.**

B. gestielt, spitz, meist ganzrandig; Beere sammt dem aufgeblasenen Frkelch mennigroth. *Verbr.*
Alkekengi. *L.* Gemeine J.

VII. SOLANUM. *L.* **Nachtschatten.**

1 { B. unterbrochen fiederspaltig 2
B. ungetheilt, höchstens gelappt 3

Knollentragende Staude; Stg. angedrückt-behaart, nicht klebrig; Bfiedern ganzrandig; Bt. blasslila o. weiß; Fr. grün. *Cult.* **tuberosum.** *L.* Kartoffel.

2 Großes Kraut; Stg. klebrig-behaart; Bfiedern grob eingeschnitten-gezähnt; Bt. hellgelb; Fr. groß, meist roth. *Cult.* u. *verw.*
Lycopersicum. *L.* Paradiesapfel.

Halbstrauch; B. herzeiförmig o. eilänglich, die oberen oft spießförmig; Bt. violett; Beeren ellipsoidisch, scharlachroth. *Verbr.*

3 **Dulcamara.** *L.**) Bittersüßer N.

Einjährige Kräuter; Bt. meist weiß, selten blassviolett; Beeren kugelig 4

B. u. Stg. fast kahl; B. eirautenförmig, ausgeschweift-gezähnt; Beeren wachsgelb.

4 *B. M. N. O. St. K. Südt. J.*
humile. *Bernh.* Niedriger N.

B. u. Stg. zottig o. flaumig; B. buchtig gezähnt .. 5

Beeren schwarz, selten grünlich; B. eiförmig, fast deltaförmig, nebst dem Stg. flaumig, Haare einwärts-gekrümmt, aufrecht; Astkanten hervortretend. *Verbr.* .....

5 **nigrum.** *L.* Schwarzer N.

Beeren roth o. gelb; B. u. Stg. zottig 6

Beeren mennigroth; B. eiförmig, fast deltaförmig, sammt dem Stg. abstehend-zottig; Astkanten hervortretend. *B. M. N. O. St. K. Südt. J.*

6 **alatum.** *Mnch.* Mennigrother N.

Beeren gelb; B. eiförmig, sammt den Stg. fast filzigzottig; Kanten der Aeste unmerklich.
B. N. Kr. J. Südt. **villosum.** *Lam.* Zottiger N.

VIII. DATURA. *L.* Stechapfel.

Bt. weiß; Stg. u. B. grün. *Verbr.*
Stramonium. *L.* Gemeiner St.

Bt. hellblau; Stg., Bstiel, Bnerven u. K. violett überlaufen. *Cult.* u. *verw.*
Tatula. *L.* Hellblauer St.

IX. NICOTIANA. *L.* Tabak.

Die unteren B. gestielt, eiförmig, ganzrandig; Blkrsaum mit rundlich-stumpfen Lappen; Bt. gelblichgrün. *Cult.* u. *verw.* .....

1 **rustica.** *L.* Bauern-T.

Die unteren B. herablaufend; Blkrsaum mit zugespitzten Lappen; Bt. rosenroth 2

---

*) In *Südt.* kommt das durch filzige Stg. u. B. ausgezeichnete S. litorale Raab vor.

2 B. länglich-lanzettlich, die unteren verschmälert-herablaufend; Blkrzipfel lang zugespitzt. *Cult.* **Tabacum.** *L.* Virginischer T.
2 B. eiförmig-lanzettlich, die unteren aus geöhrltem Grunde herablaufend; Blkrzipfel kurz zugespitzt. *Cult.*..... **latissima.** *Mill.* Großblättriger T.

LXXXV. Familie. Scrophulariaceae. Braunwurzgewächse.

Kräuter o. Stauden, seltener Halbsträucher. B. am häufigsten gegenständig, aber auch oft schraubig gestellt, bald ungetheilt, bald verschiedenartig getheilt. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, niemals ganz regelmäßig. Kb. 4—5, am Grunde stets verwachsen. Blkr. stets verwachsenblättrig, mit 4—5 manchmal undeutlich ausgesprochenen Zipfeln, von sehr verschiedener Gestalt (radförmig, fast kugelig, stieltellerförmig, 2lippig und dabei oft maskirt o. gespornt u. s. w.). Stb. am häufigsten 4 (2 längere und 2 kürzere), seltener 2 o. 5 (auch im letzten Falle meist ungleich lang). Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit zahlreichen, seltener wenigen Samenknospen. Gr. 1, manchmal 2spaltig o. häufiger mit 2lappiger N. Fr. eine in verschiedener Weise aufspringende, gewöhnlich mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 Fruchtbare Stb. 5, ungleich lang; Blkr. radförmig, mit 5 ungleichen Zipfeln..... **Verbascum.** I.
1 Fruchtbare Stb. 2 o. 4, im letzteren Falle oft ein fünftes Stb. angedeutet 2

2 Fruchtbare Stb. 2, außerdem manchmal noch 2 unfruchtbare 3
2 Fruchtbare Stb. 4, 2mächtig 5

3 Stf. 4, aber 2 mit verkümmerten A.; Blkr. 2lippig, mit 4seitiger Röhre; N. 2spaltig..**Gratiola.** IX.
3 Stb. überhaupt nur 2; Blkr. radförmig o. 2lippig mit stielrundlicher Röhre 4

4 Staude mit grundständiger Brosette und blattlosem Schafte; Blkr. 2lippig; Stf. im obersten Theile der verlängerten Blkrröhre eingefügt; A. nierenförmig .....**Wulfenia.** XIII.
4 Stauden mit gegenständigen, manchmal am Grunde des Stg. rosettenartig gedrängten B., o. Kräuter; Blkr. radförmig mit sehr kurzer o. 2lippig mit verlängerter Röhre, in letzterem Falle die Stf. tief unten eingefügt; A. herz-eiförmig o. länglich-eiförmig .....**Veronica.** XII.

5 Afächer am Grunde stumpf 6
Afächer am Grunde in eine Spitze auslaufend; Blkr. mit helmartiger Oberlippe 16

6 Blkr. maskirt (d. h. ihr Schlund durch eine Einstülpung der Unterlippe verschlossen o. fast verschlossen) und am Grunde gespornt o. ausgesackt 7
Blkr. mit offenem Schlunde, ohne Sporn o. Aussackung am Grunde 11

7 Blkr. gespornt 8
Blkr. am Grunde nur ausgesackt; Kapsel an der Spitze mit 3 Löchern aufspringend.
Antirrhinum. V.

8 B. handnervig, herzförmig-rundlich, meist 5lappig; Bt. einzeln in den Blattachseln, helllila; Kapsel an der Spitze mit 2 Löchern aufspringend.
Cymbalaria. II.
B. fiedernervig, nicht gelappt 9

9 B. breit, rundlich-eiförmig o. spießförmig, zottig behaart; Bt. blattachselständig; Kapsel mit Deckeln aufspringend ..... **Kickxia.** III.
B. schmal, lanzettlich o. lineal, o. breiter, dann aber kahl; Kapsel mit Klappen o. Löchern aufspringend 10

10 Schlund der Blkr. ganz geschlossen, ihre Oberlippe aufgebogen o. zurückgeschlagen; Bt. in Aehren, Trauben o. Rispen ..... **Linaria.** IV.
Schlund der Blkr. nicht vollständig geschlossen, ihre Oberlippe gerade vorgestreckt; Bt. blattachselständig, aber zu lockeren Trauben zusammengestellt.
Chaenorrhinum. VI.

11 Blkr. 5spaltig, präsentirtellerförmig o. fast radförmig, Saum flach o. trichterförmig, Zipfel gleich o. ungleich 12
Blkr. 2lippig o. fast kugelig, o. glockig, o. röhrig-glockig mit schiefem, 3—5spaltigem Saume 13

12 Wasserpfl.; B. grundständig, ganzrandig; Btstiele grundständig; K. 5spaltig; Blkr. fast radförmig.
Limosella. X.
Alpenpfl.; B. vorne gekerbt; Bt. in Doldentrauben; K. bis zum Grunde 5theilig; Blkr. präsentirtellerförmig ..... **Erinus.** XV.

13 Blkr. fast kugelig, mit 5 kleinen Zipfeln; Btstände trugdoldig zusammengesetzt. **Scrophularia.** VII.
Blkr. glockig, röhrig-glockig o. 2lippig; Btstände nicht trugdoldig 14

14 Blkr. glockig, o. glockig-röhrig, mit schiefem Saume, der obere Zipfel ausgerandet .... **Digitalis.** XIV.
Blkr. 2lippig 15

15 Bt. weißlich; Oberlippe der Blkr. ausgerandet, Unterlippe 3spaltig, der mittlere Zipfel größer; Blkr. kürzer als der 5theilige K.; N. stumpf, 2lappig. **Lindernia.** XI.

Bt. gelb; Oberlippe der Blkr. 2lappig, Unterlippe 3spaltig, an der Basis oft 2höckerig, Lappen fast gleich; Blkr. viel länger als der 5zähnige K.; N. aus 2 Plättchen gebildet..... **Mimulus.** VIII.

16 B. fiederspaltig o. doppelt-fiederspaltig; Oberlippe der Blkr. zusammengedrückt, oft ausgerandet; K. röhrig o. aufgeblasen ..... **Pedicularis.** XXIV.

B. nicht fiederspaltig 17

17 Saftige, fettglänzende Staude; Bt. gelb, Unterlippe blutroth-punktirt; Wst. dachig-schuppig. **Tozzia.** XVII.

Anders beschaffene Pfl. 18

18 K. aufgeblasen, 4zähnig; Bt. gelb mit weißlicher Röhre; Oberlippe 2zähnig. **Alectorolophus.** XXIII.

K. nicht aufgeblasen, röhrig o. glockig 19

19 Frknfächer mit 1—2 Samenknospen; K. röhrig; Oberlippe der Blkr. am Rande zurückgeschlagen, Unterlippe mit 3 Furchen .. **Melampyrum.** XVI.

Frknfächer mit zahlreichen Samenknospen 20

20 Oberlippe der Blkr. am Rande zurückgeschlagen; Bt. weiß mit violetter und gelber Zeichnung, o. eine der letzteren Farben vorherrschend. **Euphrasia.** XVIII.

Oberlippe der Blkr. mit geradem Rande; Bt. nicht (nur ausnahmsweise) weiß 21

21 Bt. gelb; Blkrröhre kurz; A. anfangs zurückgeschlagen, später vorgestreckt ... **Orthantha.** XX.

Bt. fleischroth, purpurn o. violett (selten weiß); Blkrröhre verlängert 22

22 Ausdauernde Gebirgspfl. mit trübvioletten Bt.; S. nicht zahlreich, groß, flügelrandig. **Bartschia.** XXII.

Einjährige Kräuter mit fleischrothen o. purpurnen (selten weißen) Bt. 23

23 Obere B. handförmig eingeschnitten, untere gekerbt, alle eiförmig; Kapsel lanzettlich; S. zahlreich, glatt..... **Parentucellia.** XIX.

B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, entfernt-gesägt, nicht eingeschnitten; Kapsel eiförmig; S. nicht zahlreich, gefurcht..... **Odontites.** XXI.

Arten.

I. VERBASCUM. *L.* Königskerze.

1 Bt. violett o. gelb, in einfachen o. zu Rispen zusammengestellten Trauben 2
Bt. gelb (selten weiß), gebüschelt o. theilweise einzeln, die Büschel zu Trauben, Aehren o. Rispen zusammengestellt 3

2 Bt. dunkelviolett; Btstiele viel länger als ihre Tragb.; A. nicht herablaufend; B. unterseits flaumig. *B. M. N. St. K. Kr. J. Südt.*
phoeniceum. *L.* Violette K.
Bt. gelb; Btstiele höchstens doppelt so lang als ihre Tragb.; die 2 längeren Stb. mit etwas herablaufenden A.; B. kahl. *Verbr.*
Blattaria. *L.* Traubige K.

3 Alle o. nur die 3 kürzeren Stf. weißwollig 4
Stf. mit purpurvioletten Wollhaaren 10

4 Die 2 längeren Stb. mit herablaufenden A.; B. filzig, oft herablaufend 5
Alle A. gleich, nicht herablaufend; B. nicht herablaufend 8

5 Die 2 längeren Stf. ungefähr 4mal so lang als ihre kurz herablaufenden A 6
Die 2 längeren Stf. höchstens doppelt so lang als ihre weit herablaufenden A. 7

6 B. dicht filzig, in der Regel weit herablaufend, seltener wenig o. gar nicht herablaufend; Blkr. trichterig-radförmig; die 2 längeren Stf. kahl o. fast kahl. *Verbr.*... **Thapsus.** *L.* Kleinblütige K.
B. nur kurz herablaufend, oberseits dünnfilzig, unterseits mit vortretenden Nerven; Blkr. radförmig; die 2 längeren Stf. nur an der Spitze kahl. *Südt.*
montanum. *Schrad.* Berg-K.

7 Jedes B. bis zum nächsten herablaufend. *Verbr.*
thapsiforme. *Schrad.* Großblütige K.
B. nur kurz o. gar nicht herablaufend. *Verbr.*
phlomoides. *L.* Gemeine K.

8 B. oberseits fast kahl, unterseits staubig-filzig, graulich, die unteren elliptisch-länglich; die unteren Stgb. kurz gestielt, die oberen sitzend, eiförmig, zugespitzt; Btstand pyramidenförmig-rispig, mit scharfkantigen Aesten. *Verbr.*
Lychnitis. *L.* Heidenfackel.
B. beiderseits dicht-filzig 9

Filz der B. bleibend; B. ganzrandig, wellig, die unteren länglich, spitz; die Stgb. geöhrlt-herzförmig, sitzend; Aeste kantig. *M. N.* (*O.*) *Kr.*
speciosum. *Schrad.* Ansehnliche K.

9 Filz der B. abfällig, weiß, flockig; Grundb. länglich-elliptisch, gestielt, die übrigen sitzend, unmerklich-gekerbt, die oberen lang zugespitzt, halbumfassend; Aeste stielrund. *T.*
pulverulentum. *Vill.* Flockige K.

Stgb. halbumfassend und meist etwas herablaufend; Grundb. buchtig-gelappt; Btstiele kürzer als der
10 K.; Btstand ästig. *J.* **sinuatum.** *L.* Buchtige K.
Stgb. nicht herablaufend; Btstiele mindestens so lang als der K. 11

Stg. u. Aeste fast stielrund; Btstiele so lang o. wenig länger als der K.; B. oberseits fast kahl,
11 unterseits dünn-filzig; Btstand rispig-ästig 12
Stg. oben kantig; Btstiele ungefähr doppelt so lang als der K.; Btstand häufig unverzweigt o. am Grunde mit kurzen Aesten 13

Die unteren B. am Grunde eingeschnitten und dadurch fast leierförmig. *J.*
Chaixi. *Vill.* Leierblättrige K.
12 B. nicht eingeschnitten, die unteren eilänglich, in den Bstiel zusammengezogen o. seicht-herzförmig, die oberen sitzend, am Grunde fast herzförmig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
Austriacum. *Schott.* Oesterreichische K.

Die unteren und mittleren B. fast buchtig doppelt-gekerbt, länglich, unterseits dicht wollig-filzig, gestielt, die oberen eilänglich, spitz gekerbt. *B. M. St. K. Kr. J. T.*
13 **lanatum.** *Schrad.* Wollige K.
Die unteren und mittleren B. einfach gekerbt, eilänglich, am Grunde herzförmig, unterseits dünnfilzig, lang gestielt, die oberen kurz gestielt o. sitzend. *Verbr.* .....**nigrum.** *L.* Schwarze K.

Anmerkung. Die Verbascum-Arten neigen sehr zur Bildung von Bastarten. Im Gebiete wurden beobachtet: V. Blattaria × phoeniceum, phoeniceum × Thapsus, Austriacum × phoeniceum, nigrum × phoeniceum, Blattaria × thapsiforme, Blattaria × phlomoides, Blattaria × sinuatum, Blattaria × nigrum, thapsiforme × Thapsus, phlomoides × Thapsus, Lychnitis × Thapsus, Austriacum × Thapsus, nigrum × Thapsus, phlomoides × thapsiforme, Lychnitis × thapsiforme, Austriacum × thapsiforme, nigrum × thapsiforme, Lychnitis × phlomoides, phlomoides ×

speciosum, Austriacum × phlomoides, nigrum × phlomoides, Lychnitis × speciosum, Lychnitis × pulverulentum, Austriacum × Lychnitis, Lychnitis × nigrum, Austriacum × speciosum, pulverulentum × sinuatum, Chaixi × pulverulentum, nigrum × pulverulentum, Chaixi × sinuatum, Austriacum × nigrum.

II. CYMBALARIA. *Baumg.* Zimbelkraut.

Zarte, auf Mauern o. Felsen kriechende Staude; B. kahl; Blkr. am Gaumen mit 2 gelben Höckern. *Verbr.* (meist *verw.*)
muralis. *Baumg.* Gemeines Z.

III. KICKXIA. *Dum.* Tännelkraut.

1
- B. rundlich-eiförmig, am Grunde abgerundet o. etwas herzförmig; Btstiele zottig; Sporn gekrümmt; Oberlippe außen gelblich, innen schwarzviolett, Unterlippe hellgelb. *Verbr.* (fehlt *K.*) **spuria.** (*L.*) *Dum.* Unechtes T.
- Die mittleren u. oberen B. am Grunde spießförmig 2

2
- Stg. u. Bstiele dicht zottig, nur die Btstiele oft kahl 3
- Pfl. zerstreut behaart; B. lanzettlich-spießförmig; Kb. lanzettlich, zugespitzt, am Rande trockenhäutig; Bt. klein, bläulich, mit purpurnem Gaumen. *J.*..... **cirrhosa.** (*L.*) *Fritsch.* Gewimpertes T.

3
- Btstiele dicht zottig; B. eiförmig-spießförmig; Kb. lanzettlich; Oberlippe außen gelblich, innen violettbraun, Unterlippe lebhaft gelb. *J.* **lasiopoda.** (*Vis.*) *Fritsch.* Behaartstieliges T.
- Btstiele kahl o. höchstens zerstreut behaart 4

4
- Sporn gerade; Bt. klein, weißlich, mit schwefelgelber Unterlippe und innen violetter Oberlippe. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) **Elatine.** (*L.*) *Dum.* Echtes T.
- Sporn aufwärts gekrümmt; Bt. ansehnlich, gelblich o. bläulich, mit innen azurblauer Oberlippe. *J.* **commutata.** (*Bernh.*) *Fritsch.* Verwechseltes T.

IV. LINARIA. *Adans.* Leinkraut.

1
- Bt. von violetter o. weißer Grundfarbe, manchmal mit blassgelbem o. orangefarbenem Gaumen 2
- Bt. gelb o. weißlichgelb, der Gaumen meist dunkler gelb, nur der Sporn manchmal violett 5

2
- Kb. stumpf, nebst den Btstielen drüsig-behaart; Tr. gestielt, kopfig, später verlängert; B. lineal; Bt. hellblau mit dunkleren Streifen, Gaumen weißlich mit violettem Netze. *Sch. M. B. N.* **arvensis.** (*L.*) *Desf.* Feld-L.
- Kb. spitz o. zugespitzt, nebst den Btstielen ganz kahl..... 3

3 Bt. blauviolett mit orangefarbenem Gaumen; Kb. lanzettlich, kürzer als die verkehrt-eiförmige Kapsel; S. geflügelt. *A.* u. *Vora.*
alpina. (*L.*) *Mill.* Alpen-L.
Bt. violett o. weiß, mit weißlichem o. blassgelbem Gaumen; Kb. doppelt so lang als die Kapsel 4

4 Tr. kopfig, später verlängert; Bt. hellblauviolett mit dunkleren Adern, der Gaumen weiß, violett gestreift; S. flachgedrückt, kammförmig-gewimpert. *J.*
Pelisseriana. (*L.*) *Mill.* Langsporniges L.
Tr. locker, verlängert; Bt. weiß, oft hellblauviolett gestreift, mit blassgelbem Gaumen; S. dreikantig, grubig-runzelig. *J.*
Chalepensis. (*L.*) *Mill.* Aleppisches L.

5 Wenigstens die unteren B. zu 3 quirlig, breit-oval-länglich; Bt. dicht-ährig, weißlichgelb mit dottergelbem Gaumen und violettem Sporn. *J.*
triphylla. (*L.*) *Mill.* Dreiblättriges L.
Alle B. schraubig gestellt; Sporn hellgelb o. weißlich 6

6 Frspindel und Btstiele drüsig-flaumig; B. lineal-lanzettlich o. lineal, 3nervig, meist aneinander gedrängt; Bt. hellgelb mit dunklerer Unterlippe und orangefarbenem Gaumen. *Verbr.*
vulgaris. *Mill.* Gemeines L.
Pfl. ganz kahl; Stg. meist locker beblättert 7

7 B. eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, die obersten schmäler; Bt. gelb, mit etwas dunklerem Gaumen; Kb. länger als die Kapsel; S. 3kantig, punktirt. *M. N. Südst.*
genistifolia. (*L.*) *Mill.* Ginsterblättriges L.
B. lineal-lanzettlich; Bt. hellgelb, mit orangefarbenem Gaumen; Kb. kürzer als die Kapsel; S. flachgedrückt, geflügelt. *Südt. Südst.*
Italica. *Trev.* Italienisches L.

V. ANTIRRHINUM. *L.* Löwenmaul.

Kb. eiförmig, stumpf, viel kürzer als die Blkr.; Bt. purpurn o. weiß, mit 2 gelben Flecken am Gaumen. *Verbr.* (meist nur *verw.*)...**majus.** *L.* Großes L.
Kb. lanzettlich, meist länger als die Blkr.; Bt. rosenroth, dunkler gestreift, mit purpurn geadertem Gaumen (selten weiß). *Verbr.* (fehlt *S.*)
Orontium. *L.* Orant-L.

VI. CHAENORRHINUM. *Rchb.* Orant.

Btstiele 3mal so lang als der K.; Zipfel der Oberlippe spreizend; Bt. bleichviolett, mit gelblichweißem Gaumen. *Verbr.*
minus. (*L.*) *Lge.* Kleiner O.

Btstiele so lang als der K.; Zipfel der Oberlippe vorgestreckt; Bt. lebhafter violett. *J.*
litorale. (*Bernh.*) *Fritsch.* Meerstands-O.

VII. SCROPHULARIA. *L.* Braunwurz.

Trugdolden blattwinkelständig; Kzipfel ohne häutigen Rand; B. herzförmig 2

1 Bt. in einer endständigen, länglichen, aus trugdoldigen Aesten zusammengesetzten Rispe; Kzipfel häutigberandet 3

B. flaumig; Stg. u. Bstiele zottig; Bt. grünlichgelb. *Sch. M. B. T. K. St. Kr. J.*
2 **vernalis.** *L.* Frühlings-B.

B. kahl, glänzend; Bt. dunkelblutroth. *J.*
peregrina. *L.* Fremde B.

An Stelle des 5. Stb. (unter der Oberlippe) ein rundliches, nierenförmiges o. querlängliches Schüppchen 4

3 Schüppchen an Stelle des 5. Stb. schmal, lanzettlich und spitzig, o. auch fehlend; B. kahl, fiederschnittig 7

B. beiderseits flaumig, doppelt-gekerbt; Stg. u. Btstiele zottig; Bt. trüb-olivengrün und auf dem Rücken braun o. ganz grün.
4 *Sch. M. Südst. K. Kr. J.*
Scopolii. *Hoppe.* Scopoli's B.

B. beiderseits kahl 5

Stg. geschärft-4kantig; B. länglich-eiförmig o. fast herzförmig, doppelt-gesägt; Kzipfel sehr schmalhäutig-berandet; Bt. trüb-olivengrün, auf dem
5 Rücken braun o. ganz grün. *Verbr. u. hfg.*
nodosa. *L.* Gemeine B.

Stg. nebst den Bstielen breit-geflügelt; Kzipfel breithäutig-berandet 6

B. sämmtlich scharf-gesägt; Schüppchen verkehrtherzförmig-2lappig, Lappen auseinander stehend; Bt. auf dem Rücken purpurbraun. *Verbr.*
alata. *Gilib.* Geflügelte B.

6 Die untersten B. gekerbt; Schüppchen quer-länglich, 3mal breiter als lang, vorne seicht-ausgerandet; B. eiförmig o. eiförmig-länglich, stumpflich, die mittleren und oberen spitzlich und gesägt; Bt. rothbraun, am Grunde grünlich. *B. M. O. S. T.*
Neesii. *Wirtg.* Stumpfblättrige B.

Die Oberlippe der Blkr. 3mal kürzer als die Röhre; Rispe drüsig, Drüsen sitzend; Bt. violettroth, die seitlichen Zipfel weiß, der unterste weiß-berandet. *Südt. K. St. Kr. J.* (*N.*)
7
canina. *L.* Gemeine Hundsraute.
Die Oberlippe der Blkr. etwas länger als die halbe Röhre; Rispe drüsenhaarig; Bt. violett, weiß berandet. *A.* u. *Vora.* v. *Südt. K. Südst. Kr. J.*
Hoppii. *Koch.* Alpen-Hundsraute.

VIII. MIMULUS. *L.* Gauklerblume.

Stg. kahl oder etwas drüsenhaarig; obere B. sitzend, untere lang gestielt; Kzähne eiförmig; Bt. ansehnlich. *B. S. K.* (*verw.*; sonst *cult.*)
luteus. *L.* Gelbe G.
Stg. drüsig-zottig; alle B. kurz gestielt; Kzähne lanzettlich; Bt. klein. *B.* (*verw.*; sonst *cult.*)
moschatus. *Dougl.* Moschuskraut.

IX. GRATIOLA. *L.* Gnadenkraut.

Staude; B. sitzend, lanzettlich, klein gesägt; Bt. blattachselständig, weiß o. etwas geröthet, mit unten gelblicher Röhre. *Verbr.* (fehlt *S.*)
officinalis. *L.* Gemeines G.

X. LIMOSELLA. *L.* Sumpfglöckchen.

B. lanzettlich-spatelig, etwas fleischig; Bt. weißlich o. lila, sehr klein. *Verbr.* (fehlt *K. J.*)
aquatica. *L.* Gemeines S.

XI. LINDERNIA. *L.* Büchsenkraut.

Einjähriges Kraut; B. länglich-eiförmig, ganzrandig, 3nervig, sitzend. *B. M. Sch. N. St. K. Kr.*
pyxidaria. *All.* Europäisches B.

XII. VERONICA. *L.* Ehrenpreis.

Bt. in blattachselständigen Trauben; Stauden 2
Bt. einzeln in den Blattachseln o. in endständigen
1 Aehren o. Trauben; in letzterem Falle oft noch mehrere seitenständige Trauben unter der endständigen 15

2 K. 4theilig 3
K. 5theilig, der oberste Zipfel klein 12

B. lanzettlich-lineal, sitzend, spitz, entfernt-rückwärts-gezähnelt; Kapsel zusammengedrückt, ausgerandet-2lappig, quer-breiter; Bt. weiß o. rosa,
3 manchmal blaugestreift. *Verbr.*
scutellata. *L.* Schildfrüchtiger E.
B. lanzettlich-länglich, eiförmig o. verkehrt-eiförmig, gesägt, gekerbt o. ganzrandig 4

4 Trauben meist einzeln, 2—4blütig, auf langem, schaftförmigem Stiele; Stg. sehr kurz; B. fast rosettig gehäuft, kurz gestielt, verkehrt-eiförmig-elliptisch. *A.* ..... **aphylla.** *L.* Blattloser E.

Trauben mehrere o. eine reichblütige 5

5 Stg. u. B. ganz kahl (nur der Btstand manchmal behaart); Wasserpfl. 6

Stg. u. B. mehr o. weniger behaart 9

6 B. sitzend, halbumfassend, spitz, lanzettlich o. eiförmig; Bt. blassblau, blassrosa o. weißlich 7

B. gestielt, stumpf, elliptisch o. länglich; Kapsel rundlich, gedunsen; Bt. sattblau, dunkler geadert, selten rosa. *Verbr. u. hfg.* **Beccabunga.** *L.* Quellen-E.

7 Stg. dünn, nicht hohl; Bt. weißlich o. bläulich; Kapsel länglich-elliptisch, fast doppelt so lang als breit. *M. N. J.* **anagalloides.** *Guss.* Schlamm-E.

Stg. dick, hohl; Bt. blassblau o. rosa; Kapsel rundlich-elliptisch o. fast kreisrund 8

8 Bt. blassblau mit dunkleren Adern; Frstiele aufrecht abstehend; Kapsel fast kreisrund. *Verbr.* **Anagallis.** *L.* Gemeiner Wasser-E.

Bt. blassrosa o. weißlich; Frstiele fast wagrecht abstehend; Kapsel rundlich-elliptisch. *B. M. N.* **aquatica.** *Bernh.* Bleicher Wasser-E.

9 Stg. 2zeilig-behaart o. behaart u. überdies noch mit 2 dichten Haarleisten; B. eiförmig, eingeschnitten-gekerbt-gesägt; Kapsel 3eckig-verkehrt-herzförmig, gewimpert; Bt. blau, selten rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* **Chamaedrys.** *L.**) Gamanderartiger E.

Stg. rundum gleichmäßig behaart 10

10 B. sitzend, eiförmig, gekerbt-gesägt, die oberen langzugespitzt; Kapsel fast kreisrund, quer-breiter; Bt. blassrosa, mit dunkleren Streifen, selten hellblau. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*) **latifolia.** *L.* Nesselblättriger E.

B. gestielt; Stg. am Grunde kriechend 11

11 B. lang gestielt, eiförmig, eingeschnitten-gekerbt-gesägt; Kapsel rundlich, quer-breiter; Bt. weißlich, mit purpurblauen Streifen. *Verbr.* (fehlt *J.*) **montana.** *L.* Berg-E.

B. kurz gestielt, verkehrt-elliptisch o. länglich, gesägt; Kapsel 3eckig-verkehrt-herzförmig; Bt. lila o. blassblau. *Verbr.* .... **officinalis.** *L.* Grundheil.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

12 Die unfruchtbaren Stg. niedergestreckt, die blühenden aufstrebend; B. kurz gestielt, lineal-lanzettlich, gekerbt-gesägt, am Grunde etwas eingeschnitten o. ganzrandig; Bt. blassblau, selten weiß o. fleischfarben. *Sch. M. B. O. N. St. K. T.*
prostrata. *L.* Niedergestreckter E.
Stg. sämmtlich aufrecht o. aus bogigem Grunde aufstrebend; Bt. meist sattblau 13

13 B. fiederspaltig-zerschlitzt. *Südst. Kr. J.*
multifida. *L.* Schlitzblättriger E.
B. gesägt o. gekerbt, nicht fiederspaltig 14

14 B. eiförmig o. eilänglich, am Grunde fast herzförmig, sitzend. *Verbr.* .....**Teucrium.** *L.* Großer E.
B. lanzettlich o. lineal, am Grunde verschmälert, sitzend o. kurz gestielt. *B. M. N. O. St. K.*
Austriaca. *L.* Oesterreichischer E.

15 Blkrröhre walzlich, länger als ihr Querdurchmesser, Saum mehr o. minder deutlich 2lippig; Trauben endständig, oft mit mehreren seitenständigen Nebentrauben; Stauden 16
Blkrröhre sehr kurz, die Blkr. daher radförmig o. nahezu radförmig 21

16 Bt. gelb; Oberlippe der Blkr. 2spaltig, Unterlippe 3theilig; Stb. kürzer als die Blkr. *A.* v. *T. K. Südst. Kr. J.*
lutea. (*Scop.*) *Wettst.* Gelber E.
Bt. blau, violett, rosa o. weiß; Oberlippe der Blkr. (oberer Zipfel) ungetheilt 17

17 Zipfel der Blkr. ungefähr so lang als die Röhre; Stb. aus der Blkr. herausragend; Kapsel geschnäbelt-zugespitzt. *A.* v. *T. K. Kr. Südst.*
Bonarota. *L.* Mänderle.
Zipfel der Blkr. viel länger als die Röhre; Kapsel ausgerandet 18

18 Tr. ziemlich locker, drüsenhaarig, meist mehrere; Btstiele länger als ihre Tragb.; B. gegenständig o. zu 3—4 wirtelig, länglich-lanzettlich o. lanzettlich, spitz, einfach o. doppelt gesägt. *B.*
spuria. *L.* Unechter E.
Tr. dichtblütig, ährenförmig; Btstiele kürzer als ihre Tragb. 19

19 B. gegenständig o. häufiger zu 3—4 wirtelig, aus eiförmigem o. herzförmigem Grunde lanzettlich, zugespitzt, bis zur Spitze scharf doppelt gesägt. *Sch. M. B. N. Südst. Kr.* (sonst *cult.* u. *verw.*) **longifolia.** *L.**) Langblättriger E.

B. stets gegenständig, meist gekerbt-gesägt, an der Spitze u. am Grunde gewöhnlich ganzrandig 20

20 Zipfel der Blkr. beim Aufblühen vorgestreckt, zusammengelegt, nicht gewunden, an der Spitze öfters zurückgerollt, später flach; Bt. blau (selten weiß); B. meist glanzlos u. behaart. *Verbr.* (fehlt *S.*) ....**spicata.** *L.***) Aehriger E.

Zipfel der Blkr. schmal, beim Aufblühen vorgestreckt, der obere größer, zusammengelegt, die 3 anderen gewunden und meist auch an der Spitze zurückgerollt; Bt. blassblau, selten rosa, getrocknet gelblich; B. dicklich, glänzend, wenig behaart; Stg. höher. *N. St. K. Südt.* **orchidea.** *Cr.* Knabenkrautartiger E.

21 Stgb. nach oben allmälig in kleine Deckb. übergehend, in deren Achseln die Bt. sitzen, welche zu (meist lockeren) Trauben o. Doldentrauben zusammengestellt sind; Btstiele stets aufrecht o. abstehend 22

Stgb. nach oben wenig verkleinert, in ihren Achseln die Bt.; Btstiele nach dem Verblühen zurückgebogen; 1jährige Kräuter 33

22 Die mittleren u. oberen B. fiederspaltig o. handförmig getheilt, die unteren eiförmig, ungetheilt. 23

Alle B. ungetheilt 25

23 Die oberen Stgb. handförmig getheilt; Tragb. der Bt. dreitheilig; Frstiele länger als die Kapsel; Bt. dunkelblau. *Verbr.*.. **triphylla.** *L.* Dreiblättriger E.

Die oberen Stgb. fiederspaltig; Tragb. der oberen Bt. ungetheilt, lineal-lanzettlich; Frstiele so lang o. kürzer als die Kapsel 24

24 Gr. die Ausrandung der Kapsel kaum überragend; Bt. klein, himmelblau. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*) **verna.** *L.* Frühlings-E.

Gr. die Ausrandung der Kapsel weit überragend; Bt. etwas größer, lebhaft blau; Pfl. kräftiger. *B. M. N. K. T.* .....**Dillenii.** *Cr.* Dillenius' E.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

**) Umfasst mehrere Formen, die sich manchmal der V. orchidea Cr. nähern.

25 Kapsel wenig o. kaum ausgerandet; Bt. in armblütigen Doldentrauben; ausdauernde Alpenpfl. .. 26
Kapsel tief ausgerandet o. verkehrt-herzförmig; Stg. u. Aeste reichblütig, locker-traubig o. traubig-ährig 29

26 Btstand rauhhaarig o. drüsig-zottig; Kapsel verkehrteiförmig, ausgerandet 27
Btstand drüsig-flaumig, o. von gekräuselten drüsenlosen Haaren flaumig; Kapsel oval o. eiförmig; B. gekerbt o. ganzrandig, die untersten kleiner; halbstrauchige Pfl. 28

27 B. verkehrt-eiförmig, stumpf, meist etwas gekerbt, die unteren größer, fast rosettig; Tr. drüsig-zottig; Bt. schmutzigblau. *Sud.*; *A.* v. *S. T. K. St. Kr.* **bellidioides.** *L.* Maßliebartiger E.
B. elliptisch, ganzrandig o. gekerbt, die untersten kleiner, rundlich; Tr. von abstehenden, drüsenlosen Haaren rauhhaarig; Bt. blauviolett. *Geb.* v. *B. N. O. S. T. K. St.* **alpina.** *L.* Alpen-E.

28 Btstiele drüsig-flaumig; Kapsel oval, seicht ausgerandet; B. länglich, stumpf; Bt. fleischfarben mit rosenrothen Adern. *A.* v. *T. K. Kr. St.* **fruticulosa.** *L.* Strauchiger E.
Btstiele von gekräuselten, drüsenlosen Haaren flaumig; Kapsel eiförmig, oberwärts verschmälert, kaum ausgerandet; B. länglich o. elliptisch; Bt. azurblau, am Schlunde mit purpurnem Ringe. *A.* **fruticans.** *Jacq.* Felsen-E.

29 B. alle in den Bstiel keilförmig verschmälert, die unteren verkehrt-eiförmig-länglich, schwach gekerbt, die oberen lineal-länglich, ganzrandig; Bt. weiß o. bläulich. *B. T.* (eingeschleppt). **peregrina.** *L.* Fremder E.
B. in den Bstiel nicht keilförmig verschmälert 30

30 Btstiele abstehend, doppelt so lang als der K.; Kapsel quer-breiter, halb-2spaltig, Lappen kreisrund; B. eiförmig; Bt. blau. *St. K. J.* **acinifolia.** *L.* Thymianblättriger E.
Btstiele aufrecht 31

31 Kleine Staude; B. kahl; Bt weißlich, blau geadert. *Verbr. u. hfg.* **serpyllifolia.** *L.* Quendelblättriger E.
Einjährige Kräuter; B. stets behaart; Bt. blau.... 32

32 Frstiele 2—3mal kürzer als die Kapsel; Bt. sehr klein, himmelblau; S. flach. *Verbr. u. hfg.* **arvensis.** *L.* Feld-E.
Frstiele so lang o. länger als die Kapsel; Bt. größer, azurblau; S. kahnförmig ausgehöhlt. *B. M. N. O. K. T.* **praecox.** *All.* Frühblühender E.

B. eiförmig, fast herzförmig, gesägt-gekerbt 34
Wenigstens die unteren B. herzförmig-rundlich und fast 5lappig, o. fast halbkreisrund und lappig-gekerbt; Kapsel kugelig; Bt. blassblau, lila o. weißlich 38

Kapseln netzig-geadert, verkehrt-nierenförmig o. zweihörnig, quer-breiter mit auseinander fahrenden Lappen und stumpfer Bucht; obere Btstiele 4- bis 8mal länger als die Kapsel; Bt. ziemlich groß .. 35
Kapseln aderlos, mit spitzer Bucht; Bt. klein 36

Lappen der Kapsel spitz, die Kapsel daher 2hörnig; der obere Zipfel der Blkr. und die obere Hälfte der 2 seitlichen Zipfel satt blau, der übrige Theil der Blkr. weiß. *S.* (eingeschleppt.)
ceratocarpa. *U. A. Mey.* Hornfrüchtiger E.
Lappen der Kapsel stumpf, die Kapsel daher verkehrt-nierenförmig; Blkr. himmelblau, der untere Zipfel oft weiß. *Verbr.*
Tournefortii. *Gmel.* Persischer E.

Haare der Kapsel gekräuselt, Lappen am Rande zusammengedrückt-gekielt, 3—5samig.
B. M. O. T. .....**opaca.** *Fr.* Glanzloser E.
Haare der Kapsel abstehend; Lappen gedunsen, mit undeutlichem Kielrande 37

B. gelblichgrün o. olivengrün; Kapsel zerstreut-drüsig-behaart; Blkr. milchweiß, blau gestreift, der obere Lappen meist hellblau. *Verbr.* (?)
agrestis. *L.* Acker-E.
B. dunkelgrün; Kapsel dicht-flaumig; Blkr. blau, selten weiß. *Verbr. u. hfg.* **polita.** *Fr.* Glatter E.

Kzipfel herzförmig; B. herzförmig-rundlich, gekerbt, fast 5lappig; Bt. blau, lila o. weißlich 39
Kzipfel elliptisch; untere B. fast halb-kreisrund, etwas herzförmig, lappig, 5—9kerbig; Bt. bläulichweiß. *Kr. J.*
Cymbalaria. *Bod.* Zimbelkrautartiger E.

Bt. weißlich, lila o. bläulich; Frstiele 3—4mal so lang als der K.; B. meist 5—9lappig.
Verbr. u. hfg. **hederifolia.** *L.* Epheublättriger E.
Bt. blau; Frstiele höchstens doppelt so lang als der K.; B. klein, meist 3lappig. *B. M. N.*
triloba. *Opaz.* Dreilappiger E.

Anmerkung. Der Bastart V. Bonarota ✕ lutea wurde wiederholt beobachtet.

XIII. WULFENIA. *Jacq.* Kühtritt.

B. länglich, spatelig, gesägt; Bt. violettblau, Schlund weißlich. *A. v. K.*
Carinthiaca. *Jacq.* Kärntner K.

XIV. DIGITALIS. *L.* Fingerhut.

1 Blkr. röhrig o. glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe viel kürzer als die Röhre 2
Blkr. kurz-glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe fast so lang als die Röhre 4

2 Bt. purpurn, selten weiß, innen weiß und purpurn gezeichnet; Kzipfel rundlich-eiförmig, sich deckend: Kapsel kürzer als der K.
Sch. B. N. (theilweise *verw.*)
purpurea. *L.* Rother F.
Bt. hellgelb; Kzipfel lanzettlich, sich nicht deckend: Kapsel länger als der K. 3

3 Stg. behaart, oben drüsig-flaumig: Blkr. groß, blassgelb, innen hellbraun gezeichnet, mit stumpfer, ausgerandeter o. etwas gezähnelter Oberlippe.
Verbr. .....**ambigua.** *Murr.* Großblütiger F.
Stg. kahl o. nur an der Spitze etwas drüsig-flaumig; Blkr. klein, einfärbig, citronengelb, mit 2zähniger Oberlippe. (*B.*) *N. T.*..... **.lutea.** *L.* Gelber F.

4 K. wollig, mit spitzen Zipfeln; Deckb. länger als der K.; Blkr. weißlich, braunroth-geadert. *N.* (*verw.*)
lanata. *Ehrh.* Wolliger F.
K. kahl o. drüsig-flaumig; Blkr. von ockergelber Grundfarbe 5

5 Kzipfel lanzettlich, zugespitzt, am Rande drüsig-flaumig; Blkr. braun gezeichnet, Unterlippe weiß, blassgrün geadert. *Südst. Kr.*
laevigata. *W. K.* Glatter F.
Kzipfel länglich-eiförmig, abgerundet-stumpf: Blkr. innen rostfarben und braunpurpurn gezeichnet.
Kr. J. .....**ferruginea.** *L.* Rostfarbener F.

XV. ERINUS. *L.* Leberbalsam.

B. spatelig; Btstand nach dem Verblühen traubig; Bt. violett. *A.* v. *T.* .....**alpinus.** *L.* Alpen-L.

XVI. MELAMPYRUM. *L.* Wachtelweizen.

1 Aehren dicht-dachziegelig, 4kantig; Deckb. eiförmig, zurückgekrümmt, kämmig gezähnt: Bt. weißlichgelb o. purpurn, Unterlippe innen dottergelb.
Verbr. .....**cristatum.** *L.**) Kammähriger W.
Aehren nicht 4kantig 2

---

*) Die Deckb. sind purpurn, bei der var. pallidum Tausch bleichgrünlich.

2 Aehren kegelförmig; Deckb. eiförmig, lanzettlich-zugespitzt, pfriemlich-gezähnt 3
Aehren einseitswendig; Deckb. herzförmig o. lanzettlich 4

3 Bt. karminroth, in der Mitte mit einem weißen Ringe und einem gelben Flecke auf der Unterlippe; K. flaumig-rauh, fast so lang als die Blkrröhre; Deckb. purpurn. *Verbr.*
arvense. *L.* Acker-W.
Bt. gelb; K. rauhhaarig, 3mal kürzer als die Blkrröhre; Deckb. gelblichgrün, selten röthlich. *N. J.* (sonst verschleppt.)
barbatum. *W. K.* Bärtiger W.

4 Die oberen Deckb. mehr o. weniger blauviolett überlaufen*) 5
Alle Deckb. grün 9

5 Blkr. durch die zusammenneigenden Lippen fast geschlossen 6
Schlund der Blkr. weit offen, Unterlippe herabgeschlagen 8

6 B. eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, am Grunde abgerundet o. rasch zusammengezogen; obere Deckb. am Grunde spießförmig geöhrlt, grannig-gezähnt und behaart; K. fast zottig 7
B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, am Grunde verschmälert; obere Deckb. am Grunde spärlich behaart, weniger gezähnt; K. spärlich behaart. *N.*
subalpinum. (*Jur.*) Voralpen-W.

7 Stg. meist ästig; B. eilanzettlich, breit, lang zugespitzt; Kzähne zugespitzt. *Verbr.*
nemorosum. *L.* Blauer W.
Stg. meist einfach; B. länglich-lanzettlich, kürzer und schmäler; Kzähne spitz; Aehren sehr dicht. *M. N.* .....**Moravicum.** *H. Br.* Mährischer W.

8 Obere Deckb. auffallend breiter als die unteren, fast kahl, am Grunde scharf gezähnt, kurz zugespitzt, wenig länger als breit; Bt. ansehnlich; B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich. *N. St.*
grandiflorum. *Kern.* Großblütiger W.
Obere Deckb. wenig breiter als die unteren, am Grunde behaart, weniger gezähnt, lang zugespitzt, viel länger als breit; Bt. klein; B. lineal-lanzettlich o. lineal, stets sehr schmal und lang zugespitzt. *N. St.* **angustissimum.** *Beck.* Schmalblättriger W.

---

*) Ausnahmsweise sind die Deckb. an Schattenformen fast ganz grün, dagegen bei M. fallax (Celak.) manchmal die obersten etwas blau überlaufen.

9 K. mindestens $^1/_3$ so lang als die Blkr., mit abstehenden Zähnen 10
Kzähne höchstens $^1/_3$ so lang als die Blkr., vorgestreckt o. (namentlich die oberen) zurückgebogen 11

10 K. spärlich behaart, kürzer als die halbe Blkr.; Deckb. am Grunde etwas behaart; Bt. mittelgroß. *B. M.* ..... **fallax.** (*Celak.*) Böhmischer W.
K. kahl, so lang als die halbe Blkr.; Deckb. kahl; Bt. klein. *Verbr.* .... **silvaticum.** *L.**) Wald-W.

11 B. eilanzettlich o. lanzettlich; obere Deckb. handförmig 5—7spaltig; Röhre der Blkr. meist weiß, seltener gelb, noch seltener purpurn überlaufen; A. gelb. *Verbr. u. hfg.* **commutatum.** *Tausch.* Gemeiner W.
B. lineal-lanzettlich o. lineal; obere Deckb. am Grunde mit einigen Zähnen o. ganzrandig; Blkr. meist ganz gelb, seltener mit weißlicher Röhre; A. rothbraun. *Verbr.* (?) ..... **pratense.** *L.* Wiesen-W.

XVII. TOZZIA. *L.* Alpenrachen.

Stg. 4kantig; B. sitzend, eiförmig, spärlich gekerbtgesägt. *Geb.* v. *Sch. N. O. S. T. K. St.* **alpina.** *L.* Echter A.

XVIII. EUPHRASIA. *L.* Augentrost.

1 Deckb. mindestens am Grunde ihres Randes drüsig behaart 2
Deckb. ohne Drüsenhaare 6

2 Blkr. verhältnissmäßig groß, während des Blühens sich verlängernd, ihre Röhre zuletzt ziemlich weit aus dem K. herausragend; Gr. beim Verblühen fast gerade 3
Blkr. klein o. mittelgroß, während des Blühens sich nicht verlängernd, ihre Röhre wenig o. gar nicht aus dem K. herausragend; Gr. stets herabgebogen 4

3 Stg. fast immer schon im unteren Theile verzweigt; obere B. spitz, einander genähert, spitz gezähnt; Deckb. meist dicht drüsig; blüht im Hochsommer und Herbst. *Verbr. u. hfg.* **Rostkoviana.** *Hayne.* Gemeiner A.
Stg. unverzweigt o. im oberen Theile mit kurzen Aesten; B. stumpf, von einander entfernt, stumpflich gezähnt; Deckb. meist nur spärlich drüsig; blüht zu Anfang des Sommers. *B. N. St. K. S. T.* **montana.** *Jord.* Berg-A.

---

*) Die Bt. sind meist gelb, bei M. saxosum Baumg. weißlich mit purpurner Zeichnung.

4 Deckb. von langen, dicht stehenden Drüsenhaaren zottig; Bt. weiß, violett gestrichelt. *A.* v. *Südt.*
hirtella. *Jord.* Zottiger A.
Deckb. mit zerstreuten, kurzen Drüsenhaaren; Bt. gelb o. violett, o. weiß mit violetter Oberlippe... 5

5 Blkr. mittelgroß, violett; größere, meist verzweigte Pfl. *T. S. K. St.*
brevipila. *Burn. et Gremli.* Kurzhaariger A.
Blkr. klein, gelb o. weiß mit violetter Oberlippe; kleine, oft unverzweigte Alpenpfl. *A.* v. *T. S. K.*
drosocalyx. *Freyn.* Drüsiger A.

6 B. eiförmig o. länglich-eiförmig, höchstens doppelt so lang als breit; reife Kapseln behaart o. wenigstens am Rande mit aufrecht stehenden Borsten besetzt 7
B. lanzettlich o. lineal, mindestens doppelt so lang als breit; reife Kapseln kahl o. höchstens am oberen Rande mit vereinzelten einwärts gekrümmten Borsten besetzt..... 20

7 Blkr. verhältnismäßig groß, während des Blühens sich verlängernd, ihre Röhre zuletzt ziemlich weit aus dem K. herausragend; Gr. beim Verblühen fast gerade 8
Blkr. klein o. mittelgroß, während des Blühens sich nicht verlängernd, ihre Röhre wenig o. gar nicht aus dem K. herausragend; Gr. stets herabgebogen 11

8 Deckb. mit langen, fein zugespitzten, gekrümmten Zähnen; Blkr. blauviolett o. weißlich mit gelbgefleckter Unterlippe. *A.* v. *Südt.*
alpina. *Lam.* Alpen-A.
Zähne der Deckb. nicht in lange, gekrümmte Spitzen ausgezogen..... 9

9 Größere, meist reichlich verzweigte Pfl.; B. spitz, die oberen mit spitzen Zähnen; Deckb. gegen den Grund allmälig verschmälert, mit grannigen Zähnen. *N. O. T. K. Kr. J.*
Kerneri. *Wettst.* Scharfzähniger A.
Kleinere, oft unverzweigte Gebirgspfl.; Zähne der Deckb. nicht grannig verlängert..... 10

10 B. stumpf, mit stumpflichen Zähnen; Deckb. breit eiförmig, am Grunde rasch zusammengezogen. *Verbr.* (bes. *Geb.*; fehlt *J.*)
picta. *Wimm.* Bunter A.
B. spitz, die oberen mit spitzen Zähnen; Deckb. eiförmig, am Grunde verschmälert. *A.* v. *T. K. S. St.*
versicolor. *Kern.* Farbenwechselnder A.

11 { B. kahl 12
B. wenigstens am Rande und an den Nerven kurz borstig 15

12 { Deckb. scharf, oft grannig gezähnt; Stg. nicht auffallend dünn 13
Deckb. stumpflich gezähnt, aufgerichtet, glänzend; Stg. sehr dünn, fast fädlich, wenig o. gar nicht verzweigt; B. sehr klein. *B. M. N.* **gracilis.** *Fr.* Schlanker A.

13 { Kleine, oft unverzweigte Alpenpfl.; Deckb. dicht dachig gestellt; Aehre stets kurz. *A.* v. *T.* **pumila.** *Kern.* Niedriger A.
Größere, meist reichlich verzweigte Pfl.; Aehre nach dem Verblühen verlängert 14

14 { Deckb. den Bt. anliegend; Bt. mittelgroß; Bzähne begrannt. *Verbr.* ..... **stricta.** *Host.* Steifer A.
Deckb. abstehend o. zurückgekrümmt; Bt. sehr klein; Bzähne kaum begrannt. *B.* **nemorosa.** *Pers.* Hain-A.

15 { B. stumpf 16
Wenigstens die oberen B. spitz 18

16 { Reife Kapsel länger als der K.; Alpenpfl. 17
Reife Kapsel so lang o. kürzer als der K.; Bt. violett, sehr klein. *B.* ... **coerulea.** *Tausch.* Violetter A.

17 { Bt. sehr klein, bald gelb, bald weiß, bald ganz o. theilweise violett; Zipfel der Oberlippe nicht ausgerandet, auseinanderfahrend. *A.* (fehlt *Kr. J.*) **minima.** *Jacq.* Kleinster A.
Bt. mittelgroß, niemals gelb; Zipfel der Oberlippe breiter, ausgerandet, zusammenneigend. *A.* v. *T. K. S. O.* **pulchella.** *Kern.* Hübscher A.

18 { Obere B. 4—7zähnig; Stg. nicht auffallend dünn.. 19
Obere B. 3—5zähnig; Stg. unverzweigt o. wenig verzweigt, dünn und schlank; Bt. sehr klein. *Vora.* v. *J.* **Liburnica.** *Wettst.* Liburnischer A.

19 { Stg. meist reichlich verzweigt; Zähne der oberen B. u. Deckb. spitz, aber nicht begrannt; Bt. sehr klein. *B.* ..... **curta.** *Fr.* Kurzstengliger A.
Stg. meist wenig verzweigt o. unverzweigt; Zähne der oberen B. u. Deckb. begrannt; Bt. mittelgroß. *N.* ..... **Tatarica.** *Fisch.* Tatarischer A.

20 { B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Blkr. klein o. mittelgroß 21
B. lineal, beiderseits 1—2zähnig, selten zahnlos; Blkr. vor dem Verblühen verlängert, verhältnissmäßig groß 24

21 Obere B. u. Deckb. lanzettlich, mit kurzem Endzahn; Bt. meist weiß mit violetter Oberlippe..... 22
Obere B. u. Deckb. lineal-lanzettlich, beiderseits 3- bis 4zähnig, mit verlängertem Endzahn; Bt. blauviolett. *Kr. J.*... **Illyrica.** *Wettst.* Illyrischer A.

22 B. meist stumpf u. stumpfzähnig; Deckb. eiförmig, beiderseits mit 2–4 begrannten Zähnen. *A.* v. *Südt.*..... **Portae.** *Wettst.* Südtiroler A.
Die oberen B. spitz, mit begrannten Zähnen; Deckb. lanzettlich o. eilanzettlich, selten eiförmig..... 23

23 Obere B. 2—5mal länger als breit, jederseits 2- bis 3zähnig; Deckb. beiderseits 2—5zähnig; Bt. sehr klein. *A.* u. *Vora.* **Salisburgensis.** *Funk.* Salzburger A.
Obere B. 5–8mal länger als breit, jederseits 2zähnig; Deckb. beiderseits 2—3zähnig; Bt. mittelgroß. *N. St.*..... **Stiriaca.** *Wettst.* Steierischer A.

24 B. u. Deckb. beiderseits gegen die Spitze mit einem kurzen Zahne, manchmal zahnlos; Kzipfel nicht grannig zugespitzt. *Südt.* **tricuspidata.** *L.* Dreizähniger A.
B. beiderseits mit 1—2 großen, dreieckigen Zähnen; Deckb. meist beiderseits 2zähnig; Kzipfel grannig zugespitzt. *St. K. Kr. J.* **cuspidata.** *Host.* Spitzblättriger A.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete bisher beobachtet: E. Kerneri × Rostkoviana, picta × Rostkoviana, Rostkoviana × versicolor, Rostkoviana × stricta, hirtella × minima, Kerneri × tricuspidata, minima × versicolor, nemorosa × stricta, minima × pulchella, minima × Salisburgensis. Es kommen aber sicher noch andere Bastarte vor.

XIX. PARENTUCELLIA. *Viv.* Echsenfuß.

Bt. fast kopfig gehäuft, purpurn; B. drüsenhaarig. *J.*..... **latifolia.** (*L.*) *Car.* Breitblättriger E.

XX. ORTHANTHA. *Kern.* Gelber Augentrost.

Einjähriges Kraut; Blkr. bärtig gewimpert. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **lutea.** (*L.*) *Kern.* Gemeiner g. A.

XXI. ODONTITES. *Gilib.* Zahntrost.

1 B. aus breiterem Grunde verschmälert, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Deckb. so lang o. länger als die Bt. 2
B. lanzettlich, zugespitzt, nach dem Grunde verschmälert; Deckb. kürzer als die Bt.; A. am Grunde gebärtet. *B. M. N.* **serotina.** (*Lam.*) *Rchb.* Spätblühender Z.

2 { Deckb. länger als die Bt.; A. am Grunde schwach gebärtet; Kapsel fast gestutzt. *Verbr.*
rubra. *Gilib.* Gemeiner Z.
Deckb. so lang als die Bt.; A. kahl; Kapsel stumpflich; Pfl. größer und sehr ästig. *Südt. J.*
Kochii. *Schltz.* Istrianer Z.

XXII. BARTSCHIA. *L.* Alpenhelm.

B. gegenständig, eiförmig, fast umfassend, stumpfgesägt. *Geb.* ..... **alpina.** *L.* Gemeiner A.

XXIII. ALECTOROLOPHUS. *All.* Klappertopf.

1 { Zähne der Oberlippe rundlich, kurz, nicht länger als breit 2
Zähne der Oberlippe doppelt so lang als breit..... 3

2 { Stg. unverzweigt o. mit wenigen Aesten, welche in der Nähe des Btstandes entspringen u. oft selbst Bt. tragen; blüht im Frühsommer. *Verbr. u. hfg.*
minor. (*Ehrh.*) *Wimm. et Grab.* Kleiner K.
Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Aesten u. dem mittleren Btstande stehen mindestens 2 Bpaare; blüht im Spätsommer. *T. S. St.*
stenophyllus. (*Schur.*) *Sterneck.* Aestiger K.

3 { Unterlippe der Blkr. aufrecht, den Schlund verschließend 4
Unterlippe der Blkr. abstehend, der Schlund daher geöffnet 8

4 { K. kahl o. fast kahl, nur am Rande deutlich behaart 5
K. auf der Fläche behaart..... 6

5 { Stg. unverzweigt o. mit wenigen Aesten, welche in der Nähe des Btstandes entspringen u. oft selbst Bt. tragen; blüht im Frühsommer. *B. M. Sch. N. O. S.*
major. (*Ehrh.*) *Rchb.* Großer K.
Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Aesten u. dem mittleren Btstande stehen mindestens 2 Bpaare; blüht im Spätsommer. *B. M. Sch. N.*
serotinus. (*Schönh.*) *Beck.* Spätblühender K.

6 { K. mit längeren weißlichen Wollhaaren bekleidet.. 7
K. mit kurzen Härchen besetzt; Stg. verzweigt, ziemlich dicht behaart; Bt. groß. *Kr. J.*
Freynii. (*Kern.*) *Sterneck.* Freyn's K.

7 B. länglich o. lineal-länglich, mit unverzweigten Seitennerven; Stg. nicht immer verzweigt; zwischen den obersten Aesten u. dem mittleren Btstande steht höchstens 1 Bpaar. *Verbr.*
hirsutus. *All.* Rauhhaariger K.
B. elliptisch, wenigstens einige der Seitennerven verzweigt; Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Aesten u. dem mittleren Btstande stehen stets mehrere Bpaare. *T.*
ellipticus. *Hausskn.* Breitblättriger K.

8 Stg. unverzweigt o. mit einigen dem Btstande genäherten Aesten 9
Stg. reichlich verzweigt, mit mehreren Bpaaren zwischen den obersten Aesten u. dem mittleren Btstande; Deckb. mit langbegrannten Zähnen; K. klein. *A.* u. *Vora.*
angustifolius. (*Gmel.*) *Heynh.* Schmalblättriger K.

9 Wenigstens die oberen Deckb. mit langbegrannten Zähnen; K. meist ohne dunkle Flecken. *A.* u. *Vora.*
lanceolatus. (*Neilr.*) *Sterneck.* Lanzettblättriger K.
Zähne der Deckb. nicht begrannt; K. meist dunkel gefleckt. *Sud.*
pulcher. (*Schumm.*) *Wimm.* Schöner K.

Anmerkung. In *S.* wurde A. hirsutus × major beobachtet.

XXIV. PEDICULARIS. *L.* Läusekraut.

1 Blkrröhre in einen glockigen, durch die zusammenneigenden Lippen geschlossenen Schlund erweitert; Babschnitte eilänglich, stumpf, doppelt gekerbt; große Staude; Bt. schwefelgelb, mit blutrothem Rande der Unterlippe. *S. St.*
Sceptrum Carolinum. *L.* Karlsscepter.
Blkrröhre nicht glockig erweitert 2

2 Oberlippe der Blkr. vorne geschnäbelt, Schnabel an der Spitze abgestutzt 3
Oberlippe nicht geschnäbelt, gerade o. sichelförmiggekrümmt, an dem meist nicht breiten Ende helmartig, stumpf 15

3 Schnabel meist ansehnlich, oft an der Spitze kleingekerbt, aber die unteren Ecken der Schnabelspitze nie in einen deutlichen Zahn vorgezogen 4
Schnabel kurz, beiderseits an den Ecken in einen spitzigen o. pfriemlichen Zahn vorgezogen 11

4 Bt. gelb; K. bis zur Mitte 5spaltig, mit gezähnten Zipfeln; B. tief doppelt-fiederspaltig, Fiederchen gezähnt 5
Bt. rosenroth o. purpurn 6

5 Stg. u. Bstiele dicht zottig; Kzipfel innen kahl; Traube kurz. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
tuberosa. *L.* Knolliges L.
Stg. höher, 2–3zeilig behaart, sonst kahl; Kzipfel innen flaumig; Traube verlängert. *A.* v. *Südt. K. Kr. J.*
elongata. *Kern.* Verlängertes L.

6 Oberlippe der Blkr. plötzlich in einen verlängerten, linealen, an der Spitze abgeschnittenen u. ausgerandeten Schnabel verschmälert 7
Oberlippe allmälig in einen kurz-kegelförmigen, an der Spitze abgeschnittenen Schnabel verschmälert; die längeren Stf. über der Mitte bärtig 10

7 Stg. verlängert, reichblättrig; Kzipfel ganzrandig, gerade, die längeren so lang als die Blkrröhre; Btstand locker. *A.* (fehlt *J.*)
incarnata. *Jacq.* Fleischrothes L.
Stg. niedrig, armblättrig o. blattlos; Kzipfel gekerbt, an der Spitze zurückgekrümmt, 3mal kürzer als die Blkrröhre 8

8 Unterlippe der Blkr. am Rande dicht gewimpert; K. länglich-glockig, kahl o. am Rande u. auf den Nerven flaumig; die 2 längeren Stf. am Grunde u. an der Spitze spärlich behaart, seltener kahl. *A.*
rostrata. *L.* Geschnäbeltes L.
Unterlippe der Blkr. kahl; K. gleichmäßig zottig o. flaumig, selten kahl 9

9 K. wollig-zottig; die 2 längeren Stf. über der Mitte gewimpert; Bfiedern eiförmig, buchtig, fiederspaltig o. grob gezähnt. *A.* v. *T. S. O. St. K.*
asplenifolia. *Flörke.* Streifenfarnblättriges L.
K. flaumig, selten kahl; die längeren Stf. an der Spitze dicht bärtig; Bfiedern länglich, doppelt eingeschnitten gezähnt. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
caespitosa. *Sieb.* Rasiges L.

10 K. röhrig-glockig, kahl, am Rande u. auf den Nerven flaumig, Zipfel zurückgekrümmt, kürzer als die Kröhre. *A.* v. *N. St. S. K.*
geminata. *Portschlg.* Zweiblütiges L.
K. glockig, bis über die Mitte 5spaltig, dicht flaumig, Zipfel fiederspaltig o. gezähnt, gerade; die oberen Deckb. 3spaltig. *A.* v. *Südt.*
gyroflexa. *Vill.* Büscheliges L.

11 Bt. fleischroth o. rosa, nur ausnahmsweise weiß ... 12
Bt. citronengelb o. gelblichweiß ... 14

12 Schnabelzähne klein, pfriemlich; K. 2lappig, Lappen kraus; Stg. aufrecht, vom Grunde an ästig. *Verbr.* **palustris.** *L.* Sumpf-L.
Schnabelzähne 3eckig-pfriemlich; K. 5zähnig o. 5spaltig ... 13

13 Hauptstg. aufrecht u. vom Grunde an blütentragend, Nebenstg. hingestreckt; Oberlippe der Blkr. etwas sichelförmig; K. 5zähnig, Zähne oberwärts gezähnt. *B. M. Sch. N. O. St.*.... **silvatica.** *L.* Wald-L.
Stg. einfach; Oberlippe deutlich sichelförmig; K. 5spaltig mit zottigen Kanten, Zähne klein-gesägt. *B.* (Riesengebirge). **Sudetica.** *Willd.* Sudeten-L.

14 Kzähne sehr kurz, eiförmig, stumpf, breiter als lang; K. an den Kanten flaumig; Bzipfel stachelspitzig-gesägt. *A.* v. *Südt.* **comosa.** *L.* Schopfblütiges L.
Kzähne lanzettlich, spitz, 2–3mal länger als breit; K. eiförmig, von längeren Haaren wollig. *Vora.* v. *J.* **Friderici Augusti.** *Tomm.* Friedrich August's L.

15 Btstiele grundständig; Oberlippe sichelförmig, abgerundet-stumpf, am Rande zottig; Bt. röthlichweiß. *Kr. J. Südt.* .... **acaulis.** *Scop.* Stengelloses L.
Bt. in Aehren o. Trauben; Oberlippe gerade o. fast sichelförmig ... 16

16 Stgb., Deckb. u. Bt. quirlig o. erstere gegenständig; K. aufgeblasen, rauhhaarig; Bt. purpurn. *A.* **verticillata.** *L.* Quirliges L.
B., Deckb. u. Bt. schraubig gestellt ... 17

17 Oberlippe der Blkr. rauhhaarig; K. glockig, ungetheilt, auf den Kanten zottig, 5zähnig, Zähne viel kürzer als die Röhre; Stf. an der Spitze dicht bärtig; Bt. schwefelgelb. *A.* u. *Vora.* **foliosa.** *L.* Beblättertes L.
Oberlippe kahl o. nur sehr wenig behaart ... 18

18 K. halb-2spaltig, vorne zottig, 3—5zähnig, Zähne sehr kurz, 3eckig; die längeren Stf. an der Spitze dicht-bärtig; Bt. schwefelgelb. *Vora.* v. *Südt. Kr. J.* **Summana.** *Spr.* Veroneser L.
K. 5zähnig o. fast bis zur Hälfte 5spaltig ... 19

19 K. glockig, kahl, Zähne ungleich, lanzettlich, spitz; B. tief-fiederspaltig, Fiedern lanzettlich, fiederspaltig-gezähnt; Bt. rostbraun-purpurn. *A.* **recutita.** *L.* Gestutztes L.
K. röhrig-glockig, wollig o. zottig; Oberlippe der Blkr. fast sichelförmig ... 20

Bt. rosenroth; Kzähne gleich, lanzettlich-pfriemlich, spitz; untere Deckb. fiederspaltig-gezähnt; Bfiedern schmal-lanzettlich, spitz-gesägt. *A.* **rosea.** *Wulf.* Rosenrothes L.

20 Bt. citronengelb, meist mit einem rothen o. dunkelpurpurnen Flecke: Kzähne ungleich, lanzettlich, an der Spitze zurückgekrümmt; untere Deckb. fiederspaltig-gekerbt; Bfiedern oval. *A.* v. *T. K. St.*.....**Oederi.** *Vahl.* Buntes L.

Anmerkung. Von Bastarten sind im Gebiete gefunden worden: P. incarnata × tuberosa, rostrata × tuberosa, gyroflexa × tuberosa, recutita × tuberosa, elongata × gyroflexa, incarnata × recutita, rosea × rostrata.

LXXXVI. Familie. Utriculariaceae. Wasserschlauchgewächse.

Zarte, ausdauernde Gewächse, theils an feuchten Orten, theils direct im Wasser lebend. B. entweder ungetheilt und Rosetten bildend, o. in haarförmige Zipfel fiederig zerschlitzt und dann im Wasser untergetaucht. Bt. zwittrig, unregelmäßig, einzeln o. in lockeren Trauben am Ende ganz blattloser o. nur beschuppter Schäfte. K. 2blättrig o. 5theilig. Blkr. verwachsenblättrig, 2lippig, gespornt. Stb. 2, am Grunde der Blkr. eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. sehr kurz, mit ungleich 2lappiger N. Fr. eine Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Pflanzen feuchter Orte; B. in grundständigen Rosetten, ungetheilt; Bt. einzeln; K. 5theilig. **Pinguicula.** I.

Wasserpfl.; B. im Wasser untergetaucht, in haarförmige Zipfel getheilt und Schläuche tragend; Bt. in lockeren, meist armblütigen Trauben; K. 2blättrig .....**Utricularia.** II.

Arten.

I. PINGUICULA. *L.* **Fettkraut.**

Sporn kegelförmig; Kapsel zugespitzt; Bt. weiß mit 1—2 citronengelben Flecken. *Verbr.* (bes. *A.*; fehlt *B. M. Sch.*) **alpina.** *L.* Alpen-F.

Sporn pfriemlich; Kapsel eiförmig; Bt. violett, oft mit 2 weißen Flecken o. Linien. *Verbr.* **vulgaris.** *L.**) Gemeines F.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

II. UTRICULARIA. *L.* Wasserschlauch.

1 B. zweizeilig gestellt, theils wiederholt getheilt mit linealen, wimperig-gezähnelten Zipfeln, aber meist ohne Schläuche, theils wenig getheilt und einige Schläuche tragend; Frstiele aufrecht o. abstehend 2
B. zwar zweizeilig gestellt, aber nach allen Seiten abstehend, alle wiederholt getheilt mit linealen o. haarförmigen Zipfeln und meist auch Schläuche tragend; Frstiele zuletzt zurückgebogen 3

2 Sporn fast so lang als die Unterlippe der Blkr., ziemlich gleich dünn; Blkr. schwefelgelb, an der Oberlippe und am Gaumen purpurn gestreift. *Verbr.* (fehlt *J.*)
intermedia. *Hayne.* Mittlerer W.
Sporn viel kürzer als die Unterlippe der Blkr., kegelförmig verschmälert; Blkr. blass citronengelb, nur am Gaumen bräunlich gestreift; Pfl. zarter. *B.*
ochroleuca. *Hartm.* Blassgelber W.

3 Bzipfel entfernt-borstig-gewimpert; Traube 4- bis 10blütig; Blkr. citronen- o. dottergelb, am Gaumen orange gestreift, mit nicht o. kaum ausgerandeter Oberlippe 4
Bzipfel nicht gewimpert; Traube 2—6blütig; Blkr. blassgelb, am Gaumen röthlich gestreift, mit deutlich ausgerandeter Oberlippe 5

4 Btstiele 2—3mal so lang als ihre Tragb.; Oberlippe der Blkr. kaum länger als der 2lappige Gaumen, Unterlippe mit zurückgeschlagenen Rändern, kürzer als der Gaumen; Blkr. dottergelb. *Verbr.*
vulgaris. *L.* Gemeiner W.
Btstiele 3—5mal so lang als ihre Tragb.; Oberlippe der Blkr. viel länger als der kurze, abgerundete Gaumen, Unterlippe fast flach, länger als der Gaumen; Blkr. citronengelb; Pfl. zarter. *B.*
neglecta. *Lehm.* Uebersehener W.

5 Kb. zugespitzt; Sporn sehr kurz, kegelförmig; Unterlippe der Blkr. eiförmig, mit zurückgeschlagenen Rändern. *Verbr.* ..... **minor.** *L.* Kleiner W.
Kb. kurz stachelspitzig; Unterlippe kreisrund, flach; Pfl. weniger zart. *T. K. Kr.*
Bremii. *Heer.* Brem's W.

LXXXVII. Familie. Orobanchaceae. Sommerwurzgewächse.

Ein- bis mehrjährige, nicht grüne Schmarotzerpflanzen, welche den Wz. anderer Pfl. aufsitzen und an Stelle der B. schraubig gestellte Schuppen tragen. Bt. in endständigen

Aehren o. Trauben, zwittrig, unregelmäßig. K. entweder 2-blättrig mit ungetheilten o. 2spaltigen, oft an einer Seite mit einander verwachsenen Kb., oder 4—5spaltig. Blkr. verwachsenblättrig, rachenförmig-2lippig; Oberlippe ungetheilt o. 2lappig, Unterlippe 3zähnig o. 3spaltig. Stb. 4, zweimächtig, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahreichen Samenknospen. Gr. 1; N. oft 2- bis 4lappig. Fr. mehr o. weniger deutlich 2klappig aufspringend. S. mit Nährgewebe; Keimling sehr klein, ohne Keimb.

Gattungen.

Wst. weißlich, verzweigt, dicht mit fleischigen Schuppen besetzt, auf Wurzeln von Holzgewächsen aufsitzend; Stg. niedrig, anfangs nickend, blassrosa o. fast weiß; Btstand einseitswendig; K. 4spaltig; Blkr. vor der Frreife ganz abfallend.
Lathraea. II.

Stg. am Grunde (unter der Erde) knollig verdickt, mit dieser Verdickung auf Wurzeln von Kräutern o. Stauden, seltener von Holzpflanzen aufsitzend; Stg. stets aufrecht; Btstand allseitswendig; K bald 2blättrig, bald 4—5spaltig; Blkr. vor der Frreife über dem Grunde abspringend.
Orobanche. I.

Arten.

I. OROBANCHE. *L.* Sommerwurz.

1 Jede Bt. von einem Deckb. u. 2 Vorb. gestützt; K. ringsum geschlossen, 4—5spaltig; Blkr. mehr o. weniger blau o. lila überlaufen 2
Jede Bt. nur von einem Deckb. gestützt; Vorb. fehlen; K. 2blättrig, die beiden Kb. manchmal vorne mit einander verwachsen, ungetheilt o. 2-spaltig 7

2 Stg. ästig (nur ausnahmsweise unverzweigt) 3
Stg. unverzweigt (nur ausnahmsweise ästig) 5

3 Kzipfel eiförmig-dreieckig, pfriemlich-zugespitzt, kürzer als die Kröhre; Blkrröhre nahezu gerade; Bt. klein, blau o. lila überlaufen; wächst am häufigsten auf Hanf. *Verbr.* **ramosa.** *L.* Aestige S.
Kzipfel pfriemlich o. lanzettlich-pfriemlich, so lang als die Kröhre; Blkrröhre vorwärts gebogen 4

4 Zipfel der Blkr. spitz; Bt. klein, in kurzen, lockeren Trauben, blauviolett. *J.*..**nana.** *Noë.* Niedrige S.
Zipfel der Blkr. abgerundet; Bt. groß, in dichten, meist reichblütigen Trauben, bläulich-lila. *J.*
Muteli. *Schltz.* Mutel's S.

5 A. kahl, seltener am Grunde etwas behaart 6
A. gegen den Grund zu wollig-zottig; Blkr. blauviolett, mit trichterig erweiterter Röhre und abgerundeten Zipfeln der Unterlippe; wächst auf *Artemisia campestris*. *B. M. N. St. K. S. T.*
arenaria. *Borkh.* Sand-S.

6 Kzähne und meist auch der obere Theil des Stg. weißwollig; Blkr. groß, lebhaft blauviolett; Stg. sehr spärlich beschuppt; wächst auf *Achillea-* u. *Artemisia*-Arten. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
purpurea. *Jacq.**) Blaue S.
Pfl. nirgends weißwollig; Blkr. ziemlich klein, hell lila; Stg. niedriger, reichlich beschuppt; wächst auf *Artemisia*-Arten. *N.*
caesia. *Rchb.* Weißwollige S.

7 Bt. blauviolett; N. weißlich; Blkrröhre am Grunde bauchig-erweitert, dann eingeschnürt und gegen den Saum wieder erweitert; Stb. in der Mitte der Blkrröhre eingefügt 8
Bt. nicht blauviolett; N. gelb, purpurn, rothbraun o. violett; Blkrröhre nach oben hin erweitert, in der Mitte nicht eingeschnürt; Stb. meist unter der Mitte der Blkrröhre eingefügt 9

8 K., Deckb. und der obere Theil des Stg. spinnwebig weißwollig; Blkr. weiß behaart; wächst auf *Artemisia campestris*. *B. M. N. O.*
coerulescens. *Steph.* Bläuliche S.
Pfl. ohne weiße Wollhaare; Blkr. ziemlich kahl; Bt. kleiner; wächst auf *Artemisia*-Arten. *J.*
cernua. *Löfl.* Spanische S.

9 N. gelb**), manchmal mit purpurbraunem Rande umzogen o. beim Abblühen sich bräunend 10
N. purpurn, rothbraun o. violett**) 19

10 Blkr. außen gelb und gegen den Saum zu purpurn überlaufen, innen glänzend trüb-blutroth (sehr selten ganz gelb); N. gelb mit purpurbraunem Rande; wächst auf Leguminosen und riecht meist nach Nelken. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
gracilis. *Sm.* Blutrothe S.
Blkr. innen nicht glänzend trüb-blutroth..... 11

---

*) O. Bohemica Čelak. (*B.*) ist kräftiger, sehr reich- und dichtblütig und hat gezähnelte Kzipfel.

**) Das Merkmal der Narbenfarbe ist insoferne nicht ganz constant, als man bei Arten, deren N. gewöhnlich dunkel gefärbt sind, vereinzelt auch Exemplare mit gelblichen N. antrifft.

11 Stf. am Grunde mehr o. weniger dicht behaart.... 12
Stf. am Grunde kahl, nur oben drüsig behaart; N. gelb mit purpurbraunem Rande; Blkr. drüsig behaart; wächst auf Leguminosen und riecht unangenehm. *Südt.*
Rapum Genistae. *Thuill.* Ginster-S.

12 Blkrröhre schlank, vor dem Saume etwas eingeschnürt, gegen den Grund zu am weitesten, außen weißlich mit röthlichen Adern, oben blassviolett überlaufen; wächst auf Epheu. *Südt. J.*
Hederae. *Duby.* Epheu-S.
Blkrröhre gegen den Saum zu erweitert, meist oberhalb der Mitte am breitesten 13

13 Blkrröhre auf dem Rücken gerade, erst gegen den Saum zu vorwärts gekrümmt, außen meist röthlichgelb; Pfl. geruchlos; wächst auf Leguminosen. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) .....**lutea.** *Baumg.* Gelbe S.
Blkrröhre auf dem Rücken vom Grunde bis zum Saum ziemlich gleichmäßig gekrümmt..... 14

14 Aehre reich- u. dichtblütig, nur die untersten Bt. manchmal locker gestellt; Stg. stets reichlich beschuppt 15
Aehre reichblütig, aber nur anfangs dichtblütig, später verlängert u. lockerblütig; Stg. nur unten reichlich beschuppt 17

15 Blkrröhre oberhalb der Einfügungsstelle der Stb. allmälig erweitert, außen anfangs rosenroth, später mehr gelblich; Oberlippe der Blkr. undeutlich o. gar nicht ausgerandet; Kzipfel undeutlich nervig; wächst auf *Centaurea-* u. *Echinops*-Arten.
Verbr. (fehlt *T. Kr.*) ..... **major.** *L.* Große S.
Blkrröhre oberhalb der Einfügungsstelle der Stb. bauchig-aufgeblasen, außen violettbraun o. gelblich; Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet; Kzipfel deutlich längsnervig 16

16 Stg. sehr kräftig, am Grunde keulig verdickt; Stf. unten dicht behaart, oben zerstreut drüsenhaarig; wächst auf *Laserpitium Siler. N.*
Laserpitii Sileris. *Reut.* Bergkümmel-S.
Pfl. in allen Theilen schwächer u. kleiner; Stf. unten behaart, oben fast kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig; wächst auf *Peucedanum-* u. *Libanotis*-Arten. *B. M. N.* **Alsatica.** *Kirschl.* Hirschwurz-S.

17 Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet, mit am Rande fast kahlen, zuletzt zurückgeschlagenen Zipfeln; Blkr. klein, gelblich, gegen den Saum zu schwach röthlich; Stf. oben drüsenhaarig; wächst auf *Petasites-*, *Tussilago-* u. *Adenostyles*-Arten. *N. O. S. St. J. T.* ..... **flava.** *Murt.* Pestwurz-S.

Oberlippe der Blkr. mit am Rande drüsenhaarigen, vorgestreckten o. abstehenden Zipfeln; Stf. oben fast kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig 18

18 Oberlippe der Blkr. schwach o. gar nicht ausgerandet, zuletzt abstehend; Gr. reichlich drüsenhaarig; wächst auf *Salvia*-Arten. *Vora.* (fehlt *J.*) **Salviae.** *Schltz.* Salbei-S.

Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet, gerade vorgestreckt; Gr. kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig; wächst auf *Berberis* u. auf *Rubus*-Arten. *T. S.* **lucorum.** *A. Br.* Hain-S.

19 Der obere Theil der Blkr. mit *dunklen,* purpurnen o. violetten, oft auf Knötchen aufsitzenden Drüsenhaaren besetzt u. daher wie punktirt 20

Blkr. mehr o. weniger reichlich mit *hellen* Drüsenhaaren bekleidet, daher nicht punktirt erscheinend 21

20 Stg. am Grunde wenig o. gar nicht verdickt; Kzipfel deutlich 1—3nervig; Blkr. rosenroth o. etwas gelblich, mit wenig ausgerandeter Oberlippe; Stf. oben reichlich drüsenhaarig, ebenso der Gr.; wächst auf *Labiaten. Verbr.* (fehlt *Sch.*) **alba.** *Steph.* Helle S.

Stg. am Grunde verdickt; Kzipfel undeutlich nervig; Blkr. gelblich u. violett überlaufen, mit tief ausgerandeter Oberlippe; Stf. oben sehr spärlich drüsenhaarig, ebenso der Gr.; wächst auf distelartigen *Compositen,* ferner auf *Scabiosa-* u. *Knautia*-Arten. *B. M. N. O. St. K. S. T.* **reticulata.** *Wallr.* Distel-S.

21 Blkr. groß, etwa doppelt so lang als der K. (o. noch länger), von gelblicher o. bräunlicher Grundfarbe 22

Blkr. klein, von gelblichweißer Grundfarbe; K. mit seinen langen, pfriemlich-zugespitzten Zipfeln stets länger als die halbe Blkr. 23

22 Blkr. am Rücken sanft gekrümmt, bräunlichgelb o. röthlich, mit gerade vorgestreckter (erst zuletzt abstehender) Oberlippe; Stf. fast am Grunde der Blkrröhre eingefügt; N. karminroth; wächst auf *Rubiaceen. Verbr.*
caryophyllacea. *Sm.* Labkraut-S.

Blkr. am Rücken gerade, erst oben vorwärts gebogen, violettbraun, mit abstehender Oberlippe; Stf. über dem Grunde der Blkrröhre eingefügt; N. braunpurpurn; wächst auf *Teucrium*-Arten. *N. O. S. St. K. T.*
Teucrii. *Holandre.* Gamander-S.

23 Schlund der Blkr. weit geöffnet, Oberlippe zurückgeschlagen 24
Schlund der Blkr. wenig geöffnet, Oberlippe gerade vorgestreckt; Blkr. klein, gelblichweiß mit lilafarbenen Adern; Stf. spärlich behaart, oben oft kahl; wächst am häufigsten auf Klee. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) ....**minor.** *Sutton.* Kleine S.

24 Deckb. die Blkr. überragend; Kb. meist bis gegen den Grund zu 2spaltig; Stf. oben zerstreut drüsenhaarig; wächst auf *Artemisia campestris. B. M. N. O. K. T.*....**loricata.** *Rchb.* Beifuß-S.
Deckb. die Blkr. nicht überragend; Kb. höchstens bis über die Mitte 2spaltig; Stf. oben meist kahl; wächst auf *Compositen* u. *Umbelliferen. B. N. O. Südst. J.* **Picridis.** *Schltz.* Bitterkraut-S.

II. LATHRAEA. *L.* Schuppenwurz.

Stg. unten kahl, oben drüsig-flaumig; Bt. nickend, blassrosa o. fast weiß. *Verbr.*
Squamaria. *L.* Gemeine Sch.

LXXXVIII. Familie. Globulariaceae. Kugelblumengewächse.

Stauden o. kleine Halbsträucher. B. schraubig gestellt, ungetheilt, ohne Nebenb. Bt. zwittrig, deutlich unregelmäßig. K. 5spaltig. Blkr. verwachsenblättrig, 2lippig, mit 5 schmalen Zipfeln, von denen 2 kürzere (manchmal verkümmerte) die Oberlippe, 3 längere die Unterlippe bilden. Stb. 4, 2mächtig, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer einzigen Samenknospe. Gr. 1; N. 2spaltig. Fr. nicht aufspringend, von dem bleibenden K. eingeschlossen. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Bt. klein, blau o. hellviolett (ausnahmsweise auch weiß), zu endständigen Köpfchen zusammengestellt. **Globularia.** I.

Arten.

I. GLOBULARIA. *L.* **Kugelblume.**

1 Staude mit beblättertem Stg.; Grundb. spatelig, meist ausgerandet o. vorne 3zähnig; Stgb. zahlreich, lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **Willkommii.** *Nym.* Gemeine K.

1 Stg. nur mit einigen Schuppen bekleidet o. ganz nackt; B. alle grundständig 2

2 Staude mit Wst.; Grundb. groß, länglich-keilig, an der Spitze meist abgerundet; Stgschuppen nicht gewimpert, manchmal fehlend; Oberlippe der Blkr. verkümmert. *A.* (fehlt *J.*) **nudicaulis.** *L.* Nacktstenglige K.

2 Kleine Halbsträucher mit niederliegenden Stämmchen; Grundb. klein; Stgschuppen gewimpert; Oberlippe der Blkr. deutlich entwickelt 3

3 B. keilig-verkehrt-eiförmig, an der Spitze ausgerandet o. 3zähnig; äußere Deckb. des Köpfchens gegen den Grund zu am breitesten, lang zugespitzt. *A.* u. *Vora.* ....**cordifolia.** *L.* Herzblättrige K.

3 B. spatelförmig, kurz zugespitzt, seltener abgerundet; äußere Deckb. des Köpfchens breiter, kurz zugespitzt, gegen den Grund zu stark verschmälert. *A.* v. *Südst. K. Kr. J.* **bellidifolia.** *Ten.* Maßliebblättrige K.

LXXXIX. Familie. **Acanthaceae.** Acanthusgewächse.

Ansehnliche Stauden mit großen, fiederförmig getheilten, größtentheils grundständigen, zum Theile aber auch am Stg. gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in steifen, dicken, endständigen Aehren. K. ursprünglich aus 5 Kb. bestehend, aber durch Verwachsung der 2 unteren Kb. 4theilig; der obere Kzipfel sehr groß, helmartig, die 2 seitlichen am kleinsten. Blkr. mit kurzer Röhre und großer 3lappiger Unterlippe; Oberlippe fehlend. Stb. 4, etwas ungleich, mit dicken, steifen Stf. und paarweise zusammenneigenden A. Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. verlängert, mit 2spaltiger N. Fr. eine 2klappig aufspringende, 3—4samige Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. von starren, stachelig-gezähnten Deckb. gestützt; Blkr. weiß o. etwas röthlich ..... **Acanthus.** I.

Arten.

I. ACANTHUS. *L.* **Acanthus.**

Bfiedern im Umrisse breit eiförmig, gestielt, eingeschnitten-gezähnt; seitliche Kzipfel rundlich-verkehrt-eiförmig, sehr stumpf, kahl. *J.* **longifolius.** *Host.* Langblättriger A.

Bfiedern im Umrisse länglich, die meisten am Grunde zusammenfließend, buchtig-gezähnt; seitliche Kzipfel eiförmig, spitz, am Rande flaumig; Bt. etwas größer. *J. Kr.* **mollis.** *L.* Weichblättriger A.

XC. Familie. Plantagineae. Wegerichgewächse.

Kräuter, Stauden o. Halbsträucher. B. ungetheilt, selten fiederspaltig, sehr häufig in grundständigen Rosetten, manchmal aber auch am Stg. gegenständig. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, seltener 1häusig, regelmäßig. K. (3—)4theilig, bei weiblichen Bt. meist 3blättrig. Blkr. trockenhäutig, verwachsenblättrig, mit 4 (bei weiblichen Bt. undeutlichen) Zipfeln. Stb. 4, gleichlang. Frkn. 1, oberständig, 2—4fächerig, mit 1 o. mehreren Samenknospen. Gr. 1, verlängert, ungetheilt. Fr. meist ringsum aufspringend und dann gewöhnlich 2- o. mehrsamig, seltener 1samig und nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Bt. zwittrig, in (oft köpfchenförmigen) Aehren; Fr. aufspringend, 2- bis mehrsamig.... **Plantago.** I.

Bt. 1häusig, die männlichen einzeln an langen Stielen, die weiblichen zu 2—3 am Grunde dieser Stiele sitzend; Fr. 1samig, nicht aufspringend. **Litorella.** II.

Arten.

I. PLANTAGO. *L.* **Wegerich.**

1 Stg. beblättert, oft ästig; B. lineal, ganzrandig, gegenständig; Aehrenstiele blattachselständig 2

1 Alle B. grundständig, rosettig; Aehren an der Spitze nackter Schäfte 4

2 Einjährige Kräuter; Kzipfel lanzettlich o. die 2 vorderen schief-spatelig 3

2 Halbstrauch; die vorderen Kzipfel breit-eiförmig, stumpf, stachelspitzig, die hinteren schmäler, gekielt, am Kiele gewimpert; die oberen Deckb. stachelspitzig. *N.* (Baden.) **Cynops.** *L.* Strauchiger W.

3 { Alle Kzipfel gleich, lanzettlich, allmälig zugespitzt; Deckb. aus eiförmigem Grunde pfriemlich zugespitzt. *J.* ..... **Psyllium.** *L.* Flohsamen-W.
Die 2 vorderen Kzipfel schief-spatelig, stumpf, die 2 hinteren lanzettlich; die untersten Deckb. rundlich-eiförmig, die oberen spatelig. *B. M. N. O. St. Kr. J. Südt.* **arenaria.** *W. K.* Sand-W.

4 { Blkrröhre kahl 5
Blkrröhre flaumig o. flaumig-zottig 14

5 { B. eiförmig o. elliptisch, 5—9nervig 6
B. lanzettlich o. lineal 8

6 { B. beiderseits kurzhaarig, elliptisch, 7—9nervig, in den kurzen, breiten Bstiel zusammengezogen; Schaft stielrund, seicht-gerillt; Deckb. kahl, am Rande häutig; Stf. verlängert, hellviolett. *Verbr. u. hfg.* ..... **media.** *L.* Mittlerer W.
B. kahl o. zerstreut-flaumig, gestielt; Aehre lineal-walzlich, verlängert; Deckb. eiförmig, gekielt.... 7

7 { Schaft aufstrebend, schwach-gerieft; Kapsel meist 8samig. *Verbr. u. hfg.*.. **major.** *L.* Gemeiner W.
Schaft aufrecht, tief-gerieft, 2—3mal so lang als die B.; Kapsel 4samig. *J.* **Cornuti.** *Gouan.* Cornuti's W.

8 { B. lineal, einnervig o. undeutlich 3nervig, gegen den Grund zu kaum verschmälert, kurzhaarig; Aehre locker; Pfl. einjährig. *N.* (Marchfeld.) **tenuiflora.** *W. K.* Schmalähriger W.
B. lanzettlich, seltener lineal-lanzettlich, nach beiden Enden zu verschmälert, 3—7nervig 9

9 { Deckb. krautig, häutig-berandet; B. 3nervig, lineal-lanzettlich o. lanzettlich, rauhhaarig; Schaft stielrund, von abstehenden Haaren zottig; Pfl. einjährig. *J.* ..... **Bellardi.** *All.* Haariger W.
Deckb. trockenhäutig; B. 3—7nervig, lanzettlich, oft etwas gezähnelt 10

10 { Deckb. kahl o. in der Mitte zerstreut-behaart, eiförmig; Stauden 11
Deckb. an der Spitze bärtig o. bärtig-zottig 13

11 { Schaft stielrund, seicht-gerieft; B. angedrückt-behaart, fast seidig; Deckb. in der Mitte zerstreut-behaart. *Südt. K. Kr. J.* **argentea.** *Chaix.* Silberhaariger W.
Schaft kantig, gefurcht; B. kahl o. behaart; Deckb. ganz kahl 12

Schaft vielfurchig; die seitlichen Kzipfel gekielt, an der Spitze abgerundet-stumpf, am Rande gewimpert; B. 5—7nervig. *M. N. O. St. K. Kr. J. Südt.*

12 **altissima**. *L.* Höchster W.

Schaft 5furchig; die seitlichen Kzipfel kahnförmig, stumpf-zugespitzt, mit kahlem Rande; B. 3- bis 5nervig. *Verbr. u. hfg.*

lanceolata. *L.**) Spitzwegerich.

Pfl. einjährig; Schaft gefurcht; Deckb. eiförmig-lanzettlich, zugespitzt; die seitlichen Kzipfel gekielt. *J.* ..... **Lagopus.** *L.* Zottiger W.

13 Staude; Schaft stielrund; Deckb. breit-verkehrt-eiförmig, sehr stumpf, kurz-stachelspitzig; Kzipfel nicht gekielt. *Geb.* v. *M. O. S. T. K. St. Kr.*

montana. *Lam.* Berg-W.

Einjähriges Kraut; B. meist fiederspaltig: die seitlichen Kzipfel auf dem Rücken geflügelt; Frkn. 3—4fächerig. *J.*

14 **Coronopus.** *L.* Schlitzblättriger W.

Stauden; B. meist ungetheilt; Kzipfel auf dem Rücken gekielt, aber nicht geflügelt; Frkn. 2fächerig 15

Deckb. aus eiförmigem Grunde pfrieml.-verschmälert, länger als der K.; B. lineal, halb-stielrund-3kantig, am Rande fein-borstig-gewimpert; Aehre walzlich,

15 lineal-verlängert. *J. Kr. K. Südt.*

carinata. *Schrad.* Gekielter W.

Deckb. eiförmig, spitzlich, so lang o. kürzer als der K.; B. 3nervig 16

Seitennerven vom Blattrande und dem Mittelnerven ungleich-entfernt; Aehre länglich-walzlich.

16 *A.* v. *T. S.* ..... **alpina.** *L.* Alpen-W.

Seitennerven vom Blattrande und dem Mittelnerven gleichweit-entfernt; Aehre lineal, verlängert 17

Deckb. so lang als der K.; der häutige Theil der vorderen Kzipfel so breit als der krautige 18

17 Deckb. kürzer als der K.; der häutige Theil der vorderen Kzipfel viel schmäler als der krautige; B. am Rande kahl. *J.*

crassifolia. *Forsk.* Dickblättriger W.

B. lineal o. lineal-lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnt, fleischig, rinnig (zuletzt oft flach werdend), am Rande kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K. St.*)

18 **maritima.** *L.**) Meerstrands-W.

B. lineal, meist ganzrandig, lederig, flach, am Rande fein borstlich-gewimpert. *T.*

serpentina. *Vill.* Schlangen-W.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

II. **LITORELLA.** *Bergius.* **Strandling.**

B. fleischig, stielrund, pfriemlich, am Grunde scheidig; Pfl. niedrig; Bt. weißlich. *B. N. K. T.*
uniflora. (*L.*) *Aschers.* Einblütiger St.

XCI. Familie. Rubiaceae. Krappgewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungetheilten, wirteligen*) B. Bt. zwittrig, seltener vielehig o. 1häusig, regelmäßig. Kb. 3—6, sehr oft undeutlich o. ganz unentwickelt. Blkr. radförmig, trichterig o. glockig, 3—6spaltig (am häufigsten 4spaltig). Stb. der Blkrröhre eingefügt, so viele als Blkr.-zipfel. Frkn. unterständig, oft 2knotig, 2fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 2, oft am Grunde verwachsen; N. kopfig o. keulenförmig. Fr. meist 2knotig und in 2 Theilfr. zerfallend, selten beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Blkr. trichterförmig o. glockig, mit deutlich entwickelter Röhre, 3—6spaltig 2
Blkr. radförmig, mit sehr kurzer Röhre 4

2 { Kb. 4—6, deutlich entwickelt; Blkr. trichterförmig. **Sherardia.** I.
Kb. undeutlich 3

3 { Btstand trugdoldig o. rispenartig; Blkr. mit abstehenden, selten einwärts gekrümmten Zipfeln. **Asperula.** III.
Btstand dicht, ährenförmig, 2—4zeilig; Blkr. gelb, mit einwärts gekrümmtem Anhängsel. **Crucianella.** II.

4 { Krand unregelmäßig 6—8zähnig; Bt. zu 3 verbunden, die mittlere zwittrig, mit 4spaltiger Blkr., die seitlichen männlich, mit 3spaltiger Blkr.; Fr. 3hörnig, aus den 3 verwachsenen Frkn. gebildet. **Vaillantia.** V.
Krand zahnlos; Bt. frei; Fr. 2knotig, Früchtchen rundlich 5

5 { Fr. trocken; Blkr. 4spaltig, selten 3spaltig. **Galium.** IV.
Fr. beerenartig, saftig; Blkr. meist 5spaltig. **Rubia.** VI.

*) Eigentlich sind die B. gegenständig und zwischen ihnen stehen 2 o. mehrere den B. gleichende Nebenb.

Arten.

I. SHERARDIA. *L.* Ackerröthe.

Kraut mit aufstrebendem, ästigem, 4kantigem Stg.; untere B. zu 4 wirtelig, verkehrt-eiförmig, obere zu 5—6 wirtelig, länglich o. lanzettlich, fein-stachelig-sägezähnig; Bt. lila. *Verbr.*

arvensis. *L.* Gemeine A.

II. CRUCIANELLA. *L.* Kreuzblatt.

Einjähriges Kraut; B. blaugrün, zu 4—6 wirtelig, die unteren verkehrt-eilänglich, die oberen lineal-lanzettlich. *J.*.....**latifolia.** *L.* Dalmatiner K.

III. ASPERULA. *L.* Waldmeister.

1 Blkr. gelb, mit 5 einwärts gekrümmten Zipfeln; Bt. in end- und achselständigen, fast rispig zusammengestellten Büscheln; Deckb. am Rande zottig; B. schmal lanzettlich, zu 6—12 wirtelig. *Kr.* (?)

molluginoides. (*M. B.*) *Rchb.* Gelber W.

Blkr. weiß, rosa o. blau (seltener innen etwas gelblich) mit 3—4 abstehenden Zipfeln 2

2 Einjähriges Kraut mit blauen Bt. in endständigen, von Hüllb. umgebenen Büscheln; untere B. verkehrt-eiförmig, zu 4, obere lineal-lanzettlich, zu 6—8 wirtelig. *Verbr.*.....**arvensis.** *L.* Acker-W.

Stauden mit weißen o. etwas gerötheten, selten gelblichweißen Bt. 3

3 Stg. nebst dem Rande und Kiele der B. rückwärts-klein-stachelig-rauh; B. meist zu 8; Bt. weiß. (*B.*) *M. Sch. N.*

Aparine. *M. B.* Klebkrautartiger W.

Stg. stachellos..... 4

4 B. elliptisch o. lanzettlich; Bt. weiß..... 5

Wenigstens die oberen B. schmal lineal..... 7

5 B. zu 4 wirtelig, breit elliptisch o. eilanzettlich; Fr. kahl, punktirt rauh 6

B. zu 6—8 wirtelig, lanzettlich, am Rande und Kiele rauh; Fr. mit hakigen Borsten besetzt. *Verbr.*

odorata. *L.* Echter W.

6 B. breit elliptisch, 1nervig, stumpf, am Rande schärflich, sonst kahl; Btstand trugdoldig, ohne Hülle. *J.*.....**laevigata.** *L.* Kahler W.

B. eilanzettlich, 3nervig, zugespitzt, am Rande gewimpert; Btstand büschelig, von Hüllb. umgeben. *T. Südst. Kr. J.*..**Taurina,** *L.* Italienischer W.

7 B. zu 8—10 wirtelig, unterseits seegrün, am Rande umgerollt und rauh; Stg. stielrund; Blkr. weiß, 4spaltig, ihre Röhre kürzer als der Saum; Fr. glatt. *B. M. Sch. N. O. St. K.*
galioides. *M. B.* Labkrautartiger W.
B. zu 4—6 wirtelig o. z. Th. gegenständig; Röhre der Blkr. so lang o. länger als der Saum 8

8 Die meisten Blkr. 3spaltig, weiß, kahl; Deckb. eiförmig o. oval; Fr. glatt und kahl. *B. M. N. O. K. Kr. J.*
tinctoria. *L.* Färbender W.
Die meisten Blkr. 4spaltig, weiß, rosa o. gelblich; Deckb. lanzettlich o. fast lineal; Fr. oft rauh o. kurzhaarig 9

9 Röhre der Blkr. viel länger als der Saum 10
Röhre der Blkr. ungefähr so lang als der Saum ... 12

10 Blkr. außen behaart, lebhaft rosa, meist auch Stg., B. u. Fr. graulich behaart; Btstand schmal, mit kurzen Aestchen. *J.*
canescens. *Vis.* Graulicher W.
Blkr. kahl o. nur etwas rauh; überhaupt die ganze Pfl. kahl o. fast kahl; Btstand breit rispig, mit verlängerten Aestchen 11

11 Aeste des Btstandes aufrecht abstehend; Blkr. weiß, außen etwas röthlich, mit sehr spitzen Zipfeln. *Südt. K. Südst. Kr. J.* (?)*)
longiflora. *W. K.* Langblütiger W.
Aeste des Btstandes sparrig abstehend; Blkr. innen gelblichweiß, außen röthlich, mit stumpflichen, kürzeren Zipfeln. *Südt. K. Südst. Kr. J.* (?)*)
aristata. *L. f.* Begrannter W.

12 Stg. mehr o. weniger verlängert, meist reichblütig; zur Btzeit meist nur schmal lineale B. vorhanden, welche gewöhnlich kürzer sind als die Stgglieder; Blkr. hellrosa o. weiß, außen meist rauhkörnig; Fr. deutlich bekörnelt. *Verbr.*
cynanchica. *L.* Kleiner W.
Stg. niedrig, starr, dicht rasig, sparrig-ästig; untere Stgb. verkehrt-eiförmig, zurückgekrümmt, obere schmal lineal, so lang o. länger als die Stgglieder; Blkr. meist außen lebhaft rosa, glatt; Fr. undeutlich bekörnelt. *A. v. N. O. St.*
Neilreichii. *Beck.* Alpen-W.

*) Die Verbreitung dieser beiden Arten ist noch genauer festzustellen.

IV. GALIUM. *L.* Labkraut.

1 { B. 3nervig 2
B. 1nervig 7

2 { Bt. gelb o. grünlich, einhäusig-vielehig, die endständigen Bt. an den Verästelungen zwittrig und fruchtbar, die seitenständigen männlich; Btstiele nach dem Verblühen zurückgekrümmt 3
Bt. weiß, zwittrig; Btstiele nach dem Verblühen gerade; Stauden 5

3 { Btstiele mit Deckb., meist steifhaarig; Stg. rauhhaarig; schlaffe Staude. *Verbr. u. hfg.*
Cruciata. (*L.*) *Scop.* Kreuz-L.
Btstiele deckblattlos 4

4 { Btstiele kahl; Stg. glatt, kahl o. unten kurzhaarig; schlaffe Staude. *Verbr.* (fehlt *O.*)
vernum. *Scop.* Frühlings-L.
Btstiele zottig; Stg. rückwärts-stachelig, oft außerdem rauhhaarig; sehr zartes, einjähriges Kraut. *N. Südt. J.*
Pedemontanum. *All.* Piemontesisches L.

5 { B. kurz-stachelspitzig, oval o. rundlich, am Rande borstlich-rauh; Stg. schlaff; Fr. hakig-steifhaarig. *Verbr.* (fehlt *J.*)
rotundifolium. *L.* Rundblättriges L.
B. stumpf, ohne Stachelspitze; Stg. steif 6

6 { Stg. aufrecht, steif, 4kantig; B. lanzettlich, gegen die Spitze lang verschmälert; Theilfr. steifhaarig o. kahl.*) *Verbr.* ..... **boreale.** *L.* Nordisches L.
Stg. ausgebreitet-aufstrebend; B. oval o. länglich-lanzettlich, am Grunde zusammengezogen; Pfl. in allen Theilen größer; Theilfr. kahl. *B. N. Kr.*
rubioides. *L.* Krappartiges L.

7 { B. ganz stumpf, ohne Stachelspitze, lineal-länglich, nach vorne breiter, zu 4, seltener zu 6 wirtelig, am Rande rückwärts-stachelig-scharf; Bt. weiß .. 8
B. stachelspitzig o. mit kurzer Knorpelspitze 10

8 { Bt. zu 1—3 in den Blattachseln; Frstiele zurückgekrümmt. *St.* (Judenburg.)
trifidum. *L.* Dreispaltiges L.
Bt. zu Rispen zusammengestellt; Frstiele gerade ... 9

*) Die kahlfrüchtige Form ist G. hyssopifolium Hoffm.

9 Btstand locker; Btstiele länger als der Durchmesser der Bt.; Frstiele lang, wagrecht abstehend. *Verbr. u. lfg.* ..... **palustre.** *L.* Sumpf-L.
Btstand ziemlich gedrängt; Btstiele so lang als der Durchmesser der Bt.; Frstiele nicht länger als der Durchmesser der Fr., gerade vorgestreckt. *J.* **constrictum.** *Chaub.* Gedrängtblütiges L.

10 Stg. durch kleine, abwärts gerichtete Stachelchen rauh und dadurch leicht hängen bleibend*) 11
Stg. kahl o. behaart, aber nicht stachelig-rauh 16

11 Frstiele herabgekrümmt; Bt. weißlich; B. meist zu 8 wirtelig, lineal-lanzettlich; einjähriges Kraut. *B. M. Sch. N. O.* (*St. S. T.*) *J.* **tricorne.** *With.* Dreihörniges L.
Frstiele gerade 12

12 B. am Rande durch vorwärts gerichtete Stachelchen rauh, zu 5—7 wirtelig; Bt. grünlichgelb, außen röthlich; zarte einjährige Arten..... 13
B. am Rande durch rückwärts gerichtete Stachelchen rauh, zu 6—9 wirtelig; Bt. weiß o. etwas grünlich 14

13 Aeste des Btstandes ungefähr gleich lang, die Rispe daher von cylindrischem Umrisse; B. zu 6—7 wirtelig, zuletzt zurückgeschlagen; Frstiele länger als die Fr. (*N.*) *St. J. Südt.* **Parisiense.** *L.* Pariser L.
Die oberen Aeste des Btstandes länger, die Rispe daher breit verkehrt-eiförmig; B. zu 5—6 wirtelig, nie zurückgeschlagen; Frstiele so lang als die Fr. *J.* .....**divaricatum.** *Lam.* Sparriges L.

14 Einjährige Kräuter; Btstände in den Blattachseln, keine Rispe bildend; Bt. weißlich, sehr klein 15
Zarte Staude; Btstand rispig; Bt. reinweiß; Fr. kahl, fein bekörnelt. *Verbr.* **uliginosum.** *L.* Schlamm-L.

15 Stg. kräftig, oft hoch kletternd, an den Knoten steifhaarig; B. keilig-länglich, seltener fast lineal; Theilfr. groß, kugelig, dicht hakenborstig. *Verbr. u. lfg.* ....**Aparine.** *L.* Klimmendes L.
Stg. dünn, meist liegend, an den Knoten kahl o. etwas steifhaarig; B. kleiner, keilig-lineal-länglich; Theilfr. klein, halbkugelig, kahl o. hakenborstig**). *Verbr.*.....**spurium.** *L.* Unechtes L.

---

*) G. spurium L. kommt sehr selten auch ohne Stachelchen am Stg. vor.

**) Die Form mit hakenborstigen Fr. ist G. Vaillantii D C.

16 Zartes 1jähriges Kraut; die unteren B. zu 6, die oberen zu 4 wirtelig, lanzettlich; Bt. grünlichgelb, zu 1—3 in den Bachseln; Frstiele herabgekrümmt. *J.* ..... **murale** (*L.*) *All.* Mauer-L.
Stauden; B. zu 6—12 wirtelig; Btstand rispig; Frstiele gerade 17

17 Stg. stielrund, 4rippig, aufrecht; Blkrzipfel kurzbespitzt 18
Stg. 4kantig 20

18 B. länglich-lanzettlich, zu 6—10 wirtelig; Rispe weitschweifig; Btstiele vor dem Aufblühen nickend; Bt. weiß. *Verbr. u. hfg.* **silvaticum.** *L.* Wald-L.
B. lineal; Bt. gelb o. roth, selten weißlich 19

19 Bt. gelb, selten weißlich; Frstiele fast wagrechtabstehend; Stg. flaumig-scharf; B. unterseits sammtig-flaumig. *Verbr. u. hfg.* **verum.** *L.**) Gelbes L.
Bt. blutroth; Frstiele haarfein, nickend, fast traubig angeordnet; Stg. flaumig; B. sehr schmal. *Südt. K. Kr. J.*. **purpureum.** *L.* Purpurnes L.

20 Blkrzipfel haarfein zugespitzt 21
Blkrzipfel spitz, aber nicht zugespitzt 28

21 Fr. bekörnelt; B. lineal oder lanzettlich, zu 6—8 wirtelig; Stg. schlaff, niedergestreckt; Rispe ausgebreitet, spreizend; Btstiele haarfein; Bt. blutroth, zuletzt gelblich, seltener von Anfang an weißlich.**) *T. K.* ..... **rubrum.** *L.* Rothes L.
Fr. nicht bekörnelt, glatt oder etwas runzelig; Bt. weiß o. etwas gelblich, höchst selten rosa überlaufen 22

22 B. lanzettlich, von der Mitte an beiderseits verschmälert, meist zu 8 wirtelig; Rispe weitschweifig, die unteren Aeste derselben sehr verlängert u. erst im oberen Theile Bt. tragend; Btstiele haarfein; Fr. ganz glatt 23
B. meist über der Mitte am breitesten o. lineal; Rispe verlängert, mit verhältnissmäßig kurzen, meist schon nahe dem Grunde Bt. tragenden Aesten; Fr. etwas runzelig 24

---

*) G. praecox (Lang) ist eine früher blühende Wiesenform mit verlängerter, lockerer Rispe.

**) Die weißlich blühende Form ist G. obliquum Vill.

23 Stg. überall scharf 4kantig; B. schmal lanzettlich, unterseits bläulichgrün; Fr. nicht bereift.
S. T. K. St. Kr. J. **aristatum.** *L.* Begrauntes L.
Stg. unten fast rundlich; B. meist breiter, graugrün; Fr. bläulich bereift. *B. M. Sch. K.*
Schultesii. *Vest.* Schultes' L.

24 B. lineal o. lanzettlich-lineal, mit breitem Mittelnerv, am Rande meist umgerollt, unterseits blasser o. graugrün 25
B. länglich-verkehrt-eiförmig, seltener lanzettlich, mit schmalem Mittelnerv, beiderseits grün 26

25 B. oberseits glänzend, unterseits blasser; Rispenäste steif, aufgerichtet; Btstiele kurz.
N. O. St. Kr. J. T. **lucidum.** *All.* Glänzendes L.
B. unterseits wie der Stg. graugrün; Rispenäste aufrecht abstehend; Btstiele schlank. *Südt.*
cinereum. *All.* Graugrünes L.

26 B. länglich-verkehrt-eiförmig, vor der Spitze meist verbreitert 27
B. lanzettlich, vor der Spitze wenig o. gar nicht verbreitert; Rispenäste kurz, aufgerichtet, lockerblütig; Btstiele meist verlängert. *Verbr.*
erectum. *Huds.* Aufgerichtetes L.

27 B. ziemlich derb, oft etwas glänzend, ohne deutliche Seitennerven; Btstand dichtblütig. *Verbr. u. hfg.*
Mollugo. *L.**) Gemeines L.
B. dünn, matt, im getrockneten Zustande mit deutlichen Seitennerven, auffallend kurz; Stg. oft sehr verlängert, nicht selten klimmend; Btstand sehr ausgebreitet. *Verbr.*... **elatum.** *Thuill.* Hohes L.

28 B. dicklich, fast nervenlos, mit sehr kurzer Knorpelspitze; Aeste des Btstandes kurz, 1—3blütig, traubig angeordnet o. fast ebensträußig; Bt. gelblichweiß 29
B. deutlich 1nervig, fast begrannt-stachelspitzig; Btstand durch Verlängerung der unteren Aeste ebensträußig-rispig 31

29 Frstiele herabgekrümmt; B. flach, verkehrt-eiförmig o. spatelig, glanzlos; Btstand kurz, fast doldenartig; Fr. glatt; Wuchs rasig. *A. v. T. S. O.*
Helveticum. *Weig.* Schweizer L.
Frstiele gerade; Fr. fein gekörnelt; B. oberseits gedunsen, meist glänzend; Btstand traubig verlängert 30

---

*) Die Form mit behaartem Stg. ist G. pubescens (Schrad.)

B. meist zu 6 wirtelig, die der unfruchtbaren Stg. verkehrt-eiförmig, oberseits gekörnelt u. wenig glänzend, die der blühenden Stg. lineal-lanzettlich; Pfl. getrocknet gelblich. *Vora.* v. *Südt.*

30 **margaritaceum.** *Kern.* Perlschnur-L.

B. meist zu 8 wirtelig, alle verkehrt-lanzettlich, oberseits glatt u. stark glänzend; Pfl. getrocknet leicht schwarz werdend. *A.* (fehlt *S.*)

Baldense. *Spr.* Südtiroler L.

Fr. dicht mit feinen, spitzen Warzen besetzt; B. meist zu 6 wirtelig, die der unfruchtbaren Stg. verkehrt-eiförmig, die der blühenden Stg. verkehrt-lanzettlich; Bt. verhältnissmäßig groß. *B.*

31 **Hercynicum.** *Weig.* Hercynisches L.

Fr. undeutlich gekörnelt; B. meist zu 8 wirtelig, an allen Stg. ungefähr von derselben Gestalt; Bt. klein 32

Stg. unten kurzhaarig, oben kahl o. fast kahl; B. am Rande von feinen Stachelchen rauh, lineal-

32 lanzettlich o. lineal; Btstand rispenartig u. meist locker. *Verbr.* ..... **asperum.** *Schreb.* Rauhes L.

Stg. ganz kahl*); B. am Rande glatt 33

B. lineal o. schmal-verkehrt-lanzettlich; Btstand rispenartig, meist locker; Bt. weiß; Wuchs locker, kaum rasig. *Verbr.*

33 **Austriacum.** *Jacq.* Oesterreichisches L.

B. verkehrt-lanzettlich, meist 2 jedes Wirtels breiter; Btstand kurz, fast ebensträußig; Bt. meist gelblich; Wuchs ziemlich dicht-rasig. *Geb.***)

anisophyllum. *Vill.* Ungleichblättriges L.

Anmerkung. G. Mollugo × verum ist nicht selten; seltener sind G. silvaticum × verum und G. lucidum × verum. Einige Arten der Gattung sind sehr veränderlich und mit anderen Arten durch Zwischenformen verbunden: so G. Mollugo mit G. erectum u. G. elatum, ferner S. Austriacum mit G. asperum u. G. anisophyllum.

V. VAILLANTIA. *L.* Schuttkraut.

Einjähriges, kahles Kraut; B. rundlich-eiförmig, zu 4 wirtelig; Bt. grünlichgelb. *J.*

muralis. *L.* Mauer-Sch.

---

*) Eine sehr seltene Form des G. anisophyllum Vill. hat unten kurzhaarigen Stg.

**) Die in den *Sudeten* wachsende Form ist G. Sudeticum Tausch.

VI. RUBIA. *L.* **Krapp.**

B. lanzettlich, netzig-aderig, etwas gestielt; Stg. im Herbste absterbend. *Cult.* u. *verw.* **tinctorum.** *L.* Echter K.

B. lanzettlich o. elliptisch, ohne Seitenadern, sitzend; Stg. überwinternd. *J.* **peregrina.** *L.* Wilder K.

XCII. Familie. Caprifoliaceae. Geißblattgewächse.

Sträucher, selten Bäume o. Stauden mit gegenständigen, ungetheilten, gelappten o. fiederschnittigen B., meist ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. unregelmäßig. Kb. klein, meist 5. Blkr. radförmig, trichterig-glockig o. 2lippig, meist mit 5 Zipfeln. Stb. 5, selten 4, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. unterständig, 1—5fächerig, bald eine, bald mehrere Samenknospen enthaltend. Gr. o. N. 1—5. Fr. eine Beere o. Steinfr., selten eine lederige Schließfr., niemals aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1. B. fiederschnittig; Btstände schirmförmig o. straußförmig, reichblütig; Blkr. radförmig; Stb. 5; N. meist 3, sitzend; Steinfr. meist 3samig. **Sambucus.** I.
   B. ungetheilt, höchstens gelappt 2

2. Btstände zusammengesetzt, schirmförmig, reichblütig; Blkr. radförmig; Stb. 5; N. meist 3, sitzend; Steinfr. 1samig..... **Viburnum.** II.
   Bt. zu 2 beisammen o. in Büscheln; Blkr. 2lippig o. trichterig-glockig; Gr. verlängert, mit 1 N.... 3

3. Aufrechte o. kletternde Sträucher; Blkr. unregelmäßig, 2lippig; Stb. 5; Fr. eine mehrsamige Beere. **Lonicera.** IV.
   Niederliegendes Sträuchlein; Blkr. fast regelmäßig, trichterig-glockig; Stb. 4, zweimächtig; Fr. 1samig, lederig..... **Linnaea.** III.

Arten.

I. SAMBUCUS. *L.* **Hollunder.**

1. Bt. grünlichgelb, in eiförmigen Sträußen, im Frühling erscheinend; Mark der Aeste rothgelb; Fr. roth. *Verbr.* ..... **racemosa.** *L.* Trauben-H.
   Bt. weiß, in schirmförmigen Btständen, im Sommer erscheinend; Mark weiß; Fr. schwarz..... 2

2 Strauch, seltener Baum; Nebenb. gewöhnlich fehlend o. doch verkümmert; Btstand 5strahlig; A. gelb. *Verbr. u. hfg.* (auch *cult.*)
nigra. *L.* Schwarzer H.
Hohe Staude; Nebenb. eiförmig, gesägt; Btstand 3strahlig; A. purpurn. *Verbr.*
Ebulus. L. Zwerg-H.

II. VIBURNUM. *L.* Schneeball.

1 B. ganzrandig, eiförmig-länglich, immergrün; Fr. trocken. *J.* ..... **Tinus.** Immergrüner Sch.
B. gezähnt, gesägt o. gelappt; Fr. beerenartig..... 2

2 B. eiförmig o. oval, am Grunde etwas herzförmig, kleingesägt, unterseits sternflaumig o. filzig; alle Bt. gleich und fruchtbar; Fr. zuletzt schwarz. *Verbr. u. hfg.* (fehlt *Sch.*)
Lantana. *L.* Wolliger Sch.
B. 3—5lappig, mit gezähnten Lappen, unterseits flaumig; Randbt. viel größer als die übrigen, unfruchtbar*); Fr. roth. *Verbr. u. hfg.*
Opulus. *L.* Gemeiner Sch.

III. LINNAEA. *Gronov.* Erdkrönchen.

Zweige fadenförmig, kriechend; B. rundlich-eiförmig; Bt. weiß mit röthlichen Streifen o. hellrosa. *Geb.* v. *B. S. T. K.*
borealis. *L.* Nordisches E.

IV. LONICERA. *L.* Heckenkirsche.

1 Kletternde Sträucher; Bt. in Büscheln, gelblichweiß o. rosa**); K. bleibend 2
Aufrechte Sträucher; Bt. zu 2 beisammen; K. abfällig..... 5

2 Endständige Btbüschel dem obersten, verwachsenen Bpaar aufsitzend 3
Endständige Btbüschel von dem obersten Bpaar entfernt 4

3 B. abfällig; Gr. kahl. *Verbr.* (oft nur *cult.* u. *verw.*)
Caprifolium. *L.* Gemeines Geißblatt.
B. immergrün; Gr. rauhhaarig. *J.*
implexa. *Ait.* Verflochtenes Geißblatt.

---

*) Bei dem cultivirten „gefüllten" Schneeball sind alle Bt. vergrößert und unfruchtbar.

**) Die oft cultivirte L. sempervirens L. hat scharlachrothe Bt.

4 Obere B. paarweise zusammengewachsen. *J.* (sonst *cult.*)
Etrusca. *Santi.* Etrurisches Geißblatt.
Alle B. getrennt. *T. Kr. J.* (sonst *cult.*)
Periclymenum. *L.* Wildes Geißblatt.

5 Die 2 Frkn. am Grunde verwachsen, oben frei.... 6
Die 2 Frkn. fast durchaus in 1 einzigen verwachsen 8

6 Gemeinsamer Btstiel flaumig, so lang als die Bt.; B. oval, flaumig; Bt. gelblich o. röthlich-weiß; Beeren roth. *Verbr. u. hfg.*
Xylosteum. *L.* Gemeine H.
Gemeinsamer Btstiel kahl 7

7 B. länglich, spitz; gemeinsamer Btstiel viel länger als die Bt.; Bt. weiß o. röthlich; Beeren schwarz. *Geb.* (fehlt *J.*) ..... **nigra.** *L.* Schwarze H.
B. eiförmig, stumpf; gemeinsamer Btstiel nicht länger als die Bt.; Bt. weiß o. rosa; Beeren roth. *Cult.* u. *verw.*..... **Tatarica.** *L.* Tatarische H.

8 Gemeinsamer Btstiel kürzer als die Bt.; B. länglich-elliptisch; Bt. gelblich-weiß; Beeren schwarz, bläulich bereift. *Vora.* (fehlt *N. J.*)
caerulea. *L.* Blaue H.
Gemeinsamer Btstiel länger als die Bt.; B. elliptisch, zugespitzt; Bt. trübpurpurn. *Vora.*
alpigena. *L.* Alpen-H.

Anmerkung. Sehr häufig cultivirte Ziersträucher sind die Schneebeere (Symphoricarpus racemosus Michx.) mit glockigen, röthlich-weißen Bt. und weißen Beeren, ferner die Weigelie (Diervilla florida (Bge.) S. Z.) mit rosenrothen, trichterigen Bt. und 2klappigen Kapselfr.

XCIII. Familie. **Adoxaceae.** Bisamkrautgewächse.

Zarte Stauden mit beschupptem Wst. und theils grundständigen, theils am Stg. gegenständigen, 1—2fach-3schnittigen B. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 2 bis 3, am Grunde verwachsen. Blkr. radförmig, 4—5spaltig. Stb. 8—10 (eigentlich 4—5 gespaltene Stb.), der Blkrröhre eingefügt. Frkn. halb unterständig, 3-5fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 3—5. Steinfr. mit 3 bis 5 Steinkernen. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung ..... **Adoxa.** I.

Art.

I. ADOXA. *L.* **Bisamkraut.**

Bt. zu 5—7 an der Spitze des Stg., unscheinbar, grünlich. *Verbr.* **Moschatellina.** *L.* Gemeines B.

XCIV. Familie. Valerianaceae. Baldriangewächse.

Stauden o. Kräuter mit gegenständigen, ungetheilten o. getheilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. 2häusig, vielehig, meist etwas unregelmäßig. K. zur Zeit des Blühens sehr klein, aus 1—6 Zähnen gebildet o. ganz unmerklich, zur Zeit der Frreife meist vergrößert und oft eine Haarkrone auf der Fr. bildend. Blkr. trichterig-röhrig, am Grunde oft mit einem Höcker o. Sporn, ihr Saum meist 5spaltig. Stb. 1—3, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. unterständig, 1—3fächerig, aber stets nur eine Samenknospe enthaltend. Gr. 1; N. 1—3. Fr. niemals aufspringend. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 Blkr. am Grunde gespornt; Stb. 1; Fr. mit Haarkrone ..... **Centranthus.** III.
1 Blkr. am Grunde nicht gespornt, höchstens etwas ausgesackt; Stb. 3 2

2 Stauden mit ungetheilten o. getheilten B.; Stg. nicht gabelig verzweigt; Ksaum zur Btzeit eingerollt, an der Fr. eine Haarkrone bildend. **Valeriana.** II.
2 Einjährige Kräuter mit ungetheilten B.; Stg. gabelig verzweigt; K. mehr o. weniger deutlich 1—6-zähnig, bleibend; Fr. ohne Haarkrone. **Valerianella.** I.

Arten.

I. VALERIANELLA. *Poll.* **Feldsalat.**

1 Ksaum becherförmig, häutig, innen ganz kahl, mit 6 begrannten Zähnen, bis über die Hälfte 6spaltig, Zipfel an der Spitze hakig; Fr. zottig, eiförmig, vorne 1furchig. *Südt. J.* **coronata.** (*L.*) *DC.* Bekrönter F.
1 Ksaum 1—3zähnig, o. klein-gezähnelt, o. schief-abgeschnitten und ungleich-gezähnt 2

2 K. mit 3 kegelförmig-pfriemlichen, zurückgekrümmten Zähnen; Fr. länglich, fast 3seitig, 3furchig. *Kr. J.* ... **echinata.** (*L.*) *DC.* Igelstacheliger F.
2 Ksaum undeutlich-gezähnt o. schief abgeschnitten . 3

3 Fr. zusammengedrückt o. fast 4seitig; Ksaum undeutlich 1—3zähnig; Frühlingspfl. 4
Fr. fast kugelig-eiförmig, o. vorne flach und hinten gewölbt; Ksaum schief-gezähnelt, der hintere Zahn größer 5

4 Fr. eiförmig-rundlich, beiderseits ziemlich flach, am Rande mit einer Furche, an den Seiten 2rippig; Ksaum undeutlich, 3zähnig. *Verbr. u. hfg.*
olitoria. (*L.*) *Poll.* Gemeiner F.
Fr. länglich, fast 4seitig, auf der hinteren Fläche tief-rinnig, auf der vorderen flach, in der Mitte und an den Seiten fein-1rippig; Ksaum undeutlich-1zähnig. *B. M. N. O. St.*
carinata. *Lois.* Gekielter F.

5 Fr. fast kugelig-eiförmig, fein-5rippig, vorne 1furchig; Ksaum $^1/_3$ so breit als die Fr., klein-gezähnelt; blüht im Sommer. *Verbr.*
rimosa. *Bast.* Gefurchter F.
Fr. hinten gewölbt und fein-3rippig, vorne flach, mit einer zwischen die erhabenen Ränder eingedrückten Vertiefung 6

6 Ksaum von der Breite der Fr., glockig; Btstiele dicht-gedrängt; blüht im Frühling. *J.*
eriocarpa. *Desv.* Haarfrüchtiger F.
Ksaum halb so breit als die Fr.; Btstiele spreizend; blüht im Sommer. *Verbr.* (fehlt *K.*)
dentata. (*L.*) *Poll.* Gezähnter F.

II. VALERIANA. *L.* Baldrian.

1 B. alle, o. nur die oberen Stgb. fiederschnittig o. leierförmig-fiedertheilig 2
B. ungetheilt o. 3schnittig 6

2 Alle B. fiederschnittig; Stg. gefurcht, hoch und kräftig; Bt. blass fleischroth 3
Grundb. eiförmig o. elliptisch, gestielt, die mittleren Stgb. leierförmig-fiedertheilig, die oberen fast fiederschnittig, mit linealen Zipfeln 5

3 Wst. vielstengelig, ohne Ausläufer; B. 7—10paarig-fiederschnittig. *Verbr.* **exaltata.** *Mik.* Hoher B.
Wst. 1stengelig, Ausläufer treibend 4

4 B. 7—10paarig-fiederschnittig, Abschnitte lanzettlich o. eilanzettlich, gezähnt; Ausläufer unterirdisch, kurz. *Verbr. u. hfg.* **officinalis.** *L.* Gemeiner B.
B. 4—5paarig-fiederschnittig, Abschnitte gezähnt-gesägt, an den Grundb. breit-eiförmig; Ausläufer oberirdisch, verlängert. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
sambucifolia. *Mik.* Hollunderblättriger B.

5 Fr. kahl; Wst. Ausläufer treibend; B. der unfruchtbaren Bbüschel eiförmig, lang gestielt. *Verbr.* **dioica.** *L.* Kleiner B.
Fr. mit 2 seidenhaarigen Linien; Wst. knollenförmig, ohne Ausläufer; Grundb. elliptisch-länglich. *Kr. J.* ..... **tuberosa.** *L.* Knolliger B.

6 B. gezähnt, die der unfruchtbaren Büschel herzförmig, lang-gestielt; Stgb. meist 3schnittig. *Verbr.* (fehlt *B.*) **tripteris.** *L.* Dreischnittiger B.
Grundb. ganzrandig o. schwach gezähnt, sammt den Stgb. ungetheilt 7

7 Bt. fleischroth o. weiß; Btstand kopfig o. ebensträußig o. die unteren Aeste entfernt 8
Bt. gelblich; Btstand traubenartig verlängert 12

8 Wst. Ausläufer treibend; B. eiförmig, die unteren ganzrandig, die oberen oft gezähnt. *Sch. M. N.* **simplicifolia.** (*Rchb.*) Einfachblättriger B.
Wst. ohne Ausläufer 9

9 Btstand kopfig, dichtblütig, von B. umhüllt; niedrige Alpenpfl. 10
Btstand nicht umhüllt, ebensträußig o. die unteren Aeste entfernt 11

10 B. spatelig, gestielt, gewimpert, die obersten sitzend, lanzettlich. *A.* v. *T. S. K. St.* **supina.** *L.* Niedriger B.
Grundb. verkehrt-eiförmig, kahl, in den Bstiel verschmälert; Stgb. wenige, lineal. *A.* v. *T.* **saliunca.** *All.* Weidenblättriger B.

11 Grundb. eiförmig o. fast rundlich; Stgb. 6 o. mehr, eiförmig o. eilanzettlich; Btstand ebensträußig; Bt. blassrosa o. weiß. *Verbr.* (fehlt *B. M.*) **montana.** *L.* Berg-B.
Grundb. länglich-spatelig; Stgb. (die Tragb. der Btstandäste nicht mitgerechnet) 2 o. fehlend, linear-lanzettlich; die unteren Aeste des Btstandes entfernt; Bt. weiß; Pfl. viel zarter und kleiner. *A.* u. *Vora* ..... **saxatilis.** *L.* Felsen-B.

12 Alle B. ganzrandig; Grundb. länglich-lanzettlich, Stgb. lineal, meist 2. *A.* v. *T. S. O. St. K. Kr.* **Celtica.** *L.* Speik.
Stgb. eiförmig, eingeschnitten-gezähnt. *A.* (fehlt *S.*) **elongata.** *Jacq.* Verlängerter B.

Anmerkung. Zwischen V. montana und V. tripteris, ferner zwischen V. elongata und V. saxatilis kommen Bastarte vor.

III. CENTRANTHUS. *DC.* Spornblume.

Staude mit eiförmigen o. lanzettlichen B.; Sporn doppelt so lang als der Frkn.; Bt. hellpurpurn. *Südt. J.* ..... **ruber.** (*L.*) *DC.* Rothe Sp.

XCV. Familie. Dipsaceae. Kardengewächse.

Stauden o. Kräuter mit gegenständigen, ungetheilten o. getheilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, meist etwas unregelmäßig, zu Köpfchen zusammengedrängt, welche von Hüllb. umgeben sind; außerdem meist unter jeder Bt. ein Tragb. (Spreub.). K. verschieden ausgebildet, oft aus Borsten bestehend; außerdem ein verschieden gestalteter Außenk. vorhanden. Blkr. trichterig-röhrig, mit 4—5 spaltigem Saume. Stb. 4, frei. Frkn. unterständig, 1 fächerig, mit einer Samenknospe. Gr. 1; N. oft 2lappig. Fr. nicht aufspringend, vom K. gekrönt. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Hülle des Köpfchens dicht-dachig, halbkugelig; Außenk. 8zähnig o. mit trockenhäutigem vielzähnigem Saume; K. beckenförmig, oft gezähnt. **Cephalaria.** I.
Hülle sternförmig-ausgebreitet, Hüllb. 1- o. mehrreihig 2

2 { Stg. u. Köpfchenstiele stachelig; Frboden kegelförmig; Spreub. stachelig o. langborstig gewimpert. **Dipsacus.** II.
Stg. u. Köpfchenstiele ohne Stacheln; Frboden flach o. gewölbt 3

3 { Frboden rauhhaarig, ohne Spreub.; K. 5—16zähnig; Zähne aus breitem Grunde pfriemlich; Außenk. klein-gezähnt ..... **Knautia.** IV.
Frboden mit Spreub 4

4 { Blkr. 4spaltig; Außenk. 8furchig mit 4lappigem krautigem Saume; K. schüsselförmig, 5borstig o. ganzrandig; Randbt. nicht strahlend; Stauden mit ungetheilten B. ..... **Succisa.** III.
Blkr. 5spaltig; Außenk. 8furchig o. 8rippig mit radförmigem o. glockigem, trockenhäutigem, durchsichtigem Saume; K. 5—10borstig o. ganzrandig; B. meist getheilt 5

5 { Kborsten 5, selten unentwickelt; Stauden o. 2jährige Kräuter ..... **Scabiosa.** VI.
Kborsten 10, federig-grannig; 1jähriges Kraut. **Callistemma.** V.

Arten.

I. CEPHALARIA. *Schrad.* **Schuppenkopf.**

Außenk. trockenhäutig, vielzähnig; Hüllb. eiförmig, die äußeren abgerundet-stumpf; Blkr. weiß, gleich groß; Staude mit fiederspaltigen B. *Kr. J.*
leucantha. (*L.*) *Schrad.* Weißblühender Sch.

Außenk. mit 8 pfriemlichen Zähnen; Hüllb. eilanzettlich, grannig-bespitzt; Blkr. gelblich o. lila, die randständigen größer; Kraut mit fiederspaltigen B. *N. Kr. J.*
Transsilvanica. (*L.*) *Schrad.* Siebenbürgischer Sch.

II. DIPSACUS. *L.* **Karde.**

1 B. gestielt, an der Spitze des Bstiels geöhrlt; Hüllb. abwärts-gerichtet; Spreub. borstig-bewimpert, gerade; Blkr. gelblichweiß. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
pilosus. *L.* Behaarte K.

Stgb. sitzend, paarweise breit verwachsen; Blkr. lila, seltener weiß 2

2 Spreub. steif, zurückgekrümmt, so lang als die Blkr.; Hüllb. wagrecht-abstehend; B. eingeschnitten-gekerbt. *Cult.* u. *verw.* ..**sativus.** (*L.*) Weber-K.

Spreub. biegsam, gerade, länger als die Blkr.; Hüllb. bogig-aufstrebend 3

3 B. am Rande kahl o. zerstreut-stachelig, gekerbt-gesägt; Hüllb. lineal-pfriemlich. *Verbr.*
fullonum. *L.* Wilde K.

B. borstig-gewimpert, die unteren lappig-gekerbt, die übrigen fiederspaltig; Hüllb. lanzettlich-pfriemlich. *Verbr.* (fehlt *T. S.*)
laciniatus. *L.* Schlitzblättrige K.

III. SUCCISA. *Neck.* **Teufelsabbiss.**

Außenk. rauhhaarig, 4spaltig mit stachelspitzigen Zipfeln; K. 5borstig; Bt. röthlichlila o. blaulila, selten weiß. *Verbr. u. hfg.*
pratensis. *Mnch.* Gemeiner T.

Außenk. kahl, mit 4 kurzen, stumpfen Lappen; K. ganzrandig, ohne Borsten; Bt. hellblaulila, selten gelblich. *N. O. St. K. Kr. J. Südt.*
inflexa. (*Kluk.*) *Beck.* Südlicher T.

IV. KNAUTIA. *L.* **Witwenblume.**

1 Einjähriges Kraut; B. ungetheilt o. leierförmig-fiederspaltig; K. 4mal kürzer als die Fr., meist 16zähnig. *J. K.* ....**integrifolia.** (*L.*) *Bert.* Einjährige W.

Der innere K. halb so lang als die Fr., meist 8zähnig 2

2 Bt. lila, rothviolett o. bläulichlila, sehr selten weiß 3
Bt. gelblichweiß; B. derb, bald alle ungetheilt, bald einige fiederspaltig; Stg. rauhhaarig o. unten nur flaumig. *B. M. Sch. N.*
Carpatica. (*Fisch.*) *Heuff.* Karpathen-W.

3 Stg. u. B. rauhhaarig, borstig o. flaumig, nur ausnahmsweise fast kahl 4
Stg. unten kahl o. fast kahl; ausgebildete B. kaum behaart, verlängert-lanzettlich, ganzrandig o. etwas gezähnelt; Bt. röthlichviolett.
Vora. v. *O. S. T. K. St. Kr. J.*
longifolia. (*W. K.*) *Koch.* Langblättrige W.

4 B. ungetheilt, sehr selten einige fiederspaltig; Stg. meist bis zur Mitte o. noch höher hinauf ziemlich gleichmäßig beblättert 5
Die meisten B. fiederspaltig, seltener alle o. fast alle ungetheilt; Stg. nur am Grunde dicht (oft rosettig) beblättert, weiter oben mit entfernten, meist kleinen Bpaaren besetzt 7

5 B. breit elliptisch o. eiförmig*), oft nur wenig länger als breit, kurz zugespitzt, meist gekerbt-gesägt, dünn u. weich, flaumig-rauh; Btköpfchen mittelgroß. *B. M. N. St. K. Kr.*
drymeia. *Heuff.* Ungarische W.
B. eilanzettlich, länglich-lanzettlich o. verlängert lanzettlich*), stets viel länger als breit, oft ganzrandig, ziemlich derb; Btköpfchen groß 6

6 B. groß u. breit, eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, oft gekerbt-gesägt, zerstreut steifhaarig, flaumig-rauh o. fast kahl; Stg. namentlich unten dicht mit steifen, abwärts gerichteten Borsten bekleidet, seltener nahezu kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
dipsacifolia. (*Host.*) *Schltz.* Kardenblättrige W.
B. schmal, verlängert-lanzettlich, meist ganzrandig, dicht angedrückt behaart und dadurch fast seidig schimmernd; Stg. u. Hüllb. zottig. *A.* v. *Südt.*
magnifica. *Boiss. et Orph.* Prächtige W.

7 Hüllb. dicht zottig; B. dicht anliegend behaart und dadurch schimmernd, nicht selten alle ungetheilt; Bt. lebhaft rothviolett (fast pfirsichblütenfarbig).
Vora. v. *Südt.* .....**persicina.** *Kern.* Rothe W.
Hüllb. mehr o. weniger borstig, aber nicht dicht zottig; B. mehr o. weniger behaart, selten kahl . 8

*) K. intermedia Pernh. et Wettst. hält die Mitte zwischen K. drymeia und K. dipsacifolia.

8 Stg. unten u. Bstiele zottig; Stgb. sehr klein und entfernt; fast alle B. eine grundständige Rosette bildend; Bt. rothviolett. *J.*
Illyrica. *Beck.**) Illyrische W.
Stg. unten u. Bstiele steifborstig; Stgb. nicht auffallend klein; Bt. bläulichlila. *Verbr. u. hfg.*
arvensis. (*L.*) *Coult.***) Gemeine W.

Anmerkung. Mehrere Arten sind veränderlich und durch Zwischenformen, die zum Theile wohl Bastarte sein dürften, verbunden.

V. CALLISTEMMA. *M. K.* Federkopf.

Pfl. zottig; die meisten B. leierförmig; Bt. lila, die mittleren weißlich. *J.*
Sibthorpianum. (*Sm.*) (*Boiss.*) Dalmatinischer F.

VI. SCABIOSA. *L.* Grindkraut.

1 Außenk. mit 8 tief-eingeschnittenen Furchen und 8 Rippen 2
Außenk. zottig, unterwärts stielrund o. schwach-gerieft, oberwärts in 8 säulenförmige Zähne gespalten, welche durch eine einwärts gefaltete Haut verbunden sind 10

2 B. der unfruchtbaren Büschel gekerbt, dabei ungetheilt o. leierförmig 3
B. der unfruchtbaren Büschel ganzrandig, ungetheilt; Zipfel der fiederspaltigen Stgb. lineal, ganzrandig; Bt. blauviolett o. lila 8

3 Stgb. bis auf die Mittelrippe 2—3fach-fiedertheilig; Kborsten so lang o. fast doppelt so lang als der Saum des Außenk. o. fehlend; Bt. blauviolett.
N. O. St. Kr. J. K. T. **agrestis.** *W. K.* Acker-G.
Stgb. 1—2fach-fiederspaltig, Zipfel der oberen B. ganzrandig o. gezähnt; Kborsten 3—4mal so lang als der Saum des Außenk. 4

4 Stgb. leierförmig, der Endlappen sehr groß, eiförmig, spitz, gesägt (oft fehlen die Seitenlappen gänzlich), die obersten B. fiederspaltig mit lanzettlichen, eingeschnittenen Zipfeln; Stgglieder 6—8, verlängert; Bt. blauviolett. *Südst. Kr. J.*
Hladnikiana. *Host.* Hladnik's G.
Höchstens die unteren Stgb. leierförmig, die übrigen o. alle fiederspaltig mit linealen o. lanzettlich-linealen Zipfeln 5

---

*) K. rigidiuscula (Koch) (*K. Kr.*) ist eine kahle, der K. Illyrica ähnliche Pfl.

**) Bei K. campestris (Andrz.) (Koch) sind die Randbt. nicht größer als die übrigen.

Kborsten innen mit einem kielartigen Nerv; die unteren Stgb. ungetheilt o. am Grunde fiederspaltig, die oberen fiederspaltig, alle kahl o. fast kahl; Bt. röthlich-lila. *Geb.*
lucida. *Vill.* Glattblättriges G.

Kborsten meist nervenlos; Stgb. mehr o. weniger behaart, seltener kahl 6

Bt. blassgelb; Stg. unten flaumig, oft grau; Frköpfchen eiförmig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
ochroleuca. *L.* Gelbes G.

Bt. blauviolett o. röthlich-lila; Stg. unten oft kahl; Frköpfchen kugelig 7

Stgb. bis auf die Mittelrippe doppelt-fiedertheilig, die unteren flaumig, die oberen kahl o. fast kahl; Stg. mit langen spreizenden Aesten. *T.*
Gramuntia. *L.* Französisches G.

Die unteren Stgb. leierförmig, meist behaart, die oberen fiederspaltig, meist kahl o. fast kahl; Stg. unverzweigt o. ästig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
Columbaria. *L.* Gemeines G.

Saum des Außenk. bis zur Mitte 4lappig, Lappen zugespitzt; unterste B. verkehrt-eiförmig-keilig; Stgb. mit großem Endzipfel. *Kr.*
silenifolia. *W. K.* Leimkrautblättriges G.

Saum des Außenk. ungespalten; Bt. blauviolett 9

B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. länglich o. lanzettlich; Kborsten wenig länger als der Saum des Außenk. *B. M. N. O. Südst. Kr.*
canescens. *W. K.* Grauliches G.

B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. spatelig-keilförmig; Kborsten 4mal so lang als der Saum des Außenk. *Südt.*
Vestina. *Facch.* Tiroler G.

B. lineal o. lanzettlich-lineal, ganzrandig, silberig-seidenhaarig; Außenk. ganz zottig; Bt. violettblau. *Südt. K. Kr. J.*
graminifolia. *L.* Grasblättriges G.

Grundb. lineal-länglich, gezähnt, die unteren Stgb. fiedertheilig mit linealen Zipfeln, die oberen Stgb. fast ungetheilt, lineal; Außenk. an der Spitze kahl; Bt. gelblich-weiß o. bläulich. *J.*
Wulfenii. (*R. Sch.*) *Kern.* Istrianer G.

Anmerkung. S. ochroleuca bildet mit S. lucida, wahrscheinlich auch mit S. agrestis u. S. Columbaria, Bastarte. Die 3 letztgenannten Arten bastartiren wahrscheinlich auch unter einander.

XCVI. Familie. **Cucurbitaceae.** Kürbisgewächse.

Kräuter o. Stauden mit liegendem o. mittels Wickelranken kletterndem Stg. B. schraubig gestellt, handnervig, meist gelappt o. eckig. Nebenb. fehlen. Bt. einhäusig, selten zweihäusig, regelmäßig. Kb. u. Krb. 5, mehr o. weniger weit hinauf mit einander verwachsen. Stb. 5, manchmal alle verwachsen, häufiger 1 frei, die anderen paarweise verwachsen. Frkn. unterständig, 3(—5)fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. säulenförmig, mit 3(—5) oft gelappten o. gefransten N. Fr. beerenartig, oft sehr groß. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 Alle Stf. zu einer Säule verwachsen; 1jähriges Kraut mit 1häusigen Bt. ..... **Sicyos.** VI.
1 Stb. 3 freie o. theilweise verwachsene Bündel bildend 2

2 Pfl. rankenlos; B. länglich-herzförmig, grob gekerbt; Bt. 1häusig. ..... **Ecballium.** II.
2 Wickelranken stets vorhanden 3

3 Wickelranken einfach 4
3 Wickelranken 2- bis mehrspaltig 5

4 Kletternde Stauden; Stg. rauh; Bt. grünlich-weiß; Beeren klein, kugelig ..... **Bryonia.** I.
4 Einjährige Kräuter; Stg. steifhaarig; Bt. gelb; Fr. groß, länglich (Gurke) o. rundlich (Melone). **Cucumis.** III.

5 Blkr. radförmig, fast freiblättrig; Fr. verlängert, meist keulenförmig o. flaschenförmig (Flaschenkürbis) ..... **Lagenaria.** IV.
5 Blkr. trichterig-glockig, verwachsenblättrig; Fr. meist rundlich (Kürbis) ..... **Cucurbita.** V.

Arten.

I. BRYONIA. *L.* Zaunrübe.

Beeren schwarz; N. kahl; K. der weiblichen Bt. so lang als die Blkr.; Bt. 1häusig. *Verbr.* (fehlt *O. J.*) **alba.** *L.* Schwarzfrüchtige Z.
Beeren roth; N. haarig; K. der weiblichen Bt. halb so lang als die Blkr.; Bt. 2häusig. *M. N. O. Südst. Kr. K. T.* **dioica.** *Jacq.* Rothfrüchtige Z.

II. ECBALLIUM. *Rich.* Spritzgurke.

Stg. fast stachelig-steifhaarig; Bt. gelb; Fr. eiförmig, steifhaarig. *J.* **Elaterium.** (*L.*) *Rich.* Gemeine S.

III. CUCUMIS. *L.* **Gurke.**

Ecken der B. spitz; Fr. länglich, knötig. *Cult.* **sativus.** *L.* Gemeine G.
Ecken der B. abgerundet; Fr. kugelig o. oval, glatt o. netzig. *Cult.* ..... **Melo.** *L.* Melone.

IV. LAGENARIA. *Sér.* **Flaschenkürbis.**

B. herzförmig, abgerundet-stumpf, gezähnt; Bt. weiß; Fr. glatt. *Cult.* ..... **vulgaris.** *Sér.* Gemeiner F.

V. CUCURBITA. *L.* **Kürbis.**

Blappen spitz; Btstiele stumpfkantig. *Cult.* u. *verw.* **Pepo.** *L.* Gemeiner K.
Blappen abgerundet; Btstiele stielrund; Bt. u. Fr. größer. *Cult.* ..... **maxima.** *Duch.* Riesen-K.

VI. SICYOS. *L.* **Stichling.**

B. herzförmig, 5eckig; Bt. grünlich; Fr. eiförmig, spitz. *Cult.* u. *verw.* **angulatus.** *L.* Gemeiner St.

XCVII. Familie. Campanulaceae. Glockenblumengewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungetheilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, seltener etwas unregelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, entweder nur am Grunde oder häufiger fast vollständig verwachsen. Stb. 5, dem Btboden eingefügt, mit den Zipfeln der Blkr. abwechselnd. Frkn. unterständig, 2—5(—10)fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1; N. so viele als Frknfächer. Fr. eine vielsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 Blkr. mit linealen Zipfeln, die beim Aufblühen verwachsen sind und sich später vom Grunde nach der Spitze trennen 2
Blkr. glockig o. radförmig, mit kurzen breiten Zipfeln 3

2 Zweijähriges Kraut; Stf. pfriemlich; A. zusammenhängend; Kapsel an der Spitze mit einem Loche aufspringend ..... **Jasione.** VI.
Stauden; Stf. am Grunde breit-3eckig; A. frei; Kapsel mit seitlichen Löchern aufspringend. **Phyteuma.** IV.

3 Blkr. radförmig mit flachem Saume; Kapsel linearlänglich, prismatisch; 1jährige Kräuter mit violetten Bt. ..... **Specularia.** III.
Blkr. glockig; Kapsel eiförmig o. kreiselförmig; Stauden, seltener Kräuter 4

4 { Kapsel innerhalb des K. unregelmäßig aufspringend, Klappenstücke abfallend; niedrige Stauden; Btköpfchen von Hüllb. umgeben. **Hedraeanthus.** V.
Kapsel am Grunde oder gegen die Spitze zu mit seitlichen Löchern aufspringend 5

5 { Gr. am Grunde von einem röhrig-becherförmigen Discusringe umgeben .....**Adenophora.** II.
Gr. am Grunde ohne umgebenden Ring.
Campanula. I.

Arten.

I. CAMPANULA. *L.* Glockenblume.

1 { Buchten zwischen den Kzipfeln ohne Anhängsel ... 2
Buchten zwischen den Kzipfeln mit herabgebogenen Anhängseln versehen, welche die Kröhre mehr o. weniger bedecken; Bt. nickend 29

2 { Bt. gestielt, einzeln o. in Trauben oder Rispen, blau, lila o. violett, selten weiß 3
Bt. sitzend, in Aehren, Köpfchen o. knäuelige Büschel zusammengestellt 25

3 { Blkr. mit dicht-bärtigen Zipfeln, länglich-glockig; B. ganzrandig, die unteren eiförmig, gestielt, die mittleren Stgb. spatelig, die oberen lineal.
A. v. *K. Südst. Kr. J.* **Zoysii.** *Wulf.* Nickende G.
Blkrzipfel nicht bärtig 4

4 { Stg. steif-aufrecht, sehr ästig, Aeste ruthenförmig, aufrecht; B. ganz kahl, gesägt, eiförmig, die oberen lanzettlich, die der unfruchtbaren Büschel herzförmig und lang gestielt. *Kr. J.*
pyramidalis. *L.* Aronsruthe.
Stg. u. B. von anderer Beschaffenheit 5

5 { Stgb. sämmtlich, o. wenigstens die oberen lineal u. ganzrandig; Kb. lineal-borstlich o. pfriemlich 6
Stgb. elliptisch, eiförmig, herzförmig, länglich o. lineal-lanzettlich, dann aber gekerbt o. gesägt... 12

6 { Kzipfel lineal-borstlich, so lang als die Blkr., zurückgebogen; Stg. 1blütig; B. der nicht blühenden Büschel eiförmig o. herzförmig, gestielt.
A. v. *Südt. K. St. Kr. J.*
linifolia. *Scop.* Leinblättrige G.
Kzipfel pfriemlich, kürzer als die Blkr. 7

7 Grundb. verkehrt-eiförmig, in einen ziemlich breiten Bstiel von der Länge des B. herablaufend; die unteren Stgb. lineal-lanzettlich; Stg. mehrblütig; Blkr. länglich-glockig, unter den Zipfeln etwas verengt. *Vora.* (fehlt *S.*)
caespitosa. *Scop.* Rasige G.

B. der nicht blühenden Büschel eiförmig, herzförmig o. nierenförmig, lang gestielt (stets kürzer als ihr Stiel) 8

8 Blkr. blass-violettblau, bauchig-glockig o. fast walzlich, verhältnissmäßig klein; Kb. kaum länger als der Frkn.; Stg. niedrig, rasig, traubig 2—6blütig (selten 1blütig); B. der unfruchtbaren Büschel gesägt; untere Stgb. elliptisch. *A.* u. *Vora.*
pusilla. *Hnke.* Niedrige G.

Blkr. meist dunkel-violettblau, trichterig-weit-glockig; Kb. meist länger als der Frkn.; Stg. locker o. gar nicht rasig, oft rispig vielblütig*) 9

9 Untere Stgb. schmal lanzettlich, deutlich gestielt, die oberen oft am Grunde borstlich zusammengefaltet 10

Untere Stgb. lanzettlich, nicht deutlich gestielt, die oberen am Grunde nicht borstlich zusammengefaltet 11

10 Btstiele u. Aeste des Btstandes aufgerichtet; Kb. meist aufrecht abstehend o. an die Blkr. angedrückt, selten zurückgeschlagen, oft länger als die halbe Blkr. *Verbr. u. hfg.*
rotundifolia. *L.* Rundblättrige G.

Btstiele u. Aeste des Btstandes hin- u. hergebogen, abstehend (der ganze Btstand dadurch schlaff und locker); Kb. wagrecht abstehend o. zurückgekrümmt, meist kürzer als die halbe Blkr. *Vora.* v. *N.***) **praesignis.** *Beck.* Auffallende G.

11 Stg. armblütig (oft 1blütig); Stgb. ganzrandig; Kb. meist länger als die halbe Blkr.; Bt. groß, gesättigt-violettblau. *Geb.*
Scheuchzeri. *Vill.* Scheuchzer's G.

Stg. traubig o. rispig-mehrblütig; die unteren Stgb. fein gesägt; Kb. meist etwas kürzer als die halbe Blkr.; Bt. ziemlich klein, violettblau. *Vora.* v. *N.***)
pseudolanceolata. *Pant.* Lanzettblättrige G.

---

*) Die Arten dieser Gruppe bedürfen noch genauerer Untersuchungen!

**) Wohl weiter verbreitet!

12 { Stg. 1—2blütig (selten 3- o. 4blütig); niedrige Stauden 13
Stg. mehrblütig (nur bei kümmerlichen Exemplaren manchmal 1—2blütig)..... 16

13 { Blkr. bis über die Mitte in 5 Zipfel gespalten, dunkel-violettblau; Gr. mindestens so lang als die Blkr.; B. verkehrt-eiförmig. *A.* v. *T.*
cenisia. *L.* Französische G.
Blkr. nicht über $^1/_3$ ihrer Länge gespalten..... 14

14 { Bt. aufrecht; Kb. lanzettlich, 4mal kürzer als die Blkr.; B. einfach-gesägt, die der unfruchtbaren Büschel herzförmig, lang gestielt, die Stgb. eiförmig. *Südt.*...**Morettiana.** *Rchb.* Moretti's G.
Bt. nickend 15

15 { B. elliptisch, gekerbt, gestielt, 3mal so lang als der Bstiel, die unteren stumpf, die oberen spitz; Kb. pfriemlich. *A.* (fehlt *T.*)
pulla. *L.* Dunkelblaue G.
B. länglich-verkehrt-eiförmig, entfernt-gekerbt, die unteren spatelig; Kb. breit-eiförmig, zugespitzt. *Südt.* .....**Raineri.** *Perp.* Rainer's G.

16 { Kräuter..... 17
Stauden 19

17 { Blkr. sehr klein, röhrig-glockig, außen am Grunde kurzhaarig; Bt. fast sitzend; Stg. oberwärts meist gabelspaltig; untere B. verkehrt-eiförmig-länglich, in einen kurzen Bstiel verschmälert, die obersten beiderseits 1—2zähnig. *J.*
Erinus. *L.* Gabelspaltige G.
Blkr. ansehnlich; Stg. nicht gabelspaltig, sondern traubig o. rispig verzweigt 18

18 { Wz. dünn, spindlig-ästig; Btstand sehr locker-rispig; Bt. lila (selten weiß). *Verbr. u. hfg.*
patula. *L.* Wiesen-G.
Wz. dick, fleischig, fast rübenförmig; Bt. in einer verlängerten, oft verzweigten, reichblütigen Traube; Bt. hellblauviolett. *M. T. Kr. J.*
Rapunculus. *L.* Rapunzel-G.

19 { Stg. niedrig, oft liegend, oft hin- u. hergebogen, meist dünn und schwach, rasig 20
Stg. hochwüchsig, meist kräftig, niemals rasig 21

Stg. aufrecht, hin- u. hergebogen; B. sitzend, länglich, entfernt gesägt, die unteren stumpf, die oberen lang zugespitzt; Kb. pfriemlich, 4mal kürzer als die glockige Blkr. *J.*

20 **Tommasiniana.** *Reut.* Tommasini's G.

Stg. niederliegend; B. gestielt, ungleich-gesägt, stumpf o. spitz; Kb. lineal-lanzettlich, fast halb so lang als die weit geöffnete Blkr. *J.*

Istriaca. *Fecr.* Istrianer G.

Stgb. lineal-lanzettlich o. lineal, entfernt-klein-gesägt; Bt. groß, bauchig-glockig, hellviolettblau, in meist armblütigen, selten verzweigten Trauben;

21 Fr. aufrecht, gegen die Spitze zu aufspringend. *Verbr. u. hfg.*.....**persicifolia.** *L.* Waldzimbel.

Stgb. am Grunde breit, herzförmig o. abgerundet; Fr. überhängend, am Grunde aufspringend 22

B. unterseits locker-graufilzig, gekerbt-gesägt, die unteren herzförmig und lang gestielt, die oberen eiförmig, zugespitzt o. sitzend; Stg. stielrund,

22 flaumig-filzig. *B. M. N. Kr. J. Südt.*

Bononiensis. *L.* Bologneser G.

B. kahl o. behaart, aber nicht filzig; Stg. mehr o. weniger kantig, kahl o. behaart 23

Stg. stumpfkantig, sammt den B. kurzhaarig o. kahl 24

23 Stg. scharfkantig, sammt den B. steifhaarig; untere B. herzförmig, lang gestielt, obere länglich, sitzend; Bt. groß, blauviolett o. weißlich. *Verbr. u. hfg.*

Trachelium. *L.* Nesselblättrige G.

Wz. kriechend; Btstand verlängert, einseitswendig, nur unten durchblättert, oben nur mit kleinen Tragb.; Stg. u. B. kahl o. kurzhaarig-rauh.

24 *Verbr. u. hfg.*

rapunculoides. *L.* Rapunzelartige G.

Wz. nicht kriechend; Btstand durchblättert; Stg. u. B. kurz weichhaarig; Bt. sehr groß. *Verbr.*

latifolia. *L.* Breitblättrige G.

25 Bt. in eine Aehre zusammengestellt 26

Bt. in end- und seitenständigen Büscheln o. Köpfchen 27

Bt. gelblich-weiß; Aehre eiförmig-länglich, dicht; B. lineal-länglich. *A.* (fehlt *O. J.*)

26 **thyrsoidea.** *L.* Straußblütige G.

Bt. blauviolett; Aehre verlängert, unterbrochen; B. länglich-lanzettlich, die oberen umfassend. *A.* v. *T. K. Südst. Kr. J.* **spicata.** *L.* Aehrige G.

27 Bt. gelblichweiß, in endständigen, von langen Hüllb. umgebenen Köpfchen; B. breit-lanzettlich, scharf gezähnt, unterseits graufilzig. *Südt.*
petraea. *L.* Felsen-G.
Bt. blauviolett, selten weiß; B. fein gekerbt o. fast ganzrandig 28

28 Pfl. steifhaarig; B. lanzettlich, in den Bstiel verschmälert, die oberen lanzettlich-lineal, umfassend. *Verbr.* (fehlt *O. S. K.*)
Cervicaria. *L.* Natterkopfblättrige G.
Pfl. kurzhaarig, flaumig o. kahl; Grundb. herz-eiförmig o. eiförmig-lanzettlich; die oberen Stb. mit herzförmigem Grunde umfassend. *Verbr. u. hfg.*
glomerata. *L.**) Geknäuelte G.

29 Anhängsel der Kbuchten sehr kurz; Stg. oberwärts sammt den Bründern, K. u. Btstielen wollig-zottig; B. lineal, fast ganzrandig. *A.* (fehlt *Kr. J.*)
alpina. *Jacq.* Alpen-G.
Anhängsel der Kbuchten fast so lang als die Kröhre 30

30 Niedrige Staude; Blkr. an der Spitze innen dichtbärtig; B. länglich-lanzettlich, fast ganzrandig. *Geb.* ..... **barbata.** *L.* Bärtige G.
Zweijähriges Kraut; Blkr. an der Spitze kahl; B. lanzettlich, wellig, die oberen halbumfassend. *M. N. Südst. J. Südt.* **Sibirica.** *L.* Sibirische G.

Anmerkung. In *T.* soll ein Bastart zwischen C. barbata u. Phyteuma hemisphaericum gefunden worden sein.

II. ADENOPHORA. *Fisch.* Becherglocke.

Staude; Stg. aufrecht; B. länglich, grob spitz-gesägt; Kb. drüsig gesägt; Gr. aus der Blkr. hervorragend; Bt. blassblau. *B. N. J. Südt.*
lilifolia. (*L.*) *Bess.* Wohlriechende B.

III. SPECULARIA. *Heister.* Frauenspiegel.

1 Kzipfel länger als die Blkr. 2
Kzipfel so lang als die Blkr. o. kürzer, lineal; Aeste spreizend. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
Speculum. (*L.*) DC. Venusspiegel.

2 Kzipfel lanzettlich, am Grunde und an der Spitze verschmälert. *J. K. Südt.*
hybrida. (*L.*) *DC.* Bastart-F.
Kzipfel lanzettlich-lineal, lang-verschmälert, bogig-zurückgekrümmt. *J.* (?)
falcata. *DC.* Sichelförmiger F.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

IV. PHYTEUMA. *L.* Rapunzel.

1 Bt. sitzend, in eine Aehre o. in ein von Hüllb. umgebenes Köpfchen dicht zusammengedrängt 2
1 Bt. kurz gestielt, doldig o. traubig-rispig angeordnet 14

2 Bt. violett o. blau (selten weiß), in einem kugeligen o. zuletzt ovalen Köpfchen 3
2 Bt. in einer eiförmigen o. länglichen, zuletzt walzlich verlängerten Aehre 10

3 Die äußeren Hüllb. lineal, ganzrandig, meist länger als das vielblütige Köpfchen.
Vora. v. *Südt. K. St. Kr. J.*
Scheuchzeri. *All.* Scheuchzer's R.
3 Die äußeren Hüllb. am Grunde eiförmig erweitert . 4

4 Hüllb. eiförmig o. fast rundlich, stumpf o. spitzlich, zottig gewimpert, kürzer als das Köpfchen..... 5
4 Hüllb. lanzettlich-verschmälert o. zugespitzt; Köpfchen vielblütig 6

5 B. verkehrt-eiförmig o. verkehrt-eilanzettlich; Hüllb. fast rundlich, stumpf; Köpfchen meist 5—7blütig.
A. v. *T. S. K. St. Kr. J.*
pauciflorum. *L.* Armblütige R.
5 B. lineal-keilig o. fast löffelförmig; Hüllb. eiförmig, spitzlich; Köpfchen meist 9—12blütig.
A. v. *S. St. K.*. **confusum.** *Kern.* Verwechselte R.

6 B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. lang gestielt, herzförmig, eiförmig o. eilanzettlich; Hüllb. gesägt 7
6 B. lineal o. lanzettlich-lineal; Hüllb. zottig-gewimpert o. gewimpert-rauh 9

7 B. gekerbt, die oberen Stgb. sitzend, aus rautenförmigem Grunde verschmälert; äußere Hüllb. eiförmig, zugespitzt, geschärft-gesägt.
A. v. *Südt. K. S. O. St. Kr. J.*
Sieberi. *Spr.* Sieber's R.
7 B. gekerbt-gesägt, die oberen Stgb. lineal o. lanzettlich; äußere Hüllb. lanzettlich o. eilanzettlich, etwas gesägt 8

8 Untere Stgb. meist kürzer o. nur so lang als ihr Stiel; die obersten Stgb. u. die äußeren Hüllb. lanzettlich, rinnig u. zurückgebogen. *Verbr.*
orbiculare. *L.* Rundköpfige R.
8 Untere Stgb. länger als ihr Stiel; die obersten Stgb. u. die äußeren Hüllb. eilanzettlich, flach u. gerade aufgerichtet; Pfl. meist kleiner.
A. v. *N. O. St. S. T.*
Austriacum. *Beck.* Oesterreichische R.

B. ganzrandig o. an der Spitze etwas gekerbt; Hüllb. ganzrandig, zottig-gewimpert, halb so lang als das Köpfchen. *A.* v. *T. S. O. St. K. Kr.*
hemisphaericum. *L.* Teufelskrallen.

9 Die oberen B. entfernt-gezähnelt; Hüllb. am Grunde geschärft-gezähnt, am Rande gewimpert-rauh, fast so lang als das Köpfchen. *A.* v. *T. S. K.*
humile. *Schl.* Niedrige R.

Bt. grünlichweiß, selten blassblau; Aehre länglich, zuletzt walzlich; B. doppelt-gekerbt-gesägt, die unteren gestielt, herz-eiförmig, die oberen lanzettlich o. lineal. *Verbr. u. hfg.*

10 **spicatum.** *L.* Aehrige R.
Bt. violett o. blau 11

Aehre verkehrt-eiförmig-länglich; B. grob doppelt-gesägt, die unteren gestielt, eiförmig, die obersten lanzettlich; Bt. schwarz-violett, selten weiß. *Vora.* v. *T. K. St. Kr. J.*

11 **Halleri.** *All.* Haller's R.
Aehre länglich o. oval, zuletzt walzlich; B. einfach gekerbt-gesägt, die obersten lanzettlich o. lineal 12

Aehre anfangs oval, zuletzt walzlich; B. entfernt-gekerbt-klein-gesägt, Grundb. u. untere Stgb. herzförmig o. eiförmig-lanzettlich o. fast lineal, gestielt, die obersten sitzend; Bt. hellblau-violett .. 13

12 Aehre schon anfangs länglich; B. gekerbt-gesägt, die unteren gestielt, eiförmig mit herzförmigem Grunde, die obersten lineal o. lanzettlich; Bt. dunkelviolett. *B. N. O.* (*St. K.?*)
nigrum. *Schm.* Schwarzviolette R.

Grundb. kahl o. am Rande gewimpert, lineal o. lineal-lanzettlich, meist allmälig in den Stiel verschmälert; N. meist 2. *Südt. K. St. Kr.*

13 **Michelii.** *All.* Micheli's R.
Grundb. meist behaart, herzförmig-lanzettlich o. lanzettlich; N. meist 3. *T. S. K. St. Kr.*
betonicifolium. *Vill.* Zehrkrautblättrige R.

Bt. groß, in einer endständigen Dolde, azurblau, an der Spitze schwarz-violett (selten weiß); Grundb. nierenförmig, gezähnt. *Südt. K. Kr. J.*

14 **comosum.** *L.* Schopfige R.
Bt. einzeln, zerstreut, traubig-rispig, bläulich; die unteren B. eiförmig, gekerbt-gesägt. *Südst.*
canescens. *W. K.* Grauliche R.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: Ph. Halleri × orbiculare, Halleri × spicatum, nigrum × spicatum, betonicifolium × spicatum, betonicifolium × Halleri.

V. HEDRAEANTHUS. *DC.* Krugglocke.

B. am Rande borstig-bewimpert; Hüllb. aus breitherzförmigem Grunde plötzlich in eine verlängerte Spitze zusammengezogen; Kzipfel fast 3mal so lang als die Kröhre. *J.*
tenuifolius. (*W. K.*) *DC.* Schmalblättrige K.

B. nur am Grunde bewimpert; Hüllb. aus breitem Grunde allmälig verschmälert; Kzipfel wenig länger als die Kröhre. *A. v. Kr.*
Croaticus. *Kern.* Kroatische K.

VI. JASIONE. *L.* Sandglöckchen.

Stg. unten steifhaarig, oben meist kahl; B. linealanzettlich; Bt. violettblau (sehr selten weiß), in endständigen Köpfchen. *Verbr.* (fehlt *J.*)
montana. *L.* Gemeines S.

XCVIII. Familie. Compositae. Korbblütler.

Kräuter o. Stauden, seltener Halbsträucher mit verschieden gestalteten, schraubig gestellten, seltener gegenständigen B. Nebenb. fehlen; jedoch finden sich manchmal Oehrchen an ihrer Stelle. Bt. in Köpfchen, welche von einer Hülle meist zahlreicher, schuppenförmiger B. (Hüllb.) umgeben sind, dicht zusammengedrängt, bald alle regelmäßig, bald nur die mittleren regelmäßig, bald alle unregelmäßig, hiebei zwittrig, vielehig, 1- o. 2häusig. Tragb. der einzelnen Bt. (Spreub.) bald vorhanden, bald fehlend. K. (Pappus) verschieden ausgebildet, aus Haaren, Borsten o. Schüppchen gebildet, o. aus einem kurzen häutigen Rande bestehend, o. ganz verkümmert. Blkr. verwachsenblättrig, bei den regelmäßigen Bt. röhrig, trichterig o. glockig, mit (4—)5spaltigem Saume, bei den unregelmäßigen Bt. gewöhnlich mit schmaler Röhre u. einseitig verlängertem, zungenförmigem Saume. Stb. (4—)5, der Blkrröhre eingefügt; A. zu einer Röhre verwachsen, aus welcher der Gr. herausragt. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit 1 Samenknospe. Gr. 1, bei fruchtbaren Bt. oben in 2 Schenkel gespalten, welche die N. tragen, bei unfruchtbaren Bt. oft ungetheilt o. verkümmert. Fr. eine 1samige, oft von dem stehen bleibenden Pappus gekrönte Schließfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 Köpfchen eingeschlechtlich, die männlichen mehrblütig, die weiblichen 1—2blütig, mit verwachsenblättriger Hülle; weibliche Bt. ohne Blkr.; 1jährige Kräuter ..... **Xanthium.** XX.
1 Köpfchen in der Regel Zwitterbt. (oft neben eingeschlechtlichen) enthaltend; kommen rein weibliche Köpfchen vor, so sind dieselben mehrblütig; Blkr. niemals fehlend 2

2 Alle Bt. unregelmäßig, zungenförmig 3
2 Alle Bt. o. die mittleren Bt. regelmäßig, röhrig mit 4—5spaltigem Saume; die Randbt. oft zungenförmig 29

3 Pappus fehlend, o. nur aus einem kurzen häutigen Rande o. aus 2 Borsten gebildet 4
3 Pappus (wenigstens der mittleren Bt.) haarig, federig o. aus mehreren kurzen, lanzettlichen Blättchen gebildet 8

4 Spreub. vorhanden, an die Fr. angewachsen; Pappus aus 2 Borsten bestehend; B. starr, buchtig, dornig. **Scolymus.** LVI.
4 Spreub. fehlend; Pappus fehlend o. nur einen schwachen Rand o. ein sehr kurzes 5seitiges Krönchen darstellend; B. weich, nicht dornig 5

5 Schaft blattlos, 1—3köpfig 6
5 Stg. beblättert 7

6 Hülle zur Frzeit kugelig-zusammenschließend, wulstig-gekerbt; Fr. 10riefig; Pappus ein kurzes 5kantiges Krönchen; Schaft oben keulig verdickt; B. nur gezähnt ..... **Arnoseris.** LXI.
6 Hülle zur Frzeit unverändert; Fr. 5riefig; Pappus nur 1 schwacher Rand; B. schrotsägeförmig. **Aposeris.** LIX.

7 Frhülle weit-abstehend; Fr. gebogen, ohne Pappus, die randständigen von den sichelförmigen Hüllb. eingewickelt, sternförmig-abstehend. **Rhagadiolus.** LXIII.
7 Frhülle aufrecht; Fr. 20riefig; Pappus ein schwacher Rand ..... **Lapsana.** LVIII.

8 Frboden mit (oft abfälligen*) o. haarförmigen) Spreub. besetzt 9
8 Frboden nackt o. fein-wimperig, o. etwas wabig ... 10

*) Man untersuche deshalb mehrere Btköpfchen.

9 Pappus federig; Fr. geschnäbelt o. schnabellos; Hülle dachig ..... **Hypochoeris.** LXV.
Pappus haarförmig, einfach, an den randständigen Fr. abfällig, diese einwärts 3kantig u. 3flügelig. **Pterotheca.** LXXI.

10 Pappus wenigstens an den mittleren Bt. aus Schüppchen bestehend, bisweilen gemengt mit kürzeren Borsten 11
Pappus haarig o. federig 13

11 Pappus aller Bt. aus kurzen Schüppchen gebildet; Hülle doppelt; Bt. blau, selten weiß o. röthlich. **Cichorium.** LVII.
Pappus der randständigen Bt. kurz-borstig, kronenförmig, der mittleren aus 3—5 lanzettlichen Schüppchen u. kurzen Borsten gebildet; Bt. gelb 12

12 Alle Fr. ziemlich stielrund; Stg. beblättert. **Hedypnois.** LXIV.
Fr. des Randes und des Mittelfeldes fast stielrund, die dazwischen liegenden geflügelt-zusammengedrückt; alle B. grundständig; Schaft oben keulig-verdickt ..... **Hyoseris.** LX.

13 Pappus aus federigen Haaren gebildet 14
Pappus aus einfachen Haaren bestehend 18

14 Hülle aus 8—12 einreihigen, am Grunde verwachsenen Blättchen gebildet; Fr. geschnäbelt 15
Hülle dachig o. doppelt 16

15 Strahlen des Pappus mit freien Federchen; Schnabel von der Fr. abgegliedert, unten aufgeblasen und innen mit einer Querwand; Hülle flaumig o. steifborstig ..... **Urospermum.** LXVI.
Strahlen des Pappus mit verwebten Federchen; Schnabel nicht abgegliedert, am Grunde nicht aufgeblasen; Hülle kahl o. etwas filzig. **Tragopogon.** LXIX.

16 Federchen des Pappus verwebt; am Grunde der Fr. eine Schwiele ..... **Scorzonera.** LXX.
Federchen des Pappus frei 17

17 Alle B. grundständig*); Pappus stehen bleibend. **Leontodon.** LXVII.
Stg. beblättert; Pappus in der Regel leicht abfällig. **Picris.** LXVIII.

---

*) Wenn der Schaft ästig ist, sind die Aeste oft von B. gestützt.

18 Fr. in einen stielartigen o. fädlichen Schnabel verlängert, daher der Pappus gestielt 19
Fr. schnabellos, höchstens nach oben verschmälert; Pappus sitzend 23

19 Schnabel der Fr. am Grunde mit Schuppen o. einem Krönchen umgeben 20
Schnabel der Fr. am Grunde ohne Schuppen und ohne Krönchen 22

20 Bt. 2reihig, 7—12 in einem Köpfchen; Hülle meist 8blättrig ..... **Chondrilla.** LXXII.
Bt. vielreihig 21

21 Fr. an der Spitze mit einem feingekerbten Krönchen; Strahlen des Pappus 1reihig; Stg. blattarm, nicht röhrig, oben sammt der Hülle schwärzlich-zottig. **Willemetia.** LXXIII.
Fr. an der Spitze schuppig-weichstachelig o. feinknötig; Strahlen des Pappus mehrreihig; alle B. grundständig; Schaft röhrig. **Taraxacum.** LXXIV.

22 Fr. flach-gedrückt, Schnabel fädlich; Hülle dachig; Bt. 2—3reihig; Pappus am Grunde mit einem mehr o. weniger vorspringenden, oft gewimperten Rande umzogen ..... **Lactuca.** LXXVII.
Fr. stielrund; Hülle doppelt; Bt. vielreihig. **Crepis.** LXXIX.

23 Fr. des Randes am Rücken sehr höckerig und von den verdickten Hüllb. dicht umschlossen, die mittleren stielrundlich ..... **Zazyntha.** LXII.
Alle Fr. gleichgestaltet 24

24 Fr. stark zusammengedrückt; Bt. vielreihig; Stgb. am Grunde herz- o. pfeilförmig 25
Fr. 4kantig o. stielrund 26

25 Pappus steif, zerbrechlich, am Grunde mit einem Borstenkrönchen; Bt. blauviolett. **Mulgedium.** LXXV.
Pappus weich, biegsam, ohne Krönchen am Grunde; Bt. gelb ..... **Sonchus.** LXXVI.

26 Fr. 4kantig, 4furchig, die 4 Riefen stark gekerbt; obere B. umfassend ..... **Reichardia.** LXXVIII.
Fr. fast stielrund 27

27 Köpfchen 5blütig; Bt. 1reihig, purpurn; Hülle meist 8blättrig ..... **Prenanthes.** LXXX.
Köpfchen vielblütig; Bt. mehrreihig 28

Fr. durchaus gleichbreit, an der Spitze mit einem kurzen, dünnen, gekerbten, den Grund des Pappus umgebenden Rande, 10riefig, stielrund o. fast prismatisch, ganz schnabellos; Hülle dachig; Pappus
28 zerbrechlich, meist gelblich. **Hieracium.** LXXXI.
Fr. an der Spitze schmäler, manchmal geschnäbelt; Hülle doppelt o. etwas dachig; Pappus meist biegsam und rein weiß, seltener gelblich und zerbrechlich. **Crepis.** LXXIX.

Alle Bt. röhrig (die Randbt. oft größer, bisweilen
29 fädlich-röhrig o. etwas 2lippig*) 30
Nur die mittleren Bt. röhrig; die Randbt. deutlich zungenförmig*), wenn auch manchmal sehr schmal 68

Jede Bt. mit einer besonderen Hülle, alle in ein kugeliges Köpfchen zusammengestellt; Pappus ein häutiges, kurzgefranstes Krönchen; Bt. sämmtlich
30 zwittrig; ansehnliche dornige Pfl. mit blauen o. weißlichen Bt. ..... **Echinops.** XL.
Die einzelnen Bt. haben außer dem Pappus keine besondere Hülle 31

Wenigstens die mittleren Bt. mit borstenförmigem,
31 schuppigem, haarförmigem o. federigem Pappus . 32
Pappus fehlend o. nur ein kurzes Krönchen o. Scheibchen auf der Spitze der Fr. darstellend 60

Frboden mit Spreub. besetzt, borstig o. durch stumpf-
32 abgestutzte Schuppen tief-bienenzellig-grubig 33
Frboden nackt 48

Pappus aus 2—5 bleibenden scharfen Grannen o.
33 aus 5—10 Schüppchen bestehend 34
Pappus haarig, borstig o. federig 35

Hüllb. krautig, 2reihig, die äußeren abstehend; Pappus aus 2—5 rückwärts-stachligen Grannen bestehend ..... **Bidens.** XXIII.
34 Hüllb. trockenhäutig, dachig, vielreihig, die inneren gefärbt und strahlend; Randbt. 2lippig; Pappus aus 5—10 Schüppchen bestehend.
Xeranthemum. XLI.

Strahlen des Pappus ästig, 1reihig, in Büschel o. in
35 einen Ring verwachsen, abfällig 36
Strahlen des Pappus nicht ästig 37

*) Man halte die oft blumenkronartig gefärbten inneren Hüllb. von Xeranthemum und Carlina nicht für zungenförmige Randbt.!

36 Aeste der Pappusstrahlen federig; innere Hüllb. trockenhäutig, strahlend; Spreub. an der Spitze gespalten ..... **Carlina.** XLII.
Aeste der Pappusstrahlen einfach, fiederig-gestellt; Spreub. tief-gespalten ..... **Staehelina.** XLIV.

37 Strahlen des Pappus haarig o. borstig, bisweilen gezähnt 38
Strahlen des Pappus federig 47

38 Pappus am Grunde in einen Ring verwachsen und mit diesem abfällig, o. einem an der Fr. befindlichen Knopf aufgewachsen und sammt diesem abfällig 39
Pappus am Grunde nicht in einen Ring verwachsen 43

39 Frboden durch abgestutzte Schuppen tief-bienenzellig-grubig; ästige Disteln .... **Onopordon.** LI.
Frboden mit Spreub. o. Borsten besetzt 40

40 Pappus an einen die Fr. krönenden Knopf aufgewachsen; Fr. 4kantig; Bt. purpurn; B. unterseits filzig; Pfl. unbewehrt ..... **Jurinea.** XLVI.
Pappus am Grunde in einen Ring verwachsen; Disteln 41

41 Stf. frei ..... **Carduus.** XLVII.
Stf. wenigstens am Grunde in eine Röhre verwachsen 42

42 Strahlen des Pappus gezähnt; Hüllb. stark-dornig; B. umfassend, weißgefleckt, kahl. **Silybum.** XLIX.
Strahlen des Pappus glatt o. sehr kurz gezähnt; Hüllb. in ein gerades Dörnchen endigend; B. herablaufend, unterseits wollig .... **Tyrimnus.** L.

43 Pappus aus hinfälligen, kurzen Borsten gebildet; Hüllb. mit einem sehr spitzigen Haken endigend; untere B. gestielt, herzförmig; Bt. purpurn. **Arctium.** XLIII.
Pappus nicht abfällig; Hüllb. nicht hakenförmig... 44

44 B. dornig; Köpfchen von dornigen B. umgeben; Fr. 4kantig; Bt. gelb ..... **Carthamus.** LV.
B. nicht dornig, höchstens stachelspitzig-gesägt; Köpfchen nicht von B. umgeben; Fr. zusammengedrückt o. stielrund, seltener 4kantig 45

45 Fr. stielrund o. am Grunde zusammengedrückt; Pappus schwärzlich, innerhalb desselben ein gekerbter Ring; Hüllb. lanzettlich, zugespitzt, ganzrandig, ohne Anhängsel; 1jährige Kräuter mit fein fiedertheiligen B. und fleischrothen Bt. .... **Crupina.** LII.
Fr. zusammengedrückt o. 4kantig; innerhalb des Pappus kein gekerbter Ring 46

46 Hüllb. an der Spitze fransig-gespalten, o. mit einem Anhängsel o. mit einem (oft getheilten) Dorn endigend; Randbt. meist auffallend größer als die übrigen und trichterig erweitert. **Centaurea.** LIV.
Hüllb. ohne Anhängsel, höchstens an der Spitze in 1 feinen, ungetheilten Dorn auslaufend; Randbt. ebenso gestaltet wie die übrigen. **Serratula.** LIII.

47 Pappus bleibend, nicht abfällig, die äußeren Strahlen kurz, borstig, gezähnelt; unbewehrte Pfl. mit purpurnen o. violetten Bt. ....**Saussurea.** XLV.
Strahlen des Pappus in einen Ring verwachsen u. später mit diesem abfallend; Disteln. **Cirsium.** XLVIII.

48 Hülle 1reihig, mit gleichlangen B., bisweilen mit einer kleinen Außenhülle 49
Hülle ziegeldachig 53

49 Schaft grundständig, beschuppt; die randständigen Bt. fädlich; B. herz- o. nierenförmig 50
Stg. beblättert 51

50 Schaft 1—3köpfig; randständige Bt. weiblich, 1reihig, die mittleren zwittrig..... **Homogyne.** XXXIII.
Köpfchen zahlreich, einen Ebenstrauß o. eiförmigen Strauß bildend; Bt. vielehig-2häusig, die weiblichen Bt. randständig, in den weiblichen Köpfchen vielreihig, in den männlichen 1reihig, Zwitter-Bt. der Mitte unfruchtbar... **Petasites.** XXXII.

51 Schenkel des Gr. durchaus flaumig; Bt. purpurn; B. nieren-herzförmig.....**Adenostyles.** II.
Schenkel des Gr. kahl, nur die Narbe flaumig; Bt. gelb o. orange..... 52

52 Randbt. fädlich, mehrreihig, weiblich, die mittleren Bt. zwittrig.....**Erechthites.** XXXIV.
Alle Bt. gleichförmig, zwittrig..**Senecio.** XXXVII.

53 Schenkel des Gr. durchaus flaumig; B. gegenständig, meist 3—5theilig; Bt. fleischfarben o. röthlich. **Eupatorium.** I.
Schenkel des Gr. nur oben an der Aussenseite flaumig; B. schraubig gestellt 54

54 Narbenspitzen fast herz-eiförmig, zusammenneigend; Bt. gelb, alle zwittrig; B. lineal, kahl. **Aster.** V.
Narbenspitzen halbstielrund; Randbt. weiblich; A. geschwänzt..... 55

55 Randbt. röhrig, 3zähnig; Hüllb. krautig, die innersten an der Spitze gefärbt; Bt. gelb. **Inula.** XIV.
Randbt. fädlich, an der Spitze gezähnelt 56

56 Hülle 5kantig; Hüllb. krautig mit trockenhäutigem Rande; Bt. des Randes weiblich, zwischen die Hüllb. gestellt, die mittleren zwittrig, 4zähnig. **Filago.** IX.
Hülle halbkugelig o. stielrund; Hüllb. völlig trockenhäutig, verschieden gefärbt; mittlere Bt. 5zähnig 57

57 Pfl. 2häusig; Bt. der männlichen Pfl. röhrig, 5-zähnig, mit verkümmerten Frkn.; Bt. der weiblichen Pfl. fädlich, ohne Stb. ..... **Antennaria.** X.
Randbt. jedes Köpfchens weiblich, die mittleren zwittrig o. männlich, seltener einzelne Köpfchen eingeschlechtlich 58

58 Weibliche Randbt. 1reihig; Hüllb. gelb, an der Spitze oft orange ..... **Helichrysum.** XIII.
Weibliche Randbt. mehrreihig; Köpfchen bisweilen 2häusig 59

59 Mittlere Bt. des Köpfchens unfruchtbar, mit meist ungetheiltem Gr.; Köpfchen zu einem von sternförmig abstehenden, weiß wolligen B. umgebenen Ebenstrauß zusammengestellt; Stg. unverzweigt. **Leontopodium.** XI.
Mittlere Bt. des Köpfchens alle o. doch die meisten fruchtbar, mit 2spaltigem Gr.; Köpfchen nicht von sternförmig abstehenden B. umgeben. **Gnaphalium.** XII.

60 Frboden spreublättrig (wenigstens zwischen den randständigen weiblichen Bt.), borstig o. zottig 61
Frboden nackt 65

61 Frboden zottig; Fr. mit einer kleinen Scheibe an der Spitze; Köpfchen kugelig o. eiförmig; Bt. gelb o. an der Spitze roth ..... **Artemisia.** XXX.
Frboden spreublättrig o. borstig 62

62 Randbt. größer, strahlend, unfruchtbar. **Centaurea.** LIV.
Bt. gleichgebildet 63

63 Hüllb. 1—2reihig; kleine graufilzige Pfl. mit verkehrt-eiförmigen B., welche um die doldig-gehäuften Btköpfe einen Rosettenstrahl bilden. **Evax.** VIII.
Hüllb. ziegeldachig 64

64 Hülle halbkugelig; Blkrröhre beiderseits flügelrandig; B. 4reihig-gezähnt; Bt. gelb .. **Santolina.** XXV.
Hülle kugelig; Fr. 4rippig; B. klein dornig gezähnt; Bt. safranfarben ..... **Carthamus.** LV.

65 Hüllb. 1 reihig, 5—9, die Fr. einhüllend; niedrige, filzig-wollige Pfl. mit lanzettlichen B. **Micropus.** VII.
Hüllb. ziegeldachig 66

66 Fr. geschnäbelt; A. geschwänzt; B. gestielt, oval o. länglich; Bt. gelb ..... **Carpesium.** XVI.
Fr. schnabellos, an der Spitze mit einem Scheibchen; Randbt. oft fädlich; A. nicht geschwänzt 67

67 Hülle kugelig o. eiförmig; Scheibchen der Fr. schmäler als diese; Köpfchen in Trauben o. Aehren. **Artemisia.** XXX.
Hülle halbkugelig; Scheibchen der Fr. so breit als diese; Köpfchen in Ebensträußen; Bt. gelb. **Chrysanthemum.** XXIX.

68 Frboden spreublättrig 69
Frboden nackt o. bisweilen zottig-behaart 77

69 Pappus fehlend, statt dessen oft nur ein etwas hervorragender Rand; Blkrröhre beiderseits flügelrandig 70
Pappus aus Schuppen o. Borsten bestehend, bisweilen kurz, häutig und kronenartig 71

70 Fr. stark zusammengedrückt; Zungenbt. breit, meist rundlich, höchstens 10; Hülle eiförmig o. länglich; Köpfchen ebensträußig, selten einzeln; Stauden. **Achillea.** XXVII.
Fr. wenig o. gar nicht zusammengedrückt; Zungenbt. länglich, meist zahlreich; Hülle halbkugelig o. flach; Kräuter o. Stauden ..... **Anthemis.** XXVI.

71 Hüllb. 1 reihig o. 2 reihig und die äußere Reihe abstehend; einjährige Kräuter 72
Hüllb. ziegeldachig 73

72 Hüllb. 2 reihig, die äußeren abstehend; Pappus aus 2—4 rückwärts-scharfen Grannen bestehend. **Bidens.** XXIII.
Hüllb. 1 reihig, 5—6; Strahlbt. meist 5; Pappus aus federig-gefransten Schuppen bestehend. **Galinsoga.** XXIV.

73 A. nicht geschwänzt; Strahlbt. unfruchtbar; Bt. gelb, die der Scheibe oft braun 74
A. geschwänzt; Strahlbt. weiblich, fruchtbar 75

74 Pappus aus 2—4 freien Schüppchen bestehend; B. ungetheilt, meist herzeiförmig. **Helianthus.** XXII.
Pappus aus einem kleinen, 4 zähnigen Krönchen bestehend; B. fiedertheilig o. 3 theilig. **Rudbeckia.** XXI.

75 Zungenförmige Randbt. 2reihig; Fr. des Randes flach, 2flügelig; Hülle dornig; Pfl. wollig-zottig. **Pallenis.** XVII.
Zungenförmige Randbt. 1reihig; Fr. des Randes 3seitig o. stielrund 76

76 Stauden; Hüllb. kürzer als die Strahlbt., letztere nicht geöhrlt; Pappus aus einem zerschlitzten Krönchen bestehend..... **Buphthalmum.** XVIII.
Einjähriges Kraut; Hüllb. länger als die Strahlbt., letztere am Grunde 2öhrig; Pappus aus zahlreichen freien Schüppchen bestehend. **Odontospermum.** XIX.

77 Pappus fehlend, an der Spitze der Fr. höchstens ein etwas hervortretender Rand 78
Pappus haarig 81

78 Hüllb. 2reihig, gleichlang 79
Hüllb. ziegeldachig 80

79 Die mittleren Bt. unfruchtbar; A. geschwänzt; Strahlbt. gelb; Kräuter..... **Calendula.** XXXIX.
Die mittleren Bt. fruchtbar; A. nicht geschwänzt; Strahlbt. weiß o. röthlich ..... **Bellis.** IV.

80 Einjährige Kräuter; B. in schmal-lineale o. fädliche Zipfel getheilt; Hüllb. wenigreihig, ziemlich gleichlang; Strahlbt. weiß o. fehlend. **Matricaria.** XXVIII.
Stauden, selten Kräuter (dann aber die Strahlbt. gelb); Bzipfel niemals fädlich; Hüllb. vielreihig, von sehr ungleicher Länge. **Chrysanthemum.** XXIX.

81 Hülle aus 1—3 Reihen gleichlanger B. gebildet ... 82
Hülle ziegeldachig 89

82 Hüllb. 1reihig*), oft mit Außenhülle 83
Hüllb. 2—3reihig*) 86

83 Stg. beblättert 84
Alle B. grundständig, zur Zeit der Bt. noch klein o. ganz fehlend, später sehr groß, herzförmig, nierenförmig o. dreieckig; Schaft beschuppt 85

84 Hüllb. sich gegenseitig mit den Rändern nicht o. nur etwas deckend, deutlich 1reihig; Grschenkel nur an der Spitze flaumig... **Senecio.** XXXVII.
Einige Hüllb. mit breitem Hautrande, welcher von den daneben befindlichen Hüllb. bedeckt wird, daher die Hüllb. scheinbar 2reihig; Grschenkel bis zum Grunde flaumig.....**Ligularia.** XXXVIII.

---

*) Vgl Ligularia!

Schaft 1köpfig; Bt. gelb; Strahlbt. mehrreihig, die mittleren Bt. zwittrig, fruchtbar. **Tussilago.** XXXI.

85 Schaft mehrköpfig; Bt. weiß, grünlich o. röthlich; Strahlbt. der weiblichen Köpfchen vielreihig, die der zwittrigen Köpfchen 1reihig; die mittleren Bt. zwittrig, aber unfruchtbar. **Petasites.** XXXII.

Strahlbt. 2reihig, weiß, mit kurz-borstigem Pappus; die mittleren Fr. mit doppelreihigem Pappus, die

86 äußere Reihe aus kurzen Borsten, die innere aus längeren Haaren bestehend ..... **Erigeron.** VI.

Strahlbt. 1reihig; Pappus aller Fr. gleichförmig ... 87

Schenkel des Gr. lanzettlich-verschmälert, spitz; Schaft 1köpfig; Strahlbt. weiß ..... **Aster.** V.

87 Schenkel des Gr. kopfig-abgeschnitten o. oben verdickt mit kegelförmiger Spitze; Strahlbt. gelb .. 88

Hülle walzlich; N. oben verdickt, mit kegelförmiger Spitze; Randbt. mit verkümmerten Stb.; Stgb. gegenständig; Grundb. 5nervig .. **Arnica.** XXXV.

88 Hülle flach o. halbkugelig; N. kopfig-abgeschnitten; Stgb. schraubig gestellt, oft umfassend. **Doronicum.** XXXVI.

Rand- u. Scheibenbt. gleichfarbig-gelb 90

89 Randbt. anders gefärbt als die Bt. der Scheibe, nämlich weiß, bläulich o. röthlich 92

A. ungeschwänzt; Strahlbt. meist 5—8. **Solidago.** III.

90 A. geschwänzt; Strahlbt. zahlreich 91

Pappus doppelreihig, die innere Reihe aus langen Haaren, die äußere aus zu einem Krönchen verwachsenen Schüppchen bestehend. **Pulicaria.** XV.

91 Pappus gleichförmig ..... **Inula.** XIV.

Strahlbt. mehrreihig, schmal, die der inneren Reihen

92 oft fädlich ..... **Erigeron.** VI.

Strahlbt. 1reihig, lineal, meist ziemlich breit. **Aster.** V.

Arten.

I. EUPATORIUM. *L.* Wasserdost.

Große Staude; Bzipfel lanzettlich, gesägt. *Verbr.* **cannabinum.** *L.* Gemeiner W.

II. ADENOSTYLES. *Cass.* Alpendost.

B. fast gleichmäßig gezähnt, unterseits blassgrün, an den Adern flaumig; Stgb. ohne Oehrchen.

1 *A.* u. *Vora.* ..... **glabra.** (*Vill.*) *DC.* Grüner A.

B. unterseits wollig-filzig u. daher graulich o. fast weiß 2

2 B. fast gleichmäßig gezähnt, etwas lederig; Stgb. ohne Oehrchen. *A.* v. *T.*
crassifolia. *Kern.* Dickblättriger A.
B. ungleich grob-doppelt-gezähnt, weich; die oberen Stgb. am Grunde mit 2 rundlichen Oehrchen. *Geb.*
Alliariae. (*Gouan.*) *Kern.* Weißfilziger A.

Anmerkung. Zwischen A. Alliariae und A. glabra kommt ein Bastart vor.

III. SOLIDAGO. *L.* Goldruthe.

Köpfchen in einfacher o. mit wenigen kurzen Aesten versehener Traube. *Geb.*
alpestris. *W. K.**) Alpen-G.
Köpfchen kleiner, rispenartig zusammengestellt; Stg. höher und ästiger. *Verbr. u. hfg.*
Virga aurea. *L.**) Gemeine G.

Anmerkung. Mehrere nordamerikanische Solidago-Arten, welche durch kleine, sehr zahlreiche Köpfchen und hohen Wuchs ausgezeichnet sind, werden in Gärten oft cultivirt und verwildern nicht selten. Die bekannteste dieser Arten ist S. Canadensis L.

IV. BELLIS. *L.* Gänseblümchen.

1 Einjähriges Kraut; B. aderig, nicht 3nervig; blüht im Frühling. *J.* . . . . . **annua.** *L.* Einjähriges G.
Stauden; B. mehr o. weniger deutlich 3nervig 2

2 B. spatelig-verkehrt-eiförmig, schwach 3nervig; Hüllb. sehr stumpf; blüht vorzugsweise im Frühling *Verbr. u. hfg.* . . **perennis.** *L.* Gemeines G.
B. länglich, allmälig in den Bstiel verschmälert, deutlich 3nervig; Hüllb. spitzlich; Pfl. kräftiger; blüht vorzugsweise im Herbst. *J.*
silvestris. *Cyr.* Wald-G.

V. ASTER. *L.* Sternblume.

1 Alle B. grundständig, rosettig; Schaft 1köpfig; Zungenbt. weiß, seltener röthlich. *A.* u. *Vora.*
Bellidiastrum. (*L.*) *Scop.* Sternlieb.
Stg. beblättert 2

2 Zungenbt. fehlend; Scheibenbt. goldgelb; B. schmal lineal, sehr zahlreich. *B. M. N. Südst. J. Südt.*
Linosyris. (*L.*) *Bernh.* Goldschopf.
Zungenbt. violett, lila o. weißlich, nur ausnahmsweise fehlend; B. niemals schmal lineal 3

*) Beide Arten umfassen mehrere Formen und sind noch nicht genügend geklärt.

3 Stg. meist niedrig, 1köpfig; Köpfchen ansehnlich; Hüllb. lanzettlich, locker gestellt. *Geb.* **alpinus.** *L.**) Alpen-St.
Stg. mehrköpfig (nur ausnahmsweise 1köpfig) 4

4 Zungenbt. lila, unfruchtbar, leer; grauflaumige Staude mit 3nervigen, punktirten B.; Stg. vielköpfig. (*M.*) *N.* ..... **canus.** *W. K.* Graue St.
Zungenbt. weiblich, fruchtbar 5

5 Stg. kurzhaarig-rauh; untere B. elliptisch, gestielt, die oberen länglich-lanzettlich, sitzend, kurzhaarig-rauh; Köpfchen groß, oft nur wenige; Hüllschuppen abgerundet-stumpf, abstehend; Zungenbt. hellviolett. *Verbr.* ..... **Amellus.** *L.* Berg-St.
Stg. kahl o. mehrreihig fein behaart; B. kahl o. rauh; Zungenbt. blassviolett 6

6 Stg. ganz kahl; B. 1—3nervig, etwas fleischig; der trockenhäutige Rand der Hüllb. röthlich. *M. N. St. Kr. J.* ..... **Tripolium.** *L.* Strand-St.
Stg. oben mehrreihig fein behaart; B. 1nervig mit netzig verzweigten Seitennerven; der trockenhäutige Rand der Hüllb. weißlich. (*B. M.*) *N. O. Südst. K.* **salicifolius.** *Scholl.* Weidenblättrige St.

Anmerkung. Mehrere nordamerikanische, mit A. salicifolius verwandte Arten werden cultivirt und verwildern nicht selten. — Callistephus Chinensis (L.) Nees ist die eigentliche Garten-Aster, welche ab und zu vereinzelt auf Schutt etc. verwildert.

VI. ERIGERON. *L.* Berufkraut.

1 Pappus der Scheibenbt. 1reihig, haarförmig 2
Pappus der Scheibenbt. 2reihig, die äußere Reihe aus zahlreichen kurzen Borsten, die innere aus wenigen langen Haaren gebildet; Stg. vielköpfig; untere B. grob gesägt, obere meist ganzrandig; Strahlbt. weiß o. etwas bläulich. *Verbr.* (eingebürgert.) (fehlt *B. M. Sch.*) **annuus.** (*L.*) *Pers.* Weißes B.

2 Strahlbt. aufrecht, so lang o. wenig länger als die Scheibenbt.: B. lineal-lanzettlich, die unteren in den Bstiel verschmälert 3
Strahlbt. abstehend, oft fast doppelt so lang als die Scheibenbt.; Stauden 5

---

*) A. Breyninus (Beck) (*A.* v. *N.*) ist durch zottige Behaarung des Stg. ausgezeichnet. In *B.* wächst A. hirsutus Host.

3 Pfl. 1jährig; Rispe länglich, sehr reichblütig, Aeste u. Aestchen traubig; B. kurzhaarig, lineal-lanzettlich, borstig-gewimpert; Strahlbt. schmutzig-weiß, selten etwas röthlich. *Verbr. u. hfg.* (eingebürgert.)
Canadensis. *L.* Kanadisches B.
Pfl. 2jährig o. ausdauernd; Stg. traubig o. ebensträußig, verzweigt, mit 1—mehrköpfigen Aesten; Strahlbt. meist lila 4

4 B. rauhhaarig. *Verbr.*..... **acer.** *L.* Scharfes B.
B. kahl, am Rande gewimpert.
Verbr. (fehlt *Sch. M.*)
Droebachiensis. *Müll.* Kahles B.

5 B. sammt den Aesten und der Hülle drüsig-flaumig; Stg. 2—3köpfig o. fast rispig verzweigt; B. länglich-lanzettlich; Strahlbt. purpurn. *A.* v. *S. T. K.*
Atticus. *Vill.* Drüsiges B.
B. kahl o. rauhhaarig; Stg. 1—wenigköpfig; die unteren B. fast spatelig 6

6 Die inneren weiblichen Bt. röhrig-fädlich und zahlreich; Hülle rauhhaarig o. wollig-zottig; Strahlbt. purpurn, selten weiß 7
Weibliche Bt. alle o. fast alle zungenförmig; Strahlbt. purpurn, lila o. weiß 8

7 Untere B. etwas fleischig, nur am Rande flaumhaarig; Stg. stets 1köpfig; Hülle dicht wollig-zottig; Strahlbt. wenig länger als die Scheibenbt. *A.* v. *T. K.* **neglectus.** *Kern.* Vernachlässigtes B.
B. nicht fleischig, rauhhaarig; Stg. 1—5köpfig; Hülle rauhhaarig; Strahlbt. fast doppelt so lang als die Scheibenbt. *A.*.....**alpinus.** *L.* Alpen-B.

8 Hülle flaumig-kurzhaarig; B. kahl u. kurzhaarig-gewimpert o. kurzhaarig; Stg. 1—5köpfig; Strahlbt. meist purpurn. *A.*
glabratus. *Hoppe et Hornsch.* Kahles B.
Hülle dicht-wollig-zottig; B. rauhhaarig, die unteren fast kahl; Stg. stets 1köpfig, niedrig; Strahlbt. lila o. weißlich. *A.* (fehlt *J.*)
uniflorus. *L.* Einköpfiges B.

VII. MICROPUS. *L.* Falzblume.

Einjähriges Kraut; Hülle wollig, die fast unmerklichen Bt. verdeckend. *N. J. Südt.*
erectus. *L.* Aufrechte F.

VIII. EVAX. *Gärtn.* Filzkraut.

Einjähriges Kraut; Bt. schmutzig-weiß. *J.*
pygmaea. (*L.*) *Pers.* Zwerg-F.

IX. FILAGO. *L.* Fadenkraut.

1 Hüllb. haarspitzig, nur die innersten stumpflich . . . 2
1 Alle Hüllb. stumpflich 3

2 B. lanzettlich; Köpfchen zu 20—30 beisammen; Hülle stumpf 5kantig. *Verbr.* **Germanica.** *L.* Deutsches F.
2 B. spatelförmig; Köpfchen zu 12—17 beisammen; Hüllb. durch starke Faltung der Hüllb. scharf 5rippig. *J.* **spatulata.** *Presl* Spatelblätteriges F.

3 Aeste traubig angeordnet; äußere Hüllb. dichtwollig, erst zuletzt die Spitze kahl werdend. *Verbr.* **arvensis.** *L.* Acker-F.
3 Aeste trugdoldig angeordnet; äußere Hüllb. an der Spitze trockenhäutig, kahl u. glänzend 4

4 B. linealisch-lanzettlich, die die Köpfchenknäuel umgebenden die letzteren nicht überragend, angedrückt; Pfl. wollig-filzig. *Verbr.* . . **montana.** *L.* Berg-F.
4 B. pfriemlich-lineal, die die Köpfchenknäuel umgebenden über letztere hinausragend; Pfl. fast seidig-angedrückt-behaart. (*E. M.*) *J.* **Gallica.** *L.* Französisches F.

Anmerkung. Zwischen F. arvensis und F. Germanica kommt ein Bastart vor.

X. ANTENNARIA. *Gärtn.* Katzenpfötchen.

Ausläufer treibend; Grundb. oberseits zuletzt kahl, unterseits weißfilzig; Hüllb. rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* **dioica.** (*L.*) *Gärtn.* Gemeines K.
Ausläufer fehlen; B. beiderseits wollig; Hüllb. olivenbraun. *A.* (fehlt *N.*) **Carpatica.** (*Wahlbg.*) *Bluff et Fing.* Karpathen-K.

Anmerkung. Anaphalis margaritacea (L.) Benth. et Hook., durch verlängert lanzettliche, unterseits weißfilzige B. und weiße Hüllb. ausgezeichnet, wird in Bauerngärten cultivirt und verwildert bisweilen.

XI. LEONTOPODIUM. *R. Br.* Edelweiß.

Niedrige Staude; Stg. u. B. wollig-filzig; Bt. grünlich-gelb. *A.* . . . . . **alpinum.** *Cass.* Alpen-E.

XII. GNAPHALIUM. *L.* Ruhrkraut.

1 Einjährige Kräuter; Btköpfchen in Knäueln 2
1 Stauden; Btköpfchen in Aehren, Trauben, Rispen o. einzeln; Stg. unverzweigt, nur der Btstand oft ästig 3

Hüllb. strohgelb; Stg unverzweigt o. nur an der Spitze ästig; Köpfchen nicht von B umgeben; A. lanzettlich, beiderseits o. doch unterseits wollig-flaumig, halb umfassend. *Verbr.* (fehlt *K. Kr.*)

2 **luteo-album.** *L.* Gelbliches R.

Hüllb. braun; Stg. meist vom Grunde an ästig; Köpfchen von B. umgeben; B. lanzettlich-lineal, grauwollig, seltener kahl. *Verbr.*

uliginosum. *L.* Schlamm-R.

Stg. fast fädlich, niedrig, 1—5köpfig; Stämmchen kriechend, dicht rasig; B. wollig-filzig; die äußersten Hüllb. länger als das halbe Köpfchen. *Geb.* (fehlt *Sch. M.*). **supinum.** *L.* Niedriges R.

3 Stg. kräftiger; die äußersten Hüllb. 3mal kürzer als das Köpfchen 4

Stgb. nach aufwärts allmälig kleiner werdend, die oberen lineal, oberseits zuletzt kahl werdend; Blstand meist ästig und reichköpfig; Köpfchen meist gelblichbraun. *Verbr.*

4 **silvaticum.** *L.* Wald-R.

B. lanzettlich o. lineal, beiderseits filzig; Blstand wenig o. gar nicht ästig; Köpfchen schwärzlich-braun 5

B. lanzettlich, oberseits dünn-, unterseits dichtfilzig, die mittleren am größten, 3nervig; Blstand oft etwas verzweigt. *Geb.*

Norvegicum. *Gunn.* Norwegisches R.

5 B. lineal-lanzettlich o. lineal, beiderseits dichtfilzig, alle 1nervig und ziemlich gleich groß; Blstand unverzweigt, armköpfig; Stg. sehr niedrig. *Geb.* (fehlt *Sch. M.*)

Hoppeanum. *Koch.* Alpen-R.

XIII. HELICHRYSUM. *Gartn.* Strohblume.

Staude; Grundb. verkehrt-ellanzettlich; obere Stgb. lineal-lanzettlich. *Sch. M. B. N. Kr.*

arenarium. (*L.*) *DC.* Sand-St.

Halbstrauch; B. lineal, am Rande zurückgerollt. *Kr. J.* . . **Italicum.** (*Roth.*) *Guss.* Italienische St.

XIV. INULA. *L.* Alant.

Innere Hüllb. an der Spitze verbreitert, lineal-spatelig; Stgb. herz-eiförmig, zugespitzt, ungleich gezähnt-gesägt, unterseits filzig, umfassend; hohe Staude; Köpfchen sehr groß. *Cult.* u. *verw.*

1 **Helenium.** *L.* Echter A.

Innere Hüllb. zugespitzt 2

2 { B. kahl o. nur am Rande behaart o. unterseits etwas rauh 3
B. wenigstens unterseits behaart, wollig-filzig o. drüsig-klebrig 6

3 { B. lineal, fleischig, an der Spitze oft 3spaltig; Köpfchenstiele nach oben keulig verdickt; Fr. behaart. *J.* .....**crithmoides.** *L.* Meerstrands-A.
B. nicht fleischig, niemals 3spaltig; Fr. kahl..... 4

4 { B. lineal-lanzettlich o. lineal, längsnervig, am Grunde verschmälert, am Rande oft etwas wollig-behaart. *M. N. O. Südst. K. Kr. J. Südt.*
ensifolia. *L.* Schwertblättriger A.
B. eilanzettlich, oval o. länglich-lanzettlich, netzigaderig, am Grunde oft herzförmig, am Rande oft rauh, aber niemals wollhaarig 5

5 { Obere Stgb. herzförmig-umfassend; Stg. meist armköpfig. *Verbr.* .....**salicina.** *L.* Weiden-A.
Stgb. mit abgerundetem Grunde sitzend; Stg. dicht beblättert, oft vielköpfig. *Kr. J. Südt.*
spiraeifolia. *L.* Spierstrauch-A.

6 { Pfl. rauhhaarig, wollig o. filzig, aber nicht drüsig-klebrig 7
Pfl. drüsig-klebrig 12

7 { Randbt. deutlich zungenförmig..... 8
Randbt. fädlich-röhrig, die Scheibenbt. nicht überragend; Stg. rispig-ästig; B. elliptisch o. lanzettlich, oberseits flaumig, unterseits dünn filzig, die unteren gestielt. *Verbr.*
vulgaris. (*Lam.*) *Trevis.* Dürrwurz.

8 { B. oberseits ziemlich kahl, unterseits wollig-flaumig 9
B. beiderseits rauhhaarig, seidenhaarig-wollig o. weißfilzig 10

9 { Zungenbt. wenig länger als die Scheibenbt.; Frkn. u. Fr. kahl; Köpfchen klein, zahlreich.
B. M. N. Kr. ....**Germanica.** *L.* Deutscher A.
Zungenbl. viel länger als die Scheibenbt.; Frkn. u. Fr. kurzhaarig; Köpfchen groß. *Verbr.* (fehlt *S.*)
Britannica. *L.* Wiesen-A.

10 { B. dunkelgrün, steif, beiderseits rauhhaarig, am Grunde verschmälert; Köpfchen groß; Frkn. u. Fr. kahl. *Verbr.* (fehlt *S.*)
hirta. *L.* Rauhhaariger A.
B. beiderseits seidenhaarig-wollig und graugrün o. weißfilzig; Frkn. u. Fr. kurzhaarig 11

11 Pfl. dicht weißfilzig; Stgb. gestielt, eiförmig o. lanzettlich. *J.* ... **candida.** (*L.*) *Cass.* Schneeweißer A.
Pfl. seidenhaarig-wollig, graugrün; Stgb. länglich o. lanzettlich, die oberen mit herzförmigem Grunde Grunde sitzend. *M. N. Südst. K.*
Oculus Christi. *L.* Christusauge.

12 B. lanzettlich, entfernt-gesägt, die oberen am Grunde fast herzförmig; Zungenbt. verlängert. *J.*
viscosa. (*L.*) *Ait.* Klebriger A.
B. fast lineal, nahezu ganzrandig, am Grunde verschmälert; Zungenbt. sehr kurz. *J.*
graveolens. (*L.*) *Desf.* Stinkender A.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: J. ensifolia × salicina, ensifolia × Germanica, ensifolia × hirta, hirta × salicina, hirta × spiraeifolia und Oculus Christi × vulgaris.

XV. PULICARIA. *Gärtn.* Flohkraut.

1 Kraut mit spindliger, ästiger Wz.; B. am Grunde nicht herzförmig; Zungenbt. kaum länger als die Scheibenbt. *Verbr.* (fehlt *S.*)
vulgaris. *Gärtn.* Gemeines F.
Stauden mit kriechendem Wst.; Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Zungenbt. viel länger als die Scheibenbt. 2

2 Stg. erst oben ästig, Aeste schief aufrecht, wollig, 2—mehrköpfig. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
dysenterica. (*L.*) *Gärtn.* Ruhrwurz.
Stg. vom Grunde an ästig, Aeste wagrecht abstehend, kurzhaarig, 1—2(—4)köpfig; Köpfchen kleiner. *J.*
uliginosa. *Stev.* Sumpf-Ruhrwurz.

XVI. CARPESIUM. *L.* Kragenblume.

Köpfchen einzeln, endständig, überhängend, mit einer Hülle von Laubb. umgeben. *N. O. St. Kr. J. Südt.*
cernuum. *L.* Ueberhängende K.
Köpfchen blattachselständig, fast traubig angeordnet, ohne Laubbhülle. *J.*
abrotanoides. *L.* Stabwurzartige K.

XVII. PALLENIS. *Cass.* Goldauge.

Einjähriges Kraut mit gelben Bt. *J.*
spinosa. (*L.*) *Cass.* Dorniges G.

XVIII. BUPHTHALMUM. *L.* Ochsenauge.

1 Köpfchen groß, an langen Stielen ebensträußig zusammengestellt; alle Fr. stielrund; B. sehr groß, herzförmig, doppelt gesägt, die unteren gestielt. *Südst. Kr. J.*....**speciosum.** *Schreb.* Großes O.
Köpfchen einzeln, endständig; die randständigen Fr. 3kantig 2

2 B. herzförmig, umfassend, kahl, spitz-gezähnt; Fr. an der Spitze flaumig. *Südt.*
speciosissimum. *Ard.* Prächtiges R.
B. länglich-lanzettlich, flaumig, etwas gezähnelt, die unteren in den Bstiel verschmälert; Fr. kahl. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
salicifolium. *L.**) Gemeines O.

XIX. ODONTOSPERMUM. *Neck.* Sternauge.

B. länglich-lanzettlich, stumpf; Bt. gelb; Fr. seidenhaarig. *J.*..**aquaticum.** (*L.*) *Neck.* Gemeines St.

XX. XANTHIUM. *L.* Spitzklette.

1 Am Grunde der Bstiele stehen gelbe, meist 3theilige Stacheln; B. unterseits graufilzig. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) ..**spinosum.** *L.* Dornige S.
Stg. u. B. wehrlos; B. nicht filzig 2

2 B. am Grunde herzförmig; Frköpfchen eiförmig, mit geraden Schnäbeln, zwischen den Dornen weichhaarig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
strumarium. *L.* Gemeine S.
B. am Grunde gestutzt o. keilig; Frköpfchen groß, länglich-eiförmig, mit hakigen Schnäbeln, zwischen den Dornen steifhaarig..... 3

3 Dornen der Frköpfchen kräftig, stark hakig; Schnäbel zusammenneigend. *K. N.* (eingeschleppt).
macrocarpum. *DC.***) Großfrüchtige S.
Dornen der Frköpfchen schwächer, sehr dicht stehend, nur an der Spitze hakig; Schnäbel abstehend. (*B. O.*) *J.* **Italicum.** *Moretti.***) Italienische S.

XXI. RUDBECKIA. *L.* Rudbeckie.

Hochwüchsige Staude; Köpfchen lang gestielt. *Cult.* u. *verw.*..**laciniata.** *L.* Schlitzblättrige R.

---

*) Umfasst mehrere Formen!

**) Die Standorte dieser beiden Arten bedürfen noch kritischer Sichtung.

XXII. HELIANTHUS. *L.* **Sonnenblume.**

Knollen tragende Staude; obere B. länglich-eiförmig o. lanzettlich, zugespitzt; blüht im Spätherbst. *Cult.* u. *verw.* ..... **tuberosus.** *L.* Erdbirne.

Einjähriges, hochwüchsiges Kraut; alle B. herzförmig; Köpfchen bei normaler Entwicklung sehr groß, nickend. *Cult.* u. *verw.*

annuus. *L.* Große S.

XXIII. BIDENS. *L.* **Zweizahn.**

1 B. doppelt-fiederschnittig; Fr. lineal, glattrandig, doppelt so lang als die Hülle. *Südt. K.* **bipinnata.** *L.* Fiederblättriger Z.

1 B. ungetheilt o. 3—5theilig; Fr. am Rande stachelig, so lang als die inneren Hüllb. 2

2 B. 3—5theilig, Zipfel lanzettlich, gesägt; Strahlbt. fehlend 3

2 B. lanzettlich, gesägt, am Grunde etwas zusammengewachsen; Strahlbt. oft vorhanden; Fr. fast keilförmig. *Verbr.* .....**cernua.** *L.* Nickender Z.

3 Zähne des Blattrandes gerade o. wenig gekrümmt; Köpfchen so hoch als breit, mit 5—8 laubigen Hüllb.; Spreub. breit lineal. *Verbr.* **tripartita.** *L.* Dreitheiliger Z.

3 Zähne des Blattrandes gekrümmt; Köpfchen breiter als hoch, mit 10 o. mehr laubigen Hüllb.; Spreub. schmal lineal. *B.* **radiata.** *Thuill.* Strahlender Z.

XXIV. GALINSOGA. *R. P.* **Gängelkraut.**

B. gegenständig, eiförmig; Strahlbt. weiß, Scheibenbt. gelb. *Eingeschleppt.* **parviflora.** *Cavan.* Kleinblütiges G.

XXV. SANTOLINA. *L.* **Heiligenkraut.**

Stark riechender, filziger Halbstrauch; B. 4reihiggezähnt. *Südst. J.* **Chamaecyparissus.** *L.* Cypressenkraut.

XXVI. ANTHEMIS. *L.* **Hundskamille.**

1 Strahlbt. gelb, viel kürzer als der Durchmesser der Scheibe (selten fehlend); Staude; Bfiedern kämmigfiederspaltig, mit gesägten Fiederchen. *Verbr.* (fehlt *S.*)....**tinctoria.** *L.* Färberkamille.

1 Strahlbt. weiß, oft so lang als der Durchmesser der Scheibe 2

2 Spreub. zerfetzt-gezähnt; Stauden*) 3

2 Spreub. ganzrandig, manchmal borstlich; Kräuter . 4

*) Sind die Scheibenbt. nicht gelb, sondern schmutzigweiß, so vgl. man Achillea oxyloba.

3 Babschnitte ungleich, theils lineal-spatelig, theils verkürzt und abgerundet; Hüllb. mit breitem schwarzem Rande. *A.* v. *St.*
Carpatica. *W. K.* Karpathen-H.
Babschnitte lineal-lanzettlich o. spatelig; Hüllb. mit häutigem, oft gebräuntem Rande; Köpfchen viel kleiner. *B.*..... **montana.** *L.* Berg-H.

4 Spreub. lineal-borstlich; Frboden verlängert-kegelförmig; Fr. fast stielrund, mit einem gekerbten Rande endigend. *Verbr.* **Cotula.** *L.* Stinkende H.
Spreub. lanzettlich, länglich-verkehrt-eiförmig o. keilförmig, in eine Stachelspitze endigend..... 5

5 Frboden gewölbt o. halbkugelig; Fr. zusammengedrückt-4eckig, 2schneidig, mit einem scharfen Rande endigend..... 6
Frboden verlängert-kegelförmig; Fr. stumpf-4kantig, gleichförmig-gefurcht; B. doppelt-fiedertheilig ... 8

6 Bfiederchen ganzrandig, kammförmig-gestellt; B. wollig-flaumig; Fr. beiderseits 3streifig. *B. M. N. O. St. J.*
Austriaca. *Jacq.* Oesterreichische H.
Bfiederchen gezähnt o. gespalten..... 7

7 Spreub. verkehrt-eiförmig, plötzlich in eine starre Stachelspitze zusammengezogen, welche länger ist als die Bt.; Bfiederchen gezähnt; Fr. schmal-geflügelt, beiderseits 10streifig. *J.*
altissima. *L.* Höchste H.
Spreub. länglich, mit einer starren Stachelspitze, welche kürzer ist als die Bt; Bfiederchen 3spaltig o. fiederig-5spaltig; Fr. ungeflügelt, beiderseits 5streifig. *J.*..... **brachycentros.** *Gay.* Große H.

8 Spreub. verkehrt-eiförmig-länglich o. keilförmig, an der Spitze gezähnelt und starr-stachelspitzig; die äußeren Fr. meist mit einem halbirten, schief-abgestutzten Krönchen; die ganze Pfl. flaumig-zottig. *B. M. N.* (*K.*) *J.*
Ruthenica. *M. B.* Ruthenische H.
Spreub. spitz und in eine starre Stachelspitze zugespitzt; die äußeren Fr. mit einem gedunsenen, faltig-runzeligen Ringe; die ganze Pfl. wollig-flaumig. *Verbr. u. hfg.*
arvensis. *L.**) Feld-Kamille.

*) A. incrassata Lois. (*J.*) ist durch oberwärts verdickte Köpfchenstiele ausgezeichnet.

XXVII. ACHILLEA. *L.* Schafgarbe.

1 Strahlbt. 6—12 (am häufigsten 10), so lang o. länger als die Hülle, weiß; Stg. 1—vielköpfig 2
Strahlbt. (4—)5, nicht länger als die halbe Hülle, weiß, rosa o. gelb; Stg. reichköpfig 9

2 B. ungetheilt, lanzettlich-lineal, bis zur Mitte klein- u. dicht-, über der Mitte tiefer- u. entfernter-gesägt, kahl. *Verbr.* (oft nur *verw.*; fehlt *S. Kr. J.*)
Ptarmica. *L.* Deutscher Bertram.
B. fiederspaltig o. fiederschnittig 3

3 B. fiederspaltig, im Umrisse länglich-keilig, Zipfel länglich, stumpf, ganzrandig o. 2—3zähnig; Stg. sammt den B. weißgrau-seidig, sehr selten kahl. *A.*
Clavenae. *L.* Weißer Speik.
B. fiederschnittig, nicht seidig behaart 4

4 B. wollig-zottig, im Umrisse schmal-lanzettlich; Fiedern der Grundb. 2theilig, der vordere Zipfel 3spaltig, der hintere 2spaltig; Ebensträuße fast kugelig. *A.* v. *T. K.* ..... **nana.** *L.* Zwerg-Sch.
B. kahl o. etwas behaart 5

5 Ebensträuße zusammengesetzt; B. im Umrisse breit-eiförmig, Fiedern ziemlich breit-lanzettlich, zugespitzt, eingeschnitten-doppelt-gesägt.
Vora. v. *T. K.*
macrophylla. *L.* Großblättrige Sch.
Köpfchen in meist einfachen Ebensträußen o. einzeln; B. im Umrisse länglich 6

6 Stg. meist einköpfig; B. fiederschnittig, Fiedern lineal, meist ungetheilt; Köpfchen groß; Strahlbt. stets mehr als 10. *A.* v. *T. S. K. St.*
oxyloba. (*D C.*) *Schltz.* Spitzblättrige Sch.
Stg. fast immer mehrköpfig; Strahlbt. meist ungefähr 10 7

7 B. kammförmig-fiederschnittig, Fiedern lanzettlich-lineal, ungetheilt o. 1zähnig, nur an den unteren B. 2—3zähnig. *A.* v. *T. S. K. St.*
moschata. *Wulf.* Bisam-Sch.
B. einfach- o. doppelt-fiederschnittig, die Fiedern gespalten, Zipfel lineal 8

8 B. einfach-fiederschnittig, Fiedern 2—3spaltig o. fiederig-5spaltig, Zipfel lineal, spitz, stachelspitzig, an den größeren Fiedern zu 3—5. *A.*
atrata. *L.* Schwarze Sch.
B. doppelt-fiederschnittig, Fiederchen 2—3spaltig o. fiederig 5—6spaltig, Zipfel schmal, lineal, spitz, an den größeren Fiedern zu 12—15. *A.* (*verbr.?*)
Clusiana. *Tausch.* Clusius' Sch.

9 Bt. goldgelb; B. sehr zottig, fiederschnittig, Fiedern der unteren B. fingerig-3theilig, der mittleren 2- bis 3spaltig, der obersten ungetheilt. *Südt. Kr.*
tomentosa. *L.* Filzige Sch.
Scheibenbt. weißlich, Strahlbt. weiß, purpurn, rosa o. gelblich; B. doppelt-fiederspaltig, wollig-zottig o. fast kahl 10

10 Strahlbt. 3—4mal kürzer als die Hülle, meist zurückgebogen, blassgelb o. weiß; B. im Umrisse oval o. länglich-oval 11
Strahlbt. ungefähr halb so lang als die Hülle 12

11 Bspindel schmal, von der Spitze bis zur Mitte des B. gezähnt, Zähne lineal; Fiederchen fiederspaltig-gezähnt, die größeren 5—7zähnig.
B. M. N. St. K. Kr. J. Südt.
nobilis. *L.**) Edle Sch.
Bspindel nicht gezähnt; Fiederchen lineal, ganzrandig o. 1zähnig. *J.*
virescens. (*Fenzl.*) Grüne Sch.

12 Bspindel nicht gezähnt o. höchstens gegen die Spitze zu gezähnt 13
Bspindel (wenigstens an den unteren B.) geflügelt u. gezähnt 18

13 B. oberseits punktirt, die oberen mit breit geflügelter Bspindel; Bzipfel knorpelig verdickt, mit fast stechender Spitze; Strahlbt. meist dunkelrosa.
B. M. N. O. S.
asplenifolia. *Vent.* Milzfarnblättrige Sch.
B. nicht punktirt, mit schmal geflügelter Bspindel. 14

14 Bzipfel borstlich, fein zugespitzt, büschelig aneinandergedrängt; Stg. u. B. seidig-wollig; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich. *B. M. Sch. N. St. K.*
setacea. *W. K.* Borstlichblättrige Sch.
Bzipfel lanzettlich o. fast lineal, nicht borstlich ... 15

15 Stg. u. B. wollig-zottig, letztere im Umrisse fast lineal, mit schmalen, aneinander gedrängten Zipfeln; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich.
B. M. N. O. St. K. Kr. Südt.
Pannonica. *Scheele.* Ungarische Sch.
Stg. u. B. zerstreut wollig o. nahezu kahl 16

*) Die hier vorherrschende A. Neilreichii Kern. hat blassgelbe Bt.

16 B. im Umrisse lineal-lanzettlich, steif, mit gedrängten Zipfeln; Endzipfel kurz, eilänglich; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich. *Verbr. u. hfg.*
collina. *Becker.* Hügel-Sch.
B. im Umrisse länglich-lanzettlich, oft schlaff, fein getheilt; Endzipfel verlängert, lineal-lanzettlich; Strahlbt. heller o. dunkler rosa o. auch weiß, aber nicht gelblich 17

17 Hüllb. schmal braun berandet. *Verbr. u. hfg.*
Millefolium. *L.* Gemeine Sch.
Hüllb. breit schwarzbraun berandet; B. sehr fein getheilt. *Geb.*..... **Sudetica.** *Opiz.* Sudeten-Sch.

18 Bspindel schmal geflügelt; Bzipfel schmal, lanzettlich o. fast lineal; Strahlbt. weiß o. hellrosa. *N.*
stricta. *Schl.* Steife Sch.
Bspindel breit geflügelt; Bzipfel breit, untereinander verbunden 19

19 Strahlbt. weiß o. blassrosa; Bspindel der ganzen Länge nach reichlich gezähnt. *T. K. Kr.*
distans. *W. K.* Gezähntblättrige Sch.
Strahlbt. purpurn; Bspindel nur am Grunde der einzelnen Fiedern mit 2 o. mehr Zähnen beiderseits. *O. S. Südst. Kr.* (?)
tanacetifolia. *All.* Rainfarnblättrige Sch.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: A. Clavenae × macrophylla, Clavenae × oxyloba, Clavenae × moschata, atrata × Clavenae, Clavenae × Clusiana, moschata × nana, atrata × macrophylla, atrata × moschata.

XXVIII. MATRICARIA. *L.* Kamille.

1 Strahlbt. weiß, sehr selten fehlend; Scheibenbt. mit 5zähniger Blkr. 2
Strahlbt. fehlend; Scheibenbt. mit 4zähniger Blkr. *Eingeschleppt*.... **discoidea.** *DC.* Strahllose K.

2 Frboden kegelförmig, hohl; Fr. an der Innenseite 4—5rippig; Köpfchen klein. *Verbr.*
Chamomilla. *L.* Echte K.
Frboden halbkugelig, ausgefüllt; Fr. an der Innenseite 3kantig; Köpfchen größer. *Verbr.*
inodora. *L.* Geruchlose K.

XXIX. CHRYSANTHEMUM. *L.* Wucherblume.

1 Einjähriges Kraut mit goldgelben Strahlbt.; B. kahl, gezähnt, vorne verbreitert und oft 3spaltig. *J.* (sonst *eingeschleppt*).
segetum. *L.**) Gelbe W.
Stauden; Strahlbt. weiß (sehr selten gelb) o. fehlend 2

2 Stg. 1köpfig o. in verlängerte 1köpfige Aeste getheilt ... 3
Stg. ebensträußig-vielköpfig; B. fiederschnittig ... 8

3 Die meisten B. grundständig, kämmig-fiederspaltig, Zipfel genähert, ganzrandig; obere Stgb. lineal, ganzrandig; Stg. niedrig. *A.* (fehlt *N. J.*)
alpinum. *L.* Alpen-W.
B. ungetheilt, aber meist gekerbt, gesägt o. eingeschnitten-gezähnt ... 4

4 Alle Fr. ohne Krönchen (höchstens einige der randständigen ein Krönchen tragend); untere B. lang gestielt, verkehrt-eiförmig-spatelig, gekerbt o. fast gelappt, die oberen sitzend. *Verbr. u. hfg.*
Leucanthemum. *L.***) Gemeine W.
Alle o. doch die randständigen Fr. mit einem gezähnten Krönchen ... 5

5 Untere B. verkehrt-eiförmig-keilförmig, eingeschnitten-5—7zähnig; Stgb. eingeschnitten-gesägt, mit lanzettlich-pfriemlichen Zähnen; Hüllb. breit schwarz berandet. *A.* **atratum.** *Jacq.* Schwarzrandige W.
Untere B. länglich, gekerbt, die mittleren und oberen gesägt, Sägezähne am Grunde der B. schmäler u. spitziger ... 6

6 Die untersten B. verkehrt-eiförmig, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen; Stgb. lanzettlich, entfernt gesägt; Stg. niedrig; Köpfchen groß; Hüllb. mit breitem schwarzbraunem Rande. *A.* u. *Vora.* v. *T. K. St. Kr. J.*
adustum. (*Koch.*) Niedrige W.
Die untersten B. länglich, seltener verschmälert; eiförmig, allmälig in den Bstiel verschmälert; Hüllb. mit hellem Hautrande und vor demselben mit brauner Linie ... 7

---

*) In *B.* u. *N.* wurde das ähnliche Chr. coronarium L. (mit fiedertheiligen B.) *verw.* beobachtet.

**) Umfasst mehrere Formen!

7 Untere B. verkehrt-eiförmig o. länglich, spärlich gezähnt, obere lineal-lanzettlich o. lineal, oft fast ganzrandig. *J.* ..... **montanum.** *L.* Berg-W.
Untere B. länglich, obere lanzettlich, alle fast gleichmäßig gesägt; Stg. höher. *Vora.* v. *Südt.* **heterophyllum.** *Willd.* Verschiedenblättrige W.

8 Strahlbt. weiß 9
Strahlbt. fehlend, an ihrer Stelle gelbe, röhrig-fädliche, weibliche Bt.; B. doppelt fiederspaltig, mit gesägten Zipfeln. *Verbr.* **vulgare.** (*L.*) *Bernh.**) Rainfarn.

9 Bfiedern stumpf, elliptisch-länglich, fiederspaltig, die obersten zusammenfließend, mit etwas gezähnten, kurz bespitzten Zipfeln. *Verbr.* (meist nur *verw.*) **Parthenium.** (*L.*) *Pers.* Mutterkraut.
Bfiedern spitz, mit spitz gezähnten o. gesägten Zipfeln 10

10 Fiedern der unteren B. fiederspaltig, Zipfel mit stachelspitzigen Sägezähnen; Zunge der Strahlbt. lineal-länglich, meist länger als die Hülle. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **corymbosum.** *L.* Ebensträußige W.
Bspindel durch Herablaufen der Bfiedern breit geflügelt; Bfiedern breit-lanzettlich, 2—3fach eingeschnitten-gezähnt; Zunge der Strahlbt. rundlich-verkehrt-eiförmig, etwa halb so lang als die Hülle. *Kr. J.* **macrophyllum.** *W. K.* Großblättrige W.

XXX. ARTEMISIA. *L.* Beifuß.

1 Randbt. weiblich; Scheibenbt. zwittrig, dabei fruchtbar o. unfruchtbar 2
Alle Bt. zwittrig; Köpfchen schmal, länglich 15

2 Frboden zottig o. doch behaart; Stauden 3
Frboden nackt 7

3 Untere B. 2- o. 3fach-fiederspaltig o. doppelt-fiederschnittig; äußere Hüllb. lineal; Btköpfchen kugelig, nickend 4
Untere B. 3theilig-vielspaltig, obere fiederspaltig, alle grau-seidenhaarig; äußere Hüllb. länglich o. eiförmig; Alpenpfl. 6

---

*) In *N.* wurde auch C. Balsamita L. (mit fast ungetheilten B.) *verw.* gefunden.

4 Untere B. 3fach o. doppelt-fiederspaltig, die oberen 1fach-fiederspaltig, Zipfel lanzettlich, stumpf; Bstiel ohne Oehrchen; Frboden rauhhaarig. *Verbr.*
Absinthium. *L.* Wermuth.
Untere B. doppelt-fiederschnittig, im Umrisse rundlich-eiförmig, Zipfel schmal-lineal; alle B. gestielt, Bstiel am Grunde geöhrlt; Frboden kraushaarig . 5

5 Pfl. grün o. dünn graufilzig. *Südst. Kr. J. Südt.*
camphorata. *Vill.**) Kampfer-B.
B. u. Köpfchen dicht weißfilzig; Pfl. kleiner und gedrungener. *J.*
Biasolettiana. *Vis.* Biasoletti's B.

6 Untere B. gestielt, die oberen sitzend, fiederspaltig; Köpfchen gestielt, nickend, fast kugelig, ungefähr 24blütig. *A.* v. *T.*
nitida. *Bert.* Glänzende Edelraute.
Alle B. gestielt, die oberen fast fingerig-fiederspaltig; Köpfchen aufrecht, rundlich-kreiselförmig, traubig-ährig, ungefähr 15blütig. *A.* v. *T. S. K. St.*
laxa. (*Lam.*) *Fritsch.* Echte Edelraute.

7 B. am Grunde des Bstieles ohne Oehrchen..... 8
Die unteren Stgb. am Grunde geöhrlt o. daselbst fiederspaltig-gezähnt 10

8 Untere B. fingerig-vielspaltig, obere fiederspaltig, im Umrisse länglich, grauseidig; Köpfchen aufrecht, traubig-ährig; Hüllblättchen filzig.
A. v. *T. S. K. St.*
Genipi. *Web.* Schwarze Edelraute.
Untere B. gestielt, doppelt-fiederspaltig, Fiederchen gezähnt, Zähne u. Zipfelchen lanzettlich, stachelspitzig; die obersten B. ungetheilt, ganzrandig; Köpfchen nickend 9

9 Köpfchen groß, in einfacher Traube; Hüllb. geschwärzt; Stg. oben wollig; Bt. wollig-zottig.
A. v. *J.* (Moresch.)..**atrata.** *Lam.* Schwarzer B.
Köpfchen klein, rispig (selten einfach traubig) angeordnet; Hüllb. hellbräunlich; Stg. nur etwas flaumig. *N.* **laciniata.** *Willd.* Schlitzblättriger B.

10 Köpfchen grauhaarig o. filzig 11
Köpfchen kahl; untere B. 2–3fach-, obere einfach-fiederspaltig..... 13

---

*) Die Pfl. unseres Gebietes gehört größtentheils zu A. incanescens Jord.

11 Köpfchen länglich o. eiförmig, fast sitzend, filzig; B. fiederspaltig, unterseits weißfilzig. Fiedern lanzettlich, zugespitzt, eingeschnitten-gesägt o. ganzrandig. *Verbr.* .....**vulgaris.** *L.* Gemeiner B.
Köpfchen fast kugelig o. rundlich-eiförmig; untere B. doppelt-fiedertheilig, Fiedern oft vielspaltig, Zipfel lineal..... 12

12 Köpfchen grauhaarig, fast kugelig; B. doppelt-fiedertheilig, oberseits kahl o. grau, unterseits filzig; Hüllb. verkehrt-eiförmig, die äußeren lanzettlich. *B. M. N. O. St. K.* **Pontica.** *L.* Pontischer B.
Köpfchen rauhhaarig-filzig, rundlich-eiförmig; B. doppelt-fiedertheilig-vielspaltig, graufilzig, die oberen fast fingerig-getheilt; Hüllb. länglich, die äußeren lineal. *B. M. N. St. Kr.*
Austriaca. *Jacq.* Oesterreichischer B.

13 Einjähriges Kraut; Stg. einzeln, aufrecht; Köpfchen rundlich-eiförmig; B. im Umrisse eiförmig, Zipfel lineal, die der unteren B. fast lanzettlich.
B. M. N. O. St. ..**scoparia.** *W. K.**) Besen-B.
Stauden; unfruchtbare Stg. rasig, die blühenden aufstrebend; B. seidenhaarig-grau o. kahl, Zipfel stachelspitzig..... 14

14 Köpfchen eiförmig; innerste Hüllb. eilänglich, die äußeren eiförmig und kürzer; Stg. rispig-ästig.
Verbr. .....**campestris.** *L.***) Feld-B.
Köpfchen kugelig; Hüllb. eiförmig; blühende Stg. oft unverzweigt; Köpfchen traubig angeordnet.
A. v. *T. S. K.* **borealis.** *Pall.***) Nordischer B.

15 B. 2—3fach fiederschnittig, Zipfel lineal, stumpf. *N.*
Santonicum. *L.* Geheiligter B.
B. ungetheilt, lanzettlich, nur an den unfruchtbaren Stg. eingeschnitten o. fiederspaltig. *J.*
coerulescens. *L.* Bläulicher B.

Anmerkung. A. Dracunculus L. und A. Abrotanum L., erstere durch ungetheilte, kahle B., letztere durch fast strauchigen Wuchs ausgezeichnet, werden nicht selten cultivirt.

XXXI. TUSSILAGO. *L.* Huflattich.

B. herzförmig-rundlich, eckig, gezähnt, unterseits filzig; blüht im ersten Frühling vor Entwicklung der B. *Verbr. u. hfg.* **Farfara.** *L.* Gemeiner H.

---

*) A. annua L. (durch starken Geruch ausgezeichnet), wurde in *N.* eingeschleppt gefunden.

**) A. alpina (DC.) (*Vora.* v. *T. S. K.*) hält die Mitte zwischen A. campestris und A. borealis.

XXXII. PETASITES. *Gärtn.* Pestwurz.*)

1 Grschenkel der Zwitterbt. kurz, eiförmig; B. herzförmig, unterseits wollig-grau, zuletzt fast kahl, Lappen am Grunde rundlich; Btstand länglich o. eiförmig; Bt. röthlich, die weiblichen bleicher. *Verbr.* ..**hybridus.** (*L.*) *G. M. Sch.* Gemeine P.

Grschenkel der Zwitterbt. verlängert, lanzettlich, zugespitzt 2

2 Stgschuppen blassgrün o. gelblichgrün; Hüllb. grünlich, mit weißlichem Rande; Bt. weiß o. gelblichweiß, seltener etwas röthlich; B. zuletzt lockerfilzig o. nahezu kahl 3

Stgschuppen roth überlaufen; Hüllb. grünlich, mit rosenrothem Rande; B. 3eckig-herzförmig, unterseits mit bleibendem schneeweißem Filze bedeckt. *Vora.* ...**niveus.** (*Vill.*) *Baumg.* Schneeweiße P.

3 Bt. weiß o. gelblichweiß, niemals röthlich; A. gelb 4

Bt. weiß o. blassröthlich; A. purpurn; B. nierenförmig, mit tiefem Ausschnitte am Grunde. *Kr.* **Deschmanni.** *Kern.* Krainer P.

4 Btstand halbkugelig o. nur wenig gewölbt, dichtblütig; ausgebildete B. herzförmig-rundlich, winkelig und stachelspitzig-gezähnt, unterseits mit lockerem Filze bekleidet. *Verbr.* **albus.** (*L.*) *Gärtn.* Weiße P.

Btstand eilänglich o. eiförmig, ziemlich lockerblütig; ausgebildete B. dreieckig-herzförmig, gezähnt (aber kaum winkelig), unterseits fast kahl. *B.* (*Sud.*) **Kablikianus.** *Tausch.* Sudeten-P.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: P. albus × hybridus, hybridus × Kablikianus und albus × niveus.

XXXIII. HOMOGYNE. *Cass.* Brandlattich.

1 B. gelappt, die mittleren Lappen 3zähnig. *Vora.* v. *Südst. K. Kr. J.* **silvestris.** (*Scop.*) *Cass.* Wilder B.

B. gekerbt 2

2 B. gezähnt-gekerbt, unterseits an den Nerven flaumig. *Verbr.* (bes. *Geb.*)..**alpina.** (*L.*) *Cass.* Echter B.

B. geschweift-gekerbt, unterseits dicht-filzig. *A.* **discolor.** (*Jacq.*) *Cass.* Verschiedenfarbiger B.

*) Man beachte beim Bestimmen, dass es von jeder Art eine zwittrig blühende und eine weibliche Form gibt, die einander ziemlich unähnlich sind.

XXXIV. ERECHTHITES. *Raf.* **Falsches Kreuzkraut.**

Einjähriges Kraut: B. elliptisch o. länglich-lanzettlich, scharf gezähnt; Bt. blassgelb. *Eingeschleppt.*
hieracifolia. (*L.*) *Raf.* Amerikanisches f. K.

XXXV. ARNICA. *L.* **Wohlverleih.**

Staude; Grundb. länglich-verkehrt-eiförmig, 5nervig, fast ganzrandig; Bt. goldgelb. *Verbr.* (bes. *A.*)
montana. *L.* Berg-W.

XXXVI. DORONICUM. *L.* **Gemswurz.**

1 Randbt. ohne Pappus; Stg. nicht selten mehrköpfig 2
1 Alle Bt. mit haarigem Pappus; Stg. fast immer 1köpfig 4

2 Grundb. fehlend, die untersten Stgb. klein, die folgenden größer, genähert, herzförmig, zugespitzt, gezähnelt, geöhrlt-gestielt, die oberen länglich, umfassend, die obersten lanzettlich. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
Austriacum. *Jacq.* Oesterreichische G.
2 Grundb. lang gestielt, tief-herzförmig 3

3 Unterirdische Ausläufer schlank, an der Spitze verdickt u. wieder B. tragend; Stg. weichhaarig o. zottig; untere Stgb. eiförmig, gezähnelt, die mittleren geöhrlt-gestielt, die oberen umfassend; Frboden zottig. *A.* v. *T. K. St. Kr.*
Matthioli. *Tausch.* Ausläufertreibende G.
3 Unterirdische Ausläufer fehlen; Grundb. grob-gezähnt; Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Frboden kurzhaarig. *A.* v. *T. S. K. St.*
Columnae. *Ten.* Herzblättrige G.

4 Untere B. eiförmig o. oval, am Grunde manchmal herzförmig, grob buchtig gezähnt, obere eilänglich o. eilanzettlich, am Grunde abgerundet, halbumfassend, alle mit Gliederhaaren u. kürzeren Drüsenhaaren bekleidet. *A.*
Halleri. *Tausch.* Haller's G.
4 Untere B. länglich, in den Bstiel verschmälert, ausgeschweift-gezähnt o. fast ganzrandig, obere mehr lanzettlich, am Grunde verschmälert, seltener abgerundet, mit o. ohne Drüsenhaare, stets mit Gliederhaaren 5

5 B. dicklich, ziemlich steif, auf den Flächen nahezu kahl, am Rande mit Gliederhaaren u. kürzeren Drüsenhaaren bekleidet; Stg. meist niedrig, nur oben hohl. *A.* v. *T. S. K.*
glaciale. (*Wulf.*) *Nym.* Gletscher-G.
B. weich, auf den Flächen mehr o. weniger behaart, am Rande mit Gliederhaaren u. kürzeren, gekräuselten (nicht drüsigen) Haaren bekleidet; Stg. hohl. *A.*..... **Clusii.** (*All.*) *Tausch.* Clusius' G.

XXXVII. SENECIO. *L.* Kreuzkraut.

1 Am Grunde der Hülle finden sich keine Schuppen . 2
Am Grunde der Hülle finden sich Schuppen, welche manchmal eine deutliche Außenhülle bilden, manchmal aber auch zum Theile auf die Köpfchenstiele herabgerückt o. nur in sehr geringer Zahl vorhanden sind 9

2 Kraut mit zottigem, ästigem Stg.; B. lanzettlich, halbumfassend, die unteren buchtig gezähnt; Bt. blassgelb. *B. M. Sch.*.. **paluster.** (*L.*) *DC.* Moor-K.
Stauden mit kahlem o. spinnwebig-wolligem Stg. .. 3

3 Die unteren B. am Grunde herzförmig, gezähnt, die oberen in einen breit geflügelten, oft gezähnten Bstiel zusammengezogen. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
crispatus. *DC.**) Krausblättriges K.
Die unteren B. entweder allmälig in den Bstiel verschmälert o. plötzlich in denselben zusammengezogen, aber nicht herzförmig 4

4 Bt. orange o. fast feuerroth 5
Bt. heller o. dunkler gelb 6

5 B. spärlich-wollig, zuletzt fast kahl, die untersten eiförmig, die obersten lineal, entfernt; Bt. orange. *Geb.* (fehlt *Sch. O. J.*)
aurantiacus. (*Hoppe.*) *DC.* Orangefarbiges K.
B. dicht wollig und außerdem kurzhaarig-rauh, dicklich, die unteren länglich-eiförmig, die oberen lanzettlich; Bt. fast feuerroth, in wenigen großen Köpfchen. *A.* v. *K. St.*
capitatus. (*Wahlbg.*) *Steud.* Kopfiges K.

6 B. unterseits dicht weiß-wollig, oberseits etwas flockig und spärlich kurzhaarig, die unteren eiförmig, die oberen länglich; Frkn. kurzhaarig. *T.* (*K. Südst. Kr. O.?*)
spatulifolius. (*Gmel.*) *DC.* Spatelblättriges K.
B. mehr o. weniger spinnwebig-wollig, aber nicht unterseits dicht weißwollig 7

---

*) S. croceus (Tratt.) DC. (*Geb.*) ist durch orangefarbene Bt. u. purpurn überlaufene Hüllb. ausgezeichnet.

7 Grundb. eiförmig o. elliptisch, meist rasch in den Bstiel zusammengezogen; Frkn. oft kurzhaarig... 8
Grundb. länglich, ausgeschweift-gezähnelt, sehr allmälig in den Bstiel verschmälert; obere B. keilig-lanzettlich; Frkn. kahl. *O. S. T. K. St. Kr.*
pratensis. (*Hoppe.*) *DC.* Wiesen-K.

8 Stg. u. B. dicht kurzhaarig-rauh und außerdem spinnwebig wollig; die meisten B. ausgeschweift-gezähnt; Frkn. kahl o. flaumig. *Vora.*
alpester. (*Hoppe.*) *DC.**) Voralpen-K.
Stg. u. B. spinnwebig-wollig, sonst fast kahl; die meisten B. ganzrandig; Frkn. kurzhaarig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
campester. (*Retz.*) *DC.* Feld-K.

9 Wenigstens die unteren B. herzförmig, gestielt; kräftige Stauden; Fr. kahl 10
B. niemals herzförmig 11

10 B. herzeiförmig, länger als breit, die oberen mit schmalem, ganzrandigem Bstiel und kurzen, kaum umfassenden Oehrchen an dessen Grunde. *A.*
alpinus. (*L.*) *Scop.* Alpen-K.
B. herzförmig-rundlich, so lang als breit, die oberen mit breit geflügeltem Bstiel und umfassenden Oehrchen an dessen Grunde o. auch mit halbumfassendem, oft fiederspaltigem Grunde sitzend. *Geb.*
subalpinus. *Koch.* Voralpen-K.

11 B. fiederspaltig, leierförmig o. doch eingeschnitten-gekerbt, nur die unteren manchmal ungetheilt... 12
Alle B. ungetheilt, dabei gesägt, gezähnt o. ganzrandig 25

12 Strahlbt. fehlend o. zurückgerollt; B. fiederspaltig, mit gezähnten o. fast fiederspaltigen Zipfeln; 1jährige Kräuter 13
Strahlbt. zungenförmig, abstehend, nur ausnahmsweise fehlend 15

13 Strahlbt. fehlend; alle Bt. röhrig; Schuppen der Außenhülle meist 10, mit schwarzer Spitze, viel kürzer als die Hülle; obere B. mit geöhrltem Grunde umfassend. *Verbr. u. hfg.*
vulgaris. *L.* Grimmkraut.
Strahlbt. zurückgerollt (sehr selten fehlend) 14

---

*) S. brachychaetus DC. unterscheidet sich durch schmälere untere B., S. Ovirensis (Koch) DC. durch dichtwollige B.

14 B. u. Hülle drüsenhaarig-klebrig; Außenhülle locker, halb so lang als die Hülle; Fr. kahl. *Verbr.*
viscosus. *L.* Klebriges K.
B. spinnwebig-flaumig; Außenhülle angedrückt, sehr kurz; Fr. grauflaumig. *Verbr.*
silvaticus. *L.* Wald-K.

15 B. beiderseits grau- o. weißfilzig o. seidig; Bstiel am Grunde ohne Oehrchen 16
B. kahl, zottig o. flockig-wollig 18

16 Stg. 1köpfig; B. schneeweiß-filzig, die unteren eiförmig, eingeschnitten-gekerbt, die oberen lineal, ganzrandig. *A.* v. *Südt.*
uniflorus. *All.* Einblütiges K.
Köpfchen ebensträußig; B. fiederspaltig o. leierförmig 17

17 B. von angedrücktem, fast seidenhaarigem Filze grau, zuletzt kahl werdend; Grundb. u. untere Stgb. eingeschnitten-gekerbt o. fiederspaltig, mit ganzrandigen o. gekerbten Zipfeln. *A.* (fehlt *N. J.*)
Carniolicus. *Willd.* Krainer K.
B. von wolligem Filze schneeweiß; Grundb. und untere Stgb. eiförmig, fiederspaltig, Zipfel 2—3-fach eingeschnitten gekerbt. *A.* v. *T. K.*
incanus. *L.* Graues K.

18 Bspindel gezähnt; B. leierförmig o. fiederspaltig, geöhrlt-umfassend; Fr. grau-flaumig 19
Bspindel ganzrandig; B. fiedertheilig, Zipfel lineal, gezähnt o. fiederspaltig 21

19 Bzipfel lineal; Außenhülle meist 1blättrig. *Kr. J.* (?)
squalidus. *L.* Schmutziges K.
Bzipfel länglich o. eiförmig, stumpf; Außenhülle 6- bis 12blättrig 20

20 B. beiderseits von abstehenden Haaren zottig, länglich, fiederspaltig-buchtig, Lappen eiförmig, stumpf, am Rande kraus und gezähnt. *Sch. M. Kr.*
vernalis. *W. K.* Frühlings-K.
B. kahl o. etwas wollig, die unteren leierförmig, die mittleren fiederspaltig, Lappen länglich, stumpf. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
rupestris. *W. K.* Felsen-K.

21 B. fiedertheilig o. doppelt-fiedertheilig mit linealen Zipfeln; Außenhülle halb so lang als die Hülle .. 22
B. zum Theile o. sämmtlich leierförmig; Außenhülle sehr kurz 23

Ebenstrauß vielköpfig; Fr. kurzhaarig-rauh; B. fiedertheilig, die unteren gestielt, die oberen sitzend, Zipfel gezähnt o. fiederspaltig. *Verbr.*
22 **erucifolius.** *L.* Raukenblättriges K.
Ebenstrauß 3—6köpfig; Fr. kahl; B. kahl, die unteren doppelt-fiedertheilig mit ganzrandigen o. höchstens 1zähnigen Zipfeln. *A.*
abrotanifolius. *L.**) Bärenkraut.

Die mittleren Fr. kurz-haarig; untere B. leierförmig, die übrigen Stgb. fiedertheilig, Abschnitte gezähnt
23 o. fast fiederspaltig, vorne 2spaltig, mit auseinanderfahrenden Zipfeln, Spindel ganzrandig.
Verbr. u. hfg. ..... **Jacobaea.** *L.* Jacobskraut.
Alle Fr. kahl o. die mittleren undeutlich-flaumig .. 24

B. leierförmig, Abschnitte der mittleren Stgb. gezähnt, meist zu 5, die seitenständigen weit abstehend, verkehrt-eiförmig-länglich, der Endlappen an den unteren B. sehr groß, herz-eiförmig, an den oberen B. keilig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
24 **erraticus.** *Bert.* Spreizendes K.
Grundb. u. untere Stgb. länglich-eiförmig, ungetheilt o. leierförmig, die mittleren Stgb. am Grunde eingeschnitten o. leierförmig, die seitlichen Abschnitte länglich o lineal, schief vortretend, der Endlappen eiförmig-länglich, gezähnt o. gelappt.
Verbr. (?) ..... **aquaticus.** *Huds.* Wasser-K.

Strahlbt. 5—8 o. fehlend; Köpfchen zahlreich, eben-
25 sträußig angeordnet 26
Strahlbt. 10—20 31

Strahlbt. fehlend; B. elliptisch-lanzettlich, gezähnt-gesägt, Spitzchen der Sägezähne gerade; Deckb.
26 lineal; Außenhülle so lang als die Hülle; Bt. gelblichweiß. *Vora.* v. *S. St. K. J. Südt.*
Cacaliaster. *Lam.* Pestwurzartiges K.
Strahlbt. gelb, nur ausnahmsweise fehlend 27

Stg. bis zum Btstande reichlich beblättert; B. grasgrün, die oberen wenig kleiner, von den Deckb.
27 des Btstandes ganz verschieden 28
Stg. oben armblättrig; B. bläulichgrün, die oberen viel kleiner und allmälig in Deckb. übergehend . 30

---

*) S. Tiroliensis Kern. hat oben verdickte Köpfchenstiele und kurze, orangefarbige Strahlbt.

28 Wst. holzig, ziemlich kurz, nicht kriechend; Strahlbt. meist 5, selten mehr; Sägezähne der B. mit geradem Spitzchen 29
Wst. fleischig, kriechend; Strahlbt. 7—8; B. länglich-lanzettlich, am Grunde keilig; Spitzchen der Sägezähne vorwärtsgekrümmt.
B. M. Sch. N. O. Südst. Kr. (K. T.?)
fluviatilis. *Wallr.* Fluss-K.

29 B. unterseits kraus behaart, die unteren eiförmig o. elliptisch, die oberen länglich, sitzend; Fr. behaart. *Verbr.* ..... **nemorensis.** *L.* Hain-K.
B. beiderseits kahl, seltener unterseits etwas flaumig, alle lanzettlich o. länglich-lanzettlich; Fr. meist kahl. *Verbr. u. hfg.*
Sarracenicus. *L.* Schmalblättriges K.

30 Stg. u. B. kahl o. nahezu kahl; Strahlbt. meist 5. *M. N. K.*.....**Doria.** *L.* Hohes K.
Stg. wollig-kraushaarig; B. unterseits kurzhaarig-rauh; Strahlbt. meist 8. *N.*
umbrosus. *W. K.* Schatten-K.

31 Wst. kriechend; Stg. hochwüchsig, meist reichköpfig; B. lineal-lanzettlich, scharf gesägt, unterseits oft wollig o. filzig; Außenhülle halb so lang als die Hülle. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
paludosus. *L.* Sumpf-K.
Wst. nicht kriechend; Stg. ziemlich niedrig, meist 1—3köpfig; die unteren B. eiförmig o. spatelig, gezähnelt; Außenhülle so lang als die Hülle 32

32 B. lederig, kurzhaarig, bisweilen etwas wollig; Stg. 1—mehrköpfig; Bt. goldgelb o. orange.
A. (fehlt *St.*) .....**Doronicum.** *L.* Gebirgs-K.
B. krautig-weich, kahl o. wollig; Hülle dichtwollig; Stg. 1köpfig; Bt. citronengelb. *Kr. J.*
lanatus. *Scop.* Wolliges K.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: S. alpinus × erucifolius, alpinus × Jacobaea, vernalis × vulgaris, silvaticus × viscosus und rupestris × silvaticus.

XXXVIII. LIGULARIA. *Cass.* Goldkolbe.

Hohe Staude; B. fast pfeilförmig-herzförmig, gezähnt; Köpfchen in endständiger Traube; Bt. gelb. *B.*..... **Sibirica.** (*L.*) *Cass.* Sibirische G.

XXXIX. CALENDULA. *L.* Ringelblume.

B. länglich-lanzettlich, etwas gezähnelt, die oberen mit abgerundetem Grunde halbumfassend; Bt. hellgelb; Fr. am Rücken weichstachelig, die äußersten u. innersten lineal (letztere eingerollt), einige mittlere kahnförmig. *Südt. J.*
arvensis. *L.* Wilde R.

B. länglich-verkehrt-eiförmig, entfernt gezähnelt o. fast ganzrandig, alle gegen den Grund verschmälert; Bt. goldgelb; Fr. am Rücken stachelig, die meisten kahnförmig. *Cult.* u. *verw.*
officinalis. *L.* Echte R.

XL. ECHINOPS. *L.* Kugeldistel.

1
Aeußere Hüllb. auf dem Rücken drüsig-behaart; B. oberseits von etwas klebrigen Haaren flaumig, unterseits wollig-filzig; Bt. weißlich; A. bleigrau. *B. M. Sch. N. (Kr.?) T.*
sphaerocephalus. *L.* Rundköpfige K.

Hüllb. auf dem Rücken kahl 2

2
B. oberseits kahl o. flaumig, unterseits schneeweißfilzig; Bt. blau..... 3

B. oberseits mit dornigen Börstchen spärlich besetzt, unterseits grau-filzig, tief-fiederspaltig; Bt. weißlich. *Südst. Kr. J.*
commutatus. *Jur.* Verwechselte K.

3
B. doppelt-fiederspaltig; Pappus bis über die Mitte in lineale Zipfel gespalten. *N. Kr. J.*
Ritro. *L.* Blaue K.

B. fiederspaltig o. die oberen nur ausgeschweift-gezähnt; Pappus an der Spitze in kurze Zipfel getheilt. *J.*..... **Banaticus.** *Roch.* Banater K.

XLI. XERANTHEMUM. *L.* Spreublume.

Hülle halbkugelig; Hüllb. kahl, stachelspitzig, die inneren doppelt so lang als die Scheibe. *B. M. N. J.*.....**annuum.** *L.* Jährige St.

Hülle walzlich; die äußeren Hüllb. grannenlos, auf der Mitte filzig. *J. Kr.*
cylindraceum. *Sibth. et Sm.* Walzliche St.

XLII. CARLINA. *L.* Eberwurz.

1
Stg. 1köpfig, meist sehr verkürzt; strahlende Hüllb. meist weiß; B. sämmtlich o. nur die äußeren tief-fiederspaltig..... 2

Stg. meist mehrköpfig; strahlende Hüllb. gefärbt o. weiß; B. lanzettlich, gezähnt 4

B. unterseits grau-wollig, die äußeren fiederspaltig, die innersten ungetheilt; Köpfchen grundständig. *J. Kr.*. **acanthifolia.** *All.* Krebsdistelblättrige E.
2 B. kahl o. unterseits etwas spinnwebig-wollig, alle tief-fiederspaltig 3

Köpfchen meist grundständig*); die strahlenden Hüllb. bis über die Mitte lineal, an der Spitze lanzettlich. *Verbr.*..... **acaulis.** *L.* Wetterdistel.
3 Stg. stets entwickelt; die strahlenden Hüllb. lanzettlich, unterhalb der Mitte verschmälert. *K. Kr. J.* **simplex.** *W. K.* Einfache E.

Strahlende Hüllb. kahl, oberseits gelb o. purpurn.. 5
4 Strahlende Hüllb. bis zur Mitte gewimpert, oberseits blassgelb o. weiß 6

Strahlende Hüllb. oberseits gelb; Stg. fast ebensträußig-mehrköpfig. *J.* **corymbosa.** *L.* Ebensträußige E.
5 Strahlende Hüllb. oberseits purpurn; Stg. meist 3köpfig; B. filzig-wollig. *J.* **lanata.** *L.* Wollige E.

B. länglich-lanzettlich, buchtig-gezähnt, die obersten kürzer als die Köpfchen; Stg. meist mehrköpfig. *Verbr. u. hfg.*..... **vulgaris.** *L.* Gemeine E.
6 B. lanzettlich, entfernt-gezähnt, nicht buchtig, die obersten länger als die Köpfchen; Stg. armköpfig. *Sch. B. N. S. T.*. **longifolia.** *Rchb.* Langblättrige E.

XLIII. ARCTIUM. *L.* Klette.

Hülle spinnwebig-weiß-wollig; die inneren Hüllb. meist purpurn mit gerader Stachelspitze, die
1 äußeren widerhakig; Köpfchen fast ebensträußig angeordnet. *Verbr.* **tomentosum.** *Mill.* Wollige K.
Hülle nur spärlich spinnwebig-haarig o. ganz kahl 2

Köpfchen groß, fast ebensträußig angeordnet; Hülle ohne Spinnwebhaare; alle Hüllb. an der Spitze
2 widerhakig; Spreub. halb so lang als die innersten Hüllb. *Verbr.*..... **Lappa.** *L.* Gemeine K.
Köpfchen traubig angeordnet; Spreub. wenig kürzer als die innersten Hüllb. 3

*) Die Form mit entwickeltem Stg. ist C. alpina Jacq.

Köpfchen verhältnissmäßig klein, meist voneinander entfernt; Hüllb. meist spinnwebig-haarig, die innersten lineal. *Verbr.*
minus. *Bernh.* Kleinköpfige K.

3 Köpfchen sehr groß, die oberen dicht gedrängt; Hüllb. fast ohne Spinnwebhaare, die innersten lanzettlich; Aeste verlängert, oft herabgebogen. *B. N.* ..... **nemorosum.** *Lej.* Hain-K.

Anmerkung. Zwischen A. Lappa u. A. tomentosum, sowie wahrscheinlich auch zwischen den anderen Arten kommen Bastarte vor.

XLIV. STAEHELINA. *L.* Strauchscharte.

Halbstrauch; B. lineal, entfernt-gezähnelt, oberseits graulich, unterseits weiß-filzig; Bt. purpurn. *J.*
dubia. *L.* Zweifelhafte St.

XLV. SAUSSUREA. *DC.* Alpenscharte.

Stg. 1köpfig; B. lineal-lanzettlich o. lineal, oberseits zerstreut-, unterseits dicht-rauhhaarig. *A.*
pygmaea. (*Jacq.*) *Spr.* Zwergige A.

1 Köpfchen ebensträußig; Grundb. eiförmig-lanzettlich, gestielt; die obersten Stgb. sitzend 2

B. unterseits spinnwebig-wollig; Grundb. mit abgerundetem Grunde. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.*
alpina. (*L.*) *DC.**) Echte A.

2 B. unterseits schneeweiß-filzig; Grundb. mit herzförmigem, seltener abgestutztem Grunde. *A.* (fehlt *O. S.*)
lapathifolia. (*L.*) *Beck.* Zweifarbige A.

XLVI. JURINEA. *Cass.* Silberscharte.

Hüllb. spinnwebig-wollig, die äußeren zurückgebogen; Fr. schuppig-querrunzelig; Stg. oben nackt, meist 1köpfig; B. ungetheilt o. fiederspaltig. *M. N. Südst. Kr. J.*
mollis. (*L.*) *Rchb.* Weiche S.

Hüllb. graufilzig, aufrecht; Fr. glatt, nur etwas grubig; Stg. meist ästig, Aeste 1köpfig; B. meist fiederspaltig. *B.*
cyanoides. (*L.*) *Rchb.* Kornblumenartige S.

---

*) S. macrophylla Saut. (*T. S. K.*) ist durch breite B. u. breitere Hüllb., S. depressa Gren. (*K.*) durch verkürzten, armköpfigen Stg. ausgezeichnet.

XLVII. CARDUUS. *L.* Distel.

1 Köpfchen länglich, fast walzlich; B. oberseits etwas zottig, unterseits wollig-filzig o. weißlich-wollig, buchtig u. fiederspaltig, Lappen eiförmig, eckig, gezähnt, dornig. *J.*
pycnocephalus. *Jacq.**) Dichtköpfige D.
Köpfchen eiförmig o. rundlich 2

2 Die mittleren Hüllb. über dem eiförmigen o. ovalen Grunde zusammengezogen, oberhalb der Einschnürung lanzettlich, in einen Dorn zugespitzt, abstehend o. herabgeknickt; B. tief-fiederspaltig, Abschnitte eiförmig, fast handförmig 3spaltig; Köpfchen groß, rundlich, einzeln o. paarig 3
Hüllb. lineal o. lanzettlich, nicht herabgeknickt.... 4

3 Köpfchen nickend, einzeln; mittlere Hüllb. allmälig lang zugespitzt. *Verbr.* **nutans.** *L.* Nickende D.
Köpfchen aufrecht, einzeln o. paarig, u. dann das eine sitzend u. wagrecht; mittlere Hüllb. plötzlich zugespitzt. *O. S. T. K. St.*
platylepis. *Saut.* Breitschuppige D.

4 Stg. 1 köpfig o. häufiger in mehrere verlängerte, meist oben nackte, fast immer 1 köpfige Aeste getheilt 5
Stg. stets ästig u. mehrköpfig; Köpfchen gehäuft o. zu 2—3 beisammen, seltener einzeln, auf dornig geflügelten, nur ganz oben oft nackten Stielen... 12

5 Die Abschnitte der tief-fiederspaltigen B. eiförmig, 3spaltig und gelappt, Lappen dornig-gewimpert, mit einem starken Dorn endigend; Aeste ruthenförmig, ziemlich weit hinauf mit immer kleiner werdenden B. besetzt und dornig-geflügelt 6
Die Bfiedern lanzettlich, vorne 2—3lappig, o. die B. überhaupt nicht fiederspaltig; Köpfchen auf langen, nackten Stielen..... 7

6 Die inneren Hüllb. hakig zurückgekrümmt; B. oberseits zerstreut behaart, unterseits spinnwebig-wollig o. fast kahl. *N. Kr.* **hamulosus.** *Ehrh.* Hakige D.
Hüllb. angedrückt o. abstehend; B. unterseits o. beiderseits wollig-filzig, seltener fast kahl.
Südst. Kr. J. .....**collinus.** *W. K.* Hügel-D.

---

*) C. acicularis Bert., welcher in *J.* gefunden wurde, unterscheidet sich durch einzeln stehende Köpfchen und durch aufrechte, lang verschmälerte Hüllb.

7 B. fiederspaltig o. fiederlappig, unterseits spinnwebig-wollig, zuletzt kahl, herablaufend 8
B. lanzettlich o. länglich, kahl o. unterseits auf den Adern behaart, gezähnt, gesägt, gelappt o. bis zur Mitte fiederspaltig, die untersten und die obersten nur halb-herablaufend 9

8 B. fiederlappig o. seicht fiederspaltig, mit eiförmigen, 2spaltigen Abschnitten, unterseits anfangs dicht wollig. *Vora.* v. *Kr.*
alpestris. *W. K.* Voralpen-D.
B. tief-fiederspaltig, mit verlängerten Endlappen und lanzettlichen, am oberen Rande 2—3lappigen Abschnitten, unterseits nur etwas wollig.
Vora. v. *Südt. K. St. Kr. J.*
Carduelis. (*L.*) *W. K.* Kletten-D.

9 B. beiderseits grasgrün; mittlere Hüllb. aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, vielmal länger als breit, mit langer, linealer, krautig weicher, dunkelgrüner Spitze. *A.* u. *Vora.*
viridis. *Kern.* Grünblättrige G.
B. beiderseits o. doch unterseits seegrün; mittlere Hüllb. mit steifer, oft kurzer, blassgrüner Spitze 10

10 Mittlere Hüllb. höchstens 4mal so lang als breit, eilanzettlich, nur mit der Spitze etwas abstehend; Fr. $2^1/_2$mal so lang als breit, verkehrt-eiförmig, zusammengedrückt. *N. St.*
glaucus. *Baumg.* Seegrüne D.
Mittlere Hüllb. mindestens 6mal so lang als breit, aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, über der Mitte auswärts gebogen; Fr. 3—4mal so lang als breit, länglich-walzlich, wenig zusammengedrückt 11

11 Hülle eiförmig: die unteren Hüllb. allmälig verschmälert, die obersten mit dünner, verbogener, nicht dorniger Spitze; Fr. 3mal so lang als breit; Flügel des Stg. nur unter den B. breit, dann rasch verschmälert, flach, feinstachelig-gewimpert.
A. u. *Vora.* ..... **defloratus.** *L.* Alpen-D.
Hülle fast kugelig; die unteren Hüllb. plötzlich in eine schmale Spitze zusammengezogen, die obersten mit starrer, gerader, in ein Dörnchen auslaufender Spitze; Fr. 4mal so lang als breit; Flügel des Stg. breit, gelappt, kraus verbogen und kräftig bestachelt. *Vora.* v. *T. K.*
Rhaeticus. (*D C.*) Rhaetische D.

12 Pfl. ausdauernd; B. breit, unterseits dünn grauwollig o. zuletzt fast kahl, die unteren fiederspaltig o. fiederlappig, die oberen ungetheilt, eiförmig, eilanzettlich o. elliptisch, am Grunde meist abgerundet; Köpfchen an der Spitze des Stg. und der Aeste gehäuft; Hüllb. zurückgekrümmt. *Verbr.* (bes. *Geb.*) (fehlt *J.*)
Personata. (*L.*) *Jacq.* Maskirte D.
Pfl. 2jährig; die meisten B. fiederspaltig o. fiederlappig, seltener alle o. die oberen ungetheilt; Köpfchen zu 2—3 o. einzeln, doldentraubig o. rispig zusammengestellt 13

13 Stg. steif und zähe; B. steif, meist alle fiederspaltig, unterseits zerstreut wollhaarig o. kahl, Zipfel dornig gewimpert und mit einem stechenden Dorn endigend; Köpfchen meist einzeln. *Verbr.*
acanthoides. *L.* Weg-D.
Stg. zerbrechlich; B. weich, dornig-gewimpert; Köpfchen zu 2—3, seltener einzeln 14

14 B. oberseits dunkelgrün, unterseits graufilzig o. doch wollig, die oberen gegen den Grund verschmälert; Hüllb. mehr o. weniger spinnwebhaarig. *Verbr.*
crispus. *L.* Krause D.
B. hellgrün, unterseits dünn o. gar nicht filzig, die oberen halbumfassend; Hüllb. kahl. *Vora.* v. *T.*
agrestis. *Kern.* Feld-D.

Anmerkung. Die Carduus-Arten neigen sehr zur Bildung von Bastarten. Im Gebiete wurden beobachtet: C. glaucus × nutans, defloratus × nutans, acanthoides × nutans, crispus × nutans, acanthoides × hamulosus, crispus × viridis, acanthoides × glaucus, defloratus × Personata, acanthoides × defloratus, crispus × defloratus, Personata × Rhaeticus, crispus × Personata, acanthoides × crispus.

XLVIII. CIRSIUM. *Adans.* Kratzdistel.

1 Bt. gelb o. gelblich-weiß, sehr selten purpurn 2
Bt. purpurn o. röthlich-lila, selten weiß 5

2 Stg. oberwärts nebst den Köpfchenstielen u. Deckb. rostfarbig-zottig; die unteren B. gestielt, eiförmig, die oberen mit herzförmigem Grunde umfassend. *Vora.* (fehlt *S. J.*)
Carniolicum. *Scop.* Krainer K.
Stg., Köpfchenstiele u. Deckb. nicht rostfarbig-zottig 3

3 Köpfchenstiele nickend: Hüllb. gekielt, auf dem Kiele klebrig; B. zerstreut-flaumig, umfassend, tief-fiederspaltig. *Vora.* (fehlt *S.*)
Erisithales. (*L.*) *Scop.* Klebrige K.
Köpfchenstiele aufrecht; B. kahl o. zerstreut-behaart; Deckb. bleich-gelblichgrün 4

4 Deckb. fiederspaltig-zerschlitzt, dornig; B. länglich o. lanzettlich, die unteren in den Bstiel verschmälert, die oberen umfassend, alle fiederspaltig-gelappt, Lappen eiförmig, 3spaltig; Stg. dicht beblättert, an der Spitze zottig. *A.*
spinosissimum. (*L.*) *Scop.* Stachligste K.
Die äußeren Deckb. nicht zerschlitzt, eiförmig; B. umfassend, die unteren gewöhnlich fiederspaltig, Abschnitte lanzettlich, zugespitzt, gezähnt, die oberen ungetheilt, gezähnt. *Verbr. u. hfg.*
oleraceum. (*L.*) *Scop.* Kohldistel.

5 Innere Hüllb. mit einem fiedertheiligen Dorn endigend; Stg. breit geflügelt, wie die B. graufilzig; Köpfchen gehäuft. *J.*
Acarna. (*L.*) *DC.* Sperrdistel.
Hüllb. ohne fiedertheilige Dornen 6

6 B. oberseits dornig-steifhaarig; Köpfchen groß 7
B. oberseits kahl o. weichhaarig 8

7 B. herablaufend, buchtig-fiederspaltig, unterseits etwas spinnwebig o. weiß-wollig; Köpfchen eiförmig. *Verbr.*
lanceolatum. (*L.*) *Scop.* Lanzettblättrige K.
B. nicht herablaufend, umfassend, tief-buchtig-fiedertheilig, unterseits filzig; Köpfchen kugelig; Hülle weißwollig. *Verbr.*
eriophorum. (*L.*) *Scop.* Wollköpfige K.

8 Wenigstens die unteren B. länger o. kürzer herablaufend 9
B. sitzend 12

9 Innere Hüllb. an der Spitze eilanzettlich verbreitert; Wzfasern knollig verdickt, länglich o. spindelförmig. *Verbr.* (fehlt *S. T.*)
canum. (*L.*) *M. B.* Graue K.
Innere Hüllb. gegen die Spitze verschmälert 10

10 Stg. vom Grunde bis zur Spitze lappig- o. gekraustgeflügelt; Köpfchen traubig-geknäuelt; Hüllb. in einen sehr kurzen Dorn auslaufend. *Verbr. u. hfg.*
palustre. (*L.*) *Scop.* Sumpf-K.
Stg. oben fast blattlos und daselbst nicht geflügelt 11

Stg. unten von den ganz herablaufenden ungetheilten B. lappig- o. gekraust-geflügelt, weichdornig; obere B. fiederspaltig mit meist ganzrandiger vorgezogener Spitze; Hüllb. in einen abstehenden strohgelben Dorn zugespitzt; Bt. lila o. weißlich. *N.*

11 **brachycephalum.** *Juratzka.* Kurzköpfige K.

Stg. unten von den kurz herablaufenden B. schwach und ganzrandig geflügelt, kaum dornig; alle B. ungetheilt; Hüllb. nicht dornig; Bt. purpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)

Pannonicum. (*L. f.*) *Gaud.* Ungarische K.

Saum der Blkr. fast bis zum Grunde gespalten, viel kürzer als die Röhre; Bt. röthlich-lila, sehr selten weiß; Köpfchen zahlreich, klein, rispig-ebensträußig; Wst. kriechend. *Verbr. u. hfg.*

12 **arvense.** *Scop.* Feld-K.

Saum der Blkr. etwa bis zur Mitte gespalten, wenig kürzer, ebenso lang o. länger als die Röhre; Wst. nicht kriechend 13

Hüllb. an der Spitze abstehend o. zurückgebogen .. 14

13 Hüllb. angedrückt, oft stumpf und plötzlich in einen Dorn zugespitzt 15

Alle B. ungetheilt, gezähnt o. gelappt, unterseits spinnwebig-wollig; Grundb. gestielt, untere Stgb. mit dem geflügelten und geöhrlten Bstiele umfassend, obere mit herzförmigem Grunde sitzend. *Vora.* v. *St. K. Kr.*

14 **pauciflorum.** *Spr.* Große K.

Wenigstens die unteren B. tief fiederspaltig, beiderseits grün; Stg. hoch hinauf gleichmäßig beblättert. *Vora.* v. *Südt.*

montanum. (*W. K.*) *Spr.* Berg-K.

Stg. sehr verkürzt o. doch niedrig, dicht beblättert, 1(—4)köpfig; B. kahl, lanzettlich, buchtig-fiederspaltig, Abschnitte eiförmig, eckig, fast 3spaltig.

15 *B. S. T. K. Kr. J.*

acaule. (*L.*) *All.* Stengellose K.

Stg. hochwüchsig; B. oberseits zerstreut flaumig o. behaart, o. unterseits wollig o. filzig 16

B. oberseits kahl, unterseits weißfilzig, bald ungetheilt, bald fiederspaltig; Stg. 1köpfig o. mit 2 bis 3 einköpfigen Aesten. *Verbr.* (bes. *Geb.*)

16 **heterophyllum.** *All.* Verschiedenblättrige K.

B. zerstreut-flaumig o. unterseits spinnwebig-wollig, nicht weißfilzig 17

Wzfasern nicht verdickt; B. zerstreut-flaumig, beiderseits grün, umfassend, fiederspaltig, untere Stgb. in den geflügelten, am Grunde verbreiterten Bstiel zusammengezogen; Deckb. lineal, ganzrandig. *Verbr.*.....**rivulare**. (*Jacq.*) *Lk.* Bach-K.

17 Wzfasern verdickt, nach beiden Enden verschmälert; B. oberseits zerstreut-behaart, unterseits spinnwebig-wollig, tief-fiederspaltig, die unteren gestielt, Abschnitte gezähnt, klein-gelappt und 2- bis 3spaltig; Stg. 1—3köpfig. *B. Südt. Kr. J.* **bulbosum.** (*Lam.*) *DC.* Knollige K.

Anmerkung. Bastarte sind in der Gattung Cirsium verhältnissmäßig häufig. Im Gebiete wurden beobachtet (einige davon etwas zweifelhaft): C. Carniolicum × Erisithales, Erisithales × spinosissimum, Erisithales × oleraceum, Erisithales × palustre, Erisithales × Pannonicum, arvense × Erisithales, Erisithales × pauciflorum, Erisithales × montanum, acaule × Erisithales, Erisithales × heterophyllum, Erisithales × rivulare, oleraceum × spinosissimum, palustre × spinosissimum, montanum × spinosissimum, acaule × spinosissimum, heterophyllum × spinosissimum, canum × oleraceum, oleraceum × palustre, oleraceum × Pannonicum, arvense × oleraceum, oleraceum × pauciflorum, acaule × oleraceum, heterophyllum × oleraceum, oleraceum × rivulare, eriophorum × lanceolatum, lanceolatum × palustre, lanceolatum × Pannonicum, acaule × lanceolatum, canum × palustre, canum × Pannonicum, acaule × canum, canum × rivulare, canum × dissectum, palustre × Pannonicum, arvense × palustre, palustre × pauciflorum, heterophyllum × palustre, palustre × rivulare, dissectum × palustre, acaule × Pannonicum, Pannonicum × rivulare, heterophyllum × pauciflorum, pauciflorum × rivulare, acaule × montanum, heterophyllum × montanum, acaule × heterophyllum, acaule × dissectum. — Auch Tripelbastarte kommen vor, wie z. B.: C. Erisithales × oleraceum × spinosissimum (*T.*), C. Erisithales × heterophyllum × spinosissimum (*T.*), C. Erisithales × oleraceum × pauciflorum (*St.*) und C. Erisithales × oleraceum × rivulare (*N.*).

XLIX. SILYBUM. *Gärtn.* Mariendistel.

Zweijähriges, dorniges Kraut; Köpfchen einzeln; Hüllb. zurückgebrochen; Bt. purpurn. *J.* (sonst *cult. u. verw.*)

Marianum. (*L.*) *Gärtn.* Gemeine M.

L. TYRIMNUS. *Cass.* Weißdistel.

Zweijähriges, dorniges Kraut; Köpfchen lang gestielt; Bt. purpurn, selten weiß. *J.*
leucographus. (*L.*) *Cass.* Gefleckte W.

LI. ONOPORDON. *L.* Eselsdistel.

B. elliptisch-länglich, buchtig-gelappt, spinnwebig-wollig; Hüllb. aus eiförmigem Grunde linealpfriemlich, die unteren weit abstehend. *Verbr.* (fehlt *S.*) . . . . **Acanthium.** *L.* Gemeine E.

B. lanzettlich, tief-fiederspaltig, weißfilzig; Hüllb. eilanzettlich, die unteren bogig herabgekrümmt. *J.*
Illyricum. *L.* Illyrische E.

LII. CRUPINA. *Cass.* Schlüpfsame.

B. kurzhaarig-rauh, nicht wollig; Fr. stielrund. *J.*
vulgaris. *Pers.* Gemeiner Sch.

B. unterseits weißwollig; Fr. am Grunde zusammengedrückt. *J.* **Crupinastrum.** *Vis.* Dalmatiner Sch.

LIII. SERRATULA. *L.* Scharte.

1 Stg. 1köpfig o. in mehrere verlängerte 1köpfige Aeste getheilt, wenigstens unten flaumig; Hülle kugelig-eiförmig; Köpfchen groß 2

Stg. rispig-ästig o. doldentraubig-mehrköpfig, kahl; Hülle länglich-walzlich; Köpfchen klein; B. geschärft-gesägt, ungetheilt o. fiederspaltig. *Verbr.*
tinctoria. *L.**) Färber-Sch.

2 Stg. nur unten flaumig und beblättert, oben nackt o. kahl, stets unverzweigt und 1köpfig; untere B. meist ungetheilt, obere fiederspaltig. *M. N. J.*
lycopifolia. (*Vill.*) *Wettst.* Wolfsfußblättrige Sch.

Stg. bis zur Spitze flaumig-rauh und beblättert, gewöhnlich ästig; B. kämmig-fiederspaltig, nur die obersten ungetheilt. *J.*
radiata. (*W. K.*) *M. B.* Strahlige Sch.

LIV. CENTAUREA. *L.* Flockenblume.

1 Hüllb. ungefranst, an der Spitze in einen handförmig- o. fiederförmig-getheilten Dorn auslaufend; 2jährige Kräuter 2

Hüllb. mit einem trockenhäutigen, oft gefransten Anhängsel o. mit einem einfachen Dorn endigend 3

---

*) S. Vulpii Fisch. Oost. (*A.* v. *K. J.*) ist niedriger und hat größere, dickere Köpfchen.

2 Bt. citronengelb; Hülle wollig; Stgb. graulich, lineal-lanzettlich, herablaufend, ganzrandig; Grundb. leierförmig. (*B. M. Sch. N. O.*) *Südst. J.*
solstitialis. *L.* Sommer-F.
Bt. purpurn; Hülle kahl; B. tief-fiederspaltig, mit linealen, gezähnten Zipfeln; Stg. sehr ästig, behaart. (*B. O.*) *N. J. Südt.*
Calcitrapa. *L.* Sterndistel.

3 Das Anhängsel der Hüllb. ganzrandig o. unregelmäßig-zerschlitzt, an den äußeren u. mittleren Hüllb. oft fransig-gewimpert, die endständigen Wimpern nicht dicker u. nicht starrer als die übrigen; Stauden 4
Das Anhängsel der Hüllb. o. die Spitze fransig-gesägt o. gespalten, die Endfranse breiter u. stärker, obschon nicht selten kürzer, oft dornig . 18

4 Bt. gelb; B. groß, fiederschnittig; Köpfchen groß; Pappus doppelt, der innere kürzer. *J.*
alpina. *L.* Alpen-F.
Bt. fleischroth o. purpurn 5

5 B. 1—2fach fiedertheilig, mit linealen Zipfeln, höchstens die oberen ungetheilt; Anhängsel der Hüllb. durchscheinend, eiförmig, aufgeblasen-concav. *Kr. J.* ..... **alba.** *L.* Weiße F.
B. alle ungetheilt o. die unteren leierförmig bis buchtig-fiederspaltig 6

6 Pappus fehlend o. nur durch einige sehr kurze Borsten angedeutet 7
Pappus vorhanden 12

7 Anhängsel der Hüllb. ungetheilt, höchstens etwas gezähnelt, nur die untersten manchmal gefranst . 8
Die Anhängsel aller o. doch der mittleren Hüllb. regelmäßig kämmig- o. fiederig-gefranst 10

8 Anhängsel der mittleren Hüllb. mit breitem, durchscheinenden Rande; Hülle daher weißlich; Stg. u. B. spinnwebig-wollig. *N. T.*
Gaudini. *Boiss. et Reut.* Gaudin's F.
Anhängsel der Hüllb. ohne durchscheinenden Rand (höchstens die untersten mit einem solchen); Hülle daher bräunlich 9

9 B. grün, elliptisch o. lanzettlich; Aeste kurz, ziemlich aufrecht. *Verbr. u. hfg.* **Jacea.** *L.* Gemeine F.
B. spinnwebig-wollig u. daher graugrün, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Aeste verlängert, schlank, mehr o. weniger abstehend. (*B. M. O.?*) *N. Kr. J. T.*
angustifolia. *Schrk.* Schmalblättrige F.

10 | Anhängsel der Hüllb. klein, von einander entfernt, die Nägel der Hüllb. nicht verdeckend, die Hülle daher grünlich u. schwarz gefleckt erscheinend .. 11
Anhängsel der Hüllb. die Nägel der Hüllb. fast vollkommen verdeckend, die Hülle daher braun o. schwärzlich. *Verbr.* **decipiens.** *Thuill.**) Wiesen-F.

11 | B. meist ungetheilt, die oberen lanzettlich; Köpfchen ziemlich klein, kugelig-oval; alle Hüllb. mit kämmig-gefransten Anhängseln (die obersten ausgenommen). *Verbr.* (fehlt *O. S.*)
nigrescens. *Willd.* Schwärzliche F.
B. größer u. breiter, oft fiederlappig; Köpfchen größer, oval; nur die mittleren Hüllb. mit kämmig-gefransten Anhängseln. *Südt.*
transalpina. *Schl.* Südliche F.

12 | B. unterseits weißlich-filzig, oft leierförmig; Köpfchen sehr groß, mit lederig-häutigen Hüllb.; Pappus so lang als die Fr.; Stg. sehr hoch, 1 köpfig. *Vora.* v. *T. Kr.*
heleniifolia. (*Gren. et Godr.*) (*Arcang.*) Alantblättrige F.
B. beiderseits grün; Anhängsel der Hüllb. lanzettlich o. pfriemlich, lang-fiederig-gefranst 13

13 | Anhängsel der Hüllb. lanzettlich, aufrecht, Fransen borstlich, doppelt so lang als die Breite des Mittelfeldes; Fr. 6mal länger als der Pappus; B. lanzettlich, die unteren gezähnt o. fast buchtig; strahlende Randbt. meist fehlend. *B.* (*K.?*)
nigra. *L.* Schwarze F.
Anhängsel der Hüllb. aus lanzettlichem Grunde langpfriemlich, zurückgekrümmt; strahlende Randbt. meist vorhanden 14

14 | Stg. u. B. kahl o. etwas spinnwebig-behaart; B. schmal u. lang; Hülle länglich, von den Anhängseln nicht vollkommen bedeckt.
Vora. v. *Südt.*..... **cirrhata.** *Rchb.* Gefranste F.
Stg. u. B. kurzhaarig-rauh, oft außerdem etwas spinnwebig; Hülle eiförmig o. fast kugelig..... 15

15 | Fr. 3—5mal länger als der Pappus; B. grasgrün; Hüllen ohne Spinnwebhaare 16
Fr. 6—8mal länger als der Pappus; B. graugrün; Hüllen anfangs spinnwebig-behaart, von den hellbraunen Anhängseln nicht vollkommen bedeckt.
M. N....**stenolepis.** *Kern.* Schmalschuppige F.

*) C. pratensis Thuill. ist durch verlängerte, oft zurückgekrümmte Anhängsel der Hüllb. ausgezeichnet.

16 B. am Grunde abgestutzt o. fast geöhrlt; Stg. ziemlich niedrig, 1köpfig; Köpfchen groß; Anhängsel hellbraun. *A.* v. *Südt. K. Kr.*
plumosa. *Lam.* Federige F.
B. gegen den Grund verschmälert; Stg. oft ästig; Anhängsel dunkelbraun 17

17 Anhängsel der 3 inneren Reihen der Hüllb. über die äußeren hinausragend; B. länglich-elliptisch o. lanzettlich, gesägt-gezähnt. *B.*
Phrygia. *L.* Phrygische F.
Anhängsel der innersten Reihe von den Fransen der vorhergehenden Reihe bedeckt; B. länglich-elliptisch o. eiförmig, gezähnelt. *Verbr.*
pseudophrygia. *C. A. Mey.* Perücken-F.

18 B. ungetheilt o. buchtig gelappt, die mittleren u. oberen am Stg. herablaufend; Bt. blau o. violett (selten rosa o. weiß) 19
B. entweder fiederspaltig o. 1—3fach fiederschnittig, o. ungetheilt, aber nicht herablaufend 20

19 Fransen der Hüllb. ungefähr so lang als die Breite des schwarzen Randes; B. ganzrandig o. gezähnelt, grün. *Verbr.* (fehlt *M.*) ... **montana.** *L.* Berg-F.
Fransen der Hüllb. beinahe doppelt so lang als die Breite des braunen Randes, fast knorpelig; B. ungetheilt o. buchtig-gelappt, graugrün o. weißgrau. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
axillaris. *Willd.* Seitenblütige F.

20 Pappus fehlend o. nur durch einige sehr kurze Borsten angedeutet 21
Pappus deutlich entwickelt 24

21 Anhängsel der Hüllb. in einen Dorn endigend 22
Anhängsel der Hüllb. zwar zugespitzt, aber nicht dornig 23

22 Köpfchen mittelgroß, eiförmig; Anhängsel der Hüllb. braun; Bt. fleischroth; Grundb. 2—3fach fiedertheilig; Stgb. einfach fiedertheilig, mit linealen Abschnitten; Pfl. sehr rauh. *J.*
spinoso-ciliata. *Bernh.* Dornschuppige F.
Köpfchen sehr klein; Hüllb. blass; Bt. weißlich; Grundb. doppelt fiedertheilig; Stgb. fiedertheilig o. fiederlappig, die obersten oft ungetheilt. (*J.*)
diffusa. *Lam.* Ausgebreitete F.

23 Babschnitte schmal-lineal-lanzettlich, bespitzt; Anhängsel der Hüllb. lang kämmig-gewimpert, Wimpern sich gegenseitig deckend. *J. (Südst.?)*
cristata. *Bartl.* Kämmige F.
Babschnitte länglich o. verkehrt-eilanzettlich; Anhängsel der Hüllb. sehr kurz kämmig-gewimpert, Wimpern sich gegenseitig nicht deckend. *J.*
Tommasinii. *Kern.* Tommasini's F.

24 Hüllb. erhaben 5nervig*) 25
Hüllb. undeutlich o. gar nicht längsnervig 27

25 Anhängsel der Hüllb. mit einem 3eckigen, schwarzen Flecke; B. rauh, etwas wollig, Zipfel lineal; Stg. oberwärts rispig-ebensträußig; Bt. lila o. hellpurpurn. *Verbr.* (fehlt *S.*)
Rhenana. *Bor.* Rheinländische F.
Anhängsel der Hülle ohne 3eckigen schwarzen Fleck; Stg. vom Grunde an ästig 26

26 Stg. steif aufgerichtet; untere B. mit 5—7 verkehrteilanzettlichen Abschnitten; Anhängsel der Hüllb blassgelb. *Kr. J.* **Kartschiana.** *Scop.* Istrianer F.
Stg. aufsteigend, meist hin- und hergebogen; untere B. mit 9—15 linealen Abschnitten; Anhängsel der Hüllb. braun *J.*
Dalmatica. *Kern.* Dalmatinische F.

27 Kraut mit blauen, selten violetten, rosenrothen o. weißen Bt.; B. lineal-lanzettlich o. lineal, die untersten oft fiedertheilig. *Verbr. u. hfg.*
Cyanus. *L.* Kornblume.
Stauden mit hellpurpurnen o. gelben (selten weißen) Bt. 28

28 Anhängsel der Hüllb. schwarz o. schwarzbraun; Bt purpurn, sehr selten weiß 29
Anhängsel der Hüllb. bräunlich; Bt. hellgelb o. röthlichgelb, seltener purpurn 30

*) In diese Abtheilung gehört auch C. punctata Vis., welche den Wuchs der C. Rhenana Bor., aber keine schwarzen Flecken auf den Anhängseln der Hüllb. hat. Diese Art soll auf der Insel Lussin vorkommen.

Anhängsel die Nägel der Hüllb. nicht verdeckend, so dass die Hülle grünlich und schwärzlich gescheckt erscheint; Fransen so lang o. kürzer als der Querdurchmesser des Anhängsels; Stg. meist ästig und mehrköpfig. *Verbr. u. hfg.*

Scabiosa. *L.**) Grindkraut-F.

29 Anhängsel die Nägel der Hüllb. fast vollständig verdeckend, die Hülle daher fast ganz schwarz; Fransen länger als der Querdurchmesser des Anhängsels; Stg. meist niedrig und am häufigsten 1köpfig; Köpfchen sehr groß. *A v. N. O. T.*

alpestris. *Hgtsch. et Heer.* Voralpen-F.

B. im ausgewachsenen Zustande ganz kahl; Anhängsel der Hüllb. dreieckig; Bt. gelb, röthlichgelb o. purpurn: Pappus so lang als die Fr. *Südt. K. Kr. J.*

30 **dichroantha.** *Kern.* Zweifarbige F.

B. am Rande rauh, unterseits oft wollig-flockig; Anhängsel der Hüllb. länglich-eiförmig; Bt. stets gelb; Pappus viel kürzer als die Fr. *Kr. J.*

rupestris. *L.* Felsen-F.

Anmerkung. Von Bastarten wurden im Gebiete beobachtet: C. Jacea × nigrescens, Jacea × stenolepis, Jacea × Rhenana u. Rhenana × Scabiosa.

LV. CARTHAMUS. *L.* Saflor.

Pappus fehlend; Stg. u. B. kahl, letztere ungetheilt, dornig-gezähnt-gesägt. *Cult.*

tinctorius. *L.* Echter S.

Pappus schuppenförmig, nur an den Randbt. fehlend; Stg. spinnwebig-wollig; B. buchtig-dornig-gezähnt o. fiederspaltig. (*N.*) *Südt. Kr. J.*

lanatus. *L.* Wolliger S.

Anmerkung. Das Benediktenkraut (Cnicus Benedictus L.), durch drüsige Behaarung des Stg. und fiedertheilige Enddornen der Hüllb. ausgezeichnet, wird öfters cultivirt und verwildert bisweilen.

LVI. SCOLYMUS. *L.* Golddistel.

B. herablaufend; Hüllb. zugespitzt; Bt. gelb. *J.*

Hispanicus. *L.* Spanische G.

---

*) C. Badensis Tratt. hat kahle, glänzende, meist fein getheilte B.

LVII. CICHORIUM. *L.* **Wegwart.**

Grundb. meist schrotsägeförmig, seltener ungetheilt; obere Stgb. eilanzettlich; Fr. 8—10mal so lang als der Pappus. *Verbr. u. hfg.* **Intybus.** *L.* Cichorie.

Grundb. länglich, gezähnt o. zerschlitzt; obere Stgb. breit herz-eiförmig; Fr. 4mal so lang als der Pappus. *Cult.* (*J. verw.*) ... **Endivia.** *L.* Endivie.

LVIII. LAPSANA. *L.* **Rainkohl.**

Einjähriges Kraut; B. gezähnt, die unteren leierförmig; Köpfchen klein, rispig angeordnet; Bt. gelb. *Verbr.* ..... **communis.** *L.* Gemeiner R.

LIX. APOSERIS. *Neck.* **Stinkkohl.**

Schaft 1köpfig; B. schrotsägeförmig-fiederspaltig, Zipfel fast rautenförmig, der endständige 3eckig, fast 3lappig; Bt. gelb. *Vora.* (fehlt *J.*)
foetida. (*L.*) *Cass.* Gelber St.

LX. HYOSERIS. *L.* **Schweinssalat.**

Einjähriges Kraut; B. schrotsägeförmig-fiederspaltig, Lappen eiförmig, gezähnt. *J.*
scabra. *L.* Rauher S.

LXI. ARNOSERIS. *Gärtn.* **Lämmersalat.**

Einjähriges Kraut; Schaft 1—3köpfig; Köpfchenstiele oberwärts keulig-verdickt, röhrig; B. verkehrt-eiförmig-länglich, gezähnt; Bt. gelb. *B. M. Sch. N. O. Südst.*
minima. (*L.*) *Lk.* Kleiner L.

LXII. ZACYNTHA. *Gärtn.* **Höckerlattich.**

Einjährige Kraut; Grundb. schrotsägeförmig, leierförmig o. ungetheilt; Stgb. lineal-pfeilförmig; Bt. gelb. *J.* ..... **verrucosa.** *Gärtn.* Warziger H.

LXIII. RHAGADIOLUS. *Juss.* **Sichelsalat.**

B. meist ungetheilt, gezähnt; Hüllb. gegen die Spitze zu borstig. *J.*
stellatus. (*L.*) *Gärtn.* Sternfrüchtiger S.

Die unteren B. leierförmig; Hüllb. kahl. *J.*
edulis. *Gärtn.* Essbarer S.

LXIV. HEDYPNOIS. *Schreb.* **Röhrchenkraut.**

Einjähriges Kraut; Grundb. buchtig-gezähnt; Köpfchenstiele keulig verdickt; Hüllb. auf dem Rücken steifhaarig. *J.*
Cretica. (*L.*) *Willd.* Kretensisches R.

LXV. HYPOCHOERIS. *L.* Ferkelkraut.

1 Stg. kahl, blattlos, ästig; äußere Strahlen des Pappus haarförmig, innere federig 2
Stg. steifhaarig; alle Strahlen des Pappus federig; Stauden 3

2 Einjähriges Kraut; Randbt. so lang als die Hülle; innere Strahlen des Pappus der Randfr. mit freien Federchen. *B M. Sch. N. O. St. J.*
glabra. *L.* Kahles F.
Staude; Randbt. länger als die Hülle; innere Strahlen des Pappus der Randfr. dicht wollig-verwebt. *Verbr.* ..... **radicata.** *L.* Langwurzliges F.

3 Köpfchenstiele fast gleichdick; Stg. 1—3 köpfig, kurzsteifhaarig; B. braun-gefleckt o. ungefleckt. *Verbr.*
maculata. *L.* Gefleckes F.
Köpfchenstiele oben fast keulig verdickt; Stg. 1 köpfig, steif-rauhhaarig, am Grunde beblättert 4

4 Hüllb. am Rande gefranst-gezähnt; Köpfchen sehr groß. *Geb.* (fehlt *N. O. J.*)
uniflora. *Vill.* Einköpfiges F.
Hüllb. am Rande kahl; Köpfchen kleiner. *Vora.* v. *Südt.* **Facchiniana.** *Ambr.* Südtiroler F.

LXVI. UROSPERMUM. *Scop.* Schwefelsame.

Hülle weich-flaumig; Frschnabel vom Grunde an allmälig verschmälert. *J.*
Dalechampii. (*L.*) *Desf.* Weichhaariger S.
Hülle borstig-steifhaarig; Frschnabel plötzlich in einen fadenförmigen Stiel zusammengezogen. *J.*
picroides. (*L.*) *Desf.* Bitterkrautartiger S.

LXVII. LEONTODON. *L.* Löwenzahn.

1 Alle Fr. mit federigem Pappus 2
Die randständigen Fr. ohne federigen Pappus, nur mit einem zerschlitzten Krönchen o. mit einigen Schüppchen an Stelle des Pappus 11

2 Strahlen des Pappus alle gleichartig federig; Stg. oft ästig; B. fiederspaltig o. nur gezähnt; Köpfchenstiele oben verdickt; Gr. (wenigstens getrocknet) schwärzlich o. grünlich. *Verbr. u. hfg.*
autumnalis. *L.**) Herbst-L.
Strahlen des Pappus ungleich, die inneren federig, die äußeren kürzer, oft haarförmig und rauh, seltener ebenfalls federig; Gr. gelb 3

*) L. pratensis Rchb. ist durch schwärzlich-zottige Hüllen ausgezeichnet.

3 Hülle von langen schwarzen Haaren zottig-rauhhaarig; B. lanzettlich, in den Bstiel verschmälert, ganzrandig, gezähnt o. fiederspaltig; Schaft oben verdickt, kaum länger als die B. *A.* (fehlt *J.*)
Taraxaci. (*Vill.*) *Lois.* Schwarzhaariger L.
Hülle kurzhaarig, filzig o. kahl 4

4 B. kahl o. zerstreut behaart 5
B. mehr o. weniger dicht mit gegabelten o. verzweigten Haaren besetzt, oft graufilzig 7

5 Köpfchenstiel mit mehreren Schuppen besetzt; Hüllb. kurz kraushaarig; B. seicht gezähnt o ganzrandig, kahl o. mit zerstreuten einfachen Haaren; Bt. gelb, seltener orange. *A.* (fehlt *J.*)
Pyrenaicus. *Gouan.* Pyrenäischer L.
Köpfchenstiel mit 1 - 2 Schuppen besetzt o. nackt; Hüllb. kahl o. spärlich behaart; Bt. gelb 6

6 B. buchtig gezähnt, nur ausnahmsweise fiederspaltig. *Verbr. u. hfg.* ..**Danubialis.** *Jacq.* Gemeiner L.
B. tief fiedertheilig, mit schmalen, oft linealen Abschnitten; Stg. meist niedrig. *A.*
hyoseroides. *Welw.* Schweinssalatblättriger L.

7 B. buchtig gezähnt o. fiederspaltig 8
B. ganzrandig o. entfernt klein-gezähnelt; Stg., B. u. Hülle von dichter Behaarung grau o. graugrün; Wst. in eine senkrechte, spindelförmig-walzliche Pfahlwurzel verlängert 10

8 Wst. kurz, schief, abgestutzt; die äußeren Strahlen des Pappus haarförmig, scharf; Schaft immer 1köpfig. *Verbr. u. hfg.*
hispidus. *L.**) Kurzhaariger L.
Wst. senkrecht, in eine verlängert spindelförmige Pfahlwurzel übergehend; alle Pappusstrahlen federig; Schaft 1—3köpfig (meist 1köpfig) 9

9 Aeußere Hüllb. dicht kämmig-gewimpert; mittlere Fr. 4mal länger als der Pappus. *Kr.*
asper. (*W. K.*) *Rchb.* Rauher L.
Aeußere Hüllb. am Rande etwas angedrückt flaumig, nicht gewimpert; mittlere Fr. vielmal länger als der Pappus; Köpfchen kleiner; Schaft niedriger, weniger dicht behaart. *Südl. J. Kr.*
crispus. *Vill.* Felsen-L.

---

*) Sind die B. tief fiederspaltig, so liegt eine stärker behaarte Form des L. hyoseroides Welw. vor.

Schaft immer 1köpfig; Behaarung kurz-filzig. *M. N. O. S. T. K. St. Kr.*
incanus. (*L.*) *Schrk.* Grauer L.

10 Schaft 1—3köpfig; Behaarung äußerst kurz, mehlstaubartig; Pfl. kleiner. *K. J.*
Berinii. (*Bartl.*) *Roth.* Bestäubter L.

Wzfasern walzlich; die mittleren Fr. an der Spitze in einen Schnabel verschmälert. *M.* (*N.?*) *St. K. Kr. J.*
Leysseri. (*Wallr.*) *Beck.* Hundslattich.

11 Wzfasern rübenförmig verdickt; die mittleren Fr. von der Mitte an in einen Schnabel verschmälert. *J.*
tuberosus. *L.* Knolliger L.

LXVIII. PICRIS. *L.* Bitterkraut.

Die äußeren Hüllb. herz-eiförmig, zugespitzt, eine Außenhülle bildend; die mittleren Fr. an der Spitze abgerundet, mit einem haarfeinen Schnabel; Stgb.
1 herzförmig-umfassend. (*B.*) *N.* (*Südt.?*) *Südst. J.*
echioides. *L.* Wurmlattich.
Hüllb. dachig, die äußeren nicht herz-eiförmig; Fr. sehr kurz geschnäbelt 2

Aeußere Hüllb. am Rande borstig-gewimpert; Stgb. am Grunde herzförmig. *J.*
2 **hispidissima.** (*Bartl.*) *Koch.* Borstigstes B.
Hüllb. verschiedenartig behaart o. beborstet, aber nicht am Rande gewimpert 3

Köpfchenstiele und Hüllen mehr o. weniger dicht mit *schwarzen*, größtentheils einfachen Borsten
3 bekleidet 4
Köpfchenstiele mit *hellen*, oft widerhakig-gegabelten Borsten besetzt, o. nur flaumig o. nahezu kahl .. 5

Untere B. verlängert, gegen den Grund lang verschmälert, dicht beborstet und dadurch sehr raun; äußere Hüllb. abstehend, lineal o. lanzettlich, innen lang-schwarzzottig; Stg. meist reichköpfig. *Südt.* .....**auriculata.** *Schltz.* Rauhes B.
4 B. ziemlich klein, zerstreut borstig, nur etwas rauh; äußere Hüllb. aufgerichtet, elliptisch o. eilanzettlich, innere schwarz-borstig; Stg. oft armköpfig. *Vora.* v. *N. St.*
paleacea. *Vest.* Breitschuppiges B.

5 Pfl. dicht beborstet und daher sehr rauh; untere B. buchtig gezähnt, obere lineal o. schmal lanzettlich, oft ganzrandig 6
Pfl. spärlich beborstet, wenig rauh, lebhaft grün; B. klein gezähnelt o. nur die untersten buchtig-gezähnt, die oberen länglich-eiförmig, alle verhältnissmäßig groß und breit; Köpfchen u. Früchte größer. *T. S.* (*St.?*)
crepoides. *Saut.* Pippauartiges B.

6 Köpfchen doldentraubig o. rispig gruppirt, die seitlichen gestielt. *Verbr.*
hieracioides. *L.**) Gemeines B.
Köpfchen kleiner, an der Spitze des Stg. fast doldig gedrungen zusammengestellt, die seitlichen fast sitzend. *J.* ..... **spinulosa.** *Bert.* Dorniges B.

LXIX. TRAGOPOGON. *L.* Bocksbart.

1 Köpfchenstiele nach aufwärts allmälig verdickt, keulenförmig, hohl; Hülle länger als die Randbt. 2
Köpfchenstiele unter dem Köpfchen nur wenig o. gar nicht verdickt; Bt. gelb 3

2 Bt. bläulich-purpurn; Hülle 8blättrig; Köpfchen oberseits ganz flach. *J.*
porrifolius. *L.* Lauchblättriger B.
Bt. gelb; Hülle 8—12blättrig; Köpfchen oberseits vertieft. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*)
major. *Jacq.* Großer B.

3 Frschnabel $1^1/_2$mal so lang als die Fr.; Pfl. anfangs weißflockig. *Kr. J.*
Tommasinii. *Schltz.* Krainer B.
Frschnabel halb- o. eben so lang als die Fr.; Hüllb. über dem Grunde quereingedrückt 4

4 Randbt. so lang als die Hülle o. kürzer; randständige Fr. knötig-rauh, ungefähr so lang als ihr Schnabel. *Verbr.(?)*.... **pratensis.** *L.* Wiesen-B.
Randbt. meist länger als die Hülle; randständige Fr. schuppig-weich-stachelig, fast doppelt so lang als ihr Schnabel. *Verbr. u. hfg.*
orientalis. *L.* Gemeiner B.

Anmerkung. Zwischen T. major und T. orientalis kommt ein Bastart vor.

LXX. SCORZONERA. *L.* Schlangenwurz.

1 B. fiedertheilig, nur die untersten und obersten oft ungetheilt; Bt. blassgelb 2
Alle B. ungetheilt 3

---

*) P. ruderalis Schm. ist durch dicht steifborstige Hüllb. ausgezeichnet.

Staude mit unfruchtbaren Bbüscheln neben den blühenden Stg.; Stg. oben gefurcht; Randbt. ungefähr doppelt so lang als die Hülle. *B. M. N. J.*
Jacquiniana. (*Koch.*) *Čelak.* Gemeine S.

2 Zweijähriges Kraut ohne unfruchtbare Bbüschel; Stg. stielrund, feingerillt; Randbt. wenig o. gar nicht länger als die Hülle. *B. M. N. O. Südst. J.*
laciniata. *L.* Schlitzblättrige S.

Bt. gelb 4

3 Bt. rosenroth o. lila; B. lineal o. lineal-lanzettlich; die äußeren Hüllb. eilanzettlich; Wst. an der Spitze mit einem Faserschopf besetzt 9

B. kahl o. spinnwebig-wollig; Pappus gleichmäßig federig 5

4 B. zerstreut-zottig, lineal, gekielt; die äußeren Strahlen des Pappus haarfein, scharf, die inneren am Grunde erweitert und daselbst innen federig-zottig. (*Südt.?*) *Kr. J.* **villosa.** *Scop.* Zottige S.

Stg. beblättert, 1—mehrköpfig, etwas wollig; die randständigen Fr. fein-weichstachelig; B. länglich o. lanzettlich, zugespitzt; Hülle halb so lang als die Randbt., kahl, die äußeren Hüllb. 3eckig-eiförmig, die inneren eilanzettlich, alle spitz. *B. M. N. St.* (*K.*) *Kr. J.*
Hispanica. *L.* Schwarzwurz.

5 Stg. nackt o. mit 2—3 linealen o. schuppenförmigen B. besetzt, 1—3köpfig 6

Stg. nackt, 1köpfig; die äußeren Hüllb. eilanzettlich, an der Spitze verlängert-pfriemlich, oft so lang als die inneren; Fr. quer-faltig-knötig; B. lineal-lanzettlich o. lineal. *A. v. T. K. Kr.*
aristata. *Ram.* Grannige Sch.

6 Stg. mit 2—3 schuppenförmigen o. linealen B. besetzt; Fr. glatt-gerieft 7

Wst. an der Spitze mit einem Faserschopf besetzt; Stg. meist 1köpfig, mit 2—3schuppenförmigen B., kahl; Hüllb. zugespitzt, an der Spitze selbst stumpf, die äußeren eiförmig; B. länglich-lanzettlich o. lineal. *M. N. O. St. J. Südt.*
Austriaca. *Willd.* Oesterreichische Sch.

7 Wst. ohne Faserschopf; Stg. 1—3köpfig, mit 2 bis 3 linealen B. 8

Stg. meist wollig; Hülle so lang als die Randbt., ihre äußeren B. eilanzettlich. *Verbr.* (fehlt *K.*)
humilis. *L.* Nattermilch.

8 Stg. kahl; Hülle so lang als die Randbt., ihre äußeren B. eiförmig. *B. M. N.*
parviflora. *Jacq.* Kleinblütige Sch.

Riefen der Fr. glatt; Stg. 1köpfig o. an der Spitze ästig. 2—4köpfig; B. schmal lineal, rinnig. *B. M. N. O. St. Kr.* (*Südt.?*)
purpurea. *L.* Blassrothe Sch.

9 Riefen der Fr. oberwärts gezähnelt-rauh; Stg. 1köpfig o. am Grunde mit wenigen Aesten; B. lineal-lanzettlich, flach. *Vora* v. *Südt. K. Südst. Kr.*
rosea. *W. K.* Rosenrothe Sch.

LXXI. PTEROTHECA. *Cass.* Flügellattich.

Einjähriges Kraut; B. gezähnt o. leierförmig; Bt. gelb. *J.*..**bifida.** *Fisch. et Mey.* Zweispaltiger F.

LXXII. CHONDRILLA. *L.* Knorpellattich.

Grundb. schrotsägeförmig, obere Stgb. lineal o. lanzettlich; Aeste ruthenförmig; Köpfchen in ährenartigen Trauben; Fr. mit 5 lanzettlichen Zähnen endigend. *Verbr.*. **juncea.** *L.* Ruthenförmiger K.
Grundb. lanzettlich, gegen den Grund verschmälert, entfernt-gezähnelt; Stg. gabelspaltig, fast nackt; Köpfchen größer, doldentraubig angeordnet; Fr. mit einem gekerbten Krönchen endigend. *O. T. K. Kr. J.* **prenanthoides.** *Vill.* Alpen-K.

LXXIII. WILLEMETIA. *Neck.* Kronlattich.

Staude; Grundb. verkehrt-eilanzettlich, gezähnt, kahl; Bt. gelb. *Verbr.* (fehlt *J.*)
stipitata. (*Jacq.*) *Cass.* Gemeiner K.

LXXIV. TARAXACUM. *Wigg.* Kuhblume.

Der ungefärbte Theil des Schnabels der Fr. länger als diese mit dem gefärbten Theile des Schnabels 2
1 Der ungefärbte Theil des Schnabels kürzer o. höchstens so lang als die Fr. mit dem gefärbten Theile des Schnabels 6

Aeußere Hüllb. abstehend o. zurückgeschlagen..... 3
Aeußere Hüllb. anliegend, breit eiförmig; Köpfchen
2 mittelgroß, mit hellgelben Bt., welche die Hülle wenig überragen; B. lineal-lanzettlich, gezähnt o. ganzrandig, selten schrotsägeförmig. *Verbr.*
paludosum. (*Scop.*) *Kern.* Sumpf-K.

Pappus rein weiß; B. fast immer schrotsägeförmig. 4
Pappus röthlichweiß; äußere Hüllb. schmal lanzett-
3 lich, abstehend; Köpfchen klein, mit blassgelben Bt., welche die Hülle nicht viel überragen; B. bald schrotsägeförmig, bald nur gezähnt o. ganzrandig. *B. M. N.*..**leptocephalum.** *Rchb.* Kleinköpfige K.

4 Aeußere Hüllb. abstehend, aber nicht herabgeschlagen; innere Hüllb. nur am Grunde mit Hautrand, an der Spitze meist einen Höcker o. ein Hörnchen tragend; Bt. hellgelb; Fr. meist braunroth; Pfl. in allen Theilen klein.
B. M. N. O. St. Kr. J. Südt.
corniculatum. (*Kit.*) *D C.* Gehörnte K.
Aeußere Hüllb. oft zurückgeschlagen; innere Hüllb. mit Hautrand, ohne Höcker; reife Fr. meist graulich 5

5 Aeußere Hüllb. lineal-lanzettlich o. länglich, bald zurückgeschlagen. *Verbr. u. hfg.*
officinale. *Wigg.* Gemeine K.
Aeußere Hüllb. eiförmig o. eilänglich, abstehend o. herabgebogen; Stg. niedriger. *A.*
alpinum. (*Hoppe.*) *Koch.* Alpen-K.

6 Stg. oben dicht weiß-wollig; B. anfangs unterseits graufilzig; Fr. lineal-länglich, beiderseits verschmälert, an der Spitze feinknötig; blüht im Sommer u. Herbst. *M. N. (O.) Kr.*
serotinum. (*W. K.*) *Poir.* Spätblühende K.
Stg. u. B. kahl o. doch nur wenig wollig..... 7

7 B. schrotsägeförmig 8
B. lineal o. lineal-lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnelt; Fr. lineal-verkehrt-eiförmig. *J.*
tenuifolium. *Hoppe.* Schmalblättrige K.

8 Aeußere Hüllb. angedrückt o. etwas abstehend; Fr. fast glatt (nur mit spärlichen Knötchen u. Stachelchen unter der Spitze). *A.* v. *T. K.*
Pacheri. *Schltz.* Kärntner K.
Aeußere Hüllb. zuletzt zurückgebogen; Fr. an der Spitze schuppig-weichstachelig o. höckerig. *B.* (Riesengebirge).
nigricans. (*Kit.*) *Rchb.* Schwärzliche K.

Anmerkung. Die Arten dieser Gattung sind zum Theile durch Zwischenformen verbunden und bedürfen noch genaueren Studiums.

LXXV. MULGEDIUM. *Cass.* Milchlattich.

Staude; Köpfchen traubig o. rispig angeordnet, ihre Stiele drüsig-behaart; B. leierförmig, Lappen gezähnt, der endständige sehr groß, spießförmig-3eckig. *Geb.*..... **alpinum.** (*L.*) *Less.* Alpen-M.

LXXVI. SONCHUS. *L.* Gänsedistel.

1 Hülle am Grunde schneeweiß-flockig; Fr. vielrippig; B. gestielt, fiedertheilig, Bstiele der mittleren Stgb. am Grunde mit lang-zugespitzten Oehrchen; einjähriges Kraut. *J...* **tenerrimus.** *L.* Zarte G.

Hülle drüsenborstig, steifhaarig o. kahl, nicht weißflockig 2

2 Kräuter; Fr. beiderseits 3rippig 3

Stauden 5

3 Fr. querrunzelig, am Rande fein gezähnt; obere Stgb. pfeilförmig-umfassend, mit zugespitzten Oehrchen, in der Gestalt veränderlich. *Verbr. u. hfg.*
laevis. (*L.*) Gemeine G.

Fr. ohne Querrunzeln; obere Stgb. herzförmig umfassend, mit abgerundeten Oehrchen 4

4 Fr. am Rande kurz bewimpert; Stg. oben mit violetten Drüsenhaaren besetzt; B. leierförmig-fiederspaltig, dornig-gezähnt. *J.*
glaucescens. *Jord.* Bläuliche G.

Fr. am Rande ohne Wimpern; Stg. kahl o. oben drüsenborstig; B. ungetheilt, gelappt o. schrotsägeförmig, dornig-gezähnt. *Verbr.*
asper. (*L.*) Rauhe G.

5 Wst. kriechend; obere Stgb. am Grunde herzförmig, mit abgerundeten Oehrchen; Fr. braun 6

Wst. dick, nicht kriechend; Stg. hoch u. dick, hohl; obere Stgb. am Grunde pfeilförmig mit spitzen o. zugespitzten Oehrchen; Fr. gelblich, mit starker Mittelrippe u. erhabenem Rande. (*B.? M.?*) *N.* (*K.?*) *Kr.*
paluster. *L.* Sumpf-G.

6 Stgb. verlängert-lanzettlich, ungetheilt o. etwas buchtig; Stg. armköpfig; Köpfchenstiele u. Hüllen kahl; äußere Hüllb. breit-eiförmig. *J.*
maritimus. *L.* Meerstrands-G.

Stgb. schrotsägeförmig, seltener nur buchtig o. ungetheilt; Stg. meist mehrköpfig; Köpfchenstiele u. Hüllen meist drüsenborstig*); äußere Hüllb. eilanzettlich. *Verbr. u. hfg.*. **arvensis.** *L.* Acker-G.

LXXVII. LACTUCA. *L.* Lattich.

1 Bt. lila; Fr. beiderseits 1rippig; Staude mit kahlen, fiederspaltigen B. *B. T. K. Südst. Kr. J.*
perennis. *L.* Ausdauernder L.

Bt. gelb; Fr. beiderseits mehrrippig 2

*) Die Form mit kahlen Hüllen u. Köpfchenstielen ist S. uliginosus M. B.

2 { Köpfchen 5blütig; B. herablaufend o. gestielt 3
Köpfchen mehr als 5blütig; B. sitzend, nicht herablaufend 4

3 { Stg. weißlich, beinartig fest; B. herablaufend, die unteren tief-fiederspaltig, mit linealen, ganzrandigen o. etwas gezähnten Zipfeln, die oberen lineal, ungetheilt; Frschnabel schwarz; wächst an steinigen, warmen Orten. *B. M. N. Südst. Kr. J.* (*T.?*) **viminea.** (*L.*) *Presl.* Ruthen-L.
Stg. grün o. röthlich, krautig; B. gestielt, leierförmig-fiederspaltig, Zipfel eiförmig, winkelig-gezähnt; Köpfchen rispig; Frschnabel blass; wächst meist in Wäldern, auch auf Mauern. *Verbr. u. hfg.* ..... **muralis.** (*L.*) *Fres.* Mauer-L.

4 { Schnabel der Fr. schwarz, halb so lang als die Fr.; B. unterseits glatt; Stg. krautig, grün o. röthlich 5
Schnabel der Fr. weiß; B. meist am Kiele stachelig; Stg. beinweiß 6

5 { Grundb. und untere Stgb. schrotsägeförmig-leierförmig, gezähnt, die oberen fiederspaltig mit pfeilförmigem Grunde. *B. M. N. Kr.* **quercina.** *L.* Wald-L.
Grundb. in den Bstiel verschmälert, buchtig-gezähnt, Stgb. pfeilförmig, ungetheilt, gezähnelt, die unteren länglich mit verschmälertem Grunde, die oberen eiförmig-lanzettlich, zugespitzt. *M. N. J.* **sagittata.** *W. K.* Pfeilblättriger L.

6 { B. ganzrandig, lineal, zugespitzt, die untersten schrotsägeförmig-fiederspaltig; Aeste ruthenförmig, traubig-ährig. *B. M. N. Südt. Kr. J.* **saligna.** *L.* Weidenblättriger L.
B. gezähnelt, länglich o. oval, am Grunde pfeilförmig 7

7 { Rispe verbreitert, ebensträußig, flach; B. mit herzpfeilförmigem Grunde umfassend, gezähnelt, ungetheilt o. fiederspaltig. *Cult.* u. *verw.* **sativa.** *L.* Kopfsalat.
Rispe pyramidenförmig o. mit abstehenden Aesten; B. oval-länglich, auf dem Kiele stachelig 8

8 { B. senkrecht o. schief gestellt, spitz, fiederspaltig-schrotsägeförmig, selten ungetheilt; Rispe pyramidenförmig, Aeste traubig; Fr. an der Spitze kurz-borstig. *Verbr.* (fehlt *S.*) **Scariola.** *L.* Zaunlattich.
B. wagrecht gestellt, stumpf, ungetheilt o. buchtig, die oberen zugespitzt; Rispenäste abstehend; Fr. kahl. *Südt. Kr. J.* ..... **virosa.** *L.* Giftlattich.

LXXVIII. REICHARDIA. *Roth.* Bitterlattich.

Einjähriges Kraut; untere B. buchtig-fiederspaltig, obere länglich, fast ganzrandig; Köpfchenstiele an der Spitze verdickt. *J.*

picroides. (*L.*) *Roth.* Gemeiner B.

LXXIX. CREPIS. *L.* Pippau.

1 Bt. hellpurpurn, fleischfarben o. weiß 2
1 Bt. heller o. dunkler gelb o. orange bis feuerroth .. 3

2 Fr. geschnäbelt; Bt. hellpurpurn; untere B. schrotsägeförmig o. fiederspaltig, obere ungetheilt; einjähriges Kraut. *J.* .....**rubra.** *L.* Rother P.
2 Fr. nicht geschnäbelt; Bt. fleischfarben o. weiß; alle B. grundständig, verkehrt-eilänglich, gezähnelt; Staude. *Vora.* v. *T. K. Südst. Kr.*
incarnata. (*Wulf.*) *Tausch.* Fleischfarbener P.

3 Pappus reinweiß, meist weich und biegsam 4
3 Pappus schmutzigweiß o. gelblich, mehr borstenförmig, oft zerbrechlich; Stauden 28

4 Stauden mit dunklem Wst. 5
4 Kräuter mit spindliger, oft ästiger, bleicher Wz. .. 17

5 Bt. orange o. feuerroth; alle B. grundständig; Schaft 1(—3)köpfig, oben schwarz-rauhhaarig. *A.*
aurea. (*L.*) *Cass.* Feuerfarbener P.
Bt. heller o. dunkler gelb 6

6 Alle B. grundständig, ungetheilt; Schaft an der Spitze traubig- o. doldentraubig-ästig, mehrköpfig 7
6 Stg. beblättert, seltener nackt, dann aber 1köpfig oder mit wenigen 1köpfigen Aesten 8

7 Köpfchen traubig-rispig angeordnet, oft zahlreich; B. länglich-verkehrt-eiförmig, ganzrandig o. gezähnelt. *Verbr.*
praemorsa. (*L.*) *Tausch.* Abgebissener P.
7 Köpfchen 3—7, doldentraubig angeordnet; B. gezähnelt; Pfl. zarter. *Vora.* v. *Südt.*
Froelichiana. *DC.* Fröhlich's P.

8 Stg. entweder blattlos o. mit gestielten o. gegen den Grund verschmälerten, oft gespaltenen B. besetzt 9
8 Stg. stets beblättert; obere Stgb. mit abgerundetem, herzförmigem o. pfeilförmigem Grunde sitzend, oft umfassend 14

9 Bstiele leierförmig-gezähnt; alle B. gestielt, eiförmig o. herz-eiförmig; Stg. liegend, 1- o. armköpfig; Hülle grauflockig. *A.* v. *T.* ....**pygmaea.** *L.* Zwerg-P.
Bstiele nicht gezähnt, oft fehlend 10

10 Stg. an der Spitze rispig-ästig; B. 1—2fach-fiedertheilig, mit schmalen, linealen Zipfeln; innere Hüllb. graufilzig. *Kr. J.*
chondrilloides. *Jacq.* Fenchelblättriger P.
Stg. meist 1köpfig (seltener 2—3köpfig); B. ungetheilt o. schrotsägeförmig 11

11 Stg. blattlos o. 1—3blättrig, unter dem Köpfchen nackt 12
Stg. niedrig, 1köpfig, bis zum Köpfchen dicht beblättert, oben keulig verdickt; B. meist schrotsägeförmig; Köpfchen sehr groß, mit zottiger Hülle. *A.* (fehlt *K. J.*)
Terglouensis. (*Hacq.*) *Kern.* Terglou-P.

12 Wz. knollentragend; B. länglich-lanzettlich, gezähnt, kahl; Hülle drüsenhaarig. *J.*
bulbosa. (*L.*) *Cass.* Knolliger P.
Wz. ohne Knollen; Pfl. der Alpen und Voralpen... 13

13 Wst. walzlich-spindelförmig; Stg. flaumig, oben graufilzig; B. flaumig, geschweift-gezähnt o. schrotsägeförmig; Hülle grauflaumig o. rauhhaarig. *Vora.* (fehlt *J.*)
alpestris. (*Jacq.*) *Tausch.* Voralpen-P.
Wst. kurz, fast wagrecht; Stg. oben wie die Hülle dicht zottig; Grundb. kahl, ganzrandig o. etwas gezähnt. *A.* v. *T.*
jubata. *Koch.* Mähnentragender P.

14 Obere Stg. am Grunde herzförmig- o. häufiger pfeilförmig-umfassend; Gr. gelb..... 15
Obere Stgb. am Grunde abgerundet o. etwas geöhrlt-umfassend; Gr. wenigstens im getrockneten Zustande schwärzlichgrün 16

15 B. länglich, gezähnt, kahl o. drüsenlos behaart; Hülle rauhhaarig, drüsenlos, aus gleichlangen B. bestehend. *A.* (fehlt *J.*)
blattarioides. (*L.*) *Vill.* Schabenkrautartiger P.
B. länglich-lanzettlich, drüsig-weichhaarig; Hülle rauhhaarig und dicht drüsig, ihre äußeren B. kürzer als die inneren. *Geb.* (fehlt *N. J.*)
grandiflora. (*All.*) *Tausch.* Großköpfiger P.

16 Stg. u. B. kahl o. zerstreut behaart; untere B. so lang o. kürzer als ihr Stiel; Hülle flaumig, oft auch drüsig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. J.*)
succisifolia. (*All.*) *Tausch.* Abbissblättriger P.
Stg. u. B. steifhaarig-rauh; untere B. meist länger als ihr Stiel; Hülle zottig und drüsig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. J.*)
mollis. (*Jacq.*) (*Koch.*) Weichhaariger P.

17 Hüllb. ganz kahl, die äußeren viel kürzer als die inneren, eiförmig, angedrückt; Köpfchen klein; Bt. citronengelb. *N. O. S. Südt. Kr. J.*
pulchra. *L.* Schöner P.
Alle o. doch die inneren Hüllb. flaumig, drüsig, rauh- o. steifhaarig 18

18 Alle o. doch die mittleren Fr. geschnäbelt 19
Fr. schnabellos 23

19 Köpfchenstiele vor dem Aufblühen nickend; Gr. gelb 20
Köpfchenstiele stets aufgerichtet; Gr. oft schwärzlichgrün 21

20 Stg. oben wie die Hüllb. borstig-steifhaarig, meist ohne Drüsen; untere B. meist schrotsägeförmig. *B. M. N. O. St.*
rhoeadifolia. *M. B.* Mohnblättriger P.
Stg. weichhaarig; Hüllb. drüsig-rauhhaarig; Fr. lang geschnäbelt. *B. Südt. (St.?)*
foetida. *L.* Stinkender P.

21 Hülle nach dem Verblühen von der Länge des Pappus; äußere Hüllb. lanzettlich, spitz, nebst dem Rande der Deckb., dem Rücken der inneren Hüllb. und den Köpfchenstielen fast dornig-steifhaarig. (*B.*) *M. N. O. St. Kr. J. Südt.*
setosa. *Hall. f.* Borstiger P.
Hülle nach dem Verblühen von der halben Länge des Pappus; äußere Hüllb. kahl, innere grauflaumig und außerdem oft steifhaarig 22

22 Aeußere Hüllb. eilanzettlich, gegen die Spitze verschmälert, am Rande häutig; die Deckb. lineal, krautig, schmal-häutig-berandet. (*N.*) *T. J.*
taraxacifolia. *Thuill.* Löwenzahnblättriger P.
Aeußere Hüllb. oval, concav, häutig; die Deckb. länglich, stumpf, häutig, mit schmalem krautigem Rückenstreifen. *J.*.....**vesicaria.** *L.* Blasiger P.

23 Stg. vom Grunde an ästig, Aestchen 2—3köpfig, vor der Btzeit überhängend; äußere Hüllb. angedrückt, lanzettlich, nebst den Deckb. am Rande kahl. *J. Kr.*...**neglecta.** *L.* Vernachlässigter P.
Stg. oben doldentraubig verästelt, Aeste stets aufgerichtet 24

24 Die inneren Hüllb. an ihrer Innenfläche haarig, die äußeren abstehend 25
Die inneren Hüllb. an ihrer Innenfläche kahl; Stgb. flach, die oberen am Grunde pfeilförmig 26

Stgb. flach, am Grunde geöhrlt-gezähnt; Hüllb. länglich-lineal, stumpflich; Gr. gelb. *Verbr. u. hfg.* **biennis.** *L.* Zweijähriger P.

25 Stgb. lineal, am Grunde pfeilförmig, am Rande zurückgerollt; Hüllb. lanzettlich, verschmälert; Gr. (wenigstens getrocknet) schwärzlichgrün. *Verbr.* ..... **tectorum.** *L.* Dach-P.

Die äußeren Hüllb. abstehend, lanzettlich; Fr. an der Spitze verschmälert; Oehrchen der Stgb. zugespitzt u. abwärts gerichtet; Frboden kurzhaarig.

26 (*B. M. N. S. T.*) **Nicaeensis.** *Balb.* Nicäischer P.

Die äußeren Hüllb angedrückt, lineal o. lineal-länglich 27

Köpfchen groß; äußere Hüllb. lineal-länglich; Fr. an der Spitze verschmälert; Frboden fransig-borstig; Stg. steif, aufrecht, kantig gefurcht; B. dick, kurzrauhhaarig. *M.*

27 **Pannonica.** (*Jacq.*) *C. Koch.* Ungarischer P.

Köpfchen klein; äußere Hüllb. schmal-lineal; Fr. an der Spitze kaum verschmälert; Frboden kahl; B. dünn, ziemlich kahl. *Verbr.* .. **virens.** *L.* Grüner P.

Stgb. fiederspaltig mit lineal-lanzettlichen Abschnitten, gestielt o. gegen den Grund verschmälert; Hülle locker-filzig u. außerdem oft schwarz-rauhhaarig. *A.* ..... **Jacquini.** *Tausch.* Jacquin's P.

28 Alle o. die oberen Stgb. ungetheilt, mit abgerundetem, herzförmigem o. spießförmigem Grunde halb-umfassend 29

Stg. 1köpfig, meist nur am Grunde beblättert; B. elliptisch-länglich, gezähnt; Köpfchenstiel oben stark verdickt u. hohl; Hülle zottig; Fr. 5rippig. *A.* v. *N. O. S. K. T.*

29 **montana.** (*L.*) *Tausch.* Berg-P.

Stg. mindestens 2köpfig, reichlich beblättert 30

Gr. gelb; Fr. 20rippig; Stg. steifhaarig-rauh, 2- bis 5köpfig. *Sch.* (Gesenke).

30 **Sibirica.** *L.* Sibirischer P.

Gr. (wenigstens getrocknet) schwärzlichgrün; Fr. 10rippig; Stg. kahl, oft reichköpfig. *Verbr.*

paludosa. *L.* Sumpf-P.

Anmerkung. Zwischen C. Jacquini u. C. Terglouensis wurde ein Bastart beobachtet.

LXXX. PRENANTHES. *L.* Hasenlattich.

Staude; B. am Grunde herzförmig-umfassend, kahl, unterseits seegrün; Köpfchen klein, rispig angeordnet. *Verbr. u. hfg.* **purpurea.** *L.* Gemeiner H.

LXXXI. HIERACIUM. *L.* Habichtskraut.

1 Strahlen des Pappus gleichlang, 1reihig; Wst. schief o. wagrecht, oft beblätterte Ausläufer treibend; Stg. schaftartig, oft gabelig, blattlos o. armblättrig, selten mehrblättrig; B. ganzrandig o. etwas gezähnt 2
Strahlen des Pappus ungleich, fast 2reihig, die äußeren kürzer; Ausläufer fehlen 22

2 Reife Fr. klein, schwarz, ihre Rippen oben in kurze Zähne auslaufend; Wst. meist kurz; Hüllb. in der Regel deutlich dachig angeordnet 3
Reife Fr. braun, ihre Rippen oben in einen Ringwulst verschmelzend; Wst. verlängert, kriechend, ohne beblätterte Ausläufer; Hüllb. 2reihig, die äußeren sehr kurz; Bt. hellgelb, getrocknet grün werdend; Stg. 1—3köpfig; B lineal o. lineal-lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
staticifolium. *Vill.* Grasnelkenblättriges H.

3 Stg. schaftförmig und 1köpfig, o. gabelspaltig und 2köpfig, o. wiederholt gabelspaltig und jeder Ast 1köpfig 4
Stg. 2—vielköpfig, aber nicht gabelspaltig, nur ausnahmsweise 1köpfig*); Köpfchen ebensträußig... 8

4 Stg. nackt, 1köpfig; Hülle kurz-walzlich; B. etwas seegrün, verkehrt-eiförmig-länglich o. lanzettlich, unterseits meist grau- o. weißfilzig; beblätterte Ausläufer stets vorhanden, aber oft sehr kurz; Köpfchen groß; Randbt. außen oft roth gestreift 5
Stg. meist 1blättrig, 2köpfig o. gabelspaltig 3- bis mehrköpfig, selten 1köpfig 6

5 Hüllb. schmal und spitz; Ausläufer schlank, verlängert. *Verbr. u. hfg.*
Pilosella. *L.***) Gemeines Dukatenröschen.
Hüllb. breit, gerundet-stumpf o. bespitzt, hell berandet; Ausläufer kurz und dick; Pfl. kräftiger und oft auch höher. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
Hoppeanum. *Schult.* Großes Dukatenröschen.

---

*) H. Auricula L. ist oft 1köpfig; häufig findet man aber dann verkümmerte Köpfchen unter dem blühenden.

**) H. Peleterianum Mérat (*B. T.*) unterscheidet sich durch langzottige Hüllen.

6 Ausläufer sehr kurz o. ganz fehlend*); Hülle zur Frzeit kugelig; B. kahl o. zerstreut borstig, unterseits mit fein sternförmigem Flaume besetzt, auf der Mittelrippe borstig; Randbt. unterseits meist purpurn-streifig. *A.* v. *T. S. K. St.*
furcatum. *Hoppe.* Gabeliges H.

Ausläufer liegend, verlängert, unfruchtbar oder Bt. tragend 7

7 Randbt. unterseits purpurn-streifig; Hülle zur Frzeit niedergedrückt-kugelig; Grundb. verkehrt-eilänglich, blassgrün, oberseits zerstreut-zottig, unterseits zerstreut-sternhaarig; Ausläufer oft Köpfchen tragend. *B. M. Sch.*
flagellare. *Willd.* Ausläuferblütiges H.

Randbt. meist gleichfarbig; Hülle zur Frzeit eiförmig-kegelförmig; Grundb. schmal-lanzettlich, beiderseits grün, oberseits kahl o. zerstreut-borstig; Ausläufer unfruchtbar. *Sud.*
Tatrense. *Peter.* Tatra-H.

8 Stg. niedrig, am Grunde bogig aufsteigend, an der Spitze 1—5köpfig; Bt. rein gelb**) 9

Stg. mehr o. weniger verlängert, meist vom Grunde an aufrecht, meist reichköpfig; Bt. gelb, orange o. purpurn 11

9 Ausläufer stets vorhanden, ihre oberen B. größer als die unteren; B. bläulich-grün, lanzettlich-spatelig, am Rande gewimpert, sonst meist kahl, nicht flockig, drüsenlos; Hülle flaumig und drüsig. *Verbr. u. hfg.* ..... **Auricula.** *L.* Mausöhrchen.

Ausläufer fehlend o. sehr kurz; B. grasgrün, wenigstens unterseits o. am Rande flockig; Hülle seidenhaarig-zottig 10

10 Hülle klein, von der Behaarung nicht verdeckt; B. unterseits o. doch am Rande flockig***), drüsenlos; Stg. meist blattlos o. 1blättrig. *A.* (fehlt *N. J.*)
glaciale. *Lachen.* Gletscher-H.

Hülle ziemlich groß, kugelig, von langen Seidenhaaren verdeckt; B. reichlich flockig, unterseits o. am Rande drüsig; Stg. oft mehrblättrig. *A.* v. *T. S. K. St.*
alpicola. *Schl.* Alpenbewohnendes H.

---

*) Vergl. auch H. alpicola Sch.

**) Vgl. auch H. floribundum W. Gr. (unter Nr. 17) u. H. Laggeri Schltz. (unter Nr. 19).

***) H. Kochii (Gremli) (*A.* v. *T.*) hat beiderseits reichlich flockige B.

11 Bt. heller o. dunkler gelb, ohne Beimischung von Roth 12
Bt. orange o. purpurn, o. die inneren gelb, die äußeren orange bis purpurn 20

12 B. mehr o. weniger bläulich-grün, ziemlich steif, niemals grasgrün, am Rande o. überall borstig-steifhaarig, u. oft unterseits o. beiderseits stern-haarig-flockig, seltener ganz kahl, niemals an der Spitze drüsig 13
B. grasgrün o. gelblich-grün, weich, oft rauhhaarig, manchmal (namentlich die oberen) an der Spitze drüsig 18

13 Stg. 3—12blättrig, am Grunde ohne Brosette; B. nach aufwärts an Größe allmälig abnehmend, lanzettlich, von sternförmigem Flaume weißfilzig o. doch grauflockig u. von starren, langen Borsten beiderseits steifhaarig; Köpfchenstiele weiß- o. graufilzig; Ausläufer fehlen 14
Stg. nackt o. nur am Grunde 3—5blättrig; Köpfchenstiele oft flockig, aber nicht filzig; Ausläufer oft vorhanden 15

14 Köpfchen doldenförmig zusammengestellt; Stg. 5- bis 12blättrig; Bt. dunkel goldgelb. *B. M. N.* **echioides.** *Lumn.* Natterkopfartiges H.
Köpfchen größer, locker rispig angeordnet; Stg. nur unten meist 3–6blättrig; Bt. hellgelb. *B. M. N.* **setigerum.** *Tausch.* Borstiges H.

15 Ausläufer fehlen 16
Ausläufer verlängert, ihre oberen B. meist kleiner als die unteren 17

16 Stgb. mit verbreitertem Grunde sitzend, oft halbumfassend, lang gewimpert, sonst wie der Stg. nahezu kahl; Stg. schon tief unten sparrig-verästelt, sehr reichköpfig. *Kr.* **Fussianum.** *Schur.* Siebenbürgisches H.
Stgb. mit verschmälertem o. doch nicht deutlich verbreitertem Grunde sitzend; Stg. erst oben rispig-verästelt, kahl o. wenig behaart; Grundb. borstenhaarig. *Verbr. u. hfg.* **Florentinum.** *All.* Florenzer H.

17 Köpfchen 4—16, locker doldenrispig angeordnet, mittelgroß; Hülle schwärzlich, kugelig-eiförmig, zuletzt bauchig; Ausläufer oft blühend; Bt. goldgelb. *B. M. Sch.* **floribundum.** *W. Gr.* Reichblütiges H.
Köpfchen meist zahlreich, klein; Hülle grünlich; Ausläufer nicht blühend; Bt. hellgelb; Stg. höher. *Verbr.* (?) **Bauhini.** *Bess.* Ausläufertreibendes H.

18 Ausläufer stets vorhanden, aber oft unterirdisch u. nur beschuppt; B. grasgrün, oberseits ohne Sternhaare; Stg. röhrig; Pfl. mehr o. weniger langborstig. *Verbr.* (fehlt *J.*)
collinum. *Gochnat.* Hügel-H.
Ausläufer fehlend o. sehr kurz; B. gelblichgrün, beiderseits mehr o. weniger sternhaarig-flockig; Stg. steifer, nicht röhrig; Pfl. meist dicht kurzhaarig 19

19 Köpfchen 3—10, mittelgroß, etwas bauchig; Stg. niedrig, meist nur 1 B. tragend, oben reichlich drüsenhaarig; Grundb. lanzettlich o. etwas spatelig. *A* v. *T.* ..... **Laggeri.** *Schltz.* Lagger's H.
Köpfchen klein, zahlreich; Stg. höher, 1—4blättrig, oben nur spärlich drüsenhaarig; Grundb. verkehrteilänglich o. länglich. *Verbr.* (fehlt *S.*)
cymosum. *L.* *) Trugdoldiges H.

20 Stg. aufrecht, ziemlich hoch, 8—30köpfig; Köpfchen mehr o. weniger deutlich doldig angeordnet; beblätterte Ausläufer fehlen. *T. (O.?)*
multiflorum. *Schl.* Vielblütiges H.
Stg. meist am Grunde bogig aufsteigend, 3—12köpfig; beblätterte Ausläufer oft vorhanden 21

21 B weich, grasgrün o. nur etwas bläulich, länglich-lanzettlich; Stg. hohl, oft ziemlich hoch; Bt. purpurn, nur ausnahmsweise orange. *Geb.*
aurantiacum. *L.* Feuerfarbenes H.
B. bläulich-grün, etwas steif, oft spatelförmig, weniger behaart; Stg. niedriger, nicht hohl; Bt. orange o. purpurn. *A.* v. *T. K.* **fuscum.** *Vill.* Braunrothes H.

22 Grundb. der nicht blühenden Stämmchen überwinternd und im nächsten Jahre zur Zeit des Aufblühens noch frisch, daher stets eine Grundb.-Rosette o. doch einige Grundb. vorhanden**).... 23
Grundb. fehlen gänzlich o. sind schon vor der Btzeit vertrocknet; die Pfl. setzt im Herbste Knospen an, die im folgenden Jahre einen Stg. o. kleine Bbüschel treiben, die noch vor dem Aufblühen verwelken 61

---

*) H. Sabinum Seb. et M. ist durch dicht zusammengedrängte Köpfchen u. längere Behaarung, H. Nestleri Vill. durch sehr locker angeordnete Köpfchen u. wenig o. dunkel behaarte Köpfchenstiele ausgezeichnet.

**) Jene Arten, die zur Btzeit meist nur wenige, manchmal schon theilweise vertrocknete Grundb. haben, sind zumeist in die erste Abtheilung aufgenommen; man wird aber in solchen Fällen gut thun, auch die zweite Abtheilung zu vergleichen.

23 B. ohne Drüsenhaare; Blkr. an der Spitze meist kahl*) 24
B. mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig, selten fast drüsenlos, grün, kaum in's Bläuliche spielend; Grundb. in den Bstiel verschmälert; Blkr. oft an der Spitze behaart o. gewimpert 47

24 Hüllb. dachig angeordnet; B. meist am Grunde verschmälert, oft blaugrün, häufiger schmal als breit, nicht selten ganzrandig 25
Innere Hüllb. fast gleichlang, äußere dagegen viel kürzer; B. meist breit, oft grob gezähnt..... 37

25 Hülle walzlich, sternflaumig o. kahl; die ganze Pfl. wenig o. gar nicht behaart 26
Hülle kugelig, langzottig o. doch reichlich behaart 31

26 Grundb. schmal, lineal o. lanzettlich, ganzrandig (selten entfernt gezähnelt), nicht deutlich gestielt 27
Grundb. lanzettlich o. länglich-spatelig, nicht selten gezähnt, fast immer deutlich gestielt 28

27 Grundb. lineal-spatelig, zugespitzt; Stg. oft vom Grunde an ästig, locker-rispig; Aeste schlank, abstehend; Köpfchen klein; Hülle meist in den Köpfchenstiel vorgezogen; Fr. strohgelb. *N. O. St. Kr. J. K. T.*
porrifolium. *L.* Lauchblättriges H.
Grundb. lanzettlich; Stg. nur oben mit meist kurzen Aesten; Köpfchen mittelgroß; Hülle gegen den Köpfchenstiel abgesetzt; Fr. dunkelbraun o. schwärzlich. *A.* u. *Vora.* v. *N. O. S. T. K. Kr.*
bupleuroides. *Gmel.* Hasenohrblättriges H.

28 Grundb. lang gestielt, länglich-spatelig, wellig, fein gezähnelt, gegen den Grund zu mit sehr langen, welligen Haaren besetzt; Stgb. nach oben allmälig kleiner werdend. Fr. strohgelb. *J.* (Veglia?)
stupposum. *Rchb.* Langhaariges H.
Grundb. kurz o. undeutlich gestielt, kahl, gewimpert o. stellenweise behaart; Fr. braun o. schwarz.... 29

29 Stg. meist ziemlich niedrig, mit wenigen, nach oben rasch kleiner werdenden, linealen B. besetzt u. daher fast nackt erscheinend; Grundb. schmal, meist lanzettlich, oft fast ganzrandig, kahl o. am Grunde gewimpert. *Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)
glaucum. *All.* Blaugrünes H.
Stg. hochwüchsig, meist reichlich beblättert; Grundb. stets gezähnt, gegen den Grund zu stets mehr o. weniger behaart 30

*) Vgl. auch die in der zweiten Gruppe stehenden Arten von Nr. 55 – 60.

Stg. oft vom Grunde an ästig; Grundb. lanzettlich, sehr kurz gestielt; Hüllb. spitz o. stumpflich, dunkel. *N. O. Südt. K. Kr. J.*

30 **saxatile.** *Jacq.* Felsen-H.

Stg. erst oben ästig; Grundb. länglich-lanzettlich, deutlich gestielt; Hüllb. stumpf, grünlich. *K. Kr. J.*

leiocephalum. *Bartl.* Kahlköpfiges H.

Stg. beblättert, 1- o. mehrköpfig, oft zottig, aber niemals drüsig; Köpfchen groß; Hüllb. breit, die äußeren meist locker gestellt, spitz o. zugespitzt 32

31 Stg. meist niedrig, blattlos und 1köpfig, seltener mit 1–3 kleinen B. besetzt o. 2–3köpfig, oben meist sehr reichlich drüsenhaarig*); Köpfchen mittelgroß; Hüllb. schmal, anliegend, sehr spitz, von oft **graulichen** Haaren bärtig-zottig. *A.* v. *N. O. St. K. S. T.*

glanduliferum. *Hoppe* Drüsentragendes H.

Aeußere Hüllb. blattartig, abstehend, elliptisch, länglich o. breit lanzettlich, innere fast lineal; Stgb. beiderseits oder doch unterseits langzottig, mit breitem Grunde sitzend o. halbumfassend.

32 *Geb.* (*B.?*) ..... **villosum.** *L.* Zottiges H.

Aeußere Hüllb. nicht blattartig, lanzettlich o. lineal, nicht oder wenig breiter als die inneren, mehr o. weniger aufgerichtet 33

B. beiderseits o. doch unterseits reichlich behaart.. 34

33 B. kahl o. gegen den Grund zu am Rande und am Mittelnerven gewimpert, blaugrün und steif, lineallanzettlich o. lanzettlich. *A.*

glabratum. *Hoppe.* Kahlblättriges H.

B. beiderseits reichlich behaart, oft langzottig..... 35

34 B. oberseits kahl o. spärlich, unterseits reichlich behaart 36

Grundb. spatelig-länglich o. lanzettlich, etwas wellig, fast ganzrandig, langzottig, ihr Stiel nicht deutlich abgesetzt o. fehlend; Köpfchen groß und dick, langzottig. *A.*

35 **villosiceps.** *Näg. et Pet.* Zottigköpfiges H.

Grundb. elliptisch o. breit-lanzettlich, meist grob gezähnt, kürzer behaart, ihr Stiel gewöhnlich deutlich abgesetzt; Köpfchen kleiner u. schmäler, weniger zottig. *A.*

dentatum. *Hoppe.* Gezähntblättriges H.

---

*) H. piliferum Hoppe unterscheidet sich durch langhaarigen, drüsenlosen o. fast drüsenlosen Stg.

36 Grundb. lineal-lanzettlich o. lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnelt; Stgb. 4—7. *A.*
scorzonerifolium. *Vill.* Schwarzwurzblättriges H.
Grundb. lanzettlich o. elliptisch, mehr o. weniger (oft grob) gezähnt; Stgb. 2—5. *A.* v. *T. K. N.*
subspeciosum. *Näg.* Prächtiges H.

37 Stg. schaftartig, blattlos o. mit 1—3 B. besetzt, von denen nur das unterste ungefähr die Größe der Grundb. hat 38
Stg. beblättert 45

38 Grundb. in den Bstiel mehr o. weniger rasch verschmälert 39
Grundb. am Grunde abgestutzt, herzförmig o. plötzlich in den Btstiel zusammengezogen 44

39 Grundb. beiderseits reichlich behaart o. zottig 40
Grundb. oberseits wenig behaart o. kahl, nur am Rande und am Mittelnerven oft zottig behaart .. 41

40 Bstiele u. Grundb. dicht zottig, letztere oft fast ganzrandig; Köpfchen klein u. schmal, zahlreich; Köpfchenstiele u. Hüllen flaumig und reichlich drüsig. *St.*
pleiophyllum. *Schur.* Siebenbürgisches H.
Bstiele u. Grundb. weichhaarig, letztere meist eingeschnitten-gezähnt; Köpfchen ziemlich groß, wenige; Köpfchenstiele u. Hüllen langhaarig und flaumig, meist ohne Drüsen. *A.* u. *Vora.*
incisum. *Hoppe.* Schlitzblättriges H.

41 Köpfchenstiele u. Hüllen mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig, oft außerdem behaart o. flaumigfilzig 42
Köpfchenstiele u. Hüllen ohne Drüsenhaare, seltener mit vereinzelten Drüsenhaaren 43

42 Grundb. lanzettlich, lang zugespitzt und gegen den Grund sehr lang verschmälert und daselbst zottig gewimpert, seegrün, buchtig gezähnt; Gr. dunkel gefärbt. *N. O. St. Kr. J. K. T.*
Dollineri. *F. Schltz.* Oesterreichisches H.
Grundb. eilänglich o. elliptisch, stumpflich, ziemlich rasch in den verlängerten Bstiel verschmälert, hellgrasgrün, buchtig-gezähnt, am Grunde steifborstig; Gr. gelb. *Verbr.* (fehlt *Kr. J.*)
Schmidtii. *Tausch.* Schmidt's H.

Grundb. kurz gestielt, meist elliptisch; Hüllen grau-filzig und spärlich behaart. *Verbr. (?)*
caesium. *Fr.* Blaugrünes H.

43 Grundb. lang gestielt, länglich-lanzettlich; Hüllen schwärzlich, behaart und flaumig-flockig.
A. v. *N. K. T.*
Trachselianum. *Christener.* Trachsel's H.

Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich drüsenhaarig, flockig-filzig und oft außerdem noch behaart; Stg. reichköpfig. *Verbr. u. hfg.*
silvaticum. (*L.*) Wald-H.

44 Köpfchenstiele und Hüllen drüsenlos o. mit vereinzelten Drüsenhaaren, flockig-flaumig und behaart; Stg. armköpfig; Hüllb. lang zugespitzt. *Verbr. (?)*
bifidum. *Kit.* Gegabeltes H.

B. grasgrün; Stg. reichköpfig; Köpfchen ziemlich klein, ihre Stiele u. Hüllen meist filzig u. reichlich drüsenhaarig. *Verbr.* **vulgatum.** *Fr.* Gemeines H.

45 B. blaugrün; Köpfchen meist wenige, ziemlich groß, ihre Stiele u. Hüllen nur mit wenigen Drüsen u. Härchen besetzt, sonst kahl..... 46

Stg. glatt u. kahl; Stgb. am Grunde kaum verschmälert, halb umfassend, die oberen ganzrandig, ganz kahl, die unteren zerstreut behaart.
A. v. *T.* (Oetzthal).
Grisebachii. *Kern.* Grisebach's H.

46 Stg. unten zottig; Stgb gegen den Grund verschmälert, die unteren unterseits rauhhaarig, entfernt gezähnelt. *Sch. M.* (Gesenke).
Silesiacum. *Krause.* Schlesisches H.

Pfl. durch dicht-drüsige Behaarung klebrig; Stgb. oft halb umfassend; Hülle dicht drüsenhaarig, ohne o. nur mit wenigen einfachen Haaren..... 48

47 Pfl. nicht klebrig, bald reichlich, bald nur sehr spärlich drüsenhaarig; Hülle meist behaart, oft zottig, aber niemals dicht drüsenhaarig 49

B. nur drüsig behaart, die oberen breit, halb umfassend; Pfl. kräftig, meist reichlich verzweigt; Köpfchen zahlreich, groß. *N. O. St. S. K. T.*
amplexicaule. *L.* Stengelumfassendes H.

48 Wenigstens an den unteren B. ein großer Theil der Haare drüsenlos; Pfl. kleiner, weniger ästig; Stgb. kleiner, kaum umfassend; Köpfchen wenige, mittelgroß. *A.* v. *T. S. K.*
pulmonarioides. *Vill.* Lungenkrautartiges H.

49 Hüllb. dachig angeordnet; Stgb. oft am Grunde verschmälert o. kurz gestielt, seltener mit breitem Grunde sitzend o. halbumfassend 50
Innere Hüllb. fast gleichlang, äußere viel kürzer; ohne Stgb. mit breitem Grunde sitzend, oft halb umfassend, sehr selten kurz gestielt 54

50 Blkr. an der Spitze gewimpert 51
Blkr. an der Spitze kahl; Stg. niedrig, aufstrebend, beblättert, armköpfig; Grundb. gestielt, am Grunde tief gezähnt o. fast fiederspaltig, grasgrün. *N. O. St. Kr. K. S. T.*
humile. *Jacq.* Niedriges H.

51 Stgb. 1—8, länglich o. lanzettlich, gegen den Grund verschmälert o. kurz gestielt, o. ganz fehlend ... 52
Stgb. 4—6, eiförmig, mit breitem Grunde sitzend, oft halb umfassend, niemals fehlend; Stg. 1 köpfig o. mit mehreren 1 köpfigen Aesten; Hüllen zottig u. etwas drüsenhaarig. *B.* (Riesengebirge).
pedunculare. *Tausch.* Langästiges H.

52 Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich langzottig, dazwischen oft auch kurz drüsenhaarig 53
Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich mit längeren, schwarzen Drüsenhaaren besetzt, außerdem weniger reichlich kurz-zottig; Stgb. 1—2, grob gezähnt. *Geb.* (*verbr.?*)
nigrescens. *Willd.* Schwärzliches H.

53 Pfl. meist niedrig; Stgb. 1—3 o. fehlend, selten 4 bis 8*); B. zottig u. drüsenhaarig; Köpfchen mittelgroß; Blkr. am Ende langhaarig. *Geb.*
alpinum. *L.* Alpen-H.
Pfl. höher, kräftig; Stgb. 2—6, wenig behaart; Köpfchen sehr groß, halbkugelig; Blkr. am Ende wenig behaart. *Sud.* (*A.?*)
eximium. *Backh.* Ausgezeichnetes H.

54 Obere Stgb. mit breitem Grunde sitzend, oft halb umfassend 55
Obere Stgb. gegen den Grund verschmälert o. kurz gestielt, selten etwas umfassend 59

55 Köpfchen groß; reife Fr. schwärzlich o. dunkelbraun 56
Köpfchen mittelgroß; reife Fr. rothbraun o. hellbraun; Stg. hin- u. hergebogen, fast kahl; Grundb. wenige, eiförmig o. eilänglich, stumpf; Hüllb. schwärzlich, drüsig behaart. *Sud.*
albinum. *Fr.* Elbe-H.

---

*) Letzteres ist namentlich bei H. Fritzei F. Schltz. (*Sud.*) der Fall.

56 B. grasgrün, länglich-eiförmig o. länglich-lanzettlich 57
B. trübgrün o. dunkelgrün, lanzettlich 58

57 Hüllb. spärlich behaart u. drüsig, schwärzlich, die inneren breit hell berandet. *Sud.*
pallidifolium. *Knaf.* Blassblättriges H.
Hüllb. kurz-zottig u. reichlich drüsig, schwärzlich, die inneren schmal hell berandet. *Sud.*
nigritum. *Uechtr.* Geschwärztes H.

58 Köpfchenstiele meist bogig aufsteigend, flaumig-filzig u. zerstreut drüsenhaarig. *Sud.*
stygium. *Uechtr.* Täuschendes H.
Köpfchenstiele steif aufrecht, flaumig-filzig u. borstig, aber drüsenlos. *Sud.* **Engleri.** *Uechtr.* Engler's H.

59 Stg. meist 1 blättrig, seltener 2—3 blättrig 60
Stg. 3—5 blättrig: B. weich, etwas glänzend, buchtig gezähnt; Hüllb. dicht drüsenhaarig. *A.* v. *T. S. K.*
Bocconei. *Gris.* Boccone's H.

60 B. grob gezähnt, zerstreut zottig; Köpfchen meist 3, ziemlich groß; Köpfchenstiele u. Hüllen schwarzborstig u. drüsig. *Sud.; A.* v. *S. K.*
atratum. *Fr.* Schwarzes H.
B. fein gezähnelt, spärlich fein behaart; Köpfchen 3—7, kleiner; Köpfchenstiele u. Hüllen grauflaumig, reichlich drüsig. *B.* (Riesengebirge).
Wimmeri. *Uechtr.* Wimmer's H.

61 Wenigstens die mittleren Stgb. mit breitem, oft umfassendem Grunde sitzend 62
Alle Stgb. gegen den Grund verschmälert, die unteren manchmal gestielt 74

62 Köpfchenstiele mehr o. weniger reichlich (selten spärlich) drüsenhaarig; Blkr. am Ende bewimpert, seltener kahl; Fr. oft hell gefärbt 63
Köpfchenstiele drüsenlos; Blkr. am Ende kahl*); Fr. stets dunkel 71

63 B. mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig, selten fast drüsenlos 64
B. ohne Drüsenhaare 67

64 Bt. blassgelb; Fr. blassbräunlich o. hellroth; Köpfchenstiele u. Hüllen dicht drüsenhaarig 65
Bt. goldgelb; Fr. rothbraun o. schwarzbraun**) ... 66

*) Vgl. auch H. riphaeum (Nr. 66), H. valdepilosum und H. inuloides (Nr. 68).
**) Vgl. auch H. inuloides unter Nr. 68.

Stg. ziemlich hochwüchsig, doldentraubig-mehrköpfig; B. unterseits netzaderig, die oberen umfassend, oft fast ganzrandig; Fr. blassbräunlich.
65 *A.* v. *T.* .... **ochroleucum.** *Schl.* Blassgelbes H.
Stg. niedrig, 1—5köpfig; B. unterseits nicht netzaderig, nur halb umfassend, buchtig-gezähnt; Fr. hellroth. *A.* v. *T. K.*
picroides. *Vill.* Bitterkrautartiges H.

Hüllb. reichlich drüsenhaarig u. zerstreut kurz-zottig; Stg. doldentraubig-ästig, mit beblätterten Aesten, selten unverzweigt; B. eilänglich o. eilanzettlich, gezähnt, am Grunde oft fast geigenförmig. *B.* (Riesengebirge).
66 **Bohemicum.** *Fr.* Böhmisches H.
Hüllb. spärlich drüsig u. borstig, die inneren fast kahl; Stg. unverzweigt o. doldentraubig-3—4köpfig; B. länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, klein-gezähnelt. *B.* (Riesengebirge).
riphaeum. *Uechtr.* Sudeten-H.

67 Köpfchenstiele u. Hüllen (namentlich erstere) nur spärlich drüsenhaarig 68
Köpfchenstiele u. Hüllen stets reichlich drüsenhaarig 69

Stg., B. u. Hüllen rauhhaarig o. zottig; Blkr. am Ende meist gewimpert. *A.*
valdepilosum. *Vill.* Dichthaariges H.
68 Stg. mit Ausnahme des Grundes nahezu kahl; B. höchstens unterseits weichhaarig; Hüllen fast kahl; Blkr. am Ende kahl. *Sud.* u. *N.*
inuloides. *Tausch.* Alantblättriges H.

Stg. u. B. größtentheils kahl; Köpfchen 2-viele, locker gestellt; Fr. hellbraun. *A.* v. *N.*
69 **orthophyllum.** *Beck.* Aufrechtblättriges H.
Stg. u. B. mehr o. weniger reichlich behaart..... 70

B. dünn, unterseits bläulichgrün u. auffallend netzaderig, am Grunde oft geigenförmig; Fr. gelblich. *Geb.* **prenanthoides.** *Vill.* Hasenlatticharliges H.
70 B. etwas derb, unterseits hellgrün, undeutlich netzaderig, am Grunde kaum geigenförmig; Fr. braun. *A.* v. *T.* .....**strictum.** *Fr.* Steifes H.

Obere Stgb. mit herzförmigem Grunde umfassend.. 72
71 Stgb. theils gestielt o. mit verschmälertem Grunde sitzend, theils mit breitem abgerundetem Grunde sitzend..... 73

Alle Hüllb. angedrückt; Stg. unten langhaarig, oben kürzer behaart; B. meist rauhhaarig. *Verbr.*
72 **Sabaudum.** *L.* Savoyer H.
Wenigstens die äußeren Hüllb. zurückgebogen; Stg. steif, weniger behaart; B. kahl o. kurzborstig.
Kr. J......**latifolium.** *Spr.* Breitblättriges H.

Hüllen schwärzlich o. dunkelgrün; Köpfchenstiele meist beschuppt, oben verdickt; Köpfchen doldentraubig o. rispig angeordnet; obere B. lanzettlich, fast sitzend. *Verbr. u. hfg.*
73 **silvestre.** *Tausch.* Herbst-H.
Hülle hellgrasgrün; Köpfchen traubig o. traubig-rispig angeordnet; B. gezähnt, die unteren in den Bstiel verschmälert, die oberen eiförmig, zugespitzt, halb umfassend. *M. N. St. K. J.*
racemosum. *W. K.* Traubiges H.

B., Stg., Köpfchenstiele u. Hüllen dicht-drüsenhaarig-klebrig; B. verlängert lanzettlich, ausgeschweift- o.
74 buchtig-gezähnt; Stg. 1 köpfig o. ästig mit 1 köpfigen Aesten; Bt. blassgelb. *A.* v. *T. S. K. St.*
intybaceum. *Wulf.* Weißliches H.
B. nicht drüsenhaarig; Stg. starr, blattreich..... 75

Alle Hüllb. anliegend, die inneren ziemlich spitz; Köpfchen rispig angeordnet; Stgb. nicht sehr
75 zahlreich, die unteren gestielt..... 76
Die äußeren Hüllb. zurückgekrümmt, die inneren stumpf; Köpfchen alle o. doch die oberen doldig angeordnet*); Stgb. zahlreich, sitzend 77

B. meist mit wenigen großen Zähnen, die unteren in den Bstiel verschmälert, die oberen sitzend; Hüllb. schmutziggrün, am Rande blass; Gr. zuletzt bräunlich; Köpfchen meist zahlreich.
76 *B. M. Sch. N. O. S. T.*
laevigatum. *Willd.* Glattes H.
Mittlere u. obere B. mit breitem Grunde sitzend; Hüllb. schwärzlichgrün, die inneren heller; Gr. gelb; Köpfchen nicht viele, ebensträußig.
B. M. Sch. K. T. **Gothicum.** *Fr.* Gothisches H.

B. länglich-lanzettlich o. lineal-lanzettlich, mehr o. weniger buchtig gezähnt; Hülle schwärzlich.
77 *Verbr. u. hfg.*.....**umbellatum.** *L.* Doldiges H.
B. schmal-lineal, ganzrandig o. klein-gezähnt, die oberen viel kleiner; Hülle dunkelgrün; Stg. dünner.
Verbr. (*?*) **gramineum.** (*Gaud.*) Grasblättriges H.

---

*) Bei abgemähten Exemplaren sind die Köpfchen oft traubig angeordnet.

Anmerkung. Das Studium der Gattung Hieracium ist einerseits wegen der großen Veränderlichkeit der meisten Arten, andererseits wegen des sehr häufigen Vorkommens von Zwischenformen sehr schwierig. In die Bestimmungstabelle wurden nur die Hauptarten und solche Zwischenformen aufgenommen, welche gewiss keine Bastarte sind und mehr o. weniger verbreitet sind o. doch an ihren Standorten in Menge vorkommen. Von anderen Zwischenformen, welche zum größten Theile gewiss Bastarte sind, wurden im Gebiete gefunden; H. Hoppeanum × Pilosella, furcatum × Pilosella, Auricula × Pilosella, glaciale × Pilosella, echioides × Pilosella, Florentinum × Pilosella, floribundum × Pilosella, Bauhini × Pilosella, collinum × Pilosella, cymosum × Pilosella, aurantiacum × Pilosella, furcatum × Hoppeanum, Auricula × Hoppeanum, glaciale × Hoppeanum, Florentinum × Hoppeanum, Auricula × furcatum, furcatum × glaciale, aurantiacum × furcatum, Auricula × glaciale, Auricula × echioides, Auricula × Florentinum, Auricula × collinum, Auricula × cymosum, aurantiacum × Auricula, cymosum × glaciale, echioides × Florentinum, Bauhini × echioides, cymosum × echioides, collinum × Florentinum, cymosum × Florentinum, Bauhini × collinum, Bauhini × cymosum, aurantiacum × Bauhini, aurantiacum × cymosum; — ferner (z. Th. noch zweifelhaft) H. glaucum × porrifolium, porrifolium × Sabaudum, porrifolium × umbellatum, bupleuroides × glaucum, bupleuroides × prenanthoides, bupleuroides × Sabaudum, Sabaudum × stupposum, glaucum × villosum, glaucum × silvaticum, glanduliferum × villosum, glanduliferum × silvaticum, alpinum × glanduliferum, villosiceps × villosum, silvaticum × villosum, villosum × vulgatum, ochroleucum × villosum, prenanthoides × villosum, valdepilosum × villosiceps, alpinum × scorzonerifolium, caesium × vulgatum, silvaticum × vulgatum, alpinum × silvaticum, prenanthoides × silvaticum, pulmonarioides × vulgatum, alpinum × vulgatum, prenanthoides × vulgatum, silvestre × vulgatum, umbellatum × vulgatum, alpinum × prenanthoides, alpinum × intybaceum, orthophyllum × valdepilosum, prenanthoides × Sabaudum. — Das Vorkommen von Bastarten zwischen drei und selbst noch mehr Arten ist zweifellos; jedoch sind derartige Formen selten und meist kaum mit Sicherheit zu deuten.

Verzeichniss der gebräuchlichsten Synonyme.

Dieses Verzeichniss enthält die gebräuchlichsten, namentlich die von Koch, Neilreich, Lorinser u. A. verwendeten und durch diese Handbücher eingebürgerten Pflanzennamen, welche in dem vorliegenden Buche aus wissenschaftlichen oder nomenclatorischen Gründen geändert wurden. Autorennamen wurden nur dort beigesetzt, wo dies mit Rücksicht auf etwaige Verwechslungen oder aus anderen Gründen wünschenswerth erschien. Der erste Name ist der gebräuchliche, aber hier nicht angewendete, der hinter dem Zeichen = stehende der in diesem Buche verwendete. Der Gattungsname ist, wenn er derselbe ist, abgekürzt, sonst stets ausgeschrieben. Arabis brassicaeformis = A. pauciflora bedeutet also: Die von älteren Autoren als Arabis brassicaeformis bezeichnete Pflanze findet sich in dieser Excursionsflora unter dem Namen Arabis pauciflora. Direct falsche Artnamen, welche aber vielfach gebraucht wurden, sind zwischen Anführungszeichen gesetzt. Hedraeanthus „Kitaibelii" = H. Croaticus heißt also: Der im Gebiete (Krain) fälschlich angegebene Hedraeanthus Kitaibelii ist nicht diese Art, sondern Hedraeanthus Croaticus. Alle Angaben beziehen sich nur auf das in diesem Buche behandelte Florengebiet; nicht die ganze Ononis „repens" des Koch ist Ononis foetens, wohl aber die in Oesterreich angegebene.

Abies excelsa = Picea excelsa.
— Larix = Larix decidua.
— pectinata = A. alba.
— Picea Mill. = Picea excelsa.
Achillea „lanata" = A. Pannonica.
— „odorata" = A. virescens.
Aconitum Lycoctonum = A. Vulparia.
— variegatum = A. rostratum.
Actaea spicata = A. nigra.
Adenophora suaveolens = A. lilifolia.
Adenostyles albifrons = A. Alliariae.
— alpina = A. glabra.

Adonis aestivalis = A. phoenicea.
— autumnalis = A. atrorubens.
Agrostis Spica venti = Apera Spica venti.
— stolonifera = A. alba.
Aira caespitosa = Deschampsia caespitosa.
— flexuosa = Deschampsia flexuosa.
Alchemilla glabra = A. alpestris.
— montana = A. hybrida.
— „pubescens“ = A. flabellata.
Allium acutangulum = A. angulosum.
— fallax = A. senescens.
— montanum = A. senescens.
— pallens = A. Coppoleri u. a. A.
— paniculatum = A. tenuiflorum.
Allosorus crispus = Cryptogramme crispa.
Alsine Jacquini = A. fasciculata.
— sedoides Froel. = A. decandra.
Alyssum incanum = Berteroa incana.
— minimum = A. desertorum.
— saxatile*) = A. Arduini.
Amarantus Blitum L. = A. viridis.
— Blitum Moq. = A. silvester.
— prostratus = A. deflexus.
Amelanchier vulgaris = A. ovalis.
Ampelopsis = Parthenocissus.
Amygdalus communis = Prunus communis.
— nana = Prunus nana.
— Persica = Prunus Persica.
Anchusa arvensis = Lycopsis arvensis.
Andropogon Gryllus = Chrysopogon Gryllus.
Androsace glacialis = Aretia alpina.
— Hausmanni = Aretia Hausmanni.
— Helvetica = Aretia Helvetica.
— imbricata = Aretia imbricata.
— Wulfeniana = Aretia Wulfeniana.
Androsaemum officinale = Hypericum Androsaemum.
Anemone pratensis z. Th. = Anemone nigricans.
— stellata = A. hortensis.
Angelica montana = A. elatior.
Anthemis alpina = Achillea oxyloba.
— „Cota“ = A. brachycentros.
— Neilreichii = A. Ruthenica.
Anthriscus alpestris = A. nitidus.
— vulgaris = A. Scandix.
— alpina = Achillea oxyloba.

*) Alyssum saxatile L. umfasst A. Orientale Ard. und A. Arduini Fritsch. Letzteres ist das A. saxatile aller neueren Autoren.

Anthyllis „montana“ = A. Jacquini.
Aquilegia atrata = A. atroviolacea.
— Bauhini = A. Einseleana.
— Haenkeana = A. nigricans.
Arabis bellidifolia = A. Jacquinii.
— brassicaeformis = A. pauciflora.
— petraea = A. hispida.
— Thaliana = Stenophragma Thalianum.
Archangelica officinalis = A. sativa.
Arctostaphylos officinalis = A. Uva ursi.
Aretia Vitaliana = Douglasia Vitaliana.
Armeria vulgaris = A. elongata.
Aronia rotundifolia = Amelanchier ovalis.
Aronicum Clusii = Doronicum Clusii.
— glaciale = Doronicum glaciale.
— scorpioides = Doronicum Halleri.
Artemisia „lanata“ = A. nitida.
— „maritima“ = A. Santonicum.
— monogyna = A. Santonicum.
— Mutellina = A. laxa.
— nana = A. borealis.
— spicata = A. Genipi.
— tanacetifolia All. = A. atrata.
Arum Arisarum = Arisarum vulgare.
Asparagus officinalis = A. altilis.
Asphodelus Liburnicus = Asphodeline Liburnica.
— luteus = Asphodeline lutea.
— ramosus = A. microcarpus.
Aspidium „aculeatum“ = A. lobatum u. a. A.
— Filix femina = Athyrium Felix femina.
Asplenium Filix femina = Athyrium Filix femina.
— Serpentini = A. cuneifolium.
Asteriscus aquaticus = Odontospermum aquaticum.
Astragalus argenteus = A. Muelleri.
— „Hypoglottis“ = A. Danicus.
— „incurvus“ = A. Illyricus.
Astrantia „Carniolica“ = A. Bavarica.
— „gracilis“ = A. Carniolica.
Athamanta Matthioli = A. rupestris u. a. A.
Atragene alpina = Clematis alpina.
Atriplex laciniatum = A. Tataricum.
— „Tataricum“ = A. oblongifolium.
Avena alpestris = Trisetum alpestre.
— alpina = Avenastrum alpinum.
— amethystina = Avenastrum sesquitertium.
— argentea = Trisetum argenteum.
— caespitosa = Deschampsia caespitosa.
— capillaris = Aira capillaris.
— caryophyllea = Aira caryophyllea.
— distichophylla = Trisetum distichophyllum.

Avena flavescens = Trisetum flavescens.
— hirsuta = A. barbata.
— hybrida = A. vilis.
— planiculmis = Avenastrum planiculme.
— praecox = Aira praecox.
— pratensis = Avenastrum pratense.
— pseudoviolacea Kern. = Avenastrum pseudoviolaceum.
— pubescens = Avenastrum pubescens.
— sempervirens = Avenastrum Parlatorii.
— striata = Avenastrum filifolium.
— subspicata = Trisetum spicatum.
— tenuis = Ventenata dubia.
— versicolor = Avenastrum versicolor.
Azalea procumbens = Loiseleuria procumbens.

Ballota rupestris = B. acuta.
Batrachium siehe Ranunculus.
Bellidiastrum Michelii = Aster Bellidiastrum.
Betonica „Alopecurus" = Stachys Jacquini u. Stachys Alopecurus.
— hirsuta = Stachys densiflora.
— officinalis = Stachys officinalis.
— serotina = Stachys serotina.
Betula „alba" = B. verrucosa.
— pubescens = B. alba.
Biasolettia tuberosa = Freyera cynapioides.
Blitum capitatum = Chenopodium capitatum.
— virgatum = Chenopodium foliosum.
Bonjeania hirsuta = Dorycnium hirsutum.
Botrychium matricariaefolium = B. ramosum.
— rutaefolium = B. Matricariae.
Brunella alba = B. laciniata.
Bulliarda aquatica = Crassula aquatica.
Bunium Bulbocastanum = Carum Bulbocastanum.
— montanum = B. divaricatum.
Bupleurum exaltatum = B. gramineum.
— graminifolium = B. petraeum.

Calamagrostis Halleriana = C. villosa.
— litorea = C. pseudophragmites.
— montana = C. varia.
— silvatica = C. arundinacea.
Calamintha Acinos = Satureja Acinos.
— alpina = Satureja alpina.
— Clinopodium = Satureja vulgaris.
— grandiflora = Satureja grandiflora.
— menthaefolia Host = Satureja menthaefolia.
— officinalis = Satureja Calamintha.
— Nepeta = Satureja Nepeta.
— nepetoides = Satureja nepetoides.
— silvatica = Satureja Calamintha.

Callitriche vernalis = C. verna.
Camelina foetida = C. dentata.
— sativa = C. glabrata und C. microcarpa.
Campanula Carnica = C. linifolia.
— „Garganica“ = C. Istriaca.
Capsella Bursa pastoris = Bursa pastoris.
— pauciflora = Hutchinsia pauciflora.
— procumbens = Hutchinsia procumbens.
— rubella = Bursa rubella.
Cardamine thalictroides z. Th. = C. glauca
Carduus arctioides = C. Carduelis.
Carex acuta = C. rufa.
— alpestris = C. Halleriana.
— ampullacea = C. rostrata.
— divulsa = C. virens.
— glauca = C. flacca.
— gynomane = C. Linkii.
— longifolia = C. umbrosa.
— maxima = C. pendula.
— nigra All. = C. parviflora.
— paludosa = C. acutiformis.
— Persoonii = C. brunnescens.
— polyrrhiza = C. umbrosa.
— praecox Jacq. = C. verna.
— Schreberi = C. praecox.
— stellulata = C. echinata.
— tenuis = C. brachystachys.
— Vahlii = C. alpina.
— vulgaris = C. nigra u. a. A.
Carlina Nebrodensis = C. longifolia.
Carum divaricatum = C. ferulaefolium.
Castanea vesca = C. vulgaris.
Centaurea „amara“ z. Th. = C. angustifolia.
— Austriaca = C. Phrygia.
— „Kotschyana“ = C. alpestris.
— maculosa = C. Rhenana.
— nervosa = C. plumosa.
— „paniculata“ = C. Rhenana.
— „Phrygia“ = C. Pseudophrygia (u. C. stenolepis).
— „sordida“ z. Th. = C. dichroantha.
— splendens = C. alba.
— Vochinensis = C. nigrescens.
Cephalanthera ensifolia = C. longifolia.
— pallens = C. alba.
Cerastium glomeratum = C. viscosum.
— „grandiflorum“ = C. filifolium.
— ovatum = C. Carinthiacum.
— triviale = C. vulgatum.
Ceratocephalus falcatus = Ranunculus falcatus.
— orthoceras = Ranunculus testiculatus.

Cerinthe aspera = C. major.
Chaerophyllum „hirsutum“ = Ch. Cicutaria.
Chaiturus Marrubiastrum = Leonurus Marrubiastrum.
Chamaemelum inodorum = Matricaria inodora.
Cheiranthus Cheiri = Erysimum Cheiri.
Cherleria sedoides = Alsine sedoides.
Chlora = Blackstonia.
Chrysanthemum coronopifolium = C. atratum.
— inodorum = Matricaria inodora.
Cicendia filiformis = Microcala filiformis.
Cimicifuga foetida = Actaea Cimicifuga.
Cineraria siehe Senecio.
Cirsium tuberosum = C. bulbosum.
Cistus „Creticus“ = C. incanus u. C. villosus.
Clinopodium vulgare = Satureja vulgaris.
Cochlearia Armoracia = Armoracia rusticana.
— brevicaulis = Kernera alpina.
— saxatilis = Kernera saxatilis.
Comarum palustre = Potentilla palustris.
Conioselinum Fischeri = C. Tataricum.
Convallaria latifolia = Polygonatum latifolium.
— multiflora = Polygonatum multiflorum.
— Polygonatum = Polygonatum officinale.
— verticillata = Polygonatum verticillatum.
Convolvulus sepium = Calystegia sepium.
— Soldanella = Calystegia Soldanella.
Coronilla montana = C. coronata.
Corydalis fabacea = C. intermedia.
Corynephorus canescens = Weingaertneria canescens.
Cotoneaster vulgaris = C. integerrima.
Crassula Magnolii = C. caespitosa.
Crepis hyoseridifolia = C. Terglouensis.
— rigida = C. Pannonica.
Crocus sativus = C. officinalis.
Crucianella angustifolia = C. latifolia.
— molluginoides = Asperula molluginoides.
Crypsis alopecuroides = Heleochloa alopecuroides.
— schoenoides = Heleochloa schoenoides.
Cuscuta monogyna = C. lupuliformis.
— „planiflora“ = C. alba.
Cyperus Monti = C. serotinus.
Cystopteris regia = C. alpina.
Cytisus alpinus = Laburnum alpinum.
— argenteus = Argyrolobium argenteum.
— holopetalus = Genista holopetala.
— Laburnum = Laburnum vulgare.
— radiatus = Genista radiata.
— sagittalis = Genista sagittalis.
spinosus = Calycotome infesta.
— „supinus“ = C. Ratisbonensis.

Dactylis litoralis = Aeluropus litoralis.
Danthonia decumbens = Sieglingia decumbens.
Delphinium fissum = D. hybridum.
Dianthus atrorubens z. Th. = {D. vaginatus. / D. Pontederae.}
— prolifer = Kohlrauschia prolifera.
— silvester = D. inodorus.
— velutinus = Kohlrauschia velutina.
Digitalis grandiflora = D. ambigua.
Digitaria filiformis = D. linearis.
Digraphis arundinacea = Baldingera arundinacea.
Dipsacus fullonum Mill. = D. sativus.
— silvester Huds. = D. fullonum.
Doronicum cordifolium = D. Columnae.
— „Pardalianches“ = D. Matthioli.
Dorycnium pentaphyllum = D. suffruticosum u. D. herbaceum.
Draba ciliata = Arabis Scopoliana.
— frigida = D. dubia.
— Johannis = D. Carinthiaca.
— Wahlenbergii = D. Fladnitzensis u. D. laevigata.
— Zahlbruckneri = D. Hoppeana.
Drosera longifolia = D. Anglica.

Echinospermum deflexum = Lappula deflexa.
— Lappula = Lappula echinata.
Echium „Italicum“ = E. altissimum.
— „violaceum“ = E. plantagineum.
Elyna spicata = E. Bellardi.
Ephedra monostachya = E. distachya.
Epilobium alpinum = E. anagallidifolium.
— angustifolium = Chamaenerium angustifolium.
— Dodonaei = Chamaenerium palustre.
— Fleischeri = Chamaenerium Fleischeri.
— origanifolium = E. alsinefolium.
— „tetragonum“ = E. adnatum u. a. A.
— „trigonum“ = E. alpestre.
Epipogium Gmelini = Epipogon aphyllus.
Equisetum ramosum = E. ramosissimum.
— Telmateja = E. maximum.
— umbrosum = E. pratense.
Eragrostis megastachya = E. multiflora.
— poaeoides = E. minor.
Erica „vagans“ = E. verticillata.
Erigeron Villarsii = E. Atticus.
Eriophorum alpinum = Trichophorum alpinum.
— angustifolium = E. polystachyum.
Eritrichium nanum = E. Terglouense.
Ervum Cassubicum = Vicia Cassubica.
— Ervilia = Vicia Ervilia.
— gracile = Vicia gracilis.

Ervum hirsutum = Vicia hirsuta.
— Lens = Lens esculenta.
— Lenticula = Lens Lenticula.
— monanthum = Vicia monantha.
— nigricans = Lens nigricans.
— pisiforme = Vicia pisiformis.
— silvaticum = Vicia silvatica.
— tetraspermum = Vicia tetrasperma.
Erysimum Austriacum = Conringia Austriaca.
— Cheiranthus = E. silvestre.
— odoratum = E. Pannonicum.
— orientale = Conringia orientalis.
— strictum = E. hieracifolium.
— virgatum = E. durum.
Erythraea linariaefolia = E. uliginosa.
Euclidium Syriacum = Soria Syriaca.
Eufragia latifolia = Parentucellia latifolia.
Euphorbia „epithymoides“ = E. polychroma.
— fragifera = E. epithymoides.
— pilosa = E. villosa u. E. Austriaca.
— Preslii = E. nutans.
— „procera“ = E. villosa u. Austriaca.
Euphrasia lutea = Orthantha lutea.
— Odontites = Odontites rubra u. a. A.
— „officinalis“ = E. Rostkoviana u. a. A.
— serotina = Odontites serotina (u. O. Kochii).
Evonymus Europaea = E. vulgaris.

Facchinia lanceolata = Alsine lanceolata.
Falcaria latifolia = Prionitis pastinacifolia.
— Rivini = Prionitis Falcaria.
Farsetia clypeata = Fibigia clypeata.
— incana = Berteroa incana.
Ferulago galbanifera = F. nodiflora.
Festuca bromoides = Vulpia bromoides.
— ciliata = Vulpia ciliata.
— drymeia = F. montana.
— Myurus = Vulpia Myurus.
— pilosa Hall. = Poa violacea.
— rigida = Scleropoa rigida.
— Scheuchzeri = F. pulchella.
— „spadicea“ = F. aurea.
— uniglumis = Vulpia uniglumis.
Ficaria siehe Ranunculus.
Foeniculum officinale = F. vulgare.
Fritillaria montana = F. tenella.
Fumaria „agraria“ = F. flabellata.

Gagea stenopetala = G. pratensis.
Galasia villosa = Scorzonera villosa.

Galatella cana = Aster canus.
Galeobdolon luteum = Lamium luteum u. Lamium vulgare.
Galeopsis ochroleuca = G. dubia.
— versicolor = G. speciosa.
Galium debile = G. constrictum.
— „Helveticum“ = G. Baldense u. a. A.
— „pumilum“ = G. Austriacum u. a. A.
— „pusillum“ = G. Austriacum u. a. A.
— „saxatile“ = G. Hercynicum u. a. A.
— silvestre = G. asperum u. a. A.
Gaya simplex = Pachypleurum simplex.
Genista diffusa = Cytisus diffusus.
— procumbens = Cytisus Kitaibelii.
Gentiana „acaulis“ = G. vulgaris.
— excisa = G. acaulis.
— „Germanica“ = G. Wettsteinii u. a. A.
Geranium aconitifolium = G. rivulare.
Glaucium luteum = G. flavum.
Globularia „vulgaris“ = G. Willkommii.
Glyceria aquatica (L.) Presl = Catabrosa aquatica.
— distans = Atropis distans.
— festucaeformis = Atropis festucaeformis.
— spectabilis = G. aquatica.
Gnaphalium Carpaticum = Antennaria Carpatica.
— dioicum = Antennaria dioica.
— Leontopodium = Leontopodium alpinum.
Grammitis Ceterach = Ceterach officinarum.

Halianthus peploides = Alsine peploides.
Halimus portulacoides = Atriplex portulacoides.
Hedraeanthus „Kitaibelii“ = H. Croaticus.
Helianthemum Fumana = Fumana procumbens.
— „Oelandicum“ = H. alpestre u. H. canum.
— „polifolium“ = H. velutinum.
— vulgare = H. obscurum u. a. A.
Helichrysum angustifolium = H. Italicum.
Helminthia echioides = Picris echioides.
Hepatica triloba = Anemone Hepatica.
Heracleum „asperum“ = H. montanum.
Hesperis runcinata = H. silvestris.
Heteropogon Allionii = H. glaber.
Hieracium albidum = H. intybaceum.
— angustifolium = H. glaciale.
— boreale = H. silvestre.
— Jacquini = H. humile.
— murorum = H. silvaticum u. a. A.
— pilosellaeforme = H. Hoppeanum.
— praealtum = H. Florentinum.
— pratense = H. collinum.
— sphaerocephalum = H. furcatum.

Hieracium „stoloniflorum“ z. Th. = H. flagellare.
— tridentatum = H. laevigatum.
Hierochloa borealis = H. odorata.
Honkenya peploides = Alsine peploides.
Hordeum strictum = H. bulbosum.
Hypericum tetrapterum = H. acutum.

Imperata cylindrica = I. arundinacea.
Inula Conyza = I. vulgaris.
— squarrosa = I. spiraeifolia.
Iris Bohemica = I. aphylla.
— Fieberi = I. aphylla.
— Hungarica = I. aphylla.
Isnardia palustris = Ludwigia palustris.
Juncus conglomeratus = J. Leersii.
— Hostii = J. monanthus.
— lampocarpus = J. articulatus.
— supinus = J. bulbosus.

Kentrophyllum lanatum = Carthamus lanatus.
Knautia „collina“ = K. Illyrica.
— hybrida = K. integrifolia.
— Moravica = K. Carpatica.
— „Pannonica“ = K. drymeia.
— silvatica = K. dipsacifolia u. K. drymeia.
Kobresia caricina = K. bipartita.

Lactuca stricta = L. quercina.
Lagoseris bifida = Pterotheca bifida.
Lappa major = Arctium Lappa.
— minor = Arctium minus.
— nemorosa = Arctium nemorosum.
— officinalis = Arctium Lappa.
— tomentosa = Arctium tomentosum.
Laserpitium hirsutum = L. Panax.
Lathyrus auriculatus = L. Clymenum.
— ensifolius = L. membranaceus.
— latifolius = L. megalanthus.
— Lens = Lens esculenta.
— Lenticula = Lens Lenticula.
Lavandula vera = L. Spica.
Lemna polyrrhiza = Spirodela polyrrhiza.
Leontodon hastilis = L. Danubialis.
— saxatilis = L. crispus.
Lepigonum marginatum = Spergularia media.
— marinum = Spergularia marina.
— rubrum = Spergularia campestris.
Lepturus cylindricus = Monerma cylindrica.
Levisticum officinale = L. paludapifolium.
Limodorum abortivum = Centrosis abortiva.

Linaria cirrhosa = Kickxia cirrhosa.
— commutata Bernh. = Kickxia commutata.
— Cymbalaria = Cymbalaria muralis.
— Elatine = Kickxia Elatine.
— lasiopoda = Kickxia lasiopoda.
— litoralis = Chaenorrhinum litorale.
— minor = Chaenorrhinum minus.
— spuria = Kickxia spuria.
Linosyris vulgaris = Aster Linosyris
Lithospermum graminifolium = Moltkia graminifolia.
Litorella juncea = L. uniflora.
Lolium linicola = L. remotum.
Lomatogonium Carinthiacum = Sweertia Carinthiaca.
Luzula albida = L. angustifolia.
– maxima = L. silvatica.
Lychnis alpina = Viscaria alpina.
— diurna = Melandryum rubrum.
— vespertina = Melandryum album.
— Viscaria = Viscaria viscosa.
Lycium barbarum = L. vulgare.
Lysimachia Linum stellatum = Asterolinum stellatum.
— thyrsiflora = Naumburgia thyrsiflora.

Malabaila Hacquetii = Hladnikia Golaka.
Malachium aquaticum = Stellaria aquatica.
Malaxis monophyllos = Microstylis monophylla.
Malcolmia Africana = Wilckia Africana.
Malva borealis = M. pusilla.
— „rotundifolia“ = M. neglecta.
Medicago apiculata = M. hispida.
— circinata = Circinus circinatus.
— denticulata = M. hispida.
— Gerardi = M. rigidula.
— maculata = M. Arabica.
Melampyrum „pratense“ = M. commutatum (u. M. pratense).
Melandryum pratense = M. album.
— silvestre = M. rubrum.
Melilotus coeruleus = Trigonella coerulea.
— gracilis = M. Neapolitanus.
— macrorrhizus = M. altissimus.
Mentha nemorosa = M. Niliaca.
— sativa z. Th. = M. verticillata.
– silvestris = M. longifolia u. M. mollissima.
Micromeria Juliana = Satureja Juliana.
Milium multiflorum = Oryzopsis miliacea.
— paradoxum = Oryzopsis virescens.
Moehringia glauca Leyb. = M. glaucovirens.
— polygonoides = M. ciliata.
— Ponae = M. Bavarica.
Molinia serotina = Diplachne serotina.

Molopospermum cicutarium = M. Peloponnesiacum.
Monotropa Hypopitys = M. multiflora u. M. hypophegea.
Myosotis intermedia = M. arvensis.
Myrtus „communis“ = M. Italica.

Najas major = N. marina.
Nasturtium siehe Roripa.
Nasturtium officinale = Cardamine Nasturtium.
Nepeta nuda = N. Pannonica u. N. violacea.
Nigritella angustifolia = N. nigra.

Obione portulacoides = Atriplex portulacoides.
Oenanthe Phellandrium = O. aquatica.
Onobrychis sativa = O. viciaefolia.
Ononis Columnae = O. subocculta.
— „repens“ = O. foetens.
Onosma „echioides“ = O. Visianii.
— „stellulatum“ = O. echioides (u. O. stellulatum).
Ophrys muscifera = O. myodes.
Orchis fusca = O. purpurea.
— Traunsteineri = O. angustifolia.
— variegata = O. tridentata.
Origanum Majorana = Majorana hortensis.
Ornithogalum chloranthum = O. Boucheamum.
— „Narbonense“ = O. pyramidale (u. O. Narbonense).
— „Pyrenaicum“ = O. sphaerocarpum.
— sulfureum = O. Pyrenaicum.
Orobanche coerulea = O. purpurea.
— cruenta = O. gracilis.
— „elatior“ = O. lutea.
— Epithymum = O. alba.
— fragrans = O. major.
— Galii = O. caryophyllacea.
— platystigma = O. reticulata.
— rubens = O. lutea.
— Scabiosae = O. reticulata.
Orobus albus = Lathyrus Pannonicus.
— luteus = Lathyrus occidentalis (u. L. laevigatus).
— niger = Lathyrus niger.
— Pannonicus = Lathyrus Pannonicus.
— tuberosus = Lathyrus montanus.
— variegatus = Lathyrus variegatus.
— vernus = Lathyrus vernus.
Oxytropis „cyanea“ = O. neglecta.
— „sordida“ = O. Tiroliensis.

Paederota Ageria = Veronica lutea.
— Bonarota = Veronica Bonarota.
Paliurus aculeatus = P. australis.

Panicum ciliare = Digitaria ciliaris.
— Crus galli = Echinochloa Crus galli.
— glabrum = Digitaria linearis.
— sanguinale = Digitaria sanguinalis.
— undulatifolium = Oplismenus undulatifolius.
Parietaria diffusa = P. ramiflora.
— erecta = P. officinalis.
Paronychia „capitata“ = P. Kapela.
Passerina annua = Thymelaea Passerina.
— hirsuta = Thymelaea hirsuta.
Pedicularis fasciculata = P. gyroflexa.
— Hacquetii = P. Summana.
— Jacquini = P. rostrata.
— Portenschlagii = P. geminata.
— „rostrata“ = P. caespitosa.
— versicolor = P. Oederi.
Persica vulgaris = Prunus Persica.
Petasites officinalis = P. hybridus.
Peucedanum Chabraei = P. Carvifolia.
— Ostruthium = Imperatoria Ostruthium.
— verticillare = Tommasinia verticillaris.
Phaca alpina = Astragalus penduliflorus.
— astragalina = Astragalus alpinus.
— australis = Astragalus australis.
— frigida = Astragalus frigidus.
Phalaris arundinacea = Baldingera arundinacea.
Phillyrea „media“ = P. latifolia.
Phleum Boehmeri = P. phalaroides.
— tenue = P. bulbosum.
Picnomon Acarna = Cirsium Acarna.
Picridium vulgare = Reichardia picroides.
Pinus Abies L. = Picea excelsa.
— „Laricio“ = P. nigra.
— Larix = Larix decidua.
— Mughus = P. montana.
— Picea L. = Abies alba.
— Pumilio = P. montana.
Piptatherum multiflorum = Oryzopsis miliacea.
— paradoxum = Oryzopsis virescens.
Pirola umbellata = Chimaphila umbellata.
Pirus communis = P. Piraster u. a. A.
Plantago pilosa = P. Bellardi.
— „recurvata“ = P. crassifolia.
— „serpentina“ = P. carinata.
— Victorialis = P. argentea.
Platanthera chlorantha = P. montana.
Pleurogyne Carinthiaca = Sweertia Carinthiaca
Poa „concinna“ = P. Carniolica.
— dura = Sclerochloa dura.
— fertilis = P. palustris.

Poa loliacea = Catapodium loliaceum.
— Sudetica = P. Chaixii (u. P. hybrida).
Podospermum Jacquinianum = Scorzonera Jacquiniana.
— laciniatum = Scorzonera laciniata.
Polygala alpestris = P. microcarpa.
— Chamaebuxus = Chamaebuxus alpestris.
— depressa = P. serpyllacea.
Polygonum Fagopyrum = Fagopyrum sagittatum.
— Tataricum = Fagopyrum Tataricum.
Polypodium alpestre = Athyrium alpestre.
— calcareum = Phegopteris Robertiana.
— Dryopteris = Phegopteris Dryopteris.
— Phegopteris = Phegopteris polypodioides.
Polystichum siehe Aspidium.
Potamogeton Hornemanni = P. coloratus.
— rufescens = P. alpinus.
Potentilla „cinerea“ = P. arenaria.
— Fragariastrum = P. sterilis.
— hirta = P. pedata.
— „inclinata“ = P. canescens.
— maculata = P. Crantzii.
— „opaca“ = P. rubens (u. P. viridis).
— Salisburgensis = P. Crantzii.
— Tormentilla = P. erecta.
— „verna“ = P. viridis u. a. A.
— „villosa“ = P. Crantzii.
Poterium polygamum = Sanguisorba polygama.
— Sanguisorba = Sanguisorba minor.
Primula suaveolens = P. Columnae.
Prunus Chamaecerasus = P. pumila.
Psamma arenaria = Ammophila arenaria.
Psilurus nardoides = P. aristatus.
Pteris aquilina = Pteridium aquilinum.
Pterotheca „Nemausensis“ = P. bifida.
Ptychotis heterophylla = P. saxifraga.
Pulicaria viscosa = Inula viscosa.
Pulmonaria mollis = P. montana u. P. mollissima.
Pyrethrum siehe Chrysanthemum.

Quercus pedunculata = Q. Robur.
— pubescens = Q. lanuginosa.

Ranunculus anemonoides = Callianthemum anemonoides.
— „parviflorus“ = R. Chius u. R. parviflorus.
— Philonotis = R. Sardous.
— rutaefolius = Callianthemum rutaefolium.
Rhamnus „alpina“ = R. Carniolica.
— infectoria = R. intermedia.
Rhaponticum heleniifolium = Centaurea heleniifolia.

Rhinanthus Alectorolophus = Alectorolophus hirsutus.
— „alpinus“ = Alectorolophus lanceolatus u. a. A.
— angustifolius = Alectorolophus angustifolius.
— Crista galli = Alectorolophus minor u. a. A.
— hirsutus = Alectorolophus hirsutus.
— major = Alectorolophus major.
— minor = Alectorolophus minor.
— serotinus = Alectorolophus serotinus.
Rhodiola rosea = Sedum roseum.
Rhododendron Chamaecistus = Rhodothamnus Chamaecistus.
Rhus Cotinus = Cotinus Coggygria.
Roripa rusticana = Armoracia rusticana.
Rosa alpina = R. pendulina.
— Austriaca = R. Gallica.
— „gentilis“ = R. rubella.
— „glandulosa“ = R. montana.
— pimpinellifolia = R. spinosissima.
— rubrifolia = R. ferruginea.
— sepium = R. agrestis.
— silvestris = R. arvensis.
— „systyla“ = R. stylosa.
Rubus amoenus = R. ulmifolius.
— candicans = R. montanus.
— discolor z. Th. = R. macrostemon.
— fruticosus z. Th. = R. plicatus.
— montanus Wirtg. = R. senticosus.
— rusticanus = R. ulmifolius.
— suberectus = R. Nessensis.
— vestitus = R. leucostachys.
Rumex nemorosus = R. sanguineus.
— palustris = R. limosus.
— „pratensis“ z. Th. = R. biformis.

Sagina saxatilis = S. Linnaei.
— stricta = S. maritima.
Salix amygdalina = S. triandra.
— repens = S. rosmarinifolia.
Salvia „silvestris“ = S. nemorosa.
Saponaria Vaccaria = Vaccaria parviflora u. V. grandiflora.
Sarothamnus scoparius = Cytisus scoparius.
Satureja pygmaea = S. subspicata.
Saussurea discolor = S. lapathifolia.
Saxifraga controversa = S. adscendens.
— crustata = S. incrustata.
— elatior = S. Hostii.
— muscoides Wulf. = S. moschata.
— sponhemica = S. quinquefida.
— stenopetala = S. aphylla.
Scabiosa suaveolens = S. canescens.
— Succisa = Succisa pratensis.

Scabiosa „Ucranica“ = S. Wulfenii.
Schoberia fruticosa = Suaeda fruticosa.
— maritima = Suaeda maritima.
Schoenus mucronatus = Cyperus capitatus.
Scirpus caespitosus = Trichophorum caespitosum.
— compressus = Blysmus compressus.
— Duvalii = Schoenoplectus carinatus.
— fluitans = Isolepis fluitans.
— Holoschoenus = Holoschoenus vulgaris.
— lacustris = Schoenoplectus lacustris.
— litoralis = Schoenoplectus litoralis.
— Michelianus = Dichostylis Micheliana.
— mucronatus = Schoenoplectus mucronatus.
— parvulus = Heleocharis parvula.
— pauciflorus = Heleocharis pauciflora.
— Rothii = Schoenoplectus pungens.
— setaceus = Isolepis setacea.
— supinus = Schoenoplectus supinus.
— Tabernaemontani = Schoenoplectus Tabernaemontani.
— triqueter = Schoenoplectus triqueter.
Scopolina atropoides = Scopolia Carniolica.
Scrophularia aquatica = S. alata u. S. Neesii.
— Ehrharti = S. alata.
Sedum anopetalum = S. ochroleucum.
— repens = S. alpestre.
— sexangulare = S. Boloniense.
— Telephium = S. maximum u. a. A.
Selaginella spinulosa = S. selaginoides.
Senebiera Coronopus = Coronopus procumbens.
Senecio cordatus = S. alpinus.
— Fuchsii = S. sarracenicus.
— „Nebrodensis“ = S. rupestris.
— „Sarracenicus“ = S. fluviatilis.
Serratula heleniifolia = Centaurea heleniifolia.
— heterophylla = S. lycopifolia.
— „Rhaponticum“ = Centaurea heleniifolia.
Seseli coloratum = S. annuum.
— Gouani = S. elatum.
Sesleria coerulea = S. varia u. S. coerulea.
— disticha = Oreochloa disticha.
— elongata = S. autumnalis.
— microcephala = S. ovata.
Silaus pratensis = S. selinoides.
Silene alpestris = Heliosperma alpestre.
— Elisabethae = Melandryum Elisabethae.
— eriophylla = Heliosperma eriophorum.
— inflata = S. venosa.
— noctiflora = Melandryum noctiflorum.
— Pumilio = Saponaria Pumilio.
— quadrifida = Heliosperma quadrifidum.

Silene viscosa — Melandryum viscosum.
Sinapis nigra = Brassica nigra.
Sisymbrium Alliaria = Alliaria officinalis.
— Columnae = S. orientale.
— Pannonicum = S. Sinapistrum.
— Thalianum = Stenophragma Thalianum.
Solanum miniatum = S. alatum.
Sonchus oleraceus = S. laevis.
Sorbus Scandica = S. Suecica.
Soyeria hyoseridifolia = Crepis Terglouensis.
— montana = Crepis montana.
Sparganium natans = S. minimum u. a. A.
— ramosum = S. erectum u. a. A.
Spergularia marginata = S. media.
— rubra = S. campestris.
— salina = S. marina.
Spinacia inermis = S. glabra.
Spiraea Aruncus = Aruncus silvester.
— Filipendula = Filipendula hexapetala.
— Ulmaria = Filipendula Ulmaria.
Spiranthes autumnalis = S. spiralis.
Statice alpina = Armeria alpina.
— elongata = Armeria elongata.
— globulariaefolia = S. confusa.
Stellaria cerastoides = Cerastium trigynum.
— glauca = S. palustris.
— viscida = Cerastium anomalum.
Stenactis annua = Erigeron annuus.
— bellidiflora = Erigeron annuus.
Struthiopteris Germanica = Onoclea Struthiopteris.
Succisa australis = S. inflexa.

Tanacetum vulgare = Chrysanthemum vulgare.
Taraxacum palustre = T. paludosum.
Telekia speciosa = Buphthalmum speciosum.
Tetragonolobus siliquosus = Lotus siliquosus.
Thalictrum angustifolium = Th. lucidum.
— collinum = Th. flexuosum.
— Jacquinianum = Th. flexuosum.
— silvaticum = Th. saxatile.
Thesium Linophyllum = T. intermedium (u. T. montanum).
Thlaspi campestre = Lepidium campestre.
Thrincia hirta = Leontodon Leysseri.
— tuberosa = Leontodon tuberosus.
Thymus humifusus = Th. praecox.
— „Serpyllum“ = Th. Chamaedrys u. a. A.
Thysselinum palustre = Peucedanum palustre.
Tilia grandifolia = T. platyphylla.
— parvifolia = T. cordata.
Tofieldia borealis = T. palustris.

Torilis Helvetica = T. arvensis.
Tragopogon „floccosus“ = T. Tommasinii.
Trichonema Bulbocodium = Romulea Bulbocodium.
Trifolium agrarium = T. aureum.
— caespitosum = T. Thalii.
— „filiforme“ = T. minus.
— micranthum = T. filiforme.
— procumbens = T. campestre.
Trinia vulgaris = T. glauca.
Triodia decumbens = Sieglingia decumbens.
Triticum acutum = Agropyrum acutum.
— biflorum = Agropyrum biflorum.
— caninum = Agropyrum caninum.
— cristatum = Agropyrum cristatum.
— glaucum = Agropyrum glaucum.
— junceum = Agropyrum junceum.
— pungens = Agropyrum pungens.
— repens = Agropyrum repens.
— villosum = Haynaldia villosa.
Trixago latifolia = Parentucellia latifolia.
Turritis glabra = Arabis glabra.

Ulmus campestris = U. glabra und U. montana.
— effusa = U. pedunculata.
Umbilicus horizontalis = Cotyledon horizontalis.
Urtica radicans = U. Kioviensis.

Valerianella Auricula = V. rimosa.
— Morisonii = V. dentata.
Verbascum floccosum = V. pulverulentum.
— „orientale“ = V. Austriacum u. V. Chaixi.
Veronica „agrestis“ = V. polita u. a. A.
— Austriaca z. Th. = V. multifida.
— Buxbaumii = V. Tournefortii.
— dentata = V. Austriaca.
— „latifolia“ = V. Teucrium.
— saxatilis = V. fruticans.
— urticifolia = V. latifolia.
Vesicaria sinuata = Alyssum sinuatum.
Vicia angustifolia = V. nigra.
Vincetoxicum officinale = Cynanchum Vincetoxicum.
Viola arenaria = V. rupestris.
— „persicifolia“ = V. stagnina u. a. A.
Viscum Oxycedri = Arceuthobium Oxycedri.

Waldsteinia trifolia = W. ternata.
Willemetia apargioides = W. stipitata.
Woodsia hyperborea = W. alpina.

Register

der deutschen Pflanzennamen.

Seite

Acanthus 519
Acanthusgewächse 518
Ackerkohl.....255
Ackerkresse ...249
Ackernüsschen ..247
Ackerröthe 523
Adlerfarn 5
Aehrenhafer. .. 54
Aehrenschwingel 68
Affodill 107
Agave 119
Ahorn ... .368
Ahorngewächse .367
Akelei 215
Alant.....565
Allermannsharnisch 109
Alpendost 560
Alpenglöckchen .436
Alpengras..... 55
Alpenhelm 507
Alpenquendel...477
Alpenrachen 503
Alpenrebe 219
Alpenrose 427
Alpenscharte ...587
Ampfer 173
Amstelkraut 226
Andorn 469
Angstheilwurz ..418
Angstwurz 418
Anis.....411
Apfelbaum 276
Aprikosenbaum .306
Aremonie 298

Seite

Arongewächse .. 97
Aronsruthe 543
Aronsstab 98
Augentrost 503
Augentrost, gelber 506
Augenwurz 415
Aurikel 433
Azarole 278

Backenklee ...330
Barbarakraut .. 243
Bärenfuß 213
Bärenklau.....421
Bärenkraut.....583
Bärentraube 428
Bärlapp..... 16
Bärlappe..... 15
Bärwurz 414
Baldrian 534
Baldriangewächse 533
Bandgras 46
Bartgras 43
Bauernsenf 238
Baumhasel 162
Becherglocke ...547
Beifuß 575
Beilwicke 330
Beinwurz 456
Benediktenkraut 599
Bergfenchel 416
Bergflachs.....170
Berghähnlein ...219
Bergkümmel....422

Seite

Bergminze 477
Berle 410
Bertram, deutscher 571
Berufkraut 562
Beschreikraut...474
Besengras..... 54
Besenheide 428
Besenstrauch ...316
Bibernell.....410
Bilsenkraut... .485
Bingelkraut 358
Birke 162
Birkengewächse .161
Birkwurz.....419
Birnbaum 275
Birtze 378
Bisamkraut.....533
Bisamkrautgewächse.....532
Bitterblatt 442
Bitterkraut 603
Bitterlattich 610
Bitterling 443
Blasendolde 409
Blasenfarn 9
Blasenschötchen.254
Blasenstrauch...332
Blatterzug.....220
Blaustern 113
Bleiwurz 439
Bleiwurzgewächse.....438
Blumensimse ... 31
Blutheil.....375
Blutströpfchen..226

Seite

Blutwurz.....292
Bocksbart.....604
Bocksdorn.....485
Bohne.....347
Boretsch.....456
Boretschgewächse.....453
Borstendolde..408
Borstengras.... 45
Borstenhirse.... 45
Borstenschwanz. 72
Brachsenkraut.. 17
Brachsenkräuter 17
Brandkraut.....470
Brandlattich....578
Braunwurz.....494
Braunwurzgewächse.....487
Breitschötchen..254
Brenndolde.....415
Brennessel.....168
Brennkraut.....219
Brillenschötchen 237
Brombeere.....278
Bruchkraut.....208
Brunelle.....470
Brunnenkresse..245
Buche.....164
Buchenfarn..... 7
Buchengewächse 163
Buchsbaum.....365
Buchsbaumgewächse.....365
Buchweizen....177
Büchsenkraut...495
Burgunderrübe .179
Burzeldorn.....354
Burzelkohl.....186
Burzelkohlgewächse.....186
Bürstengras.... 48

Calepine.....241
Christophskraut.215
Christusauge...567
Cichorie.....600
Cistrose.....378
Cistrosengewächse.....378

Seite

Cypergras..... 78
Cypresse..... 21
Cypressenkraut .569

Dickblatt..... 263
Dickblattgewächse.....257
Dill.....420
Dingel.....133
Distel.....588
Doldengewächse.395
Donardistel.....404
Doppelblattgewächse.....354
Doppelgriffel... 80
Doppelrauke....241
Dorngras..... 46
Dornklee.....316
Dost.....479
Dotterblume...212
Drachenkopf...470
Drachenmaul...476
Drachenwurz... 97
Drehähre.....133
Drehling.....134
Dreizack..... 31
Dreizackgewächse..... 30
Dreizahn..... 56
Dukatenröschen.614
Dürrwurz.....566

Eberesche.....276
Eberwurz.....585
Echsenfuß.....506
Edelraute..... 576
Edelweiß.....564
Ehrenpreis.....495
Eibe..... 21
Eibisch.....373
Eiche.....164
Eichenfarn..... 8
Einbeere.....117
Eisenhut.....216
Eisenkraut.....463
Eisenkrautgewächse.....462

Seite

Elfengras..... 54
Elsbeerbaum...277
Endivie.....600
Engelsüß..... 5
Enzian.....443
Enziangewächse.441
Epheu.....394
Epheugewächse .394
Erbse.....346
Erdbeerbaum...428
Erdbeere.....291
Erdbeerspinat...181
Erdbirne.....569
Erdbrod.....438
Erdknollen.....411
Erdkrönchen....531
Erdmandel..... 79
Erdrauch.....230
Erdzwiebel.....449
Erle.....163
Esche.....440
Eselsdistel.....594
Eselskerbel.....406
Esparsette.....337
Essigbaum.....366

Fackeldistelgewächse.....385
Fadenkraut.....564
Fadennarbe....121
Fahnenhafer... 52
Faltenlilie.....113
Falzblume.....563
Färberkamille..569
Farnkräuter.... 2
Faserschirm....412
Faulbaum.....371
Federkopf.....539
Feigenbaum....167
Feigendistel....385
Feigwurz.....222
Feldkamille....570
Feldsalat.....533
Felsenbeere....278
Felsenbirne.....277
Felsennelke....196
Fenchel.....414
Ferkelkraut....601

Seite

Fetthenne 258
Fettkraut 511
Feuerröschen ...226
Fibigie 254
Fichte 20
Fichtenspargel..426
Fieberklee 448
Filzkraut.....563
Fingergras 44
Fingerhut 501
Fingerkraut 291
Flachsseide 451
Flaschenkürbis..542
Flattergras 46
Flieder.....440
Flockenblume...594
Flohkraut 567
Fluhblume 475
Flügellattich ...606
Flughafer 52
Föhre 20
Fransenbinse ... 83
Frauenfarn 6
Frauenmantel ..297
Frauenschuh....126
Frauenspiegel..547
Friggagras 132
Froschbiss..... 33
Froschbissgewächse..... 32
Froschlöffel..... 31
Froschlöffelgewächse..... 31
Fuchsschwanz 48,184
Fuchsschwanzgewächse.....184
Fuchsschwingel . 68
Futterhafer..... 52

Gamander.....467
Gängelkraut....569
Gänseblümchen .561
Gänsedistel.....608
Gänsefuß 179
Gänsefußgewächse.....178
Gänsekresse 249
Gartenaster 562
Gauchheil 438
Gauklerblume...495
Geißbart 275
Geißblatt.....531
Geißblattgewächse.....530
Geißfuß 410
Geißklee 316
Geißraute 332
Gelbdolde 409
Gelbling 296
Gelbstern 108
Gemsenheide ...427
Gemskresse.....246
Gemswurz.....579
Gemüsekohl 242
Germer 107
Gerste 75
Gespenst 409
Gewitterblume ..118
Giftbeere 485
Giftheil 216
Giftlattich 609
Gilbraute 355
Ginster 314
Glanzbinse 80
Glanzgras 45
Glaskraut 168
Glasschmalz 183
Glatthafer..... 54
Gleisse 417
Gliedermelde ...183
Gliedkraut 469
Glimmersteinbrech 271
Glockenblume ..543
Glockenblumengewächse.....542
Gnadenkraut....495
Gnetaceen 22
Goldauge 567
Goldbart 44
Golddistel 599
Goldhafer 51
Goldkolbe 584
Goldlack 251
Goldnessel.....472
Goldregen 316
Goldruthe 561
Goldschopf 561
Grabenbinse 81
Granatapfelbaum 389
Granatapfelgewächse.....388
Grannenhirse ... 46
Gräser, echte ... 33
Graslilie 107
Grasnelke 439
Grasschwertel...122
Graukresse 254
Graumändl 226
Grimmkraut 581
Grimwurz 230
Grindkraut 539
Grundheil.....496
Gummiwurz 420
Gundelrebe 469
Günsel.....467
Gurke 542
Guter Heinrich .180
Gypskraut.....195

Haarbinse 79
Haardolde.....410
Haarfarn..... 5
Haargras..... 76
Haarstrang 419
Habichtskraut ..614
Hafer 52
Haftdolde 407
Hahnenfuß 220
Hahnenfußgewächse.....210
Haideröschen ...380
Hainbuche 162
Hainsimse.....102
Hanf 167
Hanfnessel 470
Harnstrauch 170
Hartheugewächse 375
Hartgras 59
Hartriegel.....424
Hartriegelgewächse.....424
Haselstrauch ...162
Haselwurz.....172

	Seite
Hasenlattich	613
Hasenohr	412
Hauhechel	317
Hauswurz	260
Haynaldie	73
Heckenkirsche	531
Hederich	251
Heidegewächse	426
Heidekraut	428
Heidelbeere	428
Heidenfackel	490
Heilglöckchen	436
Heiligenkraut	569
Heilknecke	404
Heilwurz	416
Heinrich, guter	180
Helmkraut	468
Herminie	131
Herzklee	331
Herzkraut	476
Heusenkraut	390
Hexenkraut	393
Himbeere	278
Himmelsherold	456
Hirschhaar	71
Hirschsprung	208
Hirschwurz	420
Hirschzunge	6
Hirse	44
Hirtentäschel	247
Hochmuth	198
Höckerlattich	600
Hohldotter	241
Hohlsame	408
Hohlwurz	230
Hohlzunge	131
Hollunder	530
Holzapfel	276
Holzbirne	276
Honiggras	50
Hopfen	167
Hopfenbuche	162
Hopfenklee	319
Hopfenseide	451
Hornblatt	210
Hornblattgewächse	209
Hornklee	318
Hornköpfchen	223
Hornkraut	200
Hornmelde	183
Hornmohn	229
Hühnerdarm	199
Hufeisenklee	337
Huflattich	577
Hülsenfrüchtler	307
Hundsgift	449
Hundsgiftgewächse	448
Hundskamille	569
Hundskohl	185
Hundskohlgewächse	185
Hundslattich	603
Hundspetersilie	417
Hundsraute	495
Hundswürger	450
Hundswurz	131
Hundszahn	54
Hundszunge	455
Hungerblümchen	247
Hypocist	172
Jägerkraut	213
Jacobskraut	583
Jasmin	441
Ibisch	375
Igelgras	54
Igelkolben	26
Igelkolbengewächse	26
Igelsame	456
Immenblatt	470
Johannisbeere	271
Johannisbrotbaum	314
Johanniskraut	375
Judasbaum	313
Judendorn	370
Judenkirsche	485
Jungfer im Grünen	214
Junkerlilie	108
Kälberkropf	405
Kalkfarn	8
Kalmus	97
Kamille	573
Kammgras	59
Kampherkraut	183
Kappernge-wächse	255
Kappernstrauch	256
Karde	537
Kardengewächse	536
Karfiol	242
Karlsscepter	508
Kartoffel	486
Kastanienbaum	164
Käsepappel	374
Katzenminze	469
Katzenpfötchen	564
Katzenschwanz	473
Kelchgras	54
Kerbelkraut	406
Kerbelrübe	406
Kermesbeere	185
Kermesgewächse	185
Kerndolde	409
Keulengras	51
Kichererbse	338
Kienporst	427
Kirschbaum	307
Klappertopf	507
Klee	322
Kleeseide	452
Kleingriffel	134
Kleinling	438
Klette	586
Klettendolde	407
Klettengras	44
Klippenziest	468
Knabenkraut	127
Knabenkrautgewächse	123
Knackbusch	275
Knäuel	208
Knäuelgras	58
Knoblauch	112
Knollendolde	407
Knollenlilie	121
Knopfgras	83
Knopfnelke	196
Knorpelblume	208
Knorpelkraut	179

	Seite
Knorpellattich	606
Knorpelmöhre	410
Knotenblume	118
Knotendolde	405
Knotenfuß	117
Knöterich	176
Knöterichgewächse	172
Kohl	242
Kohldistel	591
Kohlröschen	131
Kohlrübe	242
Kollomie	453
Königskerze	490
Kopfsalat	609
Kopfstendel	132
Korallenwurz	134
Korbblütler	550
Koriander	409
Kornblume	598
Kornelkirsche	424
Kornrade	190
Krähenfuß	237
Kragenblume	567
Krapp	530
Krappgewächse	522
Kratzdistel	590
Kren	244
Kresse	236
Kreuzblatt	523
Kreuzblütler	231
Kreuzblume	356
Kreuzblumengewächse	355
Kreuzdorn	370
Kreuzdorngewächse	369
Kreuzkraut	580
Kreuzkraut, falsches	579
Kriechenbaum	306
Kronenkraut	195
Kronlattich	606
Kronwicke	336
Krugglocke	550
Krummstab	98
Küchenschelle	218
Kugelblume	518
Kugelblumengewächse	517
Kugeldistel	585
Kugelschötchen	239
Kuhblume	606
Kuhkraut	196
Kühtritt	500
Kümmel	411
Kürbis	542
Kürbisgewächse	541
Labkraut	525
Laichkraut	27
Laichkrautgewächse	27
Lamarckie	59
Lambertveilchen	255
Lämmersalat	600
Lappenblume	254
Lärche	20
Lattich	608
Läusekraut	508
Lauch	109
Lauchkraut	240
Lavendel	468
Leberbalsam	501
Leberblümchen	218
Leckermaul	414
Legföhre	20
Leimkraut	191
Lein	352
Leindotter	247
Leingewächse	351
Leinkraut	492
Lerchensporn	229
Lichtnelke	193
Liebesgras	56
Liebstöckel	418
Lieschgras	47
Lilie	112
Liliengewächse	104
Linde	372
Lindengewächse	372
Linse	343
Lippenblütler	463
Löffelkraut	239
Lolch	71
Lolchschwingel	68
Lorbeerbaum	228
Lorbeergewächse	227
Lotwurz	461
Löwenmaul	493
Löwenschwanz	473
Löwenzahn	601
Lungenblume	444
Lungenkraut	457
Luzernerklee	319
Mädesüß	297
Maiglöckchen	117
Majoran	478
Mais	43
Malvengewächse	372
Mandelbaum	306
Mänderle	497
Mangold	179
Mannsharnisch	436
Mannsschild	435
Mariendistel	593
Mariengras	46
Marienröschen	194
Marsilie	13
Mastixbaum	365
Mastkraut	202
Mauerpfeffer	260
Mauerraute	208
Maulbeerbaum	167
Maulbeergewächse	166
Mäusedorn	116
Mäuseschwanz	220
Mausöhrchen	615
Meerfaden	29
Meerfenchel	414
Meerkohl	243
Meersenf	241
Meerstrandsbinse	81
Meerträubchen	22
Meerviole	254
Mehlbeerbaum	277
Meisterwurz	419
Melde	181
Melone	542
Merk	409
Miere	203
Milchkraut	438

Seite
Milchlattich .. .607
Milchstern 114
Milzfarn 7
Milzkraut 271
Minze 481
Mispel 278
Mistel 169
Mistelgewächse .169
Möhre 424
Mohn 229
Mohngewächse..228
Mohrenhirse.... 43
Molinie 56
Moltebeere 278
Moltkie 460
Mondraute 11
Mondviole.....246
Moorföhre..... 20
Moosbeere.....428
Moosfarn 17
Moosfarne..... 17
Moosmiere 206
Moosprimel 434
Moschuskraut...495
Mülle.....463
Muschelblümchen.....215
Mutterkraut 575
Mutterwurz 418
Myrte 389
Myrtengewächse 389
Myrtenkraut....358

Nabelkraut 263
Nabelmiere.....206
Nabelnuss.....455
Nachtkerze 392
Nachtkerzengewächse.....389
Nachschatten ...485
Nachtschattengewächse.....483
Nachtviole 255
Nacktfarn 5
Nacktriet 83
Nadelhölzer 19
Nadelkerbel 407
Nagelblatt 414
Nagelkraut 208
Najade..... 30
Najadengewächse..... 30
Narcisse 118
Narcissengewächse.....117
Natternknoblauch . .... .112
Natterkopf 462
Nattermilch .. .605
Natterwurz 176
Natterzunge 11
Natterzungen ... 11
Nelke... 196
Nelkengewächse 186
Nelkenhafer 51
Nelkenwurz 296
Neptunsgras 30
Nesselgewächse .168
Nestwurz 134
Nießwurz 213
Nissengras 49
Nixenblume 209
Nussbaum.....154

Ochsenauge 568
Ochsenzunge ...457
Odermennig 298
Oelbaum 440
Oelbaumgewächse.....439
Oelweide 387
Oelweidengewächse.....387
Oleander 449
Orant.....494
Osterblume .... .218
Osterluzei 172
Osterluzeigewächse.....171
Otterwurz 176

Papiermaulbeerbaum.....167
Pappel.....155
Pappelrose 374
Paradiesapfel...486
Pastinak 420
Pechnelke 190
Pelzfarn 5
Perlgras 57
Perückenbaum..366
Pestwurz 578
Petersilie 412
Pfahlrohr 55
Pfefferkraut....477
Pfeifenstrauch..271
Pfeilkraut 31
Pfennigklee 330
Pferde-Dill.....416
Pfingstrose 212
Pfirsichbaum ...307
Pflaume 306
Pfriemen 314
Pfriemengras ... 46
Pfriemenschwanz 72
Pillenfarn..... 13
Pimpernuss 367
Pimpernussgewächse 367
Pippau 610
Pistazie.....365
Pistaziengewächse 365
Platane 271
Platterbse.....343
Porre 110
Porst.....427
Porstbirtze.....378
Preiselbeere 428
Primelgewächse.429
Pungen.....437
Punktfarn 7

Quecke 72
Quellgras 57
Quellkraut 186
Quellriet..... 81
Quendel 479
Quendelseide ...452
Quitte 275

Seite

Rafflesiengewächse 172
Ragwurz 126
Rainfarn 575
Rainkohl 600
Rainweide 441
Rapsdotter 243
Rapunzel 548
Rauhgras 46
Rauhhafer 52
Rauke 240
Rauschbeere 364
Rauschbeergewächse 364
Raute 355
Rautengewächse 354
Rebendolde 417
Rebengewächse .371
Rebenrohr 55
Reiherschnabel .350
Reineclaude 306
Reisquecke 45
Reitgras 49
Rempe 242
Repskohl 242
Rettig 242
Riedgräser 76
Riemenmistel ...169
Riemenzunge ...131
Ringelblume 585
Rippendolde 409
Rippenfarn 5
Rispenfarn 11
Rispenfarne 10
Rispengras 59
Rittersporn 215
Robinie 332
Roggen 73
Rohrkolben 25
Rohrkolbengewächse 25
Röhrchenkraut ..600
Rollfarn 5
Rose 299
Rosengewächse ..272
Rosenwurz 258
Rosmarin 468
Rossfenchel 417
Rosskastanie ...369

Seite

Rosskastaniengewächse 368
Rosskümmel. ..422
Rübe, gelbe 424
Rübe, rothe 179
Rübe, weiße 242
Rübenkohl 242
Ruchgras 46
Rudbeckie... ..568
Ruhrkraut 564
Ruhrwurz 567
Ruke 241
Runkelrübe 179
Runzelnüsschen 457

Sadebaum 21
Saflor 599
Safran 120
Salbei 475
Salvinie 13
Salzkraut 184
Salzmelde 183
Salzmiere 207
Salzschwaden ... 62
Sammtpappel ...373
Sammtgras 50
Sanddorn .... .387
Sandelgewächse .170
Sandglöckchen ..550
Sandkraut. 205
Sandnelke 439
Sandrohr 50
Saubohne 340
Sauerdorn .... .227
Sauerdorngewächse... ...227
Sauerklee 351
Sauerkleegewächse 351
Säuerling 176
Schachblume .. 113
Schachtelhalm .. 14
Schachtelhalme . 13
Schafgarbe 571
Schaftdolde 404
Schalotte 109
Scharfkraut 456
Scharte 594

Seite

Schattenblume ..116
Schaumkraut ...244
Scheibenkraut ..240
Scheidengras ... 48
Schierling 409
Schierlingssilge .415
Schildfarn 8
Schildkraut 254
Schilfrohr 55
Schillergras 56
Schlangenwurz .604
Schlehdorn .. . 306
Schlüpfsame 594
Schlüsselblume .431
Schlüsselspeik ..434
Schmalbirne 276
Schmeerwurz ...119
Schmiele 51
Schmielenhafer . 52
Schnabelbinse .. 83
Schnabelschötchen 254
Schneckenklee ..318
Schneeball 531
Schneebeere 532
Schneebirne ... 276
Schneeglöckchen 118
Schneerose 213
Schneide 83
Schnittlauch. ..110
Schöllkraut 228
Schoßwurz 113
Schopfgras 44
Schotenklee 330
Schuppenkopf...537
Schuppenriet ... 83
Schuppenschwanz.... . 72
Schuppenwurz ..517
Schuttkraut ... 529
Schwalbenwurz. 450
Schwarzföhre ... 20
Schwarzkümmel.214
Schwarzwurz ...605
Schwefelsame . . 601
Schweinssalat. ..600
Schwertelgewächse 119
Schwertlilie... .121

	Seite
Schwertwurz	130
Schwimmfarne	12
Schwingel	62
Scorpionswicke	336
Seegras	30
Seerose	209
Seerosengewächse	209
Segge	84
Seidelbast	386
Seidelbastgewächse	385
Seidenpflanze	450
Seidenpflanzen	449
Seifenkraut	199
Sellerie	412
Senf	241
Senf, schwarzer	242
Serradella	336
Sicheldolde	410
Sichelsalat	600
Siebenstern	437
Siegmarswurz	123
Siegwurz	123
Silbergras	43
Silberhafer	51
Silberklee	314
Silberscharte	587
Silberwurz	297
Silge	418
Simse	99
Simsengewächse	99
Singrün	449
Sockenblume	227
Sommerwurz	513
Sommerwurzgewächse	512
Sonnenblume	569
Sonnenröschen	379
Sonnenthau	257
Sonnenthaugewächse	257
Spargel	116
Spark	207
Spechtwurz	355
Speierling	276
Speik	535
Speik, weißer	571
Spelz	74
Sperrdistel	591
Sperrkraut	453
Sperrkrautgewächse	452
Spierstrauch	274
Spinat	181
Spindelbaum	367
Spindelbaumgewächse	366
Spitzkiel	335
Spitzklette	568
Spitzwegerich	521
Spornblume	536
Spreublume	585
Springkraut	369
Springkrautgewächse	369
Springwurz	361
Spritzgurke	541
Spurre	202
Stachelbeere	271
Stacheldolde	405
Stachelgras	44
Starrgras	68
Stechapfel	486
Stechdorn	370
Stechpalme	366
Stechpalmengewächse	366
Stechwinde	117
Steckrübe	242
Steifhalm	56
Steinbrech	265
Steinbrechgewächse	264
Steinklee	321
Steinkraut	252
Steinlinde	440
Steinmispel	275
Steinquendel	477
Steinröslein	386
Steinsame	460
Steinschmückel	238
Steintäschel	238
Steinweichsel	307
Stendelwurz	132
Sternauge	568
Sternblume	561
Sterndistel	595
Sterndolde	404
Sternlein	437
Sternlieb	561
Sternmiere	199
Stichling	542
Stinkandorn	473
Stinkkohl	600
Storchschnabel	348
Storchschnabelgewächse	347
Strahldolde	423
Strahlensame	194
Strandgras	58
Strandkraut	183
Strandling	522
Strauchpappel	373
Strauchscharte	587
Straußfarn	10
Straußweidenkraut	437
Streifenfarn	6
Striemendolde	409
Strohblume	565
Studentenröschen	271
Sumach	366
Sumpfblume	448
Sumpffarne	13
Sumpfglöckchen	495
Sumpfgras	47
Sumpfkresse	243
Sumpfquendel	388
Sumpfriet	82
Sumpfschirm	412
Sumpfstendel	132
Süßdolde	405
Süßgras	61
Süßholz	336
Süßklee	337
Tabak	486
Taglilie	108
Tamariskengewächse	377
Tanggras	30
Tanne	21
Tännel	377
Tännelgewächse	377
Tännelkraut	492
Tannenwedel	394

Seite

Tarant.....448
Täschelkraut ...238
Taubenkropf 195, 230
Taubnessel.....472
Tausendblatt ...394
Tausendblattgewächse 393
Tausendguldenkraut.....442
Teesdalie 236
Teichbinse 80
Teichfaden 30
Teichlinse..... 98
Terpentinbaum .365
Teufelsabbiss ...537
Teufelsauge 226
Teufelskrallen . 549
Thurmkraut ...249
Thymian 479
Tollkirsche... .485
Tollkraut 485
Tragant 332
Traubenhyacinthe 115
Traubenkirsche .307
Trauerweide....156
Trespe 68
Trichterlilie ... 108
Trollblume.....213
Tropfwurz 417
Tulpe 113
Tüpfelfarn 5
Türkenbundlilie 112

Ulme.. 166
Ulmengewächse 165
Unholdenkraut. 392

Vallisnerie 33
Veilchen..... 380
Veilchengewächse 380
Venushaar 5
Venuskamm ...407
Venusspiegel ...547
Venuswagen. ..217
Vergissmeinnicht 459
Vogelbeerbaum .276
Vogelhirse 45
Vogelkopf.....386

Wachholder 21
Wachholdermistel 169
Wachsblume . .461
Wachtelweizen .501
Waid 241
Walch 74
Waldmeister....523
Waldrebe 219
Waldsteinie 296
Waldzimbel 546
Wallnußgewächse.....154
Wanzenkraut ..215
Wanzensame....183
Wasserdarm 199
Wasserdost 560
Wasserfeder 437
Wasserfenchel ..417
Wasserhade 257
Wasserkresse ...244
Wasserlinse 98
Wasserlinsengewächse..... 98
Wassernabel....403
Wassernuss.....393
Wassernussgewächse.....393
Wasserpest 33
Wasserpfeffer ...177
Wasserscheere .. 33
Wasserschierling 409
Wasserschlauch .512
Wasserschlauchgewächse.....511
Wasserstern 364
Wassersterngewächse.....363
Wasserviole 32
Wasserviolen ... 32
Wau.....256
Waugewächse...256
Wegerich.....519
Wegerichgewächse.....519
Wegwart .... .600
Weichselbaum ..307
Weichstendel ...134
Weide 155
Weidengewächse 154
Weidenkraut... 437
Weidenröschen..390
Weiderich 388
Weiderichgewächse.....387
Weigelie.....532
Weinlauch.....109
Wein, wilder ...371
Weinstock.....371
Weißdistel 594
Weißdorn 278
Weißmiere ... .202
Weißtanne 21
Weißwurz 117
Weizen 74
Wermuth 576
Wetterdistel....586
Wicke 338
Widerbart.....133
Wiesenhafer.... 53
Wiesenknopf ...299
Wiesenraute 225
Wiesensilge.... 414
Winde 451
Windengewächse450
Windfahne 50
Windhalm..... 48
Windröschen ...217
Wintergrün 425
Wintergrüngewächse 424
Winterlieb 425
Winterling 214
Winterzwiebel ..110
Wirbeldolde 418
Wirbeldost 477
Witwenblume...537
Wodanskraut ...455
Wohlverleih ..579
Wolfsauge 457
Wolfsbohne ... 314

Seite

Wolfsfuß 480
Wolfsmilch.....358
Wolfsmilchgewächse.....357
Wollgras..... 79
Wollrohr..... 43
Woodsie 10
Wucherblume...574
Wundklee.....329
Wurmfarn 9
Wurmlattich ...603
Würzsilge.....410

Yamswurzgewächse.....119
Ysop 478

Seite

Zackenschötchen 255
Zahntrost 506
Zahnwurz 245
Zartriet 80
Zaunlattich.....609
Zaunlilie 108
Zaunrebe.....371
Zaunrübe 541
Zaunwinde 451
Zeitlose.....107
Zierspark 207
Ziest 473
Zimbelkraut....492
Zinnkraut..... 14
Zirbelkiefer..... 20
Zirmet.....422
Zittergras..... 58

Seite

Zuckerhirse 44
Zuckerrübe.....179
Zürgelbaum 166
Zweiblatt 133
Zweizahn 569
Zwenke 70
Zwergalpenrose .427
Zwergbuchsbaum356
Zwergdolde.....415
Zwergflachs.....352
Zwergmandel...307
Zwergstendel...131
Zwergweichsel..307
Zwetschkenbaum 306
Zwiebel.....110
Zwiebelstendel..134

Register

der lateinischen Familien- und Gattungsnamen.

Die an Stelle der Seitenzahl mit * bezeichneten Gattungsnamen sind im Verzeichniss der gebräuchlichsten Synonyme (Seite 627) zu suchen.

	Seite		Seite		Seite
Abies	21	Alismaceae	31	Anthericum	108
Abutilon	373	Alliaria	240	Anthoxanthum	46
Acanthaceae	518	Allium	109	Anthriscus	406
Acanthus	519	Allosorus	*	Anthyllis	329
Acer	368	Alnus	163	Antirrhinum	493
Acerineae	367	Alopecurus	48	Apera	50
Achillea	571	Alsine	203	Apium	412
Aconitum	216	Althaea	373	Apocyneae	448
Acorus	97	Alyssum	252	Apocynum	449
Actaea	215	Amarantaceae	184	Aposeris	600
Adenophora	547	Amarantus	184	Aquifoliaceae	366
Adenostyles	560	Amaryllideae	117	Aquilegia	215
Adiantum	5	Amelanchier	277	Arabis	249
Adonis	226	Ammi	410	Araceae	97
Adoxa	533	Ammophila	50	Araliaceae	394
Adoxaceae	532	Ampelideae	371	Arbutus	428
Aegilops	74	Ampelodesmos	55	Arceuthobium	169
Aegopodium	410	Ampelopsis	*	Archangelica	418
Aeluropus	58	Amygdalus	*	Arctium	586
Aesculus	369	Anacamptis	131	Arctostaphylos	428
Aethionema	238	Anacardiaceae	365	Aremonia	298
Aethusa	417	Anagallis	438	Arenaria	205
Agave	119	Anchusa	457	Aretia	434
Agrimonia	298	Andrachne	358	Argyrolobium	314
Agropyrum	72	Andromeda	427	Arisarum	98
Agrostemma	190	Andropogon	43	Aristolochia	172
Agrostis	48	Androsace	435	Aristolochiaceae	171
Aira	51	Androsaemum	*	Armeria	439
Ajuga	467	Anemone	217	Armoracia	244
Alchemilla	297	Anethum	420	Arnica	579
Aldrovanda	257	Angelica	418	Arnoseris	600
Alectorolophus	507	Antennaria	564	Aronia	*
Alisma	31	Anthemis	569	Aronicum	*

	Seite		Seite		Seite
Arrhenatherum	54	Bidens	569	Campanulaceae	542
Artemisia	575	Bifora	408	Camphorosma	183
Arthrocnemum	183	Biscutella	237	Cannabis	167
Arum	98	Blackstonia	443	Capparideae	255
Aruncus	275	Blechnum	5	Capparis	256
Arundo	52	Blitum	*	Caprifoliaceae	530
Asarum	172	Blysmus	81	Capsella	*
Asclepiadeae	449	Bonaveria	330	Cardamine	244
Asclepias	450	Bonjeania	*	Carduus	588
Asparagus	116	Borragineae	453	Carex	84
Asperugo	456	Borrago	456	Carlina	585
Asperula	523	Botrychium	11	Carpesium	567
Asphodeline	108	Brachypodium	70	Carpinus	162
Asphodelus	107	Brassica	242	Carthamus	599
Aspidium	8	Braya	254	Carum	411
Asplenium	6	Briza	58	Caryophyllaceae	186
Aster	561	Bromus	68	Castanea	164
Asteriscus	*	Broussonetia	167	Catabrosa	57
Asterolinum	437	Brunella	470	Catapodium	68
Astragalus	332	Bryonia	541	Caucalis	407
Astrantia	404	Bulliarda	*	Celastraceae	366
Athamanta	415	Bunias	255	Celtis	166
Athyrium	6	Bunium	411	Centaurea	594
Atragene	*	Buphthalmum	568	Centranthus	536
Atriplex	181	Bupleurum	412	Centrosis	133
Atropa	485	Bursa	247	Centunculus	438
Atropis	62	Butomaceae	32	Cephalanthera	132
Avena	52	Butomus	32	Cephalaria	537
Avenastrum	53	Buxaceae	365	Cerastium	200
Azalea	*	Buxus	365	Ceratocephalus	*
				Ceratonia	314
				Ceratophylleae	209
Baldingera	46	Cacteae	385	Ceratophyllum	210
Ballota	473	Cakile	241	Cercis	313
Balsamineae	369	Calamagrostis	49	Cerinthe	461
Barbarea	243	Calamintha	*	Ceterach	7
Bartschia	507	Calendula	585	Chaenorrhinum	494
Batrachium	*	Calepina	241	Chaerophyllum	405
Bellidiastrum	*	Calla	97	Chaiturus	*
Bellis	561	Callianthemum	213	Chamaebuxus	356
Berberideae	227	Callistemma	539	Chamaemelum	*
Berberis	227	Callitriche	364	Chamaeorchis	131
Berteroa	254	Callitrichineae	363	Chamaenerium	392
Berula	410	Calluna	428	Cheiranthus	*
Beta	179	Caltha	212	Chelidonium	228
Betonica	*	Calycotome	316	Chenopodiaceae	178
Betula	162	Calystegia	451	Chenopodium	179
Betulaceae	161	Camelina	247	Cherleria	*
Biasolettia	*	Campanula	543	Chimaphila	425

Seite

Chlora..... *
Chondrilla 606
Chrysanthemum 574
Chrysopogon ... 44
Chrysosplenium.271
Cicendia ..... *
Cicer 338
Cichorium 600
Cicuta 409
Cimicifuga ..... *
Cineraria ..... *
Circaea 393
Circinus 330
Cirsium.....590
Cistineae.....378
Cistus 378
Cladium 83
Clematis.....219
Clinopodium ... *
Clypeola 254
Cnidium 415
Cochlearia 239
Coeloglossum...131
Colchicum 107
Coleanthus..... 48
Collomia 453
Colutea 332
Comarum ..... *
Compositae.....550
Coniferae 19
Conioselinum...415
Conium.....409
Conringia 255
Convallaria.....117
Convolvulaceae .450
Convolvulus 451
Coralliorrhiza ..134
Coriandrum 409
Corispermum...183
Cornaceae.....424
Cornus 424
Coronilla 336
Coronopus 237
Corrigiola.....208
Cortusa.....436
Corydalis 229
Corylus.....162
Corynephorus .. *
Cotinus 366

Seite

Cotoneaster 275
Cotyledon 263
Crambe.....243
Crassula 263
Crassulaceae....257
Crataegus 278
Crepis 610
Crithmum 414
Crocus..... ...120
Crucianella.....523
Cruciferae.....231
Crupina 594
Crypsis 46
Cryptogramme.. 5
Cucubalus.....195
Cucumis 542
Cucurbita 542
Cucurbitaceae ..541
Cupressus..... 21
Cuscuta.....451
Cyclamen 438
Cydonia 275
Cymbalaria.....492
Cymodocea 30
Cynanchum 450
Cynodon 54
Cynoglossum ...455
Cynosurus 59
Cyperaceae 76
Cyperus 78
Cypripedilum...126
Cystopteris..... 9
Cytinus 172
Cytisus 316

Dactylis 58
Danthonia 54
Daphne.....386
Datura 486
Daucus 424
Delphinium 215
Dentaria 245
Deschampsia ... 51
Dianthus 196
Dichostylis 80
Dictamnus 355
Diervilla 532
Digitalis 501

Seite

Digitaria..... 44
Digraphis ..... *
Dioscoreaceae...119
Diplachne..... 56
Diplotaxis.....241
Dipsaceae 536
Dipsacus 537
Doronicum 579
Dorycnium.....330
Douglasia 434
Draba 247
Dracocephalum .470
Drosera.....257
Droseraceae 257
Dryas 297
Drypis.....195

Ecballium.....541
Echinaria 54
Echinochloa 44
Echinophora ...405
Echinops.....585
Echinospermum. *
Echium.....462
Elaeagnaceae ...387
Elaeagnus.....387
Elatine 377
Elatineae 377
Elodea..... 33
Elymus..... 76
Elyna 83
Empetraceae ...364
Empetrum 364
Ephedra 22
Epilobium 390
Epimedium 227
Epipactis 132
Epipogon 133
Equisetaceae ... 13
Equisetum 14
Eragrostis 56
Eranthis 214
Erechthites 579
Erianthus..... 43
Erica 428
Ericaceae 426
Erigeron..... .562
Erinus.....501

	Seite
Eriophorum	79
Eritrichium	456
Erodium	350
Eruca	241
Erucastrum	242
Ervum	*
Eryngium	404
Erysimum	251
Erythraea	442
Erythronium	113
Euclidium	*
Eufragia	*
Eupatorium	560
Euphorbia	358
Euphorbiaceae	357
Euphrasia	503
Eurotia	181
Evax	563
Evonymus	367
Facchinia	*
Fagaceae	163
Fagopyrum	177
Fagus	164
Falcaria	*
Farsetia	*
Ferulago	419
Festuca	62
Fibigia	254
Ficaria	*
Ficus	167
Filago	564
Filipendula	297
Fimbristylis	83
Foeniculum	414
Fragaria	291
Fraxinus	440
Freyera	407
Fritillaria	113
Fumana	380
Fumaria	230
Gagea	108
Galanthus	118
Galasia	*
Galatella	*
Galega	332
Galeobdolon	*
Galeopsis	470
Galinsoga	569
Galium	525
Gastridium	49
Gaudinia	54
Gaya	*
Genista	314
Gentiana	443
Gentianaceae	441
Geraniaceae	347
Geranium	348
Geum	296
Gladiolus	123
Glaucium	229
Glaux	438
Glechoma	469
Globularia	518
Globulariaceae	517
Glycyrrhiza	336
Glyceria	61
Gnaphalium	564
Gnetaceae	22
Goodyera	134
Gramineae	33
Grammitis	*
Gratiola	495
Guttiferae	375
Gymnadenia	132
Gymnogramme	5
Gypsophila	195
Hacquetia	404
Halianthus	*
Halimus	*
Halorrhageae	393
Haynaldia	73
Hedera	394
Hedraeanthus	550
Hedypnois	600
Hedysarum	337
Heleocharis	82
Heleochloa	47
Helianthemum	379
Helianthus	569
Helichrysum	565
Heliosperma	194
Heliotropium	455
Helleborus	213
Helminthia	*
Helosciadium	412
Hemerocallis	108
Hepatica	*
Heracleum	421
Herminium	131
Hermodactylus	121
Herniaria	208
Hesperis	255
Heteropogon	44
Hibiscus	375
Hieracium	614
Hierochloa	46
Himantoglossum	131
Hippocastaneae	368
Hippocrepis	337
Hippophaë	387
Hippuris	394
Hladnikia	409
Holcus	50
Holoschoenus	80
Holosteum	202
Homogyne	578
Honkenya	*
Hordeum	75
Horminum	476
Hottonia	437
Humulus	167
Hutchinsia	246
Hydrocaryaceae	393
Hydrocharideae	32
Hydrocharis	33
Hydrocotyle	403
Hyoscyamus	485
Hyoseris	600
Hypericum	375
Hypochoeris	601
Hyssopus	478
Jasione	550
Jasminum	441
Iberis	238
Ilex	366
Illecebrum	208
Impatiens	369
Imperata	43
Imperatoria	419

	Seite
Inula	565
Irideae	119
Iris	121
Isatis	241
Isnardia	*
Isoëtaceae	17
Isoëtes	17
Isolepis	80
Isopyrum	215
Juglandaceae	154
Juglans	154
Juncaceae	99
Juncagineae	30
Juncus	99
Juniperus	21
Jurinea	587
Kentrophyllum	*
Kernera	239
Kickxia	492
Knautia	537
Kobresia	83
Kochia	183
Koeleria	56
Kohlrauschia	196
Labiatae	463
Laburnum	316
Lactuca	608
Lagenaria	542
Lagoseris	*
Lagurus	50
Lamarckia	59
Lamium	472
Lappa	*
Lappula	456
Lapsana	600
Larix	20
Laserpitium	422
Lasiagrostis	46
Lathraea	517
Lathyrus	343
Lauraceae	227
Laurus	228
Lavandula	468
Lavatera	373
Ledum	427
Leersia	45
Leguminosae	307
Lemna	98
Lemnaceae	98
Lens	343
Leontodon	601
Leontopodium	564
Leonurus	473
Lepidium	236
Lepigonum	*
Lepturus	72
Leucojum	118
Levisticum	418
Libanotis	416
Ligularia	584
Ligusticum	414
Ligustrum	441
Liliaceae	104
Lilium	112
Limnanthemum	448
Limodorum	*
Limosella	495
Linaria	492
Lindernia	495
Lineae	351
Linnaea	531
Linosyris	*
Linum	352
Listera	133
Lithospermum	460
Litorella	522
Lloydia	113
Lobularia	254
Loiseleuria	427
Lolium	71
Lomatogonium	*
Lonicera	531
Loranthaceae	169
Loranthus	169
Lotus	330
Ludwigia	390
Lunaria	246
Lupinus	314
Luzula	102
Lychnis	193
Lycium	485
Lycopodiaceae	15
Lycopodium	16
Lycopsis	457
Lycopus	480
Lysimachia	437
Lythraceae	387
Lythrum	388
Majanthemum	116
Majorana	478
Malabaila	*
Malachium	*
Malaxis	134
Malcolmia	*
Malva	374
Malvaceae	372
Marrubium	469
Marsilia	13
Marsiliaceae	13
Matricaria	573
Matthiola	255
Medicago	318
Melampyrum	501
Melandryum	194
Melica	57
Melilotus	321
Melissa	476
Melittis	470
Mentha	481
Menyanthes	448
Mercurialis	358
Mespilus	278
Meum	414
Microcala	442
Micromeria	*
Micropus	563
Microstylis	134
Milium	46
Mimulus	495
Moehringia	206
Moenchia	202
Molinia	56
Molopospermum	409
Moltkia	460
Monerma	72
Monotropa	426
Montia	186
Moraceae	166
Morus	167
Mulgedium	607
Muscari	115

Seite

Myagrum 241
Myosotis 459
Myosurus 220
Myricaria 378
Myriophyllum .. 394
Myrrhis 405
Myrtaceae 389
Myrtus 389

Najadeae 30
Najas 30
Narcissus 118
Nardus 71
Nardurus 68
Nasturtium ... *
Naumburgia ... 437
Neottia 134
Nepeta 469
Nerium 449
Neslia 247
Nicandra 485
Nicotiana 486
Nigella 214
Nigritella 131
Nonnea 457
Notholaena 5
Nuphar 209
Nymphaea 209
Nymphaeaceae . 209

Obione ..... *
Odontites 506
Odontospermum 568
Oenanthe 417
Oenothera 392
Oenothereae 389
Olea 440
Oleaceae 439
Omphalodes ... 455
Onobrychis 337
Onoclea 10
Ononis 317
Onopordon 594
Onosma 461
Ophioglossaceae . 11
Ophioglossum . 11
Ophrys 126
Oplismenus ... 45
Opopanax 420

Seite

Opuntia 385
Orchideae 123
Orchis 127
Oreochloa 55
Origanum 479
Orlaya 423
Ornithogalum .. 114
Ornithopus 336
Orobanchaceae . 512
Orobanche 513
Orobus ..... *
Orthantha 506
Oryzopsis 46
Osmunda 11
Osmundaceae ... 10
Ostericum 418
Ostrya 162
Osyris 170
Oxalideae 351
Oxalis 351
Oxyria 176
Oxytropis 335

Pachypleurum .. 415
Paederota ..... *
Paeonia 212
Paliurus 370
Pallenis 567
Panicum 44
Papaver 229
Papaveraceae ... 228
Paradisia 108
Parentucellia . 506
Parietaria 168
Paris 117
Parnassia 271
Paronychia 208
Parthenocissus . 371
Passerina ..... *
Pastinaca 420
Pedicularis 508
Peltaria 240
Peplis 388
Persica ..... *
Petasites 578
Petrocallis ... 238
Petroselinum ... 412
Peucedanum 419
Phaca ..... *

Seite

Phalaris 45
Phaseolus 347
Phegopteris 7
Philadelphus ... 271
Phillyrea 440
Phleum 47
Phlomis 470
Phlox 453
Phragmites 55
Physalis 485
Physocarpus ... 275
Physocaulos ... 405
Physospermum 409
Phyteuma 548
Phytolacca 185
Phytolaccaceae . 185
Picea 20
Picnomon ..... *
Picridium ..... *
Picris 603
Pilularia 13
Pimpinella 410
Pinguicula 511
Pinus 20
Piptatherum ... *
Pirola 425
Pirolaceae 424
Pirus 275
Pistacia 365
Pisum 346
Plantagineae ... 519
Plantago 519
Platanaceae ... 271
Platanthera ... 132
Platanus 271
Pleurogyne ..... *
Pleurospermum . 409
Plumbagineae .. 438
Plumbago 439
Poa 59
Podospermum .. *
Polemoniaceae .. 452
Polemonium 453
Polycarpon 208
Polycnemum ... 179
Polygala 356
Polygalaceae ... 355
Polygonatum ... 117
Polygoneae 172

	Seite
Polygonum	176
Polypodiaceae	2
Polypodium	5
Polypogon	48
Polystichum	*
Populus	157
Portulaca	186
Portulacaceae	186
Posidonia	50
Potamogeton	27
Potamogetoneae	27
Potentilla	291
Poterium	*
Prenanthes	613
Prasium	468
Primula	431
Primulaceae	429
Prionitis	410
Prunus	306
Psamma	*
Psilurus	72
Psoralea	331
Pteridium	5
Pteris	*
Pterotheca	606
Ptychotis	410
Pulegium	*
Pulicaria	567
Pulmonaria	457
Punica	389
Punicaceae	388
Pyrethrum	*
Quercus	164
Radiola	352
Rafflesiaceae	172
Ranunculaceae	210
Ranunculus	220
Raphanus	242
Rapistrum	243
Reichardia	610
Reseda	256
Resedaceae	256
Rhagadiolus	600
Rhamnaceae	369
Rhamnus	370
Rhaponticum	*
Rhinanthus	*
Rhodiola	*
Rhododendron	427
Rhodothamnus	427
Rhus	366
Rhynchospora	83
Ribes	271
Robinia	332
Romulea	121
Roripa	243
Rosa	299
Rosaceae	272
Rosmarinus	468
Rubia	530
Rubiaceae	522
Rubus	278
Rudbeckia	568
Rumex	173
Ruppia	29
Ruscus	116
Ruta	355
Rutaceae	354
Sagina	202
Sagittaria	31
Salicineae	154
Salicornia	183
Salix	155
Salsola	184
Salvia	475
Salvinia	13
Salviniaceae	12
Sambucus	530
Samolus	437
Sanguisorba	299
Sanicula	404
Santalaceae	170
Santolina	569
Saponaria	199
Sarothamnus	*
Satureja	477
Saussurea	587
Saxifraga	265
Saxifragaceae	264
Scabiosa	539
Scandix	407
Scheuchzeria	31
Schoberia	*
Schoenoplectus	80
Schoenus	83
Scilla	113
Scirpus	81
Scleranthus	208
Sclerochloa	59
Scleropoa	68
Scolopendrium	6
Scolymus	599
Scopolia	485
Scorpiurus	336
Scorzonera	604
Scrophularia	494
Scrophulariaceae	487
Scutellaria	468
Secale	73
Securigera	*
Sedum	258
Selaginella	17
Selaginellaceae	17
Selinum	418
Sempervivum	260
Senebiera	*
Senecio	580
Serapias	130
Serratula	594
Seseli	416
Sesleria	54
Setaria	45
Sherardia	523
Sibbaldia	296
Sicyos	542
Sideritis	469
Sieglingia	56
Silaus	414
Silene	191
Siler	422
Silybum	593
Sinapis	241
Sison	410
Sisymbrium	240
Sisyrinchium	122
Sium	409
Smilax	117
Smyrnium	409
Solanaceae	483
Solanum	485
Soldanella	436
Solidago	561
Sonchus	608
Sorbus	276

	Seite
Soria	254
Sorghum	43
Soyeria	*
Sparganiaceae	26
Sparganium	26
Spartina	54
Spartium	314
Specularia	547
Spergula	207
Spergularia	207
Spinacia	181
Spiraea	274
Spiranthes	133
Spirodela	98
Stachys	473
Staehelina	587
Staphylea	367
Staphyleaceae	367
Statice	439
Stellaria	199
Stenactis	*
Stenophragma	249
Sternbergia	118
Stipa	46
Stratiotes	33
Streptopus	117
Struthiopteris	*
Sturmia	134
Suaeda	183
Succisa	537
Sweertia	448
Symphoricarpus	532
Symphytum	456
Syringa	440
Tamariscineae	377
Tamarix	378
Tamus	119
Tanacetum	*
Taraxacum	606
Taxus	21
Teesdalia	236
Telekia	*
Telephium	207
Tetragonolobus	*
Teucrium	467
Thalictrum	225
Thelygoneae	185
Thelygonum	185
Thesium	170
Thlaspi	238
Thrincia	*
Thuja	21
Thymelaea	386
Thymelaeaceae	385
Thymus	479
Thysselinum	*
Tilia	372
Tiliaceae	372
Tofieldia	107
Tommasinia	418
Tordylium	422
Torilis	408
Tozzia	503
Tragopogon	604
Tragus	44
Trapa	393
Tribulus	354
Trichonema	*
Trichophorum	79
Trientalis	437
Trifolium	322
Triglochin	31
Trigonella	318
Trinia	412
Triodia	*
Tripleurospermum	*
Trisetum	51
Triticum	74
Trixago	*
Trochiscanthes	414
Trollius	213
Tulipa	113
Tunica	196
Turgenia	407
Turritis	*
Tussilago	577
Typha	25
Typhaceae	25
Tyrimnus	594
Ulmaceae	165
Ulmus	166
Umbelliferae	395
Umbilicus	*
Urospermum	601
Urtica	168
Urticaceae	168
Utricularia	512
Utriculariaceae	511
Vaccaria	196
Vaccinium	428
Vaillantia	529
Valeriana	534
Valerianaceae	533
Valerianella	533
Vallisneria	33
Ventenata	52
Veratrum	107
Verbascum	490
Verbena	463
Verbenaceae	462
Veronica	495
Vesicaria	254
Viburnum	531
Vicia	338
Vinca	449
Vincetoxicum	*
Viola	380
Violaceae	380
Viscaria	190
Viscum	169
Vitex	463
Vitis	371
Vulpia	68
Waldsteinia	296
Weingaertneria	51
Wilckia	254
Willemetia	606
Woodsia	10
Wulfenia	500
Xanthium	568
Xeranthemum	585
Zacyntha	600
Zahlbrucknera	271
Zanichellia	30
Zea	43
Zizyphus	370
Zostera	30
Zygophylleae	354

Einige Verbesserungen und Nachträge.

Zu Seite 8. Aspidium aculeatum u. A. Braunii wachsen auch in Krain.

Zu Seite 16. Lycopodium Chamaecyparissus wächst ebenfalls in Krain.

Seite 23 soll es unter Nr. 1 heißen: Verschieden gestaltete Pfl. mit stets deutlich entwickelten, wenn auch oft schuppenförmigen B.

Seite 25 soll es unter Nr. 18 heißen: Wenigstens die zwittrigen u. männlichen Bt. nicht in Kolben; Frkn. sitzend.

Zu Seite 46. Oryzopsis virescens wächst auch in Südsteiermark.

Zu Seite 50. In Tirol wurden 3 Bastarte aus der Gattung Calamagrostis beobachtet: C. Epigeios × pseudophragmites, pseudophragmites × varia und Epigeios × varia.

Seite 72 soll es heißen: Psilurus aristatus (L.) *Duval-Jouve* statt (L.) Lor. et Barr.

Zu Seite 83. Cladium Mariscus wächst auch in Steiermark.

Zu Seite 97. In Tirol wurde Carex Kerneri × sempervirens beobachtet.

Zu Seite 121. In Krain wurde angeblich ein Bastart zwischen Crocus albiflorus u. C. vernus gefunden.

Seite 131 soll es heißen: Serapias longipetala (Ten.) *Pollini* statt (L.) Poll.; ferner Coeloglossum statt Coeloglosum.

Seite 145 soll es unter Nr. 102 heißen: Blkr. meist unregelmäßig, rachig, o. 2lippig, seltener fast regelmäßig 4spaltig.

Seite 147 gehört zu Nr. 113: „Holzgewächse“ eine Fußnote: Vergl. auch *Lycium* (*Solanaceae*).

Seite 148 soll es unter Nr. 123 heißen: B. gegenständig o. wirtelig.

Zu Seite 160. In Tirol wurden beobachtet: Salix reticulata × retusa und S. arbuscula × hastata.

Zu Seite 162. In Steiermark wurde ein Bastart zwischen Betula alba und B. verrucosa beobachtet.

Zu Seite 181. Zwischen Chenopodium album und Ch. opulifolium wurde ein Bastart beobachtet.

Seite 182 unter Nr. 2 soll es statt „litoralis“ *litorale* heißen.

Seite 183 soll es Arthrocnemum statt Athrocnemum heißen.

Zu Seite 238. Thlaspi alliaceum wächst auch in Steiermark.

Zu Seite 248. Draba nemorosa wächst ebenfalls in Steiermark.

Seite 254 soll es heißen: Wilckia Africana (L.) F. v. Muell. statt (L.) Hal.

Seite 365 soll es unter Nr. 2 heißen: Bthülle einfach, aus 3—5 B. bestehend.

Seite 369 soll es in der Diagnose der Rhamnaceae heißen: Krb. 4—5, manchmal fehlend.

Seite 389 soll es unter Nr. 1 heißen: Stb. 2—4; Krb. 2 o. fehlend.

Seite 421 lautet die Verbreitungsangabe bei Heracleum Pyrenaicum richtig: Vora. **von** Südt., nicht Vora. u. Südt.

Seite 446 soll es (Gentiana) Amarella statt Amerella heißen.

Seite 463 soll es heißen: Vitex L. Mülle (nicht Mulle).

Zu Seite 580. Zwischen Doronicum Columnae und D. glaciale wurde ein Bastart beobachtet.

Seite 626 ist unter den Bastarten der Gattung Hieracium H. aurantiacum × Hoppeanum einzuschalten.

New York Botanical Garden Library
QK 318 .F7
Fritsch, Karl/Excursionsflora fur Oester gen
3 5185 00108 7244